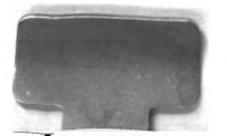
AMTSBLATT DER PREUSSISCHEN REGIERUNG ZU ERFURT: 1847

Erfurt (Regierungsbezirk)



7.37



Amts - Blaft

ber

königlichen Megierung

au

Erfurt.

Jahrgang 1847.



gebrudt in ber Dhlenroth'fden Buchbruderei.

Bayerische Staats-Bibliothek München

Amtsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 1.

Erfurt, ben 2ten Januar 1847.

Allaemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 16ten b. DR. ausgegebene 42fte Stud ber Gefehigmmlung Nro. 1. enthalt unter

Dro. 27:8. bie Allerhochfie Rabinetsorber vom 15ten September 1846, wegen Befanntmadjung des von der Deutschen Bundesversammlung gefaßten Befchluffes über Die Grandesverhaltniffe ber Graflichen Familie Bentinct.

Drv. 2779. bas Brivilegium wegen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Deu-Stettiner Rreisobligationen zum Betrage von 97,000 Thalern; vom 23ften Detober 1846. Mrv. 2780. die Allerhöchste Kabinetsorder vom been November 1846 nebst Regulativ, betreffend die Breite des Beschlages der Radfelgen ze, an den Lagisuhrwerken in der Saupt . und Refidengitatt Ronigsberg. Erfurt, Den 30ften December 1846.

Betanntmachung.

Bwifden ben Preugischen und bem Großbritanischen General : Postamte ift ein Bertrag gefchloffen worden, ber am Iften Sanuar 1847 in Birtfamteit tritt. Der bieberige Frankogmang fur Die Preugisch = Britische Correspondeng gwischen ber hort auf. Die gedachte Correspondeng fann nach ber Bahl des Absenders f. mohl Breußischen hin - wie herwarts entweder unfrankirt oder bis jum Bestimmungsorte frankirt und Großbris tanifden abgefandt werden. Gine theilmeife Frankirung ift nicht geftattet. Das bisherige Boil . Ber-Britifche interne Porto und das Geeporto fur Briefe gwischen England und bem waltung. Continent, von 1 Shilling 8 Pence, und refp. 1 Shilling 10 Pence bei ber Beforberung uber Samburg, - und von 8 Pence bei ber Beforberung uber Belgien ober Die Ricoerlande ift auf einen Durchschnittefas von 6 Pence e magigt und bas Preugische Porto fur Die Englische Correspondeng auf einen Durchichnitte= fat von 31/3 Ggr. ober 4 Pence gleichformig fur alle Entfernungen f ftgeftellt worden. Das Transit= Porto auf ben 3 Routen burch Belgien, Die Deberlande und Samburg ift auf ben gleichen Cas von 2 Pence ober 1 Egr. 8 Pf. ermaßigt worben. Muf fammtliche vorgedachte Portofage (mit Muenal,me bes Belgi:

Digitized by Google

Nro. 2.

Bertraa

Belgischen Transitporto) findet durchgangig die Britische Briefgewichts : Progression Unwendung, welche wie folgt fortschreitet:

bis 1 goth (1/2 Unze Britisch) incl. 1fach; über 1 = 2 = (1/2 — 1 Unze Britisch) incl. 2fach; = 2 = 4 = (1 — 2 Unzen =) = 4fach; = 4 = 6 = (2 — 3 = =) = 6fach:

u. f. w. fur jebe fernere 2 Loth (1 Unge Britifch) zwei Portofabe mehr.

Das Belgische Transitporto ift bagegen nach folgender Briefge= wichts. Scala zu erheben:

bis $\frac{1}{2}$ Soth excl. 1 fach; von $\frac{1}{2}$ = 1 = 2 fach; = 1 = $\frac{1^{1}}{2}$ = = 3 fach; = $\frac{1^{1}}{2}$ = 2 = 4 fach;

u. f. w. fur jedes fernere halbe Loth einen Portofat mehr.

Bei der National=Correspondenz, d. h. bei Briefen aus Preußisichen nach Britischen und aus Britischen nach Preußischen Orten kommt mithin bas Porto fur den einfachen Brief durchgangig auf 1 Shilling ober 10 Sgr. zu fleben.

Für Briefe nach und von überfeeischen Colonien und Landern burch Großbritanien transitirend, soll außer bem obigen Porto für Nationalbriefe, an Serporto von bem Englischen Abgangs resp. bis zum Englischen Ankunfts hafen stets berselbe Betrag von den Preußischen Correspondenten erhoben werden, welchen die Britischen Unterthanen dasur zu entrichten haben. Dieses Seeporto beträgt gegenwärtig für Briefe nach allen Britischen Colonien und Bessigungen, in welchen Großbritanien Postamter unterhalt, 1. Shilzling, mit Ausnahme sur Briefe nach Berbice, Jamaica, Neus Braunschweig, Neuschottland und der Prinzs Eduards Insel, für welche 1 Shilling 2 Pence zu zahlen ist. Bei diesem Porto sindet die Britische Briefgewichts Progression Answendung, und können Briefe nach allen diesen Colonien und Besitzungen frankirt und unfrankirt abgesandt werden. Briefe nach allen andern überseeischen Ländern unterliegen dem Frankirungszwange. Für dieselben ist außer dem obis gen Porto sur Nationalbriefe noch solgendes Seeporto zu entrichten:

b) nach den Berein. Staaten von Nordamerifa, Offindien über Sout= hampton, ben Philippinen, Sud-Australien und Benezuela . 1 . - =

c) nach Guadeloupe, Martinigue, Haiti, Portorico, St. Croix, St. Eustache, St. Martin und St. Thomas . . . 1 . 3 .

d) nach

d) nach Mauritius, be nach Borneo, Reu = @	r Inse	1 Bout	bon,	ben A	Rolufi dber	fen , 3 South	ava u	nb C	Su Sh	mai . 4	ra, P.
e) nach Aegypten, St	rien u	nd Gr	iedjen	lanb				1	:	6	=
D noch Mortugal								1	5,	7	=
g) nach den Azorischen	unb	Canarif	chen	Infeln	unb	Mabei	ra	1	=	8	
h) nach Panama, Ch	ili und	Peru		•	•			-		-	
i) nach Reu = Granada	, Mer	ico unb	Cu	ба	•	•	•			1	
k) nach Spanien				•	•	•	•			2	
1) nach Buenos = Unrei	und	Monte	oideo		• .	•	•			5	
und m) nach Brafilien			•	/ ·	•		•	2	2	7	

Wie hoch sowohl-für National Briefe als für Briefe nach und von übers feeischen Orten bas Porto zu stehen kommt, ist aus einer Tabelle zu ersehen, die für sämmtliche Correspondenz bis auf bas Gewicht von einem Pfunde speziell bes rechnet ist, und im Lause bes Januar t. J. bei jedem Postamte für 5 Sgr. zu haben sein wird. Diese Tabelle wird auch die Tage nachweisen, an welchen die Felleisen mit der verschiedenen überseeischen Correspondenz in London geschloss sen werden.

Recommandirte Briefe aus Preußen nach Großbritanien muffen bis zum Bestimmungsorte frankirt werden. Außer dem Porto für gewöhnliche Briefe und dem gesetzlichen Scheingelde ist dafür 1 Shilling oder 10 Sgr. an Britischer Recommandationsgebuhr zu entrichten. Nach den Britischen Colonien und anderen übersecischen Landern konnen recommandirte Briefe nicht befordert werden.

Englische Zeitungen werden bis zum Landungshafen des Continents frei von Englischem Porto befordert. Sie unterliegen von dort bei der Besordezung über Belgien, welcher Weg als der schnellste und regelmäßigste ausschließe lich gewählt werden soll, einem Belgischen Transitporto von 5 Pfennigen für jede Rummer, und sofern sie durch Preußische Postanstalten bezogen werden, noch der gesestlichen diesseitigen Provision. Bei directem Bezuge aus England unter Kreuzband Seitens der Interessenten selbst, ist dafür das Porto sur Sendungen unter Kreuze band zu entrichten.

Bei Preußischen Zeitungen, die nach England versendet werben, findet ebenfalls eine Befreiung von dem Preußischen internen Porto Statt. Sie unterliegen nur dem an die intermediairen Postverwaltungen von hamburg, Belsgien und den Niederlanden zu entrichtenden Transitporto und dem Englischen insternen Porto.

Sendungen von Bechfel-Courfen, Preis-Couranten und ans beren gedruckten Sachen unter Kreuzband muffen sowohl hin= wie herwarts warts bei ber Spedition über Hamburg ober die Niederlande bis zur Meeres. Kuste und bei der Spedition über Belgien bis zur Preußisch Belgischen Grenze frankirt sein. An Preußischem internen Porto, so wie an Hamburger und Niesberlandischen Transitporto ist für die gedachten Sendungen stets der vierte Theil besjenigen Porto zu erheben, welches sur Briefe aus und nach Gr. gbritanien in Ansatz zu bringen ist. Für Sendungen von Baarenproben hat eine gegene seitige Porto Ermäßigung nicht stattsinden konnen; derartige Sendungen nach und von England unterliegen daher dem Porto sur gewöhnliche Briefe.

Bei Absendung ber Briefe aus Preußen nach England ist zu bemerken, baß Briefe auf bem Wege über Belgien, besonders wenn sie mehr als 1/2 Loth wiegen, theurer zu stehen kommen, als auf dem Wege über Hamburg oder die Niederlande. Der erstere Weg bietet aber in der Regel, besonders im Winter, größere Schnelligkeit und Regelmäßigkeit dar. Dem Publicum steht frei, den Besorderungsweg auf der Adresse vorzuschreiben, und diese Bestimmung dient den Post Anstalten unbedingt zur Richtschnur. Ist der Speditionsweg Seitens des Absenders dagegen nicht angegeben, so sind die Postanstalten angewiesen worden, den schnellsten Weg zu wählen und wie folgt zu verfahren.

Die Postanstalten in der Rhein: Provinz und Bestphalen senden die gez bachten Briefe über Belgien; ausgenommen die in der Umgegend von Emmerich belegenen Orte, deren Correspondenz mit den dreimal wochentlich, nämlich Dienstag, Mittwoch und Sonnabend fruh von Rotterdam nach London abgehenden Packet-

booten ichnellere Beforderung erhalt.

Die Post: Unstalten in den oftlichen Provinzen Preußens werden die Briefe nach Großbritanien an denjenigen Tagen auf Hamburg diejgiren, wo sie am letteren Orte unmittelbar vor Abgang der Postdampsbote nach London, also Dienstags und Freitags bis spatestens 9 Uhr Abends in Hamburg eintreffen. Un allen anderen Tagen werden die gedachten Briefe über Belgien spedirt.

Berlin, ben 26ften Dezember 1846.

General : Poft : Umt.

Personalchronik ber öffentlichen Behörden.

Nro. 3. Die erledigte evangelische Pfarrstelle in Schlanftedt, Dibces gleiches Rasmens, ist dem bisherigen Pfarrer in I.ggan, Ernst Ludwig Micolaus Maximilian Hufeland, verliehen worden. Patron der dadurch erledigten Pfarrstelle in Jeggan ist der Magistrat in Gardelegen.

(Bierbei ein öffentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 1sten Stück des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 2ten Januar 1847.

Sicherhetts = Polizei.

- (1.) Dieb fiahl. In ber Racht vom 4ten jum 5ten b. Dito. find zu Großwechsungen burch gewaltsame Eroffnung eines Schraufe folgende weibliche Kleibungeftucke entwendet worden:
- 1) ein rothfattunener Mantel mit schwarzem Manchester Umklappekragen, gefüttert mit starken weißen Flancll und an einigen Stockstecken kenntlich, 2) ein gedruckter Mantel von brauner Farbe mit gelben und blauen Streifen, ebenfalls mit weißem Flancll gesüttert, 3) ein neuer gedruckter Mantel mit blauem Grunde und gelben und weißen Blatterchen mit verschiedenartisgem Unterfutter; 4) ein schwarzseibener Oberrock mit rothkattunenem kutter mit einem schwarzseibenen Gürtel mit gelber Schnasse.

Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Renntuis bringen und vor dem Ankaufe ber gestohlenen Sachen warnen, ersuchen wir zugleich Jedermann wegen Wiederherbeischaffung derselben und wogen Entbedung bes Diebes mitzuwirken und von jedem verdachtigen Umflande uns ober ber nachsten Ortsbehörde Anzeige zu machen.

Morbhaufen, ben 18ten December 1846.

Ronigl. Preußisches Land. und Stadtgericht.

- (2.) Diebstahl. In ber Beit vom Gten December Abends bis 7ten December c. Morgens ift einem hiefigen Burger ein kupferner Ressel von nachstehenber Form und Beschaffenheit nebst Dedel entwendet worden:
 - 1) Der Kessel ist ganz von Kupfer und start verzinnt. Der Boben bilbet eine gerabe freisstrmige Blacke, die Seitenwand ist ebenfalls gerabe, aber etwas schräg nach oben zulausend, so daß der Durchmesser oben am Mande des Kessels etwa 2 Huß beträgt, während der Durchmesser des Bobens etwa 3 Jost weniger enthält. Um den Kesselrand läuft ein eiserner Ming herum. Der Kessel wird durch zwei eiserne Ninge an dergleichen Bandern, welche in das Kupfer eins geschlagen sind, gehalten. Derfelbe hat einen Inhalt von 4 bis 5 Eimer, und ist bei seiner Entwendung mit Zinnsand und Weinsteinbrühe gefüllt gewesen. Er ist noch ziemlich nen und wohl erhalten, und zum Nadelsseden von einem Nadler gebraucht worden.

2) Bu dem Ressel gehörte ein ebenfalls kupferner Deckel mit einem eben solchen Griffe, wie sie an obigem Ressel beschrieben worden, aber von Rupfer. Der Deckel ist gleichfalls stark verzinnt.

Wir warnen demnach Iedermann vor bem Ankause dieser Gegenstände, und sordern bas Publikum auf, und von Allem, was zur Entdeckung des Thaters beitragen kann, sofortige Anzeige du machen. Nordhausen, ben 21sten December 1846.

Ronigl. Breng. Land. und Stabt. Gericht.

- (3.) Diebftahl. Dem Adermann Conrad Rolte gu Bingingerobe find
- 1) ein hannoverscher Doppellouisd'or alten Gepräges, sehr groß, 2) ein Friedrichsd'or alten Gepräges mit zwei Tannenbaumen barauf, 3) einige 20 Preußische Thalerstude, 4) ein feiner hannoverscher Harzgulden und endlich 5) eine Partie J und & Thalerstude

entwendet worden. Wir bitten und zur Ermittelung des Diebes behutflich zu fein, und die etwanisgen Berbachtsgrunde der nachften Behorde mitzutheilen.

Worbis, ben 17ten December 1846.

Rouigl. Preug. Land. und Stabtgericht.

(4.) Dieb fiahl. Dem Muller Rosenthal bei Wintingerobe ift am 14ten d. Mtd. eine silberne, mit einer dergleichen Umhängefette und noch einer zweiten kleineren Kette versehene Xa-sichenuhr, nebst dem dazu gehörigen Schluffel, der mit einem kleinen blauen Steine verziert gewesen, entwendet worden.

Judem wir vor dem Ankauf warnen, bitten wir zugleich, und zur Ermittelung bes Diebes behalflich ju fein.

Borbis, ben 17ten December 1846.

Ronigl. Preug. Lands und Stabtgericht.

(5) Diebstahl. In ber Macht vom 18ten zum 19ten December b. 38. sind mittelst Ginsteigens bem hiesigen Gastwirth Jakob Frisch 5 Nordhäuser Scheffel Roggen mit 4 Saden ohne Zeichen, worinnen sich berselbe befunden, ingleichen 5 ganz gute Mannohemden von schmaler Lein. wand gemacht und mit französischen Aermeln versehen, jedoch ohne Zeichen, so wie drei dergleichen neue Weiberhemden ebenfalls ohne Zeichen, von der auf dem im Lien Stock besindlichen Enale ausgespannten Waschleine, woran solche zum Trocknen gehangen, entwendet worden, und hat die Thattersschaft noch nicht ermittelt werden können. Wir warnen vor dem Erwerb dieser Gegenstände und fordern das Publikum auf, zur Ausmittelung des Thaters und Wiederherbeischaffung der gestohlenen Gegenstände thätig mitzuwirken.

Wenigensommern im Beißenfee'r Rreife, am 22fien Dezember 1846.

Das Patrimonialgericht allhier.

Diebe

to be Interested

(6.) Dieb ftahl. In ber vergangenen Racht find bem Schmiebemeifter Soffmann in Mro. 359. hier eirea 15 — 18 Stuck gesottenes flachsenes Garn, noch feucht, und eine neue breite Butt erklinge entwendet worden.

Wir bitten ergebenft, zur Ermittelung bieses Diebstahls moglichst mitwirken zu wollen. Lennstädt, ben 24sien December 1816. Der Mag, i ft rat.

- (7.) Muthmaßlich gestohlene Sachen. Bei der berüchtigten Marktdiebin, Chrisstanc Margarethe verechelichte Miller geborne Gasmann aus Gebesee sind am 24sten vorigen Mosnats auf dem Weg zwischen henschleben und Gebesee in einem verdeckten Korb folgende Wageren, als:
 - 1) ein Baar neue gelbe wildleberne Beinkleiber, 2) zwei Stude bunkelblaue Leinwand, zusammen 12 Etten haltend, und 3) ein Stud braun und. schwarzmelirtes wollenes Beug, 61 Ellen haltend,

ppracfunden morden.

Diese Waaren sind hochstwahrscheinlich gestohlen worden und fordern wir daher hierdurch bie unbefannten Eigenthumer auf, ihre Ansprüche binnen vier Wochen bei uns anzuzeigen und sich zugleich über die Art und Weise des Verlusts der erwähnten Waaren vernehmen zu lassen.

Weißensee, ben 22ften December 1846.

Ronigl. Sanb = und Stadtgericht.

(8.) Berloren gegangener Banberpaß. Der Budgenmacher August Reumann aus Suhl hat seinen am 28sten Januar 1846 vom dasigen Magistrat ausgestellten und zuseht zu Buchau nach Ersurt visierten Wanderpaß auf dem Wege von Weimar nach hiesiger Stadt verloren.

Dies hiermit befannt machend, seben wir gedachten Banderpag außer Giltigfeit. Erfurt, ben 18ten December 1846.

Der Magiftrat, Polizei : Berwaltung.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(9.) Erklarung für einen Berfchwender. Der Ackermann Georg Sippel zu Linbewerra ift mittelft Erkenntniffes vom heutigen Tage für einen Werschwender erklart worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, unter ber Warnung, bemselben in keiner Weise Credit zu ertheilen.

Bahthausen, am 16ten December 1846.
von Sanfteinsches Patrimonial= Gefammt. Gericht.

(10.) Deffentliches Aufgebot. Eine von dem Ackermann Johannes Roselieb und beffen Chefran Anna Margaretha geb. Ludwig zu Hohengandern am 22sten April 1836 für den

Commerzienrath Arager zu Allendorf über ein mit 5 Procent zu verzinsendes Darlehn von drei hundert und sunfzig Thaler vor hiefigem Gericht ausgesiellte und am Wien April 1836 ausgeserztigte Schuld = und Pfandverschreibung nebst dem berselben annestirten Sppothefenscheine von letzerm Dato ist verloren gegangen, und ist auf Antrag der Besither des in derselben verpfändeten, zu Hoshengandern unter Nro. 50. belegenen, aus Saus, Sof, Nebengebäuden und einer halben Sufe Land und Wiesen besiehenden Guts deren Aufgebot verfügt.

Demnady werden alle biejenigen, weldze aus fenem Dofumente aus irgend einem Grunde Ansprudze gu haben vermeinen, aufgeforbert, biefelben bis zu bem auf

ben Bten Marg f. 3. Bormittage 9 11fr

an gewöhnlicher Berichtsfielte bahier angesetten Termine um so gewisser anzumelben, ale fie fonft an benfelben pracludirt, und die bezeichneten Dokumente fur mortificirt erklart werden folle.

Bahlhaufen, am 17ten December 1846.

von Sanfteinfches Patrimonial. Wefammt. Bericht.

(11.) Gemeinheitstheilung. Die im Auftrage ber Königlichen General Commission ber Provinz Sachsen unter meiner Leitung siehende Koppelweides resp. Special Separation von Groß Berndten, im landrathlichen Kreise Nordhausen, Regierungsbezirk Ersurt, bei welcher die Königl. Erbpachts Domaine zu Dietenborn und sammtliche hutungsberechtigte Einwohner zu Große und Klein: Berndten interessiren, wird in Gemäßheit der §. 24 und 25. der Berordnung vom 30sten Juni 1834 und der §. 11., 12 und 14. des Aussührungsgesehes vom Iten Juni 1821 zur Ermittelung undekannter Interessenten und Vestührung der Legitimation hiermit öffentlich bekannt gemacht und allen denjenigen, welche dabei ein Juteresse zu haben vermeinen, überlassen, sich spätesiens bis zu dem auf

ben 13ten Februar 1847 Bormittage 9 Uhr

in meinem Geschäftslocale hierselbst Nrv. 1082. vor mir angesetzen Termine zu melben, wibrigenfalls sie die Auseinandersetzung selbst im Falle einer Berletzung gegen sich gelten lassen mussen und
mit keinen Einwendungen dagegen werden gehort werden.

Mordhausen, ben 23fien Movember 1846.

Der Dberlandes-Gerichte Affeffor Edarbt.

(12.) NothwendigerBerkauf. Königl. Lande und Stadtgericht zu Nordhaufen. Das den Erben der Chefrau bes Bottcher Carl Abendroth gehörige, zu Benneckenstein sub Nro. 131. gelegene Wohnhaus und & Tagewerk Lehde zwischen Kusters Erben und Andreas Bilz, in der Beitstur von Benneckenstein, abgeschäht auf 405 Thir. 22 Sgr. 6 Pf. resp. 35 Thir., soll in dem auf den 26sien April f. Is. Bormittags 11 Uhr

an Gerichtssielle zu Benneckenstein anberaumten Termine offentlich meiftbietend verkauft werben. Sare und Hopvothekenschein konnen in ber Negistratur eingeschen werben.

Rordhaufen, ben 26ften Rovember 1846.

(13.) Mothwendiger Berkauf. Konigl. Land und Stadtgericht zu Mords hausen. Das den Erben des Nagelschmiedes Christian Philipp Herbst gehörige, zu Benneckenstein sub Nro. 168 belegene hand nebst Anbehor und Garten, gerichtlich abgeschäht auf 417 Ihlr., soll in dem auf ben 19ten April 1847 Bormittags 11 Uhr au Gerichtsstelle zu Benneckenstein anstehenden Termine offentlich meistlictend verkauft werden.

Sare und Sypothefenschein liegen in unscrer Registratur zur Ginficht bereit.

(14.) Nothwendiger Berkauf. Konigliches Land- und Stadtgericht zu Mahlhausen, den 15ten December 1846. Das den Kindern des Taglohners Gottfried Harms gehörige, hier unter Mrv. 421. belegene Wohnhaus nebst Zubehor, tarirt zu 600 Thlr., soll auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben 9ten April 1847 fruß 11 11fr

an Gerichtofielle anbergumten Termine fubhaftirt werben.

Die Taxe und ber neuefte Supothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

- (16.) Nothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgericht zu Beiligenfladt, ben 5ten November 1846. Die den Bojeph Frankenbergichen Cheleuten zu Dingelftadt gehorende Dafelbit belegene Grundfincte, als:
 - 1) ein Gerechtigkeitshaus Mro. 111., tagirt zu 1000 Thir.,
- 2) 31 Acter Land, taxirt zu 85 Thir. 15 Ggr., follen in bem auf

ben 30ffen Maeg 1847 Dormittage 11 Uhr

vor ber Konigl. Gerichtscommiffion bafelbit angefenten Termine fubhastirt werben.

Die Tare, Berfaufsbedingungen und Sypothefenschein find in unserer Registratur flets einzusehen.

- (16.) Mothwendiger Berkauf. Land und Stadtgericht zu Beiligenfladt, ben 4ten Dezember 1846. Die ben Chriafus Schollmeyer'fchen Cheleuten zu Dingelftedt gehoren. ben Grundflucke, ale:
 - 1) ein Ginmiethlingshans nebft Bubehor Mro. 351., tarirt zu 130 Ablr. 15 Sgr.,
- 2) 1 Acter Landes am Birfunger Wege, taxirt 20 Thir.,

follen in bem auf

Den 22ffen Avril 1847 11 Ubr

vor ber Ronigl. Gerichte : Commiffion bafelbit angeseinten Termin subhaffirt werben.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Sppothekenschein find in unserer Registratur flete einzusehen.

- (17.) Nothwendiger Berfauf. Lande und Stadt Bericht gu Beiligene fiabt, ben 21ften Movember 1846. Die ber verehelichten Incob Baupel zu Uber gehorenben Brundflude, als:
 - I. Pos. 97. Meufcefich ganb:
 - 9 Acter Land, taxirt gu 226 Thir.
 - II. Pos. 98. Land bem v. Bwehlichen Borwert:
 - 12 Acter, tarirt gu 861 Abir.
 - III. An Biefen:
 - 13 Acker im Diemwinfel, tagirt gu 100 Abfr.
 - IV. Pos. 99. Robeland:
 - 1 Ader Land am Badyrafen, tarirt zu 40 Thir.,
 - 4 - auf bem Rebenor, tarirt ju 30 Abir.,
 - 3 bafelbft, tarirt zu 20 Thir.,
 - 1 - bafelbit, tagirt gu 10 Thir.,
 - 1 - auf ber Uhlenburg, tarirt ju 90 Thir.,
 - 1 - auf dem Saurenthal, tagirt gu 45 Thir.,
 - 1 - am Cberficine, tarirt ju 60 Abfr.,
 - 11 baselbit, tarirt zu 100 Thir.,
 - 1 - auf bem Redenvr, tarirt gu 65 Ahlr.,
 - 1 - bafelbft, tarirt gu 30 Ahlr.,
 - 1 - unterm Cherfiein, tarirt zu 40 Thle.,
 - 1 - vorm Gohberge, tarirt ju 20 Ahlr.,
 - 1 - am Spigenberg, tarirt gu 40 Thir.
 - V. Pos. 102. Winbulphsland:
 - 1 Ader Land am Rornbache, tarirt zu 50 Thir.,
 - 3 - am Schonauer Wege, tagirt zu 40 Abir.
 - VI. An Freiland:
 - A Acter Land im Bartefelb, tarirt gu 55 Thir.,
 - 1 bei ber Schleifhutte, tarirt gu 95 Thle.,
 - 3 in den Moderstopfen, taxirt zu 35 Ahlr.,
 - 1 - über bem Mondflette, tarirt gu 90 Able.,
 - 3 - am Sabedwege, tarirt gu 26 Thir.,
 - 1 - über bem Odysenrasen, taxirt zu 80 Thie.,
 - 3 im hintersten Sickenluche, farirt zu 20 Able.,

A Ader Land im Babesrieth, tarirt gu 50 Thir.,

1 - unter ber Bonigenhoofe, tarirt gu 45 Thir.,

3 - - auf bem Birfenrott, farirt gu 15 Thir.

VII. An Pfarrland:

5 Ader Land auf ben Rabern, tarirt gu 20 Thir.

VIII. An Rirdenland:

1 Acter Land ber Georgen = Meter, tagirt gu 200 Ihir.

IX. Pos. 104. Rirdenland:

21 Ader Land, tarirt gu 140 Thir.,

X. Pos. 100. Rohrland Ifter Rlaffe:

33 Acter Land, tarirt zu 351 Ihlr.

XI. Pos. 101. Rohrland 2ter Rlaffe:

23 Acfer Land, tarirt gu 135 Thir.

XII. 1 Acter Land im Sahn, tarirt gu 120 Able.,

follen in bem auf

ben 10ten Marg 1847 Bormittage 11 Uhr

im Gemeindehause gu Uber angesehten Termine subhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Hypothekenschein sind in unserer Megistratur siets

- (18.) Nothwendiger Berkauf. Land, und Stadtgericht zu Worbis. 'Die bem pensionirten Schullehrer Johann Georg Bucherpfennig mit seinen Kindern erfier Che gemein-fchaftlich zugehörigen Grundflucke, als:
 - 1) bas Bohnhaus Dro. 8. in Worbis vor bem Unterthore nebft Bubehor, tagirt 626 Thir.,
 - 2) bie in der Blur von Worbis gelegenen Acterfidde:

Mrv. 988 a. 1 Acter auf bem obern Rothenberge zwischen Joseph Brodmann und Wittme Ober- forfter Audolph, tarirt 60 Thir.,

Dro. 1445. & Acter am Rliene zwifden Alcefamm und Christian Schmidt, tagirt 8 Thir.,

Nrv. 3925. 1 Acter im Galgenfelbe zwischen Kleefamm und Abam Lind, tapirt 60 Thir.,

sollen auf

ben 19ten Februar 1847 Bormittage 10 Uhr

auf hiefigem Rathhause subhastirt werben.

Sare und Sppothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit.

(19.) Nothwendiger Berkauf. Das bem Johann Gottlieb Bornmuller in Beinrichst gehörige Grundfluck:

5 X X X

Nev. 61. & von 33 Acter 7 Gertl. von ber Siechenwiese nebft halben Teiche im Siechengrunde, Flux Suhl, auf 525 Thir. tarirt,

foll im Termine

ben Sten Februar 1847 Bormittage 11 Uhr

an Berichtoftelle, im Bimmer Mro. 8. bffentlich verfauft werben.

Die Tare und ber Hypothekenschein und bie Bedingungen konnen taglich im Illten Bureau bes Gerichts eingeschen werden.

Suhl, ben 23ften Detober 1846.

Ronigl. Preug. Land = und Stabt = Bericht.

(20.) Muhlenveranberung. Der Nittergutobesither Herr von Sausen zu Großbalthausen beabsichtigt, in seiner baselbst belegenen Delmuhle, welche vom Debenbache getrieben wird, einen Graupengang, ohne Beranberung bes Wasserrades, des Hauptwerks und des Wasserzuflusses, anzulegen.

Dies Borhaben wird in Gemäßheit bes §. 29. ber allgemeinen Gewerbe Drbnung vom 17ten Januar v. 3. hiermit zur dffentlichen Kenntniß gebracht, mit ber Aufforderung, etwanige Cimvendungen bagegen binnen einer präclusivischen Frist von vier Wochen bei mir schriftlich anzu-

melben, Beigenfce, ben 18ten December 1846.

Der Lanbrath bes Weißensee'r Kreises.

Amtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 2.

Erfurt, ben 9ten Januar 1847.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Nro. 4.

Dad ju Berlin am 26ften December v. 3. ausgegebene 43fte Stud ber Gesebsammlung enthält unter

Mro. 2781. Die Allerhochfie Rabinetsorber vom Gten Movember 1846, betreffend bie auf der Gaale und Unftrut zu erhebenden Schleufengefalle.

Mrv. 2782. bad Privilegium wegen Emiffion von 5,000 000 Thaler Brivritatooblie gationen far bie Berlin . Samburger Gifenbahngefellichaft. Dom 27ften Rovember 1846.

Drv. 2783, Die Allerbochfte Rabinetsorber vom 4ten December 1846, Die einstweilige Aufhebung ber burch bie Allerhochften Befehle vom 20ften Ceptember 1836 und Sten Januar 1839, jur Befeitigung ber in ben Rreifen Baberborn, Buren, Barburg und Sorter aus ber Unfiedlung ber Juden auf dem platten gande und beren Berfehr mit der bauerlichen Bevolferung entsprungenen Difverhaltniffe, angeord. neten Ausnahmemaagregeln betreffenb.

Erfurt, ben Iften Januar 1847.

Ministerielle Bekanntmachung.

Rachbem bie Regierungen von Bayern, Burttemberg und Baben fich treibe, Gulbewogen gefunden haben, an ihren Grenzen gegen Frankreich und bie Schweiz jenfrudte, Getreide und andere Nahrungsfloffe mit einem Musgangs = Bolle zu belegen, fo ift Micht - und es, mit Rucksicht auf die dermalige Sohe der Getreidepreise in einigen Theilen andere Muh-ber Rheinprovinz, angemessen befunden worden, jene Maaßregel auch auf die bei der Aus-Dieffeitige Grenze gegen Frankreich, soweit Die Mussuhr zu Lande erfolgt, auszu- fubr aus behnen. Demgemaß wird hierburch gur offentlichen Runde gebracht, baß Betreibe Breugennach und Bulfenfruchte, Dell und andere Mublenfabrifate bei der Ausfuhr über bie Frankreich Bollvereinsgrenze von Perl an der Mosel in Preußen bis Pfronten in Bayern, gelegten beide Puntte einschließlich, - in Preußen, soweit die Mubfuhr gu Lande Statt Boll.

Nro. 5.

Den auf Gefindet

findet - bis auf Beiteres einem Musgangs : Bolle von 25 Prozent bes burch. schnittlichen Berthe unterworfen find.

Die hiernach bei den Preußischen Bollamtern gur Erhebung fommenden

Musgangs Bollfage find für jest:

a) fur B igen und Bulfenfruchte vom Preugifchen Scheffel auf 1 Rthlr. — Sgr. b) fur Roggen und andere nicht befonders genannte Betreibe.

arten vom Preußischen Scheffel auf c) fur Berfte vom Preußischen Scheffel auf

16 d) für Bafer =

e) für Mehl und andere Muhlenfabrifate vom Bollzentner auf festgesett.

Berlin, ben 31ften Dezember 1846.

Der Finang = Minifter. von Duesberg.

Nro. 6. Die preußischen Strafgesete enthalten folgende Borfdriften gur Berbu-Wieberhos tung bes Rindermordes:

lung ber mi-1) Jede außer der Che geschwängerte Beibeperson, auch Chefrauen, nisteriellen bie von ihren Chemannern entfernt leben, muffen ihre Schwangerschaft ber Befannima= Ortsobrigfeit, oder ihren Eltern, Bormundern, Dienstherrschaften, einer Beb. chung vom 11. Januar amme, einem Geburtelelfer, ober einer andern ehrbaren Frau anzeigen, und fich nach ihrer Unweisung achten. 1817 bie 2) Die Niederkunft barf nicht heimlich gefchehen, fondern mit gehörigem preußijchen

Beiftanbe.

Strafgesche

gegen ben

Rinbermorb

betreffenb.

3) Ift babei nur eine Frau gegenwartig, fo muß bas Rind fofort vorgezeigt werben, es mag tobt ober lebenbig fein.

4) Borfapliche Todtung bes Rindes gieht die Todesffrafe nach fich. Berliert es burch unvorsichtige Behandlung bas Leben, fo tritt Buchthausstrafe

von mehrjahriger bis lebenswieriger Dauer ein.

5) Aber auch ichon Diejenige Beibeperson, welche Schwangerschaft und Geburt verheimlicht, hat, wenn bas Rind verungludt ift, mehrjahrige Buchthausftrafe ju gewärtigen, follte fie fonst auch nichts gethan haben, wodurch ber Tob bes Rindes veranlagt worben.

6) Bernachlässigen ber Schwängerer, Die Eltern, Bormunder, ober

Dienstherrschaften, ihre Pflichten, fo find fie strafbar und verantwortlich.

Berlin, den 11ten Januar 1817. Der Juftig=Minifter. v. Riecheisen.

Befannt:

Bekanntmachungen.

In Gemagheit ber Betanntmachung bes Beren Chefe ber Bant Ercel-Ienz vom 31ften b. D. bringen wir hiermit gur offentlichen Renntnig, bag im Die pon ber Ginverftandniffe mit bes herrn Finang : Ministere Ercelleng die Regierungs = Saupt: Regierungs: Raffe zu Erfurt mit bem Anfange bes nachsten Sahres fur Rechnung des Bant. Saupt- Caffe in Erfurt für Romtvirs zu Magdeburg Redynung ber

1) Darlehne auf offentliche Papiere, in der Regel nicht unter 500 Thir. Bant zu begewähren .-

2) Unweisungen auf Die übrigen Bant : Austalten ertheilen, fo wie beren Un. Beichafte. meifungen einlofen,

3) fur Behorten und offentliche Unftalten ten Un. und Bertauf offentlicher . Papiere gegen 1/9 Prozent Provision und die übliche Courtage von 1 Proz mille beforgen und

4) von benfelben bie gur ginebaren Belegung bei bem Bant : Komtoir in Magbeburg bestimmten Belber, in ber Regel jedoch nicht unter 1000 Thir. annehmen wird. Die Untrage wegen Ausfertigung der Bant : Dbligationen find aber wie bieber bireft an bas Bant = Romtoir ju richten.

Berlin, ben 31ften Dezember 1846.

Ronigl. Saupt = Bant . Direktorium. (gez.) Bitt. Reichenbach, Denen.

Mit ber Koniglich Belgischen Post- Berwaltung ift ein Bertrag geschlof= Nro. 8. fen worden, der mit dem Iften Januar 1847 gur Musführung tommt. Die wes Abschluß fentlichften Bestimmungen Diefes Bertrages find folgende: einer Brens Rur Briefe aus Preußischen nach Belgischen und aus Belgischen nach Bifch - Belgi-Preußischen Orten, werden an Preußischem Porto nachstehende Cape erhoben: ichen Bufts Convention. 1) fur Briefe aus und nach ber Rheinproving 11 Sgr.

Bestphalen und aus und nach allen übrigen 2) c links ber Elbe belegenen Orten Preugens . u. 3) für Briefe aus und nach ten porftehend nicht genannten Preugis

fchen Gebietetheilen Un Belgifchem Porto Fommen fur bie gebachte Correspondeng folgende Sasz zur Erhebung:

1) für Briefe aus und nach ben Belgischen Provinzen Luttich, Limburg und 20 Centimes ober 11 Ggr. Lurembura

2) fur Briefe aus und nach ben übrigen Bebiete-... theilen Belgiens . 34 Auf

a a -171 mole

forgenden

Auf die Preußischen Portosätze sindet die gesetzliche Preußische Brief. Gezwichtsprogression, auf die Belgischen Portosätze dagegen die in Belgien übliche, von 1 ju 1 goth mit einfachem Porto fortschreitende Briefgewichts = Scala Uns wendung.

Die im Transit durch Belgien gehenden Briefe aus und nach Preußen nach und von überseeischen gandern, welche von Belgischen Hafen aus oder das hin durch Handelsschiffe befordert werden, zahlen außer dem obigen Preußischen Porto an Belgischem Transit= und Seeporto 55 Centimes oder 4½ Sgr. nach der Belgischen Brief=Gewichtes Scala. Dieses Porto muß sowohl hins als hers warts von dem Preußischen Absender oder Empfänger gezahlt werden.

Recommandirte Briefe mussen sowohl hin= wie herwarts bis zum Bestimmungsorte frankirt werden. Für berartige Briefe nach Belgien ist an Preussischem internen Porto berselbe Betrag wie für gewöhnliche Briefe und außerdem das gesetzliche Scheingeld von 2 Szr. zu zahlen. Un Belgischem Porto ist dagegen stets das Doppelte von demjenigen Sabe zu entrichten, welcher für gewöhnliche Briefe zu erheben ist.

Waarenproben, welche ben Briefen kennbar beigeschloffen ober benfelben angehangt worden sind, aus Preußen nach Belgien und umgekehrt, zahlen an Preußischem Porto die Halfte, an Belgischem Porto bagegen ein Drittel des Portobetrages für gewöhnliche Briefe. Bedingung ist hierbei, daß der Brief allein nicht mehr als ? Loth wiegt.

Journale, Zeitungen, periodische Schriften und andere ges bruckte Sachen mussen gegenseitig bis zur Grenze frankirt werden. Für diese Sens dungen ist, sofern sie unter Kreuzband verschickt werden, an Preußischem Porto stets der vierte Theil desjenigen Portobetrages zu entrichten, welcher für Briefe aus und nach Belgien zu zahlen ist. Belgische Zeitungen ze., welche bei Preußischen Post-Unstalten bestellt und durch letztere bezogen werden, unterliegen außer dem Berkaufs-Preise, welcher von den Abonnenten in Belgien zu zahlen ist, noch der gesetlichen diesseitigen Provision.

Berlin, ben 31ften December 1846.

General . Postamt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Rach ben hobern Orts ergangenen Bestimmungen follen Diejenigen jungen Leute, welche auf die Begunftigung bes einjahrigen freiwilligen Militait dienftes Beflimmun-Unspruch zu haben glauben, fich vor bem Iften Dai beefenigen Sahres, in wel- gen über bie chem fie bas 20ite Lebensjahr vollenden und mithin bie Alteroflaffe, ju welcher fie Anmetbung gehoren, zum ersten Malt bei der Aushebung für das stehende heer concurrirt, zum einjähris bei ber betreffenden Denartements. Commission zur Priffing den afnithnism Ben gen freiwils bei ber betreffenden Departementes Commission zur Prufung der einjahrigen Freis ligen Dillis willigen melben. Diejenigen, welche biefe rechtzeitige Meldung verabsaumen, ober, tairbienfte. wenn fie fich jur gehörigen Beit gemelbet haben und als zu ber fraglichen Bes 6233 A. S. gunftigung berechtigt anerkannt worden find, ben Militairdienst vor gurudgelegtem 23ften Lebenbjahre ober ju bem Diefem Zeitpunkte junadift liegenden Termine, in welchem die Unnahme einjahriger Freiwilliger bei den Truppentheilen erfolgt, nicht eintreten, haben die Mushebung jum gewöhnlichen breijahrigen Militairdienfte att gemartigen.

In Beziehung auf biefe Bestimmungen und unsere biebfalligen fruhern Bekanntmachungen veranlaffen wir die Berren Directoren der Gymnasien und ubri= gen Bilbunge : Unftalten, Die bem militairpflichtigen Alter fich nabernden Boalinge auf die Nothwendigkeit der zeitigen Unmeldung zum einjährigen Militairdienfte und bes Antritts beffelben vor vollendetem 23ften Lebensjahre, fo wie auf bie aus ber Berabfaumung entstehenben unausbleiblichen Folgen aufmerkfam zu machen.

Die bei ber Unmelbung jum einjahrigen freiwilligen Militairdienfte ber Departements . Prufungs : Commission vorzulegenden Uttefte bestehen vorschrifts maßig in folgenden:

1) bem Beburtescheine,

2) ber Bescheinigung des ganbrathe, daß Unmelber ber landrathlichen Behorbe bas Borhaben, feiner Militairpflicht im ftehenden Beere burch einjahrigen freiwilligen Dienst zu genügen, angezeigt habe und daß foldem nichts ents gegenstehe .

3) bem Zeugniffe bes Immasiums ober ber fonftigen Lehranstalt über ben wissenschaftlichen Unterricht und den dabei bewiesenen Fleiß, sowie über die

fittliche Ruhrung und

4) dem Erlaubnificheine ber Eltern ober bes Bormundes, verbunden mit ber Erklarung über Die Mittel gur eigenen Equipirung und Selbstverpflegung

mahrend ber einiahrigen Dienstzeit.

Uebrigens bemerken wir, bag fur bas Jahr 1847 bie Termine gur Prufung ber Unspruche auf Die Begunftigung bes einjahrigen freiwilligen Militairdienstes auf Mon.

Nro. 9.

Montag ben 1ften Februar,

= 3ten Mai,

= 2ten Muguft,

= 8ten November

angesett worden sind, und daß diejenigen, welche zu einem dieser Termine zugen lassen zu werden wünschen, sich zeitig und mintestens vier Wochen vor Eintritt desselben bei gedachter Commission zu melden oder zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren nicht zeitig genug eingehenden Gesuchen zu einem spätern Termine verzwiesen werden.

Erfurt, ben 28ften December 1846.

Nro. 10. In unserer im 16ten Stude des diesjährigen Umteblatts enthaltenen Bublifation Bekanntmachung vom 15ten April c. ist nachgelassen, daß neben der dort vorzber freis = u. geschriebenen Bekanntmachungsweise, die in den Gemeinden zur Bequemlichkeit ber lichen Ber: Gingesessenn statt findende Art der Beröffentlichung kreis. und localpolizeilicher vrdnungen. Berordnungen auch ferner beibehalten werden darf.

6770. A. 1. Sollte es bisher an manchen Orten üblich gewesen sein, daß bergleichen Pl. Berordnungen oder andere öffentliche Bekanntmachungen an den Kirchthüren auszgehangen werden, so darf diese Art der Publikation serner nicht mehr zur Anzwendung kommen, indem die Benugung der Kirchthüren zur Beröffentlichung des bürgerlichen und gewerblichen Verkehrs dem Zwecke der kirchlichen Gebäude nicht entsprechend ist.

Die Polizei=Behörden werden angewiesen, sich hiernach zu achten. Ersurt, ben 24sten December 1846.

Nro. 11. Die Königl. Provinzial-Kunst: und Bauhandwerks Schule zu Ersurt Erdsstung wird im kunftigen Jahre mit dem Isten Mai einen n uen Lehreursus beginnen. eines neuen Diejenigen Gesellen und Lehrlinge des Gewerdsstandes, welche die Anstalt für ihre technische Ausbildung benugen wollen, haben sich bei dem dirigirenden vial Kunsts Lehrer derselben, Prosessor Pabst (Fischersand Nro. 2220.) Mittwochs und Sonne u. Bauhands abends in den Wormittagestunden von 8 bis 10 Uhr zu melden. Bei Bestimmung der Tage und Stunden des Unterrichts ist auf die Arc 18028. A. 3. beitszeit und auf das Bedürsniß in den Werkstätten Kücksicht genommen.

Nro. 12. Ersurt, ben 21sten December 1846. Berichtigung ter Wittwen. In Bezug auf das im 24sten Stücke unsers diesjährigen Umteblatts Kassen. Bei. enthaltene Publicandum vom 29sten Mai, nach welchem den Geistlichen und Leh: träge. rern an hohern Schul-Unstalten in unserm Verwaltungsbezirke gestattet worden 6007. A. 2. ift, fich bei Berichtigung ber Wittmen : Raffen : Beitrage ber Bermittelung ber Regierunge : Baupt = Raffe ju bebienen, wird hiermit fernerweit gur Renntnig ber Intereffenten gebracht, daß auch die Rreistaffen mit Unweifung verfeben worben find, fich ber Unnahme und Beiterbeforderung ber fragt. Belber koftenfrei gu unterziehen, fofern fie benfelben in ben Monaten Februar und August jeden Sabe res zugehen.

Erfurt, ben 24ften December 1846.

Nro. 13.

Des Konigs Majestat haben laut Allerhochster Ordre vom Sten Rovem. ber b. 3. ju erklaren geruht, bag gegen Inhaber ber Polizei : Gerichtebarkeit ober beren Stellvertreter megen ber in Diefer Gigenfchaft begangenen Bergeben Bubaber ter Untersuchungen durch die Berichte nur auf den Antrag der betreffenden Landes= Wolizei : Be-Polizei = Behorde eingeleitet werden durfen, was wir hiermit gur Renntniß ber richtebarfeit Betheiligten bringen.

Erfurt, Den 24steu December 1846.

Ginleitung ber Unterfus dung gegen pder beren Stellverere. ter.

6826. A. 1. Pl.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Im Laufe bes IV. Quartale d. 3. find nadhftehende Canbibaten bes Nro. 14. Prebigtamts von und pro ministerio gepruft und mit Bahlfabigteite = Utteften Bahlfähige. Predigtamte. perfeben morben: Candidaten.

1) Maximilian Bruno Joseph Dietrich aus Gilenburg,

2) Friedrich Buftav Memil Drechfler aus Dbhaufen,

3) Beinrich Willyelm Franke aus Gieleben,

4) Carl Bilhelm Kranert aus Dictereborf in ber Graffchaft Stolberg : Robla,

5) Robert Mugust Undreas Cander aus Biche,

6) Gottfried Berrmann Unger aus Magdeburg,

7) Berrmann Atel aus Groß. Monra,

- 8) Traugott Moolph Christoph Michael Erbe aus Merfeburg,

9) Ferdinand Friedrich Leopold Jacob aus Bebau,

10) Georg Christoph Gustav Lorengel aus Erfurt,

11) Johann Mugust Boigt aus Commerda, 12) August Theodor Biegler aus Tauche,

13) Carl Christian Caspar Timotheus Ermisch aus Sain in ber Graffchaft Stolberg,

14) Friedrich Buftav Hoolph Fullner aus Lobnig,

15) Berr.

15) herrmann Lubwig Sigismund Birfchner aus Bleicherobe,

16) Carl Friedrich Herrmann Gobe aus Klein . Leinungen in ber Graffchaft Rofla,

17) Julius Ferdinand Grager aus Magbeburg und

18) Carl Louis Ferdinand Schneider aus Binde in der Altmark. Magdeburg, den 31sten December 1846.

Ronigl. Roufiftorium fur bie Proving Gadfen.

Erlebigte Stellen.

Nro. 15.

Die evangelische Pfarrstelle in Loben mit Clossa und dem eingepfarrten Meuselko, Ephorie Jessen (Prettin), ift durch den am Iten December v. J. erfolgten Tod des Pfarrer Carl Undreas Reger erledigt; sie ist Konigl. Patronats.

Das Diaconat zu Bleicherode, mit welchem zugleich das Rectorat daselbst verbunden ist, ist erledigt. Jenes ist Koniglichen Patronats; zu dem Rectorat

vocirt der Magistrat zu Bleicherode.

Der Pastor Marcus Bernhard Lubwig Kanser zu Bahrendorf in der Ephorie Egeln ist am 19ten Dezember v. J. gestorben. Die badurch erledigte Pfarrstelle ist Koniglichen Patronats.

Die Pfarrstelle in Eilsborf, Ephorie Dingelstedt (Schlanstedt), ist burch ben am 30sten Nov. v. I. erfolgten Tod des Pastors sen. Johann Andreas Christoph

Bildebrandt erledigt; fie ift Konigliden Patronats.

Der Pfarrer Hertel in Elonig, Ephorie Torgau, ist am 28sten Nov. v. I. in ber Mitte seines 90sten Lebensjahres und im 57sten Amtsjahre verstorben. Die Stelle ist Koniglichen Patronats.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 16.

Die durch Emeritirung des Pfarrers Giegold zur Erledigung kommende evangelische Pfarrstelle in Groß Ryhna mit Klißschmar, Dioces Delißsch, ist dem Archidiaconus Carl Gottfried Walder in Delißsch verliehen, und die diesmalige Besetzung des Archidiaconats in Delißsch von dem Patron, dem Magistrat daselbst, dem Koniglichen Consistorio überlassen worden.

Bu der erledigten evangelischen Pfarrstelle in Kuhnhausen mit Tiefthal, Didces Erfurt, ist der Diaconus Leonhard Sichenberg zu Bleicherode berufen und Kirchenregimentlich bestätigt worden. Die dadurch erledigte Diaconatstelle in Blei=

cherode ift Roniglichen Patronate.

(Blerbei ein offentlicher Anzeiger, und wird mit diesem Stud bas Namen - und Sachregister jum Umteblatte bes vorigen Sahres an die Besteller ausgegeben.)

Oeffentlicher Anzeiger

zum 2ten Stud des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 9ten Januar 1847.

Sicherheits = Polizei.

Ste dbrief. Der Mullergefelle Carl Gelle aud Eizen geburtig und in Ellrich bei Rordhaufen wohnhaft, weldher blondes haar, ein rundes mageres Geficht, bleiche Gefichtefarbe, bunfle Augen hat und von mittlerer schlaufer Figue ift, einen grau - und weißgestreiften Commerrod, Schwarze Tuchhofen mit blauen Streifen und eine blaue Schiffmube von Tuch tragt, ift verdachtig, unter Boripiegelung eines faliden Ramens einen groben Betrug begangen zu haben und ba fich berfelbe von feinem Wohnorte entfernt halt, fo werden alle Civil & Behorden ergebenft ersucht, auf Diefen Menichen gefälligst vigiliren , ihn im Betretungsfalle arretiren und und barüber Rachricht gugeben gu laffen.

Stolberg, ben 22ften December 1846.

Graffich Stolbergiche Juftig : Canglei.

- Diebftahle. Angeige. In Groß : Werther find in ber Racht vom Sten gum 10ten December b. 3. aud einem Saufe:
 - a. Brei eiferne Topfe, refp. 5 und 1 Duart enthaltenb am Boben bes einen ift ein Stud Glafur ausgesprungen, - b. zwei meffingene Effeffel, ber eine von bem Inhalte eines großen Gimere, mit 3 fleinen Lodgern am Boben, ber andere etwas fleiner als ber vorige, beibe mit eisernen Ringen versehen, c. zwei nene blaugestreifte breffene Gacte, ber eine brei Scheffel haltend, mit Beinrich Echtermeier gezeichnet, ber andere Cad etwas fleiner, aber mit 2 Deben Werftenmehl gefüllt, d. ein Trageforb, auf beffen rechter Scite eine Spale gerbrochen ift, e. eine eiferne Bulgart mit Belm, f. eine eiferne Dfengabel mit Stiel, g. 31 Stud 15 Bewind feines Berggarn, entwendet murben.

Wir warnen vor bem Anfaufe biefer Gegenflande und forbern bas Bublicum auf, ju feiner Biffenschaft gelangenden Spur, welche auf die Entdedung bes Thatere fuhren tonnte, fofort gur Angeige zu bringen.

Morbhaufen, ben 20ften December 1846.

Ronigl. Preußisches Lande und Stabtgericht.

- (23) Die bfiahl. In ber Racht vom Deen jum 10ten December b. 3. find auf bem v. Arn. flebtichen Gute zu Groß . Wechsungen aus bem Pferbestalle:
- 1) ein Baar rindlederne Schuhe, 2) ein blauer Rittel von Leinewand, 3) ein Baar Tuch. Gamafchen, 4) ein baumwollenes halstuch mit kleinen rothen Blumen und Kanten, 5) eine weiße Pique Besie, 6) ein gewöhnliches Tafchenmesser, 7) eine Tabackspfeise mit Beutel eutwendet worden.

Wir warnen vor bem Ankaufe biefer Gegenstäude und fordern Jedermann auf, jede ihm bekannt werdende Spur, welche zur Entdeckung bes Diebes führen kann, sofort zur Anzeige zu bringen. Nordhaufen, ben 29sten December 1846.

Ronigl. Prengifches Lanb. und Stabtgericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(24.) Ebictal : Citation. Der vorläufig in die hiesige Kestungestrafabtheilung einges siellte Musketier Ivhann Wilhelm Fischer der Sten Compagnie 32. Infanterie : Negiments aus den Neuhausern zu Annaburg im Kreise Lorgan, Regierungs : Bezirk Merseburg, welcher am Morgen des 28sten October v. 3. vom Arbeitsposten aus hiesiger Vestung entwichen ist, wird hierdurch vorgeladen, sich spätestend in dem

auf ben 4ten Mai, b. 3. Bormittage 11 11fr

im hiefigen Militair Gerichtslocale (Ganhaus zur hohen Litie 2 Areppen hoch) anberaumten Aermine personlich einzusinden und über seine Entweichung zu verantworten, mit der Warnung, daß in Gemäßheit der Vorschrift des §. 249. des Militair Strasversahrens Aheil II. im Falle seines Außenbleibens in contumaciam die Untersuchung geschlossen, derselbe für einen Deserteur erklärt und auf Consideation seines Vermögens erkannt werden würde.

Erfurt, ben 2ten Januar 1847.

Ronigliches Rommanbantur= Gericht.

(25.) Aufforderung. Alle bicjenigen, welche auf die von dem vormaligen hilfsgerichts. boten Georg Franz Beise hier, bestellte Amts . Cantion aus dessen Dienstverhaltnisse, Anspruche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche binnen 6 Wochen und spatestens in dem auf den 22sten Februar 1847 Borm. 11 Uhr

vor bem herrn Gerichterath Schwarz an hiesiger Gerichtestelle anberaumten Termine anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit präcludirt und die Caution selbst aufgeloft werden wird.

Mubihaufen, ben 22ften December 1846.

Ronigl. Lanb. und Stadtgericht.

Roth:

(26.) Nothwendiger Bertauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhaufen. Das dem Farber Carl Wilhelm Lange gehorende, Nrv. 745. im Altendorfe zu Mordhaufen belegene, zu 721 Ihr. gefchäpte Saus nebit Bubehor, foll am

27ften Februar 1847 Borm. 10 Uhr

im Berichtslocale im Rathhaufe dascibst offentlich meistbietend verkauft, und konnen die Tarations. verhandlungen und der neueste Sypothefenschein in der Gerichtsregistratur eingeschen werden.

Mordhaufen, ben 13ten Detober 1846.

(27.) Mothwendige Subhastation. Königl. Lands und Stadtgericht zu Muhlhausen, den 20sten November 1846. Das den Cheleuten Galanterichandler Ivhann Ludwig Bregazzi, und Ivhanna Dorvthea geborne Becherer gehörige, hier in der Rathostraße unter Nro. 1066. gelegene Wohnhaus nebst Zubehör, taxirt zu 3000 Ihlr., soll auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben 23sien Marg 1847 fruh 10 Uhr

an Gerichtoftelle auberaumten Termine fubhaftirt werden.

Der neuefte Sypothetenschein, die Tare und Berkaufsbedingungen liegen in unserer Registras tur zur Einsicht offen.

(28.) Nothwendiger Berkauf. Land- und Stadtgericht zu Beiligen fiabt, den 24sien Detober 1816. Das ehemals Lachdersche, jeht den Geschwistern Marie und Caroline Sug gehörende haus, in welchem seit langen Jahren eine frequente Gastwirthschaft betrieben und welches unter der Benennung Deutsches Saus

bekannt und einschliehlich seiner Bubehörungen zu 7861 Ahre. 3 Sgr. 9 Pf. tarirt ift, foll in bem auf ben 10ten Mai 1847

an Berichtoftatte Bimmer Rrv. 8. angefenten Termin fubbaftirt, werben.

Die Tare, Berkaufe Bedingungen und Hypothekenschein find in unserer Registratur flets einzusehen.

(29.) Mothwendiger Berfauf. Das bem Georg Friedrich Refler hier gehörige Bohn. haus Mrv. 161 b. erften Stadtbiffrietes, 531 Ihlr. tarirt, foll im Termine

am 15ten Februar 1847 Bormittage 11 11hr

an Gerichteffelle im Bimmer Rro. 8. offentlich verfauft werden.

Sare und Sypothetenschein find täglich im Illten Burcau bes Gerichte einzusehen. Suhl, den 24ften Detober 1846.

Ronigl. Preuß. Land. und Stabt : Bericht.

Mathmann Jacob Pfuhl, namlich: 1. bas freiburgerliche Wohnhaus Nr. 155. hier am Ledermarkte nebst Zubehor, taxin	rt guf 89(Ablr
II. folgende Feldgrunbflude:		
1) 3 Acker Land über bem Schaare, an Friedrich Reichhardt sen. und Ge Dunkel sen.	~	are
2) 1 Acter Land im Sundebache, an Johannes Bockel und Seinrich Gichenberge Wi	ittwe 20	Ther.
3) 1 Acter Land auf bem britten Sahnsprunge, neben Baul Auffabt und Wit		ar.
Heinrich Eichenberg		Thir.
4) 1 Acter Wiesen am Rasen, neben Erust Siefart und ber Pfarrei hierselbst		Thir.
5) & Ader Land vor der Badelache, an Herrn v. Kendel und Baums Erben		Thir.
6) } Alder Wiesen auf bem Gisselwerth, an Mority Baum und Wilhelm Feige		Thir.
7) & Ader Land auf dem Giffelwerth ober in der Falfenau, neben Friedrich Reich		Thir.
8) 3 Uder Land auf ber Liethen mit dem Auraine, neben Dr. Bonig		Thir.
9) & Acker Berg am Eichholze, neben Kammerer Carl Nupprecht und David, D 10) & Acker Wiesen unter bem Sandberge, neben Martin Nollner, Abam De		Thir.
Carl Alberti und Burgermeister Trabert		Thir.
11) 1 Acter Land in ber Falfenaue, neben Beinrich Soffmann und Wilhelm G		Thir.
12) 3 Ader Land am Rothenwege, neben Borfler. Dluff und bem heffischen La		Thir.
13) 3 Acer Land hinter bem Gulgenberge an Konige Weinberge, neben Lor Moll und Johann Georg Saul	renz	Thir.
14) & Acter Land hinter ber Babelache, an Gottfried Allftabt und Johannes A		Thir.
15) 3 Acter Land im Grunde, neben Chriftoph - jest Friedrich Bagner und Dr.		Thir.
16) & Ader Land über bem Schnare, neben Pfuhl und Gottfried Allfiabt	. 35	Thir.
17) & Alder Land unter dem grunen Rain, unter dem Burschlaer : Wege, ne Burgermeister Rupprecht und Friedrich Reichhardt		Thir.
18) ein Bled Berg am Cichholze, neben Tobias Ewald und Bernhard Doldis		Ablr.
19) 1 Ader Land und Wiese im Kapplers Sofe ober im Schaar, neben Fried	ridy	Thir.
20) 1 Ucker Land nebst Rain vor dem Ritterholze (zusammen ohngesähr 1 Uck neben Bernhard Afuhl und Christoph Rupprecht	cr),	Thir.
21) 11 Acter Land im Sternthale, neben Dold, und Rel. Avemann .	. 130	Thir.
22) 1 Acter Wiese auf bem Giffelwerth, an Franke und Pfuhl	. 60	Thir.
23) & Acter Land auf bem Giffelwerth, neben Rammerer Rupprecht u. Dietrich Goff	mann 30	Thir.
21) ein Garten vor bem Burichlaer Thore, ohngefahr ? Ader haltenb, nel		
Rel. Gottfried Cichenberg		Thir.
Summ		Thir. follon

follen in bem

auf ben 18ten Gebruar 1847 Bormittage 11 Uhr

an Gerichtsstelle anberaumten Lieitationstermine in nothwendiger Subhasiation verkauft werden. Aare und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen. Unbekannte Realpratendenten werden bei Vermeibung der Praelusion zum Termine mit vorgeladen.

Treffurt, ben 2ten Detober 1846.

Ronigl. Preugisches Land. und Stabtgericht.

(31.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht zu Worbie. Das bem Tagelohner Philipp Auge und seiner Chefrau geborne Kellucr gehörige halbe Kleinhaus Nrv. 20. 20 Kirchohmseld uebst sammtlichem Zubehor, tarirt 201 Ahr., soll auf

ben 14ten April , 1847 Bormittage 10 Uhr

im Gemeinbewirthshause zu Rirdohmfelb subhaftirt werden.

Tate und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit. Worbis, ben 6ten December 1846.

(32.) Nothwendige Subhaftation. Batrimonial-Gericht Behra. Das alls hier gelegene, sub Nro. 2. im Sypothefenbuche eingetragene Wohnhaus sammt Zubehor, so wie eine Achttheil hufe Land und Wiesen, zusammen 4 Morgen 101 Olth. haltend, wovon bas hans auf 150 Thir., die Länderei und Wiesen aber auf 514 Thir. 10 Sgr., ohne Rücksicht auf Laften, mit beren Berücksichtigung aber zusammen auf 438 Thir. 20 Sgr. 3 Pf. gewürdert, ben Jacob Schrösterschen Kindern und Erben allhier gehorig, sollen auf

ben 22ften Marg 1847 Bormittags 11 ithe

an Gerichtoftelle allhier subhaftirt werden, wohn man die qualificirten Kauflufligen einladet. Tape und Sppothekenschein find stets bei dem Behraer Justitiar in Straußfurth einzuschen.

(33.) Bierbrauerei Anlage. Der Gutsbesiher Andreas Frühauf hier beabsichtigt eine Wierbrauerei und Malzbarre auf dem Nindermannshof anzulegen. Indem wir dies Borhaben auf Grund einer unterm 21sten December v. 3. an uns ergangenen hohen Negierungs Berfügung in Gemäßheit bes §. 29. der allgemeinen Gewerbeordnung vom 17ten Januar 1845 hiermit zur öffentslichen Kenntniß bringen, fordern wir alle Diejenigen, welche bagegen etwa Einwendungen zu machen haben, hiermit auf, folche binnen vier Wochen bei und anzumelden.

Diese Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht privatrechtlicher Natur sind, präclusisch. Die Zeichnung und der Situationsplan zu der fraglichen Anlage konnen im Geschäftszimmer des Magistrats eingesehen werden.

Schleufingen, am 2ten Januar 1847.

Der Magifrat.

Braue.

(34.) Brauerei : Anlage. Der hiefige Brennerei : Befiger Carl Reinhold beabsichtigt, seine Brennerei : Gebaube zu einer Brauerei umzuwandeln.

Dies Borhaben wird in Gemäßheit des S. 29. der allgemeinen Gewerbe Drbnung vom 17ten Januar 1845 hiermit zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung gebracht, daß etwanige Einwendungen dagegen binnen einer praclusivischen Frist von vier Wochen bei und schriftlich anzumelben sind.

Northaufen, ben 28ften December 1846.

Der Magifteat.

Anzeigen.

(35.) Muhlen Berkauf. Die in ber Stadt Langensalza belegene Mahl., Dela und Schneibe-Muhle, Die Mauermahle genannt, welche sich im besten baulichen Bustande befindet, nie an Wasser Mangel leibet, und außer dem Muhlgeschaft einen frequenten Handel mit Mehl und Del hat, soll

Donnerstags, ben 21sten Januar 1847, Machmittags 1 Uhr im heinemanns Kaffechause allhier unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. Bahlungsfähige Kausliebhaber werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, baß die Mühle täglich in Augenschein genommen und ein Theil der Kaussumme daran siehen gelassen werden kann.

Langenfalga , ben Dten December 1846.

Friebr. Boff.

Amtsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 3.

Erfurt, ben 16ten Innuar 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Die in einem auf Muerhochste Bestimmung fich grundenden Ministerials Erlaffe vom gten Mai b. 3. enthaltene Borfchrift:

daß Privatverleger von Ralendern ben dronologischen Theil berfelben, fo gen ber Rawie die genealogischen Rachrichten und die Berzeichniffe ber Deffen, Markte und Post = Courfe, welche fie barin aufnehmen wollen, von ber Ralender-

Deputation einholen muffen,

ift hoherer Bestimmung zu Folge, nicht als eine Cenfur= Bestimmung, fondern als Vorbehalt eines Rechtes, welchen ber Staat fich bei Freigebung eines Monopole gemacht hat, zu betrachten, und baher burd bie Berordnung vom 30ften Juni 1843 nicht als aufgehoben zu erachten.

Indem wir diese Bestimmung jur Renntnig bes betheiligten Publikums bringen, bemerken wir, wie bemgemaß auch die Cenforen angewiefen worden find, bevor sie einem Ralender bie Druckerlaubnig ertheilen, junachft ben Nachweis ju fordern, daß bie mehrgebachten Abschnitte deffelben wirklich von ber Kalender Des putation entnommen oder von ihr genehmigt find.

Erfurt, ben 30sten December 1846.

Nachdem der Druck der auf Beranlaffung bes Herrn Geheimen Staats-Miniftere Dr. Eichhorn Ercellenz bearbeiteten fechsten Musgabe ber Landes : Phar = Sechsie Ausmacopde beendet ift und des Ronigs Majestat burch bie, bem Berke vorgedruckte gabe ber Lan-Allerhochste Ordre vom Sten Oktober d. J. zu bestimmen geruht haben, daß bes Pharma. Di se neue Ausgabe vom Isten April 1847 an ben Meraten, Bundarzten und Upothekern ale Richtschnur bienen foll; fo wird bies mit bem Bemerken gur offentlichen Kenntniß gebracht, baß bas im Berlage ber Dederschen Beh. Dber-

Nro. 17.

Dad Berles

lender durch

6703. А. 1.

Privaten.

Dofe

a best to the

Hof = Buchbruckerei erschienene Werk zum Preise von 1 Thir. 25 Sgr. im Bege bes Buchhandels zu beziehen ift.

Erfurt, ben 29ften December 1846.

Nro. 19. Mit Bezugnahme auf die im Umteblatte vom Jahre 1833 Seite 34 Berfahren abgedruckte Bekanntmachung vom 30sten Januar desselben Jahres, das Berfahren Bei Verheirar ren beim kirchlichen Aufgebote militairpslichtiger Personen betreffend, wird in Folge thung milis Allerhöchster Cabinets: Ordre vom 4ten Septbr. 1831 die bestehende Berordnung, tairpslichtis daß Militairpslichtige, welche sich verheirathen oder ansässig machen wollen, bei Nachsuchung des Aufgebots seitens der Beistlichen darauf ausmerksam zu 38. A. 3.

Berpflichtung jum Militairdienste nicht überhoben werden.

wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht und den sammtlichen Geistlichen bes hiesigen Regierungsbezirks deren genaue Beachtung mit dem Bemerken aufgegeben, daß die beshalb aufzunehmenden Berhandlungen keinem Stempel unterworfen sind. Erfurt, den 2ten Januar 1847.

Nro. 20. Mit dem 31sten d. Mts. wird die niedere Jagd im hiesigen Regierungss-Schluß ber bezirke hierdurch für geschlossen erklart. niederu Jagd. Ersurt, ben 14ten Januar 1847.

19. B. 3.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 21. Den Interessenten ber Magbeburgschen Land Feuer Societat wird hier=
4tes Aust burch bekannt gemacht, daß heute das 4te Ausschreiben erlassen und zur Deckung
schreiben ber der Societats Ausgaben seit dem Isten Juli d. F. der Beitrag pro 100 Thir.
Magbeburg des nach f. 61. des Reglements vom 28sten April 1843 reducirten Beitrags
schen Land Capitals auf 6 Sgr. 8 Pf. sestgesetzt worden ist; welches auf die wirkliche Bers
feuersocietat. sicherungssumme eiren 4 Sgr. pro 100 Thir. beträgt.

Außerdem ist von den im Laufe des verflossenen Jahres ausnahmsweise angenommenen Interims = Bersicherungen gleichfalls der volle Beitrag nach dem Reductions = Berhältniß, so wie endlich in eben der Art auch von den im letzten halben Jahre zugelassenen extraordinären Bersicherungen nachträglich noch der Beistrag zum Iten Ausschreiben vom 30sten Juni c. zu entrichten. (conf. §. 40. des

obenallegirten Reglements.)

Der Betrag der von sedem Orte aufzubringenden Beitragesumme wird burch die betr. Kreis=Direction repartirt und eingefordert werden, und ist binnen 4 PRo= 4 Bochen nach erfolgter Insinuation biefer Repartition, an bie betr. Kreiß=

Rezepturkaffe ber Societat in Preußischem Courant abzuliefern.

Die Berwendung ber Beitrage wird ben Intereffenten bemnachst burch einen Extract aus der Jahres = Rechnung ber Societat, welcher nach beren Ub= nahme burch bie Umteblatter publicirt wird, nachgewiesen werden.

Mitenhausen, ben 31ften December 1846.

Der General=Director ber Magbeburg'fchen Land = Feuer = Societat. Graf von ber Schulenburg.

Den Pferbezuchtern wird hierdurch bekannt gemacht, baß in diesem Sahre Nro. 22. bie Roniglichen Landbeschaler ben Iften Februar, wenn nicht besondere Sinder= Stationsorte niffe in ben Beg treten follten, aus bem hiefigen Marftalle nach ben Befchals zur Aufftel= stationen abgehen und in ben ersten Tagen bes Monats Juni ben Rudmarich lungbergand. von bemielben antreten werben. beschäler.

Sauptgestut Gradis, ben 2ten Januar 1847.

Der Konigliche Lanbstallmeister von Thielan.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, bag bie Deposital. Geschäfte bes un= Nro. 23. terzeichneten Gerichts an jedem Sonnabend von 9 Uhr Vormittags an, von der Bermaltung Deposital = Rommission, bestehend aus dem der Deposie tal Geschäfte

1) Dber : Landes : Gerichte - Affeffor Bolland,

2) Band . und Stadt = Berichte = Secretair Greiner,

3) Rendanten Schulze, beforgt werden und alle Einzahlungen folder Gelber und Ablieferungen folder Gubl. Begenstande, welche ad depositum genommen werben follen, nur an diefe brei

Beamten gufammen gultigerweife gemacht werden tonnen.

In der Regel muffen jene Gelber und Gegenstande gur Unnahme ad depositum vor der Gingahlung und Ginlieferung offerirt werden, bamit ben Devofitarien bas Unnahme = Mandat ertheilt werben fann.

Deposital = Affervate finden nur in einigen vorschriftsmäßigen Fallen ftatt, und geschieht die Uffervation von Deposital = Begenstanden in etwa eintretenden unzulaffigen Fallen lediglich auf Gefahr bes Devonenten.

Suhl, ben 8ten Januar 1847.

Ronigl. Preuß. Land= und Stabt. Bericht.

bei bem Lands

und Stadtaes

richte in

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 24. Der Proviantmeister Tangermann zu Erfurt ist mittelst Allerhochster Cabinetsorbre vom 10ten December v. J. zum Kriegsrath ernannt.

Des Konigs Majestat haben Allergnabigst geruht, bem katholischen Pfarrer Deburg zu Berntrode, im Kreise Worbis, ben rothen Ablerorden Vierter Klasse zu seinem sunfzigjahrigen Priesterjubilaum zu verleihen.

Der bisherige provisorische katholische Schullehrer und Kuster zu Castharinenberg, im Kreife Muhlhausen, Heinrich Lorenz, ist als solcher befinitiv angestellt.

Der Auscultator Ewers ift an bas Oberlandes = Gericht zu Naumburg und ber Auscultator Burghart an bas Kammergericht versest.

Die Rechtscandidaten:

Albrecht Carl Daniel Schulge, Rudolph Friedrich Eduard Michaelis, Albrecht Friedrich Benfe, Carl Zollmann,

find zu Auscultaforen angenommen; ber Lettere ift auch an bas Dber = Lanbes =. Gericht zu Magbeburg verfest.

Der Hulfsbote helmke ist zum zweiten Gefangenen = Warter bei bem In-

quisitoriate ju Salberftadt ernannt.

Der Cand = und Stadtgerichts : Director und Kreis = Justigrath von Goß= ler zu Merseburg ist den 24sten November v. J. als Director an das Stadt: gericht zu Potsdam versetzt.

Dem Oberlandesgerichts : Uffeffor Friedrich Ferdinand Richard Pinckert ist ben 29sten November v. 3. eine etatsmäßige Ussessorftelle bei dem Land = und Stadt.

gerichte in Beig veiliehen.

Der Oberlandesgerichts Affessor Moris von Prittwis ist den 17ten Descember v. J. von dem Oberlandesgerichte zu Naumburg an das zu Glogau versetzt.

Die Oberlandesgerichts = Referendarien Julius Siegmund Thummel und Julius Theodor Leberecht Lattorf in Naumburg sind den 27sten November, 11ten Ocember v. J. zu Oberlandesgerichts = Ussessonner ernannt.

Dem basigen Land = und Stadtgerichts : Salarien = und Deposital = Kaffen-

Rendanten Lubwig Wilhelm Ferdinand Subner ist ben 18ten November v. I. ber Charakter als Rechnungsrath Allerhochst verliehen.

Den Land . und Stadtgerichte : Sekretaren Bennemann in Halle, Bruder in Merseburg und Koch in Beißenfels ist den 13. November v. J. der Charak.

ter als Land = und Stadtgerichte = Ranglei = Direktor verliehen.

Dem Oberlandesgerichts = Referendar Karl Wilhelm Remigius Bartels in Naumburg ist den 24sten November v. J. die erbetene Entlassung aus dem Juzstizdienste mit dem Vorbehalte des Rechts zum Wiedereintritt ertheilt.

Die basigen Oberlandesgerichts Auskultatoren Ernst Hieronymus Muller und Karl Ludwig Sander sind den 13ten December v. J. zu Referendarien

beforbert.

Der basige Auskultator Johann Edmund Angern ist ben 7ten December v. 3. an bas Konigl. Kammergericht in Berlin entlassen.

Der Auskultator Ernst August Erdmann Ewerg ist ben ⁹/₁₅ten Dez cember v. I. von dem Oberlandesgerichte in Halberstadt zu dem in Naum- burg verseit.

Die Kandidaten ber Rechte Christoph Timotheus Wilhelm Julius Mari= milian Seidel, Arthur Felix Carl Wilhelm von Arnim, Carl Richard von Puttkammer und Otto Ludwig Friedrich Kuhnas sind den 21sten December v. J.

Bu Dberlandesgerichts = Auskultatoren in Naumburg angenommen.

Der Kammergerichte : Affessor Karl Albert Consentius ist ben 6ten December v. I. zum Justizkommissair bei dem Land = und Stadtgerichte zu Sanger= hausen und den Patrimonial = Gerichten des landrathlichen Kreises Sangerhausen mit Anweisung seines Wohnsisses zu Artern, so wie zugleich zum Notar im Dez partement des Oberlandesgerichts zu Naumburg ernannt.

Dem Patrimonial=Richter Wachsmuth in Dropffig ist zugleich die Ver= waltung des Patrimonialgerichts Hollsteit den Nen November v. I. mit übertragen.

Der Inquisitoriats Hulfsbote, invalide Unterossizier Iohann Ephraim Krämer ist den Iten December v. I. provisorisch zum Kriminalboten bei dem Inquisitoriate in Ersurt angenommen.

Bermischte Rachrichten.

Den Kausleuten John Gottfried Mester und Heinrich Schulge in Ersurt Nro. 25. ift die Erlaubniß zur Uebernahme der Agentur für die Berliner Land = und Baf= einer Agenfer = Transport = Bersicherunge Gesellschaft ertheilt worden.

Demi

Nro. 26. Dem Hof-Schlosser und Eisenbahnwagen Kabrikanten Zoller in Berlin Patenter ist unter dem 18ten Dezember 1846 ein Patent shellung. auf eine Bremsvorrichtung für achträdrige Eisenbahnwagen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung, ohne Temand

in der Unwendung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußischen Staats ertheilt worden.

Nxo. 27. Das dem Gutsbesißer Jacob von Rompn zu Wardhausen bei Kleve unter Batentausse. Das dem Gutsbesißer Jacob von Rompn zu Wardhausen bei Kleve unter gatentausse. Das dem Gutsbesißer Ginfuhrungs Patent auf selbstthätige Feinspinnmaschinen für Baumwolle und Wolle in den durch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensesungen ist erloschen.

Nro. 28. Das dem Orgelbauer Fabian zu Brat, im Regierungs Bezieke Posen, Desgl. unter dem 20sten April 1846 ertheilte Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Verbesserung an den Windladen der Orgeln zur Erleichterung den Spielart, soweit dieselbe für neu und eigenthumlich erkannt ift, ist erloschen.

(Sierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Oeffentlicher Anzeiger

zum 3ten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 16ten Januar 1847.

Bekanntmachungen offentlicher Behörden.

(36) Aufgebot. Das im Herzogthume Sachsen und bessen Langensalzaer Kreise gelegene Allobial. Rittergut Flarchheim ersten Autheils mit bem damit verbundenen Freigute, die Kammerei genannt, hat der Bürger und Dekonom Johann Michael Nothling zu Flarchheim laut Contracts, d. d. Pasewalk und Flarchheim den Isten Februar 1825 von dem Königl. Preußischen Major außer Dienst Friedrich Christian Wilhelm von Naso erkauft. Dieses Gut ist demuachst diemembrirt und das Hyposthefen Folium des Königl. Ober Landes Serichts zu Naumburg geschlossen worden.

Gben fo haben

- a. Die Burger und Defonomen Johann Michael Mothling und Beinrich Christoph Warlich,
- b. die Burger und Dekonomen Ivhann Caspar Grabedukel, heinrich Christoph Grabedukel, Johann Michael Grabedukel, Ivhann Jacob Ludwig, Justus Friedrich Lauerwald, Balentin Christoph Thilo, Iohann Martin Stokel, Johann Andreas Wehnemann, Friedrich Christian Bollack, Christian Jacob Muller, Johann Caspar Dewald, Ivhann Christoph Bang, Caspar Heinrich Thilo, Heinrich Christoph Dewald und Ivhann Martin Schmidt sammtlich zu Flarchbeim, das Nittergut Flarchheim Uten Theils sund zwar die unter a Genannten die der Joshanne Friedericke Umalie verw. von Naso zugehörige Halfte laut Contracts vom 23sten October 1823, die unter de Genannten, die dem Hauptmann Heinrich August von Naso zuständige Halfte laut Contracts, d. d. Schaassted den Lotober 1823 erfaust. Dieses Gut ist ebenfalls dissmembrirt und das hypotheken Folium des Königl. Ober Landes Gerichts zu Naumburg gezschlossen. Die derzeitigen Besitzer der dismembrirten, in Dunchhäuser Flur gelegene, zu diesen Gutern gehörigen Ackergrundsücke, haben die Berichtigung des Besishtiels und die in den Gesehen vom Iten Mai 1839 und Teen Marz 1845 nachgelassene Edictal Sitation der unbekannten Realprätendenten beantragt.

Es werden daher alle diejenigen, welche Realansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich auf

ben 23ften April a. f. Vormittage 11 Uhr

a = = 4.0 = 0.1a

an hiesiger Gerichtsstelle personsich ober burch einen legitimirten Bevollmächtigten, wozu ihnen bie Justiz. Commissarien Burger und Werner in Langensalza vorgeschlagen werden, einzusinden und ihre Mealanspruche auzumelden, unter der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realanspruchen an diese Grundslucke präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt, hiernächst aber der Besistitel für die Provocanten berichtigt werden wird. Das specielle Verzeichnis der Besister und der Grundslucke selbst kann in unserm Geschäftslokale zu Langensalza eingesehen werden, ist jedoch auch an Gerichtssielle afsigirt. Seedach, den Geen December 1846.

-- Freiherrlich Berlepfchifches Batrimonial: Gericht.

(37.) Theilungsverfahren einer Roppel : Jagb. Bur Einleitung bes Theilungsverfahrens wegen ber Roppel - Jagb auf bem Schwerstedter Jagbreviere ist Termin auf ben 24sten Marz E. Bormittag 10 Uhr

im Bihelschen Gasthofe zu Beißensee angesett, zu welchem alle unbekannte Intereffenten zur Angabe und Nachweifung ihrer Anspruche bei Bermeibung der Präclusion hierdurch vorgeladen werden.

Strauffurth, am 2ten Januar 1847.

Die Ronigl. Jagb. Theilungs. Commiffion bed Beigen fee'r Rreifes.

(38.) Erklarung für einen Berschwender. Der Ackermann Georg Sippel zu Lindewerra ift mittelft Erkenntnisses vom heutigen Toge für einen Berschwender erklart worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, unter der Warvung, bemselben in keiner Weise Credit zu ertheilen.

Wahlhausen, am 16ten December. 1846.
von Sanfteinsches Batrimonial= Gefammt. Gericht.

(39.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Breuß. Land- und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Nro. 2118. gelegene, dem Gastwirth Christoph August Levnhardt gehörige Haus nebst Garten, Ställen und Bubehörungen auf 7100 Thir. 29 Sgr. 7 Pf. gerichtlich tarirt, zu Volge der nebst Hypothekenschein und Verkaussbedingungen in dem Uten Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 23sten Juli 1847 Bormittags 10 — 6 Uhr Abends,

an Berichtestelle = Bimmer Dro. 31. fubhafirt werden.

- (40.) Nothwendiger Berfauf. Ronigl. Land und Stadtgericht zu Erfurt. Die den Erben der Anna Dorothea Barwolf geborene Schneegaß gehörigen, zu Andieleben gelegenen hand und Ackergrundstude:
 - A. bed Saufes sub Nro. 82. nebft Garten, Schener und Bubehor,
 - B. ber nachverzeichneten Acter: Dro. 2. Fol. 1559. Aro. 296. 17 Acter Artland auf Die Delm

und



und den Bach flogend, Mrv. 3. Fol. 1533. Mrv. 362. 3 Artland Sottel auf dem Klee, Mrv. 4. Fol. 2135. Mrv. 121. 1 Acter Artland Enggerte am Nojemwege auf den Bach flogend, Mrv. 5. Fol. 1562. Mrv. 262. 3 Acter Artland Sottel am Dachwiger Wege auf den weißen Kirchhof flogend, Mrv. 6. Fol. 1126. Mrv. 57. 1 Acter Artland Sottel auf der Hegegrad flogend, Mrv. 7. Fol. 2157. Mrv. 375. 3 Acter Enggerte Artland am Steingraben, Mrv. 8. Fol. 1545. Mrv. 55. 3 Acter Artland weniger 83 ORuthen 14 OFuß, welche zur Chanssee gezogen, Mrv. 10. Fol. 1544. Mrv. 354. 3 Acter Artland Enggerte auf dem Bohnenlande, Mrv. 11. Fol. 1546. Mrv. 27. 1 Acter Artland Sottel am Schleiswege, zusammen auf 540 Ahle. gerichtlich taxirt,

Bu Volge der nebst Hypothefenschein in bem Ilten Bureau einzusehenden Tare, sollen am 21sten April 1847 Bormittage 10 Uhr

in ber Gemeindefchente ju Andidleben fubhafirt werben.

Alle unbekannten Real Pratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung bes Ausfchluffes in diesem Termine zu melben.

(41.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Nordhausen. Die zu Kleinfurra Nrv. 35. am Dublberge belegene Schafhirtsche Erbenzins Mahlmuble nebst Zusbehörungen und 31 Actev 43 Muthen 1 Tuf Landes; gerichtlich zu 6315 Ahlr. 21 Sgr. 3 Pf. abzgeschäht, soll

am Gten Marg 1847, Bormittage 11 11fr

im Gerichtelocale im Rathhause zu Nordhausen öffentlich meifibietend verkauft und fonnen die Abschächungeverhandlungen und der neueste Sypothefenschein in der Gerichteregistratur eingesehen werden. Nordhausen, den 14ten Juli 1846.

(42.) Nothwendiger Berfauf. Lands und Stadtgericht zu Nord haufen. Das hierselbst in der Neustadt sub Nro. 1078. belegene, den Backer Gottsfried Teichmannschen Erben zugehörige Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschäft besage der mit dem neuesten Sypothefenscheine in der Registratur einzusehenden Taxe auf 3507 Ihr. 15 Sgr. Courant soll

ben 14ten April f. 3. Bormittage 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtofielle hierselbft subhaftirt werden. Nordhausen, den Gten December 1846.

(43.) Nothwendiger Verkauf. Der Antheil der verehelichten Prinzhausen, Friederike geb. Schirmer an dem sub Nro. 123 zu Salza vor dem Schlackenhausen gelegenen, nach Abzug der Lasten und Abgaben auf 131 Ihr. 24 Sgr. 9½ Pf. abgeschäften Hause nebst Zubehör soll den 10ten Mai k. I. Bormittaad 10 Uhr

3 0

on hiefiger Gerichtssielle vor bem Deputirten Rammergerichts Affessor Runde offentlich meifibielend verkanft werben.

Tare und Sppothekenschein werben Behufs ber Information in ber Registratur auf Ber-

Morbhaufen, ben 9ten December 1846.

Ronigl. Preug. Lanb. und Stabt . Bericht.

(44.) Mothwendiger Berkauf. Königl Land und Stadtgericht zu Muhl. hausen, ben 22sten December 1846. Das ber Wittwe Michael Gasmann geborne Weidemann und ben Geschwistern Ivhannes und Marianne Gasmann gehörige, zu Battflebt auter Ard. 96, be- legene Wohnhaus, tarirt zu 100 Thir. soll in dem auf ben

9ten April 1847 Borm. 11 Ubr

an Gerichtefielle anberaumten Termine fubhafiirt werben.

Die Taxe und ber neuefte Sypothefenschein fonnen taglich in unferer Regiftratur eingefehen werben.

- (45.) Nothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgericht gu Beiligenfladt, ben 23ften Dezember 1846. Die bem Schneider Raspar Dollemannichen Cheleuten hier gehbrenden Grundstude, als:
 - 1) das Gerechtigkeitshaus Mrv. 51. zwischen bem Maurer Friedrich und bem Backer Breitenbach, tarirt zu 1141 Ahlr.,
 - 2) ein Garten mit Sauschen im Sohngraben, tarirt gu 205 Thir.,
 - 8) ein Stuck Land an biefem Garten , tagirt gu 50 3hfr.,
 - 4) 1 Alder Landed im Lammerobe, tagirt gu 40 Abfr.,
 - 5) 11 Alder Landes unterm Seidelberge an ber Leine, tagirt gu 60 Ahlr.,
 - 6) 1 Acter Landes im Bobeden, tarirt gn 80 Abir.

follen in bem auf

ben 19ten April f. 3. Bormittage 11 Uhr

im Gerichtelveale (Bimmer Mrv. 4.) angesehten Termine subhastirt werben.

Die Taxe, Berkaufsbedingungen und Hypothekenschein sind in unserer Registratur siets einzusehen.

(46.) Nothwendiger Berkauf. Land, und Stadtgericht zu Worbis. Das bem Schlosser Friedrich Franz Georg Bachmann gehörige Cinwohnerhaus Mro. 158. nebst Zubehör hierselbst vor bem Oberthore, taxirt 922 Ihlr., soll auf

ben 12ten Marg 1847 Wermittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtessielle subhassirt werden.

Sare und Sppothefenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit.

Noth.

- Rothwendiger Berlauf. Land. und Stabtgericht zu Worbis. Es follen (47.)
- 1) bas ben Adermann Friedrich Leefefden Cheleuten zugehorige Gerechtigfeite hand Rro. 149. nebit Bubchor ju Berlingerode, tagirt 710 Thir. und
- 2) Aro. 453. 4 Ucter Land an dem Riemtinge an Bittme Johann Georg Schulge und Beinrich Sartung, tarirt 160 Ihlr. -

wegen unterbliebener Bahlung bes Raufgelbes auf

ben 10ten April f. 3.

im Gemeinde Birthehause ju Berlingerode anderweit subhaftirt werben.

Die Lare nebit Sporthefenschein liegt in unferer Regiffratur gur Ginficht bereit. Borbis, ben 3ten Rovember 1846.

- Rothwendiger Bertauf. Die bem Bader Friedrich Immanuel Beif zu Beinriche gehörigen Grundflude in Beinriche und bafiger Blur:
 - 1) bas Wohnhaus nebit Bubehor Mrv. 120. auf 700 Thir. tarirt,
 - 2) ein Garten binter ber Rirche,

nro. 543. des Fluxbuchs, 3) 2 Studlein Land bafelbit nebit Bubeborungen,

follen im Termine

ben 22sten Februar 1847 Bormittage 11 Uhr

im Birthohaufe zu Beinrichs offentlich verfauft werben.

ad 2 und 3. auf 446 Thir. tarirt,

Die Laren und Sypothefen. Scheine fonnen taglich im Illten Burcau bes Gerichte einges feben werben. Gubl, ben 28ften Dewber 1846. Ronigl. Breug. Lands und Stabt : Bericht.

- Mothwendiger Bertauf. Ronigl. Land: und Stadtgericht gu Schleu-(49.) Folgende dem Dielenhandler Beter Albertus hier jugeborige Immobilien . Untheile: fingen.
 - 1) Die Balfte bed Baufed Dro 188 b. in Der Beile allhier, nebft Bubehor, auf 900 Thir.,
 - 2) Die Balfte von 81 DRuthen Gartenland an Der Geißenhohner Gaffe Dro 213., auf 50 Ihlr.,
 - 3) bie Batfte von 1 Acer Land über ber alten Papiermuble Mro 328. Des Blurbuche, auf 201 Ihlr.,
 - 4) Die Balfte von ! Tagewert Biefen an Der Brannfidt Diro. 446. Des Flurbuche, auf 100 Ihlr,
 - 5) bie Balfte von I Ctabel in ber Beile, Abtheil. I. Mro. 258. bes Blurbuche, auf 65 Thir.,
 - 6) bie Balfte von 1 Gradgartden am Bafnereberge Mro. 203. bee Blurbuche, auf 12; Thir.,
 - 7) bie Salfte von 1 Acter Land 4 Achtel Ausfaat haltend, bestehend aus 3 Beuten, 3 Land und 1 Alder Land im Mittelfelde Mrv. 172. bes Flurbuche, auf 40 Thir.,
 - 8) bie Galfte von 1 Morgen 78 DRuth. 47 DBug Acterland am Raticherer Bege Mro. 237. bes Blurbudis, auf 55 Abir. und 9) bie

5-000lc

- 9) die Halfte von 1 Acker Land von 6 Achtel Aussaat an ber Geißenhöhner Gaffe Mro. 208. bes Blurbuchs, auf 120 Ahle.
- 10) die Salfte von 1 % Acter vom Siebengemeindeteich jeht Holzniederlage, in Geißenhöhner Blur an der Schleuse, der Hildburghauser Chaussee und dem Abzugegraben gelegen, Nro. 123. bes Flurbuche, auf 40 Thir. tarirt,

zufolge ber nebst Hypothekenschein und Bebingungen in unserer Registratur einzusehenben Taxe soll am 17ten März 1847 Born. 11 Uhr und Nachm. 3 Uhr

an orbentlicher Berichteftelle fubhaftirt werben.

(50.) Berkauf einer Bauftatte. Da in bem am 24sten November v. J. angesehten Aermine zum öffentlich meistbietenden Verkauf der hier sub Nro. 296. belegenen, der Stadtgemeinde gehörigen, eirea 113 DR. haltenden Baustatte ein annehmliches Gebot nicht erfolgt ist, so haben wir zu deren Verkauf einen anderweiten Termin auf den

25ften Februar b. 3. Bormittage 11 libr

an Magiftrateffelte anberaumt und laben Raufluftige biermit ein.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, konnen jeboch auch vorher in unserem Erpeditionszimmer eingesehen werden.

Bebefec, ben 7ten Januar 1847,

Der Magistrat.

(51.) Wie sen - Verpacht ung. Den 18ten Februar b. 3. Bormittags 10 uhr soll auf bem Rathhause zu Gebesee die Seu - und Grummtnuhung von ohngesähr 100 Acker Wiesen im Vruche auctionsmäßig unter ben im Termine befannt gemacht werdenden Bedingungen für dieses Sahr verpachtet werden, wozu wir Pachtlustige hiermit einladen.

Debefee, ben Aten Januar 1847.

Der Magistrat.

Mmtsblatt

ber

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 4.

Erfurt, ben 23ften Januar 1847.

Betanntmachungen.

Im Verfolg unserer Bekanntmachung vom 10ten October v. I. bringen Nro. 29. wir nach Vorschrift der Allerhochsten Kabinetsordre vom 16ten Juli 1846 Neue Preußis (Gesetzfamml. Nr. 2727.) die Beschreibung der neuen Preußischen Banknoten zu sche Banknus 50 Thir., welche mit unserem Kontrollstempel versehen, von jest ab successive an ten zu 50 die Preußische Bank abgeliesert werden, nachstehend zur öffentlichen Kenntniß.

Berlin, ben 8ten Januar 1847.

Immediat. Kommission zur Kontrollirung der Banknoten. Coftenoble. S. C. Carl. Nohlwes.

Beschreibung ber neuen Preußischen Banknoten zu 50 Thalern.

Die neuen Preußischen Banknoten zu 50 Thir. sind 5% Boll breit und 3% Boll boch, und bestehen aus einem gelblichen Papier mit den nachstehend beschriebenen

Wasseichen:

- 1) in ber Mitte, die dunkelgehaltene und helleingefaßte Werthbezeichnung 50. welche
- 2) von einem Bogenstücke, enthaltend in lateinischen Initialen "Preussische Banknote,"

und einigen Bogenverzierungen, alles hell, eingeschloffen wird;

3) unten in ben beiben Eden, Die gleichmäßig getheilte Sahreszahl

19 46

ebenfalls hell.

I. Die Schauseite

zeigt oben in ber Mitte

1) bas

1) bas mittlere Konigliche Wappen mit Orbenskette, Hermelinmantel und Krone.

Daffelbe ift von beiben Geiten

2) von Rankenverzierungen umgeben, zwischen benen zwei auf Blumenkelchen ruhenbe Genien angebracht sind, welche mit der einen Hand Palmzweige über bem Wappen, mit der andern Hand dagegen Laubgewinde halten, die mit den Seitenverzierungen der Banknoten verbunden sind;

3) über bem Bappen, in verzierten lateinifden Initialen:

"Preussische Banknote,"

4) zur rechten Seite besselben, über bem Laubgewinde und von Ranken um= geben, in lateinischer Rursivschrift:

"Prussian Banknote,"

5) zur linken Seite bosselben, in gleicher Weise, in lateinischer Kursivschrift: "Billet de la banque de Prusse."

Unter bem Wappen folgt

6) der Tert der überall mit dem Buchstaben A. und einer fortlaufenden gebruckten Nummer bezeichneten Banknoten, namlich:

A. (laufende Ruminer.)

Funfzig Chaler

gahlt die Saupt - Dank - Rasse in Berlin

chne Legitimations : Prufung bem Gintieferer biefer Banknote, welche bei allen Staats : Raffen ftatt baaren Geites und Raffen : Anweisungen in Bahlung angenommen wird.

Berlin, den 31'an Juli 1846.

Maupt - Dank - Directorium.

gez. von Lamprecht. Witt. Reichenbach. Meyen.

Ausgefortigt (Unterschrift bes Bantbeamten.)

7) Bu beiben Seiten und etwas unterhalb des Wappens sieht die Werthbezeichnung

Ehaler.

in verzierten Biffern.

8) Neben bem Text befinden sich Figuren, von benen

a. Die eine rechts: Die Gewerbe, burch Dechanit und Dampf,

b. die andere links: den Handel, durch Unker und Wasser, allegorisch darstellt, und zwar zwischen Schilfblattern sigend, welche aus einem veinem Kelche entsprießen, zu bessen Fuß verzierte Sockel bienen. Diese beisten Sockel enthalten Stempel mit dem heraldischen Abler und der Umschrift:

"Haupt-Bank-Directorium 1846"

in lateinischen Initialen.

Oberhalb der beiden Figuren laufen die Seitenverzierungen in Kelche aus, an denen die Laubgewinde befestigt sind, und welche geflügelten Udlern mit Krone zum Sige dienen.

Unterhalb bes Tertes befindet fich zwischen ben erwähnten Cockeln

9) bie Strafandrohung in gothischer Diamantschrift, von einer geradlinigen Einfassung umgeben, auf welcher in beiden Ecken, an die Seitenverzierungen sich anlehnend, geflügelte Knaben mit Lanzen, als Wachter sigen.

10) Gefarbt find

a. fammtliche Bergierungen: bunfelblau,

b. das Königliche Bappen und die Stempel in ben Sockeln ber Seitenver-

c. die Schrift = und Bahlensage: schwarz.

II. Die Rehrseite

zeigt

1) in braun ein Det aus gewellten Schnedenlinien;

2) auf bem Unfangspunkte dieser Schneckenlinien, den Kontrollstempel ber Koniglichen Immediat - Kommiffion zur Kontrollirung ber Banknoten, bestehend

a. aus bem geprägten heraldischen Adler in rothbraunem Grunde, mit

b. ber Umschrift: K. Immed. Comm. z. Contr. d. Banknoten, in lateinisschen Initialen;

c. einem barunter angebrachten Banbe mit ber Inschrift:

Cab. Ord. v. 16. Juli 1846.

in lateinischen Initialen, und

d. einer darunter befindlichen verzierten Leiste, enthaltend die Unterschriften ber Mitglieder ber gedachten Kommission:

Costenoble, H. C. Carl. Rohlwes.

alles in rothbrauner Deuckfarbe.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

In Folge des S. 37. des Reglements für die allgemeine Schillehrer: Nro. 30. Wittwen- und Waisen = Unterstüßungs = Unstalt im Regierungsbezirke Erfurt (Amts: Nechnungber blatt pro 1832 S. 140.) machen wir bekannt, daß unter heutigem Tage die allgemeinen

Schullehrers fur bas Sahr 1845 abgelegte Rechnung ber Unftalt, wovon unten ein Mus-Wittwen: u. jug folgt, bechargirt worden ift. Waifen : Uns

terfinisunge= anfialt für bas Jahr

Erfurt, ben 13ten Januar 1847.

Heberficht

. 1845. ber Einnahmen und Ausgaben ber allgemeinen Schullehrer - Wittwen = und Bai= fen = Unterftugunge = Unftalt ju Erfurt pro 1845.

. I	Cinnahme.	Thi.	21. 9	NF 1	Uusgabe.	BH. E	h. J
1	Bestand	205	2	8 1	Mednungs - Borfchuß		- -
2	Defecte	-	-	- 5		-	-
3	Rudftande	1	10	- 3	Rudftanbe	-	
4	Untritte = Belder . Beitra:			1		79 2	5,1
	ge 1c	1091			The state of the s	225 -	- -
5	Strafgelber	4	15	- (Bur Unlegung von Capitatien		
6	Capitalginfen	392	5	10]	für 1100 tl.		
3	Buruckgegablte Capitalien .	_	-	-1	in Staateschuldscheis		
8	Insgemein	-	-	-1	nen	1103	12
	Summa	1694	3	6	Nach der Rechnung pro		
	શ્રી છે કૃતા ! મા છે.	10 1			1844 betrug ber Cas		
		1001	9	6	pitalffod 10975 tl.		
	Einnahme	1694		6			
	Unsgabe	1409	101	5	gegenwärtiger Capis		1
	Bestand	284	15	1	talstock 12075 tl.		1
					Insgemein	1	10
					Summa	1409	18
					,	2100	
					1 .		

Nro. 31.

Cinreidyung der Reclama= tionen u. Reeurie acaen fiener = Ver-1847.

16. B. 1.

In Gemagheit bes §. 1. bes Gefeges vom 18ten Juni 1840 über bie Berjahrungefristen bei offentlichen Abgaben — Gefet = Sammlung fur 1840 Seite 140. - machen wir bie Rlaffenfteuerpflichtigen bes bieffeitigen Berwaltungstie Rlaffen. Bezirks aufmertfam, bag bie Reclamationen gegen bie Rlaffensteuer : Beranlagung fur 1847 von ben Betheiligten innerhalb brei Monaten vom Tage ber Bekannt= aufagung für machung ber Beberollen in ben Bemeinden bei bem Konigl. Kreis = Landrathe-Umte angebracht werben muffen.

Die

Die gegen Befcheibe auf Klaffensteuer Reclamationen etwa einzulegenden Recurfe, find gleichfalls nur bem Rreis = Landrath, und zwar binnen einer Praclusivfrist von feche Bochen nach erhaltenem Reclamations = Bescheide, unter Beilegung biefes Befcheibes, in Urfchrift nicht aber an die hohern Behorben ein= zureichen, und bemerken wir ausdrucklich, daß diejenigen, welche die hier gesetzten Friffen nicht inne halten ober die jur Unnahme ihrer Gefuche bestimmte Behorde übergeben, es fich felbft beigumeffen haben, wenn ihre Befuche im erftern Ralle fofort gurudaewiesen, im andern Kalle aber unberudfichtigt gurudgeschickt werben.

Erfurt, ben 10ten Januar 1847.

Nro. 32. Aufhebung

Nach Bestimmung bes herrn Kinang = Ministers Ercelleng vom 26sten ber Galgverv. M. ift vom laufenden Jahre ab in bem Rreife Dublihaufen die Salzverbrauche brauches Controle aufgehoben, was hierdurch zur Kenntniß der Ginfaffen des gedachten Controle im Rreises gebracht wird.

Erfurt, ben 9ten Januar 1847.

hausen. 1. A. 2.

Nro. 33.

Die gegen

Arcije Mable

- 1) Unter hinweisung auf ben S. 1. bes Gefetes über bie Beriahrunge= friffen bei öffentlichen Abgaben vom 18ten Juni 1840 (Gefetsfammlung für bas Sahr 1840 Seite 140.) wird barauf aufmerkfam gemacht, daß Reclamationen bie Bewerbegegen bie jagrliche Bewerbesteuer = Beranlagung binnen 3 Monaten vom Tage ficuer = Berber Bekanntmachung der Beberollen, oder wenn die Steuer im Laufe anlagung ans bes Sahres auferlegt worden, binnen 3 Monaten nach erfolgter Benachrichtigung Bubringenten von beren Betrage und zwar bei ber betreffenden Beranlagungsbehorde angebracht nen und Rewerben muffen. Wird diefe Frift verfaumt, fo erlifcht ber Unfpruch auf Steuer- curfe. Ermäßigung ober Befreiung, fo wie auf Ruderstattung fur bas laufende 202 B. 1. Ralenderjahr.
- 2) Bas die gegen Bescheide auf Gewerbesteuer = Reclamationen einzule= genden Recurse betrifft, fo wird auf die Umteblatte = Bekanntmadjung vom 4ten Januar 1845 verwiesen. Darnach find bie Recursgesuche binnen einer Praclusivfrist von 6 Bodjen vom Tage ber Bekanntmachung bes ablehnenden Bescheics an ge= rechnet, julaffig und find ebenfalls, wie die Reclamationen, bei ben Gewerbesteuer-Aufnahme=Behorden anzubringen.

Bird jene Frist verfaumt, fo find die Aufnahmebehorden autorifirt, bas Befuch fofort gurudgumeifen. Wird bei Unbringung bes Mecurfes bie Aufnahmebehorbe übergangen, fo wird bas Besuch unberücksichtigt jurudgeschickt werben.

Erfurt, ben 15ten Januar 1847.

- - - 1.01 miles

Mit Bezug auf ben & 12. bes Statuts für die Hanbelskammer der Sandelskam, Sandelskam, gebracht, daß in Folge des gesetzlichen Ausscheidens eines Drittheils der Mitglieder der gedachten Handels-Kammer, für das Jahr 1847 erwählt und resp. wiederzerwählt worden sind und zwar

1) ju Mitgliedern

a. der Fabricant Joseph Lucius und

b. ber Stadtverordneten = Borfteber, Raufmann Wilhelm Moller und

2) ju Stellvertretern

a. ber Raufmann Julius Rallmeier und

b. — — Luge

so wie, daß diese Wahlen die Genehmigung bes Herrn Ober = Prasibenten ber Proving erhalten haben.

Erfurt, ben 12ten Januar 1847.

Nro. 35.

Durch die Berordnung wegen Abanderung der Eidesformeln für Zeugen Eidesformel und Sachverständige ic. vom 28sten Juni 1844 (Gesetsfammlung für 1844 für die zuver S. 249.) hat auch die Eidesformel für die, nach §. 10. der Ministerial Berz ordnung vom 16ten Juni 1832 zur Abschähung der Inventarienstücke bei Ueberz gabe verpachteter Landgüter ein für alle Mal zu vereidigenden Kreistapatoren eine Abanderung erfahren. Wir haben dieselbe bahin festgesett:

"Ich schwore zu Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, daß ich die von mir zu erfordernden Gutachten über den Werth der Gegenstände, welche von mir abgeschätzt werden sollen, meiner Kenntniß und Erfahrung gemäß, nach sorgfältiger Prüfung unpartheisch und gewissenhaft abgeben werde." So

wahr ic.

und werden sammtliche Konigl. Untergerichte unserer Departements hierdurch veranlaßt, sich Statt der in Folge vorgedachter Berordnung vom 16ten Juni 1832 vorgeschriebenen, in den betreffenden Fallen dieser neu entworfenen Eidesnorm zu bedienen.

Halberstadt, ben 22. Deebr. 1846. Erfurt, ben 5. Tanuar 1847. Königl. Oberlandesgericht. Königl. Regierung.

Werordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 36. Mir bringen hiermit zur offentlichen Kenntniß, haß diejenigen Candibaten Schulwissen ber Chirurgie, welche sich der Prüfung als Wundarzt erster oder zweiter Classe schaftliche prüfung der zu unterziehen beabsichtigen, ohne die hierzu erforderliche schulwissenschaftliche Ausbildung

bildung durch genügende Zeugnisse nachweisen zu können, sich Behufs der Abhal. Studirenden tung der vorschriftsmäßigen schulwissenschaftlichen Prüfung in den Monaten Marz und Candidaund September jeden Jahres bei uns zu melden und einzusinden haben. Dies ten der Chisfelben Termine Behufs der erforderlichen vor uns zu bestehenden Schulprüfung rurgie. haben auch diejenigen Individuen einzuhalten, welche auf einer Universität sich dem chirurgischen Studium zu widmen beabsichtigen, ohne mit einem gehörigen Schulzeugnisse versehen zu sein.

Magdeburg, den 10ten Januar 1847.

Ronigl. Medicinal-Collegium ber Proving Sachfen.

Erlebigte Stellen.

Die Pfarrstelle in Gutenswegen, Didces Meigendorf (Barleben) ist burch Nro. 37. bas am 8ten Januar c. erfolgte Ableben des Pastor Wehrmann erledigt; sie ist Koniglichen Patronats.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Des Konigs Majestat haben bem Stadtkammerer Pabst zu Ersurt ben Nro. 38, Character eines Rechnungs = Rathes zu verleihen geruht.

Der provisorische Lehrer August Constantin Theuerkauf ist als Schullehrer, Kuster, Cantor und Organist ber evangelischen Gemeinde Tottleben, im Kreise Langensalza, angestellt worden.

Dem evangelischen Elementar Schulamte : Candidaten Eduard Friedrich Schlichting aus Puglingen ist die Erlaubniß zur Annahme einer Hauslehrer : Stelle ertheilt worden.

Der bisherige katholische Schullehrer zu Vollenborn, Joseph Wolfram ist als Schullehrer, Kuster und Organist zu Silberhausen im Kreise Muhlhausen angestellt.

Der bisherige Schullehrer und Kuster ber St. Kiliani : Gemeinde zu Mühls hausen, Johann August Bickel, ist als Schullehrer, Kuster, Cantor und Organist ber evangelischen Gemeinde Höngeba, im Kreise Mühlhausen angestellt worden.

Nro. 39.

Nach weisung

ber Preise bes Getreibes, bes Heues, bes Strohes und ber Lebensmittel in ben Haupt = Marktplagen bes Ersurter Regierungs = Bezirks für den Monat Dezember 1846.

	Maaß		•		Hanpt = Marktplåge.														
Gegenstånde	und Gewicht Preuß.	. 00 1110		Michle hausen. Ibir. for. pf.		Nordhau- feu. Ibir.far. pf			Langen= falza. Ibir. (ar. pl.)			gen			Im Durch fdynitt. It ir.fyr. p				
Weigen Divagen Gerfie Gafer Gafer Guifen Linfen Wohnen Kartoffeln Hindfleisch Kalbsteisch Gier Butter Butter Bier Branntwein Hen Gen Ger	Schoff. School. Pfund. School. Sture. School.	3 2 1 1 2 3 1 1 5	3	9 6 1 1 10 4 10 6 4 8 9 2 6 9	3 2 1 1 3 3 2 - - - - - - - - - - - - - - - - -	28 25 4 4 15 25 26 1 3 1 2 3 2 1 7 7 1 6 2 15	4 4 5 5 11 5 7 4 10 6 6 4 7 5 2 1 8	2 2 1 1 2 2 2	29 25 26 4 20 25 16 25 4 1 2 4 7 8 1 7	10 4	3 2 1 1 3 3 3 1 6	27 27 22 22 22 3 11 2 3 24 8 9 1 6	1 4 8 4 4 8 6 6 6 1 4	3 3 2 1 5 3 7	21 11 13 10 10 - 18 - 2 1 2 3 20 7 8 1 5 - 15	96 + 9 87 3 6	3 2 2	5 20 6 9 11 21 22 7 8 1 6 1 5	1 1

Erfurt, ben 5ten Januar 1847.

Roniglid Preußifde Regierung.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

jum 4ten Stück

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 23sten Januar. 1847.

Sicherheits = Polizei.

- (52.) Lanbesverweifung. Die unten fignalifirten Candftreicher:
- 1) ber handarbeiter Johann Chriftoph Rollner aus Ohrdruff im herzogthum Sachsen Coburg-
- 2) ber Handarbeiter Georg Rihmann aus Seligenthal im Kurfürstenthum Heffen, sind im Monat December v. 3. Bagabondirens halber über die diesseitige Landesgrenze gebracht und ist benselben die Rucklehr in die Konigl. Preuß. Staaten bei Bermeidung zweijähriger Buchthaus- strafe untersagt worden.

Erfurt, ben 7ten Januar 1817.

Ronigliche Regierung

Berfond : Befchreibung bes ac. Rollner.

Bornamen: Iohann Christoph, Zuname: Köllner, Gewerbe: Handarbeiter, Geburts = und Wohnort: Ohrdruff, Meligion: evangelisch, Alter: 47 Jahr, Größe: 5'5", Haare: braun, Stirn: bedeckt, Augenbraumen: braun, Augen: graulich, Mase: eingedrückt, Mund: groß, Bart: braun, Zähne: gesund, Kinn: rund, Gesichtsbildung: breit, Gesichtsfarbe: gebraunt, Gestalt: untersett, Sprache: deutsch.

Perfond . Befdreibung bes zc. Rihmann.

Borname: Georg, Zuname: Rihmann, Gewerbe: Handarbeiter, Geburts und Wohnort: Seligenthal, Religion: evangelisch, Alter: 39 Jahr, Größe: 5' 5", Haare: braun, Stirn: hoch, Augenbraunen: braun, Augen: grau, Nase: gerade, Mund: klein, Bart: braun, Zähne: gut, Kinn: rund, Gesichtsbildung: voal, Gesichtsbarbe: gesund, Gesialt: groß: Sprache: deutsch.

(58.) Stedbrief. Der bes Diebstahls und mehrerer Betrügereien angeklagte und bei und in Untersuchung befindliche Mühlenbauer und Zeugarbeiter Carl Ludwig Kunckelt aus Schkendit, hat seinen lehten Aufenthaltsort Scherneck bei Coburg, wo er 2 Monate bis zum 15ten November v. 3. in Arbeit gestanden, heimlich verlassen; es ist uns bis jeht nicht gelungen, seinen zeitigen Ausenthalts-

verschen, zwecklos herumtreibt.

Indem wir ein Signalement bes ze. Runckelt beifugen, erfuchen wir alle Militair und Civila Behorben bienftergebenft, benfelben im Betretungsfalle arretiren und an und abliefern zu laffen.

Signalement.

Familienname: Kundelt, Borname: Carl Ludwig, Geburtsort: Borbig bei halle, Wohnort feiner Eltern: Schfeudift, letter Aufenthaltsort: Scherneck bei Coburg, Religion: evangelisch, Alter: Pahre, Größe: 6 Fuß 2 Boll, haare: bunkelbraun, Stirn: bedeckt, Augenbraunen: dunkel, Augen: blaulich, Mase: breit, Mund: gewöhnlich, Bart: wenig, Kinn und Gesicht: rund, Gesichte. Sarbe: gesund, Statur: mittel, Sprache: deutsch, besondere Kennzeichen sehlen.

Gr. Salze, ben 11ren Januar 1847.

Ronigl. Breußifded Lande und Stadtgericht.

- (54.) Die bstahl. Am 13ten d. M. Nachmittags zwischen 3 und halb 5 Uhr ist von bem Sanoflure der Wohnung des Superintendenten Herrn Meister hieselbst ein Mantel, von dunkelblauem Ande ohne Aermel und Knopfe, der unterm halse mit zwei übersponnenen Ruebeln zusammengehalten wird, die jedoch abgerissen waren und in der Seitentasche steckten, mit schwarzem Reagen von Astrachan und an den Vordertheilen mit roth und schwarz carirten wollenem Zeuge gesützert, entwendet. Wir warnen vor dem Ankause dieses Mantels, und fordern Jedermann auf, alle, zur Wiedererlangung desselben und zur Entdeckung des Diebes sührenden Spuren und oder seiner Ortsbehörde auzuzeigen. Heiselben nud zur Entdeckung des Diebes sührenden Spuren und oder seiner Ortsbehörde auzuzeigen. Heiselben sich den 14ten Januar 1847.
- (55.) Diebstahle Angeige. In der Racht vom 11ten jum 12ten December vorigen Jahres find bem Weber Friedrich Rauber zu Rlein Wechstungen mittelft Einsteigens in ein von den Dieben ausgehobenen Ruchenfenster und Deffnung eines Stalles folgende Gegenstände:

1) 30 Enen gelb, roth, schwarz und blau carirter Gingham, 2) ein Kaffcekessel, an ber Tilte ohne Riopschen, 3) ein Brod, 4) eine noch nicht 2 Jahre alte Ziege mit Hörnern, grau und weiß gesteckt, entwendet worden.

Wir warnen vor dem Ankaufe biefer Gegenstände und fordern Jedermann auf, zur Entdedung Des Diebes und Wiederherbeischaffung des Gesichlenen mitzuwirken und von jedem verdächtigen Und fünde und oder der nachsien Ortse oder Gerichtsbehörde Anzeige zu machen.

Dordhausen, ben 3ten Januar 1847. Rouigl. Preufifches Land. und Stadtgericht.

(56.) Diebfidht. In ber Macht vom Iten jum 10ten December ift aus einem verschloffenen talle in Groß. Werther eine zweisährige grane Ziege ohne Gorner geftohlen worden. Wir

Wir warnen vor bem Ankauf biefer Biege und fordern Iebermann auf, jede ihm bekannt werdende Spur, welche zur Entdeckung bes Diebes führen kaun, uns sofort zur Anzeige zu bringen. Morbhausen, ben 11ten Januar 1847.

Ronigl. Lanb. und Stadtgericht.

(57.) Berkornes Banberbuch. Der Schlossergeschle Friedrich Wilhelm Körner aus Gräfenhainchen hat sein Wanderbuch d. d. Hamburg ben Sten Marz 1845, welches am 12ten 3az nuar c. hier zur Rückreise nach Gräsenhainchen visirt worden ift, auf dem Wege von Ersurt nach Weimar verloren. Dies hiermit bekannt machend, sehen wir gedachtes Wanderbuch außer Giltigkeit. Ersurt, den 13ten Januar 1847.

Der Magifirat, Polizei . Berwaltung.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

- (58.) Anfforderung gur Ableiftung der Militairpflicht. Nachbenannte Militairpflichtige bes Kreifes Erfurt
 - 1) Georg Gottfried Luther, geboren am 23flen Februar 1824,
 - 2) Johann Withelm August Schonhof, geboren am Sten August 1824,
- 8) Johann Joseph Sternemann, geboren am Gren Juni 1824, sammtlich aus Erfurt, welche in den Ersatterminen 1844, 1845 und 1846 nicht erschienen sind und von denen nicht bestannt ift, daß sie der Militairpflicht irgendwo im Inlande genügt hatten, werden hiermit ausgesors dert, sich sossert bei dem Landrathe des Kreises zu melden, oder spätestend im nächsten Ersatzaushes bungstermine vor der Königl. Departements Ersatz Commission zu gestellen, widrigenfalls gegen sie als ungehorsam abwesende Militairpflichtige das gerichtliche Verfahren eingeleitet werden wird.

Erfurt, ben Iten Januar 1847. Ronigl. Preußische Regierung.

(59.) Aufforderung. Bon bem Königlichen Land. und Stadtgerichte zu Erfurt werden alle diejenigen, welche an das Bermögen bes Kaufmann Carl Bennvit Gumprecht daselbst, welches hauptsächlich in einem Hause, Waaren, Mebilien und Aftiv Ausständen besieht, und wordber wes gen offenbarer Unzulänglichkeit desselben von Amtowegen durch Deeret vom IIten d. M. der Konsture eröffnet worden, Ausprüche zu haben vermeinen, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sie innershalb drei Monate und spätesiens in dem an Gerichtsstelle, Geschäftszimmer Arv. 30. vor dem Königlichen Oberlandes Gerichts Affessor Francke als Deputirten auf

ben 27fien Tebruar f. 3. Bormittage 10 Uhr

anberaumten Liquidations Termine entweder in Verson oder durch einen mit gesetzlicher Bollmacht und Insormation versehenen hiesigen Justid-Kommissar, wovon den hiesigen Orts Unbefannten die 4.

5.000

Herren Instigrathe Rotger und habelich II. in Borschlag gebracht werben, ben Betrag und die Art ihrer Forderungen anzeigen, die Beweismittel beibringen und hiernachst die weiteren Berfügungen erwarten. Bei ihrem Ausbleiben im Termine und bei unterlassener Anmelbung ihrer Ansprüche aber haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit allen etwanigen Forderungen an die Konfursmasse präskludirt werden sollen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger aus erlegt werden wird. Erfurt, den 11ten November 1846.

Ronigl. Preußisches Land. und Stadtgericht.

(60.) Ebietal. Citation. Der Einwohner George Heinrich Rödiger in Gebesee schuls dete dem Dr. Benjamin Reisig in Weißensee ex Obligations vom 29sien August 1809 ein Rapital von 100 Thalern. Das Kapital ist zurückgezahlt, die Obligation aber verloren gegangen. Auf den Antrag der Erben des Rödiger werden daher alle diejenigen, welche an dem Kapital der 100 Thlr. oder dem darüber ausgesiellten Schulddokumente als Eigenthümer, Cesssonarien, Pfand = oder sons siege Brief = Inhaber Ansprücke zu machen haben, hiermit ausgesordert, sich binnen drei Monaten und spätesiens in dem

auf ben 27ffen Februar f. 3.

an hiesiger Gerichtöstelle anberaumten Termine zu melben, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Gebefee, ben Ifien Movember 1846.

Die Amts = Gerichte.

(61.) Deffentliches Aufgebot. Eine von dem Ackermann Johannes Roselieb und beffen Chefran Anna Margaretha geb. Ludwig zu hehengandern am 22sten April 1836 für den Commerzienrath Kräger zu Allendorf über ein mit 5 Procent zu verzinsendes Darlehn von drei Hunderk und sunfzig Thaler vor hiefigem Gericht ausgestellte und am 23sten April 1836 ausgesertigte Schuld und Pfandverschreibung nebst dem derfelben annektirten Sprothekenscheine von letterm Dato ist verloren gegangen, und ist auf Antrag der Besicher des in derselben verpfandeten, zu Horschengandern unter Aro. 50. belegenen, aus Haus, Hof, Nebengebänden und einer halben Sufe Land und Wiesen besiehenden Gute deren Aufgebot verfügt.

Demnad werden alle biejenigen, welche aus jenem Dokumente aus irgend einem Grunde Ansprudhe zu haben vermeinen, aufgefordert, dieselben bis zu dem auf

ben 3ten Marg f. 3. Bormittage 9 11hr

an gewöhnlicher Gerichtöfielle bahier angesetzten Termine um so gewisser anzumelben, als sie sonst an benselben pracludirt, und die bezeichneten Dokumente für mortificirt erklart werden sollen.

Babihaufen, am 17ten December 1846.

von Sanfteinsches Batrimonial. Gefammt: Dericht.

Noth=

- (62.) Nothwendiger Bertauf. Ronigl. Land nnb Stabt. Bericht zu Dorb= haufen. Folgende Grundflide bes Badermeiftere Carl Bifchoff zu Ellrich:
 - 1) ein Acter Land vor bem Topferthore,
 - 2) ein Acter Land am Wiebawege,
 - 3) 11 Acter Land am Burgeberge,
 - 4) & Ader Brummtwiefe am Norbhaufer Wege,
 - 5) 11 Ader Berbitwicfe bei ber Drathhatte,
 - 6) & Alder Berbitwiese beim Belbteiche,
 - 7) 13 Acter Laub auf bem Schwabebiele,
 - 8) & Alder Land bei ber Drathbiltte,
 - 9) 1 Acter Land unter ber Mittelwiefe,
 - 10) 1 Acfer am Goldborne,
 - 11) I Ader Land in ben fangen Studen,

in Ellricher Flur gelegen und gerichtlich abgeschäht auf 831 Thr. 7 Sgr. 6 Pf., follen in termino ben 27sten Februar f. 3. Bormittags 11 Uhr

an Gerichtsfielle zu Ellrich bffentlich meifibietend verkauft werden. Sare und Spothekenschein konnen in unferer Registratur eingesehen werden. Nordhausen, ben 28sten October 1846.

(63.) Nothwendiger Verkanf. Land und Stadtgericht zu Mordhausen. Das ber Chefrau bes Fleischermeister Carl Ziegenbein zu Eltrich gehörige, baselbst sub Nro. 163. belegene Wohnhaus, geschäft auf 938 Thr., soll in bem auf

ben 3ten Darg f. 3. Bormittage 11 Uhr

im Gerichtelveale zu Ellrich anberaumten Termine bffentlich meifibietend verkauft werben.

Tare und Sypothefenschein konnen in ber Registratur eingesehen werden. Rordhausen, den 29sten October 1846.

(64.) Land und Stadtgericht zu Mordhaufen. Das sub Nro. 317. hier in ber Mautenstraße belegene, ben Erben ber verstorbenen Ehefrau bes Kaufmanns Franz Bottner, Christiane geb. henne zugehörige Wohnhaus nebst Zubehör, laut ber in ber Registratur bes hiesigen Land und Stadtgerichts einzusehenden Tare nebst hypothekenschen auf 3310 Thir. abgeschäht, soll an hiesiger Gerichtssielle auf

den 29sten Marz 1847 Wormittage 11 Uhr

fubhaftirt werben.

Morbhausen, ben 30ften October 1846.

(65.) Aufgehobener Termin. Der auf den Isten Februar c. zum Berkause bes bem Bleischer Iohann Benjamin Bing und ber Chefrau bes Bottchers Iohann Philipp Bing geborene Nacht-

Nachtweih gehörigen, babier unter Dro. 249. belegenen Saufes anberaumte Termin, wird hierburch aufgehoben.

Dubihaufen, ben 2ten Januar 1847.

Ronigl. Lanb. und Stabtgericht.

(66.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Beiligenftadt, ben 17ten Dezember 1846. Das dem Kattunweber Chriftian Frankenberg zu Dingelftadt gehörende Haus Mrv. 42 mit Bubehor, tarirt zu 340 Thir. foll in dem auf

ben 29sten April a. f. Bormittage 11 Uhr

por ber Ronigl. Berichtecommiffion bafelbit angesehten Termin subhaftirt werben.

Die Tare, Berfaufsbedingungen und Sypothefenschein find in unserer Registratur flete einzuschen.

- (67.) Rothwendiger Berkauf. Konigl. Preuß. Land = und Stadtgericht zu Schleufingen. Folgende bem Ivhannes und Ritian Siegmund zugehörige in Steinbacher resp. Brauenwalter Flur belegenen Grundstücken:
 - a. bad Band Dro. 13. in Steinbad, auf 290 Thir.,
 - b. die Antheile bes Ichannes und Rilian Siegmund, & aus 61 Ader Wiedrob an ber falten Staute Nrv. 553. auf 5 Thir.,
 - c. die Antheile des Inhannes und Rilian Siegmund an & aus 6} Ader Garten an ber Strafe am Sommerberge Nev. 611. auf 5 Thir.,

beide lettern Stude in Steinbacher Flur belegen,

- d. bie bem Johannes Siegmund gehörige Galfte an, 10 Acfer Wiese an ber Friedrichohoble und am Wege nach Steinbach, in Frauenwalder Flur auf 130 Ihlr. tarirt,
- jufolge ber nebst Sppothekenschein und Bedingungen, in unserer Registratur einzuschenden Tare follen am 29sten April 1847 Wormittage 11 Uhr

im Wirthohause gu Steinbach fubhafirt werben.

Chleufingen, ben 15ten December 1846.

- (68.) Nothwendiger Berfauf. Land und Stabt Gericht gu Borbis. Die bem Stadtmuller Friedrich Line hierfelbit gehörigen Grundfinde, ale:
 - 1) bas volle Gerechtigkeitshaus Nev. 91. nebst fammtlichem Zubehor in ber Braugasse hierselbst, bie Stadtmuble genannt, worin eine oberschlächtige Mahlmuble mit zwei Gangen, tarirt 2312 Ihr.,
 - 2) folgende Veldgrundfinde in hiefiger Blur:

Nev. 2128 a. 13 Acer Wiesen in ber Ziegenbach an Grapels Erben und bem Wege, tarirt

Mrc.



- Mro. 150. 2 Ader Rrautland unterm Rlofter zwischen ber Trift und Alone Buschleb, tarirt 100 Ihr.,
- Mrv. 392. 3 Acter Rlofferworbischland am Unterrothenberge zwischen Margarethe Samelmann und fich felbft, tagirt 20 Abfr.,
- Rro. 502. 11 Ader bergl. Land im Lindenlohe zwischen Jaeob Winter und Joseph Bolf, tarirt 55 Ablr.,
- Dro. 1018. 1 Acter Bolfischland auf ben frummen Gelengen zwischen Wilhelm Umlauf und Ignah Rogge, tarirt 50 Thir.,
- Rro. 3929. 1 Ader bergl. auf bem Pfingstrafen neben ber Bulvermuhle zwischen Dr. Gremler und Band Georg Roch, tarirt 55 Thir.,
- Aro. 1268. 1 Acter Bultingelowensches Land unterm Rliene zwischen Sans Seinrich Schneppe und Anton Roch, tarirt 40 Thir.,
- Aro. 1510. 1 Ader bergl. im Bodenrott beim heiligen Dreifaltigfeitebilbe zwifden Jacob Binter und Joseph Singel, tagirt 50 Ahlr.,
- Rro. 3123. 1 Acter dergl. hinter ber haart im hohlengraben zwischen sich felbst und Johanned Artmanns Erben, tagirt 35 Thir.,

follen auf

ben 29ften Marg 1847

auf hiefigem Rathhaufe fubhaflirt werden.

Die Tare liegt in unferer Registratur zur Ginficht bereit. Alle unbekammten Mealpratenbenten werben bei Bermeidung ber Praclufion mit vorgeladen.

- Mothwendiger Bertauf. Lands und Stadtgericht zu Borbid. Die bem Tuhr = und Sandelemann Ignat Rullmann L in Breitenholz gehorigen Grundflucke, ald:
 - I. in Breitenholz und beffen Blur:
 - a. bad Ginmiethlingshaud Mrv. 18. nebft Bubehor, tarirt 600 Able.,
 - b. Mro. 882. 1 Ader Land am Schoppen, tarirt 25 Ihlr.,
 - c. Mrv. 885. 1 Acter bafelbit, tarirt 6 Thir.,
 - II. in ber Mur von Breitenbady:
 - Dro. 534. 24 Ader Bultgingelowensches Land im Breitenholze, an Beter Dreicher und Johann Franz Sonneborn, tagirt 90 Thir.,
 - Mro. 337. 3 Alder hinterm Berge, an Ignah Rullmann und Sand Beinrich Gobehard, tapirt 30 Thir.,
 - Mrv. 338. & Acter baselbit, an Jacob Beume und Radpar Ballenflein, tarirt 30 Ihlr.,
 - Mrv. 340. 1 Ader Bullyingolowensches Land hinterm Berge an Radpar Wallenftein und ein Anwendel, tarirt 40 Ahir.,
 - Dro. 274. 11 Ader Bultzingeloweniches Land, hinterm Bolfvagen, ober Steinhaufen, an Milolaud Zwingmann und Frang Vaulbier, tagirt 45 Abfr., III. in

III. in ber Blur von Leinefelbe:

Mrv. 1470. 33 Acter auf bem Knorrenholze an heinrich Loffelholz und an Schoppen Schnees gans, tagirt 100 Thir.,

Mrv. 1504. 33 Acter auf bem Knorrenholze, an Mikoland Rullmann und an Franz Rompe, taxirt 105 Ahlr.,

follen

ben 13ten Mara 1847

im Gemeindehause zu Breitenholz subhaftirt werden.

Die Taxen der Grundflucke liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit. Alle unbekannten Mealberechtigten werden bei Vermeidung der Präckusion mit vorgelaben. Worbis, den 26sten October 1846.

(70.) Nothwendiger Verkauf. Land, und Stadtgericht zu Worbis. Das dem Ackermann Iohannes Nolte und dessen Chefrau Katharina geborne Engelhard gehörige halbe Ackergut sub Nro. 68. zu Lüberode, besiehend and hand und hof und sonstigem Zubehör, zu welschem ein in Weißenborner Veldstur auf dem hillenhagen sub Nro. 1707. gelegenes Hausviertel, ins gleichen die in der Weißenborner Veldstur sub Nro. 1179. gelegenen 3% Acker Land gehören, tarirt zusammen auf 2035 Thir., sollen auf

ben 24ften April 1847

im Gemeindehause zu Lüberobe subhastirt werden.

Tare und Sporthetenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit.

(71.) Subhaftation. Die bem in Coneurs verfallenen hiesigen Schuhmachermstr. Johann Abam Hohne gehörigen Immobilien an einer in hiesiger Stadt gelegenen, auf 325 Ahlr. taxirten Hofreithe, und einem in hiesiger Flure gelegenen, auf 18 Ahlr. taxirten Veldgrundstuck sollen ben 20sten April 1847

von Bormittage 10 Uhr an im hiefigen Nathhause nach Maßgabe bes baselbst aushängenben Sub= hasiationspatente offentlich versteigert werden, was hierdurch befannt gemacht wirb.

Berfa, ben 31ften December 1846.

Großherzogl. G. Juftig = Amt' bafelbft.

(72) Freiwillige Subhastation. Auf ben Antrag ber Erben bes zu Werleschausen verstorbenen Deconom Wilhelm Siebert soll im Wege freiwilliger Subhastation bas von biesem hinter= taffene, zu Werleschausen belegene, aus einem Wohnhause, ben nottigen Deconomic Gebäuden, Garten, Gemeinde Gerechtigkeit, Schäserei Gerechtigkeit zu vier Haltungen, sechs Hufen Land und Wiesen, bestehende Gut öffentlich meistbietend verfaust werden.

Es iff hierzu ein Termin auf bem Gute gu Berleshausen auf

ben Bien Febrnar ci. Bormittage 10 1thr .

angeseht, und werben Raufliebhaber zu biesem Termine unter bem besondern Bemerken eingesablen, bag bas Wohnhaus massig und sehr gut eingerichtet ift, das ganze Sut überhaupt eine sehr angernehme Lage hat.

Babthaufen , am 15ten Januar 1847.

von Sanfteiniches Batrimonial. Gef. : Gericht:

- (73.) Nothwendiger Bertauf. Konigl. Land und Stadtgericht: zu Muhl: haufen, ben 12ten Januar 1847. Machichende den Cheleuten Leinweber Camuel Benter und Maria Sophia geborne Weimar und der Chefrau des Schlossers Sopfe, Iohanne Bernhardina ges borne Gutjahr hier gehörigen Grundsiucke als:
 - 1) 1 Alder 20 Ruthen Garten hinter ber Steinbrudenmuhle an Platner und Rothe, tarirt ju 250 Ablr.,
 - 2) 3 Acter 34 Ruthen Baum und Grasgarten im Muhlgraben neben Friedrich Sander und Gottfried Konig, welcher mahrend bes Processes in ben Besit bes Suthmachers Heiser gekoms men sind, taxirt zu 100 Thr.

follen auf ben Untrag eines Glaubigers in bem auf

ben 30ften Mary b. 3. fruß 11 Uhr

an Gerichtefielle anberaumten Termine fubhaffirt werben.

Die Sppothekenscheine, Sare und Berkaufebedingungen liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

(74.) Nothwendiger Bertauf. Konigl. Land: und Stadtgericht zu Muhlshausen, ben 13ten Januar 1847. Das dem Gerber Carl Gottfried Feigenspan gehörige, hier in ber Meißnersgasse unter Nrv. 362. belegene haus nebst Gerberwerkstatte und Zubehörungen, tarirt zu 1000 Thir., soll auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben 27ften April d. 3. fruh 11. Uhr

an Gerichteftelle anberaumten Termine subhaftirt werden.

Der Sypothekenschein, die Sare und Berkaufobedingungen liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

(75.) Muhlen Werkauf. Behufs Berkaufs der in hiefiger Stadt am Borgegraben sub Nro. 969. belegenen sogenannten großen Kuttelmühle, einer dem hiefigen milden Stiftungs : Fonds zugehörigen Mahl: Mühle mit zwei Gangen, haben wir einen zweiten öffentlichen Bietungstermin auf Montag den Lesten Februar d. J. Morgens 10: Uhr

auf hiesigem Rathhause anberaumt, was wir Kauflustigen hierdurch mit bem Bemerken anzeigen, bag jene Muhle im frequentesten Stadttheile belegen, ihrem Ertragswerthe nach zu 5170 Thir. 14 Sgr. 7 Pf. abgeschäft worden ift.

Be:

Beschreibung, Tare und Berkaufsbedingungen tounen an allen Wochentagen in unserer Re-

Mordhausen, ben 12ten Januar 1847.

Der Magistrat.

(76.) Berkauf eines Brauhauses. Es ift beschloffen und von ber Königl. Regierung zu Erfurt genehmigt worden, daß das hiesige fladtische Braushaus nebst bazu gehörigen Gerathschaften öffentlich meistbietend verkauft werden soll; hierzu haben wir einen Termin auf Montag ben Isten Marz dieses Jahrs

auberaumt, und wollen fich Raufliebhaber Bormittage 9 Uhr auf bem hiefigen Ratheteller einfinden. Die Bedingungen werben im Termine befaunt gemacht.

Worbis, ben Dien Januar 1847.

Der Magiftrat

- (77.) Preußische Renten=Bersicherunge. Anftalt. In Gemäßheit bes §. 44. bes Statute ber Preußischen Renten Bersicherunge : Anftalt wird hierdurch befaunt gemacht, baß am Iften b. M.
 - 1) von den Mitgliedern bes unterzeichneten Kuratoriums Herr Banquier Bern hard Beren b und Herr Geheimer Rechnungsrath Geim,
 - 2) von ben Stellvertretern

Berr Stadtaltefter Barmalb unb

Berr Beheimer Ober : Finangrath von Rabe

ausgeschieden, in Folge der von der General=Bersammlung am Bien Dezember v. 3. getroffenen Wahlen aber fur die drei Jahre 1847, 1848 und 1849 resp. wieder • und neueingetreten sind:

- 1) als Mitglieder des unterzeichneten Kuratvriums der vorgedachte herr Bauquier Bernhard Berend und herr Stadtrath Seeger,
- 2) als Stellvertreter

Gerr Dbriftlieutenant a. D. von Forfiner und Serr Regierungerath Behlemann.

Berlin, ben 9ten Januar 1847.

Das Ruratorium ber Preufischen Renten Berficherungs : Unfalt.

Amtsblatt.

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 5.

Erfurt, ben 30ften Januar 1847.

Bekanntmachungen.

In Gemagheit ber von bes herrn Finang = Ministers Ercelleng mir er= theilten Autorifation wird hierdurch jur offentlichen Renntniß gebracht, bag von jest ab bis zum letten September b. 3. auch fur die Proving Sachsen Die goll- ber gollfreien freie Ginfuhr von Getraide, Bulfenfrudten, Dehl und anderen Dublenfabris Paten (unter welchen letteren geschrotete und geschälte Rorner, Graupe, Bries und Brube, ingleichen gestampfte und geschalte Birfe zu verfieben) gestattet ift. Magbeburg, ben 21ften Sanuar 1847.

> Der Dber Drafibent ber Proving Sachfen. pon Bonin.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Die Bebamme verehelichte Beil, Martha Glifabeth geborne Kleinsteuber ju Flarchheim, Rreis Langenfalga, hat am 19ten v. D. und J., nachdem fie Belobung. ihre Befchafte an ihrem Bohnorte vollendet, fich bei einem felten ftarten Schnee= 357. A. 1. geftober und Sturm nach Opperehaufen begeben wollen, um bort zweien Bochnerinnen ihre Pflege zu widmen, und fich babei durch ihre Pflichttreue in große Gefahr begeben; fie verfehlte den ihr fonft befannten Beg, murbe durch einen heftigen Bindftof umgeworfen und bald mit Schnee gang bebeckt. In biefer Lage hat fie vom 19ten v. Dite. Mittage bis jum 20ften Morgens jugebracht, ju welcher Beit fie bann von ben fie auffuchenden Personen unter Gottes Beiftand aufgefunden und gerettet murde. Diefe Frau, welche fich überhaupt ftete redlich und tuchtig in ihrem Berufe zeigte, bat demnach durch ihre Pflichttreue fich einer augenscheinlichen Lebensgefahr ausgesett, mas wir gern hierdurch belobend gur offentlichen Renntniß bringen.

Erfurt, ben 20sten Januar 1847.

Grit:

Nro. 40.

Ginfabr von

Sillenfruch:

ten 2c. für bie

Nro. 41.

Getraide .

Brovina .

Sachsen.

Gestattung

Erlebigte Stellen.

Nro. 42. Die evangelische Pfarrstelle in Obersborf mit Grillenberg, Didces Sangerhausen (Wallhausen), ist durch die Emeritirung des Pfarrers Dr. Schiebler erledigt; sie ist Koniglichen Patronats.

Bermischte Rachrichten.

Nro. 43. Dem Kaufmann G. Prahmann in Berlin ift unter bem 9ten Januar 1847 Pateuter. ein Patent

theilung. auf e

auf einen für neu und eigenthumlich erachteten Mechanismus an einem elektros magnetischen Druck-Telegraphen, ohne Jemand in der Unwendung der einzelenen bekannten Theile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes preußi=

fchen Staats ertheilt worben.

Nro. 41. Dem Kaufmann Hirsch Louis Behrendt zu Kamin in Pommern ist unter Desal. bem 12ten Januar 1847 ein Patent

auf eine durch Modell und Beschreibung nachgewiesene Vorrichtung zum Umsschauseln des Getreides, insoweit deren Zusammensehung für neu und eigenthumlich erkannt worden ist, und ohne Temanden in der Unwendung bestannter Theile derselben zu beschränken,

auf feche Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis

fchen Staats ertheilt worden.

Nro. 45. Dem Weber und Fabrikzeichner Jokob Kupper und bem Schießspulenmacher Desgl. Sustav Knevels zu Elberfeld ist unter bem 11ten Januar 1847 ein Patent auf eine durch Modell und Beschreibung nachgewiesene Weberschütze, insoweit deren Einrichtung für neu und eigenthümlich erachtet worden ist, auf sunf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und sur den Umsang des preußischen Staats ertheilt worden.

Nro. 46. Der Maria Trenn, gebornen Pape, zu Graubenz ist unter bem 14ten Desgl. Januar 1847 ein Patent

auf einen durch Zeichnung und Beschreibung erlauterten Apparat zur Controle

lirung ber Drofchten . Rutscher

auf sedis Jahre, von jenem Tage au gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi= schen Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 30ften Januar 1847.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(78.) Ebictal-Citation. Nachbenannter im Laufe bes lettverstoffenen Jahres vom Sten Ulanen. Regiment als Deserteur gemeldete Trompeter Gustav Naundorf, 22 Jahre alt, aus Tennstädt im Kreise Weikensee wird hierdurch aufgesordert, sich binnen drei Monaten und spätestens in dem auf den Isten Mai 1847 um zehn Uhr Morgens anberaumten peremtorischen Termin auf hiesiger Häupstvache einzussinden, widrigenfalls er in contumaciam als Deserteur erachtet wird, und auf Confiscation seines gegenwärtigen und zukünstigen Vermögens erkannt werden wird.

Erier, ben 1oten Januar 1817.

Ronigs. Gericht ber Iften Divifion.

- (49:) Ebictal. Citation. Machbenaunte Abmefenbe:
 - 1) Johann Christian Mottrodt, geboren zu Sommerba am 16ten Januar 1775; (er ift seit 1802, wo er in hollandischen Diensten gestanden, verschollen und fein hiefiges Bermogen beträgt ohngefähr 8 Thir.)
 - 2) der Schneidergeselle Ichann Andreas Rrahmer von hier, geboren am 31sten December 1798; (er hat sich im Jahre 1813 von Weißensee entfernt und ist seitbem Nachricht von ihm nicht eingegangen; sein Vermögen beträgt ohngefähr 22 Thlr.)
 - 3) ber Musikus Ichann Ernst Friedrich Sahnel, geboren am 5ten Juni 1799 zu Sommerba; (er trat im Jahre 1819 als Santbrift in bas Königl. Breuß. 19te Infanterie = Negiment zu Posen und hat im Jahre 1821 die lehte Nachricht von sich gegeben; sein hiesiges Bermögen beträgt ohnz gefähr 12 Ahlr.)
 - 4) der Kellner Ivhann Wilhelm Saalfeld aus Ruhleben, geboren am 27sten Marz 1787; (er lebt seit 1830 in unbekannter Abwesenheit und beläuft sich sein Bermögen ohngefähr auf 116 Thle.)
- 5) Heinrich Leopold Streu, geboren am 19ten September 1775 zu Sommerba; (er hat sich im Jahre 1834 von Sommerba entfernt, um nach Amerika auszuwandern, und ist seit bieser Zeit verschollen. Sein Bermogen beträgt ohngefähr 184 Thir.)
- 6) Die Gebriber:

Johann Beinrich Franke, geboren am 23ften Januar 1782, und

Johann Chriftian Frante, geboren am 21ften Januar 1790,

beibe aus Waltersborf; (der erstere hat sich im Jahre 1808 von Waltersborf entfernt und soll nach England ausgewandert, der lehtere aber soll im Jahre 1810 von Waltersdorf sortgegangen und bei dem damals in Nordhausen garnisonirenden 7ten westphälischen Infanterie = Regimente als Musikus eingetreten sein, und beibe haben Nachricht über Leben und Aufenthalt bis jeht nicht ges geben. Ihr Vermögen beläuft sich zusammen auf ohngefähr 214 Thir.)

werben auf ben Antrag ihrer Berwandten und refp. Abwesenheits . Curatoren sammt ihren etwa zurucks gelassenen unbekannten Erben und Erbnehmern hierdurch offentlich vorgelaben, sich vor oder spätestens in dem auf

ben 11ten Marg 1847, Bormittage 10 uhr,

vor dem Deputirten herrn Land und Stadtgerichts Affessor Boigt an hiesiger Gerichtsstelle anbergumten Aermine personlich oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die herren Justig Rommissarien von Bungu hier und Justig Math Salzmann zu Sommerda vorgeschlagen werden, zu melden, sonst aber zu gewärtigen, daß sie, die Abwesenden, für todt erklärt werden und das von ihnen zurückgelassene Vermögen unter Ausschließung der unbekannten Erben oder Erbnehmer den sich legitimirenden Verwanderten und in deren Ermangelung dem Königl. Flescus übereignet werden wird.

Beifenfee, ben 15ten April 1846.

Ronigl. Land. unb Ctabtgericht.

(80.) Erklarung für einen Berschwender. Der Ackermann Georg Sippel zu Lin, bewerra ift mittelft Erkenntnisses vom heutigen Tage für einen Berschwender erklart worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, unter ber Warnung, demselben in keiner Beise Eredit zu ertheilen.

Wahlhausen, am 16ten December 1846.
von Sansteinsches Patrimonial= Gesammt. Gericht.

- (81.) Nothwendiger Berfauf. Konigl. Preuß. Lands und Stadtgericht gu Erfurt. Die den Gebrudern Chriftoph und Christian Anton gehörigen, zu Gochheim und in deffen Blur gelegenen Saud und Ackergrundstude, ale:
 - a. bas Wohnhaus Mro. 81. zu Godheim nebst Bubehor, tarirt zu 310 Thir., in Sochheimer Flur:
 - b. Fol. 87. Mro. 223. g. Acter hinter bem Dornrain, taxirt gu 70 Ahlr.,
- c. Fol. 434. Mrv. 108. & Alder auf bem Scherberge, tarirt zu 45 Ahlr., zu Wolge ber nebit Spypthekenschein in bem Uten Bureau einzuschenden Tare,

gu Folge ber nebst Sppothekenschein in bem Hen Bureau einzuschenden Sare, follen am 5ten Mai c. Bormittage 11 Uhr

in ber Gemeinteschente gu Bochbeim subhafiirt werben.

Noth-

- (82.) Nothwendige Subhastation. Nachstehenbe, bem Schaafmeister Friedrich Wilhelm Lier zu Rlein-Wenden zugehörigen, baselbst und in basiger Feldflur belegenen Grundflicke:
 - 1) bas sub Nro. 10. belegene Diensthaus nebst Sofraum, Scheuer, Stallen, Garten und fonfitgem Bubehor, abgeschätt auf 442 Thir. 1 Sgr. 3 Bf.,
 - 2) ber fogenannte Topfersche Garten zwischen Ibold und bem Gemeindefuhrwege, abgeschäft auf 61 Ahlr. 3 Sgr. 9 Pf.,
 - 3) funf Uder bienffreien ganbed:
 - a. zwei Ader zwifden Bartung und Uthlepps Garten,
 - b. drei Acter zwischen hartung, Rudloff und Emmelmann in ber Spige abgeschäht auf 333 Ahlr. 15 Sgr.

follen auf ben 11ten Mai 1847 Bormittage 11 Uhr vor ber Königlichen Gerichtseommission zu Bleicherode öffentlich meistbietend verkauft werden und können bas Taxationsinstrument und der neueste Hypothekenschein in unserer Negistratur eingesehen werden. Nordhausen, den 16ten December 1846.

Ronigl. Breugisches Land. und Stabtgericht.

(83.) Nothwendiger Berfauf. Konigliches Land. und Stadtgericht zu Duthlhaufen, ben 15ten December 1846. Das den Kindern des Taglohners Gottfried harms gehörige, hier unter Mrv. 421. belegene Wohnhaus nebst Zubehor, tarirt zu 600 Thir., foll auf ben Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben Den April 1847 fruh 11 Uhr

an Gerichtefielle anbergumten Termine fubhaftirt werben.

Die Sare und ber neuefic Sypothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

- (84.) Nothwendiger Bertauf. Die ber Wittwe Anne Maria Auschiff zu Benehaufen gehörigen Grundfinde:
 - 1) bie Galfte bes Bohnhaufes Dro. 247. ju Bendhaufen, auf 143 Ihle. tagirt,
- 2) & Acter 175 Ruthen Land am Nehberge Mro. 308. in Benchäuser Flur, auf 52 Thir. tarirt, follen im Termine

ben 26ften April cur. Bormittage 11 Uhr

im Wirthshause gu Benshaufen offentlich verfauft werden.

Die Taxe und ber hypothefen Schein fonnen taglich im IIIten Bureau bes Berichts ein-

Suhl, ben 9ten Januar 1847.

Ronigl. Prengifches Land. und Stadtgericht.

- (85.) Theilungshalber nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht zu Worbie. Die der Wilhelmine Schneeberg, der Wittwe Schröter geborne Schneeberg, dem Schuhmacher Carl Kirchner und bessen Sohne Briedrich Andreas Christoph Kirchner zu Winhingerode gemeinschaftlich gehörigen Grundstücke:
 - 1) bas hintersattlergut Mro. 62. bafelbit bestehend aus bem im Unterborfe gelegenen Gerechtigfeitehause nebst Bubehor und & hufe Landes, taxirt 857 Ahr. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 2) Rre. 173. & Alder am Borholze an Beinrich Schneeberg und Beinrich Franke, tarirt 30 3ffr., follen im Senkelichen Wirthshaufe zu Wingingerode,auf

ben 10ten Dai 1847 Bormittage 10 Uhr

Theilungshalber subhastirt werden.

Tare und Sypothefenschein liegen in unserer Megistratur zur Ginficht bereit. Worbis, ben Iften Januar 1847.

(86.) Freiwilliger Berfauf. Die ber geisteskranken Anne Magdalene Sufeld geborne Heinemann aus Tonnborf gehörigen in der Toundorfer und Tiefengrubener Blur gelegenen, zusammen auf 276 Thir. taxirten Veld = und Wiesengrundstücke sollen auf dem Wege freiwilliger Subhafiation den 29sten April d. 3.

bangenden Subhafiationepatente offentlich versteigert werden, was hierdurch befannt gemacht wird.
Berfa, ben 15ten Januar 1847. Großherzogl. Sach f. Justigamt bas.

(87.) Berkauf eines Brauhauses. Es ift beschloffen, und von der Konigl. Regieserung zu Ersurt genehmigt worden, daß das hiesige städtische Brauhaus nebst bazu gehörigen Gestäthschaften diffentlich meistbietend verkauft werden, soll; hierzu haben wir einen Termin auf Montag ben Isten Marz dieses Jahrs

anberaumt, und wollen fich Raufliebhaber Vormittage 9 Uhr auf bem hiefigen Rathekeller einfinden. Die Bedingungen werden im Termine befannt gemacht.

Worbis, ben Iten Januar 1847.

Der Magifirat.

a suppliedly

(SS.) Hagelich aben Berficherungs Gefellschaft. Die Generalversammlung ber Mitglieder ber Sagelichaden Berficherungs Gesellschaft zu Erfurt wird den Aten Marz b. 3. Morgens 9 Uhr in dem Freund'schen Kaffechause hieselbst abgehalten werden, was wir hiermit nach Borfchrift bes §. 37. des Statuts zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Erfurt, am 21ften Januar 1847.

Das Directorium ber Sagelichaben Berficherunge Gefellich aft baf. Steuber. G. Schmalfug.

-Mmtsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 6.

Erfurt, ben Gten Februar 1847.

Betanntmadungen.

In Gemagheit der Bekanntmachung bes herrn Chefe ber Bank Ercel- Nro. 47. leng vom 31ften b. D. bringen wir hiermit gur offentlichen Kenntnig, bag im Die von ber Ginverstandniffe mit des herrn Finang = Ministers Ercelleng die Regierungs = Saupt. Megierungs = Raffe ju Erfurt mit bem Unfange bes nachften Jahres fur Rechnung bes Bant- Saupt Caffe Komtoirs zu Magbeburg

1) Darlehne auf offentliche Papiere, in ber Regel nicht unter 500 Thir. ber Bant zu gewähren,

2) Unweisungen auf die übrigen Bant : Unftalten ertheilen, fo wie beren Uns Beschäfte. meisungen einlosen,

3) für Behorden und offentliche Unstalten ben Un. und Bertauf offentlicher Papiere gegen 1/3 Prozent Provision und die übliche Courtage von 1 Promille beforgen und

4) von benfelben bie gur ginebaren Belegung bei bem Bant - Komtoir in Magbeburg bestimmten Belder, in ber Regel jedoch nicht unter 1000 Thir., annehmen wird. Die Untrage wegen Ausfertigung ber Bant : Dbligationen find aber wie bisher direkt an bas Bant = Romtoir ju richten.

Berlin, ben 31ften Dezember 1846.

Ronigl. Saupt = Bant . Direttorium. (gez.) Bitt. Reichenbach. Menen.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

In unserer Umteblatt : Bekanntmachung vom 5ten Februar v. 3 haben wir auf die Bortheile hingewiefen, welche mit einer moglichft fruhzeitigen Ginliefe- Die Beilung rung heilbarer Beiftestranten in die Irrenanstalten jum Beilversuche verfnupft find. Diese Bekanntmachung scheint indessen noch nicht überall gehörig gewürdigt

Nro. 48. Weiflesfran-452. A. 1.

in Erfurt für

besorgenden

Nechnung

au werben, weghalb wir nochmals barauf hinweifen, wie bas bisherige Berfahren, wonad, die Untrage auf Ginlieferung Geistesfranker in die Irrenheilanstalt erft bann gemacht wurden, wenn in der Beimath bes Kranken vergebliche Beilverfuche angestellt waren, nicht jum Biele fuhren fann, vielmehr ben Rachtheil gur Rolae bat, bag bie Brren bei eingewurzelter Geifteszerruttung meiftens ungeheilt bleiben und ale unheilbar entweder in die Irren = Aufbewahrunge = Unftalt ober anderweit zeitlebens verpflegt und unterhalten werden muffen.

Im Intereffe ber Ungludlichen felbft, beren Ungehörigen, ber Communen, fo wie auch ber Beil = Unftalt halten wir uns bemnach verpflichtet, unter Sinweisung auf die vorgebachte Bekanntmachung von neuem auf die Bortheile, welche Die moglichst fruhzeitige Ginlieferung beilbarer Erren in Die Beilanstalt gemabren. aufmerksam zu machen, um nach bem Musbruche ber Rrankheit ben Rranken fos bald als irgend thunlich, bem Ginfluffe feiner bisberigen Berhaltniffe gu entziehen und einem geordneten Beilverfahren zu übermeifen.

Insbesondere wenden wir uns auch an die Berren Mergte, indem wir benfelben bringenbst empfehlen, wenn ihnen Beiftestrante in Behandlung gegeben werben, auf Die Ueberweisung berfelben an eine Beil-Unstalt angelegentlich bin= zuwirken.

Erfurt, ben 28ften Januar 1847.

pflichtigen.

P1.

In Folge hoberen Auftrages machen wir bie Polizeibehorben unfere Be-Nro. 49. girkes barauf aufmerkfam, bag bie burch unfere Umteblatte Bekanntmachung vom Controle über Diebeur: 25ften Sanuar 1834 angeordneten Controlmagregeln über Die beurlaubten und taubten und die Aufenthaltsorte wechselnden Militairdienstpflichtigen burch bas Gefes über bie die Anfente Aufnahme neu angiehender Personen vom 31sten Dezember 1842 nicht aufgehoben, haltsorte fondern nur, mas den Punkt des zu verweigernden bleibenden Aufenthalts betrifft. wechielnben Militardienst. modificirt sind.

Das bezogene Gefet gestattet namlich zwar bie Berweigerung ber Er= 5608. A. 3. laubniß ber Aufenthaltsveranderung eines felbstftandigen Preußischen Unterthans nur beim Vorhandensenn eines der in Diesem Gesete ausbrucklich bezeichneten Ausnah= mefalle, unter benen ber Mangel bes obgedachten Ausweises nicht aufgeführt ift. Daffelbe hat jedoch im &. 6. ausbrucklich angeordnet, bag jeder, welcher an einem Drie seinen Aufenthalt nehmen will, sich bei ber Polizei = Dbrigkeit Diefes Drts melben und über feine perfonlichen Berhaltniffe bie erforderliche Austunft geben muß.

> Bir weisen baher bie Polizeibehorden unfere Bezirkes hiermit an, bei der burch ben. S. 8. bes Gefetes vom 31ften December 1842 angeordneten Melbung auch ben burch unfere Umteblatte = Bekanntmachung vom 25sten Januar 1834

porges

L-ocul-

porgefdriebenen Ausweis über bas Militairverhaltniß zu erfordern und fofern berfelbe nicht vollstandig geführt werben follte, bas Militairverhaltniß bes fich Delbenben von Umts wegen zu erdriern, event. behufs ber Bestrafung ber etwa perfaumten Un = ober Abmelbung bei bem Landwehrbezirks = Keldwebel ober fonftie gen Umgebung ber Militairdienstpflicht bas weiter Erforderliche einzuleiten.

Erfurt, Den 28ften Januar 1847.

Auf den Antrag des Comité ber Lutherstiftung in Bittenberg, beren nach= Nro. 50. fter 3med die Grundung eines Baifenhauses ift und verbunden mit einer Schul= Evangel. Rire Anstalt jum Andenken an die voriges Jahr in Gegenwart Gr. Majestat bes cheneollecte Konigs stattgehabte Sacularfeier Dienen foll, Die mefentlich barin besteht, Rinder furbieluther. bis zum zurückgelegten 14ten Lebensjahre aufzunehmen, zu verpflegen und zu er= Wittenberg. gieben, hat ber Berr Minifter ber geiftlichen, Unterrichte und Medicinal . Ungelegenheiten die Abhaltung einer allgemeinen evangelischen Kirchen = Collecte in der 818. A. 2. Proving Sadifen genehmigt, um auf biefem Bege bie bereits angesammelten, qu bem angebeuteten 3mede bei weitem aber noch nicht ausreichenden Mittel zu vermehren.

Bir fordern baher bie evangelischen geiftlichen Behorben unseres Bermaltunge Begirks hierdurch auf, biefe Collecte in ber letten Balfte bes Monats Rebruar b. 3. in ben Rirchen ihrer Begirte abhalten gu laffen, ben Ertrag bemnachst mittelft Sortenzettels an unfere Haupt = Raffe einzusenden uns aber Die nach Gemeinden aufgestellten Bergeichniffe ber milben Baben gleichzeitig einzureichen.

Erfurt, ben 29ften Januar 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 51. Bir haben mit Rucksicht auf die Bestimmung VIII. in ber allgemeinen Berfügung vom 31ften October 1842 (Juflig : Ministerial = Blatt G. 341.) be-Puvillentafcoloffen, daß bie Patrimonialgerichte unferes Departements bie Pupillen : Tabellen bellen der Baferner nicht, wie bisher alljahrlich, fondern daß fie diefelben nur alle 3 Jahre, trimonialge= richte. mithin junadift wieder fur bas Sahr 1849 einzureichen haben.

Indem wir badurch eine Berminberung ber formellen Controlle eintreten laffen, hoffen wir, daß die Patrimonialgerichte unferes Departements der materiel-Ien Bearbeitung ber Bormunbschaften eine um fo größere Sorgfalt widmen werden.

Raumburg, ben 26sten Sanuar 1847.

Ronigl. Preuß. Pupillen= Rollegium.

Unter

Nro. 52. Arcis= Bers ordnete.

Unter Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung vom 26sten Januar 1846 wird hierdurch zur Kenntniß des betheiligten Publikums gebracht, daß für den Kreis Worbis der Schulze und Rittergutspächter Ließmann zu Bodenstein an Stelle des verstorbenen Schulzen Leineweber zu Boseckendorff, zum Kreieverordnesten erwählt und als solcher von uns bestätigt worden ist.

Stendal, ben 22sten Januar 1847.

Ronigl. General Commiffion ber Proving Sachfen.

Personaldronik der dffentlichen Behörden.

Nra. 53. Der provisorische katholische zweite Behrer zu Bingerode im Kreise Worbis, Benno Hupe, ist als solcher definitiv angestellt.

Der provisorische katholische Lehrer zu Gilberhausen, Martin Gotteleben, ift als Schullehrer und Rufter zu Bollenborn, im Kreise Borbis, befinitiv angeftellt.

Der provisorische katholische zweite Lehrer zu Gernrode, im Rreise Bor-

bis, Beinrich August Rienemund, ift als folcher befinitiv angestellt.

Der versorgungsberechtigte Unterofficier Johann Georg Ziegensuß vom Königl. 31sten Infanterie-Regimente ist zum Umtediener, Fruchtmesser und Ereskutor bei dem Königl. Domainen-Rent-Umte zu Dingelstedt und der damit versbundenen Forst-Casse ernannt.

Im verflossenen Sahre sind zu Kreis = Boniteuren bestellt und als solche generaliter vereidigt worden:

1) ber Dekonom Johann Karl Schomburg zu Tilleba,

2) ber Dekonom Friedrich von Behren ju Bingingerode, und

3) ber Dekonom Friedrich Mugust Gehrmann ju Groß = Bodungen.

Der zugleich als Kreis Boniteur fungirende Dekonomie Ecommissions . Gehulfe Mengendorff ist von Weißensee nach Heiligenstadt versetzt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

jum 6ten Stud

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 6ten Februar 1847.

Sicherheit8 = Polizei.

(89.) Stedbrief. Der von mir schon früher steckviessich verfolgte und inzwischen wieders holt im Königreiche Hannover Wagabondirens und Bettelns halber aufgegriffene und mir zugewiesene noch schulpflichtige und verschminte Knabe Ivhann Ivseph Döring aus Geismar, welcher bei seinen bisherigen Untersuchungshaften auf eine eben so freche als geschieste Weise die Taubstummheit zu simmliren gewußt, hat sich am 7ten b. M. ungeachtet ber über ihn verhängten Aussicht von seinem Wohnorte Geismar abermals heimlich entsernt und wird sich wahrscheinlich seiner Lieblingsneigung ber Bagabondage und ber Bettelei ergeben haben.

Des ic. Döring Signalement folgt hier unten, und werden fammtliche Bolizeibehorden hiermit ergebenft ersucht, auf benfelben vigiliren, ihn im Betretungsfalle fest nehmen und mir unter Anwendung jeder möglichen Kosten- Ersparung zuführen zu lassen.

Beiligenftabt, ben 28ften Januar 1817.

Der Lan brath bes Kreises Seiligenflabt. v. Sanftein.

Signalement bes ze. Doring.

Meligion: katholisch, Alter: 12 Jahr, Größe: 4 Buß 8 Boll, Haare: hellblond, Stirn: hoch, Augen: hellblau, Nase: spitz, Kinn: spitz, Gesicht: oval, Gesichtefarbe: blaß, Statur: schwach, besondere Kennzeichen: flache Pockennarben im Gesichte.

(90.) Dieb stahl. Am 18ten b. M. Nachmittags 5 Uhr ist bem Ackermann Ioseph Arts mann zu Holungen, während er die Pferde von seinem Schlitten abgespannt und in den Stall seines Bruders, des hiesigen Ziegelei Besihers Ignah Artmann gebracht hat, aus dem Schlitten ein bunkels blauer Auchmantel mit langem Aragen und Andpfen vom nämlichen Auch nebst einem Paare weißer wollener gestrickter Fausthandschuhe und einem rothen baumwollenen Schnupftuche, welche in der Lasche gesteckt haben, entwendet.

Bir warnen vor bem Ankaufe bicfer Gegenstanbe und forbern bas Publikum auf, nicht

nur zu beren Wiebererlangung behulflich zu fein, fonbern und auch alle Berbachteumftanbe, welche zur Entbedung bes Diebes beitragen konnen, anzuzeigen.

Beiligenftabt, ben 26fien Januar 1847.

Ronigi. Inquisitoriat.

- (91.) Diebstahl. In ber Macht vom 10ten jum 11ten b. Mts. ober in ben Abenbflunden bes 11ten b. Mts. sind aus einer Gaststube im obern Stockwert bes Gasthofe zu ben brei Lilien in Kindelbrud folgende Gegenstände entwendet worden:
 - 1) ein Unterbett von Bardient mit 3 Finger breiten weißen und 2 Finger breiten blauen Streifen, 2) ein bergl. Oberbett nebst Ueberzug von baumwollenem Benge, roth und weiß flein farirf, bas Unterbett von weißbaumwollenem Benge, 3) ein Bfibl wie zu 1. nebst Ueberzug wie zu 2.,
 - 4) ein Ropffissen nebst Ueberzug, eben so, 5) ein weißbaumwollenes Betttuch, und 6) ein Sandtuch von weißhanfenem Drell. Sammtliche Gegenstände find noch ganz neu und nicht gezeichnet, das Oberbett aber an einem handgroßen Schmubfleck keunbar.

Bebermann wird vor bem Erwerb biefer Cachen gewarnt und zur Entbeckung bes Thaters - aufgeforbert.

Weißensee, ben 22sten Januar 1847.

Ronigl. Lanb, und Stabtgericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörben.

(92.) Bestätigtes Erkenntnis. Daß Friedrich Wilhelm Weise and Zeit, vom 8ten Bataillon (Nanmburg) Königl. 32. Landwehr Begiments, wegen dritten Diebstahls durch 2 gleichlaus tende Allerhöchst bestätigte Erkenntnisse, neben der sonst verwirkten Strafe aus dem Soldatenstande ausgestoßen ift, wird hierdurch bekannt gemacht.

Erfurt, ben 25pen Januar 1847.

Ronigl. Breuß. Inquifitoriac

(93.) Praolufione Befcheib. Alle biejenigen unbefannten Interessenten, welche in bem am 28sien October v. I. zur Einleitung bes Theilungsversahrens in Betreff ber Roppel Jagd auf einem Theile der Veldstur von Uder, westlich der Landwehr, unter dem Strutberge und Schütten kopfe bis zu dem alten Communifations Wege nach Lutter, angestandenen Termine nicht erschienen sind, werden mit ihren etwaigen Ansprüchen auf Theilnahme zu allen Jagden auf diesem Jagdreviere, da die Borschriften der Verordnung vom Iten Marz 1843 überall bevbachtet sind, hiermit präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen die bekannten Interessenten auserlegt.

Beiligenfiabt, ben 19ten Januar 1847.

Ronigl. Rreis . Jagb . Theilungs : Commiffion.

Anfgebot. Die burch Befcheinigung ber Ortobehorbe und refp. neuere Urfunden legitimirten gegemvartigen Befiber ber, zu ben vormals von Rafo'ichen Rittergittern liten und Ilten Antheils zu Flarchheim, welche bisher im Suppthefenbuche bes Roniglichen Oberlandes . Gerichts gu Maumburg eingetragen gewesen, jeht aber in Die Jurisdiftion des unterzeichneten Gerichts abergegangen find, gehorigen Saus , Land und Wiefengrundflucke, haben Behufs ber Berichtigung ihres Befintitele bad Aufgebot berfelben beautragt.

Es werden baber hierdurch alle blejenigen, welche auf biefe Grundflucke einen Eigenthume.

ober fonfilgen Real - Anfpruch zu haben vermeinen, aufgeforbert, in

bem am Sten Marg 1847 Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtsfielle auflehenden Termine in Perfon, oder burch zuläffige Bevollmachtigte, wozu Unen die hiesigen Justig : Commissarien Werner und Justigrath Gofdel in Borfchlag gebracht wer, ben, zu erscheinen und ihre Anspruche anzumelben, resp. zu bescheinigen, widrigenfalls fie mit ibren etwaigen Realanspruchen auf die genannten Grundflucke ausgeschloffen, und ihnen bedhalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, und ber Besigtitel fur Die jegigen Besiger eingetragen werden wirb.

Das fpezielle Bergeichniß ber betreffenden Gruubftide und beren Befiger ift in unferer Re-

giftratur einzusehen:

Langenfalga, ben 31ften Detober 1846.

Ronigf. Land: und Gtabtgericht.

Chictal. Citation. Nachbenannte Abwesenbe, als: (95.)

1) ber Schuhmadjer Johann Georg Jacob Raifer aus Erfurt, Gohn bes verflorbenen Feldwebels August Friedrich Raifer und ber baselbst verftorbenen Marie Elisabeth Raifer geb. Schaffroth, welcher fich vor 23 bis 21 Jahren nach Annaburg, fpater nach Berlin begeben und von bort im Jahre 1827 bie lehte Radyricht von fich gegeben hat,

2) ber Schubmadjergeselle Beurg Friedrich Riefe and Erfurt, geboren am 20ften December 1809, Sohn des verftorbenen Schuhmachermeister Johann Christian Riefe und beffen ebenfalls verfiorbene Chefrau, Darie Christine Wilhelmine geb. Plat, welcher Enbe December 1830 auf bie Wanderschaft gegangen, zuleht im September 1836 von Gilpe bei Sagen in Weftphalen an

feinen Bormund, Rammachermeifter Schorr gefchrieben,

3) ber Bottchergefelle Johann Friedrich Wagner aus Erfurt, geboren am 15ten Detober 1802, Sohn ber in ben Jahren 1813 und 1814 verftorbenen Drecheler Johann Bartholomans Baguerschen Chelcute, welcher im Jahre 1827 sich auf die Banderschaft begeben und zuleht unterm 26sten November 1837 aus Magy . Enied (Markifleden in ber Weißenburger Gespann . Gefchaft in Siebenburgen im Lanbe ber Ungern) gefdyrieben,

4) ber Tijdelermeister Iohann Jacob Hoffmann and Erfurt, geboren ben 13ten November 1802, Sohn der längstverstorbenen Bandmadzer Heinrich Hoffmannschen Cheleute, welcher am 14ten März 1836 mit Hinterlassung seiner Ehefran und Kinder sich von hier entsernt, nach Amerika sich begeben und nach einer im October 1836 von einem zurückgekehrten Auswanderer ertheilten Auskunft in Cincinnati als Tischler arbeiten soll, von dessen und Ausenthalt aber seitbem nichts bekannt worden ist,

werben auf ben Antrag ihrer Berwandten, beziehungsweise Abwesenheits Curatoren, sammt ihren etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmern, unter welchen die Erben des ze. Raiser ad 1., insbesondere dessen Bruder, Friedrich Christian Heinrich Kaiser, zuleht in den Rheingegenden wohnhaft, und die Erben des ze. Wagner ad 3. unter andern dessen Bruder, der Drechsler Ivhann Georg (auch Heinrich Georg) Wagner, angeblich zu Mellenbach bei Konigsse namentlich, aufgerussen werden, hierdurch diffentlich vorgeladen, sich vor ober spätestens in dem auf

ben 25ften Movember 1847 Bormittage 10. Uhr

vor dem Deputirten, herrn Land und Stadtgerichte Rath Bothfeld an hiesiger Gerichtsstelle, Ges schaftezimmer Mr. 9. anberaumten Termine personlich oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die herrn Justig. Commissarien, Justigrath habelich II. und Justigrath Rotger vorgeschlagen werden, zu melben, sonst aber zu gewärtigen, daß sie, die Abwesenden, für todt erklart werden und das von ihnen zurückgelassene Bermögen unter Ausschließung der unbekannten Erben oder Erbenehmer den sich legitimirenden Berwandten und in deren Ermangelung dem Königlichen Vielus übereignet werden wird.

Erfurt, ben 5ten Januar 1847.

Ronigl. Preufisches Land. und Stadtgericht.

- (96.) Nothwendige Subhaflation. Folgende, bem Deconomen Gottfried Refiner in Ellrich gehorige Grundflide, ale:
 - a. bas baselbst sub Nro. 85. belegene Wohnhaus nebst Wirthschaftsgebauben, gerichtlich abgeschäpt zu 1238 Thir. und
 - b. seche in der Feldflur von Ellrich liegende Teiche, welche theilweise als Land und Wiesen genucht werden, abgeschäht zu 2778 Thir.,

sollen auf

ben 5ten Mai b. 3. Bormittage 11 Uhr

an Berichtefielle gu Ellrich offentlich meifibietend verfauft werben.

Aare und hypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit. Mordhausen, ben Deen Januar 1847.

Ronigl. Land = und Stabtgericht.

Noth.



(97.) Nothwendige Subhaftation. Konigl. Lands und Stadtgericht zu Muhlhausen, ben 20sten November 1846. Das den Chelenten Galanterichandler Johann Luds wig Bregazzi, und Iohanna Dorothea geborne Becherer gehörige, hier in der Rathsstraße unter Mro. 1066. gelegene Wohnhaus nebst Zubehör, tarirt zu 3000 Ahlr., soll auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben 23ften Marg 1847 frub 10 Ubr

an Gerichteftelle anberaumten Termine fubhaftirt werben.

Der neueste Sypothekenschein, die Tare und Verkaufsbedingungen liegen in unserer Registratur zur Einsicht offen.

(98.) Nothwendiger Verkauf. Land. und Stadtgericht zu Geiligenstadt, ben 24sten October 1846. Das chemals Laehdersche, jeht ben Geschwissern Marie und Caroline Sug gehorende Saus, in welchem seit langen Jahren eine frequente Gastwirthschaft betrieben und welches unter ber Venennung

Deutsches Saus

bekannt und einschließlich seiner Zubehörungen zu 7861 Ablr. 3 Sgr. 9 Pf. taxirt ift, soll in bem auf ben 10ten Mai 1847

an Gerichteflatte Bimmer Rro. 8. angefehten Termin fubhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufs Bedingungen und Hypothekenschein sind in unserer Registratur siets einzuschen.

- (99.) Rothwendiger Bertauf. Land . und Stadtgericht zu Beiligenfladt, ben 5ten November 1846. Die den Joseph Frankenbergschen Cheleuten zu Dingelstädt gehörende baselbst belegene Grundstude, als:
 - 1) ein Gerechtigfeitshaus Drv. 111., tagirt gu 1000 Ablr.,
- 2) 31 Ader Land, taxirt zu 85 Ahlr. 15 Ggr., sollen in bem auf

ben 30ften Marg 1847 Wormittage 11 ubr

vor ber Konigl. Gerichtecommiffion bafelbit angefetten Termine fubhaftirt werben.

Die Tare, Bertaufsbedingungen und Sypothetenschein find in unserer Registratur stete einzusehen.

- (100.) Mothwendiger Bertauf. Land. und Stadt. Gericht zu Beiligen. fabt, ben 21ften Movember 1846. Die ber verehelichten Jacob Baupel zu Uber gehörenden Grundflude, ale:
 - I. Pos. 97. Reufeefich Land:
 - 9 Ader Land, tarirt gu 226 Able.

```
II. Pos. 08. Land bem v. 3wehlichen Bormert:
12 Acter, tarirt ju 861 Abir.
```

III. An Biejen:

13 Ader im Diehwinfel, tarirt gu 100 Able.

IV. Pos. 99. Dobelanb:

```
A Ader Land am Bachrafen, tarirt du 40 Abfr.,
```

= - bafelbft, tarirt. gu 20 Able.

1 - - bafelbit, tagirt zu 10 Abir.,

1 - - auf ber Uhlenburg, tarirt gu 90 Abfr.,

1 - - auf bem Gaurenthal, tarirt zu 45 Thir.,

1 - - am Cberfieine, tarirt zu 60 Ablr.)

13 - - bafelbft, tagirt zu 100 Ahlr.,

1 - - auf bem Rebenor, tarirt gu 65 Ablr.,

1 - - baselbit, tarirt gu 30 Ahlr.,

1 - unterm Cberfiein, tarirt gu 40 Thir.,

1 - - vorm Sohberge, tarirt zu 20 Ihir.,

1 - am Spihenberg, tagirt gu 40 Ahlr.

V. Pos. 102. Windolpheland:

1 Ader Land am Rornbache, tarirt gu 50 Abfr.,

3 - am Schonauer Wege, tarirt gu 40 Able.

VI. An Freilanb:

A Ader Land im Wartefelb, tarirt ju 55 Thir.,

1 - - bei ber Schleifhutte, tarirt gu 95 Thie.,

1 - in ben Robersfopfen, taxirt gu 35 Thir.,

1 - - über bem Mondflede, tarirt zu 90 Ihlr.,

7 - am Sabeswege, tarirt gu 26 Ihir.,

1 - - aber bem Ddyfenrafen, tarirt gu 80 Able.,

3 - im hintersten Sickenloche, taxirt zu 20 3hfr.;

3 - im Sabedrieth, tarirt gu 60 Ibir.,

1 - unter ber Bonigenhoofe, taxirt gu 45 Thir.,

3 - - auf bem Birteurott, taxirt gu 15 Ahlr.

VII. Un Pfarrlanb:

& Ader Land auf ben Rabern, tarirt gu 20 Thir.

VIII. In Rirdenfanb:

1 Ader Land ber Georgen Mder, tagirt gu 200 Abin

IX. Pos. 101. Rirdenfanb:

21 Alder Land, tarirt gu 140 Shir.,

X. Pos. 100. Robriand Iffer Riaffe:

83 Acter Land, tarirt gu 354 Abir.

XL Pos. 101. Robriand 2ter Rlaffe:

23 Acter Land, tagirt gu 135 Thir.

XII. 1 Ader Land im Sahn, tagirt gu 120 Able.,

foften in bem auf

ben 10ten Marg 1847 Bormittage 11 Uhr

Im Gemeinbehaufe zu Uber angesehten Termine subhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufebedingungen und Sypothekenschein find in unferer Registratur fiete einzuschen.

- (101.) Rothwendiger Bertauf Ronigl. Land. und Stadtgerichte zu Schleu. fingen. Volgende dem Balentin Gunther Matthaus Sohn in Schmiedefeld gehörige Immobilien:
 - 1) die Balfte bes zu Schmiedefeld gelegenen Bohnhaufes Dro. 169. auf 160 Thir.,
 - 2) bie Galfte und ein Biertel von 1 Stud Gartenland an ber Silbadjer Strafe Dro. 1568. bes Slurbuche auf 24 Ihlr.,
 - 8) die Galfte von 21 Alder 20 Gertl. Wiedrob an ber Guttflabt Mro. 1826. bed Tlurbuchs auf 55 Ahlr.,
 - 4) 13 Acter I Ruthe Wiese und Land, als I Morgen Land und 11 Morgen Wiese, am sogenannten herrnhause und am Schranken beschrieben Nro. 1316 und 1337. Des Sturbuchs, auf 80 Ahle.,
 - 5) die Galfte von & Ader Biedrod beim Sause am Heunichsberge Nro. 400 bes Flurbuchs auf 18 Ahle.,
 - 6) 1 Suid Ader ober 32 Ruthen Land am Heunich, am Manchacher Wege ober Ilmenauer Wege Nro. 413. bes Flurbuchs, auf 10 Thir.,
 - D die Salfte von 13 Acter 3833 Ruthen von ber Herrschaftl. Sofhauswiese im heumich oder haubach, Nrv. 232. und 236. Des Flurbuchs, auf 40 Thir. taxirt,
- zufolge ber nebst Sypothekenschein und Bedingungen, in unserer Registratur einzusehenden Taxe follen am 20sten Mai eur. Bormittags 11 Uhr und Nachmittags 3 Uhr

im Orte Schmiedefelb fubhafiirt werben.

- (102.) Mothwendiger Verfauf. Die tem Johann Andreas Amthor und beffen Chefrau Anne Margarethe geborne Schmidt in Robe gehörigen Grundflucke in Flur Nohr:
 - 1) 15 Rleffelshufe, besiehend aus: 41 Alder Land und ! Alder Wieje, auf 180 Thir.,

2) 5313,

- 2) 3313. 1 Alder Binsland im Mertelsgraben ober am Plat, auf 31 Abir.,
- 3) Ta Sopfenhufe, besiehend aus: 31 Acter 60 Ruthen Land, 1 Acter 30 Ruthen Wiefe, auf 175 Ahr. und
- 4) & Mutterolchn, bestehend aus: 21 Ader 26 Gert. Land, 1 Acer Wiese, auf 280 Ahlr. taxirt, sollen im Termine

ben 17ten Mai cur. Bormittage 11 Uhr

im Birthehause gu Robr offentlich vertauft werden.

Die Tare und die Hypotheken Scheine konnen täglich im Miten Bureau bes Gerichts eingesehen werden. Suhl, ben 19ten Januar 1847.

Ronigl. Breußisches Lanb. unb Stabtgericht.

(103.) Nothwendige Subhastation. Patrimonial-Gericht Behra. Das allhier gelegene, sub Nro. 2. im hypothekenbuche eingetragene Wohnhaus sammt Zubehör, so wie
eine Achttheil huse Land und Wiesen, zusammen 4 Morgen 101 OAth. haltend, wovon das haus
auf 150 Thir., die Länderei und Wiesen aber auf 514 Thir. 10 Sgr., ohne Muchsicht auf Lasten, mit
beren Berücksichtigung aber zusammen auf 438 Thir. 20 Sgr. 3 Pf. gewürdert, den Jacob Schröz
terschen Kindern und Erben allhier gehörig, sollen auf

ben 22ften Marg 1847 Bormittage 11 Uhr

an Gerichtsftelle allhier subhastirt werden, wozu man die qualificirten Raufluftigen einladet. Ane und Sppothekenschein find stets bei bem Behraer Justitiar in Strauffurth einzusehen.

(104.) Berpachtung. Da mit bem Iften Mai biefes Jahres ber Pacht ber hiefigen Linbenhauswirthschaft, mit welcher bie volle Gast. und Schenkgerechtigkeit verbunden ift, zu Ende geht, so ist zur Wiederverpachtung berfelben und ber bazu gehörigen Raumlichkeiten

ber 16te Darg biefes Jahres

als Termin anberaumt worben.

Pachtlustige werden daher hierdurch aufgefordert, an diesem Tage Bormittage 10 Uhr an Stadtrathostelle, mit gehörigen Legitimationen versehen, zu erscheinen und nach Auhörung ber Pachts bedingungen, die auf Berlangen auch früher eingesehen ober mitgetheilt werden können, ihre Gebote abzugeben und sodann der Verpachtung selbst gewärtig zu sein.

Blankenhain, am 23sten Januar 1847. Der Stabtrath bafelb ft.

Anzeigen.

(105.) Buch er Muzeige. In ber Mylius'ichen Berlagshandlung in Verlin ift erschienen: Rietfe, Dr. G. M., Repertorium ber Geseshsammlung für die Königl. Breuß. Staaten vom Jahre 1806 bis incl. 1845. gr. 4. geh. Preis 3 Thir., auf Schreibpapier 3 Thir. 221 Sgr. Borråthig bei G. W. Körner in Ersurt und Langensalza.

Amtsblatt

bet

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 7.

Erfurt, ben 13ten Februar 1847.

Allgemeine Gesetsfammlung.

Das zu Berlin am 21ften Januar t. 3. ausgegebene Ifte Stud ber Geschsamms Nro. 54.

Mrv. 2784. Die Allerhochfte Rabineteorder vom 23sten October 1846, betreffend bie ben Kreisständen des Glager Kreifes in Bezug auf die Unterhaltung der Chaussee von Glat nach Neurode bewilligten siefalischen Vorrechte.

Mro. 2785. Die Allerhöchste Rabineteorder vom 11ten December 1846, betreffend bie Druckschriften, welche Beröffentlichungen über Die Verhandlungen ber Preußischen Ständeversammlungen enthalten.

Mrv. 2786. die Allerhodifte Rabineteorber vom 21ften December 1846, betreffend bie Bergutung von Partialbranden bei ber Beffpreußischen abeligen Fenerfoxietat.

Dro. 2787. bad Gefet, betreffend bie Stempel - und Gerichtetoften in Bormunbichaften und Kuratelen. Bom 23fen December 1846.

Das zu Berlin am 25ften Januar b. J. ausgegebene 2te Stuck ber Gesehsamm.

Mro. 2788. Die Uebereinkunft zwischen bem Deutschen Boll - und handelsvereine einerfeits und Belgien andererseits, wegen Unterbrudung bes Schleichhandels. Bom
26sten Inni 1846.

Das zu Berlin am 20ften Januar b. 3. ausgegebene Ste Stuck ber Geschsamm. lung enthalt unter

Mro. 2789. Die Berordnung, betreffend Die bei bem Bau von Gifenbahnen beschafe tigten Sandarbeiter; vom 21sten December 1846.

Mrv.

Mrv, 2790. Die Allerhochfte Rabinetsorber vom Sten Japuar 1847, betreffent bie Brufung bee Bedurfniffed bei Rongeffionirma von Agenten ber Kener = Berficherunges Wefeltichaften.

Erfurt, ben Sten Februar 1817.

Ministerielle Bekanntmachuna.

Nro. 55. Den auf Ges treibe, Bulfenfruchte. Mehl und andere Dub-Lenfabrifate bei ber Mus: fubr aus Breußen nach Franfreich gelegten Mus. gangezoll.

Da es nothwendig befunden worden ift, die Erhebung bes nach ber Bekanntmachung vom 31 ften Dezember v. IG. an ber Dieffeitigen Grenze gegen Frankreich angeordneten Musgangs = Bolles von Getreibe, Bulfenfruchten, Debl und anderen Mublenfabrifaten nicht weiter auf die Musfuhr zu Lande zu beschranten. fo wird hierdurch zur offentlichen Runde gebracht, daß die Berpflichtung zur Entrichtung bes gebachten Musgangs : Bolles fortan auch bann eintritt, wenn bie Musfuhr ber genannten Gegenstande über Die Preußische Grenze gegen Frankreich gu Baffer erfolgt.

Berlin, ben 1ften Februar 1847.

Der Kinang = Minifter. von Duesberg.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Nro. 56. Bermehrung der Borrathe an Lebens. mitteln bis Betreibeernbte.

663. A. 3.

Die burch ben ungunftigen Ausfall ber Erndte bes vorigen Jahres veranlafte Theuerung bes Brotgetreibes und ber Rartoffeln macht es rathfam, nichts unbeachtet zu laffen, mas dazu bienen tann, die Borrathe an Lebensmitteln bis jur nachsten Getreibeerndte zu vermehren. Ginige Aushulfe murbe, außer bem geitigen Ginlegen von Fruhkartoffeln, eine vermehrte Mussaat von fruhreifenben zur nachsten Gemachfen, z. B. Mairuben, Bafferruben, Stoppelruben, Rohlrabi, auch Mohr= ruben gemabren. Die Ortebehorden werben veranlagt, bie gandwirthe, Feldund Gartenbesiger, in ihren Gemeinden hierauf aufmerkfam zu machen, und bagu anzuregen, daß in biefem Fruhjahre bergleichen Gewächse in möglichst ausgebehntem Maage angebaut werben.

Erfurt, ben 6ten Februar 1847.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Der zeither mit der interimistischen Berwaltung ber Oberforsterei Breiten-Nro. 57. worbis beauftragt gewesene Regierungs = und Forst Referendarius Lauprecht ift pom Iften Januar a. c. ab zum Oberforster auf ber gebachten Dienststelle befinitiv ernannt worden.

DIE

Der provisorische katholische Schullehrer und Rufter zu Lehna, im Rreife Beiligenstadt, Franz Liftemann, ift ale solcher befinitiv angestellt.

Der provisorische Lehrer, Christian Bernhard Bing ift als zweiter Lehrer

ber evangelischen Nicolai = Rufterschule zu Muhlhausen angestellt worben.

Der Land : und Stadtgerichte : Rath Clauswig zu Wolmirstebt ift ben 3ten Januar our. in die Stelle bes Land = und Stadtgerichte : Rathe Melzer bei bem Land = und Stadtgerichte zu Liebenwerda versetzt.

Der Oberlandesgerichte Mffeffor von Rochow ift ben 22sten Dezember pr. jum etatemäßigen Mitgliede bes Land und Stadtgerichte in Wittenberg und Ge-

richte Rommiffarius in Presfch ernannt.

Der Oberlandesgerichts. Assessor Leberecht Lattorf zu Maumburg ist ben 19ten Januar cur. an das Königliche Oberlandesgericht zu Breslau versetzt.

Dem außeretatsmäßigen Land = und Stadtgerichts = Uffessor Friedrich August Julius Becker in Naumburg ist ben 14ten Januar cur. Die nachgesuchte Ent-

laffung aus bem Ronigl. Juftigbienfte ertheilt.

Der Kammergerichte = Ussessor Ereiber ist an die Stelle bes Ranzlei Raths Bertramm zum Mitgliede der gräflichen Justig: Kanzlei und des gräfl. Konsisto= riums zu Stolberg ernannt.

Die Auskultatoren Franz Karl Constanz Alexander Ferdinand Julius von Arnstedt, Friedrich August Kropff, Theodor Franz Schaube und Karl Waldes mar Haasenritter in Naumburg sind resp. ben 14ten, 12ten, 19ten und 25sten Fanuar cur. zu Oberlandesgerichts-Referendarien befordert.

Der Auskultator Friedrich Wilhelm August Markurt ist den Bien Januar cur. von dem Oberlandesgerichte in Halberstadt und der Auskultator Alons Grötschel ben in Fanuar cur. von dem in Ratibor zu dem in Naumburg versetzt.

Dem Oberlandesgerichts : Auskultator Arthur Felix Karl Wilhelm von Arnim ist den Iten Januar c. die erbetene Entlassung aus dem Justiz=Dienste mit dem Vorbehalte des Rechts zum Wiedereintritt ertheilt.

Die Oberlandesgerichte-Auskultatoren, Constantin von Quabt, Alfred Graf zu Lynar, Mor Seibel und Richard von Puttkammer in Naumburg sind ben 13ten Januar cur. an das Königliche Kammergericht zu Berlin entlassen.

Die Kandidaten ber Rechte Karl Friedrich Julius Stiege, Heinrich August Bschiesing und Friedrich Ulrich Heinrich August von Harlem sind den 19ten Januar c. zu Oberlandesgerichts = Auskultatoren angenommen.

Die

Die Bersetzung bes Justiz-Kommissars und Notars kofer von Kemberg nach Wittenberg ist bessen Antrage gemäß ben 22sten December pr. zurückgenoms men, auch bemselben gestattet, seinen Wohnsit in Kemberg beizubehalten.

Dem Justig - Kommissar und Notar Karl Avolph Ludwig du Bois zu Suhl ist die am 10ten November pr. nachgesuchte Entlassung aus dem Königlichen

Juftig = Dienfte ben 8ten Januar cur. ertheilt.

Die Berwaltung des Krug von Niddaschen Patrimonialgerichts zu Gatterstedt ist den Iten December pedem Patrimonial = Richter Bank in Schraplau mit über=
tragen.

Bermifchte Rachrichten.

Nro. 58. Dem Kaufmann und Zwirn - Fabrikanten C. Th. Wuppermann zu Barmen Patenter- ist unter bem 30sten Januar 1847 ein Patent
iheilung. auf eine medyanische Vorrichtung zum Appretiren von Glanzwirn, in ber

burch Zeichnung nachgewiesenen Busammenfetung,

auf seche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi-

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 7ten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 13ten Februar 1847.

Sicherheits = Polizei.

(196.) Lanbedverweifung. Die unten fignalifirten Lanbftreicher,

1) bie Dieufimagb Friederice Wilhelmine Bernhardine Mehel aus Stadtilm und

2) ber Schuhmacherlehrling August Wogelbein aus Eisenach, sind im Monat Januar d. J. Bagabondirens halber von Erfurt aus über die Landesgrenze gebracht und ist benselben die Rückfehr in die Königl. Preußischen Staaten bei Bermeidung zweisähriger Buchthausstrafe untersagt worden.

Erfurt, ben 30ften Januar 1847.

Ronigl. Preug. Regierung.

Berfond = Befdreibung ber ac. Dețel.

Bornamen: Friederike Wilhelmine Bernhardine, Zuname: Mehel, Gewerbe: Dienstmagd, Geburts und Wohnort: Stadtilm, Religion: evangelisch, Alter: 24 Jahr, Größe: 4 Fuß 10 Zoll, Haare: braun, Stirn: frei, Augenbraunen: braun, Augen: grau, Nase: langlich, Mund: mittel, Bahne: gut, Kinn: rund, Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: klein, Sprache: beutsch.

Persons Beschreibung bes ze. Bogelbein.

Wohnort: August, Zuname: Bogelbein, Gewerbe: Schuhmacherlehrling, Geburts und Wohnort: Eisenach, Meligion: katholisch, Alter: 18 Jahr, Größe: 5 Fuß, Haare: braun, Stirn: bebeckt, Augenbraunen: schwarzbraun, Augen: hellgrau, Nase: kurz, Mund: gewöhnlich, Bahne: gut, Kinn: rund, Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: unterseht, Sprache: gewöhnlich, besondere Kennzeichen: etwas dicken Hals.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörben.

(107.) Deffentliches Aufgebot. Eine von dem Adermann Ivhannes Roselieb und beffen Chefrau Anna Margaretha geb. Ludwig zu hohengandern am 22sten April 1836 für den Commerzienrath Rräger zu Allendorf über ein mit 5 Procent zu verzinsendes Darlehn von drei Hundert und funfzig Thaler vor hiesigem Gericht ausgestellte und am 23sten April 1836 ausgesertigte Schuld und Pfandverschreibung nebst dem derfelben annektirten Hypothekenscheine von letterm

to be this of a

Dato ift verloren gegangen, und ist auf Antrag ber Besiher bes in berselben verpfandeten, zu hohengandern unter Aro. 50. belegenen, aus hand, hof, Aebengebauden und einer halben hufe Land
und Wiesen bestehenden Guts beren Aufgebot verfagt.

Demuach werden alle biejenigen, welche aus jeuem Dokumente aus irgend einem Grunde Ausprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, biefelben bis zu bem auf

ben 3ten Marg f. 3. Bormittage 9 116r

an gewöhnlicher Gerichtssielle babier angesetten Termine um so gewisser anzumelben, als sie sonft an benfelben pracludirt, und die bezeichneten Dokumente für mortificirt erklart werden follen.

Wahlhausen, am 17ten December 1846.

von Canfleinfches Batrimonial. Gefammt. Gericht.

(108.) Aufgebot. Die burch Bescheinigung ber Ortsbehörde und resp. neuere Urkunden tegitimirten gegenwärtigen Besiher der, zu den vormals von Nasvischen Mittergütern liten und Uten Antheits zu Flarchheim, welche bisher im Sppothekenbuche des Königlichen Oberlandes. Gerichts zu Maumburg eingetragen gewesen, seht aber in die Jurisdiktion des unterzeichneten Gerichts übergegangen sind, gehörigen Haus, Land und Wiesengrundslucke, haben Behufs ber Berichtigung ihres Besitztiels das Ausgebot derselben beautragt.

Es werden baber hierdurch alle biejeuigen, welche auf biefe Grundflucke einen Gigenthums. ober fonfligen Real Aufpruch zu haben vermeinen, aufgefordert, in

bem am Bten Marz 1817 Bormittags 11 Uhr

an hiefiger Gerichtsstelle anstehenden Termine in Person, oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen die hiefigen Justiz-Commissarien Werner und Justizrath Goschel in Borfchlag; gebracht werden, du erscheinen und ihre Ausprüche anzumelden, resp. zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Realansprüchen auf die genannten Grundstücke ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, und ber Besitzitel für die jezigen Besitzer eingetragen werden wird.

Das spezielle Berzeichniß ber betreffenden Grundfilde und beren Besiger ift in unserer Re-

Langenfalza, ben 31ften October 1846.

Ronigf. Land: und Stabtgericht.

(109.) Aufgebot. Das im Herzogthume Sachsen und dessen Langenfalzaer Kreise gelegene Allodial Mittergut Flarchheim ersten Antheils mit dem damit verbundenen Freigute, die Kannmerei genannt, hat der Burger und Dekonom Ivbann Michael Mothling zu Flarchheim laut Contracts, ct. d. Pasewalt und Flarchheim den Isten Februar 1825 von dem Königl. Preußischen Major außer Dienst Friedrich Christian Wilhelm von Naso erkaust. Dieses Gut ist demnachst dismembrirt und das Hipposthesen Folium des Königl. Ober Landes Gerichts zu Naumburg geschlossen worden.

Chen

Chen fo baben

- a. bie Burger und Defonomen Johann Midjael Mothling und Beinrich Chriftoph Warlich,
- b. die Bürger und Defonomen Johann Caspar Gräbedunkel, heinrich Christoph Gräbedunkel, Johann Michael Gräbedunkel, Iohann Jacob Ludwig, Justus Friedrich Lauerwald, Balentin Christoph Thilo, Johann Martin Stockel, Johann Andreas Wehnemann, Friedrich Christian Bollack, Christian Jacob Müller, Johann Caspar Dewald, Iohann Christoph Bang, Caspar Heinrich Thilo, heinrich Christoph Dewald und Juhann Martin Schmidt sämmitlich zu Flarchbeim, bas Mittergut Flarchheim Uten Theils und zwar die unter a Genannten die der Johanne Briedericke Amalie verw. von Naso zugehörige hälfte laut Contracts vom Zasten Detober 1823, die unter die Genannten die dem Hauptmann heinrich August von Naso zuständige Sälfte laut Contracts, d. d. Schaasstedt den Zosten Detober 1823 erfaust. Dieses Gut ist ebenfalls dismembrirt und das Hypothesen Folium des Königl. Ober Landes. Gerichts zu Naumburg gesschlossen worden. Die derzeitigen Bestiher der dismembrirten, in Dünchhäuser Flux gelegene, zu diesen Gutern gehörigen Ackergrundslucke, haben die Berichtigung des Besistitels und die in den Gesehen vom Iten Mai 1839 und Iten März 1845 nachgelassene Chietal : Citation der unbekannten Realprätendenten beautragt.

Es werden baher alle biejenigen, welche Realanspruche an biese Grundstude du haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich auf

ben 23fien April a. f. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtsfielle personlich ober burch einen legitimirten Bevollmächtigten, wozu ihnen bie Justiz : Commissarien Burger und Werner in Langensalza vorgeschlagen werden, einzusinden und ihre Realansprüche anzumelden, unter der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Mealz ausprüchen an diese Grundstücke präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt, hiernächst aber der Wesistitel für die Provocanten berichtigt werden wird. Das specielle Verzeichnis der Bessister und der Grundstücke selbst kann in unserm Geschästslosale zu Langensalza eingesehen werden, ift jedoch auch au Gerichtssielle affigirt. Seebach, den Gten December 1846.

Greiherrlich Berlepfchifdes Patrimonial: Gericht.

(110.) Theilungsverfahren einer Roppel : Jagb. Bur Ginkeitung bes Theilungs: verfahrens wegen ber Roppel : Jagb auf bem Schwerstebter Jagbreviere ift Termin auf ben 24sten Marz c. Bormittag 10 Uhr

im Wihelschen Gafthofe zu Weißensee angeseit, zu welchem alle unbefannte Interessenten zur Angabe und Nachweisung ihrer Ansprüche bei Vermeibung der Präclusion hierdurch vorgeladen werden.

Strauffurth, am 2ten Januar 1847.

Die Ronigl. Jagb. Theilunge. Commiffion bes Beifen fee'r Rreifes-

District Google

(111.) Mothwendiger Berkauf. Konigl. Preuß. Lands und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Nrv. 2118. gelegene, bem Gastwirth Christoph August Leonhardt gehörige Haus nebst Garten, Ställen und Bubehörungen auf 7100 Thir. 29 Sgr. 7 Pf. gerichtlich taxirt, zu Folge ber nebst hypothekenschein und Berkaufsbedingungen in dem Uten Bureau einzusehenden Taxe, soll am 23sten Juli 1847 Bormittags 10 — 6 Uhr Abends,

an Gerichtoftelle - Bimmer Mro. 31. fubhaftirt werben.

(112.) Mothwendiger Berkanf. Land. und Stadtgericht zu Mordhausen. Das babier sub Nro. 1242. am Frauenberge belegene, ber verchelichten Louise Marhold geborne Auencr gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschätzt auf 413 Thir. Courant, laut ber in ber Registratur nebst bem neuesten Hypothekenscheine einzusehenden Taxe soll au hiesiger Gerichtsstelle

am 17ten Dai f. 3. Bormittage 11 Uhr

bffeutlich meifibietenb verfauft werben.

Mordhaufen, ben 28ften November 1846.

(113.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhaufen. Das hierfelbst in ber Meustadt sub Nro. 1078. belegene, ben Backer Gottsried Teichmanuschen Erben zugehörige Wohnhaus uebst Zubehor, abgeschäht besage ber mit dem neuesten Hypotheseuscheine in ber Registratur einzuschenden Taxe auf 3507 Thir. 15 Sgr. Courant soll

ben 14ten April f. 3. Bormittage 11 Uhr

an orbentlicher Gerichtoftelle hierfelbft fubhaftirt werben.

Morbhaufen, ben Gten December 1846.

- (114.) Rothwendiger Berkauf. Konigl. Land= und Stadtgericht zu Schleufingen. Volgende bem Diclenhaudler Beter Albertus hier zugehörige Immobilien. Antheile:
 - 1) bie Balfte bed Baufes Mro. 188 b. in ber Beile allhier, nebft Bubehor, auf 900 Thir.,
 - 2) bie Balfte von 81 DRuthen Gartenland an ber Geißenhöhner Gaffe Rro. 213., auf 50 Thir.,
 - 3) bie Gulfte von 1 Acter Land über ber alten Papiermuhle Mro. 328. bed Flurbuche, auf 201 Thir.
 - 4) bie Galfte von & Lagewerf Wiesen an ber Braunstadt Mrv. 446. bed Flurbuche, auf 100 Thir.,
 - 5) bie Balfte von 1 Stadel in der Beile, Abtheil. I. Mro. 258. bed Blurbuche, auf 65 Thir.,
 - 6) bie Balfte von 1 Gradgartden am Bafnereberge Rro. 203. bed Flurbuche, auf 121 Thir.,
 - 1) die Hälfte von 1 Acker Land 4 Achtel Aussaat haltend, bestehend aus 3 Beuten, & Land und 1 Acker Land im Mittelfelde Mro. 172. des Flurbuche, auf 40 Thir.,
 - 8) bie Salfte von 1 Morgen 78 ORuth. 47 OFuß Aderland am Ratscherer Wege Mrv. 23%, bes Flurbuche, auf 55 Ahlr. und

9) bie

- 9) bie Salfte von I Ader Land von 6 Achtel Aussaat an ber Geißenhohner Gaffe Nrv. 268. Bes Blurbuche, auf 120 Ahlr.,
- 10) die Salfte von 1 & Acter vom Siebengemeindeteich jeht Holzniederlage, in Geißenhohner Flur, an der Schleuse, der Sildburghauser Chaussee und dem Abzugsgraben gelegen, Nrv. 123. Des Blurbuchs, auf 40 Thir. taxirt,

zufolge ber nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Aegistratur einzusehenben Taxe fell am 17ten Marz 1847 Borm. 11 Uhr und Nachm. 3 Uhr

au prbentlicher Gerichtoftelle subhaftirt werben.

- (115.) Nothwendiger Verfauf. Lande und Stadtgerichtzu Worbis. Es follen
- 1) bas ben Actermann Friedrich Leefeichen Cheleuten zugehörige Gerechtigkeitshaus Mrv. 149. nebft Zubehor zu Berlingerobe, tarirt 710 Ihr. und
- 2) Mrv. 453. 4 Ader Land an bem Riemlinge an Wittwe Johann Georg Schulze und Seinrich Hartung, taxirt 160 Ahlr.

wegen unterbliebener Bahlung bes Raufgelbes auf

ben 19ten April f. 3.

im Gemeinde Wirthshause zu Berlingerode anderweit subhastirt werden. Die Taxe nebst Hypothekenschein liegt in unserer Registratur zur Einsicht bereit. Worbis, den Iten November 1846.

- (116.) Nothwendiger Berkauf. Land und Stadtgericht zu Nordhanfen. Volgende, bem Millermeifter Duenfel und besten Chefrau geb. Teichmann gehörige, in ber Veldmark von Benneckenstein belegnen Grundstücke:
 - 1) die im Sporthekenbuche von Benneckenflein Vol. XII. pag. 341. eingetragene Erbenzing: Duble, Die huttenmuble genannt, gerichtlich abgeschäft auf 1217 Ablr. 13 Sgr. 9 Pf.
 - 2) zwei Tagewerf Acter Land auf bem Burchharbteberge, auf 45 Ablr.,
 - 8) zwei Tagewerf Land am Lindenberge, auf 50 Ahlr.,
 - 4) ein halb Lagewert Land beim Buttenteiche, auf 10 Thir.
 - 5) zwei Tagewerf Lehbe, jest Land, an ben Gattenteich flogend, auf 340 Ahtr.,
 - 6) vier und ein halbes Tagewert Acter und Lehbe, jeht Wiefe und Lehbe, auf bem Gutteuberge, 8 Morgen enthaltend, zu 240 Afte.

taxirt, sollen auf ben 21sien April 1817

Dor der Königlichen Gerichtseonmission zu Benneckenstein bffentlich meistbietend verkauft werden. Taxe und Hypothefenschein liegen in unserer Registratur zur Giusicht bereit. Nordhauseu, den 13ten Januar 1847.

Tells

(117.) Berpachtung eines Domainen Borwerks. Das eine Meile von ber Stadt Mordhausen belegene Königliche Domainen Borwerk Gunzerobe soll, höheren Bestimmungen zufolge, nebst der mit demselben verbundenen wilden Fischerei in der Helme, im Wege der öffentlichen Licistation, von Trinitatis 1847 ab auf 36 nach einander folgende Jahre bis Ivhannis 1883 au den Meisibietenden verpachtet werden.

Bu bem Bormerte gehoren außer ben erforberlichen Wirthichafte : Gebauben,

- a. 14 Morgen 179 DRuthen Garten,
- b. 935 21 Meder,
- c. 196 112 Biefen unb
- d. 154 2 Anger.

Das Minimum bes Pachtzinses ift auf 3130 Thir. 4 Sgr. 5 Pf., einschließlich 1012; Thir. Golb fesigesett.

Die speciellen Berpachtunge Bedingungen, nebst ber Karte und bem Bermessunge Regisier, sowie die haupt = Ertrage = Nachweisung bes Borwerks konnen täglich, mit Ausschluß ber Sonntage, in unserer Domainen = Registratur eingesehen werben.

Bur Licitation haben wir einen Termin auf

Mittwoch ben 14ten April b. 3. Bormittags 10 Uhr

in unferm Seffione 3 3immer im Regierunge Bebande vor bem Departemente Rath, herrn Regierunge.

Im Bietungstermine werben nur folche Bachtbewerber zugelaffen, welche fich über ihre Dualification und über ben Befit bes erforberlichen Bermogens genugend auszuweisen im Stande find.

Der Buschlag bleibt ber hohern Genehmigung mit bem Rechte ber Auswahl unter ben brei Besibietenben vorbehalten.

Erfurt, ben Iften Februar 1847.

Ronigl. Megierung, Abtheilung fur bie Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften.

(118.) Einrichtung einer Bajonets und Labestock: Schleifmuhle. Bon ber Ronigl. hohen Regierung beauftragt, werden in Gemäsheit bes §. 29. der allgemeinen Gewerbes Ordnung vom 15ten Januar 1845 alle diejenigen, welche gegen die von dem Waffenfabrikanten Ernst Wilhelm in der Lauter allhier einzurichtende Bajonet = und Ladestock Schleismuhle Einwens dungen zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche binnen 4 Wochen hier anzubringen.

Diese Frist ift fur alte Einwendungen, welche nicht privatrechtlicher Natur sind, praclusivisch. Zeichnungen und Situationsplan konnen auf unserer Expedition eingesehen werden.

Suhl, ben 2ten Februar 1847.

Der Magistrat.

Amtsblatt

ber

toniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 8.

Erfurt, ben 20ften Februar 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 3ten b. M. ausgegebene 4te Stuck ber Gefehfamming ente Nro. 59.

Mrv. 2791. bas Patent bie Floriden Einrichtungen betreffend, vom 3ten Februar 1847.

Mrv. 2792. die Berordung über die Bildung bes Bereinigten Landtages, vom 3ten Februar 1847.

Mro. 2793. die Berordnung über bie periodische Busammenberufung bes Bereinigten ständischen Ausschusses und bessen Befugniffe, vom 3ten Februar 1847.

Mrv. 2794. bie Berordnung über die Bildung einer flandischen Deputation für bas Staatsschuldenwesen, vom 8ten Februar 1847.

Das zu Berlin am Sten b. M. ausgegebene 5te Stud ber Gefehjammlung ents balt unter

Mro. 2795. bie Deflaration, betreffent bie Verpflichtung zur Tragung ber Roften in ben Gallen bes &. 20. ber Kriminalordnung, vom 21ften December 1846.

Mro. 2796. die Ronzeffiond : und Bestätigungeurkunde für die Auhrort : Crefelb : Kreis : Gladbader Gisenbahngefellschaft, vom Sten Januar 1847.

Mro. 2797. die Bekanntmadzung über die Allerhochife Bestätigung bes Statuts ber Marriner Aftiengesellschaft, vom Sten Januar; d. d. den 27sten Januar 1847. Erfurt, den 18ten Februar 1847.

Ministerielle Bekanntmachung.

Ungeachtet im S. 11. der Instruktion für die Ober-Präsidenten vom Nro. 60. 31sten Dezember 1825, wortlich bestimmt ist:

4) Aus suche und Meldwerben acaen Berfhaunaen und Enticheis Dungen ber Regierungen in Rommus nal = Ungele. genheiten, find bei bem Berrn Dbers Prafibenten anzubringen.

4) Mus besonderen Rudfichten werden ben Dber = Prafibenten auch nachfolgenbe einzelne Bermaltungegegenftanbe überwiesen:

a. Die Entscheidung in allen Rommunal = Ungelegenheiten, fofern es nicht auf die Befetung ber Dberburgermeifter = Stellen in den großen Stad. ten ober auf die Frage ankommt, ob burch die von ben Gemeinden beauffichtigten Aufbringungsweisen ber Bemeindebedurfniffe bem Steuer-Intereffe bes Staats Rachtheil gefchebe.

und baher alle Returd = Befuche und Befchwerben gegen Berfugungen und Ent= fcheibungen ber Regierungen in Kommunal - Ungelegenheiten, außer ben oben befonders ermahnten Fallen, bei ben Berren Dber - Prafidenten anzubringen find. werben berartige Eingaben fo haufig bei bem Ministerium bes Innern eingereicht. baß ich mich veranlaßt finde, jene gesetliche Bestimmung allgemein in Erinnerung

au bringen.

Rugleich bemerke ich, bag alle unter Uebergehung ber herren Dber - Dra. fibenten bierher eingereichten Retursgesuche und Befdmerben an Diefelben zur Entfcheibung abgegeben werben, mithin die Richtbeachtung jener Bestimmung jeden. falls Bergogerungen und unnothige Porto = Muslagen nach fich giebt.

Berlin, ben 31ften Januar 1847.

Der Minifter bes Annern. von Bobelichwingh.

Bekanntmadungen.

Nro. 61. nen einer le fur bie Preußisch-Britische Cor. respondeng.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung bes General= Post = Umte vom 26sten Das Erfdei. December v. S., Die zwifden Preußen und Großbritanien abgefchloffene Poft. Convention betreffend, wird bas Publikum bavon in Renntniß gefest, bag bie in Porto-Tabel jener Bekanntmachung angedeutete Tabelle nunmehr bei fammtlichen Preußischen Poft = Unftalten jum Preise von 21 Gar. pro Eremplar fauflich zu haben ift. In Berlin gefchieht ber Bertauf bei ber Geheimen Ranglei bes General = Doftamts und bem Portier im Post : Gebaube.

> Mus biefer Tabelle find famintliche Portofaße fur bie Preufisch : Britische National = Correspondenz somobl, als auch fur die über Großbritanien transitirenben Briefe aus und nach Preugen, fur jedes Briefgewicht von & Loth an bis au einem Pfunde, fpeziell zu erfeben. Mugerbem weifet bie Tabelle bie Tage nach, an welchen die Brieffelleifen mit ber verschiedenen überfeeischen Correspondeng in London gefchloffen werben.

Berlin, ben 6ten Februar 1847.

General = Doft = Umt.

Mach

E-131 Mar

Nach ber Bestimmung ber Allerhochsten Rabinets = Debre vom 28sten December 1824, (Gefeb = Sammlung de 1825 Seite 2.) sub Nro. 5. ift jeder Einsendung Berleger einer Druckschrift fchuldig, von jedem feiner Berlage. Artifel zwei Erem. von 2 Grem. plare, und zwar eines an bie große Bibliothet zu Berlin, bas andere aber an bie plaren ber Bibliothek ber Universität berjenigen Proving, in welcher ber Berleger wohnt, un= tikel feitens entgelblich einzusenden. Diefe Bestimmung ift neuerlich bei mehrfachen Berlage= ber Berleger Urtifeln von ben Berlegern unbeachtet geblieben, und wird baber gur genauesten einer Drud-Befolgung hierdurch mit bem Bemerken in Erinnerung gebracht, wie Diejenigen fdrift an bie Berleger von Drudfdriften, welche ihrer gefetlichen Berpflichtung nicht unerinnert große Biblionachkommen, ju gewärtigen haben, daß diejenigen Berlags. Artifel, von welchen thet gu Bers bie Freieremplare nicht fratestens binnen 3 Monaten nach Ablauf bes Sahres ber Berausgabe an die betreffenden beiden Bibliotheken eingesendet find, unverzüglich im Bege bes Buchhandels angekauft, und die Rosten bes Unkaufes von ben Caumigen eingezogen werben.

Berlaad:Ar.

Magbeburg, ben 11ten Februar 1847.

Der Dber . Prafibent ber Proving Sachfen. In Bertretung: v. Borried.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Im Laufe bes verfloffenen Jahres 1846 find in unferm Berwaltunge. bezirke folgende Bermaditniffe und Schenkungen zu frommen und milben 3meden gemacht worden:

Nro. 63. Bermachte niffe und zu milben

1) der Ginwohner Philipp Droft gu Rirchgander fchenkte ber Rirche bafelbft Schenkungen aur Abhaltung von Undachten 210 Thir. und 50 Thir.;

2) der Pfarrer Johann Peter Beinrich Leineweber zu Gunterode febte ber bafigen Bweden. Rirde zu einem abnlichen 3mede 20 Thir. aus; 1067. A. 2.

3) ber emeritirte Schullehrer Beinevetter zu Rheinholterobe ichentte ber Rirche baselbst zu einem ahnlichen 3wede 220 Thir.;

4) bie Wittwe Topfer, Maria Unna geborne Dobert zu Rullstebt, machte bem Stationsfonds baselbst zur Abhaltung von Andachten 100 Thir. jum Gefchent;

5) die Wittive Hartung, Magdalene geborne Nußbaum zu Geisleden vermachte ber bortigen Kirche zu einem abnlichen Zwecke 40 Thir.;

6) Die Erconventualin Benedicta Bogt zu Erfurt fette nach ihrer lettwilligen Bestimmung der Kirche zu Urenshausen zu einem abnlichen 3wede 40 Thir. aus;

7) ber Ackermann Carl Ufchoff zu Meuenborf ichentte ber Rirche bafelbst zu einem ahnlichen 3mede 20 Thir.;

8) ber Pfarrer Rheinlander zu Seuthen fchenkte ber Rirde gu Dieborf gu

einem abnlichen Zwecke 40 Thir.;

9) der Einwohner Johannes Mock zu Beisleden ichenkte ber Rirche baselbit zu einem alinlichen Zwecke 40 Thir.;

10) die Jungfer Regina Digmann zu Beiligenftabt machte ber Rirche zu

Rreuzeber zu einem abnlichen 3mede 20 Thir. jum Gefchent;

11) die verehelichte Magdalene Ludolph geborne Mobes zu Uber feste ber Rirche baselbst zu einem abnlichen 3wecke 40 Thir. taftamentarifd aus;

12) die Lorenz Gobelfchen Cheleute zu Schwobfeld fchenkten ber basigen Rirche

zu einem abnlichen 3wede 20 Thir.;

13) ber Schulze Balthafar Stander zu Dieterobe ichenkte ber bafigen Rirche

zu einem abnlichen 3wecke 40 Thir.;

14) ber Dechant, Pfarrer und Schul-Inspector Muller zu Lengenfelb ichentte ber dortigen Schule jum Unkaufe eines Stucks Land zu einer Baumschule 60 Thir.;

15) die Michael Rolleschen Cheleute zu Berlingerobe Schenkten ber basigen Rirche

zur Abhaltung von Anbachten 20 Thir.;

16) ju einem ahnlichen 3mede machte ber Ginwohner Abam Goldmann ju Bolferode ber Rirde Dafelbft 50 Thir. jum Gefchent;

17) die Jungfrau Maria Hagedorn zu Belle schenkte ber basigen Rirche zu

einem abnlichen 3mede 30 Thir.;

18) die Wittwe Eleonore Gutjahr geborne Junemann ju Bingerobe fchenkte

ber Kirche bafelbst zu einem abnliden 3wecke 40 Thir.;

19) nach der testamentarischen Bestimmung des Posthalters Conrad Ruhl gu Beiligenstadt find der Rirche ad St. Aegidium baselbst zu einem abne lichen Zwecke 100 Thir. ausgesetzt worden;

20) ber Pfarrer Reinold zu Bolkmarfen fchenkte ber Kirche zu Benerobe gur

Copulation musterhafter Brautpaare 300 Thir.;

21) die Wittwe Lange zu Buttftedt schenkte ber basigen Rirche zur Abhaltung von Undachten 20 Thir.;

22) die Geschwister Muller zu Neuendorf schenkten ber bortigen Rirche zu

einem ahnlichen 3mede 20 Thir.;

23) der Kirche zu Tiefthal wurde von bem Schulzen Orphal bafelbst eine neue Bekleidung von schwarzem Tuche mit weißen Frangen über Altar, Rangels pult pult und Tauftisch, so wie von bem Einwohner Jacob Hellbach und beffen Schefrau ebendaselbst eine neue Bekleidung von blauem Tuche mit gelben Franzen über Altar und Kanzelpult geschenkt;

- 24) von einem Freunde der Gemeinde Trochtelborn, welcher nicht genannt sein will, ist ein Kapital von 80 Thir. zum Zwecke der jahrlichen Vertheilung von Bibeln und andern Buchern an Schulkinder der genannten Gemeinde überwiesen worden;
- 25) die Jungfrau Julie Haberstolz zu Hornsommern schenkte ber Kirche bas selbst eine Bibel in großem Octav mit Goldschnitt und eine Kanzelbekleidung von schwarzem Sammet mit Vorhängen von blauem Tibet;
- 26) die Frau Rittergutsbesitzerin Sauerbier zu Hornsommern machte ber boretigen Kirche eine rothsammetne Altardecke mit Pultdecke und Kanzelbekleisbung von demselben Stoffe, so wie Vorhänge an Altar und Kanzel zum Geschenk;
- 27) von der Wittwe Dorothee Elisabeth Helmboldt zu Hornsommern wurde der basigen Kirche ein in Del gemaltes Christusbild geschenkt;
- 28) der Kirche Divi Blasii zu Muhlhaufen sind zwei neusilberne Leuchter mit weißen Wachsterzen zum Schmucken des Communion : Altars in der Sacriestei bestimmt, von unbekannter Hand geschenkt und durch den Brauherrn und Kirchenvorsteher Kersten überreicht worden;
- 29) der Einwohner und Ackermann Johann Jacob Koch sen. zu Hollenbach ließ bei Aufführung des neuen Kirchthurms baselbst den Thurmknopf und die Fahne vergolden;
- 30) ber Presbyter und Ackermann Johann Jacob Roch jun. ebendaselbst ver= sah die Kirche mit einer neuen Thurmuhr;
- 31) der Anspanner Lorenz Grebedinkel zu Langula hat der basigen Kirchenkasse zu dem bereits vorhandenen Legatenfonds ein Legat von 80 Thlr. mit der Bestimmung überwiesen, daß von den Zinsen Bibeln und anderweite Bucher für arme Schulkinder angeschafft werden sollen;
- 32) die Chefrau eines Ackergutsbesigers zu Püglingen, die nicht genannt sein will, hat der dortigen unvermögenden Kirche ein schwarzes Altargedeck geschenkt;
- 33) der Einwohner Ernst August Radif zu Tiefthal hat ber basigen Kirche seche Stuck neue Gefangbucher zur Bertheilung auf dem Chor an fremde Kirchenbesucher geschenkt;

-431 Mar

34) seitens ber Gemeinde Dadywig ist ber Kirchthurm baselbst mit bedeutenben Rosten erhoht und ber Knopf vergoldet worden;

35) von Eva Maria Frense zu Dadywig murde ber Rirthe bafelbst eine schone

rothe Rangelbefleidung gefchentt;

36) der Unspänner und Choradjuvant Karl Arnstadt zu Dachwig schenkte der Kirche daselbst ein Altarbankchen nebst rothem Ueberzug, außerdem 5 Thle. daswir, daß sein kurzlich verstorbener Vater an der Stelle beerdigt wurde, wo seit 39 Jahren des letztern Vater ruht, auch hat sich der zc. Arnstadt mit dem Anspänner Karl Barwolf bereit erklärt, die vom Vater und der Schwiesgermutter gelieferten sehr starken Altar Wachökerzen fort und sort zu besorgen;

37) von dem Superintendenten Hahn zu Bleicherode ist der Schulstelle zu Morbach ein Geschenk von 40 Thlr. als Reinertrag zweier von ihm herausgegebenen Predigten mit der Bestimmung gemacht worden, daß der jedesmalige Inhaber jener Stelle die jahrlichen Zinsen davon zu seiner Gehalts-

Berbefferung beziehen foll. Erfurt, ben 5ten Februar 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nra. 64. Bon dem unterzeichneten General = Director wird, Behufs des Ausschreiz Ausschreiben bens pro IItes Semester 1846 bekannt gemacht:

der Lands
Teuer-Sucies
tät des Hers
Zogthums
Cachien für
das 11. Ses
mester 1846.

Klasse.	Stand der We Bersicherunges Summe im Isten Semester 1846.	Durdy D	ng im II. Nachträge Tand Ubgang. Thir.	Semester 1 Lersicherungs= Summe im Ucen Semesier 1846. Ablr.	846. Reducirte Belstrags = Summe pro lites Sesmejier 1846.	
I. II. III. IV.	1,714,220 7,715,250 17,302,524 10,851,770	46,480 202,815 117,288 138,450	=	1,760,700 7,918,065 17,419,812 10,990,220	880,350 5,278,710 14,516,510 10,999,630	
Summa	37,583,764	505,033	-	38,088,797	31,675,200	

Bemertungen. Unter ber reducirten Beitragefumme ber Itten Maffe find 9410 Ehtr. - far felde Gebaute begriffen, welche bas boppeter tiefer Maffe beigutragen haben.

allo

31.675.200 Thir. - reducirte Beitragefumme, bavon ab

874.200 - - Remiß auf die Rirchenbeitragesumme, mithia

30,801,000 Thir. — reine Beitragefumme pro IItes Semester 1846.

II. Brand:

II. Branbichaben.

In ber Zeit vom 1. Juli bis ult. Dec. pr. find 35 Brande zur Liquidation gekommen, wovon 6 burch Blib.

- 1 vorfäuliche Brandftiftung,
- 8 muthmaßliche Brandftiftung,
- 1 vorschriftswidrige Effen,
- 1 ermittelte Bermahrlosung,
- 5 muthmaßliche Bermahrlofung (wovon 1 burch Streichzundholzchen),
- 13 unermittelte Urfachen,

Summa wie oben.

veran	lagt wurden.	Hierdu	rdy sind	beschäbigt:	total	partiell
a.	Wohnhauser				39	43
b.	Ställe, Schi	ippen ur	d Seite	ngebaube	72	16
	Schennen .				49	9
	Brau-, Ma			tuser .	=	1

Summa 229 beschädigte Bebaube,

welche 103 Grundbesigern gehörig waren und an Brandverglitungsgelbern einen Aufwand von 31,649 Thir. 20 Sgr. 2 Pf. verursacht haben.

Die verschiedenen Klaffen in den einzelnen Rreisen haben vorstehende Brandvergutungsgelder im Laufe bes U. Semesters v. J. angewiesen erhalten wie folgt:

Name ber Kreise.	I. Klaffe.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Summa der erhaltenen Brandvergüz tungegelder.	
	Thir. Sor. Pl	Thir. Egr. Pf.	Thir. Egr. Pf.	Ihir. Egr. Pf.	Thir. Egr. Pf	
Delitssch	-		39 - 4	630	669 4	
Edarteberga !		2001	420 —	1818	4239	
Liebenwerda	- - -	127 15 -	516 — —	650	1293 15 -	
Merseburg .			516 — —	280 —	796 — —	
Querfurth .	-	8 18 9	93 15 —	29	131 3 9	
Sangerhaufen		1001 7 6	40 —	877 9 -	1918 16 6	
Schleufingen		9 18 —		756 — —	765 18 -	
Torgau	-	600 — —	154 — —	130 — —	884	
Beißenfele .		1	4137 6 -	5247 7 6	9384 13 6	
Wittenberg	-		4843 6 -	3920 — —	8763 6 -	
Beig			2042 17 1	762 20 —	2805 7 1	
Summa	- - -	3747 29 3	2801 14 5	15100 6 6	31649 20 2	
					Sn	

311	oen	upri	gen 3	screll	en	jind Brandschaden nicht vorgekommen.
III. Aufm	anb	für	die	30	it un	vom 1 ften Juli bis ult. December pr. b Beitrage:
31,649	Thir.	20	Sgr.	. 2	Pf.	angewiesene Brandvergutunge Gelber
1,805	I	-	3			Gehalt der Beamten der General Direction nebst Hilfsarbeitern und ber Kasse,
155	- 8	26		3	g	Bureau = Auswand,
1,411		15	=	-	=	Behalt an fammtliche Rreis : Directoren,
465	x	17		6	=	Roften bei Sarationen,
616	2	18	E	6		
427	E	23	2	9	=	Lantieme : Unschlag,
2,000	3		3	-	2	jum Unkauf von Staatsschuldscheinen, regel- maßige Erhöhung bes eisernen Fonds,
83	=	28	E	8	=	Inegemein,
7,692	=	_	=	-	=	Bu bekannten, aber noch nicht zur Unweifung gekommenen Brandvergutungen,
2,619		22	8		ε	zu noch nicht angemeldeten Ausgaben ovent. zum Reservesonds.

48,927 Thir. 21 Egr. 10 Pf. Summa.

Um diesen Auswand zu bestreiten, ist, mit Hinzurechnung des Bestandes aus dem vorigen Semester und sonstiger Einnahmen, ein Beitrag von 4 Sgr. 2 Pf. pro 100 Thir. reiner Beitragssumme nothig, d. i.

in ber erften Klaffe 5 Gilberpfennige von 20 Thir. Berficherungsfumme,

- = = 3weiten = 5 = = 15 = = = 5 = = 12 = = = 10 =
- von welchen Sagen die Kirchen die Halfte zu tragen haben. Schloß Bedra, den 3ten Februar 1847.

Der Generals Director ber ganbfeuer: Societat bes Herzogthums Sachsen. Hellberff.

Bermischte Radrichten.

Nro. 65. Dem evangelischen Lehrer Ernst Wilhelm Merkel zu Suhl, ist die Ueber-Uebernahme nahme einer Agentur bei der Berliner Lebens = Bersicherungs = Gesellschaft gestattet tur.

Im

Im Monate Decemb	er 1846 sind folgende Co	Mectengelber bei uns ein=	Nro. 66. Bescheinis
gegangen:			gung einges
I. Bum Bau ein	er katholischen Rirche	in Spandau:	gangener
1) Bon ber Konigl. Kreis . &	taffe in Langenfalza aus bem		Collecten.
Kreise Langensalza .		2 Thir. 4 Sgr. 6 Pf.	gelber.
	en Gustav Abolph=B	erein:	
43 Was has Philip Suveri	ntendentur in Seebach	10 Thir. 21 Sar. 5 Df.	
	- Bleichernhe	11 - 15 - 3 -	
2) — — —	- Muhlhausen		
3)	- Beißensee .	_	
4)	- Bennshausen .		
5)	- Schleusingen .		
6)	- Bleicherobe		
7)			
8) — — —	— — Ellrich		
	r Berbreitung ber Bi		
1) Bon ber Konigl. Superi	ntendentur in Bennshausen .	1 Thir. 22 Sgr. 3 Pf.	
2)	— Bleicherode .		
3) — — —	- Seiligenstadt .	1 - 23 - 7 -	•
4)	— Großbodungen	2 - 19 - 4 -	•
5) — —	Salza	1 - 21	•
6)	- Muhlhausen .	12 - 7 - 1 - 1	
7) Bom evangelischen M		32 - 22 - 9 -	•
	arme Studirende in	Gallas -	
	intendentur in Bennshausen		
2)	— Bleicherobe		
3) — — —	- Salza	s - 12 - 7 - 42 - 6	
4) — — —	- Beißensee		•
5) — — —	- Biegenrud	1 - 5 - s -	•
6) — — —	- Großbodunger		
7) — — —	— Muhlhausen		
	n Berichte zu Erfurt	1 - 10 - 6 -	•
worüber wir hierdurch quitir			
Ersurt, ben 20sten	Zanuar 1847.		
-	Ronigl. Regierungs:	Haupt-Rasse.	

Nro. 67.

Machweifung

der Preise des Getreides, des Heues, des Strohes und der Lebensmittel in den Haupt = Marktplagen des Ersurter Regierungs = Bezirks für den Monat Januar 1847.

Gegenstände	Preuß.	Saupt = Martiplage.							
		2.1	Muhle haufen. Thir.fgr. of.	Nordhaus fen. Thir.fgr. pf.	falsa.	acit.	Im Durch: fdynitt. Thic.fax. pf.		
Butter	Echeffl.	3 4 10 3 3 5 2 4 8 1 6 1 2 28 10 3 18 10 1 28 — 1 6 10 — 1 11 — 1 6 — 2 8 4 4 — 1 6 — 7 9 — 1 2 7 — 1 3 9 5 5 22 6	3 6 11 3 4 2 2 3 1 1 6 4 3 9 11	3 5 10 3 2 1 2 5 6 1 7 6 2 28 9	3 5 1 3 2 6 2 2 6 1 4 7	3 22 3 3 9 6 2 12 — 1 13 1 3 6 — 3 6 — — 19 9 — 2 8 — 1 4 — 2 6 — 2 10 — 20 — — 6 — — 8 — — 1 — — 5 —	3 9-		

Erfurt, den 5ten Februar 1847.

Roniglich Preußische Regierung.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Oeffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 20ften Februar 1847.

Sicherheits = Polizei.

(119.) Steck brief. Christiane Friedericke Meier aus Gogwitz, berüchtigte Betrügerin und Diebin, treibt sich wiederum legitimationslos umber, und ist verdächtig, einen erheblichen Kleiderdiebstähl ausgesührt zu haben. Sie ist uns oder dem Großherzogl. Sächsischen Justizamt zu Iena
zuzusühren.

Alter: 25 Jahr, Große: 5 Fuß, Gestalt: unterseht, Haar: schwarzbraun, Stirn: schmal, Augenbraunen: schwarzbraun, Augen: grau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bahne: gesund, Kinn: oval, Gesicht: langlich, Gesichtsfarbe: gesund, besondere Merkmale: Sommerstecken im Gessicht und 2 braune Flecke an der linken Seite des Halses. Sinnehmendes Acuseres, übrigens frech, aewandt und zuthulich.

Ranis, ben 11ten Februar 1847.

Die Polizei . Bermaltung.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(120.) Aufgebot. Die burch Bescheinigung ber Ortebehörde und resp. neuere Urkunden legitimirten gegenwärtigen Besicher ber, zu ben vormals von Naso'schen Rittergütern Isten und Uten Antheils zu Flarchheim, welche bisher im hypothekenbuche bes Königlichen Oberlandes. Gerichts zu Maumburg eingetragen gewesen, seht aber in die Jurisdiktion des unterzeichneten Gerichts übergesgangen sind, gehörigen haus, Land, und Wiesengrundslucke, haben Behufs der Berichtigung ihres Besichtiels das Aufgebot berselben beautragt.

Es werden daher hierdurch alle diejenigen, welche auf biese Grundstude einen Eigenthums. vber fonstigen Real = Anspruch zu haben vermeinen, aufgeforbert, in

bem am Sten Marg 1847 Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtsstelle anstehenden Termine in Berfon, oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu thnen die hiesigen Justiz-Commissarien Werner und Justizrath Goldel in Borschlag gebracht werben, zu erscheinen und ihre Anspruche anzumelden, resp. zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ih.

9

ren etwaigen Realanspruchen auf bie genannten Grundstude ausgeschlossen, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und ber Besittitel fur die jehigen Besither eingetragen werden wird.

Das spezielle Berzeichniß ber betreffenben Grundflucke und beren Besiger ift in unserer Re-

Langenfalza, ben 31ften Detober 1846.

Ronigl. Land. und Stabtgericht.

- (121.) . Mothwendiger Berkauf. Folgende zu Benneckenstein und in basiger Flur be- legene Grundflucke ber Erben bes Schuhmachers Seinrich Christian Sahne, als:
 - 1) bas Wohnhaus sub Nro. 11., gerichtlich abgeschant auf 1078 Thir. 9 Sgr. 10 Pf.,
 - 2) 3 Tagewerf Lant über ber Stadt, abgeschaht zu 60 Thir.,
 - 3) & Tagewerk Wiefe am Galgenberge, gefchatt auf 40 Thir.,
- 4) & Tagewerf Land am Brudwege, geschäht auf 45 Thir., follen auf

ben 22fien April b. 3. Bormittage 11 Uhr

vor ber Konigl. Gerichte Commission zu Benneckenstein Behufe Erbtheilung offentlich meistbietend verkauft werben.

Sare und Sypothetenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit. Mordhausen, ben 22ften Januar 1847.

Ronigl. Land. und Stabtgericht.

(122.) Mothwendiger Berfauf. Ronigl. Land. und Stadtgericht zu Muhlhausen, ben 13ten Januar 1847. Das dem Gerber Carl Gottfried Teigenspan gehörige, hier in ber Meißneregasse unter Nro. 362. belegene haus nebst Gerberwerkstätte und Zubehörungen, tarirt zu 1000 Thir., soll auf den Antrag eines Gläubigers in bem auf

ben 27sien April b. 3. frih 11 Uhr

an Berichtoftelle anberaumten Termine fubhaftirt werben.

Der hypothekenschein, die Tare und Verkaufsbedingungen liegen in unserer Registratur zur Ginsicht offen.

- (123.) Theilungshalber nothwendiger Merkauf. Land und Stadtgericht zu Worbis. Die der Wilhelmine Schneeberg, der Wittwe Schröter geborne Schneeberg, dem Schuhmacher Carl Kirchner und beffen Sohne Briedrich Andreas Christoph Kirchner zu Winhingerode gemeinschaftlich gehörigen Grundflicke:
 - 1) bas hintersattlergut Rro. 62. daselbst bestehend aus bem im Unterdorfe gelegenen Gerechtige feitshause nebst Zubehor und & hufe Landes, tagirt 857 Thir. 27 Sqr. 6 Af.
 - 2) Mro. 173. ½ Ader am Worholze an Heinrich Schneeberg und Heinrich Franke, taxirt 30 Thir., follen

folten im Sentelfchen Wirthehaufe gu Winhingerobe auf

ben 10ten Mai 1847 Bormittage 10 Uhr

Theilungehalber subhafiirt werben.

Aare und Sypothekenschein liegen in unserer Negistratur zur Ginsicht bereit. Worbis, ben Iften Januar 1847.

- (124.) Nothwendiger Bertauf. Land und Stabt : Gericht zu Worbis. Die bem Stadtmiller Friedrich Lins hierselbst gehörigen Grundflude, ale:
 - 1) bas volle Gerechtigkeitshaus Mrv. 91. nebil sammtlichem Zubehor in ber Braugasse hierselbst, bie Stadtmuble genannt, worin eine oberschlächtige Mahlmuble mit zwei Gangen, tarirt 2312 Ablr.
 - 2) folgende Weldgrundfincte in hiefiger Blur:
 - Mro. 2128 a. 11 Acter Wiesen in ber Biegenbach an Grapels Erben und bem Wege, tarirt 200 Abir.
 - Mro. 150. 2 Acter Krautland unterm Rlofter zwischen ber Trift und Alone Buschleb, tarirt
 - Dro. 392. 1 Ader Alosterworbifchland am Unterrothenberge zwischen Margarethe Hamelmann und sich selbst, tagirt 20 Ahlr.,
 - Mro. 502. 13 Acter bergl. Land im Lindenlohe zwischen Jacob Winter und Joseph Wolf, tarirt 55 Ablr.,
 - Mrv. 1018. 1 Ader Bolfischland auf ben frummen Gelengen zwischen Wilhelm Umlauf und Iguah Rogge, taxirt 50 Thir.,
 - Mrv. 3929. 1 Acer bergt. auf bem Pfingitrafen neben ber Bulvermuhle zwischen Dr. Gremler und Saus Georg Roch, tarirt 55 Thir.,
 - Mro. 1268. 1 Acter Bultingelowensches Land unterm Kliene zwischen Sand Beinrich Schneppe und Anton Roch, tagirt 40 Thir.,
 - Mro. 1510. 1 Acter bergl. im Bobenrott beim heiligen Dreifaltigfeitebilbe zwischen Jacob Binter und Joseph Singel, tagirt 50 Ahlr.,
 - Mrv. 3123. 1 Acter bergl. hinter ber Haart im Sohlengraben zwischen sich selbst und Johans nes Artmauns Erben, taxirt 35 Thir.,

follen auf

ben 29ften Marg 1847

auf hiefigem Rathhause subhasiirt werden.

Die Taxe liegt in unserer Registratur zur Ginsicht bereit. Alle umbekannten Realpratendenten werden bei Bermeidung der Praclusion mit vorgeladen.

(125.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Worbis. Das bem Adermann Ivhannes Nolte und bessen Chefrau Katharina geborne Engelhard gehörige halbe

Ackergut sub Nro. 68. zu Lüberobe, bestehend aus Haus und Hof und sonstigem Bubehör, zu welchem ein in Weißenborner Feldstur auf dem Hillenhagen sub Nro. 1707. gelegenes Hausviertel, insgleichen die in der Weißenborner Keldstur sub Nro. 1179. gelegenen 3\frac{7}{2} Acker Land gehoren, taxirt zusammen auf 2035 The, sollen auf

ben 24fien April 1847

im Bemeindehause zu Luberobe subhaftirt werben.

Tare und Sppothekenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit.

(126.) Subhaftation. Die bem in Concurs verfallenen hiefigen Schuhmachermfir. Iohann Abam Hohne gehörigen Immobilien an einer in hiefiger Stadt gelegenen, auf 325 Ahle. taxirten Hofreithe, und einem in hiefiger Flure gelegenen, auf 18 Ahle. taxirten Feldgrundstud sollen ben 20sten April 1847

von Bormittage 10 Uhr an im hiefigen Nathhause nach Maßgabe bes baselbst aushäugenden Sub-

Berta, ben 31fien December 1846. Großherzogl. G. Juftig 2umt bafelbft.

(127.) Subhastation. Das ber irrsinnigen Barbara Margarethe Friedericke Hufeld zu Tiefengruben gehörige vetsgerichtlich auf 500 Thlr. hoch taxirte Wohnhaus nebst Zubehör an Stale leu, Schenne und Hausgarten soll ben Isten Juni b. I.

von Bormittags 10 Uhr an an Ort und Stelle nach Maßgabe bes in Tiefengruben andhängenden Patents im Wege der freiwilligen Subhafiation öffentlich versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird. Berka, den Gten Februar 1847.

Großherzogl. G. Jufig : Amt baf.

(128.) Berkauf. Rach beschlossener Auflösung ber bisherigen Dekonomie bes Hochgräftich Stolberg'schen Rammer-Outes in Schwarza soll bas sammtliche bazu gehörige tobte und lebentige Inventar, namentlich:

ein vollständiger Brennerei = Apparat mit kupferner Blafe, Schlangenrohr und heigen Geräthichaften,

das gesammte Wieh Inventar an Rindvieh, Schafen und Schweinevieh, an Naturalien und Wirthschaftes Worrathen:

63 Malter Roggen,

3 - Safer,

9 - Malz,

150 Pfund Sopfen,

12 Rlaftern melirtes Golg,

35 Gimer Bier .

3 - Branntwein,

eine bebeutende Quantitat Ben, Grummet, Stroh und andere Wirthschafts; und Sausgerathe, im Wege offentlicher Berfteigerung gegen baare Bezahlung hieselbst verkauft werben.

Es ift bagu Termin auf

Montag, ben Iften Marg 1817 Bormittage von 6 Uhr

angesett, wozu Rauflustige hiermit vorgeladen werben.

Schwarza, ben Sten Februar 1847. Graft. Stolberg . Wernigerob. Infiig-Amt.

(129.) Berpachtung. Da mit bem Isten Mai bieses Jahres der Bacht ber hiesigen Linbenhauswirthschaft, mit welcher bie volle Gast. und Schenkgerechtigkeit verbunden ist, zu Ende geht,
fo ist zur Wiederverpachtung berfelben und ber bazu gehörigen Raumlichkeiten

ber 16te Mary biefes. Jahres

als Termin anberaumt worden,

Pachtlustige werden daher hierdurch aufgefordert, an diesem Tage Bormittags 10 Uhr an Stadtrathssielle, mit gehörigen Legitimationen versehen, zu erscheinen und nach Auhörung ber Pachtbedingungen, die auf Berlangen auch früher eingesehen oder mitgetheilt werden können, ihre Gebote abzugeben und sodann der Berpachtung selbst gewärtig zu sein.

Blankenhain, am 23ften Januar 1847. Der Stabtrath bafelbit.

- (130.) Wie senverpachtung. Auf ben 25sten Marz b. J. Bormittag 10 uhr soll auf bem Nathhause zu Gebesee die Hen, und Grummtnuhung von eirea 60 Acker Wiesen im hiesigen Bruche für dieses Jahr auctionsmäßig verpachtet werden, was Pachtlustigen hiermit bekannt gesmacht wird. Gebesee, den 12ten Februar 1847. Der Magist at.
- (131.) Biegelei = Anlage. Der Ziegelbrenner August Mecke zu Nehungen beabsichtigt, in basiger Feldmark eine Ziegelei anzulegen und hat um die hierzu erforderliche landespolizeiliche Genehmigung gebeten.

Ich bringe bieses Borhaben, gemäß S. 29. der Allgemeinen Gewerbe Debnung vom 17ten Januar 1845 (Seite 41 seq. der Geschsammlung von demselben Jahre) mit der Aufforderung pur öffentlichen Kenntniß, etwaige Ginwendungen hiergegen binnen 4 Wochen bei mir auzumelben.

Diese Frist nimmt ihren Anfang mit bem Tage, an welchem das die Bekanntmachung ents haltende Amtsblatt ausgegeben worden, und ist für alle Einwendungen, welche nicht privatrechtlicher Ratur sind, präclusvisch.

Nordhaufen, ben Sten Februar 1847.

Ronigl Breug. Lanbrath.

Cookelo

Anzeigen.

- (132.) Berzeichniß ber Borlesungen, welche im Sommersemester 1847 an ber Königl. Preußischen staats und landwirthschaftlichen Academie zu Elstena gehalten werden. Die Borlesungen an der Königl. Preußischen staats und saudwirthsschaftlichen Academie zu Eldena werden für das nächste Sommersemester am 12ten April beginnen und sich auf solgende Unterrichtsgegenstände beziehen:
- 1) Ein: und Anleitung zum academischen Studium; Wirthschaftspolizei; Darstellung ber preußischen Staatsverfassung und Behorden Deganismus, Director Professor Dr. Baumflark.
- 2) Besonderer Pflanzen = und Wiesenbau; Rindvichzucht; Bonitirung und Aaration; landwirthschaftliche Demonstrationen, Prosessor Gildemeister.
 - 3) Dbfibaum . und Wehrlezucht, geademischer Bartner Bublete.
 - 4) Allgemeine und fpecielle Botanif; Maturgeschichte bes Thierreiche, Brofeffor Dr. Schauer.
- 5) Erperimental = und Agricultur = Chemic; analytische Chemie; Bobenfunde, Prosessor
 - 6) Innere Krankheitelehre; Physiologie ber Sausthiere; Pferbekenntniß, Professor Dr. Saubner.
- 7) Bauconstructionslehre; Beranschlagung landwirthschaftlicher Gebande und Uebungen im Bauzeichnen, Bau : Inspector Menzel.
 - 8) Telbmeffen und Mivelliren, Profeffor Dr. Grunert.
 - 9) Landwirthschafterecht, Professor Dr. Befeler.
- In Betreff der naheren Angabe, welche bezüglich der Borbildung an die zum Eintritt fich Melbenden zu siellen sind, sowie wegen jeder anderen gewünschten Auskunft, beliebe man sich au den Unterzeichneten zu wenden. Eldena, im Februar 1847.

Der Director ber Ronigl. ftaate und landwirthich aftlichen Academie.

(133.) Angeige. Durch alle Budhandlungen ift gu haben:

Sand : Atlas des Preußischen Staats

in 36 Blattern. Bearbeitet von F. Hand tfe. 1846. Dauerhaft gebunden 4 Thir.; Prachtausgabe 5 Thir.

Dieser aus 9 Provings, 25 Regierungsbezirkskarten und 1 Karte bes Fürstenthums Meuensburg besiehende Atlas ift nach bem Urtheil bes herrn Professor Berghaus in jeder Beziehung lobenswerth und kann jedem Kartenfreunde, jedem Lehrer der Geographie, so wie jedem gebildeten Bewohner des Preuß. Staats empfohlen werden. Dieser Atlas zeichnet sich sowohl durch zweckmäßige und sorgfältige Bearbeitung nach den neuenen und sichersten Grundlagen im Gebiete der vaterländischen Geographie und Statistif, als auch durch Klarheit und Deutlichseit in der technischen Aussührung aus.

Borrathig in ber Renfer'ichen Budhanblung in Erfurt.

Amtsblatt.

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 9.

Erfurt, ben 27ften Rebruar 1847.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Das zu Berlin am 10ten b. M. ausgegebene Gte Stuck ber Geschsammlung Nro. 68. enthalt unter

Mrp. 2798. bie Allerhochfte Rabinetsorber vom Sten Januar 1847, wegen Erhebung eines Ausgangszolles von Getreibe ze. an ber Grenze gegen Frankreich; nebft Befanntmadungen bes Finanzminiflers, vom 31flen Dezember 1846 und Iften Februar 1847.

Das ju Berlin am 15ten b. DR. ausgegebene 7te Stud ber Gefehjammlung enthält unter

Mrp. 2799. bie Beilatigungdurfunbe bes Nachtrags zu bem Statute ber Bonn . Colner Gifenbahngesellfchaft, Die Kreirung von 175,200 Ablr. neuer Stammactien betreffend: vom 15ten Dezember 1846.

Mrv. 2800. Die Allerhochste Rabineteorber vom 11ten Januar 1847, betreffent bie Auflofung ber Rhein . Preugifchen Gener . Derficherungegeschichaft zu Duffelborf, und Die Abwidelung ber Gefchafte Dicfer Gefclifchaft.

Rro. 2801. Die Berordnung über Die Strafbefugnig ber Deichhanntleute in ber Alts mart; vom 25ften Januar 1847. Erfurt, ben 24ften Februar 1847.

Bekanntmachuna.

Da es ben Absendern recommanbirter Briefe zuweilen munschenswerth ift. Nro. 69. baf in ben Ginlieferungefcheinen, außer bem Tage, auch bie Stunde ber Ginliefe= Ginliefe= rung bes recommandirten Briefes angegeben werde, fo find Die Postanstalten an= rungoscheine gemiefen worben, von jest ab in ben Ginlieferungefcheinen über recommanbirte über recoms Briefe ftets Tag und Stunde ber Ginlieferung genau zu vermerten. Die Guluß: manbirte geit gur Unnahme tritt bei ben Poft Unftalten fur recommandirte Briefe eine halbe Stunde fruber, ale fur gewohnliche Briefe ein.

Berlin, ben 14ten Rebruar 1847. General Doft Amt.

Nro. 70. Der Königs. Ober Landes Gerichte Affessor Parrisius hieselbst ist, mit Genehmigung bes Herrn Justiz Ministers Ercellenz, autorisirt, den hiesigen Ober- landesgerichte Justizcommissar, Justizrath Schlemm während der Dauer des ihm bewilligten einjahrigen Urlaubs vom 1sten Februar c. ab bis zum 1sten Februar 1848 in allen seinen Amtsgeschäften, mit Ausschluß des Notariats, zu vertreten. Naumburg, den 11ten Februar 1847.

Ronigl. Preuß. Dber=Lanbes=Bericht.

Nro. 71. Der Senator Friedrich Hoffmann zu Schleusingen ist auf die Jahre Schieds. 1847 zum Schiedsmann für die Stadt Schleusingen gewählt und verpflichtet mannswahl. worden. Naumburg, den 16ten Februar 1847.

Ronigl. Preug. Ober=Lanbes = Gericht.

Nro. 72. Für die Stadt Suhl sind auf die Jahre 1813 der Färbereibesiger Gott-Desgl. lieb Harras, der Färbereibesiger Peter Harras und der Gerbereibesiger Herrmann Wagner zu Schiedsmännern gewählt und verpflichtet worden.

Naumburg, ben 11ten Februar 1847.

Konigliches Dber Lanbes: Gericht.

Nro. 73. Das Geset über bie Abschätzung ber Grundstücke von geringerem Werthe Form ber vom 15ten Juni 1840 last ben Sachverständigen die schristliche Einreichung der von den Taxas Taxe in h. 3. zwar nach, wenn sie als Taxatoren ein für allemal vereidet sind, toren einzus in diesem Falle muß aber die Taxe,

reichenden a. mit der Versicherung an Eidesstatt: daß die Tare nach ber Ueberzeugung

der Taxatoren richtig sei und b. mit der ferneren Bersicherung: daß die Taxatoren ein für allemal vereibet worden,

b. mit der ferneren Versicherung: daß die Taxatoren ein für allemal vereidet worden, versehen sein. Da und oft Taxen vorgelegt werden, unter welchen die eine oder andere Versicherung sehlt, so machen wir — besonders die Dorfgerichts-Personnen — auf Beachtung der vorgedachten gesetzlichen Bestimmung ausmerksam.

Naumburg, den Iten Kebruar 1847.

Ronigliches Pupillen = Rollegium.

Nro. 74. In Gemäßheit bes §. 31. der Geschäfts Unweisung für die Tilgungs: Wirksamkeit Casse vom 7ten Juni 1845 geben wir hiermit einen öffentlichen Nachweis der ber Gidzische bei uns anhängig gemachten Ablösungen. seit dem Bestehen der Tilgungs Unstalt, dem 1sten October 1845, bis gungs Casse dum ersten Januar d. J. sind 113 Ablösungen, und zwar 23 im Jahre 1845, obetreffend.

E3

L-odill)

bem Jahre 1846 achtzehn burch Feststellung ber an die Tilgungs-Casse zu zahlensten Rente, bes ben Berechtigten in Schuldverschreibungen zu gewährenden Absfindungs-Rapitals und durch Aufnahme ber, mit Ausnahme von 11 aus bem Jahre 1846, sammtlich bereits bestätigten Ablosungs-Recesse im Wesentlichen beendigt.

In 7 Ablofungen find bie Plane aufgestellt, und beren Beendigung burch

bie Aufnahme und Bestätigung bes Receffes fteht nahe bevor.

Die übrigen Sachen wurden größtentheils eben so weit vorgeschritten sein, wenn es nicht in allen Beziehungen zwedmäßig erschienen ware, die nach und nach beantragten Ablösungen der Praftationen verschiedener Berechtigten in einem und demselben Ort gleichzeitig zu reguliren.

Die für die Tilgungskasse in den im Wesentlichen beendigten Ablösungen festgestellten Renten belausen sich auf 1290 Thir., für welche den Berechtigten ein Rapital von 34400 Thir. in Schuldverschreibungen der Tilgungskasse gewährt wird.

Beiligenstadt, ben 16ten Februar 1847.

Ronigt. Direction ber Gichsfelbichen Tilgunge Raffe.

Erledigte Stellen.

Die bem Königl. Patronate unterworfene Kaplanei = Stelle zu Abersleben, im Kreise Aschereleben, ist burch ben Abgang bes Kaplan Grone vacant ge= worden.

Nro. 75.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle in Schiepzig und Liebkau, erste Lands Dides Halle, ist bem bisherigen Diaconus in Dommissch, Julius Ferdinand Karig, verliehen worden. Die badurch in Dommissch erledigte Diaconatsstelle ift Königlichen Patronats.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Des Konigs Majestat haben dem practischen Arzt und Geburtshelfer, Dr. Johann Christian Metsch in Suhl den Character als Sanitate=Rath zu verleihen geruht.

Nro. 76.

Die katholische Schullehrer = und Kusterstelle zu Jugenbach im Areise Worbis, ist bem bisherigen Schullehrer zu Glasehausen, Carl Montag, verliehen.

Der Auscultator Engel ist an das Oberlandesgericht zu Halberstadt, der Auscultator von Lengke an das Kammergericht und der Auscultator Markurt an das Oberlandesgericht zu Naumburg versetzt.

Der

Der Actuar Rrause zu Groningen ift jum Criminalactuar bei bem Bandund Stadt, Gerichte gu Morbhaufen,

ber Muscultator Scheidel jum provisorifden Actuar bei ber Berichts.

commission zu Groningen und

ber Raffenassistent Schulz zum Deposital und Salarien = Raffen = Ren= banten bei bem Land = und Stadt = Berichte ju Afchereleben ernannt.

Bermischte Rachrichten.

Dem Felbmeffer U. Licht in Berlin ift unter bem 8ten Februar 1847 Nro. 77. Mateuter- ein Patent auf eine Raffee. Maschine, soweit fie als neu und eigenthumlich anerkannt

theilung. morben ift,

auf funf Sahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufis ichen Staats ertheilt worden.

Das ben Fabrifanten Gebrubern Dittmar gu Beilbronn unter bem 17ten Nro. 78. Batentaufhe Dezember 1845 ertheilte Patent auf ein Berfahren, Rafirmefferklingen ju harten, soweit baffelbe als neu bung. und eigenthumlich erkannt worben.

ift erloschen.

Nro. 79. Bescheins= anng einges gangener Collecten: gelber.

Im Monat Sanuar c. find folgende Collectengelber bei und eingegangen : Fur arme Studirenbe in Salle:

1) von ber Konigl. Superintendentur in Rirchheilingen - Thir. 22 Sgr. 2 Pf.

. Ellrich . . 4 2) = =

3) vom evangelischen Ministerio in Erfurt . . .

B. Bur Berbreitung ber Bibel:

1) von ber Konigl. Superintendentur ju Ellrich 5 Thir. 16 Sgr. 2 Pf. . Gebefee . 5 . 25 . 3) *

C. Rur bie Guffav . Abolph . Stiftung:

1) von ber Ronigl. Superintenbentur in Biegenrud 10 Thir. - Sgr. - Pf.

2) vom evangelischen Ministerio zu Erfurt . . 12 = aber beren Empfang wir hierdurch quitiren.

Erfurt, ben 22ften Februar 1847.

Ronigl. Regierungs. Saupt-Raffe.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Oeffentlicher Anzeiger

zum 9ten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 27ften Februar 1847.

Sicherheits = Polizei.

(131.) Dieb fiahl. Um Abend bes erften biefen Monate find aus einem Saufe in Silderobe mittelft Ginsteigens folgende Gegenstände entwendet worden:

1) ein Schock Leinen von flachsenen Garn mittlerer Dualität & breit ohne besondere Abzeichen,
2) zwei Sade, eiren 4 Juß lang, von Federleinen, in der Mitte mit blauen Streisen verssehen, und besonders daran genau wiedererkenntlich, daß an den oberen Enden Studen eingesnähet sind, 3) eine 24 Pfund schwere Seite Speck, 4) vier Stud hausbackene Brode à 9 Pfund,
5) zwanzig Stud Bratwurste, 6) eine ungefähr 1 Pfd. haltende Schlackwurst, 7) drei Stud Sulzenwurste von verschiedener Schwere, 8) zehn Sud Blutwurste ebenfalls von verschiedener Schwere, 9) an baaren Gelde in verschiedenen nicht raber nahmhaft zu machenden Munzsorten
2 Gar. 8 Pf.

Indem wir vor dem Ankauf warnen, bitten wir, etwanige Berbachtsgrunde und ober ber

nadhsten Behorbe anzuzeigen.

Worbis, ben 28sien Januar 1847:

Ronigl. Preng. Land = und Stabt : Bericht.

(135.) Die bftahl. In ber Racht vom 17ten zum 18ten Februar b. 3. find bem Gastwirth Jaeob Fritsch und bessen Zu Wenigensommern mittelft doppelten Cinbruche aus seinem Wohnhause nachfolgende Gegenstände entwendet worden, als:

a) an Mannefleibern:

- 1) ein Ueberrock von blauem Tuche mit einem Sammetkragen, 2) ein Ueberrock von grunem Tuche mit Schnuren besetht, noch ganz neu, 3) ein Paar Beinkleider von grauem Tuche, 4) ein Paar Beinkleider von schwarzem Tuche, 5) eine schwarzseidene Weste, 6) eine seidene Weste mit Würseln, 7) eine schwarze Tuchweste, 8) ein Paar Beinkleider von einem Knaben; b) an Frauenkleidern:
 - 9) ein weißes Batistificib, 10) ein blaues Kattunkleib, 11) ein gebruckter Kattun: Mantel mit wollenem Futter und einer Seitentasche;

e) anberweitige Gegenftanbe:

12) bas Geräucherte von brei Schweinen, b. i. Speck, Schinken, Würste u. f. w., 13) brei Pfund Lichte, 14) ein Sack mit circa 56 Pfund große Rosinen, 15) ein halber Centner Seife, 16) 6 Pfund Cichorien, 17) ein Sack mit 8 Pfund Neis, 18) ein Sack mit 8 Pfund Hirfen, 19) ein Hut Bucker, 20) zwei Kästchen mit Band und Zwirn über 3 Ahlr. am Werthe, 21) 11 Schock Heringe, 22) 1 Schock Kase, 23) 5 Flaschen Punsch: Essenz, 24) eine Flasche Kirschschungpe, 25) 5 — 6 Groschen einzelnes Geld, 26) 21 Pfund gebrannten Kassee, 27) eine Partie Teller.

Indem wir vor bem Ankaufe warnen, ersuchen wir zugleich alle Polizeibehorben hiermit ergebenfi, zur Entdechung ber Thaterschaft behulflich zu fein.

Colleba, am 18ten Februar 1847.

Die guteberrliche Polizeis Berwaltung über Wenigenfommern.

(136.) Die bstahl. In ber Nacht vom 13ten jum 14ten Februar c. find aus bem jum Bieblerschen Gasthofe hier gehörigen Stalle, mittelft Einlegung eines Fache, zwei Ziegen entwendet worden, die eine 4 Jahr alt, grau mit schwarzen Streifen über ben Nücken, die andere 2 Jahr und von gleicher Farbe.

Wir warnen vor Erwerbung biefer Ziegen bei Strafe ber Diebeshehlerei, und bitten um Mittheilung etwaiger zur Entbedung bes Thaters führenben Nachrichten.

Wehra bei Beigenfee, ben 15tm Februar 1847.

Die Polizei=Bermaltung.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

- (137.) Aufforderung. Alle diejenigen, welche auf folgende in Bickerieber Flur belegenen Telbgrundflucke, als:
 - 1) Bon & Sufe Lanbes im Appenthaler Telbe, und zwar:
- a) 3 Acter Land von & Ader unter bem Stießenberge neben Chriftoph Gunther und Chriftoph Labermann jun., nach Suben;
 - b) & Ader Land von 1 Ader über ben Gilsen neben Christoph Labermann jun. und Christoph Gunther, nach Often;
 - c) 1 Ader Land von 2 Ader auf bem Eisberge neben Chriftoph Gunther, nach Weften;
 - d) & Acter Land von & Acter am Lingsgrunde neben Christoph Gunther und Christoph Labermann, nach Morden;
 - e) 1 Acter Land von & Acter auf bem Rothelande neben Balentin Brand, nach Norben.

3m



3m Mieberfelbe:

hannes Ludwig, nach Often;

g) 1 Acter Land von & Acter auf bem Biertel neben Johann Balentin Boigt und Balentin Claus

Grben, nach Dften;

- h) 3 Ader Land von & Ader im Steingraben neben Johann Balentin Claus Erben und Beruhard Boigt, nach Beffen;
- i) & Acter Land von & Acter in ben Zwillingegruben neben Johann Balentin Jacobi, nach Dfien;
- k) 4 Ader Land von 1 Ader Bollunger auf bem Gewende neben Chriftoph Degenhardt Erben;
- 1) 3 Ader Land auf bem Gichel, neben Johannes Claus Erben und Chriftoph Gunther;
- 10) 1 Ader Land von 1 Ader am Thurmberge neben Rel. Chriftoph Sinbermann, nach Diten;
- p) & Ader Krantland in ber Aue neben Johann Martin Trapp Erben und Chriftoph Gunther.

3m Sinberfelbe:

o) & Alder Land von 11 Acter gegen ber Gemeinde neben Balentin Claus Erben und Chriftoph Degenhardt Erben, nach Besten;

p) & Acter Land von & Acter auf ber rothen Melmen neben Chriftoph Gunther und Joseph

Brand, nach Morden;

- q) 3 Acter Land von 1 Acter über bem Gichholze neben Christoph Ladermann sen, und Johann Georg Schröter, nach Morben;
- r) 3 Acter Land von 3 Acter an bem Wahlwege neben Christoph Labermann sen. und Johann Martin Trapp Erben, nach Suben;
- 3) & Ader Land von & Ader Bollunger auf bem muften Bache neben Chriftoph Gunther und Johann Georg Saul, nach Often;
- t) I Ader Land von & Acter in ber Pfaffenede neben Chriftoph Gunther, nach Guben;
- u) & Acter Land von & Acter in Birfrieden neben Joseph Brand und Johann Balentin Boigt jun.,
- v) & Ader Wiese von & Ader auf ber Eschewiese neben Christoph Labermann und Joseph Trapp, nach Norden,

welche Grundstücke zur Beit noch für die am 4ten September 1836 zu Bickenriede gestorbenen Chefrau bes Ackermanns Christoph Woigt, Anna Maria geborne Gunther im Hypothekenbuche von Bickens riede Vol. I. Fol. 25. Nro. 1. ex decreto vom 22sten September 1823 eingetragen sieht, aber von dem Ackermann Christoph Saul baselbit, nach einem mit Bartholomaus Ioseph Saul abgeschlossenen Contracte vom 22sten April 1839 eigenthümlich beseisten, außer diesem, als Eigenthümer Anssprüche haben, werden ausgesordert, solche spätestens in dem vor dem Herrn Gerichtsrath Schwarz auf den

ben 29ften Mai b. 3. frit 10 Uhr

an Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelben, wibrigenfalls die Eintragung bes Besichtitels für Christoph Saul erfolgen wird und ihnen überlassen bleibt, ihre Ansprüche in einem besondern Prozesse zu verfolgen.

Mibihaufen, ben 9ten Februar 1847.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

(138.) Aufforberung. Alle biejenigen, welche auf bas zu heyerobe sub Nro. 65. im Strauche belegene, im hypothekenbuche Vol. 1. pag. 649. für Georg Botticher eingetragene Wohnsbaus, welches gegenwärtig Wilhelm Bauer auf Grund eines mit Nicolaus Peterfeim geschlossenen Rausevntracts vom Isten November 1840 besitt, ber es vor länger als 20 Jahren von Georg Botticher erkauft haben soll, als Eigenthümer, Pfands und hypothekens Inhaber, oder sonst Ansesprüche zu haben vermeinen, werden auf Antrag best gegenwärtigen Besithers, Wilhelm Bauer hiers burch ausgesordert, ihre bestallsigen Ausprüche binnen 4 Wochen, spätestens aber in dem auf

ben 17ten Darg b. 3. frif 11 libr

vor dem herrn Oberlandesgerichte Affessor Jordan an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalts sie mit ihren etwanigen Realansprüchen auf bas Grundfluck präcludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Mubibaufen, ben 2ten Gebruar 1847.

Ronigl. Land: und Stabtgericht.

(139.) Aufforderung. Folgende Documente:

a) eine Obligation vom Gten Februar 1804, welche von bem Colonist Josann Christoph Sepfarth zu Schiedungen ber Kirche zu Cheldrobe über 35 Thir. Courant ausgestellt und wofür berfelbe fein zu Schiedungen aub Nro. 34. belegenes Anbauerhaus nebst Bubehor unterpfandlich eingesfeht hat. Eingetragen in bas Hypothekenbuch ben 30sten April 1839,

b) eine Obligation vom 23sten April 1827 von dem Schuhmacher Christian Sihing zu Ellrich der verechelichten Friederife Gohe gebornen Peter baselbst über 100 Ahlr. ausgestellt unter Ber-

pfandung feines sub Nro. 123. zu Glirich belegenen Dobnhaufes nebft Bubehor,

e) eine Obligation vom 12ten August 1808 von dem Candidaten Iohann Carl Schmidt zu Mordschausen dem Notar Diedelt daselbst unter Berpfändung seines sub Nro. 72. zu Nordhausen vor den Hagen belegenen Wohnhauses über 250 Ahle. Gold ausgestellt. Eingetragen in das Syposthefenbuch über Nordhausen ex deer, vom 18ten November 1821.

Der lehte Schuldner ift ber Tifdler Bartholomans Pinell,

find verforen gegangen.

Auf Antrag ber Interessenten werben baher biejenigen, welche an die vorfieheub aufgeführten Capita-

Capitalien ober die barüber ausgestellten Schuld Documente, als Eigenthumer, Cessionarien, Pfands ober sousige Briefinhaber, Auspruche zu machen haben, hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in bem auf

ben 10ten Julius b. 3. Borm. 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor bem Gerichtsrath Goldhorn anberaumten Termine zu melben, wibrigenfalls sie mit ihren Auspruchen baran werden präclubirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Rordhaufen, ben 4ten Februar 1847.

Ronigl. Preußisches Land. und Stabt . Gericht.

(146.) Aufgebot. Die burch Bescheinigung ber Ortsbehorbe und resp. neuere Urkunden legitimirten gegenwärtigen Besiher ber, zu ben vormals von Naso'schen Rittergütern liten und Uten Antheils zu Flarchheim, welche bisher im Sppothekenbuche bes Königlichen Oberlandes Gerichts zu Naumburg eingetragen gewesen, seht aber in die Jurisdistion des unterzeichneten Gerichts übergegangen sind, gehörigen haus " Land und Wiesengrundstude, haben Behufs der Berichtigung ihres Besihtitels das Aufgebot berselben beantragt.

Es werden baher hierdurch alle biejenigen, welche auf biese Grundflucke einen Eigenthumd. ober sonstigen Real - Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, in

bem am Sten Marz 1847 Bormittags 11 Uhr

an hiefiger Gerichtsstelle anstehenden Termine in Person, oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen die hiesigen Justiz-Commissarien Werner und Justizrath Goschel in Borschlag gebracht werben, zu erscheinen und ihre Ansprüche anzumelden, resp. zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Realansprüchen auf die genannten Grundstücke ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, und der Besichtitel für die jehigen Besieher eingetragen werden wird.

Das fpezielle Verzeichniß ber betreffenden Grundftude und beren Besiger ift in unserer Re-

Langensalza, ben 31sten October 1846.

Ronigl. Land und Stabtgericht.

- (141.) Nothwendige Subhastation. Rachstehenbe, bem Schaafmeister Friedrich Wilhelm Lier zu Rlein. Wenden zugehörigen, baselbst und in basiger Felbstur belegenen Grundstide:
 - 1) bad sub Nro. 10. belegene Dienfihans nebst Hofraum, Schener, Stallen, Garten und fonstis gem Bubehor, abgeschäft auf 442 Thir. 1 Sgr. 3 Pf.,
 - 2) ber fogenannte Topferiche Garten zwischen Ibold und bem Gemeindefuhrwege, abgeschäht auf 61 Ihlr. 3 Sgr. 9 Pf.,
 - 3) funf Ader bienfifreien Lanbes :

a. zivei



- a. zwei Ader zwifden Bartung und Uthlepps Garten,
- b. drei Ader zwischen hartung, Rubloff und Emmelmann in ber Spike abgeschäht auf 333 Ahle. 15 Sgr.

follen auf ben 11ten Mai 1847 Bormittage 11 Uhr

vor ber Koniglichen Gerichtscommission zu Bleicherobe offentlich meistbietend verkauft werben und können bas Taxationsinstrument und ber neueste Hypothekenschein in unserer Registratur eingesehen werbenNordhausen, den 16ten December 1846.

Ronigl. Prengifches Land: und Stabtgericht.

- (142.) Mothwendiger Bertauf. Folgende, ber Chefrau bes Fleischers Lier, Friedericke geb. Gelbing zu Ellrich zugehörigen baselbst belegenen Grundflucke:
 - a) bad sub Nro. 129. in ber Markiftrage belegene Saus nebit Bubehor, und
- b) zwei Grabegarten in ber Nitterhagenfraße, abgefchatt auf 827 Ahlr. 10 Sgr., follen auf

ben 22sten Mai b. 3. Bormittage 11 Uhr

an Berichteftelle gu Ellrich offentlich meifibietend verfauft werben.

Sare und Sypothefenschein tonnen in unserer Registratur eingesehen werben. Rorbhausen, ben 19ten Januar 1847.

Ronigl. Preugisches Land. und Stabtgericht.

(143.) Nothwendiger Berkauf. Ronigliches Lande und Stadtgericht zu Muhlhausen, den 15ten December 1846. Das den Kindern des Taglohners Gottfried Harms gehörige, hier unter Mro. 421. belegene Wohnhaus nebst Zubehor, tarirt zu 600 Thir., soll auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben Dien April 1847 fruß 11 11fr

an Berichteftelle anberaumten Termine fubhaftirt werben.

Die Tare und ber neuefte Sypathefenschein liegen in unserer Regifiratur zur Ginficht offen.

(144.) Freiwilliger Bertauf. Die der geisteskranken Anne Magdalene hufeld geborne Heinemann aus Tonndorf gehörigen in der Tonndorfer und Tiefengrubener Flur gelegenen, zusammen auf 276 Ahlr. tarirten Veld = und Wiefengrundstücke sollen auf dem Wege freiwilliger Subhastation den 29sien April d. 3.

von Bormittage 10 Uhr an in ber Gemeindeschenke zu Tonndorf nach Maggabe bee baselbft aushängenden Subhastationspatents öffentlich versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wirb. Berka, ben 15ten Januar 1847.

Großherzogl. Sachf. Bufligamt baf.

Noth.

(145.) Nothwendige Subhastation. Patrimonialgericht Freienbeffingen. Johann Christian Thonerts Haus und Zubehor sub Nro. 61., abgeschäft auf 219 Ahaler, besgleichen 23 Acker Veldgrundstäcke, abgeschäft auf 58 Ahaler, sollen auf

ben 31ften Dai biefes Jahres

an biefiger Berichteftelle fubhaftirt werben.

Freienbessingen, ben 16ten Februar 1847.

Berrlich Biegleriches Patrimonialgericht.

(146.) Bertauf. Nach beschlossener Auflosung ber bisherigen Dekonomie bes Hochgräslich Stolberg'schen Kammer-Gutes in Schwarza soll bas sammtliche bazu gehörige tobte und lebendige Inventar, namentlich:

ein vollstäubiger Brennerei : Apparat mit kupferner Blafe, Schlangenrohr und Belm und übrigen Gerathschaften,

bas gesammte Bieh - Inventar an Rindvich, Schafen und Schweinevieh, an Naturalien und Wirthschafts = Borrathen :

63 Malter Roggen,

3 - Safer,

9 - Malz,

150 Pfund Sopfen,

12 Rlaftern melirtes Bolg,

35 Gimer Bier,

3 - Branntwein,

eine bedentende Quantitat Beu, Grummet, Stroh und andere Birthschafte, und Sausgerathe, im Wege offentlicher Berfieigerung gegen baare Bezahlung hieselbst verkauft werden.

Es ift bazu Termin auf

Montag, ben Iften Marg 1847 Bormittage von 8 Uhr

angeseit, wozu Rauflustige hiermit vorgeladen werden.

Schwarza, ben Sten Februar 1847. Grafl. Stolberg. Wernigerob. Jufig. Amt.

(147.) Berpachtung eines Domainen-Borwerks. Das eine Meile von der Stadt Nordhausen belegene Königliche Domainen-Borwerk Gunzerobe soll, höheren Bestimmungen zufolge, nebst der mit demselben verbundenen wilden Fischerei in der Helme, im Wege der öffentlichen Lieitation, von Trinitatis 1847 ab auf 36 nach einander solgende Jahre bis Iohannis 1883 an den Meistbietenden verpachtet werden.

Bu bem Borwerke gehoren außer ben erforberlichen Birthichafte . Gebauben,

a. 14 Mor.

a sectation of a

a. 14 Morgen 179 ORuthen Garten,

b. 935 - 21 - Meder,

c. 196 - 112 - Wiefen unb

d. 154 - 2 - Anger.

Das Minimum bes Pachtzinses ist auf 3130 Ahlr. 4 Sgr. 5 Pf., einschließlich 1012; Ahlr. Golb festgesetzt.

Die speciellen Verpachtungs - Bedingungen, nebst ber Karte und bem Vermessungs - Register, sowie die Haupt - Ertrags - Nachweisung des Vorwerks können täglich, mit Ausschluß der Sonntage, in unserer Domainen - Registratur eingesehen werden.

Bur Licitation haben wir einen Termin auf

Mittwoch ben 14ten April b. 3. Bormittage 10 Uhr

in unserm Seffione . Zimmer im Regierunge : Gebaube vor bem Departemente . Rath, herrn Regierunge.

Im Bietungstermine werden nur folche Pachtbewerber zugelassen, welche sich über ihre Dualification und über ben Besith des erforderlichen Bermogens genügend auszuweisen im Stande sind.

Der Zuschlag bleibt ber hohern Genehmigung mit bem Rechte ber Auswahl unter ben brei Bestbietenben vorbehalten.

Erfurt, ben Iften Februar 1847.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur bie Berwaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften.

Unzeige.

(148.) Höchst wichtige Erfindung

für Bader, Befenhandler, Bierbrauerei : und Branntweinbrennerei - Befiger, Raufleute ic.

Die erprobte, sehr beutliche, praktische Anweisung zur Ansertigung einer in England ganz neu ersundenen sehr weißen Kunsthefe oder Barme, welche im trockenen und stüssigen Zustande, ohne Betrieb einer Brennerei in jedem Locale und in jeder Duantität von jedem selbst sehr billig gesertigt werden kann, fraftiger wie jedes andere Gahrungsmittel wirkt und sich Jahre lang ohne zu verderben und ohne an ihrer Treibkraft zu verlieren, halt, ist gegen portofreie Einsendung von Ihlrn. preuß. Courant (vorbehaltlich der Geheimhaltung) bei dem Unterzeichneten zu haben und durch jede Buchhandlung nur von demselben zu beziehen.

Schult in Berlin,

neue Friedrichefftr. Do. 78 A.,

Ronigl. preuß. approbirter Apothefer, Chemifer und praftifch . technischer Vabrifant.

Amtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 10.

Erfurt, ben Gten Marg 1847.

Allgemeine Gesetsfammlung.

Das zu Berlin am 21ften Februar c. ausgegebene 8te Stud ber Gefehfamm. Nro. 80. lung enthält unter

Mro. 2802 bie Allerhochfte Rabinetdorber vom 27ften December 1846, bie Ginfilfrung bes beigeschlossenen Mormal: Fahrtarifs vom 27sten Dai 1829 bei ben Brivatfabren ber Rheinproving und ber Proving Wefiphalen betreffenb.

Mro. 2803. Die Bestätigungeurfunde vom 29sten Januar 1847, betreffend bie Er= bohung bes Anlagefapitale Ber Berlin : Stettiner Gifenbahngefellichaft burch Emif. fion von 600,000 Min neter Stammaftien und Bestätigung bes Rachtrage gum Statute biefer Befellichaft.

Mro. 2804. Die Rongeffiones und Befidtigungeurkunde fur bie Magbeburg : Wittenbergefche Gifenbahngesellichaft, vom 31ften Januar 1847.

Erfurt, ben 3ten Dlarg 1847.

Bekanntmachung.

In Gemagheit ber Bekanntmachung bes herrn Chefs ber Bant Ercel= Nro. 81. leng vom 31ften b. M. bringen wir hiermit jur offentlichen Renntniß, baf im Die von ber Einverstandniffe mit des herrn Finang = Ministers Ercelleng die Regierungs = Saupt= Regierungs . Raffe zu Erfurt mit bem Unfange bes nachsten Jahres fur Rechnung bes Bant. Saupt Caffe Komtoirs zu Magdeburg in Erfurt für

1) Darlehne auf offentliche Papiere, in der Regel nicht unter 500 Thir., ber Bant gu gewähren.

2) Unweisungen auf bie ubrigen Bant = Unftalten ertheilen, fo wie beren Une Weschafte. weifungen einlosen, 11

3) für

3) für Behörben und öffentliche Anstalten den Un und Berkauf öffentlicher Papiere gegen 1/3 Prozent Provision und die übliche Courtage von 1 Pro-

mille besorgen und

4) von denselben die zur zinsbaren Belegung bei dem Bank-Komtoir in Magbeburg bestimmten Gelder, in der Regel jedoch nicht unter 1000 Thir., annehmen wird. Die Antrage wegen Ausfertigung der Bank-Obligationen sind aber wie bisher direkt an das Bank-Komtoir zu richten.

Berlin, ben 31ften Dezember 1846.

Konigl. Haupt = Bant = Direktorium. (geg.) Witt. Meidenbach. Meyen.

Nro. 82.

Nach einer, mit ben Königlich Polnischen Behörden getroffenen Uebereins Die auf ber kunft in Betreff der auf der Weichsel, im Königreiche Polen zur Hebung koms Königreich wenden Verstößungs Molen zur Gebung koms erlegen schuldig, wenn sie als Setzschiffer oder Steuerleute auf Fahrzeugen, welche Polnischen Unterthanen gehören, Waaren oder Erzeugnisse, die nicht als Preußischen Verschiffen Verschiffen Schungs Mb. In andern Fällen, namentlich auch dann, wenn Preußische Schiffer sich der, Polzaben.

nischen Unterthanen gehörenden Fahrzeuge nur als Leichter zu bedienen genöthigt sind, sind sie von der Verslößungsabgabe besteit. Diese Besteiung tritt aber überall nur dann ein, wenn die Schiffer sich

1) als Preußische Unterthanen,

2) ale Eigenthumer bes von ihnen geführten Befages, ober

3) falls fie nicht Eigenthumer bes von ihnen geführten Befages, sonbern Cetfchiffer ober Steuerleute auf bemfelben find, barüber ausweisen, entweder

a. daß bas von ihnen geführte Befaß einem andern Preußischen Unter-

than gehort, ober

b. wenn das Gefäß nicht einem Preußischen Unterthan gehört, daß die Ladung Preußisch sei, b. h. aus einem Preußischen, nicht aus einem Polnischen Orte komme.

Mit Ausnahme bes zu 3 b. gebachten Falles wird die Legitimation

geführt

. I. burch ben Dag,

II. durch die Bescheinigung barüber, daß die Preußische Gewerbesteuer für die Zeit, in welcher der zu legitimirende Berkehr getrieben wird, erlegt worden sei.

Die Koniglichen Regierungen werben baher in ben nach ben fruheren Be-

stimmungen zu ertheilenden Bescheinigungen jedesmal außer dem Namen bes Schifsfers, auch dessen Wohnort, so wie außer dem Namen und der Nummer des Gesässes auch dessen Eigenthümer, und falls der Schiffssuhrer nicht zugleich Schiffsz Eigenthümer ist, auch den Wohnort des letzteren bezeichnen, außerdem, falls der Wohnort des Schiffssuhrers oder Eigenthümers im Preußischen Gebiet liegt, dies ausdrücklich bemerten. Die betreffenden Gewerbetreibenden mache ich daher hierz durch darauf ausmerksam, daß nur solche vollständig ausgesertigte Bescheinigungen über gezahlte Gewerbesteuer, neben dem Passe, von den Königlich Polnischen Bes hörden als zur Führung der Legitimation genügend werden erachtet werden, und daß sie selbst darauf Bedacht zu nehmen haben, daß ihnen jene Bescheinigungen, den Bestimmungen dieses Erlasses entsprechend, ausgesertigt werden, bevor sie die Königlich Polnische Grenze zurücklegen.

In bem ju 3 b. gedachten Falle haben bie Schiffer außerbem

III. ein, von der Polizei Behorde bes Ginladungsorts barüber ausgestelltes Attest zu führen, daß die Ladung aus einem Preußischen Orte komme.

Die erforderlichen Legitimations. Papiere muß ber Schiffer, wenn er auf Befreiung von der Berfloßungs : Abgabe Unspruch machen will, an Bord haben.

Magbeburg, ben 16ten December 1846.

Der Dber= Prasibent ber Proving Sachsen. von Bouin.

Unter Bezugnahme auf bas Allerhochste Patent vom 8ten b. Mts. bringe Nro. 83. ich hierdurch zur Allgemeinen Kenntniß, daß Gr. Majestat der Konig die Einz Ginberufung berufung des Bereinigten Landtages und die Erdffnung desselben bes Bereinige in Berlin auf den 11ten April d. Is. selfzusegen geruhet haben, und ten Laubtaz demgemäß die Algeordneten der Ritterschaft, der Städte und Landgemeinden aus ges. der Provinz Sachsen von mir dazu eingeladen sind.

Magbeburg, ben 18ten Februar 1847.

Der Konigliche Landtags-Commissarius, Ober. Prasident ber Provinz Sachsen. von Bonin.

Verordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 84. Nach den Unzeigen der landrathlichen Behörden sind von Gemeinden und Die von Ges Privatpersonen unseres Verwaltungsbezirks während des verflossenen Jahres wies meinden und der bedeutende Baumpflanzungen gemacht und überhaupt

Privatperso. 119,599 wilde Obstbaumstamme gepflanzt,

nen im Jahre 44,999 bergleichen durch Pfropfen, Deuliren ze. veredelt,

machten 50,182 schon verebelte Obstbaume verpflanzt und

Baum. 1,132,788 Nug= und Brennholzbaume, einschließlich 138 Maulbeerbaumen, pflanzungen. angepflanzt, außerdem aber eine bedeutende Anzahl Morgen Forstgrund besaet worden. 30. A. 3. Hierbei haben sich folgende Ortschaften besonders ausgezeichnet:

A. Im Kreise Erfurt. Mehrere Einwohner ber Stadt Erfurt, so wie bie Gemeinden Alach, Dachwig, Elrleben, Gispersleben Kil., Ilversgehofen, Mozbisburg, Muhlberg, Nottleben, Tiefthal, Balfchleben und Wandersleben.

B. Im Kreise Heiligenstadt. Die Gemeinden Bernterode, Dingelssseht, Ershausen, Geisleden, Geismar, Gerbershausen, Glasehausen, Großbartloff, Heuthen, Kalteneber, Kefferhausen, Kirchgandern, Kreuzeber, Lenterode, Lutter, Martinfeld, Mengelrode, Rheinholterode, Rohrberg, Schachtebich, Scholanau, Siemerode, Thalwenden, Wahlhausen, Westhausen, Wiesenseld und Willbich.

C. Im Kreise Langensalza. Die Stadt Tenustedt und mehrere basige Einwohner, besgleichen die Gemeinden und mehrere Einwohner zu Blankenburg, Bothenheilingen, Großvargula, Grumbach, Kirchheilingen, Kleinurleben, Kleinvargula, Mittelsommern, Nägelstedt, Schonstedt und Zimmern, so wie die Gemeinden Kammerforst, Großengottern und Großwelsbach, namentlich auch der Rittergutsbesißer Freiherr von Berlepsch zu Seebach.

D. Im Kreise Beißensee. Die Städte Gebesce, Weißensee, Kindelsbruck und Sommerda und mehrere dasige Einwohner, die Gemeinden Frommstedt, Gangloffsommern, Großballhausen, Gunstedt und Obertopsstedt, desgleichen die Gemeinden und mehrere Einwohner zu Henschleben, Kußleben, Nausiß, Ottenhausen, Schwerstedt, Tunzenhausen, Wenigensommern und Wundersleben, so wie die Besißer

ber Ritterguter ju Strauffurth und Schilfa.

E. Im Kreise Nordhausen. Die Städte Benneckenstein, Ellrich, Sachsa und Bleicherode, so wie mehrere Einwohner der letzteren Stadt und der Stadt Nordhausen. Die Gemeinden und mehrere Einwohner zu Clettenberg, Großberndeten mit Dietenborn, Gudersleben, Hainrode, Herreden, Kleinsurra, Liebenrode und Wülfingerode, die Gemeinden Branderode, Buhla, Kleinberndten, Niedergebra, Sollstedt und Werningerode, so wie mehrere Einwohner zu Lipprechterode, Makzentode und Püglingen.

F. Im Kreise Worbis. Die Stadt Worbis, bekgleichen die Gemeinden und einzelne Einwohner zu Bischofferode und Ballrode, die Gemeinden Bernterode, Benern, Bodenrode, Breitenworbis, Deuna, Ecklingerode, Epschenzode, Gernrode, Gerterode, Hannrode, Haurdden, Huppstedt, Kirchohmseld, Leiznefelde, Reustadt, Niederorschel, Kudigershagen, Steinbach, Teistungen, Wingestobe und Zaunroden, so wie mehrere Einwohner zu Bockelnhagen, Ferna und Silkerode.

G. Im Kreise Schleusingen. Die Stadt Schleusingen und mehrere Einwohner zu Suhl, die Gemeinden Ahlstedt, Bischofrod, Christes, Dieghausen, Dillstedt, Eichenberg, Erlau, Geisenhöhn, Gerhardtsgereuth, Gethles, Heinrichs, Hinternah, Kuhndorf, Mabendorf, Rappelsdorf, Ratscher und Wichtshausen, so wie die Gemeinden und mehrere Einwohner zu Schwarza, Waldau und Wiederstach auch mehrere Einwohner zu Rohr.

H. Im Kreise Muhlhausen. Die Städte Muhlhausen und Treffurt, so wie mehrere dasige Einwohner, die Gemeinden und mehrere Privatpersonen zu Bollstedt, Diedorf, Dorna, Falken, Großburschla, Helmsdorf, Höngeda, Hollenbach, Horsmar, Kaiserschagen, Kleingrabe, Langula, Lengeseld, Niederdorla, Dberdorla, Reiser, Schnellmannshausen, Silberhausen und Zella, desgleichen die Gemeinden Dachrieden und Effelder und mehrere Privatpersonen zu Ummern, Beberstedt, Felchta, Gormar und Großgrabe.

I. Im Kreise Ziegenrud. Die Städte und mehrere Einwohner zu Gefell, Ziegenrud und Ranis, die Gemeinden und mehrere Privatpersonen zu Blankenberg, Esbach, Goswis, Mora, Rockendorf und Schmorda, die Gemeinde Pasca, so wie mehrere Privatpersonen zu Altenbeuthen, Gulmla, Liebengrun, Liebeschut, Sparaberg und Wilhelmsdorf, desgleichen der Besiger des Ritterguts Burg Ranis.

Die im verstossenen, gegen die früheren Jahre stattgefundene Vermehrung der Anpflanzung von Ruß= und Vrennhölzern ist um so angenehmer, als das Bedütsniß an dergleichen Hölzer immer dringender wird. Wir geben daher den Ortsbehörden und Privatpersonen, welche sich sowohl bei der Besörderung der Obstäultur als bei der Anpflanzung von Ruß= und Vrennhölzern ausgezeichnet haben, unseren Beisall zu erkennen und hossen, daß diesenigen Gemeinden, welche weniger Eiser bewiesen haben, soweit es die Oerklichkeit gestattet, künstig nachsol=
gen werden. Den Herren Landrathen empsehlen wir zur Vermehrung der Baumanpflanzungen möglichst anzuregen, auch bei den Vereisungen der Kreise ihr Ausgenmert auf diesen nüßlichen Gegenstand zu richten.

Erfurt, ben 16ten Februar 1847.

to be Interested to

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 85.
Die bon ben Schiedsmans
nern aufzus
nehmenden
Bergleiches
Protofolle.

In Beranlassung eines Rescripts des Herrn Justizministers Excellenz vom 9ten d. Mts. werden die Schiedsmanner unseres Bezirks hierdurch angewiesen, in den von ihnen aufzunehmenden Vergleichs: Protocollen stets deutlich anzugeben, worin die streitige Forderung, über welche sich die Partheien verglichen haben, besteht und aus welchem Rechtsgeschäfte dieselbe entsprungen ist, weil aus einem Vergleiche, worin diese Angabe sehlt, die Execution nicht vollstreckt werden kann. Halberstadt, den 19ten Februar 1847.

Ronigliches Dber Banbes: Bericht.

Bermischte Rachrichten.

Nro. 86. Dem Fabrikanten Provot und Grasemann zu Magdeburg ist unter bem Bateuter. 19ten Februar 1847 ein Patent

Bateuter. 19ten Februar 1847 ein Patent theilung. auf eine Maschine zum S

auf eine Maschine zum Saen ber Runkelruben, in ber burch Mobell und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemanden in der Unwendung bekannter Theile berselben zu beschranken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes preußi=

Schen Staats ertheilt worden.

Nro. 87. Dem Heinrich Woppel zu Potsbam ist unter bem 19ten Februar 1847 Desgl. ein Patent

auf eine neue Urt von Febern zum Steifen ber Kravatten, nach ben burch

Beidnung und Befdreibung erlauterten Proben,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

Nro. 88, Desgl. Dem Kaufmann Karl Friedrich Raabe zu Berlin ist unter bem 5ten Februar 1847 ein Patent

auf einen Notenwender in der durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung, ohne badurch Temanden in Unwendung der bekannten Theile zu beschränken,

auf fedis Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußiichen Staats ertheilt worden.

(Sierbei ein offentlicher Unzeiger.)

to be the later of the

Deffentlicher Anzeiger

gum 10ten Stud des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 6ten Marg 1847.

Sicherbeits = Polizei.

Lanbeeverweifung. Der unten fignalifirte Lanbfireicher, ber Bebergefelle Johannes Rofteufcher aus Burben bei Silbburghaufen, ift Bagabonbirens halber von Schlenfingen aus, über bie bieffeitige Landesgrenze gebracht und bemfelben bie Ructfehr in bie Ronigl. Breußischen Staaten bei Bermeibung zweijabriger Buchthausffrafe unterfagt worben.

Grfurt, ben 23ften Februar 1847.

Ronialiche Regierung.

Perfond : Befdreibuna.

Mornamen: Johannes, Buname: Dochteuscher, Gewerbe: Weber, Geburte : und Wohnort: Mirben, Religion: evangelijd, Alter: 30 Jahre, Große: 5 Buß 2 Boll, Saare: blond, Stirn: frei , Augenbraunen: blond, Augen: granblau, Daje und Mund: gewöhnlich , Babne: gefund, Kinn und Wefichtebildung: rund, Gefichtefarbe: gefund, Befialt: unterfett, Sprache: Meininger Dialect, befondere Rennzeichen: einen Bruch.

Diebftabl. In ber Beit vom Bten v. Mts. Albende 7 Uhr bis gum 10ten Mach. mittage 4 Uhr ift hier eine filberne Cylinder : Uhr, mit 8 faratigem Goldrande, 17 - 18 Linien groß, mit Arabeefen gravirt, in 4 Steinen gehend, an welcher ber große Beiger, um ibn wieder zu befestigen, geflopft ift, nebft Uhrband entwendet worden.

Indem wir bice zur offentlichen Kenntniß bringen, ersuchen wir Jebermann zur Gutbedung bes Thaters und Wiedererlangung ber Uhr beigntragen.

Morbhaufen, ben 18ten Februar 1847.

Roniglich Preußisches Lande und Stabt. Bericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

Aufforderung gur Ableifinng ber Militairpflicht. Folgende Militair-(151.) pflichtige bes Rreifes Sciligenfladt:

3) 300

- 1) Johann Joseph Webefind aus Mohrig, geboren ben Dien December 1822,
- 2) Johann Rellner aus Marth, geboren ben 11ten Februar 1821,
- 3) Johannes Jacobi aus Geismar, geboren ben 17ten Februar 1821,
- 4) Johann Daniel Gobel aus Ershaufen, geboren ben Tien Darg 1824,
- 5) Andreas Saafe aus Beiligenftadt, geboren ben 21ften December 1824,
- 6) Rarl Deburg ebenbaher, geboren ben 23fien Marg 1824,

welche in den betreffenden Militair Erfah Aushebungs Terminen nicht erschienen sind und von denen nicht bekannt ift, daß sie ihrer Militairpflicht irgendwo im Inlande genügt haben, werden hiermit aufgefordert, sich sofort bei dem Landrathe des Kreises oder spätestens im nächsten Militair Erfahs-Aushebungs Termine vor der Königl. Departements Ersah Commission zu gestellen, widrigenfalls gegen sie als ungehorsame Militairpflichtige das gerichtliche Versahren eingeleitet werden wird.

Erfurt, ben 16ten Februar 1847.

Ronigl. Megierung.

(152.) Nothwendiger Berfauf. Land. und Stadt: Gericht zu Mordhausen. Bad sub Nro. 206 c. vor dem Oberthore zu Bleicherode belegene, zu dem Machlasse des daselbst verstorbenen Seilermeistere Ivhann Georg Mehmel gehörige Wohnhaus nebst Bubehör, auf 618 Ahlr. 6 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschäht soll auf

ben 10ten Juni 1847 Wormittage 11 Uhr

an Berichtöfielle gu Bleicherobe bffentlich meifibietend verfauft werben.

Tare und Sppothefenschein fonnen in unserer Registratur eingesehen werben. Mordhausen, ben 23sten Januar 1847.

(153.) Nothwendiger Verkanf. Land. und Stadtgericht zu Seiligenstadt, ben 24sien October 1846. Das ehemals Lachdersche, jest den Geschwissern Marie und Caroline Sug gehörende Saus, in welchem seit langen Jahren eine frequente Gastwirthschaft betrieben und welches unter der Benennung Deutsches Saus

bekannt und einschließlich seiner Bubehorungen zu 7861 Ihlr. 3 Sgr. 9 Pf. taxirt ift, soll in bem auf ben 10ten Dai 1847

an Berichtoflatte Bimmer Dro. 8. angefehten Termin fubhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufe Bedingungen und Hypothekenschein sind in unserer Registratur flets einzusehen.

(154.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Beiligenstadt, ben 11ten Februar 1847. Die zum Rachlaß bes verstorbenen Schulzen Innemann zu Westhaufen gehörenden Grundstucke, als:

- 1) bas Gerechtigkeitshaus Aro. 68. zwischen Seinrich Weinrich und Schastian Mener jun., taxirt zu 797 Ahlr.,
- 2) gtel Gufe Ronigl. Lebn, tarirt 440 Thir.,
- 3) atel - 80. Ahle.
- 4) stel - 395 Able.,
- 5) fiel - 78 Able.,
- 6) gatel - 40 Ablr.,
- 7) ein Gerrntheil, tarirt 153 Abir.,
- 8) & Berentheil, tarirt 85 Abir.,
- 9) & herrntheil, tarirt 87 Thir.,
- 10) ein Rohltheil auf ber Aue, tagirt 15 Thir.,
- 11) ein Rohltheil im Schmiebehofe, tarirt 18 Ahle.,
- 12) 1 Wiese im Teiche, tarirt 70 Thir.,
- 13) ein Antheil im Aucteiche, taxirt 22 Abir.,
- 14) 1 Alder Land auf ben Ellern, tarirt 35 Abir.,
- 15) 11 Ader Land bafelbit, taxirt 55 Able.,
- 16) 11 Alder Diefen vor bem Luche, taxirt 30 Thir.,
- 17) 1 Ader bei ber herrmviese, tarirt 5 Ggr.,
- 18) & Acter am Gelbgewenbe, tarirt 13 Thir.,
- 19) 1 Acter im Budenbufde, tagirt 70 Ablr.,
- 20) 1 Acter Wiesen im Teiche, tarirt 75 Ahlr.,
- 21) & Ader auf ben Bingen, & Acter auf bem großen Sackethal, & Ader auf bem Berge, 3 At-
- 22) 24tel Sufe Ronigl. Lebn , taxirt 52 Ihlr.,
- 23) & Ader Wiefen im Brunnenteiche, tarirt 50 Abfr.,

follen Theilungshalber in bem auf

ben Iten Juni c. Bormittage 10 Uhr

im erbichaftlichen hause zu Westhausen angesehten Termine subhassirt werben. Die Tare, Verkaufde bedingungen und Hypothelenschein sind in unserer Registratur stets einzusehen. Alle unbekannten Realpratendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeibung der Praclusion spätestens in diesem Termine zu melben.

(155.) Subhastatione Patent. Das am Jahrmarkten Thore hierselbst unter Mrv. 390. belegene, ber verchelichten Johanne Marthe Hahn, gebornen Stolle gehörige Wohnhaus nebst Busbehör,

behor, taxirt nach Abzug ber Lasten und Abgaben auf 334 Thir. 16 Sgr. 11 Pf., geschrieben breis hundert vier und breißig Thaler sechszehn Silbergroschen eilf Pfennige, soll auf

ben 10ten Mai bieses Jahres von Bormittage 11 bis Abends 6 Uhr an hiefiger Gerichtsflelle burch ben Herrn Land . und Stadtgerichts : Rath Francke meistbietend verkauft werben.

Der neuefte Sypothekenschein und bas Taxations - Instrument find bis zum Termine in unserer Registratur einzusehen.

Langenfalga, ben 19ten Februar 1847.

Das Ronigliche Land, und Stabtgericht bafelbft.

(156.) Nothwendiger Berkauf. Das dem Handelsmanne Wilhelm Bley zu Großens burschla gehörige Haus Mrv. 90. baselbst nebst Hofraum, tarirt auf 100 Ahlr., soll im Aermine den Isten Juni c. Wormittags 11 11hr

im Gemeinbehause zu Großenburschla dffentlich meiftbietend in nothwendiger Subhasiation verkauft werben. Unbekannte Realberechtigte werben bei Bermeidung ber Praclusion zum Termine mit porgeladen.

Areffürt, ben 30fien Januar 1847.

Ronigl. Preußisches Land. und Stabtgericht.

- (157.) Nothwendige Subhastation. Folgende, bem Deconomen Gottfried Rellner in Ellrich gehörige Grundstäde, ale:
 - a. das daselbst sub Nro. 85. belegene Wohnhaus nebst Wirthschaftsgebauben, gerichtlich abgeschäpe du 1238 Thtr. und
 - b. seche in ber Felbflur von Ellrich liegende Teiche, welche theilweise als Laub und Wiesen genucht werben, abgeschäht zu 2778 Thir.,

follen auf

ben Sten Mai b. 3. Bormittage 11 Uhr

an Gerichtestelle zu Ellrich Offentlich meistbietend verkauft werden.

Sare und Sypothetenschein liegen in unserer Registratur gur Einsicht bereit. Mordhausen, ben 9ten Januar 1847.

Ronigl. Land: und Stabtgericht.

(158.) Berkauf einer Mahlmuhle. Behufd Berkaufs ber in hiefiger Stabt am Borges graben sub Nro. 969. belegenen fogenannten großen Kuttelmuhle, einer ber hiefigen Milben Stiftungd: Fonds zugehörigen Mahl. Muhle mit zwei Gaugen haben wir einen britten diffentlichen Bietungs. termin auf

Mon-

Montag ben 15ten Marg b. 3. Morgens 10 Uhr

anberaumt, was wir Rauflustigen hierburch mit bem Bemerken anzeigen, daß jene Mahle im frequenteften Stadttheile belegen, ihrem Ertragewerthe nach zu 5170 Thir. 14 Sgr. 7 Pf. abgeschäht worden ift.

Befchreibung, Sare und Berkaufebedingungen tonnen an allen Wochentagen in unferer Regis

Morbhaufen, ben 23ften Februar 1847.

Der Magiftrat.

(159.) Nothwendiger Berkauf. Das dem Georg Grüber hier gehörige Wohnhaus Mrv. 211. im Uten Stadtdiftrifte hier auf 293 Thaler taxirt, foll im Termine

ben Den Juni biefes Jahres Bormittage 11 Uhr

an Berichtestelle : Bimmer Dro. 11. offentlich verfauft werben.

Tare und hypothekenschein konnen täglich im IIIten Bureau bes Gerichts eingesehen werben. Suhl, ben 13ten Februar 1847.

Ronigl. Preug. Lanb = und Stabt : Gericht.

(160.) Armins Aufhebung. Eingetretener Umftanbe halber wird ber auf ben 16ten Marz b. 3.

von uns anberaumte Termin zur anderweiten Berpachtung ber hiefigen Lindenhauswirthfchaft hier-

Blankenhain, ben 18ten Februar 1847.

Der Stabtrath bafelbft.

(161.) Bekanntmachung. Der Einwohner Christian Berger zu Benneckenstein beabsich, tigt, in seinem baselbst auf bem Bruche belegenen Wohnhause Bundholzehen anzusertigen und hat um die hierzu erforderliche sandespolizeiliche Genehmigung nachgesucht.

In Gemäßheit bes §. 29. ber allgemeinen Gewerbe Drbnung vom 17ten Januar 1845 — Rro. 5. ber Geschsammlung von bemselben Jahre — bringe ich biefes Borhaben mit ber Aufforder rung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Einwendungen hiergegen binnen 4 Wochen bei mir anzumelben.

Diese Frist nimmt ihren Anfang mit dem Tage, an welchem bas die Bekanntmachung enthaltende Amtoblatt ansgegeben worden und ist für alle Einwendungen, welche nicht privatrechtlicher Natur sind, präflusvisch.

Rordhaufen, ben 15ten Februar 1847.

Koniglich Preußischer Lanbrath.

Anzeigen.

(162.) Berlinische Feuer Dersicherungs Anftalt. Rach tem in ber General-Bersammlung ber Actionairs vorgenannter Anstalt am Sten b. Mts. erstatteten 31ften Jahresbericht bat fich fur ben 1ften Januar 1847 folgenber Befchaftefland ergeben :

1) Statutenmäßiges Grund Rapital	00 Thi		Ggr.	-	Pf.
2) Neferven	.07	12		9	
mithin beträgt bas Gefammt . Bermogen ber Anftalt 1,152,2	07 s	12		9	-
Laufende Versicherungen	95	-		-	

Die Geschäfte ber Anstalt werben in bisheriger Beise fortgeseht. Dieselbe übernimmt Beresicherungen gegen Veneragesahr auf bewegliches und unbewegliches Eigenthum zu billigen sessimme ten Prämien und hastet mit ihrem vorsiehend angegebenen Bermögen für die Berluste, welche an ben bei ihr versicherten Gegenständen durch Vener, durch Basser beim Löschen, durch Niederreißen oder beim Retten, durch Abhandenkommen beim Brande und durch die statssindenden Unkosten ente stehen. Die sestgestelten Schäden werden prompt und ohne allen Abzug vergütet.

Rabere Ausfunft wird ertheilt im Regierungebezirf Erfurt :

in Erfurt bei Beren Carl Loffler,

in Langenfalza bei Berrn Ernft Edjall,

in Dablhaufen bei Beren G. Chr. Beutler,

in Morbhaufen bei herrn 21. Berlin.

Berlin, im Februar 1847.

Berlinifche Teuer . Berficherunge . Anfalt.

(163.) Für Auswanderungsluftige. Der Befiher eines in fruchtbarfter Gegend Breugens, in der Rabe bedeutender handelsplate belegenen Rittergutes hat die Absicht, eirea 1000 preuß. Morgen "des schönsten Weizenbodens" in einzelnen Theilen von beliediger Große, von 2 Morgen ab, unter mäßigen Bedingungen und ohne Anzahlung in Erbpacht zu gehem.

Da ce in der Gegend an tilchtigen Landarbeitern ungemein mangelt, fo kann einem jeden steiftigen Arbeiter ein gutes Auskommen mit Gewißheit verbürgt werden. Auswanderungslusigen wird hiermit eine Gelegenheit geboten, ohne Gefahr im Baterlande dasjenige ficher zu finden, welches sie, unter vielfachen Gefahren einer kostspieligen Seereise, in fernen Welttheilen vielleicht vergebens suchen wurden.

Diejenigen, welche barauf eingehen wollen, werben ersucht, ihren Namen, Wohnort und wie viel Morgen sie zu pachten wunschen, versiegelt und mit ber Aufschrift — O. 96. "Erbepacht" — versehen, an bas Königl. Intelligenz - Comtoir in Berlin portofrei einzusenden.

Amtsblatt

ber

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 11.

Erfurt, ben 13ten Marg 1847.

Betanntmachung.

In Berfolg unserer Bekanntmachung vom 8ten Januar d. J. bringen Nro. 89. wir nach Borschrift der Allerhochsten Kabinetsordre vom 16ten Juli 1846 Neue Preußis (G. S. Nro. 2727) die Beschreibung der neuen Preußischen Banknoten zu sche Bankne. 100 Thr., welche, mit unserem Kontrollstempel versehen, von jest ab successive ten zu 100 an die Preußische Bank abgeliesert werden, nachstehend zur öffentlichen Kenntniß.

Berlin, den 27sten Februar 1847. Immediat-Kommission zur Kontrollirung der Banknoten. Enstenoble. H. E. Carl. Nohlwes.

Beschreibung der neuen Preußischen Banknoten zu 100 Thalern.

Die neuen Preußischen Banknoten zu 100 Thlr. sind 5g Boll breit und 31 Boll hoch, und bestehen aus einem blaulich en Papier mit den nachstehend beschriebenen

- 1) in ber Mitte, die dunkel gehaltene und hell eingefaßte Werthbezeichnung 100, welche
- 2) von einem Bogenstücke, enthaltend in lateinischen Initialen "Preussische Banknote"

und einigen Bogenverzierungen, alles hell, eingeschlossen wird; 3) unten in beiden Eden, die gleichmäßig getheilte Jahreszahl 18 46. ebenfalls hell.

A. Die Schaufeite

zeigt oben in der Mitte: 1) in einem aufgerollten, gemusterten und mit verzierten Kanten eingefaßten 12 Teppiche, bas mittlere Konigliche Wappen mit Orbenekette, Krone und ben beiben wilden Mannern mit Keulen,

2) an den beiden Rollen oben links und rechts fliegende Banber,

3) in ber oberen Kante bes Teppichs die Inschrift: "Preussische Banknote"

in lateinischen Initialen,

4) in der unteren Kante desselben in lateinischer Kursivschrift, links: "Billet de la Banque de Prusse" rechts: "Prussian Banknote",

5) auf dem Teppiche selbst, und zwar links und rechts vom Wappen, die Werthbezeichnung 100 Thaler.

Unter bem Teppich folgt:

6) ber Tert ber überall mit bem Buchstaben A. und einer fortlaufenben ges brudten Rummer bezeichneten Banknoten, namlich:

A (laufende Nummer)

Ein Kundert Thaler

(mit fleinen fanten verziert.)

zahlt bie Haupt-Dank-Aasse in Berlin

ohne Legitimations Prufung bem Gintieferer biefer Banknote, welche bei allen Staats . Raffen ftatt baaren Gelbes und Raffenanweifungen in Bablung angenommen wirb. vberfin den 34tas Jul 4846.

Haupt - Bank - Directorium.

gez. von Lamprecht. Witt. Reichenbach. Meyen.

Ausgefertigt (Unterschrift bes Bantbeamten.)

Bu beiben Seiten bes Textes und bes Teppiche befinden fich:

- 7) auf von Knaben unterftugten und von Rankengemachfen umschlungenen ver
 - a. Die eine linke: ben Frieden mit Lorbeerfrang, Palmzweig und Mehren,
 - b. die andere rechts: bie Gluckfeligkeit mit ber Burgerkrone, einem Fullhorn mit Fruchten und einem Steuerruder,

allegorisch barftellt.

Unter bem Text, und die Seitenverzierungen mit einander verbindend, sind 8) Schlinggewächse angebracht, welche den in der Mitte eingedruckten Stempel mit dem heraldischen Woler und der Umschrift:

"Haupt - Bank - Directorium 1846."

in lateinischen Initialen, umgeben.

Unter ben Seitenverzierungen und ben ebengebachten Schlinggewächsen befindet sich

9) in einer verzierten Leifte bie Strafanbrohung in gothischer Diamantschrift.

10) Befarbt find

a. ber Teppich, das Konigliche Woppen, sammtliche Verzierungen und bie Einfassung ber Strafandrohunge roth braun,

b. Die Inschriften und Werthbezeichnungen im Teppid, fo wie ber von ben Schlinggewachsen umgebene, ad 8., befdriebene Stempel: buntelblau,

c. bie übrigen Schrift = und Bahlenfage schwarz.

B. Die Rebrfeite

· zeigt:

1) ein Res aus gewellten Schneckenlinien in hellblau,

2) auf dem Anfangspunkte Diefer Linien ben Kontrollstempel ber Koniglichen Immediat = Kommission zur Kontrollirung der Banknoten, bestehend

a. aus tem geprägten heralbischen Ubler in veildenblauem Brunde,

b. mit ber Umfdrift:

"K: Immed: Comm: z: Contr: d: Banknoten"

in lateinischen Initialen;

c. einem darunter angebrachten Banbe mit ber Infdrift:

"Cab: Ord: v. 16. Juli 1846."

in lateinischen Initialen, und

d. einer darunter besindlichen verzierten Leiste, enthaltend bie Unterschriften ber Mitglieder ber genannten Kommission:

Costenoble. H. C. Carl. Rohlwes.

alles in veilchenblauer Druckfarbe.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Nach den Anzeigen der landrathlichen Behörden sind in dem verflossenen Nro. 90. Sahre von den Gemeinden unseres Verwaltungsbezirks 88,377 Fuder Steine von Das Ablesen den Aeckern abgelesen und nehst einer bedeutenden Menge von Bruchsteine, Pflaster: der Feldseine steine, Kies und Schutt zur Verbesserung der Communications: Feld: und Orts: von den Aeswege verwendet worden. Hierbei haben sich nachbenannte Gemeinden ausgezeichnet: kern und bes ren Berwen-

1) Im Kreise Erfurt. Bechstedtwagd, Bindersleben, Dachwig, Elr- dung zu Weleben, Frienstedt, Mobisburg, Muhlberg, Rohrensee, Trochtelborn, Wandersleben, gebesserungeningsleben, Witterda und Zimmern supra, von denen Frienstedt 560 Fuhren gen.
Chaussessteine, Mobisburg 500, Muhlberg 1103, Rohrensee 889 Fuder Lese. 942. A. S.
steine, Wandersleben 141 Fuder dergleichen und 1296 Fuder Kies, Wernings.

12* leben

- comb

leben 250 Fuber Lesesteine und 215 Fuber Erbe, Witterba 400 und 3immern wupra 525 Fuber Lesesteine zur Wegebesserung verwendet haben.

- 2) Im Kreise Weißensee. Die Gemeinden Grüningen, Günstebt, Rußleben, Oberdosa, Schallenburg, Scherndorf und Straußsurth. Grüningen hat 310 zweispännige Fuder Bruch= und Lesesteine, auch Kies, Günstebt 287 bergleichen Fuder Lesesteine und Kies und zwei Schachtruthen Pflastersteine, Oberzbosa 240 Fuder Lesesteine, Schallenburg 680 Fuder Lehde und Kies, Schernzborf 805 Fuder Lehde und Straußsurth 264 Fuder Lesesteine und 355 Fuder Feldsteine und Kies zu dem gedachten Zwecke verwendet.
- 3) Im Kreise Nordhausen. Die Gemeinden Buhla, Großberndten mit Dietenborn, Lipprechtrode und Wolkramshausen. Bon der Gemeinde Buhla sind überhaupt 207, nemlich 6 zweis und 201 einspännige Fuder, von Großeberndten mit Dietenborn 1250 eins und 520 zweispännige, von Lipprechtrode 210 zweis und 380 vierspännige, von Wolkramshausen 60 eins, 40 zweis und 220 vierspännige Fuder Lesesteine zur Wegebessergerung verwandt.
- 4) Im Kreise Langen salza. Die Gemeinden Blankenburg, Bothens heilingen, Kirchheilingen, Marolterode, Mittelsommern, Tottleben und Zimmern. Blankenburg hat 345 einspännige Fuder, Bothenheilingen 261 zweispännige, Kirchheilingen 1430 einspännige, Marolterode 180 eins und 95 zweispännige, Tottleben 384 einspännige und Zimmern 36 eins, 112 zweis, 36 dreis und 24 vierspännige Fuder Lesesteine zur Verbesserung der Wege verwandt.
- 5) Im Kreise Ziegenrud. Die Stadt Ziegenrud, so wie die Gemeinden Altenbeuthen, Bodelwig, Drognig, Esbach, Goßwig, Liebengrun, Liebschüß, Neuenbeuthen, Wernburg und Wilhelmsdorf. Bon der Stadt Ziegensrud sind 1000 Fuder, von der Gemeinde Altenbeuthen 322, Bodelwig 236, Orogniß 583, Esbach 1000, Goßwig 340, Liebengrun 470, Liebschüß 350, Neuenbeuthen 430 und von Wilhelmsdorf 488 zweispannige Fuder Lesesteine verwendet.
- 6) Im Kreise Schleusingen. Die Gemeinden Albrechts, Dillstedt, Eichenberg, Kuhndorf, Ratscher und Waldau. Eichenberg hat 375 einspännige Fuder Lesessteine und 171 dergleichen Fuder Schutt, Kuhndorf 296 zweispännige Fuder Lesessteine und 120 dergleichen Fuder Kies, Ratscher 20 zweispännige Fuder Velosteine, 132 dergleichen Waldsteine und 182 dergleichen Fuder Kies, Waldau 300 einspännige Fuder Lesessteine und 50 dergleichen Fuder Kies zu gleichen Iwecke verwendet.
 - 7) Im Kreise Beiligenstadt. Die Stadt Beiligenstadt, so wie bie

die Gemeinden Birkenfelde, Bornhagen, Burgwalde, Dingelstebt, Ershausen, Freienhagen, Fretterode, Geißleden, Geismar, Gerbershausen, Großtopfer, Gunthéz robe, Heuthen, Hohengandern, Kalteneber, Kefferhausen, Kirchgandern, Kreußeber, Lenterode, Lutter, Marth, Martinfeld, Mengelrode, Rheinholterode, Rohrberg, Rustungen, Rustenselde, Siemerode, Uder, Werleshausen, Westhausen, Wiesen-

feld, Wilbich und Buftheuterobe.

Burgwalde hat 720 Fuber Steine, Dingelstebt 824 bergleichen und 200 Fuber Kies, Ershausen 894 Fuber Steine und 420 Fuber Kies, Geisleben 3151 Fuber Steine, Geismar 330 Fuber Steine und 594 Fuber Kies, Geisleben robe 980 Fuber Steine, Heuthen 3784 Fuber bergleichen, Hohengandern 450 Fuber Steine und 500 Fuber Kies, Refferhausen 2090 Fuber Steine, Kirchgandern 252 Fuber Steine und 494 Fuber Kies, Kreußeber 1680 Fuber Steine, Lenter robe 470 Fuber Steine, 300 Fuber Erde und 400 Stück Quabersteine, Lutter 600 Fuber Steine, Marth 700 Fuber bergleichen und 75 Fuber Kies, Martinfelbe 362 Fuber Steine und 264 Fuber Kies, Mengelrobe 700 Fuber Steine, Rohrberg 838 Fuber Steine und 214 Fuber Kies, Nüstungen 790 Fuber Steine, Rustenfelbe 797 Fuber Steine und 250 Fuber Kies, Siemerobe 780 Fuber Steine und 100 Fuber Kies, Uder 575 Fuber Steine und 493 Fuber Kies, Wesselfchausen 926, Wiesenfeld 1092 Fuber Steine, desgleichen Willbich 797 Fuber Steine und 103 Fuber Kies zur Wegebesssweichlerung verwendet.

- 8) Im Kreise Muhlhausen. Die Stadt Muhlhausen, desgleichen die Gemeinden Beberstedt, Bickenriede, Bollstedt, Buttstedt, Dachrieden, Dorna, Effelder, Eigenrode, Faulungen, Großburschla, Helmedorf, Horsmar, Kaisersphagen, Kullstedt, Oberdorla, Reiser, Schierschwende, Silberhausen, Struth, Wachestedt und Wendchausen, so wie der Besiger des Kitterguts Breitenbich. Bon der Gemeinde Beberstedt sind 500, Vickenriede 573, Buttstedt 762, Effelder 3362, Eigenrode 693, Helmedorf 540, Horsmar 760, Kaiserschagen 1125, Kullzstedt 1993, Schierschwende 800 und Silberhausen 1021 Fuder Lesesteine zur Wegebesserung verwandt.
- 9) Im Kreise Worbis. Die Stadt Worbis, so wie die Gemeinden Bernterode, Beuern, Birkungen, Bobenrode, Breitenwordis, Deuna, Großbodungen, Hundeshagen, Huppstedt, Kirchwordis, Niederorschel, Silkerode, Steinbach, Weißensborn und Wingerode. Bon diesen haben die Stadt Wordis 100 Ruthen Lesessteine, die Gemeinde Bernterode 161 Ruthen dergleichen und 62 Ruthen Bruchsteine, Beuern 83¹/₂ Ruthen Lesesteine und 132 zweispännige Fuder Kies, Birstungen 1006 zweispännige Fuder Lesesteine, 80 bergleichen Fuder Steinplatten

to be the late of the

und 30 Auber Ries, Bobenrobe 560 vierspannige Fuber Lefesteine und 240 bergleichen Fuber Schutt, Breitenworbis 183 Ruthen Bruch = und Lefesteine, fo wie gegen 1500 Fuber Chauffee : Abraum, Deuna 307 Ruthen Lefesteine, Groß. bodungen 4871 Ruthen, Sundeshagen 626, Suppftedt 532 Fuber Lefesteine. Rirchmorbis 353 bergleichen, fo wie 608 Fuber Ries, Dieberorschel 122 Ruthen und 944 zweispannige Fuber Lefesteine, Steinbach 156 Ruthen, BeiBenborn 8 Ruthen bergleichen, außerbem aber 76 Ruthen Bruchsteine und 500 zweiz fvannige Fuber Schutt und Ries, Wingerobe 50 Ruthen und 700 zweispannige Ruber Lefesteine, fo wie 120 bergleichen Fuber Ries zur Begebefferung verwendet.

Indem wir bas Bistreben ber betreffenden Ortevorgesehten und Gemeinde= glieber, die Accher von ben Steinen zu befreien und die Orte : und Communications= wege zu verbeffern belobend anerkennen, hoffen wir, bag ber im Magemeinen ge= fleigerte Gifer zur Erreichung bes gebachten 3medes nicht erkalten und biejenigen Gemeinden, welche fich bieber weniger thatig bewiesen haben, dem guten Beifviele nacheifern werden, ben herren ganbrathen aber empfehlen wir barauf zu feben und dahin zu wirken, daß die Arbeiten zweckmäßig ausgeführt und die gebefferten Bege forgfältig unterhalten werden.

Erfurt, ben 26sten Februar 1847.

Die von ber Ronigl. Regierunge= Saupt = Raffe bierfelbft ausgestellten Nro. 91. Aushan- Quittungen über die in dem Quartal vom Isten Juli bis Ence September v. 3. bigung von zur Ablofung von Domanial - Praftationen zc. eingezahlten Rapitalien find nach vorschriftemäßiger Bescheinigung ber Konigl. Saupt = Bermaltung ber Staate= Definitive Duittungen. Schulden ben betreffenden Domainen = Rent = Memtern gur Aushandigung an Die 4513. B. 2. Intereffenten augefertigt worden. Die lettern haben sich baher bei ben ermahnten Special=Raffen gur Empfangnahme biefer Quittungen balbigst zu melben. Erfurt, ben 1sten Marg 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 92. Kur die Jahre 1817 find a. fur Die Stadt Beißensee ber Burgermeifter Barth, Schiebe=

manuswahl.

b. fur die Stadt Commerda ber Burgermeifter Dietholb,

ju Schiedemannern gewählt und verpflichtet worden.

Maumburg, ben 23ften Februar 1847.

Ronigl. Dberlanbesgericht

Für die Sahre 1847 — 1849 ist der Bürgermeister Müller zum Sch mann zu Gebese gewählt und verpflichtet worden. Raumburg, am 23sten Februar 1847. Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht.	ieds: Nro. 93. Dedgi.
Auf die Jahre 184% sind für die Stadt Erfurt und zwar für den ersten Bezirk der Backermeister Roller, = * zweiten = * Kommissionair Lur, * * dritten * * Kausmann Bastmann,	Nro. 94, Desgl.
= s vierten = = Eisenhandler Ecardt, = = funften = = Partikulier Schafer, = = sechsten = = Buchbindermeister Ledermann,	
# = stebenten = = Raufmann Kober zu Schiedsmannern gewählt und verpflichtet worden. Naumburg, den 24sten Februar 1847. Ronigl. Oberlandesgericht.	
Auf Grund Allerhöchst ertheilter Ermächtigung werden die Sätze, in then fortan der verbundene Kosener und Saalecker Floßzoll zu erheben ist, rstehendergestalt bestimmt: Es wird entrichtet:	rache Aarif für ben verbundenen Kösener und
1) für einen Baumstamm	Saaleder Flogzoll.
a) von einer gange von 27 Fuß : 2	
b) = = = 27 bis 36 Fuß 4	
o) = = = = 36 = 43 = 6	
	Sgr.
e) * * * 51 Fuß	8
2) für einen Rohrstamm, Daft ober Spieren, von jeber gange . 6	•
3) für ein Schock Bohlen, gefaumt ober ungefaumt,	
a) von einer Lange bis 15 Fuß und einer Starke über 14 bis 3 Boll 1 S	thi»
AS CONTRACTOR AND	
b) = = = bis 15 Fuß = = = über 3 Zoll . 3 c) = = = über 15 Fuß = = = von 1½ bis 3 Zoll 2	-
d) = = = ûber 15 Fuß = = = ûber 3 Zou . 4	
	•
4) für ein Schock Bretter, gesaumt ober ungesaumt,	5 44
a) von einer Lange bis 15 Fuß und einer Starke bis 11 Boll 15 (
b) = = uber 15 Fuß = = = 1\frac{1}{30a} 1 \frac{1}{3}	Ehle.

5) für .

a)	00	n ei	iner Lå	Schwart nge bis 1 " über	15 Ծա	•	•	•	•	7 S	gr. 6	Pf.
									. ~.!			~
				Rundsch			ver ran	ige un	d Sta	rre.	4	Sgr.
7) f	ůr	ein	Schod	Latten g	esäumte	2,	•		,			
a)	ש	on e	iner &&	inge bis	15 Fu	ß und	einer C	tarte	bis 1	4 Boa	5	2
b)				= über	15 Fu	B =	2	=	- 1	Boll	10	
8) 6	ůr	ein	School	Waldlat	ten, ro	he ung	esaumte	, 001	n jeber	Långe		
ועכ	•••			und S	tarte				•		5	
9)			2	Bottichr	ieme .			•		• .	20	
10)				Sangelb	åume v	on jebi	er Läng	e und	Start	e.	20	
11)				Bagena		-	~		•	•	20	2
12)				Leiterbau							6	
13)			5	Rabfelge							5	
14)		•		Bettstelle			1				12	
15)		E	3	Speiden		m . s S	Raun =	unb s	Mein -	Dfable.	-	
10)		•		Hopsen				#11V /		- langer	1	
	_			Tarisen		0.6		. ~	•		A 40 .	

In den, den Tarisen zur Erhebung des Flopzoues vom isten Juli 1840, Dien Oktober 1842 und 18ten Oktober 1845 angehängten zusätzlichen Bestimmungen wird durch den gegenwärtigen Erlaß nichts geändert.

Berlin, ben 27ften Februar 1847.

Der Finanz = Minister. In bessen Auftrag (gez.) Kühne.

Vorstehende Bekanntmachung des herrn Finanz Ministers Ercellenz vom 27sten Februar c., den Tarif betreffend, nach welchem der verbundene Kosener und Saalecker Floßzoll fortan erhoben werden soll, wird hierdurch mit der Bemerkung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die darin enthaltenen Bestimmuns gen bei Erhebung jenes Zolles sosort Unwendung finden werden.

Magbeburg, ben 4ten Mary 1847.

Der Geh. Dber Finangrath u. Provinzial=Steuer=Directon

Erlebigte Stellen.

Nro. 98. Durch den am 3ten Februar c. erfolgten Tod des Musikbirectors und Domorganisten August Muhling ist das Amt eines Organisten am Dom zu Magdeburg

beburg erledigt worden. Die Stelle ist Koniglichen Patronats. Die Competeneten, welche ihre Meldungen bei und einzureichen haben, mussen zugleich zur Berswaltung einer Lehrerstelle in untern Gymnasialklassen befähigt sein und haben die beshalb erforderlichen Utteste beizufügen.

Magdeburg, den 27sten Februar 1847.

Ronigl. Confiftorium fur bie Proving Sadfen.

Die katholische Pfarrstelle zu Babersleben im Kreife Uschersleben, Koniglichen Patronats, ist burch Versetzung bes zeitherigen Inhabers vacant geworden.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Des Königs Majestat haben geruhet, den bieherigen Kammergerichtes Nro. 97. Uffessor Crome hierselbst zum Regierungs = Rath zu ernennen und ist demselben die Sustitiarienstelle bei dem hiesigen Regierungs = Kollegium verliehen.

Der Feldmeffer Friedrich Wilhelm Allerander Mentel zu Muhlhaufen ift

als Wermeffungs = Revifor bestellt und verpflichtet worden.

Der Schullehrer Johann Friedrich August Gulle, bisher zu Erlau, ist als Knaben : Schullehrer und Cantor ber evangelischen Gemeinde zu Schmiedeseld, im Kreise Schleusingen, angestellt worden.

Der provisorische Lehrer Carl August Friedrich Wilhelm Breitung ist als Cantor und Schullehrer ber evangelischen Gemeinde zu Thamsbruck, Kreises Langen-

falza, angestellt worden.

Der Oberlandesgerichts Rath Eduard Alexander Weimann zu Marien= werder ist mittelst Allerhöchst vollzogener Bestallung vom 23sten Januar cur. zum Direktor des Land = und Stadtgerichts in Merseburg und zum Kreis = Justiz= Rath für den Merseburger Kreis,

Die Oberlandesgerichis = Uffefforen Franke zu Erfurt, Langerhanns und Bertram zu Halle sind durch Allerhochst vollzogene Bestallungen vom 23sten Ja-

nuar cur. ju Land = und Stadtgerichte = Rathen ernannt.

Dem Oberlandesgerichte - Uffeffor Schaum ju Rofla ift ber Karakter als

graflicher Landgerichts = Rath ben 6ten Februar our. verliehen.

Dem Oberlandesgerichts - Uffessor von Nostig ist den 12ten Januar cur. eine etatsmäßige Ussessor=Stelle bei dem Land= und Stadtgerichte in Erfurt übertragen.

Der Oberlandesgerichts : Referendar Ernst Ebuard Gustav Marr ist ben 11ten Februar cur. zum Gerichts - Actuar bei der Gerichts - Kommission in Schkeubis ernannt.

Det

451 44

Der Auskultator Maximilian Arnold Robert Holzke in Naumburg ist ben

12ten Februar cur. zum Dberlandesgerichte : Referendar befordert.

Die Oberlandesgerichts = Auskultatoren Karl Friedrich Julius Stiege und Friedrich Ulrich Heinrich August von Harlem in Naumburg sind den 18ten Festruar und 24sten Februar cur. an das Konigliche Kammergericht in Berlin entlassen.

Der Land = und Stadtgerichte = Sekretair Wernicke in Erfurt ist in ber bisherigen Eigenschaft an das Land = und Stadtgericht zu Halle versetzt und deffen Stelle in Erfurt dem Aktuar, Oberlandesgerichte Referendar Casar zu Halle den Iten Februar cur. verliehen.

Der Land = und Stadigerichte : Rath und Gerichte = Kommiffarius Dheim

gu Gefell ift ben 25ften Sanuar cur. geftorben.

Der Kammergerichts = Ussesson August Eduard Feodor Gleckner ist den 30sten Januar cur. zum Justiz-Kommissar bei dem Land = und Stadtgerichte in Wittenberg und den Patrimonialgerichten des Wittenberger Kreises und zugleich zum Notar im Departement des Oberlandesgerichts zu Naumburg mit Unweisung des Wohnsises in Wittenberg,

der Oberlandesgerichte Mffessor Herrmann Diethelm Kindler in Lubben ist den 13ten Februar cur. zum Justiz Kommissar bei dem Land und Stadtz gerichte zu Suhl und den Patrimonialgerichten des Kreises Schleusingen und zus gleich zum Notar im Departement des Oberlandesgerichts in Naumburg ernannt.

Dem Oberlandesgerichts = Uffessor Karl Ludwig Slevogt zu Eisleben ist ben 16ten Januar cur. die Verwaltung des Patrimonialgerichts zu Closterrode und den Iten Februar cur. die des Patrimonialgerichts zu Alsdorf widerruflich, dem Oberlandesgerichts : Usses und Patrimonial = Richter Herrmann Roloff zu Erdeborn ist den 18ten Januar cur. die Verwaltung der Patrimonialgerichte des Oberamtes Schraplau, des Rittergutes Rödgen und des Rittergutes Möllendorf mit übertragen.

Der Auskultator Hergetius ift an bas Dberlandesgericht zu Halberftadt

verfeßt;

Der bisherige Oberlandesgerichts = Referendarius Reiche ist zum Oberlandes=

gerichte = Secretair baselbft ernannt und

ber Hulfsbote List zu Quedlinburg zum jungsten etatsmäßigen Boten bei bem bortigen Land = und Stadtgericht befordert.

Bermischte Rachrichten.

Nro. 98. Den G. Hriedlein und C. Piil zu Leipzig ist unter bem 24sten Festheilung. bruar 1847 ein Patent

auf

auf die Anwendung einer durch Beschreibung naher nachgewiesenen, bei hersstellung von Hochdruckplatten zu benugenden Masse, auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußisschen Staats ertheilt worden.

Dem Thierarzt Friedrich Schmidt zu Berlin ist unter bem 28sten Fe= Nro bruar 1847 ein Patent

Nro. 99. Desal.

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene neue Urt von Zug= geschirren für Pferde auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußis

fchen Staats ertheilt worben.

Dem Besiger einer Seibenfärberei J. Ubr. Wülfing zu Elberfeld ist unter Nro. 100. bem 27sten Februar 1847 ein Patent Desgl. auf eine Maschine zum Trocknen und Glänzen entschälter und gefärbter Seibe im angespannten Zustande, in der durch Zeichnung und Beschreibung erläuzterten Zusammensetzung, auf acht Tahre, von jenem Tage an gerechnet, und sur den Umsang der preußizschen Monarchie ertheilt worden.

Das dem Julien Telle zu Bonn unter dem 23sten September 1845 Nro. 101.
ertheilte Einführungs=Patent Batentauscher auf eine für nen und eigenthümlich erachtete Borrichtung zur Anfertigung bung.
von Typen für den Buchdruck auf kaltem Wege
ist erloschen.

Im Monat Februar c. find folgende Collectengelber bei uns eingegangen: Nro. 102. Fur arme Studirende auf der Universitat Salle Beldreinis 1 Thir. 2 Ggr. 3 Pf. gung einge-1) Bon der Königl. Superintendentur in Seebach gangener - Rirchheilingen 2) = - 24 - 10 -Collectene 3) - Beiligenstadt 1 - 17 gelber. 4) vom bischoft. geistlichen Commissariate baselbit - 17 über beren Empfang wir hierdurch quitiren.

Erfurt, ben 5ten Darg 1847.

Ronigl. Regierungs . Saupt = Raffe.

Nro. 103.

Machweifung

ber Preise bes Getreides, bes Heues, des Strohes und ber Lebensmittel in den Haupt = Marktplagen des Erfurter Regierungs = Bezirks für den Monat Februar 1847.

	Maaß	Haupt = Marktplätze.																	
Gegenstände	und Gewicht Preuß.	-		Mühls hausen. Thir.far. pf.		Vlordhau- fen. Thir.far. pf.			falza.			gen.			Im Durch: schnitt. Thir. spr. pf.				
Beihen Noggen Gerfle Hofer Grbsen Ginsen Buhnen Kartoffeln Girse Rindfleisch Kalbsteisch Gammetsteisch Gier Butter Branntwein Hen	Echeffl. Pfund. Pfund. Onart. Ctur Echod.	3 3 2 1 3 4 2 1 - - - 1 6	10 8 17 11 8 5 	-	3	17 12 12 9 15 21 14 2 2 3 1 3 29 6 8 1 6 3 21	3 6 9 11 7 8 8 6 3 6 9 2 1 2 5 2	3 2 1 3	12 5 10 13 4 5 27 6 2 4 1 2 6 8 1 7	1 5	3 3 4 1		11 - 4 4 3 4 - 10 8 3 10 - 8 9 3	4 3 2 1 4 	25 22 15 20 24 2 1 2 2 3 22 5 8 1 5	-7 9 - - 8 3 10 3 6 - 2 6 - 3	3 2 1 3 3 1 - -	17 13 15 12 18 19 6 3 2 3 1 2 8 6 8 1 6 1	10 11 12 83 99 11 47 70 96 66 66

Erfurt, den 6ten Marg 1847.

Roniglich Preußische Regierung.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 13ten Mary 1847.

Sicherheits . Polizei.

(164.) Landes Berweisung. Der unten fignalifirte Weberschrling Carl kauterbach and Bremcke im Königreich Saunover, ift wegen zweitlofen Umbertreibens und Bettelns mit achtwocheutslicher Detention in ber Bwangs : Arbeits : Anstalt in Worbis belegt und nach Verbusung dieser Strafe von bort aus über bie Landesgrenze gewiesen und bemfelben die Mackehr in bie Königlich Preußischen Staaten bei Bermeibung zweijahriger Zuchthausstrafe untersagt worden.

Erfurt, ben 3ten Mary 1847.

Ronigl. Preußifde Regierung.

Signalement.

Familien : Name: Lauterbach, Borname: Karl, Geburts: und Wohnort: Bremde, Religion: evangelisch, Alter: 15 Jahr, Größe: 4 Buß 4 Boll, Saare: blond, Stirn: rund, Augenbraunen: blond, Augen: blau, Nase: mittel, Mund: mittel, Bahne: gut, Kinn: rund, Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gesialt: fleiu, Sprache: deutsch, besondere Kennzeichen: keine.

(165.) Landes Der weif ung. Die unten signalisirte unverehelichte Catharine hellmund aus Resserben im Konigreich hannover, die wegen Bettelns in der Zwangs Arbeits Anftalt in Worbis seche Wochen betinirt gewesen und sodann wegen Diebstahls zur gerichtlichen Untersuchung gezogen, jedoch vorlänsig freigesprochen worden, ift nach Verbüsung dieser Strafe über die diesseitige Landesgrenze gewiesen und berselben die Rücksehr in die Königl. Preußischen Staaten bei Vermeidung zweijahriger Zuchthausstrafe untersagt worden.

Erfurt, ben Sten Darg 1847.

Ronigl. Preußische Regierung.

Signalemeut.

Familienname: Hellmund, Borname: Ratharine, Gewerbe: Spinnerin, Geburte und Wohnvrt: Nesselroden, Meligion: fatholisch, Alter: 40 Jahre, Große: 5 Huß 2 Boll, Haare: braun, Stirn: rund, Augenbraunen: braun, Augen: blau, Nase: spih, Mund: mittel, Bahne: mangelbar,

12

Rinn: furz, Gefichtebilbung: rund, Gefichtefarbe: gefund, Geftalt: mittlere, Sprache: beutfch, befon. bere Rennzeichen: teine.

(166.) Stedbrief. Der polizeilich beaufsichtigte Iohann Friedrich Hohne von hier, 28} Jahr alt, welcher zuleht mit polizeilicher Erlaubniß bei den Eisenbahn. Erdarbeiten zu Erfurt mit beschäftigt gewesen ift, hat sich von dort laut amtlicher Notification vom 28sten Detober vorigen Jahres heimlich entsernt und der polizeilichen Aufsicht entzogen, und treibt sich in hiesiger Gegend ohne Legitimation vagabundirend umher.

Alle resp. Behorden werden hierdurch bienstergebenft ersucht, auf ben zc. Sohne zu vigilie ren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an und abzuliefern.

Die gutcherrl. Polizei. Berwaltung zu Benigenfommern.

- (167.) Diebstahl. In der Zeit vom 29sten v. Mts. bis zum Sten d. Mts. find hier ver- schiedene Diebstähle verübt, namentlich sind
 - 1) Abends ben 29sten Januar eine Taschenuhr, bas Gehäuse von Meusilber, mit bentschen Zissern, bas Bisserblatt gelblich und an ber außern Kante abgeschlissen. 2) Am Morgen, ben Gten b. Mts. ein brauner Andpoberrock mit schwarzen Sammetkragen, übersponnenen Knöpsen, die Schöße und ber Leib mit schwarzem Pelzwerk Aftrachan die Aermel aber mit weißem Lämmersell gesüttert und unter ben Ausschlägen mit oftindischem Seidenzeuge vorgestoßen.
 3) Am Abend desselben Tages a) eine voule Punschterrine von achtem Jinn mit Deckel, gewunden gearbeitet, auf vier Küßen in Vorm von Löwentagen siehend, b) 10 zinnerne Lössel, auf der Rückseite des Stiels mit [c.s.] gezeichnet, c) 20 Stück Messer und 12 Gabeln mit Hirschlornschalen und d) ein gelbkattunener Mantel mit Kragen und weißem Flanell gesüttert.
- 4) Am Morgen bes Iten b. Mts. ein Stud weiß, roth, grau und bunkelblau carrirten Ginghan, und ein Rest weiß und blau gestreifter Bettbarchent entwendet worden.

Judem wir dieses zur öffentlichen Kenntniß bringen, ersuchen wir Jedermann Behufs Wiederherbeischaffung der obengedachten Gegenstände mitzuwirken, und une von jedem Umstande, welcher zur nahern Ermittelung des Diebes führen kann, Anzeige zu machen.

Mordhausen, ben 24ffen Februar 1847. Roniglich Preußisches Land. und Stabt. Gericht.

(168.) Berloren gegangenes Wanberbuch. Am 24ften Februar c. hat ber Müllergeselle Wilhelm Weißenborn, von hier sein ihm vom hiesigen Königl. Landrathes Amte sub Nro. 17. unterm 22sten Februar c. ertheiltes Wanderbuch zwischen Gispersleben und Kuhnhausen verloren, was wir hiermit bekannt machen, indem wir dasselbe für ungiltig erklären.

Langenfalga, ben 4ten Marg 1847.

Der Magistrat.

Befannt.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(169.) Mothwendiger Berkauf. Konigl. Breng. Cond. und Stabtgericht zu Erfurt. Das hier unter Mrv. 2118. gelegene, bem Gaswirth Christoph August Leonhandt gehörige Saud nebst Garten, Ställen und Bubehörungen auf 7100 Ahr. 29 Sgr. 7 Af. gerichtlich taxirt, zu Folge der nebst Sypothekenschien und Berkaufsbedingungen in dem Uten Bureau einzuschenden Taxe, soll

am 23ften Juli 1847 Bormittage 10 - 6 Uhr Abenbe,

an Gerichteftelle : Bimmer Diro, 31. fubhaftirt werben.

(170.) Mothwendiger Berfauf. Land und Stadtgericht zu Norbhaufen. Das hierfelbst in ber Neustadt sub Nro. 1078. belegene, ben Bacer Gottsried Teichmanuschen Erben zugehörige Wohnhaus nebst Zubehor, abgeschäft besage ber mit bem neuesten Sypothetenschie in ber Registratur einzuschenden Tare auf 3507 Thir. 15 Sgr. Courant soll

ben 14ten April f. 3. Bormittage 11 libr

an ordentlichee Berichtefielle hierfelbft fubhaftirt werden.

Nordhaufen, ben Gten December 1846.

- (171.) Nothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgericht zu Rordhausen. Folgende, bem Mullermeifter Quenfel und beffen Chefrau geb. Teichmann gehorige, in ber Feldmark von Benneckenstein belegnen Grundfince:
 - 1) die im Sppothefenbuche von Benneckenflein Vol. XII. pag. 341. eingetragene Erbengint = Mable bie Suttenmuble genannt, gerichtlich abgeschaft auf 1217 Ahr. 13 Sgr. 9 Pf.
 - 2) zwei Tagewerf Acter Land auf bem Burchhardtoberge, auf 45 Ablr.,
 - 8) zwei Tagewert Land am Lindenberge, auf 50 Thir.,
 - 4) ein halb Tagewerf Land beim Guttenteiche, auf 10 Thir.,
 - 5) zwei Tagewert Lehbe, jest Land, an ben Buttenteich flogend, auf 340 Ihlr.,
 - 6) vier und ein halbes Tagewerf Acter und Lehde, jeht Wiese und Lehde, auf bem Buttenberge, 8 Morgen enthaltend, ju 240 Ihr.

tarirt, follen auf

ben 24ften April 1847

vor der Königlichen Gerichtscommission zu Benneckenstein öffentlich meistbietend verlauft werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginsicht bereit. Nordhausen, den 13ten Januar 1847.

(172.) Mothwendiger Bertauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhaufen. Die bem Nagelfchmidtmeifter Andreas Rallmener zu Benneckenftein zugehörigen und in baftger Flur belegenen Feldgrundflicke, als:

12 *

- - - 1.01 miles

- 1) Ta Tagewerf Land, von 13 Tagewert am Schinderplage zwischen Sahne und Wilhelm Kallsmeyer, abgeschäft auf 30 Thir. und
- 2) & Tagewerf Wiese von & Sagewerf auf bem rothen Bruche zwischen bem Gemeindeforfte und Scharfe, abgeschäft auf 20 Thir.,

follen am 12ten Juny c. fruh 11 Uhr im Gerichtslokale zu Bennecken: bffentlich an den Meiste und Bestbietenden verkauft werden und können der neueste Hypothekenschein und die Aarationsverhandlung in unserer Registratur einges sehen werden. Nordhausen, den Zten Februar 1847.

(173.) Nothwendige Subhaftation. Lands und Stadtgericht zu Mord. hausen. Da ber Ersteher bes zu Ellrich sub Nro. 398. belegenen bem Maurer Jaeob John zugeshörig gewesenen Wohnhauses nebst Jubehör, abgeschäft besage ber mit dem neuesten Sppothefensscheine in der hiesigen Registratur einzusehenden Lare auf 123 Ahlr., 12 Sgr., die Raufgelder nicht vollständig hat erlegen können und beshalb auf Resubhasiation desselben angetragen worden, so soll basselbe auf

ben 12ten Juni b. 3. Bormittage 11 Uhr

an Gerichtsstelle zu Ellrich anderweit öffentlich meistbietend verkauft werden. Nordbaufen, ben 19ten Februar 1847.

(174.) Nothwendiger Bertauf. Land. und Stadtgericht gu Geiligen = fadt, ben 16ten Februar 1847. Das dem Andreas herold zu Dingelfiedt gehorende, bafelbft sub Nro. 15 b. belegene halbe Gerechtigleitschaus, tagirt zu 946 Ahlr., foll in dem auf

ben 26fien Juning c. 11 Uhr

vor ber Ronigl. Gerichte. Commiffion zu Dingelftadt angesetten Termin subhafirt werden.

Die Sare, Berkaufe Bedingungen und Hypothekenschein find in unserer Registratur flets einzusehen.

- (175.) Rothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgerichtzu Borbis. Gefollen
- 1) bas ben Adermann Friedrich Leefeschen Chelenten zugehörige Gerechtigfeitehans Mro. 140. nebft Bubehor zu Berlingerode, tarirt 710 Ahr. und
- 2) Mro. 453. 4 Alder Land an bem Riemlinge an Wittwe Johann Georg Schulze und Heinrich hartung, tarirt 160 Ahr.

wegen unterbliebener Bahlung bes Kaufgelbes auf

ben 19ten April f. 3.

im Bemeinde Birthebaufe ju Berlingerobe anderweit fubhafitrt werben.

Die Lare nebst hippothekenschein liegt in unserer Registratur jur Ginsicht bereit. Worbis, ben 3ten November 1846.

Ruth.

(176.) Nothwendiger Berkauf. Land, und Stadtgericht zu Worbis. Das ben Erben bes Iohannes Philipp Illhardt gehörige Wohnhaus sub Nro. 56. zu Vollenborn nebst 3 Acter Gartenland, taxirt auf 107 Thir., foll auf ben

22ften Juni 1847 Mittage 11 Uhr

im Gemeindewirthshause zu Bollenborn subhastirt werden. Tare und hypothetenschein liegen in unferer Registratur zur Einficht bereit.

- (177.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht zu Worble. Die ben Erben bes Andreas Eggert und beffen Chefrau, Katharine geborne Ramefe zu Brehme gehörigen Grundfluck, ale:
 - I. das halbe Gerechtigkeitshaus Mrv. 94a. baselbst nebst Bubehor und 7 Dbsigarten, taxirt 199 The.,
 - II. folgende Belbgrunbfinde:
 - Dro. 280. 14 Acter vor bem Rirdenholze von 28 Actern, tagirt 210 Thir.
 - Mro. 311 c. 1 Acter Land auf der Candbreite bei der Tranfe genannt, von 2 Actern nordlich am Wege und dem Raine, tarirt 17 Ihr.,
 - Mro. 311 b. 3 Acter Land baselbit liegen oben und fivgen auf vorbesagten Rain und ben Rindern I. Che, tarirt 45 Thir.,
 - Neo. 472a. 1 Acter Wiesen von 4 Actern sublich ber erfie am Wege und am Wasser, tarirt 60 Ahlr.,
 - Mrv. 472 c. 1 Ader ber namlidjen Biefe, ber 3te ebenfalle an Befagten, tarirt 55 Thir.,
 - Drv. 309c. 6 Acter Land auf dem Butterberge von 12 Actern sublich an Seinrich Wand und ben Rindern, taxirt 144 Thir.,
 - Mro. 646 a. 31 Acter von 33 Actern am Rahneberge bie untersten nordlich am Dorfe und füblich an vorbesagten Kindern, tarirt 97 Thir.,
 - Dro. 646 d. 6 Acter bafelbft an vorbejagten Rindern und Andreae Eggert, tarirt 108 Thir.,
 - Mro. 646 e. 6 Uder bafelbft von oben bem Stud mit etwas Bufchholz und ein Theil von Dro. 634. mrv. 634. von Andreas Eggert, tagirt 42 Ihlr.,
 - Mro. 646 c. 1 2 Acer von nämlichen Studen gang oben füblich ber Trift und nördlich an be- fagten Kindern, tarirt 18 Thir.,
 - Mrv. 635a. 3 Acter am Mahneberge von 6 Actern süblich an ber Trift und ben Kindern, tagirt 48 Thir.,
 - Mrv. 649 b. 1 Uder baselbft beffer oben von 2 Actern bafelbft nordlich an vorbesagten Rindern und bem Pfarrlande, taxiet 25 Ahlr.,
 - Mrv. 212. 1 Acter Land von 4 Actern auf bem faulen Gelbe an Seinrich Glahn und Christoph Sahemeier, taxirt 18 Ahle.,

Mrv. 212. 3 Ader Land von 4 Aldern bafelbit und uxor Gagemeier, togirt 9 Ihle.,

Mrv. 267. 1 Ader Land von 3 Adern vor bem Kirchenholze an Seinrich Rracht und Seinrich Glabn, taxirt 15 Thir.,

Mro. 466. 1 Acter Land von 21 Acter am Sandberge an ber Gemeinde und Heinrich Glabn, taxiet 27 Thir.,

Mrv. 495. & Ader von 24 Ader auf bem Butterberge über bem Butterberge an Christoph Wand, tagirt 12 Thir.,

Mro. 498. § Ader Land von 4 Adern auf bem Butterberge an vorigen Rachbarn, tarirt

Mro. 507. 1 Acter Land von 3 Actern bafelbst an vorigen, taxirt 15 Thle. follen auf

ben 18ten Juni 1847 Bormittage 11 Uhr

im Wirthebause ber Wittwe Schulze in Brehme fubhafiirt werben.

Die Sare fammtlicher Grundflude und ber Sppothefenschein bes Sauses liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit.

Midfichtlich ber Felbgrundstücke werden alle unbekannte Realberechtigte bei Bermeibung ber Praflusion mit vorgeladen.

- (178.) Nothwendiger Berkauf. Land . und Stabt : Gericht zu Worbid. Die bem Maller Philipp Band in Bischofferebe gehörigen Grundflucke, ale:
 - 1) bas Gerechtigkeitshaus Mrv. 119. bafelbft nebst Bubehor und Muhlengerathschaften, tarirt 1061 Thir. 15 Sgr.,
 - 2) folgende Velbgrundflude in bortiger Blur:
 - 1. Mrv. 2676. 1 Acfer Wiese, ber Muhlengraben genannt, auf ber Aue, an Schulzen Christoph Banb, tarirt 85 Thir.,
 - 2. Mrv. 2328. 1 Acter im Poppenrobe an herrmann Pfafferott und Joseph Schmibt, taxirt 32 Abir.,
 - 8. Mrv. 2840. 1 Ader Seiligenhof über bem Dorfe, eingezaumt an Dichael Gobe und Chrifloph Streicher, tarirt 30 Ahlr. 15 Ggr.,
 - Mro. 2027. 1 Ader hinterm Pfingstrafen an hans Georg Schmidt und Joseph Inttemann, taxirt 32 Ahlr. 15 Sgr.,
 - 4 Mro. 93. 1 Ader auf bem Dehne, floßt nach bem Weibehofe an Abam Wiebenbruch und Wittwe Heinrich Recke, taxirt 25 Ahlr.,
 - Mro. 1153. 13 Acfer hinterm Beiligenhofe an Abam Wiedenbruch und Chriftoph Wand, taxirt 67 Ahfr.,

3. Mro.

- 5. Nro. 600. 1 Acter am Thiergarten am Saurdber Wege von 21 Ader von oben am Pfarra lande und Chriftoph Wand, taxirt 36 Thir.,
- 6. Mro. 1942 1 Acter auf bem Schreckhagen an Wand und Meinrich , tarirt 23 Abir. ,
- 7. Dro. 1827. 1 Alder am Tannen : ober Rlofferberge ven 21 Ader c., tagirt 12 Thir. 15 @gr.,
- 8. Mro. 1243. 3 Alder an ber Teidywiese auf bem Bettel, tagirt 22 Thir. 10 Sgr.,

Mro. 2404. 1 Acter vor bem Wertherschen Solze, tarirt 12 Ahlr.,

follen auf

ben 11ten Juni c. Bormittage 11 Uhr

im Gemeindewirthshause zu Bischofferode subhastirt werden. Laxe und hypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

(179.) Nothwendiger Verkanf. Lands und Stadtgericht zu Worbis. Das den Erben der Chefrau des Chriftoph Rummig, Iohanne gebornen Chebrecht gehörige Gerechtigkeits, haus Nrv. 52. nebst Zubehör zu Winhingerode, tarirt zu 325 Ahlr. soll Aheilungshalber auf den 16ten Inni 1847 Mittags 11 Uhr

im Schmidtschen Wirthshause zu Wingingerode subhaftirt werden.

Sare und Sypothefenschein liegen in unserer Megifiratur gur Ginficht bereit.

(180.) Berpachtung eines Domainen Borwerks. Das eine Meile von ber Stadt Mordhausen belegene Königliche Domainen Borwerk Gunzerode soll, höheren Bestimmungen zusulge, nebst der mit demselben verbundenen wilden Fischerei in der helme, im Wege der öffentlichen Lieitation, von Trinitatis 1847 ab auf 36 nach einander folgende Jahre bis Ivhannis 1883 an den Meistlickenden verpachtet werden.

Bu bem Borwerfe gehoren außer ben erforberlichen Wirthichafte . Gebauben,

- 1. 14 Morgen 179 DRuthen Garten,
- b. 935 21 Accter,
- c. 196 112 Wiesen unb
- d. 154 2 Anger.

Das Minimum bes Pachtzinses ist auf 3130 Ahlr. 4 Sgr. 5 Pf., einschließlich 10423 Ahlr. Gold festigesetzt.

Die speciellen Berpachtunge Bebingungen, nebst ber Karte und bem Bermessunge Register, sowie die Haupt = Ertrage : Nachweisung bes Borwerks konnen täglich, mit Ausschluß ber Sonntage, in unserer Domainen : Negistratur eingesehen werben.

Bur Licitation haben wir einen Termin auf

Mittwody den 14ten April b. 3. Bormittage 10 libr

in unferm Seissons . Zimmer im Regierungs : Ochande vor bem Departements : Rath, herrn Regierungs:

Im Bictungstermine werben nur folche Pachtbewerber zugelaffen, welche fich über ihre Dualification und über ben Befit bes erforberlichen Bermogens genügend auszuweisen im Stande finb.

Der Bufchlag bleibt ber hohern Genehmigung mit bem Rechte ber Auswahl unter ben brei Besibietenben vorbehalten.

Erfurt , ben Iften Februar 1847.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur bie Berwaltung ber birecten Stevern, Domainen und Forfien.

Amtsblatt.

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 12.

Erfurt, ben 20ften Marg 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regieruna.

Das nachstehende Reglement fur Die Prufung ber dirurgifchen Instrumens Nro. 104. tenmacher und Bandagiften wird hierdurch mit dem Bemerken gur offentlichen Renntniß gebracht, daß benjenigen Bandogisten und Berfertigern dirurgischer In- fur Die Bruftrumente, welche ichon vor Publikation Der allgemeinen Gewerbe Dronung vom fung ber die 17ten Januar 1845 Diefes Bewerbe auf Brund einer von ihnen bestandenen Pru= rurgischen fung betrieben haben, nach f. 15. ber Gewerbe : Ordnung ber fernere Bewerbebes trieb ohne Beiteres gestattet ift. Erfurt, ben 11ten. Darg 1847.

giften. Reglement für die Prüfung ber dirurgischen Instrumentemnacher 1419. A. 1. und Bandagiften. Pl.

I. Fur bie Banbagiften.

6. 1. Ber bas Gewerbe eines Bandagisten betreiben will, hat sich mit bem Gesuche um ein Befahigungezeugniß an die betreffende Konigliche Regierung ober an ben ganbrath ju wenden, welcher folches ber erfteren einreichen wirb.

Die Ronigl. Regierung ertheilt bem betreffenden Rreisphysicus und gerichtlichen Bundarzt den Auftrag, Die Prufung bes Bittstellers gemeinschaftlich vorzunehmen. Wenn die Berhaltniffe es gestatten, fo hat der Physicus einen bereits

approbirten Bandagiften zu ber Prufung hinzuzuziehen.

Die Prufung geschicht mundlich und zwar über die am meisten gebruchlichen Bandagen, namentlich uber Die nothwendigen Gigenschaften ber Bruch: bapber, ber Schnurleiber und ahnlicher Borrichtungen fur Ruckgrathe Berkrummte, bes Schnurstrumpfe u. f. w. Dabei ift auch Ruckficht zu nehmen auf ben Bau Der Theile Des menschlichen Korpers, welche hierbei vorzuglich in Betracht fommen.

Außerbem hat ber Graminand eine ihm aufzugebende Banbage, wenn es 14.

Realement

Instrumen-

und Banbas

tenmacher

fein kann unter ber Aufsicht bes hinzugezogenen approbirten Banbagiften, anzu-

fertigen und vorzulegen.

S. 4. Ueber die Prufung wird ein von den Examinatoren zu untersschreibendes Protokoll aufgenommen, an bessen Schlusse das Urtheil beizusügen ist, ob der Examinand als bestanden zu erachten ist oder nicht. Dies Protokoll wird mittelst Berichts der Königl. Regierung übersandt. Diese hat hierauf das Bezfähigungszeugniß auszuskellen, oder den Bittskeller zu bescheiden.

II. Fur bie dirurgifden Inftrumentenmacher.

§. 1. Die Meldung geschieht wie dies oben (I. S. 1.) in Betreff ber Bandagisten angeordnet ist.

5. 2. Die Königl. Regierung beauftragt mit ber Prufung einen Kreis-Physicus, einen gerichtlichen Bundarzt und einen approbirten dirurgischen Sostrumentenmacher.

§. 3. Die Prufung selbst zerfällt in: a) eine mundliche theoretische über die erforderlichen Eigenschaften der gebräuchlichsten dirurgischen Instrumente, und b) eine practische, indem dem Examinanden die Ansertigung einiger chirurgischen Instrumente, — in der Regel einer Bruchbandseder, einer Cowperschen Scheere, eines Amputationsmessers und einer Geburtszange, — ausgegeben wird. Diese Instrumente hat derselbe in der Werkstatt des chirurgischen Instrumentenmachers, in dessen Beisein, und soweit als möglich auch in Gegenwart der beiden Medizisnal=Personen, selbst anzusertigen und zur Beurtheilung vorzulegen.

S. 4. Das über die Prüfung aufgenommene Protokoll, mit dem Urtheile ber Eraminatoren über die Zulässigkeit des Geprüften ist der Koniglichen Regies

rung einzureichen.

§. 5. Diese ertheilt hierauf bas Befähigungs Beugniß oder bescheibet ben Bittsteller. Berlin, ben 20sten Februar 1847.

Der Minister der geistlichen Unterrichte = und Medizinal = Ungelegenheiten. (gez.) Eichhorn.

Der Minister bes Innern. Im Auftrage. (gez.) Mathis.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 105.

Des Konigs Majestat haben mittelst Allerhochster Rabinets : Ordre vom 3ten Februar c. den Rittergutsbesiger, Kammerherrn von Breitenbauch auf Ranis mit Ludwigshof zum Landrath des Kreises Ziegenruck zu ernennen geruht.

Der Land = und Stadtgerichts Affessor Boigt zu Weißensee ist zum Ber= walter des Patrimonial = Gerichts über Wundersleben neu erwählt und verpflich=

tet worben.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 20ften Marg 1847.

Sicherheits = Polizei.

- (181.) Lanbedverweisung. Die unten fignalifirten Lanbftreicher:
- 1) ber Sandarbeiter Johann Friedrich Gaft aus Mittelhaufen im Großherzogthum Sachfen : Weis mar und
- 2) ber Strumpswirker Christian Gottlieb Muhlmann aus Schönheibe im Königreich Sachsen, find im Monat Vebruar b. 3. Wagabundirens halber aus hiesiger Stadt über die diesseitige Landessgrenze gebracht und ift bemselben die Ruckfehr in die Konigl. Areuß. Staaten bei Vermeidung zweis jähriger Zuchthausstrafe untersagt worden.

Erfurt, ben Oten Marg 1847.

Roniglich Breug. Regierung.

Perfond : Befdreibung bes 2c. Gaft.

Wornamen: Johann Friedrich, Buname: Gast, Gewerbe: Handarbeiter, Geburts = und Mohnvet : Mittelhausen, Religion: evangelisch, Alter: 25 Jahr, Größe: 5 Fuß 4 Boll, Haare: braun,
Stirn: frei, Augenbraunen: braun, Augen: braun, Nase: gerade, Mund: mittler, Bart: braun,
Zahne: gut, Kinn und Gesichtsbildung: voal, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittler, Sprache: beutsch.

Berfond : Befdreibung bed zc. Duhlmann.

Bornamen: Christian Gottlieb, Zuname: Muhlmann, Gewerbe: Strumpswirker, Geburts. und Wohnort: Schonheide, Meligion: evangelisch, Alter: 1824 geboren, Große: 5 Fuß, Haare: braun fraus, Stirn: frei, Augenbraunen: braun, Augen: grau, Nase: gerade, Mund: mittler, Bahne: gut, Kinn: rund, Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: flein, Sprache: deutsch.

Beffeibung.

Schwarze Tuchmuhe, blauer Rittel, braune Wefte.

(182.) Steck brief. Der in Volge meines Steckbriefes vom 28sten Januar b. 3. (Deffentlicher Anzeiger pro 1847 pag 35.) vor noch nicht langer Zeit im Kreife Langensalza aufgegriffene und an mich eingelieferte Knabe Ivhann Joseph Doring aus Weismar hat sich am 2ten b. M. abermals beims

heimlicher Weise von seiner Seimath entfernt und wird sich wahrscheinlich als angeblicher Taubstum. mer vagabondirend und bettelnd herumtreiben.

Der ze. Döring hat schon einigemale in der von ihm auf eine tauschende Beise simulirten Taubstummheit, welche nur unter Unwendung forperlicher Buchtigung gewichen, sich schriftlich, Wotit aus Langela" genannt und babei angesubet, daß seine Eltern und Geschwister gestorben seien.

Des verschmitten ze. Doring Signalement folgt hier unten und ich ersuche sammtliche Bolizzeibehorden hiermit ergebenft, auf benselben vigiliren, ihn im Betretungsfalle sestnehmen und mir burch sichere Begleitung, jedoch mit Amwendung jeder zuläffigen Kostenersparung, zuführen zu laffen.

Beiligenflabt, ben 7ten Marg 1847.

Der Landrath bes Kreises Beiligenflabt. v. Sanftein.

Signalement bes ic. Doring.

Religion: tatholisch, Alter: 14 Jahre, Große: 4 Buß 8 Boll, haare: heltblond, Stirn: hoch, Augen: heltblau, Mase: spih, Kinn: spih, Gesicht: oval, Gesichtesarbe: blaß, Statur: schwach, besondere Kennzeichen: flache Pockennarben im Gesichte.

(183.) Die bstahl. Ein Soldat des Königlich 31sten Infanterie : Regiments ist im unrechts mäßigen Besit von circa 15 bis 16 Paket Taback in rothem Papier betroffen worden. Derselbe hat eingestanden, sie entwendet zu haben, jedoch ist nicht genau zu ermitteln, wo und wann bie Entwendung stattzefunden hat. Dies wird mit der Aufforderung bekannt gemacht, wie der Eigensthümer bieses Taback bei dem unterzeichneten Regiments : Kommando sich baldigst melden wolle.

Erfurt, ben Sten Marg 1847.

Bon Seiten bes Rommanbo's bes Ronigl. 31 ften Infant. - Regte.

(184.) Diebstahl. Am 4ten b. Mts. ist bem Uhrmacher Emmart bahier aus seiner Stube eine silberne, schon getragene Cylinder. Uhr mit 8 faråthigem plattirten Goldrande, an welcher ber Boben bes Gehäuses guillochirt ist, mit Emaille Bifferblatt, romischen Bahlen und goldenen Beigern, deren Größe nach dem Durchmeffer ber Platte 19 und nach dem bes Gehäuses 21 Linien beträgt, mit 4 Steinlochern versehen, entwendet.

Indem wir bies zur öffentlichen Renntnig bringen, forbern wir Jedermann auf, bas feinige zur Entbedung bes Diebes und zur Wiederherbeischaffung ber Uhr beigutragen.

Morbhausen, ben 11ten Marg 1847.

Ronigl. Breugisches Land: und Stabtgericht.

Befannt-

Bekanntmachungen öffentlicher Behörben.

- (185.) Aufforderung. Der ehemalige hiefige Burgemeister Michael Lochmann hat in feinem Testamente, d. d. Prettin ben 10ten Juli 1753, ein Legat von 1000 Thir. zu einem Stipenbium ausgeseht, und bestimmt, daß die jahrlichen Binsen bavon an 50 Thir.
 - 1) allezeit einem seiner Berwandten, ber auf ber Universität fludirt resp. 3 und 5 Jahr, pber wenn ein folder nicht vorhanden
 - 2) einem Sohne von feiner Bermandtschaft, ber zu einer Profession ober einem Saubwerk schreitet, auf ein Jahr, ober
 - 3) einer Tochter aus feiner Berwandtschaft, wenn biefe heirathet, ebenfalls auf ein Jahr, wenn von allen diefen Riemand vorhanden,
 - 4) benjenigen aus des Stifters Chefrauen, Marien Dorotheen geb. Strauch Bermandtschaft, welche auf einer Universität ben Studien vblagen; wenn auch folde nicht vorhanden,
 - 5) ben findirenden Gohnen hiefiger Beiftlichen, und in beren Ermangelung,
 - 6) ben findirenden Gohnen hiefiger Burger auf 3 Jahr, endlich aber
 - 7) bem biefigen Gottesfaften anheim fallen follen.

Fur das verflossene Jahr 1846 hat sich keine genußberechtigte Person gemelbet, baher wir nach Borschrift bes uns über die Berleihung dieser Zinsen ertheilten Regulativs vom 4ten August 1834 alle diejenigen, welche nach Borstehendem auf diese Zinsen für das Jahr-1846 einen Anspruch zu haben glauben, hiermit auffordern, sich bei uns binnen 4 Wochen, längstens aber bis zum 13ten April dieses Jahres

fchriftlich zu melben und fich gehorig ju legitimiren, wibrigenfalls biefe Binfen pro 1846 bem biefigen Gottestaften jugefprochen werben wurden.

Prettin bei Torgau, ben Dten Marg 1847.

Der Magifirat ale Collator ber Loch mann'ichen Stiftung.

(186.) Chictal : Citation. Rachbenannte Abwefenbe, als:

- 1) der Schuhmacher Johann Georg Jacob Kaiser aus Erfurt, Sohn bes verstorbenen Veldwebels August Friedrich Kaiser und der daselbst verstorbenen Marie Elisabeth Kaiser geb. Schaffroth, welcher sich vor 23 bis 24 Jahren nach Annaburg, später nach Berlin begeben und von dort im Jahre 1827 die lette Nachricht von sich gegeben hat,
- 2) der Schubmachergeselle Georg Friedrich Kiese aus Ersurt, geboren am 20sten December 1809, Sohn des verstorbenen Schubmachermeister Ivhann Christian Kiese und dessen ebenfalls versstrebene Chefrau, Marie Christine Wilhelmine geb. Plat, welcher Ende December 1830 auf die Wanderschaft gegangen, zuleht im September 1836 von Eilpe bei Hagen in Westphalen an seinen Vormund, Kammachermeister Schorr geschrieben,

3) ber

- 3) ber Bottchergeselle Johann Friedrich Wagner aus Erfurt, geboren am 15ten October 1802, Sohn ber in den Jahren 1813 und 1814 verstorbenen Drechteler Johann Bartholomaus Wagner-schen Chelente, welcher im Jahre 1827 sich auf die Wanderschaft begeben und zuleht unterm 26sten Movember 1837 aus Ragy-Enied (Marktflecken in der Weißenburger Gespann-Seschaft in Siebenburgen im Lande der Ungern) geschrieben,
- 4) ber Tischlermeister Ivhann Jacob Hoffmann aus Erfurt, geboren ben 13ten November 1802, Sohn der längswerstorbenen Bandmacher Heinrich Hoffmannschen Chelente, welcher am 14ten März 1836 mit Hinterlassung seiner Ehefran und Kinder sich von hier entfernt, nach Amerika sich begeben und nach einer im October 1836 von einem zurückgekehrten Auswanderer ertheilten Ausfunft in Cincinnati als Tischler arbeiten soll, von dessen und Ausenthalt aber seitem nichts bekannt worden ist,

werden auf den Antrag ihrer Berwandten, beziehungsweise Abwesenheits Curatoren, sammt ihren etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmern, unter welchen die Erben des ze. Kaiser ad I., insbesondere dessen Bruder, Friedrich Christian Heinrich Kaiser, zuleht in den Mheingegenden wohnhaft, und die Erben des ze. Wagner ad 3. unter andern dessen Bruder, der Drechster Ivhann Georg (auch Heinrich Georg) Wagner, augeblich zu Mellenbach bei Königsse namentlich, aufgerussen werden, hierdurch öffentlich vorgeladen, sich vor oder spätestens in dem auf

ben 25sten November 1847 Bormittage 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Land = und Stadtgerichts Nath Wothfeld an hiesiger Gerichtsstelle, Ges schaftezimmer Nr. 9. anberaumten Termine personlich voer durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die Herrn Justig Commissarien, Justigrath Habelich II. und Justigrath Motger vorgeschlagen werden, zu melden, sonst aber zu gewärtigen, daß sie, die Abwesenden, sür todt erklärt werden und tas von ihnen zurückgelassene Bermögen unter Aussichließung der unbekannten Erben ober Erben nehmer den sich legitimirenden Berwandten und in deren Ermangelung dem Königlichen Fiskus übere eignet werden wird.

Grfurt, ben Sten Januar 1817.

Ronigl. Preußifches Land. und Stabtgericht.

(187.) Nothwendiger Berlauf. Ronigl. Land. und Stadtgericht zu Muhle haufen, ben 13ten Januar 1847. Das dem Gerber Carl Gottfried Feigenspan gehörige, hier in ber Meifinersgasse unter Mro. 362. belegene haus nebst Gerberwerkstätte und Zubehörungen, taxirt 1 zu 1000 Thir., soll auf den Antrag eines Glaubigers in dem auf

ben 27fien April b. 3. frah 11 life

an Berichteffelle anberaumten Termine fubhaffirt werden.

Der Hypothekenschein, die Lare und Berkaufsbedingungen liegen in unserer Registratur zur Ginficht offen.

(188.) Rothwendiger Bertauf. Folgende, ber Chefrau bes Bleifchere Lier, Brieberice geb. Selbing zu Ellrich zugehörigen bafelbft belegenen Grundflude:

a) Das sub Nro. 129. in Der Dlarftitrage belegene Saus nebit Bubebor, und

b) zwei Grabegarten in ber Ritterhagenfrage, abgefchatt auf 827 Thir. 10 Ggr., ben 22sten Dai b. 3. Bormittage 11 Uhr an Berichteftelle gu Ellrich offentlich meiftbietend verfauft werden.

Sare und Sypothefenichein fonnen in unferer Regiftratur eingesehen werden.

Rordhaufen, ben 19ten Januar 1847.

Ronigl. Prengifches Land. und Stadtaericht.

Freiwilliger Berfauf. Lande und Stadtgericht au Sciligenflabt, ben 21ffen Februar 1847. Das ben Frang Bebelichen Erben gehorenbe, ju Bingerobe belegene, einschließlich feiner Bubehorungen auf 340 Thir. tarirte Saus an Dichel Trumper und Raufmann foft am Sten Juni c. Bormittage 11 Uhr

im Behling'ichen Wirthebaufe bafelbit fubbaffirt werten.

Theilungshalber nothwendiger Berfauf. Land. und Stabtgericht (190.)311 Borbis. Die ber Bithelmine Schneeberg, Der Bittme Schroter geborne Schneeberg, Dem Schuhmacher Carl Rirchner und beffen Sohne Friedrich Andreas Chriftoph Rirchner zu Winhingerote gemeinschaftlich gehorigen Brundflucke:

1) bas hintersattlergut Dro. 62. bafelbit befiehend aus bem im Unterborfe gelegenen Berechtig:

feitehause nebit Bubehor und & Sufe Landes, taxirt 857 Thir. 27 Ggr. 6 Bf.,

2) Mrv. 173. & Alder am Borhelge an Beinrich Schneeberg und Boinrich Franke, tarirt 30 Ihlr., follen im Senfelichen Wirthebaufe ju Winkingerobe auf

den 10ten Dlai 1847 Bormittaas 10 Ubr

Abeilungehalber subhaftirt werben.

Sare und Sypothefenichein liegen in unserer Regiftratur zur Ginficht bereit. Morbis, ben Iften Januar 1847.

Rothwendiger Berfauf. Land: und Stadtgericht gu Borbis. Das bem Actermann Johannes Rolte und beffen Chefrau Ratharina geborne Engelhard gehorige halbe Actergut sub Nro. 68. gu Luberobe, befiehend aus Sans und Sof und jonftigem Bubehor, ju meldem ein in Beigenborner Velbflur auf bem Sillenhagen sub Nro. 1707. gelegenes Sausviertel, iugleichen bie in der Weißenborner Feldflur sub Nro. 1179, gelegenen 3% Alder Land gehoren, tarirt aufammen auf 2035 Ahlr., follen auf

ben 24ffen April 1847

im Gemeindebaufe zu Luberobe fubhaffirt werden.

Tare und Sypothefenschein liegen in unserer Regiftratur gur Ginficht bereit.

Mothwendiger Berfauf. Ronigl. Land. und Stadtgericht gu Schleufingen. Das im Dorfe Menhof belegene, bem Matern Gladit und bem minorennen Johann Abam Gladin quaeborige Bobnhaus Diro. 5., abgeschaft auf 176 Thir., zufolge ber, nebft hopvothefenichein und Bedingungen in unferer Regiffratur einzuschenden Sare foll

am 29ften Juni cur. Vormittags 11 und Madymittage 8 Uhr

au prhentlicher Gerichtsfielle subhafirt werben.

(193.) No thwendiger Berkauf Königl. Land = und Stadtgerichts zu Schlen. singen. Das im Dorfe Stuherbach belegene, dem Georg Michael Wiegand daselbst gehörige Wohnhaus Nro. 37., abgeschäpt auf 290 Thir., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Negistratur einzuschenden Taxe soll

am 15ten Juli cur. Bormittage 11 Uhr und Rachmittage 3 Uhr

im Orte Stuberbach fubhaftirt werden.

(191.) Nothwendiger Verkauf. Amtogericht Gebesee. Hand und Zubehor sub Nro. 338. Des Georg heinrich Siegfried, abgeschäft auf 300 Thir., besgleichen 7 Acter Land, ben Siegfrieds Cheleuten gehorig, abgeschäft auf 463 Thir., sollen auf ben 17ten Juni d. 3.

an hiefiger Gerichtestelle meiftbietend verfauft werden.

Bebefce, ben 12ten Dlarg 1847. Die Umtd = Gerichte.

(195.) Subhaftation. Die dem in Concurs verfallenen hiefigen Schuhmachermstr. Johann Abam Sohne gehörigen Immobilien an einer in hiesiger Stadt gelegenen, auf 325 Ahle. taxirten Hofreithe, und einem in hiefiger Flure gelegenen, auf 18 Ahle. taxirten Veldgrundstudt follen den 20sten April 1847

von Bormittage 10 Uhr an im hiefigen Rathhause nach Maßgabe bes baselbit aushängenben Subs baflationspatents offentlich versieigert werden, was hierdurch befannt gemacht wird.

Berfa, ben 31ften December 1846. Großbergogl. G. Juftig : Umt bafelbit.

(1896.) Subhastation. Das der irrsimigen Barbara Margarethe Friedericke Hufeld zu Tiefengruben gehörige vertsgerichtlich auf 500 Ihr. hoch tarirte Wohnhaus nebst Zubehör an Staleten, Schenne und Hansgarten soll ben Isten Juni b. J.

von Bormittage 10 Uhr an an Ort und Stelle nach Maßgabe bes in Tiefengruben aushängenden Batents im Wege ber freiwilligen Subhastation biffentlich versteigert werden, was hierdurch befannt gemacht wird. Berfa, ben Gten Februar 1847.

Großherzogl. G. Juftig : Amt baf.

(197.) Nothwendiger Berkauf. Das zu Kullfladt sub Nro. 101. belegene, bem Raschmadzer Martin Wehr und bessen Chefrau Katharina geborne Doring gehörige Saus nebst Zubehorungen, taxirt zu 190 Thir., soll in dem auf ben 30sten Junius d. 3. Bormittaas 11 Uhr

3u Rullftabt im Gemeinde - Saufe angesetzen Termine offentlich meifibietend verkauft werben.

Die Tare, Verfaufs Wedingungen und der Hypothekenschein sind in hiesiger Registratur stets einzuschen. Dingelstädt, den 5ten Marz 1847.

Ronigl. Breug. Berichte: Rommiffion.

(198.) Aufgehobener Termin. Der zum Berkaufe bes zu Battstiedt unter Rro. 96. belegenen Michael Gasmanuschen Sauses auf Den Iten Avril b. 3.

an Gerichtostelle anberaumte Lieitationstermin, wird hierdurch aufgehoben. Muhlhausen, ben Sten Marz 1847. Ronigl. Land. und Stadtgericht.

- Cook

Amtsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 13.

Erfurt, ben 27ften Marg 1847.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf meine Bekanntmadjung vom 18ten v. M. bringe ich Nro. 106. bierburch zur offentlichen Renntniß: baß Ce. Majestat ber Konig allergnabigft Ginberufung geruhet haben, wiederum bes Berciben Kammerheren Beren Grafen von Bed : Burkererobe auf Bunborf, jum Land= nigten Land= tags.

tags : Marschall fur die Provinzial : Stande ber Proving Sachsen, und ben Beheimen Regierungs = Rath, Erbtruchfiß bes Berzogthums Magbeburg. und Dombechanten zu Raumburg, herrn von Krofige auf Poplis, ju beffen Stellvertreter

au ernennen.

Magbeburg, ben 18ten Marz 1847.

Der Dber : Prafibent ber Proving Sachfen. von Bonin.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Mit dem Iften Mai d. 3. beginnt ein neuer Curius der hiefigen Konigl. Nro. 107.

Provinzial - Gewerbeschule.

Diejenigen, welche aufgenommen zu werben munichen, muffen fich fo viel Provinzial= Schulkenntniffe erworben haben, baß fie einem hoher fuhrenden Unterrichte ju folgen vermogen, und Rachweis untabelicher fittlicher Fuhrung beibringen.

Die Unmelbungen find bis zum 20sten Upril b. 3. anzubringen und portofrei an ben birigirenden Lehrer frn. Dr. Roch hier zu richten. Bugleich ift

1) bas Schulentlaffungezeugniß, welches fich über ben Bildungeftand und bie Sitten des Schulere, fowie uber bas Alter beffelben, und baß er bereits confirmirt ift, auszusprechen bat.

Die Ronigl.

Gewerbe= fdule.

1296, A. 3.

a sectation of a

2) bie

2) bie Erklarung bes Waters ober Vormundes über die gewerbliche Bestim= mung, welcher der Schüler folgen foll und über die Zusage mindestens ein= jahrigen ununterbrochenen Besuches der Gewerbeschule,

3) Falls der Anzumeldende bereits in der Lehre gewesen, ein Zeugniß des Lehrs berrn über sein bisheriges Betragen und über die von ihm erworbene Ges

fchicklichkeit,

einzureichen. Das Unerkenntniß ber Richtigkeit der vorstehend bezeichneten Papiere erfolgt, sofern sie nicht durch ein öffentliches Siegel anderweitig beglaubigt sind, durch die Ortbehorde.

Das Schulgeld beträgt vierteljährlich 22 gr.; burftigen Schulern

wird baffelbe theilweise ober gang erlaffen.

Erfurt, ben 11ten Darg 1847.

Nro. 108. Wir bringen hierdurch zur Kenntniß des betheiligten Publikums, daß des Kreis-Chauf. Königs Majestät durch die Allerhöchsten Erlasse vom 27sten Juni 1845 und see Bau von 3ten April 1846 den Ausbau der Chaussee von Muhlhausen nach Eisenach durch die Kreisstände des Kreises Muhlhausen zu genehmigen und denselben das Erprosuchtigenach priationsrecht und die Erhebung des Chaussegeldes zu bewilligen geruht haben. Erfurt, den 13ten März 1847.

Nro. 109. Neue Arzueistare.

Die Emanation ber sechsten Ausgabe ber Pharmacopoea Borussica hat ben Erlaß einer neuen Arznei=Tare nothwendig gemacht. Die hiernach mit Ruckssicht auf die Vorschriften der neuen Pharmacopoe, sowie auf die eingetretenen Veränderungen in den Oroguen=Preisen bearbeitete, im Orucke erschienene, neue Arznei=Tare tritt mit dem Isten April d. J. in Wirksamkeit. Es haben sich daher, von den genannten Terminen ab, die Apotheker, bei Vermeidung der in der revidirten Apotheker=Ordnung, d. d. den 11ten October 1801 Tit. III. §. 2. lit. li. sestgesetzen Strase, nach dieser Arznei=Tare überall genau zu richten, die dabei betheiligten Behörden aber über deren Befolgung mit pslichtmäßiger Strenge zu wachen. Berlin, den 1sten März 1847.

Der Minister der geistlichen=, Unterrichte= und Medi=

(geg.) Gichorn.

Borstehendes Publicandum wird mit dem Bemerken zur diffentlichen Kenntzmiß gebracht, daß die neue Arzneitare zum Preise von 10 Sgr. durch den Regies rungs. Secretair Breidenstein hier wie durch alle Buchhandlungen der Monarchie zu beziehen ist. Erfurt, den 19ten Marz 1847.

Der

Dem Raufmann August Rehrlich zu Erfurt ift als Agent ber Leipziger Nro. 110. Reuerverficherungsgefellschaft an Die Stelle bes Banquier Beinrich herrmann, ber Uchernahme feine Ugentur niedergelegt hat und beffen gu Uebernahme erhaltene Erlaubnif einer Agens hiermit für erloschen erflart wird, bestätigt worden.

Erfurt, ben 16ten Marg 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bon 51 Schiedsmannern bes Erfurter und 284 bes Merfeburger Regies runge : Bezirke find im Jahre 1846 im Bangen 8605 Streitsachen anhangig Wirffamkeit gewesen, von welchen 6877 burch Bergleich, 590 burch Burudtreten ber Par. ber Schiebes teien und 941 burch Ueberweisung an den Richter beendigt worden und nur 197 in bas neue Gefchaftejahr übergegangen find. Indem wir bies fur bie Ruglich= Beit bes Institute ber Schiedsmanner im Allgemeinen fprechenbe Resultat hierburch aur offentlichen Renntniß bringen, ertheilen wir augleich benjenigen Schiedemannern, welche sich burch eine großere Ungahl ber verglichenen Sachen besonders ausgezeichnet haben, unfere Unerkennung, indem wir ihre Ramen veröffentlichen. Sierzu gehoren:

Nro. 111. männer im

A. Mus bem Regierunge Begirt Erfurt:

1) ber Raufmann Bastmann zu Erfurt.

2) ber Berichtsschoppe Ehrlich ju Eluleben,

3) ber Orterichter Biegler gu Trochtelborn,

4) ber Burgermeifter Dietholb zu Commerba,

5) ber Schullehrer Probst zu Tennstedt,

6) ber Schullehrer hellmoldt zu Beberftebt.

7) ber Orterichter Ruhn ju Schmiebefeld und

8) ber Orterichter Commer zu Mulverftebt.

Mus bem Regierungs = Begirt Merfeburg

1) ber Stadt = Sefretair hoffmann zu Artern.

2) der pensionirte Berichte : Sefretair Bottger au Bettftebt,

3) ber hofrath Schwabe gu Gibleben,

4) ber Raufmann Beine ebendafelbit,

5) ber Gaftwirth Bahner ebendafelbit,

6) ber Poft. Erpediteur Upel ju Albleben.

7) ber Polizei = Rommiffar Seder ju Tilleba,

8) ber Goldarbeiter Elfaffer ju Salle,

9) ber penfionirte Burgermeifter, Sauptmann Mener gu Lobejun,

10) ber Schiffbauer Rultich ju Rothenburg,

11) ber Kaufmann Artus ju Merfeburg,

12) ber praftische Argt Erbe ju Schlendig,

- 13) ber Gerichte = Uftuar Gottlober gu Colleba,
- 14) der Leinwandhandler Richter zu Raumburg,

15) ber Defonom Braunerobe gu Bibra,

16) der Schneidermeister Richter zu Teuchern,

- 17) ber Raufmann und Stadtverordnete Pflaumer gu Duben,
- 18) ber Gastwirth und Kammerer Runge zu Grafenhainchen,
- 19) ber penfionirte Gerichtes Umte : Aftuar Claus ju Borbig,
- 20) ber Orterichter Zeifing zu Roigsch,
- 21) ber Raufmann Bankel gu Gilenburg,
- 22) ber Burgermeifter Lucas ju Ortrand,

23) ber Schießhausbesißer Wendt zu Herzberg, von denen jeder mehr als 70 Sachen verhandelt hat. Bei dem Kaufmann Bastz mann (sub Nro. 1. A.) aber kamen 248, bei dem Kausmann Artus (sub Nro. 11. B.) 202 und bei dem Aktuar Gottlober (sub Nro. 13. B.) 507 Sazchen zur Verhandlung, von welchen der Erste 241, der Zweite 190 und der Dritte 303 Sachen verglichen hat.

Maumburg, ben 6ten Marg 1847.

Ronigl. Dberlanbesgericht.

 Auf die Jahre 1847 find zu Schiedsmanner fur bas platte Land bes Weißenseer Kreises

1) der Rittergute = Abministrator August Lucius aus Stodten,

- 2) der Schulze Beinrich Gottfried Baring aus Rleinballhaufen,
- 3) der Schulze Flügel aus Obertopfstedt,

4) ber Schulze Steinmet aus Maufiß,

5) der Schulze Markschessel aus Schallenburg gewählt und verpflichtet worden.

Maumburg, den 4ten Mart 1847.

Ronigl. Dberlanbesgericht.

Nro. 113.
Die ungewöhnliche Theuerung aller Lebensbedurfnisse hat sich besonders ber Rur = u. auch bei der Verwaltung des Königl. Charite Rrankenhauses hierselbst in einem Verpftes so hohen Grade suhlbar gemacht, daß allein für die Verpflegung der Kranken, eine

eine Mehrausgabe von mindestens 12,000 Thlr. für das kaufende Jahr dadurch gungskostens herbeigesührt werden wird, zu deren Deckung der Unstalt alle Mittel sehlen. Da säche in dem bei den allseitigen Unforderungen, die jest an die Staatssonds gemacht werden, Scharites eine Erhöhung des Staats=Juschusses sür die Königl. Charité nicht zulässig ge= Rransen= wesen, so ist die unterzeichnete Direction hierdurch in die Nothwendigkeit versetzt hause in Bersworden, zur wenigstens theilweisen Deckung der durch die Verpstegung der lin. Kransen allein entstehenden Mehrausgaben, eine mäßige Erhöhung der Kurkosten= sätze zu veranlassen. Mit Allerhöchster Genehmigung werden deshalb vom 1sten April d. J. ab, die bisher gezahlten Kur= und Verpstegungs=Kosten

1) in bem Konigl. Charite = Rrantenhause

von 7 Szr. 6 Pf. auf 8 Sgr. 9 Pf. täglich und von 10 Sgr. auf 11 Sgr. 3 Pf. täglich,

bie letteren wie bisher neben befonderer Bezahlung ber Urgneien;

2) in der mit der Konigl. Charite in Berbindung stehenden Seilanstalt in der Ziegelstraße Nro. 6. für Kranke aus hoheren Standen

von 12 Sgr. auf 15 Sgr. täglich und von 20 Sgr. auf 22 Sgr. 6 Pf. täglich

hierburch erhoht und festgesett.

Eine Ermäßigung dirfer Kostensage bleibt fur ben Gintritt gunftiger Zeit-

Berlin, ben 9ten Marg 1847.

Ronigl. Charite Direction.

Erlebigte Stellen.

Der Superintendent emerit., Pastor Christian Thiede zu Große Upenburg, Klein-Apenburg und Recklingen, ist am 8ten d. Mts. im 79sten Lebensund im 50sten Umts-Jahre gestorben. Die dadurch erledigte Pfarrstelle gehort zum Gesammt-Patronat der Herren Grafen und Freiherrn von der Schulenburg auf Apenburg und Beegendorf.

Der Ober Diaconus zu St. Ulrich in Halle und Pastor zu Diemis, Professor Dr. Marks in Halle, ist am 24sten Februar b. Is. gestorben. Paztron des Ober Diaconats zu St. Ulrich ist der Magistrat in Halle.

Bu der erledigten evangelischen ersten Predigerstelle an der St. Jacobis Kirche zu Magdeburg ist der bisherige Diaconus Hilbebrandt zu Halle berufen und kirchenregimentlich bestätigt worden. Patron ber dadurch erledigten Diaconatsstelle an der St. Ulriche-Kirche zu Halle ist der Magistrat daselbst.

Perfor

Nro. 114,

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 115. Der Schullehrer Johann Caspar Schmidt zu Schleusinger Neundorf ist als Schullehrer, Kuster, Cantor und Deganist der evangelischen Gemeinde St. Kislian, im Kreise Schleusingen angestellt worden.

Bermischte Rachrichten.

Nro. 116. Empfehlung einer Beits fchrift.

Von dem landwirthschaftlichen Central « Verein der Provinz Sachsen wird durch den General Secretair desselben, Kreis Physikus Dr. Heine zu Zördig eine Zeitschrift herausgegeben, welche wöchentlich erscheint und die Förderung land-wirthschaftlicher Interessen bezweckt. Sie enthalt die Mittheilungen zwischen den verschiedenen landwirthschaftlichen Vereinen der Provinz und den Mitgliedern dieser Vereine über ökonomische Gegenstände z., Unfragen, Belehrungen über landwirthsschaftliche Ungelegenheiten und die neuesten Productenpreise und Handelsnachrichzten aus den wichtigsten Handelsstädten der Provinz und deren Umgegend. Der Preis für den Jahrgang beträgt 20 Sgr. — Ich mache die Bewohner der Provinz auf das Erscheinen dieser gemeinnützigen Wochenschrift ausmerksam, und empsehle solche namentlich den Landwirthen zur allgemeinen Theilnahme.

Magdeburg, ben 19ten Mary 1847.

Der Dber prasident ber Proving Sachsen:

Nro. 117. Dem Mechanikus C. Hummel zu Berlin ist unter bem 15ten Marg 1847 Bateuters ein Patent

theilung.

auf eine Presvorrichtung zur Darstellung von Mosaiksteinen aus gepulverter Thonmasse, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busfammensebung,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi-

fchen Staats ertheilt worben.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 27ften Marg 1847.

Sicherheits = Polizei.

(199.) Lande overweisung. Die unten signalisirte Landstreicherin Dorothea Langguth aus Hilburghausen, ist im Laufe dieses Monats Wagabundirens halber von Schleufingen aus über die diesseitige Landesgrenze gebracht und ist derselben die Rückschr in die Königl. Preußischen Staaten bei Vermeidung zweijähriger Zuchthausstrafe untersagt worden.

Erfurt, ben 17ten Darg 1847.

Roniglid Breug. Regierung.

Perfond = Befdreibung.

Wornamen: Dorothea, Zuname: Langguth, Geburte : und Wohnvrt: Hildburghausen, Neligion: evangelisch, Alter: 19 Jahr, Größe: 4 Buß 10 Zoll, haare: braun, Stirn: schmal, Augenbraunen: braun, Augen: graubraun, Nase und Mund: gewöhnlich, Bahue: gesund, Kinn: rund, Gesichtes bildung: oval, Gesichtesfarbe: gesund, Gestalt: klein, Sprache: hildburghauser Dialect.

(200.) Abhandengekommener Wanderpaß. Der am 12ten b. Mts. in Nordhausen von ba über Cassel nach Paderborn visitte Wanderpaß bes Klempnergesellen Mority Cohn aus Danzig, de dato Danzig den 11ten Juni 1811 ift bem Inhaber angeblich hier abhanden gekommen. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß und sehen zugleich gedachten Wanderpaß hiermit außer Gultigkeit.

Bleicherobe, ben 17ten Mary 1847.

Der Magiftrat.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(201.) Aufforderung. Der bisherige Rendant der Deposital Rasse des unterzeichneten Gerichts, Königl. Rechnungs Rath Holzhausen ift zum Isten April d. 3. in gleicher Eigenschaft an bas Königliche Oberlandesgericht zu Halberstadt verseht, und es kommt baber auf Rudgewähr der von demselben hier bestellten Amts Caution an. Alle, welche an den ze. Holzhausen aus seiner Amtssührung als Deposital Rassen Rendant Vorderungen zu machen haben, werden bemnach auf gefordert,

geforbert, bavon bem unterzeichneten Gerichte binnen vier Wochen, fpateftens in bem vor bem Deputirten, Roniglichen Land = und Stadtgerichts = Math herrn Francke auf

ben 21ften April c. Bormittage 11 Uhr

anberaumten Termine, Anzeige zu machen, wibrigenfalls mit Ruckgabe ber erwähnten Amte Caution an ben ze. Solzhausen ohne weiteres verfahren werben soll.

Erfurt, ben 13ten Dlarg 1847.

Roniglich Preußisches Land: und Stabt. Gericht.

(202.) Aufforberung. Folgenbe Documente:

- a) eine Obligation vom Gten Februar 1804, welche von dem Colonist Ivhann Christoph Senfarth zu Schiedungen der Kirche zu Epelbrode über 35 Ahlr. Convant ausgestellt und wofür derselbe sein zu Schiedungen aub Nro. 34. belegenes Anbanerhaus nebst Zubehor unterpfändlich eingessetht hat. Singetragen in das Hypothekenbuch den 30sten April 1839,
- b) eine Obligation vom 23sten April 1827 von dem Schuhmacher Christian Sibing zu Ellrich der verehelichten Friederife Gobe gebornen Peter baselbst über 100 Ahlr. ausgestellt unter Berpfandung seines sub Nro. 123. zu Ellrich belegenen Wohnhauses nebst Zubehor,
- c) eine Obligation vom 12ten August 1808 von dem Candidaten Johann Carl Schmidt zu Mord, hausen dem Motar Diedelt daselbst unter Verpfändung seines sub Nro. 72. zu Mordhausen vor den hagen belegenen Wohnhauses über 250 Ahlr. Gold ausgestellt. Eingetragen in das Hyposthefenbuch über Nordhausen ex deer. vom 16ten November 1821.

Der lette Schuldner ift der Tischler Bartholomaus Binelt, find verloren gegangen.

Auf Antrag der Interessenten werden daher diejenigen, welche an die vorsiehend aufgeführten Capitalien oder die darüber ausgestellten Schuld Documente, als Eigenthumer, Cessonarien, Pfands oder sonstige Briefindaber, Anspruche zu machen haben, hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

ben 10ten Julius b. 3. Borm. 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Gerichtsrath Goldhorn anberaumten Termine zu melben, widrigens falls sie mit ihren Anspruchen baran werden pracludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserslegt werden wird.

Nordhaufen, ben 4ten Februar 1847.

Ronigl. Preußisches Land- und Stabt . Bericht.

(203.) Nothwendige Subhastation. Machfichenbe, bem Schaafmeister Friedrich Wilhelm Lier zu Klein : Wenden zugehörigen, baselbst und in basiger Feldstur belegenen Grundstucke:

1) bas

- 1) bad sub Nro. 10. belegene Diensthaus nebst Hofraum, Scheuer, Stallen, Garten und jonftis gem Bubehor, abgeschäht auf 442 Thir. 1 Sgr. 8 Pf.,
- 2) der fogenannte Topfersche Garten zwischen Ibold und bem Gemeindesuhrwege, abgeschäft auf 61 Thir. 3 Sgr. 9 Pf.,
- 3) funf Ader bienfifreien Lanbed:
 - a. zwei Alder zwifden Gartung und Uthleppe Garten,
 - b. drei Acter dwifchen hartung, Rubloff und Emmelmann in ber Spige abgeschäht auf 333 Ahlr. 15 Sgr.

son auf ben 11ten Mai 1847 Vormittage 11 Uhr vor ber Königlichen Gerichtscommission zu Bleicherode öffentlich meistbietend verkauft werden und können das Taxationsinstrument und der neueste Hypothekenschein in unserer Negistratur eingesehen werden-Nordhausen, den 16ten December 1846.

Ronigl. Preußisches Lande und Stabtgericht.

(204.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Land. und Stadtgericht zu Muhls haufen, ben Iten Marz 1847. Die dem Tuchmacher Christian Ascan Schüler und dessen Kindern: Anna Clifabeth, Caroline Wilhelmine, Maria Clifabeth, Georg Ascan und Dorothea Mathilbe Gesschwister Schüler gehörigen beiden Häufer nebst Zubehör in der hiesigen Vorstadt zu St. Nicolai, unter den Nummern 121. 166 und 167. belegen, sollen auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf den Sten Juli d. 3. Bormittags 11 libe

an hiefiger Berichteftelle anberaumten Termine fubhaftirt werden.

Die Tare, ber Sypothekenschein und die Berkaufsbedingungen liegen in unserer Registratur zur Ginficht offen.

- (205.) Theilungshalber nothwendiger Bertauf. Land und Stadtgericht ju Worbis. Die den Erben bes Gasiwirthe Joseph Ropp zu Edlingerode gehörigen Grund. finde, ale:
 - 1) bas Gerechtigfeitehand Mro. 89. nebft Bubehor, tarirt 353 Thir.,
 - 2) folgende Veldgrundflucte in bortiger Blur:
 - a. & Acter Land am Dictenbuhle an Jojeph und Raspar Otto, taxirt 19 Ahlr.,
 - b. eine Grad = und Landruthe im Teiche au Gottlieb Schatz, tagirt 8 Thir.,
 - c. eine Bandruthe am Tomberge an Gottlieb Schat, tarirt 7 Thir.,
 - d. eine bergleichen baselbit, tarirt 5 Thir.,
 - a. eine bergleichen auf ber heffenblede an Anbread Binke, tagirt 3 Thir.,
 - f. eine Grad : und Landruthe im Strange an Gottlieb Schat, tarirt 5 Ahlr.,

follen

to a state of the

ben 19ten Juli 1847 Wormittage 11 Uhr

im Lauterbachschen Gafihause zu Ecklingerode subhaffirt werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in unserer Regisiratur zur Einsicht bereit.

- (206.) Nothwendiger Verkanf. Land. und Stadtgericht gu Borbis. Die 3um Nachlaffe bes Schoppen Mathias Somener in Breitenbach gehörigen Grundflucke, als:
 - 786. 1 Acter im Windelohe an Abam Raabe und Grimme Erben, tarirt 12 Ihle.,
 - 1332. 18 Acter mit nachsichenbem Plage beim Berges = Pagenschen Wege an Karl Kirchner und Stephan Rogge,
 - 2651. ein Plat (zum vorigen gehörig) an Stephan Rogge und Ferdinand Seilandt, zusammen taxirt 10 Thir.,
 - 1161. 3 Acter aus ber Gunbes = Gufe auf ber Golzwiese, tarirt 6 Thir.,
 - 281. 3 Acter Bulbingelowenfdes Land beim Breitenholger Wege, tagirt 13 Thir.,
 - 1287. 1 Acer besgleichen beim Bergeshagenschen Wege an Anselm Sunold und Wilhelm Beume, tarirt 10 Thir.,
 - 1669 a. 15 Acter Bobunger Land unterm Seibberge an Martin Kirchner und Sans Abam See- both, tarirt 12 Thir.,
 - 1767. 1 Acter im Bafdwege an Anten und Leopold Berfemeier, tarirt 15 Thir.,
 - 1272. 3 Acter im Boben an Brimme Erben und Leopold Herfemeier, tarirt 20 Thir.,
 - 2710. ein Plat auf ber Bulgwiefe, tarit 4 Thir.,
 - 2805. 1 Acter Land beim Breitenholzer Wege an Jufeph Beume und Grimme Erben, tarirt 12 Thie.
 - 2119. 1 Acter im Boben an Anfelm Sunold und Anton Gunfel, tagirt 10 Thir.,

follen ber Theilung halber

auf ben 10ten Juli c. Wormittage 10 Uhr

im Gemeindewirthohause zu Breitenbach subhaftirt werden.

Sare ber Grundflucke liegt in unserer Registratur zur Ginsicht bereit.

Alle unbefannten Realberechtigten werden bei Bermeibung ber Praclusion mit vorgelaben.

(207.) Freiwilliger Berkauf. Die ber geisteskranken Anne Magdalene Hufelb geborne Heinemann aus Vonndorf gehörigen in der Tonndorfer und Tiefengrubener Flur gelegenen, zusammen auf 276 Thir. tarirten Feld = und Wiefengrundstücke sollen auf dem Wege freiwilliger Subhastation ben 29sten April d. 3.

von Vormittags 10 Uhr an in der Gemeindeschenke zu Tonndorf nach Maßgabe bes baselbst aushängenden Subhastationspatents diffentlich versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird. Berka, ben 15ten Januar 1847.

Großherzogl. Gadif. Jufigame baf.

Reth.

(208.) Nothwendiger Berkauf. Das dem handelsmanne Joseph Sander Josephi zu Kullfiedt zugehörige, daselbst sub Nro. 196. belegene halbe Gerechtigkeitschaus nebst Zubehörungen, taxirt zu 250 Thlr., soll in dem auf

ben 28ften Junius 11 11hr

hier an Gerichtsflelle angesehten Termine offentlich meiftbietend verkauft werben.

Die Saxe und die Verkaufsbedingungen konnen an den Wochentagen in ber hiefigen Gerichts. Registratur eingesehen werden.

Dingelfiedt, ben Sten Marg 1847.

Ronigliche Gerichte . Rommiffion.

(209.) Nothwendige Subhaftation. Patrimonial. Gericht Rimrit, Konigl. Preuß. Antheils. Das dem Biegler Ivhann Christian Bechmann zu Depith gehörige Vol. I. pag. 225. im Hypothekenbuche eingetragene Wohnhaus Nro. 32. mit Hof, Stall, Garten und einem halben Acker Veld zu Depith, geschäft 155 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. soll Schulden halber auf den Iten Juli b. 3. Vormittags 11 Uhr

an hiefiger Gerichtsflelle öffentlich versteigert werden. Tare und neuester Sypothekenschein find in unserer Registratur hier einzuschen.

Ranis, ben 4ten Darg 1847.

' (210.) Aufgehobener Termin. Der, auf ben 31ften Mai b. 3. angesetzte Berkaufstermin ber, bem Iohann Christian Thonert zugehörigen Grundstude ist aufgehoben worden. Freienbessingen, ben 17ten Marz 1847.

Berrlich Biegler'fches Patrimonial. Gericht.

Angeigen.

(211.) Bergeichnif

ber Borlesungen an ber Koniglich medizinisch och irurgischen Lehr - Anftalt zu Magbeburg im Commer - Semester 1847.

herr Geheime Regierungsrath Dr. Andrea wird Montags und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr und Sonnabends von 3 bis 5 Uhr die allgemeine Pathologie und Semiotik, Dienstags von 4 bis 6 Uhr und Freitags von 4 bis 5 Uhr die gerichtliche Medizin vortragen, außerdem praktischen Unterricht in der Augenheilkunde ertheilen.

Herr Dr. Beulfe wird Montags und Mittwochs von 7 bis 8 11hr die pathologische Anatomie und Mittwochs von 9 bis 10 11hr und Sonnabends von 8 bis 9 11hr die Offeologie repetiren.

Herr

Gerr Medizinalrath Dr. Dohlhoff wird Montage, Dienstage, Donnerstage und Freltage von 3 bis 4 Uhr ben zweiten Theil der speziellen Chirurgie vortragen und täglich, mit Ausnahme bes Sonntage, von 12 bis 1 Uhr klinisch zchirurgischen Unterricht ertheilen.

Herr Regimentsarzt Dr. Cloholz wird Montags und Sonnabends von 5 bis 7 Uhr Unsteitung im dirurgischen Berbande geben, Freitags von 5 bis 7 Uhr die Lehre von den Anochensbrüchen und Berrenfungen vortragen und außerdem die Uebungen in der Berrichtung chirurgischer Operationen am Radaver leiten.

Herr Dr. Faber wird Montage, Dienstage und Donnerstage von 7 bie 8 Uhr über allgemeine Pathologie und Dienstage und Freitage von 3 bie 4 Uhr über Medicina forensis Repetitionen halten.

herr Prediger Dr. Jenhich wird Dienstags und Mittwochs von 10 bis 11 Uhr und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr die Uebungen in der lateinischen Sprache und in der Anfertigung beut: scher Auffähe leiten.

Herr Sanitaterath Medizinal Micffor Dr. Kerfien wird Montage, Dienstage und Donnerstage von 4 bis 5 Uhr den zweiten Theil der speziellen Therapie und Freitage von 4 bis 5 Uhr die Lehre pon den Kinder Krankheiten vortragen und täglich, mit Ansnahme des Sonntage, von 11 bis 12 Uhr die medizinisch klinischen Uebungen leiten.

herr Dr. Regler wird Moutage, Dienstage, Mittwoche, Donnerstage und Freitage von

herr Medizinalrath Michaelis wird Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr in bem Bortrage über Encyclopabie ber Naturwissenschaften fortsahren.

Herr Dr. Michaelis wird Dienstags und Donnerstags von 5 bis 6 Uhr die Therapie, Mittswochs und Freitags von 4 bis 5 Uhr die Naturwissenschaften und Dienstags und Freitags von 5 bis 6 Uhr die Arzneimittellehre repetiren.

Herr Medizinalrath Dr. Schulhe wird Montags und Donnerstags von 8 bis 9 Uhr bie pathologische Anatomie und an denfelben Tagen von 4 bis 5 Uhr die Osievlogie vortragen.

Herr Medizinal Affessor Barges wird Montags, Mittwochs und Freitags fruh von 6 bis 7 Uhr die Chirurgie, Sonnabends von 6 bis 8 Uhr die Bandagenlehre, an demselben Tage von 8 bis 9 Uhr die Lehre von Anochenbrüchen und Verrenfungen und Dienziags und Donnerstags von 6 bis 7 Uhr tie Geburtshulfe repetiren.

Herr Sanitatorath Arcisphysifus Dr. Woigtel wird Montage, Dienstage, Donnerstage und Breitage von 7 bis 8 11hr die Geburtshulfe theoretisch und praftisch lehren.

Außerordentliche Boglinge, d. h. folde, welche ihre anderweit bereits erlangten medizinisch. chirurgischen Kenntnisse burch ben Besuch einzelner Borlesungen zu vervollständigen munschen, haben

fich, mit bem Beugniß über ihr lehtes Lebensverhaltniß versehen, bis zum 21ften April b. 38. bei bem Geheimen Regierungerath Dr. Anbred zu melben.

Die Aufnahme ordentlicher Boglinge ift erft mit bem Beginn eines neuen Rurfus im bevor-

fichenben Berbite wiederum flatthaft.

Die Borlefungen für das Sommerhalbjahr nehmen mit bem 22ften April b. 3. ihren Anfang.

(212.) Lebens versich erung 8- Gesellschaft. Die bentsche Lebensversicherungs Gesells sichaft zu Lübeck, beren segensreiches Wirken bereits einen Zeitraum von 18 Jahren aussüllt, hat sich bewogen gesunden, für die Vertheilung bes je Tjährigen Gewinnes, welcher bisher laut §§. 4. und 27. ber revidirten Statuten, zur hälfte ihren garantiepslichtigen Aftivnairs, zur anderen hälfte aber ben auf Lebenszeit Versicherten zu Gute fam, die abändernde Bestimmung zu treffen: daß Lehtere, die Inhaber von Aftien, für die auf ihnen ruhende Garantie vom Tjährigen Gewinne des Instituts, fünstig und zwar angerechnet vom Isten Januar 1843, nur ein Viertheil beziehen, die übrisgen drei Viertheile dagegen den auf Lebenszeit Versicherten, nach Verhältniß der versicherten Summen und Dauer der Bersicherungen, zusallen sollen.

Indem ich das verehrte betheiligte Bublicum von diefer wohlwollenden und den Berficherten größeren Bortheil bringenden Ginrichtung hierdurch ergebenft in Kenntniß seine, verbinde ich damit einige Nachrichten, über den so außerordentlich gunftigen Fortgang dieses Instituts.

und ce hat sich dieser Buftand baher wiederum gehoben um . 215,382 Ct. Mf. Das Bermogen besteht in:

1,147,500 Ct. Dif. Sypothef : Bechfeln;

1,354,088 . belegten Gelbern;

10,000 . . Grundbefit;

88,294 . Raffenbestand und Forberungen;

Summa w. p. 2,599,882 Ct. Mif.

Die fcmebenden Berficherungen betragen :

6,403,320 Ct. Mf. auf Lebendzeit,

625,811 . . mehrere Jahre,

45,500 . . . 1 3abr.

142,748 : 2 . Aussteuern,

279,866 . . 's Leibrenten und Wittmen . Penfionen,

Summa 7,497,245 Ct. Dif.

Bur 40 Sterbefaffe wurben gegahlt 225,785 Ct. Df.

Dies mochten die interessantesten Notizen und die genügendsten Beweise sein, von dem soliben und blühenden Zusiande des Instituts, wodurch es sich von selbst zu seiner Benuhung anempsiehlt; namentlich aber gereicht die beruhigende Einrichtung zu ganz besondrer Empsehlung, daß für Milistairpersonen unter billigen Ansähen auch die Garantie auf Kriegsgefahr übernommen und keine Alletersklasse, bei sonst gutem Gesundheitszustande ausgeschlossen wird.

Bu naberer Auskunft für diejenigen, welche sich durch Einkauf bei diefer Anstalt zu betheistigen und dadurch für das Wohl ihrer Familien zu sorgen, die Absicht haben sollten, bin ich gern bereit; auch können zu diesem Behuse in meiner Behausung Morgens bis 9 Uhr die Statuten, ins gleichen zur Einsicht die betreffenden Nechnungs Abschlässe gefälligst abgefordert werden.

Erfurt, im Mars 1847.

Der Landrentmeister Bliefener, Hptm. a. D. als Vermittler für die beutsche Lebeus Wersicherungs-Gesellschaft zu Lübeck.

- (213.) Berkauf von Obststämmen. Obstwildlinge von Apfel und Birnen werben vers kauft bas Taufend Ijährige 5 Thir., 2jährige 6½ Thir., 3jährige 8 Thir., 4 und 5jährige 12 Thir., ferner: 100 Stuck zum Theil schönbluhender Sträucher und Baume 5 Thir. bei C. S. Schaffner, Besiher ber Murnberger Muhle bei Erfurt.
- (214.) An kauf von Augholzstammen. Werschiedene Rugholzstamme, als: Ahorn, Wirke, Csche, Erle, Rufter oder Ulme, Ruß, Kirsch, Linde, Pappel und dergl. m. werden gekauft von G. H. Schaffner, Besiger der Ruruberger Muhle vor dem Johannisthor bei Erfurt.

Amtsblatt

bei

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 14.

Erfurt, ben 3ten Upril 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 22ften Darz b. 3. ausgegebene Die Stud ber Gefchsamm= Nro. 118. lung enthalt unter

Mro. 2805. die Allerhöchste Rabinetsorber vom 29sten Januar 1847, betreffend bie ben Arcisständen bes Natiborer Areises, in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Natibor nach der Landesgrenze bei Klingebeutel, bewilligten fiskalischen Burrechte.

Mrv. 2806. Die Berordnung über bie Eindeichung ber Grundstude ber Rataftergemeinden Strump, Lant und Langit; vom 5ten Februar 1847.

Mrv. 2807. die Berordnung über die Organisation ber neuen Deichschauen auf bem linken Rheinufer abwarts von Neuß; vom 7ten Mai 1838.

Mrv. 2808. die Bestätigungeurkunde vom 12ten Februar 1847, nebst dem dazu gehorigen Nachtrage zum Statute der Oberschlesischen Gisenbahngesellschaft, in Betreff
der Emission von Aftien im Betrage von 823,400 Thir.; vom 25sten November 1846.

Mro. 2809. die Allerhochste Rabinetsorber vom 19ten Februar 1847, betreffend die Abanderung ber Bestimmung des Hafengeld Tarifs für ben Hafen von Pillau; vom 18ten October 1838, Anhang zu III. Nro. I. Litt. a.

Mro. 2810. bas Bublifationspatent vom Isten Marz 1847, ben wegen Anwendung bes &. 2. ber Bundesbeschlusse vom Sten Juli 1832 auf die kommunistischen Bereine, von der Deutschen Bundesversammlung unter dem Sten August 1846 gefaßten Beschluß betreffend.

Mrv. 2811. die Allerhochste Rabinetsorder vom 1sten Marz 1817, betreffend ben Gestichtsstand der Gisenbahngesellschaften bei Entschädigungsausprüchen der Grundbesither. Erfurt, ben 29sten Marz 1817.

Befannts

Bekanntmachuna.

Nro. 119. Portos für Berfendun= gen auf Gie ienbabu-Routen.

Das Vorto für gewöhnliche Packerei = Cenbungen zwischen Poft = Unftal= Berabseinung ten an Gifenbahn = Routen wird vom Isten Upril b. 3. ab mit Allerhochster Ros Des Backerei: niglicher Genehmigung auf Die Balfte Des in bem Porto Tar : Regulativ vom 18ten Dezember 1824 vorgeschriebenen Pactet Dortos berabgesett. 2018 gering. fter Sat fur ein Packet wird bas zweifache Briefporto nach ber Porto : Scala bes vorgedachten Regulativs erhoben. Die ermäßigte Tare findet Unwendung auf bie gewöhnlichen Packerei = Cenbungen, vorerft amifchen benienigen inlandischen Doft= anstalten, welche:

a) entweder an berfelben Gifenbahn ober

b) zwar an verschiedenen, aber unmittelbar in Berbindung ftebenben Gifenbahnen ober

c) an folden Gifenbahnen belegen find, die einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt haben.

Ille Doft = Unftalten an ben Gifenbahn Routen gelten:

1) biejenigen, welche an ber Gifenbahn felbst belegen find und

2) Die Post = Unstalten folder Orte, welche zwar nicht unmittelbar an ber Gi= fenbahn liegen, von welcher ber Bahnhof aber noch auf dem Orte = Terri= torio sich befindet.

Bo zwischen ben Post = Unftalten an Gisenbahn = Routen, neben ben Post= Dra porten auf ber Gifenbalm, noch Poften bestehen, welche burch Poftpferbe befordert werden, erfolgt die Packerei= Sendung biefer Orte unter einander funftig nur in bem Kalle mit biefen lettern Posten, wenn ber Absender eine folche Beforberungsweise auf der Adresse ausbrucklich verlangt. Alsbann kommt aber auch bas volle Pactet = Porto in Unfas.

Die Postanstalten sind wegen Musfuhrung biefer Bestimmungen, vom Isten Upril b. J. ab, mit Unweisung verfeben worben. Wegen Berabsegung bes Portos fur Padereien, Die nicht auf Gifenbahn = Routen verfandt werben, so wie für Beldfenbungen, wird binnen Rurgem Bestimmung ergeben.

Berlin, ben 26ften Marg 1847.

General . Doftamt.

Nro. 120.

Lebr Curius im Ronial. Gewerbe 3n. fin. · 1408. A. 3.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Mit bem Iften October b. 3. beginnt bei bem Koniglichen Gewerbe : Inflitute gu Ber. flitut ju Berlin ein neuer Lehreurfus, wovon wir bas Publifum mit bem Bemerken in Kenntniß seben, baß zur Theilnahme an biesem Unterricht nur solche Individuen augelaffen werden konnen, welche 1) bas

1) das achtzelnte Jahr bereits erreicht, und im Falle sie ihrer Militairpflicht noch nicht genügt haben und dienstpflichtig sind, sich in einem Alter befinben, welches ihnen gestattet, den 21jahrigen Cursus der Anstalt zu beendigen, ohne verpflichtet zu sein, denselben durch Ableistung des Militairdienstes zu unterbrechen;

2) sich so viel Schulkenntniffe erworben haben, baß sie einem hoher führenden

Unterrichte mit Rugen ju folgen vermogen;

3) sich stets moralisch gut geführt haben;

4) ein hervorstechendes Talent zur Erlernung des gewählten Gewerbes als Bauhandwerker, Schreiner, Metallarbeiter zc. besigen, sich auch bereits practisch darin versucht haben, und

5) durch ein Uttest des Ronigs. Kreis : Physitus ihre korperliche Tuchtigkeit für bie practische Ausübung bes gewählten Gewerbes und für die Unftrengungen

bes Unterrichts barthun.

Diejenigen, welche auf den Genuß des bei dieser Anstalt bestehenden Stispendii Anspruch zu machen beabsichtigen, haben sich langstens die zum Isten Juni d. I. schriftlich bei und zu melden, und ihrer Eingabe die Zeugnisse über ihre sittliche Führung, ihrer erlangten Schulkenntnisse, ihrer Besähigung zu dem geswählten Gewerbe, nebst einer selbstwerfaßten und eigenhändig niedergeschriebenen Uebersicht ihres Lebenslaufs beizusügen, sich auch über ihre Militairverhältnisse, sowie über ihre körperliche Tüchtigkeit durch Vorlegung der darüber sprechenden Zeugnisse auszuweisen.

Die herren Canbrathe werben veranlaßt, für eine zwedmäßige Berbreitung

dieser Bekanntmachung Sorge zu tragen.

Erfurt, ben 18ten Marg 1847.

Werordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Im Jahre 1846 haben von den im Departement des unterzeichneten Nro. 121. Dberlandes Gerichts angestellten Schiedsmannern, Die herrn

Schicke in Derenburg 307.

Capelle in Ershausen 160.

Polftorf in Wolframehaufen 162.

Bethmann in Dittfurth 87.

Gobler in Ufchereleben 206.

Miemann bafelbft 130.

Kaufhold in Kalmerobe 80.,

Wirksamkeit in der Schiedssmänner im Jahre 1846.

431 1/4

von ben bei ihnen angebrachten Streitigkeiten burch Bergleich beseitigt, welches als Anerkenntniß ihrer erfolgreichen Thatigkeit lobend bekannt gemacht wird. Halberstadt, ben 20sten Marz 1847.

" Ronigl. Preuß. Dber Lanbes : Bericht.

Nro. 122.

Muf bie Jahre 1847 find

Edjiebs.

a. ber Bottcher Johann Muller fur ben Bezirk Schwarza, b. ber Orteschulze Lorenz Endter fur ben Bezirk Rubnborf.

c. ber hammerbesiger und Gerichteschoppe Gottlob Elfter fur ben Bezirk Benehaufen, zu Schiedemannern gewählt und verpflichtet worden.

Maumburg, ben 20sten Marg 1847.

Ronigl. Dberlanbesgericht.

Nro. 123. Der Dekonom Paul Christian Billhardt ist zum Schiedsmann für bie Desgl. Stadt Thamsbruck auf die Jahre 1847 gewählt und verpslichtet worden. Naumburg, den 23sten Marz 1847.

Ronigl. Dber=Banbes = Bericht.

Erledigte Stellen.

Nro. 124. Der Custos ber St. Stephanis Kirche zu Calbe a. S., Friedrich August Drenckmann, ist am 27sten Februar d. Is. gestorben. Patron der Stelle ist ber Magistrat in Calbe.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 125. Bu der erledigten evangelischen Pfarrstelle in Wahlhausen, Dioces Heiligenstadt, ist der bisherige Pfarr= Vicar Karl Friedrich August Botticher berufen und
bestätigt worden.

Bu der erledigten Stelle eines pastor primarius und Pfarrers an der St. Nicolai : Kirche in Nordhausen ist der Oberpfarrer Schmidt in Ellrich berusen und von Seiten des Kirchen = Regiments bestätigt worden. Patron der dadurch erledigten Oberpfarrstelle in Ellrich ist der Magistrat daselbst.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 14ten Stück

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 3ten Upril 1847.

Sicherheits = Polizei.

(215.) Diebstahl. Am 29sten December v. 3., bes Morgens fruh, ist einem Frachtsuhrmann in ber Rahe ber hiefigen Stadt und auf der Chaussee von hier nach Pustleben eine Riste, gezeichnet G. N. 1. mit 38 meisingenern Leuchtern entwendet worden. Des Diebstahls verdächtig ist ber Handarbeiter Karl Ferdinger Lange von hier. Indem wir dieses zur Kenntniß des Publicums bringen, sordern wir Iedermann auf, zur Wiederherbeischaffung des Gestohlenen mitzuwirken und und von jedem verdächtigen Umstaude in Kenntniß zu sehen.

Mordhausen, ben 24ften Marg 1847.

Roniglich Breugisches Land. und Stabt. Gericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörben.

(216.) Ebictal. Citation. Machdem die Theilung der niedern Jagd auf der Blur von Breitenworbis in Antrag gebracht worden, so ift zur Anmeldung der Gerechtsame und Feststellung der Legitimation Termin auf den Zten Junius 10 libr im Gasthose zur Stadt Bremen hier ander raumt, zu welchem alle diejenigen personlich vorgeladen werden, welche bei dieser Theilung ein Interesse haben. In diesem Termine ist nicht bloß der Umfang der Berechtigungen anzugeben, sondern es mussen auch alle dieselben betreffenden Urfunden und Beweismittel vorgelegt werden. Alle dies jenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, werden mit ihren Ansprüchen prässudert.

Worbis, ben 20ften Darg 1847.

Ronigl. Preug. Jagd=Theilungs-Commiffion bes Kreifes Borbis. Ofwald. L. v. Bulgingelowen. Er. v. Sagen.

15

(217.) Nothwendiger Bertauf. Konigl. Breuf. Land und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Nro. 2635. gelegene, bem Bierbrauer Carl Melchior Sucke gehörige Sans nebst Bubehörungen, auf 2501 Thir. 12 Sgr. 6 Pf. gerichtlich taxirt, zu Volge ber nebst Hypothekenschein in dem Ilten Bureau einzuschenden Taxe, soll

ben 16ten July b. 3. Wormittage 10 Uhr bie 6 Uhr Abende

an Berichtoftelle Bimmer Mro. 31. fubhaftirt werden.

- (218.) Nothwendige Subhaftation. Folgende, bem Deconomen Gottfried Rellner in Garich gehörige Grunbftide, ale:
 - a. bad baseibit sub Nro. 85. belegene Wohnhaus nebst Wirthschaftsgebauben, gerichtlich abgeschäht ju 1238 Thir. und
 - b. sechs in ber Feldflur von Ellrich liegende Teiche, welche theilweise als Land und Wiesen genucht werden, abgeschäht zu 2778 Thir.,

follen auf

ben Gten Dai b. 3. Bormittage 11 Uhr

an Berichtefielle zu Ellrich offentlich meifibietend verfauft werben.

Tare und Sppothetenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit. Morbhaufen, ben Dten Januar 1847.

Ronigs. Land = nub Stabtgericht.

(219.) Nothwendiger Bertauf. Land. und Stadt. Gericht zu Nordhausen. Das sub Nro. 206 c. vor bem Oberthore zu Bleicherobe belegene, zu bem Nachlaffe bes baselbft verftorbenen Seilermeisters Iohann Georg Mehmel gehörige Wohnhaus nebst Bubehor, auf 618 Ihlr. 6 Sgr. 4 Bf. gerichtlich abgeschäht foll auf

ben 10ten Juni 1847 Bormittage 11 Uhr

an Gerichtofielle zu Bleicherobe bffentlich meiftbietend verfauft werben.

Sare und Sypothefenschein tounen in unserer Registratur eingesehen werben. -- Dordhausen, ben 28sten Januar 1847.

(220.) Mothwendiger Berkauf. Königl. Lande und Stadtgericht zu Muhle baufen, ben 16. Marz 1847. Der den Geschwistern Christian Adolph und Iohanne Friederike Franke hier gehörige, vor der neuen Pforte neben dem Tuchmacher Gottlieb Rudolph und dem Rausmann Christian Weymar jun. belegene, 11 Acker haltende Garten, eingetragen Vol. V. pag. 1. Mro. 10. des Spyothekenbuchs von Muhlhausen und tarirt zu 250 Ihlr., soll auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben 2ten Julius b. 3. frah 11 11hr

an Gerichtoftelle anberaumten Termine fubhafiirt werden.

Die Sare und ber Spothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

(221.) Nothwendiger Bertauf. Land. und Stadtgericht zu Geiligenstabt, ben 24sten October 1846. Das ehemals Laehbersche, jest ben Geschwistern Marie und Caroline Sug gehorende Saus, in welchem seit langen Jahren eine frequente Gastwirthschaft betrieben und welches unter ber Benennung

Deute

Deutides Saus

bekannt und einschließlich seiner Bubehorungen zu 7861 Ahlr. 3 Sgr. 9 Pf. tarirt ift, soll in bem auf ben 10ten Dai 1847

an Berichteflatte Bimmer Mrv. 8. angesehten Termin subhaffirt werben.

Die Sare, Berkaufe Bedingungen und Hypothelenschein find in unserer Registratur stets einzuschen.

- (222.) Nothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgericht zu Beiligenftadt, ben 23sten Marz 1847. Die ben Schulze Inuemannschen Erben zu Westhausen gehörenden Grundflucke, als:
 - a) & Meter Wiefen im Teiche, tarirt gu 75 Ablr.,
 - b) 1 Sufe Landed, tarirt zu 91 Thir.,
 - c) al Gufe Landes, tarirt gu 52 Thir.,
- d) & Acter Wiesen im Brucher Teiche, tarirt gu 30 Abir., follen in bem auf

ben Iten Juny c. Bormittage 10 libr

im erbichaftlichen Saufe angesehten Termine fubhaftirt werden.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und hypothekenschein find in unserer Registratur siets einzusehen. Alle unbekannte Realpratendenten werden aufgeboten, sich bei Bermeidung der Prackusion spatestens in diesem Termin zu melden.

- (223.) Mothwendiger Berfauf. Lande und Stadt : Gericht ju Seiligen : fabt, ben 12ten Marg 1847. Die bem Gregor Conradi ju Bodenrobe an
 - 1) bem Saufe Mro. 55. nebft Bubehor, tarirt gu 515 Thir., zufichenden ideellen 3 Antheil,
 - 2) 3 von & Sufe Landes, bic gu 660 Ihlr.,
- _ 3) 12 von 21 Acter Bennigereder Landed, die gu 41 Ahlr.,
- 4) Ta von einem Garten , ber gu 45 Ihlr.

tarirt ift, follen in bem auf

ben 3ten July c. Wormittage 11 Uhr

in Bobenrobe angesehten Termine subhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Hypothekenschein find in unserer Registratur siets einzusehen.

Alle unbekannte Mealpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeidung der Praclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

(224.) Mothwendiger Bertauf. Land, und Stadtgericht ju Borbis. Die ben

ben Gebrubern Johann Georg, Joseph und Johann Wilhelm Ruft gemeinschaftlich jugehorigen, im Dorfe Bijdvofferode und beffen Veloffur gelegenen Grundflucke, ale:

- 1) bad Saud Dr. 88. bafelbit an Beife und Franke nebft Bubebor, tarirt 400 Ablr.,
- 2) 33 Acter 4 DMuthen Laub und Wiese sub Nro. 117. 271. 516, 522. 1036. 1257. 2699. 2699., tagirt 129 Ahlr. 20 Sgr.,
- 3) & Acter Wechselwiese auf ber Birfenwiese sub Nro. 239., tarirt 4 Abir. 15 Egr.,
- 4) 1 Alder Land am Saurober Wege sub Nro. 595., taxirt 20 Thir.,
- 5) & Acter Land unterm Teichbamme sub Nro. 258. , tarirt 7 Thie. ,
- 6) 2 Alder Land und ein Plat auf bem Sauferwege sub Nro. 1555 und 1571., tarirt 64 Ahle.,
- 7) 1 Acter Land vor bem Ohmberge sub Nro. 937., tarirt 3 Thir.,
- 8) & Aleter Land vor bem Safenberge sub Nro. 995., tarirt 15 Thle.,
- 9) 1 Acter 4 Ruthen beim Galgen (im Galgengrunde) sub Nro. 1578., tarirt 10 Thir. 15 Gar.
- 10) 1 Aleter über bem Thale sub Nro. 1603., tagirt 7 Thir.,
- 11) & Acter Wiefe im Beibenhofe sub Nro. 289., tarirt 5 Thir.,
- 12) 1 Alefer Land vorm Domberge sub Nro. 936., tarirt 1 Ahfr. 15 Ggr.,
- 13) & Ader Land vorm Steinberge sub Nro. 355., tarirt 15 Thir.,
- 14) & Acter Land in ber Auc sub Nro. 1784., tarirt 20 Thir.,
- 15) & Ader Bufdwert hinterm Steinberge sub Nro. 2119., tarirt 6 Thir.,
- 16) 1 Alder Land beim alten Teiche sub Nro. 2081., tarirt 17 Ihlr. 15 Sgr.,
- 17) 18 Acter Land beim Galgen (im Galgengrunde) sub Nro. 1580., taxirt 12 3hfr.,
- 18) 4 Ader Beuwiese im Popperocke sub Nro. 2583., tarirt 12 Thir. 15 Ggr.,
- 19) 3 Acter (1 Acter) 6 Ruthen Land und Wiese auf bem hohen Raine am Haurdber Wege und beim Rammerbusche sub Nro. 577. 594. 2745., taxirt 22 Thir. 25 Sgr.,
- 20) & Alder Land auf bem Bettel sub Nro. 1214., tagirt 18 Thir.,
- 21) 3 Acter Land beim Galgen (im Galgengrunde) sub Nro. 1581., tarirt 12 Thir.,
- 22) 4 Acter Land auf bem hohen Raine sub Nro. 576., tarirt 5 Thir. 15 Sgr., follen auf

ben 11ten Mai 1847 Vormittage 11 11hr

im Gemeindewirthohause gu Bischofferode anderweit subhaftirt werden.

Taxe und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Einficht bereit.

(225.) Sansverkauf. Das im Dorfe Mulverstebt gelegene, bem Cinwohner George Briedrich Vaupel und seiner Tochter Christine Wilhelmine Vaupel gehörige Wohnhaus nebst Stall und bazu gehörigem Gemeindetheil, tarirt zu 190 Thir., soll auf

ben 16ten Juli c. Bormittags ,11 Uhr

an hiefiger Gerichtsstelle meinibietend verkauft werden. Tare und Sypothekenschein konnen vor bem

Milwerfiedt, ben 2ten Marg 1847.

Graflich und Ablich Sopffgartensches Batrimonial. Gericht.

(226.) Berpachtung zweier Domainen . Borwerke ze. Die zum Koniglichen Domainen . Amte Altenplathow bei Genthin gehörigen Borwerke Bergzow und hagen mit einer Ziegelei am Plauenschen Kanale und ber Fischerei in bemfelben, sowie die Brauerei und Brennerei zu Altenplathow mit dem Krughause und einem Stallgebäube, sollen von Iohannis dieses Jahres ab, alternativ im Gauzen oder getheilt meistbietend verpachtet werden.

Der Bietungstermin wird am 19ten April b. 3. in unserem Sihungszimmer von bem unterzeichneten Abtheilungs = Dirigenten abgehalten werden, gegen welchen die Bietungslustigen sich por bem Termine über ihr Bermögen und ihre perfonliche Befähigung ausweisen wollen.

Bormittage von neun Uhr ab werben Gebote auf die einzelnen Bachtgegenftanbe augenommen:

1) auf bad Borwert Bergzow,

2) auf bas Borwert Sagen mit ber Biegelei und Gifcherei,

3) auf die Brauerei und Brennerei nebst Krughans und Stallung zu Altenplathow;

1) auf die Borwerfe Berggow und Sagen mit Biegelei und Vifcherei vereint,

2) auf dieselben in Berbindung mit der Brauerei, Brennerei und dem Arughause zu Altenplathow. Die Berpachtung dieser Brauerei nebst Brennerei und Arug soll, wenn sie getrennt stattsfindet, auf 12 Jahre erfolgen, im Uebrigen werden sämmtliche Pachtgegenstände im Einzelnen wie im Ganzen auf 24 Jahre verpachtet.

Das Vorwerl	Ber	azow	enth	ált:				
Mder		•			695	Mrg.	111	DN.
Wicsen					41		111	
Sutungen					184	i i	30	
Gårten					2		164	
Sof = und	Bau	ftellen	und	Unfant	2		68	
	,			-		Mrg.	124	DN.
Das Vorwek	Şagi	en:						
Acter .				•	468	Mrg.	29	DN.
Wiesen					73		31	
Siltungen				•	5		85	•
Garten	•	•	•	•	1		166	
				,	548	Mrg.	131	D.M.
Das Ziegelei	. Gri	mbjilden	t :	•	9		107	•
.5				mmen	1,485	Mira.	2	OR.

Das

Das Minimum ber Bacht ift feftgefeht:

- a) fur Bergzow auf 1135 Chir. einschließlich 375 Thir. Golb .
- b) für hagen auf 976 Ahlr., Biegelci . 706 .

Fischerei = 5

1,687 Thir. cinfchlieflich 565 Thir. Golb,

c) für bie Brauerei und Brennerei nebst Krug und Stallung zu Altenplathow auf 300 Thir. einschließlich 100 Thir. Gold.

Das Saat- und Bestellungs-Inventarium ift größtentheils Königlich, und insoweit bei ber Uebergabe nicht zu bezahlen, dagegen mussen Pachter das Bieh und todte Inventarium nach der Tare gegen baare Bezahlung bei ber Uebergabe erwerben.

Die Bachtbedingungen find in unferer Registratur und bei bem Oberforster von Alemann gu Altenplathow einzuschen.

Magbeburg, ben 20ften Marg 1847.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur die Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forficn.

(227.) Krammarkt in Artern. Der bisher jahrlich Dienstags und Mittwochs nach Duasimobogeniti hier abgehaltene Krammarkt ist mit Genehmigung Königl. Regierung zu Merfeburg auf ben Freitag und Sonnabend nach Jubilate jeden Jahres verlegt und soll im laufenden Jahre bas erste Mal

am 30sten April und Isten Mai

abgehalten werben. Das handeltreibende Bublikum sowohl, als basjenige, welches seine Einkaufe auf bem hiesigen Markte macht, wird hierdurch ergebenft darauf aufmerksam gemacht.

Artern, ben 23ften Marg 1847.

Der Magiftrat.

Un zeigen.

(228.) Lebens versich erung d. Gesellschaft. Die beutsche Lebensversicherungs Gefells schaft zu Lubeck, beren segensreiches Wirfen bereits einen Zeitraum von 18 Jahren aussüllt, hat sich bewogen gesunden, für die Bertheilung bes je Tjährigen Gewinnes, welcher bisher laut 56. 4. und 27. ber revidirten Statuten, zur Sälfte ihren garantiepflichtigen Aktionairs, zur anderen Sälfte aber ben auf Lebenszeit Bersicherten zu Gute fam, die abandernde Bestimmung zu treffen: daß Lehztere, die Inhaber von Aktion, für die auf ihnen ruhende Garantie vom Tjährigen Gewinne des Inssitutes, fünftig und zwar angerechnet vom Isten Januar 1843, nur ein Viertheil beziehen, die übriz

gen brei Biertheile bagegen ben auf Lebenszeit Berficherten, nach Berhaltniß ber verficherten Eummen und Dauer ber Berficherungen, zufallen follen.

Indem ich bas verehrte betheiligte Publicum von dieser wohlwollenden und ben Bersicherten großeren Bortheil bringenden Einrichtung hierdurch ergebennt in Renntniß sehe, verbinde ich damit einige Nachrichten, über ben so außerordentlich gunfligen Fortgang dieses Instituts.

und es hat sich biefer Bustand baher wiederum gehoben um . 216,382 Ct. Mt.

1,147,500 Ct. De. Supothet . Wechfeln;

1,354,088 . . belegten Gelbern;

10,000 .. : Srundbefich;

88,294 . . Raffenbefiand und Forberungen;

Summa w. v. 2,599,882 Ct. Mf.

Die idmebenden Berfidgerungen betragen :

6,403,320 Ct. Dif. auf Lebendzeit,

625,811 . . mehrere 3ahre,

45,500 . . . 1 3ahr,

142,748 . . . Mussieuern,

279,866 = = 2 Leibrenten und Wittmen . Penfionen,

Samma 7,497,245 Ct. Dif.

Gilr 40 Sterbefalle wurden gezahlt 225,785 Gt. Df.

Dies mochten die interessantesten Notizen und die genügendssen Beweise sein, von dem soliden und blühenden Zustande des Instituts, wodurch es sich von selbst zu seiner Benutung anempsiehlt; namentlich aber gereicht die beruhigende Cinrichtung zu ganz besondrer Empsehlung, daß für Milistairpersonen unter billigen Ansähen auch die Garantie auf Kriegsgefahr übernommen und keine Alltersklasse, bei sonst gutem Gesundheitszustande ausgeschlossen wird.

Bu naherer Auskunft fur biejenigen, welche sich burch Einkauf bei biefer Anstalt zu betheistigen und baburch fur bas Wohl ihrer Familien zu forgen, die Absicht haben sollten, bin ich gern bereit; auch können zu biesem Behuse in meiner Behausung Morgens bis 9 Uhr die Statuten, ims gleichen zur Einsicht die betreffenden Rechnungs Abschlusse gefältigst abgefordert werden.

Erfurt, im Mars 1847.

_ +, _ ,

Der Landrentmeifter Bliefener, Spim. a. D. als Bermittler fur bie beutsche Lebens . Berficherunge=

Befellschaft ju Libed.



Nachener

(229.) Aach ener und Munch ener Feuer-Berficherungs. Gefellschaft. Folgens bes sind die Resultate ber in offentlicher General Bersammlung am 15ten b. Mts. abgelegten Rech. nung bes Jahres 1846.

Rapital . Garantie: brei Millionen Thir.;

einjährige Meserve: 1,002,390 Ahlr. 5 Ggr.

Berficherungs . Rapital , 520 Dlillionen 726,076 Thir.

Die ausführlichen Abschluffe, werden binnen Kurzen bei nachstehenden Agenten ber Gesells schaft zur Einsicht fur Icbermann bereit liegen.

Maumburg, ben 25ften Marg 1847.

Carl Briebr. Gerifder, Saupt. Agent.

Bei herrn Morit hirt in Langenfalza, herrn G. Frobe in Muhlhausen, herrn J. F. Gabe in heiligenstadt, herrn Kreissecretair Iohanning in Deuna, herrn C. Bolstorf in Wolframshausen, herrn C. A. Kneiff in Nordhausen, herrn G. M. Rupprecht in Sommerda, herrn A. hupfeld in Suhl und haupt Agent Carl August Walther in Ersurt.

Amtsblatt

bei

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 15.

Erfurt, ben 10ten April 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 2ten b. M. ausgegebene 10te Stuck ber Gesetsfammlung Nro. 126, enthalt unter

- Dro. 2812. Die Allerhochste Rabinetsorder vom Isten Februar 1847, betreffend bie von fremden Kriegsfahrzeugen in den diesseitigen Safen zu entrichtenden Safenund Schiffahrte Abgaben und Lootsengebühren.
 - Mro. 2813. die Allerhöchste Rabinetsorder vom Isten Marz 1847, betreffend die bem Aftienverein für die Brieg. Gulchener Chausse in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Runftstraße von Brieg nach Gulchen bewilligten fiefalischen Borrechte.
 - Rrv. 2814. Die Bekanntmachung wegen Allerhochfter Bestätigung bes Statute bes Aftienvereins für bie Brieg . Guldener Chauste. Bom 14ten Darg 1847.
 - Nrv. 2815. die Bekanntmachung, betreffend die durch die Allerhochste Rabinetos order vom Isten d. M. erfolgte Genehmigung der von den Kreisständen des Kreises Bielefeld beschlossence Errichtung einer Kreise Sparkasse, sowie die Allers hochste Bestätigung der Statuten bieser Kasse. Bom 14ten Marz 1847.
- Mrv. 2816. die Berordnung, betreffend die Beerdigung auf fremden Rirdhofen in ber Proving Beflphalen. Bom 15ten Marg 1847.

Erfurt, ben Iten April 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Dbwohl fur bie beffere Instandsegung ber nicht chaussirten Strafen und Nro. 127. Wege mahrend bes verfloffenen Sahres in mehreren Theilen unferes Bermaltungs. Befferung bezirks anerkennungswerthe Leistungen stattgefunden haben, so bleibt doch in Diefer ber Commus nifationswe= Beziehung fast überall fehr viel zu thun übrig. Wir haben die herren Landrathe aufs Neue mit Unweifung beshalb verfeben und werden unsererfeits die Begebau-2174. A. 2. ten einer genauen Aufficht unterwerfen, gegen faumige ober fich weigernde Begebaupflichtige mit Rachbrud einschreiten, großere Begebauten aber gern aus allen Rraften unterftugen.

Erfurt, ben 29ften Mary 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Das Publikum wird hierdurch benachrichtigt, daß bie Berwaltung bes Nro. 128. Berwaltung Depositoriums bei bem unterzeichneten Berichte von heute ab bedDevositos 1) bem Koniglichen gand = und Stabtgerichte Rath Loggen ale erstem riume beibem Curator, fonial. Lands

und Ctabtge=

richte zu Gr=

furt.

2) bem Koniglichen Dberlandesgerichts = Uffeffor von Roftig als zweitem Curator,

3) bem Koniglichen Renbanten Rechnungsrath Mede als Rechnungsführer übertragen ift. Gelb und geldwerthe Gegenstanbe konnen nur bann als gehorig bevonirt erachtet werben, wenn sie biesen brei Depositarien gemeinschaftlich übergeben und von ihnen angenommen worden find. Gine folche Unnahme febt aber ftete einen Befehl bes unterzeichneten Gerichte voraus, ben mithin Seber. ber Etwas jum Depositorium einzuliefern hat, juvorderft nachsuchen muß. Rum Depositaltage ift ber Sonnabend Vormittag jeder Woche bestimmt.

Erfurt, ben 1sten Upril 1847.

Ronigl. Preuß. Land= und Stadt. Gericht.

Erledigte Stellen.

Der zweite Kuster und Wecker an ber Domkirche in Merseburg, Johann Nro. 129. Gottsteieb Otto, ist am 24sten Marz c. gestorben. Patron ber Stelle ist das Dom-Capitul in Merseburg.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Der Madchen-Schullehrer zu Bothenheilingen, Benjamin Friedrich Hecht, Nro. 130. ist, mit Aussicht auf Nachfolge, als Substitut des Schullehrers, Kusters, Canztors und Organisten Rönick in der evangelischen Gemeinde Großwelsbach, Kreises Langenfalza, angestellt worden.

Bermischte Rachrichten.

Dem Lehrer ber Mathematik, Bernhard Gulker zu Bielefeld, ist unter bem Nro. 131. 21sten Marz 1847 ein Patent

auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Berbindung von lung. Flügel=Bentilatoren, um Wind von höherer Pressung als bisher zu erzeugen, auf fünf Tahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußisschen Staats ertheilt worden.

Das ben Fabrikanten W. Wiesmann und W. J. Funcke zu Ruhrort Nro. 132. unter bem 29sten Februar 1840 ertheilte Patent Desgl.

auf die Darstellungsweise eines sogenannten konzentrirten eisenfreien Alauns, insoweit dieselbe als neu und eigenthumlich erkannt worden, ist bis zum 29sten Februar 1852 verlängert worden.

Dem Chemiker C. Bohl zu Koln ist unter bem 21sten Marz 1847 Nro. 133. ein Patent Desgl.

auf ein burch Beschreibung nachgewiesenes Verfahren zur Bereitung bes 3inks aus Bink- Bitriol

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußiichen Staats ertheilt worden.

Das

Nro. 134. Das bem Kaufmann Bm. Elliot in Berlin unter bem 18ten Juni 1846 Patentaufhe ertheilte Ginführungs Datent

bung.

auf eine felbstthatige Feinspian Maschine fur Wolle und Baumwolle in ben burch Zeichnungen und Beschreibungen nachgewiesenen Zusammensetzungen, ohne Temand in der Benutzung ahnlicher schon bekannter Theile dieser Maschine zu behindern,

ift erloschen.

Nro. 135. Dem Ingenieur Premier = Lieutenant a. D., August Rost zu Arnstadt, Patenter ist unter bem 27sten Marz 1847 ein Patent

theilung.

auf eine Berhindung zwischen Eisenbahnwagen, durch welche beim Umwerfen bes einen Wagens dieser von den anderen sich selbst losen soll, in der durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Beise,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes preußisfchen Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 15ten Stück des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 10ten Upril 1847.

Sicherheits = Polizei.

(230.) Land es ver weisung. Es ift die unten fignalisirte Landstreicherin Ivhanne Friederike heber aus Frankenhausen im Laufe des Monats Marz d. I. Bagabondirens halber von Ersurt aus über die diesseitige Landesgrenze gebracht und berselben die Rückfehr in die Königs. Prens. Staaten bei Vermeidung zweijähriger Zuchthausstrase untersagt worden.

Erfurt, ben 30ften Marg 1847.

Ronigl. Preußische Regierung.

Perfons = Befdreibung.

Wornamen: Johanne Friederike Henrictte, Juname: Heber, Gewerbe: Dienstmagd, Geburts: und Wohnort: Frankenhausen: Religion: evangelisch, Alter: 26 Jahr, Größe: 5 Fuß, Haare: blond, Stirn: frei, Augenbraumen: blond, Augen: blau, Nase: spick, Mund: mittler, Zahne: gut, Rinn und Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittler, Sprache: deutsch.

- (231.) Diebstahl. In ber Nacht vom 24ften jum 25ften b. Mts. find bem Schulzen Alfchoff ju Bifchhagen
 - 1) zwei lange zweinathige, noch neue Stiefeln, von verschiebener Große, beibe nur auf ben rechten Fuß zu ziehen, im Borbertheile mit gelbem Schaasteder gesuttert, mit ledernen Strippen, hohen Absahen und Eisen und Sohlen ohne Nagel verschen, 2) eine lederne Frauentasche, gezeichnet M. A. (mit gelber Seibe eingenahet), worin sich brei Schlussel und über einen Thaler Geld von verschiedener Scheidemunze befanden, 3) eine alte Frauenjacke von dicken Flaus mit Flanell gesüttert, 4) ein altes grun und roth gewürfeltes Haldtuch mit Franzen, 5) ein aufgeschnittenes Brod von ungefähr 6 Afd.,

mittelft Ginfteigens entwenbet.

Wir ersuchen bas Publikum, behufs Ermittelung ber Diebe und Wiebererlangung ber geftohlenen Sachen möglichst mitzuwirken.

Beiligenflabt, ben 29ften Mara 1847.

Ronigl. Inquisitoriat. 16 Diebs (232.) Diebftahl. In ber nacht vom 28ften zum 29ften Marz find bem Adermanne Johannes Rurze zu Steinbach

fedie Malter Safer, ein Malter Rorn, brei Schiffel Baigen, 22 Ellen hebene Leinewand und

1 Mehe Waizenmehl nebst einem kleinen Sacke, worin sich basselbe befunden, mittelst Einbruches gestohlen. Behufs Ermittelung ber Thater und Wiederherbeischaffung bes gestohlenen Gutes bitten wir um Mitwirkung.

Beiligenftabt, ben Iften April 1847.

Ronigs. Inquisitoriat.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(233.) Rriegsgerichtliches Erkenntniß. Der von Colleta, Regierungs Bezirk Merseburg, gebürtige, 28 Jahr alte Musketier Karl Andreas Bernhardt bes Königlichen 32sten Infanterie-Regiments, ist durch das von Er. Majestat dem Könige unterm Iten v. Mits. Allerhöchst bestätigte friegsgerichtliche Erkenntniß vom 15ten Februar c. wegen dritten gemeinen Diebstahls unter erschwerenden Umständen mit Ausstoffung aus dem Soldatenstande, Berlust der National: Ko-farde und aller Chrenrechte, vierzig Beitschenhieben und dreimonatlicher Baugesangenschaft bestraft worden. Ersurt, den ften April 1847.

Gericht ber Roniglichen Sten Divifion.

(234.) Praclufions = Befcheib. In Sachen, Die Theilung Des Schwerfiedter Roppels 3agb = Reviers betreffend, giebt Die Rreis Bagd = Theilungs = Commission folgenden Praclusions - Befcheid:

Alle diesenigen unbefannten Interessenten, welche in dem heute zur Einleitung des Theistungs Derfahrens in Betreff der Roppel Bagd auf der im Beißensee'r Kreise gelegenen Schwerstedter Flur, angestandenen Termine nicht erschienen sind, werden mit ihren etwaigen Ansprüchen zur Theilnahme an allen Jagden auf der Schwerstedter Flur, da die Vorschriften der Berordnung vom Iten März 1843 überalt bevbachtet sind, hiermit präckudirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen die bekannten Interessenten auserlegt.

Weißenfee, am 24ften Marg 1847.

Rreid . Jagb . Theilung &. Commiffion.

- (285.) . Ablofung von Meallasten. Volgende, die Ablosung von Reallasten bezweckenbe
 - I, zwischen ber Stifte und Armenkasse zu Muhlhausen, ale Berechtigten, und ben berselben zu Praftationen verpflichteten Grundbesitzern zu Muhlhausen, Dachrieden, Dorna und Gollenbach;
 - II. awifden ben Erben bes Johann Gottfried Ronig ju Muhlhaufen, ale Berechtigten, und einigen

DAM

benfelben zu Braftationen verpflichteten Grundbesitzern gu' Mihlhaufen, Windeberg; Geofund Rlein : Grabe;

III. amifden:

- a. bem Johann Gottfrich Wiegand gu Lengefelb,
- b. ben Erben des Bestmeistere Ahrende und beffen Chofrau geb. Selmeborf ju Dallhaufen,
- e. bem Majoratsbefiger v. Webemener auf Unrobe,
- sub a c. ale Berechtigten , einer . und ben benfelben zu Braftationen verpflichteten Grund. bestibern zu Lengefeld , im Kreife Dublhausen , anderer Seits;
- IV. zwischen ber Gemeinde Groß : Grabe, als Berechtigten, und ben berfelben zu Praffationen verpflichteten Grundbesichern baselbit;

V. zwifchen:

- a. ben sub III b. gebachten Ahrende'ichen Erben,
- b. ber verchelichten Badytmeifier Flothe, gebornen Boigt zu Dublhaufen,
- c. dem Justig Commissarius Bader und bessen Brudern resp. deren Eeben zu Muhshausen, sib a — c. als Berechtigten, einer - und ben benselben zu Praffationen verpflichteten Grunds besitbern zu Dachrieden, anderer Seits;

VI. awischen: .

- a. ber Frau Forstmeifter von Sauftein, ale Befigerin bee Rittergute Siemerobe,
- b. dem Rouigl. Landrathe, Freiheren von Wingingerode = Knorr, ale Besigher bes Ritterguts Breitenbich,
- e. bem Majoratebesiher von Webemeper auf Aurobe,
- d. bem Baron August Ludwig von Bulbingelowen und Genoffen ju Sainrobe,
- e. bem Gutebefiger Lutteroth ju Bella,
- sub a e. ale Berechtigten, einer und ben benfelben zu Praftationen verpflichteten Grundbesitzen zu Dingelstedt, anderer Seite,
- VII. zwischen bem Mendauten Binkebank zu Muhlhausen, ale Berechtigten, und ben bemfelben zu Praftationen verpflichteten Grundbesitzern zu Gormar und Bollstebt;

VIII. zwischen:

- a. der sub VI gebachten Frau Vorstmeifter von Sanflein, als Besicherin bes Ritterguts Siemerobe,
- b. ber Chegattin bes Lieutenants Lubolph von Bulhingelowen II., Bertha geborne von Giler= Gberfiein zu Sainrode,
- e. Dem Majoratebefiger von Bebemeger auf Anrobe,
- sub a c. als Berechtigten, einer = und ben benfelben gu Praftationen verpflichteten Grundbesithern qu helmedvrf, anderer Seite;

16 .

IX. zwijchen:

- n. bem Dber . Amtmann Velber, ale Befiger bes Mittergute Bledenrobe,
- b. bem Lieutenant Leopold von Westernhagen, als Besiger bes Rittergute gu Berlingerobe, ber Ball genannt,
- c. dem Rreid Deputirten von Besternhagen, als Besicher bes Mitterguts zu Teiftungen, ber Oberhof genannt,
- d. bem Lands und Stadtgerichte : Affeffor von Besternhagen, ale Besisher bes Mittergute zu Teiffungen, ber Unterhof genannt,
- e. ben Gebrubern Friedrich, August und Ernft von Besternhagen,
- f. ben Lieutenante Albert und Guftav von Besternhagen,
- g. ben Erben bes Sauptmanns Carl von Besternhagen,
- h. bem Defonomen August von Besternhagen zu Ecklingerobe,
- i. ben Geschwistern Artemife, Amalie und Wilhelmine von Deffernhagen zu Berlingerobe,
- k. ber Gefammt-Familie von Westernhagen und ber Familie von Besternhagen, Ballifchen Stammes,
- 1. ben Gebrubern Doring, ale Besichern bes Rittergute zu Berlingerobe, ber Mittelhof genannt,
- m. bem Lieutenant Anton Wilhelm von Westernhagen, als Besiper ber Ritterguter "Alte-
- n. ben Familien Beffe und Lembte gu Duberfladt,
- o. ber Familien von Bingingerebe, Bobenfleiner und Abeleborner Linie,
- sub a o. ale Berechtigten, einer und den benfelben refp. zu Lehn und Bludgefällen, Dienften und Naturalzehnt verpflichteten Grundbesitzern zu Brehme;

X. zwischen:

- a. ber sub VIII b. gebachten Chegattin bes Lieutenante von Bulbingelowen zu Sainrobe,
- b. ben Erben bes Lanbrathe von Bulbingelowen zu Sainrobe,
- sub a und b. ale Berechtigten, einer und ben benfelben gu Praffationen verpflichteten Grundbefichern zu Gernrobe, anderer Geite;
- XI. zwischen ben Besithern bes Nitterguts Seebach, Herren von Berlepsch, als Berechtigten, und ben benfelben zu Prastationen verpflichteten Grundbesitzern zu Hongeba, Oberdorla, Niederdorla und Langula;
- XII. zwischen Gr. Durchlaucht, bem Fürsten von hohenlohe Malbenburg Schillingofürst, Prinzen von Natibor und Corvey, als Besiger bes ehemals hessischen Sofes zu Treffurt, Berechtigten, und ben bemselben zu Praffationen verpflichteten Grundbesigern zu Miederborla;
- XIII, zwischen ben Besigern:

- b. bed Mittergute Rothenbach, ber Bittwe und ben Rinbern bes Baron von Molite,
- b. bes Mitterguts Fretterobe, ber Wittwe und ben Kindern bes Deconomen Fiedler, sub a und b. als Berechtigten, einer und den benfelben zum Naturalfruchtzehnt verpflichteten Besichern von Grundstücken in ber Mark Thiemelsbach;

XIV. zwischen:

a. ber sub VI . gedachten Frau Forstmeister von Sanstein, ale Besicherin bes Mitterguts "Unterhof" zu Wahlhausen,

b. bem Baron Georg von Sanstein, als Besicher bes Ritterguts "Bornhof" zu Bornhagen, Bub a und b. als Berechtigten einer- und ben denselben zum Sackzehnt verpflichteten sub XIII. gebachten Besichern bes Ritterguts Fretterobe, Wittwe Fiedler und Kinder, anderer Seits;

XV. zwischen bem Majoratebesiter von Wedemeyer auf Anrobe, als Berechtigten, und ben bemfelben zu Praftationen verpflichteten Grundbesithern zu Silberhausen;

XVI. zwischen ber Stadtkaffe zu Dublhausen, als Berechtigten, und ben berselben zu Braftationen perpflichteten Grundbesitern zu Gollenbach und Gongeba;

werden zur Ermittelung unbekannter Interessenten und zur Vesissellung der Legitimation hiermit dffentlich bekannt gemacht, und bleibt es allen benjenigen, welche babei ein Interesse zu haben vermeis nen, überlassen, sich spätestend zu dem auf

ben 25ften Mai b. 3.

im Geschäfts : Lokal ber unterzeichneten Behorde auf bem hiesigen Schlosse angeseiten Termine zu melben, widrigenfalls sie die Auseinanderseigung, selbst im Vall einer Berleigung, gegen sich gelten taffen muffen, und mit keinen Einwendungen weiter gehort werden.

Beiligenfladt, ben 20ften Marg 1847.

Ronigl. Direttion ber Gichsfelbichen Tilgungstaffe. ...

- (236.) Nothwendiger Verkauf. Land. und Stadtgericht zu Rordhausen. Von Benneckenstein belegnen Grundstide:
 - 1) bie im Cypothefenbuche von Benneckenflein Vol. XII. pag. 341. eingetragene Erbenzinde Muhle bie Guttenmuble genannt, gerichtlich abgeschaft auf 1217 Thir. 13 Sgr. 9 Pf.
 - 2) zwei Tagewert Alder Land auf dem Burdhardteberge, auf 45 Thir.,
 - 3) zwei Tagewert Land am Lindenberge, auf 50 Thie.,
 - 4) ein halb Tagewert Land beim Buttenteidje, auf 10 Thir.,
 - 5) zwei Tagewert Lehde, jest Land, an ben Gattenteid fiofend, auf 340 Thie.,
 - 6) vier und ein halbes Tagewerf Acfer und Lehde, jeht Wiese und Lehde, auf bem Guttenberge, 8 Morgen enthaltend, ju 240 Thir.

tarirt

tarirt, follen' auf

ben 24ften April 1847

vor ber Koniglichen Gerichtseommisson zu Bennedenstein offentlich meistbietend verkauft werben. Tare und Hypothetenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit. Nordhausen, ben 13ten Januar 1847.

(287.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Beiligen: Radt, den Isten Vebruar 1847. Das dem Andreas Berold zu Dingelfiedt gehörende, bafelbft sub Nro. 15 b. belegene halbe Gerechtigleitshaus, tarirt zu 946 Ahlr., foll in dem auf

ben 26ften Junius c. 11 Uhr

por ber Ronigl. Gerichte's Commiffion gu Dingelfiddt angefehten Termin subhaftirt werben.

Die Tare, Berfaufe Bedingungen und Spyvthekenschein find in unserer Registratur fiets einzusehen.

(238.) Nothwendiger Bertauf. Land. und Stadtgericht zu Beiligenfladt, ben 22sten Marz 1847. Die bem Andreas Afchuff zu Bifchhagen gehörenden Grundflucke, ale:

1) Gin Gerechtigfeitshaus nebit Bubehor Mrv. 32., tarirt gu 726 Ablr.,

2) 6 Acter Land hinterm Garten, taxirt ju 324 Ihlr.,

3) & Acter Land auf ben Softheiligen, tarirt gu 45 Thir.,

4) 31 Acter Land am Bremfeschen Wege, tarirt gu 165% Thie.,

5) & Acter Wiefe auf ber Guje, tagirt gu 45 Ahlr.,

6) 1 Acter Wiefe bafelbit, tarirt gu 45 Thir.,

7) 1 Acter Wiefe am Wege, taxirt gu 42 Ahlr.,

8) 2 Acter Land im Rampfe, tagirt gu 106 Thir.,

follen in dem auf

ben 10ten July c. Bormittage 11 Uhr

in Bifchhagen angefehten Termin fubhafiirt werden.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Sypothekenschein sind in unserer Registratur flets einzusehen.

(239.) Mothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Beiligenstadt, ben 20sten Marz 1847. Der, bem Ivhannes Genge an dem zu Burgwalde sub Nro. 27. belege. nen, überhaupt auf 325 Thir. taxirten hause nebst Bubehor zusichende ideelle Antheil soll in bem auf ben 16ten July c. Bormittags 11 Uhr

an Berichtoflatte angesehten Termin subhaflirt werben.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Sppothekenschein find in unserer Registratur fiets einzuschen.

Roth.

(240.) Rothwenbiger Bertauf. Land. und Stabtgericht zu Borbis. Die bon Erben bes Andreas Eggert und beffen Chefrau, Ratharine geworne Mumete zu Brehme gehörigen Grunbfidde, als:

I. bas halbe Gerechtigfeitshaus Mro. 91a. bafelbft nebft Bubehor und To Dbfigarten, tarirt

199 Thir.,

II. folgende Belbgrunbfluce:

Dro. 280. 14 Uder vor bem Rirdenholze von 28 Adern, tarirt 210 Ihle.,

Mro. 311 c. 1 Acter Land auf der Candbreite bei der Trante genannt, von 2 Actern nordlich am Wege und bem Raine, tarirt 17 Thir.,

Rro. 311 b. 3 Acter Land bafeibft fiegen oben und ftogen auf vorbefagten Rain und ben Rindern I. Che, tarirt 45 Thir.

Deo. 472a. 1 Acter Biefen von 4 Actern fublich ber erfie am Wege und am Baffer, tarirt

Dro. 472 c. 1 Acter ber namlichen Wiefe, ber 3te ebenfalls an Befagten, tarirt 55 Ihlr.,

Rrv. 309 c. 6 Acer Land auf bem Butterberge von 12 Acern fublich an Seinrich Wand und ben Kindern, tagirt 144 Ahlr.,

Mrv. 646 a. 31 Acter von 33 Actern am Rahneberge bie unterfien nordlich am Dorfe und füblich an vorbesagten Kindern, tarirt 97 Thir.,

Mrp. 646d. 6 Acter bafelbit an vorbejagten Rindern und Andreas Eggert, tarirt 108 Aftr.,

Nrv. 646 c. 6 Ader baselbit von oben bem Stud mit etwas Buschholz und ein Theil von Mrv. 631. 2 Nrv. 631. an Andreas Eggert, tarirt 42 Thir.,

Mro. 646 c. 1 Uder von namlichen Studen gang oben fublich ber Trift und nordlich an be-

Mro. 635a. 3 Acter am Rahneberge von 6 Adern füblich an ber Trift und ben Rinbern, tarirt 48 Thir.,

Dro. 649 b. 1 Uder baselbst beffer oben von 2 Actern baselbst nordlich an vorbesagten Rindern und bem Pfarrlande, tagiet 25 Ablr.,

Mro. 212. 1 Acter Land von 4 Actern auf bem faulen Velbe an heinrich Glahn und Chriftoph Gabemeier, tarirt 18 Ahlr.,

Mrv. 212. 2 Acter Land von 4 Actern baselbst und uxor Gasemeier, taxirt 9 Able.,

Mrv. 267. 1 Acter Land von 3 Adern vor bem Rirdjenholze an Seinrich Rracht und Seinrich Glabn, tarirt 15 Thir.,

Rro. 466. 1 Acter Land von 23 Acter am Sanbberge an ber Gemeinde und heinrich Glabn, tarirt 27 Ahlr.,

Mrv. 495. & Ader von 21 Ader auf bem Butterberge über bem Butterberge an Christoph Wand, taxirt 12 Thir.,

Mro. 498. § Ader Land von 4 Adern auf bem Butterberge an vorigen Nachbarn, taxiet 20 Ahlr.,

Mro. 507. 3 Ader Land von 3 Adern bafelbit an vorigen, tarirt 15 Abir. follen auf

ben 18ten Juni 1847 Bormittage 11 Ubr

Im Wirthehaufe ber Wittme Coulze in Brehme fubhaftirt werben.

Die Tare fammtlicher Grundflude und ber hypothekenschein bes Sauses liegen in unserer Megistratur zur Einsicht bereit.

Rudfichtlich ber Velbgrunbstude werden alle unbefannte Realberechtigte bei Bermeibung ber Praffusion mit vorgelaben.

- (241.) Mothwendiger Bertauf. Land und Stabt Gericht zu Borbte. Die bem Muller Philipp Band in Bischofferobe gehörigen Grundflucke, ale:
 - 1) bas Gerechtigkeitshaus Mro. 119. baselbst nebst Bubehor und Muhlengerathschaften, tarint 1061 Thir. 15 Sgr.,
 - 2) folgende Felbgrundftucte in bortiger Flur:
 - 1. Mro. 2676. 1 Acter Wiese, ber Muhlengraben genannt, auf ber Aue, an Schulzen Chrifioph Band, tarirt 85 Ahlr.,
 - 2. Mrv. 2328. 1 Ader im Poppenrote an Gerrmann Pfafferott und Joseph Schmibt, taxirt 32 Ably.,
 - 2. Mrv. 2849. 1 Acter Beiligenhof über bem Dorfe, eingezaunt an Michael Dobe und Chrisftoph Streicher, tarirt 30 Ahr. 15 Sgr.,
 - Mro. 2027. 1 Acter hinterm Pfingftrafen an Sand Georg Schmidt und Sofeph Juttemann, tarirt 32 Thir. 15 Sgr.,
 - 4. Mrv. 93. & Alder auf dem Dehne, flogt nach bem Weibehofe an Abam Wiebenbruch und Wittive Heinrich Recke, taxirt 25 Thir.,
 - Mrv. 1153. 13 Acter hinterm Seiligenhofe an Abam Wiedenbruch und Chriftoph Wand, tarirt 67 Thir.,
 - 5. Mrv. 600. 1 Acter am Thiergarten am Haurober Wege von 21 Acter b. von oben am Pfare- lande und Christoph Wand, tarirt 36 Ihlr.,
 - 6. Mro. 1942. 1 Uder auf bem Schreckhagen an Wand und Weinrich, tagirt 23 Thir.,
 - 7. Mrv. 1827. 4 Ader am Sannen = ober Rlofierberge von 21 Acter c., tagirt 12 Thir. 13 Sgr.,
 - 8. Mro. 1243. 3 Acter an ber Teidswiese auf bem Bettel, tarirt 22 Ahlr. 10 Ggr.,

Mrv. 2404. & Alder vor bem Wertherschen Golze, tarirt 12 Ablr.,

follen auf

ben 11ten Juni c. Bormittage 11 Uhr

in Gemeindewirthehaufe zu Bifchofferobe fubhaftirt werben. Tare und Sppothekenschein liegen in unferer Registratur zur Einsicht bereit.

- (242.) Rothwendiger Bertauf. Land. und Stadtgericht zu Borbie. Die bem Sandelsmann Johannes Ruchenbuch in Leinefelbe gehorigen Grundflucke, ale:
 - 1) bas Anbauerhaus Mrv. 111 an ber Trift nebst Bubehor, tarirt 3000 Thir.,
 - 2) bad Gerechtigfeitehaus Dro. 41. an ber Schuftergaffe, tarit 305 Ablr.,
 - 3) folgenbe Felbgrunbfinde in bortiger Blur:
 - Mro. 59. & Acter am Rohrmullerestiege an Konrad Nußbaum und an Schulzen Germeshausen, tarirt 60 Ahlr.,
 - Mro. 307. & Acter in ber Ede von hinten an Johannes Reineke und Johannes Kurzen's Erben, tagirt 15 Thir.,
 - Mro. 377. 1 Ader am Beurenschen Wege an Christoph Orlob's Erben und an Johannes Reineke, tarirt 20 Thir.,
 - Mrv. 768. & Acter am Holzwege von oben an Franz hentrich und an bem genannten Wege, tarirt 18 Thir.,
 - Mro. 1299. 1 Ader bei bem Robidyen floßt auf ben Steinweg an Johannes Reineke und Anfelm Drivb's Erben, tarirt 75 Thir.,
 - Mro. 1102. & Ader am Breitenbacher Wege an ihm felbst und an Iohannes Reineke jun., tarirt 50 Thir.,
 - Mro. 1714. 1 Blat Wiefen bei ben Grabetheilen, wechselfeitig mit Johannes Reinete, Alte. Aufelm Orlob, Alte. Joseph Schneegans, tarirt 40 Ablr.,
 - Mro. 397. 3 Ader bei ber Teichmuble von unten an Johannes Reinete und an ihm felbst, tarirt 18 Ablr.,
 - Mrv. 1282. 3 Acter auf dem Steinberge am Thalgraben, floßt auf den Weg zwischen Mrv. 1229 und 1228. ist eine Spihe, Lage 211., taxirt 38 Ihr.,
 - Rro. 32. 13 Ader in der Trift an Johannes Schneegans und an Chriftoph Orlob's Erben, taxirt 85 Thir.,
 - Mro. 927. 13 Ader hinter ben langen Beden an Konrad Mußbaum und an Beinrich Loffelbolk, tarirt 50 Thir.,
 - Mro. 935. 1 Acter baselbst an Johannes Schneiber und an bem Gemeinbe. Wege, tarirt 60 Ahlr.,
 - Mro. 305. 1 Ader in ber Ede an Schulzen Mußbaum's Erben und an Beinrich Loffelhold, taxirt 30 Abir.,
 - Mro. 1102. & Acter am Breitenbacher Wege an ihm felbft und an Johannes Reinete, taxirt 50 Ablr.,

Charle

Mro.

Mro. 1141. & Acker hinter bem Rluschen an Joseph Rompe und an Georg Wilhelm Sentrich, tagirt 10 Thir.,

Mrv. 398. 1 Acter unter ber Teichmuhle an sich selbst und an Ivhannes Reineke jun., taxirt 70 Ahlr.,

Nrv. 610. 2 Acker von unten auf ben Schleifweg floßend an Johannes Nußbaum und an Philipp Löffelholz, taxirt 90 Thir.,

Mro. 1278. 3 Acfer bei ben Hornhecken an Schulzen Rußbaum's Erben und Joseph Gunkel, tagirt 30 Thir.,

Mro. 868. 1 Acter in Dbenrobe an Liborius Drlob und Martin Drlob, tarirt 60 Thir.,

Mro. 124. & Acter am Delfliege an Georg Gunfel's Erben und Joseph Ruchenbuch, tapirt 35 Thir.,

Mro. 188. 1 Acker an ber Birkunger Grenze unter bem Steinbruche an Johannes Reineke und Heinrich Orlob, taxirt 60 Ahlr.,

follen auf

ben 21ften Juli 1847 Bormittage 10 Ubr

im Bemeindewirthshause ju Leinefelbe subhaftirt werben.

Sare und Sypothefenschein liegen in unserer Regiffratur gur Ginficht bereit.

Rudfichtlich ber Velbgrundstude von incl. 927 ab, bei welchen ber Besichtiel unch nicht berichtigt ist, werden bie unbekannten Realberechtigten bei Bermeibung ber Praclusion mit vorgelaben.

(243.) Berpachtung zweier Domainen Borwerke ze. Die zum Königlichen Dosmainen Umte Altenplathow bei Genthin gehörigen Borwerke Bergzow und Hagen mit einer Ziegelei am Plauenschen Kanale und ber Fischerei in bemfelben, sowie die Brauerei und Brennerei zu Altenplathow mit dem Krughause und einem Stallgebaube, sollen von Iohannis dieses Jahres ab, alternativ im Ganzen oder getheilt meistbietend verpachtet werden.

Der Bietungstermin wird am 19ten April b. 3. in unserem Sigungszimmer von bem unterzeichneten Abtheilungs Dirigenten abgehalten werden, gegen welchen die Bietungslustigen sich vor dem Termine über ihr Vermögen und ihre personliche Befähigung answeisen wollen.

Vormittage von neun Uhr ab werben Gebote auf die einzelnen Pachtgegenstände angenommen:

- 1) auf bas Borwerf Bergzow,
- 2) auf bas Borwert Sagen mit ber Biegelei und Bijcherei,
- 3) auf die Brauerei und Brennerei nebst Krughaus und Stallung ju Altenplathow; Radmittags von brei Uhr ab:
- 1) auf die Borwerke Bergzow und Sagen mit Ziegelei und Vifderei vereint,
- 2) auf dieselben in Berbindung mit der Brauerei, Brennerei und dem Arughause zu Altenplathem. Die Berpachtung dieser Brauerei nebst Brennerei und Arug soll, wenn sie getrennt flattfindet,

a material way

finbet, auf 12 Jahre erfolgen, im Uebrigen werben fammtliche Pachtgegenstande im Ginzelnen wie im Bangen auf 24 Jahre verpachtet.

Das Vorwert	Berg	gjow	entl	alt:				
Mder.					695	Mrg.	111	DN.
Wiesen	• ,	•		•	41	. 8	111	
Sutungen.		•		٠	184		30	
. Varten	•		•	•	2		164	r
Sof = und	Bauf	ellen	unb	Unlant	2		68	
				-	926	Mrg.	124	ON.
Das Vorwek	Şager	11:		٠.	468	Mrg.	29	ON.
Wiesen .	٠		•	•	73	18	31	*
Sutungen.		•	•	•	5		85	•
Gärten	•	•	•		1		166	F
				•	548	Mrg.	131	ON.
Das Ziegelei	- Griii	ibjide	t:		9		107	
				mmen	1,485	Mrg.	2	DN.

Das Minimum ber Padit ift fefigefeht:

- a) für Berggow auf 1135 Ahlr. einschließlich 375 Ahlr. Golb,
- b) für Sagen auf 976 Thir., Ziegelei = 706 = Vischerei = 5 =

1,687 Thir. einschließlich 565 Thir. Gold,

c) für bie Branerei und Brennerei nebst Krug und Stallung zu Altenplathow auf 300 Thir. einschließlich 100 Thir. Gold.

Das Saat- und Bestellungs-Inventarium ist größtentheils Roniglich, und insoweit bei ber Uebergabe nicht zu bezahlen, bagegen mussen Pachter bas Bieh und tobte Inventarium nach ber Taxe gegen baare Bezahlung bei ber Uebergabe erwerben.

Die Pachtbedingungen sind in unserer Registratur und bei dem Oberforster von Alemann 311 Altenplathow einzusehen.

Magbeburg, ben 20ften Marg 1847.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur bie Berwaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften.

(214.) Rrammarkt in Artern. Der bisher jahrlich Dienstags und Mittwoche nach Duastmodogeniti hier abgehaltene Krammarkt ist mit Genehmigung Königl. Regierung zu Merseburg auf ben Freitag und Connabend nach Jubilate jeben Jahres verlegt und foll im laufenben Jahre bas erite Dal

am 30ften April und Iften Dai

abgehalten werben. Das hanbeltreibenbe Bublifum fowohl, als badjenige, welches feine Gintaufe auf bem hiefigen Martte macht, wird hierburch ergebenft barauf aufmertfam gemacht.

Artern, ben 23ften Darg 1847.

Der Maaifrat.

Saltbrennerei-Anlage. Die Gebriber Roch auf ber fogenannten Goburg bei Bolferobe, beabsichtigen 200 guß von bem Wirthschaftshofe entfernt, eine Ralfbrennerei gnaulegen.

Dies Borbaben wird in Gemäßheit bes §. 29. ber allgemeinen Gewerbeordnung vom 17ten Ranuar 1845 hiermit zur offentlichen Renntniß gebracht, mit ber Aufforberung, etwaige Ginmenbung gen bagegen binnen einer praclusivifden Brift von vier Wochen bei mir fcbriftlich gugumelben.

Beiligenstabt, ben 2ten April 1847.

Der Lanbrath bes Rreifes Beiligenflabt. v. Sanftein.

Bierbrauereis Anlage. Der hiefige Raufmann Chrharbt beabsichtigt, auf feinem (246.)Bebofte bierfelbft eine Bierbrauerei angulegen.

3d bringe biefes Borhaben in Gemäßheit bes f. 29. ber Allgemeinen Gewerbeordnung vom 17ten Januar 1845 hierburch gur offentlichen Renntnig mit ber Aufforderung, etwaige Ginmenbungen gegen biefe neue Anlage binnen einer praclufivifchen Frift von 4 Wochen bei mir anzumelben und audzuführen.

Rordhaufen , ben Iften April 1847.

Roniglich Breuglicher ganbrath. von Byla.

Mm tsblatt

ber

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 16.

Erfurt, ben 17ten Upril 1847.

Allgemeine Gesetzsammlung.

Das zu Berfin am Iten b. M. ausgegebene 11te Stud ber Geschsammlung Nro. 136.

enthält unter

Mrv. 2817. die Allerhöchste Rabinetsorder vom 26sten Februar 1847, betreffend die dem Aftienverein zum Bau einer Chaussee von Nicolai über Pleß bis an die Landbesgrenze bei Goezalfowit in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung dieser Chaussee bewilligten siskalischen Vorrechte.

Mro. 2818. die Allerhochfie Genehmigungs - Urfunde vom 22sten Marz 1847, wegen Abanderung bes §. 2. des unterm 4ten Juli 1846 Allerhochft bestätigten Statuts

ber Coln . Minden = Thuringer Berbindunge : Gifenbahngefellichaft.

Mro. 2819. Die Befanntmachung über die Allerhochste Bestätigung bes Statuts bes Aktienvereins zum Bau einer Chaussee von Nievlai über Bleg bis an die Landes. grenze bei Goczalkowich. Bom 28sten Marz 1847.

Mro. 2820. die Allerhöchfle Kabinetsorder vom 28sten Marz 1847, betreffend ble Berleihung eines Theilnahmerechtes an der für die Besiher edelicher Majorate und Fideikommisse besiehenden Kollektivstimme auf dem Branderburgischen Provinzial-Landtage an den wirklichen Geheimen Rath ac. Grafen von Kedern.

Mro. 2821. Die Bekanntmachung, ben Beitritt ber Herzoglich Brunfchweig'schen Regierung zu bem Bertrage zwischen Prengen und Großbritanien wegen gegenseitigen Schuckes ber Autorenrechte gegen Nachdruck und unbefugte Nachbildung vom 13ten Mai 1846 betreffend. D. d. den Isten April 1847.

Erfurt, ben 12ten April 1847.

Befanntmachung.

Nro. 137. auslandis und Gilbermingen und auslandi= gelb.

Die Bahrnehmung, bag in neuester Zeit auslandische Golb = und Silber. Berfehr mit Mungen und auslandisches Papiergeld vielfach bei Bahlungen an offentliche Caffen angeboten werden, veranlagt mich, Die Gingefeffenen ber Proving Sachfen baran fchen Golb- zu erinnern, bag bei allen Roniglichen Caffen nur inlandifche Gold : und Gilbers Mungen und inlandifches Papiergeld in Zahlung angenommen werden burfen. ber vorerwahnte Umftand bafur fpricht, daß mehr als fruher auslandisches Des ichen Bapiers tall = und Papiergeld im Umlauf ift, fo mache ich unter Bezugnahme auf Die Allerhochsten Cabinete : Ordres vom 22sten Juni 1823 und 30ften Rovember 1829 gleichzeitig barauf aufmerkfam, baß es bei Strafe unterfagt ift, frembe Silber = und Rupfer = Scheibemunge einzubringen und im Taufch und gemeinen Bertehr zu gebrauchen, auch im Sandel und Berfehr, ben Fall besonderer vertragemäßiger Bestimmungen ausgenommen, Diemand zur Unnahme auslandischer Mungen und auslandifchen Papiergelbes verpflichtet ift.

Magdeburg, ben 6ten Upril 1847.

Der Dber : Prafibent ber Proving Sachfen. von Bonin.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Nro. 138. Sewerbebetrieb ber Rabrifantenund Sandel treis benben aus ben Bollvereineftaaten berjenigen

Bollvereine.

ftaaten.

In Berfolg bes Bertrages bes Bollvereins mit bem Ronigreich Belgien Bereinba- vom 1ften September 1844 Art. 16. Abfat 2. ift unterm 27ften Juni 1846 rungüber den eine, vom Iften Upril b. 3. ab in Birtfamteit tretende Bereinbarung babin getroffen worden, daß

1) die einem Bollvereinöstaate angehorigen Fabrifanten und Sandeltreibene ben, fowie teren Reifende in Belgien,

2) die bem Renigreich Belgien angehorigen Fabrifanten und Sandeltreibenben, fowie beren Reifende in den Bollvereinsstaaten

ohne Erlegung einer Gewerbesteuer fur ihr Gewerbe umherziehend follen Untaufe im Ronigreich machen, und, unter oder ohne Mitführung von Mustern, jedoch jedenfalls ohne Mitführung von Baaren, Bestellungen follen fuchen durfen, fofern der Fabrifant aus bem Ro. ober Sandeltreibende in feiner Beimath Die bort gefehliche Gewerbesteuer gahlt, nigreich Bel- ober zu demt Birece bie gehorige Meldung gemacht hat, und sich hierüber gien in ben ausweiset.

Die bieffeitigen Gewerbetreibenden und beren Reisediener, welche von ber gebachten Befugniß im Ronigreich Belgien Gebrauch machen wollen, haben fich mit einem Zeugniffe nach bemjenigen Mufter zu verfeben, welches burch bie Be-

flime

stimmung vom 18ten Januar 1835 über die Aussuhrung des Act. 18. des Jolle vereinsvertrags vom 11ten Mai 1833 (Amtsblatt pro 1835 Stuck 4. Nr. 20. Seite 17 bis 23) und zwar: für die Gewerbetreibenden selbst im Formular A, und für deren Reisediener, im Formular B, vorgeschrieben ist, und sich mit diesem Zeugnisse bei dem betressenden Ortsburgermeister im Königreich Belgien Behufs Erlangung eines steuerfreien Patents nach dem nachstehend abgedruckten Muster zu melden.

Höherer Anordnung zufolge wird diese Bereinbarung hiermit zur Renntniß bes Sandel treibenden Dutaftums gebracht.

Erfurt ben 31ften Mars 1847.

Province de

Royaume de Belgique.

Nro. 1.

Commune de (Armoiries.)

Patente, valable pour l'année mil huit cent quarante.... délivrée gratis, ensuite des mesures arrêtées de commun accord pour l'exécution du 2^{itme} alinéa de l'article 16. dù traité de commerce et de navigation, conclu entre la Belgique et les Etats du Zollvercin, le 1 cr Septembre 1844.

Délivre au dit Sieur N la présente patente, pour l'au oriser à se livrer en Belgique aux achats, ainsi qu'à la vente sur échantillons, ou sur sommande des marchandises de son commerce ou industrie, mentionné ci-dessus.

Le porteur de la présente patente ne pourra toutefois colporter avec lui que des échantillons et nullement des marchandises, celles-ci devant être transportées à leur destination par l'entremise d'un tiers.

Il lui est également interdit, de prendre des commissions autres que pour son propre compte, ou, suivant le cas, pour la maison de commerce qu'il représente.

(Sceau.)

Signalement et signature du patenté. Le Bourgmestre.

. 97

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 139. Prozes: Berfabren nach ber Berord: nungvom21. Juli 1846.

Muf einen aus Beranlaffung bes Gefetes vom 21ften Juli 1846 über Roitenquigh bas Berfahren im Civil : Proceffe von und erftatteten Bericht wegen bes Roften. in bem Civils anfahes hat des herrn Juftig-Miniftere Ercelleng mittelft Referipte vom 26ften Rebruar c. folgendes ju genehmigen und zu bestimmen geruht:

a. bag die Roften fur bas Manbate Berfahren in Bagatell = Cachen nach

Macharbe des Gefetes vom 21ften Juli pr., gleichviel ob tie Rlage eine Geldsumme oder fenstige fungible Cache, oder ob fie andere Begenstande betrifft, nach Abidnitt I. ber Gebuhren = Tare vom gren October 1833 au liquidiren, Diese Gabe aber - wie beim eigentlichen Manbats = Prozesse in Unrednung zu bringen find, wenn auf bas Mandat Eimvendungen porgebracht werden und ein weiteres Berfahren Statt findet, fur welches lettere fodann Abschnitt III. ber Gebuhren = Tare von 1833 gur Rorm bient;

b. baf in ben nach ber Berordnung vom 28sten Juni 1844 zu behandelnden Ebefachen und in allen nach dem Befege vom 21ften Juli v. 3. bearbeiteten Sachen bie Roften ebenfalls nach ber Bebuhren = Tare von 1833

angesett werden;

c. bag in ber Executions. Inftang allgemein bie Roften = Rolonne fich nach ber gesammten, burch Busammenrechnung von Rapital = Binfen und verlegten oder vorgeschoffenen Roften gebildeten Cumme, wegen welcher bie Grecution nachgesucht wird, richtet;

Refer. v. 12ten December 1832 Jahrb. Bb. 40. S. 522.

fur bie Benachrichtigungen aber nur Copialien zu nehmen find;

d. baf ber Unfaß ber Roften in ben nach bem Befebe vom 21ften Juli 1846 instruicten Prozessen in zweiter und britter Inftang gmar bei bem ertennenben Berichte ber bobern Inftang, Die Budung, Gingiehung und Berrechnung aber in gleicher Beife, wie bisher in ben fummarifden Saden nach ber Berordnung vom Iften Juni 1833 bei bem Berichte erfter Inftang - mit Ausnahme ber Patrimonial = Gerichte erfolgt, Diefem auch die Ginforderung und Berrechnung ber gulaffigen Roften-Borfduffe obliegt.

Diefe Bestimmungen werben ben fammtlichen Unter = Gerichten unfres Departemente jur Befolgung, ben Gerichte Eingefeffenen gur Radricht bekannt

gemacht.

Maumburg, ben 31sten Marg 1847.

Ronigl. Dber : Lanbes : Bericht.

Mit Bezugnahme auf das Geset vom 3ten Januar 1845 (Gesetssamms Nro. 140. lung S. 25.) wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß wir den Oberlandesgerichts Mischer Doring ein für alle Mal beauftragt haben, Kaufs, Erbzinss, Erbpachts oder andere Veräußerungs Berträge, wodurch Grundstücke des Naumburger Kreises, deren Hypothekenfolien bei dem unterzeichneten Oberstaubesgerichte geführt werden, zertheilt, oder einzelne Theile oder Zubehörungen derselben abgetrennt werden sollen, auszunehmen.

Raumburg, ben 29ften Marg 1847.

Ronigl. Preuß. Dber Landes : Bericht.

Muf bie Jahre 1847 find zu Schiedemannnern

a) ber Muhlenbesiger Undreas Brudner zu hinternah fur ben Begirt hinternah, Nro. 141.

b) ber Domainenpachter Oberamtmann Schmidt zu Kloster Befra für den Schieds-Bezirk Erlau, manuswahl.

gewählt und verpflichtet worben.

Maumburg, ben 27ften Marg 1847.

Ronigl. Dberlanbesgericht.

Der Papierfabrikant Carl August Fleischer ift auf die Jahre 1817 jum Nro. 142. Schiebsmann für die Stadt Kindelbrud gewählt und verpflichtet worden. Desgl. Naumburg, ben 31sten Marz 1847.

Ronigl. Dber= Banbes : Bericht.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Die erledigte evangelische Archidiaconate Etelle in Deligsch, Didces gleischen Namens, ist dem bisherigen Diaconus in Thamsbruck Johann Philipp Herrsmann heineken verliehen worden. Patrone der dadurch erledigten Diaconatstelle in Thamsbruck sind der Magistrat daselbst und die Gutsbesiger von Hopfgarten zu Schlotheim, Backhaus und Fleischhauer in Thamsbruck.

Der Candidat der Feldmeßtunst Julius Weißenborn aus Langensalza ift, nachbem er durch ein Zeugniß der Konigl. Ober Bau Deputation zu Berlin seine Befähigung als Feldmesser nachgewiesen hat, in dieser Eigenschaft verpflichtet worden.

Der Oberlandes = Gerichte = Uffeffor Kolligs zu Benneckenstein ift an das ganb = und Stadtgericht zu Dublhaufen und

der Oberlandes : Gerichte : Uffessor Runde zu Rordhausen als Gerichts.

Der Dberlandes = Berichte = Uffeffor von Reuß zu Naumburg ift zum Genichts Commiffar bei der Gerichte Commiffion zu Benneckenstein,

SAN

Nro. 143,

ber Dberlandes = Gerichts - Affessor Graf zu Lippe zu Magbeburg zum Gulferichter bei dem gand = und Stadtgerichte zu Nordhausen und

ber bisherige Referendarius Ferber jum Oberlandes Gerichts Affessor

Der Justizcommiffar und Motar Lorenz zu Delitich ift in gleicher Eigen- schaft an bas Land = und Stadtgericht zu halberstadt verseut.

Der Rechtscandidat Carl Otto Engelbrecht Schraube ist zum Auscultator angenommen.

Der bisherige Deposital= Rendant, Rechnungsrath Singe, ift zum Sa- larien=Raffen= Rendanten bei dem Oberlandes Bericht zu Salberstadt und

an bessen Stelle ber bisherige Land = und Stadtgerichts = Deposital = Kas= fen=Rendant, Rechnungs = Rath Holzhausen zu Erfurt zum Deposital = Rendanten bei dem Oberlandes = Gericht zu Halberstadt ernannt.

Der invalide Sergeant Bar ist zum zweiten Gefangenwarter bei dem gand und Stadtgerichte zu Nordhausen beforbert.

Der Land = und Stadtgerichts Rath Clauswiß in Liebenwerda ist an bie Stelle bes am 31sten Januar c. verstorbenen Land = und Stadtgerichts = Directors und Kreis = Justiz = Raths Meißner daselbst zum Director des Land = und Stadt = gerichts in Liebenwerda und zum Kreis = Justiz = Rath für den Kreis Liebenwerda den 27sten Februar c. Allerhochst ernannt.

Die Verwaltung der kreisjustizräthlichen Geschäfte an der Stelle des am 5ten März c. verstorbenen Land = und Stadtgerichts = Directors und Kreis = Jusstig = Raths Arends in Colleda ist den 11ten März c. dem Land = und Stadtgezichts = Rathe Bech daselbst übertragen.

Dem Oberlandesgerichte Assessor von Reuß ist bie bei bem Land und Stadtgericht in Nordhausen erledigte Stelle eines Gerichts Kommissairs zu Benneckenstein den 27sten Marz c. verliehen.

Der Oberlandesgerichte : Referendar Karl Friedrich August Koch ist ben 18ten Marz c. zum Aktuar und Bergschreiber bei bem Berggerichte zu Eisleben bestellt.

Der Oberlandesgerichts : Referenbar Robert Ostar Spangenberg in Raumburg ist den 29sten Marz c. verstorben. Der Kanbibat ber Rechte Karl Friedrich Kretfcmar ift ben 30sten

Marg c. jum Dberlandesgerichts = Muscultator angenommen.

Der Patrimonial=Richter, Justizcommissar und Notar Erdmann zu Schkeus big hat auf seine Uemter verzichtet und ist dem zufolge aus dem königlichen Justiz-Dienste den 23sten März c. entlassen.

Dem Secretair bei der mit der thuring'schen General = Steuer = Inspection - verbundenen privativen preußischen Steuerverwaltung, Schniewind, ist mittelst Restripts Sr. Excellenz des Herrn Finanzministers vom 8ten d. M. III. 6460, das Pradikat eines Geheimen Secretairs beigelegt worden.

Bermischte Rachrichten.

Die bem Fabrikanten C. F. Schildknecht zu Berlin unterm 4ten Juni Nro. 144.

1845 und 26sten Februar 1846 ertheilten Patente
auf durch Modell und Beschreibung nachgewiesene Vorrichtungen zur Kon- bung.
trollirung der Droschken-Kutscher

Dem Tischler-Meister Johann Joseph Kramer zu Wasserach, im Regies Nro. 145. rungs Bezirke Koblenz, ist unter dem 6ten April 1847 ein Patent Bateuters auf eine Dreschmaschine, insoweit solche nach der vorgelegten Zeichnung und theilung. Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtet worden ist, auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preus

Bifchen Ctaats ertheilt worden.

Dem Fabrikbesiger M. Fleischer zu Breslau ift unter bem 31sten Marg 1847 ein Patent

1) auf eine felbstthatige Hydraulische Presse, um Rubenbrei zu pressen;

Nro. 146. Desgh

2) auf einen Meg-Apparat, um die Concentration des eingekochten Klorfels zu bestimmen, in seiner ganzen Zusammensetzung, ohne Jemand im Gebrauche ber bekannten Theile zu behindern, und

3) auf einen Ernstallisations Upparat, in seiner ganzen Zusammensetzung, ohne Semand im Gebrauche einzelner Theile zu behindern,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worden.

Nro. 147.

Rady weifung

ber Preise bes Getreides, des Heues, des Strohes und ber Lebensmittel in den Haupt = Marktplagen des Ersurter Regierungs = Bezirks für den Monat Marz 1847.

	Maak und Gewicht Preuß.		Haupt = Marktplage.														
Gegenstände.		Erfurt. Thir fax, pf.		Mühle hausen. Thir,far. pf		Nordhaus feu. Ihir.far. pf			Langens falza. Ihr. fgr. pf.			Schleusin= gen Iblr.sgr. pf.			schnitt.		
Beihen Roggen Gerfie Hoggen Gerfie Grbsen Linsen Bohnen Rarrosseln Hindsteisch Kammelsteisch Gier Butter Bier Branntwein Hen	Schreffl.	3 2 1 3 4 2 1	11 7 5 1 15 4 12 5 9 - - - - 10 - 2 4 1 10 2 4 6 6 7 4 1 4 7 - 3 7 6	3 3 3 1 1 1	21 3 11 10 14 7 11 8 7 27 5 18 3 2 4 3 6 1 3 3 — 20 10 6 7 8 1 1 2 6 8 3 — 19 10	3 3 3 1 1	22	7 11 10 - 9 - 8	3 3 2 1 4 5 1	19 9 12 11 	10 2 8 1 1 - - 3 6 6 6 1 1 1 1 1 2 4 6	4 3 3 1	1 20 2 16 — 24 — 2 1 3 3 14 5 8 1 6 — 21	9 11 2 4 10 5 - 9 9 - 2 9 -	3 3 2 1 3 3 3 1 — — — — — — — — — — — — — — —	21 11 17	111111111111111111111111111111111111111

Erfurt, ben 6ten Upril 1847.

Roniglich Preußische Regierung.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Oeffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 17ten Upril 1847.

Sicherheits = Polizei.

(247.) Diebstahl. Dem Einwohner Christian Dito zu Rindelbruck find aus feinem Wohnhause Rro. 114. daselbst mittelft Einbruche in der Nacht vom 17ten zum 18ten b. Mts. folgende

Sachen entwendet worden:

1) 36 Stud geräucherte Buntwurste, 2) 30 Ellen flachsene gebleichte gute Saudleinwand, 2 Elsten breit, und noch mit Henkeln aus geflochtenem Garne verschen, 3) ein Sack mit & Schefsfel Weizenmehl, der Sack von weißem Zwillich und oben flatt des Saumes mit getroddelten Garnenden, 4) ein Sack mit & Scheffel Roggenmehl, der Sack aus grauem Zwillich mit einsgewebten blauen Streifen, & Finger breit und 2 Boll von einander, 5) ein Sack mit & Schefsfel Saamengerste, der Sack von grobem grauen Zwillich, sammtliche Sacke noch ganz neu.

Bir veranlaffen Jebermann zur Anzeige beffen, mas bie Entdedung ber Diebe herbeifah:

ren fann, und warnen zugleich vor dem unvorsichtigen Erweib obiger Sachen.

Beigenfee, ben 28ften Marg 1847.

Ronigl. Land. und Ctabtgericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(248.) Aufforberung. Der Militairpflichtige Johann Tobias Rompel aus Tennstedt im Kreise Langensalza, geboren am 21sten August 1810, welcher in den betreffenden Militair. Ersah-Aushebungs. Terminen nicht erschienen und von welchem nicht bekannt ist, daß er seiner Militair pflicht irgendwo genügt habe, wied hierdurch aufgefordert, sich sofort bei dem Königl. Landrathes Amte zu Langensalza, oder spätestens in dem nächsten Ersah-Aushebungs. Termine vor der Königl. Departements. Ersah. Commission zu gestellen, widrigensalls gegen ihn als ungehorsam abwesenden Militairpflichtigen das gerichtliche Berfahren eingeleitet werden wird.

Erfurt, ben Gten April 1847.

Ronigliche Regierung.

-107500/E

(249.) Auf for berung. Der Commissionair Joseph Seisert hier, hat bas Gewerbe nieders gelegt. Diejenigen, welche an ber von bemselben bestellten Caution Ausprüche machen mochten, werden aufgesordert, dieselben binnen 3 Monaten a dato anzumelden, widrigenfalls die Caution im hyposthesenbuche geloscht werden wird.

Rinbelbruck, ben 10ten April 1847.

Der Magifirat.

(250.) Anfforderung. Ueber ben Machlaß bes am 18ten July v. 3. versiorbenen Muller Micolaus Martin zu Wiesenselb ift bie Erdffnung des erbschaftlichen Liquidations = Prozesses verfügt und Termin zur Anmelbung ber Forderungen an dem Machlasse auf

ben 17ten Juny cr. Borm. 9 11fr

angeseht, wozu die unbekannten Gläubiger besselben unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die außenbleibenden Creditoren aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Babthausen, ben 16ten Marg 1847.

von Sanfteinfches Patrimonial. Def. : Wericht.

(251.) Praclufione = Beicheib. In Sachen, Die Theilung bee Schwersiebter Roppels 3agt = Neviere betreffend, giebt bie Rreis 3agt = Theilunge = Commiffion folgenden Bracluffone . Befcheib:

Alle bicjenigen unbefannten Interessenten, welche in dem heute zur Einseitung bes Theistungs Derfahrens in Betreff ber Roppel Jagd auf der im Weißensee'r Kreise gelegenen Schwerstedter Flur, angestandenen Termine nicht erschienen sind, werden mit ihren etwaigen Unsprüchen zur Theilnahme an allen Jagden auf der Schwerstedter Flur, da die Vorschriften der Vererdnung vom Iten Mirz 1843 überall beobachtet sind, hiermit präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen die bekannten Interessenten auserlegt.

Beifenfee, am 24ften Darg 1847.

Rrcie . Jagb . Theilunge . Commiffion.

(252.) Nothwendiger Verkauf. Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht an Erfurt. Das hier unter Arp. 2118. gelegene, bem Gastwirth Christoph August Leonhardt gehörige Sans nebst Garten, Ställen und Bubehörungen auf 7100 Ahlr. 29 Sgr. 7 Af. gerichtlich taxirt, zu Volge ber nebst Hypothekenschen und Verkaufsbedingungen in dem Uten Qureau einzuschenden Tare, soll

am 23ften Juli 1847 Bormittage 10 - 6 Uhr Abenbe,

an Gerichtsfielle Bimmer Dro. 31. fubhaffirt werden.

Moth:

to be the late of the

- (253.) Noth wendiger Berfauf. Folgende, ber Chefrau bes Bleifchers Lier, Friederide geb. helbing zu Ellrich zugehörigen baselbst belegenen Grundflucke:
- a) bad sub Nro. 129. in ber Marttftrage belegene Saus nebft Bubehor, und
- b) zwei Grabegarten in ber Ritterhagenstraße, abgeschäft auf 827 Ahlr. 10 Sgr., sollen auf ben 22sten Mai b. 3. Bormittage 11 Uhr au Gerichtestelle zu Ellrich öffentlich meistbietend verkauft werben.

Taxe und Sypothefenschein tonnen in unserer Registratur eingesehen werben. Nordhausen, den 19ten Januar 1847.

Ronigl. Preußisches Land= und Stabtgericht.

- (254.) Mothwendiger Bertauf. Land= und Stadtgericht gu Seiligenflabt, ben 29ften Marg 1847. Die den Seinrich Gremmerschen Erben gehorenden Grundflicke, als:
 - 1) Gin Ginmiethlingehaus sub Nro. 37. nebft Bubehor, tarirt gu 95 Ihlr. 15 Egr.,
 - 2) 3 Meter Land auf ber heiligen Augft, taxirt gu 30 Thir.,
 - 3) 1 Alder Land auf bem Stuhle lifer, tarirt gu 5 Abir.,
 - 4) 1 Acter Land im Deffelgraben, tarirt gu 10 Thir.,

follen in bem auf

ben 28ften July Morgens 10 11hr

im Gemeinbehause zu Berntrobe angesetten Termin subhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufobedingungen und Hoppothekenschein find in unserer Registratur flets einzusehen.

(255.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht zu Seiligenfladt, ben 27sten Marz 1847. Das dem Christian Follmer zu Martinfeld gehörende, daselbst sub No. 59. belegene, auf 886 Thir. tarirte halbe Gerechtigkeitshaus nebst Zubehor, soll in dem auf ben Iten Juli c. 11 Uhr

augesehten Armine im Gemeindehause zu Martinfeld subhaftirt werden. Die Tare, Berkaufsbedingungen und hypothekenschein find in unfrer Registratur stets einzusehen.

- (256.) Nothwendiger Bertauf. Konigl. Land = und Stadtgericht zu Schleu. fingen. Die bem Balentin Fruhauf zugehörigen, zu Rappeleborf gelegenen Realitäten:
 - a) bad Wohnhand Mro. 19. ju Rappeldtorf nebit Bubehor, auf 1500 Thir.,
 - b) 18 Ar. Artland am Candwege ober ber Eichert Dro. 366. Des Flurbuche auf 60 Thir.,
 - c) & aus dem Dondis Stubenrauche ober Pfaffenguth auf 1112 Thir.,
 - d) 1 aus bem Cherteguth auf 1000 Thir.,
 - e) to aus dem Meifdenguth bafelbit auf 279 Thir.,
 - f) eine Wiefe im Bachenfelde Mro. 282, bes Flurbuche auf 30 Thir, geschätt,

aufolge

zufolge ber nebst Spothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzuschenben Tare soll am 15ten Juli c. Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 3 Uhr im Orte Rappelsborf subhastirt werden.

(257.) . Mothwendiger Bertauf. Amtsgericht Gebefee. Haus und Zubehor sub Nro. 338. bes Georg Beinrich Siegfried, abgeschäft auf 300 Ahlr., besgleichen 7 Acter Land, ben Siegfrieds Gheleuten gehorig, abgeschäft auf 463 Ahlr., sollen auf

ben 17ten Juni b. 3.

an hiefiger Gerichtoftelle meifibietenb vertauft werben.

Gebefee, ben 12ten Mar; 1847.

Die Amts - Gerichte.

(258.) Saus Berkauf. Das ber Kirche St. Georgil hierfelbst gehörige in ber Georges Worstadt unter Nrv. 14. belegene alte Kusterhaus soll Dienstag ben Isten Juni c. Machmittags 3 Uhr in bem Hause selbst meistbietend verkauft werben.

Mihlhausen, ben 6ten April 1847.

Der Magiftrat

Amtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 17.

Erfurt, ben 24ften April 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am Iten b. M. ausgegebene 12te Stuck ber Gefehfammlung Nro. 148. enthält unter

Mrp. 2822. bas Batent, bie Bilbung neuer Meligionegefellichaften betreffenb. Bom 30ffen Mary 1847.

Mrv. 2823. Die Berordnung, betreffend bie Geburten, Beirathen und Sterbefalle, beren burgerliche Beglaubigung burch bie Driegerichte erfolgen muß. Bom 30ffen Mara 1847.

Das zu Berlin am 10ten b. M. ausgegebene 13te Stud ber Befeinfammlung enthält unter

Mro. 2824. Die Allerhochite Rabinetsorber vom 7ten April 1847 wegen Bublifation ber beiben Berordnungen von bemfelben Tage, betreffend die Deffentlichfeit in ben nach bem Gefete vom 17ten Juli 1846 gu führenden Untersuchungen, sowie betreffend bie Deffentlichkeit in Bivilprozeffen.

Mrv. 2825. Die Berordnung, betreffend Die Deffentlichkeit in ben nach bem Wefehe pont 17ten Juli 1846 zu führenden Untersuchungen. Bom 7ten April 1847.

Mro. 2826. Die Berordnung, betreffent bie Deffentlichkeit in Bivilprozeffen. Bom 7ten Avril 1847.

Erfurt, ben 17ten Abril 1847.

Bekanntmachung.

In Gemagheit ber von bes herrn Finang = Ministers Excelleng mir er, Nro. 149. theilten Autorisation bringe ich hierdurch jur offentlichen Renntniß, daß in Berud= sichtigung bes bermaligen Standes der Getreidepreise bie zollfreie Ginfuhr von Reis bis Ende bes Monats September fur ben Regierungsbeziet Erfurt, vorerft

mit Ausschluß bes zum Thuringischen Boll- und Sanbels Bereine gehörigen

Theiles gestattet worben ift.

Mit der Publikation dieser Bekanntmachung wird die Zollfreiheit für Reis — für den oben vorerst noch ausgeschlossenen Theil des Regierungsbezirks nach Herbeisührung des hierzu erforderlichen gemeinsamen Beschlusses ter betreffenden hohen Staats=Regierungen, wozu bereits Einleitung getroffen ist — eintreten. Berlin, den 19ten April 1847.

Der Ober- Prasident der Provinz Sachsen.

Nro. 150.

Des Königs Majeståt haben, in Berücksichtigung der dermaligen ganz ungewöhnlichen Theuerung der ersten Lebensbedürfnisse zu bestimmen geruhet, daß die Erhebung der Mahlsteuer einstweilen und bis zum 1sten August d. J. ausges setzt und daß die Klassensteuer für die unterste Stuse (Kopssteuer) während der

Monate Mai, Junius und Julius c. außer Bebung bleiben foll.

Indem dieser erneuerte Beweis der landesväterlichen Fürsorge Sr. Majestät des Königs hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht wird, bemerke ich zus
gleich, daß die Königlichen Regierungen und Steuerbehörden zur sosortigen Ausführung dieser Allerhöchsten Unordnung mit Unweisung versehen sind, und demgemäß die Erhebung der Mahlsteuer einschließlich der mit solcher zu erhebenden Kommunal-Zuschläge mit dem Eingange der vorerwähnten Anweisung aufhören,
mit dem Isten August c. aber eben so wie die der bis dahin in Wegfall kommende Klassensteuer der untersten Stufe ohne Weiteres wieder eintreten wird.

Berlin, ben 19ten Upril 1847.

Der Dber-Prasident ber Proving Sachsen.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Nro. 151. Des Konigs Majestat haben in Berucksichtigung der dermaligen ganz Klassen- ungewöhnlichen Theuerung der ersten Lebensbedurfnisse durch die Allerhochste Casseuer-Erlaß. binets. Ordre vom 17ten d. Mts. zu bestimmen geruhet, daß die Klassensteuer für die unterste Stufe (Kopfsteuer) während der Monate Mat, Junius und Julius d. J. außer Hebung bleiben foll.

Bur Aussuhrung biefes Allerhochsten Befehls sind die nothigen Unords

nungen getroffen.

Grfurt, ben 21ften Upril 1847.

In Berücksichtigung der allgemeinen Nothstände haben des Königs Mas Nro. 152. jestät zu bestimmen geruht, daß in diesem Tahre die Uebungen des Iten Batails Aushebung lond Iten Gardes Landwehrregiments, und bei der Provinziallandwehr die Uebuns derkandwehr gen der Cavallerie, Artillerie, Pioniere und Jäger gänzlich ausfallen, die Uebuns Uebung. gen der Landwehr Infanterie hingegen dis zum Herbste verschoben bleiben sollen, 1985. A. 3 wo Se. Majestät nach dem Ausfall der diedjährigen Erndte weitere Beschlußnahmet Sich vorbehalten haben.

Erfurt, ben 21ften Upril 1847.

In Rucksicht darauf, daß nach dem Allerhöchst genehmigten Reglement Nro. 133. über die Eintheilung des thierarztlichen Personals vom 25sten Mai 1839 (Amts= Die geprüsstlatt von 1839 Seite 244 und 245) Personen, welche ohne vorgängige Prüsten und apssung und Approbation thierarztliche Praxis treiben, nicht verboten werden kann, probirten die Benennung "Thierarzt" sich beizulegen, hat des Herrn Ministers der geistl., Thierarzte. Unterrichts= und Medizinal-Angelegenheiten Dr. Eichhorn Excellenz in einem 2130. A. 1. Rescripte vom 31sten v. M. dahin sich ausgesprochen, daß es den approbirten Thierarzten unbenommen bleibe, zur sicherern Unterscheidung von den nicht approse birten, sich "geprüste" oder "approbirte Thierarzte" zu nennen.

Erfurt, ben 14ten April 1847.

Nachdem die Muhlhausener Kreisstande die erste bis Langula reichende Nro. 154. Section der Straße von Muhlhausen auf Eisenach (von Nr. 13. die Ar. 203.) Die Erhes mit der ihnen aus Staatsmitteln gewährten Baus Prämie und den erforderlichen bung des Zuschüssen des Kreises ausgebaut haben und bei der Revision des Baues sich ges Chausses sunden hat, daß derselbe anschlagsmäßig und nach den bestehenden Worschriften geldes fir die ausgeführt worden ist, so steht den gedachten Kreisständen, welche auch die Uns der Chausses terhaltung der Straße übernommen haben, auf Grund der Allerhöchsten Cabis von Mahlsnetsordre vom 27sten Juni 1845 die Besugniß zu, von jest ab für die Benutzung hausen nach der bezeichneten Straßenstrecke ein Chaussegeld nach Maaßgabe des Chaussegeldz Eisenach. Tarise vom 29sten Februar 1840 und zwar auf die Lange von einer Meile 1787. A. 3. für eigene Rechnung nach folgenden Hebessächen zu erheben:

A. Bom Fuhrwert einschließlich ber Schlitten :

II. gum Fortschaffen von Laften:

1) von beladenem — b. h. von solchem, worauf sich, außer bessen Zubehor und außer bem Futter für hochstens brei Tage, an ans beren Gegenständen mehr, als 2 Centner befinden — für jedes Zugthier 1 Sgr. 19*

	2) von unbeladenen:		
	a. Frachtwagen, für jedes Bugthier	8	Pf.
	b. gewöhnlichem Landfuhrwert und Schlitten, fur jedes Bugthier	4	=
	B. Bon unangespannten Thieren :		
	b von jedem Pferde, Maulthiere ober Maulefel, mit ober ohne Reiter		
	oder Last	4	2
	II. von jedem Stud Rindvieh ober Gfel	2	3
•	III. von je funf Fohlen, Ralbern, Schaafen, Lammern, Schweinen, Biegen	2	3
	weniger, als funf der vorstehend zu III. gedachten Thiere sind frei.		
	Die im Chaussecgeld : Tarif vom 29sten Februar 1840 bestimm	ten	Be
	freiungen vom Chaussegelbe finden auch auf Diefer Strafe Unmenbung	1.	Gir

E Bleiches gilt von den fur die Staats. Chausseen bestehenden polizeilichen Bestimmungen, insbesondere der Berordnung vom 7ten Juli 1844, das Berfahren bei Untersuchung und Bestrafung von Chaussegeld = und Chaussepolizei = Contraven = tionen betreffend (Gesegsammlung fur 1844 Seite 167.). Solches wird hierburch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Erfurt, ben 12ten April 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 155. Bom Isten July b. J. ab werden zu ben Neumarkschen Schuldverschreie Ausreichung bungen die neuen, den Zeitraum vom Iften July b. 3. bis zum Iften July 1851 neuer Zines umfaffenden Binecoupone, Gerie III. Dro. 1. bis 8., bei ber Controle der Staate: coupons, Papiere (Taubenstraße Nro. 30.) taglid, mit Ausnahme der Conn = und Fest= Gerie III. tage, wie auch ber zur Raffen = Revision bestimmten brei legten Tage eines jeben Nro. 1 bis 8. gu ben Den. Monate, ausgereicht werden. märkidzen

Damit die Ubstempelung ber Coupons geschehen kann, find bem gebach= ten Bureau die Schuldverschreibungen, nach den Appointegattungen und innerhalb schreibungen. berfelben nach ber Rummernfolge geordnet, mittelft einer, bei Empfangnahme ber Coupons zu quittirenden Rote, wozu die gedruckten Formulare unentgeltlich ver-

abreicht werden, vorzulegen.

Schuldver.

Die Beamten ber Controle ber Staats = Papiere konnen fich jeboch auf einen Schriftwechsel mit bem Publikum, und auf Uebersendung ber auszureichenden Coupons nicht einlassen; sie haben vielmehr die Unweisung erhalten, berartige schriftliche Untrage abzulehnen und die ihnen bamit zugehenden Papiere ohne Beis teres zurudzusenden. Gin Bleiches wird gefchehen muffen, wenn-bergleichen Be**sud**e

suche an bie unterzeichnete Baupt = Berwaltung ber Staats = Schulben gerichtet werben follten.

Berlin, ben 6ten April 1847.

Baupt = Bermaltung ber Staate = Schulbes Rother. v. Berger. Ratan. Robler. Anoblandy.

> Der Deputirte ber Reumart. v. Wof.

Rach einer Verfügung bes herrn Justig : Ministere Uhden vom 24sten Nro. 156. Mary b. I. fann zwar die Fortführung ber bieber über die fogenannten Pacht. Swoothefenberechtigungen angelegten besonderen Sypotheten Folien, wenn die Intereffenten Kolien über es wunschen, insofern gestattet werden, als man sie nur als Anhange der Rubr. II. Die sogenannber belafteten Grundstude ansieht und die über erfolgte Gintragungen zu ertheis Berechtigun. lenben Bescheinigungen nur so faßt: baß ber Inhaber nicht getäuscht wird und gen. glaubt, es liege ein Recht vor, welches gleich einem Immobile verpfandet und zur Subhaftation gezogen werben konne. Dagegen foll bie Unlegung neuer Folien über bergleichen Berechtigungen unterbleiben.

Dieg wird benjenigen Untergerichten unseres Departements, bei welchen Supothekenbudger über fogenannte Pachtberechtigungen geführt werden ober bie Unlegung neuer Folien in Untrag gebracht wird, hiermit gur Rachachtung befannt gemacht.

Naumburg, am 1sten April 1847.

Ronigl. Preug. Dber Lanbes : Gericht.

Personalchronik ber öffentlichen Behörben.

Nro. 157. Im Laufe bes Isten Quartale bieses Jahres find von uns folgende Candis baten bes Predigtamtes pro miuisterio gepruft und mit Bahlfahigkeits = Attesten Bahlfahige versehen worden: Brediat= amte: Canbibaten.

1) Bernhard Immanuel Sanfi aus Beigenfels,

2) Urndt Guftav Ermifch aus Wilbenhain, 3) Beinrich Bilhelm Rruner aus Lobejun,

4) Friedrich Mugust Bermann Schiller aus Fromftebt.

5) Bottlieb Traugott Schlegel aus Schonburg.

6) Paul Ifaat Beinrich Schmidt aus Reuftadt = Magbeburg,

7) Ferbinand August Scheele aus Calbe a. G.,

8) Friedrich Ferdinand Schuge aus Beubig,

9) Carl Beinrich Theodor Graun aus Dermeborf,

10) Bilhelm Mlerander Joseph Seidel aus Bermannsader,

11) Christian Carl Beiß aus Leipzig,

- 12) Cafar Emil Beelig aus Rofchanomo,
- 13) Johann Christian Carl Drenfie aus Commerba,

14) Friedrich Carl Rohring aus Salle,

15) Frang Mugust Lincke aus Mordhaufen,

- 16) Johann Christian Albert Schurig aus Balle, und
- 17) Dito Friedrich Peridam Solbrig aus Salzwedel.

Magbeburg, ben 10ten Upril 1847.

Ronigl. Ronfistorium fur bie Proving Sachfen.

Nro. 158.

Im verflossenen Isten Quartal hat sich ber zur Zeit als Brigabeschreibet bei ber Königl. 8ten Cavallerie Brigade hierselbst fungirende Sergeant vom 12ten Husaren Regiment, Carl Friedrich Ferdinand Schöneburg aus Magdeburg, hier einer Prüfung unterworfen und ist zur Anstellung im Bureau Dienste, bes sonders als Kanzlist für geeignet befunden. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, besonders auch derzenigen Unterbehörden gebracht, welche Stellen der gedachten Art zu besehen haben.

Erfurt, ben 13ten Upril 1847.

Ronigliche Regierung.

Der bisherige Kusterlehrer zu St. Martini zu Muhlhausen, Johann - Friedrich Drenheller, ist als Lehrer an der zweiten Bolks- und Armenschule dortsfelbst angestellt worden.

Bermifchte Rachrichten.

	In	ı M	onat Mär	3 1847	sind fol	genb	re Colli	ectenge	elder	bei t	ins e	ingeg	ange	en:	Nro. 159.
		A.	Colle	cte fur	arme	St	ubir	enbe	in	Sal	lle:				Beschreini=
1)	Won	ber	Konigl.	Superinte	endentur	in	Lange	nsalza	1	Thir	. 16	Sgr.	4 5	pf.	gung über
2)	_	_	_	_		-	Muhl	hausen	2	-	28	_	3	_	eingegangene Collecten.
3)	-	_			•	_	Schle	usinge	n =	_	14	_		-	gelber.
4)	-		-	-	•		Gebef	ee .	1	_	18	_	2		9.4444
5)	-	-	-		•	_	Bieger	núc.	1	_	19	_	5		
6)	-	_			• ·	_	Benn	shause	n =	_	18	-	6	_	
7)		240)	-				Salza			_	7		=		
8)	Vom	eva	ingelischen	Minister	io zu (Erfu	rt.	• •	8	-	12	_	6		
B.	Coll	lect	e zur B	ilbung	einer !	Eut	her= 6	Stift	uno	in	Wit	tenb	erc	1:	
1)				uperinteni					-				-	,	
2)	_		_	_		_	Seebad	-						- 0	
3)	-	_		_	-	_ S	beiliger	nstabt	3	_	=	_	2	_	
4).	_	_	_	_		_ 2	Rublhe	ausen	8	-	20	_	3	_	
5)	_		-	_		_ 2	angens	alza :	6		15	·	7		
6)	_	_	_			_ @	Echleu s	ingen	2	_	25	<u> </u>	6		
7)	_	_	_	_	-	_ 6	Bebesee		6		12	-	2		
8)	_			-		(Salza		1	_	1	7 —	=	_	
9)		_		*****			Bennet					3 —			
				r hierburd											
				rigen Um											
				der nicht						dentu	r zu	Bleid	hero	be,	
fonder			_	fibodunger ten April			t wort	en sin	b.			-			
	-	1	, , , , , , , ,												

Konigl. Regierunge : Saupt : Raffe.

Dem Ingenieur Karl Bohne zu Berlin ist unter bem 7ten April 1847 Nro. 160. ein Patent

auf einen burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen mechanischen theilung. Apparat zur Kontrolirung ber Droschsten Kutscher,

auf seche Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi= schen Staats ertheilt worben.

Nro. 161.

Dem A. Tischbein, technischen Dirigenten ber Maschinen Fabrik zu Buckau bei Magdeburg, ist unter bem 10ten April 1847 ein Einführungs Patent auf einen parabolischen Gentrisugal Regulator in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung
auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preus sischen Staats ertheilt worden.

Nro. 162. Das dem Kaufmann E. W. Ulmann in Berlin unter bem 25sten Februar Patentausche. 1846 ertheilte Einführungs Patent auf eine für neu und eigenthümlich erachtete Methode, eiserne Stabe mit einander zu Uchsen, Wellen und dergleichen zu verbinden, ist erloschen.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 17ten Stück des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 24sten Upril 1847.

Sicherheits = Polizei.

(259.) Landes verweifungen. Die unten signalisirten Gebrüber Johannes und Ignah Jung aus Seulingen, im Königreich: Hannover, sind wegen Bettelnst nach Berbisung einer seches wöchentlichen Strafe in ber Zwangsarbeite Anstalt zu Worbis im Monat Marz b. I. über bie biesseitige Landesgrenze gebracht, und benfelben die Ruckschr in die Königlich Preußischen Staaten bei Bermeibung zweijähriger Zuchthansstrafe untersagt worden.

Grfurt, ben 12ten April 1847.

Ronigl. Preußische Regierung.

Perfond Befdreibung bed zc. Johannes Jung.

Wornamen: Ivhannes, Zuname: Jung, Gewerbe: Handarbeiter, Geburts und Wohnort: Seulingen, Religion: fatholisch, Alter: 34 Jahr, Größe: 5 Kuß 6 Zoll, Haare: schwarz: Stirn: hoch, Augenbraunen: schwarz, Augen: braun, Nase: mittel, Mund: mittel, Bart: schwarz, Bahne: mangelhaft, Kinn: vval, Gesichtsbildung: lang, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: schlank, Sprache: deutsch.

Berfond: Befdreibung bes ic. Ignah Jung.

Bornamen: Ignah, Zuname: Jung, Gewerbe: Maurer, Geburts = und Wohnort: Seulinsgen, Religion: katholisch, Alter: 46 Jahr, Größe: 5 Fuß 6 Zoll, haare: schwarz, Stirn: hoch, Augenbraunen: schwarz, Augen: blau, Nase und Mund: mittel, Bart: schwarz, Zahne: schadhaft, Kinn: rund, Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: schlant, Sprache: beutsch.

(260.) Stedbrief. Der hier vertangehörige ehemalige Schmidt Carl Bogener von mittler Statur und Größe, ift aus ber hiefigen Arbeitsanstalt entwichen und man hat seiner bis jeht noch nicht habhaft werben konnen.

Wir ersuchen baher alle und jebe Polizeibehorbe ergebenft, auf biefen Berumtreiber vigiliren

und ihn im Betretungsfalle an und abliefern zu laffen.

Morbhausen, ben 16ten April 1847,

Der Magistrat

Diebe

-431 Ma

- (261.) Diebstahl. In ber Racht vom 13ten auf ben 14ten b. Mts. find mehreren Ginwohnern zu Lengenfelb von ben im Velbe siehen gelassenen Pflügen und Eggen folgende Sachen entwendet worden:
 - 1) ein seit mehreren Jahren im Gebrauche gewesenes Schar, 2) bas Schneiberisen am Pfluge 3) ein anderes mehrere Jahre gebrauchtes Schar von einem zersünkelten Pfluge, 4) bas Schneibereisen von demselben, 5) bie Pflugspille bavon, 6) bie eisernen Binken nebst Kette und eisernem Haken von einer neuen entzweigeschlagenen Egge.

Dir bringen diefen Diebstahl zur Kenntniß des Publicums, der Polizei = Behorden und ind. besondere der Schmiede, warnen vor dem Anfause der gestohienen Sachen, und erwarten Behufs Wiederherbeischaffung derselben und Entdeckung der Diebe, welche 2 Mannerspuren zurückgelassen haben, fraftige Mitwirfung.

Beiligenftabt, am 16ten April 1847.

Ronigs. Inquifitoriat.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(262.) Aufforberung. Folgenbe Doeumente:

- a) eine Obligation vom Gten Februar 1804, welche von bem Colonist Johann Christoph Senfarth zu Schiedungen ber Kirche zu Chelebrobe über 35 Ahlr. Courant ausgestellt und wofür berselbe sein zu Schiedungen sub Nro. 34. belegenes Anbauerhaus nebst Bubehor unterpfandlich eingessetzt hat. Eingetragen in bas Hypothefenbuch ben 30sten April 1839,
- b) eine Obligation vom 23sten April 1827 von dem Schuhmacher Christian hibing zu Ellrich ber verehelichten Friederike Gohe gebornen Peter baselbst über 100 Thir. ausgestellt unter Berz pfandung seines sub Nro. 123. zu Ellrich belegenen Wohnhauses nebst Zubehor,
- c) eine Obligation vom 12ten August 1808 von dem Candidaten Iohann Carl Schmidt zu Rord. hausen dem Notar Diedelt daselbst unter Berpfändung seines sub Nro. 72. zu Mordhausen vor den Hagen belegenen Wohnhauses über 250 Thlr. Gold ausgestellt. Eingetragen in das Hyppethelenbuch über Nordhausen ex decr. vom 16ten November 1821.

Der lette Schuldner ist der Tischler Bartholomaus Pinell, find verloren gegangen.

Auf Antrag der Interessenten werden baser diejenigen, welche an die vorsichend aufgeführten Capitalien oder die darüber ausgestellten Schuld=Documente, als Eigenthalmer, Seffionarien, Pfandoder sonstige Briefinhaber, Auspruche zu machen haben, hiermit aufgefordert, sich binnen 8 Monaten
und spätestens in dem auf

ben

107100/p

ben 10ten Julius b. 3. Borm. 10 Uhr

an hiefiger Gerichtsfielle vor dem Gerichtsrath Goldhorn anberaumten Termine zu melden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen daran werden präckudirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Mordhaufen, ben 4ten Februar 1847.

Ronigl. Breugisches Land. und Stabt . Bericht.

(263.) Subhaftation & Patent. Da die Ersteherin bes hierfelbst sub Nro. 643 B. belegenen, bem Klempnermeister Heinrich Rohl hierfelbst zugehörig gewesenen Wohnhauses, abgeschähtt besage ber mit dem neuesten Hypothefenscheine in der hiefigen Registratur einzusehenden Taxe auf 1672 Thtr. 17 Sgr. 6 Pf., die Raufgelder nicht vollständig hat erlegen können, und daher auf Mesubhastation besselben angetragen worden, so soll derselbe auf

ben Sten August cr. 11 Uhr

por bem Oberlanbesgerichte Affeffor Rockstrob an hiefiger Gerichteftelle anderweit offentlich meifte bietend verfauft werben.

Mordhausen, den 28sten Marg 1847.

Ronigl. Land: und Stabtgericht.

(264.) Nothwendiger Verkauf. Konigl. Lande und Stadtgericht zu Muhl= haufen, ben Iten Marz 1847. Die dem Tuchmacher Christian Ascan Schüler und deffen Kindern: Anna Elisabeth, Caroline Wilhelmine, Maria Elisabeth, Georg Ascan und Dorothea Mathilde Gesschwister Schüler gehörigen beiden Saufer nebst Zubehör in der hiesigen Vorstadt zu St. Nievlai, unter den Mummern 121. 166 und 167. belegen, sollen auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben Sten Juli b. 3. Bormittage 11 11hr

an hiefiger Berichtoffelle anbergumten Termine fubhaftirt werden.

Die Tare, ber Sypothefenschein und die Berkaufsbedingungen liegen in unserer Registratur gur Einsicht offen.

(265.) Nothwendiger Berkauf. Ronigl. Lands und Stadtgericht zu Muhlhausen, den Iren April 1847. Das bem Barthel Schmerbauch zu Struth an dem daselbst unter Mro. 44 c. belegenen und zu 70 Thir. 10 Sgr. taxirten hause zustehende Miteigenthum, soll auf den Antrag eines Gläubigers subhastirt werden, und ist hierzu ein Termin auf

ben 4ten August b. 3. Bormittage 11 libr

im Gemeinbehaufe zu Struth anberaumt.

Die Sare und ber Sppothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

noth.

- (266.) Rothwendiger Bertauf. Land, und Stadtgericht zu Worbis. Es
 - 1) bas ben Adermann Friedrich. Sceseschen Cheleuten zugehörige Gerechtigkeitshaus Dro. 149. nebst Bubehor zu Berlingerobe, tarirt 710 Thir., und
 - 2) Mro. 453. 4 Ader Land an der Riemlinge an Wittwe Johann Georg Schulze und Heinrich Sartung, tagirt 160 Ahlr.,

wegen unterbliebener Bahlung bes Raufgelbes auf

3.

ben 30ffen Juli c. 10 ühr

im Gemeindewirthohause gu Berlingerode anderweit subhaftirt werben.

Die Tare nebft Sypothefenschein liegt in unserer Registratur gur Ginficht bereit.

(267.) Nothwendiger Berkauf. Konigl. Land: und Stadtgericht zu Schlens fingen. Das in der Stadt Schlenfingen belegene, dem Elias Gandig und dem August herrmann Franke zugehörige Wohnhaus Nrv. 233. allhier, abgeschäht auf 500 Thir., zufolge der nebst hppesthekenschein und Bedingungen in unserer Negistratur einzusehenden Taxe, soll

am 24ften Juli b. 3. Borm. 11 Uhr

an orbentlicher Gerichteftelle fubhaftirt werben.

(268.) Nothwendiger Verkauf. Land und Stadtgericht zu Rordhaufen. Das zu Ellrich in der Marktfraße sub No. 117. belegene, dem Kaufmann August Apel zu Scharzefels gehörige Wohnhaus nebst Hofraum, Scheune und Stallung, gerichtlich abgeschäft auf 748 Thl. 16 Gr. 3 Pf. soll in termino

ben 28ften Juli b. 3. Bormittage 11 Uhr

vor ber Konigl. Gerichte Commission zu Ellrich offentlich meistbietend verkauft werden. Die Lare und ber neuesie Sypothekenschein konnen in unserer Registratur eingesehen werden.

Rordhaufen, ben 23ften Darg 1847.

(269.) Subhaftation. Das ber irrfinnigen Barbara Margarethe Friedericke hufelb du Tiefengruben gehörige vetsgerichtlich auf 500 Ahlr. hoch taxirte Wohnhaus nebst Bubehor an Stale len, Schenne und Hausgarten soll

ben Isten Juni b. 3.

von Vormittage 10 Uhr an an Ort und Stelle nach Maßgabe bes in Ticfengruben aushängenden Patente im Wege ber freiwilligen Subhastation offentlich versteigert werden, was hierdurch befannt gemacht wirb.

Berfa, ben Gten Jebruar 1847.

Großbergogl. G. Juftig : Amt baf.

(276.) Theilung beerfahren einer Roppeljagb. Bur Ginleitung bes Abeilungs. verfahrens wegen ber Roppel- Jagb auf bem Bunberdleber Jagb Reviere ift ein Termin auf ben 26ften Juni 1847 Bormittag 9 Uhr

im Wihelschen Gasthofe zu Weißensee angesett, zu welchem alle unbekannte Intereffenten hierdurch vorgeladen werden, um ihre Anspruche auf dies Jagdrevier anzugeben und nachzuweisen, bei Wermeidung der Präclusson.

Straußfurth, am 9ten April 1847.

Ronigl. Jagb . Theilungs . Commiffion bes Weißenfee'r Rreifes.

(271.) Jahrmarkto Berlegung. Da ber auf gestern ausgeschrieben gewesene hiefige Brühjahre = Markt, ber eingetretenen ungunstigen Witterung halben, seinen Vortgang nicht hat haben konnen, so wird derselbe mit Genehmigung Großherzogl. S. Landed Direction zu Weimar hierdurch auf nachsten 25sten bieses Monats

verlegt und folches bein handelnden Bublifum hiermit zur Rachricht eröffnet.

Blankenhain, ben 19ten April 1847.

Der Stabtrath.

Anzeigen.

(272.) Sagel. Berficherungs : Gefellschaft "Alliance rurale" in Paris. Conscession für die Sagel. Bersicherungs : Gesellschaft "Alliance rurale" in Paris zum Geschäftsbetriebe in den Preußischen Provinzen Westphalen, Sachsen, Brandenburg, Schlessen, Posemmern und Breußen.

Rachdem die Sagel Bersicherungs Gesellschaft "Alliance rurale" in Baris erklart hat:
"baß alle zwischen ihr und einem oder mehreren Theilhabern entstehenden Streitigkeiten nach den Regeln des allgemeinen Prensischen Rechts, und zwar für die gemachten Geschäfte in der Meinprovinz durch das Gericht zu Goln, und für die in den anderen Theilen Preusens gemache ten Geschäfte durch das Gericht zu Verlin entschieden werden sollen, und daß sie zu diesem Sode sür die lestgedachten Landestheile ihr Domicil bei dem General-Agenten der Elberselber Veners Versicherungs Gesellschafte Friedrich Wolfgang Biegler hierielbst nehme, woselbst alle gerichtlichen und außergerichtlichen Zustellungen, so wie alle Vorladungen, welche au sie und ihren General Director ergehen, in gültiger Weise geschehen können;"

nachdem diese Gesellschaft serner den gedachten Friedrich Wolfgang Biegler zu ihrem General-Agenten ernaunt, dieser aber sich durch eigenhändige, notariell beglaubigte Unterschrift verpflichtet hat, nuter eigener Verautwortlichkeit dasur zu hasten: daß alle Prämiengelber, welche ihm von den ihm untergeordneten Agenten der Gesellschaft zusgehen, und welcher selbst für die Gesellschaft gegen direct geschlossene Versicherungen empfängt, mithin die gesammten Prämiengelder, so lange bei ihm asservirt werden sollen, bis dieselben nach Vorschrift verwendet werden können,

wird ber gedachten Gesellschaft hierdurch, jedoch unter Borbehalt bes Widerruss, gestattet, Bersicher rungen gegen Hagelschaden, nach Maaßgabe ihrer Statuten, in den Preußischen Provinzen Wesiphaten, Sachsen, Brandenburg, Schlessen, Posen, Pommern und Preußen durch Bermittelung ihres General-Agenten Biegler zu geben. Berlin, ben 30sten Viarz 1847.

(L. S.)

Der Minister bes Innern. Im Austrage.

(gez.) von Manteuffel.

Indem ich auf die vorstehende Bekanntmachung Bezug nehme, wonach das hohe Minisies rium des Immern der Hagel Bersicherungs Gesellschaft "Alliance rurale" in Baris, welche zu festen Prämien versichert und keine Nachzahlungen verlangt, — die Concession für den Betrieb ihres Goschäfte in den Preußischen Provinzen Wesiphalen, Sachsen, Brandenburg, Schlessen, Posen, Pommern und Preußen ertheilt, und mich als General Agent dieser Gesellschaft für den Bereich dieser Provinzen bestätigt hat; behalte ich mir vor, die Namen der von mir in denselben bereits bestellten und noch zu berusenden Spezial Agenten in den Königlichen Amtsblättern zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. Anträge wegen Uebernahme und Führung solcher Agenturen, sowie zur Uebernahme von Deputirtenstellen von dazu geeigneten Personen werde ich auf portosreie Briefe, wenn noch zur tässig, sogleich erledigen.

Berlin, ben 10ten April 1847.

Der General-Agent &. W. Biegler, Rraufenstraße Nr. 37.

Mmtsblatt

bei

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 18.

Erfurt, ben 1ften Mai 1847.

Allgemeine Gesetsfammlung.

Das zu Berlin am 12ten b. M. ausgegebene 14te Stuck ber Gesehsammlung Nro. 163. enthalt unter

Mrv. 2827. Die Allerhochfile Rabinetsorber vom 12ten Marz 1847, mit welcher ber Sanpt = Binang = Etat fur bas Jahr 1847 publicirt wird.

Das zu Berlin am 10ten b. M. ausgegebene 15te Stuck ber Gesehsammlung enthalt unter

Mrv. 2828, bie Allerhodyste Rabinetsorber vom Iten April 1847, betreffend bie interimistische Uebertragung ber Führung ber ben Gerrschaften Cappenberg und Scheba auf dem Westphälischen Landtage beigelegten Wirilsimme an den Grafen Ludwig von Rielmannsegge.

Mrv. 2829. Das Gesch über bas Verfahren bei Kompetenzkonfliften zwischen ben Gestichten und Verwaltungsbehörden. Bom Sten April 1847.

Erfurt, ben 24ften April 1847.

Bekanntmachung.

In weiterem Berfolg unserer Bekanntmachung vom 10ten October v. J. Nro. 161. bringen wir, nach Borschrift der allerhochsten Kabinetsordre vom 16ten Infi NeueBreußis 1846 (Ges. Samml. Nr. 2727.) die Beschreibung der neuen Preußischen Banks sche Banknos noten zu 500 Thlr., welche, mit unserem Kontrollstempel versehen, heute an die ten zu 500 Preußische Bank abgeliesert worden sind, nachstehend mit dem Bemerken zur ds. Ihaler. sentlichen Kenntniß, daß die nach S. 29. der Bankordnung vom 5ten October v. J. für jest auszugebenden, von und gestempelten 15,000,000 Thlr. Banks noten in

8,000,000 Thir. zu 25 Thir., 4,000,000 Thir. zu 50 Thir.,

2,500,000

2,500,000 Thir. zu 100 Thir., und 500,000 Thir. zu 500 Thir.

befteben. Berlin, ben 21ften Upril 1847.

Konigl. Immediat & Kommiffion zur Kontrollirung ber Banknoten.

Coffenoble. S. C. Carl. Roblwed.

Beschreibung ber neuen Preußischen Banknoten zu 500 Thalern.

Die neuen Preußischen Banknoten zu 500 Thir. sind 6 3oll breit und 4½ 3oll hoch und bestehen aus weißem Papier mit den nachstehend beschriebenen Was a f er ze ich en:

1) in ber Mitte, die buntel gehaltene und hell eingefaßte Werthbezeichnung

500 melde

2) von einem Bogenstude, enthaltend in lateinischen Initialen:
"Preussische Banknote"

und einigen Bogenverzierungen, alles hell, ein jeschloffen wird;

3) unten in beiden Eden, die gleichmäßig getheilte Sahreszahl 18 46. ebenfalls hell.

A. Die Schauseite

zeigt:

- 1) oben in ber Mitte, bas rechts und links von Ranken und Blatter Berz zierungen begrenzte mittlere Konigliche Wappen mit dem gekrönten Helm, ber Ordenskette und den beiden wilden Mannern mit Fahnen, im Hermelin= mantel mit der Krone;
- 2) zwischen ben ebengebachten Berzierungen, zwei Leisten, beren eine links bie Inschrift "Preussische", bie andere rechts bie Inschrift "Banknote" in verzierter lateinischer Kursivschrift auf liniirtem Grunde enthalt;

3) unten: einen verzierten Sockel mit ber Strafandrohung in deutscher Diamantsschrift auf liniirtem Grunde;

und über dem Sockel, dessen beibe Ecken Bachtern mit Helm und Schwerdt zum

4) eine Figuren : Gruppe, welche ben Bankverkehr bilblich barftellt;

5) zu beiden Seiten: Ranken- und Batter = Verzierungen, zwischen denen kleine Knaben sich befinden, von welchen die beiden unteren, nach der Figurengruppe blickend, auf verzierten Kreisen ruhen — innerhalb deren der herals bische Abler mit der Umschrift:

"Haupt-Bank-Directorium 1846."

in lateinischen Initialen angebracht ist, die beiben oberen aber verzierte Kreise stützen, mit der Werthbezeichnung

500 Thaler

und ben Umschriften.

linfs: ,, Billet de la Banque de Prusse "

redits: ,, Prussian Banknote "

in lateinischen Initialen.

6) In der Mitte unter dem Königlichen Wappen befindet sich der Tert, der überall mit dem Buchstaben A. und einer laufenden Nummer bezeichneten Banknoten, nämlich:

A. (laufenbe Mummer)

Fünf Kundert Chaler

gahlt die Haupt-Dank-Rasse in Berlin

ohne Legitimations: Prufung dem Einlicferer dieser Banknote, welche bei allen Staats Raffen statt baaren Geldes und Kaffen Anweisungen in Zahlung angenommen wird. Berlin den Iten Juli 1846.

Baupt - Dank - Directorium.

gez. von Lamprecht. Witt. Reichenbach. Meyen.

Ausgefertigt (Unterschrift bee Bantbeamten.)

7) Gefarbt find

a. das Konigliche Wappen, sammtliche Verzierungen und die Figuren = Gruppe : hellviolet,

b. die Bezeichnung: Proussische Banknoto in ber oberen Bergierung (Nro. 2.) buntelviolet,

c. bie Schrift und bie Bahlen ber Rreife in ben vier Eden: hellroth,

d. ber Tert ber Banknoten und bie Strafandrohung: fch marg.

B. Die Rebrfeite.

zeigt:

1) ein Ret von Schneckenlinien, welche von bem Mittelpunkte ausgehende Strahlen bilden, in meergruner Farbe,

2) auf dem Anfangspunkte Diefer Strahlen, den Kontrollstempel ber Koniglichen Smmediat=Kommission zur Kontrollirung ber Banknoten, bestehend

a. aus dem geprägten heraldischen Adler in farmoifinrothem Grunde,

b, ber Umschrift: K. Immed. Comm. z. Contr. d. Banknoten, in lateinis schen Initialen:

c. einem barunter angebrachten Banbe mit ber Inschrift;

Cab:

5-151 W

Cab: Ord: v. 16. Juli 1846.

in lateinischen Initialen, und

d. einer barunter befindlichen verzierten Leiste enthaltend bie Unterschriften ber Mitglieder ber gedachten Kommission:

Costenoble. H. C. Carl. Rohlwes.

alles in farmoifinrother Drudfarbe.

Verordnungen und Vekanntmachungen der Regierung.

Nro. 165. Bu Suhl, im Schleusinger Kreis, ist ber Versuch gemacht worden, Brot Wrot aus aus Roggen und Viertrabern (Traberteig) zu backen. Zu diesem Brote ist zur Moggen und Halfte gemahlener Roggen mit der Kleie, nur nach Abnahme des Staubmehls, Viertrabern. und zur anderen Halfte Biertraber verwendet worden. Der Versuch ist gunstig 2106. A. 3. ausgefallen. Es ist uns dergleichen Brot vorgelegt und schmackhaft gefunden worden.

Wir nehmen hiervon Veranlassung, auf die Bereitung solchen Brotes aufmerksam zu machen, indem wir zugleich auszugsweise eine in der Beilage zur Allgemeinen Prensisson Zeitung Nro. 117. enthaltene Nachricht über die Be-

nugung bes Bierbrauteiges jum Brotbaden folgen laffen.

Der refignirte Berr Stadtrath Effig in Leonberg hat ber Ronigl. Centralftelle bes landwirthschaftlichen Bereins in Stuttgart Proben von Sausbrot eingesendet, bei welchem er einen Theil des Mehls durch Bierbrauteig erset hat, und wodurch es ihm gelungen ift, ein wirklich schmackhaftes und nahrhaftes Brot um einen bedeutend billigeren Preis, als bas gemeine Sausbrot bergeit koftet, gu Diefer Bierbrauteig (Traberteig), welcher fid befanntlich beim Ginmai= fden sammt ben Trabern ausscheidet und großentheils oben im Maischbottig auf ben Trabern liegt, mahrend ein fleinerer Theil davon fich auch unter dem Seihboben niederschlägt, besteht meift aus Rleber, vermischt mit etwas Bierwurze und noch unverandertem Starkemehl, ift alfo feiner Busammensegung fo wie feinem Ursprunge aus Berfte nach gang geeignet, eben so gut als Rahrungestoff fur Menschen verwendet zu werden, wie er laugst allgemein als vorzügliches Biehfut= ter, besonders aber zur Mastung ber Odisen gebraucht und geschätzt wird. Rad Ungabe von herrn Effig fann man ein Drittel, Die Balfte ober felbft zwei Drittel des sonft erforderlichen Mehls beim Brotbacken baburch erfeben. Ueber bas babei zu beobachtende Berfahren bemerkt berfelbe:

"Die Masse wird etwas vorher gesalzen und geheselt als bas andere Brot,

Brot, und ist ber Teig so viel als möglich reif zu machen; auch ist berselbe flussiger als ber gewöhnliche Teig und fleißiger zu bearbeiten."

Diese Mittheilung bestimmte den Furstlich Paarschen Wirthschafterath Weitlof, Versuche mit diesem Traberteig anzustellen, welche ein fehr gunstiges

Resultat geliefert haben.

Es ist zu wunschen, daß unter den gegenwärtigen Umständen überall, wo dazu Gelegenheit vorhanden ist, von diesem Mittel, wohlseileres Brot herzustellen, Anwendung gemacht werde. Ersurt, den 28sten Upril 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bei der am 15ten d. Mts. zu Merseburg erfolgten 51sten Berloosung der vormals Sachsischen Kammer = Kredit = Kaffenscheine sind Behufs deren Realissirung zu Michael 1847 folgende Nummern gezogen worden:

von Litt. B. à 500 Thir.

Mro. 193, 620.

von Litt. D. & 50 Thir.

Mro. 28. 220. 245. 396. 649.

von Litt. Aa. à 1000 Thir.

Mro. 31. 111. 497. 500. 661. 837. 866. 1061. 1076. 1345. 1499. 1585. 1920. 2048. 2143. 2183. 2229. 2411. 2573. 3043.

Außerdem wurden von den unverzinslichen Kammer - Kredit = Raffenscheinen Litt. E. à 36 Thir. die Scheine von Nro. 2756. bis mit 4405. zur Zahlung in jenem Termine ausgeseit.

Die Inhaber der vorverzeichneten verlooseten und resp. zur Zahlung außzgesetzten Scheine werden hierdurch aufgefordert, die Kapitalien, gegen Ruckgabe der Scheine und der dazu gehörenden Talons und Coupons, mit dem Eintritt des Michael Termins 1847, wo die Berzinsung der jetzt gezogenen Scheine Litt. B. D. und Aa. authört, bei der Haupt Sustituten und Kommunal Kasse zu Merzseburg in Conventionsgelde zu erheben. Berlin, den 16ten April 1847.

Im Auftrage ber Konigl. Haupt=Berwaltung ber Staatsfculben. Der Regierungs = Prafibent: v. Rrofig ?.

In Gemäßheit des §. 25. der Geschäfts : Unweisung vom 7ten Juni 1845 bringen wir nachstehendes Attest des hiesigen Königl. Land = und Stadtgerichts:

Nachstehende Schuldverschreibungen der Eichefeldschen Tilgungskasse zur Besorderung der Ablösungen der Real : Prastationen hieselbst als:

Nro. 167. Ablöfung an Reals laften in ben Kreifen Beilis

1) Nro.

Nro. 166.
Alusgelovste
vormals
Sachstiche
Rammers
Rredit - Rafjenschie.

gensiabt, Mühlhausen und Worbis. 1) Mro. 22. über 100 Thir.,

2) — 23. — 100 Thir., .

3) - 77. - 5 Thir.,

sammtlich vom 29sten December 1846 nebst ben noch nicht falligen 3 Binds coupons der Isten Serie sind am 3ten b. Mts. zufolge der hierüber aufgennommenen Berhandlung vernichtet worden, was hierdurch attestirt wird. Heiligenstadt, den 8ten Upril 1847.

(L. S.) Sonigl. Land = und Stadtgericht.
Stanber.

gur offentlichen Renntniß.

Beiligenstadt, ben 12ten Upril 1847.

Ronigl. Direction ber Gichefelbichen Tilgunge=Raffe.

Personaldronik ber öffentlichen Behörben.

Nro. 168.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrstelle in Biernau, Dioces Benshausen, ist ber bisherige Predigtamts = Candibat heinrich Eduard Suchstand zu Langenz salza berufen und bestätigt worden.

Der Pfarrer zu Gamstedt, im Herzogthum Sachsen = Coburg = Gotha, Johann Carl Christoph Bromberg, ist als evangelischer Pfarrer der Filial = Ge=

meinde Kleinrettbach, im Rreise Erfurt, bestätigt worden.

Der bisherige katholische Madchenschullehrer zu Witterba, Franz Joseph Orfart, ist als Schullehrer, Kuster und Organist zu Dittelstedt, im Kreise Ersurt, angestellt.

Bermischte Nachrichten.

Nro. 169. Dem Königlich preußischen Major a. D., Serre auf Maren bei Dresben, Patenter, ist unter bem 21sten April 1847 ein Patent

theilung. auf eine durch Zeichnung und Beschreibt

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erlauterte Zusammensetzung eines Bachosens mit kontinuirlicher Befeuerung, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu behindern,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis ichen Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger.)

a martine Mar

Deffentlicher Anzeiger

zum 18ten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 1ften Mai 1847.

Sicherheits - Polizei.

(273.) Laube everweifung. Der bei uns in Untersuchung gewesene, unten naher signalisirte Webersehrling Gottlieb Schulz aus Brunn ift wegen Landstreicherei burch bas rechtes kräftige Erkenntniß de publ. Sten Marz cur. zu sechstwochentlicher Gefänguisstrasse verurtheilt und nach verbüster Strase gestern über die Grenze gebracht, auch vorher ihm die Rücksehr in die Roniglichen Preuß. Staaten bei zweijähriger Zuchthausstrasse untersagt worden.

Schleusingen, am 17ten April 1847.

Ronigs. Land : und Stadtgericht.

Berfons = Befdreibung.

Borname: Gottlieb, Zuname: Schulz, Gewerbe: Weberlehrling, Geburtd : und Wohnort: Brunn, Neligion: evangelisch, Alter: 19 Jahre, Größe: 5 Kuß 1 Zoll, Haare: brann, Stirn: gewöhnlich, Augenbraunen: besgl., Augen: brann, Mase: gewöhnlich, Mund: etwas aufgeworfen, Wart: wenig, Zähne: gesund, Kinn: rund, Gesichtsbildung: vval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: unterseht, Sprache: henneberger Dialect, besondere Kennzeichen sind nicht wahrgenommen worden.

(274.) Berloren gegangener Reisepaß. Der Fleischergeselle Carl Ludwig Schulz aus Er mintel im Gothaischen, hat seinen Reisepaß d. d. Hamburg ben Iten April 1845 in hiesiger gerloren.

Dieß hiermit bekannt machend, feben wir gebachten Reisepag außer Gultigkeit. Erfurt, ben 20ften April 1847.

Der Magifirat, Polizei . Berwaltung.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(273) Aufforderung gur Ableiftung ber Militarpflicht. Folgende Militarpflichtige bes Rreifes Mordhaufen:

1) Abolph Schlutius aus Bennedenstein, geboren am 11ten Marg 1823,

2) Aus

E-431 Mar

- 2) August Chriftoph Brobstrud aus Boffleben, geboren am Sten Juni 1824,
- 3) Rarl August Beder aus Chelerobe, geboren am Sten Februar 1824,
- 4) Johann Theodor Berger aus Galga, geboren am Sten Dai 1824,
- 5) Friedrich Wilhelm Droft aus Dberfachewerfen, geboren am Gten Detober 1824,
- 6) Friedrich Braun aus Eltrich, geboren am 19ten Juli 1824,
- 7) Friedrich August Munder aus Ellrich, geboren am 10ten December 1824,

welche in ben Ersatz Aushebungs Terminen 1811, 1815 und 1846 nicht erschienen sind und von benen auch nicht befannt ist, daß sie ihrer Militarpsticht irgendwo im Inlande genügt hatten, werden hiermit aufgesordert, sich sofort bei dem Landrath des Kreises, spätestens aber in dem diesjährigen Ersatz Aushebungs Termine vor der Königlichen Departements Ersatz Commission zu gestellen, widrigenfalls gegen sie als ungehorsam abwesende Militarpstichtige das gerichtliche Versahren einges leitet werden wird.

Erfurt, ben 16ten April 1847.

Ronigl. Preußische Regierung.

- (276.) Ablofung von Reallasten. Folgenbe, die Ablosung von Reallasten bezweckenbe Auseinanberschungen:
- I. zwifchen der Stifte und Armenkaffe zu Muhlhaufen, als Berechtigten, und ben berfelben zu Braftationen verpflichteten Grundbestwern zu Muhlhaufen, Dachrieden, Dorna und Sollenbach;
 - II. zwischen ben Erben bes Iohann Gottsried Konig zu Muhlhausen, als Berechtigten, und einigen benselben zu Praftationen verpflichteten Grundbesitzern zu Muhlhausen, Windeberg, Großund Klein : Grabe;

III. zwischen:

- a. bem Johann Gottfried Wiegand gu Lengefelb,
- b. ben Erben bed Boftmeiftere Ahrends und beffen Chefrau geb. helmsborf zu Muhlhaufen,
- c. bem Majoratsbesither v. Webemeyer auf Unrode,
- sub a c. als Berechtigten, einer. und ben benfelben zu Braffationen verpflichteten Grundbefibern zu Lengefelb, im Rreife Muhlhaufen, enderer Seite;
- IV. zwischen ber Gemeinde Groß : Grabe, ale Brechtigten, und ben berselben zu Praftationen verpflichteten Grundbesigern baselbit;

V. zwischen:

- a. ben sub III . gebachten Ahrende'fchen Giben,
- b. ber verehelichten Bachtmeifter Flothe, gebornen Bvigt zu Muhlhaufen,
- c. bem Juflig . Commiffarius Baber und beffen Brubern refp. beren Erben zu Mubihaufen ,

sub a — c. als Berechtigten, einer - und ben benselben zu Praffationen verpflichteten Grund. besichern zu Dachrieben, anderer Seits;

VI. zwifchen:

- a. ber Frau Forstmeifter von Sanftein, ale Befigerin bes Ritterguts Siemerobe,
- b. bem Konigl. Landrathe, Freiheren von Wingingerobe = Knorr, als Besicher bes Mitterguts Breitenbich,
- c bem Majoratebefiger von Bebemeger auf Aurobe,
- d. bem Baron August Ludwig- von Bulbingelowen und Genoffen gu Sainrobe,
- e. bem Gutebefiger Lutteroth zu Bella,
- sub a e. ale Berechtigten, einer. und ben benfelben zu Praffationen verpflichteten Grund. befibern zu Dingelfledt, anderer Seite,
- VII. zwischen dem Neudanten Binkebank zu Muhlhausen, als Berechtigten, und ben bemselben zu Praftationen verpflichteten Grundbesitzern zu Gormar und Bollstedt;

VIII. zwischen:

- a. ber sub VI . gebachten Frau Forstmeister von Sauftein, als Besitzerin bes Ritterguts Siemerobe,
- b. ber Chegattin bes Lieutenants Ludolph von Bulhingelowen II., Bertha geborne von Cl- fer- Cherstein zu Sainrode,
- c, bem Majoratebefiger von Webemeyer auf Anrobe
- Bub a c. als Berechtigten, einer . und ben benfelben zu Praftationen verpflichteten Grundbesitzern zu Selmeborf, anderer Selte;

IX. zwifchen:

- a. bem Dber : Amtmann Felber, als Befiger bes Mittergute Bledenrobe,
- b. bem Lieutenant Leopold von Besternhagen, als Besiger bes Ritterguts ju Berlingerobe, ber Ball genannt,
- c. bem Kreis Deputirten von Westernhagen, als Besither bes Ritterguts zu Teislungen, ber Oberhof genannt,
- d. bem Land | und Stadtgerichte : Affessor von Westernhagen, ale Besicher bes Ritterguts qu Teistungen, ber Unterhof genannt,
- e. ben Gebridern Friedrich, August und Ernft von Westernhagen,
- f. ben Lieutenante Albert und Guffav bon Westernhagen,
- g. ben Erben bes Sauptmanns Carl von Befternhagen,
- h. bem Octonomen August von Besternbagen zu Ectlingerobe.
- L ben Gefdwiftern Artemife, Amalie und Bilhelmine von Wefternhagen au Berlingerobe.

20 *

- k. ber Gesammt. Familie von Westernhagen und ber Familie von Westernhagen, Wallischen Stammes,
- 1. ben Gebrudern Doring, ale Befigern bee Mittergute gu Berlingerobe, ber Mittelhof genannt,
- m. bem Lieutenant Anton Wilhelm von Westernhagen, als Besither ber Nitterguter "Alles Sof" zu Berlingerobe und "Junkerhof" zu Edlingerobe,
- n. ben Familien Beffe und Lembfe gu Duberflabt,
- o. ben Familien von Wingingerobe, Bobenfteiner und Abeleborner Linie,
- sub a o. ale Berechtigten, einer = und ben benfelben refp. zu Lehn = und Binegefallen, Dienften und Maturalzehnt verpflichteten Grundbesigern zu Brehme;

X. zwischen:

- a. ber sub VIII b. gebachten Chegattin bes Lieutenante von Bulbingelowen zu Sainrobe,
- b. ben Erben bes Landrathe von Bulgingelowen zu Sainrobe,
- Bub a und b. als Becechtigten, einer : und ben benfelben zu Praftationen verpflichteten Grundbefibern zu Gernrobe, anderer Seits;
- XI. zwischen ben Besistern bes Mitterguts Seebach, Herren von Berlepsch, als Berechtigten, und ben benselben zu Prastationen verpflichteten Grundbesithern zu Hongeba, Oberdorla, Miederdorla und Langula;
- XII. zwischen Gr. Durchlaucht, bem Fürsten von Sobenlobe Walbenburg Schillingefürft, Prinzen von Ratibor und Corven, als Besicher bes ehemals Gestischen Sofes zu Treffurt, Berechtigten, und ben bemselben zu Praftationen verpflichteten Grundbesichern zu Miederdorfa;

XIII. zwifchen ben Befigern:

- a. bes Ritterguts Rothenbad, ber Wittive und ben Rinbern bes Baron von Moltte,
- b. bes Ritterguts Fretterobe, ber Bittwe und ben Kindern bes Deconomen Fiedler, sub a und b. als Berechtigten, einer. und ben denfelben jum Naturalfruchtzehnt verpflichteten Bestigern von Grundflicken in ber Mark Thiemelsbach;

XIV. zwischen:

- a. ber sub VI gebachten Frau Forstmeister von Sanstein, als Besicherin bes Ritterguts "Unterhof" zu Wahlhausen,
- b. dem Baron Georg von Sanstein, als Besisher bes Ritterguts "Bornhof" zu Bornhagen, sub a und b. als Berechtigten einer. und den denselben zum Sackzehnt verpflichteten sub XIII. gebachten Besishern bes Altterguts Fretterode, Wittwe Fiedler und Kinder, anderer Seits;
- XV. zwifden bem Majoratobesither von Wedemeyer auf Anrode, als Berechtigten, und ben bemfelben zu Braftationen verpflichteten Grundbesithern zu Silberhaufen;
- XVI. zwifden ber Stadtkaffe zu Muhlhausen, als Berechtigten, und ben berfelben gu Praftationen verpflichteten Grundbesigern zu Gollenbach und Bongeba;

merben

werben zur Ermittelung unbefannter Intereffenten und zur Seststellung ber Legitimation hiermit ofe fentlich befannt gemacht, und bleibt es allen benjenigen, welche babei ein Interesse zu haben vermeis nen, überlassen, sich spätestens zu bem auf

ben 25ften Mai b. 3.

im Geschäfts 2 Lokal ber unterzeichneten Behörde auf dem hiesigen Schlosse angesehten Termine zu melben, widrigenfalls sie die Auseinandersehung, selbst im Vall einer Berlehung, gegen sich gelten kassen mussen, und mit keinen Ginwendungen weiter gehört werden.

Beiligenfladt, ben 20ften Darg 1847.

Ronigl. Direftion ber Gichefelbichen Tilgungefaffc.

(277.) Theilungeverfahren einer Koppeljagt. Bur Einleitung bed Theilunges verfahrens wegen ber Koppel= Jagt auf bem Stödtner Jagt Reviere ift ein Termin auf ben 26sten Junn 1847 Bormittag 11 Uhr

im Wihelschen Sasthofe zu Weißensee angesetht, zu welchem alle unbekannte Interessenten hierdurch vorgeladen werden, um ihre Ansprüche auf dies Jagdrevier anzugeben und nachzuweisen, bei Bers meidung ber Präclusion.

Straußfurth, am 19ften April 1817.

Ronigliche Jagb Theilunge Commiffion bes Beifenfee'r Rreifes.

(278.) Cbictal: Citation. Rachbenannte Abmefende, ald:

1) der Schuhmacher Ivhann Georg Jaeob Kaiser aus Ersurt, Sohn des verstorbenen Veldwebels August Friedrich Kaiser und der daselbst verstorbenen Marie Elisabeth Kaiser geb. Schaffroth, welcher sich vor 23 bis 24 Jahren nach Annaburg, später nach Berlin begeben und von dort im Jahre 1827 die lehte Nachricht von sich gegeben hat,

2) der Schuhmachergeselle Georg Friedrich Riese and Ersurt, geboren am 20sien December 1809, Sohn des verstorbenen Schuhmachermeister Ivhann Christian Riese und bessen ebenfalls vers storbene Chefrau, Marie Christine Wilhelmine geb. Plah, welcher Ende December 1830 auf die Wanderschaft gegangen, zuleht im September 1836 von Eilpe bei Hagen in Westphalen an seinen Bornund, Rammachermeister Schorr geschrieben,

3) ber Bottchergefelle Johann Friedrich Wagner aus Erfurt, geboren am 15ten October 1802, Sohn der in den Jahren 1813 und 1814 verstorbenen Drecheller Johann Bartholomaus Wagners schen Chelente, welcher im Jahre 1827 sich auf die Wanderschaft begeben und zuleht unterm 26sten November 1837 aus Ragy Enied (Marktflecken in der Weißenburger Gespann Geschaft in Siebenburgen im Lande der Ungern) geschrieben.

4) ber Tijdylermeister Johann Jacob Soffmann aus Erfurt, geboren ben 13ten November 1802,

Sohn der längsverstorbenen Bandmacher Heinrich Hoffmannschen Cheleute, welcher am 14ten März 1836 mit Hinterlassung seiner Chefrau und Kinder sich von hier entsernt, nach Amerika sich begeben und nach einer im October 1836 von einem zurückgekehrten Auswanderer ertheileten Auskunft in Cincinnati als Tischler arbeiten soll, von dessen und Ausenthalt aber seitem nichts bekannt worden ist,

werden auf den Antrag ihrer Berwandten, beziehungsweise Abwesenheits: Curatoren, sammt ihren eiwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmern, unter welchen die Erben des ze. Kaiser ad 1., insbesondere dessen Bruder, Friedrich Christian Heinrich Kaiser, zuleht in den Mheingegenden wohnhaft, und die Erben des ze. Wagner ad 3. unter andern dessen Bruder, der Drechsler Iohann Georg (auch Heinrich Georg) Wagner, angeblich zu Mellenbach bei Konigsse namentlich, aufgerussen werden, hierdurch öffentlich vorgeladen, sich vor oder spätestens in dem auf

ben 25sten November 1847 Bormittage 10 Uhr

vor dem Deputirten, herrn Land und Stadtgerichts Nath Bothfeld an hiesiger Gerichtsstelle, Geschaftesimmer Nr. 9. anberaumten Termine personlich oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die herrn Justiz Commissarien, Justizrath habelich II. und Justizrath Rotger vorgeschlagen werden, zu melden, sonst aber zu gewärtigen, daß sie, die Abwesenden, für todt erklärt werden und das von ihnen zurückgelassene Bermögen unter Ausschließung der unbekannten Erben oder Erbenehmer den sich legitimirenden Berwandten und in deren Ermangelung dem Königlichen Fiesens übere eignet werden wird.

Grfurt, ben Sten Januar 1847.

Ronigl. Preußisches Lande und Stabtgericht.

Breitenworbis in Antrag gebracht worden, so ist zur Anmelbung der Gerechtsame und Fesissellung ber Legitimation Termin auf den Lten Junius 10 11hr im Gasihose zur Stadt Bremen hier anderaumt, zu welchem alle diejenigen persönlich vorgeladen werden, welche bei dieser Theilung ein Interesse haben. In diesem Termine ist nicht bloß der Umfang der Berechtigungen anzugeben, sondern es müssen auch alle dieselben betressenden Urfunden und Beweismittel vorgelegt werden. Alle dies jenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, werden mit ihren Ansprüchen prässudirt.

Worbis, ben 20ften Marg 1847.

Ronigl. Preuß. Jagd : Theilunge : Commiffion bes Kreifes Borbis. Dgwald. L. v. Bulgingelowen. Fr. v. Sagen.

(280.) Mothwendiger Werkauf. Konigl. Preug. Land. und Stadtgericht du Erfurt. Das hier unter Mrv. 2635. gelegene, dem Bierbrauer Carl Meldhor Sude gehorige Saus

10000

Haus nebst Bubehorungen, auf 2501 Thir. 12 Sgr. 6 Pf. gerichtlich taxirt, du Volge ber nebst Sppothekenschein in dem Uten Burcau einzusehenden Taxe, foll

ben 16ten July b. 3. Wormittage 10 Uhr bie 6 Uhr Abenbe

an Gerichteflelle Bimmer Rro. 31. fubhaftirt werben.

(281.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadts Gericht zu Mordhausen. Das sub Nro. 206 c. vor dem Oberthore zu Bleicherode belegene, zu dem Nachlasse des daselbst verstorbenen Seilermeisters Iohann Georg Mehmel gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, auf 618 Ihlr. 6 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschäft soll auf

ben 10ten Juni 1847 Bormittage 11 Uhr

an Gerichtoftelle gu Bleicherobe offentlich meiftbietend verfauft werben.

Nordhausen, den 23ften Januar 1847.

(282.) Noth wendiger Berkauf. Das der verchelichten Sahky, Ichanne geb. Mofes gehörige, hierselbst am Frauenberge in der Hithergasse sub Nro. 1207. belegene Wohnhaus nebst Hof = und Gartenraum, abgeschäft auf 813 Thir., zusvige ber nebst Hypothekenschein in der Regisirative einzusehenden Tare, soll

am 9ten September b. 3. Wormittags 11 Uhr

vor bem Gerichterathe Golobern an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Mordhausen, den 11ten April 1847.

Ronigliches Land. und Stabtgericht.

(283.) Nothwendiger Berfauf. Königl. Land und Stadtgericht zu Muhlshaufen, ben 16ten April 1847. Das dem Actermanne Johann Balentin Urbach gehörige, zu Lengefeld unter Nrv. 11. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, tarirt zu 550 Thir., soll auf ben Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben 3ten August b. 3. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichteftelle anberaumten Termine fubhaftirt werden.

Die Tore und der neufte Sypothetenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

(284.) Mothwendiger Berkauf. Königl. Land. und Stadt: Gericht zu Beiligenstadt, ben 15ten April 1847. Das den Erben herman Mingleb gehörende, zu Mustens felbe sub Nr. 37. belegene, auf 198 Thir. 15 Sgr. taxirte halbe Gerechtigkeitshaus soll in dem auf ben 24sten Juli c.

im Gemeindehause baselbst angesehten Termin subhastirt werden. Die Tare ift in unserer Registratur stets einzuschen.

Alle

Alle unbefannten Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Vermeibung ber Praclufion spatestens in Diefem Termine zu melben.

- (285.) Nothwendiger Berfauf. Lande und Stadt : Gericht gu Beiligen. fabt, ben 12ten Darg 1847. Die bem Gregor Conradi zu Bodenrobe an
 - 1) bem Saufe Dro. 55. nebft Bubehor, tarirt gu 515 Thir., Bufichenben ibeellen & Antheil,
 - 2) 1 von 1 Sufe Landes, Die zu 060 Ihlr.,
 - 3) 12 von 21 Ader Bennigereder Landes, bie gu 41 Thir.,
 - 4) 70g von einem Garten, ber gu 45 Thir.

tarirt ift, follen in bem auf

ben 3ten July c. Wormittage 11 Uhr

in Bobenrobe angesehten Termine subhaftirt werden.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Sypothekenschein find in unserer Registratur siets

Alle unbekannte Mealpratendenten werben aufgeboten, sich bei Vermeidung der Praclusion spatestens in diesem Termine zu melden.

(286.) Nothwendiger Werkauf. Die ben Geschwistern Frig, Dorothee Margarethe, Ernst Theodor, Rosine Margarethe, Johann Friedrich, Johanne Lisette, Johanne Grnestine in Benschausen gehörige halfte bes im Ganzen auf 1231 Ahl. 15 Sgr. abgeschäften Sauses Ar. 46. nebst Bube. hör bas, sowie folgende, dem Johann Friedrich Frit das. gehörige Grundfille in Bennshänser Flux:

ptr. 1483. 3 Ader Laub (114 Ar.) am Maienrain am Schmalfalber Berge, auf 84 Ihlr. tagirt,

Dr. 609. 3 Acter 13! Muthen Land im Sandthal, auf 40 Thir. tarirt,

Mr. 1634. 663 Muthen Land (112 Ur.) am heselberg, auf 60 Ahlr. tarirt, sollen im Armine

ben 31ften Juli eur. Wormittage 11 Uhr

im Wirthebause gu Bennehausen bffentlich verfauft werben.

Die Tare und Hypothekenscheine konnen täglich im III. Bureau bes Gerichts eingesehen werben.

Suhl, ben 10ten April 1847.

Ronigl. Breugifches Lande und Stabtgericht.

Amtsblatt

bei

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 19.

Erfurt, ben Sten Mai 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 15ten April c. ausgegebene 16te Stuck ber Gefetssammlung Nro. 170. enthalt unter

Mro. 2830. die Allerhochfie Bestätigungsurkunde vom Sten Marz 1847, für den Nach= trag zum Statut der Stargard - Bosener Cifenbahngesellschaft vom 4ten Marz 1846 in Betreff der Zinsgarantie des Aktienkapitals von Seiten des Staats.

Mro. 2831. bad Gefet über bie Errichtung von Sandelsgerichten. Bom 3ten April 1847.

Das zu Berlin am 17ten April c. ausgegebene 17te Stuck ber Gesessjammlung enthalt unter

Mro. 2832. das Patent über die Bublikation des Beschlusses der deutschen Bundests versammlung vom 14ten Juni 1832, die Auslegung des S. 7. des Bundestagsbes schlusses vom 20sien September 1819 betreffend. D. d. den Sten April 1847.

Das zu Berlin am 28sten April c. ausgegebene 18te Stuck ber Gesehsammlung enthalt unter

Mrv. 2833. die Allerhochfie Genehmigunge : Urfunde vom 12ten April 1847, betreffend die sofortige Emission von 2500 Stud Aftien Litt. B. der Berlin : Anhaltischen Eisenbahngesellschaft mit vom Isten Januar d. 3. ab laufenden Dividenden : Scheinen.

Mro. 2834. Die Allerhöchste Kabineteorder vom 23ften April 1847, Die Beschränkung einer kunflichen Steigerung ber Lebensbedursnisse auf den Wochenmarkten burch Workauferei betreffend.

Erfurt, ben 4ten Mai 1847.

6 h-151 Wa

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Nro. 171. Es ist von dem Rittergutsbesißer Brasche auf Groß = Carzenburg der Benuhung wiederholte Versuch gemacht worden, aus Mehl von Queckenwurzeln, unter Zusatz der Quecken eines gleichen Quantums Roggenmehl, Brot zu backen, und ihm dies nach den wurzeln zum mir gemachten Mittheilungen so gelungen, daß das hieraus erzielte Brot von dem Brotbacken.

Brote aus reinem Roggenmehl kaum zu unterscheiden sein, ja der Geschmack des Queckenbrotes sast angenehmer sein soll.

Nach der in dem offentlichen Unzeiger zum 13ten Stucke bes Umtsblattes der Koniglichen Regierung zu Coslin veröffentlichten Bekanntmachung bes Depatetements: Thierarztes Erdt geschieht die Bereitung des Queckenbrotes folgendermaßen:

Die gelblich langen Quedenwurzeln werden gereinigt, demnachst forgfältig gewaschen, etwas hart getrocknet, zu Säcksel geschnitten und auf der Kornmühle gemahlen. Ucht Pfund Häcksel geben sieben Pfund gelbliches Mehl, dem Gerestenmehl ganz ähnlich. Dieses Mehl wird mit einem gleichen Theile Roggenmehl, selbst nur mit einem Drittheil desselben vermengt, zum Teig eingerührt, gesäubert und gebacken.

Ich beeile mich, dies zur offentlichen Kenntniß zu bringen, damit bei der bereits vorgerückten Bestellzeit der möglichst größte Nußen aus dieser für die jetisgen Berhältnisse so wichtigen Erfindung gezogen werden könne. Nach der Berssicherung des Erdt enthält übrigens die Quedenwurzel keine Spur eines der Gestundheit schädlichen Stoffes, vielmehr viel Schleimzuder neben Ertractiv Eiweiß und Kaserstoff, und ist daher nicht nur gesund, sondern zugleich nahrend.

Stettin, ben 23ften April 1847.

Der Dber-Prafibent ber Proving Pommern.
(gez.) von Bonin.

Vorstehende Bekanntmadjung des Herrn Oberpräsidenten ber Provinz Pommern wird den Bewohnern des hiesigen Regierungsbezirks zur Kenntniß gestracht, um auch hier von dem bezeichneten Mittel, einen Theil des Brotmehls durch Queckenwurzeln zu erseben, möglichst nugbare Unwendung zu machen. Erfurt, den 4ten Mai 1847.

Nro. 172. Damit hinsichtlich ber Legitimation, burch welche dieffeitige Schiffer ihren Die auf ber Anspruch auf Freilassung von der im Konigreich Polen bestehenden Berflößungs- Weichsel im abgabe nachzuweisen haben, ein gleichmäßiges Verfahren eintrete, ist durch Rescript

bes herrn Finang. Ministers Ercelleng vom 9ten b. Mts. angeordnet worden, Ronigreich baß fur bergleichen Schiffer bas burch bie Berfügung bes herrn Dber = Prafibenten Bolen gur vom 16ten Dezember v. 3. (Umteblatt pro 1847 Stud 10. Seite 52. Rro. 82.) Gebung fomangeordnete Beugniß über erlegte oder ju erlegende Bewerbesteuer fortan nach menben Berfolgendem burch Musfüllung erlauterten Mufter :

fiogungs. Abgaben.

"Daß ber Schiffer Georg Gottfrieb Rahm wohnhaft gu 1215. B. 1. "Thorn im Ronigreich Preußen fur ben Betrieb bes Flußschiffer : Be-"werbes mit bem, ihm (ober) bem Johann Schmidt in Dangig "im Ronigreich Preußen gehörigen, mit ber nummer XIV. 9. be-"zeichneten Gefaße: Concordia von 46 Laften Tragfahigkeit für bie "Beit vom 1ften Sanuar bie 31ften December Diefes Jahres bie "Gewerbesteuer - Litt. K. No. 11. ber Rolle - mit

"Behn Thalern zwanzig Gilbergrofchen "entrichtet (oder) zu entrichten hat, wird hierburch amtlich " befdeinigt.

"Thorn, ben 12ten Februar 1847.

" (Siegel.)

Der Magistrat.

"(Der Landrath.)

" (Der Rreissteuer = Ginnehmer.) "

ertheift merbe.

Erfurt, ben 29sten Upril 1847.

In Berfolg unserer Bekanntmachung vom 10ten September v. J., und Nro. 173. mit Bezug auf den in Dro. 11. der biesjahrigen Gefetfammlung enthaltenen Stempelung Erlaß bes Berrn Minifters ber auswartigen Ungelegenheiten vom Iften b. Die. ber jur And. wird hiermit zur Kenntniß gebracht, baß bei Gelegenheit bes Unschlusses von führung nach Braunschweig an den Vertrag zwischen Preußen und Großbrittanien wegen ge- Großbrittasgenseitigen Schuhes der Autorenrechte vom 13ten Mai v. J. die brittische Resten Bucher gierung ausbrudlich anerkannt hat, daß Bucher, die in einem berjenigen Staa- und Roten. ten erschienen find, welche Mitcontrabenten bes Bertrags vom 13ten Dai v 3. 2403. A. 1. geworden, in jedem berfelben gestempelt werden burfen. Die am Bertrage Theil habenden Staaten bilden daher in Betreff der Stempelung eine Ginheit, der Steme pel jedes berfelben genugt ju bem nachweife, daß bas Buch innerhalb bes Gebiets irgend eines ber am Bertrage Theil mehmenben beutschen Staaten erschienen ift, wonach alfo in Sachsen ober Braunschweig erschienene Bucher mit vertrage= magi=

a best to the

mäßiger Wirkung in Preußen, in Preußen erschienene Bucher aber ebenso in Sachfen ober Braunschweig gestempelt werden konnen.
Erfurt, den 24sten April 1847.

Nro. 174. Der Preis der Blutegel ist für die Zeit vom Isten Mai bis Ende Blutegel. October d. J. auf Vier Silbergroschen für das Stück festgesetzt worden. Preis. Ersurt, den 24sten April 1847.

2481. A. 1.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 175. Bei ber am gestrigen Tage, unter Zuziehung ber zur vormals Sachsischen Ausgelosete jest Preußischen Steuer=Kredit. Kassen = Schuld verordneten ståndischen Herren Steuer=Krez Deputirten in Merseburg erfolgten Berloosung sowohl der im Jahre 1764, als die Kassen auch der austatt der unverwechselten und ehedem unverwoodbaren Steuerscheine sim Jahre 1836 ausgesertigten Steuer = Kredit = Kassenscheine, sind Behufs deren Realisirung im Michaelistermine 1847 solgende Nummern gezogen worden:

1) Bon ben Steuer- Rredit. Raffen. Obligationen aus dem Jahre 1764 und zwar:

von Litt. A. à 1000 Thir .:

726. 1933. 2208. 3278. 3757. 3788. 3917. 4137. 4415. 4437. 4730. 5062. 5096. 5703. 6606. 6928. 6972. 7013. 7036. 7379. 7871. 8154. 8467. 8703. 8986. 9695. 10234. 11641. 12208. 12491. 13562. und 13835.

von Litt. B. à 500 Thir.: 214. 260. 807. 1034. 1285. 1537. 1599. 1605. 2348. 2610. 2802. 3223. 4418. 5084. 5292. 5347. 6617. 6829 und 7573.

von Litt. D. à 100 Thir.:

316. 1104. 2246. 2995. 3225. 3448. 3678. 4338. 4356. 5590. 6002. 6490. 6494. 6543. 6605. 6634.

2) Bon ben Steuer : Krebit . Kaffen : Scheinen aus bem Jahre 1836:

Litt. A. à 1000 Thlr.:

Mro. 20. 87. und 310.

Litt. 23. à 500 Thir.:

Mro. 74. und 79.

List

Litt. C. à 200 Thir.:

Mro. 63 und 66.

Litt. D. à 100 Thir.:

Mro. 118.

Die Realisirung bieser Scheine wird zu Michael 1847, wo beren Berzinsung aufhort, bei der Haupt-Instituten und Communal Kasse in Merseburg, gegen Ruckgabe derselben mit den dazu gehörenden Talons und Coupons, in Conventionsgelde erfolgen.

Berlin, ben 20ften Upril 1847.

Im Auftrage ber Königl. Haupt=Verwaltung ber Staatsschulden. Der Regierungs= Prasident v. Krosigt.

Personalchronik ber öffentlichen Behörben.

Des Königs Majestat haben geruht, ben bisherigen Kreis, Physikus, Nro. 176. Sanitats : Rath Dr. Witte hierselbst zum Regierungs = und Medizinal = Rath bei der hiesigen Regierung in Stelle des an das Polizei = Prasidium zu Berlin versetzen Regierungs = und Medizinal = Raths Dr. Horn zu ernennen.

Die erledigte evangelische Diaconatstelle in Bleicherode, Didces gleichen Namens, ist dem bisherigen Predigtamtes Candidaten, Rector Carl Theodor

Botticher in Ellrich landesherrlich verliehen worben.

Der provisorische Lehrer, Christian Schneiber, ist als Mabchen - Schulz lehrer und Organist ber evangelischen Gemeinde Viernau, im Kreise Schleusingen, angestellt worden.

Bermischte Radrichten.

Dem H. A. Grunebaum zu Frankfurt a. M. ist unter bem 28sten April Nro. 177.
1847 ein Patent
Patentertheis

auf einen Farbentisch fur Buntbruck in ber burch Zeichnung und Beschreiz lungbung nachgewiesenen Zusammensetzung, und ohne Beschrankung ber Benutzung einzelner bekannter Theile,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preus pischen Staates ertheilt worden.

Dem

Nro. 178, Desal. Dem Fabrikanten Karl Karthaus und Comp. zu Barmen ist unter bem 27sten Upril 1847 ein Patent

auf eine durch ein Modell nachgewiesene Borrichtung an Bandmuhlenstühlen

zur Berfertigung gedrillter Frangen,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis schen Staats ertheilt worden.

Nro. 179. Desgl. Dem Phil. Reutershahn zu Etberfelb find unter bem 27sten Upril 1847 zwei Ginführungs = Patente,

1) auf ein durch Beschreibung nachgewiesenes Verfahren beim Trocknen ber zum Turkischrothsarben mit Delbeizen behandelten Garne und Gewebe in ben Trocknenraumen;

so wie

2) auf ein für neu und eigenthumlid erkanntes Morbant für baumwollene Garne und Gewebe,

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 19ten Stück

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben Sten Mai 1847.

Sicherheits = Polizei.

(287.) Stedbrief. Der hier unten naher beschriebene heinrich Schröter aus Dingelstett treibt sich schon seit einigen Monaten und wahrscheinlich in den mit dem Negierungsbezirk Merfeburg grenzenden Ortschaften vagabondirend und bettelud umher. Ich ersuche auf denselben vigiliren, ihn metretungsfalle sesinehmen und der Ortsbehörde in Dingelstedt unter Amwendung jeder zulässigen Kosienersparung zusühren zu lassen.

Seiligenflatt, ben 24ften April 1847.

Der Landrath bes Kreises Seiligen nabt. In Abwescnheit und Bertretung: Der Kreis-Deputirte v. Hanstein.

Signalement bes Beinrich Schroter von Dingelftebt.

Religion: fatholisch, Alter: 21 Jahr, Größe: 4 Huß 5 Boll, Haare; dunkelblond: Stirne: breit, Augenbraunen: braun, Augen: braungrau, Mase: mittel, Mund: klein, Kinn und Gesicht: voal, Gesichtösarbe: gesund, Statur: mittel.

(288.) Steckbrief. Der Schmidtlehrling Ernft Friedrich Rupferschmidt von hier, 17 Jahr alt, von mittlerer Große, ohngefahr 5 Kuß 3 Boll, ziemlich fraftiger Statur, braunen haaren, einzgedrückter Nase, welcher auf dem Martinsstift zu Erfurt untergebracht ist, war am diedjährigen Osterseste hier zum Besuch und kehrte am Sten d. M. nach Erfurt zurück, hat sich aber nach einer Benachrichtigung des Königl. Rektors Reinthaler zu Erfurt vom 12ten d. M. daselbst nicht wieder eingefunden und treibt sich wahrscheinlich, seinem natürlichen hange solgend, vagabondirend umher. Ich mache daher auf den Rupferschmidt hierdurch ausmerksam und ersuche alle resp. Bolizeibehörden, deuselben im Betretungssalte sestzunehmen und dem Herrn Rektor Reinthaler zu Ersurt mittelst Zwangspasses zuzuweisen, auch mir gefälligst Nachricht davon zu geben.

Rofla, ben 26ften April 1847.

Der Graft. Stolberg'iche Polizeirath.

TOTAL DE

(289.) Diebstahl. In ben Tagen vom 22sten bis zum 27sten v. Mts. ist aus einem bierfelbst in ber Nautenstraße belegenen hause und aus einem verschlossenen Kleiderschraufe ein Bournus von schwarzem Doppeltuch, wattirt, und mit Orleans gefüttert, mit Kragen und Aufzschlägen von schwarzem Sammt versehen und ringeherum sowie auf dem Rückentheile mit schwarzer Schnur beseht, gestohlen worden.

Indem wir dies hiermit zur offentlichen Kenntniß bringen, fordern wir Iedermann auf, bas Seinige zur Entdeckung des Diebes und Wiederherbeischaffung des Gestohlenen beizutragen und uns von jedem verdachtigen Anzeichen sosort Nachricht zu geben.

Mordhaufen, ben 20ften April 1847.

Ronigl. Preußifches Lande und Stabtgericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(290.) Aufforderung. Ueber den Nachlaß des am 18ten July v. 3. verstorbenen Muller Micolaus Martin zu Wiefenfeld ift die Erdffnung des erbschaftlichen Liquidations : Prozesses verfügt und Termin zur Aumeldung der Forderungen an dem Nachlasse auf

ben 17ten Jung er. Borm. 9 11fr

augeseht, wozu die unbekannten Glaubiger desselben unter ber Berwarnung vorgeladen werden, daß die außenbleibenden Creditoren aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklart, und mit ihren Forberungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Wahlhausen, ben 16ten Marg 1817.

von Sanfteinsches Patrimonial. Def. : Gericht.

- (291.) Aufgebot verloren gegangener Doeumente. Folgende Dokumente, ald:

 2) der zwischen der Marie Elisabethe verehel. Golle gebornen Borner zu Judewein bei Posneck und bem Schulzen Ivhann Adam Michael Lindig zu Mora abgeschlossene notarielte Kauseontrack vom 13ten Marz 1834, aus welchem 4000 Ahlr. rückständige Kausgester auf bas von Lindig erkauste Husengut Nrv. 9. zu Mora, zufolge Verfügung vom 30sten Iuli 1837 für die verehel. Golle eingetragen sind;
- b) bie gerichtliche Duittung ber verehel. Golle vom 21sten Februar 1840 über 700 Ahlr. von bies fen Kaufgelbern, und
- 3300 The. an ben Mittergutsbesither herrn von Brandenstein auf Leubsdorf bei Triptis cedirt worden ift, nebst dem über Eintragung dieser Cessson auf bas erwähnte hufengut ertheilten Sppothetenschein vom 21sten Februar 1840,

find verloren gegangen.

Mu

Auf Antrag bes Schulzen Lindig zu Mora werden b her alle biejenigen', wilche auf die vorsiehend erwähnten rucksiändigen Kanfgelder oder die darüller ausgestellten Schulddveumente als Eigenthumer, Cefsionarien, Pfand oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu machen haben, hiermit aufgefordert, sich binnen drei Monaten, und spätestens auf

ben Iften Ceptember 1847 Bormittage 10 Uhr

im Locale des unterzeichneten Geriats hierselbst anberaumten Ermine zu melden und ihre Auspruche geltend zu machen, widrigenfalls sie damit unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens praclus dirt werden.

Biegenruct, ben 29ften April 1847.

Das Abelich Gehring'iche Patrimonial. Gericht.

(292.) Mothwendiger Berfauf. Cand. und Stadtgericht zu Beiligenstabt, ten 21sten April 1847. Das den Rifolaus herbortschen Cheleuten gehorende, hier sub Nro. 214. belegene, auf 808 Ihr. 1 Ggr. 8 Pf tarirte Verechtigkeitshaus soll in dem auf

ben 14ten August c. 11 Uhr

vor dem Herrn Oberlandesgerichts Affessor Austigs an Gerichtsstätte angesehten Termin subhastirt werden. Die Tare, Berkausvbedingungen und Sppothekenschein sind in unsrer Registratur stets einzusehen.

(293.) Mothwendiger Berfauf. Lande und Stadtgericht zu Beiligen= fladt, ben 16ten Februar 1847. Das dem Andreas Gerold zu Dingelstedt gehorende, bafelbft sub Nro. 15 b. belegene halbe Gerechtigkeitshans, tarirt zu 946 Thir., foll in dem auf

den 26sten Junius c. 11 Uhr,

vor ber Ronigl. Gerichtes Commission ju Dingelftadt angesenten Termin subhastirt werben.

Die Tare, Berfaufe : Bedingungen und Sypothetenschein find in unserer Registratur flete einzusehen.

- (294.) Nothwendiger Bertauf. Lande und Stadtgericht gu Beiligenfladt, ben 22ften Darg 1847. Die bem Andreas Afcheff zu Bifchhagen gehorenden Grundflucke, ale:
 - 1) Gin Gerechtigleitehaus nebit Bubehor Dro. 32., tagirt ju 726 Abir.,
 - 2) 6 Acfer Land hinterm Garten, tagirt ju 324 Abir.,
 - 3) & Ader Land auf den Softheiligen, tarirt gu 45 Thir.
 - 4) 31 Acter Land am Bremfeichen Wege, tarirt gu 1654 Able.
 - 5) & Acter Wiese auf der hufe, tarirt zu 45 Ahlr.
 - 6) & Alder Biefe bafelbit, tarirt au 45 Ablr.,

- 7) & Alder Wiese am Wege, tarirt gu 42 Able.
- 8) 2 Acter Land im Rampfe, taxirt zu 106 Ahfr., follen in bem auf

ben 10ten July c. Bormittage 11 Uhr

in Bifdhagen angesehten Termin fubhaflirt werben.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Hypothekenschein find in unserer Registratur fiets

- (295.) Nothwendiger Bertanf. Land und Stadtgericht gu Borbis. Die bem Sandelsmann Inhannes Ruchenbuch in Leinefelbe gehorigen Grundflude, als:
 - 1) bas Anbauerhaus Dro. 111 . an ber Trift nebft Bubehor, tarirt 3000 Thir.,
 - 2) bas Gerechtigleitebaus Mre. 41. an ber Schuftergaffe, tarirt 305 Able.
 - 3) folgende Velbgrundftucte in bortiger Blur:
 - Aro. 59. & Acter am Rohrmillerefliege an Konrad Nußbaum und an Schulzen Germeshausen, taxirt 60 Thir.,
 - Mrv. 307. & Acter in ber Ede von hinten an Johannes Reinefe und Johannes Rurgen's Erben, tarirt 15 Ahlr.,
 - Mro. 377. 4 Ader am Beurenschen Wege an Christoph Orlob's Erben und an Johannes Reineke, tarirt 20 Thir.,
 - Mrv. 768. 3 Acter am Holzwege von vben an Franz Gentrich und an bem genannten Wege, taxirt 18 Abir.,
 - Mro. 1299. 1 Ader bei bem Robichen fioßt auf ben Steinweg an Johannes Meineke und Anselm Orlob's Erben, tarirt 75 Ahlr.,
 - Mro. 1102. 3 Ader am Breitenbacher Wege an ihm felbst und an Irhannes Reineke jun., tagirt 50 Thir.,
 - Mro. 1714. 1 Plat Wiesen bei ben Grabetheilen, wechselseitig mit Johannes Reinete, Alte. Unselm Orlob, Alte. Joseph Schneegans, taxirt 40 Ahle.,
 - Mro. 397. 4 Acter bei ber Teichmühle von unten an Ivhannes Reinefe und an ihm felbit, tarirt 18 Ahle.,
 - Mro. 1232. 3 Acter auf bem Steinberge am Thalgraben, stoßt auf ten Weg zwischen Mrv. 1229 und 1228. ist eine Spihe, Lage 211., taxirt 38 Ahlr.,
 - Mro. 32. 13 Acter in ber Trift an Irhannes Schneegans und an Chriftoph Orlob's Erben, taxirt 85 Ahlr.,

Mrv. 927. 13 Acer hinter ben langen Secten an Konrad Mußbaum und an Seinrich Loffel-

Mro. 935. 1 Acter bafelbit an Ivhannes Schneiber und an bem Gemeinbe - Bege, tarirt 60 3hfr.,

Mro. 305. 1 Acter in ber Ede an Schulzen Außbaum's Erben und an Seinrich Loffelholz, tarirt 30 Able.,

Mrv. 1102. & Alder am Breitenbacher Wege an ihm felbst und an Johannes Reinete, taxirt 50 Ahle.,

Mro. 1141. & Ader hinter bem Rludden an Joseph Rompe und an Georg Wilhelm Sentrich," tarirt 10 Thir.,

Mro. 398. 1 Acter unter ber Teichmuble an fich felbst und an Johannes Reinefe jun., tarirt 70 Thir.,

Mrc. 610. 2 Acter von unten auf ben Schleifweg stoßend an Iohannes Mußbaum und an Philipp Loffelholz, taxirt 90 Thir.,

Mrv. 1278. 3 Ucter bei ben Gornhecken an Schulzen Rugbaum's Erben und Injeph Gunkel, tarirt 30 Thir.,

Mro. 868. 1 Ader in Obenrobe an Liborius Orlob und Martin Orlob, taxirt 60 Ahle.,

Drv. 124. 1 Uder am Delftiege an Georg Gunfel's Erben und Joseph Ruchenbuch, tarirt 35 Ahlr.,

Mro. 188. 1 Acfer an ber Birfunger Grenze unter bem Steinbrudye an Johannes Reinefe und Heinrich Orlob, taxirt 60 Thir.,

follen auf

ben 21ften Juli 1847 Bormittage 10 Ithr

im Gemeindewirthohause zu Leineselbe subhaftirt werden.

Sare und Sppothefenschein liegen in unferer Registratur gur Ginficht bereit.

Rudfidtlich ber Velbgrundflude von incl. 927 ab, bei welchen ber Besititel noch nicht berichtigt ift, werden bie unbekannten Realberechtigten bei Bermeibung ber Praclusion mit vorgelaben.

- (296.) Nothwendiger Verkauf. Land und Stadt Gericht zu Worbis. Die dem Muller Philipp Wand in Bijchofferode gehörigen Grundflucke, als:
 - 1) bas Gerechtigkeitshaus Mrv. 119. bafelbit nebst Bubehor und Muhlengerathschaften, tarirt 1061 Thir. 15 Sgr.,
 - 2) folgende Feldgrundflucke in bortiger Blur:
 - 1. Mro. 2676. 1 Acter Wiefe, ber Muhlengraben genannt, auf der Aue, an Schulzen Christoph Baud, tarirt 85 Ahlr.,
 - 2. Mrv. 2328, 1 Acter im Poppenrode an Herrmann Pfafferott und Joseph Schmidt, tarirt 32 Ahlr., 3. Mrs.

- 3. Mrv. 2849. I Acker Sciligenhof über bem Dorfe, eingezannt an Michael Sope und Chrisfoph Streicher, taxirt 30 Thir. 15 Sgr.,
 - Mro. 2027. 1 Acter hinterm Pfingfiraken an Sans Georg Schmidt und Joseph Juttemann, farirt 32 Ahlr. 15 Sgr.,
- 4. Mro. 93. 1 Alder auf bem Dehne, floßt nach bem Weidehofe an Abam Wiedenbruch und Wittwe heinrich Recke, tarirt 25 Ahte.,
 - Mrv. 1153. 18 Acter hinterm Seiligenhofe an Adam Wiedenbruch und Chriftoph Band, tagirt 67 Ihle.,
- 5, Mro. 600. I Acter am Thiergarten am Haurober Wege von 23 Acter b. von vben am Pfarri lande und Chriftoph Band, taxirt 36 Ahlr.,
- 6. Mro. 1942 & Acer auf bem Schreckhagen an Wand und Weinrich, tarirt 23 Thir.,
- 7. Dro. 1827. 1 Alder am Sannen : oder Rlofferberge von 21 Alder c., tarirt 12 Ehlr. 15 Ggr.,
- 8. Nev. 1243. 3 Acter an ber Teichwiese auf bem Bettel, tagirt 22 Ahlr. 10 Ggr.,

Dro. 2101. 1 Acter vor bem Wertherichen Golge, tarirt 12 Thir.,

follen auf

ben 11ten Juni c. Bormittags 11 Uhr.

im Gemeindewirthshause zu Bischofferode subhaftirt werden. Tare und Hypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Einficht bereit.

- (297.) Nothwendiger Verfauf. Lande und Stadtgericht zu Borbis. Die ben Erben des Andreas Eggert und beffen Chefrau, Katharine geborne Rumefe zu Brehme gehorigen Brundflude, als:
 - I. bas halbe Gerechtigkeitshaus Mrv. 91a. baselbst nebst Bubehor und 75 Obsigarten, tarirt 199 Thir.,
 - II. folgende Beldgrundflide:
 - Mro. 280. 14 Uder vor bem Rirdenbolze von 28 Adern, tagirt 210 Thir.,
 - Mrv. 311 c. 1 Acter Land auf der Sandbreite bei der Tranke genannt, von 2 Actern nordlich am Wege und dem Raine, tarirt 17 Ihlr.,
 - Mro. 311 b. 3 Ucfer Land daseibst liegen oben und ftogen auf vorbesagten Rain und ben Rindern I. Che, taxirt 45 Thir.,
 - Neo. 472a. 1 Acter Wiesen von 4 Actern südlich ber erfte am Wege und am Wasser, taxirt
 - Mrv. 472 c. 1 Ader ber namlichen Biefe, ber 3te ebenfalls an Befagten, tarirt 55 Thir.,
 - Nro. 309 c. 6 Acfer Land auf dem Butterberge von 12 Acfern füdlich an Seinrich Wand und ben Kindern, tapirt 144 Ahlr.,

Mro.

- Mro. 646 a. 33 Acter von 33 Actern am Mahneberge bie untersien norblich am Dorfe und füblich an vorbesagten Rindern, taxirt 97 Ahlr.,
- Mro. 646 d. 6 Acter bafelbft an vorbefagten Rindern und Andread Eggert, tarirt 108 Ablr.,
- Mro. 646 c. 7 6 Ader bafelbft von vben bem Stuck mit etwas Bufchholz und ein Theil von Mro. 634. Aro. 634. an Andreas Eggert, taxirt 42 Thle.,
- Mro. 646 c. 13 Acker von nämlichen Studen gang oben fublich ber Trift und nördlich an be- fagten Rindern, tariet 18 Thir.,
- Mrv. 635a. 3 Acter am Mahneberge von 6 Actern füblich an ber Trift und ben Kinbern, tarirt 48 Thir.,
- Mro. 649 b. 1 Afer baselbst beffer oben von 2 Actern baselbst nordlich an vorbesagten Rindern und bem Pfarrlande, tagirt 25 Thir.,
- Mrc. 212. 1 Acter Land von 4 Adern auf bem faulen Velbe an heinrich Glahn und Chriftoph Sabemeier, terirt 18 Thir.,
- Dro. 212. 1 Acter Land von 4 Actern bafelbit und uxor Ganemeier, tarirt 9 Thir.,
- Mrv. 267. 1 Acter Land von 3 Actern vor dem Kirchenholze an Heinrich Aracht und Heinrich Glahu, tagirt 15 Thle.,
- Mro. 466. 1 Acter Land von 21 Acter am Sandberge an ber Gemeinde und Heinrich Glahn, tagirt 27 Thir.,
- Mrv. 495. & Acter von 23 Acter auf bem Butterberge über bem Butterberge an Christoph Band, taxirt 12 Ihlr.,
- Mro. 498. § Ader Land von 4 Ackern auf bem Butterberge an vorigen Nachbarn, tarirt 20 Thir.,
- Mro. 507. & Acter Land von 3 Adern bafelbit an vorigen, tarirt 15 Abir.

follen auf

ben 18ten Juni 1847 Bormittage 11 Ubr

im Birthebaufe ber Bittme Schulze in Brehme fubhaftirt werben.

Die Sare fammtlicher Grundflude und der Sypothetenschein bes Saufes liegen in unferer Registratur zur Ginficht bereit.

Mucfichtlich ber Feldgrundflucke werden alle unbefannte Realberechtigte bei Bermeibung ber Prafflusion mit vorgeladen.

Noth.

431 14

(298.) Nothwendiger Bertauf. v. Sansteinsches Patrimonial. Gesammt. Gericht, Wahlhausen, ben 3ten April 1847. Das zu Thalwenden sub Nro. 47. belegene Dohn-haus bes Ferdinand Westerberg nebst hofraum, abgeschäft auf 62 Ihlr. (zwei und sechszig Thatler), soll in dem dazu auf

ben 14ten July cr. Machm. 2 116r

anberanmten Termine in bem Gunermund'ichen Wirthohause zu Thalwenten Offentlich meifibietenb verlauft werben.

Zare und Sypothefenschein fonnen jeben Freitag in unserer Registratur eingesehen werben.

Mm tsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 20.

Erfurt, ben 15ten Mai 1847.

Betanntmachuna.

Mit Beziehung auf ben Inhalt ber Bekanntmadjung vom 19ten v. Mte. Nro. 180. (fiebe bas Umteblatt ber Koniglichen Regierung in Erfurt vom 24ften v. Die. Buffreie Gins Seite 93.), die zollfreie Ginfuhr von Reis betreffend, bringe ich noch zur offente fubr v. Reis. lichen Renntniß: bag bie gollfreie Ginfuhr von Reis nunmehro auch in bem jum Thuringifden Boll: und Sandels: Bereine gehörigen Theile bes Regierungs = Begirte bis Ende Geptember b. 3. ge= ftattet ift.

Magdeburg, ben 4ten Mai 1847.

Der Dber- Prafibent ber Proving Sachfen. In Bertretung: von Bories.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Unter hinweisung auf die Bestimmung des &. 45. ber allgemeinen Gie Nro. 181. werbe : Dronung vom 17ten Januar 1845, wonach fid Perfonen, welche Feuer= Inftruction werke jum Berkauf bereiten oder gegen Entgelt abbrennen wollen, über ben Be= fur die Roufis ber hierzu erforderlichen Renntniffe und Kabigkeiten burd ein Befahigungs: geffionirung Beugniß der betreffenden Koniglichen Regierung auszuweisen haben, wird hierdurch von Privatbekannt gemacht, daß diefes Zeugniß erst nach einer mit jenen Personen vorge- jum Betriebe nommenen Prufung ertheilt wird. Diefelben haben sich ju bem Ende mit ihren bes Gewer-Untragen junadift an die unterzeichnete Regierung zu wenden, welche wegen ber bes ber Luft. Prufung nach einer berfelben ertheilten Instruction Die nothigen Ginleitungen tref. feuerwerker. fen wird. Mus dieser Instruction sind wir bie 6. 7 - 18. zu veröffentlichen 2584. A. 1. angewiesen, wie hiermit nachfolgend geschieht.

S. 7. Die Konzessionirung jum gewerblichen Betriebe ber Luftfeuerwerkerei an einem

einem bestimmten Orte geht von ber Ortspolizeibehorbe aus, welche hierbei vorzugsweise die in den nadsfolgenden §S. enthaltenen Punkte zu berücksichtigen hat. S. 8.

Der zu Konzesssinirende muß, nachst dem Besig des Befähigungs Zeugz nisse, als ein nüchterner, ordnungeliebender, besonnener und gesehter Mann bez kannt sein, und durch seinen Charakter zu der Boraussehung berechtigen, daß er die bei dem Betriebe dieses gesährlichen Gewerdes notthigen Vorsichtsmaaßregeln strenge und gewissenhaft beobachten, und bei eintretender Gefahr mit Besonnenheit und Entschlossenheit sich benehmen werde.

Es ift ihm gur Pflicht zu machen, gleiche Rudfichten bei Auswahl feiner

Gehülfen zu nehmen.

6. 9.

Das Laboratorium darf unter keinen Umständen in bewohnten Gebäuden angelegt werden, es soll vielmehr eine möglichst isolirte Lage haben, so daß die näheren Umgebungen desselben durch einen eintretenden Unglücksfall nicht leicht gefährdet werden können. Die in dieser Beziehung zu stellenden speziellen Bedingungen hängen von dem Umfange des Betriebes und den obwaltenden lokalen Verhältnissen ab, und bleiben daher dem Ermessen der Detspolizei Behörde überlassen. Dieselben Rücksichten geben auch die Bestimmungsgründe dasür ab, ob das Laboratorium massir oder in Fachwerk zu erbauen ist, oder ob dasselbe ganz oder theilweise aus bloßen Bretterzschuppen bestehen kann. Lechtere müssen aber jedenfalls so dicht sein, daß ein Einwehen von Sand und Staub nicht statt sinden kann. Der Fußboden darf weder gepflastert sein, noch aus einem Staub erzeugenden Material bestehen.

Bur Aufbewahrung der Vorrathe an Pulver und fertigen Feuerwerkszsstücken ist ein besonderes Magazin erforderlich, sobald das Pulverquantum, mit Ginschluß des in den Feuerwerköstucken befindlichen Sages, mehr als 20 Pfund

beträgt.

§. 10.

Diejenigen Laborirgerathe, welche bei der Arbeit mit Pulver oder entzundslichen Sagen in Berührung kommen, sollen so weit als angänglich nur aus Holz, Horn, Kupser, Messing oder Bronce bestehen. Geräthe der Art, welche dem Zwecke entsprechend nicht anders als aus Eisen dargestellt werden konnen, mussen an den Stellen, welche bei der Arbeit mit Pulver oder Satz in Berührung kommen, mit Kupfer vorgeschuht sein. Eine Ausnahme hiervon machen die Raketenbohrer und die Docne der Raketenstöcke, die nur von Stahl und resp. Eisen angesertigt werden konnen.

Für die Bereitung und Berarbeitung von ehlorfaures Kali enthaltenden

Sähen

Sagen ist eine besondere Garnitur von Laborir Gerathschaften anzuschaffen, welche zu keiner andern Arbeit verwendet werden barf.

8. 11.

Bei der Arbeit selbst hat der Feuerwerker mit Sorgsalt und Strenge auf Ruhe, Ordnung und Reinlichkeit zu halten. Rasche und übereilte Behandlung des Pulvers und zundbaren Sates, Reibungen von Eisen auf Eisen, Sand, Steine und dergl. sind in der Nahe der Pulverarbeiten sorgsältig zu vermeiden. Der Fußboden der Arbeitesselle ist mit wollenen Decken zu belegen, oder doch vor Beginn der Arbeit mit Wasser zu befprengen und während der Dauer derselben genäßt zu erhalten.

Ein Verstauben oder Verstreuen von Pulver und Sat ist so viel als möglich zu verhindern. Sollte es dennoch vorkommen, so ist das Verstreute mit einem Borstwisch zusammen zu segen, behutsam auszunehmen und nicht weiter zur Verarbeitung zu verwenden, sondern sosort in ein mit Wasser gesülltes Gesäß zu schütten. Die Stelle des Fußbodens, auf welcher das Verstreuen stattgefunden,

ift fart zu befeuchten.

6. 12.

Alle Arbeiten, bei welchen Feuerung nothwendig ist, durfen nur im Freien, ober in einer von den übrigen Arbeitslokalen abgesonderten Kuche vorgenommen werden. Die vom Feuer genommenen Gefase mussen, bevor sie in die Arbeitszimmer gebracht werden, mit seuchten Lappen abgewischt und ihre Füße in kaltem Wasser gut abgekühlt werden.

6. 13.

Giftige Stoffe sind, um das Stauben zu verhuten, vor ihrer Berarbeistung mit Weingeist anzuseuchten.

6. 14.

In bem Laboratorio darf sich nie mehr als 20 Pfund an Pulver und zundbarem Sate in verschlossenen oder doch bedeckten Gefäsen befinden; in den Arbeiteraumen selbst nur so viel, als zur geregelten Fortsetzung der Arbeit unums ganglich nothwendig ist, jedoch hochstens per Arbeitestelle & Pfund. Die fertigen Arbeitestösiche dursen sich in den Arbeiteraumen niemals anhäusen.

S. 15.

Die Unwendung von Sagen, welche einer Selbstentzündung fähig sind, ist möglichst zu vermeiden. Kommt dieselbe aber vor, so durfen dergleichen Feuerswerksstücke niemals in Vorrath, sondern nur kurze Zeit vor dem Gebrauch angesfertigt werden. Ihre Niederlegung in dem Magazin ist unstatthaft, sie sind vielmehr in verschlossenen Blechkasten oder Topfen zu verpacken und diese an 22*

- comple

einem feuersichern Orte, etwa in einem mit einer eisernen Thur verschloffenen Kamine, aufzustellen. In derselben Weise ist bei Aufbewahrung frisch gebrannter Holzschle zu verfahren. Das Zerkleinern berselben und ihre Berarbeitung zu Feuerwerkssäßen darf frühestens am fünften Tage nach vollendeter Schwelung erfolgen.

§. 16.

Bum Abbrennen eines Feuerwerks ist die specielle Erlaubniß der Orts. Polizeibehorde erforderlich, welche unter genauer Angabe des Schauplages und der beabsichtigten Anordnung rechtzeitig und jedenfalls vor Erlaß einer öffentlichen Bekanntmachung einzuholen ist.

§. 17.

Der Berkauf von Lustfeuerwerke Gegenstanben unterliegt benfelben gefet =

liden Bestimmungen, wie ber bes Schiefpulvere.

Die in dem Hause des Verkäusers niederzulegenden Feuerwerksstücke burfen im Ganzen nicht mehr als 20 Pfund Pulver und zündbaren Sat enthalten, und mussen in gut geschlossenen Kisten verpackt sein. Die Hälfte davon kann in dem Verkaufs Lokal ausbewahrt werden, die zweite Hälste aber muß auf dem Boden des Hauses liegen.

§. 18.

Rontraventionen gegen die in den vorstehenden §§. 8 — 17. enthaltenen Bestimmungen sind mit einer Gelostrase von 5 bis 20 Thr., event. achttägiger bis vierwöchentlicher Gefängnißstrase zu belegen. Grobe oder wiederholte Fahrzlässigkeit, durch welche Unglücksfälle wirklich entstanden sind, oder doch leicht hatten herbeigeführt werden können, zieht außer der gesetzlichen Strase, den Berzlust der Konzession nach sich.

Erfurt, ben 3ten Mai 1847.

Nro. 182. Es ist bekannt, daß wenn ganze Kartoffeln zur Saat ausgelegt werben, Saaterspa: jede derselben mehrere Pflanzen treibt, mahrend noch Keime schlasen bleiben, und eben so, daß jede aus der Knolle getriebene Pflanze sich vollständig bewurzelt, Kartoffelban, und jede berselben eine volle Staude mit Knollen zu liesern vermag. Die bemitz 2221. A. 3. telteren Grundbesiger werden auch in diesem Jahre die Kartoffelaussaat in gewöhnlicher Artoffeln zu bewirken ganzer oder doch nur in größere Stücke zerstheilter Kartoffeln zu bewirken gesucht haben und dann mehr Pstanzen erhalten, als zum Gedeihen der Knollen nothig sind. Wenn nun die Besitzer solcher Kartoffelnzungen etwa bei Gelegenheit der Behäuselung oder kurz vorher den ärsmern Sinwohnern, welche in Ermangelung von Saatkartoffeln noch nichts davon anges

angepflanzt haben follten, die vorsichtige Ubnahme überflussiger Pflanzen mit der Burzel gestatten mochten, um davon zur eigenen Verpflanzung Gebrauch zu maschen, so würde diesen, ohne Nachtheil für den Besitzer der Pflanzung, eine wessentliche und sehr wünschenswerthe Hulfe gewährt werden.

Bei tuchtiger Bearbeitung des fur diese Bepflanzung zu benugenden Bobens und wenn die abzunehmenden Pflanzen frisch in die Erde gebracht und ein= mal gut angegoffen werden, kann an ihrem Fortgehen und Gedeihen nicht ge=

zweifelt werben.

Wir vertrauen, daß viele Grundbesiger geneigt sein werden, ihren arme= ren Nachbaren auf die bezeichnete Beise Unterstützung zu leisten.

Erfurt, ben 7ten Mai 1847.

Da die Erfahrung lehrt, daß frischgebackenes Brot weniger nahrhaft Nro. 183. ist, als alteres, die gegenwartige ungewöhnliche Theuerung der Brotsrüchte aber Verbut des den möglichst sparsamen Gebrauch derselben zur Pflicht macht, so haben des Ko-Versaufs nigs Majestat mittelst Allerhöchster Kabinets Drotse vom 3ten dies. Mts. srisch gebackersammtliche Orts Polizei Behörden der Monarchie zu ermächtigen geruht, von ietzt ab und die zum 15ten August d. J. den Verkauf frisch gebackenen Brotes 2764. A. 1. zu untersagen und die näheren Bestimmungen über die Zeit, welche zwischen dem Backen und dem Verkause verstossen muß, je nach dem örtlichen Bedürfnisse sur ergeln.

Sammtliche betheiligte Behörden, so wie die Eingesefffenen unseres Ber= waltungsbezirks werden von diesem Allerhochsten Erlasse hierdurch in Kennt=

niß gesett. Erfurt, den 7ten Mai 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Als Schiedsmanner auf die Periode von 1847 bis 1849 sind in den Nro. 184. Landbezirken des Kreises Mühlhausen, und zwar:

Schiedsmaus

1) für den I. Landbezirk: der Kausmann August Winsel zu Oberdorla,

ner Wahl.

2) = = II. = der Ackermann Gottfried Eisenhardt zu Bollstedt,

3) = = III. = ber Ackermann Andreas Bode zu Raifershagen,

4) = = IV. = der Ziegelbrenner Johann Joachim Wand zu Helmsdorf,

5) = = V. = ber Orteschulze Johann Georg Weber zu Horemar,

6) = = VI. = ber Ortofchulze Georg Christoph Mier zu Gigenrieden,

7) = = VII. = der Ackermann und Gemeindeschreiber Walentin Roth au Bickenriede,

8) für

8) für ben VIII. Landbezirt: ber Adermann und Dorfgerichteschoppe Michael Mon=

9) = = IX. = ber Gutspachter Ludwig Offickenberg zu Dieborf, 10) = = X. = ber Gutspachter Wilhelm Urnold zu Groß = Burschla.

11) = . XI. = ber Tijder Beinrich Groß gu Falken,

neu resp. wieder gewählt, verpflichtet und von uns bestätigt worden, welches hierburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Salberstadt, ben 30sten Upril 1847.

Ronigl. Dberlanbesgericht.

Erlebigte Stellen.

Nro. 185. Das Physicat zu Ersutt ist erledigt; qualificirte Medizinalpersonen, welche Erledigte sich um die Verleihung dieser Stelle bewerben wollen, haben das betreffende Gesushpsicates such, unter Beischluß ihrer Zeugnisse, innerhalb sechs Wochen portofrei uns sielle. einzusenden.

2762. A 1. Erfurt, ben 7ten Dai 1847.

Ronigliche Regierung.

Nro. 186. Die Oberpfarrstelle in Suhl, Ephorie Bennshausen, ist durch den am 23sten v. Mts. ersolgten Tod des Oberpfarrers Dr. Werther erledigt; sie ist Koniglichen Patronats.

Magdeburg, den 3fen Mai 1847.

Ronigl. Ronfiftorium fur bie Proving Sachfen.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 187. Die interimistische Verwaltung der, durch Ernennung des bisherigen Kreisphysikus Wittke zum Medizinalrath unsers Collegiums, erledigten Physicatsstelle des Kreises Erfurt ist dem Medizinal. Ussessor Dr. Armann hiefelbst aufgetragen worden. Erfurt, den 7ten Mai 1847. Konigl. Regierung.

Die erledigte evangelische Ober : Predigerstelle an der St. Nikolai : Kirche zu Quedlindurg, Didces gleichen Namens, ist dem bisherigen Divisionsprediger Beinrich Ferdinand Theune in Magdeburg verliehen worden.

Die dadurch erledigte Predigerstelle bei der 7ten Division in Magbeburg

ist Koniglichen Patronats.

Der Oberlandesgerichts : Uffessor August Herrmann Gog ist unter bem 3ten April c. zum Justizkommissair bei dem Oberlandesgerichte zu Naumburg und zum Notar in bessen Departement ernannt.

Dem

Dem Kammergerichte Usselssor Julius Crome bei bem Land = und Stadts gerichte in Erfurt ist die Behufs Ueberganges in das Verwaltungsfach beantragte Entlassung aus dem Konigl. Justizdienste den Ihren Februar c. ertheilt.

Dem Oberlandesgerichte Uff. for Friedrich Carl Schmidt in Schleusingen ift ben 22sten Marz c. ber Karakter als Land = und Stadtgerichterath Allerhochst

verliehen.

Der Landgerichtsrath Schaum zu Roßla ist in Folge der ihm von dem Herrn Grafen zu Stolberg = Roßla zu Theil gewordenen Ernennung zum Rathe bei der graft. Rentkammer den 12ten April c. aus dem Justizdienste entlassen.

Die von dem Herrn Grafen Alfred von Stolberg Stolberg dem Kam= mergerichts = Ussesser Treiber am 28sten December pr. ertheilte Bestallung als Rath bei der graft. Justiz: Kanzlei und dem graft. Consistorium zu Stolberg ist durch das Rescript vom 3ten April c. bestätigt.

Die Oberlandesgerichte = Referendarien Heinrich Schmuckert und Carl Luds wig Rothe zu Naumburg sind ben 16ten April c. zu Oberlandesgerichte = Uffessos

ren ernannt.

Die Auskultatoren Franz Albert Ramstedt und Dietrich Wilhelm Prigge sind resp. den Gren April c. und Gien Mars c. von dem Oberlandesgerichte in Hal=

berftadt ju bem in Raumburg verfegt.

Die Kandidaten der Rechte Carl Imanuel Colestin Schmieder, Ferdinand Hans Heinrich v. Heldorf, Johann Heinrich Maria v. Mengershausen, Max v. Kempis und Ludwig Heinrich Ernst Alexander Schulge sind den 23sten und resp. 29sten April c. zu Oberlandesgerichts: Auskultatoren in Naumburg angenommen.

Der Cand : und Stadtgerichts : Sekretair Konig zu Sangerhausen ist ben

22ften Marg c.,

der Land = und Stadtgerichts = Kanglist Deser zu Wittenberg ist ben 29sten Marz c. pensionirt.

Der bisherige Cand = und Stadtgerichtsbote zu Siegen , Friedrich August Trobs, ift ben 25ften Marz c. zum Dberlandesgerichts = Boten in Naumburg bestellt.

Der Justizkommissar und Notar Lorenz zu Delitich ift auf seinen Bunsch in gleicher Gigenschaft an das Land = und Stadtgericht zu Halberstadt den 24sten Marx c. versett.

Dem Gerichts Kommissarius, Land = und Stadtgerichts Rath Herzog zu Schkeudig ist zugleich die Verwaltung der Patrimonialgerichte zu Ermlitz und

Rlein - Liebenau ben 30sten Upril c. mit übertragen.

Nachweifung

Nro. 188. ber Preise bes Getreides, des Heues, des Strohes und der Lebensmittel in ben Haupt = Marktplagen des Erfurter Regierungs = Bezirks für den Monat April 1847.

| | Maaß
und
Gewicht
Preuß. | Haupt = Marttplåte. | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---|--|---------|---|-----------|---|---|--|--------------------------------|-----------|-------------|--------------------------------------|--|-----|
| Begenstånde. | | Erfu
Thir.ig | | han | ihle
fen.
igr. pf | Í | dhau:
!11.
far. v | | Lang
falze
blr.fgi | 1. | . 9 | en | | dynitt | |
| Weizen Noggen Gerfie Hoggen Hofer Grbfen Linfen Wohnen Rartoffeln Hintfleisch Hantoffeisch Ghweinesleisch Gier Butter Branntwein | School. Spinnd. School. Spinnd. Spinnd. Spinnd. | 5 4 2 3 1 4 2 1 2 1 2 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 8 7
3 6
4 10
2 11
6 3
4 9
5 —
2 3
3 5
2 3
5 —
7 7 4
1 5
7 — | 4 4 4 1 | 27 9
18 -
3 6
20 5
2 2
14 9
8 10
10 5
2 6
3 6
1 6
3 -
17 5
4 -
17 5
1 2
8 1 | 4 3 1 3 1 | 22
11
13
25
25
8
23
25
2
4
2
17
7 | 5 | 4 29
4 10
3 1 2
4 1
5 1
1 1 | 7
5 3
1 11
2 1
9 5 | 4 1 -4 -1 | 5 - 29 - 19 | 1
3
-
6
-
2
-
2 | 1 24
1 13
1 22
1 4
1 12
1 15
2 3
1 15
6 8
1 7 | 100 |
| Hen | Cour.
Short | 6 | 4 1 | 1
5 | 6 –
23 11 | 1
6 | 5
20 | | $\begin{bmatrix} 1 \\ 5 \end{bmatrix}$ | 2 6 | 8 | | | 1 3
6 16 | |

Erfurt, ben 4ten Mai 1847.

Roniglid Preufifche Regierung.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 20sten Stück

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 15ten Mai 1847.

Sicherheits = Polizei.

(299.) Landedverweifung. Ed find bie unten fignalifirten Landftreicher:

- 1) ber Sandarbeiter Johann Balentin Bruhl aus Siebeleben im Berzogthum Sachfen : Coburg : Gotha,
- 2) die ledige Anna Sophie Philippine Narnberger aus Schloß : Bippach im Großherzogthum Sachsen : Weimar,
- 3) die ledige Johanne Sophie Buhrland aus Georgenthal im Berzogthum Cachfen : Coburg. Gotha, und
- 4) die ledige Johanne Marie Schieck aus Tottleben im Herzogthum Sachsen Coburg : Gotha, im Monat April d. 3. Wagabondirens halber von Ersurt aus über die diesseitige Landesgrenze gez bracht und ift denselben die Muckfehr in die Königl. Preußischen Staaten bei Vermeidung zweijähriger Buchthausstrafe untersagt worden.

Crfurt, ben 3ten Dlai 1847.

Ronigl. Preußische Regierung.

Berfond. Defdreibung bed ic. Brubl.

Wornamen: Ivhann Balentin, Buname: Bruhl, Gewerbe: Sandarbeiter, Geburts und Wohnert: Siebeleben, im Amte Gotha, Meligion: evangelisch, Alter: 53 Jahr, Größe: 5 Fuß 4 Boll, Haare: schwarzbraun, Stirn: hoch, Augenbraunen: schwarzbraun, Augen: braun, Nase: lang, Mund: mittler, Bart: schwarz, Bahne: gut, Kinn und Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittler.

Berfond. Befdreibung ber ic. Murnberger.

Bornamen: Anna Sophie Philippine, Zuname: Murnberger, Gewerbe: Dienstmagd, Geburtd: und Wohnort: Schloß. Bippach, Neligion: evangelisch, Alter: 35 Jahr, Größe: 4 Buß 10 Zoll, Haare: brann, Stirn: niedrig, Augenbraunen: braun, Augen: grau, Nase: spis, Mund: groß, Babne:

Bahne: befeet, Kinn und Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gefund, Gesialt: klein, Sprache: beutsch. Besondere Kennzeichen: am linken Baden eine Warze.

Merfond : Beidreibung ber ze. Buhrlanb.

Wohnort: Georgenthal, Religion: evangelisch, Alter: 22 Jahr, Größe: 4 Buß 10 Boll, haare: blond, Stirn: frei, Augenbraunen: blond, Augen: blau, Rafe: spih, Mund: mittler, Bahne: gut, Rinn: und Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: flein, Sprache: beutsch.

Berfond. Beichreibung ber ic. Schied.

Bornamen: Iohanne Marie, Zuname: Schied, Gewerbe: Dienstmagd, Geburtd : und Wohne ort: Auttleben. Umt Gotha, Religion: evangelisch, Alter: 22 Jahr, Größe: 5 Fuß 1 Zoll, haare: blond, Stirn: schmal, hoch, Augenbrannen: blond, Augen: blan, Nase: stumpf, Mund: mittler, Zähne: vollständig; Kinn: rund, Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittler, Sprache: bauerischer Dialect. Besondere Kennzeichen: Sommersprossen im Gesichte.

(300.) Diebflahl. Am 22fien v. Dies. ift in Meufladt ein Schoet & breite flachsene Leinewand, gezeichnet und respective gestempelt G. A. A. S. Nev. 2., entwendet worden.

Indem wir vor dem Aufause warnen, bitten wir zugleich, und zur Ermittelung des Thaters behülflich zu sein.

Worbis, ben Isten Mai 1847.

Ronigl. Preußisches Lande und Stabtgericht.

(301.) Diebstahl. In der Racht vom 14ten jum 15ten v. Mts. ift von bem Forsthause zu Scharfenstein eine 38 bis 40 Tuß lange eiserne Brunnenkette mit gewundenen Geleuken nebst einem eisernen haken entwendet worden.

Indem wir vor dem Ankause warnen, bitten wir zugleich, und zur Ermittelung bes Diebes behalflich zu sein.

Worbis, ben 4ten Mai 1847.

Ronigl. Preußifched Laube und Stabtgericht.

(302.) Diebfiahl. In der Nacht vom Dren bis jum 10ten v. Mes. find burch Ciulegung eines Bache von der Schenerflur des Ackermanns Gottlieb Schulze zu Großwechsungen 18 Sind feines flachsenes Garn, welches Tage zuvor erft ausgefocht war, gestohlen worden.

Indem wir dies zur öffentlichen Kennenig bringen, fordern wir Iedermann auf, gur Ent

- - -

bedung bes Diebes und Wieberherbeischaffung bes Gestohlenen mitzuwirken, und uns von jebem verbachtigen Anzeichen Nachricht zu geben.

Mordhaufen, ben 30ften April 1847.

Ronigl. Breug. Land. und Stabtgericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(303.) Berloren gegangener Gewerbeschein. Der Lumpensammler Martin Fromm aus Großbartloff im Rreise Heitigenstadt hat ben ihm zur Ausübung seines Gewerbes unterm Iften December v. 3. sub Nro. 927. ertheilten Gewerbeschein angeblich am 17ten Februar c. zwischen Magdeburg und Ottersleben verloren und es ist ihm daher ein Duplicat desselben ertheilt worden.

Bur Berhatung eines möglichen Migbrauche mit biefem angeblich verlornen Gewerbefcheine, werben fammtliche Polizeibehorden bierauf aufmertfam gemacht.

Erfurt, ben Sten Dlai 1847.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur bie Berwaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften.

- (301.) Aufgebot verloren gegangener Dofumente. Folgende Dofumente:
- 1) eine gerichtliche Obligation vom Issen Mai 1821, wonach der verstorbene Sattlermeister Karl David Went zu Ettrich der Kirche zu Salza ein mit fünf Procent verzinsliches Restapital von 160 Thir. verschuldete und sur diese Schuld mit seinem, jeht seinen Erben zugehörigen Wohnhause Nev. 208. zu Ellrich vor dem Nordhäuser Thore Hypothek bestellt hat,
- 2) eine notarielle Ceffions : Urfunde vom Gen April 1835, wonach vorstehende Forderung ber Kirche zu Salza dem Jusigrathe Herbst zu Bockelnhagen cedirt worden ift, find verloren gegangen und ist auf deren Aufgebot und Amortisation augetragen.

Es werden baber diejenigen, welche an vorsiehende Forderung auf die barüber lautenden Instrumente als Eigenthumer, Gessionarien, Pfand soder sonstige Briefeinhaber Auspruche zu machen haben, hiermit aufgesvrdert, sich in dem auf

den 28sten August b. 3. Wormittage 11 Uhr

vor dem Gerickstrathe Goldhorn an hiefiger Gerichtosielle anbergumten Termine zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie mit denselben präeludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Mordhaufen, ben 24ften April 1847.

Ronigl. Preug. Lanbs und Stabts Bericht.

Noth:

(305.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Breuß. Lan'de und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Mro. 2118. gelegene, bem Gastwirth Christoph August Leunhardt gehörige Saus nebst Garten, Statten und Zubehörungen auf 7100 Ahlr. 29 Sgr. 7 Pf. gerichtlich tarirt, zu Volge ber nebst Hypothekenschein und Verkaufsbedingungen in dem Uten Bureau einzusehenden Tare, soll

am 23fien Juli 1847 Vormittage 10 - 6 Uhr Abende,

an Berichteftelle Bimmer Dro. 31. fubhaffirt werben.

(306.) Mothwendiger Berkauf. Lande und Stadte Gericht zu Nordhausen. Tas ber verehel. gewesenen Amalie henne, geb. Muller, jeht verehel. Gremler zu 3 und beren Thes manne Franz Gremler zu 4 gehörige, zu Ellrich sub Nro. 274. an dem Wehre neben der Innes manuschen Schäferei belegene Wohnhaus nebst Hofraum und sonstigem Bubehör, abgeschäpt auf 672 Ihr. 20 Sgr. zusolge der nebst Hopvothekenschein in der Registratur einzusehenden Aare, sell am Iten August d. 3. Vermittags 11 Uhr

vor ber Konigl. Gerichts : Commission zu Ettrich subhassiert werden. Nordhausen, ben 11ten April 1847.

(307.) Nothwendiger Berkauf. Konigl. Lande und Stadtgericht zu Muhlhaufen, ben 30sien April 1847. Auf ben Antrag eines Gläubigers, fell bas dem Maurer Christoph Ackermann und dessen Kindern, Ivhann Gottfried, Friedrich, Georg, Maria und Suphie, Geschwister Ackermann, gehörige, hier zu St. Jacobi Nrv. 700. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, taxirt zu 624 Ther, in dem auf

ben 17ten August b. 3. Bormittage 11 Ufr

an Berichteftelle hierfelbft anberaumten Termine fubhaftirt werben.

Die Lare und ber neufte Sypothefenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht offen.

- (308.) Nothwendiger Berkauf. Land und Stadtgericht zu Seiligenfiadt, ten 12ten April 1847. Die ben Ivhann Georg Schuchartschen Erben zu Dingelstedt gehorenden, in ber basigen Flur belegenen Grundstucke, als:
 - 1) 1 Acfer Land am Todtenwege, Mro. 3056 . bes Blurbuche, 10 Thir.,
 - 2) Mro. 3369. bes Flurbuche, 3 Acker Land über bem Miethe, 18 Thir.,
 - 3) Mrv. 3496. bes Flurbuche, 3 Alder Land am Brunnen : Robe, 6 Thir.,
 - 4) Mrv. 3873 b. bed Blurbuche, & Alder Wiefe vor bem Birichgraben, 8 Thir.,
 - 5) Nro. 4908, bes Flurbuche, & Acter Land am Wachflähter Wege, 18 Ihr.,

- 6) Mro. 4175. bed Flurbuche, & Ader Land in ber Aue, 10 Ihle.,
- 7) Mro. 8822. bes Blurbuche, & Alder Land auf ber Beibe, 15 Ihlr.
- 8) Nev. 8702. bes Flurbuche, & Acker Land bafelbft, 15 Ablr., follen in bem auf

ben 31fien August c. Wormittage 11 Uhr

vor ber Rouigl. Gerichte = Commiffion zu Dingelfiedt angesetten Termin subhaftirt werben.

Die Sare, Berkaufe = Bedingungen und Sypothekenschein find in unserer Registratur siets einzusehen.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Vermeibung ber Praclusion spatestens in biesem Termine zu melben.

(309.) Subhastation. Lands und Stadtgericht zu Worbis, den 18ten Marz 1847. Das dem Resselführer Heinrich Muller zugehörige Gerechtigkeitehaus Nrv. 41. zu Breitenbach in der Sursitte an Joseph Rirchner und heinrich Rellner, tagirt zu 413 Thir. soll

ben Gten August cr. fruh 11 life

im Gemeindewirthehause gu Breitenbach subhaftirt werden.

Anre und Sypothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit.

- (310.) Nothwendiger Berfauf. Land = und Stadt = Gericht gu Worbis. Die bem Sanbelsmann Abam Feldmann in Breitenbach gehörigen Grundflucke, als:
 - 1. das Gerechtigfeitohaus Mrv. 103c. bafelbft vor bem Thore nebft Bubehor und ben Gemeindes theilen Mrv. 2511. und 2728., tagirt 300 Thir.
 - II. folgenbe Gelbgrundfinde:
 - 1) 11 Acter Bolfifch : und Rumeroberland:
 - 1013., 1 Ader auf ber Soffiatte an Ignah Beume und Wittwe Band Beinrich Drefcher, tarirt 30 Ablr.,

2274., 1 Acter vor bem Thore hinterm Rnicke, tapirt 8 Thir.,

- 2) 2814 a., 1 Ader von 2 Adern auf bem Bergedhagen, tarirt 15 Thir.,
- 3) 13 Acter auf bem Bergeshagen:

2816a., 1} Ader von 21 Adern vor bem Schodengrunbe, tarirt 16 Ahle.,

2876 b., & Ader vor bem Beiligenftabter Bege, tarirt 4 Thir.,

follen

ben 27ffen August b. 3.

im Gemeinbehaufe zu Breitenbach fubhaffirt werben.

Aare und Spoothekenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit.

- (311.) Nothwendiger Berkauf. Konigl. Land und Stadtgericht zu Schleu, fingen. Die dem Balentin Fruhauf zugehörigen, zu Rappeledorf gelegenen Realitaten:
 - a) bad Wohnhand Mrv. 19. gu Rappeledorf nebft Bubehor, auf 1500 Thir.,
 - b) 12 Ur. Artland am Candwege ober ber Gidert Dro. 366. bes Blurbuche auf 60 Abfr.,
 - e) I aus bem Mondis = Stubenrauche ober Pfaffenguth auf 1112 Thir.,
 - d) 1 aus bem Cberteguth auf 1000 Thir.,
 - e) T's aus bem Deifchenguth bafelbft auf 279 Thir.,
- f) eine Wiese im Bachenfelde Mrv. 282. des Flurbuchs auf 30 Thlr. geschäht, zufolge der nebst hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll am 15ten Juli c. Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 3 Uhr im Orte Rappelsborf subhasitt werden.
- (312.) Nothwendiger Berkauf. Amtogericht Gebesee. Haus und Zubebor sub Nro. 338. des Georg Heinrich Siegfried, abgeschäht auf 300 Thir., besgleichen 7 Acer Land ben Siegfrieds Cheleuten gehörig, abgeschäht auf 463 Thir., sollen auf ben 17ten Inni b. 3.

an hiefiger Gerichtofielle meifibietend verkauft werden. Gebefee, ben 12ten Mars 1847.

(313.) Rothwendiger Berfauf. v. Sausteinsches Batrimonial. Gefammt. Gericht, Wahlhausen, am 3ten April 1847. Das zu Birfenfelde sub Nro. 28. belegene, aus Baus, Sof, Schener, Stallung, Garten, Gemeinde: Gerechtigseit und seche Acer Land bestehende, auf 412 Ihlr. 15 Sgr. abgeschäfte Gut soll Schulden halber in dem auf

ben 15ten Juli er. Bormittage 10 Uhr

nach Birkenfelde anberaumten Termine offentlich meifibietend verkauft werden.

Taxe und Hypothefenschein konnen an jedem Freitage in unserer Registratur eingeschen werben.

- (314.) Nothwendiger Berkauf. Die bem Einwohner Johann George Schafer zu Gundhausen gehörigen Grundflucke, als:
 - 1) bas bafelbit unter Dro. 68. gelegene Wohnhaus nebst Garten, abgeschätt zu 233 Thir. 5 Sgr., und
 - 2) bas in ber bafigen Tlur gelegene und im Spothefenbuche über biefelbe Vol. III. Mrv. 39. eingetragene halbe Biertel Binsland, 3% Acter haltend, abgeschaft zu 165 Ahlr.,

foffen

follen auf

ben 27sten August c. Wormittag 11 Uhr

an hiesiger Gerichtöfielle an ben Meistbietenden offentlich verkauft werden. Tare und Hypothekens schein sind in ben gewöhnlichen Geschäftsflunden hier einzusehen.

Tennstädt, ben Iten Dai 1847.

Ronigl. Berichte . Commiffion.

(315.) Berfanf. Bum Verfauf bes in ber Neuengaffe unter Nrv. 303a. gelegenen Gartens von 124 DRuthen haben wir einen Bictungstermin

auf ben 28ften Juni Bormittage 11 Uhr

in unferm Secretariat anberaumt und laden Raufluftige bazu ein.

Erfurt, ben Iten Dai 1847.

Der Magistrat.

(316.) Mahlenum and erung. Der hiefige Burger und Raufmann Johann Friedrich Belt sen. beabsichtigt, die bei seiner unterm Kohnstein belegenen Dehlmühle befindlichen beiden vberschlächtigen Gange in unterschlächtige umzuwandeln und hat um die hierzu erforderliche landeszplizeiliche Erlaubus nachgesucht.

Gemäß §. 29. der Allg. Gewerbeordnung vom 1 den Januar 1845 — Mro. 5. der Gefet, Sammlung von demselben Jahre — bringe ich dieses Borhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Cinwendungen dagegen binnen einer präclusivischen Frist von 4 Wochen bei mir anzumelben resp geltend zu machen.

Mordhausen, ben 3ten Dlai 1847.

Ronigl. Breußischer Lanbrath. In Bertretung. Der Rreis Deputirte v. Tettenborn.

Anzeigen.

(317.) Berpachtung. Der zum Nachlaß bes verstorbenen Mittergutsbesihers Carl Abolph Friedrich von Marschall gehörige Antheil des zwischen ben Kreisstädten Langensalza und Mühlhausen, nicht weit von der Kunststraße belegenen Mannlehn-Nittergutes Altengottern, soll mit allen dahin zu entrichtenden Zinsen und sonstigen Sebungen auf Anordnung des Königlichen Pupillen-Collegii in Naumburg von Ivhanni 1847 ab, auf zwölf Iahre im Wege des Meistgebots verpachtet werden. Hierzu habe ich einen Termin auf

ben 29sten Mai er. Nachmittage um 2 Uhr

an Ort und Stelle in Altengottern anberaumt, und lade bazu zahlungs = und kantionsfähige Pachtliebhaber mit bem Bemerken ein, daß die Pachtbedingungen schon vorher hier bei bem Justig=Nath Goschel, sowie auf dem zu verpachtenden Rittergute selbst, wo auch sonst jede gewünschte Auskunft ertheilt werden wird, eingesehen werden konnen.

Langenfalza, ben 7ten Mai 1847.

Der Ronigliche Kreid-Juftigrath baf.

Amtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 21.

Erfurt, ben 22ften Mai 1847.

Allaemeine Gefetsfammlung.

Das zu Berlin am 3ten b. D. ausgegebene 19te Guid ber Gefehfammlung Nro. 189. enthalt unter

Mro. 2835. Die Allerhochfte Rabinetsorber vom 22fien Marg 1817, Die ber Bochholb= Dinryerloer Chauffeebaugefellschaft beigelegten Rechte betreffend.

Mrv. 2836, Die Befanntmachung vom 20ften April 1847, Die Allerhochfte Beflatigung ber Buchhold Dinrperlver Chanffeebaugefellichaft detriffend.

Mro. 2837. Die Allerhochste Rabinetdorder vom 1ft Mai 1847, betreffend bas Berbot ber Rartoffelausfuhr und bes Brantweinbrennens aus Rartoffeln, Getraibe und andern mehligen Stoffen.

Erfurt, ben 19ten Dlai 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Die von der Ronigl. Regierungs = Saupt . Raffe hierfelbst ausgestellten Quittungen über bie in bem Quartal vom Isten October bis Ende December v. 3. zur Ablofung von Domanial : Praftationen zc. eingezahlten Kapitalien find gung von Denach vorschriftsmäßiger Bescheinigung ber Koniglichen Bauptverwaltung ber Staate-Schulden ben betreffenden Domainen = Rentamtern gur Aushandigung an die Intereffenten zugefertigt worden. Die Lettern haben fich baher bei ben ermahnten Special = Raffen zur Empfangnahme biefer Quittungen balbigst zu melben.

Erfurt, den Gten Mai 1847.

Des Beren Finang = Miniftere Ercelleng haben bestimmt, bag bei Ermittelung bes Inhalts von Saffern behufe beren Eichung fortan ausschließlich Die "Baffereiche" angewendet werden foll. Des babei zu beobachtende Ber- 2560. A. 1. fahren,

Nro. 190. Aushandifinitiv. Quit= tungen.

1364. B. 2.

Nro. 191. Berfahren beim Eichen fahren, sowie bie bafur ju erhebenden Gebuhren find in ber nad fiehenden Un= weifung vorgeschrieben.

Die Gidjungeamter werben veranlaßt, fernerhin nur auf die barin ange=

gebene Beife Die Gidung von Gaffern gu bewirten.

Erfurt, ben 14ten Mai 1847.

Anweifung zum Gichen von Fäffern.

6. 1. Wenn von ben Gidungs = Behorden bie Gidung von Faffern für Bein, Spiritus, Bier, Effig ober andere Fluffigkeiten verlangt wird, fo ift fortan ber Inhalt derfelben ausschließlich nach bem Gewichte ber Bafferfül-

lung zu bestimmen und hiebei bas nachstehende Berfahren gu beobachten.

6. 2. Rur folche Faffer burfen überhaupt gur Gichung jugelaffen werben, welche hinsichtlich ber Saltbarteit ihrer Conftruction untadelhaft, gehorig gebunden und in ihrem Innern von allen fremdartigen Stoffen rein find. Die Gichungs: Behorden haben bies forgfaltig ju prufen und alle Faffer gurudgurveifen, welche

Diefen Erforderniffen nicht entsprechen.

§ 3. Bur Fullung wird gewohnliches Fluß., Teich: vber auch Brunnenmaffer benutt. Das Gewicht Deffelben wird baburch festgestellt, bag bas Gewicht bes leeren Faffes und das bes angefüllten besonders ermittelt und das erftere von bem letteren abgezogen wird. Das angefüllte gaß muß zuerft, barf indeffen erft alebann gewogen werben, wenn bas Baffer minbestens zwei Stunden barin gestanden hat. Unmittelbar vor bem Bagen muß Ueberzeugung genommen werden, baß bas Faß vollständig angefüllt ift, und wenn dies nicht ber Fall fein follte, fo viel als nothig nachgefüllt werben. Mußerbem ift fogleich nach ber Bewichte Ermittelung bes gefüllten Faffes der Temperaturgrad der Fullung nach ber Reaumurschen Stala festzustellen und anzumerten. Es genügt hierbei, wenn bas Gewicht der Bafferfullung fur Gefaße unter 100 Quart bis zu einem Achtel Pfund, fur großere bis ju einem Biertel Pfund genau ermittelt wird (vergl. §. 4).

6. 4. Mus bem Gewichte ber Bafferfullung wird hiernachft ber Inhalt bes zu eichenden Gefages in Quarten mit Gulfe der beigefügten Tabelle berechnet,

über beren Ginriditung und Gebraud Folgendes bemerkt wird.

Um die Fullung mit bestillirtem Baffer, auf welchem die gefestichen Ges wichts = Bestimmungen und beren Reduction auf Raummaage beruhen, entbehrlich ju machen, ift durch genaue Berfuche bas mittlere specifische Bewicht, sowohl vom Fluß= oder Teich : Baffer, ale auch von gewohnlichem Brunnenwaffer unter Berudfichtigung ber verschiedenen Temperaturgrade ermittelt. Demgemäß enthalt Die Tabelle Tabelle für beibe Arten von Baffer und für die Temperaturen von O bis 25 Graden der Reaumurschen Stala:

a) in Spalte a. bas Gewicht von einem Quart in ber Luft gewogenen Baffere,

b) in Spalte b. ben kubischen Inhalt von einem in der Luft gewogenen Pfunde Baffer in Quart Bruchtheilen.

Sobald also bas Gewicht ber Bafferfullung eines zu eichenben Raffes in Pfunben und ber Temperaturgrad berfelben nach ber Reaumurichen Stala fefts fteht, fo wird, je nadbem gur Rullung Baffer von ber einen ober ber anderen Urt angewendet worden, mit Gulfe der bei bem entsprechenden Barmegrabe ber betreffenben Abtheilung ber Tabelle ausgeworfenen Bahl ber Quart : Inhalt gefunden, indem bas Bewicht mit ber in Spalte a angegebenen Bahl bivibirt, ober mit ber in Epalte b enthaltenen multiplicirt wird. Die Quartbruchtheile merben biebei nur fur Gefage bis 100 Quart berudfichtigt, fur großere Gefage bagegen weggelassen, wenn sie nur ein halbes Quart ober meniger betrogen und fur voll gerechnet, wenn fie barüber binausgehen. Das folgende Beifpiel ergiebt bie Berechnungsart: Befest, ein Befaß fei mit Brunnenwasser von 10 Grad Regumur ausgewogen und das Bewicht der Bafferfullung gleich 4963 Pfund gefunden, fo enthalt die Tabelle fur Brunnenwaffer gegenüber von 10 Grad Regumur in Spalte a die Bahl 2,4457, in Spalte b hingegen Die Bahl 0,4086. Iene giebt ben Inhalt des Fasses gleich 496,75 oder 203,11 Quart; diese gleich 496,75 × 0,4089 oder 203,12 Quart. Mit Weglaffung ber Bruchtheile nach bem Romma, ba fie fleis ner als & ober 0,5 find, ift bemnach ber Inhalt nach beiben Rechnungsarten auf 203 Quart zu bestimmen.

S. 5. Der so ermittelte Quartgehalt wird sobann auf dem Boben bes zu eichenden Fasses äußerlich deutlich lesbar eingebrannt, der Stempel des Eichamtes mit dem Ortsnamen desselben und die Jahreszahl hinzugefügt und demjenigen, welscher die Eichung hat bewirken lassen, der Beglaubigungsschein barüber in vorzschriftsmäßiger Form ertheilt.

S. 6. Zugleich werden mit Aufhebung ber in bem Rescripte vom 12ten Januar 1829 vorgeschriebenen Sage die Eichungsgebühren für die in vorstehender Art zu eichenden Gefäße dahin bestimmt, daß für Gefäße ober Tonnen

unter 25 Quart eine Bebuhr von 5 Ggr.

von 25 bis 49 Quart . . 10 =

s 50 s 99 s . . . 15 s

= 100 **=** 199 **=** . . 20 **=**

= 200 = 499 = · . . 25 ·

= 500 = 1000 = . . 1 Thir.

bei einer Anzahl von 6 ober mehreren berartigen Gefäßen, welche gleichzeitig zur Eisthung gebracht werden, aber nur die Halfte dieser Sate zu erheben ist.

Berlin, den 3ten April 1847.

Der Finanz = Minister.

(9e3.) v. Diesberg.

Tabelle

pur Bestimmung bes Quartgehalts ber Fasser nach dem Gewicht ber Wasserfüllung bei verschiedenen Temperaturen. (zu §. 4. der Unweisung vom 3ten Upril 1847.)

| Bur F | luß - oder To | | Bur Brunnenwaffer | | | | |
|----------------------------------|---|---------|----------------------------------|---|--|--|--|
| Temperas
tur nach
Reaumur. | Gewicht von
1 Quart Basi
fer in ber Luft. | Wasser. | Tempera-
tur nach
Reaumur. | Gewicht von
1 Quart Baf-
fer in ber Luft. | Rubitinhalt
von 1 Pfundi
Wasser. | | |
| Grad. | Pfunb. | Quart. | Grab. | Pfund. | Quart. | | |
| 0 | 2,4448 | 0,4090 | 0 | 2,4465 | 0,4087 | | |
| 1 | 449 | 090 | 1 | 466 | 087 | | |
| 2 | 451 | 090 | 2 | 468 | 087 | | |
| 3 | 452 | 090 | 3 | 469 | 087 | | |
| 4 | 451 | 090 | 5 | 468 | 087 | | |
| 5 | 450 | 090 | 5 | 468 | 087 | | |
| 6 | 449 | 090 | 6 | 466 | 087 | | |
| 7 | 448 | 090 | 7 | 465 | 087 | | |
| 8 | 445 | 091 | 8 | 462 | 088 | | |
| 9 | 443 | 091 | 9 | 461 | 088 | | |
| 10 | 440 | 092 | 10 | 457 | 089 | | |
| 11 | 436 | 092 | 11 | 454 | 089 | | |
| 12 | 432 | 093 | 12 | 449 | 090 | | |
| 13 | 428 | 094 | 13 | 445 | 091 | | |
| 14 | 422 | 095 | 14 | 440 | 092 | | |
| 15 | 417 | 096 | 15 | 434 | 093 | | |
| 16 | 411 | 097 | 16 | 428 | 094 | | |
| 17 | 406 | 097 | 17 | 423 | 095 | | |
| 18 | 399 | 099 | 18 | 416 | 096 | | |
| 19 | 392 | 100 | 19 | 409 | 097 | | |
| 20 | 384 | 101 | 20 | 401 | 098 | | |
| 21 | 376 | 102 | 21 | 393 | 100 | | |
| 22 | 368 | 104 | 22 | 385 | 101 | | |
| 23 | 359 | 105 | 23 | 376 | 102 | | |
| 24 | . 350 | 107 | 24 | 367 | 104 | | |
| 25 | 342 | 108 | 25 | 359 | 105 | | |

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 192.

ber aufgerufenen und ber Koniglichen Controle ber Staats = Papiere im Rechnungs= Jahre 1846 ale gerichtlich mortificirt nachgewiesenen Staate Papiere.

| | | Staats = S | dyuld = S | cheine de 1811. | | | | |
|--------------------------------|----------------|------------------------|----------------------|--------------------------------|--|--|--|--|
| | Des D | ocuments | Datum
des | | | | | |
| Nro. | Lit. | Geldsorte. | Thir. | rechtskraftigen Erkenntniffes. | | | | |
| 12,010.
96,023.
144,150. | E.
I.
F. | Courant.
do.
do. | 100.
100.
100. | vom 7ten Upril 1845. | | | | |

Berlin, ben 24ften April 1847.

Ronigliche Controle ber Staats = Papiere.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Bu ber erledigten evangelischen Dberpfarrftelle an ber St. Johannistirche Nro. 193. in Ellrich, Dioces Mordhaufen, ift der bieberige Diaconus in Ellrich, August Rebelung, berufen und firchenregimentlich bestätigt worden. Patron ber baburch erledigten Diaconatstelle ift ber Magistrat in Ellrich.

Die Ernennung bes Dberlanbesgerichte : Uffeffore Grafen gur Lippe gum Bulferichter bei bem Land = und Stadt : Berichte ju Rordhaufen ift jurudaenom= men und an beffen Stelle ber Oberlandesgerichte: Uffeffor Breitenbach ju Raumburg zum Gulferichter bei dem gedachten Gerichte ernannt.

Der Referendar Bube und ber Auscultator Sofer find an bas Dberlandes.

gericht zu Salberstadt und

bie Aufcultatoren Rammftebt und Prigge an bas Dberlanbesgericht ju

Raumburg versett.

Der Galarien = und Deposital = Raffen : Renbant Rellermann ju Dichere= leben ift jum Salarien : Raffen : Rendanten bei bem Band : und Stadt : Berichte au Quedlinburg und der Raffen = Bermalter Duntel ju Treffurt jum Salarien= und Deposital = Raffen = Rendanten bei dem Land = und Stadt - Bericht ju Dichere= leben beforbert.

Der

Der bisherige interimistische Oberfteiger Ruhne gu Guhl, ift laut Rescript bes herrn Finang : Ministers Excelleng vom 20sten October v. 3. befinitiv jum Roniglichen Revier = Dberfteiger fur bas Benneberg'iche Revier ernannt worben.

Bermischte Rachrichten.

Nro. 194. theilung.

Dem Fabrit : Befiger Johann Caspar Barkort zu Barkorten, in ber Watenter, Graffchaft Mark, ift unter bem 5ten Dai 1847 ein Ginführungs : Patent auf eine Borrichtung jum Beben ber Lokomotiven und Tenber, insoweit folche nach ber vorgelegten Beidnung und Befchreibung fur neu und eigen: thumlid eraditet worden, ohne Jemand in Unwendung bekannter Theilekbers felben zu beschranken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an geredynet, und fur ben Umfang bes preu-

Bifchen Staats ertheilt worden.

Nro. 195. Desgl.

Dem Maschinen : Ingenieur ber Bonn : Colner Gisenbahn, Robert Laus, ift unter bem 5ten Mai 1847 ein Patent

auf eine Schiebebuhne fur Gifenbahnwagen in ber burch Zeichnung und Befcreibung nachgewiesenen Busammenfetung,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufis fden Staats ertheilt worden.

Nro. 196. Deicheini= gung über eingegangene Collecten. gelber.

Im Monate April c. find folgende Collectengelber bei uns eingegangen ! A. Fur arme Studirende in Salle.

| 1) | Von be | r Königl. | Superintendentur | in Großbodungen | = Thir | . 18 | Sgr. 3 | Pf. |
|----|--------|-----------|------------------|-----------------|--------|------|---------------|-----|
| - | | | | — Earich | | | | |
| 2) | | | | Misicharaba | 0 | 6 | 6 | 2 |

- 4) Bom bifchoft. geiftlichen Berichte in Erfurt
- B. Bur Bilbung einer Butherftiftung in Bittenberg. 1) Bom evangelischen Ministerio in Erfurt 30 Thir. 16 Sgr. = Pf.
- 2) Bon der Konigl. Superintendentur in Großbodungen 2 - 22 - 9 -
- — Ellrich . . 4 - 18 - 6 -C. Bur Berbreitung ber Bibel.

1) Bon ber Konigl. Superintendentur in Seebach . . 3 Thir. 14 Sgr. = Pf. über beren Empfang wir hierburch quitiren.

Erfurt, ben 8ten Mai 1847.

Ronigl. Regierunge : Saupt : Raffe.

(Bierbei ein offentlicher Ungeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 22ften Mai 1847.

Gicherheit8 = Polizei.

(318.). Dieb flahl. Bei einem in ber Macht vom 19ten zum 20ften v. Mts. in einem biefigen Kreis Dorfe flattgehabten Diebstahl ift unter andern

ein großer steinerner Arug, beffen zinnerner Deckel mit E. W. Nog bezeichnet war, und ein mit Weibenfpanen eingeflochtenes Schnappsglas,

entwendet worden.

Wer über bas Berbleiben biefer Gegensiande Auskunft zu geben vermag, hat uns barüber balbige Anzeige zu machen.

Erfurt, ben 17ten Mai 1847.

Ronigt. Breug. Inquifiteriat.

. (319.) Die b ft a hl. Dem Webermeifter Seinrich August Tuche zu Gefell ift am Abende bes 17ten Vebruar eur. mittelft Einsteigens in seine Behausung unter andern eine unten naher beschries bene Brieftasche mit 4 Prengischen Kassen : Anweisungen & 5 Thir. in berselben, gestohlen worben.

Wir warnen vor bem Unfaufe biefer Brieftafche und erfuchen Bedermann, jur Entbeckung bes Thatere nach Rraften mitzuwirken.

Biegenrick, ben 29ften April -1847.

Ronigl. Breuf. Gerichts . Commiffion.

Befdreibung ber Brieftaiche.

Rlein Oftav = Format, alt und befeft, Umschlag von rothem Leber; statt ber Pergaments blatter einige starke Papierblatter, zusammen einen halben Bogen ausmachend. Werschluß ber Briefstasche burch kleine Bandchen an ben Schaalen, burch welche ein Bleistift gesieckt wurde, ber so die Brieftasche zusammen hielt. Die innern Seiten ber Schaalen waren mit gelbem Papier beklebt, auf welchem sich Bilder befanden.

(320.) Diebstahl. In ber Racht vom 19ten jum 20ften April c. find bem Ginwohner Jacob Suppert zu Berlingerobe mittelft Ginbruchs folgende Gegenstände, ale:

1) 21

F -437 Mar

1) 21 himpenscheffel Kornmehl in einem Sade ohne Beichen, 2) 3 himpenscheffel Gerste in einem neuen Sade ohne Zeichen, 3) 5 himpenscheffel Korn, 4) 2 himpenscheffel Erbsen, 5) 1 himz penscheffel Linsen, 6) 1 himpenscheffel Weigenmehl, 7) 10 Köpchen Kleesaamen, 8) 2 Sade, entwendet worden.

Indem wir vor dem Ankauf warnen, bitten wir zugleich, und zur Ermittelung bes Diebes behalflich zu sein. Worbis, den 3ten Mai 1847.

Ronigh Breugisches Land. und Stadtgericht.

- (321.) Diebfiahl. In ber Macht vom 7ten gum Sten April c. find burch Ginbruch zu Eleube folgende Sachen:
 - 1) ohngefahr 5 Duart Branntewein, 2) 2 Stud Masier: Messer mit schwarzer Hornschale, 3) sur 22 Sgr. frisches weißes und schwarzes Backerbrut, 4) ohngefahr 2 Thr. Geld in verschiedenen Münzsorten, 5) ohngefahr eine Mehe Graupen, 6) ein Dupend Kinderhemden, männliche nud weibliche, ohne Zeichen, 7) drei Paar weiße baumwollene Strümpse für Kinder, 8) zwei Paar wollene Strümpse, lilla Burbe, und ein Paar schwarzgraue für große Leute, 9) ein schwarzgrauer Sommerrock sur einen Knaben von 12 Jahren, 10) eine weiß und blaugestreiste Pique, Weste für eine Mannsperson, 11) eine Serviette, 12) ein leinenes Handtuck, 13) drei Stuck zinnerne Teller, zwei Stück gezeichnet II. M., ein Stück R. S., 14) eine lederne Frauentasche, und 16) mehrere leinene und kattunene Klicklappen,

entwendet worden.

Indem wir biefes zur öffentlichen Renntniß bringen, ersuchen wir, behufe Entdedung bes Diebes und Wiederherbeischaffung bes Gestohlenen, mitzuwirken.

Mordhausen, ben Bren Dai 1847.

Ronigl. Preuf. Lanb. und Stabtgericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(322.) Theilung overfahren einer Roppeljagd. Bur Ginleitung bes Theilungsverfahrens wegen ber Roppel Jagd auf dem Bundersleber Jagd Meviere ift ein Termin auf
ben 26ften Juni 1847 Bormittag 9 11fte

im Wihelschen Gasihvfe zu Weißenfee angesett, zu welchem alle unbekannte Interessenten hierdurch vorgeladen werden, um ihre Anspruche auf dies Jagdrevier anzugeben und nachzuweisen, bei Bermeidung ber Präclusion.

Strauffurth, am Oten April 1847.

Ronigl. Jagd. Theilungs. Commission bes Beißenfee'r Rreifes. Deffent,

(323.) Deffentliche Borlabung. Folgende Dofumente:

- 1) die Duplikatsansfertigung des Kanfkontrakts d. d. Gerichtsamt Sommerda ben Bien Mai 1829 nebft Recognitionsschein vom Isten Februar 1831 über einen für Christiane Dlarie Beter zu Mohrborn, (nachher verwittwete Schierit hierselbst) auf Rohiborner Länderei des Iuhann Heinrich Gose hypothekarisch eingetragenen Kanfgelderrest von 30 Ahlr. in Kopfsükeen;
- 2) die Obligation des Georg Conrad Schröter zu Gunfledt vom 26sten April 1817 nebst Recogs nitionoschein vom 24sten Marz 1821 über ein für Christiane Magdalene Thomas geborne Bolpe hierselbst auf Gunfledter Länderei des ze. Schröter hypothekarisch haftendes Darlehnstapital von 200 Ahlr. in 20 Arcuzern;
- 3) bie Obligation der Anne Marie Schröter zu Gunfledt vom 9ten Marz 1828 nebft Recognitionsfchein vom 3ten Marz 1829 über ein für Diefelbe Glaubigerin auf Gunfledter Landerei ber 2c. Schröter hypothefarisch eingetragenes Darlehn von 40 Ther. in 20 Rreuzern;
- 4) bas Immissionesbecret bes Gerichts : Umts zu Kindelbrud vom 26sten Marz 1831 nebst Recogs nitionsschein vom Cten April 1831 über eine dem Kreisphysstus Dr. Aupprecht zu Weißensee (jeht zu Langensalza) an die verehelichte Marie Karvline Bauer geborne Spangenberg zu Kindels bruck zusichende, auf einige Kindelbrucker Ackerstucke berselben hypothekarisch eingetragene Kurskoftenforderung von 49 Ihr. 25 Sgr. 10 Pf. Kourant;
- 5) die Obligation der Marie Clisabeth Bocker geborne Zunkel vom 11ten Deebt. 1807 nebft Hypothekens schein vom 15ten November 1839 über ein für den Schneidergesellen Andreas Schellhardt aus Weißeusee auf das Wohnhaus Nrv. 52. Gunstedt hypothekarisch eingetragenes Darlehn von 25 Ahlr. Kourant;
- 6) die Schuldverschreibung der verehelichten Marie Christiane Henriette Sennewald hierfelbst d. d. Gerichtsamt Weißensee den ften Juni 1834 und Precognitionsschein do codem über ein für die verwittwete Frau Konsplorial. Affessorin Christiane Mhafa zu Greußen auf das Wohnhaus Aro. 316. hierselbst und einige Landerei hiesiger Flux eingetragenes Darlehn von 360 Thir. Konrant;
- 7) die Duplikataussertigung des Raufkontrakts vom 18ten Januar 1814 nebst Spyvthekenschein vom 19ten desselben Monats über einen für den Rittergutsbesiher Friedrich Christian Schmidt zu Kirchheim auf das an Johanne Sophie Erfurt geborne Bilepp und an Johann Christian Knirsch verkauste Wohnhaus Nrv. 81. hierselbst eingetragenen Kausgelderrest von 300 Thir. Kourant:
- 8) die Korreal Dbligation der Andreas Friedrich Kapphahn'schen Cheleute zu Gunstedt d. d. Gerichtsamt Weißensee den 26sten Juli 1827 nebst hypothekenschein des hiesigen Land = und
 Stadtgerichts vom 20sten November 1839 über ein für den Justig-Kommissar Dr. Carl August
 23 *

Gruber von hier auf bas haus Mro. 76. Gunfledt eingetragenes Darlehndfapital von 150 Ahle. in Conventions : Species;

- 9) die Duplicatausfertigung bes zwischen ber Wittwe Dorothec Philippine Loth geborne Cherhardt und der verehelichten Eleonore Beckmann geborne Weißhuhn abgeschlossenen Kanstontrakts d. d. Gerichts Amt Kindelbrud den Isien Februar 1837 nebst Hypothekenschein de codem und Mecognitionöschein vom Iten Marz 1837 über einen auf bas Haus Nrv. 350. Kindelbrud und auf I Acer Land Kindelbruder Flur für die Wittwe Loth zu Kindelbrude eingetragenen Kaufsgelberrest von 125 Ahlr.; und
- 10) die Duplicatanofertigung bes Kaufkontrakts vom 28sten Detember 1837 und bes Nachtrags vom 31sten Marz 1838 nebst Hypothekenschein vom 30sten August 1838 über eine dem Christian Gottlob Münchgefang sen. und dessen Chefran Susanne Margarethe geborne Knauf zu Bunderstelben an ihren Sohn Christian Gottlob Münchgesang jun. zuständige, auf das Wohnhaus Nro. 29. Bundersteben hypothekarisch eingetragene Kaufgelderrestsbreterung von 50 Ihle. Kourant, sind anachlich verloren acaangen, weshalb deren Ausgebot und Amortisation beantragt worden.

Es werden baher Alle, die als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand und sonflige Brief. Inhaber Anspruche auf biese Dokumente und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch geladen, ihre bestallfigen Anspruche in dem auf

ben Iten September c. Bormittage 10 life

vor dem Deputirten Heren Affessor Boigt an gewöhnlicher Gerichtestelle anberaumten Termine perfonlich oder durch einen gesehlich zulässigen Bevollmächtigten, wozu wir den Auswärtigen die JustizRommissarien von Bunan hier und Justiz-Nath Salzmann zu Sommerda in Borschlag bringen,
anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen und die gebachten Documente für amortisirt erklärt werden sollen.

Beigenfee, ben 30ften Marg 1847. Ronigl. Land : und Stabtgericht.

(324.) Aufforderung. Alle bicjenigen, welche aus irgend einem bas Dienstverhaltniß betreffenden Grunde, an die für den ehemaligen Gerichtsboten Wilhelm Eberlein zu Supstedt bestellte Amtseantion von 100 Ahlr. Courant einen begründeten Anspruch zu haben vermeinen, werden biermit vorgeladen, sich binnen 6 Wochen und spatestens in dem auf

ben 20ften Juli Diefes Jahres

Bormittage 10 Uhr auf bem Gerichtslokal zu Hupfledt angesetzten Termine personlich ober burch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden, und ihre Vorderungen zu liquidiren und nachtuweisen, im Unterlassungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach fruchtlosem Ablause des Liquidas tions Termins ihres Anspruchs an die gedachte Diensteaution für verlustig erklärt, dieselbe frei gegeben und sie blos an das übrige Wermögen des Eberlein verwiesen werden.

Pleicherobe, ben 3ten Mai 1847.

Batrimonial . Rreisgericht.

Sub.

1.

(325.) Subhasiation & Patent. Da bie Ersteherin bes hierselbst sub Nro. 643 B. bez legenen, bem Alempuermeister Seinrich Rohl hierselbst zugehörig gewesenen Wohnhauses, abgeschäft besage ber mit bem neuenen Hypothesenscheine in ber hiesigen Negistratur einzuschenden Lare auf 1672 Ihr. 17 Sgr. 6 Pf., die Rausgelder nicht vollständig hat erlegen können, und baher auf Resubhastation besselben angetragen worden, so soll berselbe auf

ben 5ten August er. 11 Uhr

vor bem Oberlandesgerichte Mffeffor Rockfiroh an hiefiger Gerichtoftelle anderweit offentlich meift.

Morbhaufen, ben 28ften Marg 1847.

Ronigl. Land: und Stabtgericht.

(326.) Nothwendiger Berkauf. Land und Stadtgericht zu Nordhausen. Das zu Ellrich in der Marktstraße sub No. 117. belegene, dem Rausmann August Apel zu Scharze seld gehörige Wohnhaus nebst Hofraum, Scheune und Stallung, gerichtlich abgeschäht auf 748 Thl. 16 Gr. 3 Pf. soll in termino

ben 28ften Juli b. 3. Bormittage 11 Uhr

vor der Konigl. Gerichts . Commission zu Ellrich offentlich meistbietend verkauft werden. Die Taxe und ber neueste Spoothekenschein konnen in unserer Registratur eingesehen werden.

Mordhaufen, ben 23ften Dlarg 1847.

(327.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Land. und Stadtgericht zu Muhle haufen, ben Iten Marz 1847. Die dem Auchmacher Christian Ascan Schüler und dessen Kindern: Anna Elisabeth, Caroline Wilhelmine, Maria Elisabeth, Georg Ascan und Dorothea Mathilbe Gesschwister Schüler gehörigen beiden Haufer nebst Zubehör in der hiesigen Borstadt zu St. Nievlat, unter den Annumern 121. 166 und 167. belegen, sollen auf den Antrag eines Glaubigers in dem auf

ben 5ten Juli b. 3. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Berichtoflelle anberaumten Termine fubhaftirt werden.

Die Sare, Der Sypothefenschein und bie Berkaufebebingungen fiegen in unferer Registratur zur Ginficht offen.

(328.) Nothwendiger Berkauf. Königk. Lands und Stadt-Gericht zu Muhlhausen, den Iten Dai 1847. Das dem vormaligen Posiillon Christoph Schröder gehörige, in hiesiger Borstadt St. Martini sub No. 6. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, taxirt zu 350 Ahlr. soll im Aermine

ben 24ften August b. 3. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtoftelle subhaftirt werben.

Die Loxe und ber neueste Hyprthetenschein, sowie bie Berkaufobedingungen find taglich in unserer Registratur einzusehen.

- (329.) Freiwilliger Bertauf. Land: und Stadtgericht gu Seiligenftabt, ben 4cen Mai 1847. Die den Johannes Bielichen Erben hier gehorenden Grundflucke, ale:
 - I. die vor dem Beisleder Thore belegene Vol. 15. Fol. 583. des Sypothekenbuchs eingetragene Biegelhutte nebft Bubehor, tarirt ju 1000 Thir.,
 - II. bas daselbit belegene ehemalige Chaussechaus Arv. 592. nebst Zubehor, taxirt zu 646 Ahfr. 11 Sgr.,

III. folgende Alder:

Dev. 1182. 1 Ader auf bem Recfebiel, 40 Ablr.,

- : 1186. 1 Mefer bei Peter und Baul, 30 3bfr.,
- . 1263 & Ader unterm Diene, 30 Thir.,
- . 3560 1 Ader bei ber Bungerwiese, 80 Thir.,
- . 3599. 1 Acter in ber Ane, 60 Thir.,
- . 1268. 11 Acter auf bem Stelzenberge, 75 Thir.,
- : 4281. 2 Alder auf ber Minne, 120 Ahlr.,
- s 1744. 13 Ader am Schleifgraben, 120 Thir.,
- 3978, 2 Ader in ber Que, 220 Thir.,
- . 3831. 4 Acter auf bem Mergel, 40 Thir.,
 - 1395. 1 Ader über ber alten Burg, 30 Abir.,

follen Theilungehalber in bem auf

ben 16ten Juni c. Machmittage 2 Uhr

an hiefiger Gerichteflatte vor bem Beren D. . L. : G. . Affeffor Rolligs angesehten Termin subhasiirt werben. Die Tare, Berfaufebedingungen und Spyvethekenschein find in unserer Registratur flets einzusehen.

- (330.) Nothwendiger Berkauf. Folgenbe, in ber Feldmark bes Dorfes Schonstebt belegenen, bem Ginwohner Christoph Moths baselbit gehörigen Wandelgrundstücke, als:
 - 1) ein Drittel von & Alder Sofeland gegen bem Brudden binter bem Gafthofe, tarirt auf 10 Abir.,
 - 2) zwei Drittel Acter Land, namlich:
 - a) 1 Ader, ein Strid, am Darftwege, tarirt auf 5 Abir.,
 - b) 1 Acter, ein Strict, am Diondwege, tarirt auf 18 Thir.,
 - c) 1 Ader, 11 Strid, Land am Altifebter Wege, tarirt auf 15 Thir.,
 - 3) ein Diertel Acter von & Acter Gofeland, Obertheil, im Belbbache, tarirt auf 8 Thir.,
 - 4) ein halber Ader Barten am Gemeindewege, unter bem Dorfe, tarirt auf 80 Abir.,

nach



nach Abzug ber Lassen und Abgaben zusammen auf 136 Thir., nach Ber mit bem neuesten Sypvethekenschein in unserer Registratur einzuschenden Tare abgeschäht, sollen auf den Leit August d. 3. von Bormittags 11 Uhr ab

in ber Gemeinbeschenke zu Schönstedt burch ben Geren Oberlandes Gerichts Affessor Ruttner meiste bietend verfauft werden. Langenfalza, ben 30sien April 1847.

Ronigf. Land und Stabt : Bericht.

- (331.) Nothwendiger Bertanf. Konigl. Land. und Stadtgericht zu Borbis, ben 6. Mai 1847. Die bem Sandelsmann Chriftoph Burchardt in Breitenbach zugehörigen Grundflude, als:
 - 1) bas Gerechtigfeitshaus Dro. 89. nebft Bubehor und Gemeinbetheilen, tarirt 500 Thir.,
 - 2) folgende Veldgrundflucte:

5 Acter Rameroderland, als:

- Rev. 1-114. 1 Ader Land auf bem hohen Wege an Ferdinand Beume und Leopold Gersemeier, tarirt 2 Abir. 15 Car.
- Mro. 1138. & Acter Land auf ber Bruchwiese an ihm selbst und herrn Mithter Holzborn, tarirt
- Mro. 104. 1 Acter Robeland hinterm Wolfhagenstheilen an ihm felbst und Martin Pfühen. reuter, taxiet 30 Ahlr.,
- Mrv. 2021. 1 Alder Erbland im Boben am Rasenwege und an Martin Schröter sen. , taxirt 12 Ihlr.,
- Mro. 820. 3 Uder im Winbelohe an hand Abam Ricthmuller und am Pfarrlande, tagirt 12 Thir.,
- Nrv. 793. 1 Acker Sauerland beim Schleifwege an Chriftoph Beume und an Martin Schroster ver sen., tarirt 24 Thtr.,
- Mrv. 2215. 1 Ader Bolffifchland zwischen ben Ruhadern an Joseph Beume und Kaspar Bal- lenftein, tarirt 36 Thir.,
- Mrv. 2214. 3 Alder Land beim Waschwege an Meldsivr Schoden und Georg Franz Montag, taxirt 16 Thir.,
- Mrv. 1991. 3 Alder Land im Boben, an Stephan Rogge und Abam Raabe, tarirt 10 Thir.,
- Mro. 920. 1 Acer im Cochenstoche untern heibackern an Sans Georg Godehardt und Ferdinand Riechner, tarirt 15 Ahlr.,
- Mrv. 1629. 11 Acter Land überm Deibberge an Matthias Kirchner und Franziskus Gerfes meier, tariet 24 Ahlr.,
- Mro. 11386. 1 Ucter Land bei ber Bruchwiese an ihm selbst und Stephan Rogge, tarirt 8 Thir.,
- Mro. 423. 2 Acter Land beim Birkungerwege an Lorenz Gremler und Regine Sunold, tagirt 55 Thir.,
- Mro. 662. 13 Acer Wiefe im Teichhofe an Martin Schroter und an ihm felbft, tapirt 10 Thir.,
- Mro. 663. An Ader Biefe daselbst an ihm felbst und Martin Schröter, tarirt 10 Able.,

Mrc.

- Mro. 1451. & Ader Rumeroberland auf bem hohen Wege an Sans Georg Seiland und Benrifus Sunold, taxirt 10 Thir.,
- Mrv. 877. 4 Acfer Pfarrland auf ber Sofflatte an Andreas Hunvlo und Martin Schröter, tarirt 6 Thir. 15 Sgr.,
- Mro. 412. & Acter Bodungerland und Wiesen im Breitenholze an Johann Heinrich Benme und Erben Sans Abam Raabe, tarirt 20 Thir.,
- Mrv. 416. 11 Acter Land hintern Teichhöfen an Ferdinand Kirchner und Stephan Fuhrmeister, taxirt 40 Ablr.,
- Mro. 784. 1 Acter im Windelohe an Sans Heinrich Werkmeister und Schullehrer Grimms Erben, taxirt 24 Thir.,
- Dro. 930 . 1 Acter im Evalode an fich felbft und ber Wittwe Peter Geboth, tarirt 25 Thir.,
- Mro. 1662. 13 Acer Land unterm Seidberge au Sans Abam Rirchner und ben hohlen Grasben, tarirt 36 Thie.,
- Mro. 1122. 1 Acter Robeland bei ber Bruchwiese, an Sand Georg Godehardt und Chriftoph Beume, tarirt 28 Ahlr.,
- Mrc. 931. 1 Acter Land aus ber goldenen Sufe am Struthrasen und Anselm Hunold, tarirt 22 Thir.,

follen

auf ben Iten September c.

Vormittage 10 Uhr im Gemeinbehause subhastirt werden. Tare und Sypothekenschein liegen in unserer Negistratur zur Einsicht bereit.

- (332.) Methwendiger Verfauf. Land, und Stadtgericht zu Worbis. Es
 - 1) bas ben Ackermann Friedrich Seefeschen Cheleuten zugehörige Gerechtigkeitshaus Drv. 149. nebst Zubehör zu Berlingerode, taxirt 710 Ahlr., und
 - 2) Mro. 453. 4 Ader Land an ber Niemlinge an Wittwe Johann Georg Schulze und Heinrich hartung, tagirt 160 Thir.,

wegen unterbliebener Bahlung bes Raufgelbes auf

ben 30ffen Juli c. 10 Uhr

im Gemeindewirthebaufe gu Berlingerode anderweit subhaftirt werden.

Die Tare nebft Sppothetenschein liegt in unserer Regiffratur gur Ginficht bereit.

- (333.) Subhaftationd . Patent. Die ber unverehel. Charlotte Catharine Gerbft und bie jum Machlaffe bee Ivhann George und ber Anne Elifabethe Gerbft gehörigen Grundflucke:
 - 1) ein im hiefigen Dorfe gelegnes Bohnhaus nebft Sofraum, Scheune, Stall und Garten, abgefchatt gu 200. Thir.,
 - 2) folgende walzende Grundfinde hiefiger Blur:

a) I Roiel Beilinger Land in 6 Parzellen, abgefchatt gu 58 Able.,

b) 1 Acter Beilinger einzeln Land Strick am Welebacher Bege, abgeschäht zu 20 3hir.,

c) & Ader Beilinger einzeln Land hinter Dem Dorfe, abgeschäpt zu 14 Thir.,

e) f hufe Land zu 8 Acter in 14 Parzellen, abgeschäft zu 135 Ahtr., f) I Acter Heilinger einzeln Land im haarlande, abgeschäft zu 24 Ahlr., g) Lucter Ottenheilinger Land auf dem Rubleiche, abgeschäft zu 24 Ahlr.,

h) i Alder Garten, welcher wegen ber barauf haftenden bedeutenden Abgaben einer Burberung

follen Erbtheilungshalber auf

ben 13ten August c. Bormittags 11 Uhr an hief ger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden. Taxe und Sppothekenschein konnen vor dem Termine in unserm Geschäftslokale zu Langensalza eingesiehen werden.

Membeilingen, ben 10ten Mai 1847.

Berrlich Limpertides Batrimonial. Bericht.

(334) Subhaftation & Patent. Das den minorennen Geschwistern, Carl Chriftoph, Marie Chriftiane, Anne Clifabethe und Anne Sophie Schröter gehörige. im hiesigen Unterdorfe gelegene Wohnhaus nebst Gofraum, Schenne, Stallgebaude und Gartenflecken, soll auf

den 25sten Juni c. Bermittage 11 libr an hiesiger Gerichtoftelle meifibietend verkauft werden. Tare und hypothekenschein konnen vor dem Termine in unserm Geschäftestokale zu Langenfalza einaesehen werden.

Alltengottern, ben 4ten Dat 1847.

Molich Marichalliches Batrimonial. Gericht.

(335.) Mothwendiger Berkauf. Herzogl. Sachsen = Coburg = Gotha'sches Patrimoniatgericht in Wandersleben, den 10ten Mai 1847. Die zum Nachlasse des Iohann Ludwig Orlin gehörigen Realitäten Nev. 165. und 166. zu Wandersleben, abgeschäft zu 106 Ahr., zusvige der nebst Sopothekenschein in unserer Registratur einzuschenden Tare, sollen am 27sten August 1847 Nachmittags 2 Uhr

in ber hiefigen Gemeindeschenke subhaftirt werben.

(336.) Berfauf. Das auf der sud zöstlichen Seite der Stadt Mordhausen, zu gesellschaft. lichen Vergnügungen sehr augenehm gelegene, der Schützen Compagnie daselbst gehörige, in sehr gutem baulichen Zustande befindliche Schützenhaus mit Alebengebäuden, Schießgräben, Garten, Grass und Obstuutzungen, Kegelbahn und sonstigen Zubehörungen, soll öffentlich an den Meistbietenden verstauft werden. Dazu ist der 30ste Juny 1847

Morgens 10 Uhr im Locate des Schützenhauses angesett, und werden Kauflufige eingeladen.

Die Werkaussbedingungen werden vor Beginn der Lieitation befannt gemacht, fonnen aber auch schon vorher sowohl beim Justigrath Maximilian, als beim Schuhenhauptmann E. Spangenberg zu Mordhausen zu jeder Zeit eingesehen werden.

(337.) Aulegung eines Dampftessels. Die Direction ber Thuringischen Gisenbahns gefellschaft beabsichtigt die Anlegung eines Dampftessels in der hiefigen Maschinen Berffiatt. In Gemäßheit des §. 29. der Allgem. Gewerbeordnung vom 17ten Januar 1845 bringen wir dieß Unternehmen zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage gehörig substantiirt und mit Beweismitteln unterstüht in 4 Wochen bei uns auguneiten.

Erfurt, ben 12ten Dai 1847.

Der Magifirat.

(338.) Mihlen Anlage. Die Ghegattin bes herrn Pfarrers Stubgen zu horsmar, Emilie geberne Ruhn, beabsichtigt, unter Einverständniß ihres Chegatten an tem von horsmar nach Dachrieden suhrenden Communicationswege und zwar innerhalb der horsmarschen Velosiur auf dem früher dem Georg Audreas Roch gehörig gewesenen Grundstücke eine Graupen: und Mahle mühle, wovon erstere zwei Gange, lehtere aber einen erhalten solt, an der Unftrut dergestalt anzuslegen, daß jeder Gang durch ein oberschlächtiges Wasserrad, welches 12 kuß Durchmesser hat, in Bewegung gesent, der Wasserzussussus aber durch ein Gerinne herbeigesührt wird, in welchem sich 3 Schlundlöcher, die mit Schiebern geöffnet werden, besinden. Das zu der Wasserrad. Sohe noch sehlende Gesätte wird durch Aufgraben des Untergrabens zu erlangen gesucht. Ein Wehr soll die Michte nicht erhalten, sondern blos einen Wehrbaum, dessen obere Kante dem oberen Wasserspiegel gleichgelegt wird und mithin durch denselben das Wasser nicht aufgestaut, sondern nur in den zusssehnen Graben geleitet. Das nach dem Nivellement gesundene Gesätte beträgt 12 kuß 6 Boll und die Intsernung vom Wehrbaum bis an den Kachdaum 288 kuß; der letztere sommt daher nach den über das Gesätte angestellten Berechnungen 1 kuß 3 Boll tieser zu siegen als der Wehrbaum.

Judem bies hierburch zur offentlichen Kenntniß gebracht wird, fordere ich babei zugleich alle biejenigen, welche etwa Einwendungen gegen diese Anlage zu haben vermeinen, hierburch auf, binnen 4 Wochen damit hervorzutreten, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die hohere Genehmis

gung gur Aneführung Diefes Borhabens nachgefucht werden wird.

Dlubthaufen, ben 7ten Dlai 1847.

Der Königliche Lanbrath. In Bertretung: Werneburg.

(339.) Preußische Menten Bersich erungs Mnftalt. Mit Bezug auf bie allgemeisnen Bestimmungen vom Sten April 1840 wird hierburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bie Nachweisung von den im Laufe des Jahres 1846 erfolgten und bei uns gebuchten Nachtragszaht lungen auf unvollständige Einlagen aller bestehenden Jahresgesellschaften, in unserem Bureau sowohl, als bei sammtlichen Agenturen vom 15ten Mai c. ab, auf 4 Wochen (d. i. bis 15ten Inni d. 3.) ausliegen wird.

Jebem ber im Jahre 1846 hier ober bei ben Agenturen Machtragszahlungen auf uns vollständige Einlagen geleistet hat, bleibt es überlassen, sich aus jener Machweisung zu überszeugen, ob die barin bei seinen Nummern aufgesührten Nachtragszahlungen mit den Duittungen auf den Interimsscheinen übereinstimmen, und find etwanige Abweichungen sogleich und spätestens innershalb 4 Wochen nach Auslegung der Lifte und unmittelbar zu melden, indem die Austalt — unterbleibt eine solche Weldung — nur für die in der Nachweisung ausgeführten Nachtragszahlungen stehen kann.

Die Eingange erwähnte allgemeine Befauntmachung vom Sten April 1840 ift auf ben aus-

gelegten Nachweisungen nachrichtlich mit abgedruckt.

Berlin, ben 26ften April 1847.

Direction ber Preußischen Menten : Berficherungs : Unfialt.

- Carl

Mm tsblatt

konigtichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 22.

Erfurt, ben 29sten Mai 1847.

Rerordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Muf Ihren Bericht vom 8ten b. Mts. bestimme Ich, bag bie zur Er= Nro. 197. langung ber Approbation ale praktischer Argt, Bundargt, Bahnargt, Thierargt, Upotheker ober Bebamme vorgeschriebenen Staatsprufungen, fo wie Die einzelnen fungen ber Prufunge = Abichnitte, infofern folde nach bem Reglement fur die Staatsprufun : Medizinal= gen ber Medicinal = Perfonen vom Iften December 1825 als in fich abgeschloffen betrachtet und einer felbstftandigen Genfur unterworfen werden, im Fall eines un: 2846. A. 1. befriedigenden Ergebniffes in der Regel nur zweimal wiederholt werben burfen. Ich will Gie jedoch ermachtigen, nach pflichtmaßigem Ermeffen aus besondern Brunden ausnahmsweise noch eine britte Biederbolung einer folden ungenügend ausgefallenen Prufung und beziehungsweise eines einzelnen Abschnittes berfelben zu gestatten. Dagegen foll fur Die jur Erlangung ber Upprobation ale Rreis = Phn= fifus, gerichtlicher Bundargt, Geburtshelfer und Augenargt vorgeschriebenen Staats= Prufungen im Fall eines unbefriedigenden Ergebniffes nur eine einmalige Bieber= holung ber Prufung statt finden, so daß insbesondere die im S. 76. Des Regle= ments vom Iften December 1825 fur Die Physikate : Drufung vorgeschriebenen Musarbeitungen über Themata medico-legalia, falls fie bas erftemal ungenügenb ausgefallen find, nur noch einmal aufgegeben werden burfen. Ich überlaffe Ihnen. Diefen Meinen Befehl zur Kenntniß ber betheiligten Behorden zu bringen, und burch die Amteblatter bekannt zu machen.

Berlin, ben 22ften Dara 1847.

Friedrich Wilhelm. (gez.)

An ben Staatsminister Gichborn.

Borftebenber Allerhochster Befehl wird hiermit gur allgemeinen Kenntniß gebracht. Erfurt, ben 19ten Mai 1847.

24

Mach=

- 4 ST - Va-

Staatebrije Berjonen.

Nro. 198.

Machstehender Muffag:

Rübsen als Nahrungse mittel.

Seitens des Landes Dekonomie Kollegiums ist vor Kurzem auf ben Genuß und Anbau des Winterrapses an Stelle der Kartoffel aufmerksam gemacht worden.

Unterzeichneter sindet sich veranlaßt, auf noch ein anderes Erfagmittel hinzuweisen, das sich eben sowohl jest in vielen Gegenden bereits in ausehnlichen Mengen darbietet, als es andererseits auch rasch und leicht beizuschaffen ist. Wir meinen den Rubsen, der nicht nur durch die treibenden jungen Blatter, als Kohl zubereitet, sondern auch durch seine den teltower Ruben ahnlichen Wurzeln den Menschen ein schmackhaftes Gemuse liefern durfte.

Die vollständige Ausnutzung der Rubsenfelder zur menfchlichen Nahrung möchte um so weniger Bedenken leiden, als kein Landwirth wegen der demnächstiz gen Wiederbesaamung der von demselben eingenommenen Lander in Verlegenheit

gerathen wirb.

Bum jest noch vorhandenen Unbau aber für den fraglichen Zweck empfiehlt sich der Rubsen noch insofern besonders, daß er rascher, — wenn gleich weniger üppig — wächst und mit weniger gutem, namentlich leichterem Boden und rauheren Klima vorlieb nimmt. 1 Mige Saamen pro Morgen ist außreichend. Beiläufig bemerkt, laßt sich die Unsaat in guten Lagen auch in die Stoppel von abgeärndtetem Getraide und mit besserem Erfolge, unter Gerste bewerkstelligen.

Berlin, den 12ten Mai 1847.

Landes : Defonomie = Rath von Lengerte.

wird hierburch in Folge Ober-Prasidial=Erlasses vom 15ten b. Mts. zur offentz lichen Kenntniß gebracht.

Erfurt, ben 20sten Mai 1847.

Erlebigte Stellen.

Nro. 169. Die katholische Pfarrstelle zu Breitenworbis, Königlichen Patronats, im Kreise Worbis, ist durch den Tod des bisherigen Pfarrers Nicolaus Haase var kant geworden.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nachstehende civilverforgungsberechtigte Militair = Perfonen, als:

Nro. 200.

- 1) ber Unterofficier Dicolaus Fifcher,
- 2) der Unterofficier Undreas Muller,
- 3) ber Sergeant Wilhelm Ronneburg von ber 4ten Urtillerie : Brigabe,
- 4) ber Bice = Feldwebel Friedrich Droge vom 27ften Infanterie = Regiment,
- 5) ber Gergeant Albert Boigt vom 32ften Infanterie Regiment,
- 6) der Unterofficier Wilhelm Schonwald vom 3ten Bataillon (Ufcherslebener) 27sten Landwehr : Regiment.
- 7) ber Bombardier Gottfried Emmer,
- 8) ber Bombardier Rarl Ruhn,
- 9) der Oberfeuerwerker Julius Tromer von der 4ten Artisterie: Brigade, find zur Anstellung im Civildienste, und zwar die unter 1 bis 6 genannten als Polizei: Sergeanten, die unter 7 und 8 genannten als Wegeaufscher zc. und der zc. Tromer zur Anstellung im Bureaudienste namentlich als Calculator oder Registrator überwiesen werden.

Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, besonders auch berjenigen Unterbehorden gebracht, welche Stellen der gedachten Urt zu beseigen haben. Erfurt, den 14ten Mai 1847.

Ronigliche Regierung.

Vermischte Nachrichten.

Dem Rübenzucker=Fabrikanten J. G E. Hoffmann zu Proschkenhaun, Nro. 201. im Regierungs : Bezirk Breslau, sind unter dem 12ten Mai 1847 zwei Patente Patenter

- 1) auf einen durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Apparat zum theilung. Reiben und Pressen der Ruben in einer Dampf Utmosphäre, ohne Jemand im Gebrauche bekannter Theile zu behindern, und
- 2) auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, in ihrer ganzen Zusammensetzung fur neu und eigenthumlich erkannte Waschmaschine für Knochenkohle.

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang bes preußis ichen Staats ertheilt worden.

E-431 Mar

Nro. 202. Den Shawl=Fabtikanten L. Dahlheim und Comp. in Berlin ist unter Decal. bem 16ten Mai 1847 ein Patent

auf eine selbstthatige Repetir Vorrichtung an Stuhlen zum Weben von Shawls in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Versbindung

auf sechs Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufischen Staats ertheilt worben.

Nro. 203. Dem Kravatten : Fabrikanten S. Blumenthal in Berlin ist unter dem Desgl. 16ten Mai 1847 ein Patent

auf eine neue Vorrichtung an Kravatten nach ben bavon beigebrachten Proben auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preus sischen Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger.)

STATE

Deffentlicher Anzeiger

zum 22ften Stück

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 29ften Mai 1847.

Sicherbeits = Polizei.

- (340.) Dieb fiahl. In Fretterode find mittelft mahrscheinlich wiederholten Ginsteigens nach. Rebende Sachen:
 - 1) eine Parthie Brat : und R. . würste, 2) 5 Bettbeck : und 5 bazu gehörige Kiffenüberzüge, als a. zwei neue, roth und blau gestreifte, b. zwei neue, roth und blau gewürselte, c. ein alterer, roth gewürselt, 3) bas Zeug zu 4 Bettbeck : und Kiffenüberzügen, von welchen 3 roth und blau gestreift und eines blau und roth gewürselt, 4) 7 bis 8 Stück theils neue, theils gesbrauchte Betteücher, 5) 10 Stück theils drellene, theils gestreifte handtücher, 6) ein Sargtuch von 5 Ellen Länge, 4½ Ellen Breite, aus drei der Länge nach zusammen genähten Bahnen bestehend, siede Bahn 1½ Elle breit, 7) ein Taseltuch mit 12 Servietten von Drell, 8) zwei drellene Tischtücher, 9) ein kleineres Tischtuch, 10) ein Stück seine Leinwand, 20 Ellen haltend, 11) 2 Stück seine werkene Leinwand, jedes zu 20 Ellen, 12) 30 Stück Mannshemben, 13) ein eiserner Stengenpfahl, 14) eine Parchentdecke mit Federn, 15) 2 Scheffel Weihen und etwas Korn, 16) 4 Scheffel Mengkorn,

gefiohlen worden.

Bon den der That verbächtigen und bereits zur Saft und Untersuchung gezogenen Personen find mehrere Gegenstände von dem gesichtenen Gute verfauft worden.

Die jegigen Besitzer werden hierdurch aufgesordert, sich ungesaumt bei uns ober ihrer Ortsobrigfeit zu melden, die im Besitz habenden Sachen zur Stelle zu bringen und ihre Bernehming zu gewärtigen.

Sollten fie biefer Aufforderung nicht Genuge leiften, fo feben fie fich der Gefahr aus, als Diebeshehler gur Untersuchung gezogen und beftraft zu werden.

Beiligenfiadt , ben 20ften Dlai 1847.

Ronigh Inquisitoriat.

(341.) Die bftahl. Am 18ten v. Mts. ift hier von einer hausstur ein feiner schwarzbrauner Tuchoberrock mit zwei Reihen übersponnenen Anopsen — von welchen Lettern der untere

an ber Kante verschabt ift — gefüttert mit haibseibenem gestammten Zeuge und versehen mit einer Seiten und zwei Schofttaschen — worin ein weißes Taschentuch, gezeichnet C. G. und ein Paar bunkle Glacechandschuh gestedt — entwendet worden.

Wir bringen Diefen Diebstahl mit dem gewöhnlichen Erfuchen hierdurch zur offentlichen Renntz nif. Mordhaufen, ben 15ten Mai 1847.

Ronigl. Land .. und Stabt = Gericht.

- (342.) Diebftahl. In ber Macht vom Sten bis jum Dten b. Dies. find bem Gafiwirth Lowentrut zu Solungen folgende Gegenstäube:
- 1) ein Schinken von ungefähr 10 Pfund, 2) ein Rippen : Braten von 3 Pfunden, 3) ein leinenes Betttuch, gezeichnet E. I. ober E. L., entwendet worden.

Indem wir vor bem Ankauf warnen, bitten wir zugleich, uns zur Ermittelung bes Diebes behufflich zu fein.

Worbis, ben 18ten Mai 1847.

Ronigl. Preuf. Land. und Stabtgericht.

Bekanntmachungen offentlicher Behörden.

(343.) Rrieg drechtliched Erkenntnis. Der vormalige Musketier ber Sten Compagnie Ronigl. 32sien Infanterie Megiments und nachmalige von hier entwichene Liniensträssing Iohann Wilhelm Vischer aus ben Neuhäusern bei Annaburg im Negierungsbezirke Merseburg ist durch friege rechtliches Erkenntnis vom Iten bestätigt den 21sten Mai 1847 in contumaciam für einen Desertenr erklärt, und vessen gesammtes gegenwärtiges und zukünstiges Vermögen als konsistent der Ronigs. Negierungs Sauptkasse zu Merseburg zugesprochen worden.

Erfurt, ben 25fien Mai 1847.

Ronigl. Commanbantur. Gericht.

(344.) Theilungsverfahren einer Roppeljagb. Bur Ginleitung bes Theilungs: perfahrens wegen ber Roppel=Jagd auf bem Stodtner Jagd - Reviere ist ein Termin auf ben 26sten Juny 1847 Bormittag 11 11hr

im Wihelschen Gasihofe zu Weißensee angeseht, zu welchem alle unbekannte Interessenten hierdurch vorgeladen werden, um ihre Anspruche auf dies Jagdrevier anzugeben und nachzuweisen, bei Bermeibung ber Präclusion.

Strauffurth, am 19ften April 1847.

Ronigliche Jagb : Theilunge Commiffion bed Beifenfee'r Rreifed.

(345.) Aufforderung. Ueber ben Rachlaß bes am 18ten July v. 3. verfiorbenen Muffer

Nicolaus Martin zu Wiesenfelb ist die Eroffnung bes erbschaftlichen Liquidations : Prozesses verfügt und Aermin zur Anmelbung ber Forberungen an dem Nachlasse auf

ben 17ten Juny er. Borm. 9 Uhr

angeseht, wozu die unbekannten Gläubiger besselben unter der Berwarnung vorgeladen werden, daß die außenbleibenden Creditoren aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forder rungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Babthaufen, ben 16ten Marg 1847.

von Sanfteinfches Patrimonial. Och. : Bericht.

(346.) Mothwendiger Berkauf. Land und Stadtgericht zu Mordhausen. Der ideelle Eigenthumsantheil des Webers Friedrich Pabst zu Ellrich an dem ihm und seiner Chesfrau geb. Ludwig gehörigen, daselbst sub Nro. 162. belegenen hause, auf 169 Ihr. 10 Egr. gerichts lich abgeschätzt, soll in dem auf

ben 2ten September b. 3. Bormittage 11 Uhr

vor bem Gerichtstrath Weymar an Gerichtssielle zu Ellrich ansiehenden Termine öffentlich meistbictend verkauft werden.

Aare und Sypothekenschein fonnen in unserer Registratur eingesehen werben. Mordhausen, ben 28sten April 1847.

(347.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Lands und Stadtgericht zu Muhls haufen, ben 15ten Mai 1847. Das den Cheleuten Sandarbeiter Sebastian Luhn und Sohanne Dorothea geborne Michel gehörige hier in der Borstadt St. Nieolai unter Nrv. 77. belegene Wohnshaus nebst Zubehör, taxirt zu 1150 Thir. foll auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben 31ften August b. 3. Wormittage 11 Uhr

an hiefiger Berichteftelle anbergumten Termine fubhaftirt werden.

Die Lare und ber neufte Sypothekenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

(348.) Rothwendiger Bertauf. Konigl. Lands und Stadtgericht zu Muhlshaufen, ben 16ten April 1847. Das dem Ackermanne Johann Balentin Urbach gehörige, zu Lengefeld unter Nro. 11. belegene Wohnhaus nebst Babehor, taxirt zu 550 Ahlr., soll auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben 3ten August b. 3. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Berichtoftelle anberaumten Termine fubhaftirt werben.

Die Saxe und ber neufte Sypothefenschein liegen in unserer Regifiratur gur Ginficht offen.

(349.) Nothwendiger Berkauf. Die den Geschwistern Frih, Dorothee Margarethe, Ernst Theodor, Mosine Margarethe, Iohann Friedrich, Iohanne Lisette, Iohanne Ernestine in Bennishausen gehörige halste des im Ganzen auf 1231 Ihl. 15 Sgr. abge chanten Haused Mr. 46. nebst Zubez hor das., sowie folgende, dem Iohann Friedrich Frih das. gehörige Grundslücke in Bennshäuser Flur:

Dr. 1483. 3 Ader Land (119 Ar.) am Maicurain am Schmalfalber Berge, auf 84 Abir. tarirt.

Mr. 609. 2 Acter 131 Ruthen Land im Candthal, auf 40 Shir. tagirt,

Mr. 1634 66 & Ruthen Land (1 to Ar.) am Deselberg, auf 60 Ahlr. tarirt, follen im Termine

ben 31ften Juli cur. Bormittage 11 Ubr

im Wirthehause zu Bennshausen offentlich vertauft werben.

Die Tare und hypothekenscheine konnen taglich im III. Bureau bes Gerichts eingefeben werben.

Subl, ben 10ten April 1847.

Ronigl. Preußisches Land: und Stabtgericht.

(350.) Subhaftation. Auf

ben 24ften August b. 3. Bormittage 10 ubr

foll Schulden halber im Gasthofe zu Oberweimar das dem Schuhmachermeister Joseph Matthias Rießling daselbst zugehörige und auf 400 Ahr. tarirte Wohnhaus und Zubehör Nev. 34. des dasis gen Ratasters an den Meistbietenden versteigert werden. Beschreibung und Verkaufsbedingungen sind aus dem im Gasthofe zu Oberweimar augeschlagenen Patente oder au Amtsstelle in den Aften einzusehen.

Weimar, am 10ten Mai 1847.

Großherzogl. G. Jufig : Amt baf.

(351.) . Wollmarkt. Der bießjährige Wollmarkt wird am 28sten, 24sten und 25sten Juni als am Mittwoch, Donnerstag und Freitag nach Iten Trinitatis auf unfern schattigen Lindenwal- len abgehalten.

Wir versichern, daß fur gute Lagerung ber zum Berfauf gebrachten Wollen, für die Besquemlichkeit der Räufer und Berfäufer alle nothigen Unvrdnungen getroffen fein werden und laben zum Besuch des von allen städtischen Abgaben befreiten Marktes hierdurch ein.

Mubthaufen, den 23ften April 1847.

Magiftrat.

Amtsblatt

ber

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 23.

Erfurt, ben 5ten Juni 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 22sten Mai c. ausgegebene 20ste Stuck ber Gesehsammlung Nro. 201. enthalt unter

Mro. 2838. Die Allerhochfie RabinetBorber vom Sten Marg 1847, Die Erhebung einer Steuer von bem in ber Refibeng Berlin eingehenden Wilbpret betreffend.

Mrv. 2839. bas Gesch, betreffend bie Glaubwurdigfeit ber zur Aufrechthaltung ber bffentlichen Ordnung kommandirten Militairperfonen. D. d. ben Sten April 1847.

Mro. 2840. Die Berordnung über die Bildung eines Ehrenraths unter ben Justig. fommissarien, Abvofaten und Notarien. Bom 30sten April 1847.

Mro. 2841. Die Allerhochfte Rabineteorder vom 30ften April 1847, betreffend ben Stempel zu Rauf = und Lieferunge : Bertragen in faufmannischem Berfehre.

Mro. 2812. die Bekanntmachung der Allerhochsten Bestätigung der Statuten des Bonner Theater=Vereins. Vom 1sten Mai 1847.

Erfurt, ben 31ften Mai 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Das Königliche Ministerium der geistlichen Unterrichts = und Medicinals Kro. 205. Ungelegenheiten hat in Folge der erschienenen sechsten Ausgabe der Pharmacopoa Die neu ers Borussica eine neue Series medicaminum ausarbeiten und im Druck erscheinen schienene Salassen, nach welcher von nun an die Arzneien in den Apotheken vorräthig zu ries medicahalten, und die Apotheken Bistationen vorzunehmen sind.

Das einzelne Exemplar ber Series ift sowohl im Buchhandel, wie bei 3117. A. 1. bem herrn Regierungs : Sekretair Breibenstein fur ben Preis von feche Silber-

grofchen zu haben.

Erfurt, ben 21ften Mai 1847.

Bers

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 206.

gen Tabacts: pflanzungen.

Rach S. 5. ber Allerhochsten Cabinete Drbre vom 29ften Mara 1828 -Anmelbung Gefet = Sammlung Jahrgang 1828 Seite 39. - ift jeder Inhaber einer mit ber biesiahri. Tabad bepflanzten Grundflache von feche und mehr Quadrat = Ruthen verbunden. por Ablauf bes Monate Juli ber Steuerbehorde die bepflanzten Grundflucke einzeln nach ihrer Lage und Große in Preußischen Morgen und Quabrat. Ruthen genau und mahrhaft gegen eine von biefer Behorde baruber zu ertheilende Bescheinigung, fdriftlich ober mundlich anzumelben.

Die Bewohner ber Proving Sachsen, welche im laufenden Jahre Tabacke. bau betreiben, mache ich, jur Bermeibung ber gefetlichen Folgen ber Unmelbungs= Berfaumniß auf biefe Berpflichtung mit bem Bingufugen hierdurch aufmerkfam. baß in folden Kallen, wo bie Tabackstandereien ausnahmsweise erft nach Ublauf bes Monats Juli bepflanzt werden follten, Die Declaration berfelben bei Bermeibung ber Defraudationeftrafe jedenfalls fruber erfolgen muß, als mit ber Un=

pflanzung vorgegangen wirb.

Magbeburg, ben 25ften Mai 1847.

Der Beh. Dber: Finangrath u. Provingial=Steuer=Director. In Bertretung: Der Dber=Regierunge=Rath.

Erlediate Stellen.

Nro. 207.

Die Pfarrstelle in Bembiden und Saucha, Ephorie Beißenfele, ift burch ben am 4ten April c. erfolgten Tob des Pfarrers Ernst Wilhelm Abolph Bernbard erledigt; fie ift Privat = Patronats und wird biegmal von der Frau Ritter= gutebesiter Dr. Ernert in Sohenmolfen befett.

Bermischte Rachrichten.

Dem Besiger einer Gravir . Unstalt , Begener in Berlin, ift unter bem Nro. 208. Batenter, 26ften Mai 1847 ein Patent

theilung.

auf eine Linite Maschine fur Druckwalzen in ber burch Beidnung und Befcreibung nachgewiefenen Busammenfetung

auf acht Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi= ichen Staats ertheilt worben.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 23ften Stück

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 5ten Juni 1847.

Sicherheits = Polizei.

(352.) Landed verweifung. Der unten signalifirte Andreas Ringleb aus Reffelroben Amt Duberstadt, ift burch rechtsfraftiges Erfenntniß vom 30sten v. Mtd. aus ben Preußischen Landen verwiesen, und ihm der Wiedereintritt bei Vermeidung einer zweisährigen Zuchthausstrafe unterfagt worden.

Borbis, ben 22ften Dai 1847. Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Signalement.

Vor- und Zuname: Andreas Ringleb, Geburts, und Wohnort: Messelben im Amte Duberstadt, Religion: fatholisch, Alter: 22 Jahr, Größe: 5 Kuß 6 Zoll, Haare: schwarz, Stirn: bedeckt, Augenbraumen: schwarz, Augen: schwarzgrau, Nase: breit mit einer Narbe, Mund: mittel, Bahne: gut, Kinn: rund, Bart: blond, Gesicht: oval. Besondere Kennzeichen: unter beiden Ohren am Halse Drüsengeschwurds-Narben.

- (853.) Die bfiahl. In ber nacht vom Sten jum Dien b. Mis. find zu Ellrich mittelft Einsteigens burch ein ausgehobenes Venfter folgende Gegenstände:
 - 1) ein großes breffenes Sischtuch, gezeichnet S. K., 2) vier fleine, 3) acht biverse Servietten,
 - 4) zwei Kaffce Servietten, 5) zehn brellene handtucher, 6) mehrere Taschentucher (weiße), 7) ein kleiner goldener haarring, mit einem Blattchen versehen, worauf die Buchstaben C. A., iedoch schon abgetragen, besindlich, 8) ein großer goldener Ring, Schuppen eingravirt und mit den Buchstaben auf der Blatte C. F. versehen, sowie inwendig die Worte mit lateinischen Buchstaben, zum Andenken, "enthaltend. 9) eine goldene Tuchnadel mit Grangten. 10) ein ges

staben, "zum Andenken," enthaltend, 9) eine goldene Tuchnadel mit Granaten, 10) ein ges strickter Geldbeutel von dunkelbraunem wollenem Garne mit eirea I Thir. Geld, in 12 und Pfensnigen besiehend, 11) & Scheffel Kartoff: in, 12) verschiedene Bietuglien, bestehend aus Wurst.

Butter, & Pfund Raffec und Bleisch und 13) vier Glaschen Wein,

entwenbet worben.

Wir machen biefen Diebstahl mit dem Ersuchen bekannt, jur Entbedung bes Thaters und Wiederherbeischaffung bes Entwendeten mitzuwirken.

Mordhaufen, ben 26ften Mai 1847. Ronigl, Breuf. Land = und Stabtgericht. 26 Befannt=

2000

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(351.) Bekanntmachung. Die Beglanbigung von Geburten, Heirathen und Sterbefällen, welche nach ber Berordnung vom 30ften Marz 1817 (Gesetsammlung von 1847 Seite 125) bei ben barin bezeichneten geduldeten Meligionsgesellschaften, durch die Ortsgerichte erfolgen muß, ift in Gemäßheit der Inftruktion vom 10ten Mai 1847 (Justiz Ministerialblatt von 1847 Seite 135) §. 7. dem Königlichen Land und Stadtgerichts Rath Lozzen, wohnhaft Marktstraße Nrv. 2522., als ein für alle Mal ernanntem Kommissarius des unterzeichneten Gerichts übertragen worden, an ihn haben sich daher alle Betheiligte, auch solche, welche sonst von der ordentlichen Gerichtsbarkeit hießigen Gerichtsbezirkes bekreit sind, mit den ihnen nach der oben angezogenen Berordnung obliegenden Auzeigen und Auträgen in den Bormittagsgeschästsflunden in dem Geschäftslokal des unterzeichneten Gerichts, Zimmer Nrv. 7. zu wenden.

Erfurt, ben 25ften Dai 1847.

Ronigl. Preugifches Land: und Stadtgericht.

(355.) Erledigtes Burgermeifter Amt. Der Unterzeichnete bringt hiermit zur offentlichen Kenntniß, daß das fladtische Amt eines Burgermeisters der Stadt Nordhausen durch ben
Tod des frühern Burgermeisters Dr. Gotting erledigt worden ift, und foedert zugleich hierdurch dies
jenigen, welche diese Stelle ambiren, auf, ihre Meldung nebst einem furzen Lebenslause und ben
nothigen Attesten, portofrei bei bem Unterzeichneten binnen 3 Wochen einzureichen.

Rordhaufen, ben 26ften Mai 1847.

3m Namen der hiefigen Stadt=Berordneten. Der Borficher Dr. Girard.

(356.) Nothwendiger Berkauf. Konigl. Preuß. Land: und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Nrv. 2635. gelegene, dem Bierbrauer Carl Meldzior Sucke gehörige Saus nebst Bubehörungen, auf 2501 Thir. 12 Sgr. 6 Pf. gerichtlich tarirt, zu Folge ber nebst Sppothekenschein in dem Ilten Bureau einzusehenden Tare, soll

den Isten Jusy d. J. Vormittags 10 Uhr bis 6 Uhr Abends an Gerichtsstelle Zimmer Mro. 31. subhastirt werden.

(357.) Nothwendiger Berkauf. Königl Breuß. Land. und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Nro. 2949. gelegene, früher zum Nachlasse der Wittwe Dorothea Marie Saul, jeht dem Königlichen Fiseus gehörige haus nebst Gartchen und Zubehör, auf 126 Ahlr. 20 Sgr. gerichtlich taxirt, zu Folge der nebst hypothekenschein in dem Uten Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 30ften August b. 3. Bormittage 11 Uhr

au Gerichtoftelle Bimmer Mro, 31. fubhaftirt werben.

- (358.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Nordhaufen. Die dem Mit er Friedrich Wilhelm Gelling zu Bleicherode gehörige, in dasiger Blux belegene halbe hufe Monchland, besiehend aus:
 - 1) zwei Acter Land im Rarne, neben Bimmermann, abgeschaht zu 90 Thir.,
 - 2) ein Acter Land Dofelbit, auf bas vorige Grundflid flogend, abgeschäpt zu 30 Ihr.,
 - 3) ein Acter Land bafelbit, neben Linfel und Dtto, abgeschäpt gu 36 Ehlr.
 - 4) ein Acter Land dafelbft vor hagen's Weiden, neben Wilhelm Rudiger und Billig, abgeschaht auf 65. Thir.,
 - 5) ein halber Acter Land in ber Aue, floft auf die Wipper an John und Dietrich und ift abgefchatt auf 36 Ihr.,
 - 6) brei Bieriel Acter Land in ber Aue, floßen auf die Bobe neben Wilhelm Rudiger und Trappen's Erben, algeschäft auf 54 Thir.,
 - 7) ein halter Acter Land bei ber fleinernen Brude, flogt auf die Saudwiese neben Reinhold und Rudiger und ift abgeschäpt auf 40 Thir.,
 - 8) drei Biertel Acter Land und Wiefe auf der Hauswiese neben Wilhelm Reinhold und Rathsfeld, welche auf 65 Ahlr. abgeschäft sind,
 - 9) ein Acter im Mondifelde, fioft auf die Bode, neben Reinhold's Erben und Wilhelm Reinhold und ift taxirt zu 70 Thle.,
 - 10) ein halber Acter Lund daselbit, fiost auf ben Nordhäuser Weg neben Siese und Beinrich Reinhold, welcher auf 34 Thir. abgeschäpt ift,
 - 11) ein Uder Land in Der Botte neben Riel und Fifcher, abgeschaht auf 60 Abir.
 - 12) ein Acter Land im Bolfe neben Schloffer Reinhold und Wilhelm Reinhold, tagirt gu 55 Thir.,
 - 13) ein Ader Land auf ber Bodenhausischen Linde neben Runge und Schmidt, ift abgeschäht auf 36 Ihr,
 - 14) ein Uder Land bafelbft neben Bilhelm Rudiger und Beinrich Benfeler, ift taxirt gu 30 Ihle.
 - 15) ein Ader Land auf dem vordersten Wolfe neben Goldhorn und Schafferte Erben , geschäht auf 40 Ihle. ,
 - 16) ein Ucter Land im Beierthale neben August Reinhold und Wiemann, ift tagirt gu 30 Ahlr.,
 - 17) ein Acer Land im Schinfterthale, vormals mit Holz bestanden, neben Siese und Schulze, ift abgeschänt auf 10 Ahlr.,
 - 18) ein halber Acter Land vorn auf bem Windberge neben August Reinhold und Rathmann Siefe, abgeschäft zu 10 Thir.,
- 19) ein und ein halber Ader Land am fleinen Windberge neben Beinrich Beder und Chrhardt, taxirt gu 50 Ahlr.,

zusammen abgeschäht auf 661 Thir., zufolge ber nebst Spothekenscheine in ber Registratur einzus sehenden Taxe, soll

am 10ten September 1847 Bormittage 11 Uhr

an orbentlicher Gerichtestelle gu Bleicherobe fubhaftirt werben.

Alle unbefannten Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion fpateftens in biefem Termine zu melben.

Morbhausen, ben 30ften April 1847.

(359.) Nothwendiger Berfauf. Das ber verehelichten hahfy, Irhanne geb. Moses gehörige, hierselbst am Frauenberge in der huthergasse sub Nro. 1207. belegene Wohnhaus nebst hof und Gartenraum, abgeschäht auf 813 Thir., zusolge der nebst hypothekenschein in der Negistratur einzuschenden Tare, soll

am Dien September b. J. Bormittage 11 Uhr vor dem Gerichtsrathe Goldhorn au ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Nordhausen, den 11ten April 1847.

Konigliches Land und Stabtgericht.

- (360.) Nothwendiger Berfauf. Land und Stadtgericht zu Beiligenfladt, ben 22fien Marz 1847. Die bem Andreas Afchoff zu Bifchhagen gehorenden Gruudstude, als:
 - 1) Ein Gerechtigfeitehaus nebft Bubebor Dro. 32., tagirt gu 726 Abfr.,
 - 2) 6 Acter Land hinterm Garten, tagirt ju 324 Abir.,
 - 3) 3 Acter Land auf ben Goftheiligen, tagirt gu 45 Abir.
 - 4) 31 Ader Land am Bremfeichen Wege, tarirt gu 1654 Thir.,
 - 5) 1 Acter Wiefe auf ber Gufe, tarirt gu 45 Abir.
 - 6) & Ader Wiefe bafelbit, tarirt gu 45 Ablr.,
 - 7) 1 Alder Wiefe am Wege, tarirt ju 42 Ihlr.
- 8) 2 Acter Land im Rampfe, taxirt zu 106 Ahlr., follen in bem auf

ben 10ten July c. Bormittage 11 uhr

in Bifchhagen angefenten Termin fubhaflirt werben.

Die Tare, Verkaufsbedingungen und Hypothekenschein sind in unserer Registratur fiets einzusehen.

(361.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht zu Beiligen = fladt, ben 12ten Mai 1847. Der ehemals Lähdersche jeht den Geschwistern Sug gehörende Gast= hof zum deutschen Sause hier, taxirt zu 7861 Ahlr. 3 Sgr. 9 Pf. soll anderweit verkauft werben, und es ift dazu ein Acrmin auf

Den

ben 31ften Juli c. Bormittage 10 Uhr

an Berichtoftatte augeseht.

Die Tare, Bertaufsbedingungen und Sypothetenschein find in unserer Registratur flete einzusehen.

(362.) " Mothwendiger Berkauf. Land= und Stadtgericht zu Beiligenfladt, ben 18ten Mai 1847. Das dem Joseph Hottenvott zu Uder gehörende, baselbst zwischen Andreas Friedrich und dem Wege belegene, auf 461 Thir. taxivte Gerechtigkeitshaus soft in bem auf

ben 18ten September c. Vormittage 11 Uhr

an Gerichtestatte angesehten Termin subhaftirt werben.

Die Tare, Berkanfsbedingungen und Hypothekenschein sind in unserer Regisiratur stets einzusehen.

(363.) Nothwendiger Berkauf. Cande und Stadtgericht zu Beiligenstadt, ben 21sten April 1847. Das ben Mikolaus herbortschen Cheleuten gehorenbe, hier sub Nro. 214. belegene, auf 808 Thr. 1 Sgr. 8 Pf. tarirte Gerechtigkeitschaus soll in bem auf

ben 14ten August c. 11 Uhr

por bem herrn Oberlandesgerichts Affessor Kolligs an Gerichtsftatte angesehten Termin subhastirt werben. Die Taxe, Berkaussbedingungen und hypothekenschein sind in unfrer Registratur stets einzusehen.

- (364.) Rothwendiger Bertanf. Land nub Stadt Dericht gu Seiligen-
 - 1) bem Saufe Dro. 55. nebft Bubehor, tarirt gu 515 Thir., zuflehenden ibeellen & Antheil,
 - 2) 15 von & Sufe Landes, Die gu 660 Thir.,
 - 3) 52 von 21 Alder Gennigereber Laubes, die zu 41 Thir.,
 - 4) 1/2 von einem Garten, ber gu 45 Thir.

tariet ift, follen in bem auf

ben 3ten July c. Bormittags 11 nbr

in Bobenrode angesehten Termine subhastirt werden.

Die Tare, Berfaufebedingungen und Sypothetenschein find in unserer Registratur stets einzusehen.

Alle unbekannte Realpratenbeuten werden aufgeboten, sich bei Bermeibung ber Praclusion spatestens in Diesem Termine zu melben.

(365.) Nothwendiger Werkauf. Land. und Stadtgericht zu Worbis. Die bem Sandelsmann Johannes Ruchenbuch in Leinefelbe gehörigen Grundfluck, ale:

1) bas

- 1) bad Anbauerhand Mro. 111 . an ber Trift nebft Bubchor, tagirt 3000 Abir.,
- 2) bad Gerechtigfeitehaus Dro. 41. an ber Schuftergaffe, tarirt 305 Ihlr.,
- 3) folgende Feldgrundflude in bortiger-Ginr:

taxirt 30 Thir.,

- Mro. 59 & Ader am Nohrmullerofliege an Konrad Rugbaum und an Schulzen Germedhaufen, taxirt 60 Ahlr.,
- Mrv. 307. & Acter in ber Ede von hinten an Johannes Reinete und Johannes Rurgen's Erben, tarirt 15 Ahlr.,
- Mro. 377. 4 Acter am Beurenschen Wege an Christoph Orlob's Erben und an Johannes Reinete, tarirt 20 Ahlr.,
- Mro. 768. ! Acter am Holzwege von oben an Frang hentrich und an bem genannten Wege, tarirt 18 Ahlr.,
- Mro. 1299. 1 Ader bei bem Robidjen floßt auf ben Steinweg an Johannes Reinefe und Anseine Drivb's Erben, tarirt 75 Ahlr.,
- Mro. 1102. & Alder am Breitenbacher Wege an ihm felbft und an Johannes Reinete jun, tarirt 50 Thir.,
- Mrv. 1714. 1 Plat Wiefen bei ben Grabetheilen, wechselseitig mit Johannes Reinele, Mite. Aufelm Drlob, Mite. Jufeph Schneegans, taxirt 40 Ahle.,
- Mro. 397. 1 Acter bei ber Teichmuble von unten an Johannes Reinete und an ihm felbst, tarirt 18 Ahre.,
- Mrv. 1232. 3 Acter auf bem Steinberge am Thalgraben, fiofit auf ben Weg zwischen Nrv. 1229 und 1228 ift eine Spige, Lage 211., tarirt 38 Thir.,
- Mro. 32. 1; Acter in der Trift an Johannes Schueegans und an Chriftoph Orlob's Erben, tagirt 85 Ahlr.,
- Mro. 927. 13 Ader hinter ben langen Seden an Ronrad Mußbaum und an heinrich Loffel-
- Mro 935. 1 Acter dascibst an Johannes Schneiber und an dem Gemeinde Wege, taxirt 60 Able., Mro. 305. & Acter in der Ede an Schulzen Rußbaum's Erben und an Beinrich Loffelholz,
- Mro. 1102. 3 Alder am Breitenbacher Wege an ihm felbft und an Johannes Reinefe, tarirt
- Mro. 1141. 3 Ader hinter bem Rtuschen an Joseph Rompe und an Georg Wilhelm Gentrich, taxirt 10 Ahlr.,
- Mrv. 398. 1 Acter unter ber Teichmuble an fich felbst und an Ivhannes Reinele jun., tarirt 70 Thir.,

Mro.

Mro. 610. 2 Acter von unten auf ben Schleifweg floßenb an Johannes Mußbaum und an Phillipp Lofficholz, taxirt 90 Ahlr.,

Mro. 1278. 3 Acter bei ben Bornhecken an Schulzen Rußbaum's Erben und Joseph Guntel, tarirt 30 Ablr.

Mrp. 868 1 Ader in Dbenrobe an Liborius Orlob und Martin Orlob, tagirt 60 Ablr.,

Dro. 124. 3 Ader am Delfliege an Georg Gunfel's Erben und Joseph Ruchenbuch, tarirt 35 Thir.,

Mro. 188. 1 Acter an ber Birkunger Grenze unter bem Steinbruche an Johannes Reinefe und Seinrich Orlob, taxirt 60 Thir.,

foften auf

ben 21ften Jufi 1847 Bormittage 10 Uhr

im Gemeindewirthehaufe zu Leinefelbe fubhaftirt werben.

Sare und Sporthefenschein liegen in unserer Regiffratur gur Ginficht bereit.

Mudfichtlich der Veldgrundflude von incl. 927 ab, bei welchen ber Besichtiel noch nicht berichtigt ift, werden die unbefaunten Realberechtigten bei Vermeidung ber Praclusion mit vorgeladen.

(366.) Nothwendiger Berfauf. Land = und Stadt = Gericht in Borbis. Die bem vormaligen Schiedemann Abam Beume in Breitenbach gehörigen Grundstude, ale:

1) bad Gerechtigfeitohaus Mro. 133. in ber Pfarrgaffe bafelbft nebft Bubebor, tarirt 500 Ablr.,

2) folgende Feldgrundfidete:

Mro. 19 . A Alder von 11 Alder Bolfifchland am Mubhvege, tarirt 30 Abir.

3? Ader Bolfifchland, ald:

Dro. 468. 11 Acter im Gflrich, tagirt 45 Shir.,

Dro. 597. 3 Mefer im Raren, tarirt 20 Shir.,

Mro. 562. 1 Ader unter ben Giden, tagirt 35 Able.,

Dro. 1715 . 1 Acter von 3 Actern über bem Schaaftumpel, tarirt 40 Thir.,

3 Alder Rirdenland, als:

Bro. 19 h. 1 Acter beim Mublwege von 14 Acter b., tagirt 30 Abir.,

Mrv. 776 b. 1 Acter im Unfpann, tarirt 60 Able.,

Mro. 941 6. 3 Acter Land und Wiefe, tarirt 40 Thir.,

Dro. 2196. 1 Ader im Gunfborn, tagirt 36 Abir.,

Mro. 854. 3 Acter Bultningstowensches Land im Auspann, tariri 42 Thie., follen

auf ben Gten Geptember 9 Uhr

im Bemeinbewirthshaufe gu Breitenbady fubhaftirt werben.

Tare ber Grundflude und ber Sppothekenschein bes Hauses liegt, in unserer Registratur zur Einficht bereit.

Alle unbekannten Realpratenbenten werden bei Bermeibung ber Praclufion mit vorgelaben.

- (367.) Nothwendiger Berkauf. Land = und Stadtgericht in Borbis. Die ber Chefrau bes Leinewebers Philipp Boning Thereste geborne Knauf in Brehme gehörigen Grundsstiete, als:
 - 1) bas Gerechtigkeitehaus Dro. 46. bafelbft in ber Topfergaffe nebft Bubehor, tarirt 205 Thir.,
 - 2) folgende Feldgrundflude:

Dro. 522. 2 Acter unten am Butterberge ; tarirt 53 Ihn,

Dro. 524. 2 Acter bafelbst an Anbreas Schulze sen, und Ivhannes Bufe, taxirt 58 Thir.,

Dro. 536 . 2 Uder auf ber Rraft von 171 Uder, tarirt 18 Ibir.,

Diro. 536. 1 Ader Wiese bafelbft, tarirt 10 Ablr.,

follen auf

ben 25ften September 1847 Wormittage 11 libr

im Schulze'schen Gasihofe zu Brehme subhaffirt werben. Taxe und Cypothefenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

- (368.) Mothwendiger Berfauf. Folgende, bem Schneiber Andreas Gottlieb Rirchner, refp. beffen Chefrau, Iohanne Dorothee geborne Maurer, zu heinrichs zugehörigen Grundflucke:
 - 1) Dro 183. & Acter Wiefe im Treidbady, auf 30 Thir. tarirt,
 - 2) { Mrv. 185. } 1 Alder Wiese baselbst, auf 55 Ahle. taxirt,

ad 1 - 3 Mabenborfer Blur,

- 4) Dro. 93. 3 von 2 Acter Biefe auf ber obern Aue, auf 1123 Thir. tarirt,
- 5) Arv. 172. 1 Stud Ader am Lauterberge, auf 48 Thir. tarirt,
- 6) Mrv. 245. 3 Acter 5 Gert. Land bafelbit, auf 60 Thir. tarirt,
- 7) Mro. 94. 3 von 2 Acter Wiese auf ber obern Aue, auf 225 Thir. tarirt, ad 4 7 in Seinrichser Blur,

follen im Termine

ben Isten September c. Bormittage 11 Uhr

im Wirthehause zu Seinriche offentlich vertauft werben.

Die Tare und Sppothekenscheine konnen täglich im IIIten Bureau des Gerichts eingesehen werben. Suhl, ben 12ten Mai 1847.

Ronigl. Breugifdes ganb: und Stabt : Bericht.

Moth:

- (369.) Nothwendiger Berkauf. Folgende bem Amemann Friedrich Witschel jest zu Albrechts quaehorige Grundsiucke:
 - 1) Aro. 849. im Rrohles, & Acter 14 Ruthen Land (159 OMuthen 96 OFug) auf 40 Thir. taxirt,
 - 2) Mro. 838. beim Buchbrunnen, I'd Ader Land (142 OMuthen 56 OFuß) auf 31 Ahlv. 25 Ggr. mert,
 - 3) Mrv. 840. am Beiligenberg, 1 Acter Robwiefe (3 Acter 45 OMuthen 88 OFuß) auf 95 Thir.
 - 4) Mro. 802. im Sohlenbach, & Acter Wiese (12 Acter 150 ORuthen 25 Douß) auf 80 Thir.
 - ad 1 4 in Bennebaufer Flur.
 - 5) Mro. 131. im Altenfeld, 3 Acter 32 Ruthen Biefe,
 - 6) Nrv. 132. im Altenfeld, 2 Acter 32 Ruthen Biefe,
 - 7) Mro. 133. im Altenfelb, 2 Alder 32 Huthen Wiefe,
 - 8) Mrv. 134. im Altenfeld, 1 Acter 16 Ruthen Wiese, Mrv. 5. bis 8. an einem Stude, auf 255 Thie. tagirt,
 - 9) Mro. 62. im Michengrunde, 3 an 2 Acter Wiefe, bie Junkerwiefe, ober 1062 Muthen Wiefe,
 - 10) Mro. 62, 1 Ader 53 Ruthen Wiefe oder 1 an 2 Ader Wiefe, Die Junterwiefe, Mro. 9. und 10. an einem Stude, auf 160 Thir. tagirt,

ad 5 - 10 in Albrechtfer Blur,

follen im Termine

ben 2ten September cur. Bormittage 11 Uhr

im Wirthshaufe zu Afchenhof bffentlich vertauft werben.

Die Taxen und Syputhefenscheine fonnen taglich im Illten Bureau bes Gerichts eingefeben werben.

Subl, ben 15ten Dai 1847 ...

Ronigl. Breng. Lanbe und Stabtgericht.

(370.) Nothwendiger Berkauf. Das bem Kaufmann Carl August Meerbach hier ges horige und sub Nro. 89. am Topfermarkte gelegene Wohnhaus nebst Gewölbe und Seitengebauden, zu Volge ber nebst dem neuesten hypothekenscheine in den gewöhnlichen Geschäftsstunden hier einzussehenden Taxe, abgeschäft auf 3550 Ahlr. 10 Sgr., soll auf

ben 17ten September c. Bormittage 11 Uhr

an bieffger Berichtoftelle an ben Deiftbietenben offentlich verfauft werben.

Tenuftabt, ben 20fien Mai 1847.

Ronigf. Breug. Gerichte . Commiffion.

(371.) Muhlenveranberung. Der Muller Christian Schollmener zu Rurleben beabsichtigt, an seiner Muhle baselbst einen zweiten Mahlgang im Innern berfelben mit Borgelege herstellen zu laffen; eine Beranberung ber Wasserstauwerfe und ber Basserrader findet aber nicht flatt.

Indem ich diefes Borhaben in Gemäßheit des §. 29. der Allgemeinen Gewerbe Dednung vom 17ten Januar 1845 zur allgemeinen Kenntniß bringe, bemerke ich, daß etwaige Ginwendungen gegen die beabsichtigte Anlage binnen einer präclusivischen Frist von vier Wochen bei mir angebracht und ausgefährt werden muffen.

Nordhausen, ben 26sten Mai 1847.

Ronigl. Breug. Landrath. In Vertretung: Der Kreid-Deputirte v. Tettenborn.

- (372.) Muhlenveranberung. Der Muller Rullmann zu Bulfingerobe beabsichtigt an feiner bafelbst belegenen Muhle nachsiehende Bauten vorzunehmen; es sollen namlich:
 - 1) ber Sachbaum, die Bafferstauwerfe und die Gerinne erneuert,
 - 2) an Stelle ber jehigen 3 vberichlachtigen Bafferraber, brei unterschlächtige Bafferraber erbauet,
 - 3) ftatt der jetigen 2 Mahlgange und der einfachen Delpresse, welche je durch ein Wasserrad betrieben, 4 Mahlgange und 2 Delpressen aufgestellt und erflete mittelft stehender Vorgelege mit den anzulegenden unterschlächtigen Wasserradern als Wechselgange in Vetrieb gesetht,
 - 4) ein Walzwerf zum Borquetschen ber Rorner und eine Reinigungs : Majdine burch bas fiehente Borgelege vorkommenden Falles in Umgang gebracht werden.

Ich bringe dieses Burhaben in Gemäßheit des §. 29. der Allgemeinen Gewerbe Dednung vom 17ten Januar 1845 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Ginzwendungen gegen diese beabsichtigt werdenden Beränderungen binnen einer präclusivischen Frist von vier Wochen bei mir anzumelden und audzusühren.

Mordhausen, ben 26sten Mai- 1847.

Königl. Preuß. Landrath. In Bertretung: Der Areis-Deputirte v. Tettenborn.

(373.) Bierbrauerei. Anlage. Der Gastwirth Georg Ernft Renher zu Nägelstäbt hat um Genehmigung zur Anlage einer Bierbrauerei nebst Davre in seinem Gehöste nachgesucht, was hiermit auf Grund bes §. 29. ber Allgem. Gewerbeordnung vom 17ten Januar 1845 zur öffentsen Reuntniß gebracht wird mit bem Bemerken, daß Einwendungen gegen diese Anlagen binnen Boden hier augemeldet werden mussen.

Langenfalza, ben 20ften Dai 1847.

Das Ronigl. Lanbrathsamt.

Alm tsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 24.

Erfurt, ben 12ten Juni 1847.

Ministerielle Bekanntmachung.

Da in Folge ber bei Kontrolirung ber Branntweinsteuer stattgefundenen und anderweit bistatigten Wahrnehmungen, die bei ber Aussuhr von inlandischem Branntmein gewährte Steuervergutung, nach bem jegigen Stande der Brannt: Ausfuhr von weinbrennerei, nicht mehr in einem richtigen Berhaltniffe fieht zu bem Betrage inlandischem ber wirklich entrichtiten Steuer; fo wird auf Grund Allerhochster Genehmigung hiedurch bestimmt, daß zunachit und vorbehaltlich einer weiteren, bann ebenfalls Steuer Bereine hinlangliche Beit voraus bekannt zu machenden Beruntersetzung,

vom 1ften October b. 3. an,

bie Steuer : Bergutung, welche bisher nach ber Bekanntmachung vom 18ten Detober 1838 gum Betrage von 10 Gilberpfennigen fur bas Quart ju 50 Procent Allohol nach Tralles fur ben über die Grenzen bes Bollvereinegebietes hinaus nach bem (Bollvereins =) Auslande ausgeführten Branntwein bewilligt ift, bemienigen Betrage "von 9 Gilberpfennigen fur bas Quart" gleichgestellt werden foll, welcher fcon bermalen, nach ber Bekanntmadjung vom 12ten December 1841, bei ber Aussuhr von Branntwein nach den Koniglich Baierisch und Wurttember= gifchen, Großberzoglich Badenschen, Rurfurstlich und Großberzoglich Seffischen und Bergoglich Raffauischen ganden und nach ber freien Stadt Frankfurt, gewährt wird.

Berlin, ben 22sten Mai 1847.

Der Finang = Minifter. von Duesberg.

Nro. 209.

Branntivein

aemabrte

gutung.

Die bei ber

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Nro. 210. Um etwaigen, über die Auslegung ber §. S. 137. und 153. ber allge= Berfahren meinen Gewerbe Dronung vom 17ten Januar 1845 entflehenden Zweifeln gu bei Streitige bes feiten ber Gc. werbetreiben begegnen, sind uns hoheren Orts über die hierbei festzuhaltenden Grundsaße Erben mit Lehre offnungen gemacht, aus denen wir hiermit Folgendes zur Kenntniß der betreffenlingen. Den Beho: den und des betheiligten Publikums bringen:

1638. A, 1, Pl.

1) die Anwendung der erwähnten beiden Paragraphen ist bei Streitigkeis ten zwischen Lehrherrn und Lehrlingen durch ein Lehrverhaltniß im Sinne des §. 146 bedingt und bleibt in allen Fällen ausgeschlossen, in denen ein Lehrvers haltniß dieser Art nicht besteht

2) Die darin enthaltenen Bestimmungen hinsichts ber Behorden, von benen über die erwähnten Streitigkeiten zu entscheiden ist, verhalten sich zu einanz ber, wie Regel und Ausnahme, und zwar bilden die Borschriften des §. 137.

bie Regel, die des f. 153. dagegen die Musnahme.

3) Klagen wegen Streitigkeiten der gedachten Urt sind daher der Regel nach bei ben im §. 137. benannten Behörden anzubringen. Eine Ausnahme tritt aber ein, wenn von dem Lehrlinge resp. dessen Bater zc. behauptet wird, entsweder: der Lehrherr vernachlässige gröblich die ihm nach §. 150. obliegenden Verspssichtungen, oder: er mißbrauche das Recht der väterlichen Zucht; in diesen Fällen ist die Klage bei der im §. 153. benannten Behörde anzubeingen.

4) Wenn der Echrling das Lehrverhaltniß durch Entfernung von dem Lehrherrn einseitig aushebt, so kann dieser, sofern er den Lehrling zurückzuerhalten wunscht, den Antrag zwar bei den im §. 137. bezeichneten Behörden anbringen; dieselben haben aber, wenn sich ergiebt, daß das Lehrverhaltniß aus den im §. 153. angegebenen Gründen vom Lehrlinge einseitig ausgehoben worden ist, die Sache an

bie 6. 153. genannten Behorben abzugeben.

5) Während nach §. 137. gegen Entscheidungen der daselbst erwähnten Behörden nur die Berusung auf den Recht biveg und nicht auf den Verwalztungsweg zulässig ist, überträgt der §. 153. den darin gedachten Behörden, unter Ausschlissung des Rechtsweges, die Entscheidung über die daselbst bezeichneten zwei Fälle, und läßt den Rechteweg in diesen Fällen nur dann zu, wenn es sich um die durch anderweite Unterbringung des Lehrlings entstehenden Mehrkosten handelt. Die Entscheidungen der im §. 153. genannten Behörden über die beszeichnete Frage sind als definitive zu betrachten; ein Recurs als eigentliches Rechtsmittel findet dagegen nicht statt.

6) Aft das Lehrverhaltnis von einem Theile faktisch, z. B. durch Ente fernung aufgehoben, so haben die im §. 153. gedachten Behörden nicht zuvörderst die Herstellung desselben zu fordern, und erst nachher über die Frage der Aufslösung in den bezeichneten Fallen zu cognosciren; sie mussen vielmehr sofort unters

suchen

fuchen und über bie Frage entscheiben, ob ber Fall einer folden Bernachlaffigung

ober eines foldes Digbrauches, wie im §. 153. gedacht, verhanden fei.

7) Besteht ein Lehrverhaltniß im Ginne Des §. 146., fo ift es fur bie Competeng ber Behorben gleichgultig, ob baffelbe fcon por Publication ber Gewerbe : Ordnung begruntet wurde. Hud) fommt es nicht barauf an, ob bei ber Begrundung des Lehrverhaltniffes gerade Die Formen beobachtet find, welche jenes Befet im 6. 147. vorgeschrieben hat. Dagegen wurden Die rechtlichen Rolgen eines vor Erscheinen ber Bewerbe. Dronung abgeschloffenen Lehrvertrage nach bem aur Beit bes Abichluffes bestandenen Rechte gu beurtheilen fein.

Erfurt, den 27sten Mai: 1847.

Bermischte Rachrichten.

| 1) | A. | | | ung einer Lut
Superintendentur | | | | | | | | | Df. | Weschreinis |
|----|--------|-------|-------------|-----------------------------------|-------|--------------|------|------------|-------|----|------|---|----------|---------------|
| 2) | -20011 | _ | — | | | | | | | | | | | cingegangen |
| | | B. | Coll | ecte für arme | 6 | tubirenb | e i | n | Sall | e. | | | | Collectengel. |
| 1) | Von | ber | Konigl. | Superintendentur | in | Geebad) | | 1 | Thir. | 2 | Sgr. | 6 | Ff. | ber. |
| 2) | _ | - | _ | _ | _ | Langenfal | za | 1 | _ | 14 | _ | = | _ | |
| 3) | _ | - | _ | | - | Salza. | • | = | eman | 7 | - | = | _ | |
| 4) | - | _ | _ | - | _ | Rirchheilin | gen | 1 | _ | | - | 9 | _ | |
| 5) | _ | - | | - | _ | Beiligen fte | adt | 1 | - 1 | 21 | _ | 9 | _ | |
| 6) | | - | - | • | | Bennehau | sen | | - 5 | 20 | _ | 8 | - | |
| 7) | | - | - | | - | Betefee | • | 1 | - 5 | 21 | _ | 6 | _ | |
| 8) | _ | _ | - | - | _ | Schleusing | en | = ' | - 2 | 22 | _ | 1 | <u>-</u> | |
| 9) | Vom | bifch | ofl. geift! | lichen Commissaria | te zi | Billigenft | adt. | = | - 1 | 8 | _ | 9 | _ | |

Ronigl. Regierungs= Saupt=Raffe.

Dem Fabrit Befiger Dr. Runheim ift unter bem 30ften Dai 1847 Nro. 212. ein Patent Batentertbeis auf eine burch Beschreibung nachgewiesene Methobe, Bolle, Baumwolle und lung.

Leinen jum Sarben in der Indigotupe vorzubereiten,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis ichen Staats ertheilt worben.

Mach=

Nachweifung

Nro. 213. der Preise des Getreides, des Heues, des Strohes und der Lebensmittel in den Haupt = Marktplagen des Erfurter Regierungs = Bezirks für den Monat Mai 1847.

| | Preng. | Haupt = Marttplätze. | | | | | | | | | | | | |
|---|--|--------------------------|---|----------------------------------|---|---------------------------------------|---|---|------------------------------------|-------|-------------------------------------|---------------------------------------|----|---|
| Begenstånde. | | Erfurt.
Ibir.iar. pf. | | Mühle
hausen.
Irir.for. of | | ĵ | drau:
m. | | Langens
falza.
Irtr.fgr. pf. | | Schlenfin:
gen.
Iblr.fgr. pf. | | fe | Im Durch
fchnitt.
Thir.fgr. pf |
| Beihen Noggen Gerfie Hoffen Hafer Linfen Buhnen Karroffeln Hintfleisch Kalbsteisch Gier Butter Wier Wranntwein Hen Gen | Choff. Pfund. Shund. Onart. Chock. | - | 4
-
-
3
-
8
6
5
1
6
8
10 | 5 8 1 4 5 4 1 5 | 7 6 1 2 2 3 10 2 6 8 4 5 2 9 9 12 - 4 3 6 1 6 8 1 1 8 1 1 8 1 1 8 1 1 1 1 1 1 1 | 1 3 1 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 19 -
6 1
24
11
22
11
10 -
2
4
1
5 | 0 1 5 6 3 1 6 8 5 1 1 6 8 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | | 9 1 1 | 1 | 3
1
3
4
4
15
6
8 | 1= | 5
14-
25
27
29-
27-
13 1
2
3
4
15-
8-
8-
1 |

Erfurt, den 7ten Juni 1847.

Roniglich Preußische Regierung.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 24sten Stück des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 12ten Juni 1847.

Sicherheits = Polizei.

(374.) Steckbrief. Die Arbeitshäuslerin Friederike Spormann von kleiner untersehter Stastur, ist heimlich aus der hiefigen Arbeits Anstalt entlaufen und dis jetzt zu deren Habhaftwerdung keine Spur zu ermitteln gewesen. Da sich dieselbe vagabondirend herumtreibt, so setzen wir die Ortspolizei Behörden danum mit dem Ersuchen in Kenntniß, diese Bagabondin im Betretungsfalle arretiren und an und abliesern zu lassen.

Mordhausen, den Iften Junius 1847.

Der Magiftrat.

(375.) Dieb flahl. Am leiten Gunftebter Biefenmarkte, ben 4ten biefes Monate, find

ohngefähr 20 Ellen wollener, 23 Ellen breiter Sommer = Buckefin, graumelirt mit blauen Streifen, in einer weißen sogenannten Andstlappe befindlich,

Die warnen vor bem Ankauf biefer Baare und forbern zugleich auf, zur Ermittelung bes Diebes mitzuwirfen.

Weißensee, ben 28ften Dai 1847.

Ronigl. Lanb. und Stabtgericht.

- (376.) Die b fi a h l. In ber Beit vom Sten bie gum Gten April b. 3. find aus bem Comtoir bes Sabritbesithere herrn August Kronbiegel in Sommerba
 - 1) eine außergerichtliche Schuldverschreibung über 290 Ahlr., 2) eine bergleichen über 20 Ahlr., 3) eine bergleichen über 50 Ahlr., 4) seche Stuck Louisdor, 5) zwei Leipziger Bankscheine à 20 Ahlr., 6) 6 bis 8 Stuck Sachsische Kunsthalerscheine, 7) ohngefahr 30 Ahlr. in Preußischen und Sachsischen Kussenanweisungen zu 1 Ahlr., 8) 10 bis 15 Ahlr. in größtentheils Bernburger Eisenbahnscheinen, 9) etwa 60 Ahlr. Preußisch Courant in verschiedenen groben Sorten und in Munze

bodift wahrscheinlich burch Deffnen verschlossener Behaltniffe mittelft Werkzeugs entwenbet worben.

Wir bringen diesen Diebnahl mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, zur Entbeckung bes Thaters nach Möglichkeit beitragen zu wollen.

Weißensce, Den 29ften Dai 1847.

Ronigl. Lande und Ctabt = Gericht.

(377.) Muthmaßlich gent bleue Sachen. Bei einer verdächtigen Berfon find ant 26ften v. M. 8 Lid. 5 Lorh altes Meffing canscheinend von einem zerschtagenen Kirchenleuchter) in Beschlag genommen. Alle diejenigen, welche über die wahrscheinliche Entwendung dieses Meffings Auskunft geben können, insbesondere aber die Eigenthumer, werden hierdurch aufgesordert, sich binnen & Wochen bei uns zu melden und ihre Eigenthumsansprüche nachzuweisen.

Roffen werden hierdurch nicht veranlaßt. Mühlhausen, den Iffen Juni 1847.

Ronigl. Land: und Stadt : Gericht.

(378.) Aufforderung. Es find 2 große Meffer mit grob gearbeiteten holgernen Stielen, wovon das eine auf der Klinge mit Goldbeck, das andere mit A M bezeichnet, ohnweit des Fuße wegs von Behra nach Werningshaufen auf einem kleinen Erdbaufen und etwas mit Erde bedeckt, beim Wegrämmen dieses Saufens am 22ften Mai er. gefunden worden.

Wir fordern diejenigen, welche über den Eigenthumer diefer Meffer, oder die Art und Weise, wie sie auf den Blat, wo sie gefunden worden, gekommen, auf, soldies uns oder der nachsten Bolizei Behorde anzuzeigen.

Behra, ben Iften Juni 1847.

Die Polizei: Bermaltung.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(379.) Rriegerechtliches Erkenntnis. Der aus heuthen im Reise heiligenstatt gestürtige Musterier Franz Urban Ftucke bes 31sten Infanterie Regiments ift durch ein mittelft Allers hochsiere Cabinets Ordre vom Iten v. Monats bestätigtes friegsrechtliches Erkenntnis vom 20sten April d. I wegen zweiten unter erschwerenden Umständen verübten Diebstählts zu Ausstehung aus dem Soldatenstande und beren gesetzlichen Folgen, 40 Stockschlägen und sechsmonatlicher Baugesfangenschaft verurtheilt worden, was hiermit bestimmungsmäßig befannt gemacht wird.

Erfurt, ben Iften 3uni 1847.

Das Wericht ber Sten Divifion.

(380.) Chictal: Citation. Nachbenannte Abmefende, ald:

1) ber Schuhmacher Johann Georg Jacob Kaiser and Ersurt, Sohn bes verstorbenen Veldwebels August Briedrich Raiser und der daselbst verstorbenen Marie Elizabeth Raiser geb. Schaffruth, welcher

- welcher fich vor 23 bis 24 Jahren nach Annaburg, fpater nach Berlin begeben und von bort im Jahre 1827 Die lette Nachricht von fich gegeben bat,
- 2) der Schubmachergesette Georg Friedrich Kiese aus Erfurt, geboren am 20sten December 1809, Sohn des verstorbenen Schuhmachermeister Iohann Christian Riese und dessen ebenfalts versstorbene Chefrau, Marie Christine Wilhelmine geb. Platz, welcher Ende December 1830 auf die Wanderschaft gegangen, zulest im September 1836 von Eilpe bei Hagen in Westphalen an seinen Vormund, Kammachermeister Schorr geschrieben,
- 3) der Bouchergeselle Johann Friedrich Wagner aus Ersurt, geboren am 15ten October 1802, Sohn ber in den Jahren 1813 und 1814 verstorbenen Drecholer Johann Bartholomaus Wagnersschen Chelente, welcher im Jahre 1827 sich auf die Wanderschaft begeben und aulent unterm 26sten November 1837 aus Nagn Enied (Marktflecken in der Weißenburger Gespann Beschaft in Siebenburgen im Lande der Ungern) geschrieben,
- 4) ber Tischtermenter Johann Jacob hoffmann aus Erfurt, geboren ben 13ten November 1802, Sohn ber längsverstorbenen Bautmacher heinrich hoffmannschen Geleute, welcher am 14ten Marz 1836 mit hinterlassung seiner Gesesau und Kinter sich von bier entsernt, nach Amerika sich begeben und nach einer im Derober 1836 von einem zurückgesehren Auswanderer ertheilsten Auskunft in Eineinnati als Tischter arbeiten soll, von bessen und Ausenthalt aber seitem nichts befannt worden ift,

werden auf den Antrag ihrer Berwandten, beziehungsweise Abwesenheits Guratoren, sammt ihren etwa zurückgelassenen undekannten Erben und Erbuchmern, unter welchen die Erben des ze. Kaiser ad 1., insbesondere dessen Bruder, Friedrich Christian Heinrich Kaiser, zuleht in den Meingegenden wohnhaft, und die Erben des ze. Wagner ad 3. unter andern dessen Bruder, der Drecholer Iohann Georg (auch Heinrich Georg Wagner, angeblich zu Meltenbach bei Königsse namentlich, aufgernsfen werden, hierdurch öffentlich vorgeladen, sich vor oder spätestens in dem auf

ben 25ften November 1847 Bermittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Land = und Stadtgerichts Math Bothseld an hiesiger. Gerichtssielle, Gesschäftszimmer Mr. 9. anberaumten Termine personltch voor durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die Herrn Jusig Commusiarien, Instigrath Hadelich II. und Jusigrath Rotger vergeschlagen werden, zu metden, sonst aber zu gewärtigen, daß sie, die Abwesenden, für todt erklärt werden und das von ihnen zurückgetassene Bermögen unter Aussichtiebung der unbekannten Erben oder Erbenehmer den sich tegitimisenden Berwandten und in deren Ermangelung dem Königlichen Fistus übereignet werden wird.

Erjurt, Den Sten Januar 1847.

Ronigl. Preußisches Land. und Gtadfgericht.

(381.) Erbichaftliche Liquibations , Prozessache. Ben bem unterzeichneten Gerichte ift über ben Nachlaß bes am Iten April 1843 zu Erfurt verstorbenen Gerbermeisters Johann Christian Abam auf Antrag bessen Intestaterben ber erbich aftliche Liquibations Prozes eröffnet und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung ber Ansprüche ber Gläubiger auf

ben 10ten August b. 3. Wormittage 11 Uhr

por bem herrn Land = und Stadtgerichte : Math Francke als Deputirten an Gerichtesielle Zimmer Mro. 30. angeseint worden.

Ge werden baher alle etwanige unbekannte Gläubiger hierdurch vorgeladen, ihre Forderungen binnen 9 Wochen und spätestens in dem obigen Termine, entweder in Person oder durch einen mit Vollmacht und Information verschenen Bevollmächtigten aus der Bahl der hiesigen Inftiz Rommissarien, von denen die Herren Justiz Mathe Hadelich II. und Notger und Justiz Rommissar Schmeißer in Vorschlag gebracht werden, anzuzeigen, die Beweismittel beizubringen und hiernächst die weitern Versügungen zu erwarten. Bei unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche und beim Ausbleiben im Termine aber haben dieselben ohnsehlbar zu gewärtigen, daß sie alter ihrer etwaigen Vorrechte verslusig erklärt und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Glänbiger von der Masse nuch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Grinet, ben 4ten Mai 1847.

Ronigl. Preußisches Lanbe und Stabtgericht.

(382.) Mothwendiger Berkauf. Konigl. Breng. Lands und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Aro. 2118. gelegene, dem Gastwirth Christoph August Leonhardt gehorige Haus nebst Garten, Ställen und Zubehörungen auf 7100 Thr. 29 Sgr. 7 Pf. gerichtlich taxirt, zu Folge der nebst Hypothekeuschein und Verkaussbedingungen in dem Uten Bureau einzuschenden Tare, soll

am 23sten Juli 1847 Wormittags 10 — 6 Uhr Abends,

an Berichteftelle Bimmer Dro. 31. fubhaftirt werben.

(383.) Aufgebot verloren gegangener Dokumente. Folgende Dokumente:

- 1) eine gerichtliche Obligation vom 31sten Mai 1821, wonach der verstorbene Sattlermeister Rarl David Wentz zu Ellrich der Kirche zu Salza ein mit fünf Procent verzinstiches Restespital von 100 Ahlr. verschuldete und für diese Schuld mit seinem, jeht seinen Erben zugehörigen Wohnhause Nro. 208. zu Ellrich vor dem Nordhäuser Thore Spyothet bestellt hat,
- 2) eine notarielle Ceffions Urfunde vom Gten April 1835, wonach vorsichende Forderung ber Kirche zu Salza bem Justigrathe Herbst zu Bockelnhagen eedirt worden ift, find verlored gegangen und ist auf deren Ausgebot und Amortisation angetragen.

(50

Es werden baber biejenigen, welche an vorstehende Forderung auf die barüber lautenden Justrumente als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand voer sonstige Briefeinhaber Anspruche zu machen haben , hiermit aufgefordert, sich in dem auf

ben 28ften August b. 3. Bormittage 11 Uhr

vor dem Gerichtsrathe Goldhorn an hiefiger Gerichtsfielle anberaumten Termine zu melden und ihre Anspruche geltend zu machen, widrigenfalls sie mit benselben pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Morbhaufen, ben 24ften April 1847.

Ronigl. Preuß. Lands und Stabt: Gericht.

(384.) Mothwendiger Berkauf. Land und Stadtgericht zu Nordhaufen. Das am Betersberge hierselbst sub Nro. 240. belegene Wohnhaus ber Mannofeld'schen Chelente, abgeschäht auf 5407 Ihr. 27 Sgr. 6 Bf. zusolge ber nebst Spothekenschein in der Registratur einzuschenden Tare, in welchem Ganwirthschaft betrieben wird, soll

ben 17ten December er. Bormittage 11 Uhr

vor dem Gerichts Rath Willing an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Nordhausen, den 22sten Mai 1847.

(385.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadts Gericht zu Nordhausen. Das der verehel. gewesenen Amalie Henne, geb. Muller, jeht verehel. Gremler zu & und deren Chesmanne Franz Gremler zu & gehörige, zu Eltrich sub Nro. 271. an dem Wehre neben der Innes mannschen Schäferei belegene Wohnhaus nebst Hofraum und sonstigem Zubehor, abgeschäht auf 672 Thir. 20 Sgr. zusolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzuschenden Tare, soll

am 7ten August b. 3. Bormittage 11 Uhr

vor ber Konigl. Gerichts Commission zu Ellrich subhassirt werben. Nordhausen, den 11ten April 1847.

- (386.) Rothwendiger Berfauf. Ronigl. Land, und Stabtgericht gu Mihle baufen, ben 28fien Dai 1847. Machfichende, ben Erben bee' Chriftian Bickel, ale:
 - 1) ber Wittwe beffelben, Anna Chriftine geborne Bentrich,
 - 2) bem Actermann Johann Chriftian Bictel,
 - 3) bem Sanbeldmann Johann Georg Bidel gu Gigenrobe,
- 4) ber Chefran bes Fleischers Gottfried Marschall, Anna Elisabeth Bidel zu Altengottern, geborigen auf Gigenroder Flur belegenen Feldgrundstude, als:
 - 1) & Acter Land am Rafenwege, neben Mathias Serold und Georg Chriftian Bar,
 - 2) 1 Acter Land bafelbit, neben Dathias Gerold und Abam Dleinberg,

- 3) 3 Ader Land zwifden ben Baumen, neben Georg Abam Sillmann und Georg Chriftoph Genzel,
- 4) 3 Ader Land zwifden ben Baumen, neben Georg Abam Dofebach,
- 5) & Acter Land auf den Gleichen. neben Georg Adam Gillmann und Georg Chriftoph Sillmann,
- 6) 5 Acter Land in Elderode, neben Chriftoph Meinberg und Getifried Mofebache Bittme,
- 7) 3 Ader Land auf dem talten Berge, neben Chriftoph Deinberg und Chriftoph Bogte Bittme.
- 8) 3 Ader Land hinter bem Grundstoche, uchen Michael Bar und Georg Chriftoph Sillmann,
- 9) & Alder Land Dafelbit, neben 3vhann Georg Dofebach und Andreas Bicfel Erben,
- 10) ? Acter Land im Rodemannsgrunde, neben Christoph Bogler und Georg Moam Dofebach,
- 11) 11 Uder Land an der Strafe, neben Chriftoph Dienge und der Strafe,
- 12) 11 Ader Land an der Strafe, neben Chrifingh Menge und Der Strafe,
- 13) 3 Alder Land in Belmoede, neben Ricolans Meinberg und Andreas Bidel,
- 14) 1! Ader Land am Gollfiedter Wege, neben Abam Dofebach Erben und Conrad Menge,
- 15) & Acter Land über bem Rajemvege neben Johann Adam Meinberg und Mathias Berott,
- 16) 1 Ader Land in Belmoeden, an Georg Abam Meinberg und Georg Bidel,
- 17) 1 Ader Land im Thierefelde, neben Chriftian Bieglere und Chriftoph Bicfeld Erben,
- 18) 3 Mder Land auf ber Gemeinde, neben Griesbach und Bereit,
- 19) 3 Alder Land im fleinen Bette, neben Dejebach und Bidel,
- 20) 3 Alter Land am Chelroder Wege, neben Georg Moam Meinberg,
- 21) 3 Acter Land am Pfaffenfliege, neben Johann Georg Genzet und Mathias Herold, sollen auf den Antrag der Wittwe Wiefel Theilungshalber in dem auf

den 10ten September d. 3. Wormittags 11 Uhr

im Gemeindehause zu Eigenrode anberaumten Termine subhaffirt werben.

Der neufte Hoppothekenschrein, so wie die Berkaufobedingungen und die Sare liegen in unserer Registratur zur Ginficht offen

(387.) Mothwendiger Berfauf. Konigl Lande und Stadtgericht zu Muhle haufen, ben 30fen April 1847. Auf ben Antrag eines Glandigers, fell bas bem Maurer Chriftoph Ackermann und beffen Kindern, Johann Gottfried, Friedrich, Georg, Maria und Sophie, Geschwister Ackermann, gehörige, bier zu St. Jacobi Aro. 700. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, tapilt zu 624 Sotr, in dem auf

ben 17ten August b. 3 Bormittage 11 Uhr

an Berichtsfielte hiersetbit anberaumten Bermme fubhaftirt werben.

Die Sare und der neufte Sppothekenschem liegen in unserer Registratur zur Einsicht offen.
(358.) Norhwondiger Verfaus. Ronigt. Lande und Stadtgericht zu Schleusstugen. Die dem Valentin Frühanf zugehörigen, zu Rappelsborf gelegenen Realitäten:

a, bas

- a) bad Bobuhand Mro. 19. zu Rappeleborf nebft Bubehor, auf 1500 Thir.,
- b) 12 Ur. Urtland am Sandwege oder der Eichert Dro. 366. Des Blurbuche auf 60 Thie.
- c) & aus dem Mondis : Stubenrauche vder Bfaffenguth auf 1112 Thir.,
- d) & aus bem Cherteguth auf 1000 Thir!,
- e) Ta aus bem Meifchenguth Dafelbft auf 279 Ibir.,
- f) eine Wiese im Bachenselbe Nro. 282. des Flurbuche auf 30 Thir. geschäht, zufolge der nebst hoppothetenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzuschenden Tare sont am löten Inti o. Vormittage 11 Uhr und Nachmittage 3 Uhr im Orte Rappeledorf subhastirt werden.
- (389.) Auf tion. Auf Anordnung des Königlichen Bupillen Collegii in Manmburg follen die zum Nachlaß des in Altengottern verstorbenen Autergutobesitzers Carl Adolph Friedrich von Marsschalt gehörigen Mobiliar Begenstände, namentlich die Guts Inventarien Stucke an Bieh, (worunter 9 Pferde, 13 Stuck Mindvich und 568 Schaafe und Lämmer), Wagen und Geschirr, ferner Meubles und Hausgeräthichaften, Gewehre, Zinn, Kupfer, Metall, Meising, Blech und Cifen, Porzellan, Giafer, Lemenzeug und Betten u f. w.,

gun 23ffen Juni er. und folgende Tage, des Morgens von 8 Uhr ab, an Ort und Stelle in Altengottern meisibietend gegen baare Bahlung in Prensischem Conrant ver-fauft werden. Das spezielle Verzeichnis der zu verfausenden Gegenstände liegt schon vorher bei dem unterzeichneten Commissarius zur Einsicht bereit. Mit dem Verkauf der Guts Inventariens Stucke wird der Ansaug gemacht.

Langenfalga, Den Bren Juni 1847.

Der Konigliche Arcide Juflige Rath baf.

- (390.) Freiwilliger Berfanf. Radigebachte, den Eiben bes Friedrich Ludwig August Beiermann gugehorige, ju und um Groß: Berther belegene Grundflude, als:
 - A. Das zwijden Chriftian Beiermann, jest Große und Chriftian Schirmer sub Nro. 94. im Sppotheken Buche ei getragene Unbauerhaus, Hofraum und Garten ohne Gemeindetheile, ohne Abzug ber Lehnpflichtigfeit und Abgaben zu 454 Thr. 26 Sgr. 6 Pf. Courant abgeschäft,
 - B. folgende Teldgrundflude, nach Abzug der Lehnpflichtigkeit und Abgaben tarirt,
 - a. 4 Ader Land am Weinberge neben jest Fauft und Zimmermann, farirt 40 Ahle,
 - b. & Acter bergl. am Warteberge neben Bimmermann und Schroters Erben, mit Roggen be- fielte, tarirt 80 Ahr.,
 - c. & Alder bergt. in ber Giftwiese neben Rebelung und bem Baffergraben, foll großer fein als angegeben, taxirt 200 Abir.,

d. 4 21%



- d. & Ader bergl. auf ber Alide neben Oppermann und Ibbiete, tarirt 50 Thir.,
- c. & Alder bergl. in ber Giftwiese, flogt vor bem Gemeinderasen, mit Beigen bestellt, taxirt
- f. & Acter Wiese in ber großen Bauer Wiese, neben Marhold und Zimmermann, aus 2 Studen, taxirt 30 Ahlr.,
- g. & Acker Holz im Siechenberge, mit bem Brenn serrn Carl Werther in Nordhaufen zu- sammen taxirt 10 Thir.,

follen

ben 22fien Juli b. 3. Bormittage 10 Uhr

in ber Gemeinbeschenke zu Groß : Werther subhaftirt werben.

Tare, Sypothekenschein und Verkaufe Bedingungen konnen in unserer Registratur einges sehen werben.

Bleicherobe, ben 28sten Mai 1847.

Patrimonial=Arcisgericht.

- (391.) Aufgebot verloren gegangener Doeumente. Folgende Dokumente, als:
 a) ber zwischen ber Marie Elisabethe verehel. Golle gebornen Borner zu Indewein bei Posneck und bem Schulzen Iohann Abam Michael Lindig zu Mora abgeschlossene notarielle Kausevntract vom 13ten Marz 1834, aus welchem 4000 Thir. ruckständige Kausgelder auf bas von Lindig erkauste Husengut Nrv. 9. zu Mora, zusolge Verfügung vom 30sten Iuli 1837 für die verehel. Golle eingetragen sind;
- b) die gerichtliche Quittung ber verchel. Golle vom 21sten Februar 1840 über 700 Ahlr. von dies fen Kaufgelbern, und
- c) die gerichtliche Cesssonsurkunde vom 21sien Februar 1840; wonach der Kaufgelderrückstand von 3300 Thir. an den Nittergutsbesiher Herrn von Brandenstein auf Leubsdorf bei Triptis cedirt worden ist, nebst dem über Eintragung dieser Cessson auf das erwähnte Hufengut ertheilten Hypothekenschein vom 21sten Februar 1840,

find verloren gegangen.

Auf Autrag bes Schulzen Lindig zu Mora werden baher alle biejenigen, welche auf die vorstehend erwähnten rückständigen Kaufgelder oder die barüber ausgestellten Schulddocumente als Eigenthümer, Cessonarien, Pfand voer sonstige Briefdinhaber Ausprücke zu machen haben, hiermit aufgesordert, sich binnen brei Monaten, und spätestens auf

ben Iften September, 1847 Bormittage 10 libr

im Locale bes unterzeichneten Gerichts hierfelbst anberaumten Termine zu melben und ihre Anspruche geltend

geltenb zu machen, wibrigenfalls fie bamit unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens praclu-

Biegenruck, ben 29ften April 1847.

Das Abelich Gehring'fche Patrimonial. Bericht.

(392.) Nothwendige Subhastation. Das dem Tischlermeister Johann Christian Rubiger gehörige, zu Liebschuth sub Nro. 37. belegene Wohnhaus mit bazugehörigem Garten und Acker, taxirt auf 203 Ahlr. 15 Sgr. soll in bem auf

ben 4ten September 1847 Bormittage 11 Uhr

an Berichtoftelle gu Liebschuth anberaumten Termine subhaftirt werben.

Die Tare und ber neuefte Sypothetenschein find in unserer Registratur einzuschen. Biegenruck, ben 21ften Mai 1817.

Das Abelich Feilig'iche Patrimonial : Gericht Liebichut Unterhof.

(398.) Muhlenver and erung. Der Müller Andreas Marcus in der Rippenröber- auch Obermühle genannt bei Niederorschel beabsichtigt sein altes baufältiges Mühlengebäude, nebst den sich darin befindlichen beiden Mahlgangen, welche durch zwei oberschlächtige, 12 Kuß hohe Wasser-räder in Betrieb geseht werden, sowie den sich daneben befindlichen, nicht mehr im Betriebe erhaltenen Schneibegang, welcher mit dem untern Wasserrade als ein Wechselwerf in Berbindung gerückt werden konnte, wegzureißen und an deren Stelle ein neues Gebäude zu erbauen. In sehterem swei Mahlgange durch das unverändert beizubehaltende obere Wasserrad und eine Oelmühle mit zwei Pressen, sowie resp. ein Graupengang durch das untere Wasserrad in Betrieb und resp. in Stand geseht werden.

Außer biesem Neubau bes Muhlengebandes und ber bezeichneten veränderten Einrichtung bes innern gehenden Zeuges foll in keinerlei Weise eine Beränderung resp. Erhöhung ber Wassersstau. Berhältnisse, welche gegenwärtig bei gedachter Muhle flatt finden, namentlich auch eine Erhöhung ber Wasserräder nicht vorgenommen werden.

Indem ich dies Borhaben hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringe, fordere ich gleichzeitig alle diejenigen, welche ein Widersprucherecht gegen qu. Mühlenveranderung zu haben vermeinen, hiermit auf, ihre etwaigen Cinwendungen dagegen binnen einer Präclusivfrist von 4 Wochen mir zugehen zu lassen.

Deung, ben 4ten Juni 1847.

Roniglicher Lanbrath."

Anzeigen.

(394.) Berkauf. Das auf ber sub billichen Seite ber Stadt Nordhausen, zu gesellschafts lichen Berguügungen sehr angenehm gelegene, ber Schühen Compagnie daselbst gehörige, in sehr gutem baulichen Bustande befindliche Schühenhaus mit Nebengebäuden, Schießgräben, Garten, Grass und Obstnutzungen, Kegelbahn und soustigen Bubehörungen, soll öffentlich an den Meistbictenden verstauft werden. Dazu ist der . 30ste Juny 1847

Morgens 10 Uhr im Locale bes Schubenhaufes angefeht, und werben Rauffuflige eingelaben.

Die Verkaufsbedingungen werden vor Beginn ber Licitation bekannt gemacht, konnen aber auch schon vorher sowohl beim Justigrath Maximilian, als beim Schühenhauptmann E. Spangenberg zu Nordhausen zu jeder Zeit eingesehen werden.

Mmtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 25.

Erfurt, ben 19ten Juni 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Nro. 214. Das zu Berlin am 4ten b. M. ausgegebene 21fte Stuck ber Gefehfammlung enthast unter

Mrv. 2843. Die Alterhochfte Bestätigunge : Ilrfunde vom 19ten April 1847, betreffend Die Bermehrung des Anlage-Ravitale der Wilhelmebahn-Gefellschaft um 250,000 Ablr. burch Ausgabe von 3750 Stud Prioritatsobligationen.

Drv. 2844. Die Ministerial - Erklarung vom 20sten Arelt 1847., betreffend Die Erneuerung ber zwischen ber Roniglich Breugischen und ber Großherzoglich Beffifchen Regierung unterm 17ten Januar 1817 abgefchloffenen Durchmarfch : und Ctappen-Ronvention-Mrv. 2845. Die Allerhochfte Rabinetsorber vom 30ften April 1847, betreffend bie Strafbefugniffe ber Deich . Rommiffarien im Regierungebezirf Magbeburg. Erfurt, ben 11ten Junius 1847.

Bekanntmachung.

Mus den Berichten über die Ausführung ber vorjährigen gandwehrubun- Nro. 215. gen haben Bir mit großer Bufriedenheit mahrgenommen, mit welchem Gifer man im Allgemeinen in der Proving Sachsen sich bemubet hat, die Erfolge bes Inflitute ju fordern. Daneben haben fich aber einzelne Perfonen einer lobenden Un= erkennung ihrer Leiftungen werth gemacht, und es ift Uns ein Bedurfniß, Diefer hier noch besonders bankbar zu gedenken :

Begirt bes iften Bataillons (Erfurt) 31ften ganbwehr= Regimente.

a) Die Commune zu Bandereleben erbaute bafelbft einen fehr zwedmäßigen neuen Rugelfang.

b. Die

27

b) Die Commune zu Blankenburg und Clettstadt hat jede fur fich einen

neuen Rugelfang erbaut.

c) Die Commune ju Langenfalza lieferte ju ben Rugelfangen bei Blankens burg und Clettstadt die Steine, und erbaute auf dem Schiefftande einen ebenfalls neuen Rugelfang.

Begirt bes 2ten Bataillone (Muhlhaufen) 31ften Landwehre

Regimente.

Der herr von Bebemener auf Unnrobe hat einen fehr zweitmäßigen maffiven Rugelfang mit nicht unbedeutenben Roften errichtet, ba noch überdies ber Schiefplat planirt und abgeholzt werden mußte. Huch hat berfelbe fich erboten, bicht bei feinem Saufe einen Plat zur Controllversammlung gur Disposition gu ftellen.

Erfurt, ben 31sten Mai 1847.

Der commandirende General bes 4. Urmee = Corps.

Carl, Pring von Preugen.

Berlin, ben Iften Mai 1847.

Der Dber Drafibent ber Proving Sachfen. von Bonin.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Nro. 216. Angchorig= feit unches licher Rinder. beren Matter Muslander

beiratben.

Die Konigl. hohen Ministerien bee Innern und ber auswartigen Unge-Die Staats- legenheiten haben fich zu ber Unficht geeinigt, daß die Bestimmung bes g. 2. im Befete vom 31ften December 1842 uber Die Erwerbung und ben Berluft ber Eigenschaft als Preußischer Unterthan "uneheliche Rinder folgen ber Mutter"

nur auf die Erwerbung der Unterthand-Gigenschaft burch Abftimmung (g. 1. Mro. 1.) bezogen werden kann und baber uneheliche Rinder einer Mutter, welche von Geburt Preußischer Unterthan ift, ihrer Berheirathung mit einem Muslander 1527. A. 3. ungeachtet Preußische Unterthanen bleiben. Es ist biernach auch nichts bagegen zu erinnern, daß fur folche Rinder bis auf weiteres in allen denjenigen Fallen Beimathscheine ertheilt werben, in welchen die betreffende auswartige Regierung ohne beren Beibringung die Eingehung der Ehe nicht gestattet und besondere Grunde jur Berfagung bes Beimathicheins nicht vorliegen, mogegen von unehelichen Rindern auswärtiger Frauenzimmer, welche fich mit Preußischen Unterthanen ver= heirathen wollen und beren Rinder biefer Berheirathung ungeachtet Auslander bleiben, gleichfalls Beimathidzeine gefordert werden follen, fofern nicht mit bem betreffenden auswartigen Staate eine entgegengesehte Bereinbarung besteht.

Die

Die landrathlichen und die Ephoral Behorden werben hiernach verfahren und bemgemäß auch resp. Die Ortevorstande und die Pfarrer mit Unweisung verfeben.

Erfurt, ben 4ten Juni 1847.

In Folge bes S. 37. bes Reglements für bie allgemeine Schullehrer, Nro. 217. Bittwen und Baifen : Unterftubunge . Unftalt im Regierungebegirke Erfurt (Umteblatt 1832 S. 140.) machen wir bekannt, daß unter heutigem Tage bie fur ber allgemeis bas Sahr 1846 abgelegte Redynung ber Unftalt, wovon unten ein Auszug folgt, von und gepruft, richtig befunden und bechargirt worden ift.

Erfurt, ben 10ten Juni 1847.

leberficht

ber Ginnahmen und Husgaben ber allgemeinen Schullehrer : Wittwen : und Bai: 1846. fen = Unterftugunge = Unftalt zu Erfurt pro 1846.

Redynung" nen Schule lehrer = Witt= wen und Waisen = Un= terfininunge : Unfialt pro

4538. A. 2.

| Einnahme. | Thi. Eq. Pf | Elusgabe. | Ift. En. Pi |
|--|--|---|--|
| Besteind Desecte. Ruchtschande Antentes = Gelver, Beiträs ge 18. Strassgelder Eapitalzinsen - Burückgezihlte Cipitalien Insgemein Summa El b f ch l n st. Einnahme Ausgabe | 1128 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | Rechnungs Borschuß. Berwittungekosten Berwittungekosten Pensionen Bux Anlegung von Capitalien sür | 89 1 8
255 — -
1237 14 6
4 — -
1585 16 2 |

Nro. 218.

Mit Bezugnahme auf die im 20sten Stude des diekjährigen Amtsblatts Concessioni. S. 113. u. f. Mro. 181. abgedruckte Instruction vom 3ten May d. J. für rung zum Betriebe des Gewerdes der Lustztiche des Gewerdes der Lustztiche des Gewerdes der Lustztiche des Gewerdes der generwerkerei, bringen wir noch zur öffentlichen Kenninik, daß die im S. 7. dieser Lustzteuerwerkerei, bringen wir noch zur öffentlichen Kenninik, daß die im S. 7. dieser Lustzteuerwerkerei.

Instruction erwähnte localpolizeiliche Concession lediglich auf die Besugnik zum Gewerde bet rie be sich erstreckt, dagegen Seitens des betressenden Unterznehmers für die Anlage einer Betriebsstätte zur gewerblichen Lustzeuerwerkerei nach den SS. 27. u. f. der allgemeinen Gewerde. Ordnung vom 17ten Januar 1845 die Genehmigung der Regierung jederzeit besonders nachzusuchen bleibt.

Erfurt, ben 9ten Juny 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden:

Nro. 219. Seine Majeståt ber König haben nach einem Allerhöchsten Erlasse an Die der Go- die Herren Staats Minister des Innern und der Justiz vom 15ten April d. T. thace Lebens geruhet, der Gothaer Lebens Wesicherungebank für Deutschland die Erlaubniß zu ertheilen, solche in den Preußischen Staaten belegene Grundstücke, auf welche sie Kapitalien ausgeliehen hat, im Fall dieselben zur nothwendigen Subhastation gestand ertheilte kenten, eigenthümlich erwerben zu durfen, unter dem Vorbehalt der Zurückskonzessien.

Konzessien.

Seine Majeståt der König haben nach einem Allerhöchsten April d. T. deutschland die Erlaubniß zu ertheilten, solche in den Preußischen Staaten belegene Grundstücke, auf welche sie kelben zur nothwendigen Subhastation gestand ertheilte konzessien.

Dieß wird sammtlichen Untergerichten unsere Departements hierdurch zur Kenntniffnahme und Nachachtung mit dem Bemerken bekannt gemocht, daß die Gothaer Lebens = Bersicherungsbank in den Fällen, wenn sie von der ihr Allerhöchst ertheilten Befugniß Gebrauch macht, die ihr hierüber ausgefertigte Koncessions-Urstunde dem betreffenden Gerichte im Original oder in beglaubter Abschrift vorzus

legen hat.

Naumburg, ben 4ten Juni 1847. Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht.

Neo. 220. Die Königlichen Land = und Stadtgerichte und Gerichts = Kommissionen und die Patrimonialgerichte unseres Departements werden angewiesen, in Folge der Unterges der Allerhöchsten Berordnung vom 30sten Marz 1847 Ges. Samml. Seite 125. richte wegen und nach Vorschrift der vom Königlichen Justiz Ministerium erlassenen Instruction Ginreichung vom 10ten Mai 1847, Just. Minist. Blatt Seite 135. innerhalb der Frist der Berichte und Regisser vom 1sten bis 15ten Januar eines seden Jahres,

1) be=

1) beglaubte Abschriften ber Register über die Geburten, Beirathen und Sterbes über Geburs fälle, insoweit sie die Eintragungen im vergangenen Jahre betreffen, und ten, Hen und 2) eine Anzeige über die Zahl derjenigen Personen, welche im vergangenen Sterbefälle.

Jahre ihren Austritt aus der Kirche gerichtlich erklart haben, an uns einzureichen. Sind aber im vergangenen Jahre Eintragungen in die Res gister ober gerichtliche Erklarungen des Austritts aus der Kirche nicht vorgekommen, so mussen in derselben Frist Bacat-Anzeigen an uns erstattet werden.

Naumburg, am 10ten Juni 1847.

Ronigl. Dberlandesgericht.

Erlebigte Stellen.

Die evangelische Pfarrstelle in Plossig, Ephorie Tessen, ist durch ben am Nro. 221. 21sten Mai d. J. erfolgten Tod des Pfarrers Weck erledigt; sie ist Königlichen Patronats.

Die evangelische Pfarrstelle in Baumersrobe, Ephorie Freiburg a/U., ist burch ben am 21sten Mai er. erfolgten Tob des Pfarrers Christian Wilhelm Sparig erledigt; sie ist Königlichen Patronats.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Zu der erledigten evangelischen Pfarrstelle an St. Thomá in Ersurt ist Nro. 222. der bisherige Nachmittags Prediger an dieser Kirche, Carl David Christian Kuhn, berusen und kirchenregimentlich bestätigt worden. Patron ber dadurch erledigten Nachmittags Predigerstelle an St. Thomá ist der Magistrat in Ersurt; das Wahlrecht wird herkommlich von der Gemeinde ausgeübt.

Dem Lehrer Dr. Krahmer am Gymnasio zu Nordhausen ist durch ein Rescript des Königlichen Ministerli der geistlichen Unterrichts = und Medicinal = Uns gelegenheiten vom 31sten Mai d. J. der Titel "Oberlehrer" verliehen worden.

Der Oberlandesgerichts - Affessor und Gerichts - Kommissarius zu Ofterburg Eduard Wilhelm Vodenstein ist den 10ten April curr. zum Direktor des Lands und Stadtgerichts in Delissch und zugleich zum Kreis - Justiz = Rath für den Bitterfelder Kreis Allerhochst ernannt.

Der Land = und Stadtgerichts. Rath Plettenberg in Grafenhaunchen ist ben 3ten Mai curr. zum Direktor des Land = und Stadtgerichts in Fredeburg ernannt.

Die bei dem Oberlandesgerichte in Naumburg erledigte Uffessor=Stelle ist bem Land = und Stadtgerichte Rath Muhlbach in Stettin mit dem Titel eines Justig = Raths ben 29sten Upril curr. versiehen.

Der Stellentausch des zum Land= und Stadtgerichte nach Liebenwerda versetzen Oberlandesgerichts - Ussessors Schröder und des zum Nachsolger desselben

als

als Gerichte = Rommiffarius in Elsterwerba ernannten Affeffore Winkler ift auf

beren Wunsch ben 30ften April curr. genehmigt.

Dem Oberlandesgerichte - Uffeffor Beinrich Theodor Breitenbach ift ben 8ten Mai curr. eine etatsmäßige Uffeffor = Stelle bei bem Land = und Stadtge= richte zu Preußisch Stargardt verlieben.

Der Oberlandesgerichte = Uffeffor Ruttner zu Langenfalza ift den 29sten Upril curr. an das Land = und Stadtgericht ju Erfurt verfist und bem Dberlandesge= richte : Uffeffor Lampugnani Die Stelle eines Mitgliedes bes Land : und Stadtges richts zu Erfurt und Gerichts : Kommiffarius zu Befell eod. verlieben.

Der Oberlandesgerichte Affessor Beinrich Schmudert in Naumburg ift

ben 30sten April curr. an das Landgericht zu Cobleng versit.

Die Dberlandesgerichts . Referendarien Friedrich Gerrmann Gabler, Bans Rudolph von Seebach, Karl Wilhelm Wolff, Berrmann Friedrich Drlop, Johann Rarl August Lerche und Rarl Friedrich August Roch sind ben 23sten Upril resp. 25sten Uptil, 30sten Upril, 10ten Mai und 14ten Dai curr. zu Dberlandesges richte Affefforen in Naumburg ernannt, ber Uffeffor Drlop ift aber temnachft ten 22ften Mai curr. an bas Dberlandesgericht zu Salberfindt verfest.

Der Oberlandesgerichte = Referendar Bernhard Richter zu Naumburg ift ben 8ten Mai curr. Bum außeretatsmäßigen Land = und Stadtgerichte : Uffeffor

baselbst ernannt.

Vermischte Nachrichten.

Dem Bilhelm August Brofowern ju Safenig bei Stettin ift unter bem Nro. 223. Batentertheis 9ten Juni 1847 ein Patent

lung.

auf eine Mafdine jum Stechen bes Torfe, in ber burch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Bufammenfegung, ohne Temand in der Unwendung der bekannten Theile zu beschranken,

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis

fchen Ctaate ertheilt worben.

Dem Fabrifanten Friedrich Barkort aus Better in Beftphalen ift unter Nro. 221.

bem 9ten Juni 1847 ein Patent Desgl.

auf eine durch Beichnung und Beschreibung nachgewiesene Art ber Berbins bung der Bas = Bufuhrunge = und Ableitungs = Rohren mit ben Deftillatione= Gefagen, behufe der Reduction der Binterge burch brennbare Gafe,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis ichen Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Unzeiger und eine Beilage.)

Beilag'e

gum

25. Stück des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 19ten Juni 1847.

Das nachstehenbe, von ben Herren Ministern des Innern und der Finanzen vollzogene Bahn : Polizei = Reglement für die Thuring'sche Eisenbahn, bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Magdeburg, ben 25ften Mai 1847.

Der Dber- Prasident ber Proving Sachsen. In Bertretung: von Borries.

Bahn: Polizei : Meglement

die Thuringische Gifenbahn.

Gemäß §. 23. des für das Königreich Preußen erlassen und durch Staatsvertrag vom 19ten April 1844 in dem Großherzogthum Sachsen Weimar und dem Herzogthum Sachsen Gotha recipirten Gesches über die Eisenbahn-Unternehmungen vom 3ten November 1838 wird hierdurch für die Thüringische Eisenbahn, vorbehaltlich der Ergänzung und Abänderung, folgendes Bahn Polizzei Reglement veröffentlicht.

Die Eisenbahn= Verwaltung ist verpflichtet, einen Betriebs Director ans I. Bon ben zustellen, welchem unter seiner personlichen Verantwortlichkeit die Aussührung aller zeinementen. Maaßregeln zur Sicherung des Betriebes obliegt.

§. 2.

Außer dem Betriebs = Director sind zur Ausübung der Bahnpolizei unter ihrer Verantwortlichkeit berufen und verpflichtet:

ber Umtegehulfe bes Betrieba = Directore;

bie Bahnhofe : Inspectoren und Bahnhofeauffeher;

bie Bugführer, Padmeifter und Schaffner;

Die Bahnmeister, Beichensteller, Bahnwarter und ihre Gehulfen.

Allen diesen Beamten, welche in der zur Sicherung des Betriebes erforders lichen Anzahl angestellt werden muffen, sind von der Direction über ihre Functionen und und ihr gegenseitiges Dienstverhaltniß genugende schriftliche ober gedruckte Instructio= nen zu ertheilen.

S. 3.

Alle zur Ausübung der Bahnpolizei berufenen Beamten muffen mindestens 21 Jahr alt und unbescholtenen Ruses sein, lesen und schreiben konnen und bie sonst zu ihrem besonderen Dienste erforderlichen Eigenschaften besigen.

6. 4.

Die Bahn = Polizei = Beamten werden von den competenten Polizei Behorden vereidet und treten alsdann in Beziehung auf die ihnen bei ihrer Unstellung überstragenen Functionen dem Publicum gegenüber in die Rechte der öffentlichen Polizeis Beamten. Sie muffen bei Ausübung ihres Dienstes das von der Direction zu bestimmende Dienstadzeichen tragen. Ausgenommen hiervon sind der Betriebs. Director und sein Umtsgehülfe, welche statt dessen Legitimationskarten bei sich führen mussen.

6. 5.

Die Amtswirksamkeit ber Bahn = Polizei = Beamten erstreckt sich, ohne Rucksicht auf den ihnen angewiesenen Wohnsig auf die ganze Bahn und die dazu gehörigen Anlagen, und außerhalb der Eisenbahn und ihrer Anlagen noch so weit, als solches zur Handhabung und Aufrechthaltung der für den Eisenbahnbetrieb erlassenen und noch zu erlassenden Polizei = Verordnungen erforderlich ist.

S. 6.

Die Bahn Polizei Beamten haben bem Publicum gegenüber ein besonnes nes, anständiges und, soweit die Erfüllung der ihnen auferlegten Umtspflichten es zuläßt, möglichst rücksichtsvolles Benehmen zu beobachten und sich insbisondere jedes herrischen und unfreundlichen Austretens zu enthalten. Unziemlichkeiten sind von ihren Borgesetzten streng zu rügen und nothigenfalls durch Ordnungsstrafen zu ahnden.

Diesenigen Bahn : Polizei : Beamten, welche sich als zur Ausübung ihres Dienstes ungeeignet zeigen, mussen sofort von der Berrichtung polizeilicher Functionen

entfernt werben.

Die Gisenbahnverwaltung ift verbunden, über jeden Bahn = Polizei = Beamten Personalacten anzulegen und fortzusühren.

S. 7.

Die Königlichen, stadtischen und Domanial : Polizei : Beamten sind verspflichtet, auf Ersuchen ber Bahn : Polizei : Beamten dieselben in der Handhabung der Bahn : Polizei zu unterstüßen. Ebenso sind die Bahn : Polizei : Beamten versbunden, den Königlichen, stadtischen und Domanial : Polizei : Beamten bei der Ausübung ihres Amts Assistenz zu leisten, soweit dies die den Bahnbeamten obe liegenden besondern Pflichten zulassen.

S. 8.

Die Gifenbahnreifenben muffen den allgemeinen Unordnungen nachkommen, II. Beftimwelche von der Direction der Gefellschaft, Behufs Aufrechterhaltung der Ordnung mungen für beim Transport der Personen und Effecten getroffen werden, und haben den fum. bienftlichen geziemenden Aufforderungen ber mit Uniform, Dienftabzeichen ober fonft mit Legitimationen verfebenen Gefellichaftsbeamten (§. 4.) unweigerlich Rolge gu leiften.

Das Planum ber Bahn, bie bagu gehörigen Bofdhungen, Damme, Graben. Bruden u. f. m. burfen nicht beschädigt, ja außer ben Stellen, Die ju Ueberfahrten und Uebergangen bestimmt find, nicht einmal betreten werden.

Bon bem lettern Berbote find nur die Bahn Beamten, Die Polizei Beamten und die in Mububung ihres Dienftes befindlichen Steuerbeamten ausgenommen.

Wer Die ihm obliegende Beaufsichtigung von Thieren in ber Rabe ber Bahn vernachtässigt, ift, wenn badurch eine Uebertretung ber obigen Borfchrift herbeigeführt wird, ebenfalls ftraffallig.

Mit Muenahme ber Chefe ber Militair = und Polizei = Behorben, Die am Drie bes Bahnhofes ihren Gig haben, und den in Ausübung ihres Dienftes ericheinenden executiven Polizeibeamten und Steuerbeamten, darf niemand ohne Erlaubniffarte Die Bahnhofe und Die bazugehorigen Gebaube außerhalb berienigen Raume betreten, welche ihre Bestimmung nach bem Publicum geoffnet find. Bagen, welche Reifende gur Bahn bringen oder von baher abholen, muffen auf ben Borplaten der Bahnhofe an den dazu bestimmten Stellen auffahren.

S. 11.

Das eigenmachtige Eroffnen oder Ueberfteigen ber Barrieren und fonftigen Ginfriedigungen, bergleichen bas Durchfchlupfen unter jenen Ubfperrungen ift unterfagt.

S. 12.

Die Bahn barf nur an ben Stellen, die ju Ueberfahrten und Uebergangen fur bas Dublicum bestimmt find überfchritten werden, und gwar nur bann, wenn die Barrieren geoffnet find; bas Ueberschreiten ber Bahn muß ohne allen unnothigen Bergug, bei Reit = und Zugpferden jedoch im Schritt gefchehen. ber Bahn sich begegnende Fuhrwerke haben dieselbe nur nach Unordnung bes Bahnmarters zu überschreiten.

S. 13.

Das Binuberschaffen von Pflugen, Eggen und anbern Berathen, fowie von Baumitammen und fcmeren Gegenstanden barf, fofern folche nicht getragen werben, nur auf Bagen ober untergelegten Schleifen erfolgen.

28#

§. 14.

S. 14.

Die blos zum Privat-Gebrauche bestimmten Uebergange für die Eigenthumer ber von der Bahn durchschnittenen Grundstücke dursen nur von den Berechtigten unter den besonders dafür bestimmten Modalitäten benußt werden. Undern ist deten Benutzung verboten.

S. 15.

Sind die Ueberfahrten geschlossen, so mussen die Fuhrwerke auf den durch= freuzenden Wegen in der durch Markpfahle zu bezeichnenden Entsernung von den Verschluß=Barrieren das Wiedererössnen derselben abwarten.

S. 16

Vorsähliche Beschädigungen der Bahn und der dazu gehörigen Unlagen und Betriebsmittel nehlt Zubehör, ingleichen das Hinaussegen von Steinen oder sonstigen hindernden Gegenständen auf das Planum der Bahn, endlich auch Störungen des Telegraphendienstes sind, sofern nicht allgemeine strafrechtliche B.= stimmungen oder specielle Verordnungen wegen Bestrafung der Beschädiger der Eisenbahnanlagen eine hartere Strafe androhen, nach Maaßgabe des S. 25. zu ahnden.

S. 17.

In gleicher Beise wird bestraft, wer falschen Allarm macht, Signale nachahmt, Ausweiche = Vorrichtungen verstellt oder solche Handlungen begeht, durch welche eine Storung bes Betriebes veranlaßt werden kann.

S. 18.

Es ist verboten, seuergefährliche und solche Gegenstände, wodurch andere Transport=Gegenstände oder die Transportmittel selbst beschädigt werden könnten, in den Personen= oder Gepäck=Wagen mitzusühren, oder in den Güterwagen ohne Anzeige zu versenden. Im Nebrigen sindet im Betreff des Transportes von Chemikalien die Berordnung vom 27sten September d. Is. Unwendung.

S. 19.

Geladene Gewehre burfen unter keinerlei Umständen mitgenommen werden. Die Schaffner sind verpflichtet, vor dem Einsteigen die von den Reisenden geführten Schiefigewehre zu untersuchen.

S. 20.

In den Coupées, in welchen nach außerer Bezeichnung nicht Taback geraucht werden darf, ist foldes unter allen Umständen verboten.

\$. 21.

Hunde und andere Thiere durfen Reisende in den Personenwagen nicht mit sich führen.

S. 22.

Trunkene Personen burfen jum Mitfahren nicht zugelassen werben. Sind folche

folche unbemerkt in die Wagen gelangt, so werden sie aus diesen ausgewiesen; ein Gleiches findet Statt, wenn sie in den Versammlungsfalen oder auf den Bahns hofen betroffen werden. Dergleichen Personen haben keinen Unspruch auf Ersat des etwa gezahlten Personengeldes.

S. 23.

Wer die vorgeschriebene Ordnung nicht beobachtet, sich den Anordnungen der Bahn=Polizei=Beamten nicht fügt, oder sich unanständig benimmt, wird gleichfalls zurückgewiesen, und ohne Anspruch auf den Ersatz des bezahlten Persfonengeldes von der Mit= und Weiter=Reise ausgeschlossen.

S. 24.

Sichtlich Kranke durfen nur dann zur Mitfahrt zugelaffen werden, wenn ein besonderes Coupée für sie gelost wird, oder alle Reisende in einem Coupée sich für die Mitnahme erklaren.

C. 25.

a. Wer ben in ben §§. 9. bis 20. enthaltenen Berboten zuwiderhandelt, verfallt in eine polizeiliche Strafe bis zu 50 Rthlr. Gelb, bezüglich 6 Wochen Gefangnif.

b. Ein Abdruck der §§. 8. bis 25 . diefes Reglements, desgleichen der Fahr= plane; sowie der Fahr= und Fracht=Tarife der einzelnen Bahnen ist auf ben Paffagier-Zimmern aller Stationen auszuhängen.

S. 26.

Die zur Ausübung der Bahn=Polizei berusenen und verpflichteten Gestellschafts. Beamten (§. 2.) sind ermächtigt, jeden Uebertreter der obigen Borsschriften, sofern er unbekannt ist, und sich über seine Person nicht ausweisen kann, oder in letzterem Falle nicht eine angemessene Kaution erlegt, welche von den Bahn Polizei-Beamten jedoch hochstens auf 50 Athle. zu bestimmen ist, zu arrestiren und an die nächste Polizeibehorde des Staates, in welchem die Arretirung erfolgt ist, abzuliesern.

S. 27.

Im Falle einer Urrestation ist den Bahn=Polizei=Beamten gestattet, die arretirten Personen durch Mannschaften aus dem auf der Eisenbahn befindlichen Arbeiter Personal in Bewachung zu nehmen und an den Bestimmungsort abliesern zu lassen. In diesem Falle hat der Bahn=Polizei. Beamte eine mit seinem Namen und seiner Dienst=Qualität bezeichnete Urretirungs=Karte mitzugeben, welche vorz-läusig die Stelle der aufzunehmenden Contraventions=Verhandlung vertritt, die jedenfalls innerhalb 24 Stunden nach der Constatirung einer Contravention an die competente Polizei=Behörde eingesandt werden muß.

Die Bahn muß fortwährend in einem folden baulichen Zustande gehalten Unterhalwerden, daß diefelbe ohne Gefahr und, ausgenommen die in Reparatur befinde tung und Beslichen wachung ber lichen Streden, mit ber burch dieses Reglement (§. 55.) festgestellten größten Bahn. aulassigen Geschwindigkeit befahren werden kann.

Diesenigen Strecken, welche nicht mit der größten zulässigen Geschwindige teit befahren werden durfen, sind als solche, vom Zuge aus sichtbar, zu bezeichnen. Bezüglich auf die Constructions Berhaltnisse wird insbesondere festgesett:

1) fur die gange Bahnftrecte ift bas Preußische Maaß zum Grunde gelegt;

2) bei Doppelgeleisen soll die Entfernung von der Mitte des einen zu der des andern Gleises mindestens eilf Fuß betragen, wobei eine Geleisweite von 4 Fuß 6% 30ll (4 Fuß 8½ 30ll Englisch) im Lichten vorauszgeset ist;

3) zwischen der Mitte ber außersten Bahnstrange und den bis zur Bruftungehohe der Personenwagen hinaufreichenden Bauwerken, Laternenpfah en, Wasser-Frahnen. Thurpsosten zc. muß ein Raum von mindestens 6 Auß 6 Boll

freibleiben;

4) als geringste Entfernung von der Mitte des außersten Geleises bis jum Unterbau der Perrons wird das Maag von 5 Fuß 3 3.4 festgeset;

5) Alle Thore, in welche Geleise hincinfuhren, muffen mindestens 101 Fuß Breite, 13 Fuß Hohe, bei ten Locomotiv Schuppen, 151 Fuß Hohe senkrecht über ber Dberflache jeder außern Schiene erhalten;

6) für Die geringste Sohe von jeder außern Schienen Dberflache bis zur unterften Rante Darüber hinmegführender Brucken werden 151 fuß bestimmt;

7) bie Ausgusse der Krahnen zur Speisung ber Tender mit Baffer sollen nicht tiefer als 8 Fuß über den Oberkanten der Schienen liegen;

8) in ben Curven Durfen Die Schienen nicht weiter als bochftens 4 Fuß

71 Boll im Lichten außeinandergelegt werden;

9) es foll in der Haupt und End Station, sowie an den Punkten, wo Seitenbahnen einmunden, eine 33 Fuß im Durchmeffer haltende Drehe scheibe, oder eine Dreheurve von mindestens 400 Fuß Radius angelegt werden.

10) jur Berhutung bes Musspringens ber Maschinen und Bagen aus bem Geleise sollen Schutz ober Streichschienen in folgenden Fallen angebracht werben:

a. auf Brucken mit holzernem oder eisernem Unterbau bei einer weiteren Spannung als von 12 Fuß;

b. neben Futtermauern und Stirnmauern ber Bruden über 24 Buß Lange, wenn biefelben bis zur Dberflache ber Bahn hinaufreichen;

c. an der Ubergangestelle von Contre : Curven;

d. in Krummungen von 150 Ruthen Radius, wenn bieselben in starkern Unsteigungen als von 1 — 200 liegen over in slächeren Eurven bei starkerer Unsteigung nach dem Verhältnisse, daß der Radius um so viel Ruthen größer wird, als die Verhältniszahl (200) ber Unsteigung abnimmt.

11) Ausweiche Borrichtungen folcher Art, bei welchen bie Buge aus bem Gesleise kommen konnen, wenn jene unrichtig gestellt sind, sollen in ben Hauptstrangen außer ben Stationen nicht vorkommen.

12) Bur Berhutung von Gefahren wird ferner festgefest:

a. daß verfenkte Bahnen im Sauptgeleife nicht geduldet werben follen;

b. daß auch Drehscheiben Brucken, durch welche nicht die ganze Beretiefung geschlossen wird, unzulässig sein sollen, jedoch mit der Besschränkung, daß an den außersten Enden einer Bahn, und wenn keine Personenzuge darüberfahren, die Unwendung derfelben nachsgelassen werden kann;

c. daß die Anwendung von Drehscheiben in den Hauptgeleisen über= haupt möglichst vermieden und auf die Falle beschränkt werden soll, wo nur mit unverhaltnismäßig hohen Kosten die Regel aufrecht zu

erhalten fein murde.

Ferner muffen an der Drehachse der Ausweichstellen in den Hauptgeleisen solche Zeichen angebracht werden, daß sowohl bei Tage als im Dunkeln zu er= kennen ist, welches Geleis dem ankommenden Zuge offen steht.

S. 29.

Beränderungen in den Constructions Berhaltnissen der Bahn durfen ohne vorherige Genehmigung der dabei betheiligten Regierungen nicht vorgenommen werden, und sind die darauf bezüglichen technischen Borarbeiten dem Art. 8. des Staats Bertrages vom 19ten Upril 1844 gemäß, ber Königlich Preußischen Regierung Behuss weiterer Beranlassung vorzulegen.

§. 30.

Die zur Befahrung bienenben Bahnstrecken muffen fortwahrend in solcher Breite freigehalten werden, daß darüber fahrende Züge keine neben dem Geleise liegende Materialien, Gerathe oder andere Gegenstande berühren konnen.

S. 31.

Die Vorrichtungen zum Stellen ber Bechselschienen außer den Bahnhofen, für welche keine besondere Barter angestellt sind, muffen, wenn sie nicht ges braucht werden, in solcher Beise verschloffen fein, daß sie nicht bewegt werden konnen.

S. 32.

Die Bahn muß, soweit es jur Abhaltung von Menschen und Thieren

nothwendig erscheint, eingefriedigt werden.

Die Wege=Uebergange in gleicher Ebene mit ber Bahn sind mit starken leicht sichtbaren Barrieren in solcher Entfernung von den Bahngeleisen zu versfehen, daß die Deichsel eines gegen die Barriere fahrenden Wagens den Bahn= aug nicht berühren kann.

§. 33.

S. 33.

Die Bahn muß fo lange bewacht werben, als moglicher Beife noch Buge

ober einzelne Locomotiven auf berfelben zu erwarten fteben.

Mindestens 5 Minuten vor bem Gintreffen bes Buges werben bie Barrid. ren ber Wege= Uebergange geschloffen. Musnahmen in unmittelbarer Rabe ber

Babnhofe merben von der Direction befonders foftgeftellt.

Privat und Keldwege, welche nicht für sich allein bewacht find, follen perichloffen gehalten werden. Der Barter muß bie Barriere folcher Bege : Uebergange 10 Minuten vor bem erwarteten Gintreffen bes Buges fchließen. Behn Minuten vor bem erwarteten Gintreffen bes Buges durfen Biebheerben nicht mehr über bie Bahn getrieben merben.

Es muffen folche Ginrichtungen getroffen werben, bag ben Bartern bie

Ankunft ber Buge 5 Minuten vorher bekannt wird.

Mit Ausnahme ber &. 14. gedachten Uebergange muffen alle Uebergange in gleicher Ebene mit der Bahn, wenn es bunkel ift, fo lange erleuchtet werden,

als die Barrieren geschloffen find.

Un jedem Morgen muß jede Bahnstrecke, bevor ber erfte Bug barüber geht, genau nachgesehen werden, damit alle Sinderniffe ber Fahrt entfernt ober Die nothigen Unstalten gur Sicherung berfelben getroffen werden.

Rad jedem Durchgange ber einzelnen oder zusammengehorenden, durch Signale bezeichneten, hintereinander folgenden Buge muß bie Bahn wiederum nachgefehen werben.

Die Bahn ift mit Abtheilungszeichen zu verfeben, welche vom Buge aus beutlich zu erkennen sind, und Entfernungen von 1, 1, 1 und Too Meile angeben. Chenso find an den Bechselpunkten der Gefalle Pfahle aufzustellen, an deren fteis gend oder fallend oder horizontal angeordneten Urmen die Reigungen ber Bahn durch Ungabe ber Berhaltniffe ber Sohen ju ben Langen beutlich erkennbar ju bezeichnen sind.

S. 35.

IV. Ginrich ffand ber Betrichemittel.

Die Betriebsmittel muffen fortwahrend in einem folden Buftande erhalten tung und Bur werben, bag die Fahrten mit der größten zulaffigen Geschwindigkeit ohne Gefahr Statt finden konnen.

Beranderungen in ben, hinsichtlich ber Sicherheit bes Betriebes und bes Ueberganges auf andere Bahnen, wesentlichen Constructions = Berhaltniffen ber Fahrzeuge, durfen ohne vorherige Benehmigung ber Roniglich Preußischen Staates Regierung nicht vorgenommen werben.

S. 36.

Locomotiven burfen erft in Betrieb gefest werben, nachbem fie einer technisch polizeilichen Prufung unterworfen und als sicher befunden worden sind.

Die

and the control of the

Die Locomotiv - Schornsteine follen keine größere Bohe, als 15 Fuß über ben Schienen erhalten.

Die bei der Revision als zulässig erkannte Dampfspannung ift sichtlich

auf ber Maschine zu bezeichnen.

In jedem Locomotiv = Schuppen ist ein offenes hinreichend hohes Queckfilber = Monometer so anzubringen, daß der Dampfraum jeder geheizten Locomotive durch ein kurzes Unsagrohr damit verbunden werden kann.

6. 37.

Es ist ein Register über den von jeder Maschine zurückgelegten Weg zu führen. Jedesmal, wenn dieselbe im Ganzen eine Strecke von 3000 Meilen Länge durchlausen, ist der Dampstessel vermittelst einer hydraulischen Presse auf das Ein= und Einhalbsache des gestatteten Dampstruckes zu prodiren. Kessel, welche bei dieser Probe ihre Form andern, dursen nicht wieder in Gebrauch genommen werden. Ueber diese Untersuchungen, mit welchen zugleich eine Prüfung aller Maschinentheile zu verbinden ist, werden regelmäßig Verhandlungen ausgenommen, in denen die Ergebnisse zu verzeichnen, und welche der Königlich Preußischen Staatse Regierung vorzulegen sind.

Sede Locomotive muß wenigstens mit zwei Sicherheits Bentilen versehen fein, von welchen bas eine fo eingerichtet ift, daß die Belaftung beffelben nicht

über bas bestimmte Daag gesteigert werben fann.

S. 38.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Dampswagen mit den wirksamsten Vorkehrungen zur Vorbeugung des Auswurfes von Funken zu versehen, auch, sozfern für diesen Zweck Verbesserungen erfunden werden, sobald sie sich bewährt haben, solche sofort einzusuhren.

S. 39.

Der mit ber Locomotive verbundene Tender muß mit fraftigen Schrauben. Bremfen versehen sein, deren Handhaben dem Stande des Heizers so nahe liegen, daß sie von demselben aus leicht angezogen werden konnen.

§. 40.

Die Rabkranze (Tyres) sollen eine Breite von mindestens 4& Boll erhalten. Damit die Wagenrader mit den hochsten zulässigen Spurkranzen nicht auf die zur Besestigung der Schienen angebrachten Stuhle, Nägel zc. stoßen konnen, sollen die außersten Kauten der hochsten & Boll hohen Spurkranze noch einen freien Spielraum von & Boll behalten.

Der Zwischenraum zwischen ben Schienen und ben Spurtrangen foll nicht

unter & und nicht über 1 Boll betragen.

Alle Personenwagen sollen auf Febern ruhen, mit Feberbuffern und in Febern liegenden Bugstangen versehen sein.

20

Es burfen bei Personenwagen nur schmiebeeiserne Raber angewendet werden; gufeiserne Raber sind nicht gestattet an Guterwagen, welche in solchen Bugen geben, die auch zur Beforderung von Personen bienen.

Die großte Breite der Personenwagen soll im Kasten 8 Fuß 4 3oll, in ben Tritten nicht über 10 Fuß betragen. Guterwagen durfen eine Breite bis

bochstens 9 Fuß erhalten.

Die Bagen durfen mit bem hochsten Punkte ihres festen Oberbaues nicht

mehr als 12 Fuß uber ben Schienen body fein.

Bei ben Bagen, mit welchen auf Außenplagen Personen beforbert werben, burfen die Sigbretter nicht mehr als 10 Fuß hoch über der Schienen Dberflache liegen.

Die Buffer follen mit ihrem Mittelpunkte 3 Fuß bis 3 Fuß 4 Boll über ben Schienen, und 5 Fuß 6 Boll bis 5 Fuß 9 Boll auseinander liegen.

S. 41.

Bei Neigungen ber Bahn, nicht starker, als im Berhaltniß von 1 — 200, foll in ben Personenzugen auf je 8 Paar, in ben Guterzügen auf je 12 Paar Raber eine kraftig wirkende Brems = Vorrichtung kommen. Bei starkern Neisgungen soll eine starke Bremse auf je 6 Raberpaare der Personen = und auf je 10 Raberpaare der Guterwagen gerechnet werden.

Als eine kräftig wirkende Brems. Borrichtung ist biejenige zu betrachten, burch welche die Rader festgestellt werden konnen, wenn der beladene Wagen lange sam auf der Bahn fortgezogen wird. Minder fraftige Bremsen mussen in doppelter

Bahl vorhanden fein.

S. 42.

Die Personenwagen sind im Innern wahrend ber Fahrten im Dunkeln angemessen zu erleuchten. Sie mussen von den Passagieren gedfinet werden konnen, jedoch nur von Außen.

Jece Thur foll mit einem boppelten Berfchluß verfeben fein, worunter

wenigstens ein Borreiber fich befinden muß.

S. 43.

Alle mit leicht feuerfangenden Gegenständen beladenen Guterwagen muffen mit einer angemeffenen Bedeckung versehen sein.

S. 44.

Auf jeder Guterstation foll, wenn nicht durch eine andere Einrichtung der Zweck eben so sicher erreicht wird, eine Vorrichtung angebracht sein, ver= mittelst welcher die Form der Ladung nach Hohe und Breite dergestalt geregelt wird, daß in den verschiedenen Durchsahrten ein Anstoßen derselben nicht stattsinden kann.

un jedem Guterwagen ist das eigene Gewicht desselben, und dasjenige, mit welchem er beladen werden darf, sichtbar und dauerhaft zu verzeichnen.

S. 46.

S. 46:

Die Direction ist zur regelmäßigen Revision ber Transportwagen, wobei bie Untertheile auseinander zu nehmen sind, nach Maaßgabe des von jedem einzelnen Wagen zurückgelegten Weges verpflichtet und gehalten, darüber in solcher Urt Resgister zu sühren, daß daraus jederzeit ersichtlich ist, wenn die letzte Revision statz gefunden, wie sich der Zustand ergeben hat, und welche Reparaturen vorgenoms men sind. Jeder Wagen muß deshalb mit einer Ordnungsnummer bezeichnet werden.

Die Direction foll die Bange bes Beges bestimmen, nach beffen Burud-

legung jeder Bagen zu revidiren ift.

Diefer Beg foll nicht uber 2400 Meilen betragen.

S. 47.

Die Direction muß beim Betriebe alle Einrichtungen treffen, welche nach V. Maaßres bewährten Erfahrungen zur Verhütung von Unglückefällen erforderlich sind. Sie geln zur hat für die Anstellung zuverlässiger und tüchtiger Maschinenmeister, Locomotivführer und Heizer Sorge zu tragen. Hinsichtlich der Qualification der Locomotivsührer und Heizer wird insbesondere bestimmt, daß ersterer eine einsährige Lehrzeit und eine von dem Maschinenmeister in Gegenwart des Betriebs. Directors abzuhaltende Prüfung bestanden haben, und letzterer mit der Einrichtung und Handhabung der Locomotiven wenigstens insoweit vertraut sein muß, um dieselben ersorderlichen Falls stills oder zurückstellen zu können.

S. 48.

Auf jedem größern Bahnhofe foll eine vom Bugange und vom Perron beffelben sichtbare große Uhr vorhanden fein.

Sammtliche Uhren follen übereinstimmend regulirt werben, was taglich

au controlliren ift. Rach biefen Uhren ift ber Betrieb überall gu leiten.

Die Zugführer, die Locomotivführer und die Bahnwarter muffen beständig eine Uhr bei fich tragen, welche nach der Normal : Uhr regulirt ist.

S. 49.

Wenn die Bahn doppelgeleisig sein wird, so sollen die Züge immer das von der Richtung des Zuges rechts liegende Geleise befahren. Diese Ordnung muß strenge aufrecht erhalten werden, und kann als Ausnahme nur der Fall gelten, wenn eine Hilfsmaschine von der Station gerusen worden, nach welcher der Zug bestimmt ist, und wenn es außer Zweisel ist, daß der Zug, welcher Hilfe verlangt, ein ankommender ist, und anhalt.

S. 50.

So lange die Bahn einspurig und nur mit Doppelstrecken zum Ausweichen versehen ist, fahrt immer berjenige Zug in das Nebengeleis, welcher dieses rechter Hand hat, während der andere Zug auf dem Hauptgeleise bleibt.

Die Doppelstrecken in den Stationen sind unter dieser Bestimmung nicht mit begriffen. 29* §. 51.

S. 51.

Das Schieben ber Züge burch Locomotiven, wenn keine arbeitende Maschine sich an der Spige des Zuges befindet, ist verboten. Nur in Nothsällen, wenn die zugsührende Locomotive dienstunsähig geworden ist, und die Hilfsmaschine nicht vor den Zug gelangen kann, ist ein ausschließliches Fortschreben des Zuges unter der ausdrücklichen Bedingung gestattet, daß dabei die Geschwindigkeit von 16 Minuten auf die Meile nicht überschritten werden darf. In ähnlicher Art ist auch die gezlegentliche Fortschaffung von Arbeitswagen statthast.

Befindet fich aber eine arbeitende Dafchine an ber Spige bes Buges, fo

ift bas Schieben einer Bilfe = Locomotive gestattet,

a. bei ftart anfteigenden Bahnftreden;

b. zur Ingangbringung ber Buge in ben Stationen;

c. bei hilfeleistung bis zur nachsten dazu geeigneten Ausweichestelle, wo bie Daschine an die Spige bes Buges gestellt werden muß.

S. 52

Die gleichzeitige Unwendung zweier Maschinen vor einem Zuge ist nur als Ausnahme gestattet. Wenn zwei Maschinen sich vor einem Zuge befinden, so darf nur die vordere arbeiten, wenn beren Kraft zur Fortbewegung ausreichend ist.

S. 53.

Der Tender darf der Locomotive in der Regel nicht vorangehen. Ausnahmsweise kann dies nur stattfinden, wenn eine Hilfs=Locomotive einem kommenden Zuge entgegengesendet wird, bei Arbeits=Zügen, Bahn=Revisionen, auf den Bahn= hofen und beim Einpumpen von Wasser in den Locomotiv=Kessel.

In ersterwahntem Falle muß, außer dem Maschinisten und bem Beizer ein besonderer Wachter, ber mit der Bedeutung der Signale und Handhabung

ber Bremfe genau bekannt ift, auf bem Tender angestellt werben.

§. 54.

Rein Zug darf aus einer Station ober Haltestelle abfahren, wenn nicht ber nach berfelben Richtung vorher abgegangene bereits 500 Ruthen davon ente fernt ist.

Auch durfen sich die Buge mahrend ber Fahrt einander nicht auf eine geringere Distance naheren, und sollen die Bahnwarter auf das richtige Innehalten bieses Zwischenraums halten.

S. 55.

Die größte Geschwindigkeit, mit welcher die Bahn befahren werden barf, wird auf 6 Meilen in der Stunde, ausschließlich der zum Anhalten auf den Stationen bestimmten Zeit, festgesetzt. Langsamer muß gefahren werden:

a. wenn Menfchen, Thiere oder andere Binderniffe auf der Bahn bemerkt weiden;

b. wenn ein anderer Bug in einem Mcbengcleise still balt;

o. beim

c. beim Uebergange über Drehfcheiben und Musmeichungen;

d. beim Uebergange über Bruden mit holzernem oder eifernem Ueberbau, von mehr als 40 Fuß Lange;

e. Rachts bei Schneegestober und bei startem Rebel, überhaupt, wenn bie

Signale nicht deutlich zu erkennen find;

f. auf ben in Reparatur befindlichen Streden;

g. und den aus andern Grunden zum Langsamfahren bestimmt bezeichneten

Stellen (§. 28.).

In allen diesen Fallen muß so langsam gefahren werden, als die Ums stande erfordern, um einer Gefahr möglichst vorzubeugen.

S. 56.

Bei ber Einfahrt aus Haupt = in Zweigbahnen und umgekehrt, sowie überhaupt vor dem Uebergange aus einem Geleise in das andere, muß so lang= sam gefahren werden, daß ber Zug jederzeit zum Stillftand gebracht werden kann.

Rabern sich zwei Buge von verschiedenen Seiten einem solchen Punkte, fo muffen beide zunachst anhalten, bis der Warter bas Zeichen giebt, fur welchen

von ihnen die Durchfahrt frei ift.

S. 57.

Berlorene Zeit barf durch die Bermehrung ber Geschwindigkeit über bie burch biefes Reglement vorgeschriebenen Grenzen hinaus nicht eingebracht werden.

Jeder Zugführer ist mit einem Stundenzettel zu versehen, in welchem die Dauer der Fahrt von einem Haltpunkte zum andern genau verzeichnet wird. Die Locomotiv=Führer, welche nach Ausweis dieses Stundenzettels schneller als 6 Meilen in der Stunde gefahren haben, werden bestraft.

\$. 58.

Bei Bildung eines jeden Zuges muß barauf gehalten werden, daß sich die §. 41. vorgeschriebene Anzahl von Bremsen in felbigent befinde, und dieselben im Wesentlichen gleichmäßig vertheilt sind.

\$. 59.

In jedem Buge, mit welchem Personen befordert werden, muß mindestens ein maßig belasteter Bagen ohne Personen zunächst auf den Tender folgen.

S. 60.

Extra = Buge burfen nur gestattet werden, wenn:

a. burch dieselben der Bang der regelmäßigen Buge nicht gestort wirb, und

b. die Benadhrichtigung, daß ein Extra : Jug kommen werde, durch die ganze betreffende Bahnftrecke allen Wartern und allen Stations : Aufsehern zus gegangen ist.

S. 61.

Arbeitszuge ober einzelne Locomotiven außer den in Rothfallen herbeigerufenen gerufenen, burfen nur auf Unordnung bes Betriebs Directors auf ber Bahn

befordert werben.

Den Führern ist ausdrücklich die Bahnstrecke und ter Zeitraum zu bezzeichnen, für welche die Fahrt gestattet ist, wobei anzunehmen, daß diese Masschinen oder Wagen mindestens i Stunde vor der erwarteten frühesten Unkunft des regelmäßigen Zuges das von diesem befahrene Geleise der Bahn verlassen haben mussen.

Alle Arbeite = Buge, welche Materialien gur Bahnunterhaltung herbei=

führen, werden gleich ben regelmäßigen Bugen fignalifirt.

Wege = Kreuzungen durfen von denfelben nur langsam und mit der Bremfe in der Hand durchfahren werden, wenn die Barrieren nicht geschlossen sind. —

Radytliche Arbeitszuge find ebenfo zu beleuchten, wie die übrigen regel-

maßigen Buge.

8. 62.

Bum Brechen bes Glatteises und zum Fortschaffen bes Schnees ist bas Woranschieben eines Transportwagens bezüglich eines Schneepsluges in unmittels barer Verbindung mit dem Zuge nur unter der Bedingung gestattet, daß nicht mit einer größern Geschwindigseit als 16 Minuten auf die Meile gesahren wird, und daß der Wagen, bezüglich Schneepslug mindestens 100 Centner schwer ist; wo diese letztere Bedingung nicht erfüllt werden kann, darf zum Brechen des Glatteises und zum Wegräumen des Schnees mit dem Schneepsluge nur eine besondere Locomotive, mit einem Vorsprunge von 500 Ruthen vor dem Zuge, gebraucht werden.

§. 63.

Dhne Special & Erlaubniß tes Betriebs = Directors ober seines Umteges hilfen, barf außer dem Locomotivenführer und dem Heizer niemand auf der Locomotive mitsahren.

§. 64.

Bei jeder im Bahnhofe stehenden angeheizten Locomotive muß der Dampf= Regulator geschlossen, die Steuerung in Ruhe gesetzt und tie Bremse des Tenders, wenn derselbe mit der Maschine verbunden ist, angezogen sein.

§. 65.

Jebe im Dunkeln sich bewegende Locomotive muß an ihrem Vordertheile mit zwei weitleuchtenden Laternen und jeder im Dunkeln fahrende Personenzug mindestens mit vier außerhalb der Wagen angebrachten brennenden Laternen versehen sein.

Außerdem muß der lette Wagen eines jeden im Dunkeln fahrenden

Buges auf der hintern Seite eine große Laterne führen.

§. 66.

§. 66.

Die Bahnwarter muffen bem herannahenden Buge folgende Signale geben können:

1) bie Bahn ift fahrbahn, b. h. es ift fein Sinderniß auf der Bahn; bie

Ausreichungen sind richtig gestellt;

2) langfam Fahren;

3) Stillgalten.

δ. 67.

Die Zugführer und Schaffner muffen bas Signal zum Halten geben konnen. 8. 68.

Die Locomotivführer muffen folgende Signale geben konnen:

1) Achtung geben;

2) Bremsenanziehen;

3) Bremfenloslaffen.

6. 69.

Der Bahn entlang muffen nach beiben Richtungen folgende Signale gegeben werden fonnen:

1) ber Bug ft von ber nachsten Station abgegangen;

2) es soll eine hilfsmaschine kommen;

3) ber Bug geht nicht ab;

4) ber Bug kann nicht weiter kommen.

§. 70.

Jeder Zug, welchem ein anderer in kurzer Zeit folgen soll, muß mit einem Signale versehen sein, welches die Bahnwarter an den Wege ulebers gangen, die Arbeiter und die in Seitenbahnen haltenden Zuge davon benacht richtigt, um die nothigen Einrichtungen darnach treffen zu konnen.

6. 71.

Un der Drehachse der Ausweichestellung in den Hauptbahngeleisen mussen solchen Zeichen gegeben werden, daß sowohl bei Tage als im Dunkeln zu ersteunen ist, welches Geleis dem ankommenden Zuge geoffnet ist.

6. 72.

Es mussen solche Einrichtungen getroffen werden, daß eine allezeit sichere Communication zwischen dem Zugführer mit den Maschinisten und den Schaffnern und Bremsern stattsindet. Zu diesem Zwecke soll bei allen Zügen eine über den ganzen Zug hinweggehende und mit der Dampspfeise der Locomotive vers bundene Zugleine angebracht sein.

.g. 73.

Wenn es zweifelhaft ist, ob ein gegebenes Signal erkannt und weiter gegeben ist, muß der Warter in der Richtung, wohin dasselbe gehen soll, zum nachsten Warter laufen und mundlich das Nothige bestellen. §. 74.

a best to the

6. 74.

Den Schienenstellern vor der Einfahrt, in größeren Stationen und m den Zweigbahnen und ebenso den Locomotivenführern, Heizern und Bremswärtern während der Fahrt durfen Nebengeschäfte nicht aufgetragen oder gestattet werden.

Zugführer und Bremswärter durfen während ter Fahrt nicht in verstedten Wagen Plat nehmen, sondern mussen zur wirksamen Beaufsichtigung des Zuges und Erkennung der Signale außerhalb derselben in Zweck entsprechender Art aufgestellt werden.

6. 76.

VI. Aufficht über die Bahn . Polis

Außer ben sonst zuständigen Behörden liegt auch dem Königlichen Commissarius die Aussicht über die Aussührung dieses Reglements ob. Derselbe kann gegen die im §. 2. genannten Personen, sowie gegen Locomotivsührer und Heizer Ordnungsstrafen dis zur Höhe von 5 Thlr. verhängen. Höhere Ordnungs = und Geldstrafen dis zu 50 Athlr. oder im Unvermögenöfalle Gesängenissstrafen von sechs Wochen können von der betreffenden Provinzialbehörde gegen jedes Organ der Eisenbahn = Polizei = Verwaltung verfügt werden, welches den Bestimmungen dieses Reglements oder den in Gemäßheit desselben getroffenen Besehlen der competenten Behörde wissentlich, oder aus grober Fahrlässigkeit entgegenhandelt.

Die von ben Staatsbehorben verfügten Ordnungestrafen fließen zu bem

bei ber Bahnverwaltung gebilbeten Unterftugungsfonds.

6. 77.

Die betreffenden Provinzial Behörden sind befugt, bei erheblichen Dienste Bernachlässigungen oder groben Pslichtwidrigkeiten die Entfernung der Bahns Polizei Beamten aus ihren polizeilichen Functionen, sowie der Locomotivführer und Heizer von ihren Diensten bei der Maschine zu verlangen. In solchen Fällen kann der Königliche Commissarius die sofortige Suspension vom Dienste anordnen.

Berlin, ben 18ten Mai 1847. Der Minister des Innern. Im Auftrage. (gez.) Mathis.

Der Finang-Minister. In bessen Auftrage. (gez.) Desterreich.

Deffentlicher Anzeiger

zum 25sten Stück des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 19ten Juni 1847.

Sicherheits = Polizei.

(395.) Muthmaßlich geftohlene Cachen. Bei einer verdachtigen Perfon ift hier am 26sten April b. 3. ein mahrscheinlich gestohlenes Fuhrmanns Tau in Beschlag genommen worden.

Alle biejenigen, welche über die etwanige Entwendung dieses Taues Auskunft geben konnen, insbesondere aber ber Eigenthamer besselben werden aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei und zu melben.

Muhlhaufen, ben 9ten Juni 1847.

into mil

1 10

Ronigl. Lond : unb Stabt = Gericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(396.) Einzahlung von Gerichtetoften. Wir bringen zur Renntuiß bes betheilig-

1) baß alle vom unterzeichneten Gericht eingeforberten Roften punktlich binnen ber ben Schuldnern gestellten Fristen, unter Borzeigung ber Zahlunge Aufforderung an unfere Salarien = Raffe einzuzahlen sind, widrigenfalls sofort bie Ruckstände auf die Exekutions = Lifte gebracht und executivisch beigetrieben werden mussen,

2) daß alle Rosten ber Regel nach unmittelbar zu unferer Raffe gegen eine vom Rendanten und Controleur gemeinschaftlich auszusiellende Quittung einzuzahlen sind und daß sie nur in sofern an unsere Boten gezahlt werden durfen, als biese bazu schriftliche Anweisungen vorzeigen,

3) daß Zahlungsfriften nicht von den Rosen einzuziehen beauftragten Boten bewilligt werden konnen, sondern beim Gerichte nachzusuchen sind und nur dann ertheilt werden konnen, wenn sie wegen des hoheren Betrags der Rosen und der — durch amtliche Atteste bescheinigende — bermaligen Lage des Schuldners begründet erscheinen und wenn zugleich der Schuldner seine Bereitwilligkeit durch eine sofortige Abschlags. Bahlung bethätigt,

4) daß unsere Boten augewiesen sind, über diejenigen Gerichtstosten, welche auf die Ercentions-Lifte gebracht und von ben Schuldnern ihnen bei ber Executions-Ankundigung ober

Bolls

Bollstreckung gezahlt werden, Quittung auf gedruckte Formulare, welche die Uebers schrift "Boten Duittung" führen, zu ertheilen und daß die Bahlung solcher zur Ereseution gestellten Kosten an unsere Boten nur dann als gultig geschehen erachtet werden und gegen nochmalige Einziehung schuhen kann, wenn die Bahlung durch eine gedruckte Boten Duittung nachgewiesen wird.

Erfurt, ben 2ten Juni 1847.

Ronigl. Preug. Lanb. und Ctabtgericht.

(397.) Nothwendiger Berkauf. Konigl. Preuß. Lands und Stadtgericht zu Erfurt. Der dem Johann Heinrich Unbehaun gehörige Antheil an dem zu Bechiftedtwagd unter Nro. 12. gelegenen Hause nebst Garten und Zubehor auf 130 Ther. gerichtlich taxirt, zu Folge der nebst Hypothekenschein in dem II. Bureau einzusehenden Taxe soll

am 25sicu September d. 3. Bormittage 10 Uhr — 6 Uhr Abends in ber Gemeindeschenke zu Bechstebtwagt subhastirt werden.

(398.) Mothwendiger Berkauf. Das ben Erben bes Thierarzts Friedrich Ernst Notel Bugehorige, hieselbst sub Nro. 242. beligene Wohnhaus nebst Zubehor, gerichtlich abgeschäpt auf 1735 Thir. 27 Sgr. 6 Pf., soll Theilungshalber auf

ben 24ften Geptember b. 3. Bormittage 11 Uhr

vor bem Gerichtstrath Willing offentlich meintbietend verkauft werden. Der neueste Sypothekenschein und Taxe konnen in unserer Registratur eingesehen werden.

Morbhaufen, ben 20ften Mai 1847.

Ronigl. Preug. Lanb. unb Stabt : Gericht.

(399.) Nothwendiger Werkauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhausen. Das hierselbst sub Nro. 82 d. vor dem hagen belegene, dem Gerichtstath Muller und Genoffen zue gehörige Branhaus nebst Malzdarre und Wirthschaftsgebäuden, gerichtlich abgeschäht auf 9262 Ahlr. 18 Sgr., soll Behufs der Auseinandersehung auf

ben 27ften Januar 1848 Bormittage 11 Uhr

vor bem Rammergerichte Affessor Dr. hertel auf hiesigem Gerichtslofale offentlich meifibietend ver-

Der neufte Sypothekenschein nebst Taxe sind in unserer Registratur einzusehen. Mordhausen, den 20sten Mai 1847.

(400.) Nothwendiger Verfauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhaufen. Das zu Ellrich in ber Marktstraße sub No. 117. belegene, bem Raufmann August Apel zu Scharz- fels

fels gehörige Wohnhaus nebst Hofraum, Scheune und Stallung, gerichtlich abgeschäht auf 748 Ahl. 16 Gr. 3 Af. foll in termino

ben 28sten Juli b. 3. Wormittage 11 11br

und ber neuefte Sypothekenschein konnen in unserer Registratur eingesehen werden. Die Laxe

Mordhaufen, ben 23ften Marg 1847.

(401.) Subhasiations Patent. Da bie Ersteherin bes hierselbst sub Nro. 643 n. bes legenen, bem Alempnermeister Heinrich Rohl hierselbst zugehörig gewesenen Wohnhauses, abgeschäft befage ber mit bem neuesten Hypothefenscheine in der hiesigen Registratur einzusehenden Lare auf 1672 Ihr. 17 Sgr. 6 Pf., die Kanfgelder nicht vollständig hat erlegen konnen, und daher auf Resubhasiation desselben angetragen worden, so soll basselbe auf

ben 5ten August er. 11 Ubr

vor bem Oberlandesgerichte : Affessor Rockstroh an hiesiger Gerichtestelle anderweit öffentlich meiste bietend verkauft werden.

Mordhaufen, ben 28ften Marg 1847.

Ronigf. Lanb. und Stabtgericht.

(402.) Nothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgericht zu Seiligenstadt, ben 26sten Mai 1847. Das bem Martin Bard zu Dingelftadt gehörende, zu 192 Thir. abgeschähte Saus nebst Bubehor soll in bem auf

ben 22sten September b. 3. Vormittage 11 11hr

vor ber Roniglichen Berichtecommiffion bafelbit angefehten Termin fubhaftirt werben.

- Die Sare, Berkaufsbedingungen und Sypothekenschein find in unserer Registratur flets einzusehen.
- (403.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadt = Gericht zu Beiligene ftadt, ben 21ften Mai 1847. Das dem Rausmann Rirchner gehörende, hier sub. Nro. 395. bes legene, einschließlich seiner Zubehörungen auf 1194 Ihlr. 1 Sgr. 8 Pf. taxirte Saus, und ein Garzten am Steingraben taxirt zu 100 Ihlr. follen in bem auf

den 29ften September b. 3. Bormittage 11 uhr

an Berichtoflatte angesetten Termin subhaftirt werden.

Die Tare, Verkaufsbedingungen und Hypothekenschein find in unserer Registratur flets eins zusehen.

(401.) Rothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Worbis. Es sollen

- 1) bas ben Actermann Friedrich Seeseschen Cheleuten zugehörige Gerechtigkeitehaus Drv. 149. nebst Bubehor zu Berlingerobe, tapirt 710 Thir., und
- 2) Mro. 453. 4 Ader Land an ber Miemlinge an Wittwe Johann Georg Schulze und Heinrich Hartung, tarirt 160 Ahlr.,

wegen unterbliebener Bahlung bes Raufgelbes auf

ben 30ften Juli c. 10 uhr

im Gemeindewirthshaufe gu Berlingerode anderweit fubhaftirt werben.

Die Tare nebft Sppothekeuschein liegt in unserer Regiffraine gur Ginficht bereit.

- (405.) Rothwendiger Berkauf. Die zum Rachlaffe ber Iohannes Biegenfußschen Chelcute zu Silberhausen gehörigen Grundflucke, als
 - I. bad zu Sitberhausen in ber Unterstraße sub Nro. 67. belegene Wohnhaus nebst Schener und Stallungen tarirt zu 325 Thee.
 - II. Folgende Feldgrundfinde, namlich:
 - a) & Sufe Pfarrei Lehnland taxirt zu 279 Thir. 10 Ggr.
 - b) & Sufe Scharfenfteiner Land tarirt gu 30 Abir. 15 Ggr.
 - c) 1 Sufe Annrober Lehn tarirt gu 140 Thir. 15 Egr.
 - d) & Sufe Unurober Lehn tarirt gu 12 Thir.
 - e) 1 Sufe von Bodungiches Lehn tarirt zu 142 Ihlr. 20 Ggr.
 - f) & Bufe Gleichensteiner Lehn tarirt ju 26 Abir. 15 Ggr.

follen Theilungshalber im Wege ber nothwendigen Subhastation in bem auf ben 21sten September b. 3. Bormittags 11 Uhr

Bu Silberhaufen angesehten Termine fubhafiirt werben.

Die Tare, die Berkaufsbedingungen und die Lage ber Grundstücke konnen an den Wochentagen in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Dingelftabt, ben 22ften Mai 1847.

Ronigl. Breng. Gerichte : Commiffion.

(406.) Berkauf eines Dampfwagen · Raroussels. Ein zur Konkursmasse ber Schlifteschen Chelente zu Allstedt gehöriges, im Wohnhause ber Wittwe Epser hier niedergelegtes, sogenanntes Dampswagen · Raroussel, worauf 40 bis 50 Personen Play haben, soll auf Antrag bes Konkursgerichts burch unterzeichnete Behörde in dem Sause der Wittwe Epser hier öffentlich gegen gleich baare Vezahlung

ben 28ften Juni 1847

Mittage 12 Uhr versteigert werben, wozu man Kauftustige hiermit einlabet. Buttfledt, ben Sten Juni 1847.

Großherzogl. Sachf. Bufligamt baf.

(407.) Mothwendiger Berkauf. Berzogl. Sachfen : Coburg : Gotha'sches Patrimonialgericht in Wandersleben, den 10ten Mai 1847. Die zum Nachlaffe bes Iohann Ludwig Orlin gehörigen. Realitäten Nrv. 165. und 166. zu Wandersleben, abgeschäht zu 106 Thle., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 27sten Angust 1847 Nachmittags 2 Uhr

in ber hiefigen Gemeinbeschenke subhaftirt werden.

Unzeigen.

(408.) Orgelban - Berding. Die Gemeinde Woffleben beabsichtigt eine neue Orgel nach einer von Königlicher Hechlöblichen Negierung zu Ersurt genehmigten Disposition und dem verauschlagten Preise von 553 Ther. Courant erbauen zu lassen.

Es ift zur Verlieitirung Diefer Orgel Termin auf

ben Iften August b. 3. Radymittage 2 Uhr

in bem Schinmenerschen Gafibofe zu Boffteben anberaumt, und werden qualificirte Unternehmer gur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen.

Die Bedingungen selbst sollen in bem Termine bekannt gemacht werden. Woffleben, ben Gten Juni 1847.

Der Schulze. Schmidt.

- (409.) Erledigte Schullehrerstelle. Die Schulstelle zu Werleshausen an ber Werra, Arcis Heiligenstadt, mit einer Competenz von 138 Ihr. 29 Sgr. 1 Bf. ift erledigt. Competenten werden aufgefordert, sich binnen 3 Wecken mit den gehörigen Zeugnissen bei dem Herrn Superintendent Meister in Heiligenstadt oder bei mir zu melden. Kassel, am 12ten Juni 1847.
 Frhr. v. Hanstein, Senior Fam. als Vatron.
- (410.) Sochft wichtige Erfindung fur Backer, Scfenhandler, Bierbrauereis und Branntweinbrennereis Besither, Conditoren, Kaufleute u. f. w. Die erprobte sehr beutliche praftische Anweisung zur Anfertigung einer in England ganz neu erfundenen sehr weißen Aunsthese oder Barme, welche im trocknen und flussigen Zustande ohne Betrieb einer Branntweinbrennerei in jedem Lokal und in jeder Quantitat von jedem selbst sehr billig gesertigt

werben

werben fann, fraftiger wie jebes andere Gahrungsmittel wirft und fich Jahre lang vhue zu verberben und ohne von ihrer Treibfraft zu verlieren, halt, ift gegen portofreie Ginfendung von 3 Thie. Preuß. Courant (vorbehaltlich ber Geheimhaltung) bei bem Unterzeichneten zu haben und burch jede Budhandlung nur von bemfelben gu bezichen.

Shult in Berlin,

neue Friedricheffrage Mro. 78a.,

Ronigl. Breuß. approbirter Apothefer, Chemifer und praftifch tednischer Fabrifant.

NB. Diefer Erwerbezweig ift jest befondere vortheilhaft und gewinnbringend, ba burd ben Stillstand fammtlicher Branntweinbrennereien jett überall Mangel an guter Befe ift, und biefelbe gu guten Preifen bezahlt wirb.

Alm tsblatt

ber

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 26.

Erfurt, ben 26ften Juni 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 10ten b. M. ausgegebene 22fte Stud ber Gefehfammlung Nro. 225.

- 'Reo. 2846. Die Ueberschung bes Sandels : und Schiffahrte Dertrage zwischen ben Staaten bes Deutschen Boll und Handelevereines einerseits und dem Konigreiche beiber Sicilien andererseits. Geschlossen zu Neapel, ben 27sten Januar, ratifiziert ben 12ten Mai 1847.
 - Mro. 2847. die Allerhochste Rabineteorder vom 14ten Mai 1847, bezüglich auf die durch den Allekhochsten Erlaß vom 4ten April d. J. ausgesprochene interimistische Uebertragung der Führung der ben Herrschaften Cappenberg und Scheda auf dem Westfälischen Landtage beigelegten Birilfimme an den Grafen Ludwig von Rielmannstegge.
 - Mro. 2848. die Allerhochste Deklaration ber Berordnung vom Sten Juni 1835, bes treffend die Einrichtung bes Königlichen Kredit : Institute für Schlesien. D. d. den 17ten Mai 1847.
 - Mro. 2849. Die Allerhochfie Bestätigungs : Urkunde vom 17ten Mai 1847, wegen Bermehrung bes Anlage : Kapitals ber Pring : Wilhelm : Gifenbahn : Gesellschaft burch Ausgabe von 3250 Stuck Privritats : Obligationen zu 100 Thir. nebst bem bazu gehorigen Statuten : Nachtrage.

Das zu Berlin am 14ten b. M. ausgegebene 23fte Stud ber Gefetfammlung enthalt unter

Mro. 2850, die Allerhochste Rabinetsorber vom 14ten Mai 1847, betreffend bie ben Kreisständen bes Konigsberger Kreises in ber Neumark in Bezug auf ben Ban mehrerer Kreischausseen bewilligten fidkalischen Borrechte.

Mro.

Mrv. 2851. bie Allerhöchste Rabinetsorber vom 11ten Mai 1847, betreffend bie ber Stadt Ellrich in Bezug auf ben Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Ellrich bis zur Braunschweig'schen Landesgrenze in der Nichtung auf Zorge bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Mrv. 2852. Die Allerhöchste Rabineteorder vom 28sten Mai 1847, betreffend bie der Stadt Dahlhausen und den Gemeinden Groß: und Klein · Grabe in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung der noch unchausstrten Strecke ber Straße von Mahle hausen auf Sondershausen bis zur Landesgrenze bewilligten siefalischen Vorrechte.

Mrv. 2853. Die Alterhochste Kabineteorder vom Oten Inni 1847, Die Beseitigung ber Zweisel über die Auslegung bes &. 33. der Bankordnung vom Sten Deterber 1846, wegen Annahme der Noten der Preußischen Bank bei öffentlichen Kassen betreffend. Erfurt, den 21sten Juni 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 226. Nach einer Berfügung bes Koniglichen General= Postamts vom 24sten Portofreiheit v. M. werden die von den Dominien = und Ortebehorden an die Konial. Land= ber Dienfte rathe = Memter unter Privatsiegel eingehenden Dienftbriefe, fofern nicht in einzelnen bricie ber Do-Kallen begrundete Zweifel gegen bie Unwendbarkeit ber Portofreiheit obwalten, minica und welche ben vorläufigen Vorto : Unfas bis zur naberen Auskunft rechtfertigen, kunftig Drieborfics portofrei paffiren, wenn fie mit einem entsprechenden herrschaftlichen Rubro ver= ber an bie sehen find, und letteres burch nabere Bezeichnung bes Absenders unter eigenhan= Landrathe . Memter. biger Unterschrift beffelben auf ber Abresse beglaubigt ift. Erfurt, ben 15ten Juni 1847. 4825. A. 2.

01/1107 011 2011

Nro. 227. Die Berbesserung des Flachsbaues und der Flachsbereitung im hiesigen Errichtung Regierungs Bezirke ist sowohl in landwirthschaftlicher, wie in gewerblicher Beseiner Flachs ziehung ein anerkannt dringendes Bedürfniß. bauschule zu

Das Königliche Ministerium des Innern hat beshalb genehmigt, daß Tröchtelburn.
zur Einführung des besseren belgischen Versahrens der Flachstuckt und der Flachstetung des dasigen Schulzen herrn Gießler, welcher zu diesem Behuse eine Reise nach Belgien unternommen und sich mit der dasigen Flachstultur bekannt gemacht hat, eingerichtet werde. Diese Anstalt wird am Isten August d. I. erössnet werden und ist dazu bestimmt, ihren Zöglingen über alle Zweige des Leinbaues und der Flachsbereitung, also über die Natur der Pslanze, Vorbereitung und Zurichtung des Flachsackers, Behandlung Des Flachses und der Flachserndte auf dem Felde durch

durch Jaten und Rapellenseigen, über Rosten, Bleichen, Betten, Brechen, Schwingen und Einbinden des Flachses, so wie über Ruffeln, Dorren und Behandeln des Leinst und über die Eigenschaften und Kennzeichen eines guten Flachses und Leins die erforderlichen praktischen Kenntnisse beizubringen.

Die Ertheilung des Unterrichts in der Flachsbauschule übernimmt der Herr Schulze Gießler. Bur Unterweisung der Zöglinge wird dem letztern für das erste Jahr ein geschickter und geübter Flachsarbeiter aus Belgien beigeordnet. Die Aufsicht über die Anstalt führt ein Curatorium, bestehend aus zwei Mitgliedern bes Collegiums der Regierung und aus drei von der landwirthschaftlichen Abtheis

lung bes hiefigen Gemeibe= Bereins gemahlten Landwirthen.

Der Unterricht in der Anstalt wird nach dem, von dem Herrn 2c. Gießler entworfenen und von dem schon gebildeten Curatorium begutachteten Plane ertheilt und das ganze Jahr hindurch, je nach den für die Jahreszeit geeigneten Arbeiten, und außerdem durch sinnbildliche Darstellung mindestens einmal innerhald eines jeden sechswochentlichen Cursus fortgesetzt. Die täglichen Arbeitestunden richten sich nach der Jahreszeit und den jedesmaligen Erfordernissen, und es sind dabei täglich Zehn Stunden für die Arbeiter als Regel einzuhalten.

Die Anzahl der gleichzeitig zu unterrichtenden Zöglinge ist nach Maaß= gabe ber Localität auf 16 bis 20, und der Lehrcursus auf sechs Wochen bestimmt. Demnach können von 6 zu 6 Wochen neue Zöglinge eintreten, es werden mithin im Laufe eines Sahres 128 bis 160 Zöglinge an dem Unterrichte Theil nehmen können.

Die Aufnahme ber Boglinge ift bem Beren ze, Giefler überlaffen, boch muß stets Inlandern, welde fich gleichzeitig melben, ber Borgug vor Muslandern zu Theil werden. Unfahige und folde Perfonen, welche burch ihr Betragen Unfloß geben, konnen unter Borwissen bes Curato: iums auch mahrend bes Curfus entlassen - werden. — Den Boglingen wird ber Unterricht unentgelblich ertheilt. Gur ihren Unterhalt haben biefelben felbft ju forgen; boch hat fich ber Berr ic. Gießler bereit erklart, benfelben Logis, Feuerung, Licht und Roft unter moglichft billigen Bedingungen zu vermitteln, beziehungeweife felbst zu gewähren. Durftigen Boglingen fann ausnahmsweise eine Reife Unterftugung und fur bie mahrend bes Unterrichts geleifteten Arbeiten Tagelohn bewilligt werben, worüber auf Grund ber beizubringenden Uttefte bas Curatorium in jedem einzelnen Falle entscheibet. Das Tagelohn barf ben Cat von Funf Gilbergrofchen bei ben Borarbeiten, bas Arbeitslohn ben Sat von Sechs Pfennigen für bas abgelieferte Pfund Flachs bei ben Reinigunge = Arbeiten nicht überfteigen. Solchen Boglingen, welche fich burch gutes Betragen, Gifer, Bleiß, Aufmerkfamkeit und Uneignung ber ihnen gegebenen Unleitungen auszeichnen und bie beste Urbeit liefern, tonnen auf ben 30 * Rore

Borschlag bes Lehrers von dem Curatorium Pramien in Gerathschaften ober in baarem Gelde verliehen werden. Auch konnen die Zöglinge, welche sich zur Zufriedenheit betragen, bei ihrem Ausscheiden ein von dem Lehrer auszustellendes

Abgange . Beugniß in Unspruch nehmen.

Indem wir das landwirthschaftliche Publicum auf die zu errichtende Flachs: bauschule ausmerksam machen, bemerken wir, daß diesenigen, welche in die Unstalt einzutreten wunschen, sich vorher schriftlich in frankirten Briefen an den Herrn Schulzen Gießler zu Trochtelborn zu wenden haben, um zu erfahren, an welchem Tage sie in Trochtelborn wurden eintreffen mussen.

Erfurt, ben 17ten Juni 1847.

Nro. 228. Nach einer aus Beranlassung eines Specialfalles ergangenen Allerhöchsten Das Halten Bestimmung sollen Tanzvergnügungen, welche in Privat-Localien für gemeine von Lauzver- schaftliche Rechnung der Theilnehmer veranstaltet, oder zu welchen außer gnügungen in Privat-Lo- ben von dem Gastgeber eingeladenen Personen Andere gegen Bezahlung zuschlichen.

3617. A. 1.

Indem wir dies zur offentlichen Kenntniß bringen, weisen wir die Polizzeibehorben hiermit an, bemgemaß in Zukunft zu verfahren und die Allerhochste Bestimmung in Betreff des Begriffs offentlicher Tanzlustbarkeiten überall bei ihren

Entscheidungen zu beachten.

Erfurt, ben 12ten Juni 1847.

Nro. 229. In dem der neuen Arzneitaxe vorgedruckten Publikandum vom 1sten Marz Atrzneitaxe. d. J. befindet sich ein Drucksehler, indem es Beile 4 von unten, statt lit. h., 3737. A. 1. heißen muß: lit. l., dieser Drucksehler wird hiermit berichtigt.

Ersurt, den 17ten Juni 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 230.

Pl.

Auf die Jahre 1847 sind

Edpiedes mannewahl.

1) der Dekonom Christian Heinrich Armstroff zu Muhlberg, fur ben Bezirk Muhlberg,

2) der Steuer = Einnehmer Ludwig Trautmann ju Dachwig, fur ben Bezirk Undieleben.

3) der Raufmann Wilhelm Stieghahn zu Elrleben, fur ben Bezirt Balfchleben,

4) Der Raufmann Wilhelm Born ju Ilveregehofen, fur den Begirt Gifpereleben,

5) der Gerichteschoppe Samuel Rudolph zu Alach, für den Bezirt Marbach,

6) ber

6) ber Kammerherr und Lieutenant a. D. von Clemens Millwig zu' Melchens dorf, für die beiden Bezirke Waltereleben und Melchendorf, zu Schiedsmannern gewählt und verpflichtet worden.

Raumburg, ben 14ten Juni 1847.

Ronigl. Dber=Banbes = Gericht.

Der Gastwirth Carl Geusenhainer zu Treffurt ist zum Schiedsmann für Nro. 231. die Stadt Treffurt auf die Periode vom 1sten Mai 1847 bis dahin 1850 wieder Desgl. erwählt und von uns bestätigt worden.

Salberftadt, den 16ten Juni 1847.

Ronigl. Dberlanbesgericht.

Den Pserdezüchtern dient hiermit zur Nachricht, daß zum Einbrennen der Nro. 232. mit Beschälern des Königl. Preuß. Sächsischen Landgestüts erzeugten, in diesem Fohlenbrenne Jahre gezogenen Fohlen, nachstehende Termine anberaumt sind, als: Armine im sur die Station Pustleben, Freitag den 23sten Juli c. zu Pustleben, Bereiche des Königlich Martinselde, Sonnabend den 24sten Juli zu Höngeda, Preuß. Säche sijden Lande gestützt, Montag den 26sten Juli zu Straußsurth.

Diesenigen Pserdezüchter, welche gesonnen sind, ihre Saugsohlen mit ber Jahre 1847. Königlichen Krone und dem Buchstaben S. bezeichnen zu lassen, haben solche an ben vorgenannten Tagen und Orten zu gestellen, woselbst allenthalben früh 8 Uhr das Brenngeschäft durch einen von mir dazu beauftragten Königlichen Gestütbe= amten erfolgen wird.

Sauptgeftut Grabig, ben 19ten Juni 1847.

Der Konigliche Landstallmeister. von Thiclau.

- 431 Mar

Erlebiate Stelle.

Die evangelische Pfarrstelle zu St. Spiritus in Quedlindurg ist durch Nro. 233. ben am 14ten Mai d. Is. erfolgten Tod des Pastors Johann Heinrich Ernst Braun erledigt; sie gehört zum Patronate des Magistrats in Quedlindurg. Die bisher mit derselben verbunden gewesene Pfarradjunctur zu St. Servatii ist Konizglichen Patronats.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Dem Oberlandesgerichts-Ussessor Schlemm in Halberstadt ist der Charakter Nro. 231. als Land = und Stadtgerichts = Rath und dem

bem Justigcommissarius von Staff zu Beiligenstadt ber Charakter als Justigrath, sowie

bem Justizcommiffarius haupt zu Groningen bas Notariat im Departe-

ment bes Dberlandesgerichte zu halberstadt verliehen.

Die Auscultatoren Schneider und Binner find zu Referendarien ernannt.

Die Rechtscandidaten: Carl Jordan, Adolph Martin Heilborn, Johann Friedrich Rose, Johann Nostiz Casimir von Thokarekt und Paul Stopel sind zu Auscultatoren angenommen; der Letztere ist auch an das Kammergericht und der Borlette an das Oberlandesgericht zu Marienwerder versetzt.

Der Inquisitoriate = Ranglei = Director und Rendant Friedereborf aus Pofen

ift zum Kalkulator bei bem Oberlandesgerichte in Salberstadt ernannt.

Der Hulfsbote Fackelmann ist zum funften etatsmäßigen, der Hulfsbote Dubau zum sechsten etatsmäßigen Boten bei dem Land und Stadtgerichte zu Nordhausen und der Hulfsbote Hennigs zum etatsmäßigen Boten bei der Gezrichtecommission zu Benneckenstein befordert.

Dem Ober = und Geheimen Regierunge = Rath Ditmar zu Erfurt ift bei bem Uebergange in den gewünschten Ruhestand von des Königs Majestät ber

rothe Ubler: Orden zweiter Rlaffe mit Eichenlaub allergnatigst verliehen.

Dem Predigt = und Schulamts = Candidaten Carl Wilhelm Ullmann ist die Erlaubniß ertheilt worden, zu Langenfalza eine für den Gymnasial = und Real= Schul = Unterricht vorbereitende Privat = Lehr = Unstalt zu errichten.

Der Lehrer Johann Gottlieb Dittmar, bisher zu Walbstedt, ist als Organist und Maddhenschullehrer ber evangelischen Gemeinde B. M. V. zu Schone stedt, Kreises Langensalza, angestellt worden.

Bermischte Rachrichten.

Nro. 235. Dem Kausmann August Nehrlich zu Erfurt ist die Erlaubniß zur Ueber-Uebernahme nahme einer Unteragentur bei der Hagel-Bersicherungs-Gesellschaft -, Alliance einer Agen- rurale" in Paris ertheilt worden.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 26sten Stück

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 26ften Juni 1847.

Sicherheits = Polizei.

(411.) Landedverweisung. Es ist der unten signalisirte Landstreicher Caspar Schells hase aus Schnellrobe im Churfurstenthum Sessen, im Laufe b. M. Bettelns wegen von Beiligenstadt and iber die diesseitige Landesgrenze gebracht und bemselben die Ruckfehr in die Ronigs. Preußischen Staaten, bei Bermeibung zweijähriger Buchthausstrase untersagt worden.

Erfurt, ben 18ten Juni 1847.

Ronigl. Preußische Regierung.

Perfond . Befchreibung.

Familienname: Schellhafe, Borname: Radpar, Gewerbe: Tagelohner, Geburts : und Wohn= ort: Schnellrode, Religion: reformirt, Alter: 17 Jahre, Größe: vier Fuß neun Zoll, Haare: braun, Stirn: bedeckt, Augenbraunen: braun, Augen: graublau, Mase: klein, Mund: mittel, Bart: gut, Kinn und Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittel, Sprache: beutsch.

(412.) Aufgefundener Leich nam. Am 23fien v. Dite. ift in ber Blur von Bleicherobe im Lorenzberge ber unten soviel ale thunlich naher beschriebene Mensch erhantt gefunden.

Mach ben aufgenommenen gerichtlichen Berhandlungen haben sich Berbachtsgrunde, bag bei bem Tobe die Schuld eines britten coucurrirt, nicht herausgestellt, vielmehr ist ein Selbstmord wahre scheinlich gemacht.

Indem wir biefes zur offentlichen Renntnis bringen, ersuchen wir benjenigen, welchem etwas iber bie Berson bes Berflorbenen befannt ift, bavon und sofort Anzeige zu erstatten.

Die Rleibungoflude bes Denati tonnen bei Roniglicher Gerichtecommiffion Bleicherobe in Augenschein genommen werben.

Morbhausen, ben 10ten Juni 1847.

Ronigl. Preußisches Land. und Stabtgericht.

Berfonen . Befdreibung.

Große: 5 Buß 10 Boll, Constitution: wohl genahrt, von ftarten Anochen und Musteln, Saare:

5 - 111 /

Haare: hochblond, abgeschnitten, Augen: blau, groß, Gesicht: breit und flark, Mund: gewöhnlich, Rase: aufgestülpt, Sale: scheinbar flark, Alter: zwischen 25 — 30 Jahre.

Rleibungsflucte.

- 1) eine schwarze Tuchmuße mit ledernem Schirm, barin befindet sich ber Name bes Berfertigers, Schul Rnecht Kirschner in Muhlhausen, 2) eine alte schwarze Chargee Binde, 3) eine schwarze Tuchweste mit gelben Metallknöpsen, 4) ein leinen Hemde ohne Abzeichen, 5) ein paar Hosenträger von Gurten mit ledernen Strippen, 6) eine gestickte rothgewürselte Gingham Jacke, 7) eine barcheute Unterhose mit Hornknöpsen, 8) eine gestreiste baumwollene Hose, 9) ein paar blautuchene Gamaschen, 10) ein paar rindlederne Schuh.
- (413.) Dieb ftahl. In ber Nacht vom 15ten jum 16ten April b. I. sind bem Ackermann August Morits Schultze aus Gr. Wechstungen burch Einlegung eines Faches aus einer Rammer seines Wohnhauses ein Topf mit etwa 1; Sfd. gesalzenem Nindsteisch und aus der daneben liegenden Ruche 10 Stuck schun gezwirnten wollenen Garnes und eine Flasche mit Essig entwendet worden. Indem wir died zur öffentlichen Renutniß bringen, fordern wir Iedermann auf, zur Entdeckung des Diebes mitzuwirken und und von jedem verdächtigen Umstande Nachricht zu geben.

Mordhausen, ben 30sten Mai 1847.

Ronigl. Preugisches Land. und Stadtgericht.

- (414.) Diebstahl. Racht einer und erft vor furzem zugegangenen Anzeige find in ber Racht vom 22ften jum 23ften April b. 3. bem Leineweber Wilhelm Robler zu Bliedungen
- 1) bas Garn zu 136 Ellen Rattun, wovon 16 Ellen verwebt, 60 Ellen aber unch nicht fertig waren, vom Webergestelle, 2) ein paar rindlederne Mannoschuhe mit Rägeln beschlagen, 3) ein Geschirr zur Baumwollenweberei und 4) ein Zuschlagemesser mit Hornstiel mit gelben Niethen, burch Aushebung eines Fensters entwendet worden.

Wir bringen diefen Diebstahl mit bem gewöhnlichen Ersuchen hierburch zur Kenntniß bes Bublicums.

Mordhaufen, ben 10ten Juni 1847.

Ronigl. Preug. Lanb. und Stadtgericht,

- (415.) Diebstahl. In ber Nacht vom 25sten zum 26sten April b. 3. sind bem Muller Briedrich Sildebrand zu Ober Gebra mittelft Einsteigens durch ein Fenster aus einem unbewohnten Rebengebaude
- 3 Centner Roggenmehl, 11 Stud Brote und 11 Schock Cier und 1 Sandforb gestohlen worden.

Inbem

Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Reuntniß bringen, fordern wir Iedermann auf, zur Entdeckung ber Diebe möglichst beizutragen und und von jedem verdächtigen Umstande sofort Rachricht zu geben.

Morbhaufen, ben 13ten Juni 1847.

Ronigl. Preug. Lanb. unb Stabt. Bericht.

- (416.) Diebstahl. In ber Macht vom Bten zum Iten Mai d. 3. find zu Salza burch Ginfleigen in ein Speise Gewölbe folgende Gegenflande-, als:
 - 1) ein Stud geräucherter Spect, 12 bis 14 Pfund fdywer, 2) 7 Brote, mit W. gezeichnet,
 - à 7 Pfund, 3) eine blaue mit Drath überfponnene Blafche. 7 Pfund Rubol enthaltenb,
 - 4) 1½ Scheibe Butter, gezeichnet Groß: Wechsungen, 5) 2 Mehen trockene weiße, gelbe und braune Bohnen, 6) 11 Pfund Rindfleisch (Reulenstück), 7) 8 Pfund Rathsteisch, in 2 Borber- blattern bestehend, 8) 5 Stuck geräucherte Rothwürste und 1 Knachwurst, 9) 2 Schock Cier,
- 10) ein Scheffel Nieren : Saamen . Rartoffeln, gestoblen worben.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir Jedermann auf, zur Entbedung der Diebe beizutragen und uns von jedem verdächtigen Umflande Rachricht zu geben. Nordhausen, den ISten Juni 1847.

Ronigl. Breug. Lande und Stabtgericht.

- (417.) Dicbstahl. Dem Schaafmeister Beinrich Scharf zu Arendhausen find am 13ten b. M. Madmittage 2 Uhr
 - 1) zwei Seiten Speck, wovon eine angeschnitten war, 2) fieben Felbgiefer und neun Anackwurfte,
- 3) aus bem Tischfasten 1 Thir. 22 Sgr. 6 Pf., 4) ein Brief mit 10 Sgr., gestohlen. Behufs Entbeckung ber Thater und Wiedererlangung des gestohlenen Gutes bitten wir, möglichst mitzuwirlen, und jede bahin subrende Spur uns oder ber Ortsbehorde anzuzeigen.

Beiligenfladt, ben 16ten Juni 1847.

Ronigs. Inquisitoriat.

- (418.) Diebstahl. In ber Muble zu Burgwalbe ift mittelft Ginbruche gefiohlen:
- & Scheffel Roggenmehl und 1 Scheffel 2 Megen Baigenmehl.

Bor dem Ankaufe warnend, fordern wir Jedermann auf, von den ihm bekannt gewordenen Umständen, welche zur Entbeckung des Thaters und Wiederherbeischaffung des Gestohlenen führen, und, oder seiner Ortsobrigkeit unverzügliche Anzeige zu machen.

Beiligenflabt, ben 18ten Juni 1847.

Konigl. Inquisitoriat.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

- (419.) Nothwendiger Berkauf. Ronigl. Prenf. Land. und Stabtgericht zu Erfurt. Das hier unter Mro. 2625. gelegene, bem Aarator Friedrich Schweigert und Conforten gehorige hans nebst Bubehor, auf 1180 Ahlr. 22 Sgr. 11 Pf. gerichtlich taxirt, zu Volge ber nebst hypothekenschein in dem U. Bureau einzusehenden Kaxe, soll den 22sten September Bormittag 11 bis Nachmittags 6 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nro. 31. subhastirt werden.
- (420.) Nothwendiger Verkauf. Königl. Breuß. Land und Stadtgericht zu Erfurt. Das in Gispersleben Kiliaui unter Nrv. 106. gelegene, ber Wittwe Margarethe Mobis geborne Amm gehörige haus nebst Gartenfect und Zubehor, auf 200 Ahlr. gerichtlich tagirt, zu Volge ber nebst Hypothekeuschein in bem II. Bureau einznschenden Kare, soll

am 25sten September b. 3. Vormittage 11 Uhr

in ber Gemeinbeschente zu Gidvereleben Riliani subhastirt werben-

(421.) Aufforderung. Alle biejenigen, welche auf das hier in der kleinen Burggasse unter Mro. 116. belegene noch zur Zeit fur den am 22sten August 1822 hier verstorbenen Sandsarbeiter Iohann Adam Eimer und bessen noch lebende Wittwe Maria Elisabeth geborne Moschach im Spporthekenbuche von Muhlhausen eingetragen steht, aber von den Cheleuten Bottcher, Veter Silbebrand und Eva Elisabeth geborne Wolff, eigenthumlich besessen wird, außer biesen Ansprüche zu haben vermeinen, werden Behufs Besithtitelberichtigung aufgesorbert, solche spätestend in dem auf den Sten September d. I. früh 11 uhr

vor bem Herrn Gerichtstrath Schwarz an Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelben, wibrigem falls sie mit ihren etwanigen Auspruchen präckubirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben foll.

Mahlhaufen, ben 11ten Juni 1847.

Ronigh gand. und Stabt : Bericht.

(422.) Nothwendiger Verkauf. Konigl. Lands und Stadtgericht zu Dubl. hausen, den 16ten April 1847. Das dem Ackermanne Johann Valentin Arbach gehörige, zu Leugefeld unter Mro. 11. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, taxire zu 550 Ahr., soll auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben Bien August &. 3. Wormittags II lihr

an hiefiger Gerichteflelle anberammten Termine fubhaftirt werben.

Die Tare und ber neufte Hoppothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht offen.

(423.) Mothwendiger Merkauf. Königl. Lande und Stadig'ericht zu Muhls hausen, ben 15ten Mai 1847. Das den Chelenten Handarbeiter Sebastian Luhn und Johanne Dorothea geborne Michel gehörige hier in der Borstadt St. Nicolai unter Nro. 77. belegene Wohnshaus nebst Zubehor, taxirt zu 1150 Ahlr. soll auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf den 31sten August d. 3. Bormittags 11 Uhr

an biefiger Berichteflelle anberaumten Termine fubhaflirt werben.

Die Tare und ber neufte Sppothetenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

(424.) Aufgehobener Termin. Der zum Berkauf bes Martin Band'schen — nicht Ward'schen — hauses auf

den 22ften September c.

angefehte Termin ift aufgehoben.

Beiligenstabt, ben 15ten Juni 1847.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

(425.) Nothwendiger Berfauf. Die ben Geschwissern Frig, Dorothee Margarethe, Ernst Theodor, Rofine Margarethe, Iohann Friedrich, Iohanne Lisette, Iohanne Ernestine in Bennshausen gehörige Galfte des im Ganzen auf 1231 Aht. 15 Sgr. abgeschähten Hauses Nr. 46. nebst Bube. bor baf., sowie folgende, bem Iohann Friedrich Fritz das, gehörige Grundstucke in Bennshäuser Flur:

Dr. 1483. 3 Ader Land (119 Ar.) am Maienrain am Schmalfafter Berge, auf 81 Abir. taxirt,

Rr. 609. 3 Acter 131 Ruthen Land im Sandthal, auf 40 Thir. tarirt,

Mr. 1634. 66} Ruthen Land (117 Ar.) am Heschberg, auf 60 Thir. taxirt, sollen im Termine

ben 31sten Juli car. Wormittage 11 Uhr

im Birthohause zu Bennshanfen offentlich verkauft werben.

Die Lare und Sppothekenscheine tounen taglich im III. Bureau bes Gerichts eingefeben werben.

Suhl, ben 10ten April 1847.

Ronigl. Preußifches Cand: und Stabtgericht.

- (426.) Nothwendiger Werlauf. Ronigl. Land. und Stadtgericht zu Worbid. ben 6. Mai 1817. Die bem handelsmann Chriftoph Burchardt in Breitenbach zugehörigen Grundflucke, ale:
 - 1) bad Gerechtigleitehaus Rro. 89. nebft Bubehor und Gemeinbetheilen, tarirt 500 Thir.,
 - 2) folgende Weftgrundflide;

.

Mder Rumeroberland, ale:

Tro.

- Mrv. 1414. 3 Acer Land auf bem hohen Wege an Ferbinand Beume und Leopold Gerfemeier, tarirt 2 Ihlr. 15 Ggr.,
- Mro. 1138. 3 Ader Land auf ber Bruchwiese an ihm felbft und herrn Richter Golzborn, tarirt
- Mrv. 1046- 1 Acter Robeland hinterm Wolfhagenstheilen an ihm selbst und Martin Pfügenreuter, tarirt 30 Ahr.,
- Nro. 2021. 3 Acter Erbland im Boben am Rasenwege und an Martin Schröter Ben., taxirt 12 Ahlr.,
- Mro. 820. 3 Ader im Windelohe an Sans Abam Nicthmuller und am Pfarrlande, tarirt 12 Thir.,
- Mro. 793. 1 Acter hauerland beim Schleiswege an Christoph Beume und an Martin Schros ter sen., tarirt 24 Ahlr.,
- Mrv. 2215. 1 Ader Bolfischland zwischen ben Ruhadern an Joseph Beume und Raspar Bal- leuftein, tarirt 36 Ahlr.,
- Nerv. 2244. & Acter Land beim Waschwege an Melchior Schoden und Georg Franz Montag, taxirt 16 Thir.,
- Mrv. 1991. 1 Ader Land im Boben, an Stephan Rogge und Abam Raabe, taxirt 10 Ahr., Mro. 920. 1 Ader im Evdensluche untern heidadern an hand Georg Godehardt und Verdiuand Rirchner, taxirt 15 Ahr.,
- Mro. 1629. 11 Acter Land überm heibberge an Matthias Rirchner und Franzistus Berfes meier, tarirt 24 Ihr.,
- Rro. 11386. 4 Acter Land bei ber Bruchwiese an ihm felbst und Stephan Rogge, tarirt 8 Thte., Rro. 423. 2 Acter Land beim Birfungerwege an Lorenz Gremler und Regine hunvld, tarirt 55 Thir.,
- Mro. 662. 18 Ader Wiese im Teichhofe an Martin Schröter und an ihm selbst, tarirt 10 Ahlr., Mro. 663. 18 Alder Wiese baselbit an ihm selbst und Martin Schröter, tarirt 10 Ahlr.,
- Mro. 1451. 3 Acter Ramerdverland auf bem hohen Wege an Sans Georg Seiland und Benrifus Sunold, tagirt 10 Thir.,
- Mro. 877. 4 Acter Pfarrland auf ber Hofflatte an Andreas Hunvld und Martin Schribter, tarirt 6 Thir. 15 Sgr.,
- Aro. 412. 3 Acter Bodungerland und Wiesen im Breitenholze an Johann Seinrich Beume und Erben Saus Adam Naabe, tarirt 20 Thir.,
- Aro. 446. 11 Acter Land hintern Teichhöfen an Ferdinand Rirchner und Stephan Fuhrmeister, taxirt 40 Thir.,

Mrv.

- Mro. 781. 1 Acter im Winbelohe an hans heinrich Werkmeister und Schullehrer Grimme
- Mro. 930 . 1 Acter im Evaloche an fich felbst und ber Wittwe Peter Seboth, taxirt 25 Ahlr., Mro. 1662. 11 Acter Land unterm Heidberge an Hand Adam Kirchner und den hohlen Graben, taxirt 36 Ahlr.,
- Mro. 1122. 1 Acter Audeland bei ber Bruchwiese, an Hand Georg Gobehardt und Christoph Beume, tarirt 28 Ahlr.,
- Mro. 931. 1 Acter Land aus ber golbenen hufe am Struthrasen und Anselm hunolb, tarirt 22 Phir.,

follen auf ben Iten September c.

Wormittage 10 Uhr im Gemeindehaufe subhastirt werden. Aare und Hypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginsicht bereit.

(427.) Deffentliche Borlabung. Folgende Dofumente:

- 1) die Duplikatsausfertigung des Raufkontrakts d, d. Gerichtsamt Sommerda den Aten Mai 1829 nebst Recognitionsschein vom Isten Februar 1831 über einen für Christiane Marie Peter du Rohrborn, (nachher verwittwete Schierith hierselbst) auf Rohrborner Länderei des Johann Heinrich Gose hypothekarisch eingetragenen Kausgelderrest von 30 Ahle. in Kopfsücken;
- 2) die Obligation des Georg Conrad Schröter zu Gunftedt vom 26pen April 1817 nebst Mecogenitionsschein vom 24sten Marz 1821 über ein für Christiane Magdalene Ahomas geborne Bolpe hierselbst auf Gunftedter Landerei des ze. Schröter hypothefarisch hastendes Darschustal von 200 Ahle. in 20 Rreuzern;
- 3) bie Obligation ber Anne Marie Schröter zu Gunftebt vom Iten Marz 1828 nebft Recognitiones schein vom Iten Marz 1829 über ein für dieselbe Gläubigerin auf Gunftedter Länderei der 2c. Schröter hypothekarisch eingetragenes Darlehn von 40 Ahle. in 20 Kreuzern;
- 4) bas Immissionsbecret bes Gerichts : Amts zu Kindelbrud vom 26sten Marz 1831 nebst Mecognitionsschein vom Gen April 1831 über eine dem Kreisphysifus Dr. Rupprecht zu Weißensee (jeht zu Langensalza) an die verehelichte Maric Karoline Bauer geborne Spangenberg zu Kindelbruck zusiehende, auf einige Kindelbrucker Ackerstücke berselben hypothekarisch eingetragene Kurkostensorderung von 49 Ahr. 25 Sgr. 10 Pf. Kourant;
- 5) die Obligation der Marie Elisabeth Boder geborne Zunkel vom 1ten Deebr. 1837 nebit hypothekens schein vom 15ten November 1839 über ein für den Schneidergesetten Andreas Schellhardt aus Weißensee auf das Wohnhaus Nro. 52. Gunfledt hypothekarisch eingetragenes Darlehn von 25 Ahlr. Kourant;

6) bic

- 6) bie Schuldverschreibung ber verehelichten Marie Christiane Henriette Sennewald hierselbst d. d. Gerichtsamt Weißensce ben Sten Juni 1834 nebst Hypothekenschein vom 24sten Juli 1834 und Occognitionsschein de eodem über ein für die verwittwete Frau Konsistorial Affessorin Christiane Rhasa zu Greußen auf das Wohnhaus Nro. 316. hierselbst und einige Landerei hiesiger Flur eingetragenes Darlehn von 360 Ahlr. Kourant;
- 7) bie Duplikataussertigung bes Rauskontrakts vom 18ten Ianuar 1844 nebst Spyvthekenschein vom 19ten besselben Monats über einen für ben Rittergutsbesiher Friedrich Christian Schmidt zu Kirchheim auf bas an Iohanne Sophie Erfurt geborne Bilepp und an Iohann Christian Knirsch verkauste Wohnhaus Nrv. 81. hierselbst eingetragenen Kausgelberrest von 300 Ihlr. Kourant;
- 8) die Rorreal Dbligation ber Andreas Friedrich Rapphahn'ichen Cheleute zu Gunstedt d. d. Gerichtsamt Weißensee ben 26sten Juli 1827 nebst Suppothekenschein des hiesigen Land = und Stadtgerichts vom 20sten November 1839 über ein für den Justig. Kommissar Dr. Carl August Gruber von hier auf das haus Nro. 76. Gunstedt eingetragenes Darlehnskapital von 150 Ahlr. in Conventions Species;
- 9) bie Duplicataussertigung bes zwischen ber Wittwe Dorothee Philippine Loth geborne Cberhardt und ber verehelichten Eleonore Beckmann geborne Weißhuhn abgeschlossenen Raussontrakts d. d. Gerichte Amt Kindelbrud den Isten Februar 1837 nebst Hypothekenschein de codem und Mecognitionsschein vom Iten Marz 1837 über einen auf das Haus Nro. 350. Kindelbrud und auf 4 Alder Land Kindelbruder Flur für die Wittwe Loth zu Kindelbrud eingetragenen Raufsgelderrest, von 125 Ahle.; und
- 10) die Duplicatausfertigung bes Kauffontrakts vom 28ften December 1837 und bes Nachtrags vom 31sten Marz 1838 nebst Hypothekenschein vom 30sten August 1838 über eine dem Christian Gottlob Münchgesang sen. und bessen Chefrau Susanne Margarethe geborne Knauf zu Bundersteben an ihren Sohn Christian Gottlob Münchgesang jun. zuständige, auf das Wohnhaus Mrv. 29, Bundersleben hypothekarisch eingetragene Kaufgelderrestsorderung von 50 Ahlr. Kourant, sind angeblich verloren gegangen, weshalb deren Aufgebot und Amortisation beantragt worden.

Es werden baher Alle, die als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand und sonstige Brief-Inhaber Anspruche auf diese Dokumente und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch geladen, ihre besfallsigen Anspruche in dem auf

ben Den September c. Bormittage 10 lifr

vor dem Deputirten Herrn Affessor Woigt an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumten Termine perfonlich oder durch einen gesehlich zulässigen Bevollmächtigten, wozu wir den Auswärtigen die Justiz-Kommissarien von Bunau hier und Justiz-Nath Salzmann zu Sommerda in Worschlag bringen,

n h-151 / L

anzumelben und zu bescheinigen, wibrigenfalls sie mit ihren Anspruchen ausgeschlossen und bie ge-

Beißenfee, ben 30ften Marg 1847.

1

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

(428.) Nothwendige Subhaftation. Die ben Erben bes Johann Chriftian Barich angeherigen Grundflude an Saus und Landerei follen auf

ben 24sten September Bormittags von 11 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr meistbietend verfauft werden, was hiermit offentlich befannt gemacht wird.

Breienbeffingen, ben 15ten Juni 1847.

Berrlich Biegleriches Patrimonialgericht.

(429.) Nothwendiger Verkauf. v. Hansteinsches Batrimonial-Gesammt- Gericht. Wahlhausen, den 12ten Juni 1847. Die in Virsenfelder Feldssur, im Sumpse zwischen Andreas Lippold und Ricolaus Herold belegenen 13 Acter Land des Tischler Michael Herold, abgesschäft auf 130 Ahr., sollen im Wege der nothwendigen Subhastation in dem in dem Westerbergschen Wirthshause zu Virsenfelde auf

ben 15ten September er. Borm. 10 libr

angesehten Termine biffentlich meintbietend verfauft werden. Taxe und Sypothefenschein fonnen an jedem Freitage in hiefiger Negistratur eingesehen werden.

(430.) Berkauf eines Dampfwagen Rarouffeld. Ein zur Konkurdmaffe ber Schlifteschen Chelente zu Allfiedt gehöriges, im Wohnhause der Wittwe Epser hier niedergelegtes, sogenanntes Dampswagen Rarouffel, worauf 40 bis 50 Personen Plat haben, soll auf Autrag des Konkursgerichts durch unterzeichnete Behörde in dem Sause der Wittwe Epser hier öffentlich gegen gleich baare Bezahlung

ben 28ffen Juni 1847

Mittage 12 Uhr verfleigert werden, wozu man Rauflustige hiermit einlabet. Buttsiebt, ben Sten Juni 1847.

Großherzogl. Sach f. Juftigamt baf.

(431.) Subhasiation. Auf

ben 24ften August b. 3. Wormittage 10 Uhr

foll Schulden halber im Gasthofe zu Oberweimar bas bem Schuhmachermeister Ivseph Matthias Rießling baselbst zugehörige und auf 400 Ahr. tarirte Wohnhaus und Zubehör Nrv. 34 bes basisgen Katasters an ben Meisibietenden versteigert werden. Beschreibung und Verkaufsbedingungen sind 32

aus bem im Gafthofe zu Oberweimar angefchlagenen Patente ober an Amtofielle in ben Aften eine zusehen.

Weimar, am 10ten Mai 1847.

Großberzogl. G. Juftig : Amt baf.

(432.) Mihlenanlage. Der Adermann Joseph Montag zu Bendehausen beabsichtigt, unterhalb bes sogenannten Bonisacius. Brunnens baselbst und zwar am Communisationswege von Bendehausen nach Diedorf auf einem ihm zugehörigen Grundstücke eine Mahl. und Delmühle mit einem durch ein oberschlächtiges Wasserrad zu betreibenden Gange dergesialt als Wechselwerf anzuslegen, daß zur Auffassung des aus mehreren oberhalb liegenden Duellen herabsommenden Wassers ein neuer Graben angebracht und rechts vom alten Wassergraben bis zur Mühle selbst so geführt werden soll, bis ein reines Gefälle von 14 Juß vorhanden ist; der seitwärts besindliche sogenannte Bonisacius. Brunnen, welcher den Brunnenkreßgraben bewässert, soll indessen anderweit und zwar so geführt werden, daß derselbe zur Betreibung der Nühle mit benuht wird, dann aber unterhalb derselben wieder in den Brunnenkreßgraben einsließt. Die Länge des alten Grabens, welcher übrigens wegen des wilden Wassers beibehalten werden soll, beträgt 1100, die des neuen dagegen

Indem ich dies hierdurch zur offentlichen Kenntniß bringe, fordere ich babei zugleich alle biejenigen, welche etwa Einwendungen gegen diese Anlage zu haben vermeinen, hierdurch auf: solche binnen 4 Wochen bei mir auzubringen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die höhere Genehmiegung zur Ausführung des Worhabens nachgesucht werden wird.

Mubibaufen, ben 14ten Juni 1847.

Der Ronigliche Lanbrath. In Bertretung: Werneburg.

Mm tsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 27.

Erfurt, ben 3ten Juli 1847.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Das zu Berlin am 21ften b. M. ausgegebene 24fte Stud ber Gefehfammlung Nro. 236.

enthält unter Mrv. 2854. Die Allerhochfte Rabinetsorber vom 3ten Mai 1847, betreffend bie Gr. maßigung bed Eingangezolles fur Del in Gaffern.

Mrv. 2855. Die Allerhochste Rabinetdorber vom 28ften Dai 1847, betreffend bie ben Anflamer und Medermunder Rreidflanden in Bezug auf Die bortigen Chauffeebauten bewilligten Rechte.

Erfurt, ben 26ften Junius 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Unter Bezugnahme auf die im 17ten Stud bes Amteblatts befindliche Nro. 237. Bekanntmachung vom 20ften Upril b. 3. bringen wir hierdurch gur offentlichen Renntniß, daß des Konigs Majestat unterm 4ten b. D. ju beschließen geruht ber Uebung haben, in diesem Sahre auch die Uebungen der Landwehr . Infanterie überall aus. ber Land. webr . Infanfallen zu laffen. terie.

Erfurt, ben 22ften Juni 1847.

2925. A. S.

Mufbebuna

Die jahrlich in ben Bolks Schullehrer : Seminarien zu Erfurt und Bei. Nro. 238. ligenstadt abzuhaltenden Bahlbarteite : Prufungen und zwar Bablbar. 1) die Prufung der evangelischen und tatholischen Seminaristen und Schuls feite Prufungen in ben amts - Ufpiranten , Bolfsichuls

2) bie Prufung ber Literaten pro schola unb

lehrer-Semi-

narien zu Er. 3) die Prufung berjenigen, welche sich einer zweiten Prufung zu unterwerfen haben, furt und Heis werden in diesem Jahre ligenstadt.

4752. A. 2.

zu Geiligenstadt am Montage ben 20sten September und zu Ersurt am Freitag ben 24sten September

Morgens 8 Uhr beginnen.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß über die Schulamte-Uspiranten, so wie über die revisorisch und pro schola zu Prüsenden von den Schulaufsichte Behorden, bei welchen die Unmelsdungen zu machen sind, noch zeitig vor den Prüsunges Terminen unter Einreichung ber vorgeschriebenen Zeugnisse zu berichten ist.

Erfurt, ben 18ten Juni 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 239.

Bilbung
cines Chrens
raths unter
den Justizs
Commissaris
en, Advosas
ten und Nos
tarien.

Zum Behuf der Bildung eines Ehrenraths unter den Justizcommissarien, Abvocaten und Notarien im Departement des hiesigen Oberlandesgerichts, in Gemäßheit der Allerhochsten Berordnung vom 30sten April d. I., sind in der gestrigen General. Bersammlung auf sechs Jahre gewählt:

ju Mitgliedern bes Chrenrathe:

- 1) herr Juftigrath Danner in Muhlhausen,
- 2) herr Juftigrath Beine in Balberstadt,

3) herr Juftigrath Reuffel in Borbis,

- 4) herr Juftigcommiffarius Loos in Queblinburg,
- 5) herr Justigrath Rieselbach in Halberstadt, 6) herr Justigrath Mebelung in Ofterwied.
- 7) herr Justigcommissarius Richter in Uschersleben,
- 8) herr Juftigrath Bugbaum in Beiligenstadt;

Bu Stellvertretern:

- 1) herr Justigcommiffarius Durre in Ufchereleben,
- 2) herr Justigcommiffarius Engel in Rordhaufen,
- 3) herr Juftigcommiffarius von Sagen in Muhlhaufen,
- 4) Berr Juftigrath Schroder in Bleicherobe,
- 5) herr Justigrath Benbemann in Salberftabt,
- 6) herr Juftigrath Bimmermann ebendafelbft.

Die Wahl des Vorfigenden des Chrenraths für die Dauer der nachessen brei Jahre ist auf Hern Justigrath Heine gefallen und die Function des Staatsanwalts bei dem Ehrenrath dem Herrn Land= und Stadt=Gerichts=Director, Oberlandesgerichtsrath Hahn zu Halberstadt übertragen.

Der gedachte Chrenrath wird demnach für constituirt erklart und das

Dbige hierburch jur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Balberftadt, ben 22ften Juni 1847.

Prafidium bes Ronigl. Dberlanbesgerichts.

Erledigte Stellen.

Die katholische Pfarrstelle ju Rullstebt im Kreife Muhlhausen ift burch Nro. 240. ben Tob bes bieberigen Inhabers, Pfarrers Jagemann, zur Erledigung gekommen.

Die evangelische Pfarrstelle zu Breitenfelde, Schwiesau und Quarnebeck, Sphorie Gardelegen, ist durch den am 3ten d. Mts. erfolgten Tod des Pastors Mylius erledigt; sie ist gemischten Patronats.

Die mater besetht diegmal der Graf von ber Schulenburg Beegendorf.

Die Pfarrstelle zu Heiligenthal, Ephorie Gerbstädt, ist durch die Emeritie rung bes Pfarrers Krumhaar zur Erledigung gekommen; sie ist Koniglichen Patronats, über Wiederbeschung derselben jedoch schon verfügt.

Durch Emeritirung des Pastors Dr. Kunze kommt die Pfarrstelle zu Bulferstedt, Dioces Anderbeck, zur Erledigung; die Gemeinde wählt aus 3 ihr von dem königlichen Consistorium für die Provinz Sachsen prasentirten Candidaten.

Personalchronik ber öffentlichen Behörden.

Der Predigt = und Schulamte : Candidat Hermann Yugust Emmelmann Nro. 241. ift als Rector an der evangelischen Stadtschule in Ellrich angestellt worden.

Der provisorische Lehrer Ludwig Heinrich Ferdinand Möller ist als Kuster und Schullehrer der evangelischen St. Kiliani = Gemeinde zu Muhlhausen ange= stellt worden.

Der provisorische Lehrer Christian Wilhelm Witthauer ift als Schullehrer ber evangelischen Gemeinde Erlau, im Rreise Schleusingen, angestellt worden.

Wermischte Nachrichten.
Nro. 242.
Dem Kausmann Ernst Haun zu Langensalza, ist die Erlaubniß zur Uebernahme
Ueber-

einer Agens Uebernahme einer Agentur bei ber Kurhessischen Allgemeinen Hagelversicherungstur. Gesellschaft in Cassel ertheilt worden.

Nro. 243. Dem Stempel = Revisor C. T. M. Mendelssohn in Berlin ist unter bem - Batenter- 21sten Juni 1847 ein Einführungs - Patent

theilung. auf eine durch Zeichnung und Beschreibung bargestellte Maschine zum Spalten des Leders Behuss der Darstellung lederner Behälter ohne Nath oder Leimung, auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußisschen Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein Offentlicher Ungeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 3ten Juli 1847.

Sicherheits = Polizei.

(433.) Steckbrief. Der unten signalisirte Rausmann und Seilerwaarenhanbler Godwin Krackrugge, welcher wegen schwerer Berbal Injurien mittelft Pasquills zu einer viermonatlichen Buchthansstrase verurtheilt worden ift, hat sich der Bollstreckung der Strase durch die Flucht entzogen. Alle Civil und Militairbehorden werden hierdurch ersucht, auf den ze. Krackrugge zu vigiliren, und im Betretungsfalle denselben entweder an uns oder direct an die Buchtanstalt Lichtenburg, wohin bereits die Annahme Order erlassen, mittelft sichern Transports abzuliefern.

Erfurt, ben 26ften Juni 1847.

Ronigl. Preußisches ganb. und Stabtgeriche.

Berfond : Befdreibung.

Borname: Godwin, Buname: Krackrügge, Gewerbe: Kaufmann, Geburtsort: Svest, Wohnsort: Erfurt, Religion: evangelisch, Alter: 44 Jahr, Größe: 5 Fuß 7 Boll, Haare: schwarz, Stirn: hervorstehend, Augenbraunen: bunkel, Augen: braun, Nase: gewöhnlich, Mund: besgleichen, Bart: schwach und bunkel, Bahne: gesund, Kinn: voal, Gesichtsbildung: gewöhnlich, Gesichtsfarbe: gessund, Gestalt: mittler, Sprache: beutsch.

Muthmagliche Betleibung.

Ein bunkler Oberrock, ein paar graue Beinkleider, eine schwarze Sammtwefte, ein schwarzs seibenes Haldtuch, ein weißer Kragen und dito Borhemdchen, ein paar kalblederne Halbstiefeln, ein weißer Filzhut.

(434.) Diebstahl. In ber Nacht vom 31sten Mai zum Isten Juni b. I. ist aus bem Glockenhause zu Sorge die sogenannte Schulgtocke nebst bazugehöriger Welle und Schwengel ents wendet worden. Die Glocke ist von Metall gesertigt, wiegt mit bem Zubehör 250 Pfund und trägt die Inschrift:

33

and the second

Gisenhuttenwerk Sorge — Boigtefelbe



3. C. Bennighaufen.

Neu gegoffen von C. H. Stuter zu Benneckenstein im Monat September 1845. Wir warnen vor dem Anfauf diefer Glocke und fordern zugleich Zedermann auf, zur Entbeckung der noch unbekannten Diebe und zur Wiedererlangung der Glocke mitzuwirken. Nordhausen, ben 25sten Juni 1847.

Ronigl. Preug. Land. und Stabt. Bericht.

(435.) Muthmaßlich geftohlene Sachen. Eine braune haarschnur mit echt golbenen Desen und Schlößichen ift als muthmaßlich in der Umgegend von halle, Querfurth, Colleda, Egelu gestohlen, den 20sten Mai d. 3. in Beschlag genommen. Wer darüber und wem solches gehore, Auskunft geben kann, wird aufgefordert, und oder der nächsten Behorde zur Mittheilung an und Anzeige zu machen.

Salle, ben 23ften Juni 1847.

Das Ronigl. Inquisitoriat.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(436.) Nothwendiger Berfauf. Königl. Breuß. Lands und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Mrv. 1153. gelegene, zur Kaufmann Carl Bennvit Gumprecht'schen Konfuremasse gehörige haus nebst Seitengebände, Guterhause, Garten und andern Zubehörungen, auf 4350 Thir. gerichtlich taxirt, zu Folge ber nebst hypothekenschein in dem Uten Bureau einzussehenden Taxe soll

am Zten October d. 3. Bormittags 11 bis 6 Uhr Abends, an Gerichtsstelle Zimmer Mrv. 9. subhastirt werden. Zugleich werden die unbekannten Erben bes Kaufmann Abolph Gumprecht behufs Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu obigen Termine hierdurch edictaliter vorgeladen.

(437.) Deffentliche Borladung. Bu dem auf den 22sten September c. Bormittags
11 Uhr bis 6 Uhr Abends anstehenden Licitations Termine bes hier unter Mro. 2625. gelegenen, bem

bem Tarator Friedrich Schweigert und Genossen gehörigen Hauses, wird ber feinem Aufenthaltsorte nach unbefannte handschuhmachergeselle heinrich Eduard Strauß hiermit öffentlich vorgeladen. Erfurt, ben 25sten Juni 1847.

Ronigl. Preug. Land : und Stabtgericht.

(438.) Moth wen biger Berkauf. Das ber verehelichten hahfy, Iohanne geb. Mofes gehörige, hierfelbst am Frauenberge in der hithergasse sub Nro. 1207. belegene Wohnhaus nebst hof und Gartenraum, abgeschäht auf 813 Thir., zususge ber nebst hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll

am 9ten September b. J. Bormittags 11 Uhr vor dem Gerichtstrathe Goldhern an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden. Nordhausen, den 11ten April 1847.

Ronigliches Lanb. und Stabtgericht.

- (439.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Nordhaufen. Die dem Muller Friedrich Wilhelm Belling zu Bleicherobe gehörige, in basiger Flur belegene halbe Sufe Mondyland, bestehend aus:
 - 1) zwei Acter Land im Rarne, neben Bimmermann, abgefchatt zu 90 Thir.,
 - 2) ein Acter Land bafelbit, auf bas vorige Grundflud flogend, abgefchatt zu 30 Thir.,
 - 3) ein Acter Land baselbit, neben Linfel und Otto, abgefchaht zu 36 Ahlr.,
 - 4) ein Acker Land bafelbst vor Sagen's Weiben, neben Wilhelm Rubiger und Billig, abgeschäft auf 65 Thir.,
 - 5) ein halber Ader Land in der Aue, fiofit auf die Wipper an John und Dietrich und ift abgeichatt auf 36 Thir.,
 - 6) brei Biertel Acker Land in ber Aue, ftogen auf bie Bobe neben Wilhelm Rubiger und Trappen's . Erben, abgeschäht auf 54 Thir.,
 - 7) ein halber Acter Land bei ber fleinernen Brude, flogt auf die Saudwiese neben Reinhold und Mibiger und ift abgeschätt auf 40 Thir.,
 - 8) drei Biertel Acker Land und Biefe auf der Hauswiese neben Wilhelm Reinhold und Rathofelb, welche auf 65 Ahlr. abgeschäft sind,
 - 9) ein Acter im Monchfelbe, stoft auf bie Bobe, neben Reinhold's Erben und Wilhelm Reinhold und ist tarirt zu 70 Thle.,
 - 10) ein halber Acter Land baselbit, flogt auf ben Mordhauser Weg neben Siese und Beinrich Reinholb, welcher auf 34 Ahlr. abgeschäht ift,

33 *

- 11) ein Ader Land in ber Bolle neben Riel und Vifcher, abgefchaht auf 60 Ablr.,
- 12) ein Acter Land im Bolfe neben Schloffer Reinhold und Wilhelm Reinhold, tagirt gu 55 Ible.
- 13) ein Ader Land auf ber Bobenhausischen Linde neben Runge und Schmidt, ift abgeschätzt auf 36 Able.
- 14) ein Acter Land bafelbft neben Wilhelm Rabiger und Beinrich Benfeler, ift taxirt gu 30 3blt.,
- 15) ein Acter Land auf dem vordersien Wolfe neben Goldhorn und Schafferte Erben , geschäft auf 40 Ahlr.,
- 16) ein Acter Land im Beierthale neben August Reinhold und Wiemann, ift tarirt gu. 30 Thir.,
- 17) ein Acter Land im Schinsterthale, vormals mit Holz bestanden, neben Siefe und Schulze, ift abgeschäft auf 10 Ahlr.,
- 18) ein halber Acter Land vorn auf bem Windberge neben August Reinhold und Rathmann Siese abgeschäht zu 10 Ahlr.,
- 19) ein und ein halber Acker Land am fleinen Windberge neben heinrich Becker und Chrhardt, taxirt zu 50 Ahlr.,

zusammen abgeschäht auf 661 Ahlr., zufolge ber nebst Hypothekenscheine in ber Registratur einzusschenden Tare, soll am 10ten September 1847 Bormittags 11 11br

an orbentlicher Gerichteftelle zu Bleicherobe fubhaftirt werden.

Alle unbekannten Realpratendenten werden aufgeboten, sich bei Bermeibung ber Praclusion spatestens in Diesem Acranine zu melben.

Mordhaufen, ben 30ften April 1847.

- (410.) Nothwendige Subhafiation. Königl. Land. und Stadtgericht zu Muhlhausen, den 18ten Juni 1847. Die dem Fleischer Johann Benjamin Bint und der Chesfrau des Bottchers Johann Philipp Bint, Maria Magdalena geborne Nachtweih gehörigen, in hiefiger Stadt und Blur belegenen Grundstücke, als:
 - 1) bad bier sub Nro. 249. belegene Wohnhaud, tagirt zu 1042. Ihlr. 15 Sgr.,
 - 2) 11 Ader 10 Ruthen Garten in ber Schindergaffe, tagirt gu 330 Ihfr.,
 - 3) & Acter Garten zu St. Georgii neben Andreas Schollmeyer und Chriftoph Genzel, taritt zu 100 Thir.,
 - 4) 1 Acter Land vor dem Velchtaerthore neben Benjamin Gelbing und Abolph Ebler, taxirt po 200 Ahlr.,

aufolge ber nebft neuestem Sypothekenscheine in ber Registratur einzusehenben Tare, follen

am Sten Detober b. 3. Bormittage 11 11fr

an orbentlicher Gerichtefielle subhastirt werben.

(441.) Mothwendiger Verkauf. Lands und Stadtgericht zu Seiligenstadt, ben 21sten April 1847. Das den Nikolaus herbortschen Cheleuten gehorende, hier sub Nro. 214. belegene, auf 808 Ihr. 1 Sgr. 8 Pf. taxirte Gerechtigkeitschaus foll in bem auf

ben 14ten August c. 11 Uhr

vor bem Herrn Oberlandesgerichts Affessor Kolligs an Gerichtsflatte angesehten Termin subhasiirt werben. Die Taxe, Werkaufsbedingungen und Hypothekenschein sind in unser Registratur siets einzusehen.

- (442.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht zu Beiligens fabt, ben 28sten Mai 1847. Die den Erben des Heinrich Bierschent zu Kefferhausen gehörende Grundstude, als:
 - 1) eine Bauflatte nebst Bubehor, taxirt gu 71 Thir. 15 Ggr.,
- 2) & Gerechtigkeitshaus nebst Bubehor, tarirt zu 96 Thir. 15 Sgr., follen in bem auf

ben 11cen Detober b. 3. Bormittage 11 Uhr

vor der Königlichen Gerichtseommission zu Dingelstädt angesetzen Termin subhasiirt werden. Die Tare, Berkaufsbedingungen und Hypothekenschein sind in unserer Registratur siets einzusehen.

(413.) Theilungsverfahren einer Roppeljagd. Bur Einleitung bes Theilungsversfahrens in Betreff ber Roppeljagd zu alten Jagden auf einem Theile ber Fluren von Siemerobe, Gunterobe und des Nießbachs nordlich ber Landwehr zwischen ber Gottinger Chaussee und ber hohen Straße bis zum Beberbache ift ein Termin auf den Zösten September c. Morgens 10 Uhr au hießiger Gerichtsstelle in dem Geschäftszimmer Nro. 4. angesetzt, zu welchem alle unbekannte Interessenten zur Angabe und Nachweisung ihrer Ausprüche bei Bermeidung der Präclusion vorgeladen werden.

Beiligenstadt, den 11ten Juni 1817.

Ronigl. Rreis . Jagb . Theilungs . Commiffion.

- (444.) Nothwendiger Berfauf. Land= und Stadtgericht zu Borbis. Die bem Schuhmacher Gottlieb Apel zu Saurden gehörigen Grundflude, ale:
 - 1) bas Aubauerhaus Dro. 37. nebil Bubehor bafelbit, tarirt 250 Thir. 15 Ggr.,

2) Mrv.

2) Mro. 676. 1 Ader Land in ber Blur von Bijchofferobe hinter ben Weiben, 16 Thir. 20 Ggr., follen auf ben

12ten October 1847 Mittage

in bem Gemeinde : Wi ribohaufe zu Sauroben subhassirt werden. Tare und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

(415.) Nothwendiger Berlauf. Land, und Stadtgericht in Worbis. Das bem Leineweber Christian Kallmeyer zu Epschenrode gehörige Wohnhaus Nro. 29. nebst Zubehör, taxirt 469 Ihlr. 15 Sgr., soll auf

ben 18ten Detober 1847 Bormittage 11 11hr

im bortiger Gemeinbe Birthhause subhaftirt werben.

Sare und Spothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit.

- (446.) Nothwendiger Berkauf. Land und Stadt . Gericht in Borbid. Die bem vormaligen Schiedsmann Abam Beume in Breitenbach gehörigen Grundflucke, ale:
 - 1) bas Gerechtigkeitshaus Mro. 133. in ber Pfarrgaffe bafelbit nebil Bubehor, tarirt 500 Ahle.,
 - 2) folgenbe Velbgrundfinde:

Mrv. 19 . & Ader von 13 Ader Wolffichland am Muhlwege, tarirt 30 Able.,

33 Acter Bolfischland, ale:

Mro. 468. 11 Ader im Gilrid, tarirt 45 Ahlr.,

Dro. 597. & Acter im Raren, tarirt 20 Able.,

Dirv. 562. 1 Acter unter ben Giden, tarirt 35 Abfr.,

Dro. 1715 . 1 Uder von 3 Udern über bem Schaaftumpel, tagirt 40 Thir.,

3 Acter Rirdenland, ald:

Mro. 19 1. 1 Ader beim Mablivege von 11 Ader b., tarirt 30 Able.,

Mro. 776 b. 1 Acter im Anspann, tagirt 60 Abir.,

Mro. 941 b. & Acter Lant und Wiefe, taxirt 40 Thir.,

Mro. 2196. 1 Ader im Gunfborn, taxirt 36 Thir.,

Mrv. 854. 3 Acter Bultpingelowensches Land im Anspann, taxirt 42 Ahlr., foften

auf ben Gten September 9 Uhr

im Gemeindewirthehause zu Breitenbady fubhaftirt werben.

Tarc

Tare ber Grundflude und ber hopothekenschein bes Saufes liegt in unserer Regifiratur gur Ginficht bereit.

Alle unbefannten Realpratenbenten werben bei Bermeibung ber Praclusion mit vorgelaben.

(417.) Nothwendiger Berkauf. Das dem Raufmann Carl August Meerbach hier ges borige und sub Nro. 89. am Topfermarkte gelegene Wohnhaus nebst Gewolbe und Seitengebäuden, zu Volge ber nebst dem neuesten Hypothekenscheine in den gewöhnlichen Geschäftsstunden hier einzusehenden Aare, abgeschäft auf 3550 Ihr. 10 Sgr., soll auf

ben 17ten September c. Bormittage 11 Uhr

an hiesiger Gerichtssielle an ben Meistbictenben offentlich verkauft werden.

Tennstädt, ben 20sten Dai 1847.

Ronigt. Preug. Gerichte . Commiffion.

(418.) Bon Sansteinsches Batrimonial = Ges. Gericht Wahlhausen, den Aten Juni 1847. Die Grundsinde des Micolans Mingleb zu Schönhagen, als, das daselbst sub Nro. 4. belegene, aus einem Wohnhause, Hof, Schener, Stallung, Garten, ganzer Gemeindes Gerechtigkeit, 17½ Acker Land und eirea 7 Acker Holzung bestehende auf 369 Ahlr. abgeschähte Gut, sowie 4½ Acker Wandelacker abgeschäht auf 175 Ahlr. und ein Stück Holzung abgeschäht auf 80 Ahlr. sollen in dem dazu nach Schönhagen in das Kausshold'sche Wirthshaus anberaumten Termine

ben 16ten September c. Bormittage 10 Uhr

im Wege ber nothwendigen Subhaftation offentlich meifibietend verfauft werden.

Tare und Sypothekenschein fonnen jeden Freitag in unferer Registratur eingesehen werben.

Befanntmachung.

- (449.) Prüfung der Seminar. Aspiranten. Die Seminar-Aspiranten, welche ihr achtzehntes Lebensjahr in diesem Jahre beenden, werden behufs ihrer Zulassung zu der, auf den 22sten und 23sten August d. J. anberaumten vorschriftsmäßigen Prüfung für die diesjährige nach Michaeli stattsindende Aufnahme in das Seminar hierdurch aufgesordert, vor dem Isten August d. J.,
 - 1) ihren Geburtefdein,
 - 2) ihren von ihnen felbft abgefaßten Lebendlauf,
 - 3) ein Entlaffungezeugniß ber bis bahin von ihnen befuchten Bilbungsauftalt,
 - 4) ein Attest ber Ortsbehorde am Wohnorte ihrer Eltern über bas Bureichen ber Mittel zu breis jähriger Subsissenz in ber Anstalt,
 - 5) ein ben Gesundheitezustand betreffenbes Atteft bes bisherigen Arztes,

6) cin

6) ein bedgleichen von bem Rreisphyfifus,

7) ein Atteft über bie mit Erfolg flattgehabte Revaccination,

bei bem Unterzeichneten einzureichen und haben ihre Ginberufung zur Prufung bemnachft zu gewärtigen.

Diejenigen, welche bie hiesige Praparanben. Anstalt zur Borbereitung auf ben Seminarunterricht von Michaeli c. zu besuchen gedenken, haben sich bis zum Isten September an die Seminarlehrer Bach ober Strubing unter Beibringung eines Schulzeugnisses schriftlich zu wenden.

Erfurt, ben 22ften Juni 1847.

Der Seminarbireftor. Abilo.

Almtsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 28.

Erfurt, ben 10ten Juli 1847.

Ministerielle Bekanntmachung.

Die preußischen Strafgesege enthalten folgende Borschriften zur Berhus Nro. 241. tung bes Rindermordes: Wieberho-

- 1) Rede außer ber Che geschwangerte Beibeverson, auch Chefrauen, lung ber mie bie von ihren Chemannern entfernt leben, muffen ihre Schwangerschaft ber nifteriellen Drisobriafeit, oder ihren Eltern, Bormundern, Dienstherrichaften, einer Beb: gunme, einem Geburtebelfer, ober einer andern ehrbaren Frau anzeigen, und fich 11. Januar nach ihrer Unweisung achten.
- 2) Die Niederkunft barf nicht heimlich geschehen, sondern mit gehörigem preußischen Beiftanbe.
- 3) Ift babei nur eine Frau gegenwartig, fo muß das Kind fofort vor= Rindermorb gezeigt werden, es mag tobt oder lebendig fein.
- 4) Borfatliche Tobtung bes Kindes zieht bie Tobesstrafe nach sich. Berliert es burch unvorsichtige Behandlung bas Leben, so tritt Buchthausstrafe pon mehrjähriger bis lebenswieriger Dauer ein.
- 5) Aber auch ichon Diejenige Beibeperson, welche Schwangerschaft unb Geburt verheimlicht, hat, wenn bas Rind verungludt ift, mehrjahrige Buchthausftrafe zu gewärtigen, follte fie sonst auch nichts gethan haben, wodurch ber Tob bes Kindes veranlagt worden.
- 6) Bernachlässigen ber Schwangerer, bie Eltern, Bormunber, ober Dienstherrschaften, ihre Pflichten, so sind sie ftrafbar und verantwortlich.

Berlin, den 11ten Januar 1817.

Der Juftig-Minifter. v. Rirchelfen.

Befanntma:

dining vom

1817 die

Girafgesette

gegen ben

betreffenb.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 245.

Da die Untersuchungen wegen Steuerkontravenzionen, in denen der Ungeschuldigte verhaftet ist, einer ganz besonderen Beschleunigung bedürfen, so weisen

wir Die sammtlichen Untergerichte bes Departements babin an:

1) in diesen Untersuchungen das Erkenntniß erster Instanz — und zwar bei Wergehen gegen direkte Steuergesetze der Königlichen Regierung, sonst aber dem Königlichen Provinzialsteuerdirektor — sofort zu publiziren. Weil namslich auch für diese Behörden die Frist zur Einlegung des Rechtsmittels erst von dem Tage der Behändigung des Erkenntnisses an zu laufen beginnt, so wird durch die Verzögerung dieser Behändigung das Eintreten der Rechtsekraft des Erkenntnisses und die Vollstreckung der Strafe immer weiter hinausgeschoben.

Rerner ift

2) ber verhaftete Angeschuldigte gleich bei ber Eröffnung bes Erkenntnisses zu vernehmen, ob er appelliren will oder nicht. Meldet er die Appellazion an, so muß zur Abkürzung des Versahrens der Angeschuldigte zugleich darüber vernommen werden, welchen Justizkommisser er mit Ansertigung der Appellazionsrechtsertigungsschrift beaustragen wolle, und ist demnächst diese Appellazionsrechtsertigungsschrift mit der Appellazionsammeldung an und einzureichen, damit wir gleich in Gemäßheit des §. 20. der Verordnung vom 21sten Juli 1846 über die Zulassung des Rechtsmittels beschließen können.

Naumburg, ben 7ten Juni 1847.

Ronigliches Oberlandesgericht, II. Senat III. Prozesteputation.

Erlebigte Stelle.

Nro. 246. Die 2te Divisions : Predigerstelle bei der Koniglichen 8ten Militair : Division in Ersurt wird durch die Besorderung des Divisions = Predigers von Sydow zum Ober = Prediger des Ilten Urmee : Corps erledigt; sie wird von dem Koniglichen Konsstorium sur die Provinz Sachsen besetz.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 217. Die durch Emeritirung des Senior und Pastor Hendenreich erledigte evangelische Pfarrstelle an der St. Maximikirche zu Merseburg ist dem bisherigen Diaconus

Diaconus an biefer Kirche, Johann Gottlieb Schellbach, verliehen worben. Ueber bie baburch jur Erledigung gekommene Diaconatstelle ift bereits versügt.

Der zum Diakonus in Bleicherode ernannte bisherige Rektor zu Ellrich, Garl Theodor Botticher, ist zugleich als Rektor der Stadtschule in Bleicherode

angestellt worden.

Dem Oberlandesgerichte : Chef : Prasidenten Dr. Nettler zu Naumburg ist ben 14ten May our. von des Königs Majestat die nachgesuchte Entlassung aus dem Justiz-Dienste mit Pension Allergnadigst ertheilt und zugleich der Stern zum rothen Abler Drden 2ter Klasse verliehen.

Der Land = und Stadtgerichts = Rath Heinrich August Wilhelm Bech ist zum Direktor bes Land = und Stadtgerichts zu Colleba und zugleich von des Konigs Majistat zum Kreis = Justigrath für den Kreis Eckartsberga den 5ten Mai

cur. ernannt.

Der Gerichte Kommissar Ilberg in Hohenmolsen ist an das Land= und Stadtgericht in Colleda in die 1ste Ussessor Stelle desselben den 20sten Mai cur. versetz-

Der Land = und Stadtgerichts = Rath Dreger zu Wittenberg ist den 22sten Mai cur. mit Pension in den Ruhestand versetzt und zugleich ist demselben

ber rothe Moler : Orden 4ter Rlaffe Allerhochft verlieben.

Dem Oberlandesgerichts = Ussessor Backe ist durch das Justig = Ministerial= Rescript vom 14ten Juni cur. widerrustich gestattet, die Stelle als Untersuchungs=

Richter bei bem Sauptsteuer = Umte zu Naumburg zu übernehmen.

Dem Oberlandesgerichts Affessor Rudolph Schneider zu Naumburg ist die, Behufs Uebergangs in den graflich Stolbergschen Justiz. Dienst nachgesuchte Entlassung aus dem unmittelbaren Justiz-Dienste den Sten Mai cur. ertheilt und gleichzeitig die demselben ertheilte Bestallung als Affessor des graflichen Landgez richts zu Rosla vom 18ten April cur. bestätigt.

Der Oberlandesgerichte : Uffessor Berche ju Naumburg ift ben Iten Juni

cur. an bas Dberlandesgericht in Salberftadt verfest.

Die Oberlandesgerichts = Referendarien Leopold Freiherr d'Orville von Lowenclau und Karl Hillmar Herzog in Naumburg sind den 31sten Mai cur. zu Oberlandesgerichts : Ussessoren daselbst ernannt.

Der Oberlandesgerichts Auscultator Karl August Wilhelm Schraber in Naumburg ift ben 22sten Juni cur. zum Oberlandesgerichts Referendar bifordert.

Dem dasigen Oberlandesgerichts Auscultator Alons Grötschel ist den Sten Juni cur- die erbetene Entlassung aus dem Justiz-Dienste unter Vorbehalt des Rechts zum Wiedereintritt ertheilt.

Die Kandidaten der Rechte Karl Friedrich August Eduard Wilhelm Dahlström, Wilhelm Ludwig August von Schöning, Karl Friedrich August Bieling, Karl Wilhelm Edwin Graf von Hacke, Friedrich Ferdinand Albert Kettembeil und Karl Alexander Berghaus sind resp. den 1sten, 9ten, 11ten und 24sten Juni cur. zu Oberlandesgerichts = Auscultatoren in Naumburg angenommen.

Dem Justig : Kommiffar Marquard zu Lobejun ift den 28sten Mai cur.

geftattet, feinen Bohnfig nach Bettin zu verlegen.

Der Oberlandesgerichts Misesson Stephan zu Aschersleben ist den 21sten Mai cur. zum Justiz = Kommissar bei dem Land und Stadtgerichte zu Delitsch und bei den Untergerichten des Delitsscher Kreises, auch zugleich zum Notar im Departement des Oberlandesgerichts zu Naumburg ernannt.

Den Oberlandesgerichts Ranzlisten Donat, Auermann und Biolett zu Raumburg ist ben 16ten Juni cur. ber Karakter als Kanzlei Sekretar verlieben.

Der provisorische Lehrer Johann August Bittermann ist als Lehrer an

ben evangelischen Stadtschulen in Nordhausen angestellt worben.

Der Lehrer Ernst Ludwig Ferdinand Lange zu Suhl ift als Lehrer, Cantor und Kirchner der evangelischen Gemeinde Muhlberg, Kreises Erfurt, angestellt worden.

Bermischte Radrichten.

Nro. 248. Dem Landes : Aeltesten und Rittergutsbesißer von Sydow zu Thamm im Patentertheis Glogauer Kreise ist unter dem 30sten Juni 1847 ein Patent lung.

auf die Herstellung von Mahlscheiben in der durch Zeichnungen und Bez

schreibung nachgewiesenen Urt,

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preufi= schen Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein offentlicher Ungeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 28sten Stück

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 10ten Juli 1847.

Sicherheits = Polizei.

(450.) Lanbeeverweifung. Die unten fignalifirten Lanbfircidjer:

- 1) ber Feldmeffer Lubwig Edymibt aus Rlein : Rubefiedt im Großherzogthum Sachfen : Weimar,
- 2) ber Sanbarbeiter Balentin Trefflich aus Bifchleben im Berzogthum Cachfen : Coburg . Gotha, und
- 3) die Dienstmagd Marie Louise Friederike Roth aus Grafenhauen im Bergogthum Sachsen . Co-

find im Monat Mai und Juni b. I. Bagabondirens halber von Erfurt aus über die diesseitige Landesgrenze gebracht und ist denselben die Rückfehr in die Königl. Preuß. Staaten bei Vermeidung zweijähriger Buchthausstrafe untersagt worden.

Grfurt, ben 2ten Juli 1847.

Ronigliche Regierung.

Perfond=Befdreibung bes ic. Schmibt.

Worname: Ludwig, Zuname: Schmidt, Gewerbe: Feldmesser, Geburte: und Wohnert: Rleinrudestedt, Religion: evangelisch, Alter: 44 Jahr, Größe: 5 Tuß 4 Zoll, Haare: blond, Stirn: frei, Augenbraunen: blond, Augen: blau, Nase: spih, Mund: mittler, Bart: blond, Zahne: gut, Rinn und Gesichtsbildung: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittler, Sprache: deutsch.

Perfond = Befchreibung bed zc. Trefflich.

Worname: Balentin, Zuname: Arefflich, Gewerbe: Handarbeiter, Geburtes und Wohnort: Bischleben, Meligion: evangelisch, Alter: 49 Jahr, Größe: 5 Kuß 6 Zoll, Haare: schwarz, Stirn: hoch, Augenbraunen: braun, Augen: braun, Nase: stumpf, Mund: aufgeworfen, Bart: braun, Bahne: schadhaft, Kinn: breit, Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittler, Sprache: beutsch.

Berfond : Befdreibung ber ic. Roth.

Morname: Marie Louise Friedericke, Zuname: Roth, Gewerbe: Dienstmagd, Geburts = und Wohnort: Grafenhanen, Religion: evangelisch, Alter: 30 Jahr, Größe: 5 Fuß 4 Zoll, Haare: braun, 34 Stirn:

- nucle

Stirn: frei, Augenbraunen: braun, Augen: grau, Rafe: fpit, Mund: mittler, Bahne: gut, Rinn: rund, Gesichtsbildung: breit, Gesichtsfarbe: gefund, Gestalt: mittler, Sprache: beutsch.

(451.) Erlebigter Steckbrief. Der gegen ben Kaufmann und Seilerwaarenhanbler Godwin Krackrugge unterm 26sten Juni er, erlassene Steckbrief, wird in Folge ber hohern Orts anbefohlenen abermaligen Aussehung ber Strafvollstreckung hiermit zuruck genommen.

Erfurt, ben 2ten Juli 1847.

Ronigl. Breugisches Land= und Stabtgericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(452.) Rriegsgerichtliches Erkenntnis. Durch friegsgerichtliches Erkenntnis vom 10ten b. Mtd. ift ber Trompeter bes Sten Ulanen-Regiments Gustav Naundorff aus Tennstädt in contumnciam für einen Deferteur erachtet, und bie Confiscation seines gegenwärtigen und zu-künftigen Bermögens ausgesprochen worben.

Trier, ben 25ften Juni 1847.

Ronigliches Gericht ber 16ten Divifion.

(453.) Ebictal. Citation. Nachbem gegen ben Sergeanten Johann Schröber ber Sten Bionir. Abtheilung, aus Dieborf, Kreises Muhlhausen im Regierungsbezirk Ersurt, gebürtig, ber Desertions-Prozeß eröffnet worden ist, wird berselbe hiemit vorgeladen, sich binnen einer Frist von drei Monaten, spätestens aber in dem auf den Iten November d. J. Bormittags 10 Uhr in dem Bimmer bes hiesigen Königl. Gouvernements Gerichtes anderaumten Termine persönlich einzussinden, um sich über seine Entsernung zu verantworten, mit der Warnung, daß die Untersuchung im Falle seines Ausbleibens geschlossen, er für einen Deserteur erklärt und auf Consideation seines gegens wärtigen und zufünstigen Bermögens erkannt werden wird.

Cobleng, ben 30ften 3uni 1847.

Ronigl. Gouvernements. Bericht.

(454.) Berlorener Gewerbeschein. Der Seiler Franz Grebenstein aus Birkenfelde im Kreise Heiligenfladt hat den, ihm zum handel mit Seilerwaaren und Wochenmarkte Artikeln für das laufende Jahr unterm Isten December v. J. sub Nro. 803. ausgesertigten Gewerbeschein sammt seiner Brieftasche, angeblich am 14ten d. M. zwischen heiligenstadt und Neundorf, Worbiser Kreises, verloren, daher ihm ein Duplisat des gedachten Gewerbescheins ertheilt worden ist.

Um einen, mit bem verloren gegangenen und hierdurch fur ungultig erklarten Bewerbefcheine, mog-

- F 100/6

möglicher Weife zu machenben Migbrauch zu verhaten, werben fammtliche Polizeibehörden hierauf aufmerkfam gemacht.

Erfurt, ben 26ften Juni 1847.

Ronigliche Regierung.

(455.) Erbichaftliche Liquibation & Brozessache. Bon bem unterzeichneten Gerichte ift über ben Nachlaß bes am Iten April 1843 zu Erfurt verstorbenen Gerbermeistere Johann Christian Abam auf Antrag bessen Intestaterben ber erbschaftliche Liquidations = Prozes eröffnet und ein Termin zur Anmelbung und Nachweisung ber Ansprüche ber Gläubiger auf

ben 10ten August b. 3. Bormittage 11 Uhr

vor bem herrn Land = und Stadtgerichte = Math France ale Deputirten an Gerichtestelle Zimmer Dro. 30. angesett worben.

Es werden baher alle etwanige unbekannte Gläubiger hierburch vorgelaben, ihre Forderungen binnen 9 Wochen und spatestens in dem obigen Termine, entweder in Person oder durch einen mit Bollmacht und Information verschenen Bevollmächtigten aus der Bahl der hiesigen Iustiz-Rommissarien, von denen die Herren Justiz-Mathe Hadelich II. und Mötger und Justiz-Rommissarien in Borschlag gebracht werden, anzuzeigen, die Beweismittel beizubringen und hiernächst die weitern Berfügungen zu erwarten. Bei unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche und beim Ausbleiben im Termine aber haben dieselben ohnschlbar zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwaigen Borrechte verzlussig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Erfurt, ben 4ten Dai 1847.

Ronigl. Preußisches Lanb. unb Stabtgericht.

(456.) Nothwendiger Berkauf. Das ber verehelichten Johanne Wilhelmine Anauf geb. Werner zugehörige, hiefelbst sub Nro. 159. belegene Wohnhaus nebst Zubehor, gerichtlich abs geschäht auf 1075 Ahr. 25 Sgr., soll auf

ben 12ten October c. Bormittage 11 Uhr

vor bem Lands und Stadtgerichtsrath Willing hier an Gerichtsflelle diffentlich meistbietend verkauft werben. Der neueste Hypothekenschein nebst Taxe liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit. Nordhausen, den 10ten Juni 1847.

Ronigliches Land. und Stabtgericht.

(457.) Nothwendiger Bertauf. Land und Stadtgericht zu Nordhaufen. Das am Petersberge hierselbst sub Nro. 240. belegene Wohnhaus der Mannefeld'schen Cheleute, abge-

abgeschäht auf 5407 Thie. 27 Egr. 6 Bf. zufolge ber nebst Hypothekenschein in ber Registratureinzusehenden Tare, in welchem Gastwirthschaft betrieben wird, soll

ben 17ten December er. Bormittage 11 Uhr

vor dem Gerichte Rath Willing an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden. Nordhausen, den 22sten Mai 1847.

(458.) Nothwendiger Verkauf. Lands und Stadt Vericht zu Nordhausen. Das der verchel. gewesenen Amalie henne, geb. Müller, jest verchel. Gremler zu & und deren Chezmanne Franz Gremler zu & gehörige, zu Ellrich sub Nro. 274. an dem Wehre neben der Junes mannschen Schäserei belegene Wohnhaus nebst hofraum und sonstigem Zubehor, abgeschäft auf 672 Thir. 20 Sgr. zufolge der nebst hopothekenschein in der Registratur einzuschenden Tare, soll

am Iten August b. 3. Bormittags 11 11hr

vor ber Ronigl. Gerichtes Commiffion zu Eltrich subhafiirt werben.

Nordhausen, ben 11ten April 1847.

(459.) Berfanf.

Mittwoch ben 25ften August c. Morgens 10 lifr

follen in unferm Seffionszimmer brei Bauplate im Stadtgraben an bem fogenannten Frauenberger Stiege offentlich meiftbietend verkauft werden.

Der erfte Bauplatz enthalt 36,5 ORuthen, ber zweite 37,5 ORuthen und ber britte 41,0 DRuthen.

Die Verkaufebedingungen werden im Termine felbst bekannt gemacht, find jedoch auch schon fruher in unserer Registratur einzusehen.

Mordhaufen, ben 30ften Juni 1847.

Der Magiftrat.

(460.) Nothwendiger Berkauf. Konigl. Lande und Stadtgericht zu Muhlhaufen, den 30sten April 1847. Auf den Antrag eines Gläubigers, soll das dem Maurer Christoph Actermann und dessen Kindern, Iohann Gottsried, Friedrich, Georg, Maria und Sophie, Geschwister Actermann, gehörige, hier zu St. Jacobi Nrv. 700. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, tariet zu 624 Ther., in dem auf

ben 17ten August b. 3. Bormittage 11 Uhr

an Gerichtestelle hierfelbst anberaumten Termine subhaflirt werden.

Die Taxe und ber neufte Sypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Cinficht offen.

Noth:

- (461.) Mothwendige Subhastation. Konigl. Land: und Stabtgericht zu Muhlhausen, ben 18ten Juni 1847. Die dem Johann Caspar Zenge und deffen Sohn Johann Caspar Zenge zu Oberborla gehörigen Grundflucke, als:
 - Mrv. 4. Gin Untheil Gungellanb.
 - a. & Acter Land unter bem Gewendebaumen, neben ihnen felbft und Friedrich Spiegler.
 - b. 1 Acter baselbit nach bem Riethe, neben Beinrich Abam Urbach und ihnen felbft.
 - c. & Ader Land auf bem Untergungel, neben Beinrich Weber und Bartmann Rarmrobt.
 - d. 3 Ader Land nach bem Mapriethe, neben ihnen felbft und bem Pfarrlande.
 - e. & Ader Land auf bem Gungel, neben Beinrich Abam Urbach und herrmann Genzel.
 - f. 3 Acter Land auf bem Gidel, neben benfelben gu beiben Seiten.
 - Dro. 5. Gin Antheil Bungellanb.
 - a. 4 Acter Land unter ben Gewendebaumen, neben ihnen felbst und Irhann Martin Sage.
 - b. 1 Acter Land auf bem Untergungel, neben Johann Beinrich Weber und Sartmann Rarmrodt.
 - c. 3 Alder Land auf bem Sickel, neben ihnen felbft und bem Sickelgraben.
 - d. & Acter Land auf dem Bungel über bem heißen Steine, neben benfelben und bem Ober-
- e. 1 Acter Land bei ben Gewendebaumen, neben Nicolaus Bachmann und Friedrich Spiegler, tarirt zu 165 Thir., zufolge ber nebst neuestem Sppothefenschen in unserer Negistratur einzuschenden Tare follen am

4ten October b. 3. Bormittage 11 Uhr

an Berichtoftelle bier fubhaftirt werben.

(462.) Offener Arrest. Machdem über bas Vermögen bes hiesigen Uhrmachers Gottlieb Gemmel der Concurs eröffnet ist, so werden Alle, welche von dem Gemeinschuldner Etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hierdurch aufgefordert, demselben nicht das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon sossent Auzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, sedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositorium abzuliesern. Sollte bennoch Iemand Etwas an den Gemeinschuldner zahlen oder ausantworten, so wird solches für nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse weit beigetrieben; sollte aber der Inhaber solcher Sachen und Gelder dieselben verschweigen und zurückhalten, so wird er seines Unterpfandes oder sonstigen Rechts daran für verlustig erklärt werden.

Beiligenstadt, ben 25sten Juni 1847.

Ronigl. Lande und Ctabtgericht.

-137

- (463.) Mothwenbiger Berfauf. Lande und Stadtgericht zu Seiligenftabt, ben 22ften Juni 1847. Die ben Erben Abam Gaffmann gehorenden Grundflucke, ale:
- -I. eine halbe Berechtigkeitebauflatte Mro. 88., tarirt gu 70 Thir.,
- II. & Sufe Muftenberger Zinstand, tagirt zu 118 Ablr., sollen in bem auf

ben Sten Detober c. 11 Uhr

im Giefeschen Gafthofe zu Beieleben angesetten Termin subhaffirt werben.

Die Lare, Berkaufsbedingungen und Sypothekenschein find in unfeer Registratur flets ein: zuseben.

- (461.) Nothwendiger Verkauf. Lands und Stadtgericht zu Beiligens fabt, ben 23sten Juni 1847. Die zur Koneurd. Masse bes handelsmannes Franz Montag zu Lengenfeld gehörenden Grundsude, als:
 - 1) das halbe Gerechtigkeitehaus Diro. 221 nebft Bubehor, tarirt gu 400 Ablr.,
- 2) 73 Ader einzelnen Landes, überhaupt tarirt zu 490 Thir., sollen in bem auf

ben 22ften October b. 3. Bormittage 11 Ubr

im Gemeinbehaufe zu Lengenfeld angefenten Termin fubhaflirt werben.

Die Tare, Berfaufebedingungen und Sypothefenschein find in unserer Registratur stete einzusehen.

- (465.) Nothwendiger Berfauf. Land, und Stadtgericht zu Seiligenftabt, ben 21ften Juni 1847. Die den Erben Chriftian Rrufe zu heuthen gehorenden Grundflucke, ale:
 - 1) bas halbe Gerechtigkeitshaus Mro. 121. nebft Bubehor, tarirt gu 115 Abir.,
 - 2) 1 Sufe herrschaftliches Land , tarirt gu 55 Ablr. ,
- 3) 1 Sufe von Winhingerodesches Land, taxirt zu 15 Ahlr., sollen in bem auf

ben 16ten Detober c. Bormittage 11 Uhr

im Gemeinde = Wirthohause zu heuthen angesetten Termin subhaftirt werben.

Die Tare, Bertaufebedingungen und Sypothetenschein find in unserer Registratur flete einzusehen.

(466.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Beiligenstadt, ben 23sten Inni 1847. Das dem Iohannes und Iacob Baupel gehörende zu Rohrberg sub Nro. 40. belegene, aus Wohn, und Wirthschaftsgebäuden, 121 Ader Landes, einem Garten und einer ganzen Gerechtigkeit bestehende Rothergut, taxirt zu 1350 Ahlr., soll in dem auf

ben 16ten Detober c. Bormittage 11 Uhr

im Gemeinbehaufe zu Rohrberg angefehten Termin fubhaftirt werben.

Die Tare, Bertaufsbedingungen und Sppothefenschein find in unserer Regiffratur flete einzusehen.

(467.) No thwendiger Berkauf. Das dem Bleicher Wilhelm Stormer in heibersbach zugehörige Wohnhaus Mro. 43. baselbst nebst & an 1 von 121 Acter 14 Gerten Wasserwiese, ober 3 Acter Garten, worauf das haus sieht, Mro. I. 53., zusammen auf 910 Thir. taxirt, und die der verehel. Katharine Marie Stormer geborne Nosch daselbst zugehörigen Grundstäde in basiger klur:

1 von 3 Acter Rob am Bodeberge, Dro. 132., auf 220 Abir., und

13 Acter 3 Muthen Bleichplat am Ende bes Dorfes Beibersbach, Mro. 60. Ifte Abtheilung, auf 200 Ahlr. tarirt,

follen im Termine

ben 14ten October c. Bermittage 10 ubr

im Birthebaufe zu Beiberebad, offentlich verlauft werben.

Die Laxe und Sypothefenschreine tonnen taglich im IIIten Bureau bes Gerichts eingesehen werben. Suhl, ben 21ften Juni 1847.

Ronigl. Preug. Land: und Stabt. Bericht.

(468.) Praclusionebescheib. In Sachen, hetreffend die Theilung der niedern Jagb auf der Blur von Breitenwordis hat die unterzeichnete Kommission zum Bescheide ertheilt: daß alle diejenigen, welche bei dieser Sache ein Interesse zu haben vermeinen, in dem Anneldungstermine den Zten v. M. jedoch nicht erschienen sind, mit ihren Ansprüchen, wie hiermit geschieht, zu präkludiren und ihnen ein ewiges Stillschweigen auszuerlegen.

Worbis, ben 2ten Juli 1847.

Ronigl. Breug. Jagb=Theilunge. Commiffion. Dfwald. v. Bulgingelowen. v. Wingingerobe.

- (469.) Aufgehobener Termin. Land = und Stabtgericht zu Borbis. Der auf ben 4ten September angesehte Termin zum Berfauf ber Grundflucke bes handelsmannes Christoph Burchardt zu Breitenbach wird aufgehoben.
- (470.) Freiwilliger Bertauf. Das zu Sollsiedt unter ber Mummer 7. belegene, ben Erben ber verehelichten Charlotte Friederife Hartung gebornen John und Genoffen gehörige, vorz malige Johnsche Ackergut, bestehend aus Haus, Hof, Schener, Ställen, Garten, Gemeinde: Gerechtige feit und 1211 Acker Land und 7 Acker Wiesen nebst Buschholz, gerichtlich abgeschätzt auf 9028 Thir. 28 Sgr. 9 Pf. soll Theilungshalber in einzelnen Parzellen oder auch im Ganzen, in dem auf

Den

ben 31ffen August b. 3. Bormittage 9 Uhr

in der Gemeindeschenke zu Sollsiedt angesetzten Termine offentlich meistbietend verkanft werden. Das Taxations : Instrument, der neueste Sypothekenschein und die Verkaufe Bedingungen konnen in unserer Registratur eingesehen werden.

Bleidjerode, ben 27fen Juni 1847.

Patrimonial - Areisgericht.

(471.) Berkauf. v. hanfteinschres Batrimonial. Gefammt, Gericht Wahlhausen, am 28sien Juni 1847. Theilungshalber soll bas zu Arenshausen unter Nro. 29. zwischen Johannes Wogt und Iohannes Ammer belegene aus haus, hof, Garten, Gemeinde: Gerechtigkeit einer halben hufe Land bestehende auf 1370 Ahr. taxirte Gut bes Nicolaus Kusch in dem zu diesem Behufe auf den Teen October c. Bormittags 10 Uhr

in bem Drößlerschen Gajihause zu Arenshausen angesetzten Termine diffentlich meistbietend verkauft werden. Die Tare, die Verkauss Bedingungen und Hypothekenschein konnen an jedem Freitage in unserer Registratur eingesehen werden.

Unzeigen.

- (472.) Lectionsplan ber Ronigl. flaate und landwirthichaftlichen Acabe. mie zu Eldena bei Greifewald pro Wintersemeffer 1847/48.
- 1) Gin . und Anleitung zum academischen Studium; Staatswirthschaftelehre; Conversatorium über Nationalofonomie, Director Professor Baum fi arf.
- 2) Allgemeiner Acter und Pflanzenbau; allgemeine Dieh = und Schaafszucht; Behre von ben Acterbaufpflemen; landwirthschaftliche Buchführung und practische Demonstrationen, Professor Gilbemeifter.
 - 3) Rudengartenbau, academifcher Gartner 3 ubl fe.
 - 4) Anatomie und Physiologie ber Sausthiere; angere Kranfheitelehre, Profesior Saubner.
- 5) Anatomie, Physiologie und Geographie der Pflanzen; Naturgeschichte der Forstpflanzen; Waltbau; Mineralogie und Geognosse, Professor Schauer.
- 6) Lehre von der Electricität und dem Magnetismus; organische Chemie; landwirthschaftliche Technologie nebst practischen Demonstrationen, Professor Schulze.
- 7) Bauconstructionslehre und landwirthschaftlicher Wege: und Wasser. Bau, Bau Inspector Menzel.

8) Mather



- 8) Mathematif; Medianif und Maschienenlehre, Professor Grunert.
- 9) Landwirthichafterecht, Brofeffor Befeler.

Die Borlesungen werden am 15ten Oetober er. beginnen und in Betreff ber naberen Ansgabe, welche bezüglich ber Borbilbung an die zum Eintritt sich Melbenben zu stellen sind, beliebe man sich an ben Unterzeichneten zu wenden.

Elbena, im Juli 1847.

Der Director ber Ronigl. ftaate, und landwirthichaftlichen Acabemic. G. Baumfiart.

(473.) Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha. Aus bem fo eben erschienenen Rechenschaftsberichte ber

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

für 1846 geht, neben anderen sehr befriedigenden Ergebnissen hervor, daß in jenem Jahre 353900 Ahle. an die Erben von 221 gestorbenen Mitgliedern vergütet wurden und daß sich bei einer Jahreseinnahme von 974876 Ahle. ein reiner an die Bersicherten zu vertheilender Ueberschuß von 242162 Ahle. ergab. Die Bahl der Bersicherten ist auf 14126 Personen, die Bersicherungssumme auf 22,464200 Ahle., der Banksonds auf 4,742116 Ahle. gestiegen. Bericht und Antragssformulare sind unentgeltlich zu haben bei

Rarl Berrmann in Erfurt,

- I. B. Sepfert in Langensalza,
- W. Danner in Mublhausen,
- Rarl Botticher in Mordhausen,
- G. D. Rupprecht in Commerba,

Stabtfammerer Rettembeil in Tennftabt.

(471.) Fur Landwirthe. Auzeige von überseischen Bunder Stauden = Niesen = Noggen, mit Bezug auf die Anonce bes Auzeigers zum Königlichen Regierungs = Amteblatt zu Erfurt, Nrv. 27. im Jahre 1816.

Da ich mich schon seit einigen Jahren von dem überreichen Ertrage bes von mir anges bauten Roggens überzeugt habe, welche Ueberzeugung auch ein geehrtes Publikum mit mir theilt, so erlaube ich mir den herren Gutsbesichern auch in diesem Jahre meinen Roggen zum Berkauf anzus bieten. Respektive Bestellungen werden auf baare Einsendung des Betrages von 6 Athle. pro Scheffel und 10 Sgr. Emballage auf das pünktlichste besvergt und übernimmt der Spediteur herr Fabian Falk zu Posen die weitere Bestörderung per Eilfracht bis zur Eisenbahn.

Riein bei Pofen, ben 26ften Juni 1847.

Abolub B. v. Lubow, Sauptmann und Gutebefiber.

Bcr =

(475.) Berkaufer Anzeige. Unterzeichneter ift gesonnen, wegen Wohnungeveränderung sein hierselbst auf dem Plane neben dem Unstruteflusse belegenes zins und schnfreies, vor eirea 11 Jahren neu erbautes Wohnhaus mit den dazu gehörigen zur Dekonomie bequem eingerichteten Wirthschaftsgebäuden und einer nach neuester Zeit eingerichteten Vierbrauerei — in welcher sich ein 1500 Duart haltender kupferner Braukessel befindet — nach Meistgebot zu verkaufen.

Sierzu habe ich einen Termin auf

Mittwody, ben 14ten Juli c. Vormittage 11 Uhr

in meiner Wohnung angesett, und labe Raufluftige bazu mit bem Bemerken ein, baß } ber Rauf- fumme an bem Raufer fieben bleiben fann.

Dingelflatt, ben 26ften 3uni 1847.

Bevrg Biegenfuß. Bierfchanfer.

-Nm tsblatt

bet

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 29.

Erfurt, ben 17ten Juli 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 5ten b. M. ausgegebene 25fte Stuck ber Geschsammlung Nro. 249. enthalt unter

Nro. 2856. die Allerhochste Rabinetsorder vom 25sten Juni 1847, betreffend die Beibehaltung der bisherigen Bolls und Steuersäche vom ausländischen Bucker und Sirop und vom inländischen Rübenzucker bis zum Isten September 1848.
Ersurt, den 12ten Julius 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Die von der Königlichen Regierungs = Hauptkasse hierselbst ausgestellten Quittungen über die in dem Quartal vom Isten Januar dis Ende Marz d. I. zur Ablösung von Domanial Prastationen ze. eingezahlten Kapitalien sind nach vorschriftsmäßiger Bescheinigung der Königlichen Haupt Berwaltung der Staatsz Schulden den betreffenden Domainen Mentamtern zur Aushändigung an die Insteressenten zugesertigt worden. Die Letztern haben sich daher bei den erwähnten Special Rassen zur Empfangnahme dieser Quittungen baldigst zu melden. Erfurt, den 7ten Juli 1847.

Nro. 250. Aushebung von Definis tiv. Duittuns aen.

Werordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nach einer Mitthellung ber Konigl. Regierung zu Merfeburg ist die Straf= 11eber 21mb Besserungs = Unstalt zu Lichtenburg so überfüllt, daß zur Zeit keine Individuen ber 33

Nro. 251. Ueberfüllung der Straf.

Count

rungs-Uns ftalt zu Lich: tenburg.

und Beffer barin mehr aufgenommen werden konnen. Die Konigl. Inquisitoriate und Untergerichte unseres Departements werden bemnach hierdurch angewiesen; bis auf Beiteres fein gur Buchthausstrafe verurtheiltes Individuum, mannlichen ober weib. lichen Geschlechts, an die genannte Straf : und Befferungs : Unftalt abzuliefern, vielmehr Die Strafen im Befangniffe antreten gu laffen, und dabei die Beftime mungen bes Rescripts vom 27sten Mai 1840 (Jufig-Ministerialblatt de 1840 Seite 190.) ju beachten. Die bereits ertheilten Unnahmebefehle find, fo meit bie Abführung noch nicht Statt gefunden hat, an uns zurudzureichen.

Raumburg, ben 5ten Juli 1847.

Rriminal. Senat bes Ronigl. Dberlandesgerichts.

Erlebigte Stellen.

Nro. 252.

Die Pfarrftelle in Großgottern, Ephorie Seebach, ift burch ben am 29ften Juni c. erfolgten Tod bes Pfarrers Johann Christian Theodor Nippold erledigt; fie ift Koniglichen Patronate.

Die evangelifde Pfarrftelle ju Rlein : Bangleben, Didges Seehaufen, ift burch bas am 15ten Juni cr. erfolgte Ubleben bes Paftore Diemann erlebigt; fie ift Roniglichen Patronate.

Die Pfarrstelle ju Sirfchfeld, Ephorie Elsterwerba, fommt burch bie Emeritirung des Pfarrers Dpit zur Erledigung. Patron berfelben ift ber Ram= merherr Freiherr von Rochow auf Strauch im Ronigreich Cachfen.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 253.

Der Oberlandesgerichterath Better aus Munfter ift jum Director bes Dberlandesgerichts zu Halberstadt,

ber Dberlandesgerichte Affeffor Stephan ju Afchersleben gum Juftigcom:

miffar und Rotar bei bem land = und Stadtgerichte gu Deligsch und

der Oberlandesgerichts : Uffeffor Brehme zu Naumburg jum Gulferichter

bei bem Band : und Stadtgerichte zu Mordhausen ernannt.

Die Dberlandesgerichte : Uffefforen Drlop und Berche und bie Auscultatoren Molting, Wilhelmi und Schultes find an bas Oberlandesgericht zu halberftadt verfett; der bisherige Raffen = Uffiftent Rengel ift jum Salarien = Raffen = Ren: banten bei bem Land = und Stadtgerichte ju Balberftadt befordert.

Ber=

Bermischte Radrichten.

Im Monate Juni o. find folgende Collectengelber bei uns eingegangen: Nro. 254. gur arme Studirende auf ber Universitat Salle. Befcheini= 1) Bon ber Konigl. Superintendentar in Muhlhausen . 4 Thir. 9 Sgr. 4 Pf. gung über - Biegenruck . eingeganges 2 - 2 - = ne Collectens 2 - 27 - s -- Mordhausen . 3) - Großbodungen - 23 - 4 -Bur Berbreitung ber Bibel. 1) Bon ber Konigl. Superintendentur in Langensalza . 5 Thir. 1 Sgr. 3 Pf. über beren Empfang wir hierdurch quitiren. Erfurt, ben 6ten Juli 1847. Ronigl. Regierunge = Saupt = Raffe. Nro. 255. Dem Bof = Inftrumentenmocher Jacob Bernhard Wifiniemety sen. Batentertheis Danzig ift unter bem 30ften Juni 1847 ein Patent auf eine durch Modell und Beschreibung nachgewiesene Revetitions : Mecha= nit fur Fortepianos, insoweit solche fur neu und eigenthumlich erachtet worden ift, und ohne Jemand in Unwendung bekannter Theile berfelben zu beschranten, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußiichen Staats ertheilt worben. Dem Groß = Uhrmacher E. Mollinger in Berlin ift unter bem 6ten Juli Nro. 256. 1847 ein Patent Dedal. auf eine durch Zeichnung und Befchreibung nachgewiesene Berbefferung in ber Construction der Thurmuhren, someit dieselbe als neu und eigenthumlich anerkannt worden, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis ichen Staats ertheilt worden. Den Drgelbauern Gebruber Muller ju Reiferscheib ift unter bem 6ten Nro. 257. Juli 1847 ein Patent Desal. auf eine durch Mobell und Befchreibung erlauterte Unordnung ber Rangellen= Schlige und Rloppen, um mit Silfe eines Bindkaftens bas Manual und Positiv eines doppelten Orgelwerkes jugleich spielen ju tonnen, soweit daffelbe fur neu und eigenthumlich erachtet ift, auf feche Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufis ichen Staates ertheilt worden. Made=

at a ty =

nachweifung

Nro. 258. ber Preise bes Getreibes, bes Heues, des Strohes und der Lebensmittel in den Haupt = Marktplagen des Erfurter Regierungs = Bezirks für den Monat Juni 1847.

| Gegenstånde. | Preuß. | Haupt = Marttplage. | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|--|--|---|--|--|
| | | Cilati | hai | úhle
ujen.
lar. vf | Nordha
fen.
Thir.far. | | langens
falza.
tr.fgr.pf. | gen. | Im Durch:
fchnitt.
Thir.fgr. pf. | |
| Weihen Noggen Gerfie Safer Erbfen Linjen Wohnen Rartoffeln Kirfe Rindfleifch Kalbfleifch Sammelfleifch | Edycffl. | 4 23
4 16
2 23
1 18
4 20
5 10
2 10
1 18
- 2
- 4
- 2
- 3
- 5 | 7 5 4 4 3 6 1 4 5 4 1 3 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 2 6
23 8
7 4
17 9
19 11
— 2
28 8
15 8
2 6
3 6
1 6 | 4 24
1 20
3 28
4 2
4 5
1 10
— 2
— 4 | 8
5
2
9
6 -
1
6 -
8 -
10 - | 4 29 10
4 24 8
3 3 10
1 17 4
4 27 0

6
15
2 6
- 3 8
- 1 10
- 3 -
- 4 6 | 5 10 2
4 - 6
5
1
3 2 | 4 22 8
3 17 9
1 20 10
4 16 7
4 24 3
4 10 11
1 11 9
2 5
3 10
1 9 | |
| Gier Butter Del Wier Wranntwein Heu Etruh | School. Pfund. Duart. Cour. School. | - 19
- 7 | 1 - 3 - 11 - 6 - 9 1 | 16 6
6 9
8 1
1 3
9 —
5 4
28 10 | - 20
- 7
- 8
- 1
- 10
1 10 | 3 - | - 16 11
- 6 10
- 9 9
- 1 3
- 10 - 1
1 1 3
4 25 - | $\begin{array}{c c} - & 6 & 6 \\ - & 9 & - \\ - & 1 & 2 \\ - & 6 & 8 \end{array}$ | - 17 6
 - 7 7
 - 8 11
 - 8 11
 1 5 1 | |

Erfurt, ben 6ten Juli 1847.

Roniglid Preußische Regierung.

(Bierbei ein öffentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 29sten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 17ten Juli 1847.

Sicherheits = Polizei.

(476.) Aufgefundener Leichnam. Im Steigerforfte bei Erfurt ward am 18ten Juni b. I. ein unbekannter maunlicher Leichnam erhängt gefunden.

Der Körper 5 Fuß 4 Boll groß, war ftark aufgetrieben und bereits bebeutend in Fäulniß übergegangen, dergestalt, daß eine Beschreibung der Gesichtszüge nicht mehr möglich war. Der Berlebte, welcher ein Alter von 30 bis 40 Jahren erreicht haben mochte, zeigte sich ohne außere Körperverlehung, sein Ropshaar war von dunkelblonder Farbe, seine Zähne waren gesund und vollständig. Besteibet war er mit

1) einer grün und rothgeblumten gewürfelten halbwollenen mit baunmwollener Leinwand gefütterten Weste, 2) einer grauen Sommerhose mit braunen Streifen (dieselbe ift eine s. g. Schliphose) der Schlip war mit bleiernen Andpsen zugeknöpft und an den untern Theilen der Hose zeigen sich innen an jeder Seite 3 gleiche Anopse sestgenaht, welche zum Anmachen von Stegen dienen, 3) einem schwarzen Schlips von carirtem Zeuche, 4) einem ledernen braunen Hosenträger mit Ringen von gelbem Messung, 5) Halbstiefeln von Rindleder, die Bordertheile derselben mit Leder überzugen, die Sohlen desect, 6) einem guten leinenen hemd in den Schlipen mit Zwickeln, und nicht gezeichnet, 7) einer russisch grünen Tuchmühe mit schwarzem Lederschirm. Im Innern der Mühe ift in dem Deckel auf dem Tutter ersichtlich mit Buchdruckerschwärze "G. Zimmersmann in Naumburg."

Diejenigen, welche Auskunft über ben Gefundenen zu geben vermogen, wollen fich beshalb bei ber ihnen zunachfit. belegenen Gerichtsbehorde oder bei und melben.

Grfurt, ben 7ten Juli 1847.

Ronigs. Inquisitoriat.

(477.) Aufgefunden er Leichnam. Um 25flen b. Mts. Abends gegen seche Uhr ift der Leichnam einer unbefannten Manusperson, deren Signalement nachsteht, in der Groß : Wertherschen Telbflur neben dem Helmeflusse, an einem Weidenbaume erhängt gesunden und aufgehoben.

26

Deren Besichtigung hat ergeben, baß bieselbe an ihrem Korper keine Spuren von Gewaltsthätigkeiten hatte, mithin eine Selbstentleibung zu vermuthen ist. Wer von den personlichen Ber- haltnissen des Unbekannten nahere Nachricht zu geben im Stande ist, wird dazu hierdurch aufgesfordert und ersucht.

Bleicherobe, ben 28ften April 1847.

Patrimonial . Arcisgericht.

Signalement.

Größe: ungefähr 5 Tuß, Alter: zwischen 50 — 60 Jahren, Gesicht: mehr breit als länglich mit starkem Kinn, bleich, schwarz abgeschnittnes haar, Augen: blau, Bahne: mangelhaft, am linken Schienbeine eine verharschte hautwunde von 1½ Boll Duadrat. Besteidung: heltblaue Auchkappe mit Schirm, buntes kattun halstuch, hemde, weiße Auchwesse mit Metallknöpfen, buntgestreifte Gingham: Wesse, dergleichen bunte Aermeljacke, blauer Kittel, blaucarirte baumwollne lange hose, Vußlappen siatt Strümpse, rindlederne halbstiefel und ein Baar alte wollne Fausthandschuhe.

- (478.) Dieb fta ft. In Bretterobe find mittelft Erbredgene einer Labe
- 1) ein roth :, weiß . und blaugestreifter Bettuberzug , 2) zwei blau und rothgestreifte Riffenuberzuge , 3) ein flachsenes Betttuch , 4) ein blau weißgestreifter Bettvorhang gestoblen worden.

Der gegenwartige Inhaber dieser Sache wird bei Strafe ber Diebeshelerei aufgeforbert, fie entweder an und, oder seine Ortsobrigkeit abzugeben.

Beiligenflabt, ben 7ten Juli 1847.

Konigliches Inquisiteriat.

(479.) Muthmaßlich gestohlene Sachen. Bei einem wegen Diebstähls Verhafteten ift ein bunkelgruner Manusoberrock von Tuch mit gepreßten Hornknopfen in Beschlag genommen worden.

Es wird vermuthet, daß berfelbe gestohlen sei und wir fordern diejenigen, welchen ein solcher Nock entwendet worden, auf, jenen bei uns verwahrten Nock baldigst in Augenschein zu nehmen. Erfurt, den Iten Juli 1847.

Ronigs. Preuß. Inquisitoriat.

(480.) Berlorener Ecwerbefchein. Der Schuhmacher Chriftoph Friedmann Schulze aus Mühlhausen, welchem ein Gewerbeschein zum hauserhandel mit hölzernen Sohlen und Pantoffeln für das laufende Jahr sub Nro. 793. unterm 26sten November v. 3. gratis ertheilt worden ist, hat diesen Gewerbeschein angeblich verloren und es ist ihm auf Ansuchen ein Duplieat ausgesertigt worden.

Sammte.

Sammtliche Polizeibehörben werben hierauf aufmerksam gemacht, um einen mit bem verforen gegangenen und hierdurch für ungultig erklarten Gewerbescheine möglicher Beise zu machenden Mißbrauch zu verhüten.

Erfurt, Den 10ten Juli 1847.

Ronigliche Megierung.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(481.) Rriegerechtliches Erkenntnis. Der and Mordhausen gebürtige Füsilier Christoph Konrad Bosenberg ift durch ein mittelst Allerhöchster Kabinets. Ordre vom Sten Juni d. J. bestätigtes friegerechtliches Erkenntnis vom 26sten Mai c. wegen achten und unter erschwerenden Umständen verübten Diebstähls mit Ansstoßung aus dem Seldatenstande und ihren gesehlichen Folgen, 15 Stocksichlägen und sechsmonatlicher Baugesangenschaft bestraft worden, was hierdurch bestimmungsmäßig befannt gemacht wird.

Grfurt, ben 5ten Juli 1847.

Bericht ber Roniglichen Sten Divifion.

(482.) Nothwendiger Berkauf. Das den Erben des Thierarzts Friedrich Ernst Notel zugehörige, hiefelbst sub Nro. 242. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, gerichtlich abgeschäft auf 1735 Thir. 27 Sgr. 6 Bf., soll Theilungshalber auf

ben 24ften Ceptember b. 3. Bormittage 11 Ubr

vor bem Gerichterath Willing öffentlich meiftbietend verfauft werden. Der neueste Sypothetenschein und Tare konnen in unserer Registratur eingesehen werden.

Rorbhaufen, ben 20ften Dai 1847.

Ronigl. Breug. Lanb. und Stabt . Gericht.

(483.) Nothwendiger Berkauf. Land und Stadtgericht zu Mordhaufen. Das hierscloft sub Nro. 82 d. vor dem hagen belegene, dem Gerichtstrath Muller und Genoffen zus gehörige Brauhaus nebst Malzdarre und Wirthschaftsgebäuden, gerichtlich abgeschäft auf 9262 Ahlr. 18 Sgr., soll Behufs der Auseinanderschung auf

ben 27ften Januar 1848 Wormittage 11 Uhr

vor bem Rammergerichte Affeffor Dr. hertel auf hiesigem Gerichtolvtale bffentlich meifibietenb ver-

Der neufte Spoothekenschein nebst Taxe find in unserer Registratur einzusehen. Mordhaufen, den 20sten Mai 1847.

(484.) Mothwendiger Bertauf. Land und Stadtgericht zu Rorbhausen. Das den Geschwistern Westernhausen, resp. beren Erben zugehörige, zu Alettenberg unter ber Rums mer 33. belegene Wohnhaus nebst Zubehor und Garten, abgeschäft laut gerichtlicher Taxe vom 17ten November 1846 auf 508 Thir. 15 Sgr. soll Theilungshalber subhastirt werden, und ist ein Lieitations Termin zu biesem Behuse auf

ben Bten Detober b. 3. Bormittage 11 Uhr

in ber Gemeindeschenke zu Klettenberg vor dem Oberlandesgerichts Affesso Chlers anberanmt. Tare und hppothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Mordhausen, ben 14ten Juni 1847.

(485.) Nothwendiger Bertauf. Lands und Stadtgericht zu Mordhausen. Das hierselbit auf dem Entenpsuhle sub Nro. 755. belegene, dem Gastwirth August Reinecke zugeschörige Wohnhaus "zu den drei Schwänen" genannt, worin bisher die Gastwirthschaft betrieben ift, mit hofraum, Stallung und Bubehor auf 2589 Thir. gerichtlich abgeschätzt, soll Schuldenhalber subhastlirt werden und wird zu diesem Behuse ein Lieitationstermin auf

ben 15ten Rovember b. 3. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Berichteftelle vor bem Land . und Stadtgerichte : Rath Woldhorn anberaumt.

Der neufle Sypothekenschein und die Taxe liegen zur Ginsicht in unserer Registratur bereit. Nordhausen, den 19ten Juni 1847.

(486.) Theilung einer Jagb. Bei ber unterzeichneten Jagdtheilungsemmission ift auf Aheilung ber Jagb in dem Bulfingeroder Gemeindewalde, der Ziegenruck genannt, und einem Theile ber Feldfluren von Bulfingerode und Ascherode angetragen. Dieser Provocation ift Statt gegeben, und zur Anmeldung der Gerechtsame der Juteressenten, Erklärung der übrigen Betheiligten barüber und Feststellung ber Legitimation ein Termin

auf den 11ten September c. Bormittage 10 lifr

in bem Lur'ichen Gasthofe "zur hoffnung" hierselbst anberaumt, wozu alle biejenigen, welche bei ber Ahrilung ein Interesse haben, persoulich und mit dem Gröffnen vorgeladen werden, daß jeder Ahrilnehmer in diesem Termine seine Berechtigung, deren Art und Umfang anzugeben, die darüber sprechenden Urfunden vorzulegen, und die sonstigen Beweismittel namhast zu machen hat. Diejenigen, welche sich in diesem Termine nicht einfinden, werden mit allen ihren Ansprüchen präcludirt werden. Rordhausen, den Iten Juli 1847.

Ronigl. Bagd. Theilunge. Commiffion bes Rreifes Dorbhaufen.

(487.) Nothwendige Subhaftation. Königl. Lands und Stadtgericht zu Muhlhausen, ben 2ten Juli 1847. Das ber Chefrau des Christian Bange, Catharine Glifaberh geborne

- Country

geborne Gorke und bem Johann Martin Erdmann gehörige sub Nro. 69. zu Oberdorla belegene Wohnhaus nebst Zubehor, abgeschäft auf 365 Ahlr., zufolge ber nebst neusten Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine

ben 18ten Detober b. 3. Bormittage 11 Ubr

im Gemeinbehause zu Oberborla, theilungshalber subhaftirt werben.

(488.) Mothwendiger Berkauf. Land, und Stadtgericht zu Seiligenstadt, ben Isten Juli 1847. Die der Chefrau bes Abam Kanngießer zu Bodenrobe gehorenden 94 Acker Land und Wiesen, zu 216 Ahr. tarirt, sollen in dem auf

ben 3ten Rovember c. Bormittage 10 Uhr

vor bem herrn Oberlandes . Berichte Affeffor Stander in Bodenrobe angesenten Termin subhastirt werben. Die Tare, Verfaufebedingungen und hypothekenschie find in unserer Registratur flete einzusehen.

(489.) Nothwendiger Berfauf. Lands und Stadt = Gericht zu Beiligens stadt, ben 21sten Mai 1847. Das bem Raufmann Rirchner gehorenbe, hier sub. Nro. 395. bes legene, einschließlich seiner Zubehorungen auf 1194 Ahlr. 1 Sgr. 8 Pf. taxirte Saus, und ein Garzten am Steingraben taxirt zu 100 Ahlr. sollen in bem auf

ben 29ften September b. 3. Bormittage 11 uhr

an Gerichteflatte angefehten Termin fubhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Sypothekenschein find in unserer Registratur fiets eine ausehen.

(490.) Bekanutmachung. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ber Barbier Bernhardt Fink zu Schmiedefelb wegen wiederholter unbefugter arztlicher Behandlung und badurch herbeigeführter Verletzung zu drei Monaten Gefängniß verurtheilt worben ist.

Schleufingen, am 29ften Juni 1847.

Ronigl. Land: und Stabtgericht.

- (491.) Nothwendiger Verkauf. Die jum Nachlaffe ber Iohannes Biegenfußichen Chelente zu Silberhausen gehörigen Grundftude, ale
 - 1. bas zu Silberhaufen in ber Unterftraße sub Nro. 67. belegene Wohnhaus nebst Schener und Stallungen tarirt zu 325 Ablr.
 - II. Folgende Felbgrunbflude, namlich :
 - a) & Sufe Pfarrei Lehnland taxirt zu 279 Ihlr. 10 Ggr.
 - b) & Sufe Scharfenfteiner Land taxire gu 30 Ahlr. 15 Sgr.
 - c) } Sufe Annrober Lebn tarirt gu 140 Abfr. 15 Gar.

d) & Bufe



- d) 1 Sufe Annrober Lehn tarirt gu 12 Ahlr.
- e) & hufe von Bobungiches Behn taxiet gu 142 Ahle. 20 Ggr.
- f) & Sufe Gleichensteiner Lehn torirt ju 26 Thin 15 Ggr.

follen Theilungshalber im Wege ber nothwendigen Subhastation in dem auf den 21sten September d. 3. Vormittags 11 Uhr zu Silberhausen angesehten Termine subhastirt werden.

Die Taxe, die Berkaufsbedingungen und die Lage der Grundflucke konnen an den Wochentagen in der hiefigen Registratur eingesehen werden.

Dingelfiabt, ben 22ften Dai 1847.

Ronigl. Breug. Gerichte . Commiffion.

(492.) Hausverkauf. Das ber hiefigen Stadtgemeinde zugehörige hirtenhans, hiefelbst auf bem Plane belegen, soll zum Abbruch öffentlich und meistbietend verkauft werden. Es ist hierzu ein Termin auf

ben 26ften August c. Bormittage 10 Uhr

auf ber hiesigen Rathostube angeseit und werben Rauflustige hiermit eingelaben. Die Berkaufe Bebingungen werden im Zermine bekannt gemacht und konnen auch täglich in den gewöhnlichen Dienste flunden in der Magistrate Degistratur eingesehen werden.

Bleicherobe, ben 7ten 3ufi 1847.

Der Magistrat.

(493.) Berfaufs Muzeige. Unterzeichneter beabsichtigt, wegen Wohnungeveranderung fein hierfelbst auf dem Plane neben dem Unstrutoflusse belegenes zins und lehnfreies, vor eirea 11 Jahren neu erbautes Wohnhaus mit den dazu gehörigen zur Dekonomie bequem eingerichteten Wirthschaftsgebäuden und einer nach neuester Zeit eingerichteten Bierbrauerei — in welcher sich ein 1500 Duart haltender kupserner Braukessel befindet — nach Meistgebot zu verkaufen ober auf 3 Jahre zu verpachten.

Hierzu habe ich einen Termin auf

Mittwody, ben 21ften Juli c. Bormittage 11 Uhr

in meiner Wohnung angesett, und labe Rauf. resp. Pachtluflige bagu mit bem Bemerken ein, bag im erstern Falle g ber Rauffumme, gegen Sicherheit an bem Raufer fleben bleiben kann.

Dingelflabt, ben 26ften Juni 1847.

Georg Biegenfuß. Bierbrauer und Bierschanter.

The country of

Mmtsblatt

Det

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 30.

Erfurt, ben 24ften Juli 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am Sten d. M. ausgegebene 26fte Stud ber Gefehfammlung Nro. 250.

enthalt unter

Mrv. 2857. Die Allerhochfte Kabinetovrder vom 11ten Juni 1847, betreffend die ben Gemeinden der Kreise Mees und Borfen in Bezug auf den chausemaßigen Ausbau der Strafe von Wejel über Brunen, hecheltjen und Naesfeld nach Borfen und deren fünftige Unterhaltung verlichenen sistatischen Befugniffe.

Mro. 2858. Die Auerhochnic Rabinctoorber vom 25fien 3uni 1847, ben Wiebereintritt

ber Dahlifeuer - Erhebung beir ffent.

Mro. 2859. die Befanntmachung, den Beitritt der den Thuringischen Bolls und hans beloverein bildenden Staaten zu dem Bertrage zwischen Breußen und Großbritanien wegen gegenseitigen Schutzes der Autorenrechte gegen Nachdruck und unbefugte Nachsbildung vom 13ten Mai 1846 betreffend. D. d. den 4ten Juli 1847.

Das zu Berfin am 10ten D. M. ausgegebene 27fte Stuck ber Gesethsammlung

enthalt unter

Mrv. 2860. das Allerhochfte Brivilegium wegen Emission von 1,500 000 Abalern Privritate Dbligationen Der Berlin : Potsbam = Magdeburger Eisenbahngefellschaft.

Bom 21ften Juni 1847.

Mrv. 2861 die Allerhochtie Rabineteorder vom 25sten Juni 1847, betreffend die dem Grafen von Alvensteben zu Errteben und den Gemeinden Wefertingen und Cichenrobe in Bezug auf den Ban und die Unterhaltung einer Kunistraße von Errteben über Hörfugen nach Weferlingen bewiltigten fisfatischen Borrechte.

Erfurt, Den 17ten Julius 1847.

Betanntmachung.

Mach der Allerhöchsten Cabinets e Didre vom 25sten v. M. (Geset Samme Nro. 260, tung Nro. 26) soll alles Mahlaut, welches sich am isten August d. J. auf Wiedereins den Müblen befinden wird, und für welches ohne den bewilligten zeirweisen Erlaß tritt der der Mahlsteuer nach S. 6° des Gesets vom 30sten Mai 1820 die Körner- Mahlsteuerssteuer hatte entrichtet werden mussen, bevor dasselbe zur Mühle gebracht wurde, Erhebung.

UEE

-101100Ap

ter Steuerbehorbe unverzüglich und spatestens bis jum Ublaufe bes Iften August b. 3.

Mit Beziehung auf diese geschliche Anordnung werden hierdurch alle Beztheiligten aufgefordert, die vorgeschriebene Anmeldung bei den Steuerstellen, woselbst bei unausgesetzer Erhebung der Mahlsteuer die Entrichtung der letztern hatte ersfolgen mussen, mundlich oder schriftlich abzugeben, und dabei das Mahlgut in demjenigen Zustande anzumelden, in welchem es sich zur Zeit der Unmeldung befindet, also entweder nach dem Gewichte und der Gattung des noch unverzmahlen vorhandenen Getraides, oder nach dem Gewichte und der Gattung der bereits erzielten Fabrikate an Mehl, Kleie, Schrot u. s. w. worauf der erforderzliche Mahlschein ertheilt werden wird.

Soweit sich am Isten August d. J. Mahlgut auf den Mühlen befindet, welches zwar der Mahlsteuer nicht unterliegt, jedoch nach den bestehenden Controle. Vorschriften mit einer Bezettelung versehen sein muß, ist diese Bezettelung ebens falls spätestens dis zum Ablauf des Isten August d. J. einzuholen. Von dieser Anordnung bleiben nur diejenigen Mahlposten ausgeschlossen, welche nach §. 23. des Regulativs für Heiligenstadt vom 14ten September 1821 von den Orts. Vorständen auswärtiger Mahlgaste mit Mahlscheinen zu versehen sein würden.

Begen ber Berbeifchaffung ber hierzu erforberlichen Bezettelung darf furge

Rachfrist bewilligt werden.

Für die Versteuerung des noch auf der Mühle besindlichen Mahlguts und für die Beschaffung der Bezettelung ist neben dem Mahlgaste auch der Müller verantwortlich, Mahlposten aber, welche bis zum Ablaufe des Isten August der Steuerbehörde nicht angemeldet worden, sind als Gegenstand einer beabsichtigten

Defraude anzusehen und zu behandeln.

Die Unmeldung bes Mahlguts kann bereits am 31sten Juli d. J. mahrend ber vorgeschriebenen Dienststunden erfolgen, und auch am Isten August werden die Steuerstellen, mit Ausnahme der Zeit des öffentlichen Gottesdienstes, zur Entzgegennahme der Unmeldungen wahrend jener Dienststunden bereit sein. Mit der Erhebung der Mahlsteuer treten sammtliche regulatiomäßige Controlez Vorschriften wieder in Kraft, worauf neben den Mullern und den Mahlzgut transportirenden Individuen, insbesondere diejenigen Gewerbetreibenden, welche über Zuz und Abgang an muhisteuerpflichtigen Gegenständen Buch zu führen haben, ausmerksam gemacht werden.

Magbeburg, den 11ten Juli 1847.

Der Geheime Ober : Finang : Rath und Provinzial : Steuer : Director.

Lautmann.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

In Bezug auf unfere Bekanntmachung vom 10ten Mai b. J. bringen Nro. 261. wir hierdurch gur offentlichen Renntnig, daß von ben Seehandlungs Pramien= Ausgelovicte Scheinen Die Reunzig Gerien :

Geehand:

34. 185. 244. 254. 322. 397. 427. 442. 496. 512. 569. 578. 634. lungs : Prás

mien . Scheis 635. 654. 657. 689. 696. 729. 738. 754. 812. 813. 871. 896. 919.

936, 968, 982, 985, 987, 998, 1053, 1056, 1083, 1131, 1133, 1135,

1179, 1192, 1193, 1196, 1221, 1271, 1299, 1309, 1321, 1376, 1407,

1412, 1453, 1469, 1470, 1506, 1512, 1538, 1543, 1575, 1587, 1592,

1618. 1661. 1691. 1707. 1780. 1802. 1806. 1838. 1839. 1849 1879.

1892. 1898. 1901. 1967. 1992. 2011. 2023. 2035. 2043. 2084. 2119.

2126. 2138. 2198. 2244. 2354. 2393. 2395. 2444.

heute gezogen worden sind.

Die Ziehung ber in biefen 90 Serien enthaltenen 9000 Rummern wirb am 15ten October Diefes Jahres und an ben barauf folgenden Tagen ftattfinden. Berlin, ben Iften Juli 1847.

> Beneral . Direction ber Geehandlungs : Societat. Ranfer. Wennef.

In ber zur Aussuhrung ber Verordnung vom 30sten April biefes Jahres am 10ten Diefes Monats hier abgehaltenen Beneral : Berfammlung find ju Dita Bilbung eis gliedern bes Ehrenrathes unter den Juftig . Rommiffarien und Rotarien des Depar- nes Chrentements des hiefigen Dber : Landes = Berichts

Nro. 262. rathes unter

- 1) ber Justig- Kommiffarius Kriminal : Rath Hoffmann von hier, 2) ber Kommiffarie Juftig = Kommiffarius Juftigrath Buchholz aus Wiehe, 3) ber Juftig = Kommiffa : en und Notas rius Morig aus Torgau, 4) ber Juftig- Kommiffarius Schulze von bier 5) ber rich. Juftig : Kommiffarius Juftigrath Dr. Gunther aus Sangerhaufen, 6) der Juftig-Rommiffarius Juftigrath Bielig von bier, 7) der Juftig Kommiffarius Gifete aus Gieleben, 8) der Juftig. Kommiffarius Juftigrath Genff in Beig, 9) der Juftig : Kommiffarius Govede in Halle, und 10) der Juftig Kommiffarius Juftigrath Babelich II. in Erfurt,
- und au beren Stellvertretern
- 1) ber Justig Rommiffarius Schmeißer in Erfurt, 2) ber Justig = Kommiffa= rius Gilling von hier, 3) ber Juftig = Kommiffarius Bachemuth von hier, 4) ber Juftig = Rommiffarius Justigrath Salzmann in Commerda, 5) der Justig = Kommiffa= rius Mulertt in Delipfch, und 6) der Juftig- Kommiffarius Fritfch in Salle, von ben Erfteren aber ift

ber Juftig = Kommiffarius Rriminal = Rath Soffmann bierfelbft jum Borfigendin gewählt worden. Sammt.

Sammtliche Bewahlte haben bie Bahl angenommen. Die Aunktion bes Stratsanwalts in ben vor bem Chrenrath vortemmenden Unterfuchungen ift bem biefigen Land und Stadtgerichte = Direfter, Dberlandengerichte = Rath Dem ibertragen.

Dieß wird birmit offentlich bekannt gemacht.

Maumburg, ben 12ten Juli 1847.

Der Dberlandesgerichte : Bice : Prafibent. p. Salliedmann.

Nro. 263. ichen Lands Teucre Gucie. tat.

Den Intereffenten ber Magbeburg'schen Land : Feuer Societat wird biere Munfted Huds burch bekannt gemacht, bat heute bas Ste Unefdreiben erloffen und gur Dedung ichreiben ber ber Societats : Musgaben feit bem Iften Januar b. 3. ber Beitrag pro 100 Thaler Magbeburge bes nach ber Rlaffification reducirten Beitrage Ropitale auf sehn Gilberarofchen festgesett worden ift, weldjes von 100 Thaler Der mirflichen Berfiches rungesumme eirea 6 Egr. betragt. Hufterbem ift von ben im Laufe bes perfloffenen halben Sahres angenommenen extraordinairen Berfich rungen nach S. 40. bes Societats : Reglements gleichfalls ber volle Beitrag ju entrichten. Endlich haben die ter Societat mit bem 1ften Januar b. 3 neu beig tretenen Intereffenten von je 100 Thaler ihrer vollen Berficherungsfumme 2 Cgr. Gintrittegelb gu erlegen (\$. 56. bes Reglemente.).

Der Betrag ber von jedem Orte 2c. aufzubringenden Beitragefumme und bes Eintrittegeloes wird burd Die betriffende Rreis : Direc ion repartiet und eine gefordert werden, und ift binnen 4 Bochen nach erfolgter Infinuation biefer Repartition, an die betr. Rreis = Regeptur : Raffe ber Societat in Preußischen Courant

abzuliefern.

Die Berwendung ber Beitrage wird ben Intereffenten beminachst burch einen Ertract aus der Sahres - Rechnung ber Societat, welcher nach deren Ubnahme burch die Amtsblatter publicit wird nachgewiesen werden.

Altenhausen, ben 30ften Juni 1847.

Der General Director ber Magbeburg'fchen Land : Reuer . Societat. Graf von Der Schulenburg.

Nro. 264.

Bur Berichtigung ber im 29fien Studte Des Dicejahrige Amteblates enthaltenen Radweifung der Preife bes Getraides te. in Den hauptmarktplaten unfered Bermaltunge: bezirte wird hiermit befannt gemacht, bag ber Durchsquittspreis ber Beifie im vorigen Monate zu Morthausen nicht 4 Abir. 24 Egr. 5 Bf., fundern 2 Abir. 24 Sgr. 5 Bf. betragen hat und sich demnach der Durchschnitts Marktpreis für diese Fruchtgattung im ganzen Regierungebegirfe nicht auf 3 3hir. 17 Sgr. 9 Pf., fondern auf 3 Ahir. 5 Egr. 9 Pf herausftellt. Grfurt, ben 22ften Buti 1847. Ronigt. Regierung.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger und eine Beilage.)

30. Stuck des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 24ften Juli 1847.

Durch bie in ber Gesetsfammlung, Jahrgang 1845 Stud 36. Nro. 2632. Nro. 265. erschienene Allerhochste Rabinets Drore vom 31sten October 1845 ist für bie= Annahme jenigen ganbestheile,

Familien. in welchen besondere gesigliche Borfdriften über bie Berpflichtung ber Juden Ramen Geis tend ber 3u= zur Annahme bestimmter Familien = Ramen noch nicht bestanden, ben. eine Uebereinstimmung mit benen herbeigeführt worden, wo biesfällige Bestimmungen 2572. A. 3.

bereits getroffen find.

In Rolge beffen find biejenigen Juben, welche gefeslich als Inlander anausehen, aber noch nicht in Gemagheit einer gesetlichen Borfchrift mit einem festen Familien - Namen verfeben waren, jur Unnahme eines folchen angehalten und ift jebem berfelben, nach vorausgegangener Genehmigung bes gewählten Ramens, eine biebfällige, unterm heutigen Tage vollzogene Bescheinigung von und ertheilt worben.

Bir machen bas namentliche Bergeichniß ber betreffenben Juben nachstehend in einer befonderen Beilage jum Umteblatt bekannt und bemerten, bag diefelbe jum Preise von 11/4 Silbergroschen besonders abgegeben wird.

Erfurt, ben 23ften Juni 1847.

Roniglich Preußische Regierung.

-131 Ma

bestimmter .

Rachweifung

berjenigen Juden im Regierungebezirke Erfurt, welche in Folge der ihnen burch die Allerhochste Cabinets. Ordre vom 31sten Oktober 1845 auferlegten Verpflichtung bestimmte Familiennamen angenommen haben.

| No. | Wohnort. | Bisheriger Name. | Ange=
nommener Fa=
milienname. | Vornamen. |
|-----|-------------|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------|
| | | | | |
| 1 | | A. Rreis Erfurt. | | |
| 1 | Grfurt. | Bachmann , Davit: | Bachmann. | David. |
| | = | Bachmann, Birich Marens. | Bachmann. | Dirich Marene. |
| 2 3 | 3 | Bachmann, Jimmannel. | Bachmann. | Immanuel. |
| 4 | = | Baumgarten, Dleber Jjaac. | Baumgarten. | Mever Maae. |
| 5 | 3 | Braun, Simon Birich. | Praim. | Simon Birich. |
| -6 | 2 | Frant, Diojes Abraham. | Frank. | Mojes Abraham. |
| 7 | 4 | Frank, Salomon. | Frant. | Calomon. |
| 8 | = | Beilmann, Louise. | Beilmann. | Louise. |
| 9 | 3 | Marend, Giegmund. | Marcus. | Giegmund. |
| 10 | s | Meyer, Ludwig. | Meber. | Andivig. |
| 11 | = | Meyer, Samuel. | . Meper. | Samuel. |
| 12 | 8 | Move, Heinrich. | Mlood. | Peinrich. |
| 13 | \$ | Moos, Istor. | Mocs. | Islan. |
| 14 | = | Rosenthal, Aron Marene. | Rosenthal. | Aren Marcus. |
| 15 | = | Calinger , Berg. | Salinger | Herz. |
| 16 | 2 | Spiegel, Benriette. | Spiegel. | Benriette. |
| 17 | 2 | Unger, David Salomon. | Unger. | David Salomon. |
| 18 | = | Unger, Ephraim Salomon. | Unger. | Exhraim Salomen |
| 19 | = | Wolff, Joseph. | श्रुष्टला. | Joseph. |
| 20 | g | Wolff, Moses. | Welff. | Mojes. |
| | | B. Kreis Nordhausen. | | |
| 1 | Nordhaufen. | Bach , Raac. | Bach. | Maac. |
| | \$ | Bach , Beinemann. | Bach. | Deinemann. |
| 2 3 | 3 | Chody, Joseph. | Chedy. | Roseph. |
| 4 | \$ | Chody, Mefed Bar. | Chedr. | Moses Bar. |
| 5 | 8 | Cobn, Abraham Jacob. | Cobn. | Albraham Incol |
| 6 | 2 | Cobn , Berle , geborne Abraham. | Cobn. | Perle. |
| 7 | 5 | Cohn, Rathan Meyer. | Cobn. | Rathan Meyer. |
| 8 | = | Cramer, Aron. | Cramer. | Alren. |

| No. | Bohnort. | Bisheriger Name. | Ange=
nommener Fa=
milienname. | Vornamen. |
|----------|--|--|--------------------------------------|---------------|
| 9 | | Cramer, Springgen | Cramer. | Springgen. |
| 10 | = | Cramer, David Elias. | Cramer. | David Elias. |
| 11 | 2 | Gramer, Rathan. | Cramer. | Rathan. |
| 12 | = | Düsterberg, Bartivig. | Düfterberg. | Partwig. |
| 13 | | Friedländer, Michael. | Friedländer. | Michael. |
| 14 | 3 | Friedmann, Sarah geborne Schiff. | Friedmann. | Sarah. |
| 15 | 2 | Geldschmidt, Baruch. | Goldschmidt. | Baruch. |
| 16 | . : | Goldschmidt, Jacob. | Goldschmidt. | Jacob. |
| 17 | į. | Goldichmidt, Johanne, geborne
Diofes. | Goldschmidt. | Johanne. |
| 18 | ż | Goldschmidt, Isaac Joseph. | Goldschmidt. | Sfaac Befeub. |
| 19 | = | Grelling, Belene, geborne Birich. | Grelling. | Belene. |
| 20^{1} | 3 | Hamburger, Selig. | Samburger. | Selig. |
| 21 | = | Cavelland, Rathan. | Savelland. | Mathan. |
| 2.2 | = | Havelland, Philipp. | Savelland. | Philipp. |
| 23 | 3 | Bavelland, Joseph. | Davelland. | Roscob. |
| 24: | E | Bavelland, Birid. | Savelland. | Dirich. |
| 2.5 | = | Decht, Hirsch. | Becht. | Dirlich. |
| 26 | = | Bergfeld, Liebmann. | Perzield. | Liebmann. |
| 27 | = | Bergfeld, Friedericke, geborne Levi. | Dergfeld. | Friederide. |
| 28 | E | Bergfeld, Berg Ruben. | Bergfeld. | Berg Ruben, |
| 29 | 2 | Birich, Julie, geborne Bach. | Dirich. | Julie. |
| 30) | = | Sollander, Michael. | Dollander. | Michael. |
| 31 | 8 | Bollander, Eva, geborne Birich. | Bollander. | Gva. |
| }2 | = | Hollander, Lehmann. | Bolländer. | Lebutann. |
| 3:3 | | Jacob', Levi. | Bacob. | Levi. |
| 34 | = | Ilberg, Birich. | Ilberg. | Hirich. |
| 3.5 | 3 | Lilienthal, Daniel. | Lilienthal. | Daniel. |
| 36 | = | Ligmann, Efter, geborne Levi. | Ligmann. | Giter. |
| 37 | = | Mauer, Moses. | Mauer. | Włoses. |
| 18 | 2 | Oppenheimer, Gufel. | Oppenheimer. | Cufel. |
| 9 | 2 | Oppenheimer, Bacharias. | Oppenheimer. | Bacharias. |
| 0 | ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## | Oppenheimer, Ders Cufel. | Sppenbeimer. | Berg Gusel. |
| 1 | 2 | Bilger, Roschen Birich. | Pilzer. | Roschen Birid |
| 2 | 2 | Plant, Caroline, geborne Blach. | Blant. | Caroline. |
| 3 | | Plant, Jacob. | Plant. | Jacob. |
| 4 | | Plant, Dente. | Blaut. | Mente. |
| 5 | : | Blaut, Isaac. | Plant. | Isaac. |
| 6 | | Blaut, Jacob. | Blaut, | Jacob. |
| 1 | | 35 | | No. |

| No. | Wohnort. | Bisheriger Name. | Ange=
nommener Fas
miliennaure. | Bornamén. |
|-----------------------|----------------|------------------------------------|---------------------------------------|----------------|
| 47 | Nordhausen. | Cache, Fanny, geborne Liebmann. | Sache. | Kanny. |
| 48 | | Schiff, Abolph. | Schiff. | Molph. |
| 49 | | Schiff, Schiffrah, geborne Feibel. | Schiff. | Schiffraß. |
| 50 | • | Schlefinger, Seligmann. | Schlefinger. | Geligmann. |
| 51 | | Schlefinger, Bfaac. | Schlefinger. | Sigac. |
| 52 | | Schönfeld, Selig Benbir. | Schönfeld. | Gelig Benbir. |
| 53 | | Schönfelb , Benbir. | Schonfelb. | Bendir. |
| 54 | | Schönfeld, Bernhard. | Schönfelb. | Bernhard. |
| 55 | | Schonbeim , Lofer. | Schonbeim. | Loser. |
| 56 | | Sollmit, Philipp. | Sollmin. | Philipp. |
| 57 | | Sonnenfeld, Samuel. | Sonnenfelt. | Samuel |
| 58 | | Warburg, Levi. | Barburg. | Levi. |
| 59 | 3 | Wernthal , Berg. | Wernthal. | Derz. |
| 60 | | Wernthal , Ifaar. | Bernthal | Stage |
| 61 | | Wernthal, Verle. | Wernthal. | Berle. |
| 62 | • | Wegely, Morig Angust. | Beffely. | Moris Angust. |
| 1 | Heiligenstadt. | C. Arcis Beiligenstadt. | | 27.4 |
| , | Anneganian. | Levi, Zoseph. | Bevi. | Joseph. |
| | | D. Kreis Mühlhausen. | | |
| 1 | Mühlhaufen. | Cohn, Joseph. | Cobn. | Joseph. |
| 2 | | Cobn , Gerfon Berend. | Cobn. | Gerfon Berent. |
| 3 | 4 | Freuftadt; David Billel. | Frevitadt. | David Billet. |
| 4 | | Mantiewig, David. | Manticwig. | Darie. |
| | | E. Rreis Schleufingen. | | |
| 1 | Beinriche. | Abraham , Samuel. | Samurain | Abraham. |
| 2 | | Aron, Jacob. | Hron. | Jacok. |
| 3 | | Baron, Depmann. | Baron. | Heymann. |
| 4 | | David, Jacob. | | Jacob. |
| 5 | | David, Meyer. | Friedmann.
Friedmann. | Meyer. |
| 3
4
5
6
7 | | David, Seligmann. | | |
| 7 | | Joseph, Jacob. | Friedmann. | Seligmann. |
| 8 | | Meyer, Eva. | Rojenbaum. | Jacok.
Eva. |
| 9 | | Meyer, Simfon. | Meper. | |
| 9 | • | ancyce, Sunjun | Meyex. | Gimson. o |

| No. | Wohnort. | Bisheriger Name. | Anges
nommener Faz '
milienname. | Vornamen. |
|-----|--------------|------------------------------|--|----------------|
| 10 | Heinriche. | Meyer, Louis. | Meher. | Louis. |
| 11 | 3 | Meyer, Gumpel. | Meperstein. | Gumpel. |
| 12 | | Meyer, Herz. | Meyer. | Herz. |
| 13 | | Meyer, Liebmann. | Meyer. | Liebmann. |
| 14 | | Moses, Löb. | Moos. | £86. |
| 15 | | Moses, Meyer. | Meyer. | Peinrich. |
| 16 | | Moses, Suhmann. | Mannheimer. | Sufimann. |
| 17 | | Rathan , Hanne. | Rathan. | Sanne. |
| 18 | | Rathan , Raphael. | Nathan. | Raphael. |
| 19 | | Nathan, Simon. | Nathan. | Simon. |
| 20 | | Moses, Simon. | Stern. | Simon. |
| 21 | | Moses, Regine. | Stern. | Regine. |
| 22 | | Moses, Babette. | Stem. | Babette. |
| 23 | | Manuel, Wöhla. | Stern. | Böhla. |
| 24 | | Dlofes, Sanne. | Stem. | Sanne. |
| 25 | | Moses, Ranny. | Stern. | Nanny. |
| 26 | 3 | Mojes, Emanuel | Stern. | Emanuel. |
| 27 | | Mofed, Bilhelmine. | Stern. | Wilhelmine. |
| 28 | | Mofes, Amfel. | Stern. | Minicl. |
| 29 | | Moses, Rosette. | Giern. | Rosette. |
| 30 | | Wolf, Jacob. | guelf. | Jacob. |
| | Chleufingen. | 1,1 | Daniel. | Hanum. |
| 32 | 4 | Daniel Got, Wittive Pauline. | Gög. | Bauline. |
| 33 | | Daniel, Wittwe Hofe. | Daniel. | Röfe. |
| 34 | | David, Abraham. | Friedmann. | Albraham. |
| 35 | | Friedmann, Salomon. | Friedmann, | Salomon, |
| 36 | | Gog, Daniel. | Gög. | Daniel. |
| 37 | | Gög, Löb. | Gög. | Q86. |
| 38 | | Begoerg, Afcher. | Begberg. | Michen. |
| 39 | | Begberg, Joseph. | Defiberg. | Joseph. |
| 40 | | Defiberg, Jiaac. | Begberg. | I Stane |
| 41 | | Degberg, Dlichael. | Befiberg. | Michael. |
| 42 | | Sapum, Anichel. | Daniel. | Unschel. |
| 43 | | Liebmann, Gög. | Liebmann. | Göy. |
| 44 | | Liebmann , Joseph. | Liebmann. | Jeseph. |
| 45 | | Liebmann, Sfaae. | Liebmann. | Jiaac. |
| 46 | | Liebmann, Viichael. | Liebmann. | Michael. |
| 47 | | Meyer, Louis. | Meyer. | Louis. |
| 48 | | Abraham, Lippmann. | Lippmann. | Albraham Lippn |

| No. | Wohnort. | Bisheriger Name: | Anges
nommener Fas
milienname. | Vornamen. |
|------|-----------|----------------------------|--------------------------------------|-------------------|
| 49 | Shivaria. | Abraham, Midel. | Ronnefeld. | Michel. |
| 50 | . 5 | Allerander, Hirsch. | Ptordheimer. | Birich Alleranter |
| 51 | 3 | Aron, Kappel. | Roben. | Rappel Aron. |
| 52 | . = | Aren, Meier. | Garlyd. | Meier Aren. |
| 53 | = | Aron, Beiele | Eachd. | Beiele. |
| 54 | . # | Bachmann , Feift. | Bachmann. | Teift. |
| 55 | . 3 | Baum, Dlofes. | Maum. | Moses, |
| 56 | 2 | Teibel, Albraham. | Stern | Abraham. |
| 57 | 3 | Beibel, Sfaae. | Stern. | Manc. |
| 58 | 2 | Grölinger, Marr. | Grölinger. | Marr. |
| 59 | 3 | Giumpel , - Meyer. | Lebermann. | Mever Gumpel. |
| 60 | 3 | Gumpel, Samuel. | Lebermann. | Cannuel Gummel. |
| 61 | . = | Hirfch, Alren. | Birfcberg. | Alron. |
| 62 | 2 | Dirich, Herz. | Birichberg. | Berg. |
| 63, | | Dirich. Lob. | Birfdiberg. | 256. |
| 64 | 3 | Birich, Raphael. | Birfcberg. | Raphael. |
| 65 | . 3 | Bofeph, Ettel Michel. | Röbler. | Gttel. |
| 66 | | Bofeph, Löfer. | Heis: | Löser |
| 67 | = | Joseph, Michel Michel. | Röbler. | Michel. |
| 68 | 3 | Sojeph, Sara. | Schonfeld. | Sara. |
| 69 | a | Bojeph, Spig. | Schönfelt. | Juig. |
| 70 | . 5 | Jiaac, Gelig. | Vollmann. | Celig Isaac. |
| 71 | . = | Spig, Beibel. | Wellmann. | Feibel Ipig. |
| 72 | 3. | Stig, Nathan. | Vollmann. | Nathan İşig. |
| 73 | 3 | Buig., Samuel. | Vollmann. | Camuel Ipig. |
| 74 | | Kaufmann, Abraham. | Kaufmann. | Albraham. |
| 75 | . = | Roben , Beinn. | Stabu. | Beium. |
| 76 | = | Levi, David Gerfon. | Levi. | David Gerfon. |
| 77 | 3 | Lippmann , Feibel. | Lippmann. | Weibel. |
| 78 | .s | Lippmann, Herrmann. | Livemann. | Derrmann. |
| 79 | = | Lippmann, Michel. | Lippmann. | Michel. |
| 80 | | Lippmann, Wittire, Mindel. | Cimfon. | Mindel. |
| 81 | | Lippmann, Löb. | Schönfeld. | Q66. |
| 82 | | Lippmann, Samuel. | Schönfeld. | Camuel. |
| 83 | | Lippmann , Mofes. | Schönfeld. | Mojes. |
| 84 | 3 | Löb, Abraham. | Löbe. | Albraham. |
| 85 | | 026 07144.1. 0.44. | Giathan | Sette. |
| 86 | | 286, Wilchel. | Lobb. | Dlichel. |
| 87 | | Löb, Johanna Machul. | Raiser. | Jehanna Mach |
| C2) | 3 | · Lev / Seguidia Diangai. | - studen | No. |

| No. | Wohnort. | Bisheriger Name. | Ange=
nommener Fa=
milienname. | Vornamen. |
|-----|-----------|---|--------------------------------------|----------------|
| 88 | Shwarza. | Löser, David. | Löser. | David. |
| 89 | 3 | Löser, Wittine, Gelle. | Löser. | (Selle. |
| 90 | æ | Löser, Simon. | Löser. | Gimon. |
| 91 | = | Löser, Sinde. | Löser. | Hinde. |
| 92 | | Löser, David. | Löser. | David. |
| 93 | = | Löser, Michel. | Löser. | Mlichel. |
| 94 | = | Löser, Wolf. | Eichmann. | Welf Lefer. |
| 95 | 2 | Machul, Glias. | Raiser. | Clias. |
| 96 | 2 | Madul, Hitsch. | Raifer. | Hirjch. |
| 97 | = | Madul, Dleyer. | Raifer. | Meyer. |
| 98 | 2 | Machul, Meyer. | Meyer. | Meyer Madjul. |
| 99 | 8 | Machul, Michel. | Raifer. | Michel. |
| 100 | = | Machul, Michel. | Mleher. | Michel Machul. |
| 101 | 2 | Machul, Löb. | Raiser. | Qö6. |
| 102 | c | Madjul, Feibel. | Raifer. | Teibel. |
| 103 | = | Machul, Gidel. | Raiser. | witel. |
| 104 | = | Meyer, Amfel. | Meneritein. | Almicl. |
| 105 | 36 | Meyer, Beinemann Lob. | Mever. | Beinemann Leb. |
| 06 | = | Meyer, Juig. | Schwarzauer. | itia. |
| 07 | = | Meyer, Machul. | Meyer. | Machul. |
| 08 | 4 | Meyer, Magnus. | Schwarzaner. | Mlagnus Meyer. |
| 09 | = | Meyer, Meyer Löb. | Mener. | Meyer Löb. |
| 10 | z | Meyer, Philipp Lob. | Meyer. | Philipp Löb. |
| 11 | 5 | Michel, Wittwe, Bigel. | Schönfelt. | Hibel. |
| 12 | 8 | Michel, Joseph. | Mayer, | Joseph Michel. |
| 13 | * | Meyer, Sannel. | Mayerstein. | Soften Buthet. |
| 14 | * | Michel, Moses. | Epstein. | Moses Michel. |
| 15 | 2 | Michel, Wittwe Regine. | Schönfeld. | |
| 16 | 8 | Mofes, Affer. | Levi. | Regine. |
| 17 | | Mofes, Gerson. | Levi. | Uffer Moses. |
| 18 | = | Mojes, Gumpel. | | Gerson. |
| 19 | | Moses, Salomon. | Levi. | Gumpel Meses. |
| 20 | \$ | Moses, Schener. | Levi. | Salomen. |
| 21 | r. | | Hamburger. | Scheper. |
| 22 | \$ | Rathan , Wiltwe , Vora. Sander , Jfage. | QBeiler. | Vora. |
| 23 | | | Sander. | Maac. |
| 24 | 6 | Scheper, Biene. | Hamburger. | Wiene. |
| 25 | 5 | Schever, Bär. | Samburger. | Bär. |
| 26 | g. | Chever, Rathan. | Samburger. | Nathan. |
| | g | Scheper, Meyer. | Damburger. | Meyer. |

140.

| No. | Wohnort. | Bisheriger Name. | Anges
nommener Fas
milienname. | Vornamen. |
|------------|-----------|------------------------|--------------------------------------|-----------|
| 127 | Schwarza: | Scheper, Michel. | Scheper. | Michel. |
| 128
129 | 3 | Scheper, Dofes. | Scheper. | Mofes. |
| 129 | 3 | Scheber, Wittwe, Reit. | Hamburger. | Reit. |
| 130 | | Simson, Löb. | Simson. | Löb. |
| 131 | | Simfon, Mofes. | Simson. | Moses. |

2,

Deffentlicher Anzeiger

zum 30sten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 24ften Juli 1847.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(494.) Chictal=Citation. Madbenannte Abwejenbe, ale:

1) der Schuhmacher Iohann Georg Jacob Raiser aus Erfurt, Sohn des verstorbenen Feldwebels August Friedrich Kaiser und der daselbst verstorbenen Marie Elisabeth Kaiser geb. Schaffroth, welcher sich vor 23 bis 24 Jahren nach Annaburg, später nach Berlin begeben und von dort im Jahre 1827 die lehte Nachricht von sich gegeben hat,

2) der Schuhmachergeselle Georg Friedrich Kiese aus Erfurt, geboren am 20sten December 1809, Sohn des verstorbenen Schuhmachermeister Ivhann Christian Kiese und dessen ebenfalls versstrebene Ehefrau, Marie Christine Wilhelmine geb. Plat, welcher Ende December 1830 auf die Wanderschaft gegangen, zulett im September 1836 von Eilpe bei Hagen in Westphalen an seinen Bornund, Kammachermeister Schorr geschrieben,

3) ber Bottchergeselle Johann Friedrich Wagner aus Ersurt, geboren am 15ten October 1802, Sohn ber in ben Jahren 1813 und 1814 verstorbenen Drecholer Johann Bartholomans Wagnersichen Chelente, welcher im Jahre 1827 sich auf die Wanderschaft begeben und zuleht unterm 26sien November 1837 aus Nagy-Enied (Marktflecken in ber Weißenburger Gespann: Geschaft in Siebenburgen im Lande ber Ungern) geschrieben,

4) ber Tijchlermeister Johann Jacob Hoffmann aus Erfurt, geboren ben 13ten Movember 1802, Sohn ber langstverstorbenen Bandmacher Heinrich Hoffmannschen Cheleute, welcher am 14ten Marz 1836 mit hinterlassung seiner Chefrau und Rinder sich von hier entfernt, nach Amerika sich begeben und nach einer im Detober 1836 von einem zurückgekehrten Auswanderer ertheilsten Auskunft in Cincinnati als Tischler arbeiten soll, von dessen und Aufenthalt aber seitbem nichts bekannt worden ist,

werden auf den Antrag ihrer Berwandten, beziehungsweise Abwesenheits: Euratoren, sammt ihren etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmern, unter welchen die Erben des ze. Kaiser ad 1., insbesondere dessen Bruder, Friedrich Christian Heinrich Kaiser, zuleht in den Rheingegenden wohnhaft, und die Erben des ze. Wagner ad 3. unter andern dessen Bruder, der Drecholer Johann

37

Georg

Georg (auch Heinrich Georg) Wagner, angeblich zu Mellenbach bei Konigsfee namentlich, aufgerufen werden, hierdurch dffentlich vorgeladen, sich vor oder spatestens in dem auf

ben 25ften November 1847 Bormittage 10 Uhr

vor bem Deputirten, herrn Land = und Stadtgerichts . Rath Bothfeld an hiesiger Gerichtsstelle, Ges schaftszimmer Mr. 9. anberaumten Termine personlich oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die herrn Justig. Commissarien, Justigrath Habelich II. und Justigrath Rotger vorgeschlagen werden, zu melden, sonst aber zu gewärtigen, daß sie, die Abwesenden, für todt erklart werden und das von ihnen zurückgelassene Bermögen unter Ausschließung der unbekannten Erben oder Erbenehmer den sich legitimirenden Berwandten und in deren Ermangelung dem Königlichen Fiskus übere eignet werden wird.

Erfurt, ben Sten Januar 1847.

Ronigl. Preußisches Lanb. und Stabtgericht.

- (495.) Nothwendiger Bertauf. Ronigl. Breuß. Lands und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Aro. 2625. gelegene, dem Taxator Friedrich Schweigert und Consorten gehörige haus nebst Bubehör, auf 1180 Ahr. 22 Sgr. 11 Bf. gerichtlich taxirt, zu Folge der nebst Sppothekenschein in dem 11. Burem einzusehenden Taxe, soll Theilungs halber den 22sien September Bormittag 11 bis Nachmittags 6 Uhr an Gerichtsstellelle Bimmer Nro. 31. subhastirt werden.
- (496.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Breug. Land. und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Mro. 2898. gelegene, dem Wagensabritanten Ivhann Michael Bolter und deffen Chefrau Ivhanne Christiane geborne Langloh gehörige hand nebst Garten und Zubehör, auf 205 Ahlr. 28 Sgr. 4 Pf. gerichtlich tarirt, zu Folge der nebst Hypothekenschein in dem Uten Bureau einzuschenden Tare, soll

am 30ften October b. 3. Bormittag 10 Uhr bis Abends 6 Uhr an Gerichtestelle Zimmer Nro. 31. subhaftirt werben.

Bugleich wird der Superintendent Dr. Bodler, beffen Aufenthaltsort unbekannt ift, zu obigem Termine behufs Wahrnehmung feiner Gerechtsame hierdurch edictaliter vorgeladen.

(497.) Rothwendiger Bertauf. Land, und Stadtgericht zu Nordhaufen. Das am Petersberge sub Nro. 177 bierfelft gelegene, ber minorennen Friederike Golzapfel zugehörige Wohnhaus nebst Bubchor, laut der in der Registratur des hiefigen Land und Stadtgerichts einzussehenden Tare nebst Hypothekenschein auf 624 Ahlr. 1 Sgr. 9 Af. abgeschätzt, soll an hiefiger Gestichtssielle auf

ben Gten October 1847 Bormittage 11 Uhr

fubhaflirt werben.

Mordhausen, ben 19ten Juni 1847.

- (498.) Nothwendiger Bertauf. Lande und Stadtgericht zu Mordhaufen. Volgende ber separirten Chefrau bes Lohgerbers Carl Sommerlatt, Iohanne Friederike geb. Steph zu Sachsa gehörigen Grundflucke:
 - 1) bas zu Sachfa sub Nro. 24. unterm Thore belegene brauberechtigte Wohnhaus nebst hofraum, Schener und Stallung, abgeschäft zu 573 Ihlr.,
- 2) & Stuck Land hinter ben Gofen in Sachsaer Felbflur, abgeschaft zu 280 Ahlr., sollen subhastirt werden, und ist zu diesem Behuse ein Licitationstermin auf ben 19ten October b. 3. Bormittags 11 Ubr

por ber Ronigl. Gerichte. Commission zu Cachja anberaumt.

Die Sare und ber neueste Sypothekenschein konnen jederzeit in unserer Registratur einge-

Rorbhausen, ben 26ften Juni 1847.

(499.) Berkauf eines Gartens. Die an bem sublichen Abfalt hiesiger Stadt zwischen ber Kutteltreppe und der neuen Straße belegene Terrasse (ber sogenannte Graben), ein Obst und Grasgarten von 114 DR. Flächenraum und abgeschäht zu 520 Thir. 18 Sgr. 6 Pf. soll entweder ungetheilt oder nach Umständen in einzelnen Parzellen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Bir baben bedhalb einen Bictungetermin auf

Donnerstag, ben Iten September b. 3. Bormittage 11 Uhr anberaumt, zu welchem wir Kauflustige mit bem Bemerken einladen, daß die Berkaufsbedingungen jeder Beit in unserer Registratur eingesehen werden konnen.

Morbhaufen, ben 11ten July 1847,

Der Magiftrat.

- (500.) Nothwendige Subhastation. Konigs. Lande und Stadtgericht gu Muhlhaufen, ben Iten July 1847. Die bem Raschmacher Georg Franz Schröter zu Buttstebt gehörigen & hufen Land, als:
 - Mrv. 2. 1 Sufe Band in folgenben Studen;
 - 2. 3 Ader Land an ber unterften Rindsburg, neben Jacob Rlapproth und Johann Georg Montag, tarirt zu 6 Thir.,
 - b. 1 Ader Land auf ber mittlern Rindsburg, neben Mathias Robold Erben und bem Besiger felbit, tarirt ju 10 Ahlr.,
 - c. 3 Ader Land in ber 3. Gerten, neben Bernhard Goldmann belegen, tarirt gu 10 Ablr.,
 - d. & Acter Land im fleinen See, neben Frang Gulnther und Georg Funte, taxirt gu 4 Ahfr.,
 - e. 13 Ader Land aufe bem Oberihale, an Jacob Rlapproth und Balentin Gunther, tarirt zu 12 Thir.,

37 *

f. 2 Ais

a = 4.71 = 6.74

- f. 2 Ader Land an ber langen Maage, neben Joseph Ruhler und bem Besiger selbst, taxirt zu 16 Ahlr.,
- g. 13 Acter Land auf dem Mittelberge, neben Balentin Gunther und Joseph Hartleb, tapitt 3u 10 Ahle.
- Dro. 3. 1 Sufe Land, bentchend in:
 - a. 1 Acter Land auf der Strafe, neben Joseph Ruhler und Joseph Schneiber, tarirt gu 4 3bir.,
 - b. 14 Ader Land hinter den Bofen, neben Lorenz Ruhler und Nieolaus Schollmeyer Erben, taxirt zu 20 Ahlr.,
 - c. 1 Acter Land bei ber Hornthalsbrude und Rargeskuthe, an Joseph Schneiber, Gartlebs Erben und Barthel Joseph Schröter, taxirt zu 8 Ihlr.,
 - d. F Acter Land auf bem Mittelberge, an Bernhard Hanftein und Georg Tunke sen., tarirt zu 9 Thir.,
 - e. 11 Acter Land bei bem See an beiben vorigen, tarirt gu 16 Ahlr.,
 - f. & Acker Land unter bem Raine, an Leonhardt Sanstein und Valentin Schneiber, tarirt &u 3 Thir.,
 - g. 13 Ader Land an der Kindeburg, an Georg Franz henkerothe Kindern und Bernhard Goldmann, taxirt zu 10 Ahlr.,
 - h. 1 Acter Land in der 3. Gerten, an Michael Topfers Erben und Joseph Schneiber, taxirt zu 10 Ahr.,

zufolge ber nebst neuesten Sypothekenschein täglich in unserer Regisiratur einzusehenben Tare, follen im Termine am

22sten October b. 3. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Berichtefielle subhaftirt werben.

(501.) Mothwendiger Berfauf. Konigl. Land und Stadtgericht zu Muhl: haufen, ben 15ten Mai 1847. Das den Chelcuten handarbeiter Sebastian Luhn und Ichanne Dorothea geborne Michel gehörige hier in der Borstadt St. Nicolai unter Nro. 77. belegene Wohn-haus nebst Bubehor, taxirt zu 1150 Thir. foll auf den Antrag eines Gläubigers in dem auf

ben 31ften August b. 3. Bormittage 11 Uhr

an biefiger Berichtofielle anberaumten Termine fubhaftirt merben.

Die Tare und ber neufte Sypothetenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

- (502.) No thwendiger Berfauf. Die bem Chriftoph Steigleber in Golblauter gehorie Grundflude in Golblauter und bafiger Flur:
- 1) Mro. 167. am Beifenhugel, & von 31 Ur. 17 Grt. Felb, auf 270 Abir.,

2) Mrc.

- 2) Nro. 230. am Geiersberge, & von 11 Ar. 31 Grt. Felb, auf 75 Thir.,
- 3) Mro. 424. im Ramfelthale, 1 von 13 Ur. 20 Grt. Felb, auf 185 Abir.,
- 4) Nro. 411. im Ramielthale, & von & von 63 Ar. 28 Grt. durre Biefe, auf 115 Abir.,
- 5) Dro. 479. am Rirchberge, 21 Ar. 24 Grt. Feld, auf 275 Thir.,
- 6) Mrv. 620. am Morbfleden, 6 Ader Rob, auf 135 Thir.,
- 7) bas Wohnhaus Mro. 106. nebft Bubehor, auf 315 Ahlr. tarirt, follen im Termine

ben 22ften October c. Bormittage 10 ubr

im Wirthshause gu Golblauter Offentlich verfauft werden.

F 4 " F

Sare und Snpothefenscheine tonnen taglich im Illten Burcau bes Gerichts eingesehen werben. Subl, ben Gten Juli 1847.

Ronigl. Breug. Lanbe und Stadt: Bericht.

(503.) Nothwendiger Berkauf. Die der Regine Margarethe Jung geb. Henkel zu Wiernau gehörigen Wohnhaufer Nrv. 35. und 36. das., ersteres auf 280 Thlr., letteres auf 150 Ahlr. tarirt, sollen im Termine

ben 23ften October c. Wormittage 10 Uhr

im Wirthshause gu Biernau offentlich verkauft werben.

Tare und Sypothefenscheine fonnen taglich im Illten Burcan bed Gerichts eingesehen werben. Suhl, ben 10ten Juli 1847.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

- (501.) Rothwendiger Verkauf. Ronigl. Lands und Stadtgericht zu Schlens fingen. Folgende bem Adam Rramer in Schmiedefeld und ben Erben seiner Chefrau, namlich ber Margarethe Clisabeth verwittwete Machalett geb. Rramer zugehörigen Immobilien:
 - a. bas Bobnbaus Dro. 101. ju Schmiedefelb nebft Bubchor, tarirt auf 330 Ablr.,
- b. ein Stud Ader Mrv. 1122. bes Flurbuchs ber Kessleregarten genannt, taxirt auf 32 Ahlr., zusulge ber nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Negistratur einzusehenben Taxe soll am 28sten October cur. Borm. 11 und Nachm. 3 Uhr

im Orte Schmiebefelb fubhastirt werben.

(505.) Nothwendiger Bertauf. Konigl. Lande und Stadtgericht zu Schleufingen. Das dem Jaeob Friedrich Will in Langenbach zugehörige Wohnhaus Nro. 8. in Langenbach auf 220 Thr. taxirt, zufolge der nebft Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Negistratur
einzusehenden Taxe foll

am 30sten October cur. Vorm. 11 und Nachm. 8 lihr an orbentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(506.) Praclusionebescheib. In Sachen, betreffend bie Theilung ber niebern Jagb auf ber Blur von Breitemworbis hat bie unterzeichnete Kommission zum Bescheibe ertheilt:

baß alle diejenigen, welche bei diefer Sache ein Interesse zu haben vermeinen, in dem Anmeldungetermine den Zten v. M. jedoch nicht erfchienen sind, mit ihren Unsprüchen, wie hiermit geschieht, zu präfludiren und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufzuerlegen.

Borbis, ben 2ten Juli 1847.

Ronigl. Preuß. Jagb=Theilunge. Commiffion. Ofwald. v. Bulhingelowen. v. Winhingerode.

- (507.) Theilungshalber nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Borbis. Die zum Nachlaffe bes handarbeiters Georg Franz Muller in Neuendorf gehörigen Grundflucke, ale:
 - 1) bas halbe Gerechtigkeitshaus Dro. 36. bafelbit nebil Bubehor und Gemeindetheilen, tarirt 251 Thir. 19 Sgr.,
 - 2) folgende Felbgrunbflucte:

Dro. 25. 14 Acter Land vor bem Monnenholze an Andreas Rlingebiel, tarirt 45 Ablr.,

Mrv. 23. 1 Blat Land baselbit an Andreas Rlingebiel und ber Trift, taxirt 50 Afir.,

Mro. 30. & Acter gut Land am Duderflädter Berge an Iohannes Duwald und Carl Bergmann, taxirt 35 Ahlr.,

follen auf

ben 26ften Detober b. 3. Bormittage 11 uhr

im Gemeinbewirthehause gu Reuendorf fubhaftirt werben.

Die Tare ber Grundstude liegt in unserer Registratur zur Einsicht bereit. Alle unbekannten Realberechtigten werden bei Vermeidung der Präckusion mit vorgelaben. Worbis, den 20sten Juni 1847.

(508.) Praclusions Bescheib. In Sachen, die Aheilung bes Stobtner und Wunderds leber Roppel : Jagd Meviers betreffend, giebt die Areis : Jagdtheilungs : Commission folgenden Praclus sions : Bescheid:

Alle diejenigen unbekannten Interessenten, welche in bem heute zur Einleitung bes Theilungs. Berfahrens im Betreff ber Roppel - Jagd auf den im Weißensee'r Rreise gelegenen Stodtener und Wundersleber Fluren angestandenen Termine nicht erschienen sind, werden mit ihren etwaigen Ausprüchen zur Theilnahme an den Jagden auf der Stodtener und Wundersleber Flur, da die geschlichen Borschriften wegen Borsadung der unbekannten Interessenten bei diesen Jagden überall beobachtet

bevbachtet find, hiermit praclubirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen bie bekannsten Intereffenten auserlegt.

Beigenice, am 26ften Juni 1847.

Breid = Jagbtheilunge . Rom miffion.

- (509.) Aufgebot verloren gegangener Doeumente. Folgende Dokumente, als:
 a) der zwischen der Marie Elisabethe verehel. Golle gebornen Borner zu Indewein bei Bosneck und dem Schulzen Iohann Adam Michael Lindig zu Mora abgeschlossene notarielle Kauseontract vom 13ten Marz 1831, aus welchem 4000 Thir. rückfandige Kausgelder auf das von Lindig erfauste Husengut Nrv. 9. zu Mora, zusolge Versügung vom 30sten Iuli 1837 für die verehel. Golle eingetragen sind;
- b) bie gerichtliche Quittung ber verchel. Golle vom 21ften Februar 1840 über 700 Ahlr. von biefen Raufgelbern, und
- c) bie gerichtliche Ceffionsurkunde vom 21sten Februar 1840; wonach ber Kaufgelberruckstand von 3300 Ahr. an den Nittergutsbesiter Herrn von Brandenstein auf Leubsdorf bei Ariptis cedirt worden ift, nebst dem über Eintragung diefer Ceffion auf bas erwähnte Sufengut ertheilten Hopvothekenschein vom 21sten Februar 1840,

find verloren gegangen.

Auf Antrag des Schulzen Lindig zu Mora werden baber alle diejenigen, welche auf die vorstehend erwähnten rückständigen Kaufgelder oder die darüber ausgestellten Schulddoeumente als Eigenthümer, Cefsionarien, Pfand oder sonstige Briefsinhaber Ausprüche zu machen haben, hiermit aufgesordert, sich binnen drei Monaten, und spätestens auf

ben Iften September 1847 Bormittage 10 lifr

im Locale bes unterzeichneten Gerichts hierselbst anberaumten Termine zu melben und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie damit unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens praclus birt werben.

Biegenrud, ben 29ften April 1847.

Das Abelich Gebring'fde Batrimonial . Gericht.

(510.) Rothwendige Subhastation. Die ben Erben bes Johann Christian Barich zugehörigen Grundstude an Saus und Länderei sollen auf

ben 24ften September Bormittage von 11 Uhr und Rachmittage von 3 Uhr meistlictenb verlauft werben, was hiermit offentlich befannt gemacht wird.

Breienbeffingen, ben 15ten Juni 1847.

Berrlich Biegleriches Batrimonialgericht.

a support.

(511.) Subhaftation. Auf

ben 24sten August b. 3. Wormittage 10 Uhr

soll Schulden halber im Gasthofe zu Oberweimar bas bem Schuhmachermeister Joseph Matthias Rickling baselbst zugehörige und auf 400 Ahle. tarirte Wohnhaus und Zubehör Nev. 31. bes basse gen Katasters an den Meistbietenden versteigert werden. Beschreibung und Berkaufsbedingungen sind aus dem im Gasthofe zu Oberweimar angeschlagenen Patente oder an Amtsstelle in den Alten einzusehen.

Weimar, am 10ten Mai 1847.

Großherzogl. G. Juftig : Amt baf.

(512.) Nothwendiger Berkauf. Gerzogl. Sachfen = Coburg = Gotha'iches Patrimonialgericht in Wandersleben, den 10ten Mai 1847. Die zum Machlasse des Johann Ludwig Orlin gehörigen Realitäten Nrv. 165. und 166. zu Wandersleben, abgeschäft zu 106 Thr., zufolge ber nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare, sollen am 27sten August 1847 Nachmittage 2 uhr

in ber hiefigen Gemeinbefchente fubhaftirt werben.

(513.) Muhlen veränderung. Der Fabrikant Meinecke zu Nordhausen beabsichtigt, in ber, den Karl Guncherschen Erben gehörigen Muhle oberhalb Salza, der Rupserhammer genaunt, an die Stelle ber darin befindlichen Delmühle eine Auchwalkmaschine aufzustellen und das vorhandene oberschlächtige Wasserrad zum Betriebe dieser Maschine zu verwenden, ohne deshalb an den Wassersstau-Berhältnissen der Muhle, und am Wasserrade und dem Gerinne irgend eine Veränderung vorzunehmen.

Ich bringe bas Vorhaben bes ze. Meinecke in Gemäßheit bes §. 29. ber allgemeinen Geswerbevrdnung vom 17ten Januar 1845 (Nev. 5. ber Geset, Sammlung von bemselben Jahre) hiertutch mit ber Aufforderung zur allgemeinen Kenntniß, etwaige Einwendungen gegen die beabssichtigte nene Anlage binnen einer präcluswischen Frist von vier Wochen bei mir schriftlich anzumelben und auszusühren.

Nordhaufen, ben 15ten Juli 1847.

Konigl. Breuß. Lanbrath. v. Byla.

(514.) Gefuch eines Wirthschafts : Inspektors. Ein Birthichafts : In spektor tann eine fehr einträgliche und gute Stelle erhalten. Raberes beim Apothefer A. F. Schult in Verlin, neue Friedrichsfraße Arv. 78a.

At m t s b l a t t

bei

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 31.

Erfurt, ben 31ften Juli 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 16ten b. M. ausgegebene 28fle Stuck ber Gefehsammlung Nro. 266. enthalt unter

- Mro. 2862. Die Allerhochste Rabinetsorder vom 11ten Juni 1847, betreffend die ben Ständen des Greiffenberger Arcifes in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Aunststraße von Plathe durch den Greiffenberger Arcis über Greiffenberg und Areptow a. R. in der Richtung auf Colberg bewilligten siskalischen Borrechte.
- Mro. 2863. Die Allerhochfte Rabineteorder vom 17ten Juni 1847, betreffend bie Deflaration ber Bestimmung bes g. 155. Thl. I. Des Militair Steafgesethuche.
- Mro. 2864. die Allerhochste Kabinetsorder vom Zten Juli 1847, betreffend die ber Stadtgemeinde Bleicherode in Bezug auf den Bau jund die Unterhaltung einer Chaussee von Bleicherode über Ober Gebra zum Anschluß an die Berlin-Casseler Chaussee bewilligten siekalischen Vorrechte.
- Mrv. 2865. Die Ministerialerklarung, betreffend bie Erneuerung der zwischen ber Königl. Preußischen und ber Großherzogl. Sächsischen Regierung unterm ich Januar 1830 abgeschlossenen Durchmarsch und Ctappenkonvention. Bom 10ten Juli 1847.

Erfurt, ben 27ften Julius 1847.

1

Berordnungen und Bekanntmachungen.

Nro. 267. Unterjuch: ungs-Gerichten ber Roniglichen Corrections. Aluftalt in Beit mitzu= theilende Darfiellung ber perjonlichen und Familienverhaltniffe ber

an diefelbe

abzuliefern.

ben Indivibuen.

Durch bas Juftig = Ministerial = Rescript vom 23ften September 1836 Die von ben (von Rampt Jahrbuder Band 48. G. 515.) und unfer durch die Umteblatter bekannt gemachtes Publicanbum vom 26ften Dai 1838 ift borgefchrieben:

baf bie Berichte ben Strafanstalten bei ber Benachrichtigung über bie Mb= lieferung eines Berbrechers, außer bem Tenor bes Erkenntniffes, auch jugleich eine vollständige Darftellung bet perfonlichen und Familienverhaltniffe beffelben. feines Lebenslaufs und alles beffen mittheilen follen, mas nothwendig ift, um Die vorherrschenden Reigungen, Laster und fruheren Berbrechen und Bestrafungen bes Berurtheilten tennen ju lernen.

Diese Einrichtung hat fich als zwedmäßig bewährt; es erscheint baber um so mehr angemeffen, fie auf Diejenigen Personen auszudehnen, welche von den Gerichten an die Ronigliche Corrections : Unftalt in Beig abgeliefert werben, als oft von der richtigen Behandlung ber abgelieferten Individuen beren langere ober Furgere Detention abhangt und zu ihrer richtigen Beurtheilung in ber Regel eine genque Renntnig ihres fruheren Lebens erforberlich ift.

Demaemaß werben bie Berichte unseres Departements hierburch angewiesen. ber Direction ber Koniglichen Corrections - Unftalt in Beig bei Ublieferung ber ihr überwiesenen Individuen jedesmal eine Schilderung ihres Lebenslaufs und ihrer perfonlichen Berhaltniffe in eben ber Beife mitzutheilen, als Sinfichte ber an die Strafanstalten abzuliefernden Berbredjer burch die Eingangs ermahnten Bestimmungen angeordnet worden ift.

Maumburg, ben 2ten Juni 1847.

Rriminal = Genat bes Ronigl. Preug. Dber= Landes = Gerichte.

Nro. 268. Die am Iften handlungs: Pramien. Scheine.

Den Untergerichten unseres Departements und ben betreffenben Gerichts= Gingefessenen machen wir hierdurch gur Beachtung bekannt, bag Liften über Die Juli cur. ges am 1ften b. Mts. gezogenen 90 Gerien der fur Diefes Jahr zur Musloofung bezogenen Gees stimmten Geehandlungs : Pramien : Scheine bei ben Land : und Stadtgerichten ju Torgau, Bittenberg, Salle, Erfurt, Merfeburg, Beifenfele, Gieleben, Deligid, Naumburg, Sangerhausen und Langensalza zur Ginsicht bereit liegen.

Maumburg, ben 19ten Juli 1847.

Ronigl. Preuß. Dber Lanbes: Bericht.

Durch

-131 Mar

Durch bas im 1sten Stucke bes Justiz Ministerial Blattes pro 1839 Seite 1 abgebruckte Rescript vom 28sten December 1838 ift den sammtlichen Königl. Gerichtsbehörden, allen selbstständigen Privat und Patrimonialgerichten, so wie den Verwaltern der kleineren Patrimonialgerichte, den Justizkommissarien und Notarien die Anschaffung des Justiz Ministerial Blattes zur Pslicht gemacht und biese Bestimmung in Nro. 14. des diebjährigen Jahrganges gedachten Blattes erneuert worden.

Nro. 269. Anschaffung bes Justize Ministeriale Blattes.

Da diese Borschrift nicht überall befolgt zu werden scheint, so wird dies felbe ben sammtlichen Königl. Gerichtsbehörden, Patrimonialrichtern, Justizcoms missarien und Notarien unseres Departements zur genauesten Nachachtung hierdurch in Erinnerung gebracht.

Maumburg, ben 7ten Juli 1847.

Ronigl. Preuß. Dber-Lanbes-Bericht.

Erledigte Stellen.

Bu ber erledigten evangelischen Oberpfarrstelle an der St. Martinikirche zu Halberstadt ist der bieherige Pfarrer zu Doßel, Dr. phil. Carl Gottlieb Erdzmann Aschiesche, berufen und von dem Konigl. Consistorium für die Provinz Sachsen bestätigt worden. Die dadurch in Doßel mit Dobis vacant gewordene Psarrstelle ist Königlichen Patronats.

Nro. 270.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle zu Elsnig, Didces Torgau, ist bem bisherigen Diaconus in Saathain, Anton Grulich, von dem Königl. Consistorium für die Provinz Sachsen verliehen worden. Die Besetzung des dadurch erledigten Diaconats zu Saathain ist diesmal reversmäßig dem genannten Königl. Consistorium überlassen worden.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Der Kammerherr und Landrath Herr von Breitenbauch zu Ranis ist Nro. 271. jum Kreis: Feuersocietate Director des Ziegenrucker Kreises ermahlt und bestätigt.

Der bisherige katholische Schullehrer zu Streitholz, August Doring, ist als Schullehrer, Kuster und Organist zu Effelder, im Kreise Muhlhausen, angestellt.

Dem

Dem Lehrer ber Realschule, Dr. Zimmermann zu Nordhausen, ist in Uns erkennung seiner verdienstlichen Leistungen bas Pradikat eines Oberlehrers verliehen worden.

Der provisorische Lehrer Carl Hermann Theodor Riemann ist als Schule lehrer, Kuster, Cantor und Organist der evangelischen Gemeinde zu Großwenden, im Kreise Nordhausen, angestellt worden.

(Bierbei ein offentlicher Angeiger.)

Oeffentlicher Anzeiger

zum 31sten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 31ften Juli 1847.

Sicherheits = Polizei.

(515.) Stedbrief. Das nachsiehend signalisirte Individuum, wegen Diebstahls zu mehre wochentlichem Gefängniß verurtheilt, ist am Iten biefes Monats von der Draußenarbeit entlaufen und sein jehiger Aufenthalt noch nicht zu ermitteln gewesen.

Erfurt, ben 20ften Juli 1847.

Ronigliches Inquisitoriat.

Berfond : Befchreibung.

Wohnort: Andreas Karl, Zuname: Kody, Gewerbe: Taglohner, Geburtsort: Hilbburghausen, Wohnort: Ersurt, Religion: evangelisch, Alter: 25 Jahr, Größe: 5 Fuß 6—7 Zoll, Haare: dune feiblund, Stirn: frei, Augenbraunen: dunkelblund, Augen: braun, Nase: kurz, Mund: gewöhnlich, Bart: blond und schwach, Bahne: vollkommen, Kinn: rund, Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gefund, Gestalt: unterseht, Sprache: hiesiger Dialect, besondere Kennzeichen: etwas heisere Sprache.

Betleibung.

- 1) Audhofen, grau, 2) Sembe, gezeichnet roth J. E., 3) Beffe, febr befect.
- (516.) Stedbrief. Die nachstehend naher signalifirte Dorothea Ballhaus aus Muhthausen hat am 20sten b. M. gegen Abend Gelegenheit gefunden, burch Udersteigung ber Sartenmauer aus hiesiger Zwangs Arbeits Anstalt zu entweichen. Alle Bolizei Behorden werden ergebenst ers sucht, auf die zc. Ballhaus vigiliren und fie im Betretungsfall hier einliefern zu lassen.

Worbis, ben 21ften Juli 1847.

Die Infpection ber Bwangs . Arbeite . Anftalt.

Perfond . Befchreibung.

Worname: Dorothea, Juname: Balthaus, Gewerbe: Magb, Geburts und Wohnort: Muhlhausen, Religion: evangelisch, Alter: 30 Jahr, Größe: 4 Just 10 Jon, Saure: braun, Stiru: 38

gewolbt, Augenbraunen: braun, Augen: grau, Nafe: fumpf, Dand: gewohnlich,-Bahne: gut, Rinn: rund mit Grabdhen, Gesichtsbildung: langlich, Gesichtsfarbe: gefund, Gestalt: untersett, Sprache: bentsch, besondere Rennzeichen: eine kleine Warze auf der linken Wange.

Befleibung.

- 1) Zwillichne graue Jacke, mit einer weißen Streife auf bem linken Arme, 2) zwillichnen grauen Rock, 3) ein paar wollene Strumpfe, 4) ein weiß leinen Hemb, 5) ein weiß leinen Haldstuch, 6) eine weiß leinene Schürze, 7) ein paar Pantoffeln mit holzernen Sohlen, 8) ein schwarz seiben Halsband. Bon Nro. 1 bis incl. 6 find mit der Nro. 19 und einem B bezeichnet.
- (517.) Diebstahl. In der Macht vom 10ten bis 11ten biefes Monats find einem Gins wohner in Rudigershagen mittelft Ginsteigens folgende Gegenstände, als:
- 2 Paar Mannoschuhe, 2 Sacke von Trill, 2 fattune Salstudger, 1 Paar gestickte Schuhe und 1 Speckscite

entwendet worden. Indem wir vor dem Ankaufe dieser Gegenstände warnen, bitten wir zugleich, und zur Ermittelung des Diebes behalflich zu sein.

Worbis, am 15ten Juli 1847.

Ronigl. Lanb. und Stabtgericht.

(518.) Diebstahl. In ber Nacht vom 15ten — 16ten Juli cr. ist aus hiefiger Flur, am Wiesenberge, eine Egge gestohlen worden, woran 3 Scheben und 36 eiserne Zinken; am Balken hat selbige einen haken mit einer Kette von 6 — 8 Gelenken. Auf ber mittelften Schebe befindet sich eine Niefe, beim Austegen berselben auf ben Pflug entstanden.

Einige Tage früher ift eine andere Egge und eine Pflugschleife aus hiesiger Flur in ber naben lehmigen Gulze gleichfalls entwendet worden.

Wir machen diese Ennvendungen mit dem Ersuchen bekannt, und jebe auf den Thater fuhrende Spur anzuzeigen, warren aber auch vor dem Ankause dieser Sachen, oder deren Theile, zur Vermeidung der Strafe ber Diebeshehlerei.

Gruningen, am 19ten Juli 1847.

Die Polizei=Verwaltung.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(519.) Nothwendiger Bertauf. Ronigl Breug. Lands und Stadtgericht zu Erfurt. Die ben Erben bes Windmullerd Ivhann Georg Carl Franke, fo wie ber Wittwe Elifa- beth Franke geb. Alberts gehörigen Grundflucke:

a bestalled to

- a. Die Windmuble nebft Wohnhaufe Dro. 70. und 11 Ader und Bubehor gu Egflebt,
- b. bie in Egitebter Blur gelegenen Adergrundflude:
 - Mrv. 1. Berrechte : Fol. 1119. Mrv. 199., 14 Ader über ber Lehmgrube, auf bie Bechfiebter Mark flogend,
 - Dro. 3. Berr. . Fol. 985. Dro. 443., 35 Acter an ben Querftiden im Bisthale,
 - Dro. 4. Berr .: Fol. 1233. Mro. 194., 1 Acter auf die Bechfledter Mart flogend,
 - Dro. 5. Berr. : Fol. 1239. Dro. 555., & Acter im Lobfintenfee ,

ad a. auf 860 Thaler,

ad b. auf 20 Thaler,

gerichtlich tarirt, zu Folge ber nebst Hypothekenschein in bem Uten Bureau einzusehenden Tare, sollen am 25sten October c. Vormittags 11 Uhr bis Abends 6 Uhr

in ber Gemeinbeschenfe gu Egstedt subhafiirt werden.

Alle unbefannten Real = Bratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung bes Andfchluffes in diesem Termine zu melben.

- (520.) Nothwendige Subhastation. Königl. Lands und Stadtgericht zu Muhlhausen, den 18ten Juni 1847. Die dem Fleischer Johann Benjamin Bing und der Chesfrau des Bottchers Johann Philipp Bing, Maria Magdalena geborne Nachtweih gehörigen, in hiesisger Stadt und Flur belegenen Grundstücke, ald:
 - 1) bad bier sub Nro. 249. belegene Wohnhand, tarirt gu 1042 Thir. 15 Sgr.,
 - 2) 13 Alder 10 Ruthen Garten in ber Schindergaffe, tagirt gu 330 Ihlr.,
 - 3) 1 Acter Garten zu St. Georgii neben Andreas Schollmeper und Chriftoph Genzel, faxirt zu 100 Thir.
 - 4) 1 Acter Land vor bem Feldstaerthore neben Benjamin Helbing und Abolph Ebler, tarirt zu 200 Thir.

zufolge ber nebst neuestem Sypothekenscheine in ber Registratur einzusehenden Tare, sollen am Sten October d. 3. Wormittags 11 Uhr

an orbentlicher Gerichteftelle fubhaftirt werben.

- (521.) Nothwendiger Bertauf. Lande und Stadtgericht zu Geiligen ftabt, ben 10ten July 1847. Die ben heinrich Salzmannschen Erben zu Alber gehorenben Grundstude, als:
 - 1) bas Gerechtigkeitehaus Dro. 36. nebit Brauerei, tarirt gu 1870 Thir.,
 - 2) 1 Ader Land hinter bem Weffen, tarirt gu 1 Thir.,
 - 3) 5 Acter von Sanfteinsches Bindland, taxirt gu 325 Thir.,

- 4) 2 Ader Land por ben Giden, tagirt gu 70 Ahfr.,
- 5) & Acter Land bei ber Bodmuble, tarirt gu 10 Thir.,
- 6) & Acter Land hinter bem Weffen, tarirt gu = 5 Ggt.
- 7) 2 Acfer Land am Lichtenbiel, tarirt zu 15 Ahlr. Sollen in bem auf

ben Boften Detober c. Wormittage 11 Uhr

in Uber angesehten Termin fubhaftirt werben.

Die Taxe, Berkaufebedingungen und Hypothekenschein find in unserer Registratur stete ein-

(522.) Nothwendiger Vertauf. Königl. Lands und Stadtgericht Schleus fingen. Das in der Flur des Dorfes Bischoffrod belegene, jum Nachlaß des Iohann Anton Hoffs mann gehörige & Guther aus dem Muhlguthe, deffen einzelne Bestandtheile zusammen auf 350 Ahlr. abgeschäht sind, zusolge der nebst Hypothetenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzussehnen Tare, soll

am 11ten November cur. Borm. 11 und Nachm. 8 11he

im Orte Bischaffrod subhastirt werben.

(523.) Ebictal-Citation. Alle unbekannten Glaubiger, welche ans irgend einem Grunde an die hiesige Salarien. oder an die Deposital. Casse während der Diensperiode des vor kurzem an das Königliche Land. und Stadt. Gericht in Ofdersleben versetzen Rendant Dunckel Ansprüche erlangt zu haben vermeinen, werden hiemlt aufgefordert, sich damit binnen 8 Wochen, spätestens aber in dem auf

ben 30ften Detober c. Wormittage 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine zu melden, widrigenfalls sie aller ihrer Anspruche an die gedachten Cassen verlustig sein und blos an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahiet, oder an welchen sie gezahlt haben, verwiesen werden.

Treffurt, ben 10ten Juli 1847.

Ronigl. Preußisches Land: und Stabtgericht.

- (521.) Deffentliche Borlabung. Folgenbe Dofumente:
- 1) bie Duplikatsausfertigung bes Kaufkontrakts d. d. Gerichtsamt Sommerba ben Oliten Mai 1829 nebst Recognitionsscheln vom Isten Februar 1831 über einen für Christiane Marie Peter zu Rohrborn, (nachher verwittwete Schieris hierselbst) auf Nohrborner Länderei des Iohann Seinrich Gose hypothekarisch eingetragenen Kaufgelberrest von 30 Ahlr. in Kopfsücken;

2) bie

- 2) bie Obligation bes Georg Conrad Schröter zu Gunstebt vom 26sten April 1817 nebst Recognitionsschein vom 24sten Marz 1821 über ein sur Christiane Magdatene Thomas geborne Bolpe hierselbst auf Gunstedter Landerei bes ze. Schröter hypothefarisch hastendes Darlehnkapital von 200 Ihlr. in 20 Kreuzern;
- 8) bie Obligation ber Anne Marie Schröter ju Gunflebt vom Iten Marz 1828 nebst Recognitionsschritten vom 3ten Marz 1829 über ein für bieselbe Gläubigerin auf Gunflebter Länderei ber
 2c. Schröter hppothetarisch eingetragenes Darlehn von 40 Ahlr. in 20 Kreuzern;
- 4) das Immissionsdeeret bes. Gerichte = Amts zu Rindelbruck vom 26sten Marz 1831 nebst Recogs nitionsschein vom Geen April 1831 über eine dem Kreichhystus Dr. Aupprecht zu Weißensee (jeht zu Langensalza) an die verehelichte Marie Karoline Bauer geborne Spangenberg zu Kindelbruck zustehende, auf einige Kindelbrucker Ackerstücke derselben hypothekarisch eingetragene Kurskoftenforderung von 49 Ahlr. 25 Sgr. 10 Pf. Kourant;
- 5) die Obligation der Marie Elifabeth Bocker geborne Zunkel vom 11ten Deter. 1837 nebst Spothekenschein vom 15ten November 1839 über ein für den Schneidergesellen Andreas Schellhardt aus Weißensee auf das Wohnhaus Nrv. 52. Gunftedt hypothekarisch eingetragenes Darlehn von 25 Ahlr. Konrant;
- 6) die Schuldverschreibung der verehelichten Marie Christiane Henriette Sennewald hierfelbst d. d. Gerichtsamt Weißensce den fien Juni 1834 nebil hypothefenschein vom 24sten Juli 1834 und Necognitionsschein de codem über ein für die verwittwete Frau Konsistorial-Affessorin Christiane Rhasa zu Greußen auf das Wohnhaus Neo. 316. hierselbst und einige Länderei hiesiger Flur eingetragenes Darlehn von 360 Ahle. Kourant;
- 7) die Duplikataussertigung bes Kaufkontrakted vom 18ten Januar 1844 nebst Spyvthekenschein vom 19ten desselben Monats über einen für den Rittergutsbesiher Friedrich Christian Schmidt zu Kirchheim auf das an Johanne Sophie Erfurt geborne Bilepp und an Johann Christian Knirsch verkaufte Wohnhaus Nrv. 81. hiersetbst eingetragenen Kaufgelderrest von 300 Ahlr. Kourant;
- 8) die Korreal Dbligation der Andreas Friedrich Rapphahn'schen Cheleute zu Gunfledt d. d. Gerichtsamt Weißensee den 26ften Juli 1827 nebft Hypothekenschein des hiefigen Land = und Stadtgerichts vom 20ften November 1839 über ein für den Justig Kommissar Dr. Carl August Gruber von hier auf das haus Nev. 76. Gunfledt eingetragenes Darlehnskapital von 150 Ahlr. in Conventions Species;
- 9) bie Duplicataussertigung bes zwischen ber Wittwe Dorothee Philippine Loth geborne Eberhardt und ber verehelichten Eleonore Beckmann geborne Weißhuhn abgeschlossenen Kaufkontrafts d. d. Gerichts.

Gerichte Amt Rinbelbrud ben Iften Februar 1837 nebft hypothetenschein de eodem und Mecognitionesschein vom 3ten Marz 1837 über einen auf bas haus Mrv. 350. Kindelbrud und auf & Ader Land Kindelbruder Blur für die Wittwe Loth zu Kindelbrud eingetragenen Kaufsgelderrest von 125 Ihle.; und

10) die Duplicatausfertigung des Kauffontrakts vom 28ften Detember 1837 und des Nachtrags vom 31sten Marz 1838 nebst Hypothekenschein vom 30sten August 1838 über eine dem Christian Gottlob Münchgesang sen. und dessen Ehefrau Susanne Margarethe geborne Knauf zu Bunderst seben an ihren Sohn Christian Gottlob Münchgesang jun. zuständige, auf das Wehnhaus Mrv. 29. Wundersteben hypothekarisch eingetragene Kaufgelderrestsorterung von 50 Ahlr. Kourant, sind augeblich verloren gegangen, weshalb deren Aufgebot und Amortisation beautragt worden.

Es werden baber Alle, die als Eigenthumer, Cesssonarien, Pfand = und sonflige Briefe Inhaber Auspruche auf diese Dokumente und Vorderungen zu haben vermeinen, hierdurch gelaben, ihre besfallsigen Auspruche in dem auf

ben Deen September c. Bormittage 10 lifr

vor dem Deputirten Herrn Affessor Beigt an gewöhnlicher Gerichtssielle anberaumten Termine pers sonlich oder durch einen gesesslich zulässigen Bewollmächtigten, wozu wir den Auswärtigen die Justizs Rommissarien von Bunau hier und Justiz Rath Salzmann zu Sommerda in Borschlag bringen, anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren Ausprüchen ausgeschlossen und die gestachten Doeimente für amortisiet erklart werden sollen.

Beißensee, ben 30ften Didra 1817.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

(525.) Nothwendiger Berkauf. Das bem Johann Chriftoph Rnabe in Gemeinschaft mit seinen Rindern Johann Friedrich und Marie Martha, Geschwister Anabe gehörige und in Bruchsflädt unter Mro. 3. gelegene Wohnhaus nebst Bubehör, zufolge der nebst dem neuesten Hypothetenschie in den gewöhnlichen Geschäftsflunden hier einzuschenden Tare, abgeschäft auf 140 Ahlr. 22 Sgr. 6 Pf. soll auf den

29ften Detober c. Borm. 11 1the

an hiefiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden offentlich verkauft werden.

Tennstädt, ben 2ten Juli 1847.

Ronigl. Preug. Berichte Rommiffion.

(526.) Nothwendiger Verkauf. Das zu haferungen Mro. 38. unterm Orte belegene Erbenzinsgrundfild bes Schenkwirth Friedrich Dienemann, bestehend aus Wohnhaus, hofrqum, Scheune, Ställen,

Statten, Brunnen, Backofen und Garten, worin Gast. und Schenkwirthschaft betrieben wird, laut ber nebst hoppothefenschein in unserer Negistratur einzuschenden Tare ohne Abzug der Abgaben zu 877 Thir. Courant tarirt, auf welchem ein jährlicher Erbenzinstanon von 28 Thir. Courant an das dassige Diederichesche Alttergut rubet, soll in dem

ben 29ften October b. 3. Mormittage 10 lifr

im vorgebachten Local zu haferungen angesehten Termin subhaftirt werben.

Bugleich werden alle unbefannten Realpratendenten aufgeboten, ihre Unspruche bei Bermeis bung ber Braclusion in Diesem Termine anzumelben.

Die Angabe der Verkaufsbedingungen ift zu diesem Termine vorbehalten. Bahlunges und besithfähige Kauffustige werden eingeladen.

Bleicherobe, ben 15. Juli 1847.

Patrimonial. Rreisgericht.

(527.) Berkauf. v. Hansteinsches Patrimonial. Gesammt. Gericht Wahlhausen, am 28sten Juni 1847. Theilungshalber soll das zu Arenshausen unter Mro. 29. zwischen Johannes Wogt und Johannes Ammer belegene, aus haus, hof, Garten, Gemeinde: Gerechtigkeit einer halben hufe Land bestehenbe, auf 1370 Thr. taxirte Gut des Nicolaus Fusch in dem zu diesem Behuse auf den Iten October c. Bormittags 10 Uhr

in dem Drößlerschen Gasthause zu Arenshausen angesetzten Termine offentlich meistbietend verkauft werden. Die Tare, die Berkauss Bedingungen und Spyvothekenschein konnen an jedem Freitage in unserer Registratur eingesehen werden.

(528.) Bon hansteinsches Patrimonial = Ges. Gericht Wahlhausen, den Rten Juni 1847. Die Grundstüde des Nicolaus Ringleb zu Schönhagen, als, das daselbst sub Nro. 4. belegene, aus einem Wohnhause, hof, Schener, Stallung, Garten, ganzer Gemeindes Gerechtigkeit, 17½ Acker Land und eirea 7 Acker Holzung bestehende, auf 369 Thir. abgeschäfte Gut, sowie 4½ Acker Wandelacker abgeschäft auf 175 Thir. und ein Sunk holzung abgeschäft auf 80 Thir. sollen in dem dazu nach Schönhagen in das Kaussbold'sche Wirthshaus anberaumten Termine

ben 16ten September c. Bormittage 10 Uhr

Im Wege ber nothwendigen Subhastation offentlich meistbietend verfauft werben.

Tare und Sypothefenschein tonnen jeden Freitag in unferer Registratur eingesehen werben.

(529.) Subhastations-Batent. Commungerichte Ranis, am Gten Juli 1847. — 3m Wege ber nothwendigen Subhastation soll das dem Bergmann Christoph Gabriel Kastner zu Groß-

- 5 xook

Großeamsborf gehorige, in Großeamsborfer Blur gehorige Grundfind Aro. 461. bes Blurbuche, auf ber Tauschwiger Gelenge, & Scheffel Feld, geschäht 70 Thir., auf

ben Iten November b. 3. Wormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtestelle offentlich verfleigert werden.

Sare und neucfter Sypothefenschein find in unserer Registratur bier einzuschen.

- (530.) Nothwendige Subhaftation. Patrimonial-Gericht Bohleborf. Die dem Bergmann Chriftoph Gabriel Raftner zu Großeamedorf gehorenden, Vol. IV. Nrv. 22. bes hypothefenbuche eingetragenen Grundflucke in Großeamedorfer Flur:
 - 8. Pro. 280. bed Flurbudid, am langen Rafen, & Scheffel Gelb,
 - b. Mro. 497. bes Blurbudys, am Bwifchenwege, & Scheffel Belb,

bas erstere auf 56 Ahlr., bas lehtere auf 46 Ahlr. taxirt, sollen im Wege ber nothwendigen Sub-

ben 9ten November b. 3. Bormittags 11 Uhr

an hiefiger Berichteftelle verfauft werben.

Aare und neucster Sypothekenschein find in unserer Registratur hier einzusehen. Manis, den Gten Juli 1847.

Anzeigen.

(531.) Die Berlinfche Lebens : Berficherungs . Gefellichaft,

Allerhochst privilegirt und unter bie Oberaufsicht eines Ronigs. Rommiffarius gestellt, wird burch ein Actien-Rapital von

Giner Million Thaler Preug. Courant

garantirt; flellt sehr billige Pramien bei ben verschiedensten Bersicherungs Arten; überläst ben auf Lebenszeit Bersicherten & des Gewinns ber Gesellschaft, ohne Nachzahlung bei Berlusten zu beansspruchen; stellt ihre Polizen, nach Wahl des Bersicherten, an den Borzeiger oder legitimirten Inhaber zahlbar, gestattet auch viertels oder halbjährliche Borausbezahlung der Pramien, und willigt in Sees Reisen ohne oder gegen geringe Pramien: Erhöhung.

Wird die sogenannte Sparkaffen: Borsicherung gewählt, so kann bas versicherte Rapital nach Ablauf bestimmter Jahre vom Versicherten selbst, ober im Fall seines früheren Todes, vom Nachbleibenden (Erben, Gläubiger) erhoben werden.

Renten

Menten jeder Art (lebenslängliche, aufgeschobene, auf bestimmte Jahre beschränkte, verbundene oder einfache) konnen gegen Kapitald-Einlagen von der durch und gleichfalls vertretenen

Berlinschen Renten. und Kapitals : Berficherungs : Bank

erworben merben.

Geschäfts : Plane, Programme und Antrags : Formulare sowohl für Bersicherungs : Antrage als für Rentenkause werden bereitwilligst ertheilt (Spandauer : Brude Aro. 8).

Berlin, ben 24ften Juli 1847.

Direction ber Berlinfchen Lebens : Berficherungs : Gefellichaft.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenninis mit dem ergebenen Bemerken, daß Geschäfts Programme unentgeltlich ausgegeben werden von mir und den nachbes nannten Agenten.

Erfurt, ben 26ften Juli 1847.

Carl Auguft Balther.

Albert Berlin in Nordhausen. — Morit hirt in Langensalza. — Friedrich Wegener in Sommerba. — Johann Friedrich Gabe in Beiligenstadt. — Weller in Worbis. — G. C. Frobe in Muhlhausen. — Polstorf in Wolframshausen.

(532.) Breugische Renten Berficherunge-Anftalt. Rachftebenber von bes herrn Miniftere bes Innern Ercellenz bestätigter Beschluß:

Das Ruratorium ber Preußischen Menten . Berficherungs . Anftalt hat, in Erwägung,

baß schon seit langerer Beit ber Bindfuß im Allgemeinen wieder gestiegen ist, die sichere Unterbringung von Kapitalien zu 4 pro Cent und selbst zu noch hoheren Binsen keinen Schwierigs keiten mehr unterliegt, und in Folge bessen die Bestände der Renten Bersicherungs Anstalt durchschnittlich die bei ihrer Grundung vorausgeseste Bind Ruhung von 4 pro Cent gewähren,

mithin die Grunde wegfallen, welche ju bem Beschluß vom 4ten November 1842, wegen Berabsehung der in den Statuten bestimmten ursprunglichen Rentensage und entsprechenden Modificationen in Betreff ber Dotationstapitalien und beren Ruckgemahr Beranlassung gegeben haben,

unter diesen Umfidnden aber die fernere Aufrechthaltung jenes Beschlusses im Interesse ber Anstalt unnothig ist, während selbige mit dem Interesse der hinzutretenden Mitglieder in entschiedenem Widerspruch stehen wurde,

39

und in Betracht, daß die Wiederauschebung jenes Beschlusses und die Wiederherstellung ber Bestimmungen der Statuten für alle sich von jeht ab bildenden Iahresgesellschaften nach §. 18. der Statuten keinem Bedenken unterliegt, auch der Umstand, daß zur Iahres Wesellschaft 1847 bereits zahlreiche Einlagen gemacht worden, der Anwendung der statutarischen Bestimmungen in sofern nicht entgegen sieht, als selbige für die Ginleger vortheilhafter sind, wie die durch den Beschluß vom 4ten November 1842 festgeseiten,

hierdurch beschloffen,

baß fur die sich von jest ab bildenden Jahred Gefellschaften, mit Einschluß ber diedjährigen, die vermittelft Beschlusses vom 4ten November 1842 getroffenen Bestimmungen außer Kraft zu sehen, und dagegen die in den §§. 16., 17., 19., 20. und 32. B. der Allerhochst genehmigten Statuten vom 27sten August 1838, wegen der ursprünglichen Nentensähe, der Obtationskapitals Beträge, der Bildung der Renten Kapitalien und der Rückgewähr enthaltenen Bestimmungen zur Anwendung zu bringen,

übrigens Ausfertigung biefes Beschlusses bem Koniglichen Sohen Ministerium bes Innern gur Prufung und Bestätigung vorzulegen. —

Berlin, ben 4ten Junius 1847.

(L. S.) Das Kuratorium ber Preußischen Menten Versicherungs Austalt: (gez.) Schulze. Mendelssohn. Gamet. Berend. Holfelder. Seeger. v. Malis, zewsti.

Borflehenber Beschluß wird hierburch bestätigt. Berlin, ben 25ften Juni 1847.

Der Minifter bes Innern. (gez.) von Bobelfdwingh.

wird hierburch mit bem Bemerken gur offentlichen Renntuiß gebracht.

baß in Gemaßheit besselben fur die jeht in ber Bildung begriffene Jahresgesellschaft 1847, fo wie fur die funftig sich bildenden Jahresgesellschaften die ursprünglichen Rentensähe betragen: Bei ber Iften Alterklasse 3 Ahr. — fgr. mit einem Dotations Rapital von 75 Ahr. — fgr.

| | 2ten | | 3 | | 10 | | | | | | 83 | | 10 | |
|--|------|---|-----|-------|----|---|--|---|---|---|---------|----|----|---|
| | 3ten | | 3 | | 20 | | | | | | 91 | | | |
| | 4ten | | 4 | · # · | _ | | | | | |
100 | *: | _ | , |
| | Sten | * | . 4 | | 10 | | | | | |
108 | | 10 | |
| | Gten | | 5 | | 5 | = | | E | e | g | 129 | | 6 | |

Bugleich wird babei bemerkt, baß am 14ten b. M. die im §. 61. ber Statuten vorgeschriebtne Revision bes Abschlusses der Preußischen Renten Dersicherungs Anstalt für das Jahr 1846, so wie ber nach bemselben vorhandenen Geld und Dokumenten Bestände stattgefunden hat, der achte Rechen-

C 50000

Rechenschafte Bericht nebst bem mit bem Revisione Atteste versebenen Abschluß abgebruckt ist, und bei ber Direction, so wie bei ben Saupt. und Special Agenten zur Einsicht offen liegt.

Rach bemfelben und beffen Beilagen befteht:

1) bie im Jahre 1846 gebildete achte Jahred Gefellschaft, nach Abzug ber während besselben Beitraums erloschenen, aus 6229 Einlagen (221 vollständigen und 6008 unvollständigen) mit einem Einlage Rapital von 100,886 Thir. Das demselben entsprechende Menten Rapital aber beträgt

Die Gte Rlaffe ift, ba fich nicht bie erforberliche Bahl von Theilnehmern gemelbet, nicht zu Stande gefommen.

2) Die Renten : Kapitalien ber 7 ersten Jahres : Gesellschaften 1889 bis 1845 einschließlich, beliefen sich am Schluß des Jahres 1846,'
zusammen auf

4,849,028 Ahlr. 1 fgr.

3) Der Referve und Administrationstoffen Fonds enthielt nach Abzug bes, in Gemäßheit bes &. 38. der Statuten auf die Jahres Gefellschaften 1839 bis 1842 einschließlich vertheilten entbehrlichen Fünstheils noch

271,306 Abir. 14 fgr. '4 pf.

4) Der von den konvertirten Staatofdyulbicheinen herrubrenbe Pramien, Boude hatte noch einen Bestand von

21,495 Thir. 22 fgr. 2 pf.

5) Die Depositen an unabgehobenen Renten und Ueberschuffen von erganzten Ginlagen, ingleichen Rudgewährungen betrugen

14,821 Ihr. 8 igr. — pf.

- 6) Die Gesammtsumme ber Bestände belief sich hiernach auf ... 5,240,146 Thr. 27 fgr. 6 pf. wovon 4,274,307 Thir. hypothefarisch belegt waren.
- 7) Die in den Monaten Januar und Februar 1848 zahlbaren Renten einer vollständigen Ginlage von 100 Ihr. für bas Jahr 1847 betragen :

| | I. | | II. | | 1 | II | | 17 | 7 | V | • | | VI | • | |
|----------------------------------|----------|-----|-------------|--------------|-----|-----|---|----|------|-----|------|------------|----|------|---|
| für die Jahres=
Gesellschaft. | Bl. Syr. | 3 9 | 2)
4 Shi | I I | # e | r s | 3 | R. | la f | ₹ e | Shys | 23 | 96 | Styl | 3 |
| 1839 | 3 14 | 6 | 3 26 | | 4 | 3 | 6 | 4 | 18 6 | 5 | 2 | 6 | 6 | 17 | |
| 1840 | 3 10 | | 3 19 | 6 | 4 | | 6 | 4 | 12 | 4 | 24 | A mountain | 6 | 9 | - |
| 1841, | 3 9 | 6 | 3 20 | | 4 | | 6 | 4 | 10 | 4 | 21 | | 6 | 7 | _ |
| 1842 | 3 10 | | 3 21 | ghave the di | 4 | 1 | 6 | 4 | 12 | 4 | 22 | 6 | 5 | 21 | 6 |
| 1843 | 3 4 | 8 | 3 11 | 6 | 3 | 19 | | 4 | | 4 | 19 | | 5 | 19 | _ |
| 1811 | 3 4 | | 3 11 | | 3 | 19 | | 4 | | 4 | 17 | | | | _ |
| 1845 | 3 3 | | 3 10 | 6 | 3 | 19 | 6 | 4 | | 4 | 16 | 6 | | - | - |
| 1846, | 2 20 | - | 2 27 | _ | 3 | 5 | | 3 | 15 | 4 | | P | | | - |

In bemfelben Berhaltniß erfolgen fur bas Jahr 1847 bie Rentengutschreibungen auf un-

Berlin, ben 28ften Junius 1847.

Das Kuratorium ber Preußischen Renten. Berficherungs-Anftalt

(533.) In ber Innfermannschen Buch handlung zu Paderborn ift erfchienen: Miffiond . Bruderfchafte buch fur bie Didcese Baberborn. Breis gegen baar 11 Ggr.

Alm tsblatt

bei

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 32.

Erfurt, ben 7ten August 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen.

Die Prusung der Uspiranten zur Aufnahme in das Konigliche katholische Nro. 272. Schullehrer - Seminar zu Heiligenstadt findet den 22sten und 23sten September d. J. Aufnahme statt; es werden jedoch nur solche Jünglinge zu derselben zugelassen, welche Prusung su

1) durch ein Taufzeugniß nachweisen, daß sie das 17te Lebensjahr zuruckge-

legt haben;

2) durch arztliche Bescheinigung barthun, daß sie völlig gesund, vorzüglich Seminar zu nicht epileptisch, schwerhorend oder auffallend kurzsichtig und mit andern Seiligenstade. körperlichen Gebrechen behastet sind, und daß ihnen in den letzten zwei Jah= ren nochmals die Schutblattern eingeimpst worden;

3) eine von der resp. Octebehörde beglaubigte Erklarung der Eltern ober Bormunder vorlegen, daß sie den Seminaristen während seines Cursus ohne
anderweitige Unterstüßung aus eignen Mitteln unterhalten können und wollen,
und nach erlangter Wahlfahigkeit drei Jahre zur Disposition der betreffenden
Koniglichen Regierung insoweit stellen, daß berfelbe jede Stelle annimmt,
welche ihm angeboten wird, so bald er in ihr seinen nothigen Unterhalt sindet.

4) Durch ein Zeugniß ihres Seelforgers und Lehrers, dessen Unterricht sie genossen haben, sich darüber ausweisen, daß sie sich gründlich vorbereitet, einen unbescholtenen Lebenswandel geführt, einen christlich frommen Sinn und

mahre Liebe fur bas Schulfach haben.

Die Schul Praparanden, welche wunschen, in das genannte Seminar aufgenommen zu werden, haben sich baher mit den erwähnten Zeugnissen zu verssehen und den 21sten September d. J. Nachmittags fünf Uhr in dem Seminar zu heiligenstadt zu melden.

37

Magdeburg, ben 27ften Juli 1847.

Ronigliches Provinzial = Schul . Collegium.

Aufnahmes Brufung für bas Königl. Fatholische Schullehrers Seminar zu Keiligenstabe

Das

Nro. 273. von Infliz-Commissaris en anderer Gerichte.

lung.

Das Publikandum vom 18ten October 1844, betreffend die Substitution Substitution von Juftig = Commiffarien anderer Gerichte jur Fuhrung von bort fcmebenben Prozessen Seitens folder Juftig-Commissarien, welche gur Progespraris Daselbft nicht befugt find, (Umteblatt ber Konigl. Regierung ju Merfeburg pro 1844 S. 311 und der Ronigl. Regierung ju Erfurt pro 1844 G. 225) wird bierburch wieder aufgehoben.

Maumburg, ben 17ten Juli 1847.

Ronigl. Dberlanbes = Bericht.

Erledigte Stelle.

Nru. 274. Der Dom : Drganist und Musit = Direktor Mugust Gottfried Ritter an Merfeburg, ift jum Organisten an ber Dom's Rirche zu Magbeburg ernannt und bestätigt worben.

> Die baburch jur Erlebigung tommenbe Dom : Organiften : Stelle in Merfes ... burg wird von bem Koniglichen Consistorium fur die Proving Sachsen und bem Roniglichen Provinzial : Schul : Collegium zu Magbeburg befegt.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Die erledigte evangelische Pfarrftelle ju Trotha und Seeben, 2te Land. Nro. 275 Ephorie Salle, ift dem bisherigen Pfarrvicar an der Neumarkte Rirche ju Salle. Inspector Rudolph, verliehen worden. Ueber Die Pfarrstelle zu Reumarkt vor Salle ift bereite verfügt.

Der bisherige Rammer = Berichts = Auskultator von Gundlach ift als Res gierungs : Referendarius ju den Gefchaften bes hiefigen Regierungs : Rollegiums

zugelaffen.

Bermischte Nachrichten.

Da der Gastwirth August Supfeld in Guhl die von ihm bisher geführte Nro. 276. Niederlegung Unteragentur fur Die Machener und Munchener Feuer = Berficherunge = Gefellichaft einer Agene niedergelegt hat, fo wird bie ihm zu beren Uebernahme ertheilt gewesene Erlaubtur. niß hiermit gurudgenommen.

Dem Instrumentenmacher Barthold Jacobs ju Trier ift unter bem 27ften Nro. 277. Patentertheis Juli 1847 ein Patent

auf eine vereinfachte Construction ber Orgel-Pedale in ber burch Zeichnung und Befchreibung nachgewiesenen Bufammenfebung,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi= fden Staats ertheilt worben.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 7ten Muguft 1817.

Sicherheits = Polizei.

(534.) Aufgefundener Leichnam. Um 18ten Juli b. 3. ift in ber Mahe bes hiefigen Rreisborfes Ilveregehofen im Geraffuß eine unbefannte Weibsperfon tobt aufgefunden worden.

Der Korper, 4 Buß 10 Boll groß, war fart aufgetrieben und bereits bedeutend in Faulnig übergegangen, fo daß eine Beschreibung ber Gesichtezuge nicht möglich war.

Die Verlebte, welche ein Alter von 20 bis 25 Jahren erreicht haben mochte, zeigte sich ohne außere Korperverlehung; bas Ropfhaar war von dunkelbrauner Farbe und am hinterhaupte in einen Bopf zusammengebunden. Die Bahne waren gefund und vollständig.

Der Leichnam war befleibet mit

1) einer fleinen blau , braun und gelbgestreiften kattunen Schurze, 2) einer etwas größern braun und rothlich gestreiften kattunen Schurze, 3) einem blau und rothearrirten Umschlagestuche, 4) einem gelb, braun, roth und weiß klein carrirten Ranquinkleid, 5) einem paar schwarzen Sergeschuben, 6) einem paar weißbaumwollenen Strümpfen, wovon der eine Strumpfeine Kante mit Erbeldchern hatte, der andere aber ohne Kante war, 7) einem paar seidenen Strumpsbandern mit rothem baumwollenem Butter, 8) einem alten blau, braun und gelbges würfelten Unterrock, 9) einem dergleichen wattirten mit-Lilla Futter und dunkelblauen Ueberzug, 10) einem alten seinen hemde, C. F. roth gezeichnet.

Wir machen dieses Behufs Ausmittelung ber Person unter bem Bemerken bekannt, bas bie Leiche schon einige Zeit im Waffer gelegen haben mochte.

Erfurt, ben 29ften Juli 1847.

Ronigi. Preug. Inquisitoriat.

(535.) Diebstahl. Am 15ten v. Mts. ift aus einem Saufe in Gernrobe eine eingehäusige filberne Taschenuhr mit metallener Kette und Schluffel entwendet worden. Die Uhr ift von altmobischer Form und das Schluffelloch berselben fann mittelft einer Scheibe zugeschoben werden.

40

Indem wir vor bem Ankauf warnen, bitten wir zugleich, und zur Ermittelung bes Diebes behulfflich zu fein.

Borbis, ben 24ften Juli 1847.

Ronigl. Preußisches Land. und Stadtgericht.

(536.) Diebftahl. Um 26ften d. Mts. find bem Adermann Batterott zu Renfladt ungefähr 80 Thir. Geld, aus f und & Stucken bestehend, ingleichen mehrere Schladwurfte entwendet worben.

Indem wir diefes zur offentlichen Renntniß bringen, fordern wir einen Ieden auf, etwaige Berbachtsgrunde und oder ber nachfien Behorde anzuzeigen.

Borbis, ben 29ften Juli 1847.

Ronigl. Breug. Band und Stabt: Gericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(537.) Deffentliche Borladung. Bu dem auf den 22flen September c. Bermittags 11 Uhr bis 6 Uhr Abends ansichenden Licitations Termine des hier unter Nrv. 2625. gelegenen, dem Aarator Friedrich Schweigert und Genoffen gehörigen Hauses, wird der seinem Ausenthaltsorte nach unbekannte Handschuhmachergeselle Heinrich Eduard Strauß hiermit öffentlich vorgeladen.
Erfurt, den 25sten Juni 1847.

Ronigl. Preug. Lanbe und Stabtgericht.

(538.) Nothwendiger Berfanf. Konigl. Breuf. Land und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Mro. 1153. gelegene, zur Kaufmann Carl Bennvit Gumprecht'schen Konkurdmaffe gehörige haus nebst Seitengebäude, Guterhause, Garten und andern Bubehörungen, auf 4350 Thir. gerichtlich taxirt, zu Volge der nebst Hypothefenschein in dem Uten Bureau einzusschenden Taxe soll

am Zten Detober; d. 3. Vormittags 11 bis 6 Uhr Abends, an Gerichtsstelle Zimmer Nro. 9. fubhastirt werden. Zugleich werden die unbekannten Erben des Kaufmann Avolph Gumprecht behufs Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu obigen Termine hierdurch edictaliter vorgeladen.

- (539.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Nordhaufen. Die dem Miller Friedrich Wilhelm Belling zu Bleicherode gehörige, in dasiger Blur belegene halbe Hufe Mondyland, besiehend aus:
 - 1) zwei Acter Land im Rarne, neben Bimmermann, abgefchaft zu 90 Thir.,
 - 2) ein Acter Land baselbit, auf bas vorige Grundfluck flogend, abgeschatt gu 30 Abir.,
 - 3) ein Alder Land bafelbft, neben Linfel und Otto, abgeschäpt ju 36 Ahlr.,

4) ein

-131 Ma

- 4) ein Ader Land bafelbft vor Sagen's Beiben, neben Bilhelm Rubiger und Billig, abgeschäht auf 65 Thir.,
- 5) ein halber Ader Land in ber Aue, flogt auf bie Wipper an John und Dietrich und ift abgefchatt auf 36 Ihlr.,
- 6) brei Biertel Acter Land in ber Aue, floßen auf bie Bobe neben Bilhelm Rubiger und Trappen's Erben, abgeschaft auf 51 Ahr.,
- 7) ein halber Acter Land bei ber ficinernen Brude, floßt auf die Hauswiese neben Reinhold und Rudiger und ift abgeschätzt auf 40 Thir.,
- 8) drei Biertel Acter Land und Wiese auf der Hauswiese neben Wilhelm Reinhold und Rathsfeld, welche auf 65 Ahr. abgeschäft sind,
- 9) ein Ader im Monchfelbe, fioft auf die Bobe, neben Reinhold's Erben und Wilhelm Reinhold und ift farirt zu 70 Ahlr.,
- 10) ein halber Acter Land dafelbit, flogt auf ben Nordhaufer Weg neben Siefe und Beinrich Reinhold, welcher auf 34 Thir. abgeschaft ift,
- 11) ein Ader Land in der Golle neben Riel und Fischer, abgeschaft auf 60 Thir.,
- 12) ein Acter Land im Bolfe neben Schloffer Reinhold und Wilhelm Reinhold, taxirt gu 55 Able.,
- 13) ein Ader Land auf der Bodenhausischen Linde neben Kunze und Schmidt, ift abgeschäht auf 36 Thir.,
- 14) ein Acter Land baselbit neben Wilhelm Mudiger und Beinrich Benfeler, ift taxirt gu 30 Ahlr.,
- 15) ein Acer Land auf bem vorberften Bolfe neben Goldhorn und Schafferts Erben , geschäht auf 40 Thir. ,
- 16) ein Acfer Land im Scierthale neben August Reinholb und Biemann, ift taxirt zu 30 Abfr.,
- 17) ein Acter Land im Schinflerthale, vormals mit Golz bestanden, neben Siese und Schulze, ift abgefchatt auf 10 Ihlr.,
- 18) ein halber Acter Land vorn auf bem Windberge neben August Reinhold und Rathmann Siefe, abaeichatt zu 10 Ihle.
- 19) ein und ein halber Ader Land am fleinen Windberge neben Seinrich Beder und Chrhardt, taxirt zu 50 Thir.,
- zusammen abgeschäht auf 661 Ahlr., zufolge ber nebst Sypothekenscheine in ber Registratur einzussehenden Tare, soll am 10ten September 1847 Bormittage 11 Uhr

an prbentlicher Gerichteftelle zu Bleicherobe fubhaftirt werben.

Alle unbefannten Realpratendenten werden aufgeboten, sich bei Bermeibung ber Praclusion spatestens in diesem Termine zu melben.

Mordhausen, den 30sten April 1847.

40+

Noth.

(540.) Nothwendiger Berfauf. Das ber verehelichten Ivhanne Wilhelmine Rnauf geb. Werner zugehörige, hiefelbit aub Nro. 159. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, gerichtlich absgeschäft auf 1075 Thir. 25 Sgr., soll auf

ben 12ten Detober c. Bormittage 11 Uhr

vor bem Lands und Stadtgerichtstrath Willing hier an Gerichtsflelle offentlich meifibietend verkauft werben. Der neucste Hypothekenschein nebst Taxe liegen in unserer Negistratur zur Einsicht bereit. Mordhausen, ben 10ten Juni 1847.

Ronigliches Land. und Stabtgericht.

- (541.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Mordhausen. Volgende, ber Chefrau des Spindelschmidts Friedrich Läger, henriette geb. Eckert zu Benneckenstein zugehörige und in dasiger Feldstur belegene Grundstude, als:
 - 1) & Tagewerf Wieje bei ber Boddlebbe, an Gdert,
 - 2) & Tagewerf Lehde am Bullhaufe, zwischen Pfabe und Berbft,
 - 3) 75 Tagewerf Wiefe in der Beeringebach, an Bogel und Berbft,
 - 4) & Tagewerf Lehde am Belthaufe, an Berbft und Linde und
 - 5) & Tagewert Lehde auf dem Pfeifferberge, an Bolfer und Berbfi,

abgeschäht zusammen auf 113 Thir. follen

ben 15ten November 1847 Bormittage 11 Uhr

auf bem Gerichteloeale zu Benneckenstein offentlich meifibietend verkauft werben.

Der neuefte Supothefenschein und die Tare liegen in unserer Registratur gur Ginsicht bereit. Mordhausen, den 30sten Juni 1847.

(542.) Nothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhausen. Das am Petersberge hierselbst sub Nro. 240. belegene Wohnhaus der Mannsfeld'schen Chelente, abgeschäht auf 5407 Ihlr. 27 Sgr. 6 Bf. zufolge der nebst hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, in welchem Gastwirthschaft betrieben wird, soll

ben 17ten December er. Bormittage 11 Uhr

vor bem Gerichts nath Willing an ordentlicher Gerichtoftelle subhastirt werben. Nordhausen, den 22sten Mai 1847.

(543) Mothwendiger Berkauf. Königl. Land, und Stadtgericht zu Muhle haufen, ben 20sten Juli 1847. Das dem Cinwohner Johannes Auhland zu Struth zusiehende Miteigenthum an dem daselbst sub Nro. 38. an der langen Straße neben Heinrich Richardt und Olice-

Mievland Vid belegenen, zu 125 Thir. 25 Egr. taxirten Saufe nebst Bubebor, foll auf ben Antrag eines Glaubigers subhastirt werben, und ift hierzu ein Termin auf

ben Iten November b. 3. Bormittage 11 Uhr

an Gerichteftelle anberaumt.

Die Sare und der neueste Sppothekenschein konnen taglich in unserer Registratur einges sehen werden.

(514.) Bor labung. Alle biejenigen, welche auf bas hierselbst unter Mro. 169. belegene Wohnhans, welches gegenwärtig noch auf ben Namen der seit länger als einem Jahre verstorbenen Chelente, bes Schneiders Christoph Wilhelm Bogler und Iohanne Friederike geborne Schuchardt, im Sppothekenbuch eingetragen sieht, aber von dem Schuhmachermeister Stephan Neiher und dessen Chefran Martha Susanne geborne Langenickel eigenthumlich besessen wird, Eigenthumsansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch zu dem auf

ben 9ten November b. 3. Bormittage 11 Uhr

vor bem Herrn Gerichtsrath Schwarz amlehenden Termine zur Geltendmachung berfelben vorgelaben. Im Vall ihres Nichterscheinens werden sie mit ihren Anspruchen auf vbengenanntes haus praelubirt, ber Besigtitel aber wird sufort für die Neiher'schen Cheleute berichtigt werden.

Mubibaufen, ben 27ften Juli 1847.

Ronigl. Lande und Stabtgericht.

(545.) Nothwendiger Berkauf. Land und Stadtgericht zu Seiligenstadt, ben 23sien Juni 1817. Das dem Inhannes und Jacob Baupel gehörende, zu Rohrberg sub Nro. 40. belegene, aus Bohn, und Wirthschaftsgebäuden, 12} Ader Landes, einem Garten und einer ganzen Gerechtigseit besiehende Köthergut, tarirt zu 1350 Ahlr., soll in dem auf

ben 16ten October c. Bormittage 11 Uhr

im Gemeindehause zu Mohrberg angesetten Termin subhafiirt werden.

Die Tare, Bertaufebedingungen und Spothefenschein find in unferer Registratur flete einzuschen.

(546.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Beiligenftadt, ben 21ften Juli 1847. Das der verchelichten Juhannes Gutjahr und den Erben des verftorbenen Micolaus Hottenrott gehörende, zu Wingerode belegene, auf 178 The taxirte halbe Gerechtigkeits, haus Mro. 49. nebst Bubehör, soll in dem auf

ben Sten November c. Morgens 10 11hr

an Berichtoflatte bier angesetten Termin subhastirt werden.

Dic

Supposite.

Die Tare, Bertaufsbebingungen und Sypothefenschein find in unserer Registratur ftets einzusehen.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclusion fpatestene im Termine zu melben.

(547.) Theilungsverfahren wegen einer Roppeljagd. Bur Cinleitung bes Theilungsversahrens in Betreff der Roppeljagd zu allen Jagden auf einem Theile der Fluren von Siemerode, Gunterode und des Nießbachs nordlich der Landwehr zwischen der Gottinger Chaussee und der hohen Straße bis zum Beberbache ist ein Termin auf den 25sten September c. Morgens 10 Uhr an hiesiger Gerichtstelle in dem Geschäftszimmer Nro. 4. augescht, zu welchem alle unbekannte Interessenten zur Angabe und Nachweisung ihrer Ausprüche bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen werden.

Beiligenfladt, ben 11ten Juni 1847.

Ronigl. Rrcie . Jagb . Theilunge : Commiffion.

- (548.) Mothwendiger Bertauf. Die bem Johannes Steigleber zu Beibersbach zuge-
 - 1) bie Balfte bed Bohnhaufes Mro. 15. bafelbit nebft Bubehor, tarirt 150 Thir.,
 - 2) die Salfte von 1 Alder Bleichgarten am Saufe Dro. 15., (Mrv. 1. 16.) taxirt 60 Thir.,
 - 3) 1 von 2 Acter Land am Bocksberge, (Mrv. II. 143.) tarirt 90 Thir.,
 - 4) 1 von 1 Ader Robland am Geiersberge, (Rro. II. 41.) tarirt 30 Ihle., ad 2., 3. und 4. in Beidersbacher Flur gelegen,

follen im Termine

ben 10ten November c. Bormittage 11 Uhr im Wirthohause zu Beibersbad, offentlich verkauft werden.

Tare und Sppothekenscheine find täglich im IIIten Bureau best unterzeichneten Gerichts einzusehen.

Suhl, ben 23fien Juli 1817.

Ronigl. Preug. Lande und Stabtgericht.

(549.) Mothwendiger Bertauf. Das bem Bleicher Wilhelm Stormer in heibersbach zugehörige Wohnhaus Aro. 43. daselbst nebst & an & von 121 Acter 14 Gerten Bafferwiese, ober 3 Acter Garten, worauf das haus sieht, Aro. I. 53., zusammen auf 910 Ahlr. tarirt, und die der verehel. Ratharine Marie Stormer geborne Rosch daselbst zugehörigen Grundsticke in basiger Flur:

1 von 3 Ader Rod am Bodeberge, Dro. 132., auf 220 Abir., und

13 Acter 3 Muthen Bleichplat am Ende bed Dorfes Beibersbach, Aro. 60. Ifte Abtheijung, auf 200 Thir. tarirt,

follen im Termine

ben 14ten Detober c. Bermittage 10 Uhr

im Wirthohanse zu Beiberebach offentlich verlauft werden.

Die Lare und Sypothefenscheine tounen taglich im IIIten Barcau bes Gerichte eingesehen werben. Suhl, ben 21sten Juni 1847.

Ronigl. Breug. Land. und Stabt. Bericht.

- (550.) Mothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgericht zu Borbis. Die bem Sijdler Wilhelm Michardt zu Rirchohmfeld gehörigen Grundflucke, ale:
 - 1) bas Wohnhaus Mro. 21. bafelbit nebit Bubehor, tarirt 166 Thir.,
 - 2) folgende in der Worbifer Velbflur gelegenen Bandelader, als:

Mro. 1016., 1 Acer Land im Lachsenthale über ben Wiesenplagen zwischen Wilhelm Lowentraut und Morits Diuller, taxirt 35 Ahr.,

Mro. 1478., 1 Acter Rivilerworbifer gand am Rabenthale an Rudolph Juch und Beinrich Scife, tarirt 30 Thir.,

Mro. 906., 1 Acter oben im Lachsenthale an heinrich Wilhelm und Friedrich Mullers Erben, taxirt 38 Ahr.,

follen auf

ben 17ten November 1847 Bormittags 11 Ubr

im Gemeindehaufe gu Rirchohmfeld fubhaftirt werben.

Nare und Spothefenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit. Worbis, ben 12ten. Juli 1847.

(551.) Nothwendiger Verkauf. Land, und Stadtgericht zu Worbis. Das dem Tischler Friedrich Falkenhagen zugehörige Anbauerhaus Nrv. 123. zu Großbodungen nebst Zusbehör, tarirt 279 Thir. soll

am 3ten December 1847 Wormittage 11 Uhr

por ber Gerichte . Commiffion in Großbodungen fubhaflirt werden.

Taxe und Sppothefenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit.

(552.) Nothwendiger Berkauf. Land . und Stadt . Gericht in Worbid. Die dem vormaligen Schiedsmann Adam Beume in Breitenbach gehörigen Grundflucke, als:

1) bas

- 1) bas Gerechtigleitehaus Mro. 133. in ber Pfarrgaffe bafelbit nebft Bubehor, taxirt 500 Ablr.,
- 2) folgende Feldgrundflude:

Dro. 19- & Acter von 11 Acter Wolffichland am Mahlwege, tarfrt 30 Thir.

33 Ader Bolfifchland, als:

Mrv. 468. 11 Ader im Gfrich, tarirt 45 Thir.,

Diro. 597. 1 Afer im Raren, tarirt 20 Abir.,

Dro. 562. 1 Alder unter ben Giden, tagirt 35 Thir.,

Dro. 1715. 1 Ader von 3 Actern über bem Schaaftumpel, tarirt 40 Abir.,

3 Acter Kirdyenland, als:

Dro. 19 h. 1 Ader beim Muhlwege von 14 Acter b., tarirt 30 Ahlr.,

Mrv. 776 b. 1 Acter im Auspann, tarirt 60 Able.,

Mro. 941 b. f Acter Lant und Wiefe, tagirt 40 Thir.,

Mrv. 2196. 1 Ader im Gunfborn, tagirt 36 Abir.,

Mro. 851. 3 Ader Bultingotowensches Land im Unspann, taxirt 42 Ihle., follen

auf ben Gten Geptember 9 Uhr

im Gemeinbewirthehaufe zu Breitenbad, fubhaftirt werben.

Tare der Grundflucke und der hypothekenschein des Saufes liegt in unferer Registratur zur Ginficht bereit.

Alle unbekannten Realpratendenten werben bei Bermeibung ber Praclusion mit vorgelaben.

(553.) Praclusiones Bescheid. In Sachen, die Theilung des Stodtner und Wunderde leber Roppel : Jago Meviers betreffend, giebt die Areis : Jagotheilungs : Commission folgenden Praclus sons : Bescheid:

Alle diejenigen unbekannten Interessenten, welche in dem heute zur Einleitung des Aheilungs. Bersahrens im Betreff der Koppel Dagd auf den im Meißensee'r Kreise gelegenen Stödtener und Bundersleber Fluren angeständenen Termine nicht erschienen sind, werden mit ihren etwaigen Ausprüchen zur Theilnahme an den Jagden auf der Stödtener und Bundersleber Flur, da die geschlichen Vorschriften wegen Vorladung der unbekannten Interessenten bei diesen Jagden überass bevbachtet sind, hiermit präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen die bekannten Interessenten auserlegt.

Weißenfee, am 26ften Juni 1847.

Rreis . Jagoth eilungs . Rommiffion.

(554.) Nothwendiger Verkauf. Das bem Kaufmann Carl Angust Meerbach hier geshörige und sub Nro. 89. am Topfermarkte gelegene Wohnhaus nebst Gewölbe und Seitengebäuden, zu Volge ber nebst bem neuesten Hypothekenscheine in ben gewöhnlichen Geschäftsstunden hier einzussehnen Tare, abgeschäft auf 3550 Thir. 10 Sgr., soll auf

ben 17ten September c. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtoftelle an ben Meiftbietenben offentlich verlauft werben.

Tennstädt, ben 20sten Dai 1847.

Ronigl. Preuß. Gerichte . Commiffion.

(555.) Freiwilliger Berkauf. Das zu Sollstedt unter ber Nummer 7. belegene, ben Erben ber verehelichten Charlotte Friederike Hartung gebornen John und Genossen gehörige, vorzmalige Johnsche Ackergut, bestehend aus haus, hof, Scheuer, Ställen, Garten, Gemeindes Gerechtige keit und 1213 Acker Land und 7 Acker Wiesen nebst Buschholz, gerichtlich abgeschätzt auf 9028 Ablr. 28 Sgr. 9 Pf. soll Theilungshalber in einzelnen Parzellen oder auch im Ganzen, in dem auf dem 31sten August d. 3. Wormittags 9 Uhr

in ber Gemeinbeschenke zu Sollstedt angesehten Termine offentlich meistbietend verkauft werden. Das Taxations : Instrument, ber neueste Sypothekenschein und die Verkaufs Bedingungen konnen in unserer Registratur eingesehen werden.

Bleicherobe, ben 27ffen Juni 1847.

Patrimonial-Arcisgericht.

(556.) Berkauf eines Schießhauses. Bum anberweiten meistbietenben Berkauf bes ber hiesigen Stadtgemeinde gehörigen alten Schießhauses Mrv. 150. allhier haben wir ben 23sten September 1847 Nachmittage 3 11hr

in ber Ratheftube Termin angesett.

Die Berkaufsbedingungen find täglich hier einzusehen. Ranis, den 29fien Juli 1847.

Der Magifirat.

(557.) Subhafiativnsanzeige. Die, bem Maurergefellen Johann Andreas Stiebe gut Dberniffa gehörigen, in einer wuften hofftatte und 1 Acter Arthland bestehenden, zusammen auf 66 The. taxirten Grundstude bortiger Blur sollen

ben 9ten November b. 3.

bangenben Subhastationspatents offentlich versteigert werden, was hierdurch befannt gemacht wird. Berfa, ben 25sten Juli 1847.

Großherzogl. Sachs. Juftig = Amt bas. Auzei.

Anzeigen.

(558.) Bierbraucrei: Anlage. Der Bierbrauer heinrich Schwanstecher zu Niederorschel beabsichtigt, auf seinem baselbst belegenen Gehofte eine Bierbrauerei und Malzdarre neu zu erbauen, und hat in dieser Folge um die zur Aussuhrung bieses Borhabens ersorderliche Genehmigung gebeten. —

Auf den Grund des g. 20. der allgemeinen Gewerbe. Ordnung bringe ich dieses Borhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntwiß, etwaige Einwendungen gegen qu. nene Anlage binnen einer, vom Tage des Erscheinens gegenwartiger Befanntmachung ab gerechneten vierwöchentlichen Frist bei Bermeidung der Präclusion bei mir anzubringen.

Deuna, ben 20ften Juli 1847.

Roniglider Lanbrath. Brh. vom Sagen.

(559.) Babisches Staats. Eisenbahnanlehen. Das große Badische Staats Gisens bahnanlehen von 14 Million Gulben, bietet Gewinne von 14mal 50,000, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, bis abwarts fl. 42. Die nachfie Berlovsung findet am 31 flen August 1847 statt, und sind hiezu bei unterzeichnetem Handlungshause Drieginalloose Ether. 21½ zu beziehen. Zede Ausfunst gratis. Plan liegt auf dem Comptoir dieser Blatter zur Einsicht offen.

Bulind Stiebel junior, Banquier in Frankfurt am Main.

NS. Alle von mir bezogenen Louse nehme bis zum 15ten Detober, im Falle solche in Dieser Bichung nicht herauskommen sollen, jederzeit zu Thle. 20% zurud, daher die Einrichtung gertroffen ift, daß zur Portversparung nur der Coursverlust von Thle. 1. pr. St. einzusenden ift. Solide Manner, die sich mit dem Debit befassen wollen, erhalten einen annehmbaren Rabatt. — Auf meine Firma bitte genau zu achten.

Amtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 33.

Erfurt, ben 14ten Mugust 1847.

Allgemeine Gesetsfammlung.

Das ju Berlin am 31ften v. M. ausgegebene 29fte Stud ber Gefehfammlung Nro. 278.

enthalt unter

Mrp. 2866, bie Allerhochfte Rabineteorber vom 28ften Dai 1847, betreffent bie Berleihung ber Rechte einer Rorporation an Die zur Erbauung einer Runftfrage von Menben burch bas Bonnethal nach Balve zusammengetretene Aftiengesellichaft unter bem Ramen: " Menden . Balver Strafenbau . Gefellichaft" und die Bestimmung bes Land und Stadtgerichte zu Arneberg jum Gerichteftande biefer Befellschaft.

Mrp. 2867. Die Allerhochfte Rabinetsorber vom 11ten Juni 1847, betreffend ben Berkauf gebundener Schute, Gebet., Erbauunge und Gefangbucher burch Buchbinder.

Dro. 2868. Die Allerhodifte Rabineteorber vom 18ten Juni 1847, Die Stempelfreiheit ber gerichtlichen Berhandlungen wegen Beglaubigung von Geburte ., Beirathe und

Sterbefallen betreffenb.

Mrv. 2869. Die Allerhochfle Rabineteorber vom 2ten Juli 1847, betreffend Die ber Stadt Ellrich in Bezug auf ben chauffremäßigen Ausbau ber Strafe von Ellrich bis an bie Landesgrenze in ber Midtung auf Balfenried bewilligten fiefalischen Borrechte.

Mro. 2870. Die Berordnung, betreffent bas Spiel in auswartigen Lotterieen, fowie Die Unternehmung offentlicher Lotterieen ober Ausspielungen burch Privatpersonen. Mom Sten Juli 1847.

Grfurt, ben Iten August 1847.

Allerhochste Berordnung-

Milerbochit erlaffener 216: ichied an die zum Griten pereinigten Landtage versammelt gewesenen

Stanbe.

Nro. 279. Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen 2c. 2c.

> entbieten Unferen, gum erften Bereinigten Landtage verfammelt gewefenen getreuen Standen Unferen gnabigen Brug, und ertheilen benfelben auf Die Und vorgelegten Gutachten und Antrage, fo weit nicht bereits durch Unfere Botschaften vom 23ften Upril, Iften Mai, Iften Juni, 3ten Juni und 24sten Juni b. 3. barüber ent= Schieden ift, ben nachstebenben Bescheid:

Auf die Erklärungen über die vorgelegten Brovofitionen.

Der Befet = Entwurf uber bie Musschließung bescholtener Personen

Muf ben Untrag Unferes Ctaates

Alueichlic= Bung beschofe von ftandischen Bersammlungen ift einer forgfältigen Revision unterworfen, bei nen von fian, welcher die von beiben Rurien Unserer getreuen Stande gemachten Bemerkungen Difden Ber: moglichst Berucksichtigung gefunden haben. sammlungen. Ministeriums haben Wir sodann bas Gefet vollzogen und deffen Publikation

Verhältnisse

ber Juben.

burch bie Gesetssammlung angeordnet. Daffelbe gilt von dem Befet über bie Berhaltniffe ber Juben.

Benn übrigens bei ber Berathung biefes Befeges bie Rurie ber Ritter= Stabte und ganbgemeinden in ihrem Gutachten vom 24sten Juni b. S. den Untrag gestellt hat:

die Bulaffigkeit ber Ehen zwischen Christen und Juben auszusprechen, fo fcheint babei unerwogen geblieben zu fein, baß fich biefer Untrag auf einen Begenstand bezieht, welcher, bem allgemeinen Cherecht angehorent, Unfere driftlichen Unterthanen eben fo nabe berührt, wie die judifchen und ber mithin in einem, lediglich die Berhaltniffe der Juden betreffenden Gefebe feine Erledigung nicht finden Da hiernach jener Untrag außer ben Grengen bes vorgelegten Gefet : Ent= Mbschähung murfce liegt, fo hatte berfelbe nur in bem fur Petitionen gefehlich vorgefchriebenen

Bege an Une gelangen fonnen. Es fehlt baber an Beranlaffung gur Ertheilung Grundflide und Befordes eines Befcheibes.

rung gutlis cher Auseine anderseinn= Machlaß els nee bauerlie den Grund. besihere.

bauerlicher

3. Da bie Rurie ber brei Stanbe ben vorgelegten Gefet : Entwurf wegen Abschähung bauerlicher Grundstude und Beforderung gutlicher Undeinanderfeguns gen über ben gen über ben Radlag bauerlicher Grundbefiger bem Intereffe bes Bauernftanbes nicht fur entsprechend erachtet hat, fo haben Bir beschloffen, biefem Befet = Ent= wurfe fur jest keine weitere Folge zu geben und beshalb ichon mittelft Unferer Botschaft vom 14ten Mai b. 3. Die Berren Rurie von ber Berathung beffelben entbunden. 4. Macho

Rachbem Unfere getreuen Stande es abgelehnt haben, ju einer aus Wegen Mufbem Gifenbahnfonds zu verzinsenden und zu tilgenden Staats - Unleihe zum 3mede nahme eines ber baldigen Herstellung der großen preußischen Ofibahn und der damit in Ber- Aussuhrung bindung ftebenden Bruckenbauten und fonfligen Unlagen Ihre Buftimmung ju er= ber Breufis theilen, fo ift teine Beranlaffung abzusehen, weehalb nach bem an jene Erklarung ichen Dite gelnupften Untrage Unferer getreuen Stande, dem nachften Bereinigten Landtage babn. eine anderweitige Proposition wegen Musfuhrung ber gedachten Bahn vorzulegen Bir tonnen baber eine folche Proposition nicht in Mussicht ftellen, behalten Und vielmehr vor, wegen Fortsetzung des Baues biefer Bahn mit ben burch bie ftanbifche Erklarung und bie bringenben Unfpruche an Die Mittel bes Staats gur Unterftubung anderer befonders wichtiger Gifenbahnen gebotenen Rude fichten auf moglichste Beschrantung ber Roften nach Zeit und Umftanben bas Weitere anzuordnen.

Benn Unfere getreuen Stanbe bie Gefet : Entwurfe wegen Mufhebung 5. ber Mahl's und Schlachtsteuer, Beschrantung ber Rlaffensteuer und Ginfuhrung einer Ginkommensteuer abgelehnt, jugleich aber ben allgemeinen Untrag gestellt haben

> "auf die Erleichterung ber Abgaben ber armften Rlaffe nicht allein schränfung in ben mahl = und schlachtsteuer =, fonbern in gleicher Beife in ben flaffensteuerpflichtigen Orten hinzuwirken, und ben badurch entstehenden Musfall burch die wohlhabenden Rlaffen übertragen zu laffen,"

fo erkennen Wir in biefem Untrage bie vollige Uebereinstimmung ber Bunfche Unferer getreuen Stanbe mit benjenigen Ubfichten, burch welche Bir in landesvaterlicher Berudfichtigung ber Lage ber weniger bemittelten Bolkoklaffen Uns bewogen gefunden haben, bie gedachten Gefet : Entwurfe zu proponiren. Bur Erreichung bes bezeichneten 3medes hielten Wir eine Ginkommensteuer fur ge= eignet, indem taum ein anderes Mittel aufzufinden fein burfte, Die Bohlhabenben und Reichen in einem ihrem Bermogen entsprechenben Berhaltniß zu ben Staatslaften heranzuziehen, und badurch fur bie weniger Bemittelten eine Erleichterung herbeizuführen. Da indeffen Unfere getreuen Stande hierauf nicht eingegangen find, fo werben Bir in forgfaltige Erwagung nehmen, ob biefer 3wed auf einem anderen als bem bezeichneten Wege zu erreichen fei. Bis bahin muffen bie Dahl= und Schlachtsteuer und die Rlaffensteuer unverandert fortbesteben, mobei es Uns gur Beruhigung gereicht, aus ben Berhandlungen Unferer getreuen Stande ents nommen zu haben, daß nach dem Urtheile vieler stadtischer Abgeordneten eine größere Bufriedenheit mit ber Dahl : und Schlachtsteuer im gande vorwaltet, als Dies 38#

Aufhebung ber Mahl. undSchlacht. fteuer, Beder Rlaffen: fteuer und Ginführung ciner Gin. fommenficuer.

bies nach ben von mehreren Provinzial - Landtagen und einzelnen Stabten eingereichten Antragen anzunehmen mar.

liebernahme bes Staats für bie gur Meal = Laiten von bauer. lidgen Grund: flucken zu errichtenben Mentenban= fen.

Da Unfere getreuen Stanbe fich nicht bafur ausgesprochen haben. ber Garantie baf ber Staat Die Garantie fur Die gur Ablosung ber Real= Laften von bauer. lichen Grundfluden zu errichtenden Rentenbanken übernehme, fo merben Bir bei Ablojung ber ben kunftig etwa zu erlaffenden provinziellen Gefegen über diefen Gegenstand keine Staategewahr fur Die Rentenbriefe gusichern, weil eine folche Bemahr, menn gleich aller Boraubsicht nach materiell geringfügig, boch burch ben Umfang von ju großer nomineller Bedeutung ift, ale bag Bir Une nicht bagu ber Buftimmung Unferer getreuen Stante verfichern zu muffen glaubten. Uebrigens werben Mir benjenigen Provingen, welche Die Errichtung folder Rentenbanken erbeten baben. barauf bezügliche Propositionen bei ber nachsten Bersammlung ihrer Stanbe por legen laffen und wollen erwarten, ob die übrigen Provingen ben gleichen Bunich aubiprechen werben.

Provingial. Bulfstaffen.

Rachdem Unfere getreuen Stande fich mit bem Borfchlage megen 7. Errichtung von Provinzial = Sulfetaffen burch einen aus Staatsmitteln zu beschaffenden Fonds von 21/2 Millionen Thalern einverstanden erflart haben, und burd einen aus ihrer Ditte gewählten Huefduß bie allgemeinen Grundfabe für bie Bildung Diefer Raffen mit Unferem Minister bes Innern vereinbart find, werben Wir den nachsten Provinzial. Landtagen die entsprechenden Propositionen vorlegen laffen, damit diese Institute, von benen Bir Uns mefentliche Forderung ber Provingial=Intereffen versprechen, beinnadift bald ind Leben treten tonnen.

Wahlen ber Mitglieder Des flandis fdien Aluse fcuffes.

Die von Unseren getreuen Stanben vorgenommenen Bahlen ber Mitglieder ber ftanbifchen Musichuffe und ihrer Stellvertreter bestätigen Bir bierburch, wobei Wir mit Rudficht auf Die von einigen Abgeordneten in Die Bable protofolle niedergelegten Erklarungen hinzufugen, baß, fo lange Bir Uns nicht bewogen finden, die Berordnungen vom 3ten Februar b. J. abzuandern, dem Bereinigten Musschuffe und ber ftandischen Deputation fur bas Staatoschulden: wefen Diejenigen Befugniffe verbleiben, welche ihnen nach ben gedachten Berorde nungen und Unferen barauf bezüglichen Deflarationen vom 24ften Juni b. 3. austehen.

Da bie von ben landgemeinden ber Rheinproving zu bem flandischen Ausschusse gewählten Abgeordneten bie auf sie gefallenen Wahlen nicht angenommen und die mablenden Mitglieder bes Landtages, in Folge Diefer Ablehnung, neut Bahlen vorzunehmen fich geweigert haben, fo werden in Folge Diefes Berfahrens bie Landgemeinden ber Rheinproving bis zum nachsten Provinzial = Landtage ber Bertreter in bem ftandifchen Musichuffe entbehren.

II. Auf die ständischen Vetitionen.

Erlaß ber Militairs nung.

Der Erlaß einer neuen Militair . Rirchen - Dronung wird, ben Bunfchen Rirchen Drbs unserer getreuen Stande entsprechend, moglichst beschleunigt werden.

Dem Untrage bes Bereinigten gandtages auf Bewahrung ber Deffentlichkeit fur die Sigungen der Stadtverordneten haben Bir durch einen zu publigi= renden Erlaß vom gestrigen Tage gewillfahrt. Es erftreckt sid folder, wie sich von felbft verfteht, auch auf Diejenigen Stadte ber Rheinproving, welchen Wir verordneten. Die revidirte Stadte = Dronung verliehen haben, ober folde funftig auf ihren Untrag Dagegen konnen Bir ber Bitte um Musdehnung Diefer Unord= verleihen möchten. nung auf die Sigungen der Bemeinde= und Burgermeisterei. Berordneten in der Rheinproving bebhalb fine Folge geben, weil ber barauf bezügliche, lediglich bie Abanderung eines Provinzial : Befeges betreffende Untrag nach S. 13. der erften Berordnung vom 3ten Februar b. I. von dem Bereinigten Landtage gar nicht hatte berudfichtigt und zu Unferer Renntniß gebracht werben follen.

Deffentlich= feit für bie Sigungen der Stabts

Aufhebung

Die von Unferen getreuen Standen beantragte Mufhebung ber Bebuhren fur Aufenthaltstarten fieht in genauester Berbindung mit dem bereits auf ber Bebuhden Provinzial : Landtagen berathenen Gefeg : Entwurf über bas Sportuliren Der unteren Berwaltungs. Behorden und wird Diefer Begenstand burch die Publikation ten. Diefes Befetes feine Erledigung finden.

ren für AufenthalteRar= Abanberun:

Die von Unferen getreuen Stanben in Untrag gebrachten Abanberun- gen bes Reggen bes Reglements über ben Gifchaftsgang beim Bereinigten gandtage werden Wir einer naheren Prufung unterwerfen und bei ber, vor Eröffnung bes nachften Bereinigten Landtages zu veranlaffenden neuen Redaktion bes Reglements möglichst berudfichtigen laffen.

ben Ges fchaftegang beim Bereis nigten Land= tage. Ausbehnung bffentlichen Rriminal:

Werfahrens.

lemente über

5. In bem Untrage: bie Ausdehnung des offentlichen und mundlichen Kriminal. Berfahrens des mundliauf alle Theile ber Monarchie, in welchen bie Krimmal Dronung gilt, dien und au befchleunigen und Die berfelben etwa entgegenstehenden Binderniffe au befeitigen,

feben Bir einen erfreulichen Beweis bafur, bag bas Befet vom 17ten Juli v. 3., fowie die Berordnung vom 7ten Upril b. 3. eine Unferen landeevaterlichen Uba fichten entsprechende Unerkennung gefunden haben. Wir haben Unseren Juftig-

Minister

Minister beauftragt, zur balbigen Ginführung des gedachten Versahrens in allen benjenigen Landestheilen, in welchen die Kriminal Dronung gilt, mit Berücksichtisgung der verschiedenen provinziellen Verhaltnisse, sowie der inzwischen gesammelten Erfahrungen die nothigen Ginkitungen zu treffen.

Bu Urkunde Unserer vorstehenden gnadigsten Bescheibungen haben Wir gegenwartigen Landtage : Abschied aussertigen lassen, auch hochsteigenhandig voll-

gogen und verbleiben Unferen getreuen Standen in Gnaden gewogen.

Gegeben Sanssouci, ben 24ften Juli 1847.

(L. S.) (9%.) Friedrich Wilhelm.

Bring von Breugen.

von Boyen. Mühler. Eichhorn. von Thile. von Savigny. von Bobels schwingh. Graf zu Stolberg. Uhden. von Canig. von Duesberg.

Mn

Unfere jum Bereinigten Canbtage versammelt gewesenen getreuen Stanbe.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 280.
Schiebse

Auf die Jahre 1814 find fur den landrathlichen Kreis zu Langenfalza zu Schiedsmannern gewählt und verpflichtet worden:

1) der Bundarzt Riemann zu Großengottern, fur den erften Landbezirt,

- 2) ber Stiftevorsteller Sommer in Mulverstadt, fur ben zweiten Landbegirt,
- 3) der Rittergutebesither Sanert zu Grumbach, fur ben vierten gandbezirk,
- 4) ber Schulze Schmidt zu Großwelebach, fur den funften Landbegirt,
- 5) ber Schulze Rabe in Bothenheilingen, fur ben fechsten Landbegirt,
- 6) ber Cantor Gattinger zu Großvargula, fur ben achten Landbezirk. Naumburg, ben 4ten August 1847.

Ronigl. Preuß. Dber= ganbes= Gericht.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 281.

Im Laufe des Uten Quartals dieses Jahres sind von uns folgende Cansbidaten des Predigtamts pro ministerio geprüft und mit Wahlfahigkeits = Attesten versehen worden:

- 1) Ottobald Bolkmar Bischoff aus Torgau,
- 2) Wilhelm Everth aus Eggereborf,
- 3) Julius Morig Alexander Grohmann aus Baibenhain,
- 4) Christian Beinrich Ferdinand Roch aus Borbig,

- 5) Rarl Friedrich Eduard Mithad aus Unnaburg,
- 6) Aleris Bravmann Schmidt aus Langenfalga,

7) Rarl Ernft Biegler aus Saucha,

8) Rarl Sugo Beifler aus Gilenburg,

9) Frang August Greuner aus Raumburg,

10) Johann Midjael Rurnberger aus Loffa,

11) Louis Ferdinand Schunemann aus Leimbach,

12) Ernft Bandren, aus Butg.

13) Rarl Albert Bedler aus Debisfelbe.

14) Julius Friedrich Wilhelm Winger aus Torgau und

15) Frang Bolfert aus Schonfelb.

Magbeburg, ben 24ften Juli 1847.

Ronigl. Roufiftorium fur Die Proving Sachfen.

Der Land = und Stadtgerichtsrath Francke in Erfurt ift ben 3ten Juli c. Nro. 282. 3um Direktor bes Land = und Stadtgerichts in Schleusingen ernannt.

Dem zur General=Kommission nach Stendal beurlaubt gewesenen Oberlandesgerichts-Ussessor Ernst Morig Edardt ist die Behufs Uebernahme der Burgermeister=Stelle zu Nordhausen nachgesuchte Entlassung aus dem Königlichen Justizdienste den 10ten Juli c. ertheilt.

Dem Oberlandesgerichts = Uffessor Steinert zu Sangerhausen ist ben 10ten Juli c. eine etatsmäßige Uffessor=Stelle bei dem Land = und Stadtgerichte zu Langenfalza verliehen.

Dem Oberlandesgerichts=Uffessor Richter in Naumburg ist eine etats= mäßige Assessor=Stelle bei dem Land= und Stadtgerichte zu Wittenberg mit der Funktion als Gerichts=Rommissar in Gräfenhalnichen den Isten Juli c. verliehen.

Der Oberlandesgerichts : Referendar Paul Ludwig Alexander Eck in Naum= burg ist den 15ten Juli c. zum Kammergerichts = Ussesser in Berlin ernannt.

Der Oberlandesgerichts Registrator Kanzlei = Rath Frenzel in Naumburg ist ben 25sten Juni c.,

ber Patrimonialrichter ber Memter Arnstein und Balbed, Justigrath Bil-

helmi zu Endorf ift ben 17ten Juli c. geftorben.

Der Kandidat der Rechte Hans Stanislaus Wilhelm Freiherr von Un= ruhe = Bomst ist ben 7ten Juli c. zum Oberlandesgerichts = Auskultator in Naums burg angenommen.

Radis

437 144

Rachweifung

Nro. 283. der Preise des Getreides, des Heues, des Strohes und der Libensmittel in den Haupt = Marktplagen des Erfurter Regierungs = Bezirks für den Monat Juii 1847.

| | Maaß | | Haupt : Marttplage. | | | | | | | | | | | | e. | 113 | | | | |
|-----------------|--------------------------|-------------|---------------------|----|-----|---------------------|----|-------|-----|----|----|-----------------------|----|-----|-------|-----|----|------------------------|----|--|
| Gegenstånde. | und
Gewicht
Breuß. | Er
Thir. | furt.
far. 1 | | hai | ühle
ujen
far | | | en. | | fe | ngei
alza
.fgr. | | 9 | en. | | Ĩ | Dur
hnitt
r.fgr. | t | |
| Weipen . | Scheffl. | 4 | 3 | 6 | 4 | 18 | 8 | 4 | 20 | 3 | 4 | 21 | 10 | | _ | 6 | 4 | 1 | 1 | |
| Noggen . | | , 3 | 26 | 1 | 4 | - | 2 | 3 | 13 | 2 | 4 | 1 | 5 | 4 | 11 | 6 | | | 3 | |
| Gerife | | 2 | 25 | 5 | 2 | 25 | 10 | 2 | 18 | 1 | 2 | 26 | | - | - | _ | 2 | , , | _ | |
| Hafer | _ | 1 | 14 | 6 | 1 | 10 | 10 | _ | 13 | 4 | 1 | 11 | 7 | 1 | 17 | - | | 13 | 5 | |
| Erbsen | | 3 | 3 | 4 | 4 | 5 | 5 | 3 | 20 | - | _ | 1- | - | _ | - | - | 3 | 19 | 7 | |
| Linsen | _ | 5 | 10 | - | 5 | - | | 4 | 7 | 6 | - | - | - | _ | - | - | 4 | 25 | 10 | |
| Bohnen . | | 2 | 10 | - | 3 | 16 | | 3 | 25 | - | _ | 1- | - | _ | - | _ | 3 | 3 | | |
| Rartoffeln . | _ | 1 | | 10 | 1 | 10 | 11 | 1 | 10 | - | 1 | 12 | | _ | 28 | 9 | 1 | 111 | 1 | |
| Hirse | Pfund. | - | 2 | 3 | _ | 2 | 6 | _ | 2 | 4 | - | 2 | 6 | - | | -1 | | 2 | | |
| Mindfleisch . | _ | - | 4 | - | | 4 | _ | - | 4 | 8 | _ | 3 | 8 | -1 | 3 | 4 | -1 | - | | |
| Ralbfleisch . | - | _ | 2 | - | _ | 2 | | _ | 1 | 10 | _ | 1 | 10 | -1 | - 1 - | 10 | -1 | 1/2 | 7 | |
| Hammelfleisch) | - | - | 3 | - | _ | 3 | _ | _ | 3 5 | - | - | 3 | 6 | - 1 | 3 | 9 | -1 | 3 | 3 | |
| Schweinefleisch | _ | - | 5 | 6 | _ | 1 | _ | _ | 5 | - | _ | 4 | 6 | | 41 | 2 | -1 | 4 | 5 | |
| Gier | Edvort. | - | 18 | - | _ | 17 | 4 | _ | 20 | - | - | 16 | 3 | - | 17 | 3 | | 17 | | |
| Butter | Pfund. | - | 6 | 8 | _ | 6 | 6 | - | 8 | _ | _ | 6 | 10 | - | 6 | 7 | _ | 6 | 1 | |
| Del | Duart. | - | 8 | - | _ | 9 | 7 | _ | 8 | 3 | | 9 | - | _ | 9 | _ | _ | 8 | | |
| Bier | - | - | 1 | 6 | - | 9 | 3 | _ | 1 | 3 | _ | 1 | 2 | - | 1 | 2 | _ | 1 | | |
| Branntwein | | - | 9 | _ | _ | 8 | 6 | - | 8 | _ | _ | 9 | - | _ | 6 | 8 | _ | 8 | | |
| Hen | Cinr. | 1 | 3 | 1 | 1 | 4 | 11 | 1 | 15 | _ | 1 | 3 | 9 | 1 | - | _ | 1 | | | |
| Stroh | Edjort. | 6 | 27 | 2 | 6 | 2 | 3 | fre . | 15 | _ | 5 | 1 | 3 | 7 | 15 | - | 6 | | | |

Erfurt, ben 6ten August 1847.

Roniglid Preußische Regierung.

(Bierbei ein öffentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 33sten Stück

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 14ten Muguft 1847.

Sicherheits = Polizei.

(560.) Steckbrief. Der unten fignalisirte Sandarbeiter Johann Raspar Ricolaus Winter aus Beinrichs ift aus hiefiger Frohnfeste entsprungen.

Die resp. Juftig = und Polizeibehorden werden dienstergebenft ersucht, auf den Winter zu invigiliren und denselben im Betretungsfalte arretiren und an und abliefern zu laffen.

Gubl, ben Gten Aluguft 1847.

Ronigl. Breug. Land und Stabt. Gericht.

Signalement.

Alter: 21 Jahr, Große: etwa 5 Buß, haare: blond, Stirne: rund, frei, Augen: grau, Mase: flumpf, Bahne: gesund, Rinn: rund, Gesichtsfarbe: blaß.

Die Befleidung bes Winter bestand beim Entspringen in ein paar grauen Tuchhosen, einem teinenem hemde und einer braunen Weste mit Metallfnopfen.

- (561.) Diebstahl. Am 28sten Juli c. find einem hiesigen Cinwohner folgende Gegensstände ale:
 - 1) 50 Ellen gebleichte breite Leinwand an 3 Studen, woran die Bander vom Bleichen noch bes sindlich waren, gesaumt und 1 Stud zusammen genaht, 2) 8 10 Ellen dergl. an einem angeschnittenen Stud, 3) 10 Stud gute Mannshemden von breiter Leinwand, größtentheils frisch gebrüht und geblaut und mehrere unten mit Zipfeln von den Bleichbandstellen herrührend versehen, 4) 4 Stud Frauenmieder, neu, gebrüht und geblaut, 5) ein großes wollenes Umschlagstuch, roth, grun, weiß und blau karirt, (eine sogenannte Decke) mit 1 Baar Mottenlöchern, 6) ein violettblaues wollenes Halstuch mit rothen und grunen Blumchen und Franzen, 7) 8 Ellen leinenes Bettzeug mit schmalen blauen Streischen, 8) einige Pfund Seise in vierectige Studen geschnitten, 9) ein Baar dunkelgraue wollene Strümpse. 10) ein großes Handtuch mit H roth gezeichnet, 11) ein kleines Handtuch, 12) ein großes Bettuch mit Ansah, gebraucht,

und etwas fruher einem andern Burger

1) eine große eiferne Rapfalle

-131 1/4

entwenbet worben. Inbem wir por bem Ankauf biefer Gegenflande warnen, bitten wir zugleich, und zur Ermittelung ber Diebe behulflich zu fein.

Tennstädt, ben 7ten August 1847.

* Der Magistrat.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(562.) Nothwendiger Berkauf. Das den Erben des Thierarzts Friedrich Ernft Motel zugehörige, hiefelbst sub Nro. 242. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, gerichtlich abgeschäpt auf 1735 Abir. 27 Sgr. 6 Pf., soll Theilungshalber auf

ben 24ften Ceptember b. 3. Bormittage 11 ubr

vor dem Gerichtsrath Willing offentlich meiflbietend verfauft werden. Der neueste Sypothetenschein und Tare konnen in unserer Registratur eingeschen werden.

Mordhaufen, ben 20ften Dai 1847.

Ronigl. Preuß. Land- und Stabt . Gericht.

(563.) Nothwendiger Berkauf. Land und Stadtgericht zu Nordhausen. Das hierselbst sub Nro. 82 d. vor dem hagen belegene, dem Gerichterath Muller und Genossen zur gehörige Branhaus nebst Malzdarre und Wirthschaftsgebäuden, gerichtlich abgeschäft auf 9262 Ihlr. 18 Sgr., soll Behufe der Auseinandersehung auf

ben 27ffen Januar 1848 Bormittage 11 Ufr

vor bem Rammergerichte Mffeffor Dr. hertel auf hiefigem Gerichtolokale bffentlich meifibietend ver-

(564.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhausen. Das den Geschwissern Westernhausen, resp. deren Erben zugehörige, zu Klettenberg unter der Nummer 33. belegene Wohnhaus nebst. Zubehör und Garten, abgeschäft laut gerichtlicher Tare vom 17ten November 1846 auf 508 Ahlr. 15 Sgr. soll Aheilungshalber subhassirt werden, und ist ein Licitations Termin zu diesem Behuse auf

ben Been October b. 3. Bormittage 11 uhr

in der Gemeindeschenke zu Rlettenberg vor dem Oberlandesgerichts Affessor Chlers anberaumt. Tare und Spyvothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Rordhaufen , ben 14ten Juni 1847.

(565.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht zu Mordhaufen. Das hierselbst auf bem Entenpfuhle sub Nro. 755. belegene, dem Gastwirth August Reinede Bugeborige

- and h

horige Wohnhaus "zu ben brei Schwanten" genannt, worin bisher bie Gastwirthschaft betrieben ift mit Hofraum, Stallung und Zubehot auf 2589 Thir. gerichtlich abgeschäpt, soll Schuldenhalber subhassirt werden und wird zu diesem Behnse ein Licitationstermin auf

ben 15ten November b. 3. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtefielle vor dem Land . und Stadtgerichte : Rath Goldhorn auberaumt.

Der neufte Sppothefenschein und die Tare liegen zur Ginficht in unserer Registratur bereit. Mordhausen, den 19ten Juni 1847.

(566.) Theilung einer Jagb. Bei ber unterzeichneten Jagdtheilungseommission ift auf Theilung ber Jagb in dem Bulfingeroder Gemeindewalde, der Biegenrud genanut, und einem Theile Der Feldsturen von Bulfingerode und Afcherode angetragen. Dieser Brovocation ift Statt gegeben, und zur Anmeldung der Gerechtsame der Interessenten; Erklärung der übrigen Betheiligten barüber und Feststellung der Legitimation ein Termin

auf ben 11ten September c. Bormittage 10 uhr

in dem Lur'ichen Gafthose "zur hoffnung" hierselbst anberaumt, wozu alle diejenigen, welche bei der Aheilung ein Interesse haben, personlich und mit dem Erdssuen vorgeladen werden, daß jeder Theiluehmer in diesem Termine seine Verechtigung, deren Art und Umfang anzugeben, die darüber sprechenden Urfunden vorzulegen, und die soustigen Beweismittel namhaft zu machen hat. Diesenigen, welche sich int diesem Termine nicht einfinden, werden mit allen ihren Ansprüchen präcludirt werden. Nordhausen, den Iten Iusi 1847.

Ronigl. Jagd. Theilungs. Commiffion bes Rreifes Norbhaufen.

(567.) Nothwendiger Berkauf. Königliches Laube und Stadtgericht zu Muhlhausen, ben 30sten Juli 1847. Das Mitrigenthum der Chefrau des Barthel Gunther, Bictoria geborne Schmidt, an dem Sause Nro. 25. nebst Zubehör zu Buttfledt, tarirt zu 175 Ahlr., soll in dem auf

ben Sten Rovember b. 3. Bormittage 11 -Uhr

im Gemeindehause zu Buttfledt anberaumten Termine refubhaftirt werden.

Die Sare und der neuefte Sppothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

42 *

(568.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Geiligenstadt, ben 29sten Juli 1847. Das den Christian Rirchmenerschen Cheleuten hier gehörende, sub Nro. 164. belegente, einschließlich seiner Zubehörungen auf 424 Ihr. 8 Sgr. 9 Pf. taxirte halbe Gerechtigkeites haus, soll in dem auf

ben' 27sten Movember c. Bormittage 11 Uhr

an Gerichtefidite angesehten Termin subhaftirt werden.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Hopvothekenschein sind in unserer Registratur siets einzusehen.

- (569.) Nothwendiger Bertauf. Land. und Stadtgericht zu Beiligenfladt, ben 27ften Juli 1847. Die bem Beter Innemanufchen Erben zu heuthen gehorenden Grundflucke, ale:
 - 1) Gin halbes Gerechtigkeitehans nebit Bubehor, taxirt gu 305 Ablr.,
 - 2) & Buic Ruftenberger Bineland, ale:

Drv. 2347. 1 Acter auf bem Stadtberge,

- 2348. 3 Acter auf bem Raine,
- 2349. 11 Acter bafelbit,
- 2350. 3 Ader am Giefeleberge,
- 2351. & Ader hinterm Afchenhaufe,
- _ 2352. 3 Alder auf bem Miethberge,
- 2353. 1 Ader auf bem Rromberge,
- 2354. 3 Acter bafelbit,
- 2355. 1 Ader bafelbft,
- 2356. 1 Acter im Schlufter,

tarirt zu 128 Ahlr., follen in bem auf

ben 18ten November c. Bormittage 11 Uhr

im Wirthshause zu Beuthen angeseiten Termin subhaffirt werden.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Sypothetenschein find in unserer Registratur fiets eine zusehen und wird der in unbekannter Abwesenheit lebende Mitbesitzer jener Grundsinke, der Heinrich Ihnemann, zu dem anstehenden Termin vorgeladen.

(570.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Seiligenstadt, ben 29sten Juli 1847. Das dem Joachim Seidenblut zu Geisleden gehörende Saus Mro. 24. nehst dem ideellen Antheil des Besithers an der Baustätte, zusammen zu 119 Ahlr. 15 Sgr. taxirt, soll in dem auf

ben Gten November c. Bormittage 10 11fr

an Berichtoftatte angefehten Termin fubhaftirt merben.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Sppothekenschein find in unserer Registratur flets eine zusehen.

(571.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadt: Gericht zu Beiligen: fadt, ben 21sten Mai 1847. Das dem Raufmann Rirchner gehörende, hier sub. Nro. 393. bestegene,

legene, einschließlich seiner Bubehorungen auf 1194 Thir. 1 Sgr. 8 Pf. taxirte Saus, und ein Garsten am Steingraben taxirt zu 100 Thir. follen in bem auf

ben 29fen September b. 3. Wormittags 11 uhr

an Berichtoftatte angefehren Termin fubhaftirt werden.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Sypothekenschein find in unserer Registratur flets ein=

- (572.) Rothwendiger Berfauf. Konigl. Land. und Stadtgericht Schleur. fingen. Folgende, dem Schöppen Christian Rupfer in Stugerbach zugehörige, in Stugerbacher Flur belegene Immobilien:
 - a) bas Wohnhand Mrc. 34. nebst Bubehor, auf 250 Ahlr.,
- b) 1 Ader Land am Lauersberge, auf 60 Ahfr. tarirt,

am 13ten November cur. Bormittags 11 und Nachmittags 3 Uhr im Orte Stüherbach subhastirt werden.

(573.) Nothwendiger Berkauf. Das bem Bleicher Gottfried Weiß und ber Ratharine Friedericke verehel. Georg Ernst Weiß zu heibersbach zugehörige Wohnhaus Nro. 18. nebst Zubes hor, 540 Thir. tarirt, foll im Termin

ben 13ten Rovember c. Bormittage 10 libr

im Birthehause zu Beiberebad, offentlich verfauft werben.

Bugleich wird ber Gustav Eduard Fischer, bessen Aufenthaltsort unbekannt ift, zum Termine hierdurch vorgeladen.

Tare und Sypothetenschein find taglich im IIIten Burcau bes unterzeichneten Gerichts einzusehen. Suhl , ben 27sten Juli 1847,

Ronigl. Breug. Lande und Stadtgericht. ..

- (574.) Rothwendiger Bertauf. Die jum Rachlasse ber Iphannes Biegenfußschen
 - I. das zu Silberhausen in der Unterstraße sub Nro. 67. belegene Wohnhaus nebst Schener und Stallungen tarirt' zu 325 Thir.
 - B. Bolgenbe Belbarunbflude, namlidy:
 - a) & Sufe Bfarrei Behnland taxirt du 279 Ihlr. 10 Sgr.
 - b) & Sufe Scharfenfleiner Land tagirt ju 30 Thir. 15 Sgr.
 - e) & Sufe Anrober Lehn tarirt gu 140 Thir. 15 Ggr.
 - d) & Bufe Anrober Lehn tarirt an 12 Thie.

e) I Gufe von Bobungiches Lebn tarirt zu 142 Abir. W Car.

f) & Sufe Gleichenfteiner Lebn tarirt zu 26 Able. 15 Car. follen Theilungshalber im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in bem auf ben 21sten Ceptember b. 3. Bormittage 11 Uhr

gu Gilberhaufen angefehten Termine fubhaftirt werben.

Die Tare, Die Berkanfsbedingungen und die Lage ber Grundfinde konnen an ben Wochen= tagen in ber biefigen Registratur eingefeben werben.

Dingelftabt, ben 22ften Dai 1847.

Ronigl. Breuf. Gerichts . Commiffion.

v. Sanfteinsches Batrimonial. Gef. = Bericht Bablhaufen, am 24ften Juli 1847. Das an Berledhaufen sub Nro. 55. belegene, aus Saus, Sof, Stallung, Garten, Gemeinde : Werechtigfeit und einem Uder Land benebende, auf 485 Thir. abgefcatte Out foll im Bege ber nuthwendigen Subhastation in bem bagu auf

ben 2ten November er. Vormittage 10 Uhr

in bem Gerffenberafchen Wirthohaus zu Werlesbaufen angefenten Termine öffentlich meifibietenb verfauft werben.

Tare und Spothefenichein fonnen jeben Freitag in unferer Regiffratur eingesehen werben.

Bon Sanftein iches Batrimonial Bericht Wahlhaufen, ben 24ffen Infe 1847. Das zu Gerbershaufen sub Nro. 15. auf bem Rrumbadje belegene, aus Saus, Dof, Barten, Demeinde . Gerechtigfeit und fonfligen Bubehorungen befiebende, auf 205 Thir. abgefchatte Gut foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation in bem bagu in bem Gunkelichen Birthebaus zu Gerberehaufen auf den Gten Movember c, Bormittags 10 Ubr

anberaumten Armine offentlich meinbietend verlauft werben. Die Raufbedingungen werben im Termine bekannt gemacht, Tare und Sporthefenscheine tonnen jeben Freitag in unferer Registratur eine

geieben werbeit.

etter bei geet

(577.) Babifches Ctaats. Gifenbahnanleben. Das große Babifche Ctaate: Gifens bahnankehen: von: 14 Milliam Gulben, bietet Gewinne von 14mal 50,000, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, bis abwarts fl. 42. Die nachfte Verlovsung findet am 31 freit Milguft 1847 flatt, und find hieger bei unterzeichnetem Sandlungshaufe Dri. gin alloufe à Thir. 211 gu beziehen. Bede Auskunft gratis. Plan liegt auf bem Comptoir biefer Blatter zur Einsicht offen.

Julius Stiebel Junior, Banguler in Frankfurt am Maur. NS. Alle von mir bezogenen Loofe nehme bis jum 15ten Octoben; im Falle folde itt Diefer Biehung nicht herandfommen follen, jederzeit ju Thie. 201 gurud, baber bie Ginrichtung getroffen ift, bag zur Portoeriparung nur ber Courdverluft von The. 1. pr. St. einzusenden ift. Solide Mauner, Die fich mit dem Debit befaffen wollen, erhalten einen annehmbaren Rabatt. —

Auf meine Firma bitte genau zu achten.

_101mO/10

Alm ts blatt

her

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 34.

Erfurt, ben 21ften August 1847.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Das zu Berlin am 5ten b. Mtd. ausgegebene 30fte Stud ber Gefetssammlung Nro. 281. entbalt unter

Mrv. 2871, bas Gefet über bie Berhaltniffe ber Juben, vom 23fen Juli 1847.

Mrv. 2872, das Wefet über die Entziehung ober Suspension stadtischer Rechte wegen beschvoltenen ober angefochtenen Rufes; vom 23ften Juli 1847.

Mrv. 2873. Die Allerhodyste Rabineteorber vom 23ften Juli 1847, Die Deffentlichleit ber Sigungen ber Stadtverordneten betreffend.

Das zu Berlin am 12ten b. M. ausgegebene 31fle Stud ber Gefehfammlung enthält unter

Mro. 2874. den Bertrag zwischen Preußen, Bapern, Sachsen, Württemberg, Baben, Rurhessen, Großherzogthum Gessen, der zu dem Thüringer Boll und Handelsverseine gehörigen Staaten, den Herzogthumern Braunschweig und Nassau und der freien Stadt Franksurt einerseits und dem Großherzogthume Luremburg andererseits, wegen Fortdauer des Auschlusses des Großherzogthums Luremburg an das Bollssiem Preußens und den übrigen Staaten des Bollvereins; vom 2ten April; ratifiziert am 15ten Juli 1847.

Dev. 2875. Die Allerhochste Rabinetsorber vom 26sten April 1847, Die Bestätigung ber Statuten ber großen Berliner : Prediger und Schullehrer : Witwenkasse betreffend.

Mrv. 2876. die Allerhochste Kabinetsorder vom 5ten Juli 1847, das Berbot der Vischerei in den Gewässern der Rheinprovinz auf dem linken Rheinuser, in welchen die Forelle die vorherrschende Fischgattung ist, in den Monaten October und Novvember betreffend.

Mro. 2877. bad Allerhochste Privilegium wegen Emission auf ben Inhaber lautenber Privritate Dbligationen über eine Anleihe ber Thuringlichen Gisenbahngesellichaft von 4,000,000 Thalern; vom 23sten Juli 1847.

Erfurt, ben 19ten 2faguft 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Nro. 285.

Grzielung
frühzeitig
reifender
Rartoffeln.
3457. A. 3.
und B. 2.

Machstehende von einem, als Landwirth bewährten, Gutsbesiger gemachte Mittheilung über die seit Jahren von ihm versuchte Erzielung frühzeitig reisender Kartosseln bringen wir, höherer Beranlassung zufolge, hiermit zur öffentlichen Kenntniß, indem wir auf das danach zu beobachtende Verfahren ausmerksam machen und zugleich die Anstellung von Bersuchen empsehlen. Die Herren Landzräthe veranlassen wir, gegenwärtige Bekanntmachung durch die Kreisblätter weiter zu verbreiten.

Erfurt, ben 5ten August 1847.

Ronigliche Regierung.

Um recht zeitige Kartoffeln zu haben, confervire ich eine Quantitat sogenannter Nieren = Kartoffeln, welche im vorigen Jahre gewonnen worden, bis
zum Monat August, lege sie dann ungeschnitten in der gewöhnlichen Weise, nur
mindestens noch einmal so tief und recht weitläuftig. Die Kartoffel wird grun
und wächst so weit heran, daß man sie noch behaden und behäuseln kann; sobald
der Winter eintritt, bedecke man sie mit Laub, Streu oder dergleichen, etwa so,
wie man die Rosen schützt, vermöge einiger Reisen und Stengel, auf die Laub
und dergleichen oder etwas grober Dünger gebracht wird; nur wenn der Winter
außerordentlich kalt, leiden sie, und im schlimmsten Falle ist die Aussaat verloren,
was mir indes noch nicht geschehen. Unfang Juni hat man solcher gestalt eine
außerordentliche Erndte. Oft halt sich das grüne Kraut bei dieser Bedeckung,
zuweilen geht es theilweise, auch wohl ganz verloren, worauf es aber nicht ankommt. Die gewöhnlichen Kartoffeln, bei gleicher Behandlung, werden 4 Wochen
später kochbar.

In gleicher Beise habe ich auch ofters biedjahrige Kartoffeln gelegt, diese jedoch nur sehr selten in demselben Jahre noch grun bekommen, weil die Natur auch bei der Keimfähigkeit ihre Zeit haben muß; dagegen sind sie im Frühjahr mit einer ungeheuern Ueppigkeit rasch vorwärts gegangen, und haben schon Ansfangs Juli zur Nahrung gedient. Mehrere meiner Leute in Pilenis haben mir dies mit Ersolg nachgemacht. Am 26sten Juni habe ich in die Küche Sr. Masieskat einen Kord Binter-Nieren-Kartoffeln gesendet, die, wie ich hore, sehr gut geschmeckt haben.

Im Groffern ift biefer Unbau fcwierig, im Rleinen aber febr leicht; benn ber tleine Mann, wenn er fich 4 Degen Rieren Rartoffeln Unfangs Mugust legt, hat im Juni bann minbestens 48 Dogen, mithin fann er feinen Saushalt bis jur Ernote bestreiten, und wenn es ja einmal verungludt, fo find nur bie 4 Deben Saamen verloren.

Ich tann bafur eingestehen, weil ich feit Sahren perfonlich mich biefem Unbau unterzogen habe. In Diefem ungludlichen Sahre find meine kleinen Leute. bie hiernach verfahren, jeder Berlegenheit überhoben, ja mehrere haben ihren Ueber-

fcuß die Debe mit 6 Ggr. vertauft.

Die niebere Jago wird in biefem Jahre fur bie Rreife: Erfurt, Biegenrud, Beigenfee, Langenfalza, Mublhaufen, Beiligenftabt, Worbis und Mordhausen

Nro. 286. Croffnung ber niebern Jago.

mit bem 30ften Muguft,

für ben Rreis Schleusingen

mit bem 15ten September

eroffnet. Erfurt, den 17ten August 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Mach einem Refeript vom 26ften Juli Diefes Jahres, hat der Bert Juftige Nro. 287. Minister Uhben ce fur zulaffig erachtet, bag in ben Fallen, in welchen der bie Berichtigung Eintragung feines Besitetels beantragende neueste Besitzer eines Grundstucks ben Des Besit. Uebergang bes Eigenthums von bem julegt eingetragenen Befiger und andern titele. nicht eingetragenen Zwischenbesitzern auf ihn burch die vorgelegten untabelhaften Urfunden nachzuweisen vermag, Diefer Uebergang bes Gigenthums nur durch einen historischen Bermert der Bwischenbesiger, ihrer Rechtstitel und ber Erwerbungs= preise, fatt einer formlichen Gintragung bes Besithtitels fur jeden 3wischenbesiger im Spyotheten . Buch ersichtlich gemacht wird; es mare benn, bag von Seiten biefer Zwischenbesiger felbst die Gintragung des Besigtitels fur Diefelben besonbere beantragt ober fonst aus befondern Grunden nothwendig murbe.

Rur in bem letteren Falle find baher auch Die vollen Gabe ber gerichtlichen Roften fur Berichtigung bes Befistitels fur die Zwischenbesiger in Unfat zu bringen, mogegen fur Die blogen hiftorifchen Bermerte rudfichtlich jedes Zwischens besigere, in Ermangelung bestimmter Gage bafur in ber Allgemeinen Gebuhren= Tare, nur die Salfte ber im Abschnitt V. ber Allgemeinen Bebuhren . Tare für Dbergerichte unter Dro. 42. D. Dro. 1. bestimmten einfachen Gebuhren für Berichtigung bes Besichtitele, mit Weglaffung ber Manbate: Gebuhren und ber

Progent - Belber, angufegen und einzuziehen ift.

a best to the

Dies

Dies wird fammtlichen Betheiligten hiermit zur Nachricht bekannt gemacht, die Untergerichte unfers Departements aber werden angewiesen, hiernach in vorkommenden Fallen zu verfahren.

Raumburg, ben 9ten Muguft 1847.

Ronigl. Preuß. Dber= Landes = Gericht.

Nro. 288. Won dem unterzeichneten General Director wird, Behufs des Ausschreibens Ausschreiben pro I. Semester 1847 bekannt gemacht:

ber Lands
feuer Goeies
tat bes Hers
zogthums
Sachsen pro
1. Semester
1847.

I. Stand ber Berficherung im I. Semefter 1847.

| | 01.7 | Berficherungs: | | Nadyträge
Tand | Versiderungs. | Reducirte Beis
trags = Summe |
|---|---------|----------------------------------|------------------|---------------------|----------------------------------|--|
| _ | Klasse. | Ilten Semester
1846.
Thir. | Bugang.
Thir. | Abgang.
Thir. | liten Semester
1817.
Abtr. | pro lites Sc.
mester 1847.
Ebtr. |
| | 1. | 1,760,700 | 63,380 | - | 1,824,080 | 912,040 |
| | H. | 7,918,065 | 176,700 | _ | 8,094,765 | 5,396,510 |
| | III. | 17,419,812 | 342,228 | _ | 17,762,040 | 14,801,700 |
| _ | IV. | 10,990,220 | 43,030 | _ | 11,033,300 | 11.043,110 |
| | Summa | 38,088,797 | 625,388 | _ | 38,714,185 | 32,153,360 |

Bemertungen. Unter ber reducirten Beitragefumme ber IVten Rlaffe find 9810 Thir. - für folche Gebaube begriffen, welche bas boppelte biefer Rlaffe beigutragen haben.

Miso:

32,153,360 Thir. reducirte Beitragefumme, bavon ab:

875,530 - Remiß auf die Rirchenbeitragefumme, mithin

31,277,830 Thir. reine Beitragefumme pro I. Gemefter 1847.

(In dieser Busammemitellung ift der nothwendige Abgang von 109,027 Thir. Berssicherungesumme mit berucksichtigt, welcher durch den Anstritt der Stadt Thamsbruck wegen Verleihung der Städte Dronung herbeigeführt wurde.)

II. Brandschaben.

In ber Zeit vom 1sten Januar bis ult. Juni c. sind 37 Brande zur Liquidation gekommen, wovon:

1 burch Blig,

2 - vorfägliche Branbftiffung,

14 - muthmaßliche Brandftiftung .

1 - fehlerhafte Bauart,

1 muth=

- 1 muthmaßlich burch vorschriftswibrige Effen,
- 3 burch muthmagliche Bermahrlofung,

15 - unermittelte Urfache,

Summa wie oven, (zwei der vorgebachten Brande find durch Streichzundz holzchen und einer burch den Schuß aus einer Flinte entstanden,)

| veranlag | it wurden. | 0 / | | | | | | | | Juje | ф | чпо | CIMEL | total | partiell |
|----------|------------|-------|----|-----|---|-------|------|-----|----|------|----------|------|-------|-------|----------|
| | 2Bohnhau | | | | | | , , | | , | • | | • | • | 58- | 65 |
| ь. | Ställe, So | hupp | en | und | 5 | eiter | igeb | áud | c. | | | • | • | 147 | 53 |
| | Scheunen . | | | | | | - | | | | The same | | | 97 | 14 |
| | Backhaufer | | | | | | | | | | | | | 2 | • 2 |
| e. | Schneidemi | ihlen | | • | • | ٠ | | | • | • | • | • ** | • • | 1 | |
| ' f. | Rirdyen . | | • | • | • | • | ٠ | • | • | | • | • | • | | 2 |

Summa 441 beschädigte Gebaube.

welche 152 Gebäudebesigern gehörig waren und an Brandvergutungsgeldern einen Aufwand von 87,292 Thir. 28 Sgr. 1 Pf. verursacht haben.

Die verschiedenen Rlaffen in den einzelnen Kreisen haben vorstehende Brand= vergutungsgelder im Laufe des I. Semester d. J. angewiesen erhalten, wie folgt:

| Mame ber
Kreise. | | daffe. | 1 | daffe. | ш. | | | | Klasse. | Summa der
erhaltenen
Brandvergüs
tungegelder. | | | | |
|---------------------|----------|-------------|-------|---------|-------|------|-----|-------|----------|--|----|----|--|--|
| | Thir. | Sgr. Pl. | Thir. | Sar Pf. | Thir. | Egr. | Mf. | Iblr. | Zar. Pf. | Thir. | | | | |
| Bitterfeld . | _ | | 1 - | | 1490 | 1 | 2 | 170 | | 1660 | 1 | 6) | | |
| Delipsch | - | | 248 | 23 5 | 1159 | 12 | _ | 3366 | 20 - | 4774 | 25 | 5 | | |
| Eckartsberga | _ | | 6743 | 22 6 | 699 | 27 | 11 | 1196 | | 8639 | 20 | 5 | | |
| Langenfalza | - | | _ | | _ | - | - | 5799 | 25 - | 5799 | 25 | _ | | |
| Liebenwerda | _ | - - | 1070 | 3 — | 2040 | 26 | 5 | 40182 | 21 - | 43293 | 20 | 5 | | |
| Merseburg . | - | | _ | | 27 | - | | - | | 27 | - | _ | | |
| Naumburg. | _ | | - | | 496 | 24 | _ | 1910 | | 2406 | 24 | _ | | |
| Querfurth . | _ | _ - | - | | - | - | - | 80 | | 80 | - | _ | | |
| Sangerhausen | | | - | | - | - | - | 2395 | 20 - | 2395 | 20 | _ | | |
| Schleusingen | _ | <u> - -</u> | - | | 12 | - | - | 296 | | 308 | - | _ | | |
| Torgau | 1928 | 18 — | | | 9835 | | - | 518 | 22 6 | 12282 | 10 | 6 | | |
| Beigenfels . | _ | | - | | 48 | _ | _ | 10 | | 58 | _ | _ | | |
| Bittenberg | _ | - | - | | 728 | 1 | 2 | 4794 | | 5522 | 1 | 2 | | |
| Beig | 1 0 20 0 | | - | | - | - | _ | 45 | | 45 | | _ | | |

| 3n | 1 ben | ûbrig | en Ki | eisen | n sind Brandschaben nicht vorgekommen. |
|------------|---------|-------|---------|-------|---|
| III. Auf | manb | fü | r bie | 30 | eit vom 1 ften Januar bis ult. Junic. und Beitrage. |
| 87,292 | Thir. | 28 | Sgr. | 1 | Pf. angewiesene Brandvergutungsgelber, |
| 1,805 | | s | _ | | - Gehalt der Bramten des General Directo-
riums nebst Silfsarbeitern und der Kaffe, |
| | _ | | | | - Bureau . Aufwand, |
| 1,407 | | | | - | - Behalt an fammtliche Rreis Directoren, |
| 1,527 | - | 12 | | 1 | - Rosten bei Tarationen. |
| 916 | _ | 27 | | 3 | - Feuerloschgerathe Bergutungen und Pramien, |
| 868 | _ | 24 | | 10 | - Lantieme = an'a)laa. |
| 1,878 | _ | 20 | _ | • | — zum Unkauf von Staateschuldscheinen, regle-
mentemäßige Erhöhung des eisernen Fonds
(Rest: Ausgabe vom vorigen Semester), |
| 7 | - | 24 | - | 10 | - Insgemein, |
| | | | | 6 | - zu bekannten, ober im Isten Semester nicht angewiesenen Brandvergutungen |
| 209 | | 23 | | 9 | — zu noch nicht angemeldeten Ausgaben erent. |
| 99,932 | Thir. | 20 | Sar. | 4 | Pf. Summa. |
| Un | n Diefe | n U | fwant |) au | bestreiten, ist mit Hinzurechnung bes Bestandes |
| aus bem v | origen | Ger | nister | und | sonstiger Einnahmen, ein Beitrag von 8 Sgr. |
| 4 90f. pro | 100 | Thir | . reine | r P | Beitragessumme nothig, b. i. |
| in der e | rften | Rlaf | Te 10 | Eil | lberpfennige von 20 Thir. Berficherungesumme, |
| 1 | meiten | _ | 10 | | - 15 |
| b | | | | | 12 |
| v | | | | | 10 |
| | | | | chen | die Halfte zu tragen haben. |
| 8 | thlog 2 | Bedro | , den | 3te | en August 1847. |
| | A | | | | neral. Director ber ganbfeuer . Societat |
| | | | | | des Herzogthums Sachsen. Selldorff. |
| | | au . | | 4 | • |

Erlebigte Stelle.

Nro. 289. Der Diaconus in Schaafstat Johann Gottsried Reinboth ist am 23sten Juli c. gestorben. Patron ber badurch erledigten geistlichen Stelle ist der Rittergutsbesitzer von Funk in Schaasstadt.

Personalchronik ber öffentlichen Behörben.

Der Regierungs und Forst Referendarius v. Kleist ist zum Oberforster Nro. 290. ernannt und demfelben die durch die Versetzung des Oberforsters Goldmann vom isten September c. ab zur Erledigung gekommene Oberforsterstelle zu Lohra überstragen worden.

Die bisherigen Referendarien Seubert und Ragell sind zu Oberlandess gerichte Uffessoren ernannt; der Referendarius Saalfeld ist zum Land= und Stadt= Gerichte Uffissor befordert und an das Land= und Stadt=Gericht zu Charlotten= burg versetzt.

Die Auscultatoren Ressler, Lenge und Hufenhauser sind zu Referenda-

Der Referendarius Burghart, ist an das Oberlandesgericht zu Halber- ftabt verseigt.

Die Rechtscandibaten Friedrich August Heinrich Palm und Ernst Carl Ludwig Bogeler sind zu Auscultatoren angenommen; der letztere ist an das Oberstandesgericht zu Paderborn versetzt.

Der bisherige Prediger in Groß = Ballerstedt, Franz Carl Theodor Diesterliei, ist zum Pfarradjuncten in Schmersau, Didces Osterburg, mit der Hoffnung auf Nachfolge in diesem Pfarramte, berusen und von Seiten der Kirchenbehörde bestätigt worden. Die dadurch zur Erledigung gekommene Pfarrstelle in Große's Ballerstedt ist bereits besetzt.

Bu der erledigten evangelischen Pfarrstelle zu Kleinau und Lohne, Didces Groß : Apenburg = Beegendorf, ist der bisherige Pfarrer in Neuendorf, Wilhelm Daniel Crusius, berufen und von der Kirchenbehorde bestätigt worden. Ueber die dadurch in Neuendorf erledigte Pfarrstelle hat das betreffende Kirchen = Patronat bereits verfügt.

Der bisherige Lehrer zu Benshaufen, Johann Carl Theodor Drenhaupt, ift als Lehrer an den evangelischen Stadtschulen zu Suhl angestellt worden.

Vermischte Nachrichten.

Nro. 291.

-137

Dem Lehrer und Cantor Straube zu Schwarza, Kreises Schleusingen, Uebernahme ist die Erlaubniß zur Unnahme einer Agentur ber Magdeburger Feuer Bersiche, einer Agent rungs. Gesellschaft ertheilt worden.

Im

Ronigl. Regierunge : Saupt : Raffe.

Nro. 293. Dem Maschinenbauer F. Fürth zu Köln ist unter bem 6ten August 1847 Patentertheis ein Patent auf einen burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Onnamometer zur Ermittelung der Betriebskraft von Maschinen auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des preußissichen Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 21ften August 1847.

Sicherheits = Polizei.

(578.) Landedverweissung. Es ist der unten signalisirte Landstreicher, Zimmergesell Rarl Gode aus Braunschweig im herzogthume gleichen Namens, im Monat Juli d. I. Bagabon, direns halber von Ersurt aus über die diesseitige Landesgrenze gebracht und demselben die Rückschr in die Königt. Preußischen Steaten bei Vermeidung zweisähriger Zuchthausstrafe untersagt worden. Erfurt, den Eten August 1847.

Roniglid Preug. Regierung.

Signalement.

Worname: Carl, Zuname: Gode, Gewerbe: Zimmergesell, Geburts und Wohnort: Braunschweig, Religion: evangelisch, Alter: 20 Jahr, Größe: 5 Fuß 3 Zoll, Haare: hellbraun, Stirn:
niedrig, Augenbraunen: braun, Augen: braun, Nase: stumpf, Mund: klein, Zahne: gut, Kinn
und Gesichtsbildung: vogl, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittler, Sprache: beutsch, besondere Kenn=
zeichen: auf dem rechten Backen ein rothes Lebersseck.

(579.) Landed ver weifung. Der unten signalisirte heinrich Wiegand aus Frieda im Churfurstenthum heffen ift im Laufe bes Monats Juli c. Diebstahls wegen nach verbüßter Strafe von heiligenstadt aus über die Grenze gebracht und bemselben die Nudkehr in die Ronigl. Preußisschen Staaten bei Vermeidung zweisähriger Buchthausstrafe unterfagt worden.

Erfurt, ben 6ten August 1847.

Ronigl. Preugifche Regierung.

Signalement.

Mame: Beinrich Wiegand, Geburts . und Aufenthaltsort: Friede, Alter: 30 Jahr, Große: 5 Fuß 3 Boll, haare: braun, Stirn: gewöhnlich, Augenbraunen: blond, Augen: grau, Nase und Mund: mittel, Bahne: gut, Kinn und Gesicht: rund, Farbe: gesund, Statur: mittler.

Stedbrief

(580.) Stedbrief. Der Millerbursche Johann Seinrich Guth - 3fede genannt - aus

evangelischer Religion, 42 Jahr alt, 5 Fuß groß, mit braunen Haaren, bebeckter Stirn, braunen Augenbraunen, grauen Augen, flumpfer Nase, großen Munde, besecten Bahnen, braunem Barte, spihem Kinn, langlichem Gesicht, rother Gesichtsfarbe, mittler Statur und besonders baran kenntlich, daß er im Gesicht ganzlich vernarbt ift,

ift ein gefährlicher Meufch, ber fdon wegen verschiedener Diebflähle bestraft worben.

Derfelbe ist mit einem beschränkten Reisepasse nach Gröningen in Arbeit gewiesen, aber bist her noch nicht eingetroffen. Es sleht zu vermuthen, daß sich dieser gefährliche Mensch auf andern Wegen herumtreibt, weshalb wir alle und jede Polizeibehörden auf denselben mit dem Ersuchen ausmerksam machen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und vermittelst Transports an und abeliesen zu lassen.

Mordhaufen, ben 5ten August 1817.

Der Magistrat.

(581.) Steckbrief. Der Färbergeselle Franz Iohann Bannenberg aus Udorf in Westphalen ist wegen schwerer körperlicher Verletzung eines Menschen von und zur Untersuchung gezogen und hat sich, der ihm ertheilten Anweisung entgegen, ohne unser Vorwissen vom hiesigen Orte entsernt. Da dem ze. Bannenberg das gegen ihn ergangene Erkenntniß publicirt werden soll, sein gegenwärtiger Ausenhalt und aber unbekannt ist, so ersuchen wir die verehrlichen Behörden des In- und Auslandes ganz ergebenst, auf den ze. Bannenberg gefälligst vigiliren, denselben im Betretungsfalle verhaften und mittelst Transports an und abliesern zu lassen. Den geehrten auswärtigen Behörden versichern wir unsere Bereitwilligkeit zu gleichen rechtlichen Gegendiensten.

Perfond = Befdreibung.

Der Farbergefell Franz Johann Bannenberg ift 22 Jahr alt und zu Uborf im Rreise Briefon geboren. Er ift angesahr 5 Kuß 5 Boll groß und von untersetzer Statur. Sein Gesicht ift lang- lich, bas Saar dunkelblond, die Gesichtsbfarbe blubend. An dem rechten Auge hat er einen Fehler. Er spricht ben westphälischen Dialect.

Morbhausen, ben 11ten August 1847.

Ronigl. Breufisches Lanb. und Stabtgericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(382.) Ebictal Citation. Der Kanonier der 12ten Fuß : Compagnie Konigl. 4te Arstillerie : Brigade Carl Mettendorf aus Kloster Mansfeld im Mansfelder Gebirgsfreise, Regierungs.

Dezirfs

Bezirks Merfeburg, welcher am 24ften April b. 3. aus hiefiger Garnison entwichen, sund über bessen Berbleib bisher etwas Naheres nicht bekannt geworden ift, wird hierdurch vorgeladen, sich spates stens in bem

am 3ten December b. L. Bormittage 11 Uhr im hiefigen Militair. Gerichtslocale (Gasthaus zur hohen Lilie am Friedrichs Wilhelms. Plațe 2 Treppen hoch)

anberaumten Termine perfonlich einzusinden, und über seine Entweichung zu verantworten, mit ber Berwarnung, daß im Fall seines Außenbleibens nach Borschrift des §. 249. Ihl. II. des Militairs Straf = Bersahrens in contumaciam die Untersuchung geschlossen, derselbe für einen Deserteur erklicht, und auf Confiscation seines gesammten, gegenwärtigen und zukunftigen Bermögens erkannt werden wird. Erfurt, den Iten August 1847.

Rouigl. Commanbantur : Gericht.

(583.) Offener Arreft. Das unterzeichnete Gericht macht bekannt, daß über bas gestammte Bermögen des Inwelier und Goldarbeiter Wilhelm Gottlieb Bunder zu Ersurt durch Defret vom heutigen Tage der Concurs eröffnet und zugleich der offene Arreft verhängt worden ift. Es wird daher Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effeten oder Briefsschaften hinter sich haben, hiermit angedeutet, weder an den ze. Wunder oder sonst an Semanden das Mindesse davon zu verabsolgen, vielmehr solches sosort treulich anher anzuzeigen und die in Sänden habenden Gelder und Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Mechte in das gerichtliche Depositum abzuliesern, widrigenfals und wenn bennoch irgend etwas bezahlt oder auszegeantwortet wird, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigestrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten sollte, er noch außerdem aller seiner daran habenden Unterpfands. und anderer Rechte sur verlustig erklärt werden soll.

Erfurt, ben 12. August 1847.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

(584.) Nothwendiger Bertauf. Königl. Breuß. Lands und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Mro. 2625. gelegene, bem Tarator Friedrich Schweigert und Consorten gehörige Saus nebst Zubehör, auf 1180 Thir. 22 Sgr. 11 Pf. gerichtlich taxirt, zu Volge ber nebst Sprothetenschein in dem II. Bureau einzusehenden Taxe, soll Theilungs halber den 22sten September Bormittag 11 bis Nachmittags 6 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nro. 31. subhastirt werden.

43 *

Roth:

(585.) Nothwendiger Bertauf. Land, und Stadtgericht zu Mordhausen. Das dem Leineweber Friedrich Korber und beffen Chefrau Dorothee geb. Genzel gehörige, zu Bleicherobe sub Nro. 13. belegene hintersattlerhaus nebst Zubehor, abgeschäpt auf 182 Ablr. 15 Sgr. 8 Pf. soll auf

ben 30ften November 1847 Bormittage 11 Uhr

an Berichtoftelle ju Bleicherobe offentlich meiftbietend verfauft werden.

Der Sypothefenschein und Zare fonnen in unserer Registratur eingesehen werben.

- (586.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht zu Mordhaufen. Volgende ber separirten Chefrau bes Lohgerbers Carl Sommerlatt, Iohanne Friederike geb. Steph zu Sachsa gehörigen Grundstude:
 - 1) bas zu Sadifa sub Nro. 24. unterm Thore belegene brauberechtigte Wohnhaus nebst hofraum, Scheuer und Stallung, abgeschicht zu 573 Thir.,
- 2) & Stuck Land hinter ben Hofen in Sachsaer Velbflur, abgeschäht zu 280 Ahle., sollen subhastirt werden, und ist zu diesem Behuse ein Licitationstermin auf ben 19ten October d. 3. Bormittage 11 Uhr

por ber Ronigl. Gerichte. Commission zu Sachsa anberaumt.

Die Lare und ber neueste Sypothekenschein konnen jeberzeit in unserer Registratur einges feben werben.

Mordhausen, ben 26sten Juni 1847.

(587.) Nothwendiger Berlauf. Lands und Stadtgericht zu Nordhausen. Das am Petersberge sub Nro. 177. hierschit gelegene, ber minorennen Friederike Holzapsel zugehörige Wohnhaus nebst Bubehör, laut der in der Registratur des hiesigen Lands und Stadtgerichts einzussehenden Tare nebst Hypothekenschein auf 624 Ahlr. 1 Sgr. 9 Pf. abgeschäht, soll an hiesiger Gesrichtsstelle auf

ben Gten Detober 1847 Bormittags 11 Uhr

subhasiirt werben.

Morbhausen, ben 19ten Juni 1847.

(588.) Nothwendiger Berkauf. Konigl. Land. und Stadtgericht zu Muhlhausen, den Gten August 1847. Das den Erben der Ioseph Sanderschen Cheseute gebirge, zu Struth unter Mro. 32. belegene Wohnhaus nebst Zubehor, taxirt zu 250 Ahlr., foll auf

ben Antrag eines Glaubigers mit mehren Felbgrunbstüden subhaftirt werben, und ift bierzu ein Acrmin auf

ben 22ften November b. 3. Wormittage 11 Uhr

im Bemeinbehaufe gu Struth angefett.

Der in unbefannter Abwesenheit lebenbe Mitbesiher Ivhann Georg Sander, wird zur Wahrnehmung feiner Gerechtsame vorgelaben.

Die Sare und ber neuefle Sypothetenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

- (589.) Nothwendiger Bertauf. Folgenbe, zu ber Gerber Stephan Muntichen Coneursmasse von bier gehörigen Realitaten, ale:
 - a. bad Bohuhaus Nro. 134. im IV. Stabtbiffricte bier,
 - b. bas Wohnhaus Nro. 99. im IV. Stadtdistricte an ber Babergaffe hier, nebst 26 Fuß Lange und 9 Fuß Breite vor bem zum Wohnhause Nro. 98. gehörenden bidmembricten Hofrechte,
 - c. bas Bohnhaus Nro. 182. in ber Drußelsgaffe im III. Stabtbiffriete hier, Nro. 613. I. Ab. theilung des Flurbuche,
 - d. 1 von 41 Acter Bafferwiese an ber Muhlwiese, Nro. 1763. bes Blurbuche,
 - e. 1 von 51 Ader 10 Grt. Land an ber Safel, Nro. 798. bes Flurbuche, unb
 - f. eine Gerberwerfflatte am Mublthore, Nro. 86. bes III. Stadtbiffricte bier, Nro. 513. I. Ab-

taxirt a. auf 1180 Thir.; b. auf 207 Thir. 15 Sgr.; c. auf 325 Thir.; d. auf 600 Thir.; e. auf 350 Thir. und f. auf 550 Thir., follen im Termine

ben Iften December c. Bormittage 11 uhr

im Gefchaftezimmer Nro. 8. bes hiefigen Gerichtegebaubes offentlich verlauft werben.

Tare und Sypothekenschein können täglich im III. Bureau bes Gerichts eingesehen werben. Suhl, ben ften August 1847.

Ronigl. Breug. Land. und Stabt. Gericht.

(590.) Nothwendiger Bertauf. Der bem Schastian Langenhahn und Conf. zu Wichts-

Lain- und Draht - Sammer nebst einer Baingerechtigkeit und ber Concession zu einem Gifens brahtzuge, zu Wichtshausen,

tarirt auf 400 Thir., foll Theilungs halber im Termine ben

2ten

2ten December 1847 von Vormittage 11 Uhr ab vor bem herrn Oberlandes- Gerichts Affessor Bolland im Zimmer Drv. 8. des hiesigen Gerichts verfauft werben.

Sare und Sypothekenschein konnen taglich im III. Bureau bes Gerichts eingesehen werben. Suhl, ben Sten August 1847.

Ronigl. Preußisches Land. und Stabtgericht.

- (591.) Nothwendiger Bertauf. Ronigliches Lands und Stadtgericht gu Schleusingen. Folgende bem Abam Rramer in Schmiebefeld und ben Erben seiner Chefrau nams lich ber Margarethe Elisabeth verwittwete Machalett geb. Rramer zugehörigen Immobilien:
 - a. bad Wohnhand Dro. 101. ju Schmiedefeld nebft Bubebor, tariet auf 330 Thir.,
- b. ein Stud Alder Mro. 1122. des Flurbuchs der Kesslersgarten genannt, taxirt auf 32 Ahlr., zufolge der, nebst hypothekenschein und Bedingungen, in unserer Registratur einzuschenden Taxe soll am 28sten October cur. Borm. 11 und Nachm. 3 Uhr im Orte Schmiedefeld subhastirt werden.

(592.) Aufgebot. Folgende Dofumente:

- 1) eine gerichtliche Obligation vom 16ten Marz 1826 nebst Sypothekenschein von demselben Aage, wornach der Einwohner Wilhelm Hartung zu Bockelnhagen von dem immittelst verssstorbenen Kausmann Carl Friedrich Sieges daselbst ein, mit fünf Prozent verzinstiches Kapital von 50 Ahr. Cour. erborgt und sur dieses Kapital mit Zinsen und Kosten, das zu Buckelnhagen sub Nro. 14. belegene, jeht den Privatsörsier Heinrich Jägerschen Cheleuten gehörige Wohnhaus zur Hypothek eingeseht hat,
- 2) eine Obligation des Leinewebers Seinrich Wilhelm Sartung zu Bockelnhagen vom Soften Marz 1832 nebst Sypothekenschein von demselben Tage über ein, von demselben Gläubiger auf das vorbezeichnete Grundstuck hypothekarisch eingetragenes fünsprocentiges Kapital von 100 Ahlr. Cour.,
- 3) eine Solidar. Obligation ber Fleischer Christoph Großtopfichen Cheleute d. d. Bodelnhagen ben 25sten Februar 1829 nebst hypothetenscheine vom 18ten Mai 1831 über ein, für ben Kaufmann Carl Friedrich Sieges bafelbst auf bas haus sub Nro. 39. in Bodelnhagen ein actragenes funfprocentiges Darlehnstapital von 100 Thir. Cour.,
- 4) eine Obligation der Wittwe Bogel, Anne Margarethe geb. Selmshausen, vom 19ten Juni 1829 mit Sppothefenschein vom 22sten deffelben Monats über ein für den mehrgenannten Gläubiger

Gläubiger ze. Sieges auf bas haus sub Nro. 51. ju Bockelnhagen eingetragenes funf. procentiges Rapital von 50 Thir. Cour.,

find angeblich verloren gegangen, weshalb beren Aufgebot und Amortifation beantragt worben ift.

Es werden daher alle diejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonstige Briefinhaber Anspruche auf jene Dokumente und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorge- laden, ihre besfallsigen Anspruche in bem auf

ben 19ten Detober b. 3. Bormittage 10 Uhr

im hiesigen Gerichtslocale anberaumten Termine perfonlich oder burch zulässige Bevollmächtigte, wozu wir ben Auswärtigen die Justizcommissarien Gremter und Frank zu Worbis in Borschlag bringen, auzumelben und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren Auspruchen ausgeschlossen, die gedachten Dokumente amortisiet und mit beren Loschung im Sppothekenbuche verfahren werden soll.

Bodelnhagen, ben 3ten August 1847.

Batr. . Gefammt . Gericht Allerberg.

(593.) Nothwendige Subhaftation. Die ben Erben bes Johann Christian Barich zugehörigen Grundflude an Saus und Landerei follen auf

ben 24sten September Bormittags von 11 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr meistbietend verfauft werden, was hiermit öffentlich befannt gemacht wird.

Freienbeffingen, ben 15ten Juni 1847.

Berrlich Biegleriches Patrimonialgericht.

(591.) Berkauf. v. Sausteinsches Batrimonial. Gefammt. Gericht Wahlhausen, am 28sten Juni 1817. Theilungshalber soll das zu Arenshausen unter Nrv. 29. zwischen Johannes Bogt und Johannes Ammer belegene, aus Saus, Sof, Garten, Gemeindes Gerechtigkeit einer halben huse Land bestehende, auf 1370 Thir. taxirte Gut des Nicolaus Fusch in dem zu diesem Behufe auf den Iten Detvber c. Bormittags 10 Uhr

in bem Droglerschen Gasthause zu Arenshausen angesetzten Termine offentlich meistbietend verkauft werden. Die Taxe, die Berkaufe Bedingungen und Hypothekenschein konnen an jedem Freitage in unserer Registratur eingesehen werden.

An zeigen.

(595.) Muhlenveranberung. Der Besiher ber Huttemuhle, Friedrich Richter von hier, beabsichtigt, die aus einem oberschlägigem Gange bestandene abgebrannte Mahlmuhle in ein Wechselwerk mit 2 Gangen, nämlich 1 Mahlgang und einem Gang zum Reinigen und Spihen der Korner, umzuwandeln.

Meber

Weber am Fachbaume, bem Wasserlaufe und ben Stauwerken soll etwas gesindert werden, und wir bringen dieses Vorhaben hierdurch mit dem Bemerken zur dffentlichen Kenntniß, daß etz waige Protestationen binnen einer präckusischen Amdchentlichen Frist beim Magistrate angebracht werden mussen.

Bennedenstein, ben 12ten August 1817.

Der Magiftrat.

(596.) Babisches Staats. Eisenbahnanlehen. Das große Badische Staats: Eisens bahnanlehen von 14 Million Gulben, bietet Gewinne von 14mal 50,000, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, bis abwarts fl. 42. Die nachste Bersovsung findet am 31 sten August 1847 statt, und sind hiezu bei unterzeichnetem Handlungshause Orisginallovse Arher. 21½ zu beziehen. Zede Auskunft gratis. Plan liegt auf dem Comptoir dieser Blätter zur Einsicht offen.

Juliud Stiebel junior, Banquier in Frankfurt am Main.

NS. Alle von mir bezogenen Lovse nehme bis zum 15ten Detvber, im Falle solche in bieser Biehung nicht herauskommen sollen, jederzeit zu Ahlr. 201 durud, baher die Einrichtung gestroffen ift, daß zur Bortversparung nur der Coursverlust von Ahlr. 1. pr. St. einzusenden ist. Solibe Manner, die sich mit dem Debit befassen wollen, erhalten einen annehmbaren Rabatt. —

Auf meine Firma bitte genau zu achten.

Amts blatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 35.

Erfurt, ben 28ften Muguft 1847.

Betanntmachuna.

Die ungewöhnliche Theurung aller Lebensbedurfniffe, von welcher im ver. Nro. 291. floffenen Binter und Fruhjahr wie bas gesammte Baterland, fo aud bie Pro- Maagregeln ving Sachsen heimgesucht wurde, und ber baburch an einzelnen Orten zeitweise gegen bie herbeigeführte Mothstand, haben schwere Opfer erfordert. Dbwohl ber Staat Strafen-und nach Möglichkeit bemubet war, burch umfaffende Maagregeln Diefem Rothstande Gaus Betteabzuhelfen und bem unbemittelten Theile ber Bevolkerung Arbeit, und baburch Mahrung zu verschaffen, so reichte boch feine Gulfe allein nicht aus. Die Romnunen haben mit bantbar anzuerkennenter Bereitwilligkeit ihre Rothleidenden unter= flutt, Bulfevereine und die Privat = Bohlthatigkeit find in erfreulicher Beife thatig gemefen. 3ch fuble mich georungen, ben Stabt = und Landgemeinden ber Proving, ben Bereinen gur Abhulfe ber Roth, und ben bemittelten Ginwohnern fur bie Bulfe und Unterftugung, welche fie in Diefer ichweren Beit mit eigener Aufopferung bem armeren Theile ber Bevolkerung gewährt haben, meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Mue diese Unstrengungen haben aber nicht ausreichen konnen, um allen Beburftigen die erforderliche Unterflugung ju gemahren, und es hat fid) baber ein aroffer Theil berfelben barauf angewiesen gefehen, bie Milbthatigkeit ber Bohlhabenderen unmittelbar in Unspruch zu nehmen. Daburch hat in fehr vielen Orten, besonders in den fleineren Stadten Die Bettelei in den Saufern und auf ben Straffen in fehr bedeutendem Maage zugenommen, und wenn dies zum Theil auch in bem Umftande feinen Grund haben mochte, daß manche Arbeitescheue unter bem Bormande ber Roth bem Publitum laftig geworden find, fo konnte boch aus bem oben Angeführten, von Seiten ber Behorden gegen bie Bettelei in der Beit ber brudenben Theurung nicht mit ber vollen Strenge bes Befeges eingeschritten werben.

Sist

Seht aber, wo wir die ichwere Beit ber Theurung überftanden haben, wo es an Arbeit überall nicht fehlt, und eine im Bangen gefegnete Ernbte ichon auf die Ermäßigung ber Preife ber Lebensbedurfniffe gunftig eingewirkt bat, er= scheint es unerläßlich, die gesetliche Ordnung in vollem Daafe wieder eintreten au laffen.

Ich veranlaffe beehalb bie Bermaltunge : Behorden ber Proving, ber an fehr vielen Orten noch fortdauernden Straffene, fowie perfontichen und fchriftlichen Baus Bettelei mit allem nachdruck entgegen zu treten, erfuche aber auch gleich= zeitig alle Einwohner ber Proving bringend, bie Behorden in ihren besfallfigen Unordnungen ju unterftugen, und nicht nur felbft Bettlern feine Ulmofen ju verabreichen, fondern auch durch Ertheitung von Befcheinigungen nicht ferner, wie bisher fo haufig geschehen, die Bettelei ju befordern, im Gegentheil jede Art von Bettelei jur Kenntniß ber Auffichtsbehorden ju bringen. Bon Seiten ber Behorden wird fraftig dahin gewirkt werden, daß wirklich armen Personen von ben au ihrer Unterstüßung Berpflichteten folche in ausreichendem Maage zu Theil werbe.

Magbeburg, ben 15ten Mugust 1847.

Der Dber : Prasident der Proving Sachsen. von Bonin.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Nro. 295. Militair. Wharmacus. puc.

Unter Bezugnahme auf Die Gircular : Berfügung vom 24ften Mai 1829 fordern wir sammtliche Civilarzte und Bundarzte hiermit auf, sich, wenn sie fur Militair = Perfonen auf Ronigl. Roften Urzenepen zu verordnen haben, nach ber mit dem Isten Upril b. I. erschienenen Militair . Pharmacopde zu richten, indem 4976. A. 1. Die fruhere Musgabe berfelben vom Jahre 1841 nunmehr außer Unwendung ge= treten ift.

> Civilarzte und Apotheker konnen bie gegenwartige neue Militair. Pharma= copde sowohl im Bureau des Militair Stabes der Urmee, als in den Provingen bei ben herren General : Mergten ber Urmee : Corps fauflich erhalten.

Erfurt, ben 11ten August 1847.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 296.

Bu ber erledigten evangelischen Diaconatstelle an der St. Catharinenfirche in Salzwedel ift der bisherige Ardidiaconus an der St. Marienfirche ebendafelbft, Johann Undreas Bartleb, berufen und von Seiten des Rirchenregiments bestätigt Ueber die Besetung der daburch jur Erledigung gekommenen Archibiakonatstelle an ber St. Marientirche ift bereits Berfugung getroffen.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 35sten Stück des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

. Erfurt, ben 28ften Muguft 1847.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(507.) Rriegegerichtliches Erkenntnis. Durch friegerechtliches Erkenntnis bes Abnigl. Gerichts ber 16ten Division, d. d. Trier ben 10ten Juni 1847, bestätigt am 17ten besselsen Monats, ift ber zu Eisleben geborne, 23 Jahr alte Trompeter bes 8ten Ulanen Megiments Theodor Ludwig Gohe aus Weißensee in contumaciam für einen Deferteur erachtet und die Consideration seines gegenwärtigen und zufünstigen Wermögens ausgesprochen worden.

Erfurt, ben 11ten August 1847.

Ronigt. Prengifde Regierung.

(598.) Nothwendiger Berkauf. Dherlandes Gericht zu halber fiabt. Das zu Steinse in der Grafschaft Hohenstein, im landrathlichen Areise Mordhausen belegene, im hypothes kenbuche des hiesigen Oberlandes Gerichts Tom. I. pag. 173. seq. eingetragene Allodial Mittergut des Oceonemen Karl Schulze und das demselben ebenfalls gehörige zu Steinsee belegene, dem Ersteren seit länger als 30 Jahren zugeschlagene, Tom. I. 197. u. s. des gedachten hoppothesbuchs eingetragene schriftsässige, vormals Glaubrechtsche Gut, beide zu Volge der nebst den hoppotheskenschen und den Kausbedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe nach Abzug der Lasten und Abzug der Lasten und Abzugehen abgeschäht auf 17,248 Thir. 16 Sgr. 3 Pf. sollen mit Ausnahme des im Garten bestindlichen Grabes des Amtmannes Theilfuhl und des, zwei Tuß um dasselbe belegenen Raumes, woran sich die Vorbesiher das Eigenthum vorbehalten haben, in dem

am 16ten Mars 1848 Bormittage 9 Uhr

vor bem Oberlandes Gerichtes Affessor Ragell an ordentlicher Gerichtestelle anflehenden Termine fubhafiirt werden.

Die bem Mamen und Aufenthalte nach unbekannten Glaubiger in Betreff ber sub Rubr. III. Nro. 5. resp. 4. auf beide Guter aus dem Raufeontracte vom 5ten Juni 1821 eingetragenen 13,000 Thir. Gold ruchtandigen Raufgelder, und ber, auf bas zuerft genannte Gut sub Rubr. III.

Nro. 8.

Nro. 8. eingetragenen Seitens bes Besihers von ber Frau Laubeommissär Fimmel geb. Hering erborgten 800 Thir. Courant und 400 Thir. Gold, werden hierzu öffentlich vorgeladen. Halberstadt, ben 10ten August 1847.

Ronigl. Dberlanbes. Gericht. Erfter Senat.

- (599.) Mothwendiger Berkauf. Konigl Breug. Land. und Stadtgericht zu Erfurt. Die den Erben des Windmullers Ivhann Georg Carl Franke, so wie der Wittwe Glise. beth Franke geb. Alberts gehörigen Grundflude:
 - a. bie Windmuble nebft Wohnhaufe Dro. 70. und 11 Acter und Bubehor du Egfiedt,
 - b. die in Egfledter Blur gelegenen Adergrundflude:
 - Mro. 1. Berrechte : Fol. 1119. Mro. 199., 12 Ader über ber Lehmgrube, auf die Bechiflebter Mark floßend,
 - Dro. 3. Berr. Fol. 985. Mro. 443., 35 Miter an ben Duerftuden im Bidthale,
 - Mro. 4. Berr. Fol. 1233. Mro. 191., 1 Acter auf die Bechfiedter Mart flogend,
 - Mro. 5. Berr .= Fol. 1289. Mro. 555., & Acter im Lohfinfenfee,

ad a. auf 860 Thaler,

ad b. auf 20 Thaler,

gerichtlich tarirt, zu Volge ber uchst hppothekenschein in bem Uten Bureau einzuschenden Tare, sollen am 25sten October c. Bormittags 11 Uhr bis Abends 6 Uhr in ber Gemeindeschenke zu Egstedt subhastirt werden.

Alle unbefannten Meal- Pratendenten werben aufgeboten, sich bei Bermeibung bes Aus- schlusses in diesem Termine zu melben.

- (600.) Rothwendige Subhaftation. Königl. Land. und Stadtgericht zu Mubthaufen, den 18ten Juni 1847. Die dem Bleischer Johann Benjamin Bing und der Ches frau bes Bottchers Johann Philipp Binh, Maria Magdalena geborne Nachtweih gehörigen, in hiefiz ger Stadt und Blur belegenen Grundfince, als:
 - 1) bad hier sub Nro. 249. belegene Wohnhand, tarirt gu 1042 Ahlr. 15 Ggr.,
 - 2) 11 Alder 10 Ruthen Garten in ber Schindergaffe, tagirt ju 330 Abir.,
 - 3) 1 Acter Garten zu St. Georgii neben Andreas Schollmeger und Chriftoph Genzel, tarirt zu 100 Ihlr.,
 - 4) 1 Acter Land vor bem Felchtaerthore neben Benjamin Gelbing und Abolph Edler, taxirt zu 200 Thir.,

Bufolge ber nebst neuestem Sppothekenscheine in ber Registratur einzusehenden Sare, fosten am Sten October b. 3. Bormittags 11 11hr

an orbentlicher Gerichtestelle fubhaftirt werben-

Noth:

- (601.) Rothwendiger Berfauf. Lands und Stadtgericht zu Beiligen fiadt, ben 10ten July 1847. Die den Beinrich Salzmannschen Erben zu lider gehörenden Grundflude, als:
 - 1) bas Gerechtigfeitehaus Dro. 36. nebft Brauerei, tarirt gu 1870 Thin,
 - 2) I Ader Land hinter bem Beffen, taxirt gu 1 Thir.,
 - 3) 5 Mder von Saufteinfches Bindland, tagirt gu 325 Thir.,
 - 4) 2 Ader Land vor ben Gichen , tarirt gu 70 Thir.,
 - 5) 1 Alder Land bei ber Wochmuhle, tarirt gu 10 Thir.,
 - 6) 1 Ader Land hinter bem Beffen, taxirt gu . 5 Ggr.,
 - 7) 2 Ader Land am Lichtenbiel, tarirt zu 15 Ahlr.,

follen in bem auf

ben 30ften Detober c. Wormittage 11 Uhr

in Uber angesetten Termin subhaftirt werben.

Die Taxe, Berkaufsbedingungen und Sypothekenschein find in unserer Registratur ftete ein-

- (602.) Nothwendiger Berkauf. Die bem Ivhannes Auschüt jun., Otto's Sohn, und reip. bessen Chefrau, Dorothee Margarethe geb. Jung zugehörigen, zu Benshausen und in basiger Blur belegenen Grundstücke:
 - 1) das Bohnhans Dro. 121. nebst Bubehor, 616 Abir. 2 Sgr. 6 Bf.,
 - 2) 4 Acter Land (1,6 Ar.) am Befelberge, Mro. 1595. bes Flurbuche, 45 Thir.,
 - 3) bie Balfte von ein Stuck Rodwiese im Spigelbad, Dro. 1672. Des Flurbuche, 77 Thie.,
- 4) 11 Ader Land am Befelberge und
- 5) } Ader Land am Scfelberge, Dro. 1609. bes Blurb., beibe Grundflude gufammen 60 Ihlr.,
 - 6) 11 Ader Land am Beielberge, Dro. 1643, bes Blurbuche, 56 Thir.,
- 7) 1 Stud Land am Ammerthale oder Heschberge, Mro. 1571. bes Flurbuche, 40 Thir. taxirt, follen im Termine

ben Iften December c. Bormittage 11 Uhr

im Birthehause gu Benehausen offentlich verfauft werden.

Lare und Hypothekenscheine find täglich im IIIten Bareau bes unterzeichneten Gerichts einzuschen.

Suhl, ben Sten Angust 1847.

Ronigl. Breugisches Land: und Stabtgericht.

(603.) No thwendiger Berkauf. Folgende, bem Johann Lorenz Mößler und ben Erben ber Anna Barbara Rößler geb. Stubenrauch zu Mabendorf zugehörigen Realitaten, ale:

a) has

- a) bas Wohnhaus Nro. 18° zu Mabenborf, tarirt gu 160 Ahlr.,
- b) 3 von 13 Ader Land am Auberge bortiger Flur, Nro. 7. bes Flurbuche, taxirt auf 45 Thir.,
- c) z von 1 Studchen Wiese auf ber Mittelwiese, in berg. Blur, Nro. 242. Des Flurbuche, taxirt auf 50 Ahlr.,
- d) die Salfte von 1 an 3 Acter 2,7 Ruthen Land am Obersiegrih (ber obere Theil) Diethauser Flur, Nro. 29. des Flurbuche, taxirt auf 18 Ahlr.,
- e) & von & Acter 217 Muthen Land am Oberfiegrig (ber mittlere Theil) in berf. Blur, Nro. 13. bes Flurbuche, tarirt auf 30 Thir.,

follen im Termine

ben 2ten December c. Bormittage 11 Uhr

im Wirthohause zu Dabenborf öffentlich verlauft werden.

Taxen und Sppothefenscheine find täglich im Illten Burcan bes Gerichts einzuschen. Suhl, den Ilten August 1847.

Ronigl. Preufisches Land. und Stabtgericht.

(601.) Ebictal. Citation. Alle unbekannten Glaubiger, welche aus irgend einem Grunde an die hiefige Salarien. ober an die Deposital. Casse während der Dienstperiode des vor kurzem an das Konigliche Land. und Stadt. Gericht in Dichersleben versehten Rendant Dunckel Anspruche erlangt zu haben vermeinen, werden hiemit aufgesordert, sich damit binnen 8 Wochen, spätestens aber in dem auf

ben 30ften October c. Bormittage 10 Uhr

an hiefiger Gerichtsstelle anberaumten Termine zu melben, widrigenfalls sie aller ihrer Ansprüche an den gedachten Cassen verlustig sein und blos an die Person desjenigen, mit welchem sie contrabier, oder an welchen sie gezahlt haben, verwiesen werden.

Treffurt, ben 10ten Juli 1847.

Ronigl. Preußisches Land: und Stabtgericht.

- (605.) Nothwendiger Bertauf. Ronigl. Land und Stadtgericht zu Treffurt. Folgende Grundfidde:
 - I. das zum Nachlaß bes Materialift Wilhelm Feige gehörige freiburgerliche Wohnhaus Rrv. 139. hier am Ledermarkte neben Alberti und Warrlich, taxirt auf 430 Ahle.,
 - II. nachflehende ber Bittme Veige, Unne Catharine geborne Rollner gehorige Felbgrunbflude :
 - 1) 3 Ader Land auf bem vorberften Sahnfprunge, werth 30 Abir.,
 - 2) Die Balfte Garten im Stadtgraben, werth 20 Thir.,

- 3) & Alder Berg im 3ten Canbbergegraben, werth 20 Thir ,
- 4) 1 Ader Berg und Land binten am Cantberge, über Santelsgraben, werth 20 Ablr.,
- 5) ein Bledden Band und Rain im Sopfenhofe, werth 10 Thir.,
- 6) 48 Acter Wiefen unterm Sandberge, werth 12 3hlr.,
- 7) & Alder Land im Sundebache, werth 8 Ihlr.,
- 8) 3 Acter Land vor dem 3berge, werth 15 Ahlr.,
- 9) & Ader Land auf der Rirdje, werth 10 Ahlr.,

follen in bem auf

ben Deen December c. Bormittage 11 Uhr

an Gerichtsfielle auberaumten Termine bffentlich meistbietend in nothwendiger Subhastation verfauft werben. Taxe und Sppthefeuschein tonnen in der Gerichtsregistratur eingesehen werden. Alle unbestannten Realpratendenten werden zugleich zu jenem Termine zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei Vermeidung der Praclusion mit vorgeladen.

- (606.) Rothwendiger Bertauf. Land = und Ctabt = Wericht in Borbis. Die bem Bader Ludwig Reim in Borbis gehorigen Grundfinde, ale:
 - I. das hierselbst gelegene Wohnhaus in der langen Straße nebst Bubehor, tarirt 712 Thir.,

II. nachflehende Feldgrundfinde:

- Mro. 1775. 1 Acter Land in ber Biegenbady, zwischen Philipp Glahn und Seinrich Samel, taxirt 70 Ahlr.,
- Mro. 2772. 1 Ader Land über tem Nabenthale zwischen Beinrich Schreiber und Friedrich Webbige, tagirt 16 Thir.,
- Mro. 2324. 1 Ader Land unterm Mottereberge zwifden ber Trift und Ranglei-Inspector Senge, tagirt 70 Abir.,
- Mro. 1651. 3 Acter Land im Saufelbe ober Sasenwinkel, zwischen Genrifs Burcharbt und Christian Schmidt, tarirt 15 Thir.,
- Mro. 3467 . 4 Acter Land vorm Dberberge zwischen Beinrich Bringmann und Peter Theele Bittme, taxirt 9 Ablr.,
- Mrv. 3140. 1 Uder Freiland hinter ber haart im hohlen Graben zwischen Friedrich husung und Andreas Wiemuth, tarirt 30 Thir.,

follen

ben 26ften November 1847 Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtofielle subhaftirt werben. Tare und Sppothefenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

Worbis, ben 18ten Juli 1817.

Noth.

a bedated in

(607.) Mothwendiger Bertauf. Land und Stadt . Gericht in Borbis. Die dem Biegelbrenner Chriftoph Band in Brehme gehörigen Grundflucke, als:

I. in Brehme und beffen Telbflur:

- 1) bas Gerechtigfeitehand Dro. 22. im Oberborfe nebft Bubebor, tagirt 400 Thir.,
- 2) folgenbe Aderilide:

Mro. 510. 2 Ader Land auf bem Butterberge an Andreas Eggert und Philipp Schulze, taxirt 105 Thir.,

Mro. 537. 2 Ader auf ber Rraft, ein Unwendel an Chriftoph Boning, tarirt 19 Ihlr.,

Mrv. 548. & Ader baselbit vor ber Biegelhatte an Jojeph Beise und Bertwig, taxirt 5 Ablt.,

Drv. 551. 11 Ader bafelbit, tarirt 20 Ablr.,

Mro. 553. 11 Acter eben bafelbit, tarirt 17 Thir.,

Dro. 557. 1 Acter eben bajelbit, taxirt 8 Thir. 15 Ggr.,

Mro. 662. 3 Ader am Rojenberge an Andreas Berndt und Brobrucks Erben, tarirt 30 Able.,

Mro. 1230. 3 Acfer hinter bem Sonnenficine an heinrich Buffe und heinrich Goldhagen, taxirt 15 Ahr. 15 Sgr.,

III. in ber Felbflur von Wehnbe:

Mro. 696. 13 Acter in ber Buffenbreite an Gottfried Buffe und Chriftoph Buffe, follen

am Gten December 1847 Wormittage 10 Uhr

im Bafibofe ber Bittwe Schulge in Brehme fubhaftirt werden.

Tare und Sypothefenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit. Worbis, ben 25ften Juli 1847.

- (608.) Nothwendiger Verfauf. Land. und Stadtgericht in Borbis. Die bem Juhann Georg Freund in Breitenbach gehörigen Grundfinde, als:
 - I. bas Gerechtigkeitshaus Mrv. 112. hinter bem Dorfe nebft Bubehor, tarirt 500 Thir.,
 - II. nachfolgende Acterfinde:

Mrv. 1076. 3 Ader Robeland vor bem Hegeholze an Jakob Beume und Mathias Homener, tarirt 12 Thir.,

Mrv. 1207. 14 Ader besgleichen baselbit an sich felbst und Beter Veldmann, taxirt 20 Ihr.,

Mrv. 2682. Micker Wechselwiese im Lipsgrunde am Struthrafen und Balentin Staufenbiel, tarirt 28 Ablr.,

Mro. 1207. 17 Acker Robeland vor bem kleinen Segeholze an fich selbst und Peter Felomann, tagirt 27 Thir.,

Mrv.

Mrv. 2682. 3 Acter Wechselwiese im Lipsgrunde am Struthrasen und fich selbst, taxirt 26 Ahle., Mrv. 2151. 2 Acter Robeland am rothen Berge an Johann Knabe und Stephan Suhrmeister, taxirt 50 Ahle.,

Mrv. 2357. 75 Acter über bem Muhlwege an Beume und Pfühenreuter, tarirt 18 Ablr.,

Mrv. 2841. 23 Acter Land auf dem Bergeshagen hinterm Segeholze an Rnabe und Burchardt, tarirt 15 Ahr.,

Mro. 1861. 1 Acter auf bem Faulenborn an Beiland und Berfemeyer, taxirt 22 Abir.

Mrv. 990. 2 Miter am Struthrafen und Chriftoph Saumborn, taxirt 50 Thir.,

Mro. 1018. 3 Acter im Wiedelohe an Beume und Pfuhenreuter, tarirt 10 Ihlr.,

Mrv. 358. 3 Acter Robeland beim Birfunger Wege an Johann heinrich und Joseph Beume, tagirt 23 Ahlr.,

Dro. 357. ? Acter basclbft an fich felbft, tarirt 22 Abir.,

Drv. 524. 11 Acter auf bem Breitenfulger Berge an Guntel und Werfmeifter tagirt 40 Thir,

Dro. 482. 1 Acter im Rahren an Gunold und Caumborn, tagirt 28 Thir.,

Mro. 478. 1 Acter hinter ben Teichhofen an hunold und holzborn, tarirt 40 Thir., follen

am 30ften Movember 1847 Bormittage 9 Uhr

im Gemeindehause zu Breitenbach subhaftirt werden.

Sare und Spothefenichein liegen in unferer Regiftratur gur Ginficht bereit.

Mudfichtlich ber Grundstude, über welche bas Spotheken. Folium noch nicht angelegt ift, werben die unbekannten Real. Pratendenten bei Wermeidung des Ausschlusses mit vorgeladen. Worbis, den Zzien Juli 1847.

(609.) Nothwendiger Berkauf. Das zu haferungen Mrv. 38. unterm Orte belegene Erbenzinsgrundstück des Schenkwirth Friedrich Dienemann, bestehend aus Wohnhaus, Hofraum, Scheune, Ställen, Brunnen, Backofen und Garten, worin Gasts und Schenkwirthschaft betrieben wird, laut der nebst Hypothekenschein in unserer Negistratur einzusehenden Taxe ohne Abzug der Abgaben zu 877 Ahlr. Courant taxirt, auf welchem ein jährlicher Erbenzinseanon von 28 Ahlr. Courant an das dasige Diederichosche Mittergut ruhet, soll in dem

ben 29ften Detober b. 3. Bormittage 10 116r

im vorgebachten Local zu haferungen angesehten Termin subhaftirt werben.

Bugleich werden alle unbekannten Realpratenbenten aufgeboten, ihre Anspruche bei Bermeiz bung ber Praclusion in diesem Termine anzumelden.

E-137 Mar.

Die Angabe ber Verkaufsbebingungen ift zu biefem Termine verbehalten. Bahlungs, und besithfähige Rauflustige werden eingeladen.

Bleicherobe, ben 15. 3uli 1847.

Patrimonial . Artisgericht.

(610.) Bon Sansteinsches Patrimonial = Ges. Gericht Wahlhausen, ben 2ten Juni 1847. Die Grundstücke bes Nicoland Ringleb zu Schönhagen, als, das daselbst sub Nro. 4. belegene, aus einem Wohnhause, Hof, Schener, Stallung, Garten, ganzer Gemeinde: Gerechtigkeit, 17½ Acker Land und eiren 7 Acker Holzung bestehende, auf 369 Ahr. abgeschähte Gut, sowie 4½ Acker Wandelacker abgeschäht auf 175 Ahr. und ein Stuck Holzung abgeschäht auf 80 Ahr. sollen in dem dazu nach Schönhagen in das Kauscholdische Wirthobaus anberaumten Termine

ben 16ten Ceptember c. Bormittage 10 Uhr

im Wege ber nothwendigen Gubhastation offentlich meiftbietend vertauft werben.

Tare und Sppothefenschein fonnen jeden Freitag in unserer Registratur eingesehen werben.

(611.) Subhaftationsanzeige. Die, dem Schuhmachermeister Christian Heinrich Singer zu Annroda gehörige, bafelbst belegene, auf 210 Thie. ortsgerichtlich taxirte, aus einem neu erbausten zweistöckigen Wohnhause, einem Hausgarten und sonstigem Zubehör bestehende Hofraiche, soll ben 30sten November b. 3.

von Wormittags 10 Uhr an im Rathhause zu Tanuroda, nach Maaßgabe bes bafelbit anshångenben Subhafiationspatents, an ben Meifibietenden bffentlich versleigert werden, was Kaufliebhabern ans burch befannt gemacht wird.

Berfa a. b. 3., ben 14ten August 1847.

Großbergogl. Gadf. Juftigamt baf.

Amtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 36.

Erfurt, ben 4ten September 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 20sten b. D. ausgegebene 32fte Stud ber Gefehfammlung Nro. 297. enihalt unter

- Rro. 2878. bie Allerhochfte Beflatigungdurfunde vom Dien Juli 1847, betreffend bie Bermehrung bes Stammfapitals ber Duffelborf. Elberfelber Gifenbahngesellschaft um 372,200 Mthir., nebit bem bagu geborigen Statutnachtrage-
- (ju Dro. 2878) bie Allerhochfte Bestätigungeurfunde vom 23ften September 1837, für bad Statut ber Duffeldorf. Elberfelder Gifenbahngefellichaft.
- (au Mro. 2878 .) bie Allerhochfte Bestätigungeurfunde vom 22ften September 1840, fur ben Rachtrag zu bem Statute ber Duffelborf. Elberfelber Gifenbahngefellschaft, wegen Berandgabung von 6000 Stud Privritatsaftien.
- (au Mro. 2878 .) bie Allerhodifte Beflatigungeurfunde vom 28ften April 1842, bes fernern Rachtrage jum Statute ber Duffelborf Giberfelber Gijenbahngefellichaft, wegen Erhobung bes Aftienfapitale um 400,000 Riblr. und Beraudgabung neuer Brioritateaftien.
- (au Mro. 2878 4.) bie Allerhochfte Bestätigungeurfunde vom 19ten August 1844, bes britten Rachtrags zu bem Statute ber Duffelborf. Elberfelder Gifenbahngefellschaft.
- (ju Mro. 2878 .) bie Allerhochfte Beflatigungeurfunde vom Sten Januar 1847, bes vierten Rachtrage ju bem Statute ber Duffelborf : Elberfelber Gijenbahngefellichaft.
- Mro. 2879. Die Allerhochfte Rabinetsorber vom 26ften Juli 1847, über Die Anwens bung ber bestehenden Sporteltagen auf bie neueren Prozefverordnungen.

Erfurt, ben 27ften August 1847.

Bers

a h-151 Mr.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Nro. 298. für bie 216. gebrannten ftein.

Um 30ften v. D. Abends 10 Uhr ift in ber Stadt Benneckenftein ein Saudeolleete Reuer ausgebrochen, wodurch 27 Bohnhaufer, 6 Scheuern und 11 Stalle vollftanbig ein Raub ber Flammen geworben find, auch einige Baufer ftarte Bein Bennecten. ichabigungen erlitten haben.

Das Unglud ber Abgebrannten ift fehr hart, ba nur einige Mobilien 5312. A. 1. refp. Sausgerathe ber meift unbemittelten abgebrannten Ginwohner gerettet worben find, und nur Giner berfelben feine bewegliche Babe verfichert gehabt hat. Ruckficht auf diese Umftande und bie allgemeine Durftigkeit in der Gemeinde Benneckenstein hat ber Berr Dber Drafident ber Proving Sachsen gur Unterflugung der Abgebrannten eine Sauscollecte in unferm Regierungs = Bezirke gestattet.

Bir burfen nicht zweifeln, daß ber ichon fo oft bewährte Boblthatigfeitefinn ber Begirteeingefeffenen fich in moglichft reichlichen Beifteuern bethatigen werbe.

Die herren gandrathe refp. Konigl. gandratheamter, fo wie ber Magiftrat hier, werden hierdurch veranlaßt, diese Bauscollecte moglichst bald veranstalten ju laffen, die eingegangenen Beitrage an die hiefige Regierunge = Saupt = Raffe abzuliefern und une gleichzeitig von bem Ertrage berfelben, unter Beifugung ber Sortenzettel, Unzeige zu machen.

Erfurt, ben 26sten August 1847.

Nro. 299.

Radiftehende im 37sten Stude bes Regierungs. Umteblatts vom vorigen

Sahre, Seite 191. enthaltene Befanntmadjung:

Ginzahlung Boherer Anordnung ju Folge follen alle Raufgelber fur Domainen = und von Domais nen . und Forfigrundstude, fo wie die Ablofunge Copitalien für Domanial : Praftationen Forst = Werfunftig nicht mehr an die Special Raffen, sondern nach S. VII. des Gesetzes außerungs. vom 17ten Januar 1820 von ben Ginfassen unmittelbar an bie Regierungsund Abid.

funge . Capi. Saupt = Raffe eingezahlt merben.

Indem wir dies mit Bezugnahme auf unfere im 49ften Stude bes Retalien. 2866. B. 2. gierunge = Umteblatte vom Jahre 1838 Seite 334 und 335 enthaltene Beftimmung zur genauen Beachtung befannt machen, bemerten wir, bag eine Ginzahlung an die Special=Raffen von jest ab ausnahmsweise nur bann noch gue laffig ift, wenn folche zuvor auf besondern Untrag ausdrucklich von uns genehe migt worben.

Erfurt, ben 3ten September 1846.

wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Erfurt, ben 23sten August 1847.

Die Berren Minister bes Innern und ber Finangen haben mittelft Rescripts Nro. 300. vom 19ten b. M. rudfichtlich ber Competenz ber Behorden gur Untersuchung Competenz und Bestrafung ber im Titel X. ber allgemeinen Gewerbe Dronung vom 17ten gur Unterfu-Sanuar 1845 bezeichneten Bergeben bestimmt, daß die Falle der SS. 171, 172, dung und 173, 174, 181, 182 und 186, zweiter Absah, als lediglich der Competenz der Bestrafung berim Tit.X. Gerichte vorbehalten zu betrachten sind, dagegen die Falle der §§. 176, 177, ber Gewerbe-178, 180, 184, 185, 186, erfter Absag, und 187 junddift ber Cognition der Ordnung be-Polizeibehorden unterliegen. Letteres gilt auch von S. 183, fofern nicht, bem zeichneten bafelbst ausgesprochenen Borbehalte gemaß, ein Berbrechen vorliegt, welches nach Bergeben. ben Criminal = Gefegen mit harterer Strafe bedrohet ift.

In ben Fallen, wo hiernach junachft bie Cognition ber Polizeibehorben begrundet ift, barf ein gerichtliches Berfahren erft bann eingeleitet werben, wenn foldes nach den bestehenden allgemeinen Borfchriften überhaupt zulaffig ift. In biefer Begiehung find baber bie Borfdriften bes Unhanges gur allgemeinen Ge-

richte Dronung S. 243. ff. maafigebend. -

Indem wir diefe Bestimmungen gur Renntniß bes Publikums bringen, veranlaffen wir hiermit zugleich die Unterbehorden unferes Bermaltungsbezirks, Die obigen Unordnungen in vorkommenden gallen fich jur Richtschnur bienen zu laffen.

Erfurt, ben 28ften Muguft 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die burch bas Gefet vom 23ften Juli 1847 angeordnete Beglaubigung ber unter ben Juden vortommenden Geburte,= Beirathe, und Sterbefalle, burch Die Ortsgerichte, ift, in Gemagheit ber Juftig - Ministerial Inftructionen vom aung ber un-10ten Mai und 29ften Juli 1847, dem Roniglichen Land. und Stadtgerichtes ter ben Juden Rathe herrn Loggen - wohnhaft Marktftrage Dro. 2522. - als ein fur vorfommenalle Mal ernanntem Kommissarius des unterzeichneten Gerichts übertragen worden, benGeburts, Geiraths. an ihn haben sich daher die in dem hiesigen Gerichtsbezirk wohnenden Juden mit und Sterbes ben, nach bem oben angezogenen Gefet, ihnen obliegenden Unzeigen und Untragen falle. in ben Bormittage : Beschafteftunden, in bem Geschaftelocal bes unterzeichneten Gerichts, - Bimmer Dro. 7. - ju wenden.

Erfurt, ben 20sten August 1847.

Ronigi. Preug. Lande und Stabt. Bericht.

Erledigte Stelle.

Die Pfarrftelle in Buchel, Dioces Gelbrungen, wird burch bie Emeritis Nro. 302. rung ihres zeitigen Inhabers, bes Pfarrers Stormer, erledigt; fie ift Koniglichen Dete Patronats.

5331. A. 1.

Pl.

Nro. 301. Mealaubie

-451 Ma

Personaldronik ber öffentlichen Behörben.

Nro. 308. Der Kandidat ber Feldmeßkunst Johann Friedrich Kuster aus Dusedau im Kreise Ofterburg, gegenwärtig zu Muhlhausen wohnhaft, welcher sich durch bas von der Königl. Ober Bau-Deputation unterm 27sten Februar 1847 über seine Befähigung zum Feldmesser ertheilte Attest als qualificiet, auch darüber, daß er bereits verpflichtet worden ist, ausgewiesen hat, ist in die Liste der im hiesigen Regierungs Bezirke beschäftigten Feldmesser ausgenommen worden.

Der bisherige provisorische Lehrer Friedrich Schüße ist als Schullehrer und Organist in der evangelischen Gemeinde Goldlauter, im Kreise Schleusingen, angestellt worden.

Bermischte Rachrichten.

Nro. 304. Dem Fabrikanten August d'Heureuse in Berlin ist unter dem 14ten August Batentertheis 1847 ein Patent

lung. auf eine zur Bereitung von Chokolade dienende Reibe-Borrichtung in der burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußis

fchen Staate ertheilt worden.

Nro. 305. Den Kandibaten ber Philosophie Friedrich Wegener und Abolph Martin Desgl. zu Halle a. b. S. ist unter bem 19ten August 1847 ein Patent

auf ein Berfahren, Chlorblei zu gut zu machen und Aet = Natron in kohlens saueres Natron umzuwandeln, so weit Beides als neu und eigenthümlich erkannt worden ist,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang bes preußis schen Staats ertheilt worben.

Nro. 306. Dem Kaufmann 28m. Elliot in Berlin ift unter bem 20sten August 1847 Dedgl. ein Ginführungs . Patent

auf eine mechanische Verbindung, um hängende Thore, Thuren, Fenster, Fensterladen und andere dergleichen Gegenstände zu öffnen und zu schließen, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und sur den Umsang des preußisschen Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 4ten September 1847.

Sicherheits = Polizei.

(612.) Stedbrief. Der unten fignalifirte, und bes Diebstahls verbachtige Millerburfche Friedrich Seeber aus Gudereleben; hat sich schon feit langerer Beit von seinem Wohnorte entfernt, und ift fein jehiger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln gewesen.

Wir bitten baber ergebenft, auf benfelben vigiliren, und ihn im Betretungofalle und guführen zu laffen.

Worbis, ben 17ten August 1847.

Ronigl. Breug, Land. und Stadt . Bericht.

in-tall Ma

Signalement.

Geburtsort: Gubereleben, Religion: evangelisch, Alter: 38 3ahr, Große: 5 Buß, haare: blond, Stirn: rund, Augen: heltblau, Nase: flumpf und rund, Rinn: breit, Besicht: wval, Besichts: farbe: gesund, Statur: flart.

Bekanntmachungen öffentlicher Beborben.

(613.) Bafchelieferung. Die Lieferung von

1200 ordinairen Bettlaten,

500 . Sandtuchern,

400 wollenen Soden,

1000 proingiren Bettbeden : lebergugen,

1500 . Ropfpoffer : llebergugen ,

für die Garnison · Anstalten unseres Bereichs soll dem Mindest · Forbernden übertragen werden. Die Lieferungs Bedingungen, so wie die Broben konnen in den Geschäfte · Localen der Koniglichen Garnisons Berwaltungen zu Magdeburg, Erfurt, Lorgau, Wittenberg und Berlin eingesehen werden. Geschäftes leute, welche geneigt sind, die sammtlichen, vorsiehend gedachten Gegenstände, oder einzelne Artifel zu liefern, wollen ihre mit der Ausschrift:

"BafdesLieferungs-Submiffion"

versehenen, versiegelten Offerten bis gum 10ten Detober c. und einfenden. Die Eroffnung berfelben

erfolgt in unserm Geschäfte Locale Thronsberg Mro. 52. und 53. am 11ten Detober c. Bormittage 10 Uhr in Gegenwart ber etwa anwesenden Submittenten oder beren legitimirten Stellvertreter. Magdeburg, ben 21sten August 1847.

Ronigliche Intendantur 4ten Armee: Corps.

(614.) Ausstoßung aus bem Solbatenstande. Daß heinrich Terneforn aus Ersutt vom Iften Bataillon (Erfurt) Königlichen 31sten Landwehr : Regiments, wegen dritten Diebstahls burch 2 gleichlautende Allerhochst bestätigte Erfenntnisse, neben der soust verwirkten Strafe, aus dem Solbatenstande ausgestoßen ist, wird hierdurch bekannt gemacht.

Erfurt, ben 27ften Anguft 1847.

Ronigl. Breuf. Inquifitoriat.

(615.) Nothwendiger Verkauf. Königl. Preuß. Land und Stadtgericht on Erfurt. Das hier unter Nro. 1153. gelegene, zur Kaufmann Carl Bennoit Gumprecht'schen Konkursmasse gehörige haus nebst Seitengebäude, Guterhause, Garten und andern Zubehörungen, auf 4350 Thir. gerichtlich tarirt, zu Volge der nebst Hypothekenschen in dem Uten Bureau einzusfehenden Tare soll

am Zten Detrber b. J. Bormittags 11 bis 6 Uhr Abends, an Gerichtsstelle Zimmer Arv. 9. subhastirt werden. Zugleich werden die unbekannten Erben bes Kansmann Adolph Gumprecht behufs Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu obigen Termine hierdurch edictaliter vorgeladen.

(616.) Deffentliche Borladung. Zu bem auf ben 22ften September c. Bormittags 11 Uhr bis 6 Uhr Abends ansiehenden Licitations Termine des hier unter Aro. 2625. gelegenen, bem Taxator Friedrich Schweigert und Genossen gehörigen Hauses, wird der seinem Aufenthaltsorte nach unbekannte Handschuhmachergeselle Heinrich Eduard Strauß hiermit offentlich vorgeladen.

Erfurt, ben 25ften Juni 1847.

Ronigl. Preuß. Lanb= und Stabtgericht.

(617.) Mothwendiger Bertauf. Land. und Stadtgericht zu Morbhaufen. Machstehenbe in hiefiger Telbflur belegene Grundflucke des Golzhandlere Friedrich Wilhelm Depfe ale:

11 Ader Land am Beringiden Bege,

1 Acter Land, Chenbafelbft,

ohne Rucksicht auf bie barauf ruhenben Lasien und Beschränkungen auf 900 Thir. gerichtlich abge-

ben 3ten December cr. Wormittage 11 11fr

vor bem Land und Stadtgerichterath Willing an hiefiger Gerichteflelle offentlich meiflbietend ver- tauft werden.

Aare und Hypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginsicht bereit. Rordhausen, den Aten August 1847.

- (618.) Mothwendiger Berkauf. Land und Stadtgericht zu Norbhaufen. Machfichende, bem Schaasmeister Friedrich Wilhelm Lier zu Klein Benben zugehörige, daselbst und in basiger Feldfur belegene Grundslucke:
 - 1) das sub Nro. 10. belegene Diensihaus nebst Hofraum, Schener, Ställen, Garten und sonstiz gem Bubehor, abgeschäht auf 442 Ahlr. 1 Sgr. 3 Pf.,
 - 2) ber fogenannte Copfersche Garten zwischen Ibold und bem Gemeindefuhrwege, abgeschatt auf 61 Abir. 3 Sgr. 9 Bf. ,
 - 3) fünf Acter bienftfreien Lanbes:
 - a. zwei Ader zwifden Sartung und Uthleppe Garten,
 - b. brei Acter zwischen Hartung, Rubloff und Emmelmann in ber Spihe, abgeschäht auf 333 Abtr. 15 Sgr.,

follen, da die in dem bereits angestandenen Licitationstermine Bestbictend gebliebenen als Bahlungsfabige nicht erachtet worden, anderweit auf

ben 7ten October 1847 Bormittage 11 11fr

vor der Koniglichen Gerichtseommission zu Bleicherobe offentlich meifibietend verkauft werden und tonnen bas Tarationsinstrument und der neueste Spyothekenschein in unserer Registratur eingesehen werden. Nordhausen, ten Gten August 1847.

(619.) Rothwendiger Bertauf. Land und Stadtgericht zu Rordhausen. Das am Petersberge hierselbst sub Nro. 240. belegene Wohnhaus der Mannsfeld'schen Cheleute, abgeschäht auf 5407 Thir. 27 Egr. 6 Bf. zusolge der nebst Hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, in welchem Gastwirthschaft betrieben wird, soll

ben 17ten December cr. Bormittage 11 Uhr

vor bem Gerichts nath Willing an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben. Nordhausen, den 22sten Mai 1847.

(620.) Nothwendiger Berkauf. Das ber verehelichten Iohanne Wilhelmine Anauf geb. Werner zugehörige, hieselbit nub Nro. 159. belegene Wohnhaus nebst Zubehor, gerichtlich absgeschäft auf 1075 Ahlr. 25 Sgr., soll auf

ben 12ten October c. Wormittage 11 Uhr

werben. Der neueste Hypotheleuschein nebst Taxe liegen in unserer Megistratur zur Ginsicht bereit. Morbhausen, ben 10ten Juni 1847.

Ronigliches Land. und Stabtgewicht.

(621.) Fortgefeste nothwendige Subhastation. Konigliches Lands und Stadtgericht zu Mahthausen, ben 20sten August 1847. Das dem Maurer Christoph Actemann und dessen Kindern, Iohann Gottsried, Friedrich, Georg, Maria und Sophia Geschwister Adermann gehörige, hier zu St. Jaevbi Mro. 700. belegene Wohnhaus nebst Zubehor, taxirt zu 624 Thir. soll in dem auf

ben Sten Detober b. 3. Wormittage 11 lifr

an Berichteffelle anderweit anberaumten Termine fubhaftirt werden.

Die Tare und der neufte Sypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Einficht offen.

- (622.) Nothwendiger Berfauf. Lande und Stadtgericht zu Beiligenfladt, ben 20ffen Auguft 1847. Die bem Ivachim Buft zu Uber gehorenben Grundflucke, als:
 - 8. bas sub Nro. 43. ju Uder an ber Gemeindegaffe belegene Gerechtigkeitehaus nebft Bubehor, tagirt auf 765 Thir.,
 - b. & Sufe Rohrland, tarirt gu 1110 Thir.,
 - c. 1 Sufe Menfeefifches Land, taxirt 213 Thir.,
 - d. 1 Sufe Gricebacheland, tarirt gu 166 Ahfr. 15 Ggr.,
- 6. 54 Ader Pfarrland, tarirt 125 Ahlr. 10 Ggr.,
 - f. 11 Alder Rirdenland, tarirt gu 100 Ablr.,

follen in bem auf

ben 4ten Dezember c. Bormittage 10 uhr

im Gemeinbehaufe zu Ilber angefehten Termin fubhafiirt werben.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und hypothekenschein find in unserer Registratur flete eine zusehen.

(623.) Nothwendiger Verkauf. Lands und Stadtgericht zu Seiligenstadt, den 23ften Juni 1847. Das dem Inhannes und Jacob Baupel gehörende, zu Nohrbergisub Nro. 40. belegene, aus Bohn. und Wirthschaftsgebänden, 12} Acer Laubes, einem Garten und einer ganzen Gerechtigkeit besiehende Kothergut, taxirt zu 1350 Thir., soll in bem auf

ben 16ten October c. Vormittage II-Uhr

Bemeindehause zu Rohrberg angesetten Termin subhaftirt werben :-

Die Tare, Berfaufebedingungen und Sypothefenschein find in unferer Registratur ficte einzusehen.

noth.

- (624.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Land. und Stadtgericht Schleus fingen. Das in der Flur des Dorfes Bischoffrod belegene, zum Nachlaß des Ivhann Anton Hoffs mann gehörige & Guther aus dem Muhlguthe, dessen einzelne Bestandtheile zusammen auf 350 Ahlr. abgeschäft sind, zusolge der nebst Hypothetenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzussehenden Tare, soll am Ilten November eur. Vorm. 11 und Nachm. 3 uhr
- im Drte Bifchoffrod fubhaftirt werben-
- (625.) Nothwendiger Vertauf. Das bem Iohann Caspar Brunngraber und ber Anne Catharine Rasmann geb. Brunngraber in Benshausen gehorige Wohnhaus Mrv. 189. baselbst, auf 300 Thir. tarirt, soll im Termine

ben bten December c. Wormittage 11 Uhr

im Berichtegimmer Rro. 11. an Berichteftelle offentlich verlauft werden.

Die Taxe und ber Sypothekenschein konnen taglich im Illen Bareau bes Gerichts einge-

Guhl, ben 19ten August 1847.

Ronigl. Preug. Land. und Stabtgericht.

(626.) Nothwendiger Berkauf. Das bem Bleicher Wilhelm Stormer in heiberdbach zugehörige Wohnhaus Nrv. 43. daselbit nebst & an 1 von 121 Acter 14 Verten Bafferwiese, ober 3 Acter Varten, worauf das haus sieht, Nrv. 1. 53., zusammen auf 910 Thir. taxirt, und die der verebel. Ratharine Marie Stormer geborne Nosch daselbit zugehörigen Grundstude in dasiger Blur:

1 von 3 Acter Rod am Bodeberge, Rro. 132., auf 220 Abir., und

13 Acter 3 Authen Bleichplat am Ende bes Dorfes Beibersbach, Mro. 60. Ifte Abtheilung, auf 200 Ahlr. tarirt,

follen im Termine

ben 14ten October c. Bormittage 10 Ubr

im Wirthohause gu Beiberebach offentlich verfauft werden.

Die Sare und Sypothefenscheine tonnen taglich im IIIten Bureau bes Gerichte eingesehen werden. Suhl, ben 21ften Juni 1847.

Ronigl. Preug. Lande und Stadt. Bericht.

- 411 Na

(627.) Aufruf unbefannter Theilnehmer. Die nachstehenben Gemeinheite Theis Inngen, Regulirungen und Ablofungen:

A. 3m lanbrathlichen Rreife Beigenfee:

1) die Hitungsregulirung der fleinen Seelachswiese und die Spezialseparation des Bunstebter Ricths, zwischen der Gemeinde, den Einwohnern, geistlichen Inflituten zu Gunstedt und dem Stiftungsgute Griefiledt;

- 2) bie Ablofung ber hand = und Spannbienfte, zwischen bem von Boigtschen Rittergute und ben Ginwohnern zu Tungenhausen;
- 3) bie Spezialseparation der Feldmark Behra, zwischen bem Mittergute, ben geistlichen Inflituten, ber Gemeinde, ben bauerlichen Wirthen baselbst und mehreren Forensen;
- 4) bie Ablofung ber Sand : und Spannbienfle und verschiedener Braftationen zwischen bem Ritters gute und ben banerlichen Birthen zu Behra;
- 5) die Aufhebung der Roppelhutung, zwischen der Commune Weißensee, dem Rittergute Schonfledt, dem Stiftungegute Grieffledt und der Commune Walteredorf, ingleichen die Busammenlegung der Grundflucke in einem Theile der Weißensee'r Blur;
- 6) bie hutfreilegung einiger Mittergutegrundflucke in Beißenfee'r Flur, zwischen bem von Boigtschen Mittergute in Lunzenhausen und ben hutungeberechtigten zu Beißenfee;
- 7) bie Regulirung einer Wichordnung, proportionirliche Eintheilung und Grenzberichtigung in einem Theile ber Weißensee'r Flur, bem Vachesclbe;
- 8) bie Abtofung der Gespanndienfte, zwischen ben Anspannern zu Behra und ben geiftlichen Inftistuten zu Benschleben;

B. 3m landrathlichen Rreife Edarteberga:

- 9) bie Spezialseparation ter Holz und Feldmark Bilzingsleben, zwischen ben Mittergutern, geistz lichen Instituten, der Gemeinde und ben bauerlichen Wirthen daselbst, dem Königlich Prenfischen Fischen, als Besiger ber hutungsberechtigten Domaine Sachsenburg und verschiedener fickalischer Landereien und mehreren Forenfen;
- 10) die Spezialseparation der Flur von Leubingen, zwischen den gräftich von Werthern Beichs lingenschen Mittergutern, geistlichen Instituten, bauerlichen Wirthen, Gemeinde bafelbst und mehreren Forensen, ingleichen die Aufhebung der den gedachten Gutern in Leubingen zustehens ben Dieust = und Praftationsberechtigungen;
- 11) die Hitungsseparation auf der Flur von Sachsenburg, zwischen bem Königlich Breußischen Fiskus, als Besiger der Domaine Sachsenburg, der dortigen Gemeinde und den dortigen bauer- lichen Wirthen;
- 12) die Ausschreidung bes Ritterguts und ber geiftlichen Institute aus ber Gutungsgemeinschaft, Theilung mehrerer gemeinschaftlicher hutreviere und Zusammenlegung ber Grundflicke zu Buchel;
- 13) bie Abibfung ber von ben Einwohnern zu Burgwenden bem Mittergute Schlogbeichlingen zu leiftenden Sand = Spannbienfte und Praftationen;
- 14) bie Ablofung ber von ben Ginwohnern zu Schillingfiedt bem Rittergute Schlogbeichlingen zu seiflenben Band : Spannbienfte und Praftationen;
- 15) die Ablofung der von den Ginwohnern zu Frohndorf bem graffich von Werthern . Beichlingenichen Antergute baselbst zu leiftenden Sand . Spanndienfie und Praftationen;

16) bie Ablosung ber Sand und Spannblenfte, zwischen bem Rlostergute Donnborf, und ben Einwohnern zu Langenroda;

17) die Theilung mehrerer Weidereviere und Zusammenlegung der Grundsinde im Chlebener Niethe, zwischen dem Mackrodischen Klostergute, den geistlichen Instituten, bauerlichen Wirthen, der Ge-

meinde zu Epleben und einigen Forenfen;

18) die Lehnwaare, und Erbzinsablofung zwischen dem gräflich von Werthern. Beichlingenschen Rittergute zu Colleda und mehreren Besigern von Sausern und Grundstäcken in Colleda und dessen Flur, werden in Gemäßheit der §§. 11 bis 15. des Gesehes über die Auosührung der Gemeinheits Theis lungs. Ordnung vom Iten Juni 1821 und §§. 23 bis 25. der Verordnung vom 30sien Juni 1834 zur Ermittelung unbefannter Theilnehmer und Veststellung der Legitimation hiermit öffentlich befannt gemacht, und allen denjenigen, welche babei ein Interesse zu haben vermeinen, insbesondere auch den Lehnsheren, Obereigenthumern, Wiederkaufsberechtigten, den Lehns und Videievmnisberechtigsten — überlassen, sich spätesens bis zu dem

auf ben 30ften Detober b. 3. Bormittage 8 Uhr

in meinem Geschäftslucale allhier, vor dem Fischerthore im Rleinschen Gasthofe, von mir angesetzten Termine zu melden und zu erklaren:

ob sie bei Borlegung des Planes, beim Abschluß des Auseinanderschungsrezesses, da bereits ein Theil dieser Sachen bis dahin gediehen ift, oder überhaupt zugezogen sein wollen, widrigenfalls sie beim Nichterscheinen die Auseinanderschung selbst im Falle einer Verlehung gegen sich gelten lassen mussen, und mit keinen Einwendungen dagegen werden weiter gehort werden.

Beigenfee, ben 17ten August 1847.

3m Auftrage ber Ronigl. General. Commission ber Proving Sachsen, ber Defonomie. Commissarius Elten.

(628.) Nothwendiger Bertauf. Land, und Stadtgericht zu Borbis. Die bem Sandelsmann Martin Schröter in Breitenbach gehörigen Grundflucke, als:

I.

Mro. 1180. 13 Acter beim Lipsgrunde, an Martin Schröter und Michter Holzborn, taxirt 43 Ahlr., Mro. 1543. 3 Acter von J Acter, der obere am Heuberge, an heinrich Raube und Wittwe Pfühenreuter, taxirt 11 Ahlr.,

11

Mro. 401. 1 Acter Sainrober Land auf bem Wolfhagen bei ber Bufchwiefe, tarirt 20 Ablr.,

32 Ader Robeland, als:

Mro. 1078. 1} von 21 Ader vor bem Segeholze, ber unterfte an Genrifus Conneborn und Wils helm Raabe, tarirt 21 Thir.,

Mrv.

431 1/4

Mro. 101. L Ader hinter bem Wolfhagen, an Meldior Schode und Peter Naabe, tarirt 20 The., Mro. 1229. I Acter vor dem fleinen Hegeholze, an Schröter und Naabe, tarirt 21 The., Mro. 1108. L Ader an der Struth, an Peter Raabe und Martin Schröter, tarirt 15 The., follen

ben 4ten December 1847 Bormittage 11 Uhr

im Gemeinbewirthebause zu Breitenbach subhaflirt werben.

Sare und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit. Worbid, ben 23ften Juli 1847.

Unzeigen.

(629.) Mublen Anlage. Der Miller Gotthold Brechel zu Gollstedt beabsichtigt eine Belpresse als Wechselwerf zu erbauen, ohne an bem Basserstande eine Berduderung porzunehmen.

Ich bringe dieses Borhaben bes ze. Bredjel in Gemäßheit bes §. 29. Der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17ten Januar 1845 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerken, baß etwaige Einwendungen gegen den fragl. Ban binnen einer praclusivischen Frist von vier Wochen bei mir schriftlich an- und ausgesührt werden mussen.

Mordhaufen, am 17ten Anguft 1847.

Ronigl. Preuf. Lanbrath. v. Bola.

(630.) Anlegung einer Fabrit chemischer Streichhölzer. Der am Gasmarkte in ber Borstadt St. Betri hierselbst sub Nro. 96 b. wohnende Uhrmacher Friedrich Wilhelm Koch beabsichtigt in einem masswen Gebände, welches von seinem Wohnhause 14½ Authen, vom Wohns hause der Wittwe Beinze 51 Authen und von dem des Gartners Schuster 25 Authen entfernt und für seinen Zweck eigends eingerichtet ist, eine Fabrisation chemischer Streichhölzer einzurichten.

Indem dies hierdurch auf höhere Beranlassung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, fordere ich babei zugleich alle diejenigen, welche gegen diese Anlage begründete Einwendungen zu haben vermeinen, hierdurch auf, fulche binnen 4 Wochen anzumelden oder zu gewärtigen, daß nach Ablauf dieser Frist die landespreizeiliche Erlaubniß zu diesem Borhaben nachgesucht werden wird.

Mublhaufen, ben 16ten August 1847.

Der Roniglid e Landrath. Grbr. v. Mingingerobe. Rnorr.

Amtsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 37.

Erfurt, ben 11ten Ceptember 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Nro. 307.

Das zu Berlin am Ifien b. D. ausgegebene 33fte Stuck ber Beschsammlung enthalt unter

Mrp. 2880, Die Allerhochnie Rabinetdorber vom 12ten Juli 1847, betreffent bie Ginführung ber Schiedsmanner im Rreife Tecklenburg.

Mrp. 2881. die Allerhochfte Rabinetdurder vom 26sten Juli 1847, betreffend bie den Stanben bes Saatiger und bes Pyriter Rreifes in Bezug auf ben Ban und Die Unterhaltung einer Chauffee von Stargard nach Dolig und beren eventuelle Borte febung in ber Richtung auf Bernflein, fowie einer Chauffee von Sobenfrug uber Schulkenaue nach Prein und beren eventuelle Vortschung bis an die Neumarkische Granze in ber Dichtung auf Solbin, bewilligten fiefalischen Borrechte.

Mro. 2882. Die Erflarung wegen ben zwischen ber Koniglich Preußischen und ber Bergoglich Anhalt:Deffauischen Regierung verabredeten Maagregeln zur Berhutung und Bestrafung ber Forit . und Igabfrevel in ben Granzwalbungen. Bom 26sten August 1847.

Erfurt, ben 7ten September 1847.

Erlebiate Stelle.

Der Paftor Fint zu Bohre, Dioces Tangermunbe, ift gestorben; Die Nro. 308. baburch erledigte Pfarrftelle ift in ber mater Koniglichen Patronats.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Mittelft Allerhochst vollzogener Patente vom 7ten August c. ift ber Nro. 309. Charafter als Land = und Stadtgerichte Rath ben Land = und Stadtgerichte. Uffefforen

Assessor Ahiele in Alsleben und von Stieglis in Quersurt, ber als Justig-Rath den Oberlandes Gerichts Justig-Rommissarien und Notarien Schulze und Wachsemuth, dem Justig-Kommissarius und Notar Gilling, sammtlich in Naumburg, den Justiziarien Krause in Ostrau und Bering in Ranis, und der als Kanzleis Rath dem Oberlandes Gerichts Sekretär Holse zu Naumburg verliehen;

die Justig-Kommissarien Beiße zu Deligsch und Justig-Rath Conftantin zu Zeig find ben 7ten August c. zugleich zu Notarieu im Departement bes

Roniglichen Dberlandes : Gerichts zu naumburg ernannt;

der Justig Rommissarius Warnener zu Belgern ist ben 9ten August c. in seiner bisherigen Diensteigenschaft an' das Land und Stadtgericht zu Liebenswerda mit Unweisung des Wohnsiges in Liebenwerda und Beilegung der Praxis bei sammtlichen Untergerichten des Liebenwerdaer Kreises versetzt;

bem Justiz-Kommissarius bei dem Land- und Stadtgerichte zu Maumburg und Notar Johann huronymus do Wedig ift ben 23sten August c. die erbetene

Entlaffung aus dem Roniglichen Juftigbienfte ertheilt;

dem gand = und Stadtgerichts = Rath Herzog zu Schleubig ift ben 27sten Juli c. die Berwaltung der Patrimonial-Gerichte zu Altscherbig und Schleubig;

bem Oberlandes Gerichts Affessor und Gerichts Kommissarius Lampugnani zu Gefell ist den 25sten August o. zugleich die Verwaltung der Patrimonials Gerichte zu Blankenberg und zu Sparnberg mit Blintendorf übertragen;

ber Oberlandes Gerichts Auskultator Alfred Bernhard Wilhelm Mumme zu Naumburg ist den 23sten August c. zum Konigl. Kammergericht in Berlin

entlaffen;

dem Land = und Stadtgerichts : Affessor Ehrhardt zu Lugen ist den 30sten Juli c. eine Uffessor : Stelle bei dem Land = und Stadtgerichte zu Weißenfels mit den Funktionen des Gerichts : Kommissars in Hohenmolsen verliehen;

die Oberlandes-Gerichts. Referendarien Rudolph Ferdinand Beizer und Wilhelm Wengel zu Naumburg find ben 21sten und rosp. 24sten Juli c. zu

Dberlandes : Gerichte : Mfiefforen;

die dasigen Auskultatoren Herrmann Theodor Lerche und Friedrich August Apponius sind ben 23sten Juli resp. ben 17ten August o. zu Oberlanbes : Gerichts Referendarien ernannt und

ber Rechtskandidat Guftav Ludwig Werner ift ben 12ten August c. jum

Dberlandes : Berichts - Mustultator in Naumburg angenommen.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 11ten September 1847.

Sicherheits = Polizei.

(631.) Landed Berweisung. Es ift ber unten signalisite Topfer Johannes Muller aus Großalmerobe in Kurhessen im Laufe b. M. Diebstahls halber von Beiligenstadt aus über bie diesseitige Laubesgrenze gebracht und demselben die Ruckfehr in die Konigl. Preußischen Staaten bei Vermeidung zweisähriger Zuchthausstrase unterfagt worden.

Erfurt, ben 27fien August 1847.

Roniglich Preug. Regierung.

Signalement.

- 1) Namen: Johannes Muller, 2) Stand: Topfer, 3) und 4) Geburts. und Wohnort: Grofialmerobe in Rurhessen, 5) Religion: fatholisch, 6) Alter: 28 Jahr, 7) haare: blond, 8) Große: 5 Fuß 5% Boll, 9) Stiru: bedeckt, 10) Augenbraunen: blond, 11) Augen: blau, 12) Rase: start, 13) Mund: mittel, 14) Bahne: mangelbar, 15) Bart: schwach, 16) und 17) Kinn und Gesicht: voal, 18) Gesichtsfarbe: gesund, 19) Statur: schlant, 20) besondere Kenuzeichen: eine große Narbe auf der rechten hand und einige Blatternarben im Gesicht.
 - (632.) Lanbeeverweifung. Die unten fignalifirten Lanbfireicher
 - 1) ber Dienstenecht Chriftoph Spies aus Willershaufen im Aurfürftenthum Beffen,
 - 2) die Dienstmagd Johanne Marie Rollmer aus Dhrbruff im Berzogthum Sachsen : Coburgs Gotha und
- 3) der Tuncher Jonas Kesiner aus Waltershausen im herzogthum Sachsen-Coburg Botha, sind in den Monaten Juli und August d. 3. Vagabundirens halber von Ersurt aus über die Landbesgrenze gebracht und ist deuselben die Rücksehr in die Königl. Preußischen Staaten bei Vermeidung zweijahriger Zuchthausstrafe untersagt worden.

Erfurt, ben 30ften August 1847.

Ronigl. Preußifche Regierung.

46

Berfond & Befdreibung bes te. Spied.

Bornamen: Chriftoph, Juname: Spies, Gewerbe: Dienstenecht, Geburts - und Wohnort: Willershausen, Religion: evangelisch, Alter: 17 Jahr, Große: 4 Buß G Boll, Haare: blond, Stirn: niedrig, Augenbraunen: blond, Augen: grau, Nase und Mund: gewöhnlich, Bahne: gut, Kinn: rund, Gesichtebildung: oval, Gesichtesfarbe: gefund, Gestalt: flein, Sprache: beutsch.

Berfond Befdreibung ber ic. Eblimer.

Wornamen: Ivhanne Marie, Zuname: Köllmer, Gewerbe: Dieusimagd, Geburts: und Wohnert: Ohrbruff, Religion: evangelisch, Alter: 21 Jahr, Größe: 5 Kuß, Haare: schwarz, Stirn: frei, Angenbraunen: schwarz, Augen: braun, Nase: stumpf, Mund: mittler, Bahne: gut, Kinn und Gessichtsbildung: vval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittlere, Sprache: deutsch.

Berfonds Befdreibung bes ic. Refiner.

Wornamen: Jonas, Buname: Kefiner, Gewerbe: Tüncher, Geburts. und Wohort: Walters. hausen, Meligion: evangelisch, Alter: 21 Jahr, Größe: 5 Fuß, Haare: blond, Stirn: frei, Augen. braunen: blond, Augen: blau, Mase: spih, Mund: mittler, Bart: blond, Bahne: gut, Kinn: vval, Gesichtsbildung: vval, Gesichtsbildung: vval, Gesichtsbildung: blaß, Gesichte iblaß, Gesichter, Sprache: beutsch.

- (633.) Die b ftahl. In ber Mitte v. M. und mahrscheinlich am 14ten ober 15ten find bem Maurer Gottfried Schnittger zu Ellrich folgende Gegenstände:
 - 1) ein gruner ichaaflederner Beutel mit 100 Thir. in } und 50 Thir. in Bweithalerflucken,
 - 2) ein gruner ichaafleberner Beutel mit 100 Thaler in 12, & und & Studen,
 - 3) eine kleine holzerne Schachtel mit 1 Friedriched'or, 5 Thir. preuß. Courant und 2 silbernen Trauringen. Lettere haben auf der obern Seite einen flarken Knopf und auf bemselben zwei verschlungene Hande,
 - 4) mehre Weiber- und Mannshemben, lettere vorn an ben Aermeln mit einem Bunbchen verfeben, entwenbet worden.

Bir bringen Diefen Diebstahl hierdurch mit bem gewöhnlichen Erfuchen zur Renntnig bes Bublifums.

Nordhaufen, ben 15ten August 1847.

Ronigl. Preng. Lanb. und Stabt. Bericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(634.) Avertissement. Bon bem Königlichen Land und Stadtgericht zu Erfurt werden alle diejenigen, welche an das Bermögen des Inwelier und Goldarbeiter Wilhelm Gottlieb Wunder daselbst, welches hauptfächlich in Golds, Silberwaaren und Aftiv: Anßenständen besteht, und worüber wegen

wegen Unzulänglichkeit von Amtervegen burch Defret vom 12. b. Mte. ber Konkurd eröffnet wors ben, Anspruche zu haben vermeinen, bergestalt affentlich vorgelaben, daß sie innerhalb brei Monaten und spätestens in dem an Gerichtsstelle, Geschäftszimmer Nrv. 31. vor dem herrn Oberlandes-Gerichtsstlffesor Ablung, auf

ben Gten December b. 3. Wormittage 11 Uhr

anberaumten Liquidationstermine entweder in Berfon ober durch einen mit gesehlicher Bollmacht und Information versehenen hiesigen Justiz-Kommissar, wovon den am hiesigen Orte Unbekannten die herren Justiz-Nath Hadelich II., Instiz-Nath Mötger und Justiz-Kommissar Schmeißer in Borschlag ges bracht werden, den Betrag und die Art ihrer Forderungen anzeigen, die Beweismittel beibringen und hiernachst die weitere Berfügung erwarten. Bei ihrem Ausbleiben im Termine und bei unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche aber haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit allen etwanigen Vorderungen an die Konsursmasse präcludirt werden sollen und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger auserlegt werden wird.

Erfurt, ben 16ten August 1847.

Ronigl. Preug. Lanb= und Gtabtgericht.

(635.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Nordhaufen. Das hierfelbst sub Nro. 82 d. vor dem hagen belegene, dem Gerichtstrath Muller und Genossen zus gehörige Brauhaus nebst Malzbarre und Wirthschaftsgebäuben, gerichtlich abgeschäft auf 9262 Abir. 18 Sgr., soll Behufs ber Auseinandersehung auf

ben 27ften Januar 1848 Bormittage 11 Ubr

vor dem Kammergerichte Affessor Dr. Hertel auf hiesigem Gerichtolokale offentlich meifibietent ver-

Der neufte Cypothekenschein nebst Sare find in unferer Registratur einzuschen. Morbhausen, ben 20sten Mai 1847.

(636.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhausen. Das den Geschwistern Westernhausen, resp. beren Erben zugehörige, zu Klettenberg unter ber Numsmer 33. belegene Wohnhaus nebst Zubehör und Garten, abgeschäft laut gerichtlicher Taxe vom 17ten November 1846 auf 508 Ahlr. 15 Sgr. soll Theilungshalber subhastirt werden, und ist ein Lieitations Termin zu biesem Behuse auf

ben Sten October b. 3. Bormittage 11 11hr

in der Gemeindeschenke zu Klettenberg vor dem Oberlandesgerichts Affessor Chlere anberaumt. Taxe und Spothekenschein find in unserer Registrauer einzusehen.

Rordhaufen, ben 14ten Juni 1847.

(637.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Morbhausen. Bas hierfelbst auf bem Entenpfuhle sub Nro. 755. belegene, bem Gastwirth August Reinede zuge-horige Wohnhaus "zu ben brei Schwänen" genannt, worin bisher die Gastwirthschaft betrieben ist, mit Hofraum, Stallung und Bubchor auf 2589 Ther. gerichtlich abgeschäht, soll Schuldenhalber subhassirt werden und wird zu biesem Behuse ein Lieitationstermin auf

ben 15ten November b. 3. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichteftelle vor bem Land - und Stadtgerichte : Rath Golbhorn anberaumt.

Der neufle Sypothekenschein und die Tare liegen zur Einsicht in unserer Registratur bereit. Morbhausen, ben 19ten Juni 1847.

(638.) Nothwendiger Bertauf. Land = und Stadtgericht zu Beiligenstadt, ben 20sten August 1847. Das bem Kattunweber Christian Frankenberg zu Dingelstedt gehörig gewesene, bem Fleischer Michael hartmann fur 550 Thir. adjudicirte, aber von bemselben nicht bezahlte haus soll in bem

auf ben 16ten December c. Bormittage 11 Uhr

vor ber Ronigl. Gerichtecommiffion bafelbft angefehten Termin resubhaftirt werben.

Die Aare, Berfaufsbebingungen und Sypothefenschein find in unserer Registratur ftete ein-

(639.) Nothwendiger Berkauf. Das dem Bleicher Gottfried Weiß und ber Ratharine Friedericke verechel. Georg Ernst Weiß zu Beibersbach zugehörige Wohnhaus Mro. 12. nebst Bubes hor, 540 Ihlr. tagirt, soll im Termin

ben 13ten November c. Bormittage 10 Uhr .

Im Wirthshause zu Beiberebach offentlich verlauft werben.

Bugleich wird ber Guftav Eduard Fischer, beffen Aufenthalteort unbefannt ift, jum Termine hierburch vorgelaben.

Taxe und Sypothetenschein find taglich im IIIten Bureau bes unterzeichneten Gerichts einzusehen. Suhl , ben 27fien Juli 1847.

Ronigl. Breug. Land. und Stabtgericht.

- (640.) Mothwen biger Bertauf. Die ber verstorbenen Chefrau bed Iohannes Steige leber, Johanne Elisabethe geb. Rondthal er zu Beibersbach, gehörigen Realitaten, ale:
 - a. Mro. 80. Des Flurbuchs & Ader Land am Gaalhugel,
 - b. Mro. 86. bes Flurbuche 11 Alder Land bafelbft, Seiberebacher Flur,

auf refp. 60 Ahlr. und 120 Thaler abgeschäft, follen im Termine

ben 15ten December c. Bormittage 11 1ihr

im Wirthobaufe ju Beiberebach offentlich verfleigert werben.

Tare und Spoothetenschein tonnen taglich im III. Bureau bes Gerichts eingeschen werben, und werben alle unbefannten Realpratenbenten bei Bermeibung ber Praelusion mit ihren etwanigen Anspruchen an obige Grundflucke zu biesem Termine Borgelaben.

Suhl, ben 20ffen August 1847.

Ronigi. Breug. Land. und Stabtgericht

(641.) Ebictal. Citation. Alle bicjenigen, welche an bas verloren gegangene Schulds Dofument vom 14ten December 1839 nebit Agnitions : Refvsution der Königlichen Gerichts. Coms mission in Tennstädt vom 30sten Rovember 1840 der Eintragungs. Requisition vom 12ten Februar 1842 und den beiden Hypothetenscheinen vom 3ten März ejusdem über eine Restorberung der jeht verwitweten Marie Christiane Steinacker, gebornen Kalklosch zu Frankenhausen an den Gerbermeister Johann Christoph Vickewirth zu Tennstädt, jeht dessen Urben und Besihnachfolger im Betrage von 145 Ahle. in 20 Kreuzern d 5 gge. 8 Ks. und 20 Ahle. 28 Sgr. 1 Ks. Courant nebst Zinsen, eingetragen in das Hypothetenbuch über das zu Tennstädt unter Nev. 75. in der Schwalbengasse belegene Wohnhaus nebst Zubehor, sowie auf die in Tennstädter Ver gelegenen, und im Landshppothetenbuch sub Nro. 236. speciest ausgeführten Wandelgrundstäde als Eigenthumer, Cessionarien, Phypothetenbuch sub Nro. 236. speciest ausgeführten Wandelgrundstäde als Eigenthumer, Cessionarien, Pieselben binnen 8 Monaten und spätestens in dem auf

ben Sten December Diefes Jahres, Bormittage um 11 Uhr

in unferm Instructions:Bimmer vor dem Oberlandes:Gerichts:Affessor Stedefeld anberaumten Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Anspruchen an bas verlorene Dokument pracludirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und bas Dokument fur ungultig erklart werden soll.

Als Manbatarien werben die hiefigen Juftig Commiffarien Burger und Juftig-Math Gofchel fin Borfchlag gebracht.

Langenfalga, ben 17ten August 1847.

Ronigl. Preugifches Land. und Stabtgericht.

(642.) Mufgebot. Folgende Dofumente:

- 1) eine gerichtliche Obligation vom 16ten Marz 1826 nebst Spyvthekenschein von bemselben Tage, wornach der Einwohner Wilhelm hartung zu Bockelnhagen von dem immittelst versstorbenen Rausmann Carl Friedrich Sieges daselbst ein, mit fünf Brozent verzinsliches Kapistal von 50 Ahlr. Cour. erborgt und für dieses Kapital mit Zinsen und Kosien, das zu Bockelnhagen sub Nro. 14. belegene, jest den Privatsörster Heinrich Jägerschen Cheleuten gehörige Wohnhaus zur Hypothek eingeseht hat,
- 2) eine Obligation des Leineweberd Beinrich Wilhelm Sartung zu Bockelnhagen vom 30ften Marz

Marz 1832 nebst Hypothetenschein von demselben Tage über ein, von demselben Gläubiger auf das verbezeichnete Grundstud hypothetarisch eingetragenes fünsprocentiges Kapital von 100 Ablr. Cour.,

3) eine Solibar. Obligation ber Fleischer Christoph Großkopfichen Chelente d. d. Bockelnhagen ben 25sten Februar 1829 nebst Hypothekenscheine uom 18ten Mai 1831 über ein, für ben Raufmann Carl Friedrich Sieges baselbit auf das Haus ub Nro. 39. in Bockelnhagen eins getragenes fünsprocentiges Darlehnskapital von 100 Ahlr. Conr.,

4) eine Obligation ber Wittwe Bogel, Anne Margarethe geb. Helmshausen, vom 19ten Juni 1829 mit Hypothekenschein vom 22sten besselben Monats über ein filr ben mehrgenannten Gläubiger ze. Sieges auf bas haus sub Nro. 51. zu Bockelnhagen eingetragenes fünfprocentiges Kapital von 50 Thir. Cour.,

find angeblich verloren gegangen, weshalb beren Aufgebot und Amortifation beantragt worden ift.

Es werden baber alle biejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand = ober jouftige Briefinhaber Anspruche auf jene Dokumente und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, ihre besfallfigen Auspruche in dem auf

ben 19ten Detober b. 3. Bormittage 10 lifr

im hiefigen Gerichtslocale anberaumten Termine perfoulich oder durch zuläffige Bevollmächtigte, wozu wir den Auswärtigen die Instigeommissarien Gremler und Frank zu Worbis in Vorschlag bringen, auzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren Ausprüchen ausgeschlossen, die gedachten Dekumente amortisit und mit deren Loschung im Sppothekenbuche verfahren werden soll.

Bedelnhagen, ben 3ten August 1847.

Batr. . Defammt : Gericht Allerberg.

(643.) Subhafiationsanzeige. Die dem Handarbeiter Ivhann Georg Korner zu Tonus berf gehörige, baselbst belegene Hofraithe, welche aus einem Wohnhaus und Garten besieht und auf 100 Ahlr. ortegerichtlich gewürdert ift, soll

ben 7ten December b. 3.

von Bormittags 10 Uhr an in bem Gafthofe zu Tonnborf nach Maafgabe bes baselbst aushängen. ten Subhasiationspatents biffentlich versteigert werden, was hierburch befanut gemacht wird.

Berfa, ben 22fien Juli 1847.

Großherzogl. Gadf. Bufligamt baf.

Amtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 38.

Erfurt, ben 18ten September 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Muf Grund ber von den Koniglichen Ministerien ber geiftlichen Ungelegen= beiten, bes Innern und ber Juftig ergangenen Festsehungen über die Musfuhrung Die von ber ber Beneral = Concession vom 23ften Juli 1845 fur Die von der Gemeinschaft Gemeinschaft ber evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner wird hierdurch fur ben bieffeitigen Regierungsbezirt bekannt gemacht:

1) Der firchliche Berband ber getrennten Lutheraner hier in Erfurt ift als getrennt hal-

Gemeinde mit den Rechten einer moralischen Person anerkannt.

2) Rirchliche Zweigverbande ber hiefigen Gemeinde, fammtlich zu dem feel= raner. forgerlichen Begirte bes Beiftlichen bier gehorig, bestehen im Dieffeitigen Res 7072. A. 2. gierungebegirte ju Dublhaufen mit Beiligenftadt und Stadt Borbis; außerhalb biefes Regierungsbezirks aber zu Naumburg an ber Caale, Magbeburg, Salberstadt, Bernigerobe, Quedlinburg, Ginbleben, Sangerhausen, Schloß = helbrungen, Braunfels, im Rreife Beglar, und Sandhof bei Saarlouis.

Mußerdem befinden fich noch gerftreut in Nordhaufen und Beringen 3, in Merfeburg 5, in Balle 8, in Meinertshagen, Rreis Ultena, 3, in Goln 4, in Duffelborf 4, in GBen a. b. Ruhr 7 von ber Gemeinschaft mit ber evange= lischen Landeskirche sich getrennt haltenbe Personen, welche gleichfalls bem feelforgerlichen Sprengel bes biefigen Beiftlichen zugewiesen find.

3) Die zu biefer Gemeinde ober einem ber bezeichneten 3meigverbanbe gehorenben, getreunten Lutheraner genießen bie in Mro. 10. ber General= Conceffion zugesicherte Befreiung von Parochial - Abgaben und Leistungen-

4) Als Geiftliche ber getrennten Lutheraner haben feit bem Jahre 1836 in bem bieffeitigen Regierungsbezirke in Function gestanden:

ber evanges lischen Landesfirate sids tenden Luthes

Nro. 310.

a property

Job.

Joh. Unbreas Mugust Grabau und Ernst Wilhelm Chuard Chregott Gaubian. Gegenwartig fungirt als Beiftlicher bei ber anerkannten Gemeinde und in bemihm angewiesenen seelforgerlichen Begirte Joh. Georg Gottfried Bermelefirch.

Bei diesen Beiftlichen sind die in Mro. 4. ber General : Concession er= forberten Bedingungen nachgewiesen. Die von ihnen vorgenommenen Taufen. Confirmationen, Aufgebote und Trauungen haben baher vom Tage ber porges nommenen Sandlung ab Bultigkeit und die von ihnen geführten Geburte, Beirathes und Sterbe = Register nebst ben baraus ertheilten Muszugen offentlichen Glauben.

Erfurt, ben 3ten September 1847.

Nro. 311. Unter hinweisung auf die im Iten Stude bes vorjährigen Amtsblatts Acterbaus unter Dro. 66. abgebruckte Bekanntmachung vom 25ften Februar v. 3. machen wir bas landwirthschaftliche Publikum nochmals auf die von bem Dekonomen schule in Mach. Bude au Mach bafelbft errichtete Unterrichte . Unftalt zur Musbildung junger Lande 3987. A. 3. wirthe aufmerksam, indem wir zugleich bemerken, bag in Diefer Schule mit bem 1ften Rovember b. 3. ein neuer Curfus eroffnet wird und in Diefelbe Schuler. welche bas 16te Lebensjahr zuruckgelegt haben, noch aufgenommen werben konnen. bie Unmelbungen zur Aufnahme aber zeitig vorher, mit ben Schul= und Sittenzeugniffen begleitet, unter Ungabe bes Ulters bes Ungumelbenden, bei bem Detos nomen Sucke anzubringen find. Erfurt, ben 7ten September 1847.

Bom Iften November b. 3. ab werben zu ben Rurmarkichen Schulb: Nro. 312. Ausreichung verschreibungen die neuen, ben Beltraum vom Isten Rovember b. 3. bis jum neuer Binds 31ften Detober 1851 umfaffenden Bind = Coupons Serie III. Dro. 1 bis 8, im Coupons, biefigen Regierunge Begirte burch unfere Baupt : Raffe ausgereicht werben. Gerie III.

Bir forbern baber bie Inhaber von Rurmart'ichen Schuldverschreibungen Mrp. 1 bis 8. auf, lettere - jedoch ohne Coupons - an unsere haupt : Raffe, welche zu au ben Rur= Diefem 3mede taglich, Bormittage von 9 bis 12 Uhr, Sonn - und Festtage ausgenommen, gur Abfertigung erscheinenber Intereffenten bereit fein wird, mittelft

schreibungen. eines zweifach aufzustellenden Berzeichniffes einzureichen.

mårf'schen

Schuldver-

Darin find die betreffenden Schuldverschreibungen bergeftalt nach Littern und Nummern aufzuführen, daß die größten Appoints zuerft genannt werden und fobann bie niedrigeren folgen, bei Appoints von gleichem Betrage die Rummern in auffteigender Reihefolge zu ordnen, und die Rapitalbetrage fammtlicher im Berzeichniffe aufgeführter Schuldverschreibungen am Schluffe gehorig aufzurechnen, auch ift bem Berzeichniffe bie beutliche Namensunterschrift nebst Ungabe bes Stanbes und ber Wohnung bes Ginfenbers hingugufugen. Gin Mufter ju ben Bergeiche niffen ift am Schluffe biefer Betanntmachung angegeben. Bon

Bon ben eingereichten beiben Exemplaren bes Berzeichniffes wird bas eine bem Ginfender durch die Regierunge = Saupt : Raffe quittirt wieber jugefertigt.

Bom Iften Rovember b. 3. ab werden fobann die eingefandten Schulbverschreibungen nebft ben neuen Coupons gegen Burudgabe bes quittirten Bergeichniffes und Beifugung einer Quittung bes Besigere, "bag er bie vorstehend bezeichneten Appoints nebst ausgefertigten Bins : Coupons richtig guruderhalten bat," wieber in Empfang genommen.

Rur entfernt von hier wohnenbe Besiger von bergleichen Schuldverfdreis bungen, welche fich zu beren Ginsendung der Poft bedienen wollen, wird die Bemerkung hinzugefügt, baß alle berartige Gendungen an die Regierungs = Saupt= Raffe im Inlande portofrei beforbert werden, wenn auf dem Couverte bemertt ift:

"Rurmart'iche Schuldverschreibungen gur Beifugung ber neuen Coupons."

In gleicher Weise wird die Rudfendung berfelben mit den neuen Coupons unter ber Rubrit:

Aurmart'iche Schuldverschreibungen mit ben neu ausgereichten Coupons "

portofrei erfolgen-

Mit ber Koniglichen Saupt = Berwaltung ber Staatsschulben ober ber Controle ber Staats . Papiere findet hingegen ein birecter Bertehr Seitens ber außerhalb Berlins wohnenden Besiger qu. Schuldverschreibungen nicht ftatt.

Erfurt, ben 8ten September 1847.

Berzeichniß

ber Kurmart'ichen Schulbverschreibungen, welche ber Regierunge = Saupt - Kaffe gu Erfurt behufs Musreichung ber Bind. Coupons Gerie III. Rro. 1 bis 8. hier= mit abgeliefert werben.

| Lau-
fende
Mr. | Littera
ber Kurmärk'schen S | Nummer
hulbverschreibungen. | Gelbbetrag, worüber biefelben lauten. |
|----------------------|--------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| 1.
2, | | | |
| | | Summa | |
| Di | t und Datum | 43* | Rame und Stand Des Prafentanten. |

Nro. 313. Dem Cymnasiallehrer Dr. Franz Nauck zu Schleusingen ist für die burch Berleihung ihn am 3ten Juni d. J. bewirkte Rettung des Gymnasiasten Müller aus Bach= ciner Rets feld von der Gefahr des Ertrinkens beim Baden im Schleusessluß mittelst Aller= tungs "Me" hochster Cabinets Drore vom 21sten v. M. die Rettungs Medaille am Bande verliehen worden.

Erlebigte Stelle.

Nro. 314. Die evangelische Pfarrstelle in Eilenstedt, Didces Anderbeck, wird burch bie Emeritirung des Pastors Nettmann erledigt; sie ist Königlichen Patronats.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 315. Nach dem Uebergange des Obers und Geheimen Regierungs Raths Ditmar in den gewünschten Ruhestand ist der Ober Regierungs Rath Kühne als Stellvertreter des Regierungs Prassidenten, sodann der bisher bei der Konizglichen Regierung zu Liegnis angestellt gewesene Regierungs Rath von Tettau zum Ober Regierungs Rath und Dirigenten der Abtheilung des Innern hiesiger Königlicher Regierung ernannt und heute in sein neues Amt eingeführt.

Erfurt, ben 11ten September 1847.

Der Regierungs=Prasident. bu Bignau.

Der Oberlandeszerichts Affessor Hesse zu Nebra ist an Stelle bes auf seinen Bunsch entlassenen Zustiz Commissars und Notars Berther zum Justiz Commissar bei bem Land = und Stadt : Gerichte zu Nordhausen und zum Notar im Departement bes Oberlandesgerichts zu Halberstadt und

der Oberlandesgerichts = Ussessor Gericke zum Justiz = Commissar bei bem Land = und Stadt = Gerichte zu Osterwieck und zum Notar im Departement des Oberlandesgerichts zu Halberstadt ernannt.

Die Auscultatoren Schulz und Steinbach sind an das Dberlandesgericht zu Halberstadt versett.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle zu St. Laurentii in Neumarkt vor Halle, Stadt = Didces Halle, ist dem bisherigen Prediger in Dorf Alsleben, Friedrich Ahlfeld, verliehen worden. Patron der dadurch in Alsleben exledigten Pfarrstelle ist Se. Durchlaucht, der regierende Berzog von Dessau.

Der provisorische Lehrer Christian Friedrich Schmidt ist als Schullehrer, Kuster, Kantor und Organist der evangelischen Gemeinde Kleinwelsbach, im Kreise Langensalza, angestellt worden.

Ber=

Bermifchte Radrichten.

Im Monat August c. find folgende Collectengelber bei uns eingegangen: Nro. 316. A. Für arme Studirende in Salle: 1) Bon ber Konigl. Superintenbentur in Schleusingen . Thir. 15 Sgr. 10 Pf. gung über -Rirchheitingen = - 21 7 - cingeganges 2) ne Collectene 4 - Geebach 3) - Salza - Langenfalza 1 - 12über beren Empfang wir hierdurch quitiren. Erfurt, ben 11ten September 1847. Ronigl. Regierungs = Saupt = Raffe. Das bem E. Semper in Guben unterm 15ten Oktober 1846 ertheilte Patent Nro. 317. auf eine mechanische Borrichtung jum selbstthatigen Auflegen von Bolle fur Batentaufhe-Bolfe und Streichmaschinen, bung. ist aufgehoben worben. Dem C. Bohl zu Koln ist unter bem 26sten August 1847 ein Patent Nro. 318. auf eine Conftruction von Patronen jum Felfensprengen, welche in ihrer Patentertheis gangen, burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammensetzung lung. als neu und eigenthumlich erkannt ift. auf feche Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis ichen Staats ertheilt worben. Dem 3. Mering. Bogel zu Iffelburg ift unter bem 31ften August 1847 Nro. 319. ein Ginführungs = Patent Desgl. auf eine boppelt wirkenbe Pumpe, in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Ausführung, ohne Jemanden in der Unwendung der bekann= ten Theile berfelben zu beschranten, auf acht Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang tes preußis ichen Staats ertheilt worben. Nro. 320. Dem Apotheker Dr. Afchoff ju Bielefelb ift unter bem 10ten September 1847 ein Patent Desgl. auf eine Stempelmaffe zum Bezeichnen ber Leinwand, insoweit biefelbe als neu und eigenthumlich erkannt worden ift, und ohne Jemand in ber Unwendung befannter Bestandtheile zu behindern. auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis Schen Staats ertheilt worden.

Mach=

Radweifung

Nro. 321. der Preise des Getreides, des Heues, des Strohes und der Lebensmittel in den Haupt = Marktplagen des Erfurter Regierungs = Bezirks für den Monat August 1847.

| | Maag
und
Gewicht
Preuß. | Haupt = Marktplåge. | | | | | | |
|--|----------------------------------|---|--|--|--|-------------------------------------|--|--|
| Gegenstände. | | Erfurt.
Thir.fgr. pf. | Mihl:
hausen.
Thir.fgr. pf. | Nordhau:
fen.
Thir.for. pf. | Langen=
falza.
Thir.fgr.pf. | Schleufin:
gen.
Thir.fgr. pf. | schmitt. | |
| Weigen Noggen Gerfie Safer Erbsen Linsen Linsen Linsen Kartoffeln Kartoffeln Kartoffeln Kartoffeln Kartoffeln Kartoffeln Kartoffeln Kartoffeln Kartoffeln Linse Mintsteisch Kanmetsteisch Kammetsteisch Kammetsteisch Kanmetsteisch Kantoffen Kantoffe | | - 3 5
- 2 5
- 3 - 5
- 6 7
- 7 7
- 8 - 1
- 8 - 1
1 15 1 | 1 18 8
1 2 5
2 15 — — — — — — — — — 20 5
— 2 8
— 4 — — — — — — — — 4 6
— 15 11 — 7 10 7 10 7 10 7 10 7 10 7 10 7 10 | 2 — 5 1 17 10 1 2 5 2 3 9 2 22 6 1 26 6 1 — — — 4 8 — 2 8 — 3 — — 5 — — 9 — — 8 3 — 1 3 — 8 — 1 17 6 | 2 1 4
1 14 11
1 6 1
2 5 —
3 6 —
— 22 6
— 2 6
— 2 6
— 3 4
— 1 10
— 3 1
— 5 —
— 13 7
— 7 3
— 9 —
— 1 1
— 8 — | | 2 2
1 18
1 2 1
2 27 1
2 27 1
2 3
- 24
- 3
- 3
- 5
- 7
- 8 | |

Erfurt, ben 6ten September 1847.

Roniglich Preußische Regierung.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 38sten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 18ten September 1847.

Sicherheits = Polizei.

- (644.) Aufgefundener Leichnam. In dem Werraftrom bei Lindewerra ift ein unbestannter männlicher Leichnam, etwa funf Fuß groß, mit dunkelblondem haar, vollständigen Zähnen, aufgefunden worden. Derfelbe war bereits gänzlich in Verwesung übergegangen, so daß sich auf ein vor Monaten erfolgtes Ableben baraus schließen ließ. Er war bekleidet:
 - 1) mit einer grun wollenen Flausjacte,
 - 2) einem geflichten Bembe,
 - 3) einem Baar geftreiften baumwollenen Sofen,
 - 4) einem Baar gestreiften Sofentragern,
 - 5) einem Paar gestreiften wollenen Strumpfen,
 - 6) einem Baar Schuhen.

Das Aussehen ließ auf ein Alter von 40 bis 50 Jahren fchließen.

Wer über die Perfon nahere Auskunft zu ertheilen weiß, wird aufgefordert, fich zu feiner Bernehmung barüber bei bem unterzeichneten Gericht zu melben. Roften werden baburch nicht veranlaßt.

Babibaufen, am 4ten September 1847.

von Sanfteinsches Patrimonial. Gef. : Gericht.

(645.) Ste dbrief. Der unten signalisirte Strafgesangene Ivhann Beinrich Bernhardt Theobor Reller aus Schleusingerneundorf hat sich aus dem Holzstalle des Gerichts, in welchem er mit Holzspalten beschäftigt wurde, am 28sten v. M. heimlich entsernt.

Da und an der Habhaftwerdung diefes der öffentlichen Sicherheit gefährlichen Menschen gelegen ist, so machen wir das Aublikum auf diefen aufmerksam, und ersuchen sammtliche Justizund Polizeibehörden, auf den ze. Reller ein wachsames Auge zu haben, ihn im Betretungofalle verhaften und und schleunigst zusühren zu lassen.

Schleufingen, ben 7ten September 1847.

Ronigl. Land. und Stabt : Bericht.

Perfond : Defdreibung.

Wornamen: Ivhann Heinrich Bernhardt Theodor, Zuname: Reller, Geburtsort: Schleus fingen, Wohnort: Schleusingerneundorf, Religion: lutherisch, Alter: 18 Jahre, Größe: 4 Fuß 2 Zoll, haare: schwarz, Stirn: rund, Augenbraunen: dunkel, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: prosportionirt, Bart: keinen, Bahne: gesund, Kinn: rund, Gesichtsbildung: oval mit Sommerstecken, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: unterset, Sprache: beutsch, Besondere Rennzeichen sehlen.

Betleibung.

Eine blau graue Audymuhe, ein baumwollen hemde, befect, ein Pagr blau leinene Sofen, befect, eine braune Weste, befect, ein schwarzbraunes Salstuch, befect.

- (646.) Diebftahl. In ber Macht vom Bten auf ben 4ten b. Mtd. find bem Rleinhandler Sebaftian Bod zu Benneckenftein mittelft Ginfleigens folgende Gegenftande geftohlen worden:
 - 1) eine filberne eingehäusige sogenannte Rapseluhr mit beutschen Biffern, einer sitbernen Rette won circa 20 Gliedern, theile breite, theile schmale, sowie ein baran befindliches Gummiband, roth und ineiß geflochten 2) ein feiner naturell Tuchrock, 3) ein großer funferner Wafchfessel. fieben Eimer haltend, 4) ein fupferner Raffeefeffel, 5) ein Barbiermeffer mit femarzer bornerner Schale, 6) ein Paar falbleterne, fast noch neue Salbstiefel, 7) zwei Stud zinnerne und ein blecherner Efloffel, 8) ein Duffend leinene Rinderbembenen, 9) feche Stud roth und weiße Aucher, 10) ein weiß kattunes Rinderkleid, 11) zwei gewürfelte gingham Rindernachtjacken. 12) zwei gingham und zwei fattnue Rinderichurzden, 13) eine blangebruckte leinene Schurze, 14) ein roth geftreifter wollener Unterroct und ein bergleichen von braunen Blaus, 15) eine weiße Wigneweile mit ichwarzen Streifen und rothen Blumchen, 16) neun Baar wollene couleurte Rinderftrumpfe, 17) zwei Baar melirt baumwollene Rinderftrumpfe, 18) zwei Baar weißwollene Frauenftrumpfe, 19) zwolf Baar melirt wollene Frauenftrumpfe, 20) 30 Bagr lange weißwollene Mannoftrumpfe, 21) zwei Baar grauwellene bergleichen, 22) & Pfund lilla Bephyrgarn, 28) zwei weiße Rinderfragen, 24) zwei braun carirte gingham Riffenüberzüge, 25) zwei blau gewurfelte gingham Rindernachtjacken, 26) 6 Pfund Federn, 27) ein leinenes Rinberbettlafen.

Unter Hinweisung auf die Strafen der Diebeshehlerei und des Kaufs gestohlener Sachen warnen wir vor dem Ankause des gestohlenen Guts, und sordern Ieden, der über desser Gewie über den Dieb Auskunft geben kann, zur ungesaumten Auzeige hierdurch auf.

Mordhaufen , ben 30ften August 1847.

Ronigl. Preug. Land: und Stabt. Bericht.

Befaunt-

Bekanntmachungen öffentlicher Behörben.

(617.) Nothwendiger Bertauf. Land, und Stadtgericht zu Nordhaufen. Das am Petersberge sub Nro. 177. hierselbst gelegene, ber minorennen Friederike Holzapfel zugehörige Wohnhaus nebst Bubehor, laut ber in der Registratur bes hiesigen Land und Stadtgerichts einzusschenden Tare nebst Hypothekenschein auf 624 Thir. 1 Sgr. 9 Pf. abgeschäft, soll an hiesiger Gerichtsstelle auf

ben Gten Detober 1847 Bormittage 11 11hr

fubhaftirt werden.

Mordhaufen, ben 19ten Juni 1847.

(618.) Nothwendiger Bertauf. Land = und Stadtgericht zu Morbhausen. Solgende ber separirten Chefrau bes Lohgerbers Carl Sommerlatt, Johanne Friederiste geb. Steph zu Sachsa gehörigen Grundflucke:

1) bas zu Sadyja sub Nro. 24. unterm Thore belegene brauberechtigte Bohnhaus nebit hofraum,

Schener und Stallung, abgefchatt zu 578 Thir.,

2) } Stud Land hinter ben Hofen in Sachsaer Feldflur, abgeschaht zu 280 Ahlr., sollen subhastirt werden, und ist zu biesem Behuse ein Lieitationstermin auf ben 19ten October b. 3. Bormittags 11 Uhr

por ber Ronigl. Berichte's Commiffion zu Sachfa anberaumt.

Die Tare und ber neueste Sypothekenschein konnen jederzeit in unserer Registratur einge-

Morbhaufen , ben 26ften Juni 1847.

(619.) Nothwendiger Verkauf. Lands und Stadtgericht zu Nordhausen. Das zu Ellrich sub Nro. 208. vor dem Nordhäuser Thore belegene, den Erben des Sattlermeisters Sarl David Wenth zugehörige Wohnhaus nebst Hofraum, Schener und Stallung, gerichtlich abges schäht auf 360 Ihlr., soll Schulden halber subhastirt werden; es ist zu diesem Behuse ein Lieitationes termin auf

ben 21ften Detober b. 3. Bormittage 11 uhr

vor ber Konigl. Gerichte Commission zu Ellrich anberaumt. Der neueste Sppothekenschein nebst ber Tare liegt dur Ginsicht in unserer Registratur jederzeit bereit.

Bu diesem Termine wird ber Sattlermeifter Johann Chriftian Friedrich Wenh, beffen Aufent.

halt unbefannt ift, vorgelaben.

Mordhaufen, ben 26ften Juni 1847.

a best to be a

(650.) Aufforbetung. Alle diejenigen, welche auf die bestellte Amtdeaution bes bisher beim unterzeichneten Gerichte fungirenden hilfsboten Franz Joseph Bollmer ans deffen Dienstvers haltniffen als Bote und Executor Ansprucke zu haben vermeinen, werden aufgesordert, solche binnen 6 Bochen und spätestens in dem vor dem herrn Oberlandes Gerichts Affessor Hochhuth auf

ben 3ten Movember b. 3. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtefielle anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, wibrigenfalls fie bamit pracludirt und die Caution felbst aufgeloft werden wird.

Mühlhausen, ben 31sten August 1817.

Ronigl. Land : und Stabtgericht.

(651.) Mesubhastation. Ronigl. Land. und Stadtgericht zu Muhlhausen, ben 3ten September 1847. Das hier in der Polnischen Gasse unter Nro. 94. belegene, dem Sandarbeiter Johann Andreas Clausdorf adjudicirte Bohnhaus, taxirt zu 377 Thir., soll wegen nicht erstolgter Zahlung ber Rausgelder in dem auf

ben 17. December b. 3. Bormittage 11 Uhr

an Gerichtöstelle anberaumten Termine resubhastirt werden, zu welchem die dem Anfenthalte nach unbefannten Enkel und Kinder der zu Eisenach verstorbenen Gattin des Kaufmanns Glob. Bohr als Mitinteressenten der Subhastation zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen werden.

Die Lare und ber neueste Sypothekenschein konnen täglich in unserer Registratur eingesehen werben.

- (652.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Land. und Stadtgericht zu Muhls hausen, den Iten September 1847. Das dem Ackermann Heinrich Christoph Tuche zu Windes berg, an dem daselbst unter Mro. 13. belegenen Hause zustehende Miteigenthum, taxirt zu 500 Thir., so wie die demselben gehörigen Veldgrundsläcke auf dasiger Flut, als:
 - 17) & Acter Land vor ber Lochwiese, am Pfarrlande und Georg Christoph Welbenbach, tariet zu 1 Thir.,
 - 24) 1 Acter Land im Wiesenbach, an M. Maria Becg und ber Gemeinbe, tarirt gu 15 Egr.,
 - 25) 1 Acter Land auf dem Muffel, an Chriftoph Mulverstedt und Heinrich Christoph Weibenbach, taxirt zu 5 Thir.,
 - 28) 1 Acer Land an ber Steingelange, neben Christoph Mulverstedt und benselben, taxirt zu 14 Ahlr.,
 - 29) & Acter 10 Ruthen Land auf ber hofestatte, an Chriftoph Mulverstebt, tarirt gu 20 Ablr.,
 - 30) 1 Ader Land im Horsmarschen Grunde, an Christoph Weidenbach und Christoph Milver- stedt, taxirt zu 60 Ahlr.,

33) 1 216



33) 4 Ader Land über bem Gemeinbelande, neben Geinrich Christoph Fuche und Abolph Pflug, tagirt zu 5 Thir.,

34) 3 Acter Land und Wiese, ber Pabilfee genannt, neben Chriftoph Mulverstebt, taxirt zu 10 Able.,

Binbeberger ganb.

- 35) 1 Acer Land flogt aufs Rieth, an Chriftoph Portwich und G. Chriftoph Weidenbach, taxirt zu 18 Thir.,
- 39) 1 Acer Land bei ber Lache am Graben, neben Chriftoph Weingart beiberfeits, taxirt zu 30 Thir.,
- 42) & Acter Land am Rode, neben Chriftoph Mulverstebt und Chriftoph Weibenbach, tarirt zu 24 Ihlr.,

follen auf Antrag eines Glaubigers

am 13ten December b. 3. Bormittage 11 lifr

im Birthehaufe gur Tanne in Bindeberg fubhaftirt werden.

Die Sare und ber neufte Sypothefenschein fonnen taglich in unserer Regiffratur eingesehen werben.

(653.) Aufgehobener Termin. Der zum Berfauf ber Joachim Bufifchen Grundstide

ben Aten December c.

angesehte Termin ift aufgehoben, was hierdurch befannt gemacht wird. Seiligenfigbt, ben Gien Sevtember 1847.

Ronigliches Land : und Stabtgericht.

(654.) Nothwendiger Verkauf. Lands und Stadtgericht zu Geiligenstadt, ben 27sten August 1847. Der dem Uhrmacher Gemmel hier an dem in Huhngraben zwischen bem Schuhmacher Wirth und dem Rentamtsboten Schulz belegenen auf 200 Ahlr. taxirten Garten zus siehende ideelle Autheil soll in dem auf

ben 14ten December c. Bormittage 11 Uhr

vor bem Deputirten herrn Oberlandes - Berichts - Affessor Freundlich an Berichteflatte angesehten

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Sppothefenschein sind in unserer Registratur stets einzuschen.

(655.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu heiligenstadt, ben 7ten September 1847. Das dem Andreas John zu Lengenfeld gehörende, baselbst zwischen ber Kirchgasse und Abam Lorenz sub Nro. 108. belegene, auf 170 Ahlr. taxirte hand nebst Zubehor,

bann

- 4 M Ma

bann 3 Acker Lanbes unter bem Burgberge, zwischen bem Balbe und Nicolans Sahn Nro. 351., tagirt zu 30 Ablr., sollen in bem auf

ben 17ten December c. Bormittage 11 Uhr

vor bem herrn Oberlanded : Gerichte Affessor Tielsch im Gemeindehause zu Leugenfeld angefehten Termin subhaffirt werden.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Spothekenschein find in unserer Registratur fiets einzusehen.

- (656.) Nothwendiger Berfauf. Ronigl. Land und Stadtgericht zu Schleus fingen. Folgende der Wittme Katharine Glisabeth Reffler in Schmiedefeld zugehörige Grundflude in dortiger Flur:
 - 1) & Acter Land links von ber Straße nach Silbach am Brunnenrangen Dro. 1540. bes Flurs buche und
 - 2) 3 Ader Land links von ber Straße nach Silbach am Brunnenrangen Nev. 1541. bes Flurbuche, welche 2 Stude ein Ganzes bilben, zusammen auf 26 Thir.,
 - 3) 1 Acter Land links vom Crurwege am Schrant Dro. 1462. bes Flurbuche, auf 40 Thle.,
 - 4) § Uder von 21 Acter Dieje fruher bejdrieben 1 von 1 von 2 Uder Bieje Aro. 1737. auf 22 Ihr.,
 - 5) & Ader von 1 Ader Land, ober & von 1 von 1 Ader links vom Cruewege am Schrank ober am Forfigarten Mrv. 1457 b. auf 16 Abir. 10 Sgr.,
 - 6) 11 Ader von 23 Acer Wiese am Gablenzenbach oder ber sogenannten neuen Wiese Nro. 1292. auf 26 Ihr.,

ingleichen die den Brubern Ruhner, Christian Abam, Araugott und Friedrich August zugehörigen Grundstüde:

- 7) & Acter Land, fruher ein Studden Garten am Ilmenauer Wege, links vom Wege nach bem Finfterberge am Stenglich Nrv. 845. bes Flurbuche auf 30 Thir.,
- 8) & Acter von 1 Acter ober 1 von 1 von 1 Acter am Forstgarten, links vom Crurwege am Schrank Nro. 1457. Des Flurbuche auf 16 Thir. 16 Sgr.,
- 9) 3 Acter von 16 Acter Land oder 1 von 12 Acter 13 Gerth. am Seumichsberge, Mro. 387. bes Flurbuche, auf 6 Thir. 5 Sgr. tarirt,

zufolge ber, nebst hypothekenschein und Bedingungen, in unserer Registratur einzuschenden Tare sollen am 9ten December cur. Bormittags 11 und Nadymittags 3 Uhr

im Orte Schmiebefeld fubhaftirt werben.

(657.) Nothwendiger Berfauf. Ronigliches Lands und Stadtgericht zu Schleufingen. Folgende bem Adam Rramer in Schmiedefelb und ben Erben seiner Chefrau name lich ber Margarethe Glisabeth verwittwete Machalett geb. Rramer zugehörigen Immobilien:

a. bas

2. bad Bohnhaud Mrv. 101. zu Schmiebefeld nebft Bubehor, tariet auf 330 Thir.,

b. ein Stud Ader Mro. 1122. bes Blurbuche ber Reffleregarten genannt, tarirt auf 32 Shir., Jufolge ber, nebit Sypothefenfchein und Bedingungen, in unferer Regiftratur einzuschenben Tare follen am 28ften Detober cur. Borm. 11 und Radym. 3 11hr

im Orte Schmiebefeld subhaffirt werben.

Bublifandum. In ber hier anhangig gewesenen Schloffer Simon Benfelfden (658.)erbschaftlichen Liquidations = Prozes = Sache von Albrechts, befindet fich in unferm Deposito ein bem frubern Schloffer Bille Berein zu Steinbach bei Liebenftein zugesprochenes Liquidat von 42 Thir. 9 Sgr. 3 Pf. preuß. Cour., welches wegen Mangels der Legitimation ber Liquidanten bis jeht nicht hat ausgezahlt werden fonnen.

Die bamaligen Befiger biefer Forberung werben aufgeforbert, binnen 4 Boden fich gur Empfangnahme der fraglichen Gelber bei biefigem Berichte ju melben und zu legitimiren, widrigenfalls biefelben aus unferm Deposito an bie Juftig . Dffigianten . Bittwen . Caffe gezahlt werben follen.

Subl, ben 27ften August 1847.

Ronigl. Preug. Land. und Stabtgericht.

- Rothwenbiger Berfauf. Folgenbe, gu ber Gerber Stephan Munfichen Con-(659.)euromaffe von bier gehorigen Realitaten, als:
 - a. bas Buhnhaus Nro. 134. im IV. Stabtbiffriete hier,
 - b. bas Bohnhaus Nro. 99. im IV. Stadtbiffricte an ber Babergaffe bier, nebft 26 Buf Bange und 9 guß Breite vor bem jum Bohnhaufe Nro. 98. gehorenben bismembrirten Svfrechte,
 - c. bad Bobnhaud Nro. 182. in ber Drugelegaffe im III. Stabtbiffriete bier, Nro. 613. I. Albs theilung bes Flurbuchs,
 - d. 1 von 41 Uder Bafferwiese an ber Dublwiese, Nro. 1763. bes Blurbuche,
 - c. 1 von 51 Ader 10 Grt. Land an ber Gafel, Nro. 798. Des Blurbuche, und
 - f. eine Gerberwerfflatte am Dublithore, Nro. 86. bes III. Stadtbiftricts bier, Nro. 513. I. Ab. theilung bes biefigen Blurbuche,

tarirt a. auf 1180 Thir.; b. auf 207 Thir. 15 Sgr.; c. auf 325 Thir.; d. auf 600 Thir.; e. auf 350 Thir, und f. auf 550 Thir., follen im Termine

ben Iften December a Bormittage 11 Uhr

im Gefchaftezimmer Nro. 8. bes hiefigen Gerichtsgebaubes offentlich verfauft werben.

Tare und Sypothefenschein fonnen taglich im III. Bureau bes Berichte eingesehen werben. Ronial. Breug. Land : und Stadtgericht. Suhl, ben Gren August 1847.

Theis

(660.) Theilungshalber nothwendiger Bertauf. Lande und Stadtgericht in Worbis. Das ben Erben bes Gaftwirthe Carl Belm gehörige halbe Gerechtigfeitehaus Mrp. 61. in Worbis nebft Bubehor, tarirt 2070 Thir. foll auf

Ben 18ten December 1847 Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichteftelle Erbtheilungshalber fubhaftirt werben.

Taxe und Sypothetenschein liegen in unserer Megistratur zur Ginsicht bereit. Worbis, ben 18ten August 1847.

(661.) Muhlen-Anlage. Der Mühlenbesiher Beinrich Christoph Freise zu Dachwig, bessen am Jordansbache belegene Mühle am Sten April c. abgebrannt ift, beabsichtigt, lettere ganz in der bisherigen Weise unter Benutung ber alten Wasserräder wieder herzustellen, jedoch eine Beränderung des Mühlgrabens insofern eintreten zu lassen, daß dieser seht unmittelbar vor dem Mühlengebäude gerade gelegt werden soll, und das Wasser in gerader Richtung auf das Mühlwerk geleitet wird.

Indem ich biefes Worhaben zur öffentlichen Kenntniß bringe, fordere ich alle biejenigen auf, welche sich durch die beabsichtigte Beränderung des Mühlgrabens gefährdet glauben, ihre des fallsigen Widersprüche innerhalb 4 Wochen präclusivischer Frist, die mit dem Tage, an welchem gegenwärtige Befanntmachung im Negierungs Amtsblatte erscheint, ihren Anfang nimmt, sowohl beim hiesigen Königlichen Landrathsamte, als bei dem Bauunternehmer unter Angabe der etwaigen Protestationsgründe anzubringen.

Erfurt, ben 3ten September 1847.

Roniglider Lanbrath.

(662.) Muhlenanlage. Der Besiher ber sogenannten Ballmuhle dstild von ber hiefigen Stadt am Geisledebache Ivachim Kellner, beabsichtigt neben ber besiehenden Graupen und Sagemuhle noch eine Mahlmuhle mit einem Gange, welcher durch ein besonderes unterschlächtiges Wasserard getrieben werden soll, jedoch ohne Beranderung des Wasserlaufs und des Flußbetts neu anzulegen.

Diejenigen, welche nicht auf Privatrechten beruhenbe Einwendungen gegen biefe neue Ans lage machen wollen, haben solche binnen 4 Wochen präclusivischer Frist bei und anzumelben.

Beiligenftabt, ben 4ten September 1847.

Der Magiftrat.

Amtsblatt

ber

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 39.

Erfurt, ben 25ften September 1847.

Allgemeine Gesetsfammlung.

Das zu Berlin am 11ten b. M. ausgegebene 34fte Stud ber Gefenfammlung Nro. 322. enthalt unter:

Mrv. 2883. die Deklaration einiger Borschriften bes Allgemeinen Landrechts und ber Gemeinheits: Theilungs: Ordnung vom 7ten Juni 1821, betreffend das nuhbare Gesmeindevermögen; vom 26sten Juli 1847.

Nev. 2884. das Allerhöchste Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber laustender Auflamer Kreisobligationen zum Betrage von 73,000 Rihle.; vom 30sten Juli 1847.

Mrv. 2885. bas Allerhochste Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Ufermunder Kreisobligationen zum Betrage von 27,000 Athle.; vom 30sten Juli 1847.

Mro. 2886. das Allerhochste Priviligium wegen Ausfertigung auf den Inhaber laus tender Templiner Kreisobligationen im Betrage von 104,000 Athle.; vom Zten August 1847.

Nrv. 2887. Die Allerhochste Rabinetsorber vom 19ten August 1847, betreffend bie Deklaration bes S. 3. Theil II. bes Militarstrafgesetzbuches.

Erfurt, ben 18ten September 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Giner Entscheidung des Herrn Ministers des Innern zufolge hat die Ankun frühere Bestimmung, nach welcher dffentliche Unkundigungen und Empfehlungen von Arzeneien ober en un

Nro. 328. Ankandigung von Arzeneis en und fos genannten Geheimmite teln. fogenannten, nicht besonders approbirten Geheimmitteln nicht zum Druck zu verstatten sind, so lange nicht die Approbation des Geheimmittels resp. die Genehmigung des Kreisphysikus belgebracht worden,

5575. A. 1. auch jest noch im Wefentlichen volle Gultigkeit. -

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß bergleichen Ankundigungen der besonderen Genehmigung der betreffenden Polizei=Be=
hörden bedürfen und von den Censoren nur auf Grund dieser Erlaubniß, oder doch
nur dann zum Druck verstattet werden, wenn entweder die Genehmigung des Kreisphysikus zu solchen Ankundigungen nachgewiesen, oder das Attest eines inländischen Physikus darüber beigebracht wird, daß der Gebrauch des betreffenden Heil= oder Geheimmittels der menschlichen Gesundheit unschädlich ist.

Die Polizei-Behörden sind angewiesen, derartige Ankundigungen von Arzeaneien und sogenannten Geheimmitteln zur Erhaltung oder Stärkung menschlicher Körperkräste nur zu genehmigen, wenn ihnen ein Nachweis der letztgedachten Art geführt worden, oder sie selbst ihn von dem betreffenden Kreisphysikus sich bez schafft haben. — Auch sind die sämmtlichen Bezirks und Lokal. Censoren wegen der Gensur von Ankundigungen der oben bezeichneten Art, von der zuständigen Behörde mit der erforderlichen Anweisung versehen.

Erfurt, ben 13ten September 1847.

Radbem bie Stadt Benneckenstein bie Straßenstrecke von Rothesutte über Nro. 321. Bennedenstein nach Sanne mit Beihulfe eines Geldzuschusses aus Staatsfonds Die Erbes dauffeemaßig ausgebaut, und bei ber Revision bes Baues sich gefunden bat. bung bes baß berfelbe anschlagsmäßig und nach ben bestehenden Borfdriften ausgeführt Chaufféegeldes auf der worden ift, so steht ber Stadt Benneckenstein, welche auch die Unterhaltung ber Chausiée von Strafe übernommen hat, auf Grund ber Allerhochsten Cabinets Drbre vom Rothesutte 27sten Juni 1845 bie Befugniß zu, von jett ab fur die Benugung ber Strafe über Ben: ein Chausses Belb nach Maaggabe bes Chausses Belb . Tarife vom 29sten Feb. nectenitein nad Tanne. ruar 1840 und zwar auf die Bange von einer halben Meile, für eigene 4076. A. 3. Rechnung nach folgenden Sebefagen zu erheben.

A. Bom Fuhrwert, einschließlich ber Schlitten:

I. zum Fortschaffen von Personen, als Ertraposten, Kutschen, Kaleschen,

II. zum Fortschaffen von Lasten:

1) von beladenem d. h. von foldem, worauf sich, außer bessen Zubehor und außer dem Futter für hochstens drei Tage, an anderen Gegenständen mehr, als zwei Centner, besinden, für sedes Zugthier 6 Pf.,

2) von

21 von unbelabenen:

a. Frachtwagen, für jedes Zugihser 4 Pf.,

b. gewöhnlichem Kanbfuhrwert und Schlitten, für jedes Bugthier 2 Pf.
B. Bon unangespannten Thieren:

I. von jedem Pferde, Maulthiere oder Maulesel, mit oder ohne Reiter oder Laft, 2 Pf.,

II. von jebem Stud Rindvieh ober Gfel, 1 Pf.,

III. von je funf Fohlen, Kalbern, Schaafen, Lammern, Schweinen, Ziegen, 1 Pf. Weniger, als funf ber vorstehend zu III. gedachten Thiere find frei.

Die im Chaussée: Geld. Tarif vom 29sten Februar 1840 bestimmten Befrelungen vom Chaussée: Gelbe sinden auch auf dieser Straße Anwendung. Ein Gleiches gilt auch von den für die Staats-Chausséen bestehenden polizeilichen Vorschriften, so wie der Verordnung vom 7ten Juni 1844, das Verfahren bei Chaussee: Geld: und Chaussée: Polizei: Uebertretungen betreffend. (Gesetsammstung für 1844 S. 167.)

Solches wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Erfurt, ben 13ten September 1847.

Erlebigte Stelle.

Die evangelische Pfarrstelle in Klein-Duenstedt, Didces Halberstadt, ist Nro. 325. durch den am 3ten d. Mts. erfolgten Tod des Pastor Conrad Drude erledigt. Den Nachfolger besselben hat die Gemeinde aus drei von dem Königl. Consisto-rium sur die Provinz Sachsen ihr aufgestellte Candidaten zu wählen.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Der Schulze Georg Friedrich Bartholomaus zu Walbstedt, ist auf die Nro. 326. Jahre 1847 als Schiedsmann für den britten Bezirk des Kreises Langensalza Schiedsgewählt und verpflichtet worden.

Raumburg, ben 15ten September 1847.

Ronigl. Preuß. Dber- Lanbes- Gericht.

a best black of

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Cabinets. Orbre vom 5ten Oktober 1846 ben Oberlandesgerichts Referendarius und Justiziarius von Sees bach auf Großengottern zum Landrath des Kreises Langensalza zu ernennen gestuht, und ist derselbe am 17ten d. Mts. in dieser Eigenschaft verpflichtet worden. Der

Der bisherige Kreisphysikus, Sanitatsrath Dr. Filehne zu Deutsch Crone, Regierungsbezirk Marienwerder, ist zum Kreisphysikus bes Erfurter Kreises er-

Der Pfarrer zu Bedra, Ephorie Freyburg, Adolph Timotheus Wislicenus, hat seinen Austritt aus der evangelischen Landeskirche gerichtlich erklart und fein gedachtes Amt niedergelegt. Ueber die dadurch zur Erledigung gekommene Pfarrstelle ist durch den betreffenden Kirchenpatron bereits verfügt.

Die Pfarrftelle in Boigtftebt, Ephorie Artern, wird burch bie Emeritis

rung bes Pfarrers Schomburge erledigt; über biefelbe ift bereits verfügt.

Bu der erledigten evangelischen Archidiaconatstelle an der St. Mariens Kirche zu Salzwedel ist der bisherige Diaconus an dieser Kirche Carl Adolph Reimmann berufen und Seitens der Kirchenbehörde bestätigt worden. Ueber die baburch zur Erledigung kommende Stelle ist bereits verfügt.

Dem evangelischen Elementar. Schulamts-Candidaten herrmann Meister aus Weberstedt ist die Erlaubniß zur Unnahme einer Hauslehrerstelle ertheilt

morben.

Der bisherige Kreisbote bei bem Koniglichen Landraths : Umte zu Mühl= hausen, Franke, ist ausgeschieden, und der vormalige Unterofsizier Vollmer zum Kreisboten ernannt.

Bermifchte Radrichten.

Nro. 327. Dem Bergwerks. Erpektanten Nitssch zu Staffurth ist unter bem 10ten Batentere September 1847 ein Patent

theilung.

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Construktion eines Abfallstückes bei dem Erdbohrer, mit gleichzeitigem selbstständigen Umseger bes Bohrers beim Seilbohren.

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang bes preußi=

schen Stgats ertheilt worden.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 25ften September 1847.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(663.) Nothwendiger Berkauf. Oberlandes Gericht zu halberstadt. Das zu Steinsee in der Grafschaft Hohenstein, im landrathlichen Kreise Mordhausen belegene, im Hoppothes kenbuche des hiesigen Oberlandes Gerichts Tom. I. pag. 173. seq. eingetragene Allodial Rittergut des Occonomen Karl Schulze und das demselben ebenfalls gehörige zu Steinsee belegene, dem Ersteren seit langer als 30 Jahren zugeschlagene, Tom. I. 197. u. f. des gedachten Hoppothekens buchs eingetragene schriftsässige, vormals Glaubrechtsche Gut, beide zu Volge der nebst den Hoppothestenschiehen und den Kausbedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe nach Abzug der Lasten und Abzaben abgeschäht auf 17,248 Thr. 16 Sgr. 3 Bf. sollen mit Ausnahme des im Garten bestindlichen Grabes des Amtmanns Theilfuhl und des, zwei Fuß um dasselbe belegenen Raumes, woran sich die Borbesiber das Eigenthum vorbehalten haben, in dem

am 16ten Marg 1848 Bormittage 9 Uhr

vor dem Oberlandes Berichte Mifeffor Rabell an ordentlicher Gerichtsflelle anstehenden Termine subhasiirt werden.

Die dem Namen und Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger in Betreff der sub Rubr. III. Nro. 5. resp. 4. auf beide Guter aus dem Kanfcontracte vom Sten Juni 1821 eingetragenen 13,000 Thir. Gold ruchfländigen Kaufgelder, und der, auf das zuerst genannte Gut sub Rubr. III. Nro. 8. eingetragenen Seitens des Besichers von der Frau Landeommissär Fimmel geb. Hering ersburgten 800 Thir. Courant und 400 Thir. Gold, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Salberfindt, ben 10ten August 1847.

Ronigl. Dberlandes. Gericht. Erfter Genat.

- (664.) Nothwendiger Berkauf. Konigl. Preuß Land und Stadtgericht gu Erfurt. Die von der Sophie Friederike Rohr zu Egstedt in der Beiland'schen Subhastation er- standenen Grundstude, ale:
 - 1) & Acter auf die Rockhäuser Mark Fol. 572. Mro. 22.,

a best to the

- 2) 1 Ader auf ben Robchen Fol. 638. Nrv. 201.,
- 3) 1 im Rabethale 139. 358.,
- 4) 1 im Schmiediberge 690. 105.,
- 5) 13 am Bolgerwege im Dornden 701. 48.,
- 6) 1 au ber Ralfhufe 441. 528.,

zusammen auf 148 Thir. tarirt, zu Folge ber nebst Sypothekenschein in bem Uten Bureau einzufebenden Tare, follen

am 21sten December b. 3. Wormittage 10 libr in ber Gemeinbeschenke zu Egfiedt subhaffirt werben.

(665.) Mothwendiger Verkauf. Konigl Breug. Lande und Stadtgericht zu Erfurt. Die den Erben des Windmullers Ichann Georg Carl Franke, fo wie der Wittwe Elifa-beth Franke geb. Alberts gehörigen Grundflucke:

- a. bie Windmuhle nebft Wohnhause Mro. 70. und 11 Acer und Bubehor ju Egfiebt,
- b. bie in Egftedter Blur gelegenen Actergrundflucte:
 - Mro. 1. Berrechte : Fol. 1119. Mro. 199., 11 Ader über ber Lehmgrube, auf bie Bechfiedter Mark flogend,
 - Mro. 3. Berr .- Fol. 985. Mro. 443., 35 Ader an ben Duerfinden im Biethale,
 - Dro. 4. Berr .: Fol. 1233. Dro. 194., 1 Acter auf die Bedifiedter Mart flogend,
 - Mro. 5. Berr .= Fol. 1239. Mro. 555., & Alder im Lohfinfenfee,

ad a auf 860 Thater,

ad b. auf 20 Thater;

gerichtlich tarirt, zu Volge der nebst Hypothekenschein in dem Uten Bareau einzuschenden Aare, sollen am 25sten October c. Vormittags 11 Uhr bis Abends 6 Uhr in der Gemeindeschenke zu Egstedt subhastirt werden.

Alle unbefannten Real Pratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung bes Aus-foluffes in Diesem Termine zu melben.

- (666.) Mothwendiger Bertauf. Land= und Stadtgericht zu Seiligen flabt, ben 10ten July 1847. Die den Geinrich Salzmanuschen Erben zu liber gehörenden Grundflude, ale
 - 1) bas Gerechtigfeitebaus Dro. 36. nebft Brauerei, tarirt gu 1870 Abir.,
 - 2) 1 Mefer Land hinter bem Weffen, tagirt gu 1 Thir.,
 - 3) 5 Ader von Sanfteinsches Binsland, taxirt gu 325 Ablr.,
 - 4) 2 Ader Land vor ben Giden, tarirt au 70 Abir.,

- 5) 1 Ader Land bei ber Wodmuble, tarirt gu 10 Thir.,
- 6) 1 Acter Land hinter bem Weffen, tagirt gu = 5 Ggr.
- 7) 2 Acter Land am Lichtenbiel, taxirt zu 15 Ahlr., follen in dem auf

ben 30ften October c. Bormittage 11 Uhr

in Uber angesehten Termin subhaftirt werben.

Die Saxe Berkaufsbedingungen und Hypothekenschein find in unserer Registratur ftete eine zusehen.

(667.) Mothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu heiligenstadt, ben Isten September 1847. Das dem Michael Kruse und Cons. zu Wingerode gehörende, daselbit zwischen Johannes Scharse und Franz Niethmeyer sub Nro. 172. belegene, auf 206 Thle. tarirte halbe Gerechtigkeitshaus soll in dem auf

ben 27ften December c. Bormittage 11 11fr

vot bem Herrn Dberlandes Verichte Affessor Ctander in bem Wenderothschen Wirthehause daselbst angesetzen Termin subhastirt werden.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Hppothekenschein find in unserer Registratur stets einzuschen.

- (668.) Nothwendiger Berfauf. Lande und Stadtgericht in Borbis. Die bem Johann Georg Freund in Breitenbach gehörigen Grundfinde, als:
 - I. bad Gerechtigfeitehaus Mro. 112. hinter bem Dorfe nebft Bubehor, tarirt 500 Able.
 - II. nadfolgende Acferfince:
 - Mro. 1076. 3 Ader Modeland vor bem Hegeholze an Jakob Beume und Mathias Comeyer, taxirt 12 Ahlr.,
 - Mro. 1207. 11 Acter besgleichen bafelbft an fich felbft und Beter Gelbmann, tarirt 20 Ible.
 - Mrv. 2682. 3 Acter Wechselwiese im Lipsgrunde am Struthrasen und Walentin Staufenbiel, taxirt 28 Ahlr.,
 - Mro. 1207. 13 Acter Robeland vor bem kleinen Begeholze an sich selbst und Peter Velbmann, taxirt 27 Ahlr.,
 - Mro. 2682. 3 Alder Wechselwiese im Lipegrunde am Struthrafen und fich felbit, tarirt 26 Able.,
 - Mrv. 2151. 2 Acter Rodeland am rothen Berge an Johann Raabe und Stephan Fuhrmeister, tarirt 50 Thir.,

48+

Mro. 2357. 7 Acter über bem Mublivege an Beume und Pfügenreuter, tarirt 18 Abir.,

Mro.

Mro. 2811. 23 Ader Land auf bem Bergeshagen hinterm Segeholze an Raabe und Burchardt, tarirt 15 Ahlr.,

Mro. 1861. 1 Alder auf bem Faulenborn an Beiland und Berfemeyer, tarirt 22 Thir.,

Mrv. 990. 2 Acter am Struthrafen und Chriftoph Sonneborn, tarirt 50 Thir.,

Dro. 1018. 3 Acter im Wiebelohe an Beume und Pfühenreuter, tarirt 10 Thir.,

Mro. 358. & Acter Nobeland beim Birfunger Wege an Johann Beinrich und Joseph Beume, tarirt 23 Thir.,

Mro. 357. 3 Acter bafelbit an fid, felbft, taxirt 22 Thir.,

Mro. 524. 11 Ader auf bem Breitenholger Berge an Guntel und Werfmeifter, tarirt 40 Thir.,

Dro. 482. 1 Acter im Rahren an Sunold und Sonneborn, taxiet 28 Thir.,

Mro. 478. 1 Ader hinter ben Teichhöfen an hunold und holzborn, taxirt 40 Thir., follen

am 30ften Movember 1847 Bormittage 9 Ubr

im Gemeinbehause zu Breitenbady subhaflirt werben.

Sare und Sppothekenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit.

Rudsichtlich ber Grundstude, über welche bas hypotheken : Folium noch nicht angelegt ift, werben bie unbekannten Real : Pratendenten bei Vermeibung bes Ausschlusses mit vorgeladen. Worbis, ben 23sien Juli 1847.

(669.) Nothwendiger Berkauf. Land = und Stadt = Bericht in Worbis. Die bem Ziegelbrenner Chriftoph Band in Brehme gehörigen Grundflucke, ale:

I. in Brehme und beffen Felbffur:

- 1) bad Gerechtigkeitshaus Dro. 22. im Oberdorfe nebft Bubehor, tarirt 400 Thir.,
- 2) folgende Acterflucte:

Mrv. 510. 2 Ader Land auf bem Butterberge an Anbreas Eggert und Philipp Schulze, tarire 105 Ahlr.,

Mro. 537. 2 Acter auf ber Rraft, ein Anwendel an Chriftoph Boning, tarirt 19 Ihlr.,

Mro. 548. 1 Acter bafelbit vor ber Biegelhutte an Joseph Benje und Bertwig , taxirt 5 Ahlr.,

Mro. 551. 11 Ader bafelbft, tarirt 20 Thir.,

Mro. 553. 11 Acter eben baselbst, taxirt 17 Thir.,

Mro. 557. & Acter eben bafelbit, tarirt 8 Thir. 15 Ggr.,

Mro. 662. 3 Ader am Nohneberge an Andreas Berndt und Brobrude Erben, taxirt 30 Thir.,

Mro. 1230. 4 Acker hinter bem Sonnensteine an Heinrich Busse und Heinrich Golbhagen, taritt 15 Ahlr. 15 Sgr., III. in

III. in ber Felbflur von Wehnbet

Mro. 096. 13 Acter in ber Buffenbreite an Gottfried Buffe und Christoph Buffe,

follen

am 6ten December 1847 Bormittage 10 Uhr

im Gasihofe ber Wittme Schulze in Brehme subhaftirt werden.

Nare und Sypothefenschein liegen in unserer Registratur zur Ginsicht bereit. Worbis, ben 25sten Juli 1847.

- (670.) Mothwendiger Bertauf. Land . und Stabt . Gericht in Borbid. Die bem Bacter Ludwig Reim in Borbid gehörigen Grundflucke, ale:
 - 1. bas hierfelbst gelegene Wohnhaus in ber langen Strafe nebst Bubehor, tarirt 712 Ihlr.,

II. nachstehende Veldgrundflucke:

- Mrv. 1775. 1 Acter Land in ber Ziegenbach, zwischen Philipp Glahn und heinrich hamel, tarirt 70 Ahlr.,
- Mro. 2772. 1 Ader Land über tem Rabenthale zwischen Beinrich Schreiber und Friedrich Webbige, tagirt 16 Thir.,
- Mro. 2324. 1 Acter Land unterm Motteroberge zwischen ber Trift und Rangleis Inspector Senge, taxirt 70 Thir.,
- Mrv. 1651. & Acter Land im Saufelbe ober hasenwinkel, zwischen henriks Burchardt und Christian Schmidt, tarirt 15 Ahlr.,
- Mro. 3467 . & Ader Land vorm Oberberge zwischen Seinrich Bringmann und Peter Theele Wittive, taxirt 9 Thir.,
- Mro. 3140. 1 Ader Freiland hinter ber Haart im hohlen Graben zwischen Friedrich Hufung. und Andreas Wicmuth, tarirt 30 Thir.,

follen

ben 26ften Movember 1847 Bermittage 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werben. Taxe und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur

Worbid, ben 18ten Juli 1847.

(671.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht in Borbis. Die ben Erben bes Ivhannes Ferneforn in Breitenbach gehörigen, dem nunmehr verstorbenen Leineweber Christoph Degenhardt abjudicirten Keldgrundfinde, als:

Dro. 1124. & Ader Land auf ber Bruchwiese, tarirt 26 Able.

Mrv. 809. 3 Ader Robeland im Wiedeloche, tarirt 15 Thir.,

Mrp.



Mro. 728. 11 Ader Land mit Wiefe unter ben Giden, tarirt 50 Ahlr.,

Dro. 1613. 1 Alder Rumroder Land, tarirt 16 .Ahlr.,

Mro. 2915. 1 Acter Land auf dem Bergeshagen, tarirt 6 Ahle., follen wegen unterbliebener Zahlung bes Raufgelbes

ben 21ften December 1847 Bormittage D Uhr

im Gemeindewirthohause gu Breitenbach anderweit subhaftirt werben.

Die Tore liegt in unserer Registratur gur Ginficht bereit.

Alle unbefannten Realpratendenten werden bei Bermeibung ber Braelufion mit vorgelaben.

(672.) Aufruf unbekannter Theilnehmer. Die nachstehenden Gemeinheits : Theis fungen, Regulirungen und Ablofungen:

A. 3m landrathlichen Rreife Beigenfee:

- 1) bie Hutungeregulirung ber kleinen Seclachewiese und bie Spezialseparation bes Gunfletter Riethe , zwischen ber Gemeinde, ben Einwohnern, geistlichen Inflituten zu Gunftebt und bem Stiftungegute Griefftebt;
- 2) die Ablojung ber Sand = und Spannbienfle, zwischen bem von Boigtschen Rittergute und ben Ginwohnern zu Aunzenhausen;
- 3) die Spezialseparation der Feldmark Behra, zwischen bem Mittergute, ben geistlichen Instituten, ber Gemeinde, ben bauertichen Wirthen baselbit und mehreren Forensen;
- 4) die Abtofung der Sand = und Spanndienfle und verschiedener Praffationen zwischen bem Ritter gute und ben bauerlichen Wirthen zu Behra;
- 5) die Aufhebung der Roppelhutung, zwischen ber Commune Weißensee, dem Rittergute Schonfledt, dem Stiftungsgute Grieffledt und der Commune Waltersdorf, ingleichen die Zusammenlegung der Grundflucke in einem Theile der Weißensee'r Flur;
- 6) bie Butfreilegung einiger Mittergutegrundflucte in Beißensee'r Flur, zwischen dem von Boigtschen Mittergute in Lungenhausen und ben hutungeberechtigten zu Beigensee;
- 7) bie Regulirung einer Bichordnung, proportionirliche Cintheilung und Grenzberichtigung in einem Theile ber Weißenfee'r Flur, bem Fachofelbe;
- 8) bie Abtofung der Gespanndienste, zwischen ben Auspannern zu Behra und ben geiftlichen Inftis tuten zu henschleben;

B. 3m lanbrathlichen Arcife Carteberga:

O) die Spezialseparation der Holz und Feldmark Bilzingsleben, zwischen den Mittergutern, geise lichen Instituten, der Gemeinde und den bauerlichen Wirthen daselbst, dem Koniglich Preußisschen Violen, als Besiher der hutungsberechtigten Domaine Sachsenburg und verschiedener fickställscher Läudereien und mehreren Forensen;

- 10) bie Spezialseparation ber Flur von Leubingen, zwischen ben gräftich von Werthern : Beich: lingenschen Nittergutern, geiftlichen Justituten, bauerlichen Wirthen, Gemeinde daselbst und mehreren Forensen, ingleichen bie Aushebung der ben gedachten Gutern in Leubingen zusiehens ben Dienst und Praftationsberechtigungen;
- 11) die Hutungsseparation auf der Flur von Sachsenburg, zwischen dem Koniglich Preußischen Vistus, als Besitzer der Domaine Sachsenburg, der dortigen Gemeinde und den dortigen bauer- lichen Wirthen;
- 12) die Ausschreidung bes Mitterguts und ber geifilichen Institute aus ber hutungegemeinschaft, Theilung mehrerer gemeinschaftlicher hutreviere und Zusammenlegung ber Grundflucke zu Buchel;
- 13) die Abtofung ber von ben Einwohnern zu Burgwenden bem Mittergute Schlogbeichlingen zu feistenben Saud = Spanndienste und Braftationen;
- 14) bie Ablofung der von den Ginwohnern zu Schillingstedt bem Rittergute Schlogbeichlingen zu leistenden Sand : Spanndienste und Praftationen;
- 15) die Ablofung der von den Ginwohnern gu Grohndorf dem graffich von Werthern . Beichlingen. fchen Rittergute bafelbit zu leiftenden Sand : Spanndienfie und Braffationen;
- 16) die Ablosung ber Sand · und Spanndienste, zwischen bem Alostergute Donnborf und ben Einwohnern zu Langenroda;
- 17) die Theilung mehrerer Weidereviere und Busanmenlegung ber Grundflude im Ehlebener Riethe, zwischen dem Mackrodischen Rloffergute, den geistlichen Instituten, bauerlichen Wirthen, der Gesmeinde zu Epleben und einigen Forensen;
- 18) die Lehnwaare, und Erbzinsablofung zwischen bem graffich von Werthern. Beichlingenfchen Ritter, gute zu Colleda und mehreren Besichern von Saufern und Grundstücken in Colleda und beffen Blur,

werben in Gemäßheit der §§. 11 bis 15. des Gefetzes über die Ausführung der Gemeinheite Theis lunge Dedung vom 7ten Juni 1821 und §§. 23 bis 25. der Verordnung vom 30sien Juni 1834 zue Ermittelung unbekannter Theilnehmer und Feststellung der Legitimation hiermit öffentlich bekannt gemacht, und allen denjenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, insbesondere auch den Lehnsherrn, Obereigenthumern, Wiederkaufsberechtigten, den Lehns und Fideicommisberechtigs ten — überlassen, sich spätestens bis zu dem

auf ben 30ften Detober b. 3. Bormittage 8 11br

in meinem Geschäftelveale allhier, vor bem Fifderthore im Aleinschen Gafibofe, von mir angefehten Termine zu melben und zu erflaren:

ob fie bei Borlegung des Planes, beim Abschluß bes Auseinanderschungerezesses, ba bereits ein Theil diefer Sachen bis dahin gedieben ift, oder überhaupt zugezogen fein wollen,

widrigenfalls

wibrigenfalls sie beim Michterscheinen bie Auseinandersehung solbst im Salle einer Berlehung gegen fich gelten lassen muffen, und mit keinen Einwendungen dagegen werden weiter gehort werden.

Beigenfee, ben 17ten August 1847.

Im Auftrage ber Ronigl. General-Commission ber Proping Sach fen, ber Defonomie. Commissarius Elten.

(673.) Ebictal=Citation. Alle unbekannten Gläubiger, welche aus irgend einem Grunde an die hiefige Salarien - oder an die Deposital - Casse während der Diensiperiode des vor kurzem an das Königliche Land - und Stadt - Gericht in Dscherdleben verseiten Nendant Dunckel Ansprüche erlangt zu haben vermeinen, werden hiemit aufgesordert, sich damit binnen 8 Wochen, spätestens aber in dem auf

ben 30ften October c. Wormittage 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine zu melben, widrigenfalls sie aller ihrer Ausprüche an den gedachten Cassen verlusig sein und blos an die Person desjenigen, mit welchem sie contrabiet, oder an welchen sie gezahlt haben, verwiesen werden.

Areffurt, ben 10ten Juli 1847.

Ronigl. Breußisches Land. und Stabtgericht.

- (674.) Nothwendiger Bertauf. Konigl. Land und Stadtgericht zu Treffurt. Volgende Grundflucke:
 - I. bas zum Rachlaß bes Materialift Wilhelm Feige gehörige freiburgerliche Bohnhaus Rro. 130. bier am Lebermarfte neben Alberti und Warrlich, tarirt auf 430 Ahlr.,
 - II. nachstehende ber Wittwe Veige, Unne Catharine geborne Moliner gehörige Velbgrunbfluce:
 - 1) & Ader Land auf bem vorderften Sahnfprunge, werth 30 Thir.,
 - 2) bie Balfte Garten im Stadtgraben, werth 20 Ihlr.,
 - 3) 1 Acter Berg im 3ten Canbbergegraben, werth 20 Abir.,
 - 4) & Alder Berg und Land hinten am Candberge, über Sandelsgraben, werth 20 Ahle.,
 - 5) ein Fledchen Land und Rain im Sopfenhofe, werth 10 Thir.,
 - 6) as Acter Wiefen unterm Sanbberge, werth 12 Abir.,
 - 7) & Acter Land im Bundebache, werth 8 Thir.,
 - 8) & Acter Land vor bem Iberge, werth 15 Thir.,
 - 9) & Ader Land auf ber Rirche, werth 10 Thir.,

follen in bem auf

ben December c. Bormittage 11 Uhr

an Berichtsstelle anberaumten Termine offentlich meistbietend in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

werben. Tare und Hypthekenschein konnen in ber Gerichtstregistratur eingeschen werben. Alle unbekannten Mealpratendenten werben zugleich zu jenem Termine zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei Bermeibung ber Praclusion mit vorgelaben.

- (675.) . Mothwendiger Berkauf. Die bem Johannes Anschut jun., Otto's Sohn, und resp. bessen Chefrau, Dorothee Margarethe geb. Jung zugehörigen, zu Benshausen und in basiger Blur belegenen Grundstude:
 - 1) bas Bohnhaus Mro. 121. nebft Bubehor, 616 Thir. 2 Sgr. 6 Pf.,
 - 2) 1 Ader Land (1,4 Ar.) am Befelberge, Mro. 1595. bes Blurbuche, 45 Thir.,
 - 3) bie Balfte von ein Stud Robwiese im Spihelbach, Mro. 1672. bes Blurbuche, 77 Thir.,
 - 4) 13 Ader Land am Befelberge und
 - 5) 1 Acter Land am Befelberge, Aro. 1609. bes Flurbuche, beibe Grundflucke zusammen 60 Abir.,
 - 6) 11 Ader Land am Gefelberge, Mro. 1643. bed Flurbuche, 56 Abir.,
- 7) 1 Stuck Land am Ammerthale ober Hoselberge, Nro. 1571. bes Flurbuchs, 40 Thir. taxirt, sollen im Termine

ben Iften December c. Bormittage 11 Uhr

im Wirthshause zu Benshausen bffentlich verfauft werben.

Tare und Sypothekenscheine find täglich im Illten Bureau bes unterzeichneten Gerichts einzuschen.

Suhl, ben Sten August 1847.

Ronigl. Preußisches Land. und Stabtgeriche

(676.) Subhastationsanzeige. Die, dem Schuhmachermeister Christian Heinrich Singer zu Tannroda gehörige, daselbst belegene, auf 210 Thlr. ortsgerichtlich tarirte, aus einem neu erbausten zweistöckigen Wohnhause, einem Hausgarten und sonstigem Zubehör bestehende Hofraithe, soll ben 30sten November d. J.

von Wormittags 10 Uhr an im Nathhause zu Tannroba, nach Maaßgabe bes baselbst aushängenben Subhastationspatents, an ben Meisibietenben diffentlich versieigert werden, was Kaustlebhabern and durch bekannt gemacht wirb.

Berka a. b. I., ben 14ten August 1847.

Großherzogl. Gachf. Juftizamt baf.

(677.) Nothwendiger Verkauf. Gerzogl. Sachfen · Coburg · Gothaisch es Patrimonialgericht in Wandersleben, ben 10ten September 1847. Das der Agnese verehelichten

verehelichten Fiedler geb. John in Mühlberg gehörige, baselbst sub Nro. 271. belegene Wohnhaus nebst Zubehor, abgeschäht zu 209 Thir. 11 Sgr. 3 Pf., zufolge ber nebst Hypothekenschein in unserer Neglistratur einzusehenden Tare, soll am

23ften December 1847 Rachmittage 2 Uhr

in ber Gemeinbeschenke in Muhlberg subhaftirt werben.

Anzeigen.

- (678.) Gefuch eines Ober-Inspectors. Ein Ober-Inspector kann mit 500 Ihlr. Gehalt bei freier Station und Wohnung eine sehr gute und bauernde Stelle erhalten. Näheres beim Apotheker Schult in Berlin, Neue Friedrichsstraße 78.
- (679.) Höchst wichtige Ersindung für Bäcker, Hefenhandler, Bierbrauerei = und Branut= weindrennerei = Besißer, Conditoren, Kausseute u. s. w. Die erprobte, sehr deutliche präktische Anweisung zur Ansertigung einer in England ganz neu erfundenen sehr weißen Kun siche fe oder Bärme, welche im trockenen und flussigen Zustande ohne Betrieb einer Branntweindrennerei in jedem Local und in jeder Duantität von Iedem selbst sehr billig gesertigt werden kann, kräftiger wie jedes andere Gährungsmittel wirkt, und sich Jahre lang, ohne zu verderben und ohne an ihrer Treibkraft zu verlieren, halt, ist gegen portosreie Einsendung von 3 Thlr. pr. Ert. (vorbehaltlich der Geheimshaltung) bei dem Unterzeichneten zu haben, und durch jede Buchhandlung nur von demselben zu bes ziehen. Bemerkt wird noch, daß dieser Erwerdszweig jeht besonders vortheilhaft und gewinndringend ist, da durch den Stillstand sämmtlicher Brennereien jeht überall Mangel an gut er Hese ist.

Schult in Berlin, Neue Friedrichsftrage Dro. 78 a., Ronigl. Preuß. approbirter Apothefer, Chemifer und praft. techn. Sabrifant.

Amtsblatt

bei

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 40.

Erfurt, ben 2ten October 1847.

Allgemeine Gesetzsammlung.

Das zu Berlin am Alten b. M. ausgegebene 35fte Stuck ber Gesehsammlung Nro. 329.

Mrv. 2888. die Verordnung zum Schucke ber Fabrifzeichen an Eisen- und Stahlwaaren in der Brovinz Westphalen und der Meinprovinz; vom 18ten August 1847. Ersurt, den 27sien September 1847.

Befanntmåchung.

Den fammtlichen Untergerichten bes Departements wird auf Anweisung Nro. 329. bes herrn Justig - Ministers, zur Nachachtung in vorkommenden Fallen eröffnet, Invisdletion daß Sr. Majestat der König zu bestimmen geruhet haben, ber Rheinis

baß in Bezug auf die von einander abweichenden Competenz Bestimmungen schlen hans bes Artikels 420. der Rheinischen Civil. Prozeß = Ordnung und bes §. 150. belögerichte Titel 2. Theil 1. der Allgemeinen Berichts = Ordnung einstweilen nach Maaß sende, außers gabe des Rescripts vom 28sten September 1819 — von Kampy Jahr halb der Proze bucher Band 14 Seite 195 — versahren werde.

Demnach ist die Jurisdiction der Rheinischen Handels-Gerichte gegen Rheinischen abwesende, außerhalb der Provinzen des Rheinischen Rechts, wohnende Contrahenten, nach Maaßgabe der Bestimmungen der Allgemeinen Gerichts Dronung trahenten.

§. 148. ff. a. a. D. zu beschränken und das sorum contractus für die Bewohner der übrigen Provinzen dort nur alsdann begründet, wenn der zu Velangende
an dem Orte angetrossen wird, wo die übernommene Verbindlichkeit ersüllt werden

45

Nro. 329.

Jurisdletion ber Aheinis ichen hans belögerichte gegen abwes halb ber Bros vinzen bes Aheinischen Rechts, wohs nende Constrahenten.

foll, oder, wenn hierüber nichts bestimmt ist, nur in so fern, als er sich an bem Orte befindet, wo der Vertrag verbindliche Kraft erhalten hat.

Raumburg, ben 17ten September 1847.

Ronigl. Preuß. Dber Lanbes= Gericht.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 330. Bu der erledigten evangelischen Pfarrstelle in Wormsdorf, Didces Ummenstorf, ist der bisherige Pfarrer in Bolpke, Engelhardt Hoppe, berusen und von der Kirchen Behorde bestätigt worden. Die badurch zur Erledigung gekommene Pfarrstelle in Bolpke ist Koniglichen Patronats.

Der Hilfelehrer an ber Mabchen : Burgerschule zu Muhlhaufen, Johann

Christian Balbhelm, ist als folder befinitiv angestellt worben.

Dem Bundarzt Brahme hierselbst ist die interimistische Verwaltung der Preischirurgenstelle zu Erfurt übertragen worden.

Bermischte Rachrichten.

Nro. 831. Das dem Kaufmann Hirsch Louis Behrendt zu Kammin unter dem Patentausse. 12ten Fanuar 1847 ertheilte Patent auf eine durch Modell und Beschreibung nachgewiesene Vorrichtung zum Umsschaufeln des Getraides ist ausgehoben worden.

Nro. 382. Dem Fabrif Besiger Ferdinand Banderzypen zu Deug ist unter bem Patenters 21sten September 1847 ein Patent

theilung.

auf eine Vorrichtung, bei Gruben = Forderungen den Sturz der Gefäße abzuwenden, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Verbindung, auf acht Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußischen Staats ertheilt worden.

Nro. 363. Den Mechanikern und Fabrikbesigern Sagen und Bahrens zu Koln ift Desgl. unter bem 20sten September 1847 ein Patent

auf einen Schieber für rotirende Dampfmaschinen, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung,

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis schats ertheilt worben.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 40sten Stück des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 2ten October 1847.

Sicherheit8 = Polizei.

- (680.) Muthmaglich gestohlene Sachen. Im Monat Juni bieses Jahres sind folgende Waaren, als:
 - 1) ein blaues Frauenhalstuch mit hellblauen Streifen, 2) 7% Ellen hellbraunbaumwollenes Zeug mit blauen Streifen, 3) 12% Ellen blaubaumwollenes Zeug mit schwarzen Streifen, 4) 8% Ellen braunbaumwollenes Zeug mit rothen Streifen, 5) 9 Ellen blaubaumwollenes Zeug mit gelben Streifen, 6) zwei baumwollene Frauenhalstucher mit schmalen rothen Streifen, 7) 20% Ellen blaubaumwollenes Zeug mit schwarzen Streifen und 8) 24% Ellen blaubaumwollenes Zeug mit rothen Streifen,

zwei beruchtigten Marktbiebinnen aus Gebefee abgenommen worden und vermogen biefelben nicht, ben ehrlichen Erwerb biefer Baaren nachzuweisen.

Ihre Entwendung auf Jahrmarften ift hochstwahrscheinlich.

Indem wir dieß hiermit zur diffentlichen Renntniß bringen, fordern wir zugleich die rechts mäßigen Eigenthumer der erwähnten Waaren auf, ihre Auspruche bei uns binnen 4 Wochen anzus zeigen und sich über den Hergang der Sache vernehmen zu lassen.

- Beigenfee, ben 2ten September 1847.

Ronigl, Land. und Stabt : Bericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(681.) Abgefaßtes Erkenntnis. Da der Mulletgesclle Johann Christian Neumeister zu Ersurt durch bas am 13ten August b. 3. abgefaßte Erkenntnis für einen Berschwender erklärt und unter Auratel gesett worden ist, so wird dieses hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht und Iedermann verwarut, dem ze. Neumeister keinen Kredit zu ertheilen oder in sonstige Geschäfte, welche auf bessen Bermögen Bezug haben, sich einzulassen.

Erfurt, ben 3ten September 1847.

Ronigl. Breugifches Land = und Stadtgericht.

50

- (682.) Nothwendiger Berkauf. Land- und Stadtgericht zu Nordhaufen. Nachstehende in hiefiger Velbflur belegene Grundflucke des Golzhandlere Friedrich Wilhelm Benfe als:
 - 11 Ader Land am Beringfchen Bege,
 - 1 Acter Rand, Chenbafelbft,

ohne Ruckficht auf die barauf ruhenden Lasten und Beschränkungen auf 900 Thir. gerichtlich abgeichabt, sollen auf

ben 3ten December er: Wormittags 11 Uhr

vor bem Land : und Stadtgerichtsrath Willing an hiefiger Gerichtsflelle offentlich meifibietend ver-

Tare und Spothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit. Mordhausen, ben 4ten August 1847.

(683.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Mordhausen. Das am Petersberge hierselbst sub Nro. 240. belegene Wohnhaus der Mannsfeld'schen Chelente, abgeschäft auf 5407 Thir. 27 Sgr. 6 Pf. zufolge ber nebst Hypothekenschein in der Registratur einzuschenden Tare, in welchem Gastwirthschaft betrieben wird, soll

den 17ten December cr. Bormittags 11 Uhr vor dem Gerichts Nath Willing an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden. Nordhausen, den 22sien Mai 1847.

(684.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht zu Nordhaufen. Das den Erben bes Zimmergefellen Friedrich Christian Cherhardt zugehörige und sub Nro. 1247. am Frauenberge hierselbst gelegene Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschäht auf 678 Thr. 15 Sgr. zufolge ber nebst Sypothekenschein und Bedingungen in unserer Negistratur einzusehenden Taxe soll Erbtheilungshalber auf

ben 10ten Januar k. J. Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Land. und Stadtgerichtsrath Willing subhassirt werben. Nordhausen, den 8ten September 1847.

(685.) Nothwendiger Berkauf. Königliches Land- und Stadtgericht zu Mordhaufen. Das dem Leineweber Withelm hilpert zugehörige sub Nro. 47. zu Oberdurf gestegene Diensthaus nebst hofraum, Scheune, Ställen und Garten, abgeschäht auf 232 Thir. 21 Sgr. 3 Pf., zufolge ber nebst hypothekenschen und Bedingungen in unserer Negistratur einzusehenden Tare soll auf

ben

ben 13ten Januar 1848 Bormittage 11 Uhr

in ber Gemeinbeschenke zu Oberdorf vor bem Oberlandesgerichtsaffessor Schneibewind offentlich sub-

Nordhaufen, ben 27ften August 1817.

(686.) Nothwendiger Berkauf. Land, und Stadtgericht zu Nordhaufen. Das dem Holzhandler Friedrich Wilhelm Sense zugehörige, sub Nro. 576. hierselbst am Pserdemarkt gelegene Wohnhaus nebst Hof, Scheune, Stallung und übrigem Zubehör, gerichtlich abgeschäft auf 2613 Ahr. 3 Sgr. 9 Pf., soll

auf ben 14ten Januar f. 3. Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtestelle vor bem Land = und Stadtgerichterath Willing subhasiirt werben. Tare und Hypothefenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

Mordhausen, ben 11ten September 1847.

- (687.) Mothwendiger Berfauf. Lands und Stadtgericht zu Beiligenstadt; ben 20sten Angust 1847. Die bem Joachim Buft zu Itber gehorenben Grundstade, als:
 - a. das sub Nro. 43. zu Uber an ber Gemeindegaffe belegene Gerechtigkeitehaus nebft Bubehor, tarirt auf 765 Ahlr.,
 - b. 1 Bufe Rohrland, tarirt gu 1110 Thir.,
 - c. 1 Sufe Meufeefifches Land, tarirt 213 Abir.,
 - d. 1 hufe Gricebadysland, tarirt gu 166 Ablr. 15 Sgr.,
 - e. 51 Acter Pfarrland, taxirt 125 Ahlr. 10 Sgr.,
 - f. 13 Acter Kirchenland, tarirt zu 100 Ahlr.,

follen in bem auf

ben 4ten Dezember c. Bormittage 10 Uhr

im Gemeinbehause zu Uber angesehten Termin subhastirt werden.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Hypothekenschein find in unserer Regisiratur stete ein-

(688.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Lands und Stadtgericht Schleus fingen. Das in der Flur des Dorfes Bischoffrod belegene, zum Nachlaß des Iohann Anton Hoffs mann gehörige & Guther aus dem Muhlguthe, dessen Bestandtheile zusammen auf 350 Ahlr. abgeschäft sind, zusolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusschenden Taxe, soll

am 11ten November cur. Borm. 11 und Nachm. 3 Uhr

im Orte Bifchoffrob subhaftirt werben.

(689.) Mothwendiger Verkauf. Lands und Stadtgericht in Worbis. Das dem Burftenmacher Philipp Arend gehörige halbe Gerechtigkeitshaus Nro. 11. zu Ecklingerobe, nebst Zubehör, tarirt 139 Thir. foll

am Bten Januar 1848 Bormittage 9 Uhr

im Lauterbachichen Gafthofe in Ecklingerobe subhaftirt werden.

Tare und Sypothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit. Borbis, ben 28ften August 1847.

- (690.) Nothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgericht in Borbis. Die bem Multer Joseph Rupperberg, beziehungsweise deffen Chefrau Clisabeth geborne Berzberg gehorigen, in Weißenborn und deffen Velbflur gelegenen Grundflude, als:
 - I. das Gemeinbegerechtigkeitshaus Nrv. 77. mit einer Mahle und Delmuble und fammtlichem Bubehor, taxirt 824 Ahlr. 15 Sgr.,
 - II. folgende Felbgrundfluce:

Mrv. 264. 3 Acter auf bem Gertlinge von Ta Acter b., bas oberfte an Beinrich Pralle und Ignah Streicher, taxirt 8 Thir.,

Mrv. 354. 1 Uder am Wehrberge an Caspar Sagemeister und Franz Senkel, taxirt 30 Ahlr.
15 Sgr.,

Dro. 902. 3 Ader Wiese im Schellenthale au Ludwig Roch, tarirt 80 Thir.,

Mrv. 1274. 3 Acter im hinterften Guttenheu an Wittwe Caspar Redemann und heinrich herz-

Mro. 696. 3 Acter Land vor bem Monekenberge an Müller Nedemann und bem Fuswege, taxirt 18 Ahlr. 15 Sgr.,

follen auf

ben 5ten Januar 1848 Bormittage 10 Uhr

im Gemeindewirthshaufe ju Beigenborn fubhaftirt werben.

Tare und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit. Worbis, ben 9ten September 1847.

(691.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht in Worbis. Die bem Ackermann Wilhelm Franke in Tastungen gehörigen in der Fernaer Flur gelegenen Veldgrundstücke: Nro. 412. & Acker in der runden Wiese, an Wittwe Franz Fischer und August Franke, taxirt 25 Ahr.,

Mro. 859 . & Acter Wiese im Gerloche, an Johann Reimann und Wittwe Fischer, tarirt 75 Thle.,

Dro. 455. 1 Ader im Gerloche, an Wilhelm Franke und Johann Reimann, tarirt 80 Ahlr.,

Dro. 902. 1 Acter Land im Boden, an Dberamtmann Telber und bem Graben, tarirt 106 Thir.,

Dro. 849. 1 Ader im hohen Rott, an Wittwe Vifder und Johann Reimann, tarirt 15 Ahlr.,

Mro. 8504 & Acter basclbit, an Gunther Otto und Johann Reimann, taxirt 10 Ahlr.,

follen am 8ten Januar 1848 Vormittags 11 Uhr

im Gemeinde = Wirthohause zu Ferna subhaftirt werben.

Aare und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit. Worbis, ben 10ten September 1847.

(692.) Anfgebot. Folgende Dofumente:

- 1) eine gerichtliche Obligation vom 16ten Marz 1826 nebst Hypothekenschein von demselben Tage, wornach der Einwohner Wilhelm Hartung zu Bockelnhagen von dem immittelst versstorbenen Kansmann Carl Friedrich Sieges daselbst ein, mit fünf Prozent verzindliches Kapistal von 50 Ahlr. Cour. erborgt und für dieses Kapital mit Zinsen und Kosten, das zu Bockelnhagen zub Nro. 14. belegene, jeht den Privatsörster Heinrich Jägerschen Cheleuten gehörige Wohnhaus zur Hypothek eingeseht hat,
- 2) eine Obligation des Leinewebers Seinrich Wilhelm Sartung zu Bockelnhagen vom 30sten Marz 1832 nebst Sypothekenschein von demfelben Tage über ein, von demfelben Glänbiger auf das vorbezeichnete Grundstack hypothekarisch eingetragenes fünfprocentiges Kapital von 100 The. Cour.,
- 3) eine Solidar Dbligation ber Fleischer Christoph Großfopfschen Cheleute d. d. Bodelnhagen ben 25sten Februar 1829 nebst hypothefenscheine vom 18ten Mai 1831 über ein, für den Raufmann Carl Friedrich Sieges daselbst auf das Haus nub Nro. 39. in Bockelnhagen eingetragenes sunsprecentiges Darlehuskapital von 100 Ahlr. Cour.,
- 4) eine Obligation ber Wittwe Wogel, Anne Margarethe geb. Helmshausen, vom 19ten Juni 1829 mit hypothekenschein vom 22sten desseiben Monats über ein für ben mehrgenannten Gläubiger zc. Sieges auf bas haus sub Nro. 51. zu Vockelnhagen eingetragenes sunf procentiges Kapital von 50 Ahr. Cour.,

And angeblich verloren gegangen, weshalb beren Aufgebot und Amortisation beautragt worden ift. Es werden baber alle diejenigen, welche als Eigenthamer, Cessionarien, Pfand voer soussige Briefinhaber Anspruche auf jene Dokumente und Forberungen zu haben vermeinen, hierdurch vorge-

taben, ihre besfallsigen Anspruche in bem auf

ben 19ten Detober b. 3. Wormittage 10 Uhr

im hiefigen Gerichtelocale anberaumten Termine perfonlich ober burch buldffige Bevollmächtigte, wozu

wir ben Auswärtigen bie Juflizeommissarien Gremler und Frank zu Worbis in Borfchlag bringen, anzumelben und zu bescheinigen, wibrigenfalls sie mit ihren Auspruchen ausgeschlossen, bie gedachten Defuncente amortistet und mit beren Loschung im Sppothefenbuche versahren werben soll.

Bodelnhagen, ben Bren August 1817.

Batr. : Ocfammt : Gericht Allerberg.

(693.) Nothwendiger Verkauf. Patr. : Gef. : Gericht Allerberg zu Bockeln hagen. Auf den Antrag eines Gläubigers soll das dem Musikus Heinrich Hildebrandt gehörige, zu Zwinge im sogenannten Kirchthale sub Nro. 18. belegene Andauerhaus mit Zubehör, tarirt zu 63 Ahr., in dem auf

ben 14ten Januar 1848 Bormittage 10 ithr

an hiefiger Gerichtsfielle anberaumten Termine fubhaftirt werben.

Die Taxe liegt in unserer Regisiratur offen. Alle unbekannten Measpratenbenten werben aufgeboten, sich bei Vermeibung ber Praclusion spätestens im Termine zu melben.

Budelnhagen, ben 15ten September 1847.

Anzeige.

(694.) Einrichtung einer Knochen = und Leberbrennerei. Der Kaufmann Bernhard Minner hier beabsichtigt auf seinem sub Nro. 2059 hiesiger Riethflur, ohnweit des Tunzenhäuser Wege belegenen Ackerstücke eine Knochen = und Leberbrennerei einzurichten.

Auf Grund ber Bestimmung bes §. 29. der Allgemeinen Gewerbeordnung vom 17ten Januar 1845 bringen wir bieses Borhaben bes ze. Minner mit ber Aussorderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Einwendungen gegen dasselbe binnen 4 Wochen praclusivischer Frist bei uns aus zumelden und zu begrunden.

Commerta, am 18ten September 1847.

Der Magifirat.

Amtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 41.

Erfurt, ben 9ten Detober 1847.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Das ju Berlin am 30ften September c. ausgegebene 36fte Stud ber Wefen. Nro. 334.

, sammlung enthält unter

Mrv. 2889. Die Allerhochste Bestätigungeurfunde nebst bem bazu gehörigen britten Machtrage zum Statut ber Nieberschlefisch . Darfischen Gifenbahngesellschaft, betreffend bie Emiffion von 23,000 Stud Prioritate Dbligationen über zusammen 2,300,000 Athle. Rurant; vom 20ften August 1847. Erfurt, ben Gten Oftober 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Muf Beranlassung bes Koniglichen Ministeriums ber geistlichen, Unterrichts-

und Medizinal = Ungelegenheiten ist von ber:

Unweifung zur zweckmäßigen Behandlung und Rettung ber Scheintobten ge ber Unober burch plobliche Bufalle verungludten Perfonen. eine, nach bem gegenwartigen Stande ber Beilfunde verbefferte Auflage ausgearbeitet worden, welche an die Gefundheits : Beamten und die Gemeinden unentgeltlich vertheilt werben wird und von welcher nachstbem auf Berlangen einzelne Eremplare jum Preise von je feche Pfennigen burd ben Regierungs = Secretair Breibenstein abgegeben merben konnen. Wir find zugleich veranlagt worden, nach. ftebende Strafbestimmungen fowohl, wie bie fur Bulfeleiftungen, Rettungeverfuche und Muhemaltung zur Wiederbelebung Berungluckter verheißene Belohnungen aur öffentlichen Renntniß zu bringen.

Das einzig fichere Zeichen, wodurch ber wirkliche Tob vom Scheintobe sich unterscheiben laßt, ift der Uebergang des Korpers in Faulniß, Die sich unter andern burd) die grune Farbe bes Bauche, burd Tobtenflecke und burch beutlichen Berwefungegeruch zu erkennen giebt. Jeder plotlich verungluckte Menfch, bei bem Dies Zeichen fehlt, und ber nicht entweder fo bedeutend vermundet ift, baß sich an seinem Tote nicht weiter zweifeln laßt, oder von einem sachverständigen Arzte

Nro. 335. Mene Aluila=

weisung zur Mettung ber Scheintebten. für wirklich tobt erklart worden ift, muß als ein Scheintobter betrachtet werben,

und ift es Pflicht, feine Bieberbelebung ungefaumt zu versuchen.

Es ist diese Pflicht schon im gottlichen Gebote der Nachstenliebe begründet, aber auch unsere Landesgesetze haben auf gefühllose Unterlassung wohlverdiente Bestrasung, von der andern Seite auf erfolgreiche Erfüllung derselben augemessen Belohnung gesetzt. Der größte Lohn ist der Lohn im Innern, zur Rettung eines Menschenebens beigetragen zu haben. Das Allgemeine Landrecht Theil II. Tit. 20.

S. 782. bestimmt Folgenbes:

Ber ohne eigene erhebliche Gefahr einen Menfchen aus ber Sand ber Rauber ober Morber, aus Baffere, ober Feuerenoth, ober aus einer anbern brobenben Gefahr retten konnte und es unterläßt, foll, wenn ber andere bas Liben wirklich einbußt, vierzehntägige Gefängnifftrafe leiben. S. 783. Außerbem foll feine Lieblosigkeit und beren erfolgte Bestrafung ju seiner Beschämung und Undern aur Warnung offentlich bekannt gemacht werden. S. 785. Wer einen Scheintobten trifft, muß, bei Bermeibung ber S. 782. angebrohten Strafe, ihm fchleu: nige Bulfe leiften und hat bafur vom Staate Bergutung ber Muslagen und bie in ben Polizeigesegen bestimmte Belohnung zu erwarten. S. 790. Es muß fobald als moglich ein Urat ober Bundargt herbeigeholt und ber nachsten Obrige feit Nachricht gegeben und übrigens mit bem Scheintobten nach naberen Bor-Schriften ber Polizeigesete verfahren werben. S. 791. Diejenige Dbrigkeit, welcher Diese Unzeige geschieht, muß, wenn fie auch nicht bie gehorige ift, fur die Rettung ber Scheintobten ohne Zeitverluft forgen. S. 792. Gerichtsobrigfeiten und Merzte, welche die vorgeschriebene Gulfe vernachläffigen, ober nicht anhaltend leisten, sollen zur Untersuchung gezogen werben und außer ben Rosten ber Untersuchung auch biejenigen Tragen, welche sonft nach Borfchrift bes S. 785. aus ber offentlichen Raffe bestritten werden. S. 793. Ueberdies foll ihr liebloses Betragen zu ihrer Beschämung öffentlich bekannt gemacht werben.

Dagegen hat berjenige, welcher einen bem Unscheine nach ertrunkenen, erfrornen, erstickten ober erdrosselten Menschen zuerst zu retten sucht und zu weiterer Hulfsleistung unterbringt, im Fall das Leben des Verunglückten dadurch erhalten wird, neben Erstattung der Auslagen für seine Bemühungen eine Belohnung von Fünf Thalern, im Fall des Mißlingens der Rettungsversuche aber doch eine solche

von 3mei Thalern Funfzehn Silbergroschen zu erwarten.

Medizinal=Personen, welche die erforderlichen Rettungsversuche bewirken, erhalten eine Bergütung von Sehn Thalern im ersten und von Fünf Thalern im zweiten Falle, wobei ihnen zugleich der Unspruch wegen Zahlung des Sostrums für die Rettungsversuche an das Vermögen des Verunglückten, ergeblich an die zur Zahlung gesehlich Verpflichteten unbenommen bleibt. Die Orte-Polizei-Beschörden

horben haben in jedem einzelnen Falle zur Feststellung der Belohnung an das ihnen vorgesetzte Landraths-Amt Behufs weiterer Anzeige an und zu berichten. Erfurt, den 22sten September 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Grtract

Nru. 336.

aus der Iten Rechnung ber Hauptkasse ber Magdeburgschen Land Feuer . Sorietat, für das Jahr 1846.

| Tit. | Ginnahme. | Thir. | E gr. | Pf. |
|------|--|--------|--------------|-----|
| 1 | Un Bestand, incl. 51,000 Thir. in Uctivis | 54464 | 21 | _ |
| 2 | Un Zinsen von ausstehenden Kapitalien | 1277 | | 6 |
| 3 | In Beiträgen, incl. Eintrittsgeld | 142317 | - | 6 |
| 4 | Un zufälligen Ginnahmen, incl. Bestandsgelber aus ber aufgeloseten Halberstädter Land Feuer : Societat 2c. | 1223 | 16 | 11 |
| | Summa . | 199283 | . 2 | 11 |
| | Alusgabe. | | | 6 |
| A | Un Branbentschädigung incl. bazu gehöriger Nebenkoften | 157164 | 7 | 6 |
| 1 2 | Un Pramien für Entdeckung von Brandstiftern | 125 | - | |
| 3 | Un Bonificationen auf neue Feuersprigen | 1030 | 21 | 3 |
| 4 | Un Verwaltungekoften incl. Abschätzungekoften von Ge- | 10184 | 17 | 5 |
| 10 | Bu Bauten, Utensilien, Lasten und Abgaben | | 12 | 8 |
| 5 | Bu Bauten, Atenstient, Saften und Abguben. Bufallige Ausgaben incl. des an die Provinzial= Stadte= | | -~ | |
| 6 | Feuer-Societat herausgezahlten Bestands - Antheils . | 5090 | 5 | 4 |
| | Summa | 173645 | 4 | 2 |
| | Abfchluß. | | | |
| | Die Einnahme beträgt | 199283 | 2 | 11 |
| | Die Ausgabe | 173645 | 4 | 2 |
| | | 25637 | 28 | 9 |

Magbeburg, ben 28ften September 1847.

Saupttaffe ber Magbeburgichen Land : Feuer : Societat.

Faber, General - Mendant.

Worz

Borftehenber Extract wird hierdurch in Gemäßheit bes S. 110. bes crneuerten Societate = Reglements vom 28sten Upril 1843 gur Renntniß ber betref. fenden Intereffenten gebracht.

> Der General=Director. Graf von ber Schulenburg : Altenhausen.

Nro. 337. Ginreidung beglaubter Abidriften ten, Heiras then und Geerbefalle ber Juben.

Die Koniglichen Land = und Stadtgerichte und Gerichte = Rommiffionen Unweisung und bie Patrimonial : Gerichte unfres Departements werben, mit Bezug auf bas der linterge: Geset vom 23sten Juli 1847 (Geseth: Sain.nlung Seite 263.) und die Instruc richte wegen tion bes Koniglichen Justig - Ministeriums vom 9ten August 1847 (3. - M. - Blatt Seite 233.) angewiesen, innerhalb ber Frift vom Isten bis 15ten Sanuar eines jeden Jahres beglaubte Abschriften ber Register über die Geburten, Beirathen und ber Regifier Sterbefalle ber Juben, insoweit fie bie Gintragungen im vergangenen Sabie beüber Gebur: treffen, einzureichen, ober Bakatanzeigen zu erstatten, wenn im vergangenen Sahre Eintragungen in die Register nicht vorgekommen sind.

Raumburg, ben 24sten September 1847.

Ronigl. Dber= ganbes= Bericht.

Nro. 338. rigen Wein= gewinned.

Muf Grund S. 5. bes Befeges vom 25ften September 1820, Die Ber-Mumelbung anderung ber Weinsteuer betreffend, werden diejenigen Besitzer von Weinpflanzungen, bes bicdjah- welche ben Beinbau Behufs Kelterung gewonnener Trauben betreiben, bierdurch aufgefordert, ihren biedichrigen Weingewinn fpateftens bis jum 12ten Rovember b. 3. bei ber betreffenden Ortebehorbe nach Eimerzahl und unter Ungabe bes Aufbewahrungsorts gegen eine von dieser Behorde über die Declaration zu ertheilende Bescheinigung schriftlich anzumelben.

Magdeburg, den 30sten September 1847.

Der Geheime Dber = Finang . Rath und Provinzial = Steuer:

Director. Landmann.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 339.

Durch Ministerial = Rescript vom 16ten b. Mts. ift ber Schulamts = Canbidat Dr. Kloppe als Lehrer beim Gymnasio in Schleusingen angestellt worden.

Der bisherige Schullehrer in Gunftedt, Theodor Bachmann, ist ale Madchenschullehrer, Kirchner und Organist in der evangelischen Gemeinde zu Undis leben, Rreises Erfurt, angestellt worden.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle in Gutenswegen, Dietes Barleben, ift bem Prediger Ludwig Ferdinand Schiele in Neuhaldensleben verliehen worden.

(Bierbei ein officntlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 41sten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben Dten October 1847.

Sicherheits = Polizei.

(695.) Steckbrief. Der in dem Bareau des Koniglichen General=Commandos 4ten Armees Corps als Schreiber angestellte Unteroffizier Nobert Wilke ist der Verübung zweier gewaltsamer Diebstähle und der Unterschlagung anvertrauter Gelder verdächtig geworden, und hat sich der Arrestirung und Einleitung der Eriminal=Untersuchung am 26sien b. M. durch die Flucht entzogen.

Alle respektiven Militair und Civilbehörden des In und Auslandes werden hierdurch ergebenst ersucht, auf den ze. Wilke, dessen Signalement unten angegeben ist, vigiliren, benselben im Betretungsfalle festnehmen, unter sicherer Begleitung hierher transportiren und in die Militair. Arrestanstalt abliefern zu lassen.

Berlin, ben 30ften September 1847.

Bericht bes Roniglichen 4ten Armec. Corps.

Signalement.

Mobert Wilfe aus Lundershausen im Eckartsbergaer Kreise geburtig, 25 Jahr alt, evangelischer Consession, ist 5 Fuß 6 Boll groß, von kräftiger Statur und gesunder Gesichtsfarbe, hat braune Haare, blaugraue Augen und trägt einen dunkelblonden Schnauz aber keinen Backenbart.

Derfelbe war bei seiner Entweichung mit einem furzen buntkarirten Ueberrocke von wollenem Beuge, einem Paletot von brannem Tuche, dunklen Civilbeinkleidern und einer lederartigen braunen Mute bekleidet.

(696.) Aufgefundener Leichnam. Um 22fien biefes Monate ift auf ber nach Suhl führenden Chausse eine unbefannte Frauensperson tobt niedergesturzt.

Da der Leichnam bis jeht von Niemanden recognoseirt ift, so bringen wir die nähere Besschweibung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, und fordern Iedermann auf, zur Ermittelung ber Frau fraftigst mitzuwirken.

Schleufingen , ben 25ften September 1847.

Ronigl. Land : unb Stadtgericht.

- Befchreibung.

Große: eirea 5 Fuß, Mund: etwas aufgeworfen, Mase: stumpf, Haar: 2 Boll lang und fdwarz.

schwarzbraun, am Halse war ein ziemlich starter Kropf sichtbar. Die Belleibung bestand aus einer blauen baunwollenen Jacke mit schmalen rothen Streisen und einem bergleichen Rocke in besolatem Bustande und einem noch ziemlich guten hemde. Um den Kopf war ein schmutzig gelbes Tuch gewirkelt und um den hals ein zerrissenes roth und blau gewürseltes baumwollenes Tuch geknüpft. Die Füße waren weber mit Strümpsen, noch mit Schuhen belleibet.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

- (697.) Entreprise. Uchufe Sicherstellung , ber Brob. und Fourage Berpflegung ber in ber Proving Sachsen garnisonirenden Koniglichen Truppen auf bas Jahr 1848 foll
 - 1) die Lieferung und directe Berabreichung des Brod. und Fourage Bedarfs in den Städten: Burg, Stendal, Meuhaldensleben, Sangerhausen, Herzberg, Naumburg, Delitsich, Mordhausen, Langensalza, Mühlhausen und Düben, ferner die Lieferung des Brodbedarfs in Heiligenstadt und Mühlberg und die Lieferung des Fouragebedarfs in Halle,
 - 2) bie Lieferung bes für bie Magazine zu Magbeburg, Afcherdleben, Salbersiabt, Dueblinburg, Eisteben, Schünebeck, Wittenberg, Remberg, Schmiedeberg, Torgan, Muhlberg, Weißenfeld, Merfeburg und Erfart erforderlichen hafer ben und Stroh Bedarfs im Wege bes Submifsions-Berfahrens in Entreprise gegeben werden.

Die Bedarfsquantitaten für die einzelnen Garnisonen und Magazine gehen aus den specis ellen Lieferungs Bedingungen hervor, welche bei den Proviant Uemtern und Magazin Verwaltungen zu Magdeburg, Wittenberg, Torgau, Weißensels und Ersurt, sowie bei dem Magistrate zu Halle und in unserer Negistratur zur Einsicht des Publikums bereit liegen. Nur machen wir uoch besonders darauf ausmerksam, daß die Lieferungen ad 1. auch getheilt sür Brod und Fourage vergeben werden, und daß, es in Betreff der ad 2. gedachten Lieferungen sür die Magazine den darauf Nessectirenden freigestellt bleibt, die zu liefernden Artikel, die Duanta und die Ablieferungsfristen selbst zu bestimmen. Wir sordern daher cautionsfähige und sonst qualificirte Unternehmer auf, ihre schriftlichen, auf die oben erwähnten Lieferungen sich beziehenden Offerten, welche als solche auf der Adresse bezeichnet sein mussen, dergestalt einzureichen, daß die Erdsfung derselben in dem hierzu auf den Zossen Der tober er. Vormittags 9 Uhr in unserm Geschäftslocale anberaumten Termine stattsinden kann. Später eingehende Anerdietungen sinden keine Berücksichtigung. Bei angemessen und billigen Vorderungen wird der Zuschlag sosort im Termine ertheilt werden.

Magdeburg, ben 24ften September 1847.

Ronigliche Butenbantur 4ten Armee. Corps.

(698.) Ebictal. Citation. Radbenannte Abwefende, ald:

1) ber Schuhmacher Johann Georg Jacob Raifer aus Erfurt, Sohn bes verstorbenen Veldwebels

- August Friedrich Raiser und ber baselbst verstorbenen Marie Clisabeth Raiser geb. Schaffroth, welcher sich vor 23 bis 24 Jahren nach Annaburg, spater nach Berlin begeben und von bort' im Jahre 1827 die leite Nachricht von sich gegeben hat,
- 2) der Schuhmachergeselle Georg Friedrich Riese and Erfurt, geboren am 20sten December 1809, Sohn des verstorbenen Schuhmachermeister Ivhann Christian Riese und bessen ebenfalls versstorbene Chefrau, Marie Christine Wilhelmine geb. Platz, welcher Ende December 1830 auf die Wanderschaft gegangen, zuletzt im September 1836 von Eilpe bei Hagen in Westphalen an seinen Vormund, Kammachermeister Schorr geschrieben,
- 3) ber Bottchergeselle Johann Friedrich Wagner aus Erfurt, geboren am 15ten October 1802, Sohn der in den Jahren 1813 und 1814 verstorbenen Drecheler Johann Bartholomaus Wagnersschen Cheleute, welcher im Jahre 1827 sich auf die Wanderschaft begeben und zuleht unterm 26sien November 1837 aus Nagn. Enied (Marktsleden in der Weißenburger Gespann Geschaft in Siebenburgen im Lande der Ungern) geschrieben,
- 4) ber Tischlermeister Ivhann Jacob Hoffmann aus Erfurt, geboren ben 13ten November 1802, Sohn der längsverstorbenen Bandmacher Heinrich Hoffmannschen Cheleute, welcher am 14ten März 1836 mit hinterlassung seiner Ehefrau und Kinder sich von hier entsernt, nach Amerika sich begeben und nach einer im Detober 1836 von einem zurückgekehrten Auswanderer ertheils ten Auskunft in Cincinnati als Tischler arbeiten soll, von dessen und Aufenthalt aber seitem nichts bekannt worden ist,

werben auf ten Antrag ihrer Berwandten, beziehungsweise Abwesenheits Curatoren, sammt ihren etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmern, unter welchen die Erben des zc. Raiser ad 1., insbesondere dessen Bruder, Friedrich Christian Heinrich Raiser, zuleht in den Rheingegenden wohnhaft, und die Erben des zc. Wagner ad 3. unter andern dessen Bruder, der Drechster Iohann Georg (auch Heinrich Georg) Wagner, angeblich zu Mellenbach bei Königsse namentlich, aufgernssen werden, hierdurch diffentlich vorgeladen, sich vor ober spätestens in dem auf

ben 25sten Movember 1847 Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Land und Stadtgerichts Nath Bothfeld an hiesiger Gerichtssielle, Ges schäftsteinmer Nr. 9. anberaumten Termine personlich oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die Herrn Justig Commissarien, Justigrath Habelich II. und Justigrath Rötger vorgeschlagen werden, zu melden, sonst aber zu gewärtigen, daß sie, die Abwesenden, für todt erklärt werden und das von ihnen zurückgelassene Bermögen unter Ausschließung der unbekannten Erben oder Erbsnehmer den sich legitimirenden Berwandten und in deren Ermangelung dem Königlichen Vielnst überseignet werden wird.

Grfurt, ben Sten Januar 1847.

Ronigs. Preußisches Lands und Stadtgericht.

(699.) Avertissement. Bon dem Königlichen Land. und Stadtgericht zu Ersurt werden alle diejenigen, welche an das Bermögen bes Inwelier und Goldarbeiter Wilhelm Gottlieb Wunder baselbst, welches hauptsächlich in Golds, Silberwaaren und Aktiv-Außenständen besteht, und worüber wegen Unzulänglichkeit von Amtswegen durch Dekret vom 12. d. Mts. der Konkurs eröffnet worsden, Ausprüche zu haben vermeinen, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sie innerhalb drei Monaten und spätestens in dem au Gerichtsstelle, Geschäftszimmer Nro. 31. vor dem Herrn Oberlandesserichtsellich auf

ben Gten December b. 3. Bormittage 11 Uhr

anberaumten Liquidationstermine entweder in Person oder durch einen mit gesehlicher Vollmacht und Information versehenen hiesigen Tustiz-Rommissar, wovon den am hiesigen Orte Unbesannten die Herren Justiz-Nath Habelich II., Justiz-Nath Rotger und Justiz-Rommissar Schmeißer in Vorschlag gesbracht werden, den Betrag und die Art ihrer Vorderungen anzeigen, die Beweismittel beibringen und hiernächst die weitere Versügung erwarten. Bei ihrem Ausbleiben im Termine und bei unterlassener Anmeldung ihrer Ausprücke aber haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit allen etwanigen Vorderungen an die Konfursmasse präcludirt werden sollen und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Gtäubiger auferlegt werden wird.

Erfurt, ben 16ten August 1847.

Ronigl. Breuf. Land. und Stabtgericht.

- (700.) Deffentlicher nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Morbhausen. Folgende, bem Schuhmacher Wilhelm Kliebisch und beffen Chefrau geb. Reinhold zu Bleicherode zugehörige, baselbst und in basiger Flur belegene Grundsticke und zwar:
 - 1) bas zu Bleicherobe in ber Oberstadt unter ber Nummer 179. zwischen Penseler und Baake belegene hintersättlerhaus nebst Hofraum, Scheuer, Ställen und Garten, gerichtlich abgeschäft auf 765 Able. 4 Sgr.,
 - 2) 1 Acter Wiefe auf ber Sauswiefe, abgefchatt auf 5 Thir.,
 - 3) 2 Ader Land auf bem Windberge neben bem Rafen, abgeschaht auf 37 Ahlr. 10 Ggr.,
 - 4) & Ader Lanbes vor bem Schlage, abgeschaht auf 47 Ihlr. 10 Sgr.,
 - 5) & Sufe Mondylandes aus 81 Ader bestehend, abgeschätzt auf 321 Abir. 15 Sgr.,
 - 6) ber Untheil bes Bilhelm Rliebijd, an folgenben Grundfinden:
 - a. 1 hufe Rirchhagenschen Landes gn 41 Alder, tarirt auf 88 Ahle. 6 Ggr. 3 Pf.,
 - b. & hufe Stadtland, aus folgenden Studen bestehend:
 - an. 1 Acter auf ben Saurafen flogenb,
 - bb. 1 Acter im Dondhfelbe unter ber fleinernen Brude,
 - cc. & Alder jenfeite bem Weibenhofe,
 - dd. 3 Acter auf bem fleinen Binbberge,

ec. 1 Af.

ee. I Ader auf bem Rirchhagenschen Bege,

ff. 11 Acter jenfeite ber Lehmgrube,

gg. 1 Acter auf bem Ectiteine und

hh. 1 Ader auf bem Edfteine, abacichatt auf 85 Thir.

- c. & Acter Land auf bem fleinen Binbberge, abgefchaht auf 22 Abir. 15 Ggr.,
- d. 1 Acter Land im Bobefelbe, abgeschaht auf 7 Thir. 15 Ggr.,
- e. 1 Alder Land hinter ben Garten, abgeschaft auf 7 Ahlr. 15 Sgr.,
- f. 1 Alder Land hinter bem Georgenberge, abgeschäht auf 10 Ahlr.,
- g. 1 Sufe Mondland aus 7 Actern bestehend, abgeschaft auf 124 Thir. 22 Sgr. 6 Pf.
- h. 3 Acker Freiland vor bem Schlage zwischen Trautvetter und Maller, auf 35 Thir. gerichts lich abgeschäht,

follen auf

ben 20ften Sanuar 1848 Bormittage 11 Uhr

au Gerichtofielle zu Bleicherobe offentlich und meifibietend verfauft werden. Der neueste Sypotheken-

Morbhaufen, ben Iften September 1847.

(701.) Nothwendiger Berkauf. Land und Stadtgericht zu Mordhausen. Das hiersclost sub Nro. 82 d. vor dem Hagen belegene, dem Gerichtstrath Muller und Genossen zusgehörige Brauhaus nebst Malzdarre und Wirthschaftsgebäuben, gerichtlich abgeschäht auf 9262 Thir. 18 Sgr., soll Behuss ber Auseingndersehung auf

ben 27sten Januar 1848 Bormittage 11 11hr

vor bem Rammergerichte Affessor Dr. Hertel auf hiesigem Gerichtelokale diffentlich meistbietend ver= kauft werden.

Der neufte Sypothekenschein nebft Sare find in unserer Registratur einzusehen. Mordhausen, den 20ften Mai 1847.

(702.) Nothwendiger Verkauf. Lands und Stadtgericht zu Seiligenstadt, den 20sten August 1847. Das dem Kattunweber Christian Frankenberg zu Dingelstedt gehörig gewesene, dem Fleischer Michael Hartmann für 550 Ihr. adjudicirte, aber von demselben nicht bes zählte Haus soll in dem

ben 16ten December c. Bormittage 11 Ubr

vor ber Konigl. Gerichtscommiffion bafelbft angesetten Termin resubhaftirt werben.

Die Taxe, Berfaufobedingungen und Sypothetenschein find in unserer Registratur flete eins zusehen.

- - - - 1/1 mile

- (703.) Nothwendiger Bertauf. Lande und Stadtgericht zu Beiligen fiabt, ben 24fien September 1847. Die bem Ackermanne Konrad Riethmuller und ben Erben feiner vers ftorbenen Chefrau Elisabeth geb. Guntel gemeinschaftlich gehorenden Grundfluce, als:
 - 1) Ein zu Lutter zwischen bem Wege und Johannes Schabel sub Nro. 18. belegenes Gerechtig. feitehaus nebst Bubehor, tarirt zu 690 Thir.,
 - 2) 2 Acter Land auf ber Mittelaue, taxirt zu 200 Thir.,
 - 3) 2 Alder Land über bem Dorfe, tagirt gu 40 Able.,
 - 4) 9 Acter Land incl. ber Wiese auf bem Mergel, taxirt gu 800 Thir.,
 - 5) 14 Ader Land auf bem Tremmelplate, tarirt gu 500 Thir.,
 - 6) 31 Acter Land auf ber Gufe, tarirt gu 140 Thir.,
 - 7) 71 Acter Land zu ben neuen Garten, tarirt gu 150 Ablr.,
- 8) 4 Acter Land auf bem Delwege, tarirt zu 8 Ahlr., follen Theilungshalber in bem auf

ben 7ten Januar 1848 Bormittage 11 Uhr

an Berichtsfielle angesetten Termin subhaftirt werden.

Die Tare, Verkaufsbedingungen und Hypothekenschen sind in unserer Acgistratur stets einzusehen. (704.) Ebictal. Citation. Alle diejenigen, welche an das verloren gegangene Schuld-Dokument vom 14ten December 1839 nehst Agnitions Resolution der Königlichen Gerichts Comsmission in Tennsädt vom 30sten November 1840 der Eintragungs Requisition vom 12ten Februar 1842 und den beiden Hypothekenscheinen vom 3ten März einsdem über eine Ressorderung der jeht verwitweten Marie Christiane Steinacker, gedornen Kalklosch zu Krankenhausen an den Gerbermeister Ischann Christoph Vickewirth zu Tennsädt, jeht dessen und Besignachsolger im Betrage von 145 Ahle. in 20 Krenhern à 5 ggr. 8 As. und 20 Ahle. 28 Sgr. 1 As. Courant nebst Zinsen, eingetragen in das Hypothekenbuch über das zu Tennsädt unter Nev. 75. in der Schwalbengasse belegene Wohnhaus nebst Zubehör, sowie auf die in Tennsädter Vur gelegenen, und im Landhypothekenbuch sud Nro. 236. speciell ausgeführten Wandelgrundsücke als Sigenthümer, Cessionarien, Psand voer sonstige Briefes Inhaber Ausgeführten Wandelgrundsücke als Sigenthümer, Gessionarien, bieselben binnen 3 Monaten und spätesiens in dem auf

ben 3ten December Dieses Jahres, Bormittage um 11 Uhr

in unserm Instructions-Bimmer vor dem Oberlandes-Gerichts-Uffessor Stedefeld anbergumten Termine anzumeiben, widrigenfalls sie mit ihren Anspruchen an das verlorene Dokument pracludirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und das Dokument für ungultig erklart werden soft.

Als Mandatarien werden die hiefigen Juftige Commissarien Burger und Juftige Math Goschel in Borschlag gebracht. Langenfalza, ben 17ten August 1847.

Ronigl. Preußisches Lant. und Stabtgericht.

(705.) Nothwendiger Berkauf. Das bem Bleicher Gottfried Weiß und ber Katharine Briedericke verchel. Georg Ernst Weiß zu Heibersbach zugehörige Wohnhaus Nro. 13. nebst Zubes hor, 540 Ahlr. tarirt, foll im Termin

ben 13ten November c. Mormittage 10 Uhr

im Wirthehause zu Beiberebady offentlich vertauft werben.

Augleich wird ber Gustav Chuard Fifcher, bessen Aufenthaltsort unbekannt ift, zum Termine bierburch vorgelaben.

Tare und Sypothefenschein sind täglich im IIIten Burean bes unterzeichneten Gerichts einzusehen. Subl, ben 27sten Juli 1847.

Ronigl. Preug. Lande und Stabtgericht.

- (706.) Nothwendiger Berkauf. Die bem Landfuhrmann Ivhann Michael Dahn in Mäbendorf zugehörigen Grundstude:
 - 1) das Wohnhaus nebst Stadel und Haushofflatte, Baum. und Gradgarten, sub Nro. 4. zu Mabendorf, auf 525 Ahlr. tarirt,
 - 2) 1 bed Wohnhaused sub Nro. 24. daselbst, auf 45 Ahlr. taxirt,
 - 3) } von ber Balfte bes Stabels zum Wohnhause Mro. 26. baselbit geborig, auf 20 Thir. taxirt,
 - 4) 1 Acter Wieje auf ber Bafferung, Drv. 108. bed Flurbuche, auf 190 Thir. tarirt,
 - 5) 1 Acter Land über bem Diebhaufer Wege, Rro. 3. des Flurbuche, auf 150 Thir. tarirt,
 - 6) 1 an 11 Ader 10 Grt. Wiefe bei ber Brude, Dro. 268. bes Flurbuche, auf 120 Thir. tarirt,
 - 7) a. 3 an der Schneidemahle sub Nro. 40. zu Mabendorf, auf 45 Ahlr. taxirt, b. 4 von 4 an berselben Realität, auf 15 Ahlr. taxirt,
 - 8) 3 Acter 20 Grt. Wiese an der neuen Wiese, die Zaunwiese, Nrv. 269. bes Flurbuche, auf 255 Ablr. tagirt,
 - 9) 11 Acter Land am Auberge, Rro. 5. bes Blurbuche, auf 145 Ahlr. tarirt,
 - 10) 13 Ader Land unter ber Landwehr, am Gemeinderaasen, Mro. 138. bes Flurbuche, auf 196 Thir. tapirt,
 - 11) & von 4 Acter 35 Grt. Land an ber Treisleite, ober am Haack, Mro. 77. des Flurbuchs, auf 110 Ahlr. taxirt,
 - 12) 1 Stud Acter (& Acter haltenb,) am Langenthale, Rro. 60. bed Flurbuche, auf 52 Abir. tarirt,
 - 13) 34 Acter Wiefe im Alterthale, Rro. 385. bed Flurbuche, auf 540 Thir. taxirt,
 - 14) 23 Acter Wiese beim Sammer, Die Mittelwiese, Mrv. 248. bes Flurbuche, auf 215 Ahlr. tarirt,
 - 15) Gin Aeckerlein am higet ober am Dichhäuser Wege, Mro. 211. bes Flurbuche, auf 65 Thir. tarirt,
 - 16) 13 Acter 524 Ruthen Land im obern Siegrif, Nero. 27. des Flurbuche, auf 90 Thir. taxirt,
 - 17) & von 44 Acter 13+1 Ruthen Land am obern Siegrif und
 - 145 Thir. taxirt, Buschen Buschholz jeht Land baselbst, Mrv. 37. des Flurbuchs, auf

18) 3 Acter Wiese am Treisbache, neben ber Gemeindewiese, Mro. 311. bes Flurbuchs, auf 100 Thie, taxirt.

ad 4. 5. 6. 8. bis 15. in Mabendorfer Flur, ad 16. und 17. in Diehhaufer und ad 18. in Seins richfer Flur belegen, sollen im Termine

ben Gten Januar 1848, Wormittage 11 11fr

im Wirthohause zu Dabenborf offentlich verfauft werben.

Die unbekannten Mealprätenbenten bes Grundstücks Nro. 18. werben bei Bermeibung ber Bräckufion und der seinem seizigen Aufenthalte nach unbekannte Georg Lorenz Dahn junior von Mäbendorf wird zu obigem Termine mit vorgeladen.

Taxe und Spothekenscheine find taglich im IIIten Bureau bed Gerichte einzusehen. Suhl, ben 16ten September 1847.

Ronigl. Preuß. Land. und Stabt. Gericht.

(707.) No thwendiger Berkauf. Das zu haferungen Aro. 38. unterm Orte belegene Erbenzinsgrundstudt bes Schenkwirth Friedrich Dienemann, bestehend aus Wohnhaus, Hofraum, Schenne, Ställen, Brunnen, Backofen und Garten, worin Gasts und Schenkwirthschaft betrieben wird, saut der nebst hippothekenschein in unserer Negistratur einzusehenden Taxe ohne Abzug der Abgaben zu 877 Ahlr. Courant taxirt, auf welchem ein jährlicher Erbenzinstanen von 28 Ahlr. Courant an das dasige Diederichssche Aittergut ruhet, soll in dem

ben 29sient October b. 3. Bormittags 10 11fr

im vorgebachten Local zu haferungen angesehten Termin subhaftirt werben.

Bugleich werben alle unbefamten Realpratenbenten aufgeboten, ihre Anspruche bei Bermeis bung ber Praclusion in biefem Termine anzumelben.

Die Angabe ber Berkanfsbedingungen ift zu biesem Termine vorbehalten. Bahkungs- und besibfähige Rauflusige werben eingeladen.

Bleicherobe, ben 15. Juli 1847.

Patrimonial - Rreidgericht.

431 1/4

(708.) Noth wendiger Berkauf. Volgende ber ledigen Anne Barbara Ritt zu Eichelborn gehörigen Grundstude, ale:

Mrv. 1292. des Fundb., 1 Acker Arthland und Wiese unter dem Hainerwege, taxirt 15 Ahlr. L. W., Mrv. 1375. des Fob., 1 Acker Arthland unter dem Hollerholze, taxirt 1 Ahlr. L. W., sollen

ben 11ten Januar 1848

von Bormittage 10 Uhr an in ber Gemeindeschenke zu Eichelborn nach Maßgabe bes baselbst aud. hängenden Subhastationspatents öffentlich versteigert werden.

Berfa, ben 25ften Ceptember 1847.

Großherzogl. Sachf. Justizamt baf.

Almtsblatt

bet

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 42.

Erfurt, ben 16ten October 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Die von der Königlichen Regierungs - Hauptkasse hierselbst ausgestellten Nro. 340. Quittungen über die in dem Quartal vom Isten Upril dis Ende Juni d. I. zur Aushändis Ablösung von Domanials Prastationen 2c. eingezahlten Kapitalien sind nach vorz gung von schriftsmäßiger Bescheinigung der Königlichen Haupt Berwaltung der Staats Definitivs schulden den betressenden Domainen Rentamtern zur Aushändigung an die Quittungen. Interessenten zugesertigt worden.

Die Lettern haben sich baber bei ben ermahnten Special- Kaffen zur Empfangnahme dieser Quittungen balbigst zu melben.

Erfurt, ben 7ten October 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben.

Bei ber heute allhier erfolgten 52sten Berloosung der vormals Sachste Nro. 341. schen Kammer-Kredit-Kassenschie find Behuss deren Realistrung zu Oftern 1848 Ausgelouste folgende Nummern gezogen worden:

von Litt. B. à 500 Thir. Nro. 25. 64. 102. 152. 359. 651. 693. Sammer-Rres Bon Litt. Aa. à 1000 Thir. Nro. 71. 433. 608. 750. 1514. hit. Raffens 1642. 1804. 1880. 1886. 1889. 1933. 2054. 2073. 2259. 2381. scheine. 2535. 2613. 3189.

Außerdem wurden von den unverzinslichen Kammer-Kredit-Kaffenscheinen Litt. E. à 36 Thaler die Scheine von Nro. 4889. die mit 6263. zur Zahlung im Ostertermine 1848 ausgeseht.

Die

Die Inhaber ber vorverzeichneten verloofeten und resp. zur Zahlung aus: gefesten Scheine werden hierburch aufgeforbert, Die Rapitalien gegen Ruchaate ber Scheine und ber bagu gehorenben Talons und Coupons mit bem Einteitt bes Ofter : Termine 1848, wo die Berginfung ber jest gezogenen Scheine Litt. B. und Aa. aufhort, bei ber hiesigen Saupt - Inflituten = Raffe in Conventionegelde au erheben.

Merfeburg, den 2ten October 1847.

Im Auftrage ber Konigl. Saupt= Berwaltung ber Staatsichulben. Der Regierunge = Prafident.

v. Rrofige.

Nro. 342. Ausacloofete vormalefäd). sische, jest preußische Dit = Raffen= fcheine.

Bei ber unter bem heutigen Lage, unter Buziehung ber zur vormals Sachfischen, jest Preußischen Steuer = Rredit = Raffen = Schuld verordneten ftanbischen Berren Deputirten bierfelbst erfolgten Berloofung sowohl ber im Sabre 1764, als auch ber anstatt ber fruhern unverwechseiten und unverloosbaren Steuerscheint im Jahre 1836 ausgefertigten Steuer . Rredit = Raffen = Scheine, find Behufs berm Steuer : Rres Reglistrung im Oftertermine 1848 folgende Rummern gezogen worden:

1) Bon ben Steuer-Rrebit . Raffen = Dbligationen aus bem

Jahre 1764, und zwar: pon Litt. A. à 1000 Thaler.

Mro. 226. 258. 1481. 1487. 1502. 2170. 2186. 2459. 2504. 3581, 3919, 4028, 4061, 4837, 6277, 7193, 7221, 7582, 7873, 8412, 9685, 9797, 10770, 10812, 11335, 12131, 12286, 12621, 12863, 13556. 13779, 13916, 14093, 14290,

von Litt. B. à 500 Thaler.

Mro. 254. 605. 1055. 1279. 1324. 1979. 2589. 3921. 4292. 5371, 5607, 6129, 6765, 6924, 7281, 7427, 7807,

von Litt. D. à 100 Thaler.

Mrs. 174. 1446. 2423. 2440. 2631. 3206. 3619. 3943. 4456. 4505. 4835. 5298. 6105.

2) Bonben Steuer-Aredit. Raffen=Scheinen aus bem Sahre 1836. von Litt. A. à 1000 Thaler.

Mro. 34. 110. 296.

von Litt. B. à 500 Thaler-

Nro. 119. 121.

von Litt. C. à 200 Thalen

Mrs. 65, 104.

noa

von Litt. D. a 100 Thaler.

Mro. 90.

von Litt. E. à 50 Thaler.

Mro. 55.

Die Realistrung biefer Scheine wird zu Oftern 1848, wo beren Berginfung aufhort, bei ber hiefigen Saupt : Inflituten : Raffe gegen Rudgabe ber= felben mit ben bazu gehorenden Zalons und Koupons, in Konventionsgelde erfolgen. Merfeburg, den gten October 1847.

Im Auftrage ber Ronigl. Saupt=Bermaltung ber Staatsfculben. Der Regierungs : Prafident.

v. Rrofigt.

Erlebigte Stellen.

Die Stelle eines Adjunctus ministerfi an ber Dom Rirche in Merseburg Nro. 343. ift burch ben am 28ften September c. erfolgten Tob bes Abjunctus Bohme erledigt; fie gehort zum Patronate des Dom = Capitule in Merfeburg.

Der Paftor hoppe zu Bolpte, Didces Ummenborf, ift am 30ften Geptember c. gestorben. Die baburch erledigte Pfarrftelle ift Koniglichen Patronats.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Den Justiziarien Leonhardt in Lugen und Blochmann in Strauffurth ift mittelft Allerhochst vollzogenen Patents vom 23sten August c. ber Justig-Rathe Charafter verlichen;

bem Gerichte = Rommiffar zu Grafenhannchen, Dberlandesgerichte = Uffeffor Richter, ift zugleich die Verwaltung des Patrimonial=Gerichts zu Poplis und Golpa ben 23ften September c. und

bem Patrimonial - Richter Juftig . Rath Behring zu Ranis ift bie Bermaltung bes Patrimonial- Berichts Goffit ben 4ten September c. mit übertragen.

Die Dberlandesgerichts : Muskultatoren Gottfried Bilhelm Lindner und Ferbinand Franz Arends in Naumburg find ben 20ften refp. 22ften Septem. ber c. jum Koniglichen Rammergerichte in Berlin und bem Koniglichen Dberlans Desgerichte in Bromberg entlaffen.

Der Auscultator Karl Friedrich Doke ift ben 3/21 vorigen Monats von bem Koniglichen Oberlandesgerichte in Halberftabt zu dem in Naumburg verfest.

Dem land = und Ctabtgerichte Aftuar Rinkleben ju Mucheln ift auf Grund ber von des herrn Justig = Ministere Erzelleng bem Oberlandesgerichte= Prásidio

Nro. 344.

Prafibio in Maumburg ertheilten speziellen Ermachtigung gestattet, sich tunftig Statt seines bisherigen Umtecharaktere bes Titels Land und Stadtgerichte Secretar zu bebienen.

Der Oberlandesgerichte = Registratur = Assistent Johann Gottlieb Mengel in Naumburg ist zum Oberlandesgerichte = Registrator und ber bisherige Diatar in der Oberlandesgerichte = Registratur Karl Traugott Gustav Dietrich zum etats- mäßigen Oberlandesgerichts = Registratur = Ussistenten den 10ten September c. ernannt.

Der Salarien-Kassen - Asselfent und Kalkulator Scherlig bei dem kande und Stadtgericht zu Schleusingen ist den 13ten September c. zum Salariens Kassen Kantroleur und Deposital Kassen - Asselfen bei dem Land und Stadte gerichte zu Ersurt ernannt.

Der Oberlandesgerichte Affeffor Reigenstein in Salberstadt ift an bas

Land , und Stadt . Bericht gu Bolmirftebt und

ber Kammergerichts : Uffeffor Dames von Stolp an bas Land : und Stadt-Gericht in Halberstadt versetzt.

Der Rammergerichts = Affeffor Severin ju Borbis ift jum gand = und

Stadt , Richter in Damm ernaunt.

Die Ernennung des Oberlandesgerichts Uffessors Gericke zum Justizcoms missar bei dem gand = und Stadt . Gerichte zu Osterwied und zum Notar im Departement des Oberlandesgerichts in Halberstadt ist zurückgenommen.

Der Auscultator Diffe ist an bas Oberlandesgericht zu Raumburg und

ber Aufcultator Rofe an bas Rammergericht verfest.

Die Rechtscandloaten Gustav Ludwig Bertog, Friedrich Carl Heinrich von der Goly, Carl Hermann Lonhoff und Hermann August Leopold Opis

find zu Auscultatoren angenommen.

Bu der erledigten evangelischen Diaconatstelle in Thamsbruck, Dioces Langensalza, ist der bisherige Predigtamts Candidat Carl Friedrich August Landsmann aus Großengottern berufen und von Seiten des Konigl. Consistoriums für die Provinz Sachsen bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Pfaristelle zu Beroldishausen, Dioces Scebach, ist ber bisherige Predigtamte Candidat August Theodor Bacharias be-

rufen und Seitens ber Rirchen : Behorde bestätigt worben.

Bu ber erledigten evangelischen Diaconatstelle an der St. Johannis-Rirche in Ellrich, Dioces Nordhausen, ist der bisherige Predigtamts = Candidat Franz -August Lincke berufen und von Seiten der Kirchenbehorde bestätigt worden.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle zu Plopig, Ephorie Tessen, ist dem bisherigen Gymnasiallehrer und Hulfsprediger in Stendal, Dr. Ernst Ludwig Friedrich Wilhelm Klee, verlichen worden.

Der Schullehrer Carl Theobor Schloffer, bisher zu Blankenberg, ist als Lehrer und Organist in der evangelischen Gemeinde Albrechts, Kreises Schleus singen, angestellt worden.

Der provisorische Lehrer Johann Carl August Geitner ift als Schullehrer, Rufter, Kantor und Organist der evangelischen Gemeinde zu Liebengrun. Kreises

Biegenrud, angestellt worben.

Der Schullehrer und Organist zu Goldlauter, Friedrich Schütze, ist als britter Lehrer an der evangelischen Schule zu Bennshausen, im Kreise Schleusingen, angestellt worden.

Bermischte Radrichten.

Dem Uhrmacher Schade zu Breslau ist unter dem 27sten September 1847 Nro. 315. ein Patent

auf eine burch Beichnung und Befchreibung erlauterte, ruhenbe Bemmung lung.

für Chronometer, welche als neu und eigenthümlich erkannt ist, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußisschen Staats ertheilt worden.

Dem Orgelbauer H. Loos zu Siegen ift unter bem 27sten September 1847 Nro. 316. ein Patent

auf eine burch Mobell und Beschreibung erläuterte Kuppelung zweier Orgels Manuale, soweit sie als neu und eigenthümlich erachtet ist, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußisschen Staates ertheilt worden.

Dem lederfabrikanten Hellmann zu Nedar- Steinach ist unter bem 27sten Nro. 847. September 1847 ein Patent

auf eine fur neu und eigenthumlich erachtete, burch Beschreibung nachges wiesene Behandlung ber zu gerbenden Saute in den Gruben, auf zwolf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur den Umfang bes preußis

fchen Staates ertheilt worben.

Dem Lieutenant in ber britten Artillerie Brigade Werner Siemens zu Nro. 348. Berlin ist unter dem 7ten October 1847 ein Patent Derselbe nach ber nach ber nach

auf einen elektro-magnetischen Telegraphen, insoweit berselbe nach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtet worben ist, und ohne Jemand in Anwendung bekannter Theile zu beschränken,
auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang des preußisschen Staates ertheilt worden.

- myh

Rach weisung

Nro 349. der Preise des Getreides, des Heues, des Strohes und der Lebensmittel in den Haupt = Marktplagen des Ersurter Regierungs = Bezirks für den Monat September 1847.

| | Preuß. | Haupt = Marttplåge. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|-------|-------------------------------------|---------------------------|-----|----------------------------|---------------------------------|---|
| Gegenstånde. | | Erfurt.
Thie.fgr. pf. | | 1 | Mühle
hausen.
Æhtr.fgr. pf. | | | Nordhaus
fen.
Thir.fge. pf. | | | Langens
falza.
Thir.fgr.pf. | | | Schlensin:
gen.
Thir.fgr. pf. | | | schnitt. | | |
| Weihen
Noggen
Gerfle
Hafer
Erbfen
Linfen | Gdyeff(). | 3
2
1
-
2
3
2 | 27
22
10 | 7
5
3
11
9
6 | 2 1 2 2 1 | 28
3
14
24
18
16
26 | 3
4
9
6
— | 2
2
1
2
2
1 | 21
20
20
26
3
10
27 | 4
3
10
2
9
- | 2 2 . 1 - 2 2 3 | 29
4
19
23
4
15
22 | 7 - | 2 2 1 - | 26
11
25
26
— | 9 4 | 2 2 1 2 2 2 | 28
6
21
24
13
23 | |
| Rarroffeln .
Hirfe
Nindfleifd .
Ralbfleifd .
Hanmelfleifd
Schweinefleifd | Pfund. | 1111 | 20
2
3
2
2
6 | 6 4 9 | | 16
2
4
2
2
4 | 1
6
-
6
6 | 1 ! ! ! | 20
2
4
2
3
6 | 286 | 1111 | 2 3 2 3 5 | 8888 | 11111 | -
3
1
3
5 | 96 | | 18
2
3
2
2
5 | 1 |
| Gier | Schock.
Pfund.
Duart.
—
—
Cinr. | -
-
-
-
1 | 19
7
8
1
8
18 | 9 - 2 - 9 | | 16
8
9
1
6 | | | 20
9
9
1
7 | | -
-
-
-
1 | 15
7
9
1
6
9 | 27428 | | 20
7
9
1
6 | | _
_
_
_
_
1 | 18
7
9
1
6 | 1 |
| Stroh . | Short. | 6 | 3 | 6 | - | 23 | 10 | | 15 | | 5 | 15 | | 5 | _ | | 5 | 18 | |

Erfurt, ben Sten October 1847.

Roniglich Preußische Regierung.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

jum 42ften Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 16ten October 1847.

Sicherheits = Polizei.

Lanbesverweifung. Die unten fignalifirten Lanbftreicher:

- 1) bie Dienstmagt Anna Dorothea Gehring aus Dberhellingen, im Berzogthum Sachsen : Meiningen, und
- 2) bie Dienstmagb Barbara Ratharina Ullrich aus Sobleborn, im Churfursteuthum Seffen, find im Monat September b. 3. Bagabonbirens halber von Erfurt aus über bie bieffeitige Lanbes. grenze gebracht und ift benfelben bie Mudfehr in bie Ronigl. Preugifchen Staaten bei Bermeibung aweijabriger Buchthausstrafe unterfagt worben.

Erfurt, ben 4ten October 1847.

Roniglich Breug. Regierung.

Perfond . Defdreibung ber ic. Gebring.

Wornamen: Anna Dorothea, Buname: Gehring, Gewerbe: Diensimagb, Geburtd = und Pohnort: Dberhellingen, Meligion: evangelisch, Alter: 18 Jahr, Große: 4 Buß 9 Boll, Saare: braun, Stirn: bebeckt, Augenbraunen: braun, Augen: grau, Rafe und Mund: gewöhnlich, Babne: schabhaft, Rinn: etwas fpig, Gesichtsbilbung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Besialt: flein, Sprache: banrischer Dialect.

Berfond=Befdreibung ber ic. Illrich.

Bornamen: Barbara Ratharina, Buname: Ullrich, Gewerbe: Dienstmagb, Geburte und Wohnort: Sohleborn in Kurheffen, Religion: evangelisch, Alter: 26 Jahr, Große: 5 Bug, haare: braun, Stirn: frei, Augenbraunen: fcmarg, Augen: braun, Rafe: fpit, Mund: gewöhnlich, Babne: gut, Rinn: rund, Gefichtebilbung: oval, Gefichtefarbe: gefund, Geftalt und Sprache: gewohnlich.

Stedbrief. Der Schafer Johann Bernhard Rubolph Reil aus Groß : Bargula, welcher fich wegen Diebstahls bei und in Untersuchung befindet, hat fich aus seinem Wohnorte ents fernt

S bestalling

fernt und sein Aufenthalt ift nicht zu ermitteln. Alle Behörden werden ersucht, auf ben nachstehend signalisirten ze. Reil zu achten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an und abliefern zu lassen. Tennstädt, ben Gten October 1847.

Ronigh Preug. Gerichte Rommiffion.

Signalement.

Der Johann Bernhard Rudolph Reil ist zu Großvargula, Kreis Langensalza, geboren, bas selbst wohnhaft, evangelischer Religion, ernährt sich als Schaaffnecht, 33 Jahr alt, hat 5 Fuß 4 Boll, bloude Haare, eine gewöhnliche Stirn, bloude Augenbraunen, blaue Augen, eine stumpse Nase, einen gewöhnlichen Mund, vollständige Zähne, einen röthlichen Backenbart, ein rundes Kinn, eine gesunde Gesichtsfarbe, runde und volle Gesichtsbildung, ist untersehter Statur, hat eine gerade Haltung und spricht den thüring'schen Dialest der deutschen Sprache. Besondere Kennzeichen sind nicht bekannt. Seine muthmaßliche Kleidung besieht in einer blauen Tuchjacke oder einem derzseichen Nocke, ledernen Hosen und steisen Stiefeln.

(711.) Diebstahl. In der Nacht vom Sten zum Oten biefes Monate sind bem Muhlenbesitzer Ferdinand Roth zu Schallenburg aus seiner Wohnung folgende Gegenstände mittels Einbruche entwendet worben:

I. an baarem Belbe:"

- 1) 50 Thir. preuß. Ztel Stude in ringr Molle, 2) 50 Thir. Z Stude in 2 Mollen à 25 Thir., 3) 60 Thir. Z Stude in 4 Mollen à 15 Thir., 4) 40 Thir. Z Stude in 4 Rollen à 10 Thir., 3u 1. bis 4. in grauem und blauem Papier verpackt, unversiegelt und mit Bezeichnung des Inhalts; 5) 40 Thir. in z Studen, unverpackt, 6) 40 bis 60 Thir. in verschiedenen unverpacten Munzsorten, darunter ein ganzer Aronenthaler, übrigens zu 2 bis 6. gewöhnlich gange bares, großentheils preußisches Kourant, nebst zwei an der vordern Seite dunkel politten, mit schwarzen Andpsen zum Auszichen versehenen Schiebkästichen eines Schreibsecretairs, worin sich volige Gelder befunden.
 - II. Eine goldene Acpetiruhr mit alterem Werke von gewöhnlicher Große und Dicke ber Spindeluhren, Zifferblatt von Emaille mit arabifchen Ziffern, Zeiger von Gold, die hintere Kapfel mit gepresten freisformigen Verzierungen und oberhalb mit einem kleinen Schilde, in welches ein R. gravirt ist, nebst daran befindlicher goldener Kette und zwei bergleichen Vetschaften und Karniolsteinen ohne Vezeichnung.

III. In und mit einem rothen Rafichen von Stroh geflecht:

1) ein goldner Trauring, glatt gearbeitet, mit ectigem Schilden, und innen mit ben Buchstaben W. L.

- W. L. 2) zwei fiberne Schubschnallen von alter Arbeit, 3) die Salfte eines filbernen Beftels von einem Mantel.
 - IV. An Befleibungefinden und Bafche:
- 1) eine abgetragene Mahe von braun rothem Plasch mit bergleichen Scirm, 2) eine neue hauds mahe von grauem Plasch ohne Schirm, 3) eine schwarzscidene Weste, alt, 4) zwei Paar graue und 2 Paar weiße Mannöstrumpse (Socken), 5) fünf Paar Kinderstrumpse von verschiedenen Farben in grau, roth und weiß, 6) zehn Paar wollene und resp. baumwollene Frauenstrumpse in braun, grau, violett und blau, 7) 3; Ellen Kattun von braunem Grund mit geranktem Muster und blauen Blumchen, 8) ein neues baumwollenes Taschentuch, gelblicher Grund mit farbigen Flachen, 9) zwei neue kattunene Haldtucher, das eine weiß und geblümt, das andere gelb mit rothen Blumen, 10) ein hellblaues Haldtuch von Kattun, 11) drei wollene Kinderztücher, sebes nur auf 2 Seiten mit Franzen, von einem in vier gleiche Stücke geschnittenen schwtzsen, blan mit weißen Kanten, 13) zwei dergleichen hell und dunkelblau, 14) eine zugeschnittene Weibersache von gedruckter blauer Leinwand mit hellblauem Muster nehst zugeschnittenem Kutter von weißer Leinwand, 15) ein Zwillich-Tischtuch von mittler Größe, würstich gewebt, mit rothem Garn in Kreuzstich gezeichnet: L. M. und 16) einige andere Tücher, Strümpse 20., welche sich noch nicht näher bezeichnen lassen.

Wir ersuchen die Behörden und fordern fonst Jedermann auf, zur Entbedung der ents wendeten Gegenstände und der Diebe mitzuwirken, warnen auch zugleich vor dem unvorsichtigen Erswerb des Entwendeten.

Beifenice, ben 10ten October 1847,

Ronigl. Land. und Gtabtgericht.

-131 Va

Bekanntmachungen öffentlicher Beborben.

- (712.) Entreprife. Behufd Sicherstellung | ber Brob. und Fourage Werpstegung der in der Provinz Sachsen garnisonirenden Koniglichen Aruppen auf das Jahr 1848 soll
 - 1) die Lieferung und directe Berabreichung des Brod. und Fourage. Bedarfs in den Städten: Burg, Stendal, Menhaldensleben, Sangerhausen, Herzberg, Naumburg, Delihsch, Nordhausen, Langensalza, Muhlhausen und Duben, ferner die Lieferung des Brodbedarfs in heiligenstadt und Muhlberg und die Lieferung des Fouragebedarfs in Halle,
 - 2) die Acferung des fur die Magazine zu Magdeburg, Afcheroleben, Salberstadt, Duedlinburg, 52 * Gis-

Eisleben, Schonebeck, Miltenberg, Remberg, Schmiedeberg, Vorgau, Muhlberg, Beißensels, Merseburg und Erfurt erforberlichen hafer beu und Stroh Bedarfs im Wege bes Submissiones. Verfahrens in Entreprise gegeben werben.

Die Bedarfsquantitäten für die einzelnen Garnisonen und Magazine gehen aus den speciellen Lieferungs Bedingungen hervor, welche bei den Proviant Aemtern und Magazin Berwaltungen zu Magdeburg, Witteuberg, Torgau, Weißeusels und Ersurt, sowie bei dem Magistrate zu halle und in unser Registratur zur Einsicht des Aublitums bereit liegen. Nur machen wir noch besonders darauf ausmerksam, daß die Lieferungen ad 1. auch getheilt für Brod und Fourage vergeben werden, und daß es in Betress der ad 2. gedachten Lieferungen sur die Magazine den darauf Ressectivenden freigesiellt bleibt, die zu liefernden Artifel, die Duanta und die Ablieserungsfrissen selbst zu bestimmen. Wir sordern daher cautionosähige und sonst qualisieirte Unternehmer auf, ihre schristlichen, auf die oben erwähnten Lieferungen sich beziehenden Offerten, welche als solche auf der Abresse bezeichnet sein müssen, dergestalt einzureichen, daß die Erdsfrung derselben in dem hierzur auf den Zosien Der tober er. Bormittags 9 Uhr in unserm Geschästelloeale anderaumten Termine stattsinden kann. Später eingehende Anerbietungen sinden keine Berücksichtigung. Bei angemessenen und billigen Forderungen wird der Zuschlag sofort im Termine ertheilt werden.

Magbeburg, ben 24ften September 1847.

Ronigliche Intenbantur 4ten Armee. Corpe.

(713.) Abgefaßtes Erkenntniß. Da ber Müllergefelle Johann Christian Reumeister zu Erfurt burch bas am 13ten August b. 3. abgefaßte Erkenntniß für einen Berschwender erklart und unter Ruratel geseht worden ist, so wird dieses hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht und Iedermann verwarnt, dem ze. Neumeister keinen Kredit zu ertheilen oder in sonstige Geschäfte, welche auf bessen Bezug haben, sich einzulassen.

Erfurt, ben 3ten September 1847.

Ronigl. Preufifches Land. und Stadtgericht.

(714.) Berkanf eines Wohnhaufes. Das bahier hinterm St. Clisabeth sub Nro. 835. belegene und ben Milben Stiftungen bahier zugehörige Wohnhaus, auf 166 Ahlr. 15 Sgr. abges schäht, soll öffentlich meistbietend verkauft werden und haben wir bazu einen Aermin auf ben 22sten November c. Morgens 10 Uhr

anberaumt, du welchem wie Rauflustige hiermit einladen. Morbhausen, ben Izlen Ottober 1847.

Der Dagiftrat.

noth.

- (715.) Nothwendiger Bertauf. Ronigl. Lands und Stadtgericht zu Muhls hausen, ben 3ten September 1847. Das dem Ackermann heinrich Christoph Fuche zu Windes berg, an dem baselbst unter Nrv. 13. belegenen hause zustehende Miteigenthum, tarirt zu 500 Ahlr., so wie die demselben gehörigen Veldgrundsiude auf basiger Flur, als:
 - 17) & Acter Land vor der Lochwiese, am Pfarrlande und Georg Christoph Weibenbach, taxirt zu 1 Thir.,
 - 24) 1 Ader Land im Wiefenbach, an M. Maria Beeg und ber Gemeinde, tarirt gu 15 Ggr.,
 - 25) 1 Acter Land auf bem Muffel, an Chriftoph Mulverstebt und Geinrich Chriftoph Weidenbach, taxirt zu 5 Thir.,
 - 28) 1 Ader Land an ber Steingelange, neben Christoph Mulverstebt und benselben, taxivt zu 14 Iblr.
 - 20) & Alder 10 Ruthen Land auf ber Sofestatte, an Christoph Mulversiedt, tagirt ju 20 Thir.,
 - 30) 1 Ader Land im Horemarschen Grunde, an Christoph Weibenbach und Christoph Milver-flebt, tarirt zu 60 Able.,
 - 33) & Ader Land über bem Gemeinbelande, neben Seinrich Christoph Fuche und Abolph Pflug, tarirt zu 5 Abir.
 - 34) 3 Acter Land und Wiese, ber Pabsifce genannt, neben Christoph Mulverstebt, taxirt zu 10 Abir.,

Binbeberger Banb.

- 35) J Acker Land flößt aufs Rieth, an Christoph Bortwich und G. Christoph Weibenbach, taxirt du 18 Thr.,
- 39) & Acter Land bei ber Lache am Graben, neben Christoph Weingart beiberseits, taxirt zu 30 Ahlr.,
- 42) & Acker Land am Robe, neben Christoph Malverstebt und Christoph Weibenbach, tarirt zu 24 Ahlr.,

follen auf Antrag eines Glaubigers

am 13ten December b. 3. Wormittage 11 Uhr

im Wirthshause zur Kanne in Winbeberg subhastirt werben.

Die Tare und ber neufte Sppothetenichein fonnen taglich in unferer Regiffratur eingefehen werben.

(716.) Aufforderung. Alle diejenigen, welche auf die bestellte Amtseaution best beim nnterzeichneten Gerichte bisher angestellt gewefenen Gilfsboten August Liuhel aus deffen Dienstver-haltniffen als Bote und Erecutor Anspruche zu haben vermeinen, werden aufgeforbert, solche binnen 6 Wochen und spätestend in bem vor bem Berrn Gerichtsrath Schwarz an hiefiger Gerichtsstelle auf

ben Bien December b. 3. Bormittage 11 Ubr

anberaumten Termine anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalls sie bamit praclubiet und bie Caution bes zc. Lingel felbst aufgelogt werden wirb.

Mublhaufen, ben 24ften September 1847.

Ronigs. Land. und Stabt : Gericht

(717.) Borladung. Nachbem über bad Bermögen bes hiefigen Uhrmachers Gottlieb Gemmel, welches vorzüglich aus der ideellen Halfte eines zu 200 Ahlr. tarirten Gartens, einem Bandvorrathe im Werthe von 573 Ahlr. 10 Sgr., einzelnen Ausständen und einem geringen Mobiliar besteht, ber Concurs eröffnet, werden alle biejenigen, welche an die Concursmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit bergestalt öffentlich vorgelaben, daß sie innerhalb neun Wochen und spätestens in dem au hiesiger Gerichtsstelle, Geschäftszimmer Nrv. 8. vor dem Herrn D. L. G.

ben 15ten Januar 1848 10 life

anberanmten Liquidationstermin entweder in Person oder durch einen mit gesehlicher Bollmacht und Information versehenen Justiz-Commissarius, wovon den am hiesigen Orte Unbefamten die Herren Justizrathe Zugbaum und v. Staff in Borschlag gebracht werden, den Betrag und die Art ihrer Forderungen anzeigen und deren Michtigkeit nachweisen. Bei ihrem Ausbleiben im Termine und bei unterlassener Anmeldung ihrer Ausprüche, haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Concurdmasse präelubirt werden sollen und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweisen gen gegen die übrigen Gläubiger auserlegt werden wird.

Beiligenftatt, ben 20ften Ceptember 1817.

Ronigl. Banb. und Stabtgericht.

- (718.) Rothwendiger Bertauf. Land. und Stadtgericht zu Beiligenftadt, ben 13ten September 1817. Die bem Beinrich Dieterichschen Erben zu Dingelfladt gehörenden Grundfulde, als:
 - a. Ein Einmiethlingehaus Dro. 262. jeht 319. an Georg Krufe und Beinrich Korner, taxirt zu 226 Ihlr. 20 Sgr.,
- b. 1 Acter Lanbes auf bem Uebet an ber Wittwe Dieterich, tarirt gu 8 Thtr., follen in bem auf

ben 20ften Januar f. 3. Bormittage 11 Uhr

vor ber Ronigl. Berichtecommiffion zu Dingelftadt angesehten Termin subhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und hoppothekenschein find in unserer Registratur stets einzusehen.

Alle unbekannten Realpratenbenten werben rudfichtlich bes Felbgrunbstude aufgeboten, sich bei Bermeibung ber Praclusion Patestens in biesem Aermine zu melben.

(719.) Theilungshalber nothwendiger Bertauf. Lands und Stadtgericht in Worbis. Das den Erben bes Gastwirths Carl Gelm gehörige halbe Gerechtigkeitshaus Nro. 61. in Worbis nebst Bubehor, taxirt 2070 Thir. foll auf

ben 18ten December 1847 Bormittage 11 Ubr

an biefiger Gerichteftelle Erbtheilungshalber fubhaftirt werben.

Aare und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit. Worbid, ben 18ten August 1847.

- (720.) Nothwendiger Bertauf. Volgende, ju ber Gerber Stephan Muntichen Consenromaffe von bier gehörigen Realitaten, ale:
 - a. bad Bohnhaus Nro. 134. im IV. Stabtbiffriete bier,
 - b. bas Wohnhans Nro. 99. im IV. Stadtbistricte an ber Babergasse hier, nebst 26 Kuß Länge und 9 Fuß Breite vor bem zum Wohnhause Nro. 98. gehörenden bismembrirten Hosprechte,
 - c. bad Wohnhaus Nro. 182. in ber Drußelsgasse im III. Stabtbistricte hier, Nro. 613. I. Ab-
 - d. 1 von 41 Ader Bafferwiefe an ber Mublwiefe, Nro. 1763. bes Blurbudgs,
 - e. 1 von 51 Ader 10 Grt. Land an ber Bafel, Nro, 798. bes Blurbuche, unb
 - f. eine Gerberwerfstätte am Muhlthore, Nro. 86. bes III. Stadtbiffriets hier, Nro. 513. I. 26. theilung bes hiefigen Blurbuchs,

taxirt a. auf 1180 Ahlr.; b. auf 207 Ahlr. 15 Sgr.; c. auf 325 Ahlr.; d. auf 600 Ahlr.; e. auf 350 Ahlr. und f. auf 550 Ahlr., sollen im Termine

ben Iften December c. Bormittage 11 Uhr

im Geschäftezimmer Nro. 8. bes hiefigen Gerichtsgebaubes offentlich verkauft werben.

Tare und Sypothekenschein kounen taglich im III. Bareau bes Berichts eingesehen werben. Suhl, ben Gten August 1817.

Ronigl. Breug. Lanb. und Stabtgericht.

(721.) Nothwendiger Berkauf, Das in hiefiger Stadt unter Mro, 426. gelegene und ber Marie Mebecka Auch geb. Dachroben gehörige Wohnhaus nebit Bubehör, zufolge ber nebst bem neuesten hypotheken Scheine in ben gewöhnlichen Geschäftsstunden hier einzusehenden Tare, abgeschäht auf 212 Ahlr. 15 Sgr. soll auf

ben Alften Januar 1848 Wormittage 11 uhr

an hiefiger Gerichtofielle an ben Meisibictenben offentlich verkauft werden. Tenustabt, ben 4ten October 1847.

Ronigs. Preug. Gerichte . Commiffion.

(722.) Nothwendiger Berkauf. Herrlich Burnersches Patrimonialgericht über Blankenberg zu Gesell, den 24sten September 1847. Das zu Blankenberg sub Nro. 24. belegene Tripshaus nebst Gartchen des Schuhmachers Johann Christian Stumpf abgeschäft auf 60 Thle., zu Volge der nebst Hypothekenschein in unserer Negistratur einzusehenden Tare soll

am 24sten Ianuar 1848 Bormittage 10 bis Abends 6 Uhr au gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Schloß Blankenberg subhasiirt werden.

Anzeige.

(723.) Berzeichniß ber Borlesungen an ber Königlich mediciuisch echirurgischen Lehr=Anstalt zu Magdeburg im Winter-Semester 1843. Herr Geheimer Regierungs=Nath Dr. Andred wird Dienstag und Donnerstag von 3 — 4 und Sonnabend von 2 — 4 Uhr Unterricht in der Augenheilfunde ertheilen und Montag und Freitag von 10 — 11 Uhr die allgemeine Therapie vortragen.

Handtomic, und Mittwoch von 10 — 11 und Sonnabend von 11 — 12 Uhr die Ofteologie repetiren.

Herr Medicinalrath Dr. Dohlhoff wird Montag und Freitag von 3 bis 4 Uhr, ingleichen Dienstag und Donnerstag von 4 — 5 Uhr die allgemeine und den ersten Theil der speciellen Chirurgie vortragen, und täglich, mit Ausnahme des Sonntags, von 12 — 1 Uhr klinisch-chirurgischen Unterricht ertheilen.

Serr Regimentsarzt Dr. Elsholz wird Dienstag und Donnerstag von 5 — 6 und Sonnabend von 4 — 6 Uhr über die Operationslehre Worlesungen halten.

herr Dr. Faber wird Montag und Donnerstag von 4 — 5 Uhr bie Encyklopadie ber Naturwissenschaften und Dienstag und Freitag von 8 — 9 Uhr die Augenheilfunde repetiren.

herr Prediger Dr. Jentich wird Montag, Dienstag und Donnerstag von 5 — 6 Uhr in ber lateinischen und beutschen Sprache unterrichten.

Herr Medicinal Affessor, Sanitatsrath Dr. Kersien wird täglich, mit Ausnahme bes Sonntags von 11 — 12 Uhr klinischen Unterricht in der Behandlung innerer Krankheiten ertheilen, außerdem Montag und Freitag von 4 — 5 und Mittwoch von 3 — 4 Uhr, den ersten Theil der speciellen Therapie vortragen.

Herr

Hontag und Freitag von 5 — 6 Uhr die Aherapie repetiren.

herr Medicinalrath Midiaelis wird Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 - 9

Ubr bie Encoflopabie ber Maturwiffenichaften lehren.

Her Die gesammte Anatomie, Mittwoch und Sounabend von 3 — 4 Uhr Ditcologie und Montag, Dienstag und Freitag von 3 — 4 Uhr die Physiologie vortragen.

Herr Medicinal Affessor Barges wird Dienstag, Mittwoch und Freitag, Morgens von 7 — 8 Uhr die Chirurgie und Montag und Donnerstag, Morgens von 7 — 8 Uhr die Operas tionslehre repetiren.

Unter Leitung bes herrn Medicinalrathes Dr. Schulfe und bes herrn Prosectors Dr. Beulke finden täglich, mit Ausnahme bes Sonntags von 9 — 12 Uhr Seeirubungen auf bem anatomischen

Theater flatt.

Bei der höheren Orts beabsichtigten Auflösung sammtlicher medicinisch chirurgischer Lehranstalten wird auch die hiesige voraussichtlich nach 2 Jahren geschlossen werden. Es können daher
folche Böglinge, welche sich noch nicht anderweit Renntnisse in der Chirurgie und Medicin erworben
haben, welche mithin zu ihrer vollständigen Ausbildung eines Studiums von 3 Jahren bedürsen
würden, nicht mehr aufgenommen werden, wogegen außerordentlichen Zuhörern der Zutritt sernerhin offen sieht. Zur Theilnahme an den Vorlesungen des bevorstehenden Winter Semesters, welche
mit dem Isten November d. Is. ihren Aufang nehmen, haben sich neu eintretende Zuhörer in den
letzen Tagen dieses Monats bei dem Director der Austalt, Geheimen Regierungs Rath Dr. Andrea
persönlich zu melden.

(721.)

Die Prämten - Unleibe

bes

Großherzoglich Badischen Staates

uber eine Summe von Bierzehn Millionen Gulben

aufgenommen zur Erbauung der Eisenbahnen, ist vertheilt in 400,000 Driginal 200se jedes d The. 20 Pr. Ct. und wird aus den Einfünsten wieder getilgt. — Die Tilgung ges schieht mittelst Prämien Werloofungen, welche aus obigem Capital, Zinsen und Zinses zinsen bestehend, zusammen 30 Millionen 261,495 Gulden betragen und in nachsolgende einzelne Prämien oder Gewinne vertheilt sind, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5,000, 2mal 4,900, 58mal 4,000, 366mal 2,000, 1914mal 1,000, 1770mal 250 u. s. w.

58

Der geringste Gewinn, ben jedes Lovs, wenn es jeht gezogen wird, erhalten muß, ist 24 Ahlr. Br. Ct. und dieser geringste Gewinn fleigert sich bei den spätern Ziehungen bis auf 36 Ahlr. preuß. Cour.

per Die bevorstehende nächste Berloofung findet am 50. November 1847 statt.

Hierzu find Original-Loofe jederzeit billigst burch bas unterzeichnete Sandlungshaus zu beziehen; wer aber beabsichtigt, Loofe von und zu taufen und sie nach ber Biehung wieder an und zurückzuverkaufen, braucht nur Thir. 1 Br. Ct. Daraufgeld an und einzusenden; desgleichen für vier Ziehungen Thir. 31 Pr. Ct.

Blan und Auskunft werben von und gratis ertheilt, konnen auch bei ber loblichen Erpe-

Auch wünschen wir noch in einigen Gegenden achtbare und folide Männer mit dem Verkauf zu beauftragen; wer bazu geneigt ift, beliebe und sein Anerbieten schristlich zu machen.

J. Machmann & Sohne, Banquiere in Maing am Rhein.

Amtsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 43.

Erfurt, ben 23ften October 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 12ten b. M. ausgegebene 37fte Stud ber Gefeifammlung Nro. 350. enthält unter

Dro. 2890. bas Allerbodifte Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Stolper Rreidobligationen zum Betrage von 120,000 Thir.; vom 18ten Auguft 1847.

Mro. 2891. Die Allerhochste Rabinetdorder vom Sten October 1847, betreffend bie Berjehung bes Generals ber Infanterie und Gouverneurs von Berlin, Freiherrn von Muffling, in ben Rubestand, unter Entbindung beffelben von ber Function als Prafibent bes Staatsrathe, mit bem Character ais General. Felbmarichall; imgleichen bie Ernennung bed Staatsministere von Saviand zum Prafibenten bed Staats. rathe, unter Beibehalt feiner bieberigen Stellung.

Mro. 2892, bic Allerhochfte Rabinetdorber vom 7ten Detober 1817, betreffend bie Entbindung bes Staate und Rriegeministere, Generale ber Infanterie, von Bopen, von ben Beschäften bes Rriegsministeriums und beffen Ernennung zum Generale Felbmarfchall und Gouverneur bes Berfmer Invalitenhauses; imgleichen Die Eruennung bes Beneral Dieutenants von Robr aum Staatd: und Kriegeminifter.

Erfurt, ben 19ten October 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Nachstehenbe Berordnungen vom 23sten December 1844 und 12ten Sep-Nro. 351. tember d. 3., die erleichterte Legitimatione = Bubrung in ben burch Gifenbahnen verbundenen Koniglichen preußischen und benachbarten beutschen Staaten betreffend, Legitimati= onefilbruna werden hierdurch mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß in in ben burch unserem

Erleichterte

Roniglich preußischen und benach. barten beutfchen Staas ten.

Gifenbahnen unferem Regierungsbezirte zur Beit nur bie Landratheamter zu Langenfalza, Dubl. verbundenen haufen, Rordhaufen, Beiligenftabt, Borbis, Beigenfee, Schleufingen und Biegens rud sowie ber hiefige Magistrat von une mit ber Ertheilung von Ausgangsvaffen beauftragt find.

Erfurt, ben 11ten Oftober 1847.

Um die Schwierigkeiten zu entfernen, welche aus ben beftebenben Borichriften bes Daß. Ebitte vom 22sten Juni 1817, hinsichtlich ber Legitimationes fuhrung, ben auf ben Gifenbahnen aus bem Inlande ins benachbarte Musland, ober umgekehrt, ben aus ben Nachbarstaaten ins Inland Reisenden erwachsen mußten, haben fich bie Koniglich Gachfische und Roniglich Sannoversche, Die Bergoglich Sachsen : Altenburgische, Die Bergoglich Braunschweigische und Die Bergoglich Anhaltinischen Regierungen mit bem Dieffeitigen Gouvernement über gewiffe Erleichterungen vereinbart, welche ben Lanbes : Unterthanen bei ihren Reifen. auf ben in ben Staatsgebieten ber gebachten Regierungen gur Beit vollenbeten Gifenbahnen, gegenfeitig in Beziehung auf Die erforderlichen Reife = Legitimatio: nen gewährt merben follen, und wird baruber, unter Muerhochfter Benehmigung Gr. Majestat bes Ronigs, Folgenbes bekannt gemacht:

S. 1. Die Einwohner bes in S. 2. naber bezeichneten Bahn - Rayons, welche nach ben S. 3. folgenden Bestimmungen gur Fuhrung von Dag Rarten berechtigt find, werben von ber Berpflichtung entbunden, fich bei ihren Reifen in bie S. 2. gebachten ganbestheile mit Musgange Paffen verfehen zu muffen. Chenso vertritt fur die Einwohner ber im S. 2. gedachten ganbestheile ber Rach. barftaaten, unter benfelben Boraussehungen, die Pagtarte bie Stelle bes fonft

erforderlichen Gingangs . Paffes. -

S. 2. Der Bahnrayon, innerhalb beffen bie porgebachten Ausnahme-Bestimmungen gur Unwendung tommen, umfaßt:

1) innerhalb der Preußischen Monarchie Die Proving Brandenburg, Die Proving Schlesien, und Die Regierungs : Begirte Stettin, Magbeburg und Merseburg;

- 2) innerhalb des Konigreichs Sannover bie Landbrofteien Sannover, Luneburg, Bildesheim, mit der Universitatestadt Gottingen, und bie Berg = Sauptmannschaft Clausthal;
- 3) bas gefammte Ronigreich Cachfen;

4) bas Bergogthum Braunschweig;

5) bas Bergogthum Sachfen = Altenburg unb

6) bie Berjogthumer Anhalt - Cothen, Anhalt - Deffau und Anhalt - Bernburg-

S. 3. Die den Polizeibehörden als vollkommen sicher und zuverläsig bekannten Einwohner des Bahnrapons, erhalten kunftig für ihre Reisen innerhalb des Bahnrapons, auch wenn sie sich der Eisenbahnen zu denselben nicht bedienen, statt der Passe. Karten.

Als vollkommen zuverlässig gelten ben Polizeibehorben, in dieser Beziehung, alle biejenigen selbstständigen Personen, welche innerhalb des Bahnrayons ihren

orbentlichen, festen Bobnfit haben.

Auf Die Etheilung von Pag-Rarten haben Diejenigen Personen keinen Anspruch, welche

1) nach den bestehenden Besetzen auch bei ben Reisen im Inlande paspflichtig find, wie Bewerbegehilfen, Sandwertsgesellen und bergl.;

2) ber Rlaffe ber Dienstboten ober Arbeitsuchenben angehoren, ober

3) aus irgend einem Grunde besonderer polizeilicher Aufsicht unterworfen find.

S. 4. Rinder und Chefrauen, welche mit ihren Eltern und Chegatten, und Dienstboten, welche mit ihren Berrschaften reisen, werden durch die Pass

Rarten ber letteren legitimirt.

Unselbstständige Familienglieder erhalten nur, wenn sie das 18te Lebens. jahr bereits zurückgelegt haben und nur auf den Antrag des Familien . Hauptes oder Bormundes, Handlungs Commis nur auf den Antrag ihres Prinzipals. Studirende nur auf Grund eines Attestes der Regierungs Bevollmächtigten, Paß-Karten.

Die Ertheilung ber Paß. Karten an Ofsiziere bes stehenben Heeres ober ber Candwehrstämme, bleibt von Nachweisung ber Genehmigung des Militair-Borgesetzen, die Paß. Karten-Ertheilung an Subaltern-Beamte von der Genehmigung der unmittelbar vorgesetzten Dienstbehorde abhängig.

- S. 5. Die Paß Karten, welche für alle im §. 2. gedachten Landestheile nach einem übereinstimmenden Formulare ausgestellt werden, sind für die Dauer des Kalenderjahres giltig. Sie werden von benjenigen Polizeibehörden ertheilt, denen die Befugniß, Ausgangs Passe zu ertheilen, zuständig ist. Der Preis der Paß Karten beträgt fünf Silbergroschen, Expeditions und Stempelsgebühren werden dafür nicht entrichtet.
- S. 6. Bur Nachweisung seiner Legitimation ist während der Reisen auf der Bahn und innerhalb des S. 2. gedachten Rayons ein Jeder verpflichtet. Wermag er nicht, dieselbe auf Aufforderung der Polizeibeamten durch Paß-Karte, Paß oder auf sonst genügende Weise zu führen, so bleibt er von der Weiterreise 48*

ausgeschlossen, und hat zu gewärtigen, daß wegen seiner Zurückweisung, je nach ben Umständen des Falles, auf Grund der bestehenden Borschriften wegen der

ohne Legitimation betroffenen Reisenden verfügt wird. -

S. 7. Wer die Paß = Karte verfälscht, oder eine verfälschte zu seiner Legitimation produzirt, oder die ihm ertheilte Paß = Karte einem Andern zum Gestrauch als Legitimationsmittel überläßt, hat, wenn nicht ein damit beabsichtigtes, oder in Verbindung stehendes Verbrechen kriminelle Vestrasung nach sicht, jedenfalls eine polizeiliche Gelbstrase bis zu 25 Thalern, oder eine Gefängnißstrase bis zu 14 Tagen zu gewärtigen. —

Berlin, ben 23ften December 1844.

Der Minister bes Innern. (gez.) von Arnim.

Borstehende Berordnung vom 23sten December 1844, die erleichterte Legistimationösührung in den durch Eisenbahnen verbundenen Königlich Preußischen und benachbarten deutschen Staaten betreffend, wird hierdurch auf den Regierungszbezirk Ersurt mit dem Bemerken ausgedehnt, daß der im §. 2. derselben bezeichznete Bahn=Rayon, in Folge der inzwischen mit den betreffenden Staats=Regierungen getroffenen Vereindarungen nunmehr auch:

1) bas Großherzogthum Sachsen - Weimar - Gifenach,

2) bas Bergogthum Cachfen Roburg = Gotha, und

3) die Fürstenthumer Reuß, alterer und jungerer Linie, umfaßt.

Berlin, ben 12ten September 1847.

Der Minister bes Innern. Im Auftrage. Mathis.

Nro. 352. Die Zahl ber Post. Inspections : Bezirke in den bstlichen Provinzen der Amtsbezirk Monarchie ist kurzlich von funf auf sieben erhöht worden und hat in Folge dessen Bost Bost. Inspectionsbezirke stattgefunden. spections zu Der hiesige Regierungsbezirk fallt auch kunftig in den 7ten Post. Inspectionsbezirk, welcher nunmehr folgende Postanstalten umsaßt:

a. Poftamter.

Potsbam, Brandenburg, Genthin, Burg, Magbeburg (Dber = Postamt), Neuhalbensleben, Halberstadt, Bernigerode, Duedlinburg, Aschersleben, Calbe a. d. S., Bern= Bernburg, Cothen, Dessau, Berbst, Coswig, Wittenberg, Juterbogt, Herzberg, Torgau, Eilenburg, Delissch, Halle a. S. (Ober. Postamt), Querfurt, Merseburg, Weißenfels, Naumburg, Zeit, Suhl, Ersurt, Artern, Eisleben, Frankenhausen, Sondershausen, Kordhausen, Heiligenstadt, Muhlhausen, Langensalza.

b. Postvermaltungen. Oschersleben, Bitterfeld, Treuenbriegen, Schleusingen, Sangerhausen.

c. Posterpeditionen und Brieffammlungen. Die ben sub a. aufgeführten Postamtern untergeordneten Posterpeditionen und Briefsammlungen.

Muf Beranlaffung bes herrn General = Postmeifters wird bies hierburch

gur offentlichen Renntniß gebracht.

Erfurt, ben 10ten October 1847.

Mit Bezugnahme auf die im 26sten Stucke des diesjährigen Umtsblattes Nro. 353. unter Nro. 227. abgedruckte Bekanntmachung vom 17ten Juni d. I. machen Flachsbaus wir das landwirthschaftliche Publikum wiederholt auf die von dem Herrn Ortse schule zu fchulzen Gießler zu Trochtelborn, im hiesigen Kreise, im Monat August d. I. Trochtelborn. erdsfinete Flachsbauschule aufmerksam, indem wir zugleich sämmtliche Ortsbehörden 4525. A. 3. unseres Berwaltungsbezirks veranlassen, die obenerwähnte Bekanntmachung in ihren Gemeinden nochmals zu veröffentlichen und in angemessener Weise dazu mitzuwirzken, daß von der, durch die Flachsbauschule dargebotenen Gelegenheit, ein besseres Berfahren der Flachszucht und Flachsbereitung zu erlernen, baldigst Gebrauch gemacht werde.

Erfurt, ben 9ten October 1847.

In Folge bestandener vorschriftsmäßigen Prusung sind folgende katholische Nro. 351.
Schullehrer = Seminaristen:

1) Ernft Diechoff aus Balberftabt,

2) Frang Fiedler aus Beiligenstadt,

3) Karl Frohne aus Beiligenstadt, 4) Alanus Beffe aus Beberftedt,

5) August Schmerbauch aus Erfurt,

6) Ignaz Teichmann aus Vollenborn,

7) Theodor Bolff aus Sadmersleben und

8) der evangelische Schullehrer = Seminarist Johannes Rühling aus Fretterobe für wählbar zu Lehrerstellen an Land = und niederen Stadtschulen, der unter 1. genannte

Wählbar= feite Erfla= rung von fatholijchen

Elementar= Schulanites

Canbibaten.

7987. A. 2.

a sectation of

genannte jeboch nur in fo fern, als zu ben amtlichen Obliegenheiten einer folchen Stelle bas Orgelspiel nicht erforderlich ift, erklart und in die Bahl ber katholifchen refp. evangelischen Elementar. Schulamte. Canbibaten aufgenommen worben. Erfurt, ben 6ten October 1847.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 355.

Der Domainenrath Ziebarth in Beiligenstadt ist an Stelle bes in ben Rubestand versetten Rreis : Steuer . Einnehmers Bode jum Rendanten ber bortign Rreis. Raffe ernannt worben.

Der Orteschulze Christoph Schmidt zu Großwelsbach, im Kreise Langen falza, ift zum Kreis = Tarator ernannt und in Diefer Eigenschaft verpflichtet worden

Die erledigte evangelische Oberpfarrftelle in Gubl ift bem bisherigen Paftet an ber 3mangs = Arbeits = Anstalt in Groß = Salze, August Robert Finbeis, per lieben morben.

Der bisherige tatholische Schullehrer zu Melchendorf, Johann Gottfried Rropp, ift ale Schullehrer, Rirchner und Organist ju Bochheim, im Rreife

Erfurt, angestellt worden.

Die tatholische Schullehrer., Rufter - und Organistenstelle zu Melchenborf, im Rreise Erfurt, ift bem bisherigen Glementarlehrer an der St. Ricolai = Anaben=

fcule ju Erfurt; Christian Arand, verliehen worden.

Die tatholische erfte Lehrer. Rufter. und Organistenstelle gu Supfledt, im Rreife Borbis, ift bem bisberigen Schullehrer gu Steinbach, Joseph Sterner, verlieben worben.

Bermifchte Radrichten.

Dem Secretair Rarl Bauer in Berlin ift unter bem 30ften September Nro. 356. Patentertheis 1847 ein Ginführunge = Patent

auf eine burch Zeichnung und Beschreibung erlauterte Conftruction von Bagenrabern, welche in ihrer gangen Busammensetzung als neu und eigenthimlich anertannt ift,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang bes preufi fchen Staates ertheilt worben.

(Bierbei ein offentlicher Angeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 43sten Stück

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 23fien Detober 1847.

Sicherheits = Polizei.

(725.) Steckbrief. Der ehemalige Schmidt Carl Bogener aus hiefiger Stadt, von mittler Statur und Große, eirea 55 Jahre alt, mit blonden Haaren, runder Stirn, braunen Augenbraunen, grauen Augen, mittlern Nase und Munde, rundem Kinn, rundem Gesicht und blasser Gesichtsfarbe, ist aus der hiesigen Arbeits Austalt entwichen und man hat ihn bis jeht noch nicht wieder habhaft werden können.

Wir ersuchen baher alle und jede Polizenbehorben ergebenst, auf biesen herumtreiber zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle an und abliefern zu lassen.

Mordhaufen, ben 4ten Detober 1847.

Der Magiftrat.

(726.) Steckbrief. Der hier unten naher signalisirte Ignah Mummeden aus Weißenborn ift am 12ten October c. n. bei Beschaftigung außerhalb ber hiesigen Bwangs Arbeite Anstalt entewichen und werden alle Civil und Militairbehörden dienstergebenst ersucht, auf den ze. Mummeden vigiliren, ihn im Betretungsfalle arretiren und der gedachten Anstalt wieder zusühren lassen zu wollen. Worbis, den 12ten Oftober 1847.

Die Inspection ber Bwangs : Arbeits : Anftalt.

Berfond : Befdreibung.

Weißenborn, Religion: katholisch, Alter: 35 Jahre, Größe: 5 Kuß I Boll, Haare: bunkelbraun, Stirn: frei, Augenbraumen: bunkelblond, Angen: gran, Nase und Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, Kinn: rund, Gesichtsbildung: länglich, Gesichtsfarbe: blaß, Gestalt: mittler, Sprache: beutsch, besond bere Kennzeichen: eine Narbe vor ber Stirn.

Betleibung.

1) eine bunkelgraue Beiberwauds 3acte mit einem weißen Streifen auf bem linken Arme 54 Nrv.

Mro. 61., 2) eine bunkelgraue Beiberwandshofe mit Mro. 61., 3) ein leinen Hemb Mro. 61., 4) ein Baar weiße wollene Strumpfe Mro. 61., 5) eine graue Auchmutge ohne Schirm, 6) ein Paar Holzpantoffeln.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(727.) Mothwendiger Berkauf. Oberlandes : Gericht zu halberstadt. Das zu Steinse in ber Grafschaft Hohenstein, im landrathlichen Kreise Mordhausen belegene, im Hoppothes kenbuche bes hiesigen Oberlandes : Gerichts Tom. I. pag. 173. seq. eingetragene Allodial Mittergut des Occonomen Karl Schulze und das demselben ebenfalls gehörige zu Steinsee belegene, dem Ersteren seit länger als 30 Jahren zugeschlagene, Tom. I. 197. u. s. des gedachten Hoppothesens buchs eingetragene schriftsässige, vormals Glaubrechtsiche Gut, beide zu Volge der nebst den Hoppothessenschweinen und den Kausbedingungen in der Registratur einzusehenden Kare nach Abzug der Lasten und Abzug der Lasten und Abzug den abgeschäht auf 17,248 Ahle. 16 Sgr. 3 Bs. sollen mit Ausnahme des im Garten bestindlichen Grabes des Amtmanns Theilsuhl und des, zwei Fuß um dasselbe belegenen Naumes, woran sich die Vorbesiber das Eigenthum vorbehalten haben, in dem

am 16ten Marg 1848 Bormittage 9 11fr

vor bem Oberlandes - Berichts - Affessor Rabell an ordentlicher Gerichtsstelle anslehenben Termine subhassirt werden.

Die bem Namen und Aufenthalte nach unbefannten Gläubiger in Betreff ber sub Rubr. III. Nro. 5. resp. 4. auf beibe Guter aus bem Raufeontracte vom 5ten Juni 1821 eingetragenen 13,000 Thir. Gold ruckfländigen Kaufgelber, und ber, auf das zuerst genannte Gut sub Rubr. III. Nro. 8. eingetragenen Seitens bes Besithers von der Frau Landcommissär Fimmel geb. Hering ersborgten 800 Thir. Courant und 400 Thir. Gold, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Salberstadt, ben 10ten August 1847.

Ronigh Oberlandes. Gericht. Erfter Senat.

(728.) Ebictalcitation. Der in imbekannter Abwesenheit lebende Bider Caspar Luhn and Evblenz als Erbe seiner verstorbenen Chefrau Louise Friederike geborne Silligmuller früher Wittine des Iohann Instud Eimer wird aufgesordert, seine Ansprüche auf das dahier in der kleinen Aurggasse unter Nro. 116. belegene, noch zur Zeit für den am 22sten August 1822 dahier versstorbenen Handarbeiter Iohann Abam Cimer und bessen noch lebende Wittine Marie Clisabeth gesborne Mosebach im Sypothekenbuche eingetragene aber gegenwärtig im eigenthümlichen Besithe der Shelente Bottcher Peter Hilbebrandt und Eva Clisabeth geborne Wolf besudig, spätestens in dem auf

- Condi

ben Sten Januar 1848 Bormittage 11 Uhr

vor Herrn Gerichte : Rath Schwarz an hiefiger Gerichtsfielle auberaumten Termine anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalls er mit seinen Ansprüchen gegen den Antrag der Hildebrandschen Chelente auf Berichtigung des Besichtitels präeludirt und ihm ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Mublhausen , den Sten Oftober 1847.

Ronigliches Land. und Stabtgericht. Die Deputation für Prozeffe.

(729.) Mothwendiger Berkauf. Konigliches Lande und Stadtgericht zu Muhlhaufen, den Sten October 1847. Das hier in der Bruckenftraße Mrv. 891. belegene Bohn-haus bes Fabrifant Theodor Gottfried Martin, taxirt zu 4160 Thlr., foll in dem auf

ben 11ten Januar 1848 Bormittage 11 Uhr

an Gerichtsflelle auberaumten Termine fubhafirt werben.

Die Sare und der neufte Sypothekenschein liegen in unferer Registratur zur Ginficht offen.

(730.) Berkauf von Grundstuden. Die bem Ronigl. Fistus als herrenloses Gut aus bem Nachlasse ber hieselbst verstorbenen Katharine Große zugefallenen Grundstude in der hiessigen und der Westhäuser Flur zusammen 471 Ader Veldland und 2 Acker Wiesen sollen öffentlich au ben Meistbietenden verlauft werden.

Biergu ift ein Bietungstermin auf

Donnerstag ben 4ten November b. 3. Bormittage 10 Uhr

im Lingeschen Gasthause vor bem Casseler Thore angesett, zu welchem Kauflustige hiermit einges taben werden.

Das Berzeichniß ber Grunbflude und bie Berkaufsbedingungen konnen schon jest in bem Geschäftslokale ber Ronigs. Kreis Raffe eingesehen werben.

Beiligenstabt, ben 12ten Oftober 1817.

Im Auftrage ber Ronigl. Regierung gu Erfurt. Der Domainen = Rath Biebarth.

- (731.) Nothwendiger Berkauf. Das bem Jakob Heinrich Reller in Eberishausen gehörige, sub Nro. 16. daselbst belegene Wohnhaus nebst & Ader Robland, 88 Thir. tarirt, und folgende ber Chefrau Reller, Ratharine Marie geborne May gehörige, in dortiger Flur belegenen Grundstilde:
 - a) I. 15. Die Halfte von einem Gartlein hinter Sebastian Rurschners Saufe (3 Ader) 8 Ahlr. tarirt, und
- b) 114. Die Galfte von & Acter Wiese (? Ar.) unterm Dorfe im Milbach, auf 25 Thir. tarirt, sollen im Termine

ben 19ten Januar 1848 Bormittage 11 Uhr

an Gerichtoftelle Bimmer Dro. 11. offentlich verfauft werben.

Aare und hypothekenscheine konnen taglich im Illten Bureau bed Gerichts eingesehen werben. Suhl, ben Isten September 1847.

Ronigl. Preugifches Land, und Stadtgericht.

- (732.) Nothwendiger Berkauf. Die bem Johannes Auschung jun., Otto's Sohn, und resp. bessen Chefran, Dorothee Margarethe geb. Jung zugehörigen, zu Benshausen und in basiger Blur belegenen Grundflucke:
 - 1) bad Wohnhand Mro. 121. nebit Bubehor, 616 Thir. 2 Ggr. 6 Pf.,
 - 2) & Alder Land (110 Ar.) am Befelberge, Mro. 1595. bes Blurbuchs, 45 Ihlr.,
 - 3) die Salfte von ein Stud Rodwiese im Spinelbad, Mro. 1672. des Blurbuche, 77 Able.,
 - 4) 11 Ader Land am Befelberge unb
- 5) & Acter Land am Sefelberge, Aro. 1609. bed Blurbuche, beibe Grundfinde zusammen 60 Ihlr.,
 - 6) 11 Ader Land am Befelberge, Dro. 1643. bes Flurbuche, 56 Ahlr.,
- 7) 1 Stud Land am Ammerthale ober hefelberge, Mro. 1571. bes Flurbuche, 40 Thir. taxirt, follen im Termine

ben Iften December c. Bormittage 11 Uhr

im Wirthehause zu Benshausen offentlich verfauft werben.

Tare und hypothekenschreine sind täglich im Illten Bureau bes unterzeichneten Gerichts einzuschen.

Suhl, ben Sten August 1847.

Ronigh Preußisches Land. und Stabtgericht.

- (733.) Nothwendiger Bertauf. Land und Stadt Gericht in Borbis. Die bem Bader Ludwig Reim in Borbis gehörigen Grunbfludt, ale:
 - I. bas hierselbst gelegene Wohnhaus in ber langen Strafe nebst Bubehor, tarirt 712 Ihlr.,

II. nachsichende Felbgrundslude:

- Mrv. 1775. 1 Acter Land in ber Biegenbady, zwischen Philipp Glahn und Beinrich Samel, tagirt 70 Abir.,
- Mro. 2772. I Ader Land über bem Rabenthale zwischen Beinrich Schreiber und Friedrich Weddige, tarirt 16 Thir.,
- Mrv. 2324. 1 Ader Land unterm Rottereberge zwischen ber Trift und Ranzleis Inspector Senge, taxirt 70 Ahlr.,

Mro.

- Nrv. 1651. 1 Ader Land im Saufelbe ober hafenwinkel, zwischen henrite Burchardt und Christian Schmidt, tarirt 15 Ahlr.,
- Mro. 3467. 4 Ader Land vorm Oberberge zwischen Beinrich Bringmann und Peter Theele Wittwe, taxirt 9 Thir.,
- Mro. 3140. 1 Ader Freiland hinter ber haart im hohlen Graben zwischen Friedrich Susung und Andreas Wiemuth, tarirt 30 Thir.,

follen

ben 26ften November 1847 Vormittage: 11 Uhr

an hiefiger Gerichtsfielle subhastirt werben. Taxe und hypothefenschein liegen in unserer Registratur zur Ginsicht bereit.

Worbie, ben 18ten Juli 1847.

- (731.) Nothwendiger Berfauf. Lands und Stadtgericht in Borbis. Die bem Johann Georg Freund in Breitenbach gehörigen Grundfude, als:
 - I. bad Berechtigfeitehand Dro. 112. hinter bem Dorfe nebit Bubehor, tarirt 500 Thir.,
 - II. nachfolgenbe Ackerfinde:
 - Mro. 1076. 3 Ader Robeland vor bem Hegeholge an Jakob Beume und Mathias Somener, tarirt 12 Thir.,
 - Dro. 1207. 11 Acter besgleichen bajelbit an fich felbit und Beter Telomann, tarirt 20 Thir.,
 - Mrv. 2682. 3 Acter Wechselwiese im Lipsgrunde am Struthrasen und Balentin Stausenbiel, tarirt 28 Ahle.,
 - Mrv. 1207. 13 Acter Robeland vor bem kleinen Segeholze an fich felbst und Peter Feldmann, tarirt 27 Ahle.,
 - Mro. 2682. 3 Acter Wechselwiese im Lipogrunde am Struthrasen und sich selbst, taxirt 26 Ahlr.,
 - Mro. 2151. 2 Acter Robeland am rothen Berge an Johann Raabe und Stephan Fuhrmeifter, tarirt 50 Thir.,
 - Mrv. 2357. 17 Ader über bem Mublwege an Beume und Pfügenreuter, tarirt 18 Thir.,
 - Mrv. 2841. 21 Acter Land auf bem Bergedhagen hinterm Segeholze an Raabe und Burchardt, tarirt 15 Ihlr.,
 - Mrv. 1861. 1 Ader auf bem Faulenborn an Beiland und Berfemener, tarirt 22 Ahlr.,
 - Mro. 990. 2 Acter am Struthrafen und Chriftoph Sonneborn, tagirt 50 Ahlr.,
 - Dro. 1018. 3 Acter im Biebelohe an Beume und Pfühenreuter, tagirt 10 Thir.,
 - Nro. 358. 3 Acer Robeland beim Birkunger Wege an Johann Beinrich und Joseph Beume, tarirt 23 Abir.,

Mro.

Supposio.

Dro. 357. 3 Alder bafelbft an fich felbft, tarirt 22 Abir.;

Mro. 524. 11 Acter auf bem Breitenhölzer Berge an Gunkel und Werkmeister, tarirt 40 Abir.

Aro. 482. 1 Acter im Rahren an Sunold und Sonneborn, taxirt 28 Ablr.,

Mro. 478. 1 Acker hinter ben Teichhofen an Hunold und Holzborn, taxirt 40 Thte., follen

am 30ffen Rovember 1847 Bormittage 9 Uhr

im Bemeinbehause gu Breitenbach subhafiirt werben.

Sare und Sppothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit.

Muchantlich ber Grundflucke, iber welche bas hypotheken. Volium noch nicht angelegt in werden die unbekannten Real. Pratendenten bei Vermeidung des Ausschlusses mit vorgeladen. Worbis, ben 23sien Juli 1847.

(735.) Nothwendiger Berkauf. Land . und Stabt . Gericht in Borbis Die bem Biegelbrenner Chriftoph Band in Brehme gehörigen Grundflude, als:

I. in Brehme und beffen Telbflur:

- 1) bad Gerechtigfeitehaus Mrv. 22. im Dberdorfe nebft Bubehor, tarirt 400 Abir.,
- 2) folgende Aderfinde:

Mrv. 510. 2 Acker Land auf bem Butterberge an Andreas Eggert und Philipp Schulze, taxirt 105 Thir.,

Dro. 537. 2 Acter auf ber Rraft , ein Anwendel an Chriftoph Boning , tarirt 19 Ahlr. ,

Mro. 548. & Acter baselbst vor ber Biegelhutte an Joseph Benfe und Bertwig, tarirt 5 Thir,

Mrv. 551. 11 Alder bafelbit, tarirt 20 Ablr.,

Mro. 553. 14 Acter eben baselbst, taxirt 17 Thir.,

Dro. 557. & Alder eben bafelbit, taxirt 8 Thir. 15 Ggr.,

Mro. 662. 3 Ader am Nohneberge an Andreas Berndt und Brodrucks Erben, tarirt 30 Ihle., II. in Holunger Flur:

Nrv. 1230. & Alder hinter bem Sonnensieine an heinrich Busse und heinrich Golbhagen, twitt 15 Ahlr. 15 Sgr.,

III. in ber Felbflur von Wehnbe:

Mro. 696. 13 Acker in der Buffenbreite an Gottfried Buffe und Christoph Buffe, sollen am 6ten December 1847 Vormittags 10 Uhr

im Gafibofe ber Wittme Schulze in Brehme fubhaftirt werben.

Tare und Hypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit. Werbis, ben 25sten Iuli 1847.

Chictal.

(736.) Ebietals Citation. Alle bicjenigen, welche an das verloren gegangene Hypothesen Infirmment vom 28sten Dezember 1838 über eine Cantion von 1000 Ahlr. Conrant, welche der Hospital Borsieher Iohann Heinrich Mennes unter Interectson seiner Chefrau Anna Elisabeth, gebornen Schwarz zu Tennstädt, wegen der von dem Ersteren übernommenen Unter Berwaltung des Depots Magazins zu Tennstädt für den Kausmann Hertwig in Mühlhausen besiellt hat, und welche laut anneetirten Hypothekenscheins vom Iten Ianuar 1839 auf das zu Tennstädt unter Mro. 147. in der Herrengasse belegene, jeht dem Weißgerbermeister Karl Lorenz Vergmann und dessen Susanna Barbara geborne Heng zugehörige Wohnhaus uchst Garten in das Hyposthekenbuch eingetragen ist, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand vohr sonstige Briefs Inhaber Amsprücke zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgesordert, dieselben binnen drei Monaten, und späteslens in dem auf

ben 29sten Januar 1848 Vormittage 11 ubr

in unserm Justructions. Zimmer vor bem Herrn Oberlandesgerichts. Affessor Stebefeld anberaumten Acrmine anzumelben, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an diese Vorderung und das darüber sprechende Document präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, das Document auch für ungültig erklärt werden soll. Alls Mandatarien werden die hiesigen Justizkommissarien Bürger und Werner in Vorschlag gebracht.

Langenfalga, ben Dten October 1847.

Ronigs. Land = und Stadtgericht.

(737.) Nothwendiger Berkauf. von Sansteinsches Patrimonial-Gericht zu Wahlhaufen. Das zu Schönhagen sub Nro. 18. zwischen Lucas Döring und ber Gemeinde belegene, and Haus, Hof, Stallung, Garten, Gemeinde-Gerechtigkeit und einer halben Sufe Landes bestehende, auf 202 Ihle. abgeschäfte Gut soll Schulden halber in dem dazu in das Kaufhold'sche Wirthshaus zu Schönhagen

auf ben Sten Januar 1848 Wormittage 11 Uhr

augesetztem Termine öffentlich meifibietend verkauft werden. Tare und hypothekenschein können an jedem Freitage in unserer Registratur eingesehen werden. Die Verkausbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

- (738.) Subhasiations Patent. Folgende bem Maurergesellen George Heinrich Schröter in Miederdorla gehörigen, in ber Aleinwelsbacher Flur gelegenen Grundstude, als:
 - 1) 1 Diertel Land gu 31 Ader an 3 Parzellen, abgeschatt gu 40 Thir.,
 - 2) 3 Miertel Land gu 33 Ader in 6 Parzellen, abgeschäht zu 80 Ahlr.,

3) 1 Biertel Land zu 35 Ader in 9 Parzellen, abgeschäft zu 40 Abir., sollen auf

ben 10ten Gebruar a. f. Bormittage 11 11hr

an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werben. Tare und Sypothekenschien konnen vor bem Termine in unserm Geschäftslokale zu Langensalza eingesehen werben.

Meunheilingen, ben 5ten Oftober 1847.

Berrlich Limpertiches Patrimonial. Gericht.

- (739.) Nothwenbiger Bertauf. Die dem Schuhmacher Chriftian Friedrich Rleins fpehn gehörigen Grundflucke, als:
 - a. ber vierte Theil von bem hier unter Mro. 146. belegenen, auf 880 Thir. abgefchabten Bohnhaufe,
 - b. 3 von } Sternbergerschen hintersiedling und } bes bazu geschlagenen Gartens in hiefiger Flur, abgeschäft auf 10 Thir.,

follen

ben 31sten Januar 1848 Wormittags 11 Uhr

an Berichtsstelle bffentlich meifibietenb verfauft werben.

Sare und Realatteft find bei bem unterzeichneten Gerichte einzuschen.

Alle unbefannte Mealpratendenten haben sich; bei Bermeidung des Ausschlusses, spätestens in biesem Termine zu melben.

Schwarza, ben 16ten October 1847.

Graft. Stollberg = Bernigerbb. Juftig = Umt.

(740.) Subhastation fanzeige. Die, bem Schuhmachermeister Christian Heinrich Singer zu Tannroba gehörige, baselbst belegene, auf 210 Thle. vertsgerichtlich taxirte, aus einem neu erbausten zweistöckigen Wohnhause, einem hansgarten und sonstigem Zubehör bestehende hofrauhe, soll ben 30sten November b. J.

von Bormittage 10 Uhr an im Nathhause zu Tanuroda, nach Maafigabe bes baselbst aushäugenden Subhasiationspatents, an den Meistbietenden diffentlich versteigert werden, was Kaufliebhabern and burch befannt gemacht wird.

Berfa a. b. 3., ben 14ten August 1847.

Großherzogl. Gachf. Jufigamt baf.

(741.) Rothwendiger Verfauf. Bergogl. Sachfen . Coburg . Bothaifches Batrimonialgericht in Bandereleben, ben 10ten September 1847. Das ber Agnefe verebe-

verehelichten Fiedler geb. John in Muhlberg gehörige, bafelbst sub Nro. 271. belegene Wohnhaus nebst Bubehör, abgeschäht zu 209 Ahlr. 11 Sgr. 3 Pf., zufolge ber nebst hypothetenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare, soll am

23ften December 1847 Madmittage 2 Uhr

in ber Gemeindefchente in Muhlberg fubhaftirt werben.

(712.) Angeschter Termin. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß wir zur Bertheis lung ber George Friedrich Burckhardt'schen Nachlaß. Masse an die bekannten Glaubiger berselben einen Termin auf

ben 7ten December c. Bormittage 10 Ubr

in unferm Gefchaftelofale zu Langenfalza angefett haben.

Marolterobe, ben 10ten Ociober 1847.

Ablid Sopffgarteniches Patrimonial. Gericht.

Angeigen.

(743.)

Die Pramien = Anleihe

bes

Großherzoglich Badischen Staates

uber eine Summe von Bierzehn Millionen Gulben

aufgenommen zur Erbauung der Eisenbahnen, ist vertheilt in 400,000 Original Loose jedes & Thir. 20 Pr. Et. und wird aus den Einkünsten wieder getilgt. — Die Tilgung gesschieht mittelst Prämien Berloosungen, welche aus obigem Capital, Zinsen und Zinses zinsen bestehend, zusammen 30 Millionen 261,495 Gulden betragen und in nachfolgende einzelne Prämien oder Gewinne vertheilt sind, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5,000, 2mal 4,000, 58mal 4,000, 366mal 2,000, 1014mal 1,000, 1770mal 250 u. s. w.

Der geringste Gewinn, ben jedes Lovs, wenn es jeht gezogen wirb, erhalten muß, ist 24 Ahr. Br. Ct. und biefer geringste Gewinn fleigert sich bei den spätern Ziehungen bis auf 36 Ahr. preuß. Cour.

Die Bevarstehende nächste Verloofung findet am 30. November 1847 statt.

Bierzu find Driginal. Loofe sederzeit billigft burch bas unterzeichnete Sandlungshaus zu beziehen; wer aber beabsichtigt, Loofe von und zu faufen und sie nach der Biehung wieder an

und

III ILLANDIO III

und zurückzuverkaufen, brancht nur Thir. 1 Pr. Ct. Daraufgeib an und einzusenben; beegleichen fur vier Biehungen Thir. 31 Pr. Ct.

Plan und Ausfunft werden von uns gratis ertheilt, tonnen auch bei ber loblichen Expe-

bition biefes Blattes eingeschen werben.

Auch wünschen wir noch in einigen Gegenden achtbare und folibe Manner mit dem Verkauf zu beauftragen; wer bazu geneigt ist, beliebe uns sein Anerbieten schriftlich zu machen.

J. Nachmann & Söhne, Banquiere in Mainz am Rhein.

(744.) Beachtenswerthe Anzeige. Das unterzeichnete Commissions. Bureau ift in ben Stand geseht, Allen, welche bis spätestens den Sten November d. I. deshalb in fransfirten Briesen bei ihm anfragen (also ein geringes Porto nicht scheuen), ein sehr wortheilhaftes und nicht außer Acht zu lassendes Anerdieten unentgeldlich zu machen.

Bubed, im Detober 1847.

Commiffique = Burcau, Petris Kirchhof Mro. 308.

Amtsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 44.

Erfurt, ben 30ften October 1847.

Nro. 357.

Theilnahme

Merbot ber

Berortnungen und Bekanntmachungen der Regierung. Hoherer Anordnung zu Folge wird das Publikum unter hinweisung auf an ber Ausbie erschienene Berordnung vom Sten Juli d. J. darauf aufmerkfam gemacht, spielung ber daß die von der hamburg - Altonaer Fabrit : Union fowie von der fogenammten Samburg . industriellen Actien. Gesellschaft zu Hamburg angekundigten Ausspielungen zu den Alltonger verbotenen auswärtigen Lotterien gehoren, und jede Betheiligung bei dem Geschäfts-Bertebr berfelben gefetlich verboten und ftrafbar ift.

Erfurt, ben 16ten Oftober 1847.

und ber indu-

firiellen Actiengesellschaft zu Hamburg.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Als Schiedsmanner in bem Kreise Nordhaufen, in ben Städten sowohl, als auf dem platten gande, fur ben Beitraum vom Isten Juli 1847 bis bahin Schiedeman. 1850 find

ner . Wahl.

a late of the late of the

1) der neuerwählte Amtmann Mohring zu Korbhausen, für ben Isten Stadts bezirt baselbst, St. Ricolai . und St. Petri . Rirchengemeinbe,

2) ber neuerwählte Bierbrauereibesiger Reller gu Rordhausen, fur ben Iten Stadtbezirk baselbst, St. Blasii: und Altendorfer : Rirchengemeinde,

3) ber neuerwählte Branntweinfabrifant Friedrich Runge zu Nordhaufen , für ben IIIten Stadtbezirk baselbst, St. Jacobi- und Frauenberger = Kirchengemeinbe,

4) ber neuerwählte Deconom Wilhelm Siefe zu Bleicherobe, fur bie Stadt Bleicherode,

5) der neuerwählte Burgermeister Schaffer zu Benneckenstein, fur die Stadt Benneckenstein,

6) ber neuerwählte Burgermeifter Baumgarten ju Ellrich, fur bie Stadt Ellrich,

7) ber neuerwählte Burgermeifter Benus zu Sachfa, fur bie Stadt Sachfa, 8) der neuerwählte Gutsbesiger Beinrich Sause zu Bulfingerode, für den Iften

Land:

Landbezirt, bestehend aus Sollstebt, Bulfingerobe, Ufcherobe, Rehungen,

Friedricherobe, Dbergebra und Miebergebra,

9) ber wiederermabite Schulze Roch ju Bernrobe, fur ben Ilten Landbegirt, bestehend aus Groß : Berndten, Rlein : Berndten, Friedrichelobra, Groß : Wenben, Klein = Wenden, Sainrobe, Wernrode und Mundjenlohra,

10) ber neuerwählte Butsbesiger Beinrich Ditmann zu Puftleben, für ben IIIten Landbezirk, bestehend aus Pustleben, Glende, Dberdorf, Mitteldorf, Mohra

und Morbach.

11) ber wiedererwählte Friedrich Carl Poletorf zu Bolframehausen, fur ben IVten Landbegirt, bestehend aus Groß= Berther, Rlein= Berther, Rleinfurg. Rurleben, Bolframshaufen und Bollereleben,

12) ber neuerwählte Freigutsbesiter Friedrich Schulze zu Rlein = Bechsungen. fur ben VIten ganbbegirt, bestehend aus Saferungen, Rlein = Wedsfungen, Berreben, Befferobe, Sochstedt, Gungerobe, Immenrobe und Publingen.

13) ber wiederermahlte Schulze Schmidt zu Wofleben, fur den VIIten Land: bezirt, bestehend aus Bofleben, Borningen, Mauderode, Gudersleben, Dber-

fachswerfen, Steinfee, Liebenrobe und Galga,

14) ber neuerwählte Schulze Rubne zu Mackenrobe, fur ben VIIIten gandbegirt, bestehend aus Clettenberg, Fronderobe, Solbady, Schiebungen, Daffenrobe, Limlingerobe, Stockei und Tettenborn,

15) ber wiederermablte Schulze Abam zu Gorge, fur ben IXten Landbeziet.

bestehend aus Corge,

16) ber neuermablte Gutsbesiger Friedrich Schulze gu Groß = Wechsungen, für ben Xten Landbezirk, bestehend aus Groß = Bechsungen, verpflichtet und von uns bestätigt worden, welches hierdurch zur offentlichen Rennt-

niß gebracht wirb.

Salberstadt, ben 12ten October 1847.

Ronigl. Dberlandes = Bericht.

Nro. 359.

Bermischte Nachrichten.

Uebernahme einer Agens fur.

Der Kaufmann 26. Schiff zu Mordhaufen ist als Agent ber Leipziger Brandversicherungs = Bant fur Deutschland bestätigt worben.

Nro. 360. Desgl.

Dem Raufmann Carl Morid ju Borbis ift die Uebernahme einer Unteragentur fur die Feuer = Berficherungs = Gefellichaft Boruffia in Konigeberg i. P. gestattet worben.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 30ften Detober 1847.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(745.) Abgefastes Erkenntnis. Da ber Milletgefelle Johann Christian Neumeister zu Erfurt burch bas am Isten August b. 3. abgefaste Erkenntnis für einen Berschwender erklart und unter Auratel geseit worden ist, so wird bieses hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht und Iedermann verwarut, dem ze. Neumeister keinen Kredit zu ertheilen ober in sonstige Geschäfte, welche auf bessen Bermogen Bezug haben, sich einzulassen.

Erfurt, ben 3ten September 1847.

Ronigl. Preugifdes Lande und Stabtgericht.

(746.) Orffentlicher Berkauf. Bon ben Gebäulichkeiten, Hofraum und Garten bes in hiefiger Stadt unter Mro. 1953. belegenen, dem Kirchen- und Schulfonds gehorenden Deconomie- hofes des vormaligen Klosters zum Neuenwerk, soll auf hohere Anordnung, der größere Theil, und zwar:

eine große massive Scheuer,
ein großes Stallgebaude,
ein Schuppen,
ein Taubenhaus,
534 DR. Grass und Obsigarten,
1534 DR. Hofraum

offentlich meifibictent verkauft werben. Es fteht bagu Termin auf

Montag ben Gten Dezember b. 3. Bormittage 10 Uhr

im Geschäftslokale bes unterzeichneten Rentamts an, zu welchem Kauflustige mit bem Bemerken eins gelaben werben, bag bie Taxe bieser Realitäten, ber Situationsplan, sowie bie Verkaufsbedingungen von heute ab baselbst zur Einsicht bereit liegen.

Erfurt, ben 20ften Oftober 1847.

Ronigl. Rentamt ber Rirden, und Soulfonbe.

.

Comoh

Notb.

(747.) Nothwendiger Berfauf. Königl Breuß. Lande und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Aro. 280. gelegene, den Erben des Christoph Lohfeld gehörige haus nebst Zubehör, auf 130 Ahr. 10 Sgr. gerichtlich taxirt, zu Folge der nebst hypothekenschein in dem Uten Bureau einzusehenden Taxe, soll

am Berichtoftelle Zimmer Mro. 31. fubbaflirt werden.

(748.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Breuß. Land und Stabtgericht zu Erfurt. Die der verehelichten Elifabeth Catharine Zweh gehörigen, in Walschleber Flur gelegenen Acter Grundstüde:

```
1. Fol. 466. Rro. 128. 2 Ar. auf bem Afcher,
Lanf. Mro.
                   655.
                              129, 11
                                          baselbit.
                    25.
                              130, 1
                                           baselbit,
                                          auf bie Mart gebenb,
                   742,
           4
                              224. 3
                    473.
                                           vom Balfdberge auf ben Dadmicher Beg flogend,
           5.
                              270. 1
                   129
                              270. 1 .
                                           baselbst,
           6.
                                          vor bem Befterfelbe,
           7.
                   2131.
                              430. 2
                   176.
                                          vor bem Mittelthore,
                               12, 1
           9.
                                           vor bem hoben Thore,
          10.
                   410.
                                6.
                                          vor bem boben Thore,
          11.
                   410.
                                7.
  2
           16,
                   617
                              451.
                                           weniger 18 Ar. 4 DRuthen, melde im Gerabett
                                             liegen, zwischen ben Waffern in ben Rummeln,
          21.
                   575.
                                        . vor bem boben Thore,
          24.
                   509.
                              222. 1
                                           por bem Sunbig.
                                           am Balfcberge unter ben Golbactern ,
                   153.
                                41. 21
          25.
           28.
                   710.
                                32.
                                           vor bem hohen Thore und ben Gee gehend,
                   550.
                                           ) weniger 3 Ar. 4 DRuthen, welche im Gerabett
           29.
                               451.
                                          liegen zwifden ben Baffern,
                   550.
          30.
                               451.
```

auf 1011 Thir. gerichtlich tarirt, zufolge ber nebft Sypothekenschein in dem Uten Bureau einzu sehenden Tare, sollen

am 5ten Februar 1848 Vormittage 11 Uhr

in ber Gemeinbeschenke ju Balfchleben subhaftirt werden.

(749.) Berfauf von Grundstuften. Die dem Konigl. Fielus als herrentofce Ent aus dem Rachlasse der hieselbst verstorbenen Katharine Große zugefallenen Grundstufte in der hie

figen und ber Besthäufer Blur aufammen 472 Ader Felbland und 2 Acter Wiesen follen öffentlich an ben Meistbietenben verfauft werben.

Dierau ift ein Bietungstermin auf .

Donnerflag ben 4ten November b. 3. Bormittage 10 Uhr

im Lingeschen Gasthause vor bem Casseler Thore angesett, du welchem Rauflustige hiermit einge-

Das Berzeichniß ber Grunbftude und bie Berfaufsbedingungen fonnen ichn jest in bem Gefchaftelotale ber Ronigl. Rreis Raffe eingesehen werden.

Beiligenfladt, ben 12ten Oftober 1847.

3m Auftrage ber Ronigl. Regierung zu Erfurt: Der Domainen = Rath Biebarth.

- (750.) Rothwendiger Berfauf. Lands und Stadtgericht zu Beiligenftabt, ben 20ften August 1817. Die bem Ivachim Buft zu Uber geborenben Grundfide, ale:
 - a. bas sub Nro. 48. ju Uber an ber Gemeindegaffe belegene Gerechtigfeitehaus nebft Bubehor tarirt auf 765 Ahlr.,
 - b. 1 Sufe Rohrland, tarirt gu 1110 Abir.,
 - c. 1 Bufe Reufeefisches Land, tarirt 213 Thir.,
 - d. 1 Bufe Griedbacheland, tarirt gu 166 Ihlr. 15 Egr.,
 - e. 54 Ader Pfarrland, tarirt 125 Abir. 10 Ggr.,
- f. 11 Ader Kirdyenland, tarirt zu 100 Ahlr.,

follen in bem auf

ben 4ten Dezember c. Bormittage 10 Uhr

im Gemeinbehause zu Uber angeschten Termin subhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Sypothekenschein find in unserer Registratur siets ein-

- (751.) Nothwendiger Bertauf. Ronigl. Land. und Stadtgericht zu Treffurt. Bolgente Grundfidde:
 - 1. das zum Nachlaß bes Materialift Bithelm Feige gehörige freiburgerliche Bohnhaus Nrv. 139. bier am Lebermarkte neben Alberti und Warrlich, taxirt auf 430 Ahlr.,
 - II. nadhfiehende ber Bittme Veige, Unne Catharine geborne Hollner geborige Feltgrundfinde:
 - 1) 3 Uder Land auf bem vorberften Sahnsprunge, werth 30 Ahlr.,
 - 2) die Balfte Barten im Stadtgraben, werth 20 Ahlr.,
 - 3) & Alder Berg im Sten Sanbbergegraben, werth 20 Abir.,
 - 4) 1 Uder Berg und Land binten am Candberge, über Bandeldgraben, werth 20 Abir.,

58 *

- 5) ein Fleckehen Land und Rain im Sopfenhofe, werth 10 Thir.,
- 6) 45 Ader Wiefen unterm Sandberge, werth 12 36fr.,
- 7) & Alder Land im Gundebache, werth 8 Ablr.,
- 8) & Ader Land vor bem 3berge, werth 15 Abir.,
- 9) & Ader Land auf ber Rirdje, werth 10 Ahlr., follen in dem auf

ben Deen December c. Bormittage 11 11fr

Werden. Taxe und hypthekenschein konnen in der Gerichtsregistratur eingesehen werden. Alle unber kannten Realpratendenten werden zugleich zu jenem Termine zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei Bermeibung der Praclusion mit vorgeladen.

(752.) Nothwendiger Berfauf. Lande und Stadtgericht in Borbis. Die bem Occonomen heinrich Gremler in Breitenworbis gehörigen, in bortiger Feldflur gelegenen Grundiftide, als:

Nro. 1684. 4 Acter Manchlohener Land vor bem Pfingstrasen an Christoph Wand und Abam Pfühenreuter, tarirt 28 Thir.,

Drv. 1828. & Acter bergleichen Land auf bem Sumberge, tarirt 26 Thir.,

1 Ader Buworbifdlanb, ald:

Dro. 2457. 1 Acter im fleinen Velbe an Winter und Pfeiffenbring, taxirt 26 Ahle.,

Mrv. 1960. 1 Ader vor bem Gubenberge von 1 Ader an Roch und Roft, tarirt 9 Thir.,

Mro. 4129. 1 Ader Bultpingslowensch Land hinterm Dorfe an uxor Solf und bem Innferlande, taxirt 34 Ahlr.,

sollen auf

ben 31sten Januar 1848 Wormittage 10 1thr

im Gemeinbehaufe zu Breitenworbis subhaftirt werden.

Tare und Sppothetenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit. Worbis, ben 26sten September 1847.

(753.) Edictal : Citation. Marie Justine Ebhardt in Aleinvargula schuldete bem Ste natur Herliß in Tennstedt ein Kapital von 50 Ahle. ex obligatione vom 16ten August 1824. Das Kapital ist bereits im Jahre 1833 zuruckgezahlt, die Obligation aber verloren gegangen.

Auf Antrag der Erben der Ebhardt werden alle diejenigen, welche an dem Kapital ber Thaler oder dem darüber ausgestellten Schuld Dokumente als Cigenthumer, Coffionarien, Pfander fonstige Brief-Inhaber Ausprüche zu machen haben, hiermit aufgefordert, sich binnen & Monater ind spätestens in dem auf

ben 23fien Dezember b. 3.

an hiefiger Gerichtoftelle anberaumten Termine zu melten, widrigenfalls fie mit ihren Anspruchen prachibirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wirb.

Rleinvargula, ben Ifien Oftober 1847.

Berrlich Lutterothiches Patrimonial : Gericht.

Anzeigen.

Die Prämien = Anleihe

(754.)

Großherzoglich Wadischen Staates

über eine Summe von Bierzehn Millionen Gulben

aufgenommen zur Erbanung der Eisenbahnen, ist vertheilt in 400,000 Original 200se jedes à Thir. 20 Br. Ct. und wird aus den Einfünsten wieder getilgt. — Die Tilgung geschieht mittelst Prämien Verloosungen, welche aus obigem Capital, Zinsen und Zinses zinsen besiehend, zusammen 30 Millionen 268,405 Gulden betragen und in nachsolgende einzelne Prämien oder Gewinne vertheilt sind, nämlich: 14mal 30,000 Gulden, 54mal 49,060, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5,000, 2mal 4,900, 58mal 4,000, 366mal 2,000, 1914mal 1,000, 1770mal 250 u. s. w.

Der geringste Gewinn, ben jedes Lovs, wenn es jeht gezogen wird, erhalten muß, ift 24 Thir. Pr. Et. und dieser geringste Gewinn steigert sich bei den spätern Ziehungen bis auf 36 Thir. preuß. Cour.

Die bevorstehende nächste berkoofung findet am IO. November 1847 statt.

Hierzu sind Driginal-Loose jederzeit billigst durch bas unterzeichnete Sandlungshaus zu beziehen; wer aber beabsichtigt, Loose von uns zu kausen und sie nach der Biehung wieder an und zurückzuverkausen, braucht nur Thir. 1 Pr. Ct. Daraufgeld an und einzusenden; desgleichen für vier Biehungen Ahle. 33 Pr. Ct.

Plan und Auskunft werden von und gratis ertheilt, konnen auch bei ber loblichen Erpetition biefes Blattes eingesehen werden.

Auch wünschen wir noch in einigen Gegenden achtbare und folide Männer mit dem Verkauf zu beauftragen; wer bazu geneigt ift, beliebe und sein Anerbieten schriftlich zu machen.

J. Nachmann & Söhne,

Bauquierd in Maing am Rhein.

Beach:

to a state of a

(755.) Beachtenswerthe Anzeige. Das unterzeichnete Commissions Burean ist in ben Stand geseht, Allen, welche bis spätestens ben Sten November d. 3. deshalb in franstirten Briesen bei ihm aufragen (also ein geringes Porto nicht scheuen), ein sehr vortheilhaftes und nicht außer Acht zu tassendes Anerbieten unentgeldlich zu machen.

Libed, im Detober 1847.

Commiffions Bureau, Petris Rirchhof Mro. 308.

(756.) Preußische Renten-Bersicherungs-Auflalt wird hierdurch zur diffentlichen Kenntniß gebracht, daß der ftatt des ausgeschiedenen Kammergerichts = Raths von Ronne zum Iten Mitgliede und Institutius der Direction gedachter Unftalt gewählte Kammergerichts = Rath harrasse ber offen Ministerium des Innern bestätigt worden, und die Direction daher gegenwärtig aus dem Major a. D. Blesson, dem Director Rüffer und dem Kammergerichts = Rath harrassenichts = Rath

Berlin , ben 16ten Ofteber 1847.

Ruratorium ber Preußischen Renten = Bersicherung & Anfialt. Schulze.

(757.) Preußische Menten=Bersich erungs Auftalt. Bur Wahl zweier Mitglieber bes Kuratoriums ber Preußischen Menten=Bersicherungs Anftalt und zweier Stellvertreter berselben an die Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Mitglieder und Stellvertreter, so wie zur Waht zweier Revissons Commissarien und zweier Stellvertreter berselben für die Jahre 1848 und 1849 wird hierdurch eine General Versammlung der Mitglieder gedachter Anstalt auf

ben Iften Dezember Mittage 12 Uhr im Gefchaftelofal berfelben (Mohren . Strafe, Dr. 59.)

ausgeschrieben.

Indem wir hierzu die Stimmberechtigten unter Bezugnahme auf die Bestimmungen bes §. 57. der Statuten ergebenst einladen, zeigen wir zugleich an, daß die Kandidaten Liste vom 15ten November ab in dem gedachten Geschäftslokal eingesehen werden kann, und ersuchen diejenigen Mitglieder der Anstalt, welche erst nach ihrem Beitritt ihren Wohnsich hierher verlegt haben, davon die Direction der Acuten Anstalt, Behuss Vervollständigung der Wahl Liste in Kenntniß zu seinen. Berlin, den 13ten Oktober 1847.

Ruratorium ber Preußisch en Renten= Berficherungs : Anftalt. Schulze.

The late of

Amtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 45.

Erfurt, ben Gten Movember 1847.

Ministerielle Bekanntmachung.

Bur Erledigung ber 3weifel, weldze über ben Umfang bes amtlichen Wirkungefreises ber Consistorien und ber Regierungen in evangelischen Sirchenangelegenheiten noch obwalten, wird hierdurch, nach erfordertem Bericht ber be- ber Defforts theiligten Behorden, auf Grund des S. 8. der Berordnung vom 27sten Juni 1845, Berhaltniffe nachstehende Festfegung getroffen.

I. Der amtliche Wirkungefreis ber epangelischen Confistorien ift in fol-

genben Gefegen:

Dienstinstruction für bie Provinzial = Conficorien vom 23sten De fchenkirchen. tober 1817 S. 2. (Gesetsammlung von 1817 Seite 237.)

Allerholdfte Rabineteordre vom 31ften Dezember 1825, betreffend eine heiten. Ubanderung in der bisherigen Organisation ber Provinzial = Bermal= tunge: Behorden Litt. B. Nro. 1 - 7. (Gefetsfammlung von 1826 Seite 5.)

Berordnung vom 27ften Juni 1845, betreffend bie Reffort - Berhaltniffe ber Provinzialbehorden fur bas evangelische Rirdenwesen, S. 1.

2. und 5. (Gesetsfammlung von 1845 Seite 440.)

bezeichnet.

Diesen gesetzlichen Bestimmungen zufolge bestehen die Consistorien in ber Eigenschaft als evangelische Rirchenbehorben, und ihrer Hufficht und Leitung ift im Mugemeinen die Gefammtheit ber evangelischen Rirdenangelegen. heiten anvertraut, so weit nicht burch besondere Bestimmung einzelne Gegenstande und Ungelegenheiten zu bem Geschäftefreise ber Regierungen gewiesen sind.

> Litt. B. Mro. 7. ber Allerhochsten Rabinete = Drore vom 31sten Des gember 1825. S. 1. ber Berordnung vom 27sten Juni 1845. Mach

Nro. 361.

Teililellung ber Confific. rien und ber Negierungen in evangelis Aingelegen=

Nach Anleitung biefer gesetlichen Bestimmungen gehoren insbesondere fol-

genbe einzelne Gegenstanbe gum Reffort ber Confistorien:

1) Die Sorge für Einrichtung ber evangelischen Synoben; bie Aufsicht über bie bereits bestehenden; die Prufung und nach Befinden bie Berichtigung ober Bestätigung ber Synobalbeschlusse, auch die Berichterstattung über felbige, wo fie erforderlich ift.

- S. 2. Dro. 1. ber Instruction vom 23sten Oftober 1817. -

2) Die Aufsicht über ben Gottesbienst im Allgemeinen, insbesondere in bogmatis icher und liturgifcher Beziehung, jur Aufrechthaltung beffelben in feiner Reinheit und Burbe.

- S. 2. Nro. 2. ber Instruction vom 23ften Oftober 1817. -

Dahin gehort insbesondere auch die Aufsicht über den firchlichen Religiones unterricht, über ben Gebrauch von Ratechiemen und Lehrbudgern fur ben firchlichen Religionbunterricht, über ben Rirchengefang, über die Bilbung

liturgischer Chore, über Gefangbucher.

3) Die Aufsicht und Borforge fur die Bilbung bes geiftlichen Ctanbes auf allen vorbereitenden Stufen, soweit diefelbe nicht ben offentlichen Unterrichtes und Lehranstalten felbstitarbig anvertraut ift; Die Prufung ber Candibaten, fowohl pro facultate concionandi als auch pro ministerio, und die Abhaltung ber Colloquia pro munere; bie Aufsicht über die Fortbildung und fittliche Saltung ber Candibaten und die Disciplin über bieselben; sowie die Bermenbung ber Candibaten ju geiftlicher Umtshulfe.

In Unsehung bes Prediger = Seminars ju Bittenberg, behalt es bei ber

für daffelbe eingeführten besonderen Berfaffung fein Bewenden.

- S. 2. Nro. 3. und 6. ber Instruction vom 23sten Ottober 1817. -4) Die Bestätigung ber von Patronen und mahlberechtigten Gemeinden berufc-

nen Geiftlichen.

- S. 2. Nro. 4. ber Instruction vom 23sten Oftober 1817. Litt. B. Dro. 3. ber Allerhochsten Rabinets - Orbre vom 31ften Dezember 1825. S. 1. Dro. 1. ber Berordnung vom 27ften Juni 1845. —

Bei ber Bestätigung eines vom Mustanbe herberufenen Canbibaten ober Beiftlichen bedarf es jedoch zuvor einer Erklarung ber zuständigen Regierung. daß der Berufung in allgemeiner landespolizeilicher Sinficht nichts entgegen ftebe.

Entsteht über bas Prafentationerecht eines Patrone, ober über bas Bahls recht einer Gemeinde, Streit, fo hat bas Confistorium bie Gultigkeit ber Prafentation ober ber Bahl im einzelnen Besetzungefalle nach Maafgabe ber allgemeinen Landesgeselet, der in der Provinz geltenden Kirchen Drbsnungen und der besonderen Verfassung der betreffenden Kirche zu prüfen und darüber zu besinden. In wieweit den Betheiligten der Rechtsweg offen bleibt, bestimmen die SS. 361. — 364. Theil II. Tit. 11. des Allgesmeinen Landrechts.

5) Die Berufung zu benjenigen geistlichen Stellen, über welche bem Canbed.

herrn bas Patronat zusteht.

- S. 2. ber Berordnung vom 27ften Juni 1845. -

Ueber die Person des in Aussicht genommenen Candidaten ist in jedem Falle die Aeußerung der Regierung, in deren Bezirk die zu beseigende Stelle liegt, einzuholen.

- Berfügung vom Iften und 30ften Rovember 1845. -

Bei denjenigen geistlichen Stellen, deren Patronat einer besonderen, von einer landesherrlichen Behorde verwalteten Anstalt oder Stiftung angehort, verbleibt der verwaltenden Behorde das alleinige Berusungsrecht, unter Zuziehung des General=Superintendenten in der in §. 26. der Instruction für die General=Superintendenten vom 14ten Mai 1829 vorgeschriebenen Weise. Dem Consistorium gebührt die Bestätigung der ausgestellten Vokation.

6) 3ft bas zu befegende geiftliche Umt mit einer Schulftelle vereinigt, fo wirb

a. wenn bamit die Ordination nicht verbunden ist, der Regierung, bei Gymnasien und hoheren Unterrichts - Anstalten bem Provinzial = Schuls Collegium, hierdurch die alleinige Besetzung der vereinigten Stelle übertragen, mit der Maaßgabe, daß der evangelisch geistliche Rath der Regierung als Referent oder Correserent dabei mitwirken muß;

b. wenn das geistliche Umt die Ertheilung der Ordination nothwendig macht, so bedarf es zu der Besetzung der vereinigten Stelle der zuflimmenden Erklarung des Consistoriums und der Mitvollziehung der von der Regierung auszustellenden Bokation durch das Consistorium

in Beziehung auf bas geiftliche Umt.

7) Die Einleitung wegen ber Wiederbesetzung erledigter Superintenbentur-Stellen, und der Antrag auf Ernennung, nach vorgangiger Communikation mit der Regierung.

- Litt. B. Rro. 4. ber Allerhochsten Kabinets. Ordre vom 31sten Dezember 1825. Berfügung vom 1sten November 1845. —

8) Die Ordination, Bereidigung und Ginfuhrung ber bestätigten evangelischen Geistlichen in bas geistliche Umt.

- Litt. B. Mro. 2. der Allerhochsten Kabinets Drbre vom 31sten 50*

Dezember 1825. S. 1. Nro. 2. ber Berordnung vom 27sten Juni 1845. —

9) Die Aufsicht und Disciplin über sammtliche evangelische Geistliche, sowohl in Betreff ihrer geistlichen Amtösührung, als auch in Beziehung auf Leben und Wandel.

Dem Consistorium fteht hiernach allein ju:

a. der Erlaß allgemeiner Unordnungen und besonderer Anweisungen, Ermahnungen, Verweise und Strasen in Beziehung auf geistliche Umtsverrichtungen;

b. bie Ginleitung von Disciplinar = Untersuchungen und bie Berfügung

von Umtesuspensionen wider Beiftliche;

c. ber Antrag auf gerichtliche Untersuchung wiber einen Geistlichen, unter Autorisation bes Ministers ber geistlichen Angelegenheiten;

(S. 9. bes Gefeges vom 29ften Marg 1844 Gefeg = Sammlung

von 1844 Geite 78.)

fofern nicht bas Berschulden von der Art ist, baß die Gerichte ohne Untrag von Amtswegen einzuschreiten befugt sind.

- S. 2. Nro. 7. — 9. der Instruction vom 23sten Oktober 1817. S. 1. Nro. 4. der Berordnung vom 27sten Juni 1845. —

10) Die Urlaubsertheilung an Geistliche unter ben in S. 1. Nro. 4. ber Berordnung vom 27sten Buni 1845 enthaltenen naberen Bestimmungen.

11) Die Ertheilung der Heiraths = Confense fur Geistliche durch den Morsigens den des Consistoriums, zugleich mit der Controlle über den Ginkauf in die Wittwenkasse.

12) Die Bewilligung außerorbentlicher Unterstügungen und Gratifikationen an Bulfsbedurftige und wurdige Beiftliche aus den bazu bestimmten Fonds.

Wegen Theilung und Zuweisung des den Consistorien gebührenden Anstheils an diese Fonds wird, so weit dies noch nicht geschehen, besondere Versügung ergehen. Insofern diese Fonds unter der kassenmäßigen Verswaltung der Regierung stehen, werden die Consistorien, zur Vereinsachung des Geschäftsganges, ermächtigt, auf Sohe des ihnen zugewiesenen Antheils die Zahlungsanweisungen an die betreffende Kasse unmittelbar auszusfertigen. Diese Anweisungen sind unter Addresse der Regierung an diese zu befordern, und gelangen durch dieselbe, mit dem vidi des Kassenraths bei der Regierung versehen, sofern kein Bedenken obwaltet, an die Kasse zur Erledigung.

Den Regierungen bleibt es vorbehalten, folche Geiftliche, welche sich um

das

das Schulmefen besonders verdient gemacht haben, ben Consistorien gur Be-

rudfichtigung ju empfehlen.

13) Der Antrag auf Ertheilung von Orden und Auszeichnungen fur Geistliche, insbesondere bei der Feier von Amtsjubilaen. Den Consistorien bleibt es vorbehalten, hierüber auch die Aeußerung der Regierung einzuholen.

14) Die Führung der Conduitenlisten über Geistliche und Superintendenten. Den Regierungen bleibt, im Interesse der Schulaufsicht, die Einsicht der Conduitenlisten vorbehalten, und haben die Consistorien und Regierungen sich über die möglichst ein fache Art und Weise der Mittheilung zu verständigen.

15) Die Festsetzung von freiwilligen und unfreiwilligen Emeritirungen und die Bestimmung des dem Emeritus als Ruhegehalt verbleibenden Untheils

an ben Gintunften ber Stelle.

16) Die Bestimmung und Anweisung des Antheils an ben Einkunften der Stelle, welche im Falle einer Amtssuspension dem seiner Funktionen ents hobenen Geistlichen verbleibt, und die Anordnung der erforderlichen Stellsvertretung.

17) Die Festsetzung ber Dauer des Sterbequartals und der Gnadenzeit; die Anordnung der Vertretung während der Bakanz, und die Festsetzung der aus den Einkunften der Stelle zu entnehmenden Vertretungskosten. —

Won ben unter Dro. 15. - 17. vorkommenden Festsetzungen ift bie

Regierung jedesmal in Renntniß zu fegen.

Bei vereinigten Geistlichen = und Schulstellen erfolgt die Festsetzung über die unter Nro. 15. — 17. bezeichneten Gegenstände in derselben Weise, wie dies oben (Nro. 6.) wegen der Beschung solcher Stellen vorgeschrieben ist.

18) Die Unstellung von Bulfsgeistlichen ober bie Bestätigung berfelben, fo

wie die Festsetzung ber benfelben zu bewilligenden Remunerationen.

Soll der Hulfsgeistliche auch für das Schulwesen Aushülfe leisten, so ist wegen bessen Berufung in derselben Weise, wie bei der Berufung von

Beiftlichen (Nro. 5.) bie Meußerung ber Regierung einzuholen.

Ist zu der Remunerirung des Hulfsgeistlichen die Bewilligung eines außersordentlichen Zuschusses aus der Kirchenkasse, oder die Umlage einer neuen Leistung auf die Gemeinde erforderlich, oder soll eine bleibende Hulfspredigersstelle unter dauernder Abzweigung eines Theils aus dem Einkommen einer geistlichen Stelle errichtet werden, so bedarf es hierzu der Zustimmung der Regierung.

19) Die Entscheidung von Anfragen und Beschwerben in Beziehung auf bie pfarr-

pfarramtlichen Handlungen ber Geiftlichen, 3. B. wegen Aufgebot und Trau-

ung, Confirmation u. s. w.

20) Die Festsetzung ber Stolgebuhren für Geistliche und Kirchendiener und die Entscheidung über die desfalls entstehenden Beschwerden, vorbehaltlich bes den Betheiligten zustehenden Rechtsweges.

21) Die Entscheidung von Streitigkeiten über ben Umfang von Parochialbe-

rechtigungen.

22) Die Berufung und Bestätigung berjenigen weltlichen Kirchenbebienten, welche nicht für die Verwaltung des kirchlichen Vermögens angestellt sind, so wie die Aufsicht über beren Amtöführung und sittliches Verhalten und

bie Disciplin über biefelben.

— S. 1. Nro. 3. und 4. der Verordnung vom 27sten Juni 1845. — Ist jedoch eine weltliche Kirchenbedienung mit einem Schulamte vereinigt, so verbleibt die Berufung oder Bestätigung zu dem vereinigten Umte, so wie die Aussicht und die Olsciplin über den Inhaber desselben, wie disher, den Regierungen und in höherer Instanz den Ober-Präsidenten (Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 29sten März 1837. Gesehsammlung von 1837 Seite 70.), mit der Maaßgabe, daß bei der Regierung die Mitwirkung des evangelisch-geistlichen Raths als Reserent oder Correserent eintreten muß.

23) Die Bestätigung von Presbytern und kirchlichen Gemeindevertretern in benjenigen Provinzen und Gemeinden, in welchen eine Presbyterial = Ord nung ober eine ständige kirchliche Gemeindevertretung besteht und eine Bestätigung bieser Wahlen verfassungsmäßig erforderlich ist, besgleichen bie

Mufficht und Dieciplin über Dieselben.

Die Regierungen sind jedoch befugt, in den ihrer Amtswirksamkeit über= wiesenen Gegenständen die betreffenden kirchlichen Gemeinde Beamten durch Berweise und Ordnungsstrafen zur Erfüllung ihrer Obliegenheiten unmittels

bar anzuhalten.

Die Unordnung ber Bahl außerordentlicher Gemeinde Meprasentanten (Allgemeines Candrecht Theil II. Titel 11. §. 159.) und die Bestätigung berfelben steht derjenigen Behorde zu, zu beren Ressort das Geschäft gehort,

um beffen Erledigung es fich babei handelt.

24) Die Genehmigung zur Benutzung der Kirchen und anderer, dem Gottesbienste gewidmeten Gegenstände zu andern, als den stiftungsmäßigen Zwecken, fowie die Aufsicht und Genehmigung bei Ausschmuckung der Kirchen mit Altarornamenten, Gemälden u. s. w.

Wegen des Gebrauchs der Gloden zu außerfirchlichen 3weden, z. B. bei

Lenete"

Feueregefahr behalt es bei ben bertommlichen Einrichtungen und ben ber Lotalpolizeibehorbe zustehenden Befugnissen sein Bewenden.

25) Die Anordnung kirchlicher Feste.

— S. 2. Mro. 11. der Instruction vom 23sten Oktober 1817. — Sollen jedoch außer der gottesdienstlichen Feier noch andere Feierlichkeiten außerhalb der kirchlichen Gebäude stattsinden, so bedarf es hierzu der Genehmigung der Ortspolizeibehorde oder der Regierung.

26) Die Einweihung von Kirchen, Kirchhöfen und anderen zum kirchlichen

Gebrauche bestimmten Raumlichkeiten, soweit eine folche ublich ift.

27) Die Ertheilung aller Arten von kirchlichen Dispensationen, soweit solche überhaupt gesetzlich zulässig und erforderlich find.

- S. 2. Nro. 10. ber Instruction vom 23ften Ottober 1817. S. 1.

Mro. 6. ber Berordnung vom 27sten Juni 1845. -

Die Ertheilung der Dispensation zum einmaligen Aufgebote bleibt dem Ministerium der geistlichen Angelegenhelten vorbehalten. (Allgemeines Landrecht Theil II. Litel 1. S. 153. Rescript vom 31sten Marz 1819.)

28) Die Aufrechthaltung der Kirchenzucht innerhalb ber durch die Landesgesetze

bestimmten Grengen.

— S. 1. Aro. 5. ber Berordnung vom 27sten Juni 1845. — 29) Die Anordnung von Kirchen Distitationen und die Ertheilung von Bisse tationsbescheiben.

Insofern sich jedoch die Bisitation auch über die bem Reffort der Regies rung angehörigen Gegenstände erstreckt, sind die Bisitations = Verhandlungen bieser vorzulegen, und hat die Regierung das Weitere barauf zu befinden.

- S. 2. Dro. 7. ber Instruction vom 23sten Detober 1817. -

30) Die Beaufsichtigung ber Pfarr : und Superintendentur : Archive.

Die Regierungen sind jedoch befugt, von der Ausbewahrung der das Ver= mogen der Kirchen und kirchlichen Institute betreffenden Urkunden und Vers handlungen auch ihrerseits Kenntniß zu nehmen und deskalls geeignete Vor- kehrung zu treffen.

II. Die dem amtlichen Geschäftstreise der Regierungen überwiesenen Obliegenheiten in evangelischen Kirchensachen sind in den §S. 3. — 5. der Verords nung vom 27sten Juni 1845 enthalten.

Es gehoren bahin, soweit nicht schon in bem Borstehenden unter I. Nro. 1. — 30. einzelne Befugnisse der Regierungen ausdrücklich bezeichnet worden sind, folgende Gegenstände:

1) Die

a section of a

1) Die Regulirung bes Interimistifums in streitigen Kirchen, Pfarr und Rusterbausachen. — S. 3. Nro. 1. der Berordnung v. 27sten Juni 1845. —

2) Die Aufsicht über die Kirchenbucher.

- S. 3. Mro. 2. ber Berordnung vom 27ften Juni 1845. -

3) Die Gorge für die Unlegung und Unterhaltung ber Kirchhofe,

— §. 3. Nro. 3. ber Berordnung vom 27sten Juni 1845. — vorbehaltlich der den Consistorien unter I. Nro. 26. zugewiesenen kirchlichen Einsegnung berselben, wo folche üblich.

4) Die Unordnung und Bollftredung ber gur Aufrechthaltung ber außeren

tirchlichen Ordnung erforderlichen polizeilichen Borfchriften.

— S. 3. Nro. 4. der Verordnung vom 27sten Juni 1845. — Dahin gehören insbesondere die Erlasse wegen Heilighaltung der Sonnsund Festiage. Allerh. Kab. = Ord. vom 7ten Februar 1837, Ges. = Samml. von 1837 S. 19. —

5) Die Aussicht über das Vermögen der dem landesherrlichen Patronat nicht unterworfenen Kirchen, kirchlichen Stistungen und Institute, sowie die Ausübung der landesherrlichen Aussichts = und Verwaltungsrechte in Ansehung des Vermögens der dem landesherrlichen Patronat unterworfenen Kirchen, kirchlichen Stistungen und Institute.

— S. 3. Nro. 5. der Berordnung vom 27sten Juni 1845. — In Beziehung auf biese Bermogenbaufsicht gelten folgende nabere Be-

ftimmungen :

a. Bu ben hier genannten kirchlichen Stiftungen und Instituten gehören auch die Dotationen der Pfarr = und Kusterstellen, die Synodal = Wittwen = und Waisenkassen und die in einigen Regierungs = Bezirken bes findlichen Mobiliar = Brandversicherungs = Anstalten für Geistliche.

Mit der Aufsicht über die Synodal= Wittwen = und Baifenkaffen verbleibt den Regierungen zugleich die Fürsorge für die hinterblies

benen von Beistlichen und Kirchenbeamten.

b. Die Aufsicht der Regierung umfasst das gesammte Etats,= Rechnungssund Kassenwesen der gedachten Kirchen, kirchlichen Stiftungen und Institute, soweit nicht nach der besonderen Verfassung derselben andere Personen, Korporationen oder Behörden bei deren Verwaltung betheisligt sind, in demselben Umfange, wie solches im §. 18. Litt. G. der Dienstinstruction für die Regierungen vom 23sten Oktober 1817 vorzgeschrieben ist.

c. Der

c. Der Regierung gebührt ferner bie Autorisation zu Prozeffen fur biese Bermogeneverwaltungen,

- Allgemeines Landrecht Theil II. Sit. 11. S. 652. - 661. -

bie Genehmigung von Bergleichen,

— Mugemeines Landrecht Theil II. Tit. 11. § 662. — 663. — von Bermiethung und Berpachtung von Grundflucken,

bafelbst S. 668. — 675.

bei Vertheilung von Kirchensigen, baselbst §. 676. — 685. — ferner die Genehmigung ober die Einholung der Genehmigung zu Aus- leihungen und zur Aufnahme von Darlehnen,

baselbst &: 629. — 646.

zur Erwerbung, Verpfandung und Veräußerung von Grundstücken, baselbst §. 194. 219. — 227. 647. — 649.

gur. Unnahme von Geschenken und legtwilligen Buwendungen,

— Gesetz vom 13ten Mai 1833. Ges. = S. von 1833 Seite 49. — bie Wahrnehmung ber Borrechte und Immunitaten des kirchlichen Ber= mögens und ber geistlichen Stellen,

— Mug. Landr. Theil II. Tit. 11. §. 18. 174. 228. u. f. §. 774. u. f. endlich die exekutivische Beitreibung beständiger Kilden- und Pfarrabgaben.

— Allerh. Rab. Drore vom 19ten Juni 1836. Gefet . C. 198. — Die Genehmigung zur Bermiethung ber Wohngebaube eines Pfarrers

(— Allgemeines Landrecht Theil II. Titel 11. §. 782.—) barf jedoch nur dann ertheilt werden, wenn das Consistorium zuvor erklart hat, daß im pfarramtlichen Interesse kein Bedenken dagegen obwaltet.

d. Die Aufsicht über die bauliche Unterhaltung und Wiederherstellung ber Kirchen, Pfarr,= Kuster = und anderer kirchlichen Gebäude, auch in dem Falle, wenn es der Regulirung eines Interimistikums nicht bedarf, so wie die Fürsorge für deren Versicherung gegen Feuersgefahr.

e. Die Auseinandersetzung amischen dem neuanziehenden Pfarrer und bem abziehenden Pfarrer oder dessen über die Ginkunfte der Stelle.

f. Die Vorbereitung ber Antrage auf Bewilligung von Kirchenkollekten und die Vereinnahmung und Auffammlung ber Ertrage. Die Bewilliz gung berselben bleibt dem Minister ber geistl. Angelegenheiten vorbehalten.

- Instruktion für die Dber : Prafidenten vom 31sten Dezember 1825 &. 11. Nro. 4. lit. e. Gesetsfamml. von 1826 G. 4.

In allen vorstehend unter Nro. 1. — 5. aufgeführten Ungelegen= heiten haben jedoch die Regierungen, wenn über bas Vorhandensein

eines

eines kirchlichen Bedürsnisses ober über Abmessung seines Umfangs Zweisel entstehen, ingleichen wenn es sich um die Berwendung der bei ber Bermögensverwaltung einzelner Kirchen, kirchlichen Stiftungen und Institute sich ergebenden Ueberschüffe handelt, sich mit den Consistorien in naheres Einvernehmen zu sehen.

— S. 3. der Betordnung vom 27sten Juni 1845 am Schlusse. — Beränderungen in der stiftungsmäßigen Bestimmung des zu kirch- lichen Zwecken gewidmeten Bermögens konnen nur unter Koniglicher Genehmigung erfolgen, und ist deshalb jedesmal an den Minister der

geistlichen Ungelegenheiten zu berichten.

— Berordnung über die veranderte Berfassung aller obersten Staatshorden vom 27sten Oktober 1810. Abschnitt: das Ministerium bes Innern, Litt. C. zweiter Absaß Nro. 1. Geseg. Samml. von 1810 Seite 14.

6) Die Ernennung oder Bestätigung ber für die Berwaltung bes kirchlichen Bermogens anzustellenden weltlichen Kirchenbedienten, so wie die Aufsicht über beren amtliche und sittliche Führung und die damit verfassungsmäßig verbundenen Disciplingsbefugnisse.

- S. 3. Mrp. 6. ber Berordnung vom 27ften Juni 1845. -

7) Den Regierungen Verbleibt in ben ihnen vorbehaltenen Ungelegenheiten (Nro. 1. — 6.), so wie in Beziehung auf bas Schulwesen die Befugniß, die Geistlichen ihres Bezirts durch Ermahnungen, Burechtweisungen und Ordnungs- strafen zur Erfüllung ihrer Obliegenheiten anzuhalten.

- S. 4. ber Berordnung vom 27ften Juni 1845. -

III. Bum gemeinschaftlichen Geschäftetreife der Consistorien und Regie-

1) Die Beranderung bestehender, fo wie die Ginfuhrung neuer Stolgebuhren-

taren, unb

2) die Berauderung bestehender, fowie die Bilbung neuer Pfarrbegirte.

Jebe dieser Behorden ist befugt, die bazu erforderlichen Ginleitungen und Borbereitungen mit hulfe ihrer Organe selbstständig zu treffen. Es muß aber vor der in diesen Fällen allemal erforderlichen Berichterstattung an den Minister der geistlichen Angelegenheiten die Erklärung der andern Behorde eingeholt werden.

- Litt. B. Mro. 5. und 6. der Allerh. Kab. Drbre vom 31sten Des gember 1825. S. 5. der Berordnung vom 27sten Juni 1845. — Bur Beforderung gegenseitiger Unterstützung wird außerdem festgesett, daß Diejenige

diesenige Behorbe, welche in einer ber vorgenannten Angelegenheiten zuerst zu der Aufnahme bestimmter Einleitungen schreitet, der andern gleichzeitig eine Mittheilung davon zu machen hat.

IV. Wegen ber Genehmigung und Beaufsichtigung kirchlicher Bereine behalt es bei den bestehenden Vorschriften sein Bewenden. Dieselben sind baher, so weit sie nicht nach Inhalt ihrer genehmigten Statuten oder sonst durch besondere Festsehungen unmittelbar unter die Aussicht des Ministers der geistlichen Angelegens heiten oder des Ober-Prasidenten gestellt sind, in demselben Maaße, wie alle ans dern Vereine, der Aussicht der Ortsbehorden und der Regierungen unterworfen.

In wiefern einzelne berfelben in ein naheres Berhaltniß zu ben Confistorien treten, bleibt in jedem einzelnen Falle ber befonderen Restifebung vorbehalten.

Desgleichen bleibt über neu sich bildende Religione : Gefellschaften bie Resgierung bie nachste auftandige Aufsichtsbehorde.

- S. 17. Nro. 11. der Regierunge Instruction vom 23sten Ofto-

V. Die unter Mro. I. — IV. enthaltenen Reffortbestimmungen haben zunächst nur die wechselseitige Abgrenzung des amtlichen Geschäftstreises der Conssistorien und der Regierungen in evangelischen Kirchenangelegenheiten zum Gegensstande. In der Abstusung der Besugnisse anderer Behörden und Berechtigten in Beziehung auf diese Gegenstände, insbesondere der Ministerien, der Ober Prassidenten und Consistorial Prasidenten, der General Cuperintendenten und Superinstendenten, der Synoden, Presbyterien, Patronen und Gemeinden wird dadurch nichts geändert.

VI. Bur Erleichterung bes Geschäftsverkehrs wird ben Consistorien und Regierungen in benjenigen Angelegenheiten, in welchen eine gegenseitige Mittheilung stattfindet, eine möglichst einfache und beschleunigte Art ber Communikation zur Pslicht gemacht, wozu in den meisten Fällen die Form von brevi manu bewirkten Mittheilungen und Originalersuchen anwendbar sein wird.

Die Consistorien sind ermachtigt, in Angelegenheiten ihres Ressorts die Mitwirkung der Landrathe und Ortsbehorden er fuchsweise unmittelbar in Ansspruch zu nehmen. Ebenso haben die Pfarrer und Superintendenten in Angestegenheiten ihres Beruss dem Ersuchen der Ortes resp. KreissBehorden Folge zu leisten.

VII. Borstehende Ressortbestimmungen find burch bie Umteblatter bet Regierungen zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und ist banach zu verfahren.

Berlin, ben 1ften October 1847.

Der Minister der geistl., Der Minister tes Innern. Der Finanz. Minister. Unterrichts und Medizis (gez.) v. Bodelschwingh. (gez.) von Düesberg. nal Angelegenheiten.

Bekanntmachung.

Nro. 362.
Gefchaftes
gang bei Nes
flamationen
in Militairs
Angelegens
heiten,

Die Erfahrung ber neuesten Beit hat gelehrt, bag bie burch bie Umteblatter ber Roniglichen Regierungen ergangenen Bekanntmachungen bes Dber-Prafibii vom 4ten Februar und 28ften October 1839, fowie einzelne andere von ben Koniglichen Regierungen erlaffenen offentlichen Belehrungen über ten au befolgenben Gefchaftegang bei Reclamationen in Militair : Ungelegenheiten . Die nicht auf bem gewöhnlichen Wege burch die Koniglichen Rreis = und Departemente Erfaß : Rommiffionen, refp. die Rommiffionen gur Prufung ber einjahrigen Freiwilligen, ihre Erledigung gefunden, und mithin als Beschwerden gegen die Ent= Scheidungen Diefer Rommiffionen ju betrachten ober fonft bestimmungemäßig dem Reffort ber oberen Provinzial = Behorben (bem Koniglichen General = Commando und bem Dber Drafibio) übermiefen find, werig ober gar nicht beachtet zu werden pflegen, wodurch fur die Betheiligten Bergogerungen ihrer manch Mal fehr bring. lichen Untrage entstehen, und ben Behorben nuglofe und zeitraubende Arbeiten erwachsen. Je häufiger berartige Untrage geworben find, um fo nothwendiger ift es beren Begrundung ftrenger und forgfaltiger Prufung ju unterwerfen, ba leider auch fehr oft burchaus unbegrundete Untrage angebracht werden.

Ich sehe mich baher veranlaßt, hierüber bas Nachstehende wiederholt gur

Renntniß bes dabei betheiligten Publikums zu bringen.

Bur Entscheidung ber oberen Provinzial . Behorben muffen bestimmunge

maßig gelangen:

1) die nachträgliche Zulaffung zum einjährigen freiwilligen Dienst, wenn die Meldung dazu bei den Kommissionen vor dem 1 sten Mai desjenigen Zahres, wo der Militairpflichtige mit seiner Altersklasse zur Aushebung gelangt, (also im 20sten Lebensjahn) aus irgend einem Grunde unterlassen;

2) bie Bewilligung eines verlangerten Ausstandes zur Ableistung biefes Dienstel, nach bem die ersten brei Jahre ber Burucktellung verflossen

find, welche das erlangte Qualifications. Atteft ohnehin gestattet;

3) bie

.

3) bie nachträgliche Bulaffung zu biefem Dienste, wenn ber bewilligt ge-

mefene Musftand unbenugt geblieben;

4) bie Buruckstellung von den gewöhnlichen Aushebungen, wenn die bei den Königlichen Kreise und Departements Erfag=Kommissionen rechtzeitig angebrachten Reclamationen verworfen, oder aber die Reclamationen bei diesen Behorden anzubringen ganz verabsäumt worden ist;

5) die vorzeitige Entlassung aus dem Dienste im stehenden Heere, wenn seit der Aushebung eines Militairpflichtigen die Berhältnisse seiner Familie dergestalt sich verändert haben, daß er als ihr einziger Ernährer in der Beimath unentbehrlich ist:

6) Die vorzeitige Entlassung aus bem Kriege - Referve - Berhaltniffe gum Be -

huf der Erlangung eines Auswanderungs: Confenfes.

Alle berartige Antrage und Gesuche muffen an ben Ober-Prafibenten, sei es unmittelbar von ben Betheiligten ober burch

bie betreffenden Localbehorben, gerichtet werden.

Damit der Ober-Prasident aber im Stande ist, auf die Gesuche gleich eine schließliche Entscheidung treffen, resp. wegen einer solchen mit dem Königlichen General-Commando in Verbindung treten zu können, ist es nothwendig, daß diese Gesuche mit den zu ihrer Beurtheilung erforderlichen Beweisstücken in seine Hande gelangen.

Als folche Beweisstlicke zu ben Gesuchen find erforberlich:

a. wegen ber nachträglichen Zulassung dum Einjährigen freiwilligen Dienst, wenn die rechtzeitige Meldung dazu bei der Departements Prüsungs-Commission versäumt war, ein Zeugniß des landräthlich en Umtes (entweder des heimathlichen Kreises oder dessenigen Kreises, wo sich der Militairpslichtige zulest aufgehalten hat) daß der selbe bei der gezwöhnlich en Ersas-Unshedung noch nicht concurrirt oder doch keine Loosnummer gezogen hat, die ihn zur Einstelzlung bringt;

b. wegen eines verlängerten Ausstandes zur Ableistung des Einjährigen freis willigen Dienstes ein Zeugniß über den Grund der eintretens den Behinderung, z. B. Seitens der Studirenden das academische Präsenz-Zeugniß, und die Mediciner, sosern sie den Dienst nicht mit der Wasse, sondern als Kompagnie. Chirurgen ableisten wollen, ein'e Bersicherung des Medicinals Stades der Armee, daß und zu welchem Termine sie eine Anstellung als Compagnie. Chirurgen (Phars

maccuten)

maceuten) erhalten tonnen, ferner bas von ber Departements. Prufungs: Commission erhaltene Qualifications. Utteft;

c. wegen nachträglicher Bulaffung jum Ginjahrigen freiwilligen Dienfte, wenn ber bewilligt gewesene Ausstand unbenutt geblieben, neben bem vorgebachten Qualifications=Atteste ein Zeugniß barüber, baß bie Berzögerung burch Krankheit, Haft ober unfreis willige Reisen entstanben ift;

d. wegen Zurückstellung von den gewöhnlichen Aushebungen, wenn die rechtzeitig angebrachten Reclamationen von den Erfatbehörden verworfen, oder aber von den Betheiligten anzubringen versaumt wurden, die vor-fchriftsmäßige Reclamationstabelle sammt ihren Unlagen und den Entscheidungsgründen der Departements-Erfatz-Kom-

miffion, welche von dem gandrathe Amte zu erbitten find;

e. wegen vorzeitiger Entlassung aus bem Dienst, wenn nach ber Einstellung bes Militairpflichtigen seine Anwesenheit in der Heimath nothwendig wird: der Nachweis über die vorgekommenen Beranderungen, z. B. bei Todesfällen berer, welche die Familien ernährten oder untersstützen, den Todtenschein, bei Erkrankungen oder sonstigen Umsständen das Attelt des KreissPhysicus über die eingetretene ganzliche Arbeitsunfähigkeit des Betheiligten;

f. wegen vorzeitiger Entlassung aus dem Kriegereferve Berhaltniß: ber Kriege-Referve Pag und die Zusage der fremdherrlichen Polizei Dbrigkeit, daß der Militairpflichtige in den fremden Unterthanen Berband nach Beibringung des Auswanderungs-Confenses

aufgenommen werben folle.

Es liegt im eigenen Interesse bes betheiligten Publikums, vorstehende Belehrung kunftig genau zu beachten, und haben baher, wenn bessenungeachtet Antrage und Gesuche bei mir, oder wie es seither oft geschehen, zunächst bei dem Königlichen General Commando ohne die vorbezeichneten Ausweise Behufs ihrer vollständigen Begründung angebracht werden sollten, die Bittsteller zu geswärtigen, daß ihnen ihre Gesuche meinerseits portopflichtig ohne Weiteres zurückgesandt werden.

Magbeburg, ben 21sten October 1847.

Der Dber- Prasident ber Proving Sachsen.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Im Berfolg ber burch bas 38fte Stud bes Umteblatts vom Sahre 1845 Bortofreiheit bekannt gemachten ministeriellen Bestimmung vom 21sten Juli 1845 wird in für bie Beforhoherem Auftrage hierdurch jur offentlichen Kenntniß gebracht, baß die Portofreis berung von heit fur die Beforderung von Geld. Ersparniffen ber Gifenbahn = Arbeiter an ihre Geld. Erspar-Ungehörigen in ben Roniglichen Staaten nunmehro auch auf bergleichen Geld= fenbungen ber bei ben auslandischen Gifenbabnbauten befchaftigten bieffeitigen Unter- fchen Gifenthanen in Betreff bes Preußischen Portos unter benfelben Bedingungen ausge= bahnbauten behnt worden ift, wie es in dem obigen ministeriellen Erlaffe vom 21ften Juli 1845 beschäftigten bestimmt murbe.

Erfurt, ben 28ften October 1847.

Wir haben in Erfahrung gebracht, baß manche zwangepflichtige Umte- borigen in blattempfånger zwar gegen die mit der Bertheilung ber Umteblatter beauftragten ben Ronigli-Poftamter fich erklart haben, ihrer Geits bas Umteblatt abholen laffen zu wollen, jeboch haufig langere Beit vergeben laffen, bevor die Abholung wirklich erfolgt. Da hierburch ber 3med, weshalb bas Gefet eine Berpflichtung jur Haltung bes Amteblatte fur gewiffe Beborben, Corporationen und Perfonen eingeführt bat, ber: baß ber Inhalt ber erlaffenen Berfugungen und ber Gegenstand ber gur Beroffentlichung geeigneten Bekanntmachungen möglichft balo jur Kenntniß ber bes Umts-Betheiligten gelange, offenbar verfehlt wird, fo ordnen wir hierdurch an, daß ben Poft-Ainieber zwangspflichtige Amteblattempfanger febre Stfict bes Umteblatte minbeftene figlen feis im Laufe ber erften Boche, nachdem es bem Poftamte, welchem er in Betreff tene ber bes Amtsblattsbebits zugewiesen worben, zugegangen, in Empfang zu nehmen zwangegehalten ift, und baher Einrichtungen ju treffen bat; baß ihm folches binnen jener Krift entweder zugebracht ober von ihm abgeholt werbe. Wir haben bie Postbehorden autorisirt, vom Iften Januar t. 3. ab, biejenigen Rummern bes 4759. A. 3. Umteblatte, welche binnen acht Tagen nach ihrem Gingange nicht abgehoben find, wenn der Empfanger berfelben zwangspflichtig ift, ohne Rudficht barauf, ob er fich eine fruber babin erklart hat, bag er felbst bie Abholung bewirken werbe, ibm auf feine Roften anzusenden.

Erfurt, den 24ften October 1847.

In Folge bestaudener vorschriftsmäßiger Prufung find bie evangelischen Schullehrer = Ceminariften :

1) Christian Gottfried Rubolph Abicht aus Erfurt,

2) Reinhold Albert Emil Burgel aus Erfurt.

3) Carl Gottlieb Baferobt aus Berolbiebaufen,

Nro. 363.

Bewilligte niffen ber bei auslandis bieffeitigen Unterthanen an ibre Angeden Staaten. 4777. A. 3.

Nro. 364.

Abbolung blatts von pflichtigen Empfänger.

Nro. 365. Mählbarfeits . Grfla: rung von Giementar. Schulamts. Canbidaten.

4) Carl

5-171 Ma

4) Carl August Benning aus Erfurt,

5) Beinrich Bilhelm Jobide aus Friedrichstobe,

- 6) Carl Christian Benjamin Kummerling aus Erfurt, 7) Christian Friedrich August Martin aus Nordhansen,
- 8) Albert Christian Scharfe aus Nordhausen,

9) Johann Carl Schulg aus Muhlhaufen,

10) Friedrich hermann Abolph Thorwirth aus Erfurt und

11) Johann Christian Triebel aus Heinrichs,
für wählbar zu Lehrerstellen an Land. und niederen Stadtschulen, diesenigen
unter 1. und 7. jedoch mit der Einschränkung, daß mit der betreffenden Stelle
nicht die Verpflichtung zum Orgelspiel und zur Leitung des Kirchengesanges verbunden ist, und diesenigen unter 5., 8. und 9. nur in sofern, als zu den Obliegenheiten der Stelle nicht die Leitung des Kirchengesanges gehört, erklärt und
in die Zahl der wirklichen Elementar-Schulamts-Candidaten aufgenommen worden.
Ersurt, den 22sten October 1847.

Nro. 366. Blutegels Preis. Der Preis der Blutegel ist für die Zeit vom Isten November d. bis Ende April k. J. auf Vier Silbergroschen für das Stuck festgesest worden. Erfurt, den 25sten October 1847.

Erlebigte Stellen.

Nro. 367.

Der Archibiaconus Johann Gotthold Epperlein in Kemberg ist am 14ten v. M. gestorben; die dadurch erledigte Predigerstelle gehört zum Patronate des Magistrats in Kemberg.

Die evangelische Pfarrstelle in Trossin, Ephorie Torgau, ist durch den am Gten v. M. erfolgten Tod des Pfarrer Eduard Gotthelf Chrenhaus erledigt;

fie gebort jum Patronate bes Rittergutes in Troffin.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 368.

Der Regierungs = Uffeffor von Breitenbauch ist bem hiesigen Regierungs Collegio überwiesen und in basselbe eingeführt.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle in Mittelborf und Pustleben, Ditzelleicherobe, ist dem bisherigen Pfarrer in Ober = Gebra, Ludwig Ferdinand Sidil verliehen worden.

Der bisherige Schullehrer zu Lehna, Franz Listemann, ist als Schullehrer und Kuster bei der katholischen Gemeinde zu Rohrberg, im Kreise Heiligenstall, angeskellt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Oeffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 6ten November 1847.

Sicherheits - Polizei.

(758.) Stedbricf. Der hier unten naher signalisirte Beinrich Wachtel aus Gernrobe ift am 24ften Detober c. Abends 7 Uhr aus hiefiger Zwangs - Arbeits - Anstalt entwichen und werden alle Civil - und Militair - Behörden dienstergebeust ersucht, auf ben Heinrich Wachtel vigiliren, ihn m Betretungsfalle arretiren und ber gedachten Anstalt wieder zusuhren zu lassen.

Borbis, ben 25ften Detvber 1847.

Die Infpection ber Bwange : Arbeite Anftalt.

Berfond : Befdretbung.

Wornamen: Heinrich, Buname: Wachtel, Gewetbe: Zimmermann, Geburtse und Wohnort: Gernrobe, Religion: katholisch, Alter: 42 Jahr, Größe: Buß 6 Boll, Haare: braun, Stirn: fraus, Augenbraunen: braun, Augen: blau, Nase und Mund: gewöhnlich, Bahne: mangelbar, Kinn: rund, Gesichtsbildung: länglich, Gesichtsbildung: länglich, Gesichtsbildung: besondere: blaß, Gestalt: schlant, Sprache: beutsch, besondere Kennzeichen: am rechten Lufte einen lahmen Zehen.

Befleibung.

- 1) einen blauen Oberrock, 2) eine Sommerhofe, 3) ein Paar halbstiefeln, 4) ein roth und gelb geblumtes haldtuch, 5) eine blaue Muthe mit Schirm.
- (759.) Stedbrief. Der vormalige Drehorgelspieler Beinrich Siekel aus hiefiger Stabt, ber als arbeitoscheuer Mensch im hiesigen Arbeitoshause betinirt war, hat sich heimlich aus ber besagten Anstalt entfernt und ist bis jeht noch nicht wieder zuruchgekommen.

Wir ersuchen baber alle und jede Polizeibehorden, auf diesen Bagabonden, ber kleiner Statur und eirea 61 Jahr alt ift, zu vigiliren und uns per Transport zusühren zu laffen.

Mordhaufen, ben 26ften Detober 1847.

Der Magistrat

(766.) Erlebigter Steckhrief. Der am 30sten v. Mis. hinter ben Corps : Schreiber Unteroffizier Nobert Wilfe erlassene Steckbrief wird in Folge ber inmittelft bewirkten Verhaftung besselben als erledigt zurudgenommen.

Berlin, ben 24ften October 1847.

Gericht bes Roniglichen Sten Armee. Corps.

(761.) Gefündener Leichnam. Am 16ten September t. 3. wurde von der Chefrau bes Heiner Mobe von Stöcken Vormittags im Bockelnhagener Walde auf einer Anhöhe im Forstetheile Bohlweg, & Stunde von Bockelnhagen, im Areise Worbis, & Stunden von Stöcken, I Stunde von Limlingerode und & Stunde von Beilrode, ihrer eidlichen Versicherung nach, ein mannlicher Leichnam gefunden. Das Patrimonial Gericht zu Bockelnhagen bemührte sich am 17ten September mit Zuziehung der verehel. Node und 6 Personen und am 18ten September mit Zuziehung von 20 Personen vergebens den Leichnam aufzusinden. Die verehel. Node hat, ihrer Angabe nach den Leichnam zwar nicht genau angesehen, beschreibt ihn aber bahin:

Er sei gegen 5 Fuß 4 Jull groß gewesen, habe vollig entsteidet gelegen, auf der Erbe andgestreckt, mit gedssuckem Munde und schwarzem Ropsbaar, sei vollig andgedortt (fleischlus) gewesen, so daß die Anochen, namentlich die Nippen, slack hervorgetreten gewesen, die Haut habe ihr von gelblicher Karbe geschienen und sei zusammen geschrumpst, die Augen vollig geschlossen, der vordere Theil des Schädels vor der Stirn von Haaren frei gewesen, und hatten bicht daneben eine Parthie schwarzer Haare gelegen. Der Rehlkopf habe merklich hervorgestanden, und die Arme wären längs des Körpers ausgestreckt gewesends

Acufere Berletzungen habe sie am Körper zwar nicht wahrgenommen, habe jedoch benfelben nicht untersucht. Dieser Beschreibung zu Folge scheint hier ein Verbrechen vorzusiegen. Wir bringen daher diesen Vorsall zur diffentlichen Kenntniß und bitten Ieden, der und irgend eine Auskunft in Beziehung auf diesen gefundenen Leichnam geben kann, und oder der nächsten Ortsbehörds
folche mitzutheilen.

Beiligenftabt, am 23ften Detober 1817.

Ronigs. Inquifitoriat.

(762.) Berloren gegangenes Wanberbuch. Der Gartner-Gehalfe Andreas Witter aus der Borftadt An bei Manchen hat sein Wanderbuch, d. d. Au, den Iten Januar 1884, welches am 22sten d. M. zuleht zu Meiningen zur Rückfehr nach Au vistrt worden ist, auf dem Wege von hier nach Gotha verloren.

Dieß hiermit befannt machend, schen wir gebachtes Banberbuch außer Gultigleit. Ersurt, ben 25flen October 1847.

Der Magiftrat; Polizei : Berwaltung. Befannts

Bekanntmachungen öffentlicher Behörben.

(763.) Avertissement. Bon bem Königlichen Land. und Stadtgericht zu Erfurt werden alle biejenigen, welche an das Bermögen des Juwelier und Goldarbeiter Wilhelm Gottlieb Wunder daselbst, welches hauptsächlich in Golds, Silberwaaren und Aftiv-Außenständen besteht, und worüber wegen Unzulänglichseit von Amtowegen durch Defret vom 12. d. Mis. der Konfurd eröffnet worsden, Ansprüche zu haben vermeinen, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sie innerhalb drei Monaten und spätestens in dem an Gerichtsstelle, Geschicksimmer Nrv. 31. vor dem Herrn Oberlandes. Gerichts-Assels Alsessor Ablung auf

ben Gten December b. 3. Bormittage 11 Uhr

anberaumten Liquibationstermine entweder in Berson ober durch einen mit gesehlicher Wollmacht und Information versehenen hiesigen Justiz-Rommissar, wovon den am hiesigen Orte Unbekannten die herren Justiz-Rath hadelich II., Justiz-Rath Rötger und Justiz-Kommissar Schmeißer in Borschlag gesbracht werden, den Betrag und die Art ihrer Forderungen anzeigen, die Beweismittel beibringen und hiernachst die weitere Bersügung erwarten. Bei ihrem Ausbleiben im Termine und bei unterlassener Anmeldung ihrer Ausprüche aber haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit allen etwanigen Borderungen an die Konsursmasse präeludirt werden sollen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger auserlegt werden wird.

Erfurt, ben 16ten August 1847.

Ronigl. Preng. Land : und Stabtgericht.

(761.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhaufen. Das ber verehelichten Iohanne hirschfelb geborge Reinhardt verwittwet gewesenen Mehler zugehörige sub Nro. 56. zu Kleinbodungen gelegene Wohnhaus nebst Zubehor, abgeschäht auf 366 Ahlr. soll auf ben 11ten Februar 1848 Bormittags 11 Uhr

in der Schenke zu Aleinbodungen vor dem Oberlaudesgerichts-Affessor Schneidewind öffentlich meiste bietend verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginsicht.

(765.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Nordhaufen. Das in Sachfaer Flur hinter ben Gofen zwischen Karl Sommerlatt und dem Tischler Degenhardt belegene, bem handelsmann Wilhelm Nubloff zusiehende ein Biertel Stuck Land und Wiese, abgesschäft besage ber mit dem neuesten hypothekenschen in der Registratur des Gerichts einzusehenden Taxe auf 260 Thir., soll

ben 4ten Februar 1848 Bormittage 11 Uhr

an Gerichtoftelle zu Sachfa subhastirt werben.

a late of the

(706.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadt. Gericht zu Rorbhausen Das hierselbst in der Rosengasse sub Nro. 804. belegene, der verehelichten Amalie Siebert geb. Baldamus zugehörige haus mit Zubehor, abgeschäht besage der mit dem neuesten Sypothekenscheine in der Registratur einzusehenden Tare auf 532 Thir. 15 Sgr., sou

ben Gten Marg t. 3. Wormittage 11 Uhr

an Berichteftelle fubbaftirt werben.

Morbhaufen, ben 9ten October 1847.

(767.) Rothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhaufen. Das dem Holzhandler Friedrich Wilhelm hense zugehörige, sub Nro. 576. hierselbst am Pferdemarkt gelegene Wohnhaus nebst Hof, Scheune, Stallung und übrigem Zubehör, gerichtlich abgeschäht auf 2613 Ahlr. 3 Sgr. 9 Pf., soll

auf ben 14ten Ignuar f. 3. Bormittags 11 Uhr

an hiefiger Gerichtestelle vor bem Land. und Stadtgerichterath Willing subhastirt werben. Tare und Sppothefenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

Rorbhaufen, ben 11ten September 1847.

(768.) Nothwendiger Vertauf. Land- und Stadtgericht zu Nordhausen. Das den Erben bes Bimmergesellen Friedrich Christian Gberhardt zugehörige und sud Nro. 1247. am Frauenberge hierselbst gelegene Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschäft auf 678 Ahlr. 15 Sgr. zusolge der nebst Inpothekenschein und Wedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll Erbtheilungshalber auf

ben 10ten Januar f. 3. Bormittage 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Land. und Stadtgerichtsrath Willing subhastirt werben. Nordhausen, den Sten September 1817.

(769.) Nothwendiger Bertauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhausen. Das am Petersberge hierselbst sub Nro. 240. belegene Wohnhaus der Manusseld'schen Cheleute, abgeschäft auf 5407 Ahlr. 27 Sgr. 6 Bf. zufolge ber nebst Spothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, in welchem Gastwirthschaft betrieben wird, soll

ben 17ten December er. Bormittage 11 Uhr

vor bem Gerichte Rath Billing an ordentlicher Gerichtoftelle subhastirt werben.

Mordhausen, ben 22ften Mai 1847.

(770.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhaufen. Nachstehenbe in hiefiger Feldflur belegene Grundftlice des Golzhandlerd Friedrich Wilhelm Benfe ald:

11 Ader Land am Beringichen Wege,

1 Ader Land, ebenbafelbft,

ohne

ohne Ruckficht auf die barauf ruhenden Lasten und Beschränkungen auf 800 Ahlr. gerichtlich abge-

ben 3ten December er. Bormittage 11 Uhr

vor bem Land = und Stadtgerichterath Willing an hiefiger Gerichteftelle dffeutlich meistbietend ver-

Aare und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit. Mordhaufen, den Aten August 1847.

- (771.) Deffentlicher nothwendiger Bertauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhaufen. Folgende, dem Schuhmacher Wilhelm Kliebisch und dessen Chefrau geb. Reinhold zu Bleicherode zugehörige, baselbst und in dasiger Flur belegene Grundstüde und zwar:
 - 1) das zu Bleicherode in der Oberstadt unter der Nummer 170. zwischen Benfeler und Baate belegene hintersättlerhaus nebst hofraum, Scheuer, Ställen und Garten, gerichtlich abgeschäft auf 765 Ablr. 4 Sgr.,
- . 2) 1 Arter Wiese auf ber Sauswiese, abgeschaht auf 5 Ahlr.,
 - 3) 2 Ader Land auf bem Binbberge neben bem Rafen, abgeschäft auf 37 Abir. 10 Sgr.,
 - 4) 3 Ader Landes vor bem Schlage, abgeschant auf 47 Abir. 10 Sgr.,
 - 5) 1 Bufe Mondhlandes aus 81 Acter bestehend, abgeschaft auf 321 Abir. 15 Sgr., .
 - 6) ber Antheil bes Wilhelm Rliebifch an folgenben Brungfilleten :
 - a. & Sufe Rirchhagenschen Landes du 41 Uder, farirt auf 88 Ahlr. 6 Sgr. 3 Pf.,
 - b. 1 Bufe Stadtland, aus folgenden Studen befichenb:
 - an. & Acter auf ben Saurafen flogend,
 - bb. & Acter im Mondhfelbe unter ber fleinernen Brude,
 - co. & Acter jenfeite bem Weibenhofe,
 - dd. & Ader auf bem fleinen Windberge,
 - ee. 1 Ader auf bem Rirdhagenfden Bege,
 - IL 11 Acter jenfeite ber Lehmgrube,
 - gg. 1 Ader auf bem Edfleine unb
 - bb. 4 Ader auf bem Edfleine,

abgeschätt auf 85 Ablr.,

- c. 3 Acter Land auf bem fleinen Windberge, abgeschaht auf 22 Ihlr. 15 Ggr.,
- d. 1 Ader Land im Bodefelbe, abgeschant auf 7 Thir. 15 Ggr.,
- e. 1 Ader Land hinter ben Garten, abgeschaht auf 7 Ahlr. 15 Ggr.,
- f. & Ader Land hinter bem Georgenberge, abgeschaft auf 10 Ihle.,
- g. & Hufe Monchland aus 7 Actern bestehend, abgeschätzt auf 124 Thir. 22 Sgr. 6 Af., h. 3 Ale

11. F Acker Freiland vor bem Schlage zwischen Trautvetter und Maller, auf 35 Ahlr. gerichtstich abgeschäft,

sollen auf

ben 20ften Januar 1848 Wormittage 11 ube

an Gerichtöstelle zu Bleicherode offentlich und meistbietend verkauft werden. Der neueste Cypothetenschein und Tare sind in unserer Megistratur einzuschen.

Rorbhausen, ben Ifien September 1847.

- (772.) Deffentliche Bekanntmachung. Die Ablosunge Cachen von Bleicherobe, Littr. B. Mro. 613., Littr. B. Mro. 649., Littr. R. Mro. 171. und Littr. P. Mro. 148., bei welchen
 - 1) bie burch ben Mendanten Manter refp, ben Gastwirth heinrich Steinede zu Bleicherobe vertretenen Besiger bes vormals vom hagenschen Zinsthurmes zu Bleicherobe, besien gegenwartiger Besiher ber Dekonom Johann Gottfried Moller zu Großbubungen ift, als Berechtigte,
 - 2) a. die Geschwister Gerbothe zu Puhlingen, als Besiher bes sub Nro. 8. daselbst belegenen Ackergute, b. der Ockonom Johann Gottsried Hartung zu Grahungen, als Besiher ber sub Nro. 5. und 9. daselbst belegenen Ackerguter,
 - c, ber Heinrich Christoph Rallmeyer zu Epichenrobe, als Besicher bes baselbst aub Nro. 28. belegenen hintersattlerguts,
 - d. der Gaftwirth Andreas Luder zu. Epschenrobe, als Besiher bes baselbit sub Nro. 29. be- legenen Wohnhauses,
 - e. bie hinterfattler Carl Bottcherschen Chelente zu Buglingen, als Besither bed bub Nro. 29. baselbit belegenen hintersattlergute, und
 - f. die Sophie Louise Willibald geb. Schneitler und Dorothee Sophie Anoblanch geb. Schneitler, als Besitzer bes sub Nro. 11. 311 Publingen belegenen Ackerguts, ad 2 a. f. sammtlich als Berpflichtete

interessiren, werden zur Vesissellung ber Berechtigten hiermit öffentlich bekannt gemacht und alle bies jenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, resp. einen Auspruch auf die an den Gaße wirth Steinecke resp. an den Rendanten Munter ausgezahlten Ablosungs-Capitalien von

| ımb | | • | Summa | 315 | Thir. | 27 | Ggr. | | भृत. | |
|-----|------|-----|-----------|-----|-------|----|------|---|------|--|
| | noch | 311 | zahlenden | 55 | | 3 | * | 8 | | |
| | | | | 16 | | 22 | | 3 | 8 | |
| | | | | 9 | | 2 | 2 | - | | |
| | | | | 55 | 8 | - | | _ | s | |
| | | | | 50 | | _ | | _ | * | |
| | | | | 130 | Thir. | - | Sgr. | _ | Pf. | |

buchstäblich: Drei Onnbert und funfzehn Thalern sieben und zwanzig Silbergroschen elf Pfennigen -

auf den Sten Januar 1818 Wormittage 10 Uhr

in meinem Geschäftslosale hierselbst am Sagen Nrv. 83. angesepten Termine zu melben, wibrigens falls sie bie geschehene Auseinandersehung felbst im Salle einer Berlehung gegen sich gelten laffen muffen und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehört werben konnen.

Dordhaufen, ben Deen October 1847.

Der Kammer . Gerichte . Affeffor (gez.) Reinhard.

(773.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Beiligenstadt, ben 20sten August 1847. Das dem Kattunweber Christian Frankenberg zu Dingelstedt gehörig gewesene, dem Fleischer Michael Hartmann für 550 Ahr. abjudieirte, aber von demselben nicht bes zahlte hans soll in dem

ben 16ten December c. Bormittage 11 libr

por ber Ronigl. Gerichtecommission baselbit angesehten Termin resubhafiirt werben.

Die Taxe, Berkaufsbedingungen und Hypothekenichein find in unserer Registratur siets ein-

-r. ni doon

- (774.) Nothwendiger Verkauß- Landaunt be Gadtgericht'zu Beiligenfiadt, den 24sten September 1847. Die dem Adermanne Konrad Riethmuller und den Erben seiner verstorbenen Chefrau Elisabeth geb. Gunkel gemeinschaftlich gehörenden Grundflude, als:
 - 1) Ein zu Lutter zwischen bem Wege und Johannes Schabel sub Nro. 18. belegenes Gerechtigfeitebaus nebit Bubebor, tarirt zu 690 Thir.
 - 2) 2 Acter Land auf ber Mittelaue, tarirt zu 200 Able.,
 - 3) 2 Acter Land über bem Dorfe, farirt gu 40 Abir.,
 - 4) 9 Ader Land incl. ber Wiefe auf bem Mergel, tarirt gu 800 Ihlr.,
 - 5) 14 Ader Laub auf bem Tremmelplage, tariet gu 500 Abir.,
 - 8) 31 Ader Land auf ber Sufe, tarirt ju 140 Thir.,
 - 7) 71 Acter Land zu ben nenen Garten, tagirt gu 130 Abfr.,
 - 8) 4 Acter Land auf bem Delwege, tarirt gu 8 Thir.,

follen Theilungshalber in bem auf

ben Iten Januar 1848 Wormittage 11 libr

an Berichtsüelle angesehten Termin subhaftirt werben.

Die Laxe, Berkaufsbedingungen und Sppothetenschein find in unferer Registratur fiete einzusehen.

- (775.) Nothwendiger Bertauf. Die bem Lanbfuhrmann Johann Michael Dahn in Mabenborf zugehörigen Grundstude:
 - 1) bas Wohnhaus nebst Stadel und Saushofstatte, Baum und Gradgarten, sub Nro. 4- ju Mabendorf, auf 525 Thir. tarirt,
 - 2) & bes Bohnhauses sub Nro. 24. baselbft, auf 45 Abir. tarirt,
 - 3) & von ber Salfte bes Stabels jum Bohnhause Mro. 26. bafelbit geborig, auf 20 Thir. tarirt,
 - 4) 1 Acter Biefe auf ber Bafferung, Dro. 108. bed Flurbuche, auf 190 Thir. tarirt,
 - 5) 1 Ader Land über bem Diephauser Wege, Mro. 3. bes Flurbuche, auf 150 Thir. tarirt,
 - 6) 1 an 11 Acter 10 Grt. Wiefe bei ber Brude, Dro. 268. bes Blurbudge, auf 120 Thir. tarirt,
 - 7) a. & au der Schneibemuble aub Nro. 40. zu Mabendorf, auf 45 Ihlr. taxirt, b. 4 von & an derfelben Realität, auf 15 Ihlr. taxirt,
 - 8) 3 Ader 20 Grt. Wiese an ber neuen Wiese, Die Zaunwiese, Mrv. 269. bes Flurbuche, auf 255 Thir. tagirt,
 - 9) 12 Acter Land am Auberge, Neo. 5. bes Flurbuche, auf 145 Thir. taxirt,
 - 10) 13 Acter Land unter ber Laudwehr, am Gemeinderaasen, Dro. 138. bes Flurbuche, auf 196 Thir. tarirt,
 - 11) ½ von 4 Ader 35 Grt. Laub an ber Treisleite, ober am haad, Rro. 77. bes Flurbuchs, auf 110 Thie. tarirt,
 - 12) 1 Stutt Ader (& Ader haltenb,) am Langenthale, Aro. 60. bee Flurbuche, auf 52 Thir. tarirt,
 - 13) 3! Ader Wiefe im Alterthale, Mro. 385. bes Flurbuche, auf 540 Thir. tarirt,
 - 14) 23 Ader Wiefe beim Sammer, Die Mittelwiefe, Dro. 248. bes Blurbuche, auf 215 Thie. tarirt,
 - 15) Gin Aceterlein am Sugel ober am Dichhaufer Wege, Arv. 211. bes Flurbuche, auf 65 Ahlr. tarire,
 - 16) 11 Acter 574 Muthen Land im obern Siegrig, Mro. 27. bes Blurbuche, auf 90 Thir. taxirt,
 - 17) 1 von 41 Acter 1311 Muthen Land am obern Siegrig und
 - 4 von 1 Acter 143 Muthen Buschholz jeht Land doselbst, Nro. 37. bes Blurbuchs, auf 145 Thir. tarirt,
 - 18) 3 Acter Wiese am Treidbache, neben ber Gemeindewiese, Aro. 311. bes Flurbuchs, auf 100 Thir. tagirt,
 - 2d 4. 5. 6. 8. bis 15. in Mabenborfer Flur, ad 16. und 17. in Diephauser und ad 18. in Seine richser Flur belegen, sollen im Termine

ben Geen Januar 1848 Bormittage 11 Uhr

im Birthohause zu Mabendorf offentlich verlauft werden.

Die unbekannten Mealpratendenten bes Grundslucks Nev. 18. werben bei Bermelbung ber Pro-

Braclusion und ber feinem jehigen Aufenthalte nach unbekannte Georg Lorenz Dahn junior von Mabendorf wird zu wbigem Cermine mit vorgelaben.

Sare und Sypothefenscheine find taglich im Illten Bureau bes Gerichts einzusehen. Suhl, ben Illen September 1847.

Sonigl. Breug, ganb. unb Stabt. Bericht.

(776.) Aufgehobener Termin. Der in der unthwendigen Subhafiation ber is bem 300 hannes Steigleder zu heiderebach gehörigen Immobilien auf

Den Auten, Rovember cur.

im Wirthohause gu heiberobach nach ber Verfügung vom 23ften Juli c. anstehende Berkanfotermin ift aufgehoben.

Gubl, ben 25ften Ofivber 1847.

Ronigl. Breußifches Land. und Stabtgericht.

- (777.) Rothwendiger Berkanf. Land. und Stadtgericht in Worbis. Die bem Miller Joseph Aupperberg, beziehungsweise bessen Chefran Glisabeth geborne herzberg gehorigen, in Weißenborn und bessen Geldflur gelegenen Grundflide, als:
 - 1. bas Gemeindegerechtigkeitohaus Drv. 77. mit einer Dable und Delmuble und fammtlichem Bubehör., taxiet 824 Thir. 15 Sgr.,
 - II. folgende Feldgrundflude:
 - Nev. 264. 312 Acter auf bem Gertlinge von 3 Acter b., bas oberfte an Geinrich Praffe und Ignag Streicher, taxirt 8 Able.,
 - Mrv. 351. 3 Acter am Wehrberge an Caspar Sagemeister und Franz Bentel, tarirt 30 Chir. 15 Sgr.,
 - Dre. DO2. 3 Ader Wiefe im Schellenthale an Lubwig Roch, tarirt 30 Ablr.,
 - Dire. 1274. 3 Acter im hinterften halttenbeu an Wittwe Cadpar Nedemann und heinrich Berg. berg, tarirt 10 Ihlr.,
 - Diro. 696. 3 Acter Land vor dem Monckenberge an Duller Nedemann und dem Fuswege, taxirt 18 Thir. 15 Egr.,

sollen auf

ben 5ten Januar 1848 Wormittage 10 ubr

im Gemeindewirthebaufe zu Weißenborn fubhaftirt werben.

Lare und Sypothelenichein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit. Worbis, ben Dien September 1847.

(738.) Edictal. Citation. Alle Diejenigen., welche an bas verloren gegangene Echulds Dofument vom 1kten December 1839 nebst Agnitions Resolution Der Roniglichen Gerichts. Coms

58

mijjīvn

- - - 1.71 mile

niffion in Tennstädt vom Bosten November 1840. der Eintragungs Rechnistion vom 12ten Februar 1842 und den beiden Hypothekenscheinen vom Iten Marz einsdem über eine Restforderung der jeht verwitweten Marie Christiane Steinacker, gebornen Ralklosch zu Frankenhausen an den GerbermeisterIohann Christoph Fickewirth zu Tennstädt, jeht dessen und Besignachsolger im Betrage von 145 Ahlr. in 20 Areuhern & 5 ggr. 8 Pf. und 20 Ahlr. 28 Sgr. I Pf. Courant nebst Zinsen, eingetragen in das Hypothekenbuch über das zu Tennstädt unter Nev. 75. in der Schwalbengasse belegene Wohnhaus nebst Zubehor, sowie auf die in Tennstädter Flur gelegenen, und im Landhypothekenbuch nub Nro. 236. specielt ausgesührten Wandelgrundslücke als Gigenthümer, Cessionarien, Bsand voer sonstige Briefs-Inhaber Ansprücke zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgesordert, dieselben binnen 3 Monaten und spätessens in dem ans

ben Iten December biefes Jahres, Bormittage um 11 11hr in unferm Instructions-Zimmer vor dem Oberlandes-Gerichts-Affessor Stedefeld anberaumten Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Anspruchen an das verlorene Dolument präeludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und das Dolument für ungaltig erklart werden soll.

Als Mandatarien werden die hiefigen Jufitz-Commissarien Burger und Jufitz-Math Goschel in Borschlag gebracht. Langensalza, den 17ten August 1847.

Ronigl. Preußifdes Lande und Stabtgericht.

(779.) Subhaftationsanzeige. Folgende, der Barbara Catharine verchel. Pfotenhauer geb. hentel zu Eichelborn gehörigen Grundflucke, ale:

Mrv. 10. b. Tob., 174 Muthen Sofraithe an Saus, Sof und Nebengebaube, taxirt 25 Thir.

Mro. 1496. b. Tob., 31 Muthen Arthland über bem Dorfe, taxirt 10 Ahlr. L. W., follen

ben Sten Februar 1848

von Vormittags 10 Uhr an in ber Gemeinbeschenfe zu Eichelborn nach Maaßgabe bes baselbit and hangenben Subhasiationspatents offentlich versteigert werben.

Berfa, ben 14ten October 1847.

Großherzogl. Sach f. Jufigamt baf.

4. 16 1

(780.) Berlinfche Lebens - Berficherunge = Gefellichaft.

Mit Schluß September d. 3. waren versichert 63%9 Personen mit Sieben Millionen 610,400 Thaler; und wurden 109 Personen, versichert mit 126,500 Thaler, als versiorben augemeldet.

Das Gesellschafts Dermogen ist einen Zwei Millionen 214,500 Thaler. — Die aus bem Jahr 1842 entspringende Dividende ist 213 pr. Cent., wovon die Berficherten 3 bez ziehen.

diehen. Die Berhaltniffe ber Gesellschaft berechtigen bas Publikum zur Theilnahme einzuladen, und werden bemselben Geschäfts Programme, Antrago Formulare und sonstige Erlauterungen von den herren Agenten ber Gesellschaft, sowie vom Unterzeichneten (im Geschäfts Lokal, Spandauer Brucke Rev. 8.) stets bereitwilligst eriheilt.

Berlin, ben Gten Oftober 1847.

Bobeit, Beheral . Agent.

Borfiehende Nachricht uber bie bieherige Wirffamleit ber Gefellschaft bringe ich hiermit zur diffentlichen Renntnig.

Erfurt, ben Ifien Rovember 1847.

Carl Mug. Balther,

Agent ber Berlinschen Lebend . Derficherunge : Defetichaft.

(781.) Berkanf einer Ziegelei. Die unweit Molodorf gelegene Herrschaftliche Ziegelei mit der Befugniß zum Betrieb der Ziegelfabrikation; ingleichen mit einem kleinen, neben der Ziegelei gelegenen Garten, einem 1 Acter 62 DN. großen Ländereistuck an der f. g. Thongrube und einem derzleichen von 1 Acter 94 DR. Flächengehalt am Ingeroteber Wege nach dem Berge zu, soll

ben 23flen November b. 3. Wormittage 11 life

im oberen Gafibof zu Doleborf an ben Dleifibletenben! verfanje werden.

Diejenigen, welche auf diese Ziegelei reflectiren, haben sich daher zu ber angegebenen Zeit in dem erwähnten Gasihof einzufinden und nach Erdffnung des Termins ihre Gebote an den Unterzeichneten abzugeben. Die Verkaufsbedingungen werden im Termin befannt gemacht werden, sind aber auch von jeht an im Geschäftslokal des Herzoglichen Kammer-Rechnungs-Departements all-hier einzusehen.

Gotha, ben 26ften Detober 1847.

Der Herzogl. Sach f. Avburg-Gothaische Kammerrath. Fr. Grüzmüller. In Auftrag Herzogl. Kammer allhier.

Anzeigen.

(782.)

Die Prämien = Anleihe

pes

Großherzoglich Badischen Staates

über eine Summe von Bierzehn Millionen Gulden

aufgenommen zur Erbauung der Eisenbahnen, ist vertheilt in 400,000 Original : Loofe jedes

jebes à The. 20 Br. Ct. und wird aus den Einfünsten wieder getilgt. — Die Tilgung gesticht mittelst Prämien Berloofungen, welche aus obigem Capital, Zinsen und Zinses zinsen bestehend, zusammen BO Millionen 261,495 Gulden betragen und in nachfolgende einzelne Prämien oder Gewinne vertheilt sind, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5,000, 2mal 4,000, 58mal 4,000, 366mal 2,000, 1944mal 1,000, 1770mal 250 u s. w.

Der geringste Gewinn, ben jedes Lovs, wenn es jeht gezogen wird, erhalten muß, ift 24 Ahlr. Br. Ct. und diefer geringste Gewinn fleigert sich bei den spätern Zichungen bis auf 36 Ahlr. preng. Cour.

Die bevorstehende nächste Berloofung findet am 30. November 1847 statt.

Dierzu find Original-Loofe jederzeit billigft durch das unterzeichnete handlungshaus zu beziehen; wer aber beabsichtigt, Lovie von und zu kaufen und sie nach der Biehung wieder an und zurückzuverkaufen, braucht nur Thir. 1 Br. Ct. Daraufgeto an und einzusenden; desgleichen für vier Biehungen Thir. 3! Br. Ct.

Plan und Ausfunft werden uon und gratio ertheilt, tonnen auch bei ber loblichen Expe-

Auch wünschen wir noch in einigen Gegenden achtbare und folide Männer mit dem Verkauf zu beauftragen; wer dazu geneigt in, beliebe und sein Apperbieten schristlich zu machen.

J. Machmann & S.ohne, Banquiers in Maing am Rhein.

(783.) Beachtenswerthe Anzeige. Das unterzeichnete Commissions Bureau ist in ben Stand gesetht, Allen, welche bis spätestens den Iten November d. 3. deshald in franzfirten Briefen bei ihm anfragen (also ein geringes Porto nicht scheuen), ein sehr vortheilhaftes und nicht außer Acht zu lassendes Anerdieten unentgeldlich zu machen.

Bubed, im October 1847.

Commissiond & Burea.u, Petris Ruchhof: Nev. 308.

Amtsblatt

bei

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 46.

Erfurt, ben 13ten November 1847.

Das zu Berlin am 31sten v. D. ausgegebene 38ste Stud ber Geschsammlung Nro. 369.

Mrv. 2893. die Allerhöchste Kabineteorber vom Oten August 1847, betreffend bie Ausbehnung bes Allerhöchsten Befehls vom 26sten September 1846 auf biejerigen Regierungen und beren Lande ober Landestheile, welche dem Munzfartel vom Asten Detober 1845 nachträglich beigetreten sind oder kunftig noch beitreten möchten, sowie eine barauf bezügliche Befanutmachung vom Alften September 1847.

Mro. 2804. die Allerhöchfle Berordnung, betreffend die Einführung der Gesinde Drbnung für die Rhein - Provinz vom 19ten August 1844 in den Kreisen Reed und Duisburg; vom 21sten September 1847.

Mro. 2895. die Allerhöchste Rabinetsorder vom Ilten October 1847 nebst bem Tarif zur Erhebung ber Abgaben für die Benugung bes Spoplanals zu Cleve und bes regulirten alten Rheines zwischen ben Orten Reelen und Griethausen von bemfelben Tage.

Erfurt, ben Gten Dovember 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Das vor kurzem in vier Banden erschienene Werk:

Nro. 370.
ber erste vereinigte Landtag in Berlin 1847. Herausgegeben unter Aufsicht Empsehlung bes Vorstehers des Centrals Bureaus im Ministerium des Innern und des einer Schrift. Bureaus des vereinigten Landtags Königl. Kanzleiraths E. Bleich. Berlin. 4933. A. 3. Werlag von C. Reimarus

- - - 1.01 miles

kann, wenn nicht als eine amtliche, boch als eine möglichst zuverlässige und dabei vollständige Ausgabe ber Berhandlungen des Ersten vereinigten gandtags betrachtet 52 werden.

werben. Da bie practische Brauchbarteit biefes Bertes fur amtliche Brede unzweifelhaft ift, fo machen wir nicht nur auf bas Erfcheinen beffelben aufmertfam, fonbern empfehlen die Unichaffung auch ben Magifiraten fur die ftabtifchen Bibliotheten. Erfurt, ben 5ten November 1847.

Nro. 371. Da die Rheinpreußische Feuer- Versicherungs : Gefellschaft zu Duffelborf Auflösung sich aufgeloft hat, so werben bie

ber Rhein= preußischen

1) bem Raufmann Wilhelm Rohler zu Erfurt, 2) bem Raufmann Rarl Beinrich Bener zu Langenfalga.

Feuer = Ber= ficherungs.

3) bem Apotheker Friedrich Rarl Schwabe zu Beiligenftabt und

Wejellichaft. zu Duffel. burf.

4) bein Lieutenant a. D. Kart Kleemann zu Weißenfee, aur Uebernahme von Agenturgeschaften fur Die gebachte Gefellichaft ertheilten Concessionen hiermit für erloschen erklart.

Erfurt, ben 3ten November 1847. 6756. A 1.

Nro. 372.

Mus Beranlaffung ber gurudgelegten funfzigiahrigen Dienstzeit haben Seine Verleihung Majestat ber Ronig

von Orben und Chrens zeichen.

3023. B. 3.

bem Oberforster Pubeng in Uber ben rothen Moler Drben 4ter Glaffe, bem Korfter Begner I. ju Friedricherobe bas allgemeine Chrenzeichen au verleihen geruht.

Erfurt, ben 2ten November 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 373. der Werbres der in Ruck. ficht auf ben herrschend gewesenen Mothstand.

Mit Bezugnahme auf bie bem Koniglichen Oberlandesgericht burch bie Begnadigung Berfügung vom 16ten b. D. mitgetheilte Allerhochste Umnestie Drore vom 15ten b. M. wird dem Collegium hiermit eröffnet, daß des Konigs Dajestat mittelft anberweiten Allerhochsten Erlaffes vom 15ten b. M. ben Juftig - Minister au autorifiren geruht haben, auch bann wegen Begnabigung gutachtlich zu berichten, wenn außer ben in ber Umnestie. Orbre gedachten Kallen noch in anderen Unterfuchungen besondere Grunde bofur sprechen, daß ber Ungeschulbigte lediglich burch Die augenblickliche Noth zu bem begangenen Berbrechen verleitet worden ift, indem Seine Majeftat ber Ronig nicht abgeneigt find, auch in folden gallen je nach ben Umstånden einen ganglichen ober theilweisen Straferlaß eintreten zu laffen.

In Kolge beffen wied zwar von Einreichung ber mittelst Berfügung vom 7ten Juli b 3. eingeforberten Bergeichniffe von ben ber Allerhochsten Bnabe zu empfehlenden Berbrechern abstrahirt; bagegen aber das Collegium hiermit veranlaßt, in allen aus ben, in Gemaßheit ber Berfugung vom 7ten Juli b. I.

einge=

eingeforberten Berichten ber Unterbehorben fich ergebenben Fallen, welche awar nicht unter bie Muerhochste Umnestie = Ordre vom 15ten b. D. fallen, wo aber boch besondere Umstande bafur sprechen, daß der Ungeschuldigte lediglich burch Die augenblickliche Roth zu bem begangenen Berbrechen verleitet ift, unter Beis fugung ber Ucten und eines Ucten : Ertracts, wegen theilweisen ober ganglichen Erlaffes ber erkannten Strafe im Bege ber Gnade gutachtlich zu berichten.

Kerner behalt es auch bei ber Berfugung vom 3ten d. M., wornach in allen Untersuchungen wegen Tumulte und Martt = Erceffe, welche burch ben ungewohnlichen Preis ber Lebensmittel hervorgerufen worben find, nach erfolgter rechts. Eraftiger Entscheidung über etwanige Untrage wegen Milderung ber Strafe im

Bege ber Gnabe gutachtlich zu berichten ift, fein Bewenden.

Gleichzeitig wird bas Rollegium noch befonbers barauf aufmerkfam gemacht, bag, wenn in ber Allerhochsten Umnestie = Orbre vom 15ten b. DR. auch Unterschlagungen, fo bald ber gesuchte Gewinn weniger als funf Thaler beträgt, aufgeführt ftehen, bies Beamten, welche fich eines folden Berbrechens fchuldia gemacht haben, aus bem Grunde nicht zu Statten kommen fann, weil bei Beamten, welche Gehalt beziehen und fur welche in Fallen ber Roth burch außerordentliche Unterftugungen geforgt wird, in ber Regel nicht vorausgeset werben kann, baß fie burch augenblickliche bringenbe Roth zu bem begangenen Berbrechen perleitet sind.

Bo alfo bennoch befonbere Umftanbe hierfun fprechen, fann bie Begnabigung bes Angeschulbigten nicht ohne Beiteres eintreten, vielmehr ift beshalb

besonders zu berichten.

Berlin, ben 20sten October 1847.

An bas Ronigliche Oberlandesgericht zu Maumburg a. S. I. 4132.

Der Juftig = Minifter. (gez.) Uhben.

Borftebendes Rescript wird hierdurch sammtlichen Gerichtsbehörden unsers Departemente gur Renntuifnahme und Nachachtung bekannt gemacht.

Raumburg, ben 29ften October 1847.

Rriminal : Senat bes Ronigl. Preug. Dber= Lanbes . Berichts.

Personalchronik ber öffentlichen Behörden.

Dem Oberlandesgerichts : Justig = Kommissar und Notar Traugott Wils Nro. 374. belm Reinstein zu Raumburg ift ben 9ten October cr. ber Charakter als Juftige Rath Allerhochst verliehen. 52#

Der

- Lampole

Der bisherige kands und Stadt Gerichts Rath zu Halle Franz Ludwig Herrsurt ist den 18ten October er. mit dem Charakter als Justizrath, zum Justiz-Kommissar, unter Beschränkung seiner Praxis auf die Gerichts Kommission zu Schleudig und die in deren Bezirke belegenen Patrimonialgerichte und zugleich zum Notar im Departement des Oberlandesgerichts zu Naumburg, mit Unweisung seines Wohnsiges in Schkeudig;

ber Oberlandesgerichts = Uffessor und Patrimonial = Richter Heffe zu Mebra ift ben 31sten Juli c. zum Justig = Kommiffar und Notar in Nordhausen ernannt.

Dem Oberlandesgerichts - Uffessor Senff ist eine etatsmäßige Uffessor - Stelle bei bem gand - und Stadt - Gericht in Ersurt ben 3ten October c. verliehen.

Die Oberlandesgerichte : Auscultatoren Rudolph Ludwig Ferdinand Fromme, Karl Ludwig Theodor Schlomka, Christian Bernhard Hanel und der Kammersgerichte : Auscultator Friedrich Hugo Freih. von Plotho, sind den Iten October, 8ten October und 12ten October c. zu Oberlandes = Gerichte : Referendarien in Naumburg befordert.

Der Oberlandesgerichts = Auscultator Wilhelm Ludwig August von Schöning in Naumburg ift ben 20sten October c. zum Oberlandesgericht in Stettin entlassen.

Der Kandidat ber Rechte Friedrich Rudolph Julius Bansch ist den 27sten October c. jum Oberlandesgerichte Muscultator in Naumburg angenommen.

Der Kalkulatur Ussistent Otto Gustav Bottcher in Naumburg ist ben 27sten September c. als Kassen Ussistent und Kalkulator bei bem Lands und Stadt. Gericht in Schleusingen angestellt.

Dem Kanzleis Diatar bei bem Lands und Stadt = Gericht in Zeit, Holze heuer, ist den 21sten October c. die nachgesuchte Entlassung aus dieser Stelle bewilligt.

Der Artillerie Unteroffizier und bisherige Oberlandesgerichts Lohnschreiber Conru ist den 29sten October c. als Kanzlei Diatar bei dem Land und Stadts Gericht in Zeiß angenommeu.

Dem Patrimonialrichter Justig. Rath Butte in Merseburg ift ben 19ten October er. die Berwaltung bes Patrimonialgerichts bes Mublengutes Wehlig,

bem Patrimonial. Richter Justig=Rath Bering zu Ranis ist ben 15ten October c. die Berwaltung des Patrimonialgerichts Bobelwiß mit übertragen.

Bu der erledigten evangelischen Archidiaconatstelle an St. Ulrich in Halle und Pfarrstelle in Diemig, ist der bisherige Pfarrer in Alsdorf, Friedrich Gotthilf Tauer, berufen und von dem Königlichen Consistorium für die Provinz Sachsen bestätigt worden. Die dadurch erledigte Pfarrstelle in Alsdorf mit Ziegelroda, Ephorie Mansseld, ist Königlichen Patronats.

Die

Die burch die Emeritirung des Pfarrers Schomburgk erledigte evangelische Pfarradjunctenstelle zu Woigtstedt, Didces Artern, ist dem bisherigen Pfarrer in Gonna, Gustav Bernhard Trinius, mit der Zusicherung der Nachfolge im Pfarramte, von dem Königlichen Consistorium sur die Provinz Sachsen verlichen worden. Die dadurch erledigte Pfarrstelle in Gonna mit Passeld ist Königlichen Patronats.

Der Schullehrer Friedrich Gottlieb Ebenreit, bieher zu Gerterode, ist als Schullehrer, Kuster, Cantor und Organist ber evangelischen Gemeinde Hörningen,

im Rreise Morbhaufen, angestellt worben.

Der bisherige Amtsgehilfe an ber Schule zu Rubigershagen, Johann Gottfried Blattermann, ist als Schullehrer, Kuster, Cantor und Organist ber evangelischen Gemeinde zu Stocken, Kreises Nordhausen, angestellt worden.

Der Elementar = Schulamte = Candidat Michael Christoph Gornandt ist als Schullehrer und Kuster ber evangelischen St. Martini = Gemeinde in Muhl=

baufen angestellt worben.

Der bisherige katholische Schullehrer zu Kella, Heinrich Kaufmann, ist als Schullehrer, Kuster und Organist zu Kalteneber, im Kreise Heiligenstadt, angestellt worden.

Bermischte Rachrichten.

Das dem Mechanikus Kräckwiß zu Anclam unterm 7ten Juli 1846 ers Nro. 375. theilte Patent unf ein Gestell für zehnrädrige Eisenbahnwagen mlt beweglichen Uchsen in bung. der durch Modell nachgewiesenen Zusammensetzung ist aufgehoben worden.

Dem Mechaniker Reffels zu Aachen ist unter bem 30sten October 1847 Nro. 376. ein Patent

auf eine Dampstessell = Feuerung, insoweit beren Einrichtung nach ber vorges lung. legten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtet worden ist, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußisschen Staats ertheilt worden.

Dem Karl Friedrich Krenssig zu Berlin ist unter bem 21sten October 1847 Nro. 377. ein Patent Desgl.

auf eine in der nachgewicsenen Zusammensehung für neu und eigenthumlich erachtete Waschstüffigkeit zum Waschen und Reinigen wollener, baumwollener und seidener Zeuge,

auf

= = 471 mile

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußie schats ertheilt worden.

Nro. 878. Desal. Den Instrumentenmachern Gottlieb Brandt zu Breslau und G. Will= manns zu Berlin ist unter bem 21sten October 1847 ein Patent

auf eine burch Modell und Beschreibung nachgewiesene Mechanik für Pianofortes, soweit solche für neu und eigenthumlich erachtet worden ist, und
ohne Semand in Unwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf sechs Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis schen Staats ertheilt worden.

Nro. 379. Dedal.

Dem Instrumentenmacher Theodor Heitemeyer zu Munster ist unter bem 21sten October 1847 ein Patent

auf eine für neu und eigenthumlich erachtete Saitenlage bei tafelformigen Fortepianos, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Ausstührung.

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußiz schen Staats ertheilt worden.

Nro. 380. Dedal. Dem Gutsbesiger Johann Joseph Melchiors zu Zell ist unter bem 30sten

October 1847 ein Patent

auf eine Vorrichtung, durch welche bei Rahmstücken die schrägen Einschnitte zur Bildung der Zapfen gemacht werden, soweit solche für neu und eigen= thumlich erkannt worden ist,

auf seche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußis

ichen Staats ertheilt worben.

Nro. 381, Desal.

Dem Kaufmann Aug. Pinard zu Berlin ift unter bem 19ten Oktober 1847 ein Patent

auf ein durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenes Verfahren zur Darstellung des atherischen Steinkohlenols bei dem Verkoaken der Steinkohlen in Defen

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preuptschen Staates ertheilt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 46sten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 13ten November 1847.

Sicherheits = Polizei.

(784.) Steckbrief. Der Tischlergeselle Caspar Rraushaar von hier, 25 Jahre alt, evansgelischer Confession, hat sich ber Bolistreckung ber ihm wegen wissentlicher Theilnahme an den Bortheilen wiederholter großer Sausdiebstähle rechtskrästig zuerkannten sechsmonatlichen Gefängnissstrafe burch die Flucht entzogen.

Alle resp. Civil = und Militair = Behörben werben baher ergebenst ersucht, auf benselben zu vigiliren, und ihn im Betretungsfalle gegen sofortige Erstattung aller Kosten an und abliefern zu lassen.

Langenfalza, ben 26ften Detober 1847.

Ronigl. Preugifches Land. und Stabtgericht.

Signal emment.

Der Kraushaar ift 5 Buß 3 Boll groß, mittlerer Statur, Saare: blond, Stirn: frei, Augenbraunen: blond, Augen: grau, Nase: spisig, Mund: klein, Bahne: gut, Bart: blond, Kinn: spisig, Gesicht: langlich, Gesichtsfarbe: blaß.

Bekleibet war berfelbe bei seiner Entfernung von hier mit einem Sut, schwarzen Tuchüberrock, einer blaugestreiften Tuchhose, einer schwarzen Sammtweste, schwarzen seinem Halstuch, einem Paar Stiefeln, weißen wollnen Strumpfen, und einem weißen leinenen Hembe.

(785.) Diebstahl. Am 25sten Detvber sind in Lengenfeld nachstehende Sachen gestühlen worden:

1) ein ganz neuer Oberrock, von dunkelblauem Auche, mit wollener Gordel eingefaßt, mit asch=
grauem Rattunfutter und mit Messing. Andpsen versehen, 2) eine lange Hose von grau und
weiß gewürseltem Summerzeuge, mit weißen knöchernen Knöpsen und schmalem Lahe, 3) ein
rothes haumwollenes Halbtuch mit gelben Blumen, an zwei Enden kleine Stückchen eingerissen;
aber wieder zusammen genäht, 4) ein baumwollenes mit gelben und braunen Streisen versehenes
Halbbaumwollene Sommerzeugs. Weste mit rothem Grunde und roth gewürselten Blumen,

7) eine schwarzbraune Auchkappe mit Schnuren von schwarzwollenem Garn; statt Sturmbandes auf bas Schild hervorhängend, 8) vier Mannshemben von grobem werkenem Auche, 9) ein Mannshemd von ståchsener Leinewand, 10) eine kurze Asbackspfeise mit einem gestreisten schwarzen hölzernen Rohre, einen Abguß von schwarzem Horn; einem porzellaueuen Ropse mit gelbmessing Beschlage und mit einem Damengemalbe versehen, mit einem messingernen Rettchen, woran sich an beiden Enden messingene Eichelchen besinden.

Bor bem Ankaufe warnend, fordern wir Jedermann auf, von ben ihm bekannt gewordenen Umfländen, welche zur Entbedung bes Thaters und Wiederherbeischaffung bes gefiohlenen Gutes bienen konnen, und ober seiner Ortsobrigkeit unverzügliche Anzeige zu machen.

Beiligenftabt, ben Iften Movember 1847.

Ronigh. Inquisitoriat.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(786.) Deffentlich er Berkauf. Bon ben Gebäulichkeiten, hofraum und Garten bes in hiefiger Stadt unter Nrv. 1953. belegenen, bem Rirchens und Schulfonds gehörenden Deconomies hofes bes vormaligen Klofters zum Neuenwerf, foll auf hohere Anordnung, ber größere Theil, und zwar:

eine große massive Scheuer, ein großes Stallgebaude, ein Schuppen, ein Taubenhaus, 53} DR. Gras. und Obsigarten, 153} DR. Hofraum

bffentlich meisibietend verlauft werben. Es fleht bazu Termin auf Montag ben 6ten Dezember b. 3. Bormittage 10 uhr

im Geschäftstokale bes unterzeichneten Rentamts an, zu welchem Kauflustige mit bem Bemerken eins geladen werden, daß die Taxe bieser Realitäten, ber Situationsplan, sowie die Berkaufsbedingungen von heute ab daselbst zur Einsicht bereit liegen.

Erfurt, ben 20ften Oftober 1847.

Ronigl. Rentamt ber Rirdens unb Schulfonbe.

(787.) Mothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Nordhaufen. Das hierselbst zub Nro. 82 d. vor bem hagen belegene, dem Gerichtstrath Müller und Genoffen zusgehörige Branhans nebst Malzdarre und Wirthschaftsgebäuden, gerichtlich abgeschäft auf 9262 Ahlr. 18 Sgr., soll Behuss der Auseinanderschung auf

Den

ben 27ffen Januar 1848 Bormittage 11 ufr

vor bem Rammergerichte Affeffor Dr. Bertel auf hiefigem Gerichtolotale offentlich meinbietenb verfauft werben:

Der neufte Sppothetenschein nebft Sare find in unferer Regiffratur einzuseben. Rordhaufen, den 20fien Dai 1847.

Rothwenbiger offentlicher Bertauf. Lanb. unb Stabtgericht an Dorbhaufen. Das ber Chefrau bes Leinewebers Gottfried Mohr, Marie geb. Guntelmann an Lipprechterobe jugehorige bafelbit sub Nro. 102. belegene Bohnhaus nebft Stall, Gofraum und Garten, abgeschatt nach ber in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 806 Abir. 27 Sgr. 6 Bf. joll auf

ben 15ten Februar 1848 Mormittage 11 ubr

in ber Gemeinbeschenke zu Lipprechterobe offentlich meiftbietenb verkauft werben.

Die unbefannten Realberechtigten werden zu biefem Termine bei Bermeibung ber Braclufion mit porgelaben.

Rordhaufen, ben 12ten September 1847.

- Rothwendiger Berfauf. Land. und Stabtgericht zu Morbbaufen. Das zu Ellrich sub Nro. 76. gelegene, ben Friedrich Gottfried herrmann Berbfifchen Erben gugehorige Bobnhans nebft hofraume, Schenern und Stallen, abgeschaft auf 1788 Thir. 21 Gar. 3 Bf. iowie die in bafiger Blur gelegenen und auf 570 Thir. gerichtlich abgeschäpten Felbgrundflucke, als:
 - 11 Acter Land in ber Rrumme,
 - 21 Ader Land auf bem Rammerforfle,
- 21 Acter Wiefe, Die fogenannte Theil . Wiefe im fleinen Authale, follen Erbebeilungsbalber auf

ben 10ten Februar 1848 Bormittage 11 ubr

an orbentlicher Gerichtefielle ju Ellrich bffentlich meiftbietenb verfauft werben. Tare und Enpothetenichein liegen in unferer Regiftratur gur Ginficht.

Mordhaufen, ben 15ten Detober 1847.

- Rothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgericht ju Morbhaufen. (797.)Die ben Erben bes zu Buftleben verftorbenen Leineweberd Friedrich Muller gehorigen Grundflude, ald :
 - 1) bad ju Builleben sub Nro. 26. belegene Dienfifreie Baud nebit Garten, abgeschaft auf 240 Abir.
 - 2) ein und ein halber Acter 14 Ruthen 1 Bug Dienftland auf ber Berberge in Bufileber Belb. flur, abgeschaht auf 80 Thir.
 - 8) ein halber Arter 253 Ruthen 1 Bug bienfifreies Land auf bem Mublwege in Bufleber Telb. flur, abgeschäht auf 60 Thir., 59 *

a managed to

- 4) 1 Ader 10 Ruthen 3 Sug am Scheren, abgeschaht auf 8 Abir.;
- 5) 1 Ader 52 Ruthen am hinterften Berge belegen , abgeschaht auf 24 Abir.,
- 6) 1 Ader 31 Ruthe & Buß ebendafelbit, abgeschätt auf 7 Thir.,
 - ad 4. 6. in ber Groß Bedfunger Binr belegen, follen in bem auf

ben 17ren December b. 3. 11 libe Dorgens

por dem Oberlandesgerichts. Affessor Brehme angeseizten Termine an ordentlicher Gerichtsstelle öffentlich meistbictend verkauft werden.

Die Taxen und neuften Spoothekenscheine find in der Registratur einzuschen. Mordhausen, den 20sten October 1847.

- (791.) Nothwendiger Bertauf. Konigl. Land. und Stadtgericht zu Mahl. haufen, ben 3ten September 1847. Das bem Aldermann heinrich Chriftoph Buche zu Winder berg, an bem daselbst unter Nrv. 13. belegenen hause zustehende Miteigenthum, taxirt zu 500 Thle., so wie die bemselben gehörigen Veldgrundstude auf basiger Flur, ale:
 - 17) & Acter Land vor ber Lochwiese, am Pfarrlande und Georg Christoph Weibenbach, taxint zu I Abir.
 - 24) & Acter Land im Wiefenbach, an M. Maria Beeg und ber Gemeinbe, tarirt gu 15 Egr.,
 - 25) 1 Acter Land auf bem Ruffel, an Chriftoph Mulverfledt und Beinrich Chriftoph Weibenbach, tarirt zu 5 Ahle.,
 - 28) 1 Ader Land an ber Steingelange, neben Christoph Mulverftedt und beufelben, tarirt zu 14 Ihlr.,
 - 29) & Acter 10 Ruthen Land auf ber hofestätte, an Christoph Mulverfledt, tarirt zu 20 Abir.,
 - 30) 1 Ader Land im hordmarschen Grunde, an Christoph Weibenbach und Christoph Mulver- fiedt, tarirt zu 60 Ahlr.,
 - 33) & Ader Land über bem Gemeinbelande, neben Seinrich Chriftoph Buchs und Abolph Pflug, tarirt zu 5 Thir.,
 - 34) 3 Acter Land und Wiefe, ber Pabsifee genanne, neben Chriftoph Milversiedt, tarirt zu 10 Thir.,

Binbeberger ganb.

- 35) & Acer Land flogt aufe Rieth, an Christoph Portwich und G. Christoph Weidenbach, taxirt zu 18 Ablr.,
- 39) 3 Meder Land bei ber Lache am Graben, neben Christoph Meingart beiberseits, taxirt zu 30 Able.
- 42) & Ader Land am Robe, neben Christoph Milwerstebt und Christoph Weibenbach, tarirt zu 21 Ihle.,

follen auf Antrag eines Glaubigers'

am

-131 -14

am 13ten December b. 3. Bormittags 11 11fr

im Wirthohause zur Tanne in Winbeberg subhaftirt werben.

Die Sare und ber neufte Sppotheleuschein tonnen taglich in unserer Registratur eingesehen werden.

(792.) Theilungshalber nothwendiger Bertauf. Lande und Stadtgericht in Worbis. Das den Erben bes Gasiwirthe Carl Belm gehörige halbe Gerechtigkeitehaus Arv. 61. in Worbis nebst Zubehör, taxirt 2070 Thir. foll auf

ben 18ten December 1847 Bormittage 11 Uhr

an hiefiger Gerichtofielle Erbtheilungshalber subhaftirt werden.

Aare und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit. Worbis, ben 18ten August 1847.

(793.) Nothwendiger Berkauf. Land, und Stadtgeticht zu Borbis. Das dem Maurer Andreas Freundlieb gehörige Gerechtigkeitshaus Rev. 27. nebst Zubehor zu Ichenbach, tagirt 205 Ahr., foll auf

ben 14ten Februar 1848

an hiefiger Berichtoftelle fubhaftirt werben.

Aare und Hypothekenschein liegen in unserer Regliftratur zur Einsicht bereit. Worbis, ben Iten Detober 1847.

(791.) Berkauf einer Ziegelei. Die unweit Moldborf gelegene herrschaftliche Ziegez lei mit ber Befugniß zum Betrieb ber Ziegelfabrikation, ingleichen mit einem kleinen, neben der Ziegelei gelegenen Garten, einem 1 Acter 62 D.R. großen Lanbereistuck an ber f. g. Thongrube und einem bergleichen von 1 Acter 94 D.R. Flachengeholt am Ingerdleber Wege nach dem Berge zu, soll

ben 23ften November b. 3. Bormittage 11 Uhr

im oberen Gafibof zu Moleborf au ben Deifibietenben verfauft werben.

Diejenigen, welche auf bieje Ziegelei reflectiren, haben sich baher zu ber angegebenen Zeit in bem erwähnten Gasthof einzusinden und nach Erdsfinung des Termind ihre Gebote an den Unterzzeichneten abzugeben. Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden, sind aber auch von seht an im Geschäftslokal des Herzoglichen Kammer-Nechnungs Departements alle hier einzusehen.

Botha, ben 26ften Detober 1847.

Der Herzogl. Såch f. Koburg : Gothaifche Kammerrath.' Fr. Grüzmübler. In Auftrag Herzogl. Rammer afthier.

Die Prämien . Anleihe

hes

Groszherzoglich Badischen Staates

über eine Summe von Biergehn Millionen Gulben

aufgenommen zur Erbauung ber Eisenbahnen, ist vertheilt in 400,000 Original 200se sebes à Thir. 20 Pr. Ct. und wird aus den Einkunsten wieder getilgt. — Die Tilgung geschieht mittelst Prämien Berloofungen, welche aus obigem Capital, Zinsen und Zinses zinsen besiehend, zusammen 30 Millionen 261,495 Gulden betragen und in nachsolgende einzelne Prämien oder Gewinne vertheilt sind, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5,000, 2mal 4,900, 58mal 4,000, 366mal 2,000, 1944mal 1,000, 1770mal 250 u. s. w.

Der geringste Gewinn, den jedes Lood, wenn es jeht gezogen wird, erhalten muß, ist 21 Thir. Pr. Ct. und dieser geringste Gewinn steigert sich bei den spätern Ziehungen bis auf 36 Thir. preuß. Cour.

Die Bevorstehende nächste Berloofung findet am 30. November 1847 statt.

hierzu find Original. Loofe jederzeit billigft durch bas unterzeichnete Sandlungshaus zu beziehen; wer aber beabsichtigt, Lovie von und zu taufen und fie nach der Biehung wieder an und zuruckzuverfaufen, braucht nur Ahle. 1 Br. Ct. Daraufgeld an und einzusenden; besgleichen für vier Biehungen Ahle. 3½ Br. Ct.

Plan und Ausfunft werben von und gratid ertheilt, tonnen auch bei ber loblichen Expe-

bition biefed Blattes eingefehen werben.

Auch wünschen wir noch in einigen Gegenden achtbare und folide Manner mit dem Verkauf zu beauftragen; wer bazu geneigt ift, beliebe und sein Anerbieten schriftlich zu machen.

J. Machmann & Sohne,

Banquiers in Mainz am Rhein.

(796.) Ein stiller oder thätiger Theilnehmer

wird zu rentablen Geschäften am hiesigen Platze mit einer Einlage von 3 bis 4000 Thir. gesucht. Diese Einlage soll hypothekarisch auf ein Grundstück, dessen gerichtlicher Taxwerth 19,000 Thir. ist, hypothekarisch hinter 5500 Thir. sicher gestellt werden. Ein reiner Gewinnantheil von 30 % wird garantirt und in vierteljährigen Raten gezahlt. Hierauf Restektirende wollen ihre Adressen unter der Chisse II. 101. an das Intelligenz-Comtoir zu Berlin einsenden.

Amtsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 47.

Erfurt, ben 20sten November 1847.

Allgemeine Gesetsammlung.

Das zu Berlin am 6ten b. D. ausgegebene 30fte Stud ber Gefetfammlung enthalt unter

Nro. 382.

- Dro. 2896. Die Allerhochfte Rabinetsorber vom 2ten Detober 1847, betreffent bie ber Stadt Mordhausen in Bezug auf ben Bau und bie Unterhaltung einer Rungt. Arage von Mordhaufen über Madeurobe auf Riret bewilligten fietalischen Borrechte.
- Mro. 2897. Die Allerhochfie Rabinetsorder vom 4ten October 1847, betreffend bie Unterfuchung ber von ben Studirenden ber Universität Bonn begangenen und zur gerichtlichen Gutschreibung geeigneten frasbaren Sandlungen.
- Mro. 2808. Die Allerhodifte Rabinetsorber vom 17ten Detober 1847, betreffend ble ben Actienverein fur ben Bau einer Chauffee von Glogau über Beuthen nach Reufalz in Bezug auf ben Bau und die Unterhaltung Diefer Strafe bewilligten fistalischen Borrechte.
- Aro. 2899, Die Befanntmachung über bie Allerhochfte Besidtigung bes Statute bes Action : Bereins fur ben Gloggu . Beuthen : Meufalzer Chauffcebau; vom 28ften Detober 1847.

Erfurt, ben 12ten Movember 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Es ist neuerlich abermals einer Privatperson gelungen, in Leipzig ben wiffentlichen Berbreiter und vielleicht auch Berfertiger falfcher Preußischer Raffenanweisungen zu entbeden, und ber betreffenden Beborbe gur verbienten Strafe gu lichen Berüberliefern. Wir haben berfelben bafur die in unferer Bekanntmachung vom 4ten breitere fal-Mary v. 3. zugesicherte Belohnung bewilligt, und werben auch in Bukunft Jedem, icher Raffen-

Nro. 383. Snibedung. anweisungen.

ber querft einen Berfertiger ober wiffentlichen Berbreiter falfcher Preufifcher Raffenanweifungen ber Beborbe bergeftalt anzeigt, baß er gur Unterfuchung gezogen und bestraft werden tann, nach Beschaffenheit bes Falles eine Belohaung von

Dreihundert bis Funfhundert Thalern gewähren, und biefe nach Bewandniß ber Umftande, befonders wenn in Folge ber Anzeige zugleich bie Beschlagnahme ber zur Berfertigung ber falfchen Raffens anweisungen benußten Formen, Platten und fonftigen Gerathschaften erfolgt, noch angemeffen erhöhen.

Ber Unzeigen biefer Art zu machen hat, kann fich an jebe Dris . Pofie zeibeborbe wenden, und auf Berlangen ber Berfchweigung feines Namens fich verfichert halten, infofern biefem Berlangen ohne nachtheilige Birtung auf bas Unterfuchunge = Berfahren ju willfahren ift.

Berlin, ben 5ten Rovember 1847.

Baupt . Bermaltung ber Staate . Soulben Rother. v. Berger. Ratan. Robler. Anoblauch.

Nro. 384, torien bei ben Gerichten.

Bu ber Bermaltung ber Depositorien find bei jedem Gericht brei Beamte angestellt, von benen ber eine bie Geschafte bes ersten Curators, ber zweite bie ber Deposis bes zweiten Curators, und ber britte die bes Renbanten zu beforgen bat.

> Rach ben bestehenden Gefeben tonnen jum Depositorio abzuliefernbe Gelber nie an eine einzelne Berichtsperson mit Gicherheit gezahlt werden, fonbern jebe Bahlung biefer Art muß in Gegenwart ber obermahnten brei Deposital. Beamten und an biefe gemeinschaftlich erfolgen, von benfelben auch barüber gemeinschaftlich quittirt werben.

> Bir machen bie Gerichtseingefeffenen unseres Departements, fo wie einen Seben, welcher Bahlungen an die gerichtlichen Depositorien gu leiften hat, auf obige Borfdriften aufmertfam, mit ber Aufforderung, fich banach ju achten, inbem fie fich alle aus ber nichtbeachtung berfelben etwa entstehenden Rachtheile felbst jugufchreiben und auf Entschabigung bafur von Seiten bes Staats ober ber Beborben feinen Unfpruch haben.

> Cammiliche Untergerichte bes Departements werben bagegen angewiesen, bie brei Perfonen, welche bei ihnen ju Bermaltung ihres Depositoriums befteut finb, burch einen beständig am fcmargen Brette befindlichen Aushang namentlich bekannt zu machen, damit die Deponenten jederzeit bavon unterrichtet find, an wen fie Bahlungen ad depositum mit Sicherheit leiften tonnen.

Balberftadt, ben 11ten Rovember 1847.

Ronigh Dberlandes. Bericht.

Den

S-ISUMA

Den Untergerichten unseres Departements und ben befreffenben Gerichte-Nro. 385 Eingefeffenen wird hierburch gur Beachtung befannt gemacht, baß Liften uber bie Die pom in ben Tagen vom 15ten bis incl. 20sten October c. gezogenen Pramien ber 15 - 2000 für biefes Jahr zur Ausloofung bestimmten Seehandlungs. Pramien . Scheine bei tober c. geben Land . und Stadtgerichten gu Torgan, Bittenberg, Balle, Erfurt, Merfes gogenen Gees handlungs. burg, Beifenfels, Gibleben, Delitid, Raumburg, Sangerhaufen und Langen. Bramien. falza zur Ginficht bereit liegen. fcheine.

Raumburg, ben 8ten Rovember 1847.

Ronigh Dberlandes. Gericht.

Im Laufe bes IIIten Quartals b. 36. find bei bem unterzeichneten Confistorium folgende Candidaten bes Predigtamtes pro ministerio gepruft und mit Bablfabigfeite - Atteften verfeben worben: Predigtamts.

1) Ariebrich Bilbelm Rerbinand Sachfe aus Altenrobe,

2) Eduard Albert Kragenstein aus Queblinburg.

3) Johann Chriftoph Friedrich Schulenburg aus Garbelegen,

4) Alexander Dorotheus Robert Demetrius Schulze aus Garbelegen.

5) Johann Friedrich Anton Bunide aus Frankenhaufen.

6) Julius Theodor Meigner aus Steigerthal,

7) Ernft Chregott Ferdinand Duller aus Jubenborf.

Magdeburg, ben 6ten November 1847.

Ronigl. Roufiftorium fur bie Proving Sachfen.

Personaldronik der dffentlichen Beborden.

Die burch bie Berfegung bes Forfters Rofe erledigte Forfterftelle gu Nro. 287. Bungerobe Oberforsteret Ronigsthal ift bem Konigl. Forfter Biemann vom 1ften Januar f. 3. ab übertragen.

Die burch bie Pensionirung bes Forftere Schomburg in Bliebungen Dberforfterei Ronigethal erledigte Forfterftelle ift bem zeitherigen Forfter Marquardt in Benberhutte, Dberforfterei Ronigethal vom Iften Januar t. 3. ab übertragen.

Die durch Berfetung bes Forfters Marquarbt erledigte Forfterftelle in Benberhutte Oberforfterei Ronigsthal ift bem bieberigen Forfter Ihn in Dabenborf Dberforsterei Diebhaufen vom Iften Januar t. 3. ab übertragen morben.

Die burch bie Berfetjung bes Forftere Ihn in Mabendorf Dberforfterei Diethaufen erledigte Forfterftelle ift bem bieberigen Forfter Rofe in Gungerobe Dberforsterei Konigethal vom Isten Januar t. 3. ab übertragen worden.

Nro. 386.

Wahlfähige

Candidaten.

Nra 388.

Radweifung.

ber Preise bes Getreibes, bes Heues, des Strohes und ber Lebensmittel in ben Haupt = Marktplagen des Ersurter Regierungs=Bezirks für den Monat October 1847.

| | Maaß
und
Gewicht
Preuß. | Saupt = Marktplåge. | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------------------|--|---------|-----------------------------------|--|-----------------------------------|---|------------------------------------|-----------|---------|-------------------------------------|---------|--|-----------|--------------------------------------|--|
| Gegenstände. | | 01,410 | | Mühle
haufen.
Thir.fgr. pf. | | Mordhaus
fen.
Thir.fgr. pf. | | Langens
falza.
Thir.fgr. pf. | | | Schleufin=
gen.
Abir.fgr. pf. | | | schnitt. | | |
| Weihen Roggen Gerple Hafer Gafer Grbsen Linsen Bohnen Rartoffeln Hindsteisch Kalbsteisch Ghweinesteisch Gier Butter Bel Bier Branntwein Heu | Scheffl. | \$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc | 9 4 5 4 | 2 1 2 2 1 | 24 4 3 4 20 - 26 5 25 11 15 - 2 4 - 2 6 4 - 19 8 8 - 1 1 1 6 8 5 9 9 | 2 1 2 2 1 1 | 21
-22
29
4
19
27
18
2
4
2
2
5
24
9
9
17 | 2
-7
4
3
2
6 | 321 333 | 3
23 | 11
4
2
10
 | 2 1 - 2 | 15
16
22
28
18
-
3
2
3
5
-
10
1
6 | 1 6 3 3 3 | 3
2
1
2
2
2
2
- | 5
22
27
11
27
13
18
11
3
2
5
8
11
16
6
6
6 |

Erfurt, ben 8ten Rovember 1847.

Koniglich Preußische Regierung.

(Sierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 47sten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 20ften Dovember 1847.

Sicherheits = Polizei.

(797.) Berloren gegangener Wanberpaß. Der Webergeselle Robert Bienert aus Münsterberg im Acgierungsbezirk Breslau hat seinen Wanderpaß, d. d. Münsterberg, den 13ten Juni 1846, welcher am 8ten d. M. zulest zu Eisenach nach Ersurt visiert worden war, auf dem Wege von Gotha nach hiesiger Stadt verloren.

Dies hiermit befannt machend, seben wir gedachten Banberpaß außer Giltigfeit. Erfurt, ben 11ten November 1847.

Der Magiftrat; Bolizei = Bermaltung.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörben.

(798.) Nothwendiger Berkauf. Oberlandes Gericht zu Salberstadt. Das zu Steinsee in der Grafschaft Hohenstein, im landrathlichen Arcife Nordhausen belegene, im Hypothes kenbuche bes hiesigen Oberlandes Gerichts Tom. I. pag. 173. seq. eingetragene Allodial Mittergut des Deconomen Karl Schulze und das demfelben ebenfalls gehörige zu Steinsee belegene, dem Ersteren seit länger als 30 Jahren zugeschlagene, Tom. I. 197. u. s. des gedachten Hypothetens buchs eingetragene schriftsässige, vormals Glaubrechtsche Sut, beide zu Volge der nebst den Hypother kenscheinen und den Kausbedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe nach Abzug der Lasten und Abzaben abgeschäht auf 17,248 Ahle. 16 Sgr. 3 Pf. sollen mit Ausnahme des im Garten bes sindlichen Grabes des Amtmanns Theilfuhl und des, zwei Tuß um dasselbe belegenen Raumes, woran sich die Borbesiber das Eigenthum vorbehalten haben, in dem

am 16ten Marg 1848 Bormittage 9 Uhr

vor dem Oberlandes Gerichte Miscffor Rabell an ordentlicher Gerichtestelle anflehenden Termine subhastirt werden.

Die dem Namen und Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger in Betreff ber sub Rubr. III. Nro. 5. resp. 4. auf beide Guter aus dem Raufcontracte vom 5ten Juni 1821. eingetragenen 13,000 Thir. Gold ruchfländigen Raufgelder, und der, auf das zuerst genannte Gut sub Rubr. III.

Nro. 8.

Nro. 8. eingetragenen Seitens bes Besishers von ber Frau Landevmmissär Kimmel geb. Hering erborgten 800 Ahlr. Courant und 400 Ahlr. Gold, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Salberftabt, ben 10ten August 1817.

Ronigl. Dberlanbed. Bericht. Erfter Genat.

(799.) Konkursfache. Den geschlichen Borschrifen zu Volge wird zur offentlichen Renntniß gebracht, bag die Konkursmasse bes am 21sten Dezember 1846 hier verstorbenm Thorfontrolleur Carl Friedrich Meinert nach 4 Wochen, von Zeit des Erscheinens dieser Befannts machung, ausgeschüttet werden wird.

Erfurt, ben 16ten October 1847.

Ronigh Preugisches Land. und Stadtgericht.

(800.) Nothwendiger Berkauf. Königl Preuß. Land. und Stadtgericht zu Erfurt. Das der unverehelichten Marie Elisabeth Sahl gehörige, zu Oberzimmern unter Nro. 91. gelegene Wohnhaus, gerichtlich abgeschäht auf 75 Thle., zu Volge der nebst Hypothekenschein in dem Uten Bureau einzusehenden Tare, soll

am 23sten Februar 1848 Borm. 11 bis Abends 6 Uhr in ber Gemeinde Schenke zu Oberzimmern subhastirt werden.

(801.) Nothwendiger Bertauf. Königl. Prenß. Land und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Mro. 676. gelegene, den Geschwistern Keil gehörige haus nebst Stall und Zubehör, auf 278 Ihr. 10 Sgr. genichtlich taxirt, zu Folge der nebst hypothenkenschein in dem Uten Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 26sten Februar 1848 Borm. 11 bis Abends 6 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nrv. 31. subhastirt werden.

- (802.) Nothwendiger Berkauf. Konigl. Preug. Land und Stadtgericht zu Erfurt. Die dem Einwohner Johann Andreas Centgraf gehörigen, in Werningsleben gelegenen Haus und Ackergrundslude:
 - a. bed hauses sub Nro. 5. nebst & Ader Garten, einen oben Plat, eine Schenne und Bubehor, b. ber nachverzeichneten Wanbelader:

2fb. Nev. 1. Fol. 3. Nev. 20. & Ar. Sotl. Arthl. in Schluchter,

- . 2. . 237. . 107. } . Gotl. Arthl. an ber Gingleber Marf,
- . 3. . 109. . 219. 1 . Sigl. Arthl. vor bem Golze, vor bem Gee,
- . 4. 299. 3 21. 3 . Sigl. von 11 Ar. Soil. Arthl. am Secwege, stofft auf die Trift,

Lfd. Mrc.

- 2fb. Mro. 5. Fol. 366. Mro. 232. 3 Ar. Sigl. von 14 Ar. Gotl. hinterm Berge,
- . . 6. . 40. . 74. 3 . Sotl. von 11 Ur. Sotl. Arthl. mit ber Eben unter bem Mublwege,
- . 3 7. 3 371. 148. 1 Stgl. Rraut = und Arthl. am Kirchberge, stofft auf ben Wiesengraben

ad a. auf 460 Thaler, ad b. auf 158 Thaler

gerichtlich tarirt, zu Volge ber nebil Sypothekenschein in bem Uten Bureau einzusehenden Tare, sollen am 26iten Februar 1818 Bormittage 11 Uhr

in ber Gemeindefchente zu Werningeleben fubhaftirt werden.

(803.) Nothwendiger Berkauf. Königliches Land. und Stadtgericht zu Muhlhaufen, den Sten October 1847. Das hier in der Brückenstraße Mro. 891. belegene Bohn-haus bes Fabrifant Theodor Gottfried Martin, tarirt zu 4160 Thir., foll in dem auf ben 11ten Januar 1848 Wormittags 11 Uhr

an Berichtsflelle anberaumten Termine fubhaflirt werben.

Die Sare und ber neufte Sypothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

(804.) Ebictals Citation. Alle diejenigen, welche an das verloren gegangene Sypothesen. Insumment vom 28sten Dezember 1838 über eine Caution von 1000 Ahr. Courant, welche ber Hospital Vorsieher Johann Heinrich Meunes unter Intercession seiner Chefrau Anna Elisabeth, gebornen Schwarz zu Tennstädt, wegen der von dem Ersteren übernommenen Unter Berwaltung des Depots Magazins zu Tennstädt für den Kausmann Hertwig in Mühlhausen bestellt hat, und welche laut anneetirten Hypothekenscheins vom Iten Januar 1839 auf das zu Tennstädt unter Nro. 147. in der Herrengasse belegene, seht dem Weißgerbermeister Karl Lorenz Bergmann und dessen Gusanna Barbara geborne Heng zugehörige Wohnhaus nebst Garten in das Hyposthekenbuch eingetragen ift, als Cigenthümer, Cessionarien, Pfand voter sonstige Briefs Inhaber Ansprücke zu haben vermeinen, werden hierdurch ausgesordert, dieselben binnen drei Monaten, und spätesselbend in dem auf

ben 29ften Januar 1848 Bormittage 11 Uhr

in unserm Justructions Bimmer vor dem Herrn Oberlandesgerichts Affessor Stedeselb anberaumten Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an diese Forderung und das darüber sprechende Document präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, das Docus ment auch für ungültig erklart werden soll. Alls Mandatarien werden die hiesigen Justizsommissarien Bürger und Werner in Vorschlag gebracht.

Langenfalza, ben Detvber 1847. Ronigl. Land = und Stadtgericht.

(805.) Theilungehalber nothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgericht in Worbis. Die zum Nachlaffe ber Chefrau bes Ackermanns Friedrich Strecker, Johanne Philippine Friederike geborne Roff zu Laftungen gehörigen Grundflucke, als:

L Das Sinterfattlergut Mro. 24. bajelbit, befichenb:

1) aus bem gangen Gerechtigkeitshaufe Dro. 24. nebft Bubchor, tarirt 450 Thle.,

2) aus einer halben Bufe Landes in nachflehenben Ackerfilicen:

Dro. 7. 1 Ader bei ber Barte, tarirt 30 Ahlr.,

Dro. 28. 1 Ader unter ber Rede, an Samel und Muller, tarirt 20 Abir.,

Mro. 41. & Ader unter bem rothen Lande, an Friedrich Muller und Sottsried Streder, tarirt 15 Ahlr.,

Dro. 67. 1 Acter unter bem icharfen Ropfe an Gottlieb Gorhagen und Fr. Samel, tar. 20 Able.,

Rro. 75. 11 Acter an Gottlieb Gorhagen und bem Wege, taxirt 40 Thir.,

Dro. 150. 1 Ader an ber Grundbreite an Friedrich Bauer und Belmold, tarirt 60 Able.,

Dro. 159. 1 Ader bascibit an Gottlieb Franke, ein Unwendel, tagirt 40 Ablr.,

Rro. 168. 1 Acter an Gottlieb Sorhagen und ben Medern, tarirt 50 Abir.,

Mro. 383. 2 Acter an helmold und bem hoffande, tarirt 120 Thir.,

Mro. 419. 11 Ader an Friedrich Muller und Beinrich Dtto, tagirt 70 Abfr.,

Rro. 425. 2 Ader an Gottlieb Gorhagen und Selmold, tagirt 100 Abfr.,

Dro. 437. 2 Ader an Gottfried Schais und August Franke, tarirt 90 Thir.,

Dro. 437. 1 Ader an Friedrich Rofenthal und bem Schaferberge, tarirt 70 Thir.,

Mro. 445. 1 Acter auf ber Leimekugel an Friedrich Bauer, tarirt 60 Thir.,

II. Das hintersattlergut Mro. 7. zu Wehnbe, bestehend:

1) aus bem Gerechtigkeitshause Drv. 7. nebst Bubehor, tarirt 320 Abir. 10 Ggr.,

2) aus einer 81 Ader haltenben Biertel Gufc Landes, namlich:

Mro. 9. 3 Ader auf ben Mangraben , tarirt 109 Ablr. ,

Mro. 136. 13 Ader auf bem Mittelfelbe an Geiland und Schneeberg, tarirt 62 Thir. 12 Sgr.,

Mro. 299 . 1 Ader hinter bem Thore an Geren von Wingingerobe und Georg Schmidt, tarirt 36 Thir.,

Mro. 384 . 3 Ader auf bem Wiesenplage an Seiland und Jacob, tarirt 75 Thir., III. Folgende Feldgrundflude in Wehnber Blur:

Mro. 23. 1 Ader auf bem Rirdenholze an Dunusfelb und Lauterberg, tarirt 10 Abir.,

Reo. 40. 3 Ader an ber Bufe an Beinrich Soffmann und Georg Schmibt, tar. 18 Thir. 25 Sgr.,

Mro. 104. 1 Ader in ber Siechswiese an Friedrich Schatz und Schulzen Beiland, taxirt 11 Ahlr., follen

ben

ben 18ten Vebruar 1848 Bormittage 10 1thr

im Gemeinbehause zu Zaftungen ber Erbtheilung halber subhaftirt werben.

Tare und Sppothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginsicht bereit. Worbis, ben 20ften Detober 1847.

(806.) Nothwendiger Berfauf. Land und Stadtgericht zu Borbis. Die ben Erben bes Leinewebers Johann Wilhelm Winfel in Rehungen gehörigen, in bortiger Felbflur gelegenen Grundflucke, ald:

Dro. 47. 1 Ader Land auf ber Saulung, tagirt 90 Ablr.,

Mrv. 105. & Ader bei ber Flacherofte, tarirt 40 Ablr.,

Mro. 614. 1 Ader auf bem Rohrlande, tarirt 22 Ihir.,

Mro. 147. 1 Ader im Bannthale, tagirt 45 Ablr.,

Mro. 459. 1 Acter vor ber Golle, taxirt 1 Ihlr. 15 Sgr.,

Dro. 536. 3 Ader am Topferegrunde, tagirt 18 Ablr.,

follen auf

ben 18ten Februar 1848 Vormittage 11 Uhr

im Gerichtelotal zu Rehungen fubhaftirt werben.

Tare und Sppothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht bereit. Worbis, ben 10ten October 1847.

(807.) Nothwendiger Bertauf. Das der unverehel. Marie Elisabeth Holland und bem Simon Werner zu Dichhausen zugehörige bortselbst sub Nro. 22. belegene Wohnhaus nebst & Alder Garten, tarirt auf 200 Thir. soll theilungshalber im Termine

ben 21sten Februar 1848 von Bormittags 11 Uhr ab

im Wirthehause zu Diehhausen verkauft werden.

Tare und Sypothekenschein konnen taglich im IIIten Bureau bes Gerichts eingesehen werben. Suhl, ben 29ften Detober 1847.

Ronigl. Breugifdes Lanb. und Stabtgericht.

(808.) Edictal-Citation. Marie Justine Chhardt in Rleinvargula schuldete bem Scanator Herlitz in Tennstedt ein Rapital von 50 Ahlr. ex obligatione vom 16ten August 1824. Das Rapital ist bereits im Jahre 1833 zurückgezahlt, die Obligation aber verloren gegangen.

Auf Antrag ber Erben ber Ebhardt werden alle diejenigen, welche an dem Kapital ber 50 Thaler oder dem darüber ausgestellten Schuld = Dokumente als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfands oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu machen haben, hiermit aufgesordert, sich binnen 3 Monaten und späteftens in dem auf

ben 23ften Dezember b. 3.

an hiefiger Gerichtsfielle anberaumten Termine zu melben, wibrigenfalls sie mit ihren Anspruden pracludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Rleinvargula, ben 1sten Oftober 1847.

Berrlich Lutterothiches Batrimonial. Gericht.

(869.) Nothwendiger Berkauf. Königliche Gerichts. Commission Giell, am 2ten November 1847. Das dem Webermeister Juhann Friedrich Gottlieb Löscher zu Gefell phorige baselbst am Bache unter Nrv. 139. belegene Wohnhaus, abgeschäft auf 325 Ahlr. zu Telest ver nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll

am 26sten Februar 1848 Wormittage 10 bis Abend 6 Uhr an Gerichtoftelle subhastirt werden.

(810.) Nothwendiger Berkauf. herzogl. Sachfen Coburg . Gothaifdis Batrimonialgericht in Wandersleben, ben 10ten September 1847. Das der Agent verehelichten Viedler geb. John in Muhlberg gehörige. baselbst sub Nro. 271. belegene Wohnhammebit Zubehör, abgeschäft zu 209 Thir. 11 Sgr. 3 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in unsem Registratur einzusehenden Tare, soll am

23sten December 1847 Machmittage 2 11hr

in ber Gemeinbeschenke in Muhlberg subhaftirt werben.

(811.) Nothwendiger Berkauf. herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaisches Partrimonialgericht in Wandersseben, ben bien November 1847. Das dem Ichann Conrad Mitter zu Wandersleben gehörige, daselbst sub Nro. 20. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, tarirt zu 981 Ihlr. 15 Sgr., sowie dessen Ackergrundstüde in basiger Flur, als:

1) Rro. 10. Fol. 401. Gin halbes Wiertel Land, enthalt:

a. im Steinfelbe

Aucher Artland unter ber neuen Erbe,

iber ber Schäferei,

auf dem Lachenberge,

b. im Seebergerselbe

Aucher Artland im Dollselbe,

am Seeberger Gewende,

in der Aue,

c. im Nothselbe

Aucher Artland bei der Lobstedter Brücke,

bei der Lobstedter Lehmgrube,

im Pfassenthale,

37 Alder Sa., taxirt zu 230 Ahlr.,

2) Mr.

- 2) Nro. 83. Fol. 359. 3 Ader Wiefe uber bem Dorfe bei ber Schulzenswiefe, tar. zu 50 Thir.,
- 3) Mrv. 9. Fol. 567. 5 Acter Artland unterm Golze über Genninge Beinberge, tar. gu 125 Thir.,
- 4) Mro. 2. Fol. 100. Gin halbes Biertel Land, enthalt:

a. im Steinfelbe

& Ader Artland an ber Rrautlache,

1 . am Wegmarfden Wege,

a im Unterfelbe,

b. im Gecbergerfelbe

1 Acter Artland über bem Rubefteine,

2 . burch ben Tuttleber Weg gebend,

binter Beidemullere Rafewege,

c. im Rothfelbe

1 Acter Artland in ber Salzede,

a iber ber Salzede,

5} Acter Sa., tagirt ju 275 Ihir.,

follen in bem auf

ben 25ften Februar 1848 Nachmittage 2 Uhr

in ber Gemeinbeschenke in Banderdleben anberaumten Termine subhafiirt werben.

Die Tare und ber Sypothefenschein tonnen taglich in unserer Registratur eingesehen werden.

Un zeingen.

(812.) Sanbel mit Spielkarten. Aus Stralfund habe ich eine Saupt. Nieberlage gestempelter Spielkarten in den hier gangbaren Sorten und in ganz vorzüglicher Qualität erhalten und empfehle ich Solche nicht allein dem hiesigen verehrlichen Bublikum, sondern auch allen im Regierungs. Bezirk Erfurt mit Concession zum Spielkarten. Sandel versehenen Kausteuten zur genneigten Abnahme.

Erfurt, ben 15ten November 1847.

Emil Schmibt an ber Martiftrage 2561.

(813.)

Die Prämien . Anleihe

bed

Groszherzoglich Badischen Staates

über eine Summe von Bierzehn Millionen Gulden aufgenommen zur Erbauung der Eisenbahnen, ist vertheilt in 400,000 Original : Loofe

jebes

iches à Thir. 20 Pr. Ct. und wirb aus ben Ginfanften wieber getilgt. - Die Tilanna gefdicht mittelft Pramien = Berloofungen, welche aus obigem Capital, Binfen und Binfes ginfen besiehend, Busammen 30 Millionen 261,495 Gulden betragen und in nachfolgente einzelne Pramien oder Gewinne vertheilt find, namlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5,000, 2mal 4,900, 55mal 4,000, 366mal 2,000, 1944mal 1,000, 1770mal 250 u. f. w.

Der geringfte Gewinn, ben jebes Loud, wenn ed jeht gezogen wirb, erhalten maß, ift 24 Ablr. Pr. Ct. und biefer geringfte Gewinn fleigert fich bei ben fpatern Riebungen bis auf 36 Thir. preug. Cour.

Die bevorstehende nächste Verloofung findet am 30. November 1847 statt.

Bierzu find Driginal-Loofe jeberzeit billigft burch bas unterzeichnete Sandlungshauf au beziehen; wer aber beabsichtigt, Lovfe von und zu faufen und fie nach ber Biehung wieder a und gurudguverfaufen, braucht nur Thir. 1 Dr. Ct. Daraufgelb an und einzusenben; besaleichen far vier Biehungen Thir. 31 Br. Ct.

Plan und Andfanft werben von und gratis ertheilt, fonnen auch bei ber loblichen Erre

bition bicied Blattes eingesehen werben.

Huch wünschen wir noch in einigen Gegenden achtbare und folite Manner mit dem Berkauf ju beauftragen; wer bagu geneigt ift, beliebe uns fein Anerbieten schriftlich zu machen.

J. Machmann & Sohne, Banquiers in Mainz am Rhein.

(814.) Ocjud. Bur ein Fabrifgeichaft und bamit verbundenen Romtvirgeschäft bier wird ein rechtlicher Mann gesucht, ber für biefe nicht allein ben Berfauf, fonbern auch bie Beaufsichtigung, fo wie bie Ginkaffirung fur bas Romtvir beforgt. Raufmannische Renntniffe find nicht erforderlich, wohl aber muß ber Bewerber bes Schreibens und Lefens !

fundig fein. - Gehalt werden jahrlich 350 Ihlr. gezahlt und ift zur Ucbernahme eine baare Ralition von 1000 bis 1500 Thir. erforder: ! lid, bie burd Supothefen gefichert und ver ginft wirb. Bewerber bie bied erfullen fon nen, wollen ihre Abreffen an bas Ronigliche Intelligeng . Romtoir unter Z. 103. gu Berlin gelangen laffen.

Amtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 48.

Erfurt, ben 27ffen November 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Das am Isten b. M. Abends nach 8 Uhr zwischen bem Schulftalle und ber Scheuer bes Orteschulzen Johann Georg Baber ju Berntrobe, im Rreffe Belohnung Borbis, ausgebrochene Feuer ift aller Bahricheinlichkeit nach, freventlich ange= für bie Er= legt worben.

Es wird baher jedem nicht schon amtlich zur Ermittelung verpflichteten Individuum, welches ben etwaigen vorfätzlichen Unflifter jenes Brandes in der 7097. A 1. Urt ermittelt und zur Unzeige bringt, daß berfelbe gerichtlich beftraft werden tann, hierdurch eine Belohnung von Funfgig Thalern gugefichert.

Erfurt, ben 22sten November 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Rady bem in ben Jahrbudjern ber Rechtepflege Bb. 21. Seite 320. Nro. 390. abgebruckten Rescripte bes Ronigl. Juftig. Ministerii vom 18ten Juni 1823 sind Bollstredung fammtliche Ronigliche Gerichtsbehorben angewiesen worden, in Steuer = Defrau- ber Wefang. bationsfachen vor Bollftredung ber wegen etwaniger Bablungeunfahigkeit ber Des nigftrafen in benten substituirten Gesangnißstrafe die betreffende Steuerbehorde zu einer bestimm= fraudations. ten Erklarung barüber aufzuforbern, ob noch ein Gegenstand ber Execution von fachen. ihr nachgewiesen werden tonne und nur erft, wenn biefe Erklarung innerhalb einer zu bestimmenden Frist nicht eingelt, mit der Bollziehung ber Gefangniß= ftrafe zu verfahren.

Muf Antrag ber Königl. Regierung zu Merseburg wird obige Berordnung ben Untergerichten unseres Departements hierdurch mit bem Bemerken in Erinne= rung gebracht, die ber betreffenben Steuerbehorbe zu bestimmenbe Frift nicht zu Pura, fondern in jedem einzelnen Falle noch besonders nad Maafgabe ber großern ober geringern Entfernung bes Wohnorts bes Denunciaten von dem Orte besie-

Nro. 389. mittelung eis nes Brand flifters.

nigen Lanbraths ober Magistrats, bei welchem bie Denunciation anhangia gemacht worden, abzumeffen, auch die in jedem einzelnen Prozesse angezeigt werbenden Grecutions Dbiecte im gewohnlichen Bege verfilbern au laffen, ben Erlos nebft Muctions Protofoll an Die betreffende Rreiskaffe abguführen und mo folder gur Dedung ber erkannten Gelbstrafe nicht vollstanbig ausreicht, ben verbleibenben Theil ber Belbstrafe burch verhaltnigmäßige Befangnifftrafe abbugen ju laffen.

Raumburg, ben 5ten November 1847.

Ronigl. Preug. Dber-Lanbes=Bericht.

Erlebiate Stelle.

Die evangelische Pfarrstelle zu Leimbach, Didces Querfurt, ift burch ben Nro. 391. am Iften Movember b. 3. erfolgten Tob bes Pfarrers Rarl Friedrich Bennia Patron berfelben ift ber Rittergutsbefiger, Dberamtmann guttich in erlebiat. Leimbach.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Der Dberlandesgerichte = Uffeffor Fleischauer ju Naumburg ift jum Gulfe-Nro. 392. richter bei bem gand = und Stadt = Gerichte gu Borbis ernannt.

> Der Oberlandesgerichts = Uffeffor Ferber ift an bas Rammergericht. ber Auscultator Bosberg an bas Oberlandesgericht zu Frankfurt a. D. und ber Auscultator Beit an bas Oberlandesgericht zu Halberstadt verfett.

Un Stelle bes emeritirten Pfarrers Rrumhaar in Beiligenthal, Dioces Gerbstedt, ist der bisherige Diaconus Franz Gustav Avolph Ulrich in Kinbelbruck zum Pfarrer in Beiligenthal von ber Rirchenbehorbe berufen und bestätigt morben. Das daburch erledigte Diaconat in Rinbelbruck ift Privatpatronats.

Die burch die Emeritirung bes Pfarrers Kunge erledigte evangelische Pfarr : Abjunctenstelle in Bulferstedt, Dioces Schlanstedt (Underbedt), ift bem bisherigen Prediger und Rector Eduard Ludwig Georg Jager in Balberftadt, unter Zusicherung ber Nachfolge im Pfarramte, verliehen worben. Die baburch zur Erledigung tommenbe 2te Predigerftelle an ber St. Johannisfirche in Salberftabt, wovon die Gemeinde Patron ift, wird biesmal reversmäßig vom Ronial. Ronfistorium fur die Proving Sachsen befett.

Die erledigte evangelische Pfarrftelle in Klein : Wangleben, Didges Gees hausen i. M., ist bem bieberigen Pfarrer in Arien, Abolph Eduard Schmibt, verlieben worden. Die baburch erledigte Pfarrstelle in Urien, Dioces Jeffen (Prettin),

ift Roniglichen Patronate.

(Bierbei ein offentlicher Angeiger.)

431 144

Deffentlicher Anzeiger

zum 48sten Stuck.

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 27sten Movember 1847.

Sicherheits = Polizei.

(815.) Landesverweisung. Die unten fignalisirten Perfonen:

- 1) ber Multergefelle Julius Beim aus Barchfelb im Berzogthum Sachfen . Meiningen,
- 2) ber Privatgelehrte Beinrich Glode aus Leipzig und
- 3) ber Dienstrucht Beinrich Wilhelm Pabst aus herboleben im Berzogthum Sachsen. Coburg. Gotha, sind im Monat October b. 3. wegen Laubstreicherei von Erfurt aus über die diesseitige Laubesgrenze gebracht und ist benselben die Ruckfehr in die Ronigs. Preußischen Staaten bei Vermeidung zweisähriger Buchthausstrafe untersagt worden.

Erfurt, ben 11ten Rovember 1847.

Roniglid Preug. Regierung.

Perfond. Befdreibung bes ic. Beim.

Bornance: Julius, Buname: Seim, Gewerbe: Multergeselle, Geburts und Wohnort: Barchselb, Religion: evangelisch, Alter: 22 Jahr, Größe: 5 Fuß 2 Boll, Haare: braun, Stirn: frei, Augenbraunen: braun, Augen: braun, Nase: stumps, Mund: klein, Bart: braun, Bahne: gut, Kinn: rund, Gesichtsbildung: volles, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: unterseht, Sprache: beutsch.

Persons Beschreibung bes ze. Glocke.

Borname: Beinrich, Buname: Glode, Gewerbe: Privatgelehrter, Geburtdort: Merfeburg, Wohnort: Leipzig, Religion: evangelisch, Alter: 821 Jahr, Grobe: 5 Auß 1 Boll, Hare: hraun, Stiru: frei, Augenbraunen: braun, Augen: braun, Nase: langlich, Mund: mittler, Bort: braun, Bahne: gut, Kinn und Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: hager, Sprache: deutsch.

Dersons Beschreibung bes ze. Babil.

Wornamen: Beinrich Christian Wilhelm, Zuname: Pabst, Gewerbe: Dienstfnecht, Geburtes und Wohnvrt: Herboleben, Religion: evangelisch, Alter: 23 Jahr, Große: 5 Kuß 4 Zoll, Haare: bunkelblond, Stirn: frei, Augenbraunen: blond, Augen: grau, Nase: stumpf, Mund: mittler, Bart: blond, Bahne: gut, Kinn und Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittler, Sprache: beutsch.

61

a = 4.01 mol/s

(816.) Aufgehoben er Steckbrief. Der aus bem hiesigen Arbeitshause entwichene Drehorgelspieler heinrich Sieckel von hier ift wieder eingebracht, welches wir in Bezug auf unsere Befanntmachung vom 26sien v. M. hierdurch zur Kenntniß bringen.

Rordhaufen, ben Bten Rovember 1847.

Der Magistrat

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(817.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Breuß. Land und Stadtgericht zu Erfurt. Die ber verehelichten Elisabeth Catharine Zweh gehörigen, in Walschleber Flur gelegenen Acter Grundstücke:

Lauf. Mro. 1. Fol. 466. Mro. 128. 3 Mr. auf bem Ascher,

- . . 2. . 655. . 129. 11 . basclbit,
- . 3. . 25. . 130. 1 . bafelbft,
- = . 4. . 742. . 224. 3 . auf bie Mark gehend,
- . 5. . 476. . 270. 1 . vom Balfdberge auf ben Dadhwicher Weg flogent,
- . 6. = 1296. = 270. 1 = baselbit,
- . 7. . 213b. . 430. 2 . vor bem Wefterfelbe,
- . 9. . 176. . 12. 1 . vor bem Mittelthore,
- . 10. . 410. . 6. 1 . vor bem hoben Thore,
- = 11. . 410. . 7. 1 . vor bem hohen Thore,
- . . 21. . 575. . 4. 1 . vor bem hohen Thure,
- . . 24. . 509. . 222. 1 . por bem Gunbig,
- . 25. . 158. . 41. 23 . am Balfcberge unter ben Golbackern,
- . 28. . 710. . 32. 1 . vor bem hohen Thore und ben Gee gebend,
- . 29. . 550. . 451. } weniger 3 Ar. 4 DRuthen, welche im Gerabett
- . 30. . 550. . 451. 1 . Sliegen zwischen ben Baffern,

auf 1044 Thir. gerichtlich tarirt, zufolge ber nebft Sypothetenschein in bem Uten Bureau eingufebenben Tare, follen

am Sten Februar 1818 Bormittage 11 Uhr

in ber Gemeinbeschente gu Balfdleben fubhaftirt werben.

(818.) Rothwendiger Berfauf. Ronigl. Preuß. Land- und Stadtgericht gu Erfurt. Der ber Bittwe Jubithe Marie Werner geborne Weimar hier, geborige Antheil an bem

Bu Folge ber nebst Hypothekenschein in bem Ilten Bureau einzusehenben Tare, gerichtlich auf 2100 Thlr. 10 Sgr. abgeschähten Sause Mrv. 2179 allhier, soll

am 24sten Vebruar 1848 Bormittage 11 Uhr bis Abende 6 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Rro. 31. subhastirt werben.

- (819.) Nothwendiger Bertauf. Konigl. Preuß. Land und Stadtgericht zu Erfurt. Die bem Dekonomen Abolph Bendleb gehörigen, in Windischhauser Flur gelegenen Ader-Grundstüde:
 - a. 4 Ader an ber Trift, ber ftarte Garten genannt, Fol. 77. Mro. 327. ber Berrechten,
 - b. 23 Acter Gehren auf bem Sopiberge Fol. 129. Mro. 217. der Berrechten,
- auf 465 Thir. gerichtlich tarirt, zu Volge ber nebst Sypothefenschein in bem Uten Bureau einzu-

am 4ten Marz 1848 Wormittage 11 Uhr bis Abende 6 Uhr im Gasthofe zu Windischholzhausen subhastiet werden.

(820.) Mothwendiger Bertauf. Ronigl. Breug. Land . und Stabtgericht gu Erfurt. Das bem Schullehrer Gottlieb Geißler gehörige, in Balichleber Flur gelegene Felbgrundfluct:

Berr. 1232 b. { Mro. 372. 2 Acter Artland über bem Leimgraben,

abgeschäht auf 136 Ahlr., zu Volge ber nebst Spothekenschein in bem Ilten Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 29fien Februar 1818 Wormittag 10 uhr

in ber Gemeinbefchente zu Balfchleben subhaftirt werben.

- (821.) Deffentliche Bekanntmachung. Die Ablojunge Sachen von Bleicherode, Littr. B. Mro. 613., Littr. B. Mro. 649., Littr. R. Mro. 171. und Littr. P. Mro. 148., bei welchen
 - 1) bie burch ben Renbanten Munter refp. ben Gastwirth heinrich Steinede zu Bleicherobe vertretenen Besiger bes vormals vom hagenschen Binsthurmes zu Bleicherobe, beffen gegenwartiger Besiger ber Ockonom. Johann Gottfried Moller zu Großbodungen ift, als Berechtigte,
 - 2) a. die Gefdwifter Gerbothe zu Bublingen, ale Befiber bes sub Nro. 8. bafelbft belegenen Actergute,
 - b. ber Dekonom Johann Gottfried Gartung zu Grahungen, ale Besiger ber sub Nro. 5. und 9. baselbst belegenen Ackerguter,
 - c. der heinrich Christoph Kallmener zu Epschenrode, als Besiger bes baselbst sub Nro. 28. belegenen hintersattlerguts,

61 9

d. ber Gafiwirth Anbreas Luber zu Epschenrobe, als Besicher bes bafelbst sub Nro. 29. be- legenen Wohnhauses,

e. Die hinterfattler Carl Bottcherschen Cheleute zu Buhlingen, als Befiher bes sub Nro. 29.

bafelbit belegenen Sinterfattlergute, unb

1. die Sophie Louise Willibald geb. Schneitler und Dorothee Sophie Anoblanch geb. Schneitler, als Besitzer bes aub Nro. 11. zu Publingen belegenen Ackerguts, ad 2 a. — f. sammtlich als Verpflichtete

intereffiren, werben zur Feststellung ber Berechtigten hiermit diffentlich bekannt gemacht und alle bies jenigen, welche babei ein Interesse zu haben vermeinen, resp. einen Auspruch auf bie an ben Gasts wirth Steinecke resp. an ben Rendanten Munter ausgezahlten Ablosunges Capitalien von

| | | | | 130 | Thir. | - | Sgr. | - | Pf. |
|-----|------|-----|-----------|-----|-------|----|------|--------------|-----|
| | | | | 50. | | - | | - | = |
| | | | | 55 | | _ | | - | |
| | • | | • | 9 | | 2 | * | _ | |
| | | | | 16 | | 22 | | 8 | |
| unb | nody | 311 | zahlenben | 55 | | 3 | * | 8 | |
| | | | Summa | 315 | Thir. | 27 | Ggr. | 11 | Pf. |

buchftablich : Drei hundert und funfzehn Thalern fieben und zwanzig Gilbergrofden elf Pfennigen zu machen hatten, aufgefordert, fich fpateftens bis zu bem

auf ben Sten Januar 1848 Bormittage 10 tibr

in meinem Geschäftslveale hierselbst am hagen Aro. 83. angesehten Termine zu melben, wibrigens falls sie die geschehene Auseinandersehung selbst im Valle einer Berlehung gegen sich gelten lassen mussen und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehort werben konnen.

Morbhaufen , ben Dten Detober 1847.

Der Kammer . Gerichts . Affeffor (gez.) Reinhard.

(822.) Nothwendiger Bertauf. Lands und Stadtgericht zu heiligen fiadt, ben Den November 1847. Das bem Lorenz Gother gehörende, zu Bischhagen sub Nro. 6. beles gene haus nebst Garten und ganzer Gerechtigkeit, taxirt zu 205 Ahlr., fon in bem auf

ben 19ten Februar a. f. Wormittage 11 Uhr

im Afchoff ichen Wirthshaufe angesehten Termin fubhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufs - Bedingungen und Sppothetenschein fint in unserer Registratur fiets einzusehen.

(823.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Seiligenstadt, ben Iten November 1847. Das bem Chaussee-Wärter Roch zu Bischhagen gehörende, baselbst sub Nro. 22. belegene halbe Gerechtigkeitschaus nebst Zubehor, taxirt zu 280 Ahlr., soll in bem auf ben 28sten Februar v. f. Wormittage 11 uhr

im Gemeinbehaufe bafelbft angefehten Termin fubhafitrt werben.

Die Tare, Berkaufs : Bebingungen und Sppothekenschein sind in unserer Registratur stets einzusehen.

(824.) Nothwendiger Verkauf. Land. und Stadtgericht zu Worbis. Das dem Ackermann Gottlieb Carl Konig zu Großbodungen gehörige Gerechtigkeitshaus Aro. 54. baselbst nebst Zubehör, tarirt zu 627 Ihr. 17 Sgr. 4 Pf., soll auf

ben 2ten Marg 1848 Wormittage 10 Uhr

im Gemeindewirthshause zu Großbodungen subhastirt werden. Aare und Hypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit. Worbis, den 28sten October 1847.

- (825.) Nothwendiger Berkauf. Königl. Land. und Stadtgericht Schleussingen. Das der Eva Margarethe Christiane verehelichte Sparnberg geb. Walther zugehörige in der Zeile vor hiesiger Stadt gelegene Wohnhaus Nro. 196., abgeschäht auf 320 Thle., zufolge der nebst Hypothekenschein und Vedingungen, in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll am Iten Februar 1848 Wormittags 11 Uhr
- an orbentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden.

 (826.) Probigalität derflärung. Patrimonialgericht
- (826.) Probigalitätserklärung. Patrimonialgericht Altenbeuthen, ben 31sten October 1847. Der Einwohner Gutebesicher Johann Wilhelm Albert zu Altenbeuthen ist durch Contumacialbescheid vom 14ten dieses Monats für einen Verschwender erklärt, und wird bas her gewarnt, ihm ferner Eredit zu geben ober Verträge mit ihm abzuschließen.

Unzeigen.

(827.) Herrichtung eines Dampf-Apparats. Der Brennerei Besicher, Gerr August Mamsthal hier beabsichtigt, in seinem in ber Sanbstraße sub Nro. 1001. belegenen Brennerei Los Fale einen Dampf-Apparat herzurichten. Wir bringen bies Unternehmen zur Kenntniß bes Publikums mit ber Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese neue Anlage binnen 4 Wochen, bei Bers meidung bes Ausschlusses, bei uns anzumelden.

Mordhaufen , ben 18ten Movember 1847.

Der Magistrat.

Abmi.

(828.) Abm in istrator. Stelle. Ein mit Privilegium verschenes gewerbliches länbliches Grundssid nicht weit von Berlin soll, da der Besiher besielben es nicht bewohnt, einem tüchtigen Manne in Abministration gegeben werden.
Außer einigen Ländereien ist dem Administrator die Bewohnung und Benuhung der
herrschaftlichen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden belassen und wird ein jährliches
Sehalt von 300 bis 350 Thte. gezahlt. Nur solche Bewerber, die eine Kaution
von 2 bis 3000 Thte. baar stellen können, die ihnen innerhalb der ersten Hälfte
des gerichtlichen Taxwerths mit Linsen hypothesirt wird, ersahren das Nähere
auf Abresse A. 112. im Königl. Intelligenz Komtoir zu Berlin.

Amtsblatt

ber

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 49.

Erfurt, ben 4ten Dezember 1847.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 20fien Movember b. 3. ausgegebene 40fie Stud ber Gefeh- fammlung enthalt unter

Nro. 393.

- Mro. 2000. bas Allerhöchste Privilegium wegen Emission auf ben Inhaber santenber Priviledes Obligationen über eine Anleihe ber Colu. Mindener Giscubahngesellschaft von 3,674,500 Ahr.; vom Sten Detober 1847.
- Mrv. 2901. die Allerhochste Rabinetsorder vom 17ten October 1847, betreffend bie bem Actienverein zum Bau einer Chaussee von Strehlen über Municerberg nach Batschlau in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung bieser Straße bewilligten fiscalischen Vorrechte.
- Mrv. 2902. Die Bekanntmachung über bie Allerhochfte Bestätigung bed Statuts bes Aktienvereins zum Bau einer Chaussee von Strehlen über Münsterberg nach Patscheften; vom 31sten October 1817.

Das zu Berlin am 26ften November b. 3. ausgegebene 41fte Stuck ber Gefen: fammlung enthalt unter

- Mro. 2903. die Allerhochste Rabineteorder vom 25sten Octuber 1847, betreffend bie für ben Bau und die Unterhaltung einer Kunststraße von Men -Aushaus nach Mässeld bewilligten siskalischen Borrechte.
- Mro. 2904. die Feldpolizei Drbnung für alle Landedtheile, in benen das Allgemeine Landrecht Gesetzelfraft hat, mit Ausnahme ber Kreife Rees und Dnisburg; vom Iften November 1847.

Erfurt, ben 1ficu Dezember 1847.

Nro. 394.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Allacmeine Fathelijde fecte zum bau ter abges gebande zu Stupia, im Megierungs = Begirf Pofen.

Rum Bieberaufbau ber abgebrannten Rirchen = und Pfarr = Gebaube au Saus : und Stupia, im Regierungs = Begirte Pofen, ift eine allgemeine Rirchen = und Saus= Rirden: Gele Collecte unter ben katholischen Glaubens = Benoffen ber Monarchie bewilligt worden.

Demgemaß werben die fatholisch geistlichen Behorden fo wie die Berren Miederauf. Lanbrathe unfere Regierungs : Bezirkes und der hiefige Magistrat hierdurch verbrannten Rir, anlaßt, diefe Collecte im Laufe des nachsten Monats in den katholischen Rirden, den u. Pfarr, refp. Familien ihrer Begirte abhalten gu laffen und ben Ertrag mittelft Sortengettele an unfere Sauptkaffe einzusenden, Die nach Bemeinden aufgestellten Berzeichniffe aber gleichzeitig an uns einzureichen.

Erfurt, ben 24sten November 1847.

9393. A. 2.

Nachweifung

ber Durchschnitts = Betreibe = Marktpreise, welche in ben bedeutenbsten Stabten bes Regierungs : Bezirks Erfurt und in ter Stadt Posned in ben 15 Tagen bes Jahres 1847, in beren Mitte ber Martini . Tag fallt, stattgefunden haben.

| Ná | Namen ber I | | Preis für den Preußischen Scheffel | | | | | | | | | | | |
|----|---------------|---------|------------------------------------|------|---------|-------|------|---------|-------|------|--------|-------|------|------|
| | stanten det a | Beizen. | | | Roggen. | | | Gerfie. | | | Hafer. | | | |
| | | | Ahir. | Sgr. | 90f | Thir. | Sgr. | Pf. | Thir. | Sgr. | Pf. | Thie. | Øgr. | 90f. |
| 1. | Erfurt | | 2 | 22 | 9 | 1 | 26 | 4 | 1 | 18 | 4 | _ | 27 | 4 |
| 2. | Langenfalza | | 2 | 18 | - | 1 | 27 | 10 | 1 | 16 | 8 | _ | 25 | 9 |
| 3. | Muhlhausen | , . | 2 | 20 | 5 | 2 | - | 7 | 1 | 16 | 10 | _ | 27 | 5 |
| 4. | Nordhausen | | 2 | 18 | 4 | 1 | 26 | 6 | 1 | 17 | | | 29 | 6 |
| 5. | Schleusingen | | 3 | 4 | - | 2 | 9 | - | - 1 | 14 | | _ | 27 | _ |
| 6. | Posned . | | 3 | 9 | 8 | 2 | 11 | 3 | 1 | 26 | 5 | 1 | 6 | 3 |

Erfurt, den 23sten November 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 396. Das Chauffee = Gelb fur 11 Deile, weldjes auf ber Runftstraße von Rorb. haufen bis jur Schwarzburg . Sondershaufen'fden Grenze bei ber Furfil. Schwarz-Chaussegelb: Erhebung. burg'ichen Bebestelle im fogenannten Baibehause fur preußische Rechnung bieber mit

mit erhoben worben ift, wird nun vom Isten Januar 1848 ab, an ber in Sunde haufen erridteten befonderen Barriere erhoben werden, mas ich hiedurch befannt mache.

Magdeburg, ben 24sten Rovember 1847.

Der Geh. Ober=Finang=Rath und Provinzial=Steuer-Director. Landmann.

Mit hoherer Bustimmung foll ber Naturalien : Bedarf fur Die Roniglichen Magazine unfres Bereiche pro 1848 im Wege des freihandigen Unkaufe beschafft werben, und find mit biefem Beschäft beauftragt:

1) in Magbeburg ber Proviantmeifter Kriegerath Scheringer und unter beffen oberer Leitung bie Magazin = Depot = Rendanten Paalzow zu Afchereleben, Schrober ju Salberftadt, Gutemuthe ju Quedlinburg, Reumde ju Schones bed und hoffmann zu Gisleben,

2) in Erfurt ber Proviantmeister Kriegerath Tangermann,

3) in Torgau ber Proviantmeister Morit, welcher zugleich ben Unkauf bes Bafer = und Beu = Bedarfs fur Duben beforgt und unter deffen oberer Leitung ber Depot = Magazin = Renbant Schneiber zu Muhlberg,

4) in Beißenfels der Reserve = Magazin = Rendant Rofer und unter beffen oberer

Leitung ber Magazin = Depot . Rendant Clauf zu Merfeburg ,

5) in Bittenberg ber Proviantmeifter Mener, gleichzeitig auch fur bie Maga-

gin . Depots zu Remberg und Schmiebeberg."

Indem wir das Publicum hiervon in Kenntniß feben und baffelbe, insbefonbere aber Producenten, aufforbern, fich mit ihren Berkaufe Unerbietungen an bie gebachten Ankaufe : Commiffarien zu wenden ; bemerken wir zugleich , bag alle Einlieferungen zur Stelle baar bezahlt werben muffen, Die Bewilligung von Borfchuffen aber auf besprochene, erft spater zu leiftende Lieferungen, unzulaffig ift. Magbeburg, ben 20sten November 1847.

Ronigliche Intenbantur bes 4ten Armee = Corps.

Es ist mehrmals ber Kall vorgekommen, bas Entscheibungen in zweiter Instanz beshalb haben ausgesett werden muffen, weil die Untergerichte die Miteinsendung von Utten ihrer Registraturen unterlaffen hatten, welche gur Abfaffung bes Urtels unumganglich nothwendig und von ihnen felbst eingefehen worden waren. jum Spruch

In einigen Fallen ift es möglich gewesen, bergleichen Aften noch vor in zweiter 3n. bem Termine zur mundlichen Berhandlung einzusorbern, in anbern ift beshalb flauz mit ben Die Anfebung eines neuen Termins nothwendig geworben.

Die nun bierdurch die Entscheidung in zweiter Inftang nicht allein ohne aften.

Nro. 398.

Nro. 397.

ben Maga-

ginen für

1848.

Unfaufs. Werfahrenbei

Ginsenbung. ber Aften erforderlichen Gulfes

Noth

COMPONE

Roth verzögert wird, fontern auch ben Parteien unnothige Koften erwachsen, so

werben bie fammtlichen Untergerichte unferes Departements angewiesen :

den zur Verhandlung und Entscheidung in zweiter Instanz einzusendenten Akten alle diesenigen Akten und sonstigen Urkunden in Original oder in bes glaubigter Abschrift beizusügen, deren sie sich selbst bei Entscheidung twe Sachen in erster Justanz bedient haben und auf welche von den Partein Bezug genommen worden ist.

Raumburg, ben 19ten Movember 1847.

Ronigl. Dbertanbes : Bericht.

Nro 399. Schieds: manus. Leabl. Der Rittergutebesitzer Friedrich Bernhard von Hagke auf Schilfa ist auf bie Jahre 1847/9 zum Schiedsmann fur ben zweiten Bezirk ber Landgemeinen bes Kreises Weißensee gewählt und verpflichtet worden.
Naumburg, ben 25sten November 1847.

Ronigl. Preug. Dber Canbes: Bericht.

Nro. 400. Ordensvetteihung. Seine Majestat ber Konig haben bem Pfarrer von Triller zu Rägelstädt, Ephorie Langenfalza, zu seinem 50jahrigen Umte Tubilaum ben Rothen Abler-Orden IVter Classe Allergnädigst zu verleihen geruhet.

Magbeburg, ben 13ten November 1847.

Ronigt. Ronfistorium fur bie Proving Sadfen

Erlebigte Stellen.

Neo. 401. David Christian Wilhelm Köppen ist am 25sten October c. gestorben. Die das durch erledigte Pfarrstelle ist Konizlichen Patronats.

Die katholische Pfarrstelle zu hedersleben bei Quedlindurg, im Regierungs Bezirk Magdeburg, welche Königlichen Patronats und mit einem jährlichen Ginkommen von 338 Thir. 5 Sgr. 10 Pf- dotirt ist, ist durch den Tod des Pfare rers Tigges erledigt worden.

Die evangelische Pfarrstelle in Wolmirstädt, Didces Eckartsberga, ist burch ben am 12ten November c. erfolgten Tod des Pfarrers Johann Abam Lebrecht erledigt. Patron derselben ist der Kammerherr Graf von Helldorf auf Wolmirstädt.

Die

Die evangelische Pfarrstelle in Maßnig, Dibcos Zeig, ist burch ben am 3ten November c. erfolgten Tod des Pfarrers Carl Gustav Flemming erledigt; sie ist Königlichen Patronats.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Des Konigs Majestat haben Allergnabigst geruht, bem Bergmeister und Nro. 402. Bergamte-Dirigenten Lindig zu Kamedorf bas Pradikat ale "Bergrath" zu verleihen.

Der bisherige Kreis-Sekretair Bernigau zu Muhlhausen ist zum Regie= rungs-Sekretair ernannt.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle in Bahrendorf, Didces Groß-Ottereleben (Egeln) ist dem bisherigen Pfarrer in Camern, Carl Ferdinand Wipprecht, verliehen worden. Die Wiederbesehung der dadurch erledigten Pfarrstelle in Camern, welche Privatpatronats ist, steht vermöge Reverses diesmal dem Königlichen Consistorium für die Provinz Sachsen zu.

Der Schullehrer Christian Schneiber, bisher zu Viernan, ist als Lehrer, Kantor, Organist und Kirchner ber evangelischen Gemeinde Ermstedt, im Kreise Ersurt, angestellt worden.

Der Schullehrer Johann Franz Deterding, bisher zu Hainrobe, ist als Schullehrer und Cantor ber evangelischen Gemeinde zu Gerterobe, im Kreise Worbis, bestätigt worden.

Der bisherige provisorische Schullehrer, Kuster, Kantor und Organist ver evangelischen Gemeinde Urbich, Kreises Ersurt, Heinrich Gustav Herrmann - Schmidt, ist in dieser Stelle besinitiv bestätigt worden.

Bermischte Rachrichten.

Dem Fabrikanten Eberhard zu Barmen ift unter bem 19ten Rovember Nro. 403.
1847 ein Patent
Patentertheis

auf eine Vorrichtung zum Trennen von Doppelgeweben, in ber burch Zeiche lung.
nung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung,
auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis

ichen Staats ertheilt worben.

Dem

Nro. 404. Dedgl. Dem Stempel - Revisor und Techniker C. T. N. Mendelesohn zu Berlin sind unter dem 12ten November 1847 zwei Patente und zwar das eine: auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Vorrichtung an Perskussions-Gewehren zur Verhinderung des Losgehens beim Laden,

das andere: auf ein als neu und eigenthumlich erkanntes Verfahren zur Darstellung erplobirbaren Papiers ober dergleichen gewebter Stoffe,

beibe auf sechs Sahre, von bem gedachten Tage an gerechnet, und fur ben Um- fang bes preußischen Staats ertheilt worden.

Nro. 405. Desgl. Dem Sprachlehrer John Maton zu Koln ist unter bem 23sten Novems ber 1847 ein Patent

auf eine Mechanik für Pianofortes, insoweit solche nach bem vorgelegten Modell für neu und eigenthümlich erachtet worden ist, ohne Jemand in Answendung bekannter Theile berselben zu beschränken,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußis

ichen Staats ertheilt worben.

(Bierbei ein offentlicher Ungeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 49sten Stuck

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 4ten Dezember 1847.

Sicherheits = Polizei.

(829.) Steckbrief. Der hier unten naher signalisite hironimus Gohe von Brehme ift am 23flen November c. Abends 6 Uhr aus hiesiger Zwangs : Arbeits : Anstalt entwichen und werben alle Civil und Militair : Behorben dienstergebenst ersucht, auf ben ze. Gohe vigiliren und im Betretungsfalle arretiren und der gedachten Anstalt wieder zusuhhren zu lassen.

Borbis, ben 24ften Detober 1847.

Die Infpection ber Bwange : Arbeite : Anftalt.

Perfond : Beforeibung.

Worname: Hironimus, Juname: Gobe, Gewerbe: Ziegelstreicher, Geburts- und Wohnort: Brehme, Religion: katholisch, Alter: 21 Jahr, Größe: 5 Kuß 2 Zoll, Haare: schwarz, Stirn: mund, Augenbraumen: schwarz, Augen: blau, Nase: etwas stumpf, Mund: gewöhnlich, Bart: schwarz, Zähne: gut, Kinn: rund, Gesichtsbildung: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittler, Sprache: veutsch.

Befleibung.

1) einen braunen Oberrock, 2) eine graue farirte Sommerhose, 3) eine weißbunte baumwollene Weste, 4) ein leinen Hemb, 5) ein Paar Halbstiefeln, 6) eine schwarze Auchmube mit Schirm.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(830%) Termin.Aufhebung. Der zum offentlichen nothwendigen Bertaufe ber ber verehelichten Catharine Elisabeth Zwen zu Walschleben gehörigen Ackergrundstücke auf

ben Sten Februar 1848

anberaumte Aermin, wird hiermit aufgehoben.

Erfurt, ben 19ten Rovember 1847.

Ronigl. Land. und Stabtgericht.

(831.) Deffentlicher Berkauf. Bon ben Gebäulichkeiten, Hofraum und Garten bes in hiefiger Stadt unter Nro. 1953. belegenen, bem Kirchens und Schulfonds gehörenden Deconomies 62 bofes

hofes bes vormaligen Rlofters zum Neuenwerk, soll auf hohere Anordnung, ber größere Abeil, und zwar:

eine große massive Scheuer,
ein großes Stallgebaude,
ein Schuppen,
ein Taubenhaus,
53! DN. Grass und Obsigarten,
153! DN. Hofraum

öffentlich meifibietend verkauft werden. Es fieht bagu Termin auf

Montag ben 6ten Dezember b. 3. Bormittage 10 lifr

im Geschäftslokale bes unterzeichneten Nentamts an, zu welchem Rauflustige mit bem Bemerken eins geladen werden, daß die Taxe dieser Realitäten, der Situationsplan, sowie die Verkaufsbedingungen von heute ab daselbst zur Einsicht bereit liegen.

Erfurt, ben 20ften Oftober 1847.

Ronigl. Rentamt ber Rirdens und Schulfonbe.

(832.) Nothwendiger Berkanf. Konigl. Preuß. Land = und Stadtgericht zu Erfurt. Die dem Lorenz Chriftoph König und beffen Chefrau Marie Magdalene König geb. Riedel gehörigen Saud = und Ackergrundslude:

a. bas zu Dadmig unter Dro. 33. gelegene Saus nebft Scheune und Bubehor,

b. bie in Dachwiger Glur gelegenen Banbelacter:

| | | - | ~ . | 0704 | | 010 | - | Or 6 | or | 0 111 . h w (111 (100 . # |
|-------|------|-----|------|----------------|-------|-------------|----|------|-------|---|
| Lauf. | Mrv. | 1. | vol. | 2504. | Nirv. | 218. | 1 | Acer | Artl. | Sottl. an ber Herbeleber Mark, |
| | 3 | 2. | 5 | 2505. | | 116. | 1 | | | Sottl. am Walfchleber Steige, |
| 2 | 2 | 3. | | 2511. | | 576. | 1 | | | Gelenge Anwendel am Witterwege, |
| 3 | | 4. | | 2585. | | 303. | 1} | * | | Strigl. am Gebefeer Wege, bas Theil auswarts, |
| £ | \$ | 5. | * | 2553. | • | 137. | 3 | • | • | Sottl. an der Dollssiedter Flurscheibe, bas Theil auswärts, |
| | 3 | 6. | 2 | 2556. | | 532. | 3 | | | Striegel auf ber Vahner. Bobe, |
| 15 | | 7. | | 874. | 2 | 276. | 1 | 2 | | Striegel am Dber Erfurter Wege, |
| | | 8. | | 2524. | | 323. | 1 | 3 | | Striegel auf ber Warthe, |
| | | 9. | | 2253. | | 180. | 1 | | | Sottl. hinter bem Lugerfec. |
| ε | • | 10, | 2 | 1417.
2606. | }. | 220. | 5 | • | | Sottl. am Bargulaer Wege, bas Theil heimwärts, |
| | | | | | | | | | | |

Lauf.

```
9 Acter Artl. Striegel am Solferwege.
Lauf. Mrp. 11. Fof. 1378. Mrv. 499.
                                                am Berbeleber Bege,
                  1330.
                              302. 11
                  2891:
                               306. 4
                                                auf bem Dublwege,
          13.
          14.
                  1328.
                               523.
                                                beim Sabnerfteige,
                  2921.
                                               in ben fleinen Diterlangen,
          15.
                              156.
                                     1
                                                amifden ben Witter = und Rleinfahnerwege,
                  2895.
          16.
                               493.
                                                am Rleinfahnerwege.
          17.
                  1105.
                               506.
          18.
                  1103.
                               288.
                                     1
                                                beim Thiergarten,
                                                am Undieleber Bege,
          19.
                   668.
                                70.
                  1795.
                               316.
                                                bei ber grunen Gde,
          20.
8
                                                am Dollfiebter Beac,
                  1478.
                               127.
         21.
3
                              332. 11
         22.
                  1024.
                                                auf ber Warthe,
          23.
                   585.
                               276.
                                                im Erfurter Grunde,
                   843.
                                                am Weibenwege,
                               106.
          24.
          25.
                  1794.
                               314.
                                                am Dber . Erfurter Wege,
                   388.
          26.
                               323.
                                                auf ber Bartbe,
  ad a. auf 650 Thaler,
```

ad b. auf 1323 Thaler gerichtlich taxirt,

zu Folge ber nebst Hypothefenschein in dem Uten Bureau einzusehenden Tare, sollen am Sten Marz 1848 Vorm. 11 bis Abende 6 Uhr

in ber Bemeinbeschente zu Dadzwig subhaflirt werben.

(833.) Mothwendiger Berkauf. Konigl. Land. und Stadtgericht gu Mords hausen. Das zu Wolframshausen sub Nro. 7. belegene, dem Leineweber Ivhann Carl harting zugehörige Wohnhaus nebst Schener, Ställen und Gemusegarten, nach Abzug der Lasten auf 268 Thir. 28 Sar. abgeschäft, sowie folgende Grundstücke, als:

- 1 Ader auf ber großen Gemeinbe,
- 1 Ader im Lage;
- 3 Acter auf ber fleinen Gemeinbe,
- 3 Acter im Augraben,
- 2 Mder auf ber großen Gemeinbe,
- Mcder auf ber fleinen Gemeinde,
- 1 Ader vor bem Bingen,
- 2 Acter vor ber Trift,

to be to be to

an beren Steffe jeboch bei ber eingeleiteten und bereits ausgeführten, aber noch nicht besiätigten Separation folgende in Wolframshauser Flur gelegene und mit Ruchsicht auf bas Ablosungs Rapital für die Lehns und Zinspflicht auf 538 Ahlr. 7 Sgr. 53 Pf. gerichtlich abgeschähten 3 Plaue, als:

ein Blan in ber Sainrober Roppel von 4 Morgen 18 DRuthen,

ein Plan am Lohraifden Stiege von 4 Morgen 124 DRuthen,

ein Plan in ber Wiese unter bem Dorfe von 31 ORuthen, sowie

To Ader im Augraben in Rurteber Flur an ber Bolframshaufer Grenze neben ber Bittive Gothe, auf 24 Thir. tarirt,

getreten find, follen in bem

auf ben Gten Marg 1848 Wormittags 11 Uhr

anberaumten Termine vor bem Land - und Stadt - Berichts - Rath Willing an hiefiger Berichtefielle bffentlich meiflbietend verkauft werben.

Sypothefenschein und Sare refp. Nachtrag bazu liegen in unserer Registratur zur Ciusicht bereit. Nordhäusen, ben 10ten Rovember 1847.

(834.) Nothwendiger Berfauf. Lands und Stadt. Gericht zu Rordhaufen. Das hierselbst in ber Rosengasse sub Nro. 804. belegene, ber verchelichten Amalie Siebert geb. Balbamus zugeborige haus mit Bubebor, abgeschäht besage ber mit dem neuesten Sppothetenscheine in ber Registratur einzusehenben Tare auf 532 Ihlr. 15 Sgr., sou

ben Gten Margut. 3. Bormittags 11 11hr

an Berichtoftelle fubhaftirt werben.

Rorbhaufen, ben Oten Detober 1817.

(835.) Nothwendiger Berkauf. Land, und Stadtgericht zu Nordhaufen. Das bem Holzhandler Friedrich Withelm Gense zugehörige, sub Nro. 576. hierfelbst am Pferdemarkt gelegene Wohnhaus nebst Hof, Scheune, Stallung und übrigem Zubehor, gerichtlich abgeschäft auf 2613 Able. 3 Sar. 9 Af., soll

auf ben 14ten Januar f. 3. Bormittags 11 Uhr

an hiefiger Gerichtestelle vor bem Land und Stadtgerichterath Wifting subhastirt werben. Sare und Spoothefenschein liegen in unferer Registratur zur Ginficht bereit.

Rordhaufen, ben 11ten September 1847.

(836.) Nothwendiger Bertauf. Land. nnd Stadtgericht zu Nordhanfen. Das ben Erben bes Zimmergefellen Friedrich Christian Eberhardt zugehörige und sub Nro. 1247. am Frauenberge hierselbst gelegene Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschäht auf 678 Ahlr. 15 Sgr. zusulge

aufolge ber nebst Hypothekenschein und Bebingungen in unserer Registratur einzusehenden Tare soll Erbtheilungshalber auf

ben 10ten Januar f. 3. Bormittage 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtssielle vor dem Land. und Stadtgerichtsrath Willing subhassirt werden. nordhausen, den Sten September 1847.

- (837.) Deffentlicher nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Mordhaufen. Folgende, dem Schuhmacher Wilhelm Kliebisch und bessen Chefrau geb. Neinhold zu Bleicherobe zugehörige, baselbst und in dasiger Flur belegene Grundstide und zwar:
 - 1) das zu Bleicherobe in ber Oberstadt unter ber nummer 179. zwischen Benfeler und Baafe belegene hintersättlerhaus nebst hofraum, Scheuer, Stallen und Garten, gerichtlich abgeschäft auf 765 Able. 4 Sgr.,
 - 2) & Acter Wiefe auf ber Saudwiefe, abgefchaht auf 5 Ahlr.,
 - 3) 2 Ader Land auf bem Windberge neben bem Rajen, abgefchaft auf 37 Ihlr. 10 Sgr.,
 - 4) 3 Ader Landes vor bem Schlage, abgefchabt auf 47 Ihir. 10 Sgr.,
 - 5) } Sufe Monchlandes aus 81 Uder bestehend, abgefchant auf 321 Ibir. 15 Sgr.,
 - 6) ber Antheil bes Bilhelm Rliebifd, an folgenben Grundftuden:
 - a. & hufe Rirchhagenschen Landes zu 41 Acter, tarirt auf 88 Thir. 6 Ggr. 3 Pf.,
 - b. & Sufe Stadtland, aus folgenben Studen bestehenb:
 - an. & Ader auf ben Gaurafen flogenb,
 - bb. & Acter im Mondifelbe unter ber fleinernen Brude,
 - cc. & Acter jenfeits bem Beibenhofe,
 - dd. & Ader auf bem fleinen Binbberge,
 - ee. 1 Ader auf bem Rirdhagenschen Wege,
 - ff. 11 Acter jenfeite ber Lehmgrube,
 - gg. 1 Acter auf bem Editeine und
 - bb. 1 Ader auf bem Edfteine,

abgefchaht auf 85 Ablr.,

- c. 1 Acter Land auf bem fleinen Windberge, abgeschäht auf 22 Ahlr. 15 Ggr.,
- d. 1 Actee Land im Bobefelbe, abgefchatt auf 7 Ahlr. 15 Egr.,
- e. 4 Acter Land hinter ben Garten, abgeschaht auf 7 Shir. 15 Sgr.,
- f. 1 Ader Land hinter bem Georgenberge, abgefchant auf 10 Ahlr.,
- g. 1 Gufe Mondyland aus 7 Adern bestehend, abgeschaft auf 124 Thir. 22 Sgr. 6 Pf.,
- h. 3 Acker Freiland vor bem Schlage zwischen Arautvetter und Miller, auf 35 Ahlr. gerichtlich abgeschäht,

-151 Jr

ben 20ffen Januar 1848 Bormittage 11 uhr

an Gerichteftelle ju Bleicherobe offentlich und meiftbietend verkauft werden. Der neueste Sppothekens schein und Sare find in unserer Registratur einzusehen.

Mordhaufen, ben Ifien September 1847.

- (838.) Nothwendiger Verfauf. Konigl. Land. und Stadtgericht gu Muhl: baufen, ben 16ten November 1847. Nachflechende bem Zimmermeister Gottfried Rothe gehörigen bahier und in hiefiger Flur belegenen Grundstäde, als:
 - 1) ber unter Nev. 59 m. in ber Borftadt St. Martini belegene Gof Aemilia nebst Bubehor, tarirt zu 4330 Ahlr.,
 - 2) 1 Acter 35 Muthen Garten an ber Gubseite bes Alemilienhofes, tarirt gu 130 Thir.,
 - 3) & Acter 10 Ruthen Garten an ber Diffeite bes Aemilienhofes, taxirt gu 60 Abfr.,
 - 4) 2] Acter 223 Huthen Garten an ber Bestifeite bes Aemilienhofes, tagirt gu 500 Thir.,
 - 5) 3 Acter 33 Muthen Wiesen unterhalb Aemilienhausen, neben bem Velchtaischen Bache und bem eigenen Lande ber Stiftefasse auf die Konigl. Kunfistraße sivhend, tarirt zu 600 Ahlr.,
- 6) 34 Acter 24 Ruthen Land nordlich neben bem Borigen, bem Aemilienhofe und bem unter Nrv. 4. gebachten Garten, fublich neben ber Kunstfraße, taxirt zu 880 Ahlr., follen Schuldenhalber in bem auf

ben 2ten Marg 1848 Bormittage 11 ubr

an hiefiger Berichtefielle anberaumten Termine fubhaftirt werben.

Der neuefie Sppothefenschein und bie Lare liegen in unserer Regifiratur gur Ginficht offen.

- (839.) Nothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu heiligenftadt, ben 24ften September 1847. Die dem Ackermanne Konrad Riethmuller und den Erben seiner verfierbenen Chefran Elisabeth geb. Gunkel gemeinschaftlich gehörenden Grundstucke, als:
 - 1) Gin zu Lutter zwischen dem Wege und Ivhannes Schadel sub Nro. 18. belegenes Gerechtig. feitshaus nebit Bubehor, tarirt zu 690 Ihr.,
 - 2) 2 Alder Land auf ber Mittelaue, tarirt gu 200 Thir.,
 - 3) 2 Meter Band über bem Dorfe, tagirt ju 40 Thir.,
 - 4) 9 Acter Band inel. ber Bieje auf bem Dergel, torirt gu 800 Ehlr.,
 - 5) 14 Ader Land auf bem Tremmelplage, tarirt gu 500 Ahlr.,
 - 6) 31 Acter Land auf ber Bufe, tagirt gu 140 Abir.,
 - 7) 7! Ader Land ju ben neuen Garten, tagirt ju 150 Abfr.,
- 8) 4 Acter Land auf bem Delwege, taxirt zu 8 Ahlr., follen Theilungshalber in dem auf

ben Iten Januar 1848 Wormittage 11 Uhr

an Gerichtsflelle angesehten Termin fubhastirt werben.

Die Tare, Bertaufebedingungen und Sypothetenfchein find in unferer Regiffratur fiete einzufehen.

- (840.) Nothwendiger Berfauf. Land und Stadtgericht zu Sciligenstadt, ben 12ten November 1847. Die von Michael Stober in ber heinrich Beinschen Subhastationssache erstandenen aber nicht bezahlten Grundstude, ale:
 - 1) bas Saus Dro. 24. gu Bilbid, erfauft gu 293 Abir.,
- 2) 1½ Uder Landes an der Trift, zu 40 Thir., sollen in dem auf

ben 13ten Darg f. 3. Bormittage 11 uhr

in Wilbich angesetten Termin subhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufsbedingungen und Sypothekenschein find in unserer Registratur siets einzusehen.

- (841.) Nothwendiger Berkauf. Die bem Laubfuhrmann Johann Michael Dahn in Mabendorf zugehörigen Grundstude:
 - 1) bas Wohnhaus nebst Stadel und Saushofstätte, Baum. und Grasgarten, sub Nro. 4º- zu Mabendorf, auf 523 Thir. tarirt,
 - 2) 1 bes Wohnhauses sub Nro. 24. baselbst, auf 45 Thir. tarirt,
 - 3) & von der Balfte des Stadels zum Wohnhause Mro. 26. baselbit gehörig, auf 20 Thir. taxirt,
 - 4) 1 Ader Wiese auf ber Bafferung, Mrv. 108. bes Blurbuche, auf 190 Thir. tarirt,
 - 5) 1 Ader Land über bem Dichhauser Wege, Mro. 3. Des Glurbuche, auf 150 Thir. tarirt,
 - 6) & an 11 Alder 10 Grt. Wiefe bei ber Brucke, Mro. 268. bes Blurbuche, auf 120 Thir. tarirt,
 - 7) a. 1 an der Schneidemuhle sub Nro. 40. zu Mabendorf, auf 45 Thir. taxirt, b. 1 von 1 an derselben Reglität, auf 15 Thir. taxirt,
 - 8) & Acter 20 Grt. Wiese an ber neuen Wiese, Die Baunwiese, Mrv. 269. bed Flurbuche, auf 255 Ablr. tagirt,
 - 9) 12 Acter Land am Auberge, Dro. 5. bes Flurbuche, auf 145 Ahlr. tarirt,
 - 10) 13 Acter Land unter ber Landwehr, am Gemeinderaasen, Mrv. 138. des Flurbuchs, auf 196 Ahlr. tarirt,
 - 11) & von 4 Acter 35 Grt. Land an ber Treisleite, ober am Haack, Mrv. 77. bes Flurbuche, auf 110 Thir. tagirt,
 - 12) 1 Stud Uder (1 Ader haltenb,) am Langenthale, Mro. 60. bes Thurbuche, auf 52 Ahlr. tarirt,
 - 13) 31 Ader Wiese im Alterthale, Dro. 385. bes Flurbudge, auf 540 Thir. taxirt,

14) 23 Af.

111111111

- 14) 23 Ader Wiefe beim Sammer, bie Mittelwiefe, Mro. 248, bed Flurbuche, auf 215 Thir. tarirt.
- 15) Gin Aeckerlein am Sugel ober am Dichhaufer Wege, Nro. 211. bes Flurbuche, auf 65 Ablerdarirt.
- 16) 13 Acter 5,7 Ruthen Land im obern Siegris, Dro. 27. bes Flurbuche, auf 90 Ahlr. taxirt,
- 17) & von 44 Acter 1314 Ruthen Land am obern Siegrif und
 - h von 1 Acter 143 Muthen Buschholz jeht Land baselbst, Mro. 37. des Flurbuche, auf 145 Thir. tagirt,
- 18) 3 Acter Wiese am Arcidbache, neben ber Gemeindewiese, Rro. 311. bes Flurbuche, auf 100 Ablr. tarirt,
- ad 4. 5. 6. 8. bis 15. in Mabendorfer Flur, ad 16. und 17. in Dichhaufer und ad 18. in Seins richfer Flur belegen, follen im Termine

ben Gten Januar 1848 Wormittage 11 uhr

im Wirthshause zu Mabendorf offentlich verlauft werben.

Die unbefannten Realpratendenten bes Grundstudes Rro. 18. werben bei Bermeibung ber Praclusion und ber seinem jesigen Aufenthalte nach unbefannte Georg Lorenz Dahn junior von Mabendorf wird zu obigem Termine mit vorgelaben.

Tare und Sypothekenscheine find taglich im IIIten Bureau bes Gerichts einzusehen. Guhl, ben 16ten September 1847.

Ronigl. Preug. Land. und Stabt. Bericht.

- (812.) Nothwendiger Berfauf. Land. und Stadtgericht in Borbis. Die bem Multer Joseph Rupperberg, beziehungsweise beffen Chefrau Glisabeth geborne Berzberg gehorigen, in Beigenborn und beffen Felbflur gelegenen Grundflude, als:
 - 1. bas Bemeindegerechtigseitshaus Mrv. 77. mit einer Mahl und Delmuhle und sammtlichem Bubehör, tarirt 824 Ahlr. 15 Sgr.,
 - II. folgende Velbgrundflude:
 - Mrv. 264. 314 Acter auf bem Gertlinge von 74 Acter b. bas oberfte an heinrich Pralle und Ignah Streicher, taxirt 8 Thir.,
 - Mrv. 354. 4 Ader am Wehrberge an Caspar Hagemeister und Franz hentel, tarirt 30 Ahle.
 15 Sgr.,
 - Mrv. 902. & Alder Wiese im Schellenthale an Lubwig Roch, tarirt 30 Ihlr.,
 - Mrv. 1274. 3 Acfer im hintersten Guttenheu an Wittwe Caspar Rebemann und Beinrich Berg. berg, taxirt 10 Ihlr.,
 - Mro. 696. 4 Ader Land vor bem Monckenberge an Muller Nedemann und dem Fusivege, tarirt 18 Thir. 15 Sgr.,

follen

follen auf

ben Sten Januar 1848 Bormittage 10 Ubr

im Gemeindewirthehause zu Weißenborn subhaftirt werden.

Aare und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht bereit. Worbis, ben Bten September 1847.

(813.) Nothwendiger Bertauf. Konigl. Land. und Stadtgericht zu Beigensfee. Das bem Roghandler Heinrich Philipp Braun und bessen Kindern erfter Ehe gehörige, unter Mro. 67. im Dorfe Bundersleben gelegene und zufolge ber nebst Sprothefenschein in unserm Bureau Ib. einzusehenden Taxe auf 500 Ihr. abgeschäfte Bohnhaus nebst Jubehor, soll auf

ben 3ten Dezember b. 36. Machmittag 2 Uhr

in bem Gemeinde. Wirthshaus gu Bundersleben öffentlich meiflbietend verfauft werben.

- (844.) Nothwendiger Berkauf. von Sansteinsches Batrimonial. Gefammt. Gericht Wahlhausen, am 13ten November 1847. Die Erundstücke bes Martin Gastrock zu Lindewerra, namentlich:
 - 1) bas basetbit sub Nro. 19. belegene, aus Saus, Sof, Barten und ganzer Gemeinbe Gerechtigkeit bestehenbe, auf 269 Thr. 15 Sgr. abgeschäpte Gut,
 - 2) ein Acker Land jenseits ber Werra auf ber Saibe zwischen Wilhelm Sippel II. und Wilhelm Sippel III., abgeschäht auf 90 Thie. 15 Sgr.,

follen im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in bem bagu auf

ben 26ften Februar 1848 Bormittage 11 Uhr

in bem Bockschen Wirthshause zu Lindewerra anberaumten Termine biffentlich meistbietend verkauft werden. Tare und Sypothekenschein konnen an jedem Freitage in unserer Registratur eingesehen, bie Kausbebingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

(845.) Nothwendiger Berkauf. von Sansteinsches Patrimonial=Gef. Ge-richt Wahlhausen, am 12ten November 1847. Das zu Neuseesen zwischen Seinrich Champignou und dem Rirchhofe belegene neugebaute, zweisidcige, auf 232 Thir. 15 Egr. abgeschätte Wohnhaus soll in dem bazu auf

ben 19ten Februar t. 3. Bormittage 9 Uhr

an Ort und Stelle anbergumten Termine im Wege ber nothwendigen Subhastation offentlich meift. bietend verkauft werden.

Tare und Sypothekenschein konnen an jedem Freitage in unserer Registratur eingesehen, bie Berkaufsbedingungen sollen im Termine bekannt gemacht werden.

(816.) Nothwendiger Berkauf. Die dem Einwohner Andreas Walther und bessen

Chefrau zu Berlstedt gehörigen, im basigen Orte und Flure gelegenen, zusammen auf 340 Ahlr. gewürderten haus und Felbgrundstücke sollen Schulden halber

ben 10ten Marg 1848

burch unterzeichnetes Großherzogliches Justigamt an ben Meiflbietenben verlauft werben.

Rauflustige und sonstige Betheiligte mogen sich baher am gedachten Tage fruh D Uhr an Gemeindestelle zu Berlstedt einfinden. Die nähere Beschreibung, so wie die Rausbedingungen sind aus dem im Gemeindehause zu Berlstedt angeschlagenen Patente und hier aus den Acten zu ersehen. Weimar, am 12ten November 1847.

Großbergogl. Gadi. Juftig . Amt.

(847.) Berpachtung resp. Berkauf von Fischteichen. Es sollen ben 24sten Januar 1848 Bormittage 10 Uhr

bei unterzeichneter Behörde die zu Ostern künftigen Jahres pachtlos werdenden herrschaftlichen Tische teiche, im Gehracr Amtsbezirke gelegen, 34 an der Bahl und zusammen einen Flächeuraum von 268 Magdeburger Morgen 140 Onluthen haltend, nebst einem dazu gehörigen Tischinventar meiste bietend verpachtet oder verkauft werden.

Sie werden im Einzeln und im Ganzen zur Berpachtung und resp. zum Berkauf ausgesboten, die Bedingungen im Armin bekannt gemacht, welche auch vom 12ten December d. 3. ab täglich von früh 8 bis 12 libr und Nachmittags von 2 bis 4 libr in dem Geschäftslocal unterzeichenerer Behörde eingesehen werden können, und es haben sich die Licitauten im Armin über ihre Bermögensverhältnisse auszuweisen.

Behren, ben 20ften November 1847.

Burftl. Schwarzburg. Sonderebaufifche Rammerverwaltung.

Amtsblatt

oniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 50.

Erfurt, ben 11ten Dezember 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Rach S. 46. Tit. I. Th. II. bes Allgemeinen gandrechts muffen auch Nro. 406. inber, bie ichon verheirathet gemefen, ingleichen Gobne, Die ber vaterlichen Bes Beibringung alt entlassen und Tochter, Die über 24 Jahre alt sind, zu einer von ihnen bes vaterliabsichtigten Che die vaterliche Einwilligung nachsuchen; nach SS. 997. u. 998. chen Confenendaselbst bewirkt aber, wenn sie ohne vaterliche Linwilligung geheirathet haben, Aufgebote fer Mangel teine Ungultigteit ber Che, fondern bem Bater bleibt nur bas großjähriger echt zur Enterbung eines folchen Lindes bis auf die Balfte bes Pflichttheils und felbile rbehalten.

ftunbigerRin.

Ueber die Frage:

wie hiernach ber Pfarrer, welcher bas Aufgebot beforgen foll, fich ju verhalten habe, wenn in bem Fall bes S. 66. a. a. D. bas Rind bie vaterliche Einwilligung beizubringen nicht Willens ober nicht im Stande ift? ben Seine Majestat ber Konig von bem Koniglichen Staats = Ministerium Beht zu erfordern, und Gich mit beffen Unficht in ber Allerhochsten Ordre bom iften Marg 1844 bahin einverstanden zu erklaren geruht,

daß, wenn großsährige nicht mehr unter vaterlicher Gewalt befindliche Rinder ben vaterlichen Konfens zu ihrer Berheirathung nicht beibringen wollen ober konnen, ber Pfarrer, bis bie Erganzung bes Konsenses burch richter-

liches Urtheil erfolgt, bie Trauung auszusegen verpflichtet ift.

Da nach S. 15. ber Berordnung vom 30sten Marg b. 3., betreffend Geburten, Beirathen und Sterbefalle, beren burgerliche Beglaubigung burch Ortegerichte erfolgen muß, Die Berichte bei bem Aufgebote und ber Führung Beirathe- Register Diejenigen Borfchriften zu befolgen haben, welche ben Beifts en der offentlich aufgenommenen Rirchen für bas Aufgebot und die Führung

ber Kirchen Register ertheilt sind, so wird vorstehender Allerhöchster Erlaß, welchen der Herr Minister der geistlichen 2c. Ungelegenheiten mittelst der in den juristischen Sahrbüchern Bd. 63. S. 459. abgedruckten Versügung vom 15ten Mai 1844 den Königlichen Konsistorien und Regierungen zugesertigt hat, dem Königlichen Oberlandesgerichte gleichfalls zur Kenntnißnahme und mit dem Bemerken mitgestheilt, daß das Königliche Geheime Ober Tribunal bereits in dem Erkenntniß vom 6ten November 1845 (Entscheidungen Neue Folge Bd. 2. S. 299 folgd.) ausgesührt hat, daß in den Fällen des S. 46. Th. 2. Tit. I. des Allgemeinen Landrechts der väterliche Konsens, wenn auch dessen Mangel eine bereits eingesgangene Ehe nicht ungültig mache, doch zu einer erst zu schließenden Ehe dergestalt nothwendig sei, daß ohne ihn die Eingehung nicht statt sinde.

Berlin, ben 12ten November 1847.

Der Justig minister.

Au bas Königl. Oberlandesgericht zu Maumburg. I. 4199.

Borftehend:8 Reseript wird hiermit sammtlichen Gerichtsbehorben unseres Departements zur Nachachtung bekannt gemacht.

Maumburg, ben 26sten Rovember 1847.

Ronig l. Preuß. Dber Lanbes : Bericht.

Nro. 407.
Schiedss
manns.
Wahl.

Der Privat = Secretair Lorenz Weinrich ist auf die drei Jahre 1847 bis 1850 zum Schiedsmann fur die Stadt Worbis gewählt, bestätigt und ver= pflichtet worden.

Balberstabt, ben 26sten November 1847.

Ronigl. Dberlanbes Gericht.

Erlebiate Stelle.

Nro. 408.

Durch ben Tob des Pfarrers Diezemann ist die katholische Pfarrstelle zu Steinbach mit Reinholterode im Kreise Worbis, worüber im gegenwärtigen Erledigungsfalle das Beschungerecht dem Ober - Prassidenten der Provinz Sachsen Namens Sr. Majestat des Konigs zusteht und welche mit einem jährlichen Einkommen von 558 Thir. 16 Sgr. 4½ Pf. dotirt ist, erledigt worden.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 409. Der Oberlandesgerichts - Affessor Stecher ist von dem Land = und Stadts gerichte in Beißensee zu dem in Halle den 31sten Oktober c.,

ber

ber Dberlandesgerichts Mffessor Ofwald ist von bem Land = und Stabtgerichte zu Worbis an bas zu Gilenburg den 10ten November c.,

ber Dberlandesgerichte - Uffeffor Morgenroth in Naumburg ift ben 20sten

Rovember c. an bas Konigl. Dberlandesgericht in Marienwerder verfest.

Die Oberlandesgerichts = Referendarien Johann Ernst Franz Ulrich von Mittelstädt, Friedrich Karl Heinrichs und Friedrich Gustav Schröder zu Naumsburg sind ben 29sten und 31sten Oktober und 9ten November zu Oberlandesges

richte : Uffefforen ernannt.

Der Referendar Herrmann Gustav Rudolph Fiebig ist von dem Ober- landesgerichte in Breslau den 5/16ten November, der Referendar Wilhelm Ludzwig Reinhardt ist von dem Rammergerichte in Berlin den 12ten Reteder c., die Auskultatoren Herrmann Wilhelm Eginhard Harnisch, Friedrich Otto Treuding, Herrmann Kohlau sind den 5/16ten November, 9/11ten November und 11/27sten November c. von dem Oberlandesgerichte zu Magdeburg und dem Kammergezrichte in Berlin zu dem Oberlandesgerichte in Naumburg versetzt.

Die Kandidaten der Nechte Bruno Ludwig Comund Hahn, Karl Luds wig Zeitschel, Johann Anton Karl Schaaf, Otto Friedrich Ludwig Karl August Graf von Bredow, Ludwig Friedrich Otto Graf von Bredow, Ernst Rudolph Boigt sind den 10ten November c. zu Oberlandesgerichts-Auskultatoren in Naum-

burg angenommen.

Dem Land = und Stadtgerichts Rath Borkel zu Delissch ist bie Ber-

waltung bes Patrimonialgerichts zu Kleinwolfau ben 2ten Movember c.,

bem Patrimonial= Richter Bittig in Zeig ift die Berwaltung ber Patri= monialgerichte Gladig, Falkenhain und Pirka ben 22ften Oktober c. mit übertragen.

Der Hulfsbote Friedrich Heinrich Banfe in Lugen ist den 6ten November c. an des verstorbenen Trantschel Stelle als Bote, Exclutor und Gefangenwarter bei dem Land = und Stadtgerichte in Schleusingen,

ber Hulfsbote Johann Caspar Warlich zu Freiburg ift ben 25sten November c. an bes entlassenen Rhenius Stelle als Bote und Exekutor bei bem

Land und Stadtgerichte zu Beigenfee angestellt.

Dem bei bem hiesigen Regierungs = Collegio angestellt gewesenen Regiez rungs = Uffeffor Boffen ift bie nachgesuchte Entlaffung aus bem Staatsbienfte ertheilt.

Die erledigte evangelische Diaconat Stelle in Schkölen und Pfarrstelle zu Schorgula mit Hainichen, Dièces Lissen, ist dem bisherigen Diaconus in Brehna, Gotthilf Naumann verliehen worden. Das Diaconat in Brehna ist Königlichen Patronats.

Aus ber Dotasion ber ersten Lehrerstelle ber Mabthen Burger Schule zu Langenfalza ist ein Rectorat gegrundet und dasselbe dem Lehrer Johann Christoph Schmidt an derselben Schule übertragen worden.

Der Lehrer Friedrich Christian Gunther Hilbebrandt, bieber zu Schonstedt,

ist als Lehrer ber Madchen - Burgerschule zu Langenfalza angestellt worden.

Nro. 410. Bermischte Rachrichten.

Uebernahme einer Agens Dem Privat. Secretair Jacob Rambeau zu Heiligenstadt ist die Ueberstur. nahme einer Ugentur für die Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha 7163. A 1. gestattet worden.

Nro. 411. Dem Gastwirth J. Strachau zu Schonebeck ift unter bem 29ften Ro:

Batenterthei: vember 1847 ein Patent

auf einen durch Mobell nachgewiesenen Schwimm Mpparat, soweit berselbe als neu und eigenthümlich anerkannt ist, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußis

ichen Staats ertheilt worben.

Nro. 419. Dem Mechaniker Thomas Borroughs zu Berlin ist unter dem 30sten

Desgl. Movember 1847 ein Patent

auf einen Condensations und Borwarme Upparat bei Dampf Maschinen, insoweit derfelbe nach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtet worden ist, ohne Jemand in der Anwendung bestannter Theile desselben zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi-

fchen Staats ertheilt worben.

Nro. 413. Dem Friedrich Harkort jun. zu Wetter a. d. Ruhr ist unter dem 29sten

Desgl. November 1847 ein Ginführunge. Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Vorrichtung zum Bremsen der Fordergefäße bei Seilbrüchen in den Forder und Fahrschäcken auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des premsissschen Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 50sten Stuck des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 11ten Dezember 1847.

Sicherheit8 = Polizei.

(848.) Aufgehobener Steckbrief. Der aus ber Zwange Arbeite : Auftalt zu Worbis entwichene hieronymus Gobe aus Brehme ift in biefelbe freiwillig zuruckgekehrt; es wird baher ber in bem 49ften Stude Diefes Blattes hinter benfelben erlaffene Stedbrief wieder aufgehoben.

Die Inspection ber Zwange : Arbeite : Anftalt zu Borbie.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(849.) . Termine . Aufhebung. Der jum offentlichen nothwendigen Berfaufe ber, ber Sophie Friederife Rohr gehörigen Adergrundstude in Egitebter Finr auf den 21sten December c. anitebende Licitations . Termin wird hierburch aufgehoben.

Erfurt, ben 28ften November 1847.

Ronigl. Breug. Land. und Stabtgericht.

Nothwendiger Berfauf. Ronigl. Breug. Lande und Stabtgericht zu Erfurt. Die den Erben bes Johann Beinrich Lohnis gehörigen, in Bitterbaer und Balfchleber Flur gelegenen Banbelader:

Blur Bitterba.

Lauf. Mro. 1. Fol. 1526. Mro. **154**. 1 Ader Aril. am Pfortifchen Wege,

997. 2 . von 53 Acter Artl. an ber Erfurter . Strafe 203. 2 bis an ben Rate neben Caspar Schmibt,

flogen auf bie Strafe,

11. 1054. 13 = im Rate, 515.

1146. . amifchen ben bolgern.

B. Flur Balichleben.

Lauf. Mro. 1. Fol. 1210, Mro. 370, 1 Ader Artl. auf ber Leimgrube,

gerichtlich



gerichtlich abgeschäht auf 148 Thir., ju Volge ber nebst Sypothetenschein in bem Iten Bureau ein-

am 11ten Marg 1848 Wormittage 11 bie 6 Uhr Abende in ber Gemeinbefchente zu Witterba subhaftirt werben.

- (851.) Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht zu Mordhaufen. Das zu Ellrich sub Nro. 76. gelegene, ben Friedrich Gottfried herrmann herbstichen Erben zuge- hörige Wohnhaus nebst hofraume, Scheuern und Stälten, abgeschäft auf 1788 Thle. 21 Sgr. 3 Pf. sowie die in basiger Flur gelegenen und auf 570 Thle. gerichtlich abgeschäften Feldgrundstude, als:
 - 11 Ader Band in ber Rrumme,
 - 21 Actet Land auf bem Rammerforfle,
- 21 Acter Wiefe, Die fogenannte Theil Wiefe im fleinen Authale, follen Erbtheilungshalber auf

ben 10ien Februar 1848 Bormittage 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsfielle zu Ellrich diffentlich meifibictend verlauft werden. Taxe und Sppothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginficht.

Morbhaufen, ben 15ten October 1847.

(852.) Haus Berkauf. Das bahier hinterm St. Clifabeth Mrv. 835k. belegene und ben Milben Stiftungen zugehörige Wohnhaus soll diffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Daffelbe ist zu 166 Ihr. 15 Sgr. abgeschäht worden. Den Bietungstermin haben wir auf Donnerstag ben 16ten December s. c. Nachmittags 4 Uhr

anberaumt, ju welchem wir Rauflustige mit bem Bemerken einlaben, bag bie Raufbedingungen in unferer Registratur eingefeben werben tonnen.

Mordhaufen, ben 27flen Rovember 1847.

Der Magiftrat.

(858.) Nothwendiger Berkauf. Ronigliches Lande und Stadtgericht zu Muhlhausen, ben Sten October 1847. Das hier in ber Brudenftrage Mro. 801. belegene Wohn-haus des Fabrifant Theodor Gottfried Martin, tarirt zu 4160 Thir., foll in bem auf

ben 11ten Januar 1848 Bormittage 11 Uhr

an Berichteftelle anberaumten Termine fubhaftirt werben.

Die Sare und der neufte Sypothetenschein liegen in unserer Registratur gur Ginficht offen.

(851.) Nothwendiger Bertauf. Königl. Lande und Stadtgericht zu Schleufingen. Die der Dorothee Jatobine verwittwete Rottenbach geborne Ammerschuber zugehörigen Immobilien :

s. bas



as bas Saus Mro. 150. in ber langen Gaffe allhier, auf 260 Ahlr. und

b. ein Acker Land am Aupferhammer hiesiger Flur, Mrv. 916. des Flurduche, auf 150 Thir. taxirt zufolge der, nebst hopothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzuschenden Taxe, sollen am Sten. Marz 1848 Vormittags 11 Uhr

an orbentlicher Berichteftelle subhaftirt werben.

- (835.) Nothwendiger Berfauf. Das ber Louise Bilhelmine Grafle geb. Leph zu Benehansen gehörige Grundstuck:
- 1 Ader Wiefe am Mangere Rain, Nev. 1693. bes Flurbuche von Benshaufen, tagirt auf 82 Ablr., foll im Termine

ben 10ten Marg 1848 Bormittage 11 Uhr

antragemäßig im Birthehaufe zu Benehaufen verfauft werben.

Tare und Sypothefenschein tounen taglich im Illten Bareau bes Gerichts eingeschen werben. Suhl, ben 26ften November 1847.

Ronigl. Preugifches Lande und Stadtgericht.

- (856.) Nothweudiger Berfauf. Die ben Geschwistern Johann Stephan und Catharine Martine Biefler zu Diebhausen gehörigen, bort und in baffger Blur gelegenen Immobilien, namentlich :
 - 1. 1 Bohnhaus Dro. 45. nebit Bubebor, auf 180 3bfr.
- b. & Stephan Bolfsgut, auf 270 Thir.,
 - c. & Ader 13} Ruthen Wiefe auf ber Oberau, auf 25 Ahte.,
- d. & Acter 41 Authen bergl. daselbst, auf 25 Ahlr. tarire, follen im Termine

ben Dien Mary 1848 Bormittage 11 Ubr

im Wirthehause zu Diebhausen offentlich verfauft werben.

Tare und Sypothekenschein sind täglich im Mten Bureau hiesigen Gerichts einzusehen. Suhl, ben 12ten November 1847.

Ronigl. Breug. Band. und Stadt. Gericht.

- (857.) Nothwendiger Bertauf. Ronigl. Land. und Stadtgericht ju Treffurt. Bolgende Gruudflucke bes gewesenen Barber und Rathmann Jacob Pfuhl, namlich:
 - I. das freiburgerliche Wohnhaus Mrv. 155. hier am Lebermarkte nebft Bubehor, tarirt auf 890 Ahlr., II. folgende Feldgrundstude:
 - 1) & Ader Land über bem Schaare, an Friedrich Reichhardt sen. und Georg Dunkel sen., taxirt auf 70 Ahr.,
 - 2) 3 Ader Land im Bundebache, an Johannes Bodel und Beinrich Gichenberge Wittme, taxirt auf 20 Thir.,

61 *

3) 1 2F:

- 3) 1 Ader Land auf bem britten Sahnsprunge, neben Paul Allftabt und Wittwe Seinrich Cichenberg, tarirt auf 45 Thir.,
- 4) 1 Ader Wiefe am Rafen, neben Ernft Siefart und ber Pfarrei hierfelbft, tarirt auf 35 Thir.,
- 5) & Alder Land vor ber Babelache, an herrn v. Rendel und Baums Erben, tarirt auf 80 Ihlr.,
- 6) & Ader Wiesen auf bem Giffelwerth, an Morih Baum und Wilhelm Feige, taxirt auf 30 Ahlr.,
- 7) 1 Acter Land auf bem Giffelwerth, ober in der Falkenau, neben Friedrich Reichhardt, taxirt auf 25 Ahlr.,
- 8) & Acter Land auf ber Liethen, mit bem Raine, neben Doctor Bonig, tarirt auf 50 Thir.,
- 9) & Acker Berg am Cichholze, neben Kammerer Carl Rupprecht und David Dolch, taxirt auf 10 Thir.,
- 10) & Acter Wiesen unter dem Sandberge, ueben Martin Rollner, Abam Doldy, Carl Alberti und Burgermeister Trabert, taxirt auf 55 Thir.,
- 11) & Acter Land in ber Valtenau, neben Beinrich Goffmann und Wilhelm Ewald, tarirt auf 30 Ahlr.,
- 12) & Acter Land am Rothenwege, neben Forfter Muff und bem hessischen Lande, tarirt auf 30 Abir.,
- 13) 3 Uder Land hinter bem Gulgenberge, an Konigs Weinberge, neben Lorenz Roll und 30. hann Georg Saul, tarirt auf 75 Thir.,
- 14) 4 Ader Land hinter ber Babelache, an Gottfried Allflädt und Johannes Bjuhl, tarirt auf 40 Thir.,
- 15) & Ader Land im Grunde, neben Chrifioph jeht Friedrich Bagner und Doctor Bonig, tarirt auf 50 Thir.,
- 16) & Alder Land über bem Schaare, neben Pfuhl und Gottfried Allffiabt, taxirt auf 35 Abir.,
- 17) 1 Acter Land unter dem grunen Rain, unter bem Burschlaer Wege, neben Burgermeister Rupprecht und Friedrich Reichhardt, taxirt auf 45 Ahr.,
- 18) ein Fleck Berg am Cichholze, neben Tobias Ewald und Bernhard Dolche Erben, tarirt auf 15 Thir.,
- 19) 1 Ader Land und Wiesen im Rapplers Sofe, ober im Schaar, neben Friedrich Rint und Anne Marie Rupprecht, tarirt auf 25 Ihlr.,
- 20) & Alder Land nebft Rain vor bem Ritterholze (zusammen ohngefahr & Ader), neben Bernhard Pfuhl und Chriftoph Rupprecht, Aaxirt auf 45 Thir.,
- 21) 14 Acter Land im Sternthale, neben Doldy und Rel. Arumann, tarirt auf 130 Thir.,
- 22) & Ader Wiese auf dem Giffelwerth, an Franke und Pfuhl, taxirt auf 60 Thir.,

23) 1 Ale

- 23) 4 Acter Land auf dem Giffelwerth, neben Rammerer Rupprecht und Dietrich hoffmann, tagirt auf 30 Thir.,
- 21) Gin Garten vor bem Burschlaerthore, ohngefahr & Ader haltend, neben Rel. Gottfrich Gichenberg, tarirt auf 125 Thir.,

follen in bem auf

ben Iften April 1848 Bormittage 11 Uhr

hier im Geußenhainerschen Gasthofe anberaumten Licitationstermine in nothwendiger Subs hastation verfauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Negistratur einzusehen. Uns befannte Realpratendenten werden bei Vermeidung der Praclusion zum Termin mit vorgeladen.

(858.) Nothwendige Subhastation. Das ben Stierschen Erben zu Großengottern gehörige, baselbst sub Nro. 28. belegene, und Vol. I. pag. 326. des Sypothekenbuchs über Großens gottern eingetragene Wohnhaus nebst Zubehor, abgeschäft auf 85 Thir., soll

ben 3ten Marg 1848 Bormittage 11 Uhr

an orbentlicher Gerichtoftelle subhastirt werben. Die Taxe und ber neueste Sypothekenschein liegen in unserer Negistratur zur Einsicht bereit.

Langenfalga, ben 12ten Rovember 1847.

Ronigl. Lanbe und Stabtgericht.

(859.) Ebictal. Citation. Marie Justine Chharbt in Alcinvargula schuldete bem Scanator Herlich in Tennstedt ein Kapital von 50 Ther. ex obligatione vom 16ten August 1824. Das Kapital ist bereits im Jahre 1833 zurückgezahlt, die Obligation aber verloren gegangen.

Auf Antrag der Erben der Ebhardt werden alle diejenigen, welche an dem Kapital der 50 Thaler oder dem darüber ausgestellten Schuld = Dokumente als Sigenthumer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Brief-Inhaber Ausprüche zu machen haben, hiermit ausgesordert, sich binnen 3 Menaten und spätestens in dem auf

ben 23ften Dezember b. 3.

an hiefiger Gerichtsstelle anberaumten Termine zu melben, widrigenfalls sie mit ihren Anspruchen pracludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Rleinvargula, ben Iften Oftober 1847.

Berrlich Lutterothiches Patrimonial : Vericht.

(860.) Berpachtung refp. Berkauf von Fischteichen. Es sollen ben 21ften Januar 1818 Wormittage 10 Uhr

bei unterzeichneter Behörde die zu Oftern kunftigen Jahres pachtlos werdenden herrschaftlichen Vische teiche, im Gehraer Amtsbezirke gelegen, 34 an der Zahl und zusammen einen Flächenraum von 268 Magtes

268 Magbeburger Morgen 140 ORuthen haltend, nebft einem bagu gehorigen Gifchinventar meifis bietend verpachtet ober verfauft werben.

Sie werden im Einzeln und im Ganzen zur Berpachtung und resp. zum Berkauf ausgeboten, die Bedingungen im Termin bekannt gemacht, welche auch vom 12ten December d. 3. ab täglich von früh 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem Geschäftslocal unterzeiche neter Behörde eingesehen werden können, und es haben sich die Licitanten im Termin über ihre Bermögensverhältnisse auszuweisen.

Behren, ben 20fien Rovember 1847.

Burftl. Schwarzburg. Sonberebaufifche Rammerverwaltung.

Anzeigen.

(861.) Anlegung eines Brennofens. Der Topfer Georg Deubner beabsichtigt, einen Brennofen für Thongeschirre auf einem von ihm von ber verwittweten Margarethe Sendenbluth geb. Tuche im s. g. Sande allhier acquirirten Grundstude anzulegen, worüber die Zeichnung bei und eingesehen werden kann.

In Gemäßheit des S. 29. der allgemeinen Gewerbe Drbnung vom 17ten Januar 1845 wird dieses Borhaben mit der Aufforderung zur diffentlichen Kenntniß gebracht, etwanige Ginwens dungen gegen diese neue Ausge binnen 4 Wochen bei und anzumelben.

Suhl, ben 2ien December 1847.

Der Magifirat.

(862.) Hand Berkauf. Mein althier in ber Unterstadt belegenes Wohnhaus mit Bubes bor will ich aus freier hand offentlich meistbietend verkaufen. Hierzu habe ich einen Termin auf ben Ten Marz 1848 Bormittags um 10 Uhr im Rathskeller hiefelbst augesetzt, wozu ich Raustiebs haber mit bem Bemerken einlade, daß foldzes sich im besten baulichen Zustande befindet, daß ich solches zum Betriebe ber Gerberei praetisch eingerichtet habe, daß ich, wie allgemein bekannt ist, mein Geschäft mit Nuchen betreibe und daß sich auch mein Hand zur Farberei und Schlachterei und überhaupt, seiner guten Lage wegen, zum Betriebe jedes beliebigen Geschäsis, sehr gut eignet. Sollte sich übrigens die Gelegenheit darbieten, daß ein Räuser unter der Hand mit mir einen Kanfabzuschließen wünschte, so bin ich ebenfalls bereit, dieserhalb in Unterhandlung zu treten.

Bleichervde, den 27sten Movember 1847.

Garl Große, Lohgerbermeifter.

Amtsblatt

koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 51.

Erfurt, ben 18ten Dezember 1847.

Allgemeine Gesetsfammlung.

Das zu Berlin am Oten b. Dt. ausgegebene 42fte Stud ber Geschiammlung Nro. 414. enthält unter

Mro. 2905, bie Berordnung über bie Marktflandegelber; vom 4ten Detober 1847.

Mro. 2906. bad Allerhochfie Brivilegium wegen Audfertigung auf ben Inhaber lautenber Greiffenhagener Rreisobligationen zum Betrage von 60,000 Ablr.; vom 29ffen October 1847.

Mro. 2907. Die Allerhochfte Rabineteorber vom 29ften Detober 1847, betreffend ble ben Rreisflanden bes Greiffenhagener Rreifes in Bezug, auf den Ban und Die Unterbaltung einer Runfistraße von Bahn nach Greiffenhagen bewilligten fisfalischen

Mro. 2908. bad Allerhochste Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Muppiner Rreidobligationen, jum Betrage von 130,000 Thir.; vom Iften Dovember 1847.

Mrv. 2909. Die Allerhodife Rabinetsorber vom 12ten Nevember 1847, betreffend bie Erhöhung bes Bindfahes fur die, zufolge ber Befidtigungeurfunde vom 12ten Juni 1846 noch auszugebenden Privritatevbligationen ber Riederschlefischen Zweigbahngesellschaft im Betrage von 248,000 Thir.

Erfurt, den 15ten December 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Es wird hierburch zur offentlichen Renntniß gebracht, bag burch Erkenntniß bes hiefigen Koniglichen Criminal = Berichtes vom Iften October b. 3. nachs Berbotener folgende Schriften:

1) Lucretia ober bie Kinder ber Nacht. Gin Roman von E. L. Bulwer. Hus bem Englischen von Theodor Delfer. Erster und zweiter Theil. Stuttgart. Berlag ber 3. B. Meblerichen Buchhandlung. 1847.

2) Lucretia ober bie Rinder ber Macht von E. E. Bulwer, Berfaffer bes Mus bem Englischen von A. Rrebschmann. Erfter Band. Rientit 2c. Leipzig. Berlag von Christian Ernst Rollmann.

Nro. 415. Debit von Schriften.

als Nachbrücke anerkannt sind, beren Debit baher unerlaubt ist, und die Uebertreter dieses Verbotes sich der Gesahr aussetzen, auf Antrag ber zur Herausgabe einer deutschen Uebersetzung des fraglichen Englischen Werkes ausschließ=
lich berechtigten Berliner Buchhandlung von Duncker und Humblott zur gerichtlichen Untersuchung und Bestrafung gezogen zu werden.

Hieraus folgt zugleich, baß die fraglichen beiben Nachbrucke weber öffentz lich ausgestellt, noch angefündigt werden durfen, so wie, daß namentlich auch für öffentliche Unkundigungen derselben in Gemäßheit des §. 1. der Berordnung vom 30sten Juni 1843 die Druckerlaubniß versagt werden muß.

Magbeburg, ben 11ten December 1847.

Der Ober = Prasident der Provinz Sachsen.

Nro. 416. Auffordes rung. Ihre Majeståt- die Konigin von Großbritanien und Irland haben zu bez sehlen geruht, daß eine Medaille zum Andenken der in den Kriegen von 1793 bis 1814 von der Flotte und Armee geleisteten Dienste geprägt und allen Ofsizieren, Unterossizieren und Soldaten der Armee ertheilt werden soll, welche bei irgend einer von den in dem bezeichneten Zeitraum vorgefallenen Schlachten, Gezsechten und Belagerungen zugegen gewesen sind. Demzusolge werden diesenigen Königlichen Unterthanen aus dem Civilstande, welche früher in Königl. großzbritanischen Kriegsdiensten gestanden haben und Ansprüche auf die gedachte Mezdaille zu besigen glauben, hierdurch aufgesordert, die Schlachten, Gesechte und Belagerungen, an denen sie Theil genommen, unter Beisügung der zu ihrer Legiztimation dienenden Papiere, so wie eines obrigkeitlichen Führungsz Attestes, durch die betressenden Landrathszuemter und Regierungen die zum Isten März k. I. der unterzeichneten Generalz Ordensz Kommission anzuzeigen, damit dieselbe sodann das Weitere wegen Geltendmachung dieser Ansprüche veranlassen kannt.

Die hier ansassigen Personen konnen ihre Untrage birekt bei ber General.

Drbens = Rommission machen.

Berlin, ben 20ften Rovember 1847.

Konigliche General= Orbene= Kommission. (gez.) von Luck,

Nro. 417. Mit dem Isten Januar t. J. wird in dem Marktslecken Bandersleben Giurichtung eine Brieffammlung eingerichtet, deren Besorgung dem Upotheker Porse daselbst einer Brief- übertragen ist. sammlung Ersurt, den 12ten Dezember 1847.

in Wanders.

Ronigl. Poft = Umt.

leben

Es wird hierburch zur offentlichen Renntniß gebracht, baß als Chiebs-Nro. 418. manner im Rreife Beiligenstadt fur bie Beit vom Iften Mugust 1847 bis babin Schicbs. mannd. 1850 und awar 1) für die Stadt Beiligenftadt, Altstädter Bezirk, ber Apotheker Finsterwalber, Wahl. 2) fur ben Bezirk Siemerobe, ber Schulze Rindermann ju Mengelrobe, 3) fur ben Begirt Uber, ber Rittergutebefiger Goltermann auf Rufteberg, 4) für ben Begirt Gerberehausen, ber Schoppe Guntel ju Berberehausen, 5) für ben Begirt Bahlhausen, ber Johannes Stahlfnecht zu Bahlhausen. 6) fur ben Begirt Ruffungen, ber Schulze Jung zu Rrombach, 7) fur ben Begirt Erehaufen, ber Deconom Conrad Pubeng gu Erehaufen, 8) für ben Begirt Lengenfeld, ber Butebefiger Beinrich Loreng ju Geismar, 9) für ben Begirt Beisleben, ber Schulge Johannes Marr gu Geisleben,

10) für den Bezirk Dingelstädt, der Kaufmann Michael Nelz zu Dingelstädt, theils neu, theils wieder gewählt, von uns bestätigt und verpflichtet worden sind. Halberstadt, den 3ten December 1847.

Ronigl. Dberlandes : Gericht.

| Es wird zur Kent
Geismar für bas Jahr 18 | ntniß bes Publikums gebra
848 folgenbergestalt festgese | | Nro. 419,
Die in Geiss |
|---|--|----------------|---------------------------|
| | 28sten Januar Bor= un | | mar abzuhale |
| | 25sten Februar | | tenden Ge- |
| — 13ten — | 14ten April | | richtstage. |
| - 15ten - | 16ten Juni | 4 | |
| - 17ten - | 18ten August | • . | |
| - 12ten - | 13ten October | - | |
| — 16ten — | 17ten November | - | |
| — 21sten — | 22sten December | - | |
| Heiligenstadt, den | 3ten December 1847. | Stabt=Bericht. | |

Erlebigte Stelle.

Die evangelische Pfarrstelle an der Kirche der Borstadt Altenburg. Mer. Nro. 420. seburg mit dem Filiale Meuschau ist durch das Ableben des Pfarrers Wallenburg erledigt. Die Stelle ist Koniglichen Patronats.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Der bisherige landrathliche Schreiber Moß zu Muhlhausen ist zum Kreis= Nro. 421. Secretair ernannt worden.

Nach:

h-tale Ma

Nro 422.

Rachwei-fung

ber Preise des Getreides, des Heues, des Strohes und der Lebensmittel in ben Haupt = Marktplaten des Erfurter Regierungs=Bezirks für den Monat November 1847.

| | Maaß | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--------------------------|---|-------------|---------------|---|----------------------------|---|--------------------------------------|-------------|--|-----------------------|-------------|---|-------|-------|--|---|
| Gegenstände. | und
Gewicht
Preuß. | Erfur
Thir.fgr. | - 1 | Har | iihls
ifen.
igr. pf | | en. | | Ja | igen
iza.
igr. | | 9 | cn. | | | nitt | • |
| Beihen Olvggen Olvggen Oerfie Safer Erbsen Buhnen Rartoffeln Hindsleisch Sammelsleisch Sammelsleisch Gier Butter Del Branntwein Hen | Scheffl. | 2 23 1 27 1 19 - 27 2 28 3 20 2 10 - 20 - 1 - 3 - 21 - 21 - 21 - 21 - 31 - 31 | 9 4 8 1 8 9 | 2 1 1 - 2 2 1 | 19 10 16 16 17 17 19 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 | 2
1
5
1
7
- | 18
26
17
29
10
25
18
20
2
4
2
2
4
21
8
9
1
6 | 7
1
8
6
1
7
4
- | 2 1 1 3 3 4 | 19
28
16
26
-
20
2
3
2
2
3
4
20
7
9
1
6
9 | 4 1 6 4 - 8 6 3 | 3 2 1 - 2 2 | 3
8
18
28
20
20
-
-
3
2
3
4
20
7
9
1
5
- | 2 2 4 | 2 2 2 | 22
20
17
27
18
28
14
18
1
3
2
2
4
21
7
8
1
6
12
9 | |

Griurt, ben 6ten Dezember 1847.

Roniglich Preußische Regierung.

(Sierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Deffentlicher Anzeiger

zum 51sten Stück

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 18ten Dezember 1847.

Sicherheits = Polizei.

(863.) Landes Berweisung. Die unten signalisirte Dienstmagd Christiane Krams aus Großbreitenbach im Fürstenthum Schwarzburg Sondershausen, ist im Monat October b. Is. wegen Bagabondirens von Erfurt aus über die diesseitige Landesgrenze gebracht und berfelben die Rückschr in die Königl. Breuß. Staaten bei Bermelbung zweijähriger Buchthausstrafe untersagt worden.

Erfurt, ben 3ten December 1847.

Ronigl. Preußifche Regierung.

Perfond : Befchreibung.

Worname: Christiane, Buname: Krams, Gewerbe: Dienstmagd, Geburte und Wohnort: Großbreitenbach im Fürstenthum Schwarzburg Sondershausen, Religion: evangelisch, Alter: 23 Jahr, Größe: 5 Suß, Haare: schwarz, Stirn: bedeckt, Angenbraunen: schwarz, Augen: blau, Nase und Mund: proportionirt, Bahne: defect, Kinn: rund, Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittler, Sprache: beutsch.

(864.) Stedbrief. Der unten signalisirte Fuhrmann Johann Georg God aus Ruhleben bei Tennstädt, welcher wegen einer bedeutenden Getraide Unterschlagung von und zur Untersuchung gezogen werden soll, hat sich noch nicht zu seiner Bernehmung gestellt, vielmehr seinen Wohnort beimlich verlassen, und sein Ausenthalt bisher nicht ermittelt werden können.

Wir ersuchen alle Militair = und Civilbehorben bienstergebenft, biefen ze. Bod im Betretunge. falle arretiren und an und abliefern zu laffen.

Beigenfee, ben 4ten December 1847.

Ronigl. Lant. und Stabtgericht.

5 - PH - VI

Signalement.

Familienname: Hock, Borname: Iohann Georg, Stand: Fuhrmann, Wohnort: Ruhleben, Alter: 58 Jahr, Größe: 5 Fuß 7 — 8 Joll, Haare: weißtich und blond gemischt, Augen: grau, 65 Gesicht: Gesicht: schmal und spiß, Statur: groß, Bahne: vorn gut, etwas schwärzlich. Aleidungssinde: Rappe, heliblauer Kittel, Hose von Sommerzeug, Gamaschen von hellgrauem Tuche, und Schuhe. Vesundere Kennzeichen: ein ganz schwacher Backenbart von der Farbe des Kopshaars, etwas kahler Borderkopf, und stammelnde Sprache.

- (865.) Dieb flahl. In ber nacht vom Den zum 10ten v. Mts. find bem Delmuller Karl Apel in ber Beltischen Delmuble unter bem Kohnstein nachbenannte Gegenstände von einer Kammer, wo foldte zum Trocknen ausgehangen, als:
 - 1) 21 Dubend leinene Mannshemden, gezeichnet C. A., 2) & Dubend leinene Frauenhemben, gezeichnet C. A., an bem Saleloch rund herum gefleppt und an ben Aermeln mit Soblindthen verfeben, 3) 1 Dupend leinene Frauenhemben, tennbar burch bie breiten Sohlnathe au ben Aermeln , 4) & Dugend baumwollene Frauenhemben , fennbar burch die Salbende an ben Acemeln, 5) 1 Dugend leinene Franenhemben, am Schlige mit 3 Rreugflichen von weißem Bwirn verfeben, 6) & Dugend leinene Frauenhemden und & Dugend bergleichen baumwollene, gezeichnet II. B., 7) 1 Dugend halbleinene Maddenhemben, gezeichnet F., 8) & Dugend gang neue leinene Anabenhemben, gezeichnet O. A. 1847, 9) & Duhend baumwollene Rnabenhemben, aczeichnet O. A., 10) 3 rothearirte Bettuberzuge mit Kiffen und Bfuhl, von benen 2 mit C. B. und einer mit C. A. gezeichnet ift, 11) 1 blaucarirter Bettubergug, gezeichnet C. A., 12) 2 weiße leinene Bettuberguge, gezeichnet C. A. 1844., 13) 2 neue weiße leinene Bettuberguge, gezeichnet C. A. 1847., 14) 12 Stud Betttucher, von benen einige mit C. B., andere mit C. A. gezeichnet find, 15) 14 Stud leinene Banbtucher, gezeichnet C. A. und mit laufenber Mummer zwischen 1. und 14. verschen, 16) 8 Stud bergleichen, nummerirt bis 8. und gezeich. uct C. A., 17) 6 Stud bergleichen, gezeichnet C. B, 18) 3 Stud lange Drellhanbtucher, unten 1 Boll breit roth carirt und mit einem Streifen 3 Boll langer Rreugfrangen verichen, 19) 1 baumwollened Rorbtuch, 2 Ellen lang und gezeichnet C. A.,

entwendet worden.

Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringen, ersuchen wir, zur Entdeckung ber Ahater und Wiederherbeischaffung des Gestohlenen mitzuwirken, und uns von jedem verdächtigen Umstande Nachricht zu geben. Zugleich warnen wir auch vor dem Aufause und vor der Pfandenahme der beschriebenen Sachen bei Bermeidung der in den Gesehen angedroheten Strafe.

Morbhausen, ben 2ten December 1847.

Ronigl. Preug. Land. und Stabt . Bericht.

(806.) Gefundene zwei Sade Baizen. In ber Macht vom 22sten zum 28sten Sep-

tember b. 3. find in bem zur hiefigen Pforten . Muhle gehörigen Garten zwei Cacke Weizen aufgefunden worden, beren Eigenthumer nicht befannt war, und, da dies Getraide dem Berberben ausgeseht erschien, gerichtlich verlauft worden.

Bur Ermittelung ber unbekannten Interessenten zu bem Erlose von 5 Ahr. 9 Sgr. 2 Bf., werben den Geschen gemaß alle diejenigen, welche baran Eigenthums-Anspruche zu haben glauben, hiermit diffentlich vorgeladen, solche in bem vor dem Perrn Land und Stadtgerichte-Rath Bothefeld auf

ben 27ften Januar 1848 Bormittage 11 Uhr

an Gerichtofielle Geschäftesimmer Rro. D. anberaumten Termine anzumelben und nachzuweisen, wis brigenfalls sie aller ihrer etwaigen Rechte an bem fraglichen Erlose für verlustig erklart und barüber weiter ben geschlichen Borschriften gemäß verfügt werden wird.

Erfurt, ben 26ien November 1847.

Ronigl. Preug. Lande und Stadtgericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

- (867.) Rriegdrechtliches Erfenntnis. Durch friegdrechtliche Erfenntnisse d. d. Lurems burg ben 29sten October 1847, bestätigt vom Königlichen General Commando des Sten Armees Corps am 10ten November c. find
 - 1) der Jaultschar Johann Friedrich Thiele vom Koniglichen 39ften Infanterie Regimente, aus Dublbaufen, Regierunge Bezirk Erfurt,
 - 2) ber Kanonier Gottfried August Michael Terbrugge genannt Klein, ber Vestunge-Reserve-Artillerie Abtheilung zu Lurenburg, aus Erfurt

in contumaciam für Deserteure erklart und ift auf Confistation ihres gegenwärtigen und zufünftigen Wermogens erfaunt worden.

Luremburg, den 26ften Movember 1847.

Ronigl. Breng. Gouvernements. Gericht.

(868.) Nothwendiger Berkauf. Oberlandes Gericht zu Salberstadt. Das zu Steinse in der Graffchaft Hohenstein, im landrathlichen Rreise Nordhausen belegene, im Spoothertenbuche des hiesigen Oberlandes Gerichts Tom. I. pag. 173. seq. eingetragene Allodial Nittergut des Oceonomen Karl Schulze und das bemielben ebenfalls gehörige zu Steinsee belegene, dem Ersteren seit länger als 30 Jahren zugeschlagene, Tom. I. 197. u. f. des gedachten Sypothesbuchs eingetragene schriftsaffige, vormals Glaubrechtsche Gut, beide zu Volge der nebst den Sypothessen

Cvol

kenscheinen und ben Rausbedingungen in ber Registratur einzusehenden Taxe nach Abzug der Lasten und Abgaben abgeschäht auf 17,248 Ahr. 16 Sgr. 3 Pf. sollen mit Ausnahme des im Garten bestindlichen Grabes des Amtmanns Theilfuhl und des, zwei Guß um dasselbe belegenen Naumes woran sich die Worbesiher das Eigenthum vorbehalten haben, in dem

am 16ten Darg 1848 Bormittage 9 Uhr

vor bem Oberlandes - Berichte = Affessor Ragell an ordentlicher Gerichtestelle anstehenden Termine subhastirt werden.

Die dem Namen und Ausenthalte nach unbekannten Glänbiger in Betreff der sub Rubr. 111. Nro. 5. resp. 4. auf beide Güter aus dem Rausevntraete vom 5ten Juni 1821 eingetragenen 13,000 Thir. Gold rückständigen Kausgelder, und der, auf das zuerst genannte Gut sub Rubr. III. Nro. 8. eingetragenen Seitens des Besitzers von der Frau Landcommissär Fimmel geb. Hering ers borgten 800 Thir. Courant und 400 Thir. Gold, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Salberfladt, ben 10ten August 1847.

Ronigh Dberlanbes. Bericht. Erfter Genat.

(869.) Aufgehobener Termin. Der zum öffentlichen nothwendigen Bertaufe ber bem Dekonomen Abolph Bendleb gehörigen, in Binbischholzhauser Flur gelegenen Ackergrundflucke auf ben 4ten Marz 1848 austehende Lieitationstermin wird hierdurch aufgehoben.

Erfurt, ben Been December 1847.

Ronigh Breuf. Lande und Stadtgericht

(870.) Termins-Aufhebung. Der zum offentlichen nothwendigen Berkaufe bes hier unter Mrv. 280. gelegenen, ben Lohfeld'schen Erben gehörigen hauses auf ben 2ten Februar t. 3. auberaumte Termin ist aufgehoben.

Erfurt, ben 29fien Rovember 1847.

Ronigl. Breug. Sanb. und Stabt. Bericht.

- (871.) Rothwendiger Bertauf. Konigl. Breug. Lands und Stadtgericht zu Erfurt. Die dem Cimwohner Iohann Andreas Centgraf gehörigen, in Werningsleben gelegenen Sand und Ackergrundflucke:
 - n. bed Saufes sub Nro. 5. nebft 35 Acter Garten, einen oben Plat, eine Scheune und Bubehor, b. ber nachverzeichneten Wanbelader:

Lib. Mrv. 1. Sol. 3. Mrv. 20. & Ar. Sotl. Arthl in Schluchter,

- . 2. 237. : 107. 1 . Gotl. Arthl. an ber Gingleber Mart,
- . 3. . 109. . 219. 1 . Stgl. Arthl. vor bem Guige, vor bem Gce,
- 4. 299. 2 21. 2 Stgl. von 11 Ar. Setl. Arthl. am Scewege, sidst auf die Arist, Leb. Ard.

- 2fb. Nro. 5. Fol. 366. Mro. 232. 3 Ar. Stgl. von 11 Ar. Cotl. hinterm Berge,
- . 6. . 40. . 74. 3 . Sotl. von 13 Ar. Sotl. Arthl. mit ber Eben unter bem Mubliwege,
- . . 7. . 371. . 148. 1 . Stgl. Rraut = und Arthl. am Riedzberge, fiust auf ben Wiefengraben

ad a. auf 460 Thafer,

ad b. auf 158 Thaler

gerichtlich taxirt, zu Folge ber nebst Hypothekenschein in bem Uten Burean einzuschenden Taxe, soffen am 26sten Februar 1848 Wormittags 11 ilbr

in ber Gemeinbeschenke zu Werningeleben subhaftirt werden.

(872.) Nothwendiger Bertauf. Konigl. Breuf. Land. und Stadtgericht gn Erfurt. Die ber Wittive Weiße geborne Sartung, zu Frieusledt gehörigen, in basiger Flur geles genen Adergrundstude:

Laufende Mrv. 1. Berr. Fol. 1236. Gin Moffel Land nach Gamfiebt,

- a. Mro. 320. 3 Mider Artland flogt auf ben Staltbady,
- b. . 430. 3 . Artland, Striegel nad) Schmira, fluft auf ben Bifchleber Weg,
- e. . 422. 5 . fibst auf ben Anwendel, ber Theil nach ber Strafe, ...
- d. . . . Artland nach Alach, im turzen Felbe, Artland auf bas Ingerdleber Gelb, ber Theil nach Schmira,

23 Uder Artland,

zusammen abgeschäht auf 133 Thir., zu Folge ber nebst Sypothekenschein in bem Uten Bureau einz zuschenden Tare, follen

em 15ten Marz 1848 Bormittage 11 Uhr

in ber Bemeinbefchente zu Frienflebt fubhaflirt werben.

(873.) Nothwendiger Bertauf. Land- und Stadtgericht zu Nordhausen. Das nub Nro. 1205. in ber hathergasse hierselbst betegene, dem holzhandler Friedrich Wilhelm hepse zugehörige Wohnhaus nebst Zubehor, auf 401 Thir. gerichtlich abgeschätzt, soll auf

ben 3ten April 1848 Vormittags 11 Uhr

vor bem Lande und Stadtgerichtsrathe Willing an hiefiger Gerichtssielle offentlich meistbietend ver-

Aare und Hypothekenschein konnen in unserer Registratur eingesehen werben-Mordhausen, den 30sten Oktober 1847.

Noth:

a section of

(871.) Mothwendige Subhaftation. Land. und Stabtgericht zu Mord. haufen. Zwei Acer Landes auf dem Fuhrlande in Acttenborner Flur, den Gebrüdern Wilhelm und Karl Steinmuller, resp. des lestern Erben gehorig, und abgeschäht besage der mit dem neuesten Sppothekenscheine in der Registratur einzuschenden Taxe auf 117 Abtr. follen

ben 25ften Februar 1848 Wormittage 11 Uhr.

in ber Gemeindeschenke zu Aettenborn subhastirt werben. Mordhausen, ben 18ten Detober 1847.

- (875.) Theilungshalber nothwendiger Berkanf. Land und Stadtgericht in Worbis. Die zum Nachlasse der Chefran bes Ackermanns Kriedrich Streder, Johanne Philippine Friederike geborne Auff zu Tastungen gehörigen Grundstude, als:
 - 1. Das Sinterjattlergut Dro. 21. bafelbit, beftebenb ;
 - 1) aus bem gangen Gerechtigfeitehaufe Dro. 21. nebft Bubehor, tarirt 450 Thir.
 - 2) and einer halben Sufe Landes in nachflehenben Aderflucken:

Drv. 7. 1 Acter bei ber Barte, tarirt 30 Shir.,

Diro. 28. 1 Acter unter ber Rede, an Samel und Muller, tagirt 20 Abir.,

Dro. 41. & Alder unter bem rothen Lande, an Friedrich Muller und Gottfried Streder, tarirt 15 Thir.

Mrv. 67. 1 Acter unter bem icharfen Sopfe an Gottlieb Gorhagen und Fr. Samel, tar. 20 Thir.

Dirv. 75. 13 Acter an Gottlieb Gorhagen und bem Bege, tarirt 40 Shir.

Dirv. 150. 1 Uder an ber Grundbreite an Friedrich Bauer und helmold, tarirt 60 Thir.,

Diro. 150. 1 Acter bafelbit an Gottlieb Franke, ein Anwendel, tarirt 40 Abir.,

Mro. 108. 1 Ader an Gottlieb Corbagen und ben Medern, tariet 50 Thir.,

Diro. 383. 2 Acter an Belmold und bem Boffande, tarirt 120 Abir.,

Dro. 419. 13 Ader an Friedrich Malter und Beinrich Dtto, tarirt 70 Ablr.,

Drv. 425. 2 Ader an Gottlieb Gorhagen und Selmold, tagirt 100 Thir.,

Dire. 437. 2 Acfer an Gottfried Schach und August Franke, taxirt 90 Ablr.,

Diro. 437. 1 Alder an Friedrich Dofenthal und bem Schäferberge, tarirt 70 Thie.,

Dro. 445. 1 Acfer auf ber Leimefugel an Friedrich Bauer, tagirt 60 Thir.,

II. Das hintersattlergut Mro. 7. zu Wehnde, bestehend:

- 1) aus bem Gerechtigfeitehause Mrv. 7. nebil Bubebor, tarirt 320 Ablr. 10 Egr.,
- 2) aus einer 81 Ader haltenben Biertel Bufe Landes, namlich:

Mrv. 9. 3 Alder auf ben Mangraben , tagirt 109 Ablr.,

Mro.

to be the late of the

Mro. 136. 13 Acker auf dem Mittelfelde an Seiland und Schneeberg, tarirt 62 Ihlr. 12 Sgr., Rro. 299 - 1 Acker hinter dem Thore an Geren von Winhingerode und Georg Schmidt, tarirt 36 Ihlr.,

Mrv. 381 . 3 Ader auf bem Wiefenplage an Beiland und Jacob, taxirt 75 Ahlr., Hl. Folgende Velbgrundflude in Wehnder Flur:

Dro. 23. 1 Acfer auf bem Rirdenholze an Dransfelb und Lauterberg, tarirt 10 Abir.,

Mro. 40. 3 Ader an der hufe an Heinrich Hoffmann und Georg Schmidt, tax. 18 Ihr. 25 Sgr., Mro. 101. 3 Ader in der Siechswiese an Friedrich Schatz und Schulzen Heiland, taxirt 11 Thir., sollen

ben 18ten Februar 1848 Wormittage 10 11fr

im Ormeindehaufe gu Taftungen ber Erbtheilung halber fubhaftirt werden.

Tare und Sypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Ginsicht bereit. Worbis, ben 20sten October 1847.

(876.) Nothwendiger Berkauf. Land. und Stadtgericht zu Borbis. Die ber Chefrau bes Sandelsmanns Meldior Weinrich, Elisabeth geborne Genning gehorigen, in der Stur von Breitenbach gelegenen Grundflude, als:

Drv. 701. 1 Acter Gemeinbeland bei ber Wiefe am Efchenberge, tarirt 20 Abir.,

Mrc. 1775. 1 Acter Bultingolowensches Land bei ber Mausewiese an Genrifus Gunold und Franz Gersemeyer, tarirt 15 Thir.,

Mrv. 1777. 1 Alder bergleichen Land bafelbit an ben Erben bes Schullehrers Grimm und Frang Hersemeier, taxirt 16 Thir.,

Mro. 1873. 14 Ader von 3 Ader Land und Wicsen auf dem Faulenborn ein Anwendel und an Wittwe Hand Adam Ramekasten, taxirt 40 Ahlr.,

sollen auf

ben 14ten Marz 1848 Bormittage 11 Uhr

im Gemeindewirthshause zu Breitenbach subhaftirt werden.

Taxe und Sypothetenschein liegen in unserer Registratur zur Ginsicht bereit. Worbis, ben 15ten November 1847.

(877.) Edictals Citation. Alle dicjenigen, welche an bas verloren gegangene hypothes ten. Instrument vom 28sten Dezember 1838 über eine Caution von 1000 Ahle. Conrant, welche ber Hodpital. Borsteher Ivhann heinrich Mennes unter Interecision seiner Chefran Anna Clisabeth, gebornen Schwarz zu Tennstädt, wegen der von dem Ersteren übernommenen Unter. Berwaltung

des Depotd-Magazins zu Tennstädt für den Kaufmann Hertwig in Mühlhausen besieht hat, und welche laut anneetirten Cypothekenscheins vom Iten Ianuar 1839 auf das zu Tennstädt und Nrv. 147. in der Herrengasse belegene, jeht dem Weißgerbermeister Karl Lorenz Bergmann mid dessen Susanna Barbara geborne Heng zugehörige Wohnhaus nehst Sarten in das Hipe thekenbuch eingetragen ist, als Eigenthümer, Cessonarien, Pfand- oder soustige Briefs. Infant Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch ausgesordert, dieselben binnen drei Monaten, Späteslens in dem auf

ben 29ften Januar 1848 Bormittage 11 ubr

in unserm Justructions. Zimmer vor bem Herrn Oberlandesgerichts. Affessor Stedefeld anberammter Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an diese Forderung und das darübe sprechende Dreument präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Dem ment auch für ungültig erklärt werden soll. Als Mandatarien werden die hiesigen Justizkommissant Bürger und Werner in Vorschlag gebracht.

Langenfalza, ben Den Detober 1847. Ronigl. Lanb = unb Stabtgericht.

(878.) Nothwendiger Verkauf. Gerzogl. Sach sen E Coburg : Gothalsches Pattrimonialgericht in Wandersleben, den Sten November 1847. Das dem Johann Conrad Mitter zu Wandersleben gehörige, daselbst sub Nro. 20. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, tarir zu 981 Ahlr. 15 Sgr., sowie bessen Ackergrundstäcke in dasiger Flur, als:

1) Mro. 10. Vol. 401. Ein halbes Biertel Land, enthalt:

a. im Steinfelbe

Acker Artland unter der neuen Erbe,

iber der Schäscrei,

auf dem Lachenberge,

b. im Seebergerselbe

Acker Artland im Döllfelbe,

am Seeberger Gewende,

in der Auc,

c. im Nothselbe

Acker Artland bei der Lobsiedter Brücke,

bei der Lobsiedter Lehmgrube,

im Pfaffenthale,

3. Acker Sa., tarirt zu 230 Ihlr.,

²⁾ Nrv. 83. Fol. 359. 1 Ader Wiefe über bem Dorfe bei ber Schulzenemiefe, tar. ju 50 36:

3) Res. 9. Gol. 567. 5 Ucter Artland unterm Bolge über Benninge Weinberge, tar. ju 125 Mfr.,

4) Drv. 2. Vol. 100. Gin halbes Biertel Land, enthale:

a. im Steinfelbe

& Acter Artland an ber Rrautlache,

1 . . am Wegmarfchen Bege,

im Unterfelbe,

b. im Geebergerfelbe

1 Ader Artland über bem Rubefleine,

burch ben Tuttleber Beg gehenb, binter Beidemullers Rasewege,

c. in Rothfelde

1 Ader Artland in ber Galgede,

uber ber Salgede,

5} Ader Sa., tagirt gu 275 Thir.,

follen in bem auf Den 25sten Februar 1848 Rachmittage 2 Uhr in ber Gemeindeschenke in Banderoleben anbergumten Termine subhaffirt werben.

Die Tare und ber Sypothetenschein fonnen taglich in unserer Registratur eingesehen werben.

(879.) Berpachtung refp. Berfauf von Tifchteichen. Es follen

den 24sten Ianuar 1848 Wormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Behörde die zu Ostern fünftigen Jahres pachtlos werdenden herrschaftlichen Fischsteiche, im Gehraer Amtsbezirke gelegen, 34 au der Zahl und zusammen einen Flächenraum von 268 Magbeburger Morgen 140 ORuthen haltend, nebst einem dazu gehörigen Fischinventar meists

bietend verpachtet ober verkauft werben.

Sie werden im Einzeln und im Ganzen zur Berpachtung und Vefp. zum Berkauf ausges boten, die Bedingungen im Termin bekannt gemacht, welche auch vom 12ten December d. 3. ab täglich von früh 8 bis 12 11hr und Nachmittags von 2 bis 4 11hr in dem Geschäftslocal unterzeiche neter Behorde eingesehen werden konnen, und es haben sich die Lieitauten im Termin über ihre Ber-

mogeneverhaltniffe auszuweifen. Gebren, ben 20ften Rovember 1847.

Gurftl. Schwarzburg : Sonberebaufifde Rammerverwaltung.

Anzeigen.

(880.) Betanntmachung. Das ber Commun gehörige Grundflud, bas Schwefelbad, foll mit ben bazu gehörigen Gebauben, welche bis jeht theils als Babeanftalt benutt, theils zum Betrieb ber Schenfwirthschaft gebraucht wurden, als:

a. ein großer Tangfaal nebit angrenzenden Wirthichafte . und Wohnzimmern,

b. ein Saus zur Wohnung fur Die Badegafte, worin fich 12 heigbare Stuben, 30 Kammern, 3 Borfale, 2 Ruden te. befinden,

c. ein Stallgebanbe;

d. eine Solgremife,

e. eine bergleichen, f. ein Gebaube, worin fich 8 Babefluben und bie erforberliche Borrichtung zur Erwarmung bes Schwefelwassers und Leitung besselben in die Babefluben befindet,

66

5 b-151 - / i

g. die Schwefelquelle mit Saugwerf und Wafferleitnug,

L. die um die Gebande herumliegenden Anpflanzungen, Wege ze. in ber jeht bewirkten Abgrengung, ben 25ften Sanuar 1848, Bormittage 10 Uhr,

in unserer Sessionsflube biffentlich an den Meistbietenden in Erbpacht gegeben werden. Die Bedingungen find von jeht ab in unserer Registratur täglich einzusehen. Langenfalza, den Leen December 1847.

Der Magistrat.

(881.) Outs Bertauf. Das im Groß Gerzogthume Weimar 3 Stunden von Erfurt, 6 Stunden von Weimar, 2 Stunden von Weißenfee, I Stunde von Groß Sommerba und ohngefähr 3 Stunden von der Thuringer Cifenbahn, zu 4 dem Grafen von Werther Beiglingen (manulich lehnende, zu 2 allodiale im Dorfe gleichen Namens gelegene neufdristsfässige Out Kranichbern
foll erbtheilungshalber in dem auf dem Gute felbst zum Idten Marz 1848 angesehten Termine freiwillig offentlich meistietend vertauft werden.

Bu bem Gute gehoren 549 Morgen 84 DMuthen zum größten Theile gut tragbares Land, 32 Morgen 87 DMuthen zweischurige Wiesen 1 Morgen 1204 DMuthen Garten Weimarisches Gemaß (9 Morgen Weimarsch = 10 Morgen Magdeburger ober preußisch Gemaß); eine vor einigen

Jahren neugebaute und neu eingerichtete Muble mit zwei Mahlgangen au ber Gramme.

Daffelbe hat außerdem Gerid tebarfeit, Batronat über Kirche und Schule, Out = und Triftgerechtigfeit, Jagb und Fischerei, Spannbienfle und nicht unbedeutende Gelb = und Natural = Binfen.

Die Gebäude find feit bem Jahre 1825 bis auf das Wohnhaus neu aufgeführt, und beds

halb in gutem baulichen und wirthichaftlichen Ctanbe.

Gerichtliche Taxe nebst Verfaufe Bedingungen liegen auf bem Gute felbst aus beim herrn Amteverwalter Tegetmener, auf bem Mittergute zu Wallhaufen beim herrn Amtmann Lieberkuhu, in halberstadt beim Ober-Landes Gerichte Affestor Lieberkuhn.

(882.) Höchst wichtige Erfindung für Backer, Hefenhandler, Bierbrauereis und Branntweinbrennereis Besiger, Conditoren, Kausseute u. s. w.

Die erprobte, sehr deutliche praktische Anweisung zur Ansertigung einer in England gang nen ersundenen sehr weißen Kunst hese oder Barme, welche im trocknen und stiffigen Bustande ohne Betrieb einer Brantweinbrennerei in jedem Lokal und in jeder Quantität von jedem selbst sehr billig gesertigt werden kann, krästiger wie jedes andere Gährungsmittel wirkt und sich Jahre lang ohne zu verderben und ohne von ihrer Treibkraft zu verlieren hält, ist gegen portosreie Einsendung von 3 Ahr. P. Ert. (vorbehaltlich der Geheimhaltung) bei dem Unterzeichneten zu haben und durch jede Buchhandlung nur von demselben zu beziehen. Bemerkt wird noch, daß dieser Erwerbszweig zieht besonders vortheilhaft und gewinnbringend ist, da jeht überall Mangel an guter Gese ist und dieselbe zu guten Preisen bezahlt wird.

Schult in Berlin, neue Friedrichsftraße Aro. 78 - Ronigl. Breuß. approbirter Apotheker, Chemiker und praktifch technischer Fabrikant.

(883.) Gefuch eines Wirthichafts Inspectors. Ein Wirthichafts Inspector, ber die Berwaltung eines bedeutenden Gutes in der Nahe von Berlin selbsistandig zu leiten im Stande ift, kann eine fehr gute und dauernde Stelle erhalten. Naheres in der Agentur bes Apothekers Schult in Berlin neue Friedrichoffrage 78.

Amtsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 52.

Erfurt, ben 25ften Dezember 1847.

Bekanntmachung.

Bwischen Preußen und Frankreich ift ein neuer Poftvertrag abgeschlossen Nro. 428. worben, welcher mit bem Iften Januar 1848 in Birkfamkeit tritt. In Folge Abschluß eibiefes Bertrages kommen von gedachtem Zeitpunkte ab fur die zwischen beiben nes neuen Staaten auszuwechselnde Correspondenzen folgende Bestimmungen zur Anwendung, Bost Ber-

Briefe aus Preußen nach Frankreich und Algerien, sowie umgekehrt, aus Frankreich. Frankreich und Algerien nach Preußen, konnen nach der Bahl ber Abfender ents weder unfrankirt oder bis jum Bestimmungborte frankirt abgefandt werden. Gine theilmeife Frankirung ift nicht gestattet. Das Porto vom Preußischen Ubgangsorte bis gur Frangofifden Grenge, refp. von ber grangofi= iden Grenze bis jum Preußischen Bestimmungsorte, wird bieffeits, ohne Rudficht barauf, über welchen Frangofischen Greng : Uebergangepuntt bie Muslieferung der Correspondenz erfolgt, nach einem Durchschnittsfage erhoben, in welchem bas an die zwischenliegenden fremden Staaten zu entrichtende Transitporto mit einbegriffen ift.

Diefer Durchschnittsfat betragt 3. B. fur Berlin 6 Sgr., fur Nachen 1 Sgr., für Coln und Duffelborf 21 Sgr., für Munfter 4 Sgr., für Magdeburg 6 Sgr., fur Stettin 6 Sgr., fur Breslau 7 Sgr., fur Pofen 7 Sgr., für Konigeberg i. Pr. 7 Sgr. Huf diefen Portofat findet Die gefehliche Preu-

fifche Briefgewichte : Progreffion Unwendung.

Un Frangofifchem Porto fommen fur die gedachte Correspondeng

folgende Gage gur Erhebung:

1) für Briefe nach und aus benjenigen Orten Frankreichs, welche nicht über 80 Kilometer (10 Preuß. Meilen) von ber Frangofischen Grenze, refp. gegen Belgien, die Preußische Rheinproving, die Bayerische Rheinpfalz und bas Großherzogthum Baden entfernt liegen, 20 Centimes ober 11 Sgr.,

a best black of

2) für Briefe nach und aus allen übrigen Orten Frankreichs und Algeriens, 40 Centimes ober 31 Ggr.,

Dieses Porto ist nach folgender Brief-Gewichte - Scala zu erheben:

bis & Both incl. 1fach,

uber & bis 1 Loth incl. 2fach, uber 1 bis 11 loth incl. 3fach;

über 11 bis 2 Both incl. 4fach.

u. f. w. fur jebes halbe Loth Mehrgewicht einen Portofat mehr.

Für ble burch Frankreich transitiren be Correspondenz zwischen Preußen und fremden gandern find, außer bem obigen Durchschnittsporto bis zur Frangofischen Grenze, resp. von berfelben an Frangosisch em Tranfit = und fremben Porto folgende Gage nach ber vorftehenden, von 1 ju 1 Loth mit bem einfachen Porto fortidreitenben Briefgewichte = Progression zu gahlen:

a. fur Briefe nach und aus ben Ruftenstrichen bes mittellandischen Meeres, woselbst die Frangofische Post . Verwaltung Post . Unstalten unterhalt, nament= lich nach und aus Alexandrien, Benruth, Constantinopel, den Darbanellen

und Smyrna, 90 Centimes ober 74 Sgr.,

b. fur Briefe nach und aus bem Ronigreiche Griechenland, 105 Gentimes ober 83 Ggr.,

. fur Briefe nach und von ber Infel Malta, 65 Centimes ober 51 Ggr.,

d. fur Briefe nach und aus Spanien, Portugal und Gibraltar, welche fowohl bin = wie herwarts bis zur Frangofisch : Spanischen Grenze frankirt werben

muffen, 40 Gentimes ober 31 Ggr.,

e, fur Briefe nach und aus Sardinien, und fur bie auf bem ganbwege zu befordernden Briefe nach und aus Tostana, bem Rirchenstaate und bem Ronigreiche beiber Sicilien, welche Correspondenz sowohl bin : wie berwarts bis zur Frangofisch = Sarbinischen Grenze frankirt werden muß, 40 Centimes ober 34 Sar.

f. für bie mittelft ber Padetboote ber Ronigl. Frangofifden Marine zu befordernden Briefe nach und aus Toskana, bem Rirchenstaate und bem Ronigreiche beiber Sicilien, welche hinwarts bis jum Musschiffunge= hafen, und herwarts bis jum Ginschiffungshafen in ben obigen ganbern

frankirt werben muffen, 65 Centimes ober 51 Ggr.,

g. fur Briefe nady und aus Oftinbien, ber Infel Cenfon und bem Inbifden Archivel, beren Frankatur sowohl bin, wie herwarts bis Alexandrien erfolgen muß, 90 Centimes ober 71 Sgr.,

h. für bie über bie Landenge von Panama ju befordernden Briefe nach und

aus Central= Umerika, Peru, Bolivien und Chili, welche hinwarts bis jum überseeischen Landungshafen und herwarts bis jum überseeischen Ginschiffungs=

hafen frankirt werden muffen, 180 Centimes ober 15 Ggr.,

i. für Briefe nach und aus Nord = Umerika, sowie überhaupt nach und aus allen sonstigen oben nicht genannten überseeischen Orten und Ländern, welche Correspondenz gleichfalls bei der Hinsendung bis zum überseeischen Landungs= hafen, und bei der Hersendung bis zum überseeischen Einschiffungshafen frankirt werden muß, und zwar:

sofern die Briefe mittelst der regelmäßig coursirenden Pacet= boote der Konigl. Franzosischen Marine befordert werden,

100 Centimes ober 81 Ggr.,

und wenn bie Beforberung ber

Briefe mit Privatschiffen erfolgt, bie aus Frangofischen Bafen ab= geben ober in Frangosischen Bafen ankommen, 50 Centimes ober 41 Sgr.

Bei allen im Transit burch Frankreich zu beförbernben Briefen nach ben vorgebachten fremden kandern, muß die fer Speditionsweg vom Ubsens ber auf der Udresse durch den eigenhandigen Bermerk: "vin Franksteich", oder: "vin France" ausdrücklich vorgeschrieben sein, indem jene Briefe meistens auch auf anderen Begen ihre Besorderung erhalten konnen.

Ferner muß auf allen nach überseeischen Candern bestimmten Briefen, welche die diesseitigen Absender mittelst ber aus ben Hafen Frankreichs abgehenden Bandelsschiffe befordert zu haben wunschen, dieser Wunsch burch einen ent=

fprechenden Bermert ausgebruckt fein.

Recommandirte Briefe konnen nach Frankreich und Algerien unter folgenden Bedingungen verfendet werben. Das Parto muß fur dieselben jederzeit

bis jum Bestimmungsorte vorausbezahlt werben.

Un Preußischem Porto ist für bergleichen Briefe berfelbe Betrag zu entrichten, wie für gewöhnliche Briefe, und außerdem das gesetzliche Scheingelb von 2 Sgr. Das Französische Porto beträgt dagegen stets das doppelte von demjenigen Betrage, welcher für gewöhnliche Briefe zu erlegen ist.

Mule recommandirte Briefe nach Frankreich muffen mit einem Kreug = Couvert verfeben, und so versiegelt fein, baß eine Deffnung des Briefes ohne Berletung

ber Siegel nicht moglich ift.

Waarenproben, wenn solche auf eine ben Inhalt barthuende Weise verpackt sind, aus Preußen nach Frankreich und über Frankreich hinaus et vico versa, zahlen an Preußischem Porto die Halste, als Minimum jedoch einfaches Briefsporto, und an Französischem internen, resp. an Französischem Transit = oder Seer

por

porto nur ein Drittel bes Portobetrages für gewöhnliche Briefe. Bedingung biefer Porto : Moderation ist jevoch, daß der Brief allein nicht mehr als & Loth wiegt.

Beitungen, Journale, periodische Schriften, Brochuren, Noten, Cataloge, sowie überhaupt gedruckte, gestochene ober lithographirte Anzeigen und Benachrichtigungen jeder Art, welche in Frankreich und Algerien zur Post gegeben werden und nach Preußen bestimmt sind, sowie die Gegenstände gleicher Art, welche in Preußen zur Post gegeben werden und nach Frankreich und Algerien bestimmt sind, unterliegen, soefern sie unter Streisband versandt werden, sowoht hin wie hermarts dem Frankozwange bis zur Französischen Grenze. Für die vorgedachten Gegenstände werden an diesseitigem Porto solgende Säse zur Erhebung kommen:

für Zeitungen und Journale, ohne Rudficht auf deren Gewicht ober Bogenzahl,

6 Pfennige fur jedes Eremplar;

fur alle übrigen ber obigen Drudfachen, ohne Rudficht auf beren Gewicht,

6 Pfennige fur jeben Bogen.

Eine Ausnahme hiervon machen nur biejenigen Zeitungen und Journale, welche aus Frankreich und Algerien nach einem Orte des Regierungsbezirkes Aachen ober Trier eingehen, oder aus einem dieser Orte nach Frankreich und Algerien abgesandt werden. Für diese Zeitungen ist an diesseitigem Porto nur der Satz von 3 Psennigen sur jedes Exemplar zu berechnen.

Für die durch Frankreich transitirenden Zeitungen, Journale, periodische Schriften und Drucksachen jeder Art aus Preußen nach fremden Lans dern et vice versa, mussen der Französischen Posts Verwaltung sowohl hins wie herwarts folgende Sage vergütet werden:

a. nach und aus Spanien, Portugal und Gibraltar 5 Gentimes fur jebe Beis

tung ober jeben gedruckten Bogen,

b. nach und aus Toscana, bem Kirchenstaate, bem Königreiche beiber Sicilien, ber Insel Malta und Briechenland, ferner nach und aus Ostindien, bem indischen Archipel und der Insel Censon, sowie überhaupt nach und aus allen überseeischen Solonien und Ländern, sosern die Beforderung der Zeitungen zc. mittelst Französischer Handelsschiffe oder durch die Packetboote der Königlich Französischen Marine stattsindet, 10 Centimes für jede Zeitung oder jeden gedruckten Bogen,

c. nach und aus Central : und Gud : Amerita , 25 Gentimes fur jebe Beitung

ober jeden gedruckten Bogen.

Für Zeitungen zc. nach und aus ben gebachten Landern kommen demnach, außer bem obigen Preußischen Porto, noch die vorstehenden Sage zur Erhebung. Berlin, den 19ten December 1847. General postamt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Die Martini . Durchschnitte = Marktpreise bes Getraides aus den Jahren 1815 bis 1828 und 1834 bis 1847, welche in Bemagheit ber Ablofunge = Dronung für bie ehemals westphalischen Landestheile vom 13ten Juli 1829 S. 49. bei Durche ben Ablofungen von Getraide - Natural = Leiftungen fur bas Jahr vom 18ten Do. ichnittes vember 1847 bis dahin 1848 in ben Rreifen Muhlhaufen, Beiligenstadt, Mordhaufen und Borbis zum Grunde zu legen find, ingleichen Die Martini = Durch = 5529. A. 3. fchnitte = Marktpreise bes Getraibes aus ben Sahren 1834 bis 1847, welche fur die genannten Rreife und fur Die Rreife Erfurt, Beigenfee, Langenfalza, Schleufingen und Ziegenruck nach ben SS. 73. und 74. ber Gemeinheits = Theilunge. Drbnung vom 7ten Juni 1821 jur Berechnung fommen, bringen wir durch bie nachstehenden Nachweisungen A., B. und C. gur offentlichen Renntniß.

Nro. 424. Martinis

Erfurt, ben 8ten December 1847.

Nachweifung

ber Martini: Durchschnitte = Marktpreise bes Getraibes, welche nach &. 49. bes Ablofunge . Gefeges vom 13ten Juli 1829 in ben ehemale Bestphalischen Lanbestheilen bes Erfurter Regierungsbezirks bei Ablofungen von Getraide : Naturals Leistungen für das Jahr vom 18ten November 1847 bis babin 1848 gum Grunde gu legen find.

| | | arktpreis aus ben
bis 1828, unb
47. | 4 | fen für ben Krife Nordhaus
fin, mit Uuds
nahme der Enz
clave Bennets
tenstein und
für den Kreis
Worbis, *) | In ber Encla- ve Benneden- ftein bie Prelfe von Nordbau- fen mit 10Pros cent Auffdilag bei bem Wal- gen, Roggen und ber Gerfte. Thir. Sgr. Pf. |
|------------------|------------------------------------|---|--------------------------------------|--|--|
| 1
2
3
4 | Für einen Preu-
pisch. Scheffel | Waizen Roggen Gerste | 1 28 —
1 15 10
1 2 1
— 20 6 | 1 3 2 | 2 5 9
1 19 10
1 6 6
21 4 |

*) Anmerkung. In ben gu ben Rreifen Borbis und Nordhaufen geho. rigen

rigen, vormals Schwarzburgschen und Sachsischen Landestheilen, namentlich in dem Unite Groß= Bodungen, den Gerichten Allerberg und Haynrobe und in den Ortschaften Zaunroben, Wolframshausen und Utterode, kommen auch bei Ablozsungen die nach der Gemeinheite Theilunges Ordnung vom 7ten Juni 1821 bez rechneten Martini= Durchschnittspreise (Nachweisung B.) zur Anwendung.

Erfurt, ben 8ten December 1847.

Rachweifung

der Martini = Durchschnitts = Marktpreise des Getraides, welche nach den §§. 73 und 74. der Gemeinheitstheilungs = Ordnung vom 7ten Juni 1821 in den betreffenden Orten der ehemals Westphälischen Landestheile des Regierungs = Bezirks Ersurt zur Berechnung kommen, aus den Jahren 1834 bis 1847.

| Nro. | Getraibe: | bie Rreif | ühlhouse
e Mühil
deiligenst
Sgr. | ausen | die Accife Nordhausen
und Worbie
Ihir. Sgr. Pf. | | | |
|------|-----------------|-----------|---|-------|---|---|-----|---|
| 1 | | 2Baizen | 1 2 | 1 2 | 1 7 | 2 | 1 2 | 8 |
| 2 | für einen Preu= | Roggen | 1 | 19 | 9 | 1 | 17 | 5 |
| 3 | Bisch. Scheffel | Gerfte . | 1 | 4 | 5 | 1 | 5 | - |
| 4 | e | Hafer . | 1 - | 20 | 1 | _ | 20 | 9 |

Erfurt, ben 8ten December 1847.

Nachweisung

der Martini = Durchschnitts = Marktpreise des Getraides, welche nach den §§. 73. u. 74. der Gemeinheitstheilungs = Ordnung und nach dem §. 27. der Ablosungs = Ordnung vom 7ten Juni 1821 in den Kreisen Erfurt, Wespensee, Langensalzo, Schleusingen und Ziegenruck, im Regierungsbezirke Erfurt zur Berechnung kommen, aus den Jahren 1834 bis 1847.

| Nro. | Getraide | und 2 | Erfurt für
eiseErfuri
Beißensee,
Sar. Pf | für b | en K | reis | genfü
Schle | Rusds | reis
en. | für t | en A | rele | |
|------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|---|-----------------------------|------|--------------------|----------------|-------------|----------------------|-------------|------|----------------------|-------|
| 1
2
3
4 | Für einen
Preußisch.
Scheffel. | Waizen
Roggen
Gerste
Hafer | 2 | 5 11
19 —
5 9
21 4 | 1 1 | 3
18
4
20 | 8
3
9 | 2
1
1 | 17
27
13
24 | 3
6
4 | 2 | 11
27
12
26 | 5 6 1 |
| | Erfurt, be | n 8ten 3 | Decemi | ber 184 | 7. | 11 | | | 11 | | 23 | eran= | |

Weranberungen in ben Ginkaufspreisen mehrerer Droguen haben eine gleich. Nro. 425. maßige Uenberung in ben Sarpreisen verschiebener Arzneimittel nothwendig gemacht. Nenberun

Die hiernach abgeanderten, im Drucke erschienenen Tarbestimmungen treten in ben Tarmit dem Isten Januar 1848 in Wirksamkeit.

Berlin, ben 3ten December 1847.

Der Minister der geistlichen=, Unterrichts= und Medi= 27532. A 1.

Nro. 425.

Menderung
in den Taxpreifen verfchiedener
Arzneimittel.
7532. A 1.

Ueberfichten.

Vorstehendes Publikandum wird mit dem Bemerken zur dffentlichen Kenntsniß gebracht, daß die Veränderungen der Arznei = Taxe für 1848 zum Preise von 1 Sgr. für das Exemplar nicht nur bei dem Regierungs = Sekretair Breidenskein hier, sowie in Berlin bei dem Verlags = Buchhändler H. Schulße, sondern auch in allen übrigen Buchhandlungen der Monarchie zu bekommen sind.

Erfurt, ben 14ten December 1847.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben.

Auf den Bunsch des Königlichen Consistorii zu Magdeburg werden die Nro. 426. sammtlichen Gerichtsbehörden unseres Departements hierdurch angewiesen, Geist Borladung liche zu Terminen vor Gericht niemals auf einen Sonnabend oder auf den Tag der Geistlichen vor einem Kirchenfeste vorzuladen, insofern nicht ganz dringende Umstände eine zu Terminen Ausnahme rechtsertigen.

Raumburg, ben 17ten December 1847.

Ronigl. Dberlanbes = Bericht.

Die im Departement des unterzeichneten Obetlandesgerichts fungirenden Nro. 427. Schiedsmanner haben alljahrlich an die betreffenden landrathlichen resp. Magis Die von den strats = Behorden die Nachweise ihrer Thatigkeit durch Einrelchung von Uebers Schiedsmans sichten zu liefern.

Diese muffen mit folgenden Rubriten verfehen sein:

1) im Jahre 1846 find unbeendigt geblieben: 2) im Jahre 1847 sind anhängig geworden:

3) Saupt : Summe.

4) Davon find abgemacht:

a. burch Bergleich :

b. burd Burudnahme ber Rlage:

c. burch Bermiffung an ben Richter:

5) am Schlusse des Jahres 1847 sind anhängig geblieben: Die betreffenden landrathlichen und Magistrats Behorden werden hiers burch durch aufgeforbert, biefe Nachweisungen mittelst gutachtlicher Berichte über ben Rugen bes Instituts der Schiedsmanner spatestens bis zum 15ten Sanuar 1848 an uns einzureichen.

Salberstadt, ben 15ten December 1847.

Ronigl. Dberlanbes : Gericht.

Erlebigte Stellen.

Nro. 428. Die evangelische Pfarrstelle in Dobendorf, Ephorie Groß - Ottersleben (Egeln), ist durch den am 26sten v. Mte. erfolgten Tod des Pastors Friedrich Wilhelm Cuno erledigt; sie ist Koniglichen Patronats.

Die evangelische Pfarrstelle zu Alterode mit Ulzigerode und Stangerobe, Dioces Ermsleben, ist durch den am 7ten d. Mts. erfolgten Tod des Pfarrers Kuthe erledigt; Patron ist der Königl hannoversche Kammerherr Freiherr von Knigge in Hannover.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Der Oberlandesgerichts = Uffessor von Wilmowski zu Naumburg ift zum Bulferichter bei bem Land = und Stadt - Berichte zu Worbis und

bei bem Land = und Stadtgerichte zu Ofterwieck und zum Notar im Departement bes Koniglichen Oberlandesgerichts zu Halberstadt ernannt.

Der Referendarius Schwarzlose ist an das Oberlandesgericht zu Halber-

Der Aufcultator Molting ift jum Referendarius ernannt.

Der bei der Koniglichen Regierung zu Potsdam bisher beschäftigt gewefene Referendarius von Gulich ist in gleicher Eigenschaft bei der hiesigen Koniglichen Regierung angenommen.

Bermischte Rachrichten.

Nro. 430. Dem Schlossermeister Schneiber zu Berlia ist unter dem 14ten Deimi Batentertheis ber 1847 ein Patent

lung.

auf ein Schloß für Thuren u. f. w. in ber burch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemand in Unwendung bekannter Theile desselben zu beschränken,

auf funf Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preufit schaats ertheilt worden.

(hierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Locale

Deffentlicher Anzeiger

des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 25ften Dezember 1847.

Sicherheits = Polizei.

(884.) Erledigung eines Steckbriefs. Der Fuhrmann Johann Georg Sod and Kuhleben bei Tennstädt hat sich gestellt und erledigt sich baher ber unterm 4ten biefes Monats er-lassene Steckbrief.

Beigenfee, ben 15ten December 1847.

1

Ronigf. Lanb. und Cfabtgericht.

(885.) Dieb ftahl. In ber Nacht vom Isten zum Zten November c. sind in ber Del-

eine silberne eingehäusige französische Taschenuhr mit arabischen Biffern und weißem Bifferblatt, worauf ber Ort Paris eingravirt ift, so wie mit einer vergoldet gewesenen, silbernen, aus länglich runden, zum Theil mit Zwirusäden aneinander besestigten Gelenken bestehenden Uhrkette zum Umhängen, ingleichen 73 Thir. Geld,

entwendet worden, worunter sich eine Leipziger Banknote über 20 Thir., I Preußische Raffen-Anweisung von 5 Thir., 11 Thir. in & Studen, 6 Thir. in & Studen und das Uebrige in & und
Ta Studen befinnden haben. Bemerkt wird, daß am Orte der That vom Diebe ein Beil, mit
F. F. K. bezeichnet, zuruckgelassen worden ist.

Wir ersuchen einen Jeben, zur Entdeckung bes Thaters, so wie zur herbeischaffung ber entwendeten Gegenstände mitzuwirken und und besfallsige Anzeige zu erstatten; Rosten entstehen baburch nicht.

Beißenfee, ben 14ten December 1847.

Ronigl. Lande und Stadtgericht.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden.

(886.) Rriegsrechtliches Erkennenis. Der aus ber hiefigen Garnison entwichene Ranonier ber 12ten Fuß. Compagnie Königl. 4ter Artilleric. Brigade Carl Mettendorf aus Kloster 67

Mansfeld im Regierungsbezirfe Merfeburg ift burch friegsrechtliches Erfenntuiß vom 4ten, befiatigt ben 13ten December d. 3. in contumaciam für einen Deferteur erflärt, fein gesammtes gegenwärtiges wie zufünftiges Bermogen konfiseirt und ber Konigl. Regierungs = haupt = Raffe zu Merfeburg zugesprochen worben.

Erfurt, ben 16ten December 1847.

Ronigl. Commanbantur Gericht.

(887.) Mothwendiger Berfauf. Konigl. Breuß. Land : und Stadtgericht zu Erfurt. Der der Wittwe Judithe Marie Werner geborne Weimar hier, gehörige Antheil an dem zu Tolge der nebit hoppothekenschein in dem Ilten Bureau einzusehenden Taxe, gerichtlich auf 2400 Ahlr. 10 Sgr. abgeschäpten Saufe Nro. 2179 althier, foll

am 24sten Februar 1848 Bormittage 11 Uhr bis Abends 6 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Mro. 31. subhasiirt werden.

(888.) Mothwendiger Bertauf. Konigl. Brenf. Land und Stadtgericht zu Erfurt. Das hier unter Dro, 2631. gelegene, dem Maurermeister Christian Reinhardt gehörige Sand, gerichtlich abgeschäft auf 2573 Thir. 23 Sgr. 9 Pf. zu Volge ber nebst Hypothekenschein in dem II. Bureau einzusehenden Tare, soll

am 10ten April 1848, Bormittags 10 uhr

an Berichtoftelle, Beschaftegimmer Aro. 9, subhaftirt werben.

(889.) Mothwendiger Berkauf. Lands und Stadtgericht zu Mordhausen. Das zu Elende unter der Aro. 3. belegene, dem Leineweber Iohann Friedrich Wilhelm Spieß zuge- hörige Diensthaus nebst hof und Garten, sowie 1½ Acker Landes am Königerliethengrunde und ein Stud Landes hinter dem Garten, demselben zugehörig und in dortiger Flur belegen, abgeschäft besage der mit dem neuesten Hypothekenscheine in der Registratur des Gerichts einzusehenden Tare auf 413 Ahr. 6 Sgr. 5½ Pf. soll

ben 4ten April 1848 Bormittags 11 Uhr

im Alecmanniden Gafthofe gu Elende fubhaftirt werden.

Nordhanfen , ben 30ften August 1847.

(890.) Nothwendiger Berkauf. Königliches Land= und Stadtgericht zu Michthausen, den Iten December 1847. Das dem Ackermann Johann August Bar zu Eigenrode gehörige, daselbst unter Nro. 54. zwischen Georg Christoph Görbig und Johann Christoph Göthting belegene Wohnhaus nebst Garten, Scheuer und Stallung, taxirt zu 425 Ahlr. soll schuldenhalber mit mehren, auf 307 Ahlr. taxirten, auf Eigenroder Flur belegenen Veldgrundsüden in dem auf

Cont

ben

ben 17ten April 1848 Wormittage 10 Uhr

im Gemeinbehause gn Eigenrobe anberaumten Termine fubhafirt werben.

Der neufte Sppothekenschein und bie Laxe konnen taglich in unferer Megifiratur eingefeben werben.

- (891.) Rothwendiger Verfauf. Land. und Stadtgericht zu Seiligen fadt, ben Ifien Dezember 1847. Die bem Joseph Buft zu Bobenrobe gehorenden Grundflucke, als:
 - 1) bas haus Mro. 10. nebst Bubehor, tarirt gu 300 Thir.,
 - 2) bad Saus Mro. 68. nebft Bubehor an ber Chanffee, tarirt ju 780 Ahlr.,
 - 3) 1 Alder Land im Dachsthal, tarirt gu 40 Thir.,
 - 4) 1 Ader Land bafelbit, tarirt gu 36 Ablr.,
 - 5) 1 Acter Laub auf bem Muhlberge, tarirt gu 31 Ihir.,
- 6) 1 Acter Land am Dreckgaffenhohberge, taxirt zu 38 Thir., follen in bem auf

ben 14ten Marg 1848 11 Uhr

an Gerichtsflatte angefehten Termin fubhaftirt werben.

Die Tare, Berkaufe : Bedingungen und Sypothekenschein find in unserer Registratur stets einzuschen.

- (892.) Nothwendiger Berkauf. Folgende bem Raspar Georg Reiner in Viernau
 - 1) } bes Bohnhaufes Mro. 109. auf 100 Abir.,
 - 2) ½ von 34 am wüsten halben Erbe, bestehend aus Meo. 740. 838. 1702. 1708. 2076. 2348. 3131. 3648. 3971. 4850. 5652. 5681. 7059. 7076. 7537. 7544. 7532. 7802. 7804. 7855. 7945. 8345. und 8382., auf 230 Thir.,
 - 3) 21g Luctenerbe, besiehend aus Dro. 1212. 3421. 5329. und 5754., auf 38 Abir.,
 - 4) 1 Acter Wiese am Roschenrain Arv. 170., auf 10 Thir.,
 - 5) 1 von 37 Acter 15 Grt. 9 Schuh Bicfe, Centlebn, am Dehenbrunn Rro. 504., auf 60 Thir. und
- 6) 1 Acter Wiese im Nosenthale Nro. 8717. 8727., auf 19 Ahlr. tarirt,

ben Sten April 1848 Bormittage 11 Uhr

3 Wirthshaufe zu Biernau öffentlich verkauft werben.

Tare und Sypothefenschein fonnen taglich im Illten Bureau bes Gerichts eingeschen werben. Subl, ben 10ten Dezember 1847.

Ronigl. Preuf. Lands und Etadts Gericht.

67 *

Roth:

(893.) Mothwendiger Bertauf. Land- und Stadtgericht zu Worbis. Das bem Ackermann Gottlieb Carl Konig zu Großbodungen gehörige Gerechtigkeitshaus Nro. 54, bafelbft nebst Bubehor, tagirt zu 627 Ahlr. 17 Sgr. 4 Pf., foll auf

ben 2ten Marg 1848 Wormittage 10 Uhr

im Gemeindewirthehause zu Großbobungen fubhaftirt werben.

Sare und Sypothefenschein liegen in unserer Registratur gur Ginsicht bereit. Worbis, ben 28sten October 1847.

(894.) Nothwendiger Verkauf. Cande und Stadtgericht zu Worbis. Das dem Zimmermann Nicolaus Hellwig und dessen Chefrau Maria Anna geborene Adam gemeinschaftlich gehörige Wohnhaus Nrv. 98. hierselbst in der Braugasse nebst Zuhehor, taxirt zu 200 Thlr., foll auf den Issen Mårz. 1848

an hiefiger Gerichteftelle subhaftirt werben. Taxe und Sppothekenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

. Worbis, ben 27ften November 1847.

(895.) Nothwendige Subhastation. Das hierselbst in ber Salzgasse unter Mro. 348. belegene, der Frau Kausmann Anhalt, Marie geborne Durseld, gehörige brauberechtigte Wohnhaus nebst Garten, tarirt unter Berucksichtigung der darauf hastenden Lasten und Abgaben auf 1964 Thir. 21 Sgr. 8 Ps., geschrieben Eintausend neunhundert vier und sechstig Thaler ein und zwanzig Silbersgreschen acht Psennige, soll auf

ben Isten April 1848 von Bormittage 11 bis Abends 6 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle burch ben herrn Land . und Stadtgerichts Math Francke meistbietent ver- fauft werben.

Die Tare und ber neueste Sppothekenschein find bis zum Termind : Tage in unserer Re-

Langenfalga, ben Gten Dezember 1847.

Ronigliches Land. und Stabtgericht.

- (896.) Bekanntmachung. Da feit ber Niederlegung folgenber, in ber Berwahrung bes unterzeichneten Gerichts befindlicher, lehtwilliger Berordnungen
 - 1) der donatio mortis causa des Ivhann Abraham Wedel in Muhlberg vom 21fien Juli 1788,
 - 2) bed Teftaments bed Johann Georg Beffe in Muhlberg vom 30ften Inni 1781, und
- 3) der Katharine Cuphemie Thiele in Muhlberg vom Ten Mai 1782, mehr als 36 Jahre verflossen sind, ohne daß mahrend tiefer Zeit die Publication von Jemanden nachgesucht,

nachgesucht, ober von bem Leben ober bem Tobe ber Testatoren etwas Buverlässiges bekannt geworben ift, so werden die Interessenten zur Nachsuchung ber Publication hiermit aufgeforbert. *
Wandersleben, am Gten Dezember 1847.

Berzogl. S. Coburg. Ootha'fches Patrimonialgericht.

Anzeigen.

(1897.) Mihlenveränderung. Der Besiher ber an ber Unstrut bei Schallenburg belegenen Mahlmuhle, Ferdinand Roth, beabsichtigt in berselben mit einem Mahlgange eine Weränderung vorzunehmen und solchen nach amerikanischer Art einzurichten. Indem ich dies Worhaben in Volge der mir von der Königlich hochlöblichen Regierung zu Erfurt ertheilten Ermächtigung, gemäß des §. 29. der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17ten Januar 1845, zur öffentlichen Kenntniß bringe, fordere ich alle diezenigen, welche dagegen etwa Einwendungen zu machen haben, hierdurch auf, solche binnen 4 Wochen bei mir schriftlich anzumelden.

Beigenfee, ben Sten December 1847.

Der Ronigl. Landrath bes Beißensee'r Rreises von Munchhausen.

(898.) Sute Werkauf. Das im Groß herzogthume Meimar 3 Stunden von Erfurt 6 Stunden von Weimar, 2 Stunden von Weißensee, 1 Stunde von Groß Sommerda und ohns gefähr 3 Stunden von der Thüringer Ciscobahn, zu 1 dem Grasen von Werther Beiglingen (manns lich lehnende, zu 2 altodiale im Dorse gleichen Namens gelegene neuschriftssässige Gut Kranichbern foll erbtheilungshalber in dem auf dem Gute selbst zum 13ten März 1848 angesehten Termine freis willig öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bu bem Gute gehoren 549 Morgen 84 ORuthen zum größten Theile gut tragbares Land, 32 Morgen 87 ORuthen zweischurige Wiesen I Morgen 1203 ORuthen Garten Weimarisches Gemäß (9 Morgen Weimarsch) = 10 Morgen Magdeburger ober preußisch Gemäß); eine vor einigen Jahren neugebaute und neu eingerichtete Mühle mit zwei Mahlgangen an ber Gramme.

Daffelbe hat außerdem Gerichtsbarkeit, Patronat über Kirche und Schule, hut = und Arifts gerechtigkeit, Jagd und Sischerei, Spannbienfte und nicht unbedeutende Geld: und Natural = Binfen.

Die Gebaude find feit bem Jahre 1825 bis auf das Bohnhaus neu aufgeführt, und bede balb in gutem baulichen und wirthschaftlichen Stande.

Gerichtliche Tare nebst Berkaufe. Bedingungen liegen auf bem Gute felbst aus beim herrn Amteverwalter Tegetmeyer, auf bem Nittergute zu Wallhausen beim herrn Amtmann Lieberkahn, in halberstadt beim Ober-Landes Gerichts Affessor Lieberkahn.

Freiwilliger Berfauf. Mein Mobnhand hier in Schallenburg bei Gommerba, (899.)an ber fconften und freundlichfien Lage gelegen, mit 4 beigbaren Stuben, 2 Rellern, geraumigen gut eingerichteten Wirthschaftsgebanden, einem großen Ruchen und Dbflgarten, benebst eirea 60 Uder in gutem tragbaren Stanbe befindlichen Landereien, 6 Ader Wiefen, 3 Ader Bolg, follen unter vortheilhaften Bedingungen auf ben 17ten Januar 1848 Rachmittags 1 Uhr einzeln oder im Gangen an ben Meifibietenben in bem Gemeinde = Birthebaufe verfteigert werben.

Die naheren Bedingungen werben in bem Termine burch meinen Bevollmachtigten, ben Berrn

Juftigrath von Bunau, befannt gemacht werben.

Johann Martin Gelmroth in Schallenburg.

Alphabetisches Namen- und Sachregister

jum Jahrgange 1847

des Amtsblattes der königlichen Regierung zu Erfurt.

Nameuregister.

21 bel, Prebigtamte Canbibat, 11. Abicht, Schulamts . Candibat, 263. Abam, Schiedsmann, 248. Ahlfeld, Pfarrer, 222. Ungern, D. E. G. - Musfultator, 17. Apponius, D. E. G. Meferenbarius, 218. Arand, Schullehrer, Rufter und Organift, 246. Arends, gand und Stadtgerichts Director und Kreis, Jufig = Rath, 90. Arende, D. E. G. : Auskultator, 237. Armstroff, Schiedsmann, 162. von Arnim, D. E. G. Ausfultator, 17, 35. Urnold, Schiebsmann, 118. von Arnstedt, D. E. G. Referendarius, 35. Auermann, Rangleis Gefretair, 172. Armann, Dr. Medizinal = Uffeffor, interimiffi. fcher Bermalter ber Physikatostelle bes Rreises Erfurt, 118.

Drganist, 284.
Bansch, D. E. G. Muskultator, 268.
Bars, Gesangenwärter, 90.
Bant, Patrimonial Richter, 36.
Banse, Lands und Stadtgerichts Bote, Erecutor und Gesangenwärter, 285.
Bartels, D. E. G. Referendarius, 17.
Barth, Schiedsmann, 62.
Bartholomäus, Schiedsmann, 227.
Basholomäus, Schiedsmann, 247.
Bech, Lands und Stadtgerichts Rath und Verwalter der kreisjustigräthlichen Geschäfte, 90.
Bech, Lands und Stadtgerichts Director und

Rreis . Juftigrath, 171.

Bachmann, Mabchenschullehrer, Kirchner und

Beder, gand . und Stadtgerichte . Uffeffor, 35. Beelit, Predigtomte Candidat, 98. Bennemann, Land . und Stadtgerichts . Rang. let Director, 17. Bense, D. E. G. : Ausfultator, 16. Berghaus, D. &. G. . Musfultator, 172. Bering, Patrimonial = Richter, Juftig = Rath, **218**, **237**, **268**, Bernhard, Pfarrer, 132. Bernigau, Regierunge . Secretair, 281. Bertog, D. E. G. Auskultator, 238. Bertram, Band . und Stadtgerichts . Rath, 65. Bertramm, Kanzlei = Rath, 35. Bidel, Schullehrer, Rufter, Cantor und Dr. ganist, 25. Bieling, D. E. G. Mustultator, 172. Billhardt, Schiebsmann, 80. Bischoff, Predigtamts. Candidat, 200. Bittermann, Behrer, 172. Blattermann, Schullehrer, Rufter, Cantor und Organist, 269. Blochmann, Justize Rath, 237. Bobe, Schiedsmann, 117. Boben fein, gand und Stadtgerichts Director und Kreis Juftig Rath, 141. Bohme, Adjunctus ministerii an der Doms firche zu Merfeburg, 237. Bottcher, Raffen. Affiftent und Land. und Stadtgerichts - Ralfulator, 268. Botticher, Pfarrer, 80. Botticher, Diaconus, 111.; auch Rector, 171. du Bois, Justig . Commissar und Rotar, 36. Born, Schiebemann, 162 Brahme, interimistischer Rreis. Chirurgus, 200. Braun, Pfarrer, 163. Graf,

Graf von Bredow, D. E. G. Ausfultator, 285 und 285, Brehme, D. E. G. - Affeffor, Bilferichter, 174. Breiten bach, D. E. G. Mfeffor, 142.; auch Bilferichter, 125. von Breitenbauch, Canbrath, 70.; auch Rreis . Feuer = Societats . Director, 191. von Breitenbaud, Regierunge : Uffeffor, 264.Breitung, Cantor und Schullehrer, 65. Bromberg, Pfarrer, 106. Brudner, Schiebsmann, 89. Bruber, gand : und Stabtgerichte . Rangleis Director, 17. Burgel, Schulamts: Canbibat, 263. Burghart, D. E. G .= Mustultator, 16. Burghart, D. E. G. Referenbarius, 200. Butte, Juftig = Rath, Patrimonial = Richter, 268. Buge, D. E. G. Referendarius, 125. Cafar, Land = und Stadtgerichte - Sekretair, 66, Clauswig, gand und Stadtgerichte: Rath,

Clauswig, Lands und Stadtgerichts. Director und Kreis: Justigrath, 90.
von Clemens Millwig, Schiedsmann, 163.
Conru, Kanzlei: Diatar, 208.
Confentius, Justig: Commissarund Notar, 17.
Constantin, Justig: Rath, Notar, 218.
Crome, Kammergerichts: Assess, 119.
Crome, Regierungs-Rath und Justitiarius, 65.
Crusius, Pfarrer, 209.
Cuno, Pfarrer, 298.

Dahlström, D. E. G. Auskultator, 172.
Dames, Kammergerichts Asselsor, 238.
Deterding, Schullehrer und Cantor, 281.
Diedhoff, Schulamts Canbidat, 245.
Dieterici, Pfarradjunct, 209.
Diethold, Schiedsmann, 62.
Dietrich, Predigtamts Canbidat, 11.
Dietrich, Oberlandes Gerichts Registraturs
Ussistent, 238.
Diezemann, Pfarrer, 284.

Ditmar, Dbers und Geheimer Regierungs. Rath, 164 und 222. Dittmar, Organist und'Mabchenschullehrer, 164. Doring, Schullehrer, Kufter und Organist, 191. Donat, Kanglei : Gefretair, 172. Drech & Cer, Predigtamts : Candidat, 11. Dreger, Land - und Stadtgerichts - Rath, 171. Drendmann, Cuftos ber St. Stephani - Kirche zu Calbe a. S., 80. Drenhaupt, Lehrer, 200. Drenheller, Behrer, 98. Drenße, Predigtamts Gandidat, 98. Droge, civilverforgungeberechtigte Militair. perfon, 129. Drube, Bfarrer, 227. Dubau, gand : und Stadtgerichts . Bote, 164. Duntel, gand : und Stadtgerichts . Salarien. und Deposital : Raffen : Rendant, 125. Chenrett, Schullehrer, Rufter, Cantor und Organist, 269. Ed, Kammergerichts - Affeffor, 201. Edardt, Schiedsmann, 63, Eckardt, D. E. G. Mifessor, 201. Chrenhaus, Pfarrer, 261. Ehrhardt, gand : und Stadtgerichts : Uffeffor, auch Gerichts Rommiffar, 218. Eichenberg, Pfarrer, 12 Gifenhardt, Schiedsmann, 117. Elfter, Schiebsmann, 80. Emmelmann, Rector, 167. Emmer, civilverforgungsberechtigte Militair. person, 129. Enbter, Schiebsmann, 80. Engel, D. E. G. Muskultator, 49, Epperlein, Archibiaconus, 261. Erbe, Predigtanits . Candidat, 11. Erbmann, Patrimonial Richter, Juftig . Com. missar und Motar, 21. Ermisch, Predigtamts. Candibat, 11. Everth, Predigtamte : Candibat, 200. Ewert, D. E. G. Ausfultator, 16 und 17. Fade Imann, Bandeu. Stadtgerichte Bote, 164 Ferber, D. E. G. : Affeffor, 90, 276.

Sico

Fiebig, D. E. G. = Referenbarius, 285. Fiehler, Schulamts = Candidat, 215. Kilehne, Dr., Sanitátsrath, Areisphysikus, 228. Finbeis, Dber : Pfarrer, 210. Fint, Pfarrer, 217. Finsterwalber, Schiebemann, 289. Bifder, civilverforgungeberechtigte Militair. person, 129. Fleifchauer, D. E. G. Mfeffor, Silferichter, 276. Fleifcher, Schiedsmann, 89. Flemming, Pfarrer, 281. Flugel, Schiedsmann, 74. Frand e, Banbe und Stadtgerichts. Director, 201. Frante, Predigtamte . Candidat , 11. Frante, gand . und Stadtgerichte . Rath, 65. Frante, Rreisbote, 228. Frengel, D. E. G. Registrator, Ranglei - Rath, Friedereborf, Oberlandesgerichte. Calfulator, 164. Brohne, Schulamte = Candidat, 245. Fromme, D. E. G. : Referendarius, 2684 Füllner, Predigtamts = Candibat, 11. Gabler, D. E. G. Affessor, 142. Gattinger, Schiedsmann, 200. Wehrmann, Kreis Boniteur, 32. Geifler, Predigtamte : Canbibat, 201. Geitner, Schullehrer, Rufter, Kantor und Organist, 239. Geride, Juftig. Commissarund Rotar, D. B. G. Assessor, 222 und 238. Beufenhainer, Schiebsmann, 163, Giegold, Pfarrer, 12. Gilling, Juftig & Rath, 218. Girfchner, Prebigtamts . Canbibat, 12. Glodner, Juftig . Commiffar und Rotar, 66. Gornanbt, Schullehrer und Rufter, 269. Gog, Justiz-Commissar und Notar, 118. Bote, Predigtamte Canbibat, 12. Goldmann, Dberforfter, 200. Goltermann, Schiedsmann, 280. von ber Goly, D. L. G. : Auskultator, 288. Goffen, Regierungs . Affessor, 285.

von Goster, Stadtgerichts Director, 16. Gottsleben, Schullehrer und Küster, 32. Gräger, Predigtamts Candidat, 12. Graun, Predigtamts Candidat, 12. Graun, Predigtamts Candidat, 12. Greuner, Predigtamts Candidat, 201. Gröne, Kaplan, 49. Grötsche 1, D. L. G. Nustultator, 35. 171. Grohmann, Predigtamts Candidat, 200. Groß, Schiedsmann, 118. Grulich, Pfarrer, 191. von Gülich, Regierungs Referendarius, 298. Gülle, Knaben Schullehrer und Cantor, 65. von Gundlach, Regierungs Referendarius, 194. Guntel, Schiedsmann, 289.

Haase, Pfarrer, 128. G. Referendarius, 35. Grasen Pade, D. L. G. Neferendarius, 35. Grasen Pade, D. L. G. Neferendarius, 172.

Saafe, Pfarrer, 128. Baafenritter, D. 2. G. : Referenbarius, 35. Graf von Sade, D. E. G. : Ausfultator, 172. Sanel, D. E. G. Referenbarius, 268. Sanert, Schiedsmann, 200. Saring, Schiebsmann, 71. bon Sagte, Schiebsmann, 280. Sahn, D. E. G. Muskultator, 285. 5 anfi, Predigtamts - Candidat, 97. von Sarlem, D. 2. G. : Ausfultator, 35, 66. Parnifc, D. L. G. Auskultator, 285, Harras, Schiebsmann, 48. Hartleb, Diakonus, 212. Haferobt, Schulamts : Canbibat, 263. Saupt, Juftig. Commiffarius und Rotar, 164. Saufe, Schiedsmann, 247. Decht, Substitut bes Schullehrers, Ruffers, Cantore und Organisten, 83. Seilborn, D. E. G. Austultator, 164 Heineken, Archibiaconus, 80. Beinriche, D. E. G. - Affeffor, 285. Beiger, D. E. G. : Affeffor, 218. bon Sellborf, D. E. G. - Ausfultator, 119. Selmte, Gefangenwarter, 16. Sennig, Pfarrer, 276. Sennigs, Gerichte Bote, 164. Henning, Schulamts - Candidat, 261. Bergetius, D. E. G. Austultator, 66. Dette

Serrfurt, Justiz : Kommissar und Notar, Juffiz - Rath, 208. Hertel, Pfarrer, 12. Bergog, Gerichte-Kommiffarius, gand . und Stadtgerichts . Rath, auch Patrimonialgerichts. Berwalter, 119 und 218. Bergog, D. E. G. Affessor, 171. Deffe, Juftige Commiffar und Notar, 222 u. 268. Desse, Schulamts . Candibat, 245. Benbenreich, Pfarrer, 170. Hilbebrandt, Pfarrer, 12. 25. Silbebrandt, Lehrer, 286. Singe, Dberlandes Gerichts. Salarien. Raffen. Renbant, 90. Sofer, D. E. G. Mustultator, 125. Solzte, D. E. G. Referendar, 66. Hoffmann, Schiedsmann, 48. Holbe, Rangleis Rath, 218, Solzhaufen, Dberlandes : Gerichte Depofital = Renbant, 90. Holzheuer, Kanzlei. Didtar, 208. Soppe, Pfarrer, 230 und 237. Sorn, Regierunge und Medicinal-Rath, 111. Subner, Rechnungs . Rath, 17. Sunide, Predigtamte . Candibat, 218. Sufeland, Pfarrer, 4. Sufenhaufer, D. E. G. Referenbarins, 209. Supe, Behrer, 32. Jacob, Predigtamte. Candidat, 11. Sager, Pfarradjunct, 276. Sagemann, Pfarrer, 167. Jobide, Schulamts Canbibat, 261. Jordan, D. E. G. Ausfultator, 164.

Kabe, Schiedsmann, 200. Karig, Pfarrer, 49. Kaufmann, Schullehrer, Kuster und Organist, 269. Kapfer, Pfarrer, 12.

31ber g, Band - und Stadtgerichte-Uffeffor, 171.

Irmisch, Prebigtamts . Candibat, 97.

Jung', Schiebsmann, 289.

3hn, Forfter, 273.

Reller, Schiedsmann, 247. Rellermann, gand. und Stadtgerichts. Sa. larien : Raffen : Renbant, 125. von Kempis, D.E. G.-Auskultator, 119. Rettembeil, D. E. G. : Auskultator, 172. Rienemund, Lehrer, 32. Rinbler, Juftig. Commiffar und Rotar, 00. Rlee, Pfarrer, 238. von Kleift, Dberforftet, 200. Rloppe Dr., Gymnafial Behrer, 23-1. Rober, Schiebsmann, 63. Roch, gand : und Stadtgerichts Rangleis Director, 17. Roch, Aftuar und Bergfcreiber, 90. Roch, D. E. G. - Affessor, 142. Roch, Predigtamte . Canbibat, 200. Rod, Schiedsmann, 218. Rohlau, D. E. G. - Auskultator, 285. Robring, Prebigtamts . Candidat, 18. Ronig, Land. und Stadtgerichts. Secretair, 119. Roppen, Superintendent und Derprebiger, Rolligs, D. E. G. - Affessor, 80. Kramer, Kriminalbote, 17. Krahmer, Dberlehrer, 141. Rranert, Predigtamts. Canbibat, 11. Rrabenftein, Prebigtamts . Canbibat, 273. Rrause, Rriminal . Uctuar, 50. Rrause, Juflig. Rath, 218. Rregschmar, D. E. G. : Muskultator, Ol. Rropff, D. E. G. Referenbarius, 35 Rropp, Schullehrer, Rirchner und Organist, Kruner, Predigtamts : Candibat, 07. Rrumhaar, Pfarrer, 167. 276. Rubn, Pfarrer, 141. Ruhn, civilverforgungeberechtigte Militairperjon, 129 Ruhnas, D. E. G. - Auskultator, 17. Ruhne, Revier Dberfteiger, 126. Ruhne, Dber : Regierunge . Rath und Stellvertreter bes Regierungs · Prafidenten, 222. Ruhne, Schiedemann, 218. Kummerling, Schulamts. Candidat, 264.

Rufter,

Rufter, Feldmesser, 216. Kuttner, D. E. G. Assessor, 142. Kunze, Pfarrer, 167. 276. Kunze, Schiedsmann, 217. Kuthe, Pfarrer, 208.

Lampugnani, D. E. G. Affesfor u. Gerichte. Commissarius, 142. — a. Patrimonial . Ge. richts · Verwalter, 218. Landmann, Diakonus, 238. Bange, Behrer, Cantor und Rirchner, 172. Langerhanns, Land - und Stadtgerichts. Rath, 65, Battorf, D. E. G. - Uffessor, 16. 35. Lauprecht, Dberforfter, 34. Bebrecht, Pfarrer, 280. Lebermann, Schiedsmann, 63 Leineweber, Kreis Berordneter, 32 Lenge, D. E. G. , Referendarius, 209. von Bengfe, D. E. G. - Ausfultator, 40. Leonhardt, Juflig - Rath, 237. Berche, D. E. G. - Affeffor, 142. 171. 174. Berche, D. E. G. = Rescrendarius, 218. Liegmann, Rreis . Berordneter, 32. Linde, Predigtamte Canbidat, 98. Linde, Diaconus, 238. Lindig, Bergrath, 281. Lindner, D. E. G. = Auskultator, 237. Graf gur Lippe, D. E. G. Affeffor unb Hilferichter, 90. 125. Lift, Lands und Stadtgerichts Bote, 66. Ei ft e mann, Schullehrer und Rufter, 35 u. 261. Bobnit, Juftig. Kommiffar und Notar, 298. & o fer, Justig. Kommissar und Notar, 36. Lorengel, Predigtamts: Candidat, 11. Lorenz, Schullehrer und Kuster, 16. Lorend, Juftig : Kommissar und Notar, 90. 119. Boreng, Schiedsmann, 289. Lucius, Schiedsmann, 71. Lur, Schiebsmann, 63. Grafzu Ennar, D. E. G. - Austultator, 35.

Marts, Oberdiaconus und Paftor, auch Pro-

Marticheffel, Schiebsmann, 74. Marturt, D. E. G. Ausfultator, 35. 49. Marquard, Juftig Rommiffar, 172. Marquardt, Forfter, 273. Martin, Schulamts - Candibat, 261. Marr, Gerichte . Aftuar, 65. Marr, Schiedsmann, 280. Meigner, gand: und Stadtgerichts Director und Kreis. Justiz : Rath, 200. Meißner, Predigtamts, Candidat, 273. Meister, Elementar . Schulamts . Canbibat, Hauslehrer, 228. Melzer, Land, und Stadtgerichts. Rath, 35. Mengel, Oberlandesgerichts : Registrator, 238. von Mengershaufen, D. L. G. Ausfulta: tor, 119, Mentel, Felbmeffer und Bermeffungs = Revis for, 65. Mengenborf, Kreis Boniteur und Dekonomie : Commissions . Gehilfe , 32. Metsch, Sanitats : Rath, 49. Michaelis, D. E. G. : Austultator, 16. Mier, Schiebsmann, 117, von Mittelstädt, D. g. G. Alfessor, 285. Molben, Rufter und Schullebrer, 167. Do hring, Schiebemann, 217. Montag, Schullehrer und Rufter, 49. Montag, Schiedemann, 118 Morgenroth, D. E. G. Meffeffor, 285. Mot, Rreis . Gecretair, 280. Muhlbach, Juffig . Rath, 141. Muhling, Domorganift und Mufikbirector, 64. Muller, D. E. G. . Referendarius, 17. Muller, Schiedsmann, 63 und 80. Muller, civilversorgungsberechtigte Militair. person, 129. Muller, Predigtamts - Candidat, 273. Mumme, D. E. G. - Ausfultator, 218. Mylius, Pfarrer, 167.

Naumann, Pfarrer, 285.
Nebelung, Oberpfarrer, 125.
Nelz, Schiedsmann, 289.
Resser, D. E. G., Reserendarius, 209.
Nett.

Rettler, Oberlandesgerichts. Chef. Prassdent, 171.

Nettmann, Pfarrer, 222.
Niemann, Pfarrer, 174.
Nippold, Pfarrer, 174.
Nithad, Predigtamts. Candidat, 201.
Nolling, D. E. G. : Auscultator, 174.
Nolling, D. E. G. : Referendarius, 208.
von Nosting, D. E. G. : Assectation, 65.
Nürnberger, Predigtamts. Candidat, 201.

Defer, Land : und Stadtgerichts : Ranzlist, 119. Oheim, Land : und Stadtgerichts : Rath und Gerichts : Commissarius, 66.

Opit, Pfarrer, 174.

Opit, D. L. G.: Auskultator, 238.

Orlop, D. L. G.: Askultator, 142. 174.

b'Drville von Lowenclau, D. L. G.: Asserber, 171.

Oste, D. L. G.: Auskultator, 237 und 238.

Oswald, D. L. G.: Askultator, 237 und 238.

Oswald, D. L. G.: Askultator, 237 und 238.

Oswald, D. L. G.: Askultator, 237 und 238.

Oste, S. L. G.: Askultator, 237 und 238.

Oste, S. G.: Askultator, 237 und 238.

Pabst, Rechnungs. Rath, 25.
Palm, D. L. G. : Ausfultator, 200.
Parrisius, D. L. G. : Assellator, Stellvertreter bes auf ein Jahr beurlaubten Oberlandes. gerichts. Justizcommissar Schlemm, 48.
Pincert, D. L. G.: Asselson, 16.
Plettenberg, Land: und Stadtgerichts. Discretor, 141.
von Plotho, D. L. G.: Referendarius, 268.
Polstorf, Schiedsmann, 248.
Prigge, D. L. G.: Aussultator, 119. 125.
von Prittwis, D. L. G.: Asselson, 16.
Pubenz, Schiedsmann, 289.
von Puttkammer, D. L. G.: Aussultator, 17. 35.

von Quabt, D. E. G. : Mustultator, 35.

Rabell, D. E. G. Affessor, 200. Rammfebt, D. E. G. - Ausfultator, 119. 125. Reger, Pfarrer, 12. Reiche, Oberlandesgerichts : Sekretair, 66. Reimmann, Archidiaconus, 228. Reinboth, Diaconus, 208. Reinhardt, D. E. G. Referenbarius, 285. Reinstein, Justiz. Rath, 267. Reigenstein, D. E. G. Mfeffor, 238. Rengel, gand : und Stadtgerichts : Salarien Raffen : Rentant, 174. von Reuf, D. E. G. alffeffor und Gerichts. Kommissar, 80 und 90. Rhenius, Land: und Stabtgerichtsbote, 285. Richter, Land- und Stadtgerichts-Affessor, 142. Richter, D. E. G. Mffeffor; auch Gerichts. Commiffar, 201.; Patrimonial-Gerichts-Berwalter, 237. Riemann, Schullehrer, Ruffer, Cantor und Organist, 192. Riemann, Schiedsmann, 200. Rinbermann, Schiedsmann, 289. Rinkleben, gand. und Stadtgerichte. Secre. tair , 237. Ritter, Dom Drganist, 194. von Rochow, D. L. G. Affeffor, auch Gerichts = Kommissarius, 35. Ronid, Schullehrer, Rufter, Cantor und Dr. ganist, 83. Rose, D. E. G. Auskultator, 164. u. 238. Roloff, D. E. G. Affessor, auch Patrimonials Richter, 66. Ronneburg, civilverforgungeberechtigte Die litairperson, 129, Rofe, Forfter, 273. Roth, Schiedsmann, 117. Rothe, D. E. G. : Alfessor, 110. Rubolph, Schiebsmann, 162 Rubolph, Pfarrer, 194. Ruhling, Schulamis-Candidat, 215.

Runde, D. E. G. Affessor und Gerichts. Com-

millar, 89.

Saal.

Saalfelb, Land . und Stadtgerichts . Affef. for, 209. Sachfe, Prebigtamte . Canbibat, 273. Sanber, Predigtamts. Canbibat, 11. Sanber, D. E. G. . Referendarius, 17. Schaaf, D. E. G. = Austultator, 285. Schafer, Schlebsmann, 63. Schaffer, Schiebsmann, 247. Scharfe, Schulamts : Candidat, 264. Shaube, D. E. G. Referendarius, 35. Shauer, gandgerichts. Rath bei ber graflichen Rentkammer zu Stolberg-Roßla, 65. u. 119. Scheele, Predigtamts = Candidat, 98. Scheibel, Actuar, 50. Shellbach, Pfarrer, 171. Scherlit, gand = und Stadtgerichts. Salarien. Kaffen-Kontroleur und Deposital-Raffen-Affiftent, 238. Schiebler, Pfarrer, 28. Schiele, Pfarrer, 234. Schiller, Predigtamte. Canbibat, 97. Schlegel, Predigtamte = Candidat, 97. Schlemm, Juftig . Rath, Oberlandesgerichts. Justizcommissar und Rotar, 48. Schlemm, gand : u. Stadtgerichts Rath, 163. Shlichting, Schulamts. Candidat, a. Haus. lehrer, 25. Schlomfa, D. E. G. Referenbarius, 268. Schloffer, Behrer und Organist, 239. Schmerbauch, Schulamts - Candidat, 245. Schmibt, Schullehrer, Rufter, Cantor und Organist, 76. 222, 281. Schmidt, Paftor primarius und Pfarrer, 80. Schmidt, Schiedsmann, 80. 200. und 248. Schmibt, Prebigtamts Canbibat, 97. u. 201. Schmidt, gand = u. Stadtgerichts=Rath, 119. Schmidt, Rreis. Tarator, 216. Schmidt, Pfarrer, 276. Schmidt, Rector, 286. Schmieder, D. E. G. = Auskultator, 119. Schmückert, D. E. G. : Assessor, 119, 142. Schneiber, Predigtamts. Candidat, 12.

Schneiber, Madden. Schullehrer und Dr.

ganist, 111.

Schneiber, Lehrer, Rantor, Organist und Rirdner, 281 Schneiber, D. E. G. Referendarius, 164. Schneiber, D. E. G. Affessor, a. Graffich Stolberg . Rogla'scher Landgerichts . Uffeffor, 171. Schniewind, Beheimer Secretair, 91. S di d'n e burg, anstellungsberechtigter Gergeant, als Ranglift befähigt, 98. von Schöning, D. E. G. . Auskultator, 172. 268.Schonwald, civilverforgungsberechtigte Dilitairperson, 129. Schomburg, Rreis Boniteur, 32. Schomburg, Forster, 273. Schomburgt, Pfarrer, 228, 200. Schraber, D. &. G. Referenbarius, 171. Schraube, D. E. G. Ausfultator, 10. Schröber, D. &. G .: Uffeffor, 141. u. 285. Shunemann, Predigtamte : Canbibat, 201. Soute, Predigtamte . Candibat , 98. Schube, Schullehrer und Organist, 216. Schute, Lehrer, 239. Schulenburg, Predigtamts. Candibat, 273. Schulteß, D. E. G. : Muscultator, 174. Shulk, Shulamts, Candidat, 261. Schulge, D. E. G. : Muefultator, 16. 119. Schulz, gand . und Stadtgerichtes Depositale und Galarien = Raffen . Rendant, 50. Schulz, D. E. G. : Auskultator, 222. Schulze, Justig. Rath, 218. Shulze, Schiedsmann, 248. Schulze, Predigtamte . Candibat, 273. Schurig, Predigtamts . Canbibat , 98. Schwarzlofe, D. E. G. Referendarius, 298. von Seebach, D. &. G. Affeffor, 142. von Seebach, Bandrath, 227. Seibel, D. E. G. . Ausfultator, 17. 35. Seibel, Predigtamte : Candibat, 98. Senff, D. &. G. Affessor, 268. Seubert, D. E. G. : Uffeffor, 209. . Geverin, gand, und Stadt, Richter, 238. Gidel, Pfarrer, 261. Siese, Schiebsmann, 217.

Slevogt,

Clevogt, D. E. G. Affessor, auch Patrimo. nial : Richter, 66. Solbrig, Predigtamte . Canbibat, 08. Sommer, Schiedsmann, 200. Spangenberg, D. E. G. Referendarius, 90. Cparig, Pfarrer, 141. von Staff, Juftig: Rath, 161 Stahlfnecht, Schiedsmann, 280. Cteder, D. &. G. Affeffor, 281. Steinbach D. E. G. Austulfator, 222. Steinert, D. E. G. Affessor, 201. Steinmet, Schiebsmann, 71. Stephan, Jufig-Rommiffar und Rotar, 172. 174. Sterner, Lehrer, Rufter u. Organist, 246. Stiege, D. E. G. Austultator, 35. 66. Stieghahn, Schiedsmann, 162. von Stieglit, Land, u. Stadtger. Rath, 218. Stopel, D. E. G. Auskultator, 1612 Stormer, Pfarrer, 215. Sudstand, Pfarrer, 106. von Sydow, Dber : Prebiger bes 2ten Armee . Corps, 170.

Tangermann, Kriegerath, 16. Tauer, Archidiaconus, 268. Teichmann, Schulamts Candibat, 215. von Tettau. Dber : Regierungs . Rath und Dirigent ber Abtheilung bes Innern Koniglicher Regierung, 222 Theuertauf, Schullehrer, Rufter, Cantor und Organist, 25. Theune, Oberprediger, 118. Thiebe, Superintendent emerit.; Paftor, 15. Thiele, Land . und Stadtgerichts - Rath, 218. von Thofarsti, D. E. G . Auskultator, 164. Thorwirth, Schulamts Candidat, 261. Thummel, D. 2. G. Affessor, 16. Tigges, Pfarrer, 280. Trangfchel, gand : u. Stadtgerichts. Bote, 285. Arautmann, Schiedemann, 162. Treiber, Rammergerichte Uffeffor, 35.; auch Rath bei ber graflich Stolbergichen Juftig. Ranglei und dem Confistorium, 119.

Treubing, D. L. G. . Mustultator, 285. Triebel, Schulamts . Candidat, 264. Arinius, Pfarradjunct, 269. Trobs, Oberlandesgerichts . Bote, 119. Eromer, civilverforgungeberechtigte Militair. person, 129. Ullmann, Predigt . und Schulamtes Canbibat, 164 Ulrich, Pfarrer, 278. Uuger, Predigtamts . Candibat, 11. bon Unrube. Bomft, D. E. G. Ausfulta: tor, 201. Beit, D. E. G .- Ausfultator, 276. Benus, Schiebsmann, 217. Bing, Lehrer, 35. Biolett, Ranglei . Gefretair, 172. Borkel, gand: und Stadtgerichts. Rath; auch Patrimonialgerichts . Berwalter, 285. Bogeler, D &. G. = Austultator, 209.

Boigt, Land: und Stadtgerichts: Affessor; auch Patrimonial. Gerichts: Berwalter, 20. Boigt, civilversorgungsberechtigte Militairpers son, 129.
Boigt, D. L. G. · Auskultator, 285.
Bollmer, Kreisbote, 228.
Bonhoff, D. L. G. · Auskultator, 238.
Bobberg, D. L. G. · Auskultator, 276.

Boigt, Predigtamte. Candibat, 11.

Wachsmuth, Patrimonial-Richter, 17.
Wachsmuth, Justig-Rath, 218.
Wagner, Schiedsmann, 48.
Walder, Pfarrer, 12.
Walbhelm, Lehrer, 230.
Wallenburg, Pfarrer, 280.
Wand, Schiedsmann, 117.
Wandren, Predigtamts. Candidat, 201.
Warlich, Land. und Stadtgerichts. Bote und Grecutor, 285
Warneyer, Justig-Commissarius, 218.
Weber, Schiedsmann, 117.

2Bed, Pfarrer, 141.

de Bebig,

de Bebig, Juftig-Commiffarius u. Notar, 218. 23 ed ler, Prebigiamts . Candibat, 201. von Behren, Kreis. Boniteur, 32. 203 ehrmann, Pfarrer, 25. 2Beimann, Band . und Stadtgerichts . Direc. tor und Kreis . Juftig . Rath , 65. Deinrich, Schiedsmann, 284. 203 eiß, Predigtamts Candidat, 98, 23 eife, Jufig . Commiffar und Rotar, 218, 20 eißenborn, Felbmeffer, 80. 23 en gel, D. E. G. : Affeffor, 218. Berner, D. E. G. - Mustultator, 218. 28 ernide, gand. und Stadtgerichts : Secre. tair, 66. 23 erther, Oberpfarrer, 118. 23 erther, Juftig - Commiffar und Rotar, 222. BB etter, Dberlanbesgerichts : Director, 174. 23 iemann, Forfter, 273, Bilbelmi, D. E. G. . Mustultator, 174. 28 ilhelmi, Juftigrath; auch Patrimonialrichs ter, 201. von Bilmowsty, D. E. G. Affeffor, Silfs. richter, 298 Bintler, D. E. G. Affeffor und Gerichts. Commissarius, 142

Binger, Predigtamts . Canbibat, 201. Bipprecht, Pfarrer, 281. Bislicenus, Pfarrer, 228. Bittde, Regierungs . u. Medizinal-Rath, 111. Bitthauer, Schullehrer, 167. Wittig, Patrimonial . Richter, 285. Bolfert, Predigtamts : Candidat, 201. Bolff, D. E. G. Affessor, 142 28 o. lff, Schulamts, Candibat, 245. 28 o I fra m, Schullehrer, Kufter u. Organist, 25.

Bade, D. E. G. Affeffor; auch Untersuchungs. Richter, 171. Beitschel, D. & G. : Mustultator, 285. Biebarth, Domainen : Rath, Rreis . Raffen-Rendant, 246. Biegenfuß, Domainen . Rentamts . Diener, Fruchtmeffer und Erecutor, 32. Biegler, Predigtamts . Candidat, 11 u. 201. Bimmermann, Dberlehrer, 192. Binner, D. E. G. Referendar, 164. 3011mann, D. E. G. Musfultator, 16. Bichiefche, Dberpfarrer, 191. Bichiefing, D. E. G. : Musfultator, 35.

Bacharias, Pfarrer, 238.

Each register.

Abgabenwesen, f. Boll. Ablofung, Birffamteit der Gichsfelbichen Tilgunge . Caffe, 48. — vernichtete Schuldver: fcreibungen ber Gichsfeldichen Tilgungs: Caffe jur Beforderung ber Ablofungen ber Real. Praftationen, 105. - f. a. Domanial . Ab. gaben; Rreis . Berordnete; Quittungen. Aderbaufchule, in Alach, 220. Advokaten, f. Chrenrath. Mergte, f. Arznei; Mediginalmefen.

Binfel, Schiebsmann, 117.

Agentur, verschiebener Berficherunge - Gefellschaften, beren Uebernahme von Meffer und Schulte, 17. - Mertel, 41. - Rehrlich, 73 und 164. - Saun, 167. - Straube, 209. — Schiff; Morid, 218. — Rambeau,

beren Niederlegung, von herrmann, 73. hupfelb, 194. - Robler; Beyer; Schwabe; Rleemann, 206.

Umneftie, f. Gerichte.

Umts.

Umtsblatt, Abholung beffelben von ben Post-Unstalten seitens ber zwangspflichtigen Empfanger, 263.

Unfaffigmadung, f. Militairpflichtige.

Unftellung, f. Militairperfonen.

Upotheter, f. Mebiginalmefen; Arznei.

Arznei. Sechste Ausgabe der Landes. Pharmafopde, 13. — neue Arzneitare, 72. und 162. — neu erschienene Series medicaminum, 131. — Militair. Pharmasopde, 212. — Anstündigung und Empsehlung von Arzeneien und sogenannten Geheimmitteln, 225. — Aenderung in den Tarpreisen verschiedener Arzeneimittel, 297. — s. a. Blutegel.

Mufgebot, f. Beiftliche.

Mugenargte, f. Mebizinalmefen.

Ausgangs = Boll, f. Boll. Ausländer, f. Unterthan. Ausspielung, f. Lotterie.

Autorenrechte, beren Schutz gegen Nachbruck. Die Stempelung ber zur Aussuhrung nach Großbritanien bestimmten Bucher und Noten, 109.

Banbagisten, f. Prufung.

Bank, tie von ber Regierungs. Haupt. Casse in Ersurt für Rechnung ber Bank zu besors genden Geschäfte, 7. 29. 51. — Ausgabe neuer preußischer Banknoten zu 50 Thir., 19. — besgleichen zu 100 Thir., 57. — bes. gleichen zu 500 Thir., 101.

Baumpflanzung, f. Belobung.

Beanabigung, f. Gerichte.

Belobung; der Hebamme Geil wegen ihrer Pflichttreue, 27. — wegen Baumanpflanzungen, 54. — wegen Abbringen der Steine von den Aeckern und deren Berwendung zu Wege. besterungen, 59. — der Thatigkeit mehrerer Schiedsmanner, 73. 79. — einiger Gemeinzben und Personen wegen Forderung der Ersfolge des Landwehr: Instituts, 137.

Belohnung, f. Brandftiftung; Raffen = Un.

meisungen.

Befdmerben, und Refurs : Gefuche gegen

Berfügungen und Entscheibungen ber Regierungen in Rommunal Angelegenheiten, sind bei bem Ober- Prafibenten anzubringen, 37. s. a. Klassensteuer; Gewerbesteuer.

Bettelei; Maaßregeln zur Abstellung ber

Strafen . und Sausbettelei, 211,

Bibliothet, f Berlag.

Biertraber, f. Theuerung. Blutegel, beren Preis, 110. 264.

Brandftiftung, Belohnung fur bie Ermittel.

ung eines Brandftifters, 275.

Brantwein, die bei ber Ausfuhr von inlandischem gewährte Steuer Bergutung, 133.

Briefe, f. Postwesen. Brot, f. Theuerung.

Buder, f. Autorenrechte.

Canbibaten, bes Predigtamts, pro ministerio geprufte und mablfahige, 11. 97. 98. 200. 201. 273. — Elementar. Schulamts. Candibaten, 245. 263, 264.

Cenfur, f. Ralenber; Chirurgen.

Charite : Krantenhaus, tonigliches zu Berlin,

Chaussen; Kreis. Chausseebau von Muhle hausen nach Eisenach, 72. — Erhebung bes Chausseegelbes für die Iste Section dieser Chaussee, 95. — Erhebung des Chausseegels des auf der Chaussee von Rothesutte über Bennedenstein nach Tanne, 226. — Erhebung des Chausseegeldes in Sundhausen auf der Kunststraße von Nordhausen nach Sonders hausen, 278.

Chirurgen, schulwissenschaftliche Prufung ber Studirenben und Canbibaten ber Chirurgie, 24. — f. a. Medizinalwesen, Prufung.

Collecten; evangelische Kirchencollecte sur tie Lutherstiftung zu Wittenberg, 31. — Haus- Collecte für die Abgebrannten zu Benneckensstein, 214. — allgemeine katholische Haus- und Kirchen. Collecte zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirchen. und Pfarrgebaude zu Stupia, im Regierungs. Bezirk Posen, 278.

Collectengelber, Bescheinigung über ben Eingang

Eingang berfelben, 45, 50, 67, 99, 126, 135, 175, 210, 223,

Communifation owege, f. Wegebefferung. Confiftorien, Feststellung beren Reffort-Bershältniffe in evangelischen Kirchen : Angelegen. heiten, 249.

Convention, f. Poftwefen.

Cuftos, f. Stellen.

Dank, wegen Leistungen zur Forberung ber Erfolge bes Landwehr Instituts, 137. — für
die von Kommunen, Bereinen und Einwohnern zur Abhilfe bes durch die Theuerung
aller Lebensbedurfnisse herbeigeführten Nothstandes geleistete Unterstühung, 211.

Debit, verbotener, von Schriften, 287.

Deposital-Berwaltung, bei ben Gerichts. Behorden, 272. — bei bem gand. Gtabtsgerichte zu Suhl, 15. — bei dem gands u.

Stadtgerichte zu Erfurt, 82.

Domanial : Abgaben; unmittelbare Eins zahlung von Domainen : und Forst Beraus verungs : und Ablosungs : Capitalien an die Regierungs : Haupt : Casse, 214. — s. a. Abstosung; Martini : Durchschnitts : Marktpreise; Duittungen.

Drudidriften, f. Berlag.

Che, f. Geistliche; Unterthan.

Ehrenrath, Bildung eines solchen unter ben Justiz-Commissarien, Abvokaten und Notarien in bem Departement bes Oberlandesgerichts zu Halberstadt, 166. — besgleichen in bem Departement bes Oberlandesgerichts zu Raumburg, 179.

Chrenzeichen, f. Orben; Medaillen.

Eichen; Berfahren beim Gichen v. Saffern, 121.

Gib, f. Rreistaratoren.

Eisenbahn; Bahn-Polizei-Reglement für die Thuringische, 148. — Erleichterte Legitimationsführung in den durch die Eisenbahnen verbundenen königlich preußischen und benachbarten deutschen Staaten, 241. — s. a. Post-wesen.

Empfehlung, einer von bem landwirthschaft. lichen Central Berein ber Provinz Sachsen herausgegebenen Zeitschrift, 74. — bes Werstest: ber erste vereinigte Landtag in Berlin 1847, 265.

Sabritanten, f. Gewerbebetrieb.

Feuer-Rassen: Gelber. 4tes Ausschreiben ber Magbeburgschen Landseuer : Societat, 14. — 5tes Ausschreiben berselben, 180. — Erstract aus der Zten Rechnung der Hauptlasse ber Magdeburgschen Land Feuer : Societat für das Jahr 1846, 233. — Ausschreiben der Land Feuer : Societat des Herzogthums Sachssen für das II. Semester 1846, 42. — des gleichen für das lifte Semester 1847, 206. — summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei der Provinzial : Städte : Feuer Societat der Provinz

Feuer = Berfich erung6 = Gefellich aft, Auflosung ber Rheinpreußischen zu Duffelborf,

266.

Feuerwerker. Inftruction fur die Kongef. fionirung von Privat Perfonen jum Betriebe bes Gewerbes ber Luftfeuerwerker, 113, 140.

Flach & bau, Errichtung einer Flachsbaufchule

gu Erochtelborn, 160. u. 245.

Flogzoll, Zarif für ben verbundenen Kosener und Saaleder, 63. — f. a. Berflogunge-Ab. gaben.

Fohlenbrenntermin, f. Landbeschälstationen. Forst & Beraußerungs = Capitalien, f. Domanial = Abgaben.

Freiwillige, f. Militairdienft.

Geburtshelfer, f. Medizinalwesen.

Beburte Register, f. Gerichte; Juben.

Gefangnifftrafen, f. Gerichte.

Beheimmittel, f. Arzenei.

Geiftestrante, Beschleunigung beren Gin-

Geiftliche, Beibringung des vaterlichen Confenfes vor dem Aufgebote großjähriger und felbstfelbststänbiger Kinber, 283. — Borlabung ber Geistlichen zu Terminen vor Gericht, 297. — s. a. Lutheraner; Militairpslichtige; Pfarrs amter.

Gemeinbe. Angelegenheiten, f. Be

fcmerben.

Berichte. Einleitung ber Untersuchung gegen Inhaber ber Polizei : Gerichtsbarteit ober beren Stellvertreter megen ber in biefer Gigen. ichaft begangenen Bergeben, 11. - Einrich. tung ber Pupillentabellen ber Patrimonialges richte, 31. - Roftenansag in bem Civil . Progeg : Berfahren nach ber Berordnung vom 21sten Juli 1846, 88. - Der D. E. B. Affessor Doring ift beauftragt, Rauf ., Erb. gins., Erbpacht. ober andere Beraugerungs. Bertrage, wodurch Grundftude bes Raumburger Rreises, beren Sypotheten = Folien bei bem Oberlandesgerichte in Raumburg geführt werben, gertheilt ic. werben follen, aufzuneb. men, 89. - Sypotheten Rollen über bie fogenannten Pacht . Berechtigungen, 97. -Unweisung ber Untergerichte wegen Ginreichung ber Berichte und Register über Ges burten, Beirathen und Sterbefalle, 140, besgleichen in Betreff ber Juben, 234. Aufgebot und Führung der Beirathe - Regifter Geitens ber Gerichte nach g. 15. ber: Betordnung vom 30ften Marg 1847, in Beziehung auf bie Beibringung bes vaterlichen Confenfes vor bem Aufgebot großjähriger und selbst= ftanbiger Kinder, 283. — Berfahren bei Untersuchungen wegen Steuerkontraventionen, in benen ber Angeschuldigte verhaftet ift, 170. - lleberfullung ber Straf : und Befferungs. Unstalt zu Lichtenburg, 173. - Die von ben Untersuchungs . Gerichten ber foniglichen Corrections : Anstalt in Zeit mitzutheilende Dar. stellung ber perfonlichen und Familienverhalts niffe ber an biefelbe abzuliefernben Inbivis buen, 190. — Anschaffung des Justig . Ministe. rial . Blatts feitens ber Gerichtsbehörben, Juftig . Commiffarien und Motarien, 191 --Substitution von Juftig . Commissarien anberer Gerichte, 194 — Berichtigung bes Bessistitels, 205 — Jurisdiction ber Rheinischen Handelsgerichte gegen abwesende, außerhalb der Provinzen des Rheinischen Rechts, wohs nende Contrahenten, 229. — Begüadigung der Berbrecher in Rücksicht auf den herrschend gewesenen Rothstand, 266. — Bollstreckung der Gesängnisstrasen in Steuer-Defraudationssfachen, 275. — Einsendung der Akten zum Spruch in zweiter Instanz mit den ersorderlichen Hilfsacten, 279. — die im Jahre 1848 in Geismar abzuhaltenden Gerichtstage, 280. — Borladung der Geistlichen zu Terminen vor Gericht, 297. s. a. Deposital Berwaltung; Ehrenrath.

Befdente, f. Bermachtniffe.

Befetfammlung, allgemeine preugische, Inhalt bes 42ften Studs de 1846, 1. - bes 43ften, 5. - Des Iften. 2ten und 3ten, de 1847, 33. — bes 4ten und 5ten, 31. — bes Gren und Iten, 47. - bes Sten, 51. - bes Oten, 77. - bes 10ten, 81. - bes 11ten, 85. - bes 12ten und 13ten, 93. - bes 14ten und 15ten, 101. - bes 16ten, 17ten und 18ten, 107. - bes 19ten, -121. bes 20sten, 131. - bes 21ften, 137. - bes 22sten und 23sten, 159. — bes 24ften, 165. - bes 25ften, 173. - bes 26ften und 27ften. 177. - bes 28ften, 180. - bes 29ften, 195. — bes 30sten und 31sten, 203. — bes 32ften, 213. - bes 33ften, 217. - bes 34ften, 225. - bes 35ften, 229. - bes 36ften, 231. - bes 37ften, 241. - bes 38ften, 265. - bes 39ften, 271. - bes 40ften und 41 ften, 277. - des 42ften, 287.

Getreibe, f. Boll, a. Marttpreis.

Gewerbebetrieb, Bereinbarung über ben Gewerbebetrieb ber Fabrifanten und Sanbelstreibenden aus ben Bollvereinsstaaten im Königreich Belgien und berjenigen aus bem Königreich Belgien in ben Zollvereinsstaaten, St. f. a.: Feuerwerker.

Gewerbe.Inflitut, fonigliches in Berlin,

. Lehr . Gurfus bei bemfelben, 78.

Gewerbe.

Gewerbe. Ord nung, Berfahren bei Streitigkeiten ber Gewerbetreibenden mit Lehrlingen,
133. — Competenz ber Behorden zur Unterfuchung und Bestrafung der im Titel X. ber
Gewerbe. Ordnung bezeichneten Bergehen, 215.
Gewerbeschule, fonigliche in Erfurt, 71.

Gewerbesteuer, Einreichung ber Recurse u. Reclamationen gegen beren Beranlagung, 23.

Golb. f. Mungen.

onbel, hanbelstammer in Erfurt, 21. f. a. Ges werbebetrieb; Gerichte; Mungen; Boll.

Sebammen. f. Mebiginalwefen.

Beil. Anftalt, f. Charite.

Beilmittel, f. Argnei.

Beimathsich eine unehelicher Rinder, f. Unter-

Seirath, f. Geiftliche; Militairpflichtige; Unter-

Bulfenfruchte, f. Boll.

Sppothetenfachen, f. Gerichte.

Jagb, Schluß ber nieberen, 14. — beren Er-

bffnung, 205.

3 u den, Annahme bestimmter Familien. Namen berfelben, 181. — Beglaubigung ber unter ben Juden vorkommenden Geburts., Heiraths. und Sterbefalle durch bas Land. und Stadts gericht zu Erfurt, 215. f. a. Gerichte.

Juftig. Commissarien, f. Chrenrath; Ge-

richte. Buftig. Ministerial. Blatt, 191.

Inftruction, f. Feuerwerter.

Brre, f. Geiftesfrante.

Ratenber, bas Berlegen berfelben burch Privaten, 13.

Rammer. Krebit. Raffenscheine, vormals Sachsische, ausgeloofete, 105. 235.

Rartoffel, Saatersparung beim Kartoffelbau, 116. — Erzielung frubzeitig reifender Kartoffeln, 204.

Raffen-Unweifungen, Belohnung für Ent:

bedung ber Berfertiger und wiffentlicher Bers breiter falfcher, 271.

Kindermord und verheimlichte Schwanger. schaft, besfalfige Strafgefete, 6, 169.

Rirch en fach en, Feststellung ber Reffort . Berbaltniffe ber Consistorien und ber Regierungen in evangelischen Kirchen . Angelegenheiten. 240. f. a. Lutheraner; freispolizeiliche Berordnungen.

Klassensteuer, Ginreichung ber Reklamationen und Recurfe gegen beren Beranlagung, 22. — Die Klassensteuer für die unterste Stufe (Ropfsteuer) soll einstweilen außer Hebung bleiben, 91.

Rommunal. Angelegenheiten, f. Be-

fcmerben.

Rongeffion, f. Lebensverficherung.

Rrantenhaus, f. Charité.

Kreis. und lokalpolizeiliche Berorb. nungen, beren Publikation foll ferner nicht mehr burch Aushängung an ben Kirchthuren erfolgen, 10.

Areis.Boniteure, 32.

Rreis. Phyfiter, f. Medizinalmefen; Stellen.

Kreistaratoren, 246. — Eibesformel für biefelben, 24.

Kreis. Berordnete, für den Kreis Worbis, 32. Kufter, f. Stellen.

Runft ftragen, f. Chauffeen.

Rupfer, f. Mungen.

Rurmartiche Schuldverschreibungen, Ausreichung neuer Bins. Coupons, 220.

Banbbefchal. Stationen, beren Befetung mit Befchalern bes Sachsischen Lundgestuts, 15. — Fohlenbrenntermine, 163.

Sanbestultur, f. Aderbaufchule.

Landtag, Ginberufung bes vereinigten gandtags, 53. 71. - Landtags Abichied fur denfelben, 196.

Landwehr, Aufhebung ber biesjährigen lebung berfelben, 95 165. f. a. Belobung.

Landwirthichaft, Flachebau; Uderbau.

Lebensmittel, f. Theurung.

Lebensverficherung. Die ber Gothaer Lebens: . bens Berficherungsbank fur Deutschland er-

Behr: Unftalten, f. Schulen.

Lehrlinge, f. Gewerbe. Dronung. Lichtenburg, f. Straf : Unstalt.

Lusspielung ber Hamburg - Altonaer Fabrit-Union und ber industriellen Actiengesellschaft in Hamburg, 247.

Butheraner, bie von ber Gemeinschaft ber evangelischen Landesfirche fich getrennt halten-

ben, 219.

Butherftiftung, f. Collecten.

Magazine, Unfauf bes Maturalien Bebarfs für bie Koniglichen pro 1848, 279.

Mahlsteuer, beren Erhebung foll einstweilen ausgesetht bleiben, 04. — Wiedereintritt ber

Erhebung berfelben, 177.

Markt prei 6 = Mach weisung bes Getreibes 10. für Dezember 1846, 26. — Januar 1847, 46. — Februar, 68. — Marz, 92. — April, 120. — Mai, 136. — Juni, 176 u. 180. — Juli, 202. — August, 224. — September, 240. — October, 274. — November, 290.

Martini = Durch ich nitte . Getreibe. Marktpreise für 1847, 278. — aus ben Jahren 1815 bis 1828 und 1834 bis 1847, 205.

Mebaille, Berleihung einer Rettungs. Mes baille an Nauck, 222. — die auf Befehl ber Königin von Großbritanien und Irland zu prägende Medaille zum Andenken der in ben Kriegen von 1793 bis 1814 von der Klotte und Armee geleisteten Dienste, 288.

Mebisin alwesen, Staatsprufungen ber Mebizinal . Personen, 127. - f. a. Urznei; Stellen.

Mehl, f. Boll.

Milbthatigfeit, f. Bermachtniffe.

Militair bienst, Bestimmungen über bie Anmelbung zum einsährigen freiwilligen Militairdienste, 9. — Geschäftsgang bei Reclamationen in Militair = Angelegenheiten, 260.

Militair=Perfonen, civilverforgungsbereche tigte, 98 und 129. f. a. Arznei.

Militairpflichtige, find burch Berheirasthung und Anfassigmachung ihrer Berpslichtung zum Militairdienst nicht überhoben, 14.

— Controle über die beurlaubten und die Aufenthaltsorte wechselnden Militairdienstepsichtigen, 30.

Mungen, Berfehr mit ausländischen Golde, Silber und Rupfer Mungen und ausländis

schen Papiergeld, 86.

Nachbrud, f. Autorenrechte. Naturalien, Magazine.

Meumartiche Schuldverfcreibungen, Ausreichung neuer Bins Coupons zu benfelben, 96.

Motarien, f. Chrenrath; Gerichte.

Roten, f. Autorenrechte.

Nothstand, f. Theurung; Boll.

Dber. Prafibenten, f. Befchwerben.

Drbens. Verleihungen, an Ditmar, 164.

— Dreger, 171. — Mettler, 171. — Ds. burg, 16. — Pubenz, 266. — von Triller, 280. — Wegener I., 266.

Drganiften, f. Stellen.

Papiergelb, f. Mungen.

Pag. Polizei, f. Gifenbahn. Patente, deren Ertheilung an: Aschoff, 223. — Bahrens, 230. — Bauer, 246. — Behrendt, 28. — Blumenthal, 130. — Bohne, 99. — Borroughs, 286. — Brandt, 270. — Brofoweth; 142. - Dahlheim u. Comp. 130. - Eberhard, 281. - Elliot, 216. - Fleifcher, 91. - Friedlein, 66. - Furth, 210. -Funde, 83. - Grafemann, 56. - Brunebaum, 111. — Gulfer, 83. — Sagen, 230. — Harfort, 126 und 142. - Sarfort jun., 286. - Segener, 132. - Beitemeyer, 270. -Bellmann, 239. - b'Seureuse, 216. hoffmann, 129. - hummel, 76. - 3a. cobs, 194. — Rarthaus und Compagnie, 112. - Reffels, 269. - Anevels, 28. -Rramer, 91. — Krenfig, 269. — Kupper,

28. — Ruhnheim, 135. — Laut, 126. — Licht, 50. — 2008, 239. — Martin, 216. --Maton, 282. — Meldiors, 270. — Mendels. fohn, 168 und 282 - Möllinger, 175. -Müller, 175. - Nering Bogel, 223. -Missch, 228, — Piil, 66, — Pinarb, 270. — Prahmann, 28. — Prevot, 56. — Raabe, 56. — Reutershahn, 112. — Rost, 81. — Schabe, 239. — Schmidt, 67. — Schneiber, 298, - Serre, 106. - Siemens, 230. -Strachau, 286. — von Sydow, 172. — Tischbein, 100. — Maria Trenn, 28. — Wanderzypen, 230. — Bohl, 83 und 223. — Wegener, 216. - Wiesmann, 83. - Will. manns, 270. — Wigniewsky sen., 175. — Moppel, 36. - Mulfing, 67. - Mupper. mann, 36. - Boller, 18. -

Patente, beren Aushebung: Behrenbt, 230. — Dittmar, 50. — Elliot, 84. — Fabian, 18. — Kradwig, 269. — von Romnn, 18. — Schildfnecht, 91. — Semper, 223. — Telle,

67. — Ulmann, 100.

Patrimonialgerichte, f. Gerichte.

Pfarr. Memter, erledigte: A. evangelische, zu: Alsborf mit Ziegelroda, 268. — Alsleben, 222. - Alterode mit Ulzigerode und Stange. rode, 208. - Urien, 276. - Bahrendorf, 12. - Baumererobe, 141. - Bleicherobe, 12. — Brehna, 285. — Breitenfelde mit Schwiesau und Quarnebed, 167. — Buchel, 215. - Camern, 291. - Delitic, 12. -Dobenborf, 208. -- Doffel mit Dobis, 191. - Dommitsch, 49. - Gilenstebt, 222. -Gilsborf, 12. — Ellrich, 80 und 125. — Elsnig, 12. - Erfurt, 141. - Bohre, 217. - Genna mit Polsfeld, 269. - Groß : u. Rlein . Apenburg mit Redlingen, 75. - Großs gettern, 174. - Groß : Dichersleben, 280. --Gutenswegen, 25. - Salberftabt, 276. -Salle, 75. - Sirfchfeld, 174. - Jeggau, 4. - Remberg, 264. - Rindelbrud, 276. --Rlein . Quenftedt, 227. - Rlein . Bangleben, 174. — Leimbach, 276. — Loben mit Cloffa und Meufelto, 12, - Magnit, 281. -- Borstadt Altenburg. Merseburg mit Meuschau, 280. — Obersborf mit Grillenberg, 28. — Plossig, 141. — Queblinburg, 163. — Saathain, 191. — Schaafstadt, 208. — Suhl, 118. — Thamsbruck, 80. — Trossin, 264. — Bolpte, 230 und 237. — Bolmirstedt, 280. — Wulferstedt, 167. — Zembschen u. Jaucha, 132. — bei der Iten Militair Division in Magdeburg, 118. — 21e Divisionspredigeresselle bei der Sten Militair Division in Erssurt, 170. —

B. katholische: Kaplaneistelle zu Abersteben, 40. — Pfarrstelle zu Badersteben, 65. — Breitenworbis, 128. — Hedersteben, 280. — Kullstedt, 167. — Steinbach mit Reinholter robe, 281.

Pferbegucht, f. ganbbefchal : Stationen.

Pharmatopoe, f. Urgnei.

Physitatftelle, erledigte zu Erfurt, 118.

Polizei, Publikation ber Kreiß und lokals polizeilichen Berordnungen, 10. — Einleistung ber Untersuchung gegen Inhaber ber Polizeis Gerichtsbarkeit ober beren Stellverstreter, wegen ber in dieser Eigenschaft begangenen Bergehen, 11. — s. a. Militairspflichtige, Zanz.

Postwesen, Bertrag zwischen ber Preußischen und Großbritanischen Post . Bermaltung, L. - Abschluß einer Preugisch Belgischen Poft. Convention, 7. - Porto : Tabelle für die Preugisch Britische Correspondeng, 39. -Einlieferungsicheine über recommandirte Briefe, 47. — Herabsehung des Packereis Portos für Berfenbungen auf Gifenbahn : Routen, 18. - Portofreiheit der Dienfibriefe der Dominien und Ortsvorsteher an die Landraths: Memter, 160. — Umtsbezirk bes Post-Inspectors zu Juterbogt, 241. - bewilligte Portofreiheit fur bie Beforberung von Gelb: Ersparniffen der bei auslandischen Gifenbahn: bauten beschäftigten bieffeitigen Unterthamen an ihre Ungehörigen in den Koniglichen Staaten, 263. - Ginrichtung einer BrieffaminPredigtamts. Canbibaten, f. Candidaten. Provinzial Runft und Bauhand werts. Schule zu Erfurt, Eröffnung eines

neuen Lehreurfus bei berfelben, 10.

Prufung, Reglement für die Prufung ber dirurgischen Inftrumentenmacher und Banda. giften, 60 — die in den Boltoschullehrer. Seminarien zu Erfurt und Heiligenstadt abzuhaltenden Bahlbarkeits · Prufungen, 165. —

- jur Aufnahme fur bas fonigliche fatholische Schullehrer Seminarzu Beiligenstadt, 193. - f a. Canbibaten, Chirurgen, Medizinalwefen.

Publikation, f. Polizci.

Pupillenfachen, f. Gerichte.

Queden, f. Theuerung.

Duittungen, befinitive, über bie im 3ten Quartale 1846 zur Ablosung von Domanial-Praftationen ic. eingezahlten Kapitalien, 62.

— beegleichen im 4ten Quartale, 121.

beegleichen im 1sten Quartale 1847, 173.

beegleichen im 2ten Quartale, 235.

Real. Praffationen, f Ablofung.

Regierungen, teren Reffort Berhaltniffe in erangelischen Rirchen : Angelegenheiten, 249. f. a. Beschwerben.

Reglement, f. Prufung.

Reis, zollfreie Ginfuhr beffelben, 93. 113.

Reife. Page, f. Gifenbahnen.

Returs. Gefuche, f. Befcwerben; Rlaffen-

Rettungs. Debaille, f Mebaille.

Rubfen, als Rahrungsmittel, 128.

Cachverftanbige, f. Zaratoren.

Sals; Aushebung ber Salzverbrauchs-Controle im Rreife Mublhaufen, 23.

ed eintobte und burch plobliche Bufalle vers ungludte Perfenen, neue Juflage ber Anweifung gur zwedmanigen Behandlung und Rettung berfelben, 231.

Coenfungen, f. Bermadtniffe.

Shiedsmanner, bie von benfelben aufzunehmenden Bergleichs Protocolle, 36. — beren Wirksamkeit im Jahre 1846, 73. u. 70. —
Die von benfelben alljährlich einzureichenden Uebersichten, 297.

erwählte und verpflichtete, für bie Stabte Schleufingen und Suhl, 48. - für die Stadte Weißensee und Commerba, 62. - für bie Stadte Gebesee und Erfurt, 63 - für bas platte gand bes Beißenfeer Kreifes, 74. besgleichen bes Schleufinger Rreifes, 80, u. 89. — ber Stadt Thamsbruck, 80. — in bem Kreise Schleufingen, 80. — für bie Stadt Rindelbrud, 89 - in ben gandbegirten bes Rreifes Mublhaufen. 117. - in bem Rreife Erfurt, 162. - fur bie Stadt Treffurt, 163. - für ben landrathlichen Rreis gangenfalga. 200 und 227. - für bie Ctabte unb bas platte gant bes Kreifes Morbhaufen, 247. für den Ren Bandbegirk im Kreise Weißensee, 280. - für bie Ctabt Borbis, 281. - im Kreife Beiligenftatt, 280.

Shiffahrt, L. Berflogungs . Abgaben.

Schriften, f. Debit; Arznei; Berlag; Em.

Shulb verfdreibungen, f. Rurmartiche;

besgleichen Reumartiche.

Soulen, Privat- Lehr. Anftalt bes Ullmann, 161. — f. a Aderbaufdule; Flachsbau; Provingial: Aunft. ic. Soule; Gewerbefdule.

Schullebrer Seminarien, f. Prufung.

Chullehrer. Wittwen. und Baifen. Unterftubungs . Unftalt, Rechnung berefelben fur 1845, 22. — besgleichen fur 1846, 139.

Sh wangerschaft, verheimlichte, f. Rinder. morb.

Seehanblungs Pramien fcheine, ausger loofete, 179. 190, 273.

Gilber, f. Mungen.

Spiel, f. Lotterie.

Staatsangehorigfeit, f. Unterthan.

Ctaatspapiere, mortificirte, 125.

Staats. Schuldscheine, 125.

Steine,

Steine, f. Begebefferung.

Stellen, erledigte; Dom Drganisten Stelle zu Magdeburg, 64. — Custos der St. Stesphani Kirche zu Calbe a. S., 80. — der zweiten Küster und Wederstelle an der Domstirche zu Merseburg, 83. — der Physikatsstelle zu Erfurt, 118. — Dom Drganistens Stelle in Merseburg, 194. — eines Adjunktus ministerii an der Domstrche zu Merseburg, 237. s. a. Pfarr Memter.

Stempelung, f. Autorenrechte.

Sterberegister, f. Gerichte; Juben.

Steuer, f. Brantwein.

Steuerkontraventionen, f. Gerichte.

Steuer. Kredit. Kassen : Scheine, vors mals Sachsische jest Preußische, ausgeloosete, 110. 236.

Steuerwesen, s. Brantwein; Gewerbesteuer; Rlaffensteuer; Zabackbau; Wein; Boll.

Straf. und Befferung 8-Un ftalt zu Lichtenburg, beren Ueberfüllung, 173. — zu Zeig, f. Gerichte.

Tabadsbau, 132.

Tang, bas Salten von Tangvergnugungen in Privatlokalien, 162.

Karatoren, Form ber von benfelben einzu-

reichenden Taren, 48.

Theuerung. Bermehrung ber Borrathe an Lebensmitteln bis zur nachsten Getraide: Erndte, 34. - Erhöhung ber Rur. und Berpflegunges toftenfaße in bem koniglichen Charite-Rrantenhaufe zu Berlin, in Folge ber ungewöhnlichen Theuerung ber Lebensbedurfniffe, 74. - Gefattung ber zollfreien Ginfuhr von Reis für ben Regierungsbezirk Erfurt, 93. u. 113. bie Erhebung der Mahlsteuer foll einstweilen ausgesetzt und ebenso die Rlaffensteuer für Die unterfte Stufe außer Bebung bleiben, 91. Aufhebung ber biesjährigen gandwehr: Uebung, 95. u. 165. — Brot aus Roggen und Biertrabern, 104. - Benubung ber Quedens murgeln jum Brotbaden, 108. - Gaatersparung beim Kartoffelbau, 116. - Berbot bes Berkaufs frifch gebackenen Brotes, 117.
— Rubsen als Nahrungsmittel, 128. — f. a. Dank; Boll; Gerichte.

Thieraryte, 05.; f. a. Medizinalwefen.

Tilgungs : Caffe, f. Ablofung.

Tob, f. Scheintobte.

Webereinkommen, in Betreff ber auf ber Weichsel, im Konigreiche Polen von preußis ichen Unterthanen zu erhebenden Berfloffungs-Abgaben, 52. und 108.

Uneheliche Rinber, f. Unterthan.

Unterthan; Staatsangehörigkeit unehelicher Rinber, beren Mutter Auslander heirathen, 138.

Unterftugung, f. Schullehrer.

Berbrecher, f. Gerichte.

Berflogungs = Ubgaben, welche auf ber Beichfel, im Konigreich Polen zur Sebung tommen, 52. und 108. — f. a. Floggoll.

Berheirathung, f. Geiftliche; Militair:

pflichtige.

Bertebr, f. Mungen.

Berlags. Einsendung von 2 Eremplaren ber Berlags : Urtifel seitens ber Berleger einer Druckschrift an die große Bibliothek und an die Bibliothek der Universität zu Berlin, 39. f. a. Ralender.

Bermachtniffe und Schenfungen zu milben

3weden, 39. 40, 41. 42.

Berficherung, f. Lebensversicherung; Agenten. Bertrag, f. Uebereinkommen; Gewerbebetrieb;

Postwesen; Autorenrechte.

Berungludte, f. Scheintobte.

Bahlbarteite Prufung, f. Prufung.

Bahlfahigfeit, f. Candibaten.

Beder, f. Stellen.

Begebefferung, burch bie von ben Aedern abgebrachten Steine, 59. — Befferung ber Communitationswege, 82.

Beich fel, f. Berflogunge : Mbgaben.

Bein,

to be to be to be

Mein, Unmelbung bes biesjährigen Beingeminnes, 234.

Wittwen-Berpflegunge-Anstalt, tonigliche allgemeine zu Berlin; bie Berichtigung ber Beitrage seitens ber Geiftlichen u. Lehrer, 10.

Boblthatigfeit, f. Collectengelber. Bunbarate, f. Mebiginalwefen; Argnei.

Babnarate, f. Mebizinalwesen. Beig, f. Gerichte.

Boll. Den auf Getraibe, Hulfenfruchte, Mehl und andere Mühlenfabrikate bei der Ausfuhr aus Preußen nach Frankreich gelegten Ausgangs Boll, 5. 34. — Gestattung der zollfreien Einfuhr von Getraide, Hulfenfrüchten ze. für die Provinz Sachsen, 27. — desgleichen von Reis für den Regierungs Bezirk Erfurt, 93. und 113.

- f. a. Flofgoll; Berfiofunge = Abgaben; Ge-

werbebetrieb; Reis.

Boll. Berein, f. Gewerbebetrieb.



